S. I. LIBRARY

QL
542
S4
Bd. 15
ENT

Die Gross-Schmetterlinge der Erde.

Eine systematische Bearbeitung
der bis jetzt bekannten Gross-Schmetterlinge.

In Verbindung mit namhaften Fachmännern
herausgegeben von

Prof. Dr. Adalbert Seitz.

STUTTGART
Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen)
1913.

SMITHSONIAN
LIBRARY

BEVI ITS.
BASK BATT . MUS.

595.76
548
Ins.

IIe Abteilung:

Die Gross-Schmetterlinge

des

Afrikanischen Faunengebietes.

SMITHSONIAN
LIBRARY

595.76
S44
Ins.

XV. Band:

Eulenartige

Nachtfalter.

Einleitung.

In den Vorbemerkungen zum 13. Band haben wir bei Einführung in den Gesamtcharakter der afrikanischen Falter bereits das Vorwiegen bunter Tageulen über die einfarbigen, lediglich Nachttiere enthaltenden Gruppen grauer oder brauner Noctuiden hervorgehoben.

Es ist auch dort schon gesagt worden, welchen Einfluss die klimatische und landschaftliche Beschaffenheit dieses gewaltigen Continents auf die Fauna im allgemeinen und auf seine Schmetterlingswelt im besonderen ausüben muss. Und was wir dort für andere Gruppen nachweisen konnten, das wird in ganz hervorragendem Masse in diesem Noctuiden-Band in die Augen fallen. Das äthiopische Afrika hat nichts gemein mit seinem palaearktischen Norden und der Faunenwechsel bei Durchquerung der Sahara ist ein ebenso absoluter, wie wenn ein gewaltiges Weltmeer die Gegenden in ihren Norden und Süden von einander schied. Schon der Süd-Abhang des Atlas zeigt eine ausgesprochene Verkümmerung der Vegetation, mit der eine Verarmung der Tierwelt Hand in Hand geht. Die noch ziemlich reich zu nennende Falterfauna der nordafrikanischen Gebirgsländer, wie z. B. der Kabylie, verschwindet jäh, sobald wir auf unserm Weg nach dem Süden die ganz oder fast regenlose Zone betreten. Die stellenweise absolut pflanzenlose Wüste ist völlig tot. Kein Insekt kann auf dem heissgeglühten, von sengenden Winden in ständiger Dünenbildung gehaltenen Sande mehr sein Dasein fristen. Bis hinter In-Salah treten dann noch inselweise, nachdem schon lange tote Strecken durchzogen wurden, grüne und immerhin gutbewachsene Talrillen auf, und man kann bei eingehendem Absuchen solcher Stellen erkennen, wie sich dorthin ein Rest des von Sonne, Sand und Trockenheit fast erstickten Tierlebens gerettet hat. Aber um den Wendekreis hin erstirbt auch der letzte Faunenrest und nur verirrt oder als scheuen Passanten gewahrt man dann noch zuweilen einen Vogel oder ein gutfliegendes Insekt auf unsteter Wanderung.

Und erst kurz ehe man, von Norden kommend, die Seen- und stromreiche Gegend von Timbuktu erreicht, beginnt das Leben sich wieder zu regen. Aber selbst im feuchtheissen Tal des mittleren Niger ist das Insektenleben auf kurzfristige Blütezeiten konzentriert, die von langen Pausen abgelöst werden. Fieber und schwere Infektionen verschiedenster Art drohen da, wo das Insektenleben in enger Wechselbeziehung zur Vegetation sich üppiger zu entfalten beginnt. Es ist total verändert. Kaum eine einzige Art, die uns bei unserm Eintritt in die Sahara verliess, begrüsst uns bei unserm Austritt aus derselben wieder. Diese schier endlose Wüste bildet eine für die Lepidopteren unüberwindliche Schranke!

Südlich dieser gewaltigen Barrière hat Afrika auch landschaftlich die letzte Aehnlichkeit mit dem wärmeren Europa abgestreift; es zeigt seine Eigenart in bestimmter und eindringlicher Form. Ein Uebermass von Sonne, intensives Licht, hell und grell, im Wechsel mit tiefdunkeln Schatten, klare trockene Luft und eine fast überall ungewöhnlich weit übersehbare Landschaft drücken der Tier-, besonders der leicht reagierenden Falterwelt ihren Stempel auf. Der Steppencharakter überwiegt; aber das Gras, oft hoch und sparrig, steht licht und lässt wie bei uns das Schilf, zwischen sich tausende verschlungener Pfade. Wald ist stellenweise vorhanden, aber im inneren Afrika stehen vielfach die Bäume so weit getrennt, dass man auf weite Entfernungen hin den Wald durchschauen kann. Bäume stehen selbst in den Steppen genügend, aber während einer langen Zeit des Jahres sind sie so laubarm, wie winterkahle oder von Insekten zu Grunde gerichtete Bäume bei uns, und nur in den 20 Breitegraden über und unter der Linie entwickelt sich die dicht verfilzte Pflanzendecke, die in Indien und Süd-Amerika fast alles Gelände überdeckt, das die Kultur nicht mit ihrem naturfeindlichen Aufräumen seines Schmuckes entkleidet hat.

Zum speziellen Inhalt dieses Bandes übergehend, heben wir hervor, dass die erste Gruppe der noctuenartigen Heteroceren, die *Agaristidae,* ganz besonders im feuchtheissen Teil Afrikas ihre Existenzbedingungen findet. Wir haben die Gruppe, die durchaus zu den Noctuen gehört, nur darum nicht mit ihnen vereinigt, weil in einem Compendium nicht der Ort ist, die umständlichen Nachweise für reformatorische Umwälzungen zu führen. Die *Agaristiden* kommen bezeichnender Weise im palaearktischen Norden Afrikas überhaupt nicht vor. Im äthiopischen Teil aber erreichen sie eine so hervorragende Entwicklung, dass diese Fauna sowohl an Zahl, wie auch an Ausbildung prächtiger Formen die der meisten indischen Gegenden übertrifft. Die ersten Tafeln dieses Bandes, auf denen die afrikanischen Agaristidae so ziemlich sämtlich wieder-

gegeben sind, zeigen eine reiche Fülle ausgesprochener, satter Farben, zumeist Flecke oder Halbbinden auf sammetschwarzem, mit metallischen Einsprengungen geziertem Grunde. Dieser Färbungscharakter, dessen hauptsächlichste Verwendung bei andern Gruppen (Rhopaloceren, Pericopiinen etc.) sonst im tropischen Amerika zu finden ist, hat in Afrika kaum Analogien und scheint nicht so recht in die dortige in Farbe und Form etwas ernster gehaltene Natur zu passen: ein Verhältnis, das wir als besonders beachtenswert hier hervorheben.

Die *Acronyctinen* im engeren Sinne, an ihrer Spitze die in Europa und Nord-Amerika vorherrschende Gattung *Acronicta* selbst sind im äthiopischen Afrika kaum vertreten. Von den grünen, flechtennachahmenden Eulen wie *Daseochaeta verbenata Dist.* dürften wohl bei genauerer Untersuchung des Congo-Beckens noch weitere Verwandte aufgefunden werden; ob sie aber wirklich in der Nähe der *Diphthera* richtig untergebracht sind und nicht etwa glatte Raupen haben, ist eine andere Frage. Dass die weit über 100 Arten zählende Gattung *Acronicta* im äthiopischen Gebiet völlig fehlt, während einige Arten noch in Nord-Afrika zu den allgemeinsten Faltern zählen, kann als eine Bestätigung der in unserem Werk angenommenen geographischen Abgrenzung angesehen werden.

Die *Metachrostinae*, an sich nicht sehr zahlreich und weit und unregelmässig über die Erde zerstreut, zeigen auch in unserem Gebiet einige versprengte Vertreter; aber die Art des Vorkommens und die relative Seltenheit, mit der diese Arten, besonders die *Bryophila* selbst, auch in den Gebieten aufgefunden werden, in denen sie nachweisslich gut vertreten sind, lassen unsere heutige Kenntnis dieser Gruppe als eine noch sehr unvollkommene erscheinen und es ist sehr leicht möglich, dass flechtenreichere Gebiete des Inneren Afrika's sich noch als relativ reich an Flechteneulen ergeben.

Die *Euxoinae* des heissen Afrika fallen durch das fast vollständige Fehlen der artenreichsten Gattungen wie *Euxoa, Rhyacia, Feltia* etc. auf. Auch hier haben wir es mit Gruppen zu tun, die im nördlichen, palaearktischen Afrika z. T. noch eine Hauptrolle spielen, und nicht nur durch Arten- sondern auch Individuenzahl der Fauna einen charakteristischen Stempel aufdrücken; flogen doch in Algerien an einem einzigen Abend neben über 300 *Euxoa polybela* noch 100 andere *Euxoinae* an die Lampe. Im tropischen Afrika treten biologisch, sowohl in der Raupen- wie in der Falterform, die *Laphygma* und *Spodoptera* aus der *Prodenia*-Gruppe, deren enorme Individuenzahl zuweilen Schwärme entstehen lässt, die enormen Schaden verursachen, anstelle unsrer „*Agrotis*". Als nahe Verwandte der *Rhyacia* kommen die im südlichen Afrika und Madagaskar in einigen Arten bekannten *Lycophotia* in Betracht.

Die Gruppe der *Hadeninae* ist schon besser vertreten als die vorigen, und wenn auch die auf der Nord-Hemisphäre besonders zahlreichen *Polia* und *Aplecta* im tropischen Afrika nur spärlich auftreten, so finden sich andere, verwandte Gattungen, wie die *Cirphis, Borolia, Meliana* etc. doch in zahlreichen Formen, wenn diese auch fast durchgängig kleiner und unansehnlicher als die oft imposanten nordischen *Hadena* sind.

Die *Cucullianae*, die auf der gesamten Erde nur mit kaum 800 Arten figurieren, sind im äthiopischen Afrika nur spärlich zu finden, zum Teil aber in ziemlich grossen Arten, die sich von den europäischen, asiatischen und nearktischen *Cucullia* nicht wesentlich unterscheiden. Dagegen fehlen unsre sogenannten Xylinen *(Antitype)* gänzlich und ebenso die noch in Nord-Afrika vorkommenden *Cosmia*.

Die *Amphipyrinae* bestehen gleichfalls grossenteils aus lebhaft gezeichneten Arten, deren rindenartige Färbung auf einen Aufenthalt an Baumstämmen, in Rindenritzen, hinweist. Hierfür bietet das äthiopische Afrika nur sehr wenig Gelegenheit und wir finden von den gegen 1000 bisher bekannt gewordenen Arten nur verschwindend wenige, und diese selbst gehören zu den unansehnlichsten der ganzen Gruppe; nur von den über den grössten Teil der Erde verbreiteten Farneulchen *(Eriopus)* kommt etwa ein halbes Dutzend in Afrika vor, dabei die grösste bekannte Art. Die dieser Gruppe angegliederten Schilfeulen *(Calamia, Acrapex, Sesamia* etc. sind aber ziemlich gut vertreten, und die hieroglyphisch gezeichneten *Mazuga* sind sogar typisch für Afrika.

Erst mit der Familie der *Heliothidinae* und der diesen Verwandten *Melicleptriinae* beginnt die Reihe der eigentlich heliophilen Eulen, die bei Tage im Sonnenschein schwärmen und daher in dem übersonnigen äthiopischen Gebiet einen besonders geeigneten Wirkungskreis finden. Besonders sind es ausser den fast kosmopolitischen *Heliothis*-Arten die kleineren *Timora*, die mit ihrer Haupt-Artenzahl (man kennt heute 40 Arten) in Afrika zu Hause sind. Auch kleinere Gattungen, wie z. B. die *Raghuva* haben in Afrika ihr Verbreitungszentrum.

Die *Erastrianae*, die sich mit weit über 2000 Arten über die ganze wärmere Erde verbreiten, sind mit einer sehr grossen Zahl zumeist kleiner, bunter Formen im äthiopischen Gebiet heimisch. Besonders auf den Grasflächen der zentralen Hochländer, den Steppen Süd-Afrikas bis in den „Buschwald" und selbst tief in die Kalahari hinein schwirren die eleganten Tierchen durch den Graswald, sich kopfunter an die Halme setzend oder scheu unter Sandschollen sich verkriechend. Die *Corgatha*, die *Eublemma* und vor allem die *Tarache* zeigen im heissen Afrika ihre schönsten Formen und wie die *Teracolus* über die übrigen Tag-, so ragen die vielen Erastianen (z. B. *Ozarba*) in Afrika an vielen Stellen über die übrigen Nachtfalter hervor.

Die wohl nicht ganz einheitliche Gruppe der *Sarrhothripinae* ist in Afrika weit mehr verbreitet, als in den nördlichen gemässigten Strichen. Unter den rund 300 bekannten Arten gehören die Angehörigen mancher Genera fast vollständig (*Bryophilopsis, Pardasena*), die anderen zum grossen Teil (*Characoma*) ins äthiopische Gebiet und auch die typische Gattung *Sarrhothripus* ist vertreten. *Eligma laetepicta* ist ein für Afrika charakteristischer Falter, der gerade in neuerer Zeit häufig gebracht wird und durch sein, an den Färbungstypus gewisser *Eusemia* oder *Chalcosia* erinnerndes Colorit als einer der auffälligsten

Afrika-Heteroceren bezeichnet werden muss. Einige seiner Gattungsgenossen ähneln ungemein der einzigen auf das palaearktische Gebiet übergreifenden *Eligma*-Art, der *E. narcissus*.

Die *Eutelianae* sind sehr gut vertreten und die typische Gattung *Eutelia* ist mit der Mehrzahl ihrer Arten im äthiopischen Gebiet beheimatet. Sowohl die grössten und imposantesten Formen, wie *Pacidara venustissima*, als auch zahlreiche kleinere Arten beleben die afrikanischen Tropen: manche in einer so gewaltigen Individuen-Menge, dass ich an der Küste des Roten Meeres an einem Pfahl über 50 *Eutelia* zählen konnte, die sich dort niedergelassen hatten.

Die *Stictopterinae* gleichen den vorigen in zeitweilig massenhaftem Auftreten und manche zeigen eine derartig weitgehende Variation, dass man unter Hunderten kaum einige ganz gleiche Stücke herausfindet. Sie stehen aber mit ihrer Hauptwurzel in Indien und nur vereinzelte, wenig auffällige Arten verbreiten sich über Afrika, Madagaskar und kleinere Inseln.

Die *Acontianae* enthalten ca. 300 hauptsächlich tropische Arten. Während die zahlreichen indischen Vertreter dieser Gruppe, von der man kürzlich viele Arten aus Neu-Guinea kennen lernte, meist schön und gleichmässig gefärbt sind, setzen sich die afrikanischen Gattungen mehr aus kleineren, aber oft lebhaft bunten Formen zusammen. *Westermannia*, *Metaleptina* und *Negeta* sind solche vorwiegend afrikanische Genera.

Von den *Catocalinae* fehlt im äthiopischen Afrika absolut die typische Gattung *Catocala* selbst im weiteren Sinne, obwohl sie in den palaearktischen Atlasländern noch mit fast einem Dutzend Arten und in ungeheurer Individuenzahl vorkommt. An ihre Stelle treten die *Ulotrichopus* und manche *Spiredonia*, nur dass diese nicht an Baumstämmen und Felsen, sondern verdeckt auf dem Erdboden ruhen. Die grossen, abends gleich Fledermäusen, unter heftigem Knacken der Flügel umherstürmenden *Nyctipao* und die in rasendem Fluge dahinsausenden *Agonista* der indischen Fauna werden in Afrika durch die *Cycligramma* ersetzt, welch letztere Gattung auf das äthiopische Gebiet beschränkt ist. Die oben laubartig gefärbten, unterseits oft prächtig roten *Hypopyra* haben sowohl in Indien, wie auch in Afrika ihre Vertreter: ähnlich wie die Rieseneule *Patula macrops*, die sowohl in Indien wie auch im äthiopischen Gebiet unter Tunnels, Brückenbögen und in Felshöhlen haust. Die auffallendsten Falter aber sind die *Miniodes*, grosse Noctuen mit fast einfarbig brennend carmoisin- oder blutroten Hinterflügeln, wogegen die *Lagoptera*, gleichfalls lebhaft, aber nicht so leuchtend gefärbt, nur zum kleinen Teil aus Afrika stammen. Die Gattung *Achaea* aber enthält eine grosse Zahl typisch afrikanischer Falter, oft von sehr lebhafter Farbe der Hflgl, die aber stets von blattartig gezeichneten Vflgln zugedeckt werden, ganz wie bei *Catocala*. Als gut vertreten im heissen Afrika muss auch die in den Tropen der alten Welt fast überall in Menge auftretende *Parallelia—Leucanitis—Gonospileia*-Gruppe bezeichnet werden und man kann in den Tropen des äthiopischen Gebiets kaum eine Talrille durchsuchen, ohne die eine oder andere hierher gehörige Art aufzuscheuchen.

Die *Phytometrinae* oder Goldeulchen sind zwar vorwiegend Bewohner der gemässigten Zone, wo sie zu den alltäglichsten Erscheinungen zählen, aber sie kommen doch auch überall in den Tropen in einzelnen Formen vor; und gerade die am lebhaftesten goldverzierte Art ist in den Tropen recht gewöhnlich und erreicht auf den Canarischen Inseln sogar palaearktisches Gebiet. Im Ganzen verschwinden aber fast allgemein in den Tropen die Plusien gegenüber den zahlreichen Angehörigen der vorhergehenden und namentlich der folgenden Gruppe, und vor allem zeigt Afrika, so wenig wie Indien, besonders prächtige Arten, welche die des europäischen und amerikanischen Nordens in Schatten stellen könnten.

Zu den *Noctuinae* im engeren Wortsinne gehören die meist grossen, lebhaft gefärbten, flüchtige Arten enthaltenden Gruppen, wie sie in den Tropen das Uebergewicht über die trägen, sich auf den Schutz ihrer Holzfarbe verlassenden graubraunen Formen haben. Die *Ophideres*, einigermassen an unsere *Catocala* erinnernd, aber mit ganz anderer Lebensweise, die *Ophiusa* etc. sind weitverbreitete, artenreiche Gattungen, die auch in Afrika vertreten sind; ja man kann sogar sagen, dass diese ausserordentlich grosse Abteilung der Eulen, die noch als letze Gruppe die *Hypena*-artigen Gattungen — die sogen. Schnabeleulen — umfasst, das Hauptkontingent der Noctuenfauna in manchen Gegenden des äthiopischen Gebietes stellt.

Alles in allem steht die Fauna der *Noctuae* im äthiopischen Afrika in einem ähnlichen Verhältnis zu den Faltern der andern Familien, wie im tropischen Indien, tritt aber an Artenzahl stark zurück in Bezug auf das analoge Verhältnis im gemässigten Asien und Australien und vor allem gegen das wärmere Amerika. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem Inhalt dieses Bandes.

Analog Band 3, 7 und 11 nennen wir die in diesem Band behandelte aus den vereinigten *Agaristidae* und *Noctuidae* gebildete Abteilung

Noctuiformes.

---

1. Familie: Agaristidae.

Der einzige Grund, warum die hier als *Agaristiden* aufgeführten Formen nicht bei den *Noctuiden* eingereiht sind, ist redaktioneller Natur. Diese Falter sind bisher immer als eine von den *Noctuidae* gesonderte Familie aufgefasst und vielfach sogar eng an die *Castnien* und *Zygaenen* angeschlossen worden. Hierauf ist bei der Anordnung des gegenwärtigen Werkes, das einschneidende Veränderungen in der Klassifikation möglichst vermeiden will, Rücksicht genommen.

Wie in Band 3 und 11 auseinandergesetzt, sind die *Agaristiden* so eng mit den trifiden Noctuiden verwandt und gehen so vollständig in dieselben über, dass sich keine Grenzlinie ziehen lässt und die Abtrennung eine willkürliche ist.

Die typischen *Agaristiden* haben Kolbenfühler, deren unbeschuppte Unterseite mit sehr kurzen, nur bei stärkerer Vergrösserung deutlichen Sinneshärchen bedeckt ist. Die Fhlr sind im Querschnitt mehr oder minder kreisförmig und tragen auf jedem Segment eine Querreihe Borsten. Bei vielen Arten sind die Fhlr faden- oder borstenförmig und zuweilen sogar gesägt oder gekämmt; gesägte Fhlr kommen in der afrikanischen Fauna z. B. bei *Pristocerucea* vor. Auch gibt es viele Arten, bei denen die Sinneshärchen der Fhlr einen deutlich abstehenden Flaum bilden. Das zweite Hauptmerkmal der Familie, die Stellung des 2. Radialasts des Hflgls, ist ebensowenig zur Trennung der *Agaristiden* von den *Noctuiden* geeignet. Diese Ader entspringt bei den *Agaristiden* in oder etwas vor der Mitte der Zellspitze und ist stets als Hohlcylinder entwickelt, was auch bei zahlreichen trifiden *Noctuiden* der Fall ist. Andererseits kommt es aber auch vor, wenigstens bei einer typischen *Agaristiden*-Art *(I. belangeri)*, dass diese Ader unter der Mitte der Zellspitze abzweigt.

Die Mehrzahl der *Agaristiden* fliegen bei Tage und sind am lebhaftesten im brennenden Sonnenschein. Sie finden sich am häufigsten im offenen, von Gebüsch bestandenen Gelände in der Nähe der Wälder. Sie sind fast durchweg durch metallische Schuppen auf der Oberseite des Vflgls ausgezeichnet, die sich besonders an den Stellen finden, wo bei den *Noctuiden* der Nieren- und Ringfleck stehen. Zahlreiche Arten tragen auch metallische Flecke nahe der Wurzel und auf dem Diskus. Ein hoher Prozentsatz der Arten ist auch sonst auffällig gefärbt, besonders ist der Hflgl in den meisten Fällen lebhaft gelb oder rot mit schwarzem Saumbande.

In Afrika gehören *Aegocera* und verwandte Gattungen, sowie besonders auch *Xanthospilopteryx* zu den häufigsten Erscheinungen und sind in den von dort gesandten Sammlungen fast unvermeidlich.

Die früheren Stände sind nur von wenigen *Agaristiden* bekannt. Meist sind die Rpn lebhaft gefärbt, besonders häufig sind der Kopf, das Pronotalschild und ein Dorsalfleck auf dem erhöhten vorletzten Segmente gelb oder rot. Die Verpuppung findet in oder auf der Erde statt. Die Rpn treten selten in Mengen auf, doch richten einige der auf dem Weinstock fressenden Arten zuweilen erheblichen Schaden an. Weiteres siehe Band 3, Seite 3—4 und Band 11, Seite 1, 2.

1. Gattung: **Xanthospilopteryx** *Wallgr.*

Das dominierende Genus unter den afrikanischen *Agaristiden*. Stirn beim ♂ nach hinten nicht verengt, etwas vorgezogen, mit erhabenem Ring. Fhlr bei ♂ und ♀ distal mehr oder weniger stark verdickt. Palpenglieder 1 und 2 lang behaart, 3 glatt, vorstehend, meist lang. Tibien auch beim ♂ alle anliegend behaart mit wenig abstehenden Haaren in der Mitte der Hintertibien, letztere nur bei einigen aberranten Formen, wie z. B. *poggei*, oben und besonders auch unten rauh. Vflglzelle über halb so lang wie der Flgl, mit wenigen Ausnahmen die 2. Subcostale (Ader 10) nicht von der Anhangszelle, sondern jenseits derselben von der 3. Subcostale abzweigend, die 2. und 3. Radiale und 1. Mediane nahe zusammen von der untern Zellecke, Hflglzelle die Flügelmitte nicht oder kaum erreichend, die untere Mediane der oberen an der Zelle näher stehend als am Aussenrande. Der Hflgl ist rot oder gelb, selten weiss, mit schwarzem Saume und der Vflgl trägt fast durchweg 3 Schrägbinden, eine subbasale, eine mediane und eine subapicale, von denen die mittlere gewöhnlich in zwei grosse und die subbasale in einige kleinere Flecke aufgelöst ist. Die früheren Stände sind nur von einer Art behaart, obwohl die Falter vieler der hierhergehörigen Arten recht häufig sind. Wir teilen die Gattung in 3 Gruppen nach der Färbung des Hlbs.

a. Hlb seitlich und unten schwarz mit scharf ausgebildeten weissen Flecken; oben beim ♂ mit Ausnahme des Apex gelb, beim ♀ schwarz mit gelben Querbinden, das vorletzte Segment mit weisser Querbinde.

poggei. **X. poggei** *Dew.* (♀ = falkensteini *Dew.*) (1b). Von allen Arten durch den Besitz von weissen Submarginalflecken auf dem Vflgl unterschieden. Geschlechter ungleich. Beim ♂ der Hlb oben gelb, an der Spitze schwarz, unten schwarz mit weissen Flecken; Vflgl mit schwarzem Discocellularbande, das entweder kurz ist oder vom Costalrande zum Hinterwinkel reicht. Beim ♀ der Hlb schwarz, oben gelb und unten weiss geringelt; Vflgl von der Wurzel bis zum schwarzen Distalsaume ohne Zeichnungen, oder mit dünnem, schwarzem Discocellularstrich. Manche ♀♀ haben einen kleinen schwarzen Zellfleck, der dem ersten schwarzen Querbande der folgenden Arten entspricht. — Von Kamerun bis Uganda und Nord-Angola verbreitet. Das ♀ ist ein getreues Ebenbild von *Heleita* (einer *Hypside*) und von *Aletis* (einer *Geometride*).

catori. **X. catori** *Jord.* (1a, ♂ und ♀, das ♀ fälschlich als *ochracea* bezeichnet). Geschlechter verschieden. Hlb bei ♂ und ♀ ähnlich wie bei dem entsprechenden Geschlechte von *X. poggei.* Vflgl des ♂ mit grossem dreieckigen Basalfeld, einer Mittel- und einer Subapicalbinde, alle gelb, die erstern beiden ganz getrennt oder hinten vereinigt; vor dem Hinterwinkel ein kleiner gelber Fleck; Hflgl rot mit schwarzem Saume und weissen Fransenflecken wie bei *X. poggei.* Beim ♀ das Wurzelfeld und die Mittelbinde vereinigt, zwei schwarze Flecke des Vflgls oder ein abgekürztes Band einschliessend, die Subapicalbinde hinten entweder gleichfalls mit diesem grossen Felde verbunden oder ganz isoliert; Hflgl rötlich orange. — Sierra Leone.

limbomaculata. **X. limbomaculata** *Strd.* (= discosticta *Hmps.*) (2b). ♂: Hlb oben gelb, an der Spitze, den Seiten und unten schwarz mit weissen Punkten. Vflgl mit dreieckigem Basalfelde, zwei nicht unterbrochenen Binden und einer submarginalen Reihe von Flecken, alle gelb; Hflgl gelbrot. — Deutsch-Ostafrika und Rhodesia.

b. Hlb gelb oder schwarz, unten zuweilen weisslich, oben ohne Querbinden, höchstens mit einer Reihe Medianflecke.

hypercompoides. **X. hypercompoides** *Btlr.* (2b). Bei beiden Geschlechtern der Hlb schwarz, beim ♀ mit gelber Spitze, unten bei ♂ und ♀ mit drei Reihen weisser Flecke. Vflglzeichnung (vgl. Abb.) charakteristisch, besonders der zweite, längsgestellte Teil des Subapicalbandes. Hflgl orange oder rot. Saumband des Hflgls von der Mitte ab sehr schmal. — Ruwenzori und Uganda.

elongata. **X. elongata** *Bart.* (2a). ♂: Hlb schwarz, unten weissgefleckt. Vflgl ähnlich wie bei *hypercompoides* gezeichnet, aber das Subapicalband nicht unterbrochen und sein letzter, vor der oberen Mediane liegende Fleck klein, nicht gegen den Saum hin vorgezogen. Hflglsaumband vorne schmäler als bei der vorigen Art. — Deutsch-Ostafrika: Nord-Nyassa.

X. zenkeri. Eine recht veränderliche Art, deren Hlb von gelb bis schwarz variiert und oben bei beiden Geschlechtern einfarbig ist. Vflglzeichnung ähnlich wie beim ♀ von *X. catori* (1a), der schwarze Costalsaum wurzelwärts erweitert und hier mit 3 bläulich weissen oder gelblichen Flecken versehen; vor der Mitte ein oder zwei schwarze Flecke, zuweilen der untere Fleck an der Hinterrandsader entlang bis zum schwarzen Saume fortgesetzt. Von Kamerun bis zum Tanganyika bekannt. — **zenkeri** *Karsch* kommt in drei Formen in Kamerun vor: *zenkeri.* f. **zenkeri** *Karsch**), von der nur ein ♀ (im Berliner Museum) bekannt zu sein scheint, hat nach Karsch einen rötlichbraunen Vflgl und rostroten Hflgl und rötlichbraun bekleideten Hlb; der Vflgl trägt nur einen schwarzen Antemedianfleck, der in der Zelle liegt, das schwarze Discalband ist schmal wie *flaviventris.* bei allen ♀♀ aus Kamerun und erreicht den schwarzen Costalsaum nicht. f. **flaviventris** *form. nov.* (2b als *zenkeri*), Hlb beim ♀ oben und an den Seiten rein gelb zuweilen mit schwarzer Beimischung (in unserer Abbildung zu dunkel), an den Seiten eine Reihe schwarzer Punkte, unten schwarz mit mehr oder minder schwachen gelben Querbinden an den Segmenträndern; Vflgl wie bei f. *zenkeri,* aber ockergelb, das schwarze Discalband oft nur an der Zellspitze vorhanden, Hflgl gelb oder orange. Beim ♂, das von Hampson aus der Staudinger-Sammlung abgebildet wurde, ist das schwarze Discalband des Vflgls breit und nicht vom Costalrande getrennt, *nigriventris.* der Hflgl rötlich orange, der Hlb orange mit schwarzer Spitze. Die dritte Form, f. **nigriventris** *form. nov.,* von der mir ein ♀ vorliegt, stimmt mit dem ♀ von f. *flaviventris* genau überein, aber der Hlb ist schwarz mit schwacher gelber Beimischung und gelber äusserster Spitze. — **zeodita** *Niep.* (= ochracea *Aurir.*) hat auf dem *zeodita.* Vflgl 2 schwarze Antemedianmakeln und kommt im Kongo-Gebiet vor. Bei f. **zeodita** *Niep.* (1a, als *zenkeri*) ist der Hlb schwarz mit oder ohne schwache gelbe Beimischung, beim ♀ die äusserste Spitze gelb; Flglfärbung sonst wie bei f. *zenkeri,* f. *nigriventris* und f. *flaviventris,* aber das schwarze Discalband beim ♀ breiter und mit dem schwarzen Costalsaum zusammenhängend; bei typischen Exemplaren dringt der schwarze Vflglsaum vom Hinterwinkel her an der Hinterrandsader entlang bis nahe an den untern schwarzen Antemedianfleck vor. *ochracea.* f. **ochracea** *Aurir.* nec *Btlr.* Wie vorher, aber der Hlb gelb (auch unten?); liegt mir nicht vor. Der Name *ochracea Aurir.* 1901 kann nicht für die Kongo-Subspezies gebraucht werden, da er schon 1875 von Butler

*) Die als *zenkeri* Taf. 2b bezeichnete Figur ist nicht die typische *zenkeri,* sondern die Form *flaviventris,* die Fig. Taf. 1a ist *zeodita Niep.*

an eine *Xanthospilopteryx*-Art vergeben war, doch mag die Farbenbezeichnung *ochracea* für die individuelle gelbleibige Form beibehalten werden. — **niepelti** *Oberth.* ist mir nur aus der Beschreibung und Abbildung bekannt. Der Hlb ist bei beiden Geschlechtern gelb (ob richtig?), der schwarze Costalsaum des Vflgls an der Wurzel breiter als bei den vorhergehenden Formen und trägt hier orangefarbene, statt weisse Fleckchen, der untere schwarze Antemedianfleck des Vflgls ist breit mit dem schwarzen Saume und durch einen dünnen Streif unter der Zelle mit dem schwarzen Discalbande verbunden, sodass eine mediane Orangemakel isoliert ist; Fransen des Vflgls wie bei der f. *zeodita* grösstenteils schwarz, am Apex und Analwinkel weiss. — M'Pala, Westseite des Tanganyika-Sees. *niepelti.*

X. karschi *Holl.* Gleichfalls eine sehr veränderliche Art. Hlb schwarz oder gelb, häufig mit gelber bezw. schwarzer Beimischung und unterseits nicht selten weiss oder gelblich gefleckt, die äusserste Spitze beim ♀ häufig deutlich orange, zuweilen nur unterseits mit einigen orangefarbenen Schuppen. Vflgl mit zwei gelben Querbinden, die Subapicalbinde wenigstens um etwa die Hälfte schmäler als das schwarze Apicalfeld, bis zur oberen Mediane reichend, innen an der dritten Radiale eingeschnitten, unter der Binde häufig ein schmaler Fleck, der mit dem letzten Fleck der Binde einen spitzen Winkel bildet; die Medianbinde besteht aus zwei grossen Makeln, die gewöhnlich durch die schmal schwarze Medianader getrennt sind und von denen der zweite vorne und hinten oder nur vorne basalwärts ausgezogen ist, vor dem Hinterwinkel ein rundlicher Fleck, im Wurzelfelde ein kleiner Fleck in der Zelle, zwei weitere vor der Hinterrandsader und ein Wisch am Hinterrande alle gelb, ausserdem einige bläuliche Fleckchen, diese gelben Flecke häufig zum Teil oder alle fehlend. Hflgl rot oder gelb, Basis stets schwarz in sehr veränderlicher Ausdehnung, der schwarze Saum gleichfalls in der Breite unbeständig, der Abdominalrand zuweilen nur mit schwarzen Haaren, bei den meisten Stücken breit schwarz. Von Kamerun bis zum Kongogebiet bekannt. Nach der Färbung unterscheiden wir: f. **egregia** *Wichgr.*, Hflgl mehr oder weniger rot; mir nur aus Kamerun bekannt. f. **tristriata** *Bart.* (= tessmani *Strand*), Hflgl orange, unten gewöhnlich rot angeflogen. f. **karschi** *Holl.* (2 c), Hflgl blassgelb, Hlb schwarz. f. **hollandi** *nom. nov.* (= kirbyi *Holl.* nec *Carpent.*), Hlb oben und unten gelb. Nach der Ausbildung der Makeln des Vflgls und der Ausdehnung des Schwarz des Hflgls kann man, zweckloserweise, noch eine grosse Menge von Individuengruppen aufstellen. Hierher gehören wahrscheinlich auch die ohne Geschlechtsangabe nach je einem schlecht erhaltenen Exemplare beschriebenen *X. abacata Karsch* und *lomata Karsch*, beide aus Kamerun, nicht Deutsch-Südwest-Afrika wie in Strand's Katalog der Agaristiden angegeben. Doch ist es ratsam, eine genauere Untersuchung der beiden Stücke abzuwarten. Sollte sich meine Vermutung als richtig herausstellen, so wird *abacata* der Name für die gegenwärtige Art werden. *karschi.* *egregia.* *tristriata.* *karschi.* *hollandi.*

X. gruenbergi *Wichgr.* vertritt *karschi* in Uganda und den angrenzenden Teilen Britisch-Ost-Afrikas. Vflglmakeln gelblichweiss, unten fast reinweiss, während sie bei *karschi* unten dunkler als oben sind. Saumband des Vflgls vorne sehr breit, das schwarze Wurzelfeld etwa so breit wie der Saum in der Mitte oder schmäler, Abdominalrand schwarz behaart (♂) oder nur der äusserste Rand schwarz. Hlb schwarz oder beim ♀ unten graugelb, die Spitze beim ♀ zuweilen orange. Hflgl gelbweiss (f. **gruenbergi** *Wichgr.*) (2 b, als *paucicolor*) oder rot (f. **atribasalis** *Hmps.*). Das Subapicalband des Vflgls ist gewöhnlich viel schmäler als bei *karschi*, meist deutlicher in Flecke aufgelöst, und dann ähnlich wie bei *X. longipennis* (1 f) gebildet. Das Wurzelfeld des Vflgls trägt zuweilen einen deutlichen Zellfleck, zwei Flecke vor der Hinterrandsader und einen Wisch am Hinterrande. — Die beiden von Hampson aus Uganda und Unyoro als Aberrationen von „*cirbyi*" angeführten und von Strand nach Hampson's Beschreibung als ab. *campala* und ab. *alice* benannten Stücke gehören nicht hierher. *gruenbergi.* *atribasalis.*

X. abacata *Karsch* (2 a). Kragen und Schulterdecken nach Karsch mit weissen, nach Bartel mit gelben Flecken; Wurzelfeld des Vflgls ganz ohne gelbe Flecke, die untere Antemediammakel nach hinten zugespitzt; die Vflglflecke unten heller als oben (bei unseren Stücken von *X. karschi* ist das Umgekehrte der Fall). Hflgl orange mit oberseits ausgedehntem schwärzlichen Wurzelfelde und breitem schwarzen Saume, Hlb schmutziggelb behaart, Beine schwarz, Vordertibien unten ockergelb behaart. — Im Berliner Museum ein stark beschädigtes Exemplar aus Kamerun. *abacata.*

X. lomata *Karsch* (5 a). Dem vorigen Exemplar ähnlich, aber Vflgl kürzer (ob ♀?). Hlb einfarbig schmutzig gelb behaart; antemediane Zellmakel des Vflgls vorne wurzelwärts ausgezogen, die zweite Makel vorne zugespitzt. Hflgl ockergelb, an der äussersten Wurzel schwärzlich, der schwarze Saum sehr breit, die Fransen am Apex oben und unten gelb. — Im Berliner Museum ein sehr stark beschädigtes Exemplar. Wie oben angedeutet sind *abacata* und *lomata* vielleicht nicht spezifisch von *karschi* verschieden. Ein Vergleich der Stücke mit einer Reihe frischer Exemplare aus Kamerun ist sehr erwünscht. *lomata.*

X. flavipennis *Bartel* (2 a). Die gelben Zeichnungen im Wurzelfelde des Vflgls sind sehr ausgedehnt und der hintere gelbe Medianfleck ist an der Zelle wurzelwärts vorgezogen. Die Hflglwurzel hat nur eine Spur von Schwarz, der Hflgl entweder orange mit schwachem roten Anfluge oder orangerot. — Kongogebiet. *flavipennis.*

X. longipennes *Wkr.* (= alice *Strand*, ? doenitzi *Gründ.*) (1 f). Kopf und Thorax mit weissen Flecken, Hlb schmutziggelb, an der Spitze beim ♂ schwarz, das vorletzte Segment des ♂ und unten auch die 2 oder 3 vorhergehenden Segmente beider Geschlechter weisslich gerändert, zuweilen fast die ganze Unterseite *longipennis.*

des Hlbs des ♀ weisslich. Vflglmakeln weit getrennt, in der Basalhälfte ein starker Hinterrandswisch, vor demselben öfters 2 Fleckchen, manchmal auch ein deutlicher gelber Fleck in der Zelle, die beiden Antemediammakeln wie auch bei andern Arten in der Form und Grösse veränderlich, stets gut getrennt, das Subapicalband schmal, die dasselbe durchziehenden Adern mehr oder weniger breit schwarz, der 4. Fleck lang und distal vorspringend. Hflgl rot, an der Wurzel schwarz, das schwarze Randband variabel, der Abdominalrand nie schwarz, dagegen der Costalrand gewöhnlich bis zur Wurzel schwarz; Fransen wenigstens am Apex beider Flgl weiss, zuweilen (besonders oft beim ♀) die Hflglfransen unten grösstenteils weiss. — Goldküste bis zum Kongo und Uganda.

X. aemulatrix. Der *X. longipennis* (1 f) ähnlich, kleiner, der Vflgl apical weniger vorgezogen, d. h. der Aussenrand weniger schräg und der Hinterrand im Verhältnis zum Vorderrande länger als bei *longipennis;* Hlb schmutzig gelb, besonders unterseits reiner gefärbt als bei *longipennis*, der Apex beim ♂ schwärzlich mit gelben Haftklappen. Stacheln der Tarsen beim ♂ viel dünner und länger als bei den vorhergehenden Arten, im Vordertarsus haarförmig ausgezogen, Genitalien gleichfalls deutlich verschieden. Vflgl stets mit schmalem, langem, gelbem Wisch am Hinterrande und mit kleinem gelben Zellfleck im Wurzelfelde, Antemediammakeln wie bei *longipennis,* Subapicalband im Ganzen weniger deutlich in Flecke aufgelöst, zuweilen nur der untere Fleck abgetrennt und zwar nur proximal, die vorhergehenden Adern in diesem Falle nicht schwarz. Hflgl rot, rotorange oder weissgelb. Unten die hellen Zeichnungen beider Flgl blasser als oben; der Costalrand des Vflgls proximal sowie der Abdominalrand nicht schwarz, bei den roten Exemplaren der costale Teil des roten
aemulatrix. Feldes immer orange. Von Kamerun bis Uganda bekannt. — **aemulatrix** *Westw.* (= longipennis *Mab.* nec *Hbn.*), (1 f, als *mabillei*). Hflgl rot, der schwarze Saum schmal, in der Mitte höchstens $3^1/_2$ mm breit. Von Westwood nach einem Exemplar ohne Fundortsangabe beschrieben; das im Museum zu Oxford erhaltene Stück hat blassgelbe Vflglflecke, nicht weisse wie Westwood angibt; die 5 Flecke des Subapicalbandes sind von-
mabillei. einander getrennt, die oberen 3 und der 5. klein. ab. **mabillei** *Bart.* *) sind Exemplare, bei denen dies Band breiter ist. Kamerun, Gabun, Kongo. — **campala** *Strand* (= ? doenitzi *Grünb.*). Hflglsaum viel breiter,
campala. in der Mitte wenigstens 5 mm breit. Hflgl rot oder rotorange: f. **campala** *Strand*, oder Hflgl sowie die Vflglmakeln
perpallida. weissgelb: f. **perpallida** *form. nov.* Beide Formen in Uganda und Toro. Leicht mit der dort vorkommenden *X. gruenbergi* zu verwechseln, bei der aber der Abdominalrand des Hflgs stets schwarze Behaarung oder Beschuppung zeigt, die antemedianen Vflglmakeln weniger getrennt und die Borsten der männlichen Tarsen nicht
suda. verlängert sind. — **suda** *subsp. nov.* Fast genau wie *X. aem. aemulatrix,* aber die Tüpfel auf der Oberseite von Kopf und Thorax gelblich, die Flgl noch etwas mehr gerundet und der schwarze Saum des Hflgls im Ganzen schmäler. Dornen der Tarsen wie bei *aemulatrix.* Kwidjwi-See, westlicher Teil des Kiwu-Sees, im Tring-Museum 1 ♂ und 4 ♀♀, von R. Grauer gesammelt; vielleicht eigne Art.

X. monslunensis. Die Tüpfel auf der Oberseite von Kopf und Thorax gelblich, Hlb gelb, mit oder ohne schwarze Beimischung, letztes und vorletztes Segment beim ♂ mehr oder weniger schwarz, zuweilen beide fast ganz gelb. Costalsaum des Vflgls mit drei gelben, nicht weissen oder bläulichweissen Punkten im Wurzelfelde, Hinterrandswisch, wenn vorhanden, kurz, keilförmig, zwei Antemediammakeln, die zuweilen zusammenhängen, Subapicalbinde wie bei *aemulatrix* und *longipennis,* oder die ersten drei Flecke derselben fast so lang wie der vierte und ausserdem nicht durch schwarze Aderstriche voneinander getrennt. Dornen der Vordertarsen des ♂ nicht wie bei *aemulatrix* verlängert, nur die des 4. Segments dünn haarförmig ausgezogen. Die
monslu- Art tritt in drei schwach verschiedenen Formen auf. f. **monslunensis** *Hmps.* (2 c), aus Unyoro, Uganda und
nensis. den angrenzenden Gebieten Britisch-Ost-Afrikas bekannt, hat den Hflgl orange und trägt auf dem Vflgl keinen
signata. gelben Wisch am Hinterrande. Bei f. **signata** *Bart.* (2 a) ist der Hflgl rot und hat der Vflgl einen gelben Hinterrandsfleck; Verbreitungsgebiet wie vorhin. Zu *signata* gehört als Synonym auch *ruwensorica Strand.* Dieser von Strand der „Ab. 1" von Hampson gegebene Name beruht auf einem Irrtum. Die „Ab. 1" kam
neavei. nicht vom Ruwenzori-Gebirge, sondern, wie aus Hampson hervorgeht, aus Unyoro. f. **neavei** *Hmps.* (2 c) unterscheidet sich von f. *signata* nur durch das Fehlen des Wisches am Hinterrand des Vflgls; Rhodesia (Neave), ob Lokalform?

nigridorsa. **X. nigridorsa** *Mab.* (4 f). Körper schwarz, Kopf und Thorax weiss getüpfelt, Hlb schwach gelb gemischt, mit weissen Punkten an den Seiten und unterseits, beim ♂ das vorletzte Segment weiss gerandet, beim ♀ die äusserste Spitze des Hlbs gelb. Vflgl mit gelben Makeln: ein Wisch am Hinterrande (in Mabilles Abbildung sehr klein), zwei getrennte Antemediammakeln und ein ziemlich schmales Subapicalband, letzteres zusammenhängend, nur der letzte Fleck fast isoliert, der 4. der längste, 7 oder 8 mm lang. Hflgl karminrot mit sehr breitem schwarzen Saume, Abdominalrand beim ♂ breit, beim ♀ sehr schmal schwarz. Costalrand breit schwarz. Unterseits die Vflglmakeln dunkler gelb als oben, ein subbasaler Zellfleck und ein kleiner vor dem Hinterwinkel stehender Fleck vorhanden. Kamerun und Gabun.

grandis. **X. grandis** *Druce.* (= buchholzi *Plötz*, melanchiton *Mab.*) (4 g). Körper schwarz, Kopf und Thorax mit weissen Tüpfeln, Hlb beim ♂ unten an den Seiten mit einigen schwachen weissen Punkten und

*) Das Taf. 1 f als *mabillei* abgebildete Tier ist eine typische *aemulatrix.*

einem gelben Längsstrich an der Wurzel, beim ♀ ist die äusserste Spitze gelb. Vflgl mit blassgelben Zeichnungen: zwei grosse Antemedianmakeln, oft zusammenhängend, ein in Flecke aufgelöstes Subapicalband, ein kleiner Fleck vor dem Hinterwinkel und häufig ein anderer in der Zelle nahe der Wurzel. Hflgl schwarz. Unterseits die Zeichnungen des Vflgls heller als oben; der Hflgl mit grosser roter Makel, die in Ausdehnung stark varriiert. Bei ab. **batesi** *Druce* (4f) hat der Vflgl einen gelben Wisch am Hinterrande. — Kamerun. *batesi.*

X. hornimani. Vor allen Arten durch den Besitz von einer Mittelreihe weisser Dorsalpunkte auf dem Hlb ausgezeichnet. Geschlechter verschieden. Beim ♂ die Zeichnung des Vflgls orange, und der Hflgl rot; beim ♀ beide weiss. Hlb an der Wurzel mit rötlichem oder gelbem dorsalen Haarbüschel, beim ♀ die äusserste Spitze des Hlbs gelb. Flgl mit dreieckigem grossen Basalfeld, zwei grossen Antemedianmakeln, die häufig mit dem Basalfelde vereinigt sind, und einer weiten Subapicalbinde, auf die gewöhnlich ein weisser, zwischen den beiden Medianästen liegender Wisch folgt. Hflgl aussen und vorne schwarz gerandet. — **hornimani** *Druce* (♂ = comaria *Druce*) (2c, 4f). Bei den Exemplaren aus dem Gebiete von Sierra-Leone bis zum Niger ist das Saumband des Hflgls breit und haben die weissen Teile beider Flgl (♀) keinen deutlichen gelben Ton. Stücke (♀♀) aus Kamerun, Gabun und dem Kongostaate sind meist gleichfalls reinweiss, aber der zwischen den beiden Medianästen liegende Wischfleck ist in der Regel deutlich, der schwarze Raum zwischen dem Analfleck und der grossen vor der Hinterrandsader liegenden Makel ist meist schmäler als das schwarze Discocellularband und das Saumband des Hflgls ist weniger breit als bei den Exemplaren aus dem nordwestlichen Faunengebiete. — Die Stücke aus dem Ituri-Gebiete, Uganda (einschliesslich Toro und Unyoro) und Britisch-Ost-Afrika fasse ich unter dem Namen **melanosoma** *Druce* (1e, ♂) zusammen. Das ♂ ist etwas dunkler als das ♂ aus West-Afrika und das ♀ hat einen gelblichen Ton, auch ist das Subapicalband des Vflgls etwas breiter, der zwischen den Medianästen liegende Wischfleck meist grösser, und das Saumband des Hflgls schmäler. Bei ♀ ab. **minchini** *Hmps.* sind die weissen Zeichnungen des Vflgls so ausgedehnt und zusammengeflossen, dass von der schwarzen Grundfarbe nur ein breites Saumband, ein schmaler Discocellularstreif und zwei Submedianflecke übrigbleiben. Eine zweite, höchst merkwürdige, Aberration ist ♀ ab. **diffusa** *ab. nov.* (4g), bei welcher der Vflgl proximal schmutzigweiss ist, distal allmählich braun wird und braune Adern, aber sonst keine Zeichnungen hat; die Begrenzung eines Saumbands ist nur unterseits angedeutet; Hflgl weiss, distal gebräunt und hier mit braunen Adern, unterseits ausgedehnter weiss; Toro. *hornimani.* *metanosoma.* *minchini.* *diffusa.*

c. Hlb oben bei beiden Geschlechtern schwarz und gelb geringelt.

X. mozambica *Mab.* (1b). Ränder der Hlbssegmente oben schmal gelb und seitlich weiss. Zeichnungen des Vflgls orange, im schwarzen Basalfelde ein deutlicher weisser Punkt vor der Hinterrandsader sowie costalwärts einige blauweise Tüpfel. Hflgl rot mit grossem schwarzen Discocellularfleck und einem unter der Mitte sehr stark erweiterten schwarzen Saumbande, das unterseits vor dem Analwinkel einen gelben Fleck trägt. — Küstengebiet von Deutsch- und Portugiesisch-Ost-Afrika. *mozambica.*

X. perdix *Druce* (1c). Hlb auch unten gelb geringelt, die Spitze beim ♂ schwarz, beim ♀ gelb. Vflgl im Basalfelde mit 2 gelblichen Tüpfeln vor und 1 unter der Zelle und einem etwas tiefer gelben Strich vor der Hinterrandsader, ohne Zeichnungen am Hinterrande, ein vorne und hinten abgekürztes Subbasalband, zwei zuweilen vereinigte Antemedianmakeln, ein meist länglich ovales Subapicalband und ein runder Fleck vor dem Hinterwinkel orange. Hflgl karminrot, zuweilen mit orangefarbenem Anflug; vor dem Analwinkel ein roter Fleck im schwarzen Saumbande, der beim ♂ zuweilen beiderseits oder nur oben fehlt: ♂ ab. **indecisa** *Btlr.* (1c). Der Name ab. **angustella** *Strand*, welcher Hampson's „ab. 1" gegeben wurde, bezieht sich auf ein sehr schlecht erhaltenes ♂ im Tring-Musem, das aus Mpnapua in Deutsch-Ost-Afrika stammt. Bei diesem Stück sind die Antemedianmakeln zu einer Binde zusammengeflossen; die drei Binden des Vflgls sind schmal und ungefähr gleichbreit. — Von Natal nordwärts bis Deutsch-Ost-Afrika und dem Albert-Nyanza bekannt. *perdix.* *indecisa.* *angustella.*

X. africana *Btlr.* (= meretrix *Westw.*). Aehnlich *perdix;* der Hlb unten vorne mit gelben, hinten mit gelblichweissen Querbinden, an der Spitze bei ♂ und ♀ schwarz. Vflgl im Basalfelde mit kleinem gelben Fleck vor der Hinterrandsader statt eines Striches, Hflgl ohne roten Fleck im Saumbande. Vflgl wie bei *perdix* mit breitem abgekürzten Subbasalbande und ohne Zeichnungen am Hinterrande. Der Hflgl entweder rot: f. **africana** *Btlr.* (1c) (= meretrix *Westw.*), oder gelb: f. **flava** *form. nov.* (1d). — Von Natal bis Nyassa-Land bekannt. *africana.* *flava.*

X. flavisignata *Hmps.* Hlb wie bei *perdix* auch unten mit gelben Querbändern: das Subbasalband des Vflgls schmal, in Flecke aufgelöst, proximal zu demselben vor der Hinterrandsader ein kleiner gelber schräger Strich, Medianmakeln ähnlich wie bei *perdix*, Subapicalband schmal, der 4. Fleck distal vorspringend, der 5. kurz und fast isoliert. Hflgl lachsrot mit schmalem schwarzen Saumbande. — Lusinga, Ostseite des Victoria-Nyanza, 2 ♂♂ in British-Museum. *flavisignata.*

pardalina. **X. pardalina** *Wkr.* (= ochracea *Btlr.*, kirbyi *Carp.*) (1 d). Hlb oben schwarz und gelb geringelt, unten schwarz mit drei Reihen weisser Flecke, Apex beim ♂ schwarz, beim ♀ gelb; Schenkel schwarz mit langem weissen Wisch auf der Oberseite. Tibien der Mittel- und Hinterbeine distal schwarz mit weisser Spitze. Vflglmakeln und der Hflgl gelb; letzterer unterseits, seltener auch oben mit gelbem Subanalfleck im schwarzen Saume, Costalrand schwarz. Fransen am Apex des Vflgls gelblich weiss, am Apex des Hflgls tiefer gelblich. Die untere Makel des 1. Paares des Vflgls wird von der Hinterrandsader in einen kleinen vordern und einen längern hintern Fleck zerlegt. — Angola: Kongo.

fatima. **X. fatima** *Kirby* (1 c). Aehnlich *africana*, aber das Subbasalband des Vflgls in zwei Flecke aufgelöst, die bedeutend kleiner als die Antemedianmakeln sind, am Hinterrand in oder vor der Mitte steht ausserdem ein oft undeutlicher gelber Wisch. — Deutsch- und Britisch-Ostafrika.

X. geryon *F.* (= euphemia *Stoll*, nugatrix *Westw.*) (1 d). Kragen mit grossen orangefarbenen Flecken, Hlb unten weiss gefleckt, seine Spitze beim ♂ schwarz, beim ♀ gelb. Vflgl im Basalfelde mit langem Wisch am Hinterrande, grossem Zellfleck, 2 Flecken vor der Zelle und 1 oder 2 vor der Hinterrandsader. Antemedianmakeln gewöhnlich gross. Subapicalband nicht in Flecke zerlegt, aber innen an der unteren Radiale eingekerbt. Hflgl distal und costal schwarz gesäumt, entweder karminrot (f. **geryon** *F.*) (1 d) oder rötlich orange (f. **flava** *form. nov.*). — Von Sierra-Leone bis zum Niger und ostwärts bis zum Weissen Nil, Wadalai und Toro verbreitet; nicht von Kamerun, Gabun und dem Kongo bekannt.

geryon. flava

pallida. **X. pallida** *Wkr.* (= niveosparsa *Westw.*) (1 e als niveoparsa bezeichnet). Kopf und Thorax mit weissen Punkten; Hlb oben gelb geringelt, die letzten Bänder weisslich, beim ♂ die vordern Segmente ganz gelb, die hintern weiss geringelt, beim ♀ das erste mit gelbem Querband, die übrigen mit weissen, die Hlbsspitze bei ♂ und ♀ gelb. Vflglflecke blassgelb (unterseits fast rein weiss), alle gut voneinander getrennt; im Basalfelde ein kleiner Zellfleck und ein langer Hinterrandsstrich, das Subapicalband unterbrochen, da der dritte Fleck fehlt oder nur angedeutet ist. Hflgl rot. — Goldküste, Niger, Kamerun. Die Vflglflecke der Type von *niveosparsa* sind weiss mit gelblichem Anfluge (verblasst), und die Type von *pallida* ist stark verfärbt.

X. deficiens *Mab.* Spitze des Hlbs bei ♂ und ♀ schwarz, der Hlb sonst dem von *pallida* ähnlich, aber die vordern Segmente sind unterseits auch beim ♂ nicht ganz gelb. Vflglflecke weiss (f. **minerva** *Weym.*) (1 e) oder schwach gelblich (f. **deficiens** *Mab.*), am Hinterrande kein Wisch, dagegen 1 oder 2 deutliche Flecke vor der Hinterrandsader, Subapicalband bis auf den letzten Fleck, der mehr oder minder stark isoliert ist, zusammenhängend. — Mir aus dem Küstengebiet Deutsch-Ostafrikas und von der Insel Pemba bekannt. Mabille gibt Gabun als Vaterland an, was wohl sicher auf Irrtum beruht.

minerva. deficiens.

terminatis. **X. terminatis** *Wkr.* (1 e, als *terminalis*). Hlb beim ♂ vorne gelb und hinten weiss geringelt, unterseits vorne fast ganz gelb, beim ♀ oben ähnlich wie beim ♂, unten alle Querbänder weiss, was auch zuweilen oberseits der Fall ist, Hlbsspitze bei ♂ und ♀ gelb, das letzte (äussere) Segment nur an der Wurzel schwarz. Vflgl ähnlich wie bei *pallida* gezeichnet, die Makeln fast rein weiss, das Subapicalband unterbrochen, der Hinderrandswisch klein oder fehlend. Hflgl gelb, die Wurzel schmal schwarz. Saumband breit, unten mit weissem Fleck vor dem Analwinkel. — Sierra-Leone bis zum Niger.

medeba. **X. medeba** *Druce.* ♀: Hlb weiss geringelt mit breit gelber Spitze; Hflgl weiss, unten basalwärts mehr oder minder ausgedehnt gelb; der schwarze Saum zuweilen sehr breit und etwas verwischt. — Alt-Calabar und Kamerun. Vielleicht nur eine Form der vorigen Art.

atrifusa. **X. atrifusa** *Hmps.* Wie *terminatis*, aber das Hflglsaumband hinten zugespitzt und der Hflgl stark schwarz überwaschen. — Semliki Ebene, Unyoro. Wahrscheinlich auch eine *terminatis*-Form.

atriventralis. **X. atriventralis** *Hmps.* ♂: Hlb oben gelb und schwarz geringelt, unten schwarz mit einigen gelben Seitenfleckchen, aber ganz ohne Mittelflecke. Vflgl im Basalfelde mit kleinem Zellfleck und 2 kleinen Flecken vor der Hinterrandsader, ohne Wisch am Hinterrande. Antemedianmakeln zu einem schmalen Bande verschmolzen. Subapicalband nicht von schwarzen Aderstreifen durchschnitten. Hflgl rot mit schwarzem Saumbande, unterseits vorn gelb, der Costalrand bis zur Wurzel schmal schwarz bestäubt. Stacheln des Vordertarsus schlank. — Nordost-Rhodesia.

X. superba. Hlb oben schwarz und gelb geringelt, unten schwarz, mit drei Reihen weisser Flecke, die Spitze beim ♂ schwarz, beim ♀ gelb; Schenkel schwarz mit weissem Fleck oberseits an der Spitze, die Tibien der Mittel- und Hinterbeine distal breit schwarz mit weisser Spitze. Vflglmakeln gelb, der untere Fleck des

1. Paares bis an oder nahe an den Hinterrand reichend, die Subapicalmakel gross, nicht in Flecke aufgelöst. Hflgl karminrot bis orange, der schwarze Saum in der Breite veränderlich, stets ohne hellen Subanalfleck, aber mit deutlichem Zahn an der untern Mediane, unterseits auch der Costalsaum schwarz. Fransen am Apex beider Flgl weiss. — **superba** *Btlr.* (1 f) geht von Natal nordwärts bis Nyassaland und Britisch-Ost-Afrika. *superba.* Subapicalband des Vflgls breit, aussen gerandet; Hflgl karminrot. — **ugandana** *subsp. nov.* Subapicalband des *ugandana.* Vflgls schmäler als bei *superba*, aussen weniger gerandet; Hflgl gelblichscharlachrot, nicht karminrot. Tarsendornen des ♂ kürzer als bei *superba*, nicht verdünnt und haarförmig verlängert, sondern mehr wie beim ♀ gebildet; Harpe viel schlanker und in eine lange Spitze ausgezogen. Die beiden Medianmakeln des Vflgls hängen fast durchweg zusammen. Unyoro, Uganda. — **basalifasciata** *Bartel*, aus dem Tanganyika-Gebiet, hat orangefarbene Hflgl. Die Zeichnung des Vflgls variiert beträchtlich; bei ab. **tanganyikana** *Oberth.* sind die *tanganyikana.* subbasalen und medianen orangefarbenen Makeln des Vflgls mehr oder weniger miteinander quer und längs verbunden; bei ab. **maculipes** *Strand* sind 3 Querbinden vorhanden; bei ab. **basalifasciata** *Bartel* (= ab. *maculipes* rufoides *Strand*) bilden die beiden Subbasalmakeln eine breite Binde, die beiden Medianmakeln sind aber *basalifasciata.* getrennt; und bei ab. **separata** *ab. nov.* sind auch die Subbasalmakeln getrennt. *separata.*

X. incongruens *Btlr.* ist vielleicht eine Subspecies von *X. superba.* Sie ist auf Abyssinien beschränkt: *incongruens.* die 2. Subbasalmakel des Vflgls ist klein und geht nicht unter die Hinterrandsader herab, was bei *superba* stets der Fall zu sein scheint, Subapicalband (senkrecht zu seinem Innenrand gemessen) höchstens 6 mm breit. Hflgl orange, mit oder ohne roten Anflug. Stacheln des Vordertarsus (♂) schlank.

X. jugans *spec. nov.* (4 h). Kopf, Thorax (oben und unten) und Beine mit weissen Tüpfeln. Schienen *jugans.* breit gelb. Hlb oben gelb und schwarz geringelt, unten schwarz mit einer Mittelreihe weisser Punkte, letztes (äusseres) Segment beim ♂ schwarz (Valven schwach gelb gerandet), beim ♀ an der Wurzel schwarz, darauf breit gelb, dann schwarz und endlich an der äussersten Spitze, dunkel orange; die Flecke auf der Oberseite von Kopf und Thorax schwach gelblich. Vflgl ohne Zeichnung am Hinterrande, mit drei gelben Schrägbinden, von denen die subbasale bei 1 ♂ und 1 ♀ unterbrochen (typisch), bei einem zweiten Paar fast unterbrochen und bei den andern 4 ♀♀ vollständig ist; im Wurzelfelde ausserdem ein gelber Fleck vor der Hinterrandsader, ein zweiter unter der Zelle und 2 oder 3 gelbliche Flecke vor der Zelle, vor dem Hinterwinkel ein kleiner Fleck. Hflgl karminrot (bei zwei abgeblassten Stücken rötlich orange) mit schwarzem Aussensaume, unterseits der Costalrand orange. Fransen am Apex beider Flgl gelblich. Harpe des ♂ kurz, schmal, nach innen gebogen. Subcostalast 2 bei zwei ♀♀ (aus Angola) von der Areole (wie bei *butleri*). — Bihé in Angola (1 ♂ und 6 ♀♀) und Songive-Tal, Nyassa-See (1 ♂).

Bei den folgenden Arten zweigt der 2. Subcostalast des Vflgls stets von der Anhangszelle ab.

X. butleri. Vorderhüften gelb; Hlb oben schwarz und gelb geringelt, an der Spitze bei beiden Geschlechtern gelb, unten schwarz mit 2 Reihen weisser Flecke, die oft undeutlich sind, ausserdem gewöhnlich auch seitlich eine Fleckenreihe; Apex der Schenkel sowie fast die ganzen Tibien gelb. Vflgl mit Fleck am Hinterrande, Mittelbinde mit oder ohne Unterbrechung an der Medianader; betreffs sonstiger Einzelheiten vergl. Abbildung. Makeln des Vflgls unten tiefer orange als oben. Zwei geographische Formen. — Bei **butleri** *Wkr.* aus Natal ist die Mittelbinde des Vflgls entweder an der Mediane unterbrochen (f. **butleri** *Wkr.*) (4 h) oder *butleri.* vollständig, abgesehen von dem isolierten Fleck am Hinterrande (f. **completa** *form. nov.*). **adulatrix** *Westw.* *completa.* hat einen schmälern schwarzen Hflglsaum und die Mittelbinde des Vflgls ist an der Mediane höchstens etwas *adulatrix* eingeschnitten. Matabeleland nordwärts: Toro, Ukerewe. — Die Rp von *butleri* aus Natal ist bläulich grau mit zahlreichen feinen Querbinden. Kopf, Nackenschild, Brustfüsse, eine Makel auf dem vorletzten Segmente und die Analfüsse rötlich gelb, eine Lateralinie rötlich. Auf Vinum.

X. aisha *Kirby* (= catarhodia *Holl.*) (4 h). Körper ähnlich wie bei *X. butleri*. Hlb unten ohne weisse *aisha.* Flecke, Tibien mit zwei schwarzen Makeln. Der Hinterrandsfleck des Vflgls mehr proximal, die Mittelbinde in zwei quadratische Flecke getrennt, die Subapicalbinde in der Mitte eingeschnürt, der Fleck vor dem Hinterwinkel gross. Fransen am Apex des Hflgls gelb. Britisch-Ost-Afrika, Uganda, Unyoro, Somaliland. Bei drei von unseren Exemplaren aus Unyoro ist der Hlb unten mehr oder minder stark gelb gebändert (f. **transiens** *transiens.* *form. nov.*), die Stücke stimmen aber sonst mit den übrigen Exemplaren von *aisha* überein. Diese Stücke machen es wahrscheinlich, dass *aisha* nur eine Form der folgenden Art ist.

X. xanthopyga *Mab.* Hlb unten gelb gebändert; die beiden Mittelflecke des Vflgls zu einem Bande *xanthopyga.* zusammengeflossen, das Subapicalband nicht eingeschnürt. — Küstengebiet Deutsch-Ost-Afrikas. Mir nicht in Natur bekannt.

X. pentelia *Druce* (3 c). Hlb unten gelb gezeichnet, oben schwarz und gelb gebändert, Spitze gelb; *pentelia.* Kopf und Thorax oben und unten gelblich gefleckt, Vorderhüften, Tibien und Schenkel gelb behaart. Auf dem

Vflgl 2 Subbasalflecke, eine ziemlich kleine antemediane Zellmakel und eine grössere elliptische Makel vor dem Hinterrande, den sie fast berührt, ein breites, aussen gerundetes, innen konkaves Subapikalband und unter demselben ein gerundeter Fleck orangegelb. Hflgl orangerot mit stark eigebogenem schwarzen Saumbande. — Delagoa-Bai. Mir nicht in Natur bekannt.

thruppi. **X. thruppi** *Btlr.* (3a). Eine sehr kräftig gebaute Art. Hlb oben rot, unten schwarz. Vflglmakeln gelb, oben dunkler als unten, im Wurzelfelde 7 Punktflecke, worauf ein Zellfleck und ein grösserer Hinterrandsfleck folgen, in der Mitte zwei viereckige Makeln, vor dem Saume ein breites, innen schwach konkaves Band und ein grosser Fleck vor dem Hinterwinkel. Hflgl karminrot, oder aussen mehr oder minder orangefarben. — Samaliland, Britisch-Ost-Afrika, Toro.

contigua. **X. contigua** *Wkr.* (5a). Hlb schwarz, gelbgrau geringelt. Vflgl mit gelbem bis zur Hinterrandsader reichenden Subbasalband, kleinem gelben Fleck im Apex der Zelle und schmalem gelben Discalbande, welches mehr proximal als bei der vorhergehenden Art ist. Hflgl rot mit schwarzem Saume und weissen, schwarzgefleckten Fransen. — Nur 1 Exemplar ohne Vaterland bekannt. Der *Aegocera tigrina* ähnlich, aber leicht durch den geringelten Hlb und die stachellosen Tibien zu unterscheiden.

2. Gattung: **Rothia** *Wr.*

Von *Xanthospilopteryx* hauptsächlich durch die kurze Vflglzelle unterschieden, die die halbe Flgllänge nicht erreicht; auch die Hflglzelle ist kurz. Im Vflgl Subcostalast 2 von der Anhangszelle, oberer Medianast ganz nahe der Zellecke. Die Arten sind mit Ausnahme einer einzigen, die auch in Ost-Afrika vorkommt, auf Madagaskar beschränkt. Einige kleine Formen dieser Insel haben eine längere Vflglzelle und sind nicht ächte *Rothia;* da sie aber sonst ganz gut in den Rahmen der Gattung passen, schliesse ich sie hier an, so dass wir in *Rothia* sämtliche Agaristiden Madagaskars (soweit sie bekannt sind) bis auf *Tuerta rufodisealis* vereinigt finden.

watersi. **R. watersi** *Btlr.* (3c). Kopf und Thorax schwarz mit gelblichen Flecken, Brust, Beine und Hlb grösstenteils orangefarben. Vflgl rötlichbraun mit einem etwas schrägen gelblichen Mittelbande, das weder den Costal- noch den Hinterrand erreicht. Hflgl hochrot, an der Wurzel, dem Costal- und Aussenrande breit bräunlichschwarz. — Ost-Madagaskar.

hypopyrrha. **R. hypopyrrha** *Btlr.* (3c). Körper schwarz, Kopf und Thorax mit kleinen gelblichen Flecken, Brust, Schenkel, Tibien und Unterseite des Hlbs orange. Vflgl mit breitem schwefelgelben Mittelbande. Hflgl oben ohne Zeichnungen. Auf der Unterseite die Wurzel des Vflgls schmal orange, der Hflgl karminrot mit bräunlichschwarzem Saumbande, das vorne breit und hinten spitz ist. — Ost-Madagaskar.

R. simyra *Westw.* (3a). Der *hypopyrrha* ähnlich; kleiner, die Flecke auf Kopf, Thorax und den Palpen fast weiss, das Band des Vflgls mehr distal, nicht in die Zelle eintretend; das Saumband der Hflglunterseite viel breiter, mehr als zwei Drittel des Costalrandes einnehmend, Fransen an der Spitze beider Flgl weiss (f. **simyra**) oder ganz schwarz (f. **nigrifimbriata** *form. nov.*), mit Uebergängen. — Es liegen mir beide Geschlechter aus Morondawa, Südwest-Madagaskar, vor.

simyra. nigrifimbriata.

R. zea *H.-Schäff.* Kopf und Thorax gelblich gefleckt, Unterseite des Körpers und die Beine fast ganz orange; das erste Segment des Mittelfusses beim ♂ stark verdickt und länger als beim ♀. Auf dem Vflgl 2 Zellflecke und ein ausserhalb der Zelle stehendes, eingeschnürtes oder unterbrochenes Discalband gelblichweiss; Hflgl bräunlichschwarz, mit weissgefleckten Fransen. Unterseits die Wurzel des Vflgls orange; Hflgl karminrot mit breitem schwarzen Saume. Bei f. **zea** *H.-Schäff.* ist das Vflglband mehr oder minder stark eingeschnürt, während bei f. **divisa** *form. nov.* (3b, als *zea*) das Band in zwei Makeln aufgelöst ist. Die Makeln variieren stark, häufig ist die vordere so klein wie die Zellflecke. — Von 125 Exemplaren aus Morondawa, Südwest-Madagaskar, gehören 124 zu *divisa*, während alle Stücke, welche ich aus Ost-Madagaskar gesehen habe, zu f. *zea* gehören.

zea. divisa.

distigma. **R. distigma** *Mab.* (3a). Körper ähnlich wie bei *zea* gefärbt, 1. Mitteltarsenglied des ♂ kaum verdickt. Vflgl mit weissen Zeichnungen, nämlich zwei Zellfleckchen und einem aus 4 oder 5 Flecken bestehenden, von der Zelle getrennten Discalbande. Hflgl mit weissblauem Zentralfelde, das die Ränder und Wurzel nicht erreicht. Unterseits die Wurzel des Vflgls gelb, der Hflgl karminrot mit schwarzem Saume. — Ost- und West-Madagaskar.

cruenta. **R. cruenta** *spec. nov.* Der vorigen Art ähnlich, das Endglied des Tasters länger. Vflgl ohne Spur von Zellflecken, aber mit einem weissen, schwachgelblichen, die Zellecken berührenden Mittelbande, das von der oberen Zellecke bis zur Hinterrandsader reicht, nach vorne verjüngt und innen gezähnt ist, und dessen

grösste Breite kaum 5 mm erreicht. Vflgl mit blauem Mittelfleck, der bedeutend kleiner als bei *distigma* ist (6×7 mm). Fransen an der Spitze beider Flgl weiss. Unterseits die Wurzel des Vflgls orange; Hflgl scharlachrot, an der Wurzel orange, der schwarze Saum vorne breiter als bei *distigma*, bis nahe an die Wurzel tretend. — 1 ♂ von Madagaskar, wahrscheinlich aus dem Südwesten, im Tring-Museum.

R. virguncula *Mab.* (= metagrius *Btlr.*) (3c). Körper ähnlich wie vorhin. Vflgl mit Mittelband wie bei *cruenta;* Hflgl mit gelblichweissem Mittelfelde. Unterseits die Wurzel des Vflgls orange; der Hflgl gelb, vorne und hinten orange, mit schwarzem Saume. — Madagaskar: Betsileo. *virguncula.*

R. pales *Guér.* (3b). Vflgl mit kleinem weissen Zellfleck und einem aus 5 Flecken bestehenden, schmalen, vorne die Anhangszelle erreichenden, schrägen, weissen Discalbande. Hflgl mit grossem blassblauen Mittelfelde. Unterseits der Körper, die Wurzel des Vflgls und der Hflgl orange, letzterer mit sehr breitem schwarzen Saume. — Madagaskar; im Tring-Museum 2 ♂♂ ohne nähern Fundort. *pales.*

R. micropales. Eine kleinere Art. Der vorigen ähnlich, aber Vflgl mit ungeteiltem Discalbande und ohne Zellfleck. — Bei **micropales** *Btlr.* (3e), von Zentral-Madagaskar, reicht das Vflglband bis zur Hinterrandsader, ist vorne zugespitzt, aber sonst gleichbreit (3 mm); Durchmesser der blauen Hflglmakel, die ein helles Zentrum hat, etwa 4 mm. — **caecata** *subsp. nov.*, von Morondawa in Südwest-Madagaskar, hat ein kürzeres aber breiteres Vflglband, dies Band ist vorne $2^1/_2$ mm breit, von der 2. Radiale ab 4 mm, und endigt vor dem untern Medianast statt vor der Hinterrandsader. Hflglmakel viel grösser, ohne weisses Zentrum, Durchmesser 8 mm. Hinterbein (die übrigen fehlen) ganz orange. Saumband der Hflglunterseite breiter. *micropales.* *caecata.*

R. tranquilla *Btlr.* (3d). Vflgl ohne Zellfleck, mit blassgelbem Discalband, das die Zellspitze berührt, nicht unterbrochen und innen etwas gezähnt ist, von der Costal- bis zur Hinterrandsader reicht und hinten eine Breite von 4 mm und vorne von 2 mm hat; Hflgl mit blauer Zentralmakel, die von der Subcostale bis gegen den Analwinkel ausgedehnt und in der Zellspitze von einem Fleck schmutziggelber Schuppen überlagert ist. Unterseits der Körper, die Beine, die Wurzel des Vflgls und der Hflgl orange, letzterer mit breitem schwarzen Saume, der vorne wenigstens bis zur Mitte des Costalrandes reicht. Die Art variiert entweder stark oder die folgenden Formen sind artlich verschieden. Das mir vorliegende Material ist zur Entscheidung der Frage nicht genügend. f. **epipales** *Mab.*, Band des Vflgls schmäler, nicht gezähnt, nur bis zum untern Medianaste reichend, Hflgl oben in der Zelle ohne Gelb. f. **tenuis** *form. nov.*, Band des Vflgls oben 1 mm breit, zwischen der 3. Radiale und untern Mediane unterbrochen und verwischt, unten $1^2/_3$ mm breit, bis zur untern Mediane reichend, nicht unterbrochen, schwach gezähnt. Hflglmakel ohne orange Schuppen, mit grossem weissen Zentrum; der schwarze Saum der Hflglunterseite am Costalrande basalwärts fast bis zum 1. Viertel ausgezogen. f. **sinefascia** *form. nov.*, ein von Mabille erwähntes Exemplar ohne Binde auf dem Vflgl. — Madagaskar, *tranquilla* von Betsileo, die andern Formen ohne genauere Fundortsangabe. *tranquilla.* *epipales.* *tenuis.* *sinefascia.*

R. nigrescens *Roths.* (3a). Unterseite des Körpers und die Beine mit Ausnahme der Tarsen orange. Vflgl mit 1 oder 2 kleinen schwefelgelben Zellflecken und einem ebensolchen Discalbande, das von der Costalader zur Hinterrandsader reicht. Hflgl mit weiss und schwarz gescheckten Fransen. Unten die Flglwurzeln schmal orange, der Hflgl sonst purpurschwarz. — Morondava, Südwest-Madagaskar. *nigrescens.*

R. pedasus *H.-Schäff.* (5a). Hlb orange mit schwarzem Apex, oben mit grossen, schwarzen, dreieckigen Quermakeln an den Segmentwurzeln. Vflgl mit grossem weissen Zellfleck und weissem Discalbande, das nach hinten erweitert ist und bis zur untern Mediane (Ader 2) reicht. Hflgl mit grossem weissen Felde, das sich bis zum Hinterrande ausdehnt. Fransen in beiden Flgl am Apex und vor dem Hinterwinkel weiss. — Madagaskar. Herrich-Schäffer bildet das ♂ ab; wenn ich mich recht entsinne, befindet sich das ♀ in Coll. Oberthür. *pedasus.*

R. simplex *Roths.* (3b) ist vielleicht eine Subspecies der nächsten Art. Unterseite des Thorax, die Beine mit Ausnahme des grössten Teils der Tarsen, sowie der Hlb mit Ausnahme der Spitze, des Basaltergits und einiger Fleckchen orangegelb. Vflgl oberseits ohne und unterseits mit oder ohne zwei kleine Zellflecke; ein breites, die Zellspitze berührendes Discalband geht fast bis zur Hinterrandsader hinab. Das gelblichweisse Hflglfeld sehr gross, der schwarze Saum in der Mitte unter der 3. Radiale (Ader 4) einschliesslich der Fransen 6 mm breit. — Morondava, Südwest-Madagaskar: 2 ♀♀ im Tring-Museum. *simplex.*

R. agrius *H.-Schäff.* (4g). Hlbsoberseite beim ♂ fast ganz schwarz, beim ♀ schwarz geringelt. Vflgl ohne Zellfleck, das Discalband schmäler als bei *simplex*, beim ♂ $2^1/_2$ mm, beim ♀ in der Mitte 5 mm breit. Hflgl beim ♂ mit parallelseitigem gelblichweissen Mittelfeld, das vom Hinterrande bis zur Vorderecke der Zelle reicht und 6 bis 7 mm breit ist; beim ♀ ist das Feld aussen gerundet, unter der untern Mediane ein- *agrius.*

gebuchtet und hat eine Breite von 10 bis 11 mm. Unten reicht das Feld bei ♂ und ♀ bis zur Wurzel, sodass nur der Costalsaum (schmal) und Aussensaum (breit) schwarz sind. Beim ♀ die Fransen wie bei *simplex* am Apex beider Flgl weiss, das ♂ nur am Apex des Vflgls mit einigen weissen Schuppen. — Ost-Madagaskar, im Tring-Museum 2 ♂♂ aus dem Gebiete Inland von Mahanoro und 1 ♀ aus Tamatave. Ob dies ♀ wirklich zu dem ♂ gehört, darüber müssen uns spätere Funde Auskunft geben.

holli. **R. holli** *Oberth.* (5a). ♂: Hlb oben schwarz und orange geringelt, unterseits wie die Brust orange. Vflgl mit 2 gelblichweissen Zellflecken und einem kurzen Discalbande von derselben Farbe. Hflgl rot, die Wurzel und der Aussenrand schwarz, unterseits die Wurzel gelb und das Saumband schmäler als oben. — Fianarantsoa. Mir nicht in Natur bekannt.

R. lasti. Schwarz, Behaarung der Hüften, Schenkel und teilweise der Tibien orange. Vflgl mit 2 weissen Punkten in der Zelle und einem bis zur untern Mediane reichenden weissen Discalbande, dessen vordere Hälfte (oder Drittel) schmäler als der hintere Teil ist. Hflgl mit weissem Mittelfeld, das oben und unten weit *lasti.* von den Rändern und der Wurzel entfernt bleibt, beim ♀ etwas grösser als beim ♂. — **lasti** *Roths.* (3b), aus Morondawa, Südwest-Madagaskar. Vflglband vorne wenigstens $1^1/_2$ mm breit, Hflglmakel so breit wie, oder *epiera.* nur wenig schmäler als das schwarze Basalfeld. — **epiera** *subsp. nov.* Vflglband schmäler als bei *lasti;* Hflglmakel etwa halb so breit wie das schwarze Basalfeld, aussen an den Adern eingeschnitten, hinten verwischt und etwas bläulich erscheinend, da hier wie auch am Aussenrande der Makel weisse Schuppen auf schwarzen liegen. — Nord-Madagaskar: Diego-Suarez, 1 ♂ im Tring-Museum.

gracilis. **R. gracilis** *spec. nov.* ♂: Stirnfortsatz dünn, stark vorspringend. Tastersegment 3 kurz, fast das ganze 1. Glied, die Wurzel und Spitze des 2. und die Wurzel des 3. gelblichweiss, Kopf und Thorax mit den gewöhnlichen gelblichweissen Zeichnungen; Brust, Hüften, Schenkel, Tibien und Unterseite des Hlbs orange, Tarsen blauschwarz mit weissen Segmentspitzen, Hlb oben und an den Seiten braunschwarz, an der Wurzel mit dorsalem Schuppenbüschel, der vorne etwas gelb und an der Spitze metallisch ist, Analspitze gelb. Vflgl und Unterseite des Hflgls schwärzlichbraun, fast kastanienbraun, mit den folgenden gelblichweissen Zeichnungen: auf dem Vflgl zwei Fleckchen an der Wurzel vor der Zelle, weiter distal zwei Zellfleckchen, und aussen von der Zellspitze ein fast ebenmässiges Band von der Costalader gegen den Hinterwinkel zu, an der Hinterandsader endigend. Hflgl braunschwarz mit grosser gelblichweisser Makel vor dem Analwinkel, die untere Zellecke berührend, aussen an der obern Mediane schwach und unter der untern Mediane stärker eingebuchtet. Unten fast wie oben, Wurzel beider Flgl schwach orange. Fransen am Apex beider Flgl und am Analrande des Hflgls weiss. Länge des Vflgls 20 mm. — Ambre, Nord-Madagaskar.

R. rhaeo. Schwarz, die lange Behaarung der Hüften und Schenkel, sowie teilweise auch die Tibien orange; Endglied der Palpen lang und dünn. Vflgl mit 2 kleinen gelblichweissen Zellflecken und zwei ebensolchen grössern Discalmakeln; Hflgl mit länglichem weissen Saumfleck vor dem Analwinkel. Madagaskar; Nyassa. — *rhaeo.* Bei f. **rhaeo** *Druce* (4c) sind beide Zellflecke klein und findet sich ein weisser Saumfleck vor dem Hinterwinkel des Vflgls; 1 ♂ in coll. Druce, jetzt im Besitz von J. J. Joicey. Der äussere Zellfleck ist quer bei *alluaudi.* f. **alluaudi** *Mab.* und der oben erwähnte weisse Saumfleck fehlt; 1 ♀ in coll. Mabille wohl sicher das ♀ von *rhaeo,* wenn letztere Form wirklich aus Madagaskar stammt. Wir hegen Zweifel an der Richtigkeit der Fundortsangabe „Madagaskar" für *rhaeo,* da sich im Britischen und im Tring-Museum je ein ♂ aus Nyassaland findet, das sich nicht von dem Typus von *rhaeo* zu unterscheiden scheint. Weitere Funde werden Klarheit in dieser Frage bringen.

panganica. **R. panganica** *Karsch* (3d). Körper wie vorhin, die äusserste Hlbspitze orange. Vflgl ohne Zellflecke, dagegen mit einem nicht unterbrochenen Discalband, am Apex wie bei f. *rhaeo* einige weisse Schuppen. Hflgl mit dem subanalen Saumfleck der vorigen Art. — Usambara, Deutsch-Ost-Afrika, mir nur ♂♂ bekannt.

fianarantsoa. **R. fianarantsoa** *Oberth.* Liegt mir nicht vor. Vflgl mit gelblichem Schrägband (die Zellspitze berührend?) das weder Costal- noch Hinterrand erreicht und an beiden Enden verschmälert ist. Hflgl karminrot, mit breitem schwarzen Saume, oberseits die Proximalhälfte des Flgls schwärzlich überwaschen. Vflgllänge 25 mm. — Fianarantsoa.

dayremi. **R. dayremi** *Oberth.* (5a). Behaarung der Brust und Beine und die Unterseite des Hlbs orange, Oberseite des Hlbs schwarz und orange geringelt. Vflgl braunschwarz, ein kleiner und ein grösserer Zellfleck, und zwei Discalflecke gelbweiss. Hflgl orangegelb mit schwarzem Saume, der sich als schmaler Streif am Abdominalrande entlang zieht, die Wurzel schwarzbraun. — Antsianaka, Madagaskar. Diese und die folgenden Arten haben eine längere Vflglzelle und sind darum nicht echte *Rothia*-Formen.

R. eriopis *H.-Schäff.* (3 d). Der *dayremi* ganz ähnlich, Hlb oben mit einer Mittelreihe schwarzer Flecke, beim ♂ die letzten beiden Ringe schwarz, die Analspitze oben gelb. Vflglflecke grösser als bei *dayremi*, der Abdominalrand des Hflgls ohne schwarzen Streif, der Hflgl gelb (f. **eriopis** *H.-Sch.*) oder rot (f. **carminata** *Roths.*) (3 d), aussen von der obern Zellspitze mit weisslicher Makel, die besonders bei f. *carminata* deutlich ist. — Mir von Morondawa, Südwest-Madagaskar und von Ambre, Nord-Madagaskar bekannt. *eriopis carminata*

R. westwoodi *Btlr.* (3 c). Schwarz, Beine, Brust und Hlbsunterseite grösstenteils orange. Vflgl mit kurzem, etwas kolbigem, gelblichweissem Discalbande; Hflgl mit grossem, viereckigem, gelblichweissem Zentralfelde. Unterseits die Wurzel beider Flgl sowie der Costal- und der Abdominalrand des Hflgls bis zum schwarzen Saumbande orange. — Madagaskar: Fianarantsoa und Antananarivo. *westwoodi*

R. powelli *Oberth.* (5 a) unterscheidet sich von *westwoodi* hauptsächlich dadurch, dass unterseits die Wurzel des Vflgls ausgedehnter orange und das helle Hflglfeld ganz orange ist. — Fianarantsoa; vielleicht das ♀ von *westwoodi*. *powelli.*

Ich schliesse hier eine festländische Art an, deren Stellung mir noch zweifelhaft ist; sie stimmt weder mit *Tuerta* noch *Schausia* noch *Aegocera*.

R. (?) tricolora *B.-Bak.* (4 a), als *Aegocera* beschrieben. Tibien ohne Stacheln; Stirn des ♂ nicht verengt; Fhlr distal deutlich verdickt, beim ♂ mit stumpfer Spitze; Palpenglied 2 ähnlich wie bei *Aegocera*, 3. Glied kurz. Kopf und Oberseite des Thorax schwarzbraun, mit gelblichweissen Zeichnungen. Brust lang gelb behaart, Hlb oben gelbrot mit schwarzem Mittelstreif, unten gelb. Vflgl schwarzbraun mit rotem Streif vor dem Hinterrande, 3 Fleckchen am Vorderrande der Zelle, ein grösserer unter der Zelle und ein abgekürztes Discalband gelblichweiss. Hflgl rot mit schwarzem Saume. — Kamerun, Kongo, Nordost-Rhodesia. *tricolora.*

3. Gattung: **Weymeria** *Karsch.*

Palpenglieder 1 und 2 kürzer behaart als bei *Rothia* und *Xanthospilopteryx*, besonders beim ♀. 3 lang und dünn. Stirnfortsatz abgestutzt, mit erhabenem Ring. Fhlr dünn, distal beim ♂ deutlich, beim ♀ ganz schwach verdickt. Tibien ohne auffällige lange Behaarung; beim ♂ das 1. Segment des Vordertarsus nur wenig länger aber bedeutend dicker als das 2. Segment, 2—5 mit nackter Sohle, in den Mittel- und Hintertarsen die Sohle von 5 nackt, d. h. nur mit feinem Flaum versehen, beim ♀ Segment 5 aller Tarsen auf der Sohle dicht mit S-förmig gekrümmten gelblichen Haaren besetzt, die Stacheln des 1. Hintertarsensegments beim ♂ lang und abstehend. Der 1. Subcostalast des Vflgls auf fast genau gleicher Höhe wie der untere Medianast abzweigend, der 2. von der Anhangszelle, der obere Medianast ganz nahe an der untern Zellecke, Zelle bis zur untern Ecke gemessen ein wenig kürzer als die Entfernung dieser Ecke von der Flglspitze; die Zelle des Hflgls bedeutend kürzer als die halbe Flgllänge.

W. athene *Weym.* (3 d). Oberseite des Thorax und Hlbs sowie die Palpenwurzel und die Vorderhüfte orange, der Körper sonst schwarz mit weissen Zeichnungen, Hlb oben schwarz gefleckt oder geringelt, am Apex schwarz und weiss. Flgl scharlachrot bis rötlichorange, mit schwarzem, weissgeflecktem Saume. Bei einem der ♀♀ vom Tanganyika sind die Submarginalflecke oben und unten gelb überwaschen: ab. **suffusa** *ab. nov.* Die Ausdehnung des Weiss auf dem Körper variiert; die beiden grossen Vflglflecke sind beim ♂ kleiner als beim ♀. Deutsch-Ost-Afrika: Tanganyika und Kiloa. *athene. suffusa.*

4. Gattung: **Arrothia** *Jord.*

♀. Palpen ähnlich wie bei *Weymeria*, die Behaarung des 2. Segments länger als beim ♀ von *Weymeria athene*. Fhlr distal deutlich verdickt. Stirnfortsatz lang, dünn, abgestutzt. Sohle des 5. Hintertarsenglieds (die andern Tarsen fehlen in dem einzigen bekannten Exemplar) seitlich mit S-förmig gekrümmten Haaren besetzt; Mittel- und Hintertibie oberseits mässig lang behaart. Geäder ähnlich wie bei *Weymeria*, Subcostalast 2 zusammen mit 3, 4, 5, auf ganz kurzem Stiele, oder 2 von der Spitze der Anhangszelle ganz nahe 3, 4, 5, Stiel von Subcostalast 3, 4 viel länger als der freie Ast 3; Hflglzelle kurz. 1 Art aus Madagaskar.

A. bicolor *Roths.* (5 a). Schwarz, Thorax oben orange, Hlb oben mit Ausnahme der Spitze gelb. Flgl gelb mit breitem schwarzen Saume. — Morondawa, Südwest-Madagaskar. 1 ♀ im Tring-Museum. *bicolor.*

5. Gattung: **Arctiopais** *Jord.*

Palpenglieder 1 und 2 lang behaart, 3 dünn und sehr lang, glatt beschuppt und vorgestreckt. Fhlr beim ♂ distal deutlich, beim ♀ undeutlich verdickt. Stirn beim ♂ nach hinten verengt. Stirnfortsatz kurz, abgestutzt,

mit sehr auffälligem Ring, der nicht ganz $^1/_3$ so breit als die Stirn ist. Hüften, Schenkel und Tibien lang abstehend behaart, beim ♂ auch die Mittel- und Hintertarsen und die Sporen; das 5. Tarsenglied beim ♂ auf der Sohle nackt, aber mit einigen Borsten versehen, beim ♀ seitlich mit S-förmigen Haaren und in der Mitte mit einer Doppelreihe von Stacheln besetzt. Zelle in beiden Flgln kurz; Subcostalast 2 des Vflgls von der Areole, 3 und 4 auf kurzem Stiele, der obere Medianast nahe der Zellecke, der 1. Subcostalast viel weiter proximal als der untere Medianast. 1 Art aus Madagaskar.

A. ambusta *Mab.* (3 e). Orangegelb, Fhlr, Endglied der Palpen und ein Fleck auf dem 2. Gliede, die Hlbsspitze (♀) oder ein Fleck davor (♂) sowie die äussern $^2/_5$ des Hflgls schwarz; Vflgl mit schwarzen Fransen, vor dem Saume ein verwischtes braunes Band, das beim ♂ nur schwach angedeutet ist; unten der Vflgl beim ♂ mit schmalem, beim ♀ mit sehr breitem Submarginalbande, das beim ♀ gewöhnlich bis an den Saum
ambusta. tritt. Viele ♀♀ haben einen einfarbig gelben Hlb ohne schwarze Spitze (♀-f. **ambusta** *Mab.*); die ♀♀ mit
melanura. schwarzer Hlbsspitze nenne ich ♀-f. **melanura** *form. nov.* — Madagaskar; im Tring-Museum eine Serie von Morondawa.

6. Gattung: **Charilina** *Wkr.*

Palpenglieder 1 und 2 unten lang behaart, die Schuppenhaare besonders lang an der Spitze des 2. Segments, Segment 3 sehr lang und dünn, schwach kolbig, mit zugespitztem Apex. Fhlr bei ♂ und ♀ dünn, fast fadenförmig, die feinen Härchen der Unterseite beim ♂ ziemlich lang. Stirn beim ♂ viel schmäler als beim ♀, stark vorgezogen, mit scharf ausgebildetem erhabenen Ringe, der in Frontalansicht beim ♂ gewöhnlich etwa $^2/_3$ und beim ♀ etwa $^1/_2$ so breit als die Stirn ist, aber ziemlich variiert. Beim ♂ alle Tibien, beim ♀ nur die Vordertibie lang behaart; das 5. Tarsenglied mit nacktem Mittelstreif auf der Sohle. Im Vflgl Subcostalast 1 etwas mehr proximal als Medianast 2, Subcostalast 2 von der Anhangszelle, Stiel vom Subcostalast 3 und 4 kurz; die beiden Medianäste beider Flgl an der Zelle viel weiter voneinander entfernt als am Saume 1 afrikanische Art.

Ch. amabilis *Drury* (3 e). Gelborange, Fhlr, Spitze der Palpen, die Tarsen und auch die Tibien (besonders die mittlere), sowie die Wurzel der Hlbssegmente schwarz. Vflgl rot mit blassgelben Makeln wie aus der Figur ersichtlich. Hflgl gelborange mit schwarzem Saume und schwarzem Discocellularfleck. Unterseits der Vflgl schwarz und gelborange. Geschlechter einander in Zeichnung und Färbung gleich. Die Art variiert
amabilis. beträchtlich, scheint aber keine geographischen Rassen zu bilden. Bei f. **amabilis** *Drury* (= alienata *F.*) sind
intercisa. die Vflglflecke schwarz gerändert und die Zwischenräume rot. Bei f. **intercisa** *Fldr.* sind die Zwischenräume gelb bis gelblichweiss; Abyssinien und Senegal. Die schwarzen Linien sind innerhalb der blassgelben Makeln
accra. durch rote Linien ersetzt: f. **accra** *Strand*: kommt häufig an der Goldküste und am Niger vor. Der Vflgl
nyassica. trägt 5 nicht durch Linien aufgeteilte Flecke bei f. **nyassica** *Strand* (3 e), die wir von Nyassaland und in
abyssinica. weniger typischen Stücken auch aus andern Gegenden haben. Bei f. **abyssinica** *Strand* ist die blassgelbe Subbasalmakel an der Costa mit der Medianmakel verbunden. Unterseits variiert *Ch. amabilis* besonders in der Ausbildung der schwarzen Zeichnungen des Vflgls; sehr selten tritt ein kurzer schwarzer Längsstreif unterseits in der Hflgszelle auf. – Von Senegambien bis Eritrea und südwärts bis Natal verbreitet.

7. Gattung: **Paida** *Jord.*

Palpen sehr lang, vorgestreckt, Behaarung des 2. Segments kurz, 3. Segment etwa so lang wie das 2., glatt beschuppt. Fhlr distal deutlich verdickt. Stirn in einen dreizackigen oder kegelförmigen Fortsatz ausgezogen. Hintertibien rauhbehaart, aussen zwischen den beiden Sporenpaaren bestachelt, Mitteltibie mit einer Aussenreihe von Stacheln. Im Vflgl der 1. Subcostalast mehr proximal als die untere Mediane, die obere Mediane nahe der Zellecke. 3 Arten, die in der Struktur und Färbung recht verschieden sind.

pulchra. **P. pulchra** *Trim.* (♂ = gordoni *Btlr.*) (3 e). Wie aus den Abbildungen ersichtlich unterscheiden sich die Geschlechter beträchtlich in der Färbung des Hflgls. Beim ♂ sind der Hflgl oben und unten und der Vflgl unten verwaschen rostrot und gelb, beim ♀ dagegen orange mit scharfen schwarzen Zeichnungen. Beim ♂ die hintere Hälfte der Hflgloberseite, die ganze Unterseite beider Flgl und die Hlbsseiten lang behaart, beim ♀ die Oberseite des Hflgls und Unterseite des Vflgls kurz wollig behaart. Stirnfortsatz dreizackig, der mittlere Zacken am längsten. Im Vflgl der 2. Subcostalast von der Anhangszelle. — Natal nordwärts bis Transvaal und Deutsch-Südwest-Afrika.

ansorgei. **P. ansorgei** *Jord.* (4 a). ♂: Körper orangegelb, Hlb schwarz gebändert, Thorax oben schwarz und gelb gestreift. Vflgl rostrot, fein schwarz gesäumt, mit strumpfartigem Fleck jenseits der Zellmitte und 8-förmigen Discocellularfleck, beide schwarz und Metallschuppen tragend, fast parallel mit dem Saume eine schwarze

Discallinie und dicht neben ihr eine zweite, zwischen den mittlern Adern nicht ganz vollständige, Metallschuppen tragende Linie, von der schwarze Aderstreifen zum Saume ziehen. Hflgl etwas blasser als der Vflgl, mit schwarzer Submarginallinie, die durch Streifen auf den Adern mit dem schwarzen Saume verbunden ist, der Zwischenraum gegen den Analwinkel hin ganz mit Schwarz ausgefüllt; ein Discocellularfleck gleichfalls schwarz. Unterseits die schwarzen Zeichnungen etwas reduziert, die Discallinie des Vflgls einfach. Flgl ohne die wollige Behaarung der vorigen Art; im Vflgl der 2. Subcostalast nicht von der Anhangszelle, sondern mit dem 3. und 4. gestielt. Stirnfortsatz lang, fast zylindrisch, abgestutzt, mit erhabenem Endring. — Bula Matenga, Angola, 1 ♂ im Tring-Museum.

P. haemaplaga *Hamps.* (4a). ♀: Stirnfortsatz lang, abgeflacht, an der Spitze ausgerandet, daher zwei- *haemaplaga.*
zackig statt wie bei *pulchra* dreizackig, unterhalb des Zapfens eine an den Seiten vorgezogene Querleiste. Mittel- und Hintertibien wie bei den vorigen Arten mit Stacheln. Hlb gelb und schwarz geringelt. Vflgl oben dunkel rötlichbraun mit gelben Zeichnungen: eine dreieckige subbasale Zellmakel, eine vor der Mitte stehende Querbinde, die von der Costal- zur Hinterrandsader reicht, wo sie erweitert ist, und eine grosse, hinten zugespitzte Discalmakel. Hflgl gelb mit schwarzem Saume, der vor dem Analwinkel einen gelben Flek trägt, auf dem Zellschluss ein kleiner schwarzer Mond. Unterseite des Vflgls grösstenteils gelb mit schwarzen Zeichnungen. — Nordost-Rhodesia, in Mus. Brit. Type der Gattung *Hoplarista Hmps.*

8. Gattung: **Pseudospiris** *Btlr.*

Palpen vorgestreckt, aber kurz. Stirnrand zu einer queren scharfen Kante erhöht, Stirnfortsatz kegelförmig, abgestutzt, sein Rand unten etwas ausgeschnitten. Fhlr kurz, distal schwach verdickt. Vordertibie mit Apicaldorn, Tibiensporen kurz, 1. Hintertarsenglied viel kürzer als das 1 Glied der Vordertarse. Vflgl ohne Anhangszelle, oder diese klein, 1. Radiale mit den Subcostalästen 2—5 oder 3—5 gestielt, Mediane 1 ziemlich weit von der Zellecke entfernt, dagegen die 2. und 3. Radiale dicht zusammen; im Hflgl die Costale bis zur Zellmitte oder noch weiter distal mit der Zelle verschmolzen, Subcostalast mit der 1. Radiale gestielt, 2. Mediane etwa in der Zellmitte abzweigend. Beim ♂ der Hflgl sehr lang gefranst. 1 Art.

P. paidiformis *Btlr.* Körper gelb mit schwarzen Zeichnungen, Hlb schwarz geringelt. Vflgl blassgelb *paidiformis.*
mit je einer rostroten Querlinie im Wurzelfeld und auf dem Discus, zwischen ihnen eine schwarze Querlinie, eine 8 und ein etwas S-förmig gebogener, quergezogener Discocellularring, und endlich eine schwarze Querlinie; von der äusseren roten Linie laufen schwarze Streifen zwischen den Adern zum Saume. Hflgl rostrot, mit schwärzlichem Saume und dunklem Discocellularfleck, beim ♀ orange mit schwarzem Discocellularfleck und schwarzem Saumbande, das orangefarbene Flecke trägt. — Nyassaland.

9. Gattung: **Choeropais** *gen. nov.*

Palpen kurz. Stirn in einen langen, abgestutzten, schweinsrüsselartigen Fortsatz ausgezogen, beim ♂ kaum schmäler als beim ♀. Fhlr kurz, distal schwach verdickt, mit stumpfer Spitze. Tibien fast glatt beschuppt, nur die Hintertibie beim ♂ rauh. Vordertibie ohne Apicaldorn, Sporen etwas länger als bei *Pseudospiris*, der innere Sporn etwa um die Hälfte länger als der äussere, 1. Segment im Hintertarsus nur wenig kürzer als im Vordertarsus. Vflgl mit Anhangszelle, 2. Subcostale von derselben, 3. und 4. kurz gestielt, 1. Radiale von der Zelle, obere Mediane nahe der Zellecke, untere Mediane etwas mehr distal als bei *Pseudospiris*. Im Hflgl die Costale bei etwa $^1/_3$ von der Zelle abzweigend, Subcostalast und 1. Radiale gestielt. Hflgl des ♂ ohne verlängerte Fransen. 1 Art.

Ch. jucunda *Jord.* (31). ♂ und ♀ ähnlich wie *P. paidiformis* gefärbt und gezeichnet, aber die äussere *jucunda.*
schwarze Linie des Vflgls und die sie begleitende rote Linie S-förmig gebogen. — Angola.

10. Gattung: **Pais** *Hbn.*

Palpen über die Stirn vorstehend, länger als bei den vorigen beiden Gattungen, aber viel kürzer als bei *Paida*, das 3. Glied bedeutend kürzer als das 2. und etwas rauh beschuppt, 2 und 3 unten langhaarig. Stirnfortsatz abgestutzt, die Kante der apicalen Fläche ventral etwas vorgezogen, der vordere Teil der Stirn unterhalb des Kegels erhöht; Vorderrand dieses erhöhten Stirnteils scharf markiert. Fhlr kurz, distal verdickt. Hintertibien rauh, 1. Segment im Hintertarsus etwas länger als im Vordertarsus. Im Vflgl die 1. Subcostale weiter proximal als die untere Mediane, die 2. Subcostale von der Anhangszelle, obere Mediane dicht vor der Zellecke. Rein afrikanisch.

decora. **P. decora** *L.* (= aestuata *Müll.* partim, julia *Cram.*) (3 f. als *julia*). Im Kapland kommen zwei Arten nebeneinader vor, die bisher als Formen einer Art angesehen worden sind. Cramer's Abbildung auf Taf. 7 stellt die eine Art dar, während die Abbildung auf Taf. 219 zu der andern gehört. Nach der Beschreibung zu urteilen ist *decora L.* dasselbe wie *julia Cr.*, Taf. 7; auch die von Linné später zitierten Abbildungen beziehen sich auf *julia Cr.* (= decora *L.*). Dies ist die dunklere der beiden Arten: die gelblichen Vflglflecke nehmen im Ganzen weniger Raum ein als die roten Zeichnungen, haben vor dem Hinterrande einen olivenfarbenen Ton und tragen hier eine starke Einlagerung von Schwarz: manchmal sind alle hellen Flecke stark verdunkelt, die in etwa $^3/_4$ des Hinterrandes liegende schwarz-gelb-schwarze Quermakel steht fast senkrecht zum Hinterrande. Hflgl rostfarben, mit gelben Fleckchen vor dem Saume. Unterseits rostfarben mit hellen Flecken vor der schwarzen Saumlinie. Vflgl mit 2 gelblichen Zellflecken, von denen der proximale oft fehlt und einer kurzen, breit unterbrochenen Discalbinde, auf die nach aussen ein heller Costalfleck folgt; im Hflgl aussen von der Zellspitze eine kurze helle Quermakel und oft in der Zelle ein heller Fleck, beide mehr oder minder verwischt und ihr Zwischenraum immer breiter als die Quermakel und oft etwas dunkler als der Rest des Flgls, die hellen Zeichnungen auch oft auf der Hflgloberseite angedeutet. Analhaken des ♂ kürzer als die Entfernung von der Wurzel der Haftklappe zur Spitze der Harpe, und diese Entfernung bedeutend grösser als die von der Spitze der Harpe zur Spitze der Haftklappe, der Analhaken distal auf eine kurze Strecke grade. — Kapland. Die Angabe eines Speziesnamens „*dubia Hübn.*" bei Hampson und Strand beruht auf Irrtum. Hübner benennt seine Abbildung „*Brephia* dubium *Julia*".

festiva. **P. festiva** *spec. nov.* (= decora *auct.* partim. *Cr.* Tab. 219. F, G) (3 f. ♂ als *decora*), die hellen Zeichnungen ausgedehnter als bei *decora* und reiner sahnegelb, die ante- und postmedianen rostfarbenen Zwischenräume tragen 1 oder 2 helle Punkte, der Hinterrand des Vflgls kürzer als bei *decora*, daher der Saum sowohl wie die äussere am Hinterrande liegende Quermakel schräger. Hflgl mit grossem, bohnenförmigem, gelblichem, verwischtem Discalfleck und fast immer einem hellen Zellfleck. Unterseits alle hellen Zeichnungen grösser als bei *decora*, die helle Discalmakel des Vflgls stets breiter als der rostfarbene Discocellularfleck, oft die Unterseite gelb oder blassgelb mit rostfarbenen Zeichnungen. Analhaken des ♂ länger und mehr gleichmässig gebogen als bei *decora*, die Haftklappe schlanker und die Entfernung von der Spitze der Harpe zur Basis der Klappe kleiner als zum Apex der Klappe. Diese Art tritt in zwei geographischen Formen auf. — **festiva** findet sich in Natal (Type) und Transvaal. Bei ihr sind die Vorderhüften und die Spitzen der Mittel- und Hinterhüften gelb behaart und treten die grauen Querbinden der Hlbsunterseite bis an die gelben Dorsalringe, auch sind die
nigripectus. Flecke auf den Palpen sehr deutlich. — **nigripectus** *subsp. nov.* fliegt im Kaplande zusammen mit *decora* und hat die Kehle und Hüften schwarz: die Flecke der Palpen sind klein oder verwischt, und die Querbinden der Hlbsunterseite abgekürzt: durch diese Merkmale unterscheidet sich *nigripectus* auch von *decora*, bei der die Palpen ausgedehnt grauweiss, die Hüften gelb, die Bänder der Hlbsunterseite vollständig, und die Schenkel auch unten gelb behaart sind.

moldaenkei. **P. moldaenkei** *Dew.*, nach einem Stück (♀?) aus dem Kaplande beschrieben, gehört vielleicht zu *decora*. Der Körper ganz schwarz, die gelblichen Zeichnungen der Vflgloberseite sämtlich von Schwarz verdrängt: unterseits beide Flgl rostfarben, ohne Makeln, aber mit schwarzem Saume.

nyassana. **P. nyassana** *Bart.* (3 f.). Flgl blass rostfarben. Vflgl mit tiefer rotem Submarginalbande und schwarzem, hellgeflecktem Saumbande, die folgenden Zeichnungen schwarz: ein durch einen rostroten Längswisch unterbrochener 8-förmiger Discocellularfleck, ein fast kreisförmiger Zellfleck, eine zweimal mehr oder minder deutlich unterbrochene Discallinie, die aussen von einer hellen Linie begleitet wird, im Basalfelde ein Zellpunkt und aussen davon eine kurze Zickzacklinie, sowie vor dem Hinterrande ein kleiner Doppelfleck. Auf dem Hflgl die Saumlinie und ein Teil der Fransen schwarz, ein Discocellularfleck schwarz oder rostfarben, eine undeutliche Discallinie rostfarben. Hlb oben mit gelben, unten mit weissen Querbinden. — Nyassaland, Angola, Süd-Kongo.

nigrobasalis. **P. nigrobasalis** *Bartel* (= subterminalis *Hmps.*) (2 a), Type von *Pseudopais Bartel*, und von Hampson als eine *Rothia* beschrieben, differiert in der Struktur nicht mehr von *Pais* als *nyassana* von *decora*, erinnert aber in der Zeichnung etwas an *Xanthospilopteryx*. Hlb schwarz, oben mit weissen Querbinden, unten weiss gefleckt. Apex beim ♂ schwarz, beim ♀ gelb. Vflgl schwarz, gelb gefleckt, vor dem Saume eine Reihe graugelber Flecke. Hflgl rot, mit fast ebenmässig breitem schwarzen Saumbande. — Im Hügellande am Nordende des Nyassa-Sees.

11. Gattung: **Metagarista** *Wkr.*

Palpen rauh, 3. Glied kurz. Fhlr distal beim ♂ ziemlich stark, beim ♀ schwach verdickt. Stirn schmäler als das Auge in Frontalansicht hoch erscheint, beim ♂ schmäler als beim ♀, Stirnkegel kurz, breit, abgestutzt,

mit erhabenem Ringe. Hintertibie (beim ♂ auch der Tarsus) rauh, höchstens doppelt so lang als das 1. Hintertarsenglied. Geäder ähnlich wie bei *Pais*, Flgl breit, die beiden Medianäste im Vflgl an der Zelle weiter voneinander entfernt als am Saume, im Hflgl das Umgekehrte der Fall. Hlb mit Mittelschopf dorsal auf den 3 oder 4 ersten Segmenten bei reinen Stücken.

M. maenas. Unterseite der Flgl und des Körpers und die Oberseite des Hflgls orange. Hlb oben schwarz und orange gebändert. Vflgl gelblich grau, braun überwaschen, mit schwarzbraunen Linienzeichnungen in der Zelle und am Apex derselben und eine Doppellinie auf dem Discus. Adern schmal braun, am Saum schwarzbraune Streifen zwischen den Adern. Hflgl mit einer Reihe braunschwarzer Flecke am Saume. Unterseite des Vflgls mit schwarzem Fleck in der Zelle und einem zweiten auf dem Zellschluss, vor dem Saume beider Flgl eine schwarzbraune, nach aussen verwischte Linie. Senegambien bis zum Kongo und Uganda bekannt. — Bei den Exemplaren aus Uganda und vom oberen Kongo (Type) sind die Randflecke des Hflgls viel schmäler als ihre Zwischenräume und durch eine dünne verwischte Linie miteinander verbunden: **disjuncta** *subsp. nov.* — Bei den Stücken aus Senegambien, Sierra Leone, der Goldküste und Nigerien sind die Saumflecke des Hflgls breiter und gewöhnlich wenigstens zum Teil zusammengeflossen: **maenas** *H.-Schäff.* (2 g). *disjuncta.* *maenas.*

M. triphaenoides *Wkr.* (2 f). Hlb oben schwarz mit weissen Querbinden. Vflgl schwarzbraun bis rotbraun, mehr oder weniger weiss gemischt, mit verwischter breiter weisser Discalbinde. Hflgl rotorange mit fast ebenmässig breitem, variablem, nach hinten oft deutlich erweitertem schwarzen Saumbande. Unterseits der Vflgl bis zur Mitte oder zwei Drittel gleichfalls orange, mit schwarzem Zellfleck und in dem schwarzen Distalfelde einer weissen Discalbinde. — Senegambien bis zum Kongo und Uganda. *triphaenoides.*

12. Gattung: **Apaegocera** *Hmps.*

Aehnlich *Metagarista*, 3. Palpenglied etwas länger, 2. Subcostale entweder von der Anhangszelle oder jenseits derselben abzweigend. Vielleicht besser mit *Metagarista* zu vereinigen.

A. argyrogramma *Hmps.* (4 a). Körper dem von *M. triphaenoides* (2 f) ähnlich. Vflgl braun, am Vorder- und Hinterrande dunkler, in der obern Zellecke ein kleiner runder weisser Fleck und auf dem Discus ein aus Flecken zusammengesetztes weisses Band. Hflgl gelbrot mit breitem schwarzen Saumbande; Fransen schwarz und weiss. Kleiner als *M. triphaenoides*. Subcostale 2 des Vflgls jenseits der Anhangszelle abzweigend. — Aschanti, 1 ♂ im Brit. Mus. *argyrogramma.*

A. aurantiipennis *Hmps.* Erinnert an *Weymeria athene*. Unterscheidet sich von der vorigen Art durch die rotgelbe Färbung der basalen $^2/_3$ des Vflgls. Subcostale 2 des Vflgls von der Anhangszelle. — Uganda. *aurantiipennis.*

Hierher gehört vielleicht auch *S.* (?) *ruspina Auriv.* (vergl. S. 17).

13. Gattung: **Schausia** *Karsch.*

Stirn beim ♂ sehr schmal, nach hinten verengt. Fhlr distal verdickt. Palpenglied 3 rauh, kürzer als bei *Aegocera*. Tibien ohne Stacheln, die mittlern und hintern sowie das 1. Tarsenglied oberseits langhaarig. Geäder ähnlich wie bei *Aegocera ferrida* und nächsten Verwandten. Von *Mitrophrys* durch die wenigstens beim ♂ distal deutlich verdickten Fühler, und die beim ♂ sehr schmale Stirn und stark rauhen Mittel- und Hintertibien abzutrennen.

S. leona. Schwarzbraun. Kopf und Thorax kastanienrot; Fhlr mit stumpfer Spitze. Vflgl oben dunkel kastanienbraun mit stark ausgebildeten bleifarbenen Metallzeichnungen, eine grosse Subbasalmakel und eine längliche discale Quermakel weiss. Hflgl weiss mit schwarzem Saumbande, das nach hinten verschmälert ist. West-Afrika. — **leona** *Schaus* (2 f) liegt im nordwestlichen Gebiet, von Sierra Leone bis zum Niger. Das Saumband des Hflgls ist unregelmässig zweimal gebuchtet und der Abdominalsaum nicht schwarz. — **congoana** *Jord.* Das Saumband des Hflgls weniger gebuchtet und hinten schmäler, der Abdominalsaum schwarz. Kongo. *leona.* *congoana.*

S. transiens *Hmps.* (2 e). Körper, Hflgl und unterseits auch die Wurzel des Vflgls orange, Kopf, Taster, Thorax und Oberseite des Vflgls kastanienbraun. Hlb mit braunem Längsstreif auf dem Rücken und beim ♂ gelbem und beim ♀ braunem Apex. Vflgl ähnlich wie bei *leona* mit 2 weissen Makeln, Distalrand metallisch bleifarben. Hflgl mit schwarzem (♀) oder rotbraunem (♂) Saumbande — Niger, Old-Calabar und Uganda.

gladiatoria. **S. gladiatoria** *Holl.* (4 a). Fast genau wie das ♂ von *Aegocera trimeni halans* gefärbt, aber der weisse Basalstreif des Vflgls aussen spitzer, das Discalband vorne breiter und hier etwas mehr distal gestellt, das Saumband des Hflgls vor dem Analwinkel mit verwischtem orangefarbenen Fleck. Von *transiens* leicht durch die weisse Stirn zu unterscheiden. — Sierra Leone: Ogové.

confluens. **S. confluens** *Weym.* (= darocana *Druce*) (4 b). Type von *Paraegocera Hmps.*, hat ein etwas längeres 3. Palpensegment, stimmt im übrigen aber so gut mit *Schausia* im Bau, dass eine generische Abtrennung kaum gerechtfertigt ist. Fhlr des ♂ ziemlich stark kolbig, mit stumpfer Spitze. Kopf und Thorax braunschwarz, mit ausgedehnten weissen Zeichnungen, Stirn weiss, Hlb orange, am Apex besonders auf der Unterseite schwarz oder schwarzfleckig, dorsal auf den proximalen Segmenten braune Flecke. Vflgl tief braun, Zeichnungen weiss: eine fast die ganze Wurzelhälfte einnehmende Makel, die vorne und hinten tief gebuchtet ist, ein kleiner Zellfleck, eine discale Doppelmakel und der Saum, die braungefleckten Fransen gleichfalls weiss; Hflgl orange mit schwarzem Saumbande, das nach hinten allmählich zugespitzt ist. Unterseits auch der Vflgl bis zur Mitte gelb mit braunem Zellfleck und kurzem gelben Discalband, oder bis zu $^2/_5$ gelb mit weisslichem Zellfleck und weisslichem Discalband. — Küstengebiet von Deutsch- und Britisch-Ost-Afrika.

obryzos. **S. obryzos** *Mab.* (4 b). Eine durch den dreieckigen Vflgl, dessen Aussenrand ungefähr so lang wie der Hinterrand ist, und den eigenartigen Vordertarsus des ♂ ausgezeichnete Art.. Stirn beim ♂ so schmal, dass die Fhlr einander fast berühren. Vordertarsus verlängert, Glied 1 dick, 2—5 dünn, 2 etwa 2 mm, die folgenden $1^1/_2$ mm lang, unten nackt mit einer lateralen Reihe feiner Borsten, Klauen lang und dünn (mit Zahn): im Hflgl der untere Medianast ganz nahe der Zellecke. Kopf und Prothorax gelb und schwarz, Schulterdecken grau, kastanienbraun gemischt. Hlb und Brust orange, Hlb oben an der Basis mit schwarzen Mittelflecken, am Apex oben und unten schwarz gefleckt. Vflgl kastanienbraun, dicht grau und gelb gemischt, mit submedianem, fast eiförmigem, weissem Schrägfleck und weissem, kurzem, den Costalrand berührendem Querband. Hflgl orange, mit sehr breitem schwarzen Saumbande, das nach hinten zugespitzt ist. Unterseits der Vflgl schwarz, an der Wurzel beschränkt orange. Makeln wie oben: Hflgl ähnlich wie oben, mit kleinem weissen Fleck aussen von der obern Zellecke; Fransen beider Flgl grösstenteils weiss. — Madagaskar.

coryndoni. **S. coryndoni** *Roths.* (= separata *Weym.*) ist von *obryzos* hauptsächlich durch das viel schmälere Saumband des Hflgls zu unterscheiden. — Luangwa-Fluss. (Barotseland) und Deutsch-Ost-Afrika.

triangularis. **S. triangularis** *Mab.* (= astrapeus *Holl.*) (2 d). Genotype von *Omphaloceps Hmps.* Oberseite von Kopf, Thorax und Vflgl dunkel kastanienbraun, Brust gelb; auf dem Vflgl eine gerade Schrägbinde und auf dem Hflgl ein grosses dreieckiges Feld, das an der Wurzel den Costalrand erreicht und dessen Hinterrand fast mit
mariae. dem Abdominalrand des Flgls parallel ist. Diese Zeichnungen gelb, selten (ab. **mariae** *Swinh.*) weiss. Rest des Hflgls sowie die Unterseite des Vflgls tief braun. Wurzel des Vflgls und ein Zellfleck gelb oder gelblichweiss. Hintertibie des ♂ mit ähnlichem, aber längerem Haarschopf als bei *Aegocera trimeni.* — Kamerun, Gabun, Kongo, Uganda.

memnonia. **S. memnonia** *Karsch* (2 g). Eine Nachahmung der *Massaga*-Arten. Schwarz, Kopf, Palpen, Vorderhüften und Hlbsrücken braunrot. Vflgl schmal, die Adern in der Aussenhälfte metallisch, proximal zur Zellspitze ein ganz grades, vom Costalrande zum Hinterwinkel laufendes weisses Band. Vflgl mit weissem Mittelbande, das innen grade und aussen gerandet ist. — Senegambien bis Kamerun.

cosmetica. **S. cosmetica** *Karsch* (2 g). Das weisse Band beider Flgl viel breiter als bei *memnonia,* im Vflgl mehr quer gestellt, den Hinterrand einige mm proximal zur Ecke erreichend, Saumband des Vflgls im Ganzen kaum halb so breit als das weisse Mittelband. Das ♂ auf dem Vflgl mit Stridulationsorgan, welches aus einem langen, quergerippten Felde zwischen Costalader und Costalrand besteht; die costale und die vordern Subcostaladern wie bei *Aegocera tripartita* herabgebogen. Kamerun, Kongo.

S. daria *Druce.* Palpenglied 3 lang wie bei *Aegocera,* die Hinterbeine so rauh wie bei *Schausia;* Tibien ohne Stacheln; Stirn des ♂ hinten ganz schmal. Schwarz, Thorax und Stirn weiss gezeichnet, Palpen, Vorder- und Mitteltibien teilweise und die Vorderhüften ganz orange. Flgl schwarz, Vflgl mit einer Quermakel nahe der Wurzel, einer zweiten in der Zelle vor deren Spitze und ein Schrägband auf dem Discus, weiss oder gelb, Hflgl entsprechend weiss oder gelb bezw. orange, mit breitem schwarzen Saume. Unten fast wie oben, die Subbasalmakel des Vflgls grösser und der Costalrand des Hflgls schwarz. — Die Art besteht vermutlich aus 3 geographischen Formen; das vorliegende Material ist aber zur Entscheidung der Frage nicht
daria. gut genug. Wir behandeln daher die Art als individuell dichromatisch: f. **daria** *Druce* (= dispar *Kirby*) (2 d).
triplagiata. ♂ und ♀ mit weissen Zeichnungen; f. **triplagiata** *Roths.* (= meraca *Karsch*) (2 d), Zeichnungen des Vflgls

blassgelb, Hflgl tief oder blass orange. Karsch sagt von *meraca*, dass die Brust lang gelb behaart ist; wenn das zutrifft und sich die Bemerkung nicht blos auf die Vorderhüften beziehen soll, so muss *meraca* als Subspecies (Deutsch-Südwest-Afrika) getrennt werden. Beim Typus (♂) von *triphagiata* ist der Hflgl tief orange und trägt der Hlb einen grossen verwischten orangefarbenen Seitenfleck. — Deutsch-Südwest-Afrika, Rhodesia, Zambesia, südliche Gebiete Deutsch-Ost-Afrikas.

S. (?) dispar *Roths.* (♂ = Schausia flavifrons *B.-Bak.*) (4 b). In Ermangelung eines bessern Platzes stelle ich diese als eine *Aegocera* beschriebene Art zu *Schausia*. Stirn des ♂ nur ganz unmerklich nach hinten verschmälert. Tibien weniger rauh als bei echten *Schausia*. Schwarz, Kopf, Palpen, Vorderhüften und Kragen orange. Vflgl mit weissem, fast gradem, abgekürztem, schrägen Discalbande von 2½—3 mm Breite; vor der Zellmitte steht ein weisser schräger Fleck, der beim ♂ gross, scharf umschrieben und dreieckig ist und fast bis zur Hinterrandsader reicht, dagegen beim ♀ ganz verwischt ist. Hflgl beim ♂ mit grossem weissen Zentralfelde, beim ♀ ganz schwarz. — Küstengebiet Britisch-Ost-Afrikas. *dispar.*

S. (?) ruspina *Aurir.* Liegt mir nicht vor; scheint den *Apaegocera*-Arten sehr nahe zu kommen, besonders *aurantiipennis*. Schwarz, Körper weiss gefleckt. Hlb seitlich auf den proximalen Segmenten wie die Brust braungelb behaart. Flgl orange mit schwarzem Saume, der im Vflgl bis an das Zellende ausgedehnt und in beiden Flgln weiss gezeichnet ist. — Bonga, Französisch-Kongo, 1 ♂ im Museum zu Brüssel. *Weymeria athene* sehr ähnlich; Körper sehr kräftig. *ruspina.*

14. Gattung: **Aegocera** *Latr.*

Palpenglieder 1 und 2 lang behaart, besonders an der Spitze des 2. Segments, Glied 3 glatt, vorgestreckt oder aufrecht, wenigstens 4 mal so lang als breit. Stirn mit niedrigem oder hohem Fortsatz, der an der Spitze abgestutzt ist und einen erhabenen Ring trägt, beim ♂ die Stirn oft schmal und nach hinten deutlich verschmälert. Hintertibien beim ♂ oben und unten lang behaart. Mittel- oder Hintertibien oder beide mit Stacheln auf der Aussenseite. Hlb oberseits an der Wurzel mit 1 oder 2 Schöpfen. Im Vflgl die 1. Subcostale mehr proximal als der untere Medianast, 2. Subcostale von der Anhangszelle, 1. Mediane nahe der Zellecke, im Hflgl die beiden Medianäste an der Zelle näher zusammen als am Saume. Indo-afrikanisch.

A. rectilinea *Bsd.* (4 c) unterscheidet sich von der indischen *venulia* hauptsächlich dadurch, dass der Längsstreif des Vflgls nicht unterbrochen ist. — Tropisches West-Afrika, von Senegambien bis Angola und ostwärts bis Abyssinien und Uganda; nicht aus Britisch- und Deutsch-Ost-Afrika bekannt. Pp braun, fast ohne Glanz, dicht mit feinen scharfen Körnchen besetzt. Kremaster mit einer Querreihe von 6 kleinen Spitzen und darüber 2 weitern Spitzen. *rectilinea.*

A. brevivitta *Hmps.* (= irangiana *Wichgr.*) (4 d). Der Längsstreif des Vflgls unterbrochen, der proximale Teil desselben distal stärker als bei *retilinea* und *venulia* erweitert und der apicale Teil kürzer. Hflgl beim ♂ fast ganz rostrot. — Britisch- und Deutsch-Ost-Afrika, Angola. *brevivitta.*

A. tigrina. Hlb vorne gelb mit schwarzem Mittelstreif, hinten schwarz mit weissen Ringen. Vflgl in der Basalhälfte mit 2 Schrägbinden, von denen die erste oft linienförmig ist, und einem auf die Zelle beschränkten Querstreif nahe der Zellspitze, und vor dem Saume mit einem abgekürzten Subapicalbande und einem Subanallleck; diese Zeichnungen gelb oder teilweise weiss; zwischen ihnen metallischblaue Linien. Hflgl orangerot mit schwarzem Saumbande, Fransen weiss gefleckt. Niger bis Angola und Uganda. **tigrina** *Druce* (4 d) fliegt vom Niger-Delta bis zum Untern Kongo. Das innere der beiden Schrägbänder in der Basalhälfte des Vflgls ist wenigstens ⅓ so breit als das 2. Schrägband, letzteres ist nach hinten etwas kolbenförmig erweitert, das Subapicalband ist meist gleichfalls hinten erweitert und unter demselben steht meist ein isolierter kleiner Fleck. Fransen vor dem Hinterwinkel wenigstens unterseits weiss; im Hflgl die Fransen oben und unten ausgedehnter weiss als schwarz. 4 Farbenvarietäten. *tigrina* f. **castaneimargo** *form. nov.* mit rotbraunem Vflglsaum und entweder weisser (ab. **albifascia** *ab. nov.*) oder gelber (ab **flavifascia** *ab. nov.*) Discalbinde. *tigrina* f. **nigrimargo** *form. nov.* mit schwarzem Vflglsaum und entweder weisser (ab. *albifascia*) oder gelber (ab. *flavifascia*) Discalbinde. — **fabricata** *Karsch.* Das innere subbasale Schrägband des Vflgs zu einer dünnen Linie reduziert, das 2. Schrägband hinten zugespitzt, das Subapicalband nach hinten nicht erweitert, die Fransen vor dem Hinterwinkel gewöhnlich ganz schwarz; die Fransen des Hflgls unten ausgedehnter schwarz als weiss. Die oben bei *tigrina* erwähnten 4 Farbenvarietäten wiederholen sich bei *fabricata* und dieselben Bezeichnungen können für sie angewandt werden. Angola, südliches Kongogebiet, Uganda. Bei den Exemplaren aus Uganda ist das 2. Schrägband des Vflgls nach hinten nicht erweitert. *tigrina.* *castaneimargo.* *albifascia.* *flavifascia.* *nigrimargo.* *fabricata.*

A. humphreyi *Hmps.* (4 c). Körper und Hflgl ähnlich wie bei *A. tigrina*, Vflglzeichnungen und die Streifen auf Kopf und Thorax weiss. Vflgloberseite: Zeichnungen zwischen Zelle und Hinterrand mehr oder weniger gelb, verwischt; vor dem Zellende ein Querfleck, im Wurzelfelde zwei Schrägstreifen, auf dem Discus *humphreyi.*

eine hinten verwischte Fleckenbinde und vor dem Saume dünne Längsstriche, Grundfarbe rotbraun, im Saumfelde am hellsten. Unterseits die Vflglwurzel gelb, zwei Zellflecke und ein discales Fleckenband reinweiss, scharf umschrieben. — Nigerien: Ilesha.

fervida. **A. fervida.** Stirn beim ♂ schmal, nach hinten verschmälert. Hintertibien mit Stacheln zwischen den Sporen. Körper gelb, Thorax oben rotbraun mit gelblichweissem Mittelstreif, der auch über den Kopf zieht. Hlb oben mit oder ohne schwarze Medianflecke, unterseits weisslich. Vflgl rotbraun, ein Längs- und ein schräger Querstreif gelblichweiss, gegen den hintern Teil des Aussenrandes gerichtet; Hflgl gelb, der Saum und ein Discocellularfleck rotbraun. Unterseite gelb, Zeichnungen trüb rotbraun, nämlich auf dem Vflgl ein Zellfleck und ein schräges Band am Zellschluss, im Hflgl ein Discocellularfleck und auf beiden Flgln ein vorne breites Saumband. Beim ♀ die Zeichnungen auf der Hflgloberseite und teilweise die der Unterseite beider
affinis. Flgl schwarz. Süd- und Ost-Afrika, nordwärts bis zum Kongo und Britisch-Ost-Afrika bekannt. — **affinis** *Druce* (= norma *Karsch*) (3 g). ♂: Costalsaum der Vflgloberseite bis zum Discalbande weiss, Saumband des Hflgls schmal, den Analwinkel nicht erreichend. ♀: Costalsaum des Vflgls schwarz, grau gemischt; Saumband des Hflgls schwarz, bis zum Analwinkel gehend, vor demselben höchstens 2 mm breit. Hlb bei ♂ und ♀ ohne
fuscicosta. schwarze Dorsalflecke. Küstengebiet von Britisch- und Deutsch-Ost-Afrika. — **fuscicosta** *subsp. nov.* ♂: Costalsaum des Vflgls weiss, dicht schwarz gemischt; Hflglsaumband vorne kaum breiter als bei *affinis*, hinten fast bis an den Analwinkel tretend, oben aber abgekürzt, die braunrote dreieckige Makel in der Mitte der Vflglunterseite so klein wie bei *affinis;* Hlb ohne Flecke auf dem Rücken, der Basalschopf an den Seiten schwarz. ♀: wie bei *affinis*, aber Hlb oben mit einer Reihe schwarzer Fleckchen. Nyassaland, Type aus Lilongwe. —
media. **media** *subsp. nov.* Aehnlich der südafrikanischen *fervida*, oben das Saumband des Hflgls etwas schmäler, beim ♂ hinten ebenso wie die Zeichnungen der Vflglunterseite schärfer umschrieben, die schwarzen Dorsalflecke des Hlbs grösser, die hintern mehr oder weniger stark zu Querbinden entwickelt; die dunklen Teile der Flglunterseite beim ♂ reiner rostrot als beim *fervida*-♂: die Fransen am Apex des Hflgls fast immer stark
fervida. gebräunt (♂) oder geschwärzt (♀). Angola und südliche Distrikte des Kongostaates. — **fervida** *Wkr.* (= triphaenoides *Wallengr.*, fimbria *Möschl.*) (3 g). Hlb mit deutlichen schwarzen Dorsalflecken; Saumband der Hflgloberseite breit, in der Mitte verengt und dann wieder erweitert, hinten beim ♂ etwas verschwommen, wie auch die Zeichnungen der Vflglunterseite; Fransen des Hflgls am Apex weniger verdunkelt als bei *media*. Kapland, Natal, Transvaal.

A. obliqua. Der *A. fervida* ähnlich, aber der Längsstreif des Vflgls zweimal schmal unterbrochen und der Discalstreif mehr längsgestellt, vor der 1. Mediane statt unter derselben endigend. West-Afrika bis Uganda.
obliqua. — **obliqua** *Mab.* (3 f ♂). Discalband des Vflgls schmal; Saumband des Hflgls beim ♂ braunrot, beim ♀ schwarz.
isogenis. Sierra Leone bis zum Niger. — **isogenis** *subsp. nov.* (3 g ♂, als *obliqua*-♀). Discalband des Vflgls breiter, das
remutata. Saumband des Hflgls bei beiden Geschlechtern schwarz. Kamerun, Kongo (Type). — **remutata** *subsp. nov.* Discalband des Vflgls gleichfalls breiter als bei *obl. obliqua*, aber das Saumband des Hflgls wie bei *obliqua* beim ♂ braunrot und beim ♀ schwarz. Uganda (Type) und Toro.

geometrica. **A. geometrica** *Hmps.* (5 a). ♀: Vflgl mit dünnem Längs- und Querstreif, die sich vor der Hinterrandsader treffen. Hflgl ohne Discocellularfleck, der Innenrand des Saumbandes mehr gleichmässig gerundet als bei *A. obliqua* und *fervida*. — Kambove, Kongogebiet, 1 ♀ im British Museum.

mahdi. **A. mahdi** *Pagenst.* ♀: Kleiner als *A. geometrica*. Hlb und Hflgl gelb. Vflgl bräunlich grau, auf der Mediane ein weisser Längsstreif, der sich nahe der untern Zellecke mit einem weissen Querbande verbindet, so dass ein stumpfer Winkel gebildet wird; der Längsstreif distal eingeschnürt; Streif und Band breiter als bei *A. geometrica*. Hflgl mit schwarzem, hinten zugespitztem Saumbande. — Südliches Abyssinien.

A. trimeni. Stirn nach hinten beim ♂ stark, beim ♀ schwach verschmälert. Beim ♂ trägt die Hintertibie auf der Oberseite vor der Mitte einen Büschel langer Haare. Stirn und Hlb mit dunklem Mittelstreif, Thorax mit 4 grauen Streifen, Seiten des Hlbs gelb oder weiss, Brust und fast die ganzen Beine, beim ♂ auch die Unterseite des Hlbs gelb. Auf dem Vflgl ein nach aussen erweiterter Längsstreif, der von der Wurzel bis etwa zur Flglmitte geht, und ein Discalfleck oder Band weiss oder blassgelb, der Flglgrund rotbraun, bläulichgrau bestäubt. Hflgl beim ♂ stets orange, beim ♀ orange oder weiss, mit einem nach hinten schwach verschmälerten Saumbande, das beim ♂ braun, beim ♀ schwarz ist. Ist wohl über ganz Afrika südlich der Sahara verbreitet. — **halans** *Karsch.* Bei den westafrikanischen Exemplaren ist die Discalmakel auf der Vflglunterseite stets rein weiss und beiderseits mindestens doppelt so lang als breit. Der braune oder schwarze Zellfleck der Vflglunterseite ist aussen von einem weissen Fleck begleitet. Die weisse Hlbsunterseite des ♀ ist stets schwarz gebändert.
halans. Das ♀ in zwei Hauptformen und einer seltnen Uebergangsform: ♀-f. **halans** *Karsch*, Hflgl. Unterseite beider Flgl und Seiten des Hlbs zuweilen tiefer zuweilen blasser gelb, Proximalstreif und Discalfleck der Vflgloberseite
transita. schwach gelb. ♀-f. **transita** *form. nov.*, Hflgl weiss, oberseits mit deutlichem gelben Anfluge, Vflglunterseite aus-
agoma. gedehnter gelb als bei der folgenden Form, Seiten des Hlbs gelb. ♀-f. **agoma** *Karsch*, Hflgl und Unterseite
trimeni. beider Flgl sowie Seiten des Hlbs weiss, die Wurzel der Flgl unterseits etwas gelb. — **trimeni** *Fldr.* (2 f).

Beim ♂ und dem ♀ mit orangefarbenem Hflgl ist der Discalfleck der Vflgunterseite stets gelblich; die Hlbsspitze bei den ♀♀ aus den mehr südlichen Gebieten ausgedehnter schwarz als bei tropisch west- und ostafrikanischen Exemplaren. Die Discalmakel des Vflgls variiert sehr stark in der Grösse und Form. Bei f. **tricolor** *Druce* (= ovifera *Hmps.*) (4a) sind die Vflglzeichnungen maisgelb und bei f. **semialba** *form. nov.* weiss (sehr schwach gelblich beim ♂), während der Hflgl bei beiden Formen orangefarben ist; diese Formen treten in beiden Geschlechtern auf, die folgenden nur beim ♀: Die Vflglzeichnungen sowie der Hflgl und die Unterseite sind weiss, der Hflgl und die Hlbsseiten mit mehr oder minder deutlichem gelben Anfluge: ♀-f. **trimeni** *Fldr.* Bei ♀-f. **elegantula** *Mab.* hat nur die Flglwurzel unterseits einen gelben Anflug, alle andern hellen Flglteile sind weiss. Das ♀ variiert ferner in bemerkenswerter Weise noch in der Färbung der Hlbsunterseite. Bei den meisten Exemplaren ist der Hlb unten schwarz mit grossen weissen Makeln; es treten aber unter den orangefarbenen Weibchen sowohl als unter den weissen Stücke auf, bei denen die Hlbsunterseite rein schwarz (ab. **nigriventris** *ab. nov.*) oder rein weiss (ab. **albiventris** *ab. nov.*) ist. Diese beschreibenden Bezeichnungen können natürlich auch auf westafrikanische Stücke angewandt werden, wenn sich unter *hadens* weiss- oder schwarzbäuchige ♀♀ finden sollten. Die ♀♀ aus Deutsch- und Britisch-Ost-Afrika sind meist ab. *albiventris*. Ich habe übrigens noch keine ♀-f. *elegantula* aus tropisch Ost-Afrika gesehen, während diese Form in Natal häufig ist. Tropen-Exemplare sind meist kleiner als solche aus Süd-Afrika. *tricolor.* *semialba.* *elegantula.* *nigriventris.* *albiventris.*

A. thomensis *Jord.* (4d). In der Struktur der *trimeni* ganz ähnlich; Hintertibie des ♂ mit einem Zopf langer Haare auf der Oberseite wie bei jener Art. Hflgl und die Unterseite beider Flgl auch ähnlich wie bei *trimeni* gezeichnet, dagegen die Oberseite des Vflgls ganz rötlichbraun, mit schwachen Andeutungen von hellen Zeichnungen. Hflgl orange, mit gleichmässig breitem braunen Saumbande und braun überwaschenem Abdominalsaume. Unterseits auch der Vflgl fast bis zur Mitte orange, mit kleinem schwarzen Zellfleck; im braunen Distalfelde nahe der Zelle eine kurze weisse Binde, die zuweilen (Namentype) fast unterdrückt ist. — St. Thomé, im Busen von Guinea. *thomensis.*

15. Gattung: **Mitrophrys** *Karsch.*

Unterscheidet sich von *Aegocera* hauptsächlich durch die nicht mit Stacheln versehenen Tibien und die dünnern Fhlr. Stirn beim ♂ nach hinten nicht verschmälert, anliegend behaart und beschuppt. Endglied des Tasters lang und glatt, 2. Glied wie bei *Aegocera* besonders an der Spitze lang behaart. Fhlr bei ♂ und ♀ fast borstenförmig. Hintertibie des ♂ mässig rauh, 5. Tarsenglied wie bei *Aegocera* kurz. Alle Arten sind einander in der Zeichnung sehr ähnlich. Sie besitzen auf dem Vflgl einen mehrfach unterbrochenen Längsstreif, ein abgekürztes schräges Discalband und einen meist gerundeten Zellfleck, die alle gelblich weiss sind. Der Hflgl ist gelb oder orange, mit Discocellularfleck und Saumband. Tropisch Afrika.

M. menete *Cr.* (= formosa *F.*) (3h). Fhlr weiss, gewöhnlich an den Seiten schwarz gefleckt. ♂: Hlb ohne lange Behaarung an der Spitze, Vflgl rostrot, Längsstreif viermal unterbrochen, Discalband kurz, in oder proximal zu der Mitte des obern Medianastes endigend, Hflgl trüb orange, mit trüb rostrotem Saumbande, das hinten erweitert und verwaschen ist, der hintere Flglteil bis zur Wurzel rostrot überwaschen, Discocellularfleck (wie auch beim ♀) gross. Unterseits die rostroten Flglteile trüb und blass. ♀: Vflgl rotbraun. Zeichnungen wie beim ♂; Saumband des Hflgls und der Discocellularfleck braunschwarz, Fransen wie beim ♂ meist ganz gelb; unterseits die äussersten Ränder beider Flgl (abgesehen von den Fransen) verwaschen gelb, die Saumbinde schwarzbraun oder rötlichbraun; Hflgl oberseits gewöhnlich mit schwarzer Behaarung an der Wurzel vor dem Abdominalrande. — Senegambien bis zum Niger. In der Grösse sehr veränderlich. *menete.*

M. rubida *Fldr.* (3h). Kaum von *menete* verschieden. Das Rotbraun des Vflgls mit gelber Beimischung; unterseits der Vflgl zwischen Zelle und Hinterrand ganz rotbraun. — Abyssinien. *rubida.*

M. magna *Wkr.* (= menete *auct. partim*) (4b, c). So gross wie die grössten Stücke von *menete*. Discalband des Vflgls länger, am obern Medianast distal vor dessen Mitte endigend. Fhlr schwarz, höchstens beim ♂ sparsam weiss beschuppt. ♂: Stirn ganz weiss, Hlb mit langen Haaren an der Spitze und unterseits gelblich weiss, Discocellularfleck des Hflgls klein, das Saumband scharf umschrieben, an der untern Mediane wie beim ♀ zahnartig erweitert und am Analwinkel spitz endigend; Unterseite tiefer rostrot als beim ♂ von *menete*. ♀: Vflgl dunkler als beim ♀ von *menete*, unterseits am Saume nicht gelb überwaschen; Saumband des Hflgls stärker als bei *menete* gebuchtet, der Flglrand unter dem Apex (auch beim ♂) deutlich eingebogen, Discocellularfleck kleiner als bei *menete*. — Senegambien, Sierra Leone, Goldküste, Niger. *magna.*

M. mesia *spec. nov.* (4c). Stirn bei beiden Geschlechtern mit braunem Mittelstreif. Fhlr schwarz. Discalband des Vflgls etwas kürzer als bei *magna*, fast wie bei *menete* geformt, an der Innenseite vor seiner *mesia.*

Spitze ein- oder zweimal eingekerbt, der gelbe Fleck unterhalb der Zelle auf der Vflgluntersei te stark reduziert oder fehlend. Beim ♂ trägt der Hlb wie bei *magna* lange Haare am Apex; Hflgl des ♂ entweder rostrot überwaschen, oder bis auf den breiten, rostroten Saum rein gelb (typische Form). Der Discocellularfleck des Hflgls in der Grösse variabel. — Kongo, Unyoro (Type), Uganda, zahlreiche Stücke im Tring-Museum, wahrscheinlich nordwärts bis Kamerun gehend.

obliquisigna. **M. obliquisigna** *Hmps.* (= kibwezensis *Strand*) (3 h). Kleinen Exemplaren der vorigen Form ähnlich, aber die Stirn bei beiden Geschlechtern ganz weiss, ohne braunen Mittelstreif. Hflgl des ♂ mehr oder weniger rotbraun überwaschen. Bei ab **aequepartita** *Strand*, nach einem wenig gut erhaltenen Exemplare (♂) aufgestellt, sind die beiden mittleren Flecke des Längsstreifens des Vflgls gleichlang. — Britisch Ost-Afrika und Taveta in Deutsch-Ost-Afrika, jedenfalls im Osten des Kontinents weiter verbreitet. *aequepartita.*

abyssinica. **M. abyssinica** *Hmps.* Wie *obliquisigna* (3 h), aber Hlb stärker schwarz geringelt. — Atbara, Abyssinien

Ich habe die vorhergehenden Formen als 5 Arten aufgeführt, zweifle aber nicht daran, dass sie durch weitere Untersuchungen auf 2 reduziert werden können. 1. *M. menete* mit den beiden geographischen Rassen *menete* aus West-Afrika (Senegambien bis Niger) und *rubida* aus Abyssinien; Fhlr weiss, ♂ mit kurzem Analschopf. — 2. *M. magna* mit den Rassen *mama* aus West-Afrika (Senegambien bis Niger), *mesia* aus Kamerun (?), Kongostaat, Unyoro und Uganda, *obliquisigna* aus Ost-Afrika, und *abyssinica* aus Abyssinien; Fhlr schwarz, höchstens an der Wurzel etwas weiss beschuppt, Hlb des ♂ mit langem Analschopf. — Alle Formen, von denen Serien vorliegen, variieren ziemlich beträchtlich in Grösse und Zeichnung.

latreillei. **M. latreillei** *Herr.-Schäff.* (3 g, h). Fhlr schwarz, Discalband des Vflgls breiter und mehr quer als bei den vorhergehenden Formen, der Längsstreif nahe der Wurzel scharf unterbrochen. Haare am Apex des Hlbs des ♂ lang. — Nyassagebiet.

gynandra. **M. gynandra** *spec. nov.* (4 b). Der Hflglsaum des ♂ oberseits fast so tief schwarz als beim ♀. Fhlr schwarz, zuweilen mit zerstreuten weissen Schuppen bekleidet; Stirn mit dunklem Mittelstreif, der gelblichweisse Mittelstreif des Thorax breit, dagegen haben die Schulterdecken keinen hellen Streif, der schwarze Dorsalfleck des vorletzten Hlbssegments zu einem Querband vergrössert; Analbehaarung des ♂ lang. Vflgl oben braunschwarz, so dunkel wie bei den ♀♀ der vorigen Arten, das Discalband reichlich so quer gestellt wie bei *latreillei*, etwas unter den 1. Medianast herabreichend, den Costalrand berührend, unterhalb desselben meist deutlich erweitert, Längsstreif nahe der Wurzel eingekerbt, aber nicht unterbrochen. Hflgl orange, Saumband beim ♂ und ♀ scharf umgrenzt, so breit wie bei *latreillei*. Auf der Unterseite die dunklen Teile rotbraun beim ♂ und schwarz beim ♀, der Vflgl zwischen Zelle und Hinterrandssaum von der Wurzel bis fast an das untere Ende des Discalbands orangegelb. — Angola, mehrere ♂♂ und ♀♀ im Tring-Museum. Type aus Bihé.

16. Gattung: **Syfanoidea** *Bartel.*

Stirn auch beim ♂ breit, rauh; Palpen langhaarig, 3. Glied kurz, etwas rauh beschuppt; Fhlr des ♂ sehr stark kolbig; Tibien lang behaart, ohne Stacheln. Im Vflgl Subcostalast 2 von der Anhangszelle, 3. 4. 5. gestielt, Radiale 1 nicht von der Zelle sondern von der Spitze der Anhangszelle, Zellschluss tief eingebogen, Radiale 2 und 3 und Mediane 1 dicht zusammen von der untern Zellecke. 1 Art.

schencki. **S. schencki** *Bartel* (= leighi *Jord.*) (4 d). Kopf und Thorax gelblichweiss und kastanienbraun gemischt, Brust grau, kastanienbraun überwaschen, Hlb orange mit einer dorsalen Reihe schwarzer Flecke. Vflgl kastanienbraun, gelblichgrau gemischt, ein beiderseits gebuchteter Längsstreif auf der Medianader, an der Basis zum Costalrande gehend und aussen von der Zellspitze eine schräg zum Costalrande ziehende Makel, beide sahnefarben, auch das Saumfeld mit sahnefarbenem Grunde. Hflgl orange, mit schwarzem Discocellularfleck und schwarzen Submarginalflecken. Unterseits beide Flgl gelb, am Apex kastanienrot, beide Flgl mit schwarzem Discocellularfleck, Vflgl ausserdem mit Zellfleck und Hflgl mit einigen Submarginalflecken. — Natal.

17. Gattung: **Chaetostephana** *gen. nov.*

Stirn bei ♂ und ♀ breit, stark gewölbt, in der Mitte mit schwachem, kleinem Vorsprung ohne erhabenen Ring. Fhlr bei ♂ und ♀ distal verdickt. Palpen fast wie bei *Hespagarista*, Glied 2 und 3 mässig lang behaart, auch 3 etwas rauh und dick, nicht stiftförmig wie bei *Aegocera*. Hintertibie rauh. Hlb mit schwachem Schopf auf dem 1. Segment, ohne den Analschweif (♂) von *Hespagarista*. Vflglzelle länger als der halbe Flgl, 2. Sub-

costale von der Anhangszelle, 3. 4. 5. zusammen gestielt, 1. und 2. Mediane im Vflgl an der Zelle etwas weiter voneinander entfernt als am Saume. Genotype: *Ch. rendalli*. Kommt *Schausia* nahe, ist aber durch die Stirnbildung und die längere Vflglzelle leicht zu unterscheiden.

Ch. rendalli. Schwarz, Hlbsringe 2—5 und der Schopf des 1. Ringes, sowie 2 grosse Flecke auf dem Pronotum, eine Reihe Flecke auf der Hlbsunterseite und der Hflgl orange. Vflgl schwarz mit einer grossen Subbasal-, einer kleinen Zell-, und einer grossen Discalmakel blasser gelb als der Hflgl; Diese Zeichnungen unterseits orange. Beim ♀ trägt der 8. Hlbsring zahlreiche steife Borsten, die nach einwärts gekrümmt sind. Zwei geographische Rassen. — **rendalli** *Roths.* (2 d). Saumband des Hflgls vor der Mitte einschliesslich der Fransen wenigstens $3^1/_2$ mm breit; unterseits der schwarze Raum zwischen der Subbasal- und der Discalmakel des Vflgls so breit als die Discalmakel, letztere selten unter die 2. Mediane herabgehend. Britisch- und Deutsch-Nyassaland. — **angolana** *subsp. nov.* Die gelben Zeichnungen des Flgls etwas grösser und blasser, besonders unterseits; das Saumband des Hflgls vor der Mitte höchstens 3 mm breit; unterseits der schwarze Raum zwischen Subbasal- und Discalmakel des Vflgls hinten etwas schmäler als die Discalmakel, die Subbasalmakel oben und unten hinten meist etwas mehr ausgezogen als bei *rendalli*, zuweilen fast wie bei der folgenden Art geformt, was besonders oft beim ♀ vorkommt. — Angola; Kongo. Mir liegen zahlreiche Stücke beider Subspecies vor. *rendalli.* *angolana.*

Ch. inclusa *Karsch* (2 e). ♀: Hlb oberseits nur an der äussersten Spitze schwarz, ohne deutlichen Borstenkranz auf dem achten Ringe. Die gelben Vflglmakeln grösser als bei *rendalli*. — Angola. *inclusa.*

18. Gattung: **Hespagarista** *Wkr.*

Fhlr bei ♂ und ♀ distal verdickt. Stirn mit erhabenem Ring, beim ♂ nach hinten ganz schwach verengt. Palpen fast gleichmässig behaart, die Behaarung beim ♂ lang, beim ♀ ziemlich kurz. Tibien ohne Stacheln. Hintertibien auch beim ♂ nur mässig rauh und das 1. Hintertarsenglied ohne lange Haare. Vflglzelle länger als die Entfernung von der untern Zellecke zur Flglspitze, das Geäder sonst wie bei *Schausia*. Hlb des ♂ mit langem Analschopf. 2 afrikanische Arten.

H. echione *Bsd.* (= interlecta *Wkr.*, novemmaculata *Mab.*) (2 e). Schwarz, Oberseite von Kopf und Thorax orange, Körper und Flgl gelblichweiss gelleckt. Auf dem Vflgl einige Fleckchen an der Wurzel, zwei Flecke in der Zelle, eine grosse gerundete Makel unter der Zelle und 3 Makeln vor dem Saume, von denen die beiden vordern nahe zusammen stehen oder sich proximal berühren. Hflgl mit je einer grossen Makel in, unter und distal von der Zelle, sowie zwei kleinen Flecken an der untern Zellecke und einem Wisch vor dem Abdominalrande. Bei den Exemplaren aus den tropischen Teilen Ost-Afrikas sind die Flecke meist reduziert, besonders stark beim ♀ (ab. **spilota** *ab. nov.*) (2 e, als *funebris*). Das Extrem dieser Entwicklung ist ♀-**funebris** *Roths.*, bei der nur noch auf dem Vflgl Spuren der weissen Zeichnungen vorhanden sind. — Natal bis Britisch-Ost-Afrika. *echione.* *spilota.* *funebris.*

H. caudata *Dew.* (2 e). Nur das Pronotum und die Schulterdecken orange. Vflgl distal stärker gerundet als bei *echione*, Apex weniger spitz, vor dem Saume eine Reihe von 4 oder 5 Flecken; Hflgl mit breitem gelblichweissen Mittelbande, das durch mehr oder minder stark schwarze Adern durchschnitten wird, in der Breite variiert und meist einen dünnen schwarzen Discocellularmond einschliesst. — Angola. *caudata.*

19. Gattung: **Andrhippuris** *Karsch.*

Stirn breit, in einem langen, abgestutzten, unterseits abgeflachten Fortsatz ausgezogen, der einen fast nierenförmigen erhöhten Ring trägt. Fhlr dünn, auch beim ♂ nicht verdickt. Sonst fast ganz wie bei *Hespagarista*, Vflglzelle etwas kürzer. 1 Art.

A. cauda-equina *Karsch* (2 d). Körper schwarz und orange, Hlb oben schwarz und orange gebändert, unten schwarz mit weissen Flecken. Vflgl oberseits grangelb, schwach rosafarben überwaschen, der Hinterrand, ein nach hinten verschmälertes Saumband, sowie die Adern in der Aussenhälfte des Flgls, ein Zellfleck und ein meist damit verbundener Discocellularmond, beide hellgekernt, braunschwarz. Hflgl orange, mit schwarzem Saumbande; Fransen beider Flgl schwarz und weiss gescheckt. Unterseits beide Flgl orange mit schwarzem Saumbande, Vflgl mit einer aus Zell- und Discocellularfleck bestehenden schwarzen Makel, die nach hinten bandförmig ausgezogen ist (was auch oben meist der Fall). — Südliches Kongogebiet. *cauda-equina.*

20. Gattung: **Massaga** *Wkr.*

Stirn breit, nach hinten nicht verengt, mit erhabenem Ring, Palpen, Beine und Körper anliegend behaart und beschuppt. Fhlr distal deutlich verdickt. Im Vflgl die 2. Subcostale nicht von der Anhangszelle, sondern

jenseits derselben entspringend, obere Mediane ganz nahe an der Zellecke, an der Zelle weiter von der untern Mediane entfernt als am Saume. Palpenglied 3 beim ♂ kurz, beim ♀ lang. Hflgl oberseits beim ♂ mit Haarbürste am Vorderrande der Zelle. Metallisch blaue Arten mit karminrotem Kopf, Kragen, Palpen und Vorderhüften.

monteirona. **M. monteirona** *Btlr.* (= metallica *Mab.*) (2 f). Flgl ohne weisses Band, aber in der Aussenhälfte mit graugrünen Streifen, die beim ♂ proximal mehr oder weniger vereinigt sind. — Kamerun bis Angola.

angustifascia. **M. angustifascia** *Roths.* (4 h). Flglbinde blass primelgelb, höchstens 3 mm breit, oberseits auf beiden Flgln 1—2 mm von der Zellspitze entfernt, unterseits auf dem Vflgl die Zellspitze berührend, auf dem Hflgl 3 mm von der untern Zellecke entfernt. Adern des Hflgls unterseits von dem Bande basalwärts wenigstens bis zur Zelle von der Farbe des Bandes. — Old-Calabar, nur 1 ♀ im Tring-Museum.

virescens. **M. virescens** *Btlr.* halte ich für ein ♂ der folgenden Art, bei dem ausnahmsweise das Hflglband hinten zugespitzt ist. — Goldküste (coll. Swanzy, ubi?): mir nicht in Natur bekannt.

maritona. **M. maritona** *Btlr.* (2 g). Binden weiss, beim ♀ breiter als beim ♂, in beiden Flgln die Zellspitze innerhalb der Binde. — Sierra Leone südwärts bis Kamerun (wahrscheinlich bis Nord-Angola) und Uganda. Das Band ist bei den Stücken aus Uganda im Ganzen etwas breiter als bei West-Afrikanern.

xenia. **M. xenia** *spec. nov.* Da mir die Berechtigung der folgenden Gattung zweifelhaft ist, halte ich es nicht für zweckmässig, für diese eigentümliche Art eine eigne Gattung aufzustellen. Die Anhangszelle fehlt: Subcostalast 2 zweigt weiter distal als Ast 5 ab; bei einem Stück ist Subcostalast 5 im linken Flgl mit der 1. Radiale durch einen Querast verbunden, sodass eine falsche Anhangszelle gebildet wird: die untere Mediane entspringt mehr proximal als die 1. Subcostale, was auch bei den folgenden Gattungen oft vorkommt. Der Hflgl des ♂ ausser der subcostalen Haarbürste noch mit langen Strahlhaaren in der Mitte des Abdominalrandes. Apex des Hlbs rot, nicht gelb wie bei den vorhergehenden Arten. Flglbinden wie vorhin, weiss, aber die des Vflgls schräger gestellt, sodass sie an der Costa weniger weit von der Basis entfernt ist, als am Hinterrande, ausserdem ist sie oben nach hinten erweitert und aussen etwas verwischt, beim ♂ schmäler als beim ♀. Hflglbinde ähnlich wie bei *maritona*, an den Adern schwach gekerbt. — Ja-Fluss, Kamerun, und Kassai (Kongostaat), 2 ♂♂ und 1 ♀ im Tring-Museum.

21. Gattung: **Massagidia** *Hmps.*

Von *Massaga* nur dadurch unterschieden, dass der 2. Subcostalast des Vflgls von der Anhangszelle abzweigt, also mehr distal als der 5. Ast ist.

hesperia. **M. hesperia** *Cr.* (♂ = delicia *Btlr.*, ♀ = demena *Druce*) (2 g). Kopf und die angrenzenden Teile des Thorax wie bei *Massaga* karminrot, gleichfalls die Spitze des Hlbs. Eine weisse Binde durchquert beide Flgl, auf dem Vflgl beim ♂ aussen winklig erweitert, beim ♀ gebogen. — Sierra Leone südwärts bis zum Kongo-Gebiet, Uganda.

tenuifascia. **M. tenuifascia** *Hmps.* (4 e). ♀: Hflglband schmäler als bei *hesperia*, hinten zugespitzt. — Südliches Kongo-Gebiet.

22. Gattung: **Tuerta** *Wkr.*

Fhlr borstenförmig, distal auch beim ♂ nicht verdickt. Tasterglieder 1 und 2 unten abstehend behaart. Stirn etwas vorgezogen, mit erhöhtem Ring, nach hinten beim ♂ nicht verengt. Hintertibien bei beiden Geschlechtern rauh. Hlb mit dorsalen Schuppen- und Haarbüscheln auf den proximalen Segmenten. Vflglzelle länger als der halbe Flgl, Subcostalast 1 mehr proximal als der 2. Medianast, Subcostalast 2 von der Anhangszelle, der 3. 4. 5. gestielt oder der 5. von der Spitze der Anhangszelle. 1. Medianast nahe der Zellspitze.

chrysochlora. **T. chrysochlora** *Wkr.* (4 e). Körper, Oberseite des Hflgls und Unterseite beider Flgl orangegelb, Kopf und Thorax dunkel kastanienbraun, Hlb oben mit einer Mittelreihe schwarzer Flecke. Vflgl grün, der Aussen- und Hinterrand braun gesäumt, Hflgl mit braunschwarzem Saumbande; unterseits der Vflgl mit breitem, orangefarben überwaschenem Saumbande. — Kongo bis zum Niger.

titurata. **T. liturata** *Aurir.* (= aziyade *Mab.*) Von der vorigen Art leicht durch das breitere, innen grade Saumband des Vflglszu unterschieden. — Sierra Leone bis Kamerun, wahrscheinlich weiter südwärts verbreitet.

T. rema *Drc.* (4 c). Am Vflgl noch etwas ähnlich den vorhergehenden Arten. Thorax schokoladebraun, Hlb goldgelb. Vflgl am Vrd bis hinter die Mitte weiß. Unter der Zelle und an ihrem Außenrand hellgrün. Von der Submedianfalte zum Ird eine doppelte äußere Linie, schokoladebraun, grün ausgefüllt. An der Querrippe ein weißer Strich, je ein weißer Punkt in der Zelle und an der Wurzel von Rippe 2, ferner einige an der Medianrippe. Die äußere Binde schokoladebraun, hinter ihr ein schwarzer Punkt am Vrd. Die wellige Submarginallinie weiß, außen braun gerandet. Randfeld weiß. Hflgl goldgelb. Am Ende von Rippe 1 ein kleiner brauner Strich, darüber ein braunroter Fleck. ♀ 38 mm. Ost-Afrika. *rema.*

T. cyanopasta *Hmps.* (4 e). Thorax schwarzbraun. Hlb orange mit schwarzen Schöpfen. Vflgl dunkel schokoladebraun mit silberblauen Schuppen. Die Wurzel am Ird schwarzbraun. Die innere Linie als schwarzer Strich vom Vrd bis zur Medianrippe und eine wellige Mittellinie von der Submedianfalte zum Ird. Blaue Flecke, kräftig schwarz gerandet, im Zellende und an der Querrippe. Die äußere Linie schwarz, stark gezackt, außen blau gerandet. Hflgl orangegelb mit schwarzbrauner Randbinde. ♂ 42 mm. Ost-Afrika. *cyanopasta.*

T. rufodiscalis *Rothsch.* (4 e). Thorax schwarzbraun. Hlb orange, mit schwarzen Punkten am Rücken. Vflgl tief schokoladebraun mit silberblauen Schuppen. Eine äußere und eine submarginale Linie auch aus solchen Schuppen gebildet. Weiße Punkte am Rande, am Analwinkel ein größerer. Hflgl orangerot. Querrippe breit schwarz. Randbinde sehr breit. ♂ 40 mm. Madagaskar. *rufodiscalis.*

23. Gattung: **Acantuerta** *Hmps.*

Fühler des ♂ zum Ende hin etwas verdickt. Das dritte Palpenglied etwas länger als bei *Tuerta* und am Ende abgeplattet. Hlb nur an den beiden ersten Segmenten mit Schöpfen. Mittel- und Hintertibien bedornt.

A. ladina *Jord.* Aehnlich der *thomensis Jord.* (4 d), die auch zu dieser Gattung kommen sollte. Am Vflgl je eine Bleilinie in der Zellmitte, an der Querrippe und dahinter. Von der Querrippe eine Bleilinie zum Ird. Hflgl orange, die schwarze Randbinde vorn 5 mm, am Ende 3 mm breit, am Ird nicht fortgesetzt. ♂ 45 mm. Lado. *ladina.*

24. Gattung: **Aletopus** *Jord.*

Flügel kürzer, sonst ähnlich *Weymeria*. Der Stirnfortsatz ähnlich wie bei *Aegocera*, aber mit einem kurzen scharfen Zahn. Tibien ohne lange Haare, ohne Dornen an Mittel- und Hintertibien. Im Vflgl entspringt Rippe 3 weiter ab von 4, als letztere von Rippe 5. Im Hflgl ist Rippe 6 + 7 gestielt.

A. imperialis *Jord.* Fühler, Beine und Körper schwarz. Jedes Segment am Hlb trägt seitlich ein weißes Fleckpaar, am letzten außerdem einen Fleck oben; auch die Beine mit weißen Punkten. Vflgl an der Wurzel rotbraun, am Vrd 8 mm weit, am Ird 12 mm weit so, dazwischen schräg ausgewölbt. Der Rest des Vflgls schwarz. Darin eine weiße Binde von nahe dem Vrd über die Querrippe bis unter Rippe 2. Sie ist innen gerade, außen gebogen, vorn 3 mm breit, 5 mm an Rippe 4. Zum Analwinkel hin noch ein runder Fleck. Hflgl karminrot mit schwarzer Randbinde in der 5 weiße Flecke stehen. Die Binde vorn 5 mm breit. Fransen beider Flügel am Apex weiß. ♂ 45 mm. Tanganjika-Gebiet. *imperialis.*

25. Gattung: **Lophonotidia** *Hmps.*

Palpen aufgerichtet, die Stirn erreichend. Die Stirn mit dreieckigem Vorsprung. Fühler am Ende leicht verdickt. Tibien lang behaart. Am Hlb große Haarbüsche an den 3 ersten Segmenten oben, beim ♂ auch Seitenbüsche an der Wurzel. Rippenbau normal.

L. nocturna *Hmps.* (4 h). Thorax dunkel rotbraun. Hlb schwärzlich mit rotbraunen Schöpfen, am Ende etwas weiße Schuppen. Vflgl dunkel rotbraun. Die innere Linie olivgrün aus 2 Bogen bestehend, innen mit silberblauen Schuppen. In der Zellmitte ein Silberfleck, olivgrün gerandet. An der Querrippe, vor und hinter ihr ein olivgrüner Fleck. Von Rippe 3 zum Ird eine äußere Linie. Von ½ Vrd zum Analwinkel eine weiße Binde mit olivgrünen und braunen Schuppen. Hflgl schwarz mit großem weißem Mittelfleck, braun bestäubt. ♂ 45 mm. Ost-Afrika. *nocturna.*

26. Gattung: **Mimeusemia** *Btlr.*

Zu dieser in Band 11, S. 16 behandelten, sonst rein indo-australischen Gattung wird auch eine äthiopische Art von Hampson gestellt, was wohl nicht stimmen wird; Joicey & Talbot glauben, daß sie näher mit *Charilinea Wkr.* (S. 12) verwandt ist. Da aber nichts bestimmtes zu sagen ist, führen wir die Art hier noch auf. Hampson hält *geraldi* und *albigutta* für identisch, was wohl nicht zutrifft.

M. geraldi *Kby.* Thorax schwarz, Hlb orange. Vflgl rotbraun, zum Vrd hin schwärzlich, mit 4 gelbweißen Flecken, von denen einer sehr klein ist. Eine schräge innere Linie silberblau, ebenso die Querrippe und *geraldi.*

eine unterbrochene äußere Linie. Hflgl orange mit sehr breiter schwarzer Randbinde. ♂ 34 mm. Uganda. — *angustata.* **angustata** *J. & T.* aus dem Tanganjika-Gebiet hat die Palpen und die Flecke am Vflgl weiß, statt gelb. Außerdem ist der Rand am Hflgl schmal.

albigutta. **M. albigutta** *Karsch* ist der vorigen Art sehr ähnlich. Die Brust ist so schwarz wie der Thorax oben, bei *geraldi* ist sie gelb. Die Grundfarbe am Vflgl ist schwarz, die Flecke weiß. Am Hflgl ist die Randbinde am Apex ziemlich breit, dann schmal bis zum Analwinkel, nur in der Submedianfalte vorgewölbt, so daß zwei vorspringende Bogen der Grundfarbe entstehen. ♂ 34 mm. West-Afrika.

27. Gattung: **Aethodes** *Hmps.*

Palpen sehr lang, das dritte Glied unten dick beschuppt. Stirn mit kleinem konischem Vorsprung in der Mitte. Tibien ohne Dornen, kurz behaart. Vflgl sehr schmal, so daß die einzige Art ganz unähnlich den übrigen *Agaristiden* ist.

angustipennis. **Ae. angustipennis** *Hmps.* Thorax rot, Hlb gelb mit schwarzbraunen Schöpfen. Vflgl rötlich, dicht weiß bestäubt. Innere Binde weiß, verwaschen, einwärts gerichtet, außen dunkler rot gerandet. Rote Flecke in und unter der Zelle. An der Querrippe ein dunkelroter Fleck, von dort eine dunkelrote Linie zum Ird. Aeußere Linie dunkelrot, verwaschen, unter dem Vrd weit ausgebogen. Die Submarginallinie dunkelrot, zackig. Hflgl blaß orangegelb, am Rand vorne blaßrot. ♂ 32 mm. Nigerien.

Es folgen nun einige Gattungen, die nur bedingungsweise noch zu den *Agaristiden* gehören.

28. Gattung: **Paratuerta** *Hmps.*

Stirn mit großem, abgestumpftem Kegel mit vortretenden Rändern. Fühler des ♂ stark gesägt, beim ♀ schwach gesägt. Tibien und Vordertarsen lang behaart. Hlb mit Haarschöpfen an den ersten Segmenten.

Type: *marshalli Hmps.*

marshalli. **P. marshalli** *Hmps.* (4 d als *leucographa*). Thorax und Vflgl dunkel rötlichbraun. In der Submedianfalte eine unregelmäßige weiße Binde, zur äußeren Linie hin etwas aufgebogen. Aeußere Linie weiß, undeutlich doppelt, wellig. Dahinter heller violettbraun mit 2 dunkeln Linien vor und am Rand. Hlb und Hflgl orangegelb, schmal schwarz gerandet. 44—50 mm. Süd- und Ost-Afrika.

laminifer. **P. laminifer** *Saalm.* ist ganz ähnlich. Die weiße Binde sehr schmal, vor der Mitte unterbrochen, am Ende nicht nach oben gebogen. ♀ 46 mm. Madagaskar.

featheri. **P. featheri** *Fawc.* Am rotbraunen Vflgl ist die weiße Binde schmaler, gleichmäßiger. Die äußere Linie zackig. Vor dem Apex am Vrd eine blaßrosa Binde. Der Außenrand auch blaßrosa, mit rotbraunem Fleck am Analwinkel. Die weiße Binde ist bis Rippe 4 aufwärts gebogen, dunkel saftgrün begrenzt, diese Begrenzung oben und außen bis zum Vrd vor dem Apex reichend. Hflgl schmutzig gelb mit rötlichbraunem Analfleck. ♂ 46 mm. Ost-Afrika. — *abrupta Rothsch.* ist wohl dasselbe. Die Benennung ist durch die nicht genau richtige Original-Abbildung von *featheri* veranlaßt.

nana. **P. nana** *Poult.* ♀ Vflgl bräunlich weiß, Randfeld brauner. Innere Linie schwarz, über dem Ird stark ausgeeckt. In der Submedianfalte ein gebogener schwarzer Strich bis an die doppelte äußere Linie. Darunter und dazwischen dunkler braun. Im Zellende ein verwaschener rötlichbrauner Fleck, fast verbunden mit einem gleichen an der Querrippe. Hflgl ockergelb, außen bis fast zum Rand rötlichbraun. ♂ am Vrd des Vflgls und in der Zelle kaum heller als darunter. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet. Hflgl gelb mit schwarzbraunem Rand. 26—30 mm. Somaliland.

P. argentifascia Fawc. ist gleich *Aeg. mahdi Pagenst.* (S. 18).

29. Gattung: **Ovios** *Wkr.*

Palpen vorgestreckt, ziemlich lang. Stirn mit großem Kegelfortsatz mit abgestumpfter Spitze. Fühler des ♂ kurz gekämmt, am Anfang und Ende gesägt. Hlb an der Wurzel mit kleinem Schopf. Type: *capensis H.-Schäff.*

capensis. **O. capensis** *H.-Schäff.* Thorax stark schwarz bestäubt. Hlb orangegelb. Vflgl olivbraun oder olivgrün, die Umgebung der Ring- und Nierenmakel weiß, davor der Vrd schwarz bestäubt. Der Außenrand mit rötlichen Flecken, die innen von schwarzen Monden begleitet sind. Hflgl orangegelb mit schwarzem Mond und *septentrionis.* schwarzen Submarginalflecken. 36—44 mm. Süd-Afrika. — **septentrionis** *Hmps.* hat die Tegulae und die Wurzel am Vflgl orangerot, die Nierenmakel ist etwas stärker gewinkelt, sonst nicht abweichend. ♀ 50 mm. Maschonaland.

O. nealces *Fawc.* Nach der Original-Abbildung wohl kaum hier an der richtigen Stelle. Thorax und Vflgl violettbraun, von der Nierenmakel zum Vrd weißlich. Vor dem Außenrand braune Flecke, außen mit heller Linie. Die Ringmakel nur als weißer Punkt angedeutet. Hlb und Hflgl blaß ockergelb mit breitem dunkeln Rand. ♂ 36 mm. Ost-Afrika. *nealces.*

30. Gattung: **Leucovis** *Hmps.*

Palpen kürzer als bei der vorigen Gattung. Fühler des ♂ fein gewimpert, Hlb ohne Schopf. Der Stirnkegel wie bei *Orios*. Type: *alba Rothsch.*

L. alba *Rothsch.* (4 g). Thorax gelblichweiß, Hlb orange, an der Wurzel gelblichweiß. Vflgl auch gelblichweiß, nur am Vrd und Außenrand schmal schwarz. Fransen schwarz mit weißen Stellen. Hflgl weiß. Zwischen Rippe 6 und der Submedianfalte eine schwarze Randlinie und dahinter schwarze Fransen. Ost- und Süd-Afrika. *alba.*

L. lepta *Fawc.* Als *Hylemera*-Art beschrieben, aber nach Rothschild hierher gehörend. Thorax und die erste Hälfte am Hlb weiß, der Rest gelb. Vflgl weiß. Am Vrd schmal schwarzbraun, am Apex sehr breit (5 mm), von Rippe 4 ab senkrecht zum Analwinkel. Hflgl weiß, der Rand zwischen Rippe 2 und 6 sehr schmal dunkel, 34 mm. Ost-Afrika. — **latifascia** *Rothsch.* soll am Apex des Vflgls noch breiter schwarz sein, ist aber wohl dasselbe. *lepta.* *latifascia.*

NACHTRAG

Seit der Drucklegung der 3 ersten Bogen dieses Bandes ist eine recht beträchtliche Anzahl neuer *Agaristiden*-Formen beschrieben worden. Diese schließen wir hier an.

1. Gattung: **Xanthospilopteryx** *Wallgr.*

X. gruenbergi Wichgr. (S. 3, t. 2 b). **medjensis** *Holl.* unterscheidet sich von der Nominatform durch einen großen dreieckigen gelbweißen Fleck am Ird des Vflgls, der durch Rippe 1 geteilt wird. Er beginnt unter der Mitte des unteren Mittelflecks und reicht 13 mm einwärts. An der Wurzel des Vflgls stehen zahlreiche blauweiße Punkte. Hflgl so gelblichweiß wie die Flecke am Vflgl. Kongo. *medjensis.*

Nach Aurivillius ist *medjensis* eine Form von *karschi Holl.* (2 c).

X. aurea *Wichgr.* Aehnlich der *karschi-egregia Wichgr.* Am Vflgl an der Wurzel einige bläuliche Flecke. Die andern Flecke zitronengelb. Ein dreieckiger Fleck in der Zelle ist groß und setzt sich zu dem nächsten Subbasalfleck über Rippe 1 fort, der nach oben bogenförmig begrenzt ist. Der Fleck am Ird ist an seinem vorderen Rand grade abgeschnitten. Die 5 Subapicalflecke zu einem einzigen vereinigt, nach außen gewölbt verlaufend, an ihrem Ird von den schwarzen Rippen eingekerbt. Hflgl orangegelb, auch an der Wurzel so. Der Rand etwa 5 mm breit schwarz. 65 mm. Angola. *aurea.*

X. longipennis Wkr. (S. 3, Taf. 1 f). **bodaensis** *Gaede* hat am Vflgl alle Flecke sehr groß, so daß die zwei Mittelflecke auf 3 mm Länge nur durch die Mittelrippe getrennt sind. Auch die Flecke der Subapicalbinde sind nur gerade noch durch die Rippen getrennt. Außerdem 3 gelbe Subbasalflecke. Unterseits sind die Flecke braun. Hflgl nicht abweichend. Kamerun. *bodaensis.*

X. buchholzi *Plötz.* Dieser auf S. 4 als synonym aufgeführte Name ist nach Aurivillius älter als *grandis Drc.* — Die Form **barnsi** *Joic. & Talb.* hat am Vflgl am Ird eine Andeutung der beiden Flecke, die für *batesi Drc.* (4 f) charakteristisch sind. Bei der Subapicalbinde reichen die hinteren Flecke nicht so weit bis zum Außenrand. Die Flecke der Mittelbinde sind etwas größer. Der Hflgl weicht stärker von *buchholzi* ab. Mittelfeld breit rot, an Rippe 4 am stärksten nach außen vortretend, am Ird verloschen rot, Vrd in der inneren Hälfte gelb. Fransen schwarz, nur am Apex weiß. Unten am Vflgl in der Zelle ein gelber Fleck, den *batesi* oft oben und unten hat. Uebrigens gibt es von *batesi* Stücke, die am Hflgl unten ganz schwarz sind, neben solchen mit gelber oder roter Mitte. Auch die Farbe der Flecke am Vflgl unten wechselt von gelblichweiß bis dunkelgelb. *buchholzi.* *barnsi.*

subfascia. **subfascia** *Hulst.* Wohl *barnsi* nahestehend. Vflgl an der Wurzel mit einigen blauen Punkten. Ein gelbes Dreieck vor der Zellmitte. Mittelbinde wie bei *barnsi* und *batesi*. In der Subapicalbinde ist der Fleck zwischen Rippe 3 und 4 viel kleiner als die andern. Am Ird nur der obere der 2 Flecke angedeutet, die für *batesi* charakteristisch sind. Hflgl schwarz, zwischen Rippe 3—6 hinter der Zelle gelb bestäubt. Fransen am Vflgl fast ganz *schoutedeni.* weiß, am Hflgl ganz weiß. Unten am Hflgl die Zellränder und Rippen gelb bestäubt. Kongo. — **schoutedeni** *Hulst.* Der Nominalform nahestehend. Gelbe Flecke in der Zelle und am Ird fehlend. Der untere Fleck der Mittelbinde nur quadratisch, nicht gestreckt. Der Außenrand der Subapicalbinde etwas gezackt, ihr unterer Teil außen etwas schwarz bestäubt. Hflgl oben und unten ganz schwarz, nur die Fransen weiß. Kongo.

annulata. **X. annulata** *Aurir.* Sehr ähnlich *buchholzi*. Am Vflgl ist die mittlere und subapicale Fleckenreihe zu einem großen quadratischen goldgelben Feld vereinigt, das nicht ganz bis zum Vrd und Ird reicht. In ihm steht am Zellende ein großer schwarzer Fleck mit einigen blauen Schuppen. Am Analwinkel der übliche gelbe Fleck und an der Wurzel blaue Punkte. Hflgl oben und unten schwarz. Fransen wie bei *buchholzi*. ♀ 54 mm. Kongo.

sassana. *X. hornimani Drc.* (S. 5). Eine Unterform zu *melanosoma Drc.* (1 e) ist **sassana** *Strd.* aus dem Kongogebiet. Die Subapicalbinde hat mehr parallele Seiten, die Teilung der Binde durch die schwarzen Rippen ist nicht so deutlich wie bei *melanosoma*. Von der Mittelbinde ist der vordere Fleck mehr viereckig, der untere an der Innenseite konkav. Der Hflgl breiter schwarz gerandet.

X. superba Btlr. (S. 7, Taf. 1 f). Diese Art ist reichlich variabel, wie aus dem Text Seite 7 schon zu ersehen ist. Mehrere andere Formen haben außerdem noch Namen erhalten. — Bei *pulchra Hulst.* ist der Hflgl orangerot, am Vflgl sind die blauen Flecke kräftig. Sie ist wohl kaum von *basalifasciata Bartel* verschieden. *littera.* da auch die Wurzelflecke verschmolzen sind. — **littera** *Hulst.* ist eine extreme Form von *maculipes Strd.*, deren 2 Binden am Ird nur noch ganz wenig getrennt sind. Bei *littera* sind sie an ihrer unteren Ecke vereinigt. — *albocincta.* Bei **albocincta** *Hulst.* sind die sonst gelben Ringe am Hlb weiß (abgerieben?). Alle Formen vom Kongo.

2. Gattung: **Rothia** *Ww.*

lutescens. *R. watersi Btlr.* (S. 8, Taf. 3 c). Bei **lutescens** *Oberth.* ist der Hflgl nicht hochrot, sondern gelb.

martha. **R. martha** *Oberth.* Etwas ähnlich *nigrescens Rothsch.* (3 a), aber die Querbinde am Vflgl gelblichweiß, außerdem an der Wurzel 2 kleine weiße Punkte. Fransen am Apex weiß, sonst schwarz. Hflgl schwarz, zeichnungslos. Fransen wie bei *nigrescens*. Unten die Flügel an der Wurzel gelblich, Hlb unten gelb. 48 mm. Madagaskar.

camilla. **R. camilla** *Oberth.* Etwas ähnlich *lasti Rothsch.* (3 b), aber die Querbinde am Vflgl mit mehr parallelen Rändern, ähnlich *nigrescens* (3 a). Außer den 2 kleinen Vrdflecken der *lasti* noch ein kleinerer Fleck an der Wurzel. Eine Reihe graublauer Punkte parallel der Innenseite der Hauptbinde und eine Reihe ungefähr parallel dem Außenrand gebogen. Am Hflgl ist der weiße Mittelfleck radial gestreckt und außerdem ein kleinerer unter ihm in Richtung zum Analwinkel. Beine und Unterseite am Hlb gelb. 44 mm. Madagaskar.

arrosa. **R. arrosa** *Jordan.* Etwas ähnlich *eriopis-carminata Rothsch.* (3 d). Hlb karminrot, zum Ende hin mehr orangegelb, oben an der Wurzel schwarz, zum 5. Segment hin immer schmaler schwarz werdend, unten auch orangegelb. Vflgl mit gelblichweißen Flecken wie *eriopis*, außerdem 2 Flecke über Rippe 1, je 1 vor und hinter der Mitte.

hampsoni. **R. hampsoni** *Oberth.* Aehnlich *westwoodi Btlr.* (3 e), aber die Flecke am Vflgl weißlich, in der Form wie bei *panganica* (3 d), am Hflgl ähnlich *virgunculа* (3 e). Nach Hampson ist die Stellung der Art zweifelhaft.

4. Gattung: **Arrothia** *Jord.*

melanobasis. *A. bicolor Rothsch.* (5 a). Die Form — **melanobasis** *Jord.* hat am Vflgl ein schwarzes Wurzelfeld, so daß nur eine etwa $2^1/_2$ mm breite gelbe Binde übrig bleibt, die nahe dem Zellende verläuft. Das Wurzelfeld ist schwach gelb bestäubt. Der Hflgl ist an der Wurzel breit schwarz. Madagaskar.

5. Gattung: **Arctiopais** *Jord.*

celis. *A. ambusta Mab.* (3 e). Die Form — **celis** *Jord.* hat den Außenrand am Vflgl rostbraun, am Apex 7 mm breit, dann schmaler werdend. Am Hflgl ist der Rand zwar schwarz wie typisch, aber viel schmaler. Nahe dem Apex 7 mm breit, am Analwinkel 1 mm. Madagaskar.

10. Gattung: **Pais** *Hbn.*

P. nyassana Bart. (S. 14, Taf. 3 f.) Bei dieser Art sind in Angola und Uganda die Fransen beider Flügel schwarz mit blaß ockerbraunen Flecken. Im Kongogebiet sind die Fransen ganz schwarz, diese Form ist *haplocraspis.* **haplocraspis** *Hulst.* benannt.

12. Gattung: **Apaegocera** *Hmps.*

A. joiceyi *Hulst.* Vflgl orangerot. An der Wurzel ein kleines schwarzes Dreieck und unter der Zellwurzel ein schwarzer Punkt. Vrd fein schwarz, bei *aurantiipennis* (S. 15) ist er nicht schwarz. Apicalfeld schwarz, ähnlich *Wey. athene* (3 d), mit schwarzem Lappen und weißem Punkt darin, den *aurantiipennis* auch hat. Der schwarze Außenrand setzt sich fort bis zum Ird. Zwischen Rippe 7 und 4 eine schmale, wenig zackige weiße Binde im schwarzen Rand. Unter Rippe 4 und 3 noch je ein kleiner Submarginalfleck. Hflgl entsprechend *argyrogramma Hmps.* (4 a). ♂ 60 mm. Albert-See. *joiceyi.*

13. Gattung: **Schausia** *Karsch.*

S. schultzei *Aur.* Die Art ist zwar als *Tuerta* beschrieben, da sie aber mit *memnonia* und *cosmetica Karsch* verglichen wird, die auf S. 16 unter *Schausia* behandelt sind, stellen wir sie auch dorthin. Der ganze Körper schwarz, Hlb mit paarigen rotbraunen Haarpinseln. Vflgl schwarz, an der Wurzel mit blauen Schuppen und rein weißer Mittelbinde von Mitte Vrd zum Ird etwas hinter der Mitte, etwa 5 mm breit, die Zellspitze mit ihrer Innenseite berührend. Dahinter die Rippen hellblau bestäubt. Hflgl schwarz, Mittelbinde breit, weiß, gleichmäßig gebogen, den Vrd nicht erreichend. ♀ 50 mm. Kongo. *schultzei.*

S. costistrigata *B.-Bak.* Ebenfalls ähnlich *memnonia Karsch.* Körper schwarz, am Rücken nußbraun. Beide Flügel schwarz mit breit weißer Mitte. Vflgl mit 3 undeutlichen Reihen von blauen Schuppen, dahinter ein breiter weißer Streifen vom Vrd zum Ird. Vom Ird dieses Streifens geht ein Subcostalstreifen in das Subapicalfeld. Er trägt aufgerichtete weiße Schuppen wo er den Hauptstreifen kreuzt, dahinter im schwarzen Feld ist er grau. Die Rippen im Außenfeld blau bestäubt. Hflgl mit sehr breiter weißer Mittelbinde, so daß die Wurzel nur auf eine kurze Strecke schwarz ist. ♂ 48 mm. Kamerun. *costistrigata.*

14. Gattung: **Aegocera** *Latr.*

Ae. ferrugo *Jord.* In der Größe wie *rectilinea* (4 c). Beide Flügel rostrot mit gelben Fransen. Thorax cremegelb mit rotbraunen Linien. Hlb orangebraun mit schwarzen Rückenflecken. Vflgl am Vrd und Ird schwarz mit gelblichweißen Schuppen. Ein gelbweißer verwaschener Radialstreifen durch die Submedianfalte und eine gleiche Randlinie. Gleiche Flecke nahe der Zellwurzel, vor der oberen Zellecke und hinter ihr, letzterer mondförmig. Hflgl etwas weniger rötlich als der Vflgl, ein dunkelbrauner Zellfleck angedeutet. Fransen dunkler gelb als am Vflgl. ♂ 36 mm. Abessinien. *ferrugo.*

Ae. brevivitta Hmps. Die Form — **rectilineoides** *Rothsch.* weicht von der typischen Form durch gelben Hflgl ab. Das Außenfeld und der Mittelfleck sind rot. Nigerien. *rectilineoides.*

Ae. naveli *Le Cerf.* Vflgl ungefähr gleich *trimeni* (2 f), Hflgl gleich *thomensis* (4 d). Vflgl braun mit 2 ockerweißen Binden. Die eine radial am unteren Zellrand bis Rippe 2, die andere an der Querrippe bis zur Wurzel von Rippe 3. Beiderseits der Querrippe kurze olivfarbige Striche und ein gleicher von der Spitze der Radialbinde zu Rippe 1. Hflgl schmutzig orangegelb. Randbinde breit braunschwarz, schmal am Ird fortgesetzt. Wurzel und Vrd schwarz bestäubt, an der oberen Zellecke ein dunkler Fleck. ♂ 42 mm. San Thomé. *naveli.*

Ae. anthina *Jord.* So groß wie *Mitr. menete Cr.* ♀ (3 h). Thorax orangegelb mit schwarzen Streifen. Hlb orange-ockergelb. Am Vflgl eine maisgelbe innere Binde, 5 mm breit an den Enden, 7 mm in der Mitte. Ihr innerer Rand gerade, außen unter der Zelle geeckt, mit schwarzem Mittelfleck. Im Wurzelfeld ein bleifarbiger Doppelfleck und am Vrd ein großer und ein kleiner gelber Fleck. Eine Bleilinie und ein rostroter Fleck zwischen Zelle und Ird. An der Zellspitze ein gelbes Komma mit Bleilinie beiderseits. Dahinter ein großer gelber Costalfleck 5 mm groß. Dann folgen 2 Bleilinien in geringem Abstand voneinander, rostrot ausgefüllt, der Rand auch rostrot. Hflgl ockergelb mit dem üblichen dunkeln Rand und Zellfleck. Nigerien. *anthina.*

Ae. comorana *Jord.* Ganz unähnlich den andern Arten. Thorax braun mit weißen Streifen. Hlb orange mit schwarzen Rückenflecken. Vflgl rötlich-sandgrau mit schwarzen Schuppen. Auf der Querrippe eine silberweiße Linie, holzbraun gerandet, beides eingeschlossen von einem schwarzbraunen Ring, der nach vorn offen ist. Wurzelwärts davon ein ähnlicher Ringfleck. Von der Wurzel zur Flügelmitte ein verwaschener weißer Streifen, der sich allmählich verbreitert, nach oben in die Zelle, nach unten bis an die Submedianfalte reichend. Hinter der Querrippe ein verwaschener weißer Streifen mit dem Radialstreifen verbunden. Außen davon eine undeutliche blaß olivrote Doppellinie. Die innere gebogen, die äußere grade. Auf dem ganzen Flügel Silberschuppen verstreut. Hflgl ockergelb, Rand schmal schwarz, an den Rippenenden unterbrochen. Außenrand beider Flügel etwas wellig. ♀ 38—47 mm. Groß-Comoro. *comorana.*

15. Gattung: **Mitrophrys** *Karsch*

M. ansorgei *Rothsch.* (3 h). Thorax rotbraun mit weißen Streifen. Hlb orange mit schwarzen Segmenträndern. Vflgl rotbraun, am Vrd und Ird mit gelbweißen Schuppen. In der Submedianfalte eine gelbe Binde *ansorgei.*

aus Strichen und Flecken. Eine Reihe kleiner Flecke in der Zelle und ein größerer quadratischer am Zellende. Eine äußere Binde vom Vrd bis Rippe 3, dann ausgebogen, dahinter eine schwache parallele Linie und eine Submarginallinie. Hflgl orange mit breitem rotbraunem Mittelfleck, der am unteren Ende mit der Randbinde verschmolzen ist. Das ♀ ist weit dunkler. 40—45 mm. Ost-Afrika, Uganda.

18. Gattung: **Hespagarista** *Wkr.*

eburnea. *H. caudata Dew.* (S. 21, Taf. 2 e). Die Form — **eburnea** *Jord.* hat die gelblichweißen Stellen beider Flügel viel ausgedehnter. Ost-Afrika, Rhodesia.

Alphabetisches Verzeichnis

zum Nachweis der Urbeschreibungen der in Band 15 behandelten äthiopischen Agaristiden.

* bedeutet, daß die Form an der zitierten Stelle auch abgebildet ist.

abacata Xanth. *Karsch*, Ent. Nachw. 18, p. 181.
abyssinica Char. *Strd.* Cat. Lep. ed. Junk 5, p. 21.
abyssinica Mitr. *Hmps.* Cat. Lep. Br. Mus. 3, p. 604. *
acera Char. Strd. Cat. Lep. ed. Junk 5, p. 21.
adulatrix Xanth. *Westw.* Oates Matabeleld. p. 355. *
aemulatrix Xanth *Westw.* Oates Matabeleld. p. 355.
aequepartita Mitr. *Strd.* Arch. f. Nat. 75 (1), p. 367.
affinis Aeg. *Dre.* Ent. Month. Mag. 20, p. 155.
africana Xanth. *Btlr.* Ann. Mag. Nat. Hist. (1) 15, p. 142.
agoma Aeg. *Karsch*, Ent. Nachr. 21, p. 355.
agrius Roth. *H.-Schäff.* Außereur. Schmett. f. 33.
aisha Xanth. *Kirby* Trans. Ent. Soc. Lond. 1891, p. 291. *
alba Leuc. *Rothsch.* Novit. Zool. 4, p. 183.
albifascia Aeg. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 17.
albigutta Mim. *Karsch* Ent. Nachr. 21, p. 357. *
albiventris Aeg. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 19.
albocincta Xanth. *Hulst.* Revue Zool. Afr. 11, p. 202.
alluaudi Roth. *Mab.* Ann. Soc. Ent. Fr. 1897, p. 219.
amabilis Char. *Drury* Illustr. Ex. Ent. 2, t. 13.
ambusta Arch. *Mab.* C. R. Soc. Ent. Belg. 25, p. 55.
angolana Chaet. *Jord.* Seitz Groß-Schmett. 15, p. 21.
angustata Mim. *J. & T.* Bull. Hill Mus. 1, p. 555
angustella Xanth. *Strd.* Lep. Catal. 5, p. 17.
angustifascia Mass. *Rothsch.* Novit. Zool. 3, p. 31.
angustipennis Aeth. *Hmps.* Novit. Zool. 25, p. 217.
annulata Xanth. *Aurir.* Ergeb. 2. Deutsche Z.-Afr. Exp. 2 (18) p. 1309.
ansorgei Mitr. *Rothsch.* Novit. Zool. 1, p. 311. *
ansorgei Paida *Jord.* Novit. Zool. 11, p. 445.
anthina Aeg. *Jord.* Novit. Zool. 33, p. 375.
argyrogramma Ap. *Hmps.* Ann. Mag. Nat. Hist. (7) 15, p. 119.
arrosa Roth. *Jord.* Novit. Zool. 33, p. 373.
athene Weym. *Weym.* Stett. Ent. Zeitschr. 53, p. 101.
atribasalis Xanth. *Hmps.* Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 10, p. 610.
atrifusa Xanth. *Hmps.* Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 10, p. 610.
atriventralis Xanth. *Hmps.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1910, p. 396.
aurantipennis Ap. *Hmps.* Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 10, p. 611.
aurea Xanth. *Wichgr.* Int. Ent. Zeitschr. 12, p. 26.

barnsi Xanth. *J. & T.* Bull. Hill Mus. 1, p. 551.
basalifasciata Xanth. *Bart.* Verhdl. zool.-bot. Ges. Wien 53, p. 120.
batesi Xanth. *Dre.* Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 5, p. 395.
bicolor Arr. *Rothsch.* Novit. Zool. 3, p. 46. *
bodaensis Xanth. *Gaede* Int. Ent. Zeitschr. 9, p. 80.
brevivitta Aeg. *Hmps.* Cat. Lep. Het. Br. Mus. 3, p. 600. *
buchholzi Xanth. *Plötz* Stett. Ent. Zeitschr. 41, p. 81.
butleri Xanth. *Wkr.* Char. und. Lep. Het. p. 111.

caecata Roth. *Jord.* in Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 9.
camilla Roth. *Oberth.* Et. Lep. Comp. 21 (2), p. 148. *
campala Xanth. *Strd.* Cat. Lepid. (editio Junk) 5, p. 16.
capensis Ov. *H.-Schäff.* Außereur. Schmett. f. 115.
carminata Roth. *Rothsch.* Novit. Zool. 3, p. 15.
castaneimargo Aeg. *Jord.* in Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 17.
catori Xanth. *Jord.* Novit. Zool. 11, p. 443.
caudaequina Andr. *Karsch*, Ent. Nachr. 21, p. 353. *
caudata Hesp. *Dew.* Mitt Münch. Ent. Ver. 3, p. 30. *
celis Arch. *Jord.* Novit. Zool. 33, p. 362.
chrysochlora Tu. *Wkr.* Proc. Nat. Hist. Soc. Glasgow 1, p. 347.
comorana Aeg. *Jord.* Novit. Zool. 33, p. 374.
completa Xanth. *Jord.* in Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 7.
confluens Sch. *Weym.* Stett. Ent. Zeitschr. 53, p. 100.
congoana Sch. *Jord.* Novit. Zool. 15, p. 253.
configna Xanth. *Wkr.* List. Lep. Het. Br. Mus. 1, p. 50.
coryndoni Sch. *Rothsch.* Novit. Zool. 3, p. 96.
cosmetica Sch. *Karsch*, Ent. Nachr. 24, p. 334.
costistrigata Sch. *B.-Bak.* Ann. Mag. Nat. Hist. (9) 20, p. 323.
cruenta Roth. *Jord.* in Seitz Groß-Schmett. 15, p. 8.
cyanopasta T. *Hmps.* Ann. Mag. Nat. Hist. 19, p. 241 (1907).

daria Sch. *Dre.* Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 15, p. 42.
dayremi Roth. *Oberth.* Et. Lep. Comp. 3, p. 96. *
decora Pais *Linn.* Mus. Ulric. p. 382.
deficiens Xanth. *Mab.* Bull. Soc. Ent. Fr. 1891, p. 183.
diffusa Xanth. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 5.
disjuncta Met. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 15.
dispar Sch. *Rothsch.* Novit. Zool. 3, p. 43. *
distigma Roth. *Mab.* Ann. Soc. Ent. Fr. 1897, p. 219.
divisa Roth. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 8.

eburnea Hesp. *Jord.* Novit. Zool. 22, p. 271.
echione Hesp. *Boisd.* Voy. Deleg. 2, p. 595.
egregia Xanth. *Wichgr.* Ent. Zeitschr. 22, p. 106.
elegantula Aeg. *Mab.* Ann. Soc. Ent. Belg. 37, p. 56.
elongata Xanth. *Bart.* Verhdl. zool.-bot. Ges. Wien 53, p. 124.
epiera Roth. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 10.
epipales Roth. *Mab.* C. R. Soc. Ent. Belg. 28, p. 189.
eriopis Roth. *H.-Schäff.* Außereur. Schmett. f. 31.

fabricata Aeg. *Karsch*, Ent. Nachr. 21, p. 355.
fatima Xanth. *Kirby*, Trans. Ent. Soc. Lond. 1891, p. 288.*
featheri Par. *Fawc.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1915, p. 92. *
ferrugo Aeg. *Jord.* Novit. Zool. 33, p. 375.
fervida Aeg. *Wkr.* List Lep. Het. Br. Mus. 1, p. 57.
festiva Pais *Jord.* in Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 14. *
fianarantsoa Roth. *Oberth.* Et. Lep. Comp. 21 (2), p. 148. *
flava Xanth. (*afr.*) *Jord.* in Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 5. *
flava Xanth. (*geryon*) *Jord.* in Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 6
flavifascia Aeg. *Jord.* in Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 17.
flavipennis Xanth. *Bart.* Verhdl. zool.-bot. Ges. Wien 53, p. 121
flavisignata Xanth. *Hmps.* Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 10, p. 609.
flaviventris Xanth. *Jord.* in Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 2. *
funebris Hesp. *Rothsch.* Novit. Zool. 3, p. 44.
fuscicosta Aeg. *Jord.* in Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 18.

geometrica Aeg. *Hmps.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1910, p. 398. *
geraldi Mim. *Kby.* Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 18, p. 377. *
geryon Xanth. *Fabr.* Spec. Jns. 2, p. 216.
gladiatoria Sch. *Holl.* Psyche 6, p. 373.

gracilis Roth. *Jord.* in Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 10.
grandis Xanth. *Drc.* Ent. Month. Mag. 16, p. 268.
gruenbergi Xanth. *Wichgr.* Int. Ent. Zeitschr. 5, p. 175.
gynandra Mitr. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 20. *

haemaplaga Paida *Hmps.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1910, p. 399.*
halans Aeg. *Karsch.* Ent. Nachr. 21, p. 354.
hampsoni Roth. *Oberth.* Et. Lep. Comp. 11, p. 217. *
haplocraspis Xanth. *Hulst.* Revue Zool. Afr. 11, p. 202. *
hesparia Mass. *Cr.* Pap. Exot. 1, Taf. 56.
hollandi Xanth. *Jord.* Novit. Zool. 33, p. 373.
holli Roth. *Oberth.* Et. Lep. Comp. 3, p. 96. *
hornimani Xanth. *Drc.* Ent. Month. Mag. 16, p. 269.
humphreyi Aeg. *Hmps.* Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 8, p. 113.
hypercompoides Xanth. *Btlr.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1895, p. 739. *
hypopyrrha Roth. *Btlr.* Cist. Ent. 2, p. 297.

imperialis Al. *Jord.* Novit. Zool. 33, p. 377.
inclusa Chaet. *Karsch.* Ent. Nachr. 21, p. 357. *
incongruens Xanth. *Btlr.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1878, p. 38.
indecisa Xanth. *Btlr.* Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 7, p. 50.
isogenis Aeg. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 18.

joiceyi Ap. *Hulst.* Revue Zool. Afr. 11, p. 204.
jucunda Choer. *Jord.* Novit. Zool. 11, p. 141.
jugans Xanth. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 7.

karschi Xanth. *Holl.* Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 20, p. 292.

ladina Ac. *Jord.* Novit. Zool. 33, p. 377.
laminifer Par. *Saalm.* Bericht Senckenbg. Ges. 1878, p. 91.
lasti Roth. *Rothsch.* Novit. Zool. 3, p. 15.
latreillei Mitr. *H.-Schaff.* Außereur. Schmett. f. 19.
leona Sch. *Schaus* Sierra Leone Lep. p. 20. *
lepta Leuc. *Fawc.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1917, p. 243. *
limbomaculata Xanth. *Strd.* Soc. Ent. 24, p. 108.
littera Xanth. *Hulst.* Revue Zool. Afr. 11, p. 202.
liturata Tuerta *Aurir.* Ent. Tidskr. 13, p. 187.
lomata Xanth. *Karsch.* Ent. Nachr. 18, p. 182.
longipennis Xanth. *Wkr.* List. Lep. Het. Br. Mus. 1, p. 51.
lutescens Roth. *Oberth.* Et. Lep. Comp. 11, p. 217. *
mabillei Xanth. *Bart.* Verhdl. zool.-bot. Ges. Wien 53, p. 122.
maculipes Xanth. *Strd.* Mitt. Zool. Mus. Berlin 5, p. 301. *
maenas Met. *H.-Schäff.* Außereur. Schmett. f. 20.
magna Mitr. *Wkr.* List. Lep. Het. Br. Mus. 1, p. 56.
mahdi Aeg. *Pagenst.* Jahrb. Nass. Ver. Nat. 56, p. 9. *
mariae Roth. *Swinh.* Trans. Ent. Soc. Lond. 1904, p. 139.
maritona Mass. *Btlr.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1868, p. 224.
marshalli Par. *Hmps.* Ann. S. Afric. Mus. 2, p. 282.
martha Roth. *Oberth.* Et. Lep. Comp. 21 (2), p. 118. *
medeba Xanth. *Drc.* Ent. Month. Mag. 16, p. 269.
media Aeg. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 18.
medjensis Xanth. *Holl.* Bull. Amer. Mus. 13, p. 271. *
melanobasis Arr. *Jord.* Novit. Zool. 33, p. 373.
melanosoma Xanth. *Drc.* Ann. Mag. Nat. Hist. (7) 7, p. 433.
melanura Arct. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 12.
memnonia Schs. *Karsch.* Ent. Nachr. 21, p. 356. *
menete Mitr. *Cr.* Pap. Exot. 1, Taf. 70 D.
mesia Mitr. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 19.
micropales Roth. *Btlr.* Ann. Mag. Nat. Hist. (5) 1, p. 235.
minchini Xanth. *Hmps.* Ann. Mag. Nat. Hist. 19, p. 241 (1907).
minerva Xanth. *Weym.* Stett. Ent. Zeitschr. 53, p. 103.
moldaenkei Pais *Dew.* Verhdl. Leop. Car. Acad. 12, p. 65. *
monslunensis Xanth. *Hmps.* Cat. Lep. Het. Br. Mus. 3, p. 570.
monteironi Mass. *Btlr.* Cist. Ent. 1, p. 216.
mozambica Xanth. *Mab.* Bull. Soc. Ent. Fr. (6) 10, p. 123.

nana Par. *Poult.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1916, p. 112. *
naveli Aeg. *Le Cerf*, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris 1922, p. 61.
neaices Ov. *Fawc.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1915, p. 95. *
neavei Xanth. *Hmps.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1910, p. 397. *
niepelti Xanth. *Oberth.* Bull. Soc. Ent. Fr. 1911, p. 172. *
nigrescens Roth. *Rothsch.* Novit. Zool. 3, p. 45. *
nigridorsa Xanth. *Mab.* Bull. Soc. Ent. Fr. (6) 10, p. 123.
nigrifimbriata Roth. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 8.
nigrimargo Aeg. *Jord.* in Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 17.
nigripectus Pais *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 11.
nigriventris Xanth. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 15, p. 2.
nigriventris Aeg. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 19.
nigrobasalis Pais *Bart.* Verhdl. zool.-bot. Ges. Wien 53, p. 127.
nocturna Loph. *Hmps.* Cat. Lep. Het. Br. Mus. 3, p. 617. *

nyassana Pais *Bart.* Verhdl. zool.-bot. Ges. Wien 53, p. 128.
obliqua Aeg. *Mab.* Ann. Soc. Ent. Belg. 37, p. 56.
obliquisigna Mitr. *Hmps.* Cat. Lep. Het. Br. Mus. 3, p. 603.
obryzos Sch. *Mab.* Bull. Soc. Zool. Fr. 3, p. 89.
ochracea Xanth. (*zenk.*) *Aurir.* Ent. Tidskr. 22, p. 122.
ochracea Xanth. (*pard.*) *Btlr.* Ann. Mag. Nat. Hist. (4) 15, p. 112.

paidiformis Pseud. *Btlr.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1895, p. 267.*
pales Roth. *Guér.* Icon. R. Anim. Ins. p. 493. *
pallida Xanth. *Wkr.* List. Lep. Het. Br. Mus. 1, p. 52.
panganica Roth. *Karsch*, Ent. Nachr. 21, p. 330.
pardalina Xanth. *Wkr.* Proc. Nat. Hist. Soc. Glasgow 1, p. 329. *
pedasus Roth. *H.-Schaff.* Außereur. Schmett. f. 32.
pentelia Xanth. *Drc.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1887, p. 668.
perdix Xanth. *Drc.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1887, p. 668.
perpallida Xanth. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 1.
poggei Xanth. *Dew.* Mitt. Münch. Ent. Ver. 3, p. 31. *
powelli Roth. *Oberth.* Et. Lep. Comp. 3, p. 97. *
pulchra Paida *Trim.* Trans. Ent. Soc. Lond. (3) 1, p. 521.

rectilinea Aeg. *Boisd.* Spec. Gen. Lep. 1, t. 14.
rectilineoides Aeg. *Rothsch.* Novit. Zool. 28, p. 158.
rema Tuerta *Drc.* Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 6, p. 169.
remutata Aeg. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 18.
rendalli Chaet. *Rothsch.* Novit. Zool. 3, p. 97.
rhaeo Roth. *Drc.* Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 11, p. 22.
rubida Mitr. *Fldr.* Reise Novara Taf. 107.
rufodiscalis Tuerta *Rothsch.* Novit. Zool. 3, p. 17. *
ruspina Schs. *Aurir.* Ark. f. Zool. 5 (5) p. 9. *.

sassana Xanth. *Strd.* Zeitschr. österr. Ent. Ver. 3, p. 111.
schencki Syf. *Bart.* Verhdl. zool.-bot. Ges. Wien 53, p. 126.
schoutedeni Xanth. *Hulst.* Revue Zool. Afr. 11, p. 202.
schultzei Sch. *Aurir.* Ergeb. 2. Deutsche Z. Afr. Exp. 2 (18), p. 1311.
semialba Aeg. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 19.
separata Xanth. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. Bd. 15, p. 7.
septentrionis Ov. *Hmps.* Cat. Lep. Het. Br. Mus. 9, p. 427. *
signata Xanth. *Bart.* Verhdl. zool.-bot. Ges. Wien 53, p. 122.
simplex Roth. *Rothsch.* Novit. Zool. 3, p. 44. *
simyra Roth. *Westw.* Trans. Linn. Soc. Zool. (2) 1, p. 201.
sinefascia Roth. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 9.
spilota Hesp. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 21.
subfascia Xanth. *Hulst.* Revue Zool. Afr. 11, p. 204.
suda Xanth. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 1.
suffusa Weym. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 11.
superba Xanth. *Btlr.* Ann. Mag. Nat. Hist. (4) 15, p. 111. *

tanganyikana Xanth. *Oberth.* Bull. Soc. Ent. Fr. 1911, p. 171. *
tenuifascia Mass. *Hmps.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1910, p. 401. *
tenuis Roth. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 9.
terminatus Xanth. *Wkr.* List. Lep. Het. Br. Mus. 7, p. 1587.
thomensis Aeg. *Jord.* Novit. Zool. 11, p. 115.
thruppi Xanth. *Btlr.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1885, p. 775.
tigrina Aeg. *Drc.* Proc. Zool. Soc. Lond. 1882, p. 778.
tranquilla Roth. *Btlr.* Ann. Mag. Nat. Hist. (5) 5, p. 310.
transiens Sch. *Hmps.* Cat. Lep. Het. Br. Mus. 3, p. 621. *
transiens Xanth. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 7.
transita Aeg. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 18.
triangularis Sch. *Mab.* Ann. Soc. Ent. Belg. 37, p. 57.
tricolor Aeg. *Drc.* Ent. Month. Mag. 20, p. 155.
tricolora Roth. *B.-Bak.* Ann. Mag. Nat. Hist. 3, p. 131 (1909).
trimeni Aeg. *Fldr.* Reise Novara, Taf. 107.
triphaenoides Met. *Wkr.* List Lep. Het. Br. Mus. 1, p. 61.
triplagiata Schs. *Rothsch.* Novit. Zool. 3, p. 95.
triseriata Xanth. *Bart.* Verhdl. zool.-bot. Ges. Wien 53, p. 125.
tristriata Xanth. *Bart.* Verhdl. zool.-bot. Ges. Wien 53, p. 122.

ugandana Xanth. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 7.

virescens Mass. *Btlr.* Lep. Exot. p. 175. *
virgunculа Roth. *Mab.* Bull. Soc. Philom. (7) 3, p. 136.

watersi Roth. *Btlr.* Ann. Mag. Nat. Hist. (5) 11, p. 109.
westwoodi Roth. *Btlr.* Ann. Mag. Nat. Hist. (5) 1, p. 235.

xanthopyga Xanth. *Mab.* Bull. Soc. Ent. Fr. (6) 10, p. 124.
xenia Mass. *Jord.* Seitz, Groß-Schmett. 15, p. 22.

zea Roth. *H.-Schäff.* Außereur. Schmett. f. 34.
zenkeri Xanth. *Karsch.* Ent. Nachr. 21, p. 350. *
zeodita Xanth. *Niepelt.* Ins.-Borse 23, p. 127.

2. Familie: **Noctuidae.**

Nach unseren heutigen, allerdings wohl von allen Faunengebieten lückenhaftesten Kenntnissen ist die afrikanische Eulenfauna verhältnismäßig arm; sie erreicht an Zahl wohl kaum den 3. Teil z. B. der amerikanischen Noctuen. Der allgemeine Eindruck ist fast paläarktisch und wir finden dementsprechend überwiegend graue und braune Töne in den meisten Gattungen, die uns zum großen Teil aus Bd. 3 gut bekannt sind. Auffallendere Formen sind vor allem in Madagaskar anzutreffen mit dunkelroten, schwarz und orange gezeichneten Tieren, die sich sonst in keiner Fauna wiederfinden. So die bizarre, zu den Mominae gerechnete *Epicausis smithii* mit dem anormen haarbesetzten Hlb und die kleinere *Adaphaenura minuscula*. Eigenartig sind auch die an Arctiiden erinnernden bunten *Diaphone*-Arten und die gelb und rote *Mazuca haemagrapha*.

In starker Ueberzahl präsentieren sich die „Schilfeulen", die *Cirphis*, *Borolia*, *Meliana* aus den Hadeniden und die meist etwas kleineren *Acrapex* und *Sesamia*, die zu den Zenobiinen gehören. Sie bevölkern besonders grasreiche Steppengebiete, die zugleich Hauptflugplatz für die große Menge der kleinen und kleinsten Erastriinen sind, die in Afrika zahlreiche Vertreter haben. Zu den Sarrothripinen gehören die auffällig großen und bunten *Eligma*-Arten, deren bekanntester Vertreter die indische *E. narcissus* ist, die wir in Bd. 2 noch zu den Arctiiden gerechnet und auf Taf. 13 I abgebildet finden. Zahlreiche Vertreter weisen die Stictopterinen in der Gattung *Eutelia* auf, ferner die ganz sonderbaren beiden *Gigantoceras*-Arten mit den ungeheuer langen Fühlern.

Catocalen fehlen dem afrikanischen Faunenelement gänzlich und die Noctuinen sind im Verhältnis zur amerikanischen und indoaustralischen Fauna auch arm. Immerhin kommen einige größere und auch bunte Arten wie die schönen *Miniodes* mit rosenroten Hflgln vor. Im übrigen kann im wesentlichen auf das in der Einleitung zu Bd. 3 Gesagte verwiesen werden.

1. Unterfamilie: **Acronyctinae.**

Die Raupen dieser Gruppe und der folgenden sind behaart. Die Falter haben gestreckte Vflgl. Im Vflgl findet sich immer eine Anhangszelle, im Hflgl entspringt Rippe 5, die weit schwächer ist als die andern Rippen, von Mitte Querrippe.

1. Gattung: **Daseochaeta** *Warr.*

Sauger entwickelt, Stirn eben, Palpen aufgebogen, das zweite Glied vorn behaart, das dritte ziemlich lang, unbehaart. Thorax vorn und hinten mit Schopf, Hlb mit einer Schopfreihe. Vflgl mit etwas gerundetem Apex. Rippe 3—5 dicht beieinander von der unteren Zellecke, Rippe 6 von der oberen Ecke. 7 und 8 + 9 von der Spitze der Anhangszelle, 10 etwas mehr wurzelwärts, 11 frei. Im Hflgl Rippe 5 von der Mitte der Querrippe, schwächer als die übrigen, 3 und 4 von der unteren, 6 und 7 von der oberen Zellecke. Type: *viridis Leech* von Japan.

Sektion 1—4 nicht äthiopisch.
Sektion 5. Fühler des ♂ bewimpert.

verbenata. **D. verbenata** *Dist.* (5 a). Vflgl hellgrün. Innere Linie senkrecht, weiß mit schwarzen Schuppen gerandet. Ring- und Nierenmakel klein, weiß, seitlich schwarz und mit schwarzem Fleck dazwischen. Vom Vrd hinter der Mitte ein schwarzer Strich. Aeußere Linie schwarz, innen fein weiß gerandet, dahinter einige dunkle Flecke. Hlb und Hflgl hellbraun, an der Wurzel weißlich. ♂ 32 mm. Transvaal.

malgassica. **D. malgassica** *Kenr.* Ebenso gefärbt wie *verbenata*, aber die Zeichnung kräftiger. An der Wurzel zwei Radialstriche. Die innere, mittlere und äußere Linie fleckig, die beiden letzten unter Rippe 2 verbunden. Vor dem Analwinkel ein Fleck. Hlb und Hflgl wie bei *verbenata*. ♀ 40 mm. Madagaskar.

2. Gattung: **Thalatha** *Wkr.*

Sauger und Palpen normal. Stirn mit kleiner Beule. Thorax ohne Schopf, am Hlb nur einer an der Wurzel. Rippenbau normal. Type: *sinens Wkr.* von Indien, China.

1. Fühler des ♂ einreihig gesägt.

Th. malagassica *Hmps.* (5 a). Thorax rotbraun. Vflgl blaß rotgelb, in der Submedianfalte mit verwaschener schwärzlicher Binde. Innere und äußere Linie aus schwarzen Flecken, erstere am Ird rotgelb. Ring- und Nierenmakel groß, weiß; erstere länglich, die andere mit rotgelber Mitte, zwischen ihnen schwärzlich. Außerdem von Mitte Vrd bis Rippe 2 dunkler rotgelb. Die rotgelbe Submarginallinie mit schwarzem Fleck vor Mitte Außenrand. Hlb ockerweiß, Hflgl gelblich. ♂ 40 mm. Madagaskar. *malagassica.*

Th. waterloti *Boursin* (5 a). Etwas ähnlich *malagassica*, aber die Fühler des ♂ sind fadenförmig. Thorax grauschwarz, Hlb graubraun. Vflgl grau. In der Submedianfalte ein grauer Wurzelstrahl, in der Mitte ein Stück weit unterbrochen, dann bis zum Rand reichend. Innere Linie wenig auffallend. Ein Mittelschatten vorhanden, Mittelfeld hellgrau. Ringmakel weiß, schwarz gerandet. Dahinter eine schwärzliche Schrägbinde. Nierenmakel gut sichtbar, grau. Aeußere Linie schwarz, weit ausgebogen, innen breit weiß gerandet. Submarginallinie vorhanden. Am Rand zwischen Rippe 4—6 dunkler, ebenso am Apex. Hflgl graubraun, am Rand etwas dunkler. ♂ 40 mm. Madagaskar. *waterloti.*

Th. occidens *Hmps.* Thorax rötlichgelb. Vflgl heller rötlichgelb. Ein dunkler Wurzelstrahl oben weiß gerandet, nur bis zur inneren Linie. Diese und die äußere Linie weiß, mit schwarzen Schuppen gerandet. Ring- und Nierenmakel weiß, ockerrot gekernt und gerandet; zwischen ihnen ein viereckiger brauner Fleck. Die äußere Linie aus Zackenflecken gebildet. Eine helle Submarginallinie bis Rippe 3, sehr undeutlich. Schwarze Randpunkte innen mit weißen Monden, Fransen gescheckt. Hflgl hell ockerbraun. ♂ 34 mm. Niger-Gebiet. *occidens.*

Th. varicolor *Warr.* (5 a). Graubraun, etwas grün schimmernd, schärfer gezeichnet. Die innere und äußere Linie ähnlich geformt, aber nicht weiß. Unter der Zelle ein kurzer schwarzer Wurzelstrahl. Zapfenmakel groß, fein schwarz; Ringmakel etwas länglich; Nierenmakel groß, grau, innen nußbraun, schwarz gerandet. Im Außenfeld ein nußbrauner Streifen. Hflgl innen weiß, außen braun. ♀ 34 mm. Kapland. *varicolor.*

2. Fühler des ♂ geblättert.

Th. melanostrota *Poult.* (5 a). Ganz abweichend. Thorax und Vflgl graubraun, schwarz bestäubt, mit undeutlichen schrägen dunkeln Linien und schwarzen Randpunkten. Hflgl weiß, am Rand gebräunt. ♂ 24 mm. Somaliland. *melanostrota.*

3. Gattung: **Craniophora** *Snell.*

Sauger normal, Palpen bis zur Stirn reichend. Fühler bei ♂ und ♀ geblättert. Thorax hinten mit geteiltem Schopf. Hlb mit kleinen Rückenschöpfen. Geäder normal. Im Hflgl Rippe 5 unter Mitte Querrippe. Type: *ligustri Schiff.* von Europa.

Cr. paragrapha *Fldr.* (5 a). Vflgl grauweiß, mehr oder weniger braun bestäubt, mit schwarzem Wurzelstrahl, der breit unterbrochen ist, mit Fleck dahinter. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, dunkel gekernt. Dazwischen eine breite dunkle Mittelbinde, hinter der Nierenmakel sehr hell. Hinter der zackigen Submarginallinie 2—3 schwarze Flecke. Hflgl braun, Fransen gescheckt. — **inversa** *Gaede* (5 b) hat die Nierenmakel holzbraun ausgefüllt, das ganze Außenfeld von der Mittelbinde an sehr dunkel. 40—44 mm. Kapland, (*inversa*) Ost-Afrika. *paragrapha.* *inversa.*

Cr. adelphica *E. Prout.* Aehnlich *paragrapha*, die den horizontalen schwarzen Strich im Vflgl gegen den Rand hin stärker unterbrochen hat. Der Mittelschatten ist bei *adelphica* weit deutlicher. Der Hflgl ist etwas dunkler. — ♂ 40 mm. San Thomé. *adelphica.*

4. Gattung: **Acronicta** *Ochs.*

Von der vorigen Gattung nur verschieden durch die fehlenden kleinen Rückenschöpfe. In Band 3 ist daher *Craniophora* mit *Acronicta* vereinigt. Type: *leporina L.* von Europa. Von der riesigen Artenzahl dieser Gattung finden sich nur 3 in Afrika.

Acr. transvaalica *Hmps.* Körper bräunlichweiß. Vflgl grauweiß. Unter der Zelle ein starker schwarzer Strich bis zur inneren Linie, mit Seitensporn in der Mitte unten. Innere Linie schwarz, doppelt, schräg auswärts. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, letztere innen rostbraun. Die schwache Mittellinie an Rippe 1 nach innen und außen leicht geeckt. Aeußere Linie doppelt, gezähnt, bis Rippe 4 ausgebogen, dann scharf ein- *transvaalica.*

wärts. Hinter ihr am Vrd und hinter der Zelle dunkel, in der Submedianfalte ein schwarzer Strich. Hflgl rein weiß. ♂ 25 mm. Transvaal.

mediovitta. **Acr. mediovitta** *Rothsch.* Thorax und Vflgl aschgrau. Die Nierenmakel und der Raum dahinter bis Rippe 3 blaßbraun. In der Submedianfalte eine breite schwarze Binde auf $\frac{1}{3}$ Flügellänge, mit schwarzem Strich zur Zelle. Auf Flügelmitte einige wellige dunkle Linien. An Rippe 2 eine breite schwarze Binde bis zum Außenrand. Hflgl cremeweiß. ♂ 22—25 mm. Madagaskar.

pseudobamra. **Acr. pseudobamra** *Rothsch.* Fühler des ♂ fast bis zur Spitze gekämmt. Vflgl grünlichgrau mit verwaschenen braunen Querlinien. Am Vrd nahe der Wurzel 3 schokoladebraune Flecke. An der Querrippe ein weißer Winkelstrich. Dahinter eine vom Vrd her breite schwarze Binde zur unteren Zellecke und weiter an Rippe 4 zum Rand. Vor dieser Binde ist der Vrd zimtbraun, dahinter auch größtenteils so und 3 dunkle kurze Linien einschließend; der Rand schmal grau. Hflgl weiß, durchscheinend, am Vrd gebräunt. ♂ 48 mm. Madagaskar.

2. Unterfamilie: **Mominae.**

Palpen kurz. Augen behaart. Beine lang behaart. Tibien ohne Dornen. Rippenbau im Vflgl wie bei den *Acronyctinen*. Im Hflgl ist Rippe 5 gut entwickelt und steht etwas über der unteren Zellecke. Hierdurch sind die *Mominae* also beträchtlich von den *Acronyctinae* abweichend.

1. Gattung: **Epicausis** *Btlr.*

Sauger normal. Palpen kurz, das dritte Glied etwas länger als bei der andern Gattung. Fühler des ♂ fein gezähnt. Hlb etwas platt gedrückt, dicht und lang behaart. Analbusch sehr stark. Flügel schmal und kurz. Im Vflgl Rippe 5 etwas von 4 getrennt, 7 und 8 + 9 aus der oberen Ecke der Anhangszelle, 10 aus deren Vrd. Im Hflgl Rippe 3 und 4 aus einem Punkt, 5 etwas weiter entfernt, 6 + 7 kurz gestielt. Der eigentümliche Falter sieht fast wie ein Schwärmer aus.

smithii. **E. smithii** *Mab.* (= lanigera *Btlr.*) (5 b). Thorax und Analbusch dunkel rot, Hlb schwarz. Vflgl orangegelb, am Vrd und Ird kurze schwarze Striche, der breite schwarze Außenrand durch die orangegelben Rippen geschnitten. Hflgl heller gelb, an der Wurzel und am Außenrand breit schwarz. 55—62 mm. Madagaskar.

2. Gattung: **Elaeodes** *Hmps.*

Sauger verkümmert. Palpen kurz, das zweite Glied weit länger als das dritte. Fühler des ♂ fein gezähnt. Thorax hinten mit schwachem Busch, Hlb mit kleinen Schöpfen. Flügelform normal. Im Vflgl Rippe 3, 4 und 5 etwas getrennt, sonst wie bei *Epicausis*. Im Hflgl Rippe 3—5 ebenso, 6 und 7 aus 1 Punkt. Type: *brevicornis Wkr.*

Alle Arten am Thorax und Vflgl gelblichgrün, Hflgl bräunlichweiß beim ♂, dunkelbraun beim ♀. Die Querlinien am Vflgl meist weiß.

1. Fühler des ♂ etwas stärker gesägt.

virescens. **El. virescens** *Btlr.* (= ochroargyra *Mab.*) (5 b). Am Vflgl die weiße Wurzellinie außen dunkelbraun begrenzt. Die innere Linie in der Submedianfalte stark vorspringend. Ring- und Nierenmakel weiß, schwärzlich ausgefüllt, ihr Zwischenraum auch schwärzlich. Die äußere Linie etwas dunkel gerandet hinter der Zelle; über Rippe 2 und 5 mit dunklem Schatten bis zum Außenrand. Vor der grüngelben Randlinie weiße Winkel
proteoides. mit dunkler Füllung. Fransen hell geschnitten. — **proteoides** *Kenr.* (5 b) ist vielleicht nur ein sehr dunkles Stück der gleichen Art vom gleichen Fundort. 30—38 mm. Madagaskar.

acatharta. **El. acatharta** *Hmps.* (5 b). Die bei der vorigen Art so scharfen weißen Querlinien hier ganz verwaschen. Die dunkle Zeichnung ebenso angeordnet, aber unscharf begrenzt. Die Submarginallinie schwach gezackt. Hflgl beim ♂ mit dunklem Mittelfleck und dunkler äußerer Linie. 36—42 mm. Natal.

barnsi. **El. barnsi** *E. Prout.* Vflgl weißlichgrün, ähnlich *virescens*. Die beiden Makeln scharf weiß, das Mittelfeld vom Vrd bis zur Submedianlinie heller, hinter der äußeren Linie gleichmäßiger dunkel, nur der Fleck über Rippe 2 mehr hervortretend. Die Submarginallinie etwas weiter vom Rand entfernt, außen schmal dunkel begrenzt, hinter der Zelle stärker einspringend. Hflgl weißlich (♂) mit dunklem Mittelfleck. ♂ 36 mm. Tanganyika-Gebiet.

thomae. **El. thomae** *E. Prout.* Aehnlich *barnsi*, doch sind die Flügel etwas schmaler. Am Vflgl sind die Linien und Makeln blaßgrün, nicht weiß. Die Zelle zwischen den Makeln stärker verdunkelt. Die äußere Linie ist gezähnt. Hinter ihr ein dunkler Schatten, der zum Analwinkel zieht. Submarginallinie schwächer, stärker

gezähnt als bei *barnsi*. Hflgl etwas gelblich, besonders am Rand, der Mittelmond schwach; bisweilen Spuren einer äußeren Linie. ♂ 33—35 mm. San Thomé.

2. Fühler des ♂ etwas schwächer gesägt.

El. brevicornis *Wkr.* (= tarara *Holl.*) (5 c). Vflgl ockergrünlich. Die weiße Wurzellinie meist undeutlich. Die zackige weiße innere und äußere Linie in der Submedianfalte genähert, dazwischen bis zum Ird dunkler. Die Ringmakel einigermaßen deutlich, die Nierenmakel ein weißer Strich in dunkler Umgebung. Die scharfe zackige weiße Submarginallinie vom Rand weit entfernt. Fransen gescheckt. Hflgl beim ♂ weißlich, am Rande gebräunt, beim ♀ Hlb und Hflgl dunkelbraun. 30—38 mm. West-Afrika, Uganda. *brevicornis.*

El. lutescens *H.-Schäff.* (5 c). Vielleicht nur eine helle ♀-Form von *brevicornis*. Am Vflgl im Mittelfeld unter Rippe 2 fast weiß, ebenso hinter der Nierenmakel. Auch der Hflgl heller, so daß ein Mittelfleck und zwei äußere Binden, die bei *brevicornis*-♀ unten allein sichtbar sind, hier auch oben erscheinen. ♀ 48 mm. Capland. Das wahrscheinliche ♂ hierzu bilden wir nach einem Stück aus Ost-Afrika ab. *lutescens.*

El. prasinodes *Prout.* Noch heller als die ähnliche *barnsi*. Hinter der Zelle und dahinter im Außenfeld ein weißer Fleck. Die 3 weißen Linien ähnlich *barnsi*. Beide Makeln orangegelb mit schwarzen Flecken. Ringmakel weiß gerandet, außen außerdem noch schwarz. Nierenmakel innen weiß und schwarz gerandet, nach außen in den weißen Fleck auslaufend; der Raum zwischen beiden auch orange, schwarz gefleckt. Die zackige Submarginallinie im hinteren Teil außen orange gerandet, sonst schwärzlich. Fransen weiß, orange und schwarz gefleckt. Hflgl weiß, beim ♀ mit Mittelfleck und äußerer Binde. Unterseite beim ♂ rein weiß, beim ♀ am Vflgl am Vrd und Außenrand breit grünlich. 36—44 mm. Rhodesien. *prasinodes.*

El. punctata *n. sp.* (5 c). Aehnlich *virescens*. Grundfarbe reiner grün. Vrd gleichmäßig dunkel gefleckt. Vor der weniger zackigen inneren Linie unter der Mittelrippe ein schwarzer Kreisfleck bei der Type. Die äußere Linie an Rippe 5 nicht eckig vorspringend. Die weiße Mondlinie am Rande nur schwach entwickelt, ihre äußere dunkle Begrenzung aber an den gleichen Stellen wie bei *virescens* sehr scharf. Der äußere dunkle Rand an der äußeren Linie auch etwas dunkler. Der Raum hinter der hell gerandeten Nierenmakel bei der Type so dunkel wie die Zelle bis zur inneren Linie. Bei dem zweiten Stück ist der Raum hinter der Nierenmakel etwas heller, das Wurzelfeld bis an den Ird dunkel. Hflgl (♀) bräunlich. Unten mit Mittelmond und äußerer Binde. Tarsen schwarzbraun, fein hell geringt. ♀ 32—35 mm. Kamerun. Type im Berliner Museum. *punctata.*

3. Unterfamilie: **Bryophilinae.**

In Band 3, S. 18 und Band 11, S. 43 ist alles nötige über diese Gattung schon behandelt.

1. Gattung: **Mionides** *Hmps.*

Sauger fehlt. Palpen dünn, verhältnismäßig lang, etwas behaart. Stirn mit Beule. Fühler des ♂ büschelig bewimpert. Im Hflgl Rippe 5 unter Mitte Querrippe, 6 + 7 lang gestielt.

M. lichenea *Hmps.* (5 c). Hell olivbraun. Innere Linie undeutlich weiß, etwas geeckt. Die beiden Makeln klein, weiß, schwarz gerandet. Aeußere Linie schwarz, außen weiß gerandet, am Ird weit einwärts endend. Submarginallinie aus einigen schwarzen Fleckchen gebildet. Hflgl schwärzlichbraun. ♂ 28 mm. Capland, Natal. *lichenea.*

2. Gattung: **Bryophila** *Tr.*

Sauger normal. Palpen bis über die Stirn reichend, auch das Endglied verhältnismäßig lang. Fühler des ♂ gewimpert. Thorax nur hinten mit Schopf, am Hlb kleine Schöpfe vorn. Im Hflgl Rippe 5 von Mitte Querrippe. Type: *muralis Forst.* von Europa.

B. leucomelaena *Hmps.* (5 c). Cremeweiß. Vflgl mit schwarzbrauner Mittelbinde. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, grau ausgefüllt, groß, letztere in hellerer Umgebung. Vor dem Rand 2 dunkle Flecke. Hflgl mit dunklem Mittelfleck und äußerer Linie. ♂ 24 mm. Ost-Afrika. *leucomelaena.*

B. fulvifusa *Hmps.* Thorax rotbraun. Vflgl graubraun, an der Wurzel des Irds orangerötlich. Mittelfeld wie bei *leucomelaena* begrenzt, hinter ihm am Ird ein orangerötlicher Fleck. Die beiden Makeln orangerötlich, undeutlich begrenzt, zwischen ihnen schwärzlich. Submarginallinie undeutlich, schwärzlich, dahinter orangerot. Hflgl leicht rötlichbraun. ♂ 24 mm. Transvaal. *fulvifusa.*

B. pica *Strd.* Aehnlich *Polygrammata hebraica* von Amerika. Vflgl weiß mit schwarzen Linien. Nahe der Wurzel 2 schwarze Flecke und ein Winkelzeichen. In der Zelle 2 schwarze Querstriche undeutlich zum Ird fortgesetzt. Am Zellende ein Längsfleck. Dahinter am Vrd 3 Flecke, von denen eine Binde ausgeht. Submarginallinie wellig, gezähnt, hinter ihr bis zum Rand dunkel. Hflgl hellgrau. 20 mm. West-Afrika. *pica.*

4. Unterfamilie: **Euxoinae.**

Die Unterfamilie ist charakterisiert durch ihre bedornten Schienen. Klauen fehlen. Wie bei den vorhergehenden 3 Unterfamilien ist auch bei der jetzt zu behandelnden die Zahl der zu besprechenden Gattungen und Arten sehr gering. Wenn man, wie in Band 11 geschehen, die Gattungen *Agrotis* und *Lycophotia* unter *Rhyacia* vereinigte, blieben nur 2 Gattungen mit etwa 60 Arten.

1. Gattung: **Euxoa** *Hbn.*

Sauger vorhanden. Palpen aufgerichtet, das zweite Glied vorn behaart. Stirn mit abgestumpftem Kegel. Thorax vorn und hinten mit breitem Schopf. Tibien stark bedornt. Im Hflgl geht Rippe 5 von der Mitte der Querrippe ab und ist schwächer entwickelt. Type: *decora W. V.* von Europa.

1. Fühler des ♂ doppelt gekämmt. Die Kammzähne mäßig lang. Das Enddrittel der Fühler gesägt.

longiclava. **E. longiclava** *Andreini.* In die Nähe von *obesa Bsd.* und *crassa Tr.* gehörend. Thorax und Vflgl gelblichbraun. Innere Linie kaum angedeutet. Die schmale Zapfenmakel schwarz gerandet, bis zur Wurzel verlängert. Rippe 1 fein weiß. Ringmakel sehr gestreckt, beiderseits spitz. Nierenmakel schwarz gerandet, normal. Dahinter schwarze Striche zwischen Rippe 3—7. Randlinie schwarz. Hflgl des ♂ schmutzig weiß, beim ♀ graugelb. 30 mm. Abessinien, Erythrea.

longidentifera. **E. longidentifera** *Hmps.* (5 d). Kopf gelbbraun. Thorax und Vflgl dunkel rotbraun, am Vrd etwas dunkler. Eine Subbasallinie am Vrd angedeutet. Innere Linie doppelt, wellig, stark ausgeeckt unter dem Vrd und über dem Ird. Die Zapfenmakel fein, schwarz. Ringmakel nach außen in eine lange Spitze auslaufend, weiß gerandet, schwarz ausgefüllt. Nierenmakel auf ihrer Wurzelseite von einem weißen Winkel begrenzt, sonst schwarz. Die äußere Linie doppelt, gezähnt. Submarginallinie hell, zackig, in der Mitte etwas nach außen vortretend. Rand schwärzlich. Hflgl weiß, beim ♀ außen verwaschen dunkler. 32—36 mm. Ost- und Süd-Afrika, Madagaskar, Gr. Comoro.

cymograpta. **E. cymograpta** *Hmps.* Thorax dunkelbraun, Hlb graubraun. Vflgl rotbraun, schwarz bestäubt. Eine Subbasal- und innere Linie doppelt, schwarz, weiß ausgefüllt. Zapfenmakel klein, ihre Spitze durch schwarze Schuppen angedeutet. Ring- und Nierenmakel groß, weiß gerandet. Mittellinie verwaschen schwarzbraun, in der Zelle eingebogen. Aeußere Linie doppelt, ihr innerer Ast schwarz, der äußere weniger deutlich, weiß ausgefüllt. Dahinter kleine dunkle Striche auf den Rippen. Vor dem Rand dunkle Pfeilflecke, außen mit weißen Schuppen. Randlinie wellig, schwarz. Hflgl weiß, Rippen und Ränder rotbraun. Fransen rein weiß. ♀ 36 mm. Ost-Afrika.

microtica. **E. microtica** *Hmps.* Aehnlich *segetum Schff.* (Bd. 3, S. 25, Taf. 5 d). Thorax rotbraun, Hlb ockerweiß. Vflgl rotbraun, weiß überhaucht, die Rippen mit schwarzen Strichen. Innere Linie zackig. Zapfenmakel schwarzbraun, schwarz gerandet, mäßig groß. Ring- und Nierenmakel schwarzbraun, weiß gerandet, dann schwarz umgeben. Ein gebogener Mittelschatten und eine undeutliche zackige äußere Linie. Submarginallinie undeutlich, blaß, innen mit rotbraunen Flecken. Hflgl weiß. ♂ 25 mm. Assumption.

subalba. **E. subalba** *Wkr.* (= nivalis *Flor.*) (5 d). Thorax und Vflgl grauweiß mit einigen dunkeln Schuppen. Andeutungen einer subbasalen dunkeln Linie, schräg auswärts. Innere Linie dunkel, doppelt, wellig, gradlinig, etwas nach schräg auswärts, der äußere Ast deutlicher. Die Zapfenmakel selten angedeutet. Ringmakel als dunkler Punkt, Nierenmakel fein dunkel gerandet, bisweilen beide ganz fehlend. Aeußere Linie stark gezackt, meist wenig deutlich. Submarginallinie verwaschen, außen heller gerandet. Randpunkte schwarz. Hflgl rein weiß, beim ♀ am Rand gebräunt. 38—46 mm. Capland.

cinchonina. **E. cinchonina** *Guen.* (5 d). Thorax und Vflgl rotbraun, dunkler bestäubt. Innere Linie doppelt, wellig, unter dem Vrd und über dem Ird ausgeeckt. Zapfenmakel groß, schwarz, gerundet. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, schwarz gekernt, erstere groß, rund. Aeußere Linie doppelt, leicht wellig, etwas undeutlich. Randlinie fein dunkel. Hflgl dunkelbraun, gelb schimmernd. ♀ 34 mm. Abessinien.

brachypecten. **E. brachypecten** *Hmps.* (5 d). Thorax und Vflgl rotbraun mit grauen und dunkelbraunen Stellen. Die innere Linie doppelt, wellig, über dem Ird stark ausgeeckt, Zapfenmakel klein, schwarz. Ring- und Nierenmakel grau, mit dunkelbraunem Kern und schwarzer Randung. Die Ringmakel klein, die Nierenmakel durch den schwärzlichen Mittelschatten undeutlich. Die äußere Linie gezähnt, unter dem Vrd nur wenig ausgebogen. Submarginallinie grau, gezähnt, innen schwarz gefleckt. Dahinter schwärzlich außer am Apex und Analwinkel. Hflgl durchscheinend weiß, an der Wurzel ockerbraun, Rippen und Rand dunkel. 32 mm. Sokotra.

arsinaria. **E. arsinaria** *Aurir.* Aehnlich *canariensis Rbl.* (Bd. 3, S. 28, Taf. 6 b). Thorax und Vflgl braun bis braungrau, beim ♀ etwas bläulichgrau. Innere Linie doppelt, schwarzbraun. Zapfenmakel scharf schwarz, dreieckig. Ringmakel weiß, unvollständig schwarz gerandet. Nierenmakel groß, schwarzbraun, seitlich schwarz

gerandet. Der Mittelschatten deutlich, vom Vrd bis zum Ird. Aeußere Linie bisweilen doppelt, schwarzbraun, weißgrau ausgefüllt. Die Submarginallinie mit dunklem Fleck am Vrd, dann parallel dem Außenrand. Hflgl grauschwarz. Cap Verde.

Außerdem kommen noch folgende paläarktische Arten im Gebiet vor: *segetum Schiff.* in Ost- und Süd-Afrika. *corticea Schiff.* in Madagaskar. *spinifera Hbn.* in Ost- und Süd-Afrika.

2. Fühler des ♂ bewimpert (*Rhyacia*).

E. fumicolor *Hmps.* (5 d). Thorax schwarzbraun, Hlb etwas heller. Vflgl dunkelbraun, die Zeichnung durch schwarze Schuppen angedeutet. Eine innere Linie, die Ring- und Nierenmakel angedeutet. Ferner eine wellige äußere und Submarginallinie. Schwarze Randpunkte. Hflgl durchscheinend weiß. Die Rippen braun. An der Querrippe ein Punkt und eine äußere Punktreihe. Randfeld bräunlich. 26 mm. Maschonaland. *fumicolor.*

E. rufomixta *Hmps.* (5 d). Aehnlich *fumicolor*. Vflgl mit doppelter welliger innerer Linie. Zapfenmakel durch einige schwarze Schuppen angedeutet. Ringmakel klein, seitlich durch schwarze Schuppen angedeutet. Nierenmakel mit schwarzem Rand innen und schwarzem Punkt außen. Aeußere Linie stark gezähnt, unterbrochen. Die blasse Submarginallinie nur am Vrd deutlich. Hflgl weiß mit dunkeln Fransen. ♂ 28 mm. Capland. *rufomixta.*

E. albiorbis *Hmps.* Thorax rotbraun, Hlb ockergrau. Vflgl rotbraun, bis zur äußeren Linie dunkel bestäubt. Innere Linie doppelt, rotbraun ausgefüllt. Zapfenmakel schwarz gerandet, am Ende spitz. Ringmakel weiß, schwarz gerandet. Nierenmakel dunkelbraun, schwarz gerandet, an der Innenseite mit weißer Linie. Aeußere Linie undeutlich, blaß, hinter ihr eine Doppelreihe schwarzer Punkte auf den Rippen. Submarginallinie mit braunem Schatten an der Innenseite. Hflgl bräunlich, an der Wurzel heller. ♀ 24 mm. Maschonaland. *albiorbis.*

E. ruficeps *Hmps.* (5 d). Thorax grau, Hlb braun. Vflgl grau, dunkel bestäubt. Unter der Zellwurzel ein feiner schwarzer Strich. Innere Linie doppelt, sehr stark gezähnt. Ring- und Nierenmakel klein mit dunklem Kern. Aeußere Linie doppelt, stark gezähnt, sehr weit außen liegend. Randfeld auf den Rippen mit dunkeln Strichen, die rotbraun gerandet sind. Hflgl rein weiß, Fransen gelblich. ♂ 35 mm. Maschonaland. *ruficeps.*

E. pronycta *Hmps.* (5 e). Thorax gelbbraun und rötlich. Hlb ockerbraun. Vflgl grau, dunkelbraun bestreut, am Vrd dunkler. Innere Linie doppelt, wellig, undeutlich. Ringmakel als kleiner schwarzer Punkt, Nierenmakel schwarz. Die äußere Linie als schwarze Punktreihe auf den Rippen. Am Rand und davor je eine undeutliche schwarze Punktreihe. Hflgl durchscheinend weiß, am Vrd dunkler. ♂ 30 mm. Maschonaland. *pronycta.*

E. indigna *H.-Schäff.* (= intendens *Wkr.*) (5 e). Thorax rotbraun, Hlb ockerbraun, beide mit schwarz gemischt. Vflgl ockerbraun bis rotbraun mit schwarzen Schuppen besonders am Vrd. Innere Linie doppelt, wellig, bisweilen an Rippe 1 mit starker Ecke nach innen und am Ird nach außen. Zapfenmakel mit schwarzen Schuppen angedeutet. Ringmakel klein, rund, als blasser Ring mit schwarzem Kern. Nierenmakel schwarz gerandet, dunkelbraun ausgefüllt. Zwischen beiden Makeln in der Zelle schwärzlich. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, gezähnt. Das Randfeld außerhalb der Submarginallinie dunkler, am Apex und am Analwinkel ausgebogen. Hflgl gelblichweiß, beim ♀ am Rand dunkler. 30—34 mm. Ost- und Süd-Afrika. *indigna.*

E. epipyria *Hmps.* (5 e). Thorax ocker-rotbraun, Hlb dunkelbraun mit grauen Segmenträndern. Vflgl ockerbraun, rötlich überhaucht, am Vrd schwärzlich. Die beiden Zellränder von der Wurzel bis zur inneren Linie fein weiß. Die innere Linie ist undeutlich, in der Zelle, darunter und am Ird stark ausgeeckt. Ring- und Nierenmakel klein, ockerbraun, letztere schwarz gekernt. Ein schräger welliger Schatten von der unteren Zellecke zum Ird. Die Rippen im Außenfeld rotbraun. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, gezähnt, dahinter schwarze Randpunkte. Hflgl weiß, durchscheinend. 28—30 mm. Ost-Afrika, Maschonaland. *epipyria.*

E. contingens *Warr.* (5 e). Thorax graubraun, Hlb blaßbraun. Vflgl graubraun, Vrd dunkelgrau, darunter ein heller Subcostalstrich. Innere und äußere Linie schwarz, an den abgewendeten Seiten hell gerandet. Die äußere Linie berührt den Außenrand der Nierenmakel. Die Rippen im Wurzelfeld hell. Die Zelle in der Mitte dunkelbraun. Die Zapfenmakel schwarz gerandet. Ringmakel dunkel gerandet, hell ausgefüllt, etwas flach. Nierenmakel braun, hell geringt und dann schwarz. Submarginallinie weißlich, innen dunkel gerandet mit dreieckigen Flecken. Hflgl hell bräunlich mit dunkeln Rippen. ♂ 34 mm. Transvaal. *contingens.*

E. sordida *Warr.* (5 e). Aehnlich der vorigen Art. Doch ist die äußere Linie wellig und normal weit hinter der Zelle ausgebogen. Die Makeln auch wie bei *contingens*, nur dunkler. Das Randfeld ist dunkler. Die Submarginallinie undeutlich, hell, vor ihr dunkle Dreiecke angedeutet. Hflgl schmutzig weiß, am Apex dunkler, mit dunkeln Rippen. ♂ 35 mm. Namaqualand. *sordida.*

E. acronycta *Rbl.* Körper graubraun. Vflgl gestreckt, graubraun, mit wenig deutlicher Zeichnung. Nahe der Wurzel ein dunkler Fleck mit weißgelber Randung. Innere Linie weißgelb, zackig, senkrecht, außen schwarz gerandet. An der Querrippe ein dunkler Punkt. Aeußere Linie feiner gezackt als die innere, gleichmäßig gebogen. Die Submarginallinie parallel zur äußeren Linie, zwischen den Rippen schwarze Saumstriche. Hflgl weiß, perlmutterglänzend. ♀ 32 mm. Sokotra. *acronycta.*

2. Gattung: **Agrotis** *Ochs.*

Diese Gattung unterscheidet sich von der vorigen durch das Fehlen eines Stirnvorsprungs. Ein Haarbusch am Kopf und am Thorax vorn und hinten. Mittel- und Hintertibien bedornt, Vordertibien nur seitlich bedornt. Hlb abgeflacht. Rippenbau nicht abweichend. Type: *rectangula* W. V. von Europa.

1. Fühler des ♂ mäßig stark doppelt gekämmt, im Spitzendrittel bewimpert.

hemileuca. **A. hemileuca** *Wkr.* (5 e). Thorax rotbraun, Hlb ockerweiß. Vflgl rotbraun, dunkelbraun überhaucht. Innere Linie wellig, verwaschen, unter dem Vrd ausgeeckt und sehr stark so am Ird. Zapfenmakel klein, schwarz. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet. Erstere klein, elliptisch, hell; letztere dunkel gekernt; zwischen ihnen ein verwaschener Mittelschatten. Von der Nierenmakel zur zackigen äußeren Linie ein schwarzer Strich. Die Submarginallinie durch schwarze Keilflecke vor und hinter ihr angedeutet. Hflgl rein weiß mit einigen schwarzen Randpunkten. ♂ 33 mm. Kongo.

consentanea. **A. consentanea** *Mab.* (5 e). Körper und Vflgl ockerbraun, letztere rotbraun und etwas schwarz bestäubt. Die innere Linie angedeutet durch 2 schwarze Punkte am Vrd, einen unter der Zelle und eine Ecke über dem Ird. Zapfen- und Ringmakel verloschen. Nierenmakel groß, schwarz ausgefüllt, über sie läuft ein Mittelschatten, der an der unteren Zellecke gewinkelt ist. Aeußere Linie zackig, verloschen. Die Submarginallinie durch schwarze Pfeilflecke angedeutet. Hflgl weiß mit feiner brauner Randlinie. ♂ 40 mm. Madagaskar.

ypsilon. **A. ypsilon** *Rott.* Diese in Bd. 3, S. 37, Taf. 8 c behandelte Art kommt auf der ganzen Erde, daher auch in Afrika vor.

2. Fühler des ♂ bewimpert. Die Haare an der Spitze des zweiten Palpengliedes zu einer Spitze ausgezogen.

atritegulata. **A. atritegulata** *Hmps.* (5 f). Körper ockerweiß, etwas rotbraun. Vflgl violettgrau, Vrdfeld ockergrau und braun, Ird an der Wurzel weißlich. In und unter der Zelle eine tiefschwarze Binde zur Ringmakel, weiter in der Zelle zur Nierenmakel, die außen schwarz gerandet ist. Hflgl weiß, durchscheinend. ♂ 35 mm. Transvaal.

medioatra. **A. medioatra** *Hmps.* Körper weißlich mit braunen Haaren. Vflgl grauweiß, braun und dunkelbraun bestäubt. Am Vrd bis zur äußeren Linie weißer. Innere Linie schwarz, innen weiß gerandet, am Vrd und Ird ausgeeckt, dazwischen eingebogen. Zapfenmakel durch eine feine braune und weiße Linie angedeutet. Ring- und Nierenmakel weiß, schwarz gerandet, die Zelle vor und zwischen ihnen schwarz. Aeußere Linie braun, außen weiß gerandet, etwas gezähnt. Eine blasse Submarginallinie angedeutet. Hflgl durchscheinend weiß, mit brauner Randlinie und brauner Wurzel. ♀ 35 mm. Jemen.

omochroa. **A. omochroa** *E. Prout.* Thorax schokoladebraun, Hlb blaß ockerbraun. Vflgl blaß gelbbraun, rötlichbraun überhaucht. In der Zelle, fast von der Wurzel ab, ein sich ausdehnender schwarzer Radialstreifen. Innere Linie dunkel, undeutlich, vor ihr der Vrd heller. Ring- und Nierenmakel gelbbraun, mit dunklem Kern und schwarzem Rand. Hinter der Nierenmakel ein schwarzer Fleck. Aeußere Linie schwarz, wellig, punktförmig, in weitem Bogen um die Nierenmakel, dann grade zum Ird. Der Vrd hinter ihr dunkel, ebenso der Außenrand. Hflgl blaßbraun, am Rand dunkler. Vflgl des ♀ mehr violettrötlich, die äußere Linie deutlicher. 35—37 mm. San Thomé.

bisignata. **A. bisignata** *Hmps.* Thorax rotbraun, Hlb graubraun. Vflgl rotbraun, braun bestäubt, Vrd weißlich bis hinter die Mitte. Ein schwarzer Strich unter der Zellwurzel. Innere Linie doppelt, schwarz, wellig, über dem Ird ausgebogen. Zapfenmakel durch einen schwarzen Endpunkt angedeutet. Ringmakel als weißer Ring, seitlich schwarz gerandet. Nierenmakel auch als weißer Ring, außen mit schwarzem Punkt. Zwischen beiden ein quadratischer schwarzer Fleck am Vrd. Aeußere Linie doppelt, dunkel, gezähnt. Die blasse Submarginallinie stark nach innen gezackt, davor ein schwarzer Fleck am Vrd. Hflgl blaßbraun. ♀ 38 mm. Nigerien.

annularis. **A. annularis** *Saalm.* (= transjecta *Dist.*) (5 f). Thorax dunkel rotbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl ockerbraun. Innere Linie kaum angedeutet. Ein schwacher schwarzer Strich an der Wurzel der Submedianfalte. Ring- und Nierenmakel als feine helle Punkte. Um diese fast von der Wurzel bis zum Außenrand ein schwarzbrauner Längsstreifen. Aeußere Linie als Punktreihe parallel dem Außenrand gebogen. Hflgl rein weiß mit feiner brauner Randlinie. 24—26 mm. Ost- und Süd-Afrika. Madagaskar.

griseofusca. **A. griseofusca** *Hmps.* Thorax glänzend schwarzbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl schwarzbraun, silberblau glänzend. Innere Linie schwarz, stark gezähnt in den Zwischenräumen nach außen, auf den Rippen nach innen. Der Zahn in der Zelle fast bis zur Nierenmakel reichend, die klein ist, mit schwarzem Kern, um diesen ockerbraun mit schwarzem Rand. Aeußere Linie undeutlich schwarz, auf den Rippen mit kurzen Strichen nach außen. Die Rippen am Rand fein schwarz. Hflgl rein weiß, die Fransen am Apex dunkel. ♂ 30 mm. Ost-Afrika.

A. rufescens *Hmps.* Körper und Vflgl dunkel rotbraun, im Vrdfeld dunkler, außer am Apex, nur unterbrochen am Anfang der beiden Linien. An der Wurzel einige weiße Punkte. Vor der inneren Linie ein gebogener schwarzer Strich in der Submedianfalte. Die innere Linie ist doppelt, braun, weiß ausgefüllt, ebenso gezackt wie bei *griseofusca*. Ring- und Nierenmakel klein, rund, schwarz gerandet, nahe beieinander, durch einen schwarzen Strich verbunden. Aeußere Linie doppelt, braun, weiß ausgefüllt, fein gezähnt, an Rippe 1 ausgeeckt, hinter ihr schwarze Punkte an den Rippen. Hflgl weiß, am Apex gebräunt. ♂ 24 mm. Nord-Nigerien. *rufescens.*

A. sicca *Guen.* (= venalis *Mr.*) (5 f). Thorax dunkelbraun, Hlb etwas heller. Vflgl ockerbraun, am Vrd dunkel violettbraun. Blasse Striche an der Wurzel der Zellränder und zwei solche in der Zelle. Innere Linie undeutlich, wellig, doppelt, an Rippe 1 sehr stark eingeeckt, über dem Ird ausgeeckt. Ring- und Nierenmakel dunkel violettbraun, klein, schwarz gerandet und gekernt. Von vor der Ringmakel ein schwarzer Streifen bis zum Außenrand bei Rippe 5. Aeußere Linie doppelt, gezähnt und mit doppelter Punktreihe an den Rippen. Ueber dem Analwinkel ein dunkler Fleck. Hflgl gelblichweiß, Rippen und Rand etwas gebräunt. 30—33 mm. Capland. *sicca.*

A. coniorta *Hmps.* (5 f). Thorax ockergrau, etwas rötlich, Hlb graubraun. Vflgl ockergrau, leicht rotbraun überhaucht. Unter der Zellwurzel ein scharfer schwarzer Strich bis zur inneren Linie. Diese doppelt, wellig, unter dem Vrd und über dem Ird ausgebogen. Zapfenmakel bisweilen als kurzer schwarzer Strich. Ring- und Nierenmakel klein, blaß, dunkel ausgefüllt. Vor und zwischen beiden Makeln ein schwarzer Streifen. Aeußere Linie wellig, hinter ihr eine schwarze Punktreihe auf den Rippen. Rand schwärzlichbraun, von unter dem Apex bis Rippe 5 schräg einwärts, dann schmäler zum Analwinkel. Hflgl bräunlichweiß mit brauner Randlinie, Randfeld etwas gebräunt. Bisweilen ist auch der Thorax und Vflgl stark gerötet. 26 mm. Ost-Afrika. *coniorta.*

A. elaeopis *Hmps.* (5 f). Thorax dunkelbraun, Hlb gelbbraun. Vflgl hell rotbraun. Innere Linie undeutlich, doppelt, fast punktförmig. Zapfenmakel fehlt. Ring- und Nierenmakel klein, dunkel, weiß geringt, mit schwarzem Rand. Die Ringmakel nach außen hin etwas spitz, fast bis zur Nierenmakel reichend. Aeußere Linie als Doppelreihe schwarzer Punkte. Submarginallinie fehlend. Hflgl weißlich, mit dunklem Mondfleck, dahinter Striche auf den Rippen. ♀ 30 mm. Ruwenzori. *elaeopis.*

A. mesosema *Hmps.* Thorax rotbraun, Tegulae schwarz, Thorax hinten mit weißem Fleck. Hlb blaß braun, an der Wurzel weißlich. Vflgl graubraun, dunkel bestäubt. Die Wurzelhälfte mit rotbraunen Flecken. Unter der Zellwurzel ein schwarzer Strich. Innere Linie undeutlich, wellig, innen rotbraun gerandet, schräg. Zapfenmakel als kurzer schwarzer Strich. Ring- und Nierenmakel mit rotbraunem Kern, schwarz gerandet. Zwischen ihnen ein schwarzer Strich. Aeußere Linie aus schwarzen Doppelpunkten nur am Vrd deutlich. Eine blasse Submarginallinie kaum erkennbar. Hflgl rein weiß, am Apex gebräunt. ♀ 40 mm. Transvaal. *mesosema.*

A. effracta *Dist.* (5 f). Thorax rötlichbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl dunkel violettbraun. Die Wurzel am Vrd ockerbraun, ebenso das Mittelfeld am Ird und eine verwaschene schräge Binde vom Apex zum Ird. Spuren einer welligen inneren Linie. Ring- und Nierenmakel klein, schwarz gerandet und schwarz verbunden, hinter der Zelle bis zum Rand schwarz. Aeußere Linie undeutlich als Punktreihe auf den Rippen. Vor dem Rand undeutliche ockerbraune Flecke über dem Ird. Das abgebildete Stück zeigt das ganze Feld über dem Ird hell, nicht nur die Mitte. Hflgl ockerbraun. ♂ 30 mm. Transvaal. *effracta.*

A. talda *Schaus.* (5 f). Thorax dunkelbraun, Hlb heller. Vflgl rötlichbraun, dunkel bestäubt. Innere und äußere Linie kaum erkennbar. Ring- und Nierenmakel ebenso undeutlich. Zwischen ihnen ein schwarzer Strich und einer dahinter bis zur Submarginallinie, die auch kaum erkennbar ist. Dunkle Striche am Rand zwischen den Rippen. Hflgl des ♂ weiß, beim ♀ dunkler. 24 mm. Kamerun, Sierra Leone. *talda.*

A. ecstrigata *Hmps.* (5 g). Thorax schwarz. Hlb dunkelbraun. Vflgl ockerbraun, dunkel rotbraun überhaucht besonders am Vrd und im Mittelfeld. Wurzelfeld rein ockerbraun, im Randfeld feine schwarze Striche auf den Rippen und breitere dazwischen. Innere Linie undeutlich, doppelt, wellig, grau ausgefüllt. Ring- und Nierenmakel klein, schwarz gerandet, oben und unten offen. Eine doppelte äußere Linie angedeutet. Am Rand schwarze Monde. Hflgl rein weiß. ♂ 28 mm. Maschonaland. *ecstrigata.*

A. melamesa *Hmps.* Thorax rotbraun. Hlb graubraun. Vflgl grau, rotbraun bestäubt, am Vrd schwarzbraun außer am Apex. Innere Linie doppelt, schwärzlich, weiß ausgefüllt, schräge, wellig. Ring- und Nierenmakel klein, unvollständig schwarz gerandet. Zwischen ihnen ein quadratischer schwarzer Fleck, 2 kleine schwarze Flecke hinter der Nierenmakel. Eine wellige dunkle Mittellinie von der Zelle zum Ird. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, am Vrd stark ausgebogen, mit schwarzen Doppelpunkten an den Rippen. Eine blasse Submarginallinie angedeutet. Hflgl weiß, etwas gebräunt, Fransen am Apex weißer. ♀ 26 mm. Nord-Nigeria. *melamesa.*

A. cinctithorax (5 g). *Wkr.* Thorax rotbraun mit breiter schwarzer Querbinde hinter den rostbraunen Tegulae. Hlb ockerbraun. Vflgl blaß rotbraun schwärzlich bestäubt. Wurzel und Vrd mehr ockerbraun. Innere Linie aus einigen Doppelpunkten gebildet. Ringmakel als kleiner länglicher schwarzer Fleck. Nierenmakel grau, von einem schwarzen Radialstrich durchzogen. Aeußere Linie als schwarze Punktreihe. Eine Submarginal- *cinctithorax.*

linie nur durch je einen Fleck an ihrer Innenseite angedeutet am Vrd und auf der Mitte. Hflgl gelblichweiß mit dunkeln Randpunkten. ♂ 34 mm. Capland.

ustula. **A. ustula** *Hmps.* Thorax dunkel rotbraun. Hlb heller rotbraun. Vflgl blaß ockergelb, feuerrot überhaucht außer an der Wurzel, in der Zelle und unter ihr bis an die innere Linie und die Submedianfalte. Irdfeld schwärzlich außer an der Wurzel. In der Submedianfalte ein feiner schwarzer Strich bis an die innere Linie. Diese ist schwärzlich, doppelt, gezähnt, bis zum Ird eingebogen. Ringmakel blaß ockergelb mit feinem schwarzen Mittelpunkt, nach außen hin spitz ausgezogen bis zur Nierenmakel. Diese ist in der Mitte grau, nur an der Innenseite schwarz und ockergelb geringt. Ein schräger dunkler Mittelschatten von der unteren Zellecke ausgehend. Aeußere Linie doppelt, schwarz, unter dem Vrd weit ausgebogen, dann als schräge schwarze Punktreihe weiter, dahinter ockergelbe Punkte und schwarze Striche auf den Rippen. Am Apex ein ockergelber Fleck.

catenifera. **A. catenifera** *Wkr.* (5 g). Thorax graubraun mit schwarzen Schuppen. Hlb blaßbraun. Vflgl graubraun, dunkel bestäubt, mit schwachem schwarzem Wurzelstrahl in der Submedianfalte. Innere Linie undeutlich. Zapfenmakel länglich, schwarz. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet mit dunklem Kern, dicht beieinander und durch einen schwarzen Strich verbunden. Aeußere Linie fein gezähnt, undeutlich. Submarginallinie durch einen Costalfleck und schwarze Punkte auf den Rippen angedeutet. Hflgl weiß mit bräunlichem Rand. ♀ 40 mm. West-Afrika.

rhodopea. **A. rhodopea** *Hmps.* (5 g). Körper und Vflgl wie bei der vorigen Art gefärbt. Innere Linie mit zwei schwarzen Strichen am Vrd beginnend, dann fein gezähnt, über dem Ird bis fast zur äußeren Linie vorspringend. Zapfenmakel fehlend. Ring- und Nierenmakel mit dunklem Kern und weißer Einfassung, erstere schräg elliptisch. Der dunkle Mittelschatten unter der Zelle schräg. Die äußere Linie als Reihe von Doppelpunkten. Randfeld dunkler, in der Originalabbildung deutlich heller. Hflgl bräunlich weiß mit Mittelmond und verwaschener äußerer Linie. ♂ 34 mm. Ruwenzori.

megaplecta. **A. megaplecta** *Joann.* In den Fühlern gleich der europäischen *R. castanea* Esp. (Bd. 2, S. 39, Taf. 89), in der Zeichnung ähnlich *R. plecta L.* (Bd. 2, S. 44, Taf. 9 k). Thorax rosabraun, Hlb grau. Vflgl rosabraun, am Vrd breit heller, darunter ist der Flügel gelblichweiß bis in die Zelle, dort scharf abgesetzt. Von der Ringmakel ab wird die Aufhellung schwächer und geht hinter der Nierenmakel in die Grundfarbe über. Am unteren Zellrand ein breiter dunkler Streifen bis zur Nierenmakel und unter Rippe 2. Ringmakel klein, weiß, sie und die rosaweiße Nierenmakel liegen teilweise in diesem Streifen. Hinter der Zelle eine grüngelbe Radiallinie, ähnliche kurze Linien an Rippe 5, 6 und unter Rippe 2. Die äußere Linie aus schwachen braunen Punkten gebildet, gleichmäßig gebogen, undeutlich. Hflgl weiß, am Apex gebräunt. ♂ 38 mm. Réunion.

3. Gattung: **Lycophotia** *Hbn.*

Von *Agrotis* kaum verschieden. Alle 3 Tibienpaare bedornt. Thorax vorn mit kleinem Schopf. Hlb zylindrisch.

muscosa. **L. muscosa** *Hbn.-Geyer.* Eine äußerst veränderlich gefärbte Art, die daher noch mit 6 weiteren Namen bedacht wurde. Tegulae grün, Thorax rotbraun und schwärzlich, Hlb bräunlichgrau. Vflgl grün, etwas dunkel bestäubt. Innere Linie weiß, wellig, vor ihr am Vrd etwas gebräunt. Zapfenmakel als schwarzer Punkt oder Strich. Ring- und Nierenmakel groß, mit der Grundfarbe ausgefüllt, schwarz gerandet. Der Raum zwischen beiden Makeln dunkel ausgefüllt. Aeußere Linie sehr fein, weiß, bisweilen nur die weißen Spitzen der Zähnelung erkennbar. Dahinter ein großer dunkler Fleck am Vrd und bisweilen eine helle Submarginallinie angedeutet. Hflgl rein weiß mit unterbrochener dunkler Linie. 30—40 mm. Ost- und Süd-Afrika, Madagaskar. — Hierzu sind einige Formen benannt: — **albifrons** *Geyer*: Vflgl ohne den grünen Schein. — **decipiens** *Fldr.* (5 g). Thorax violettbraun, Tegulae weiß mit schwarzem Halbkreis, Thorax hinten mit weißen Haaren. Vflgl grau mit unterbrochener rostbrauner Mittelbinde, die Flecke an der Wurzel, zwischen den Makeln und nahe dem Apex stärker. — **amatura** *Wkr.* (5 g) hat einen ganz schwarzen Thorax. Vflgl fast weiß, die Flecke tief schwarz, ein kurzer weißer Wurzelstrahl. Die Form ist viel kleiner und vielleicht eigene Art.

albifrons. *decipiens.* *amatura.*

ignetincta. **L. ignetincta** *Hmps.* Thorax und Hlb weißlich und feuerrot, letzterer in der Mitte etwas rotbraun. Vflgl ebenfalls weißlich und blaß feuerrot, schwach braun bestäubt. Unter der Zelle ein kleiner schwarzer Punkt und dahinter ein kurzer Schrägstrich. Unter dem Vrd nahe der Wurzel einige schwarze Schuppen. Die Ringmakel außen und die Nierenmakel beiderseits schwarz gerandet, zwischen ihnen schwarz. Nahe dem Apex am Vrd ein rotbrauner Fleck. Außenfeld braun bestäubt, der Rand selbst blaß feuerrot mit schwarzen Randpunkten. Hflgl weiß, etwas fleischrot getönt. ♂ 30 mm. Transvaal.

bitriangula. **L. bitriangula** *Hmps.* (5 h). Vflgl graurot. Die innere Linie undeutlich, etwas wellig, schräg auswärts zum Ird. Zapfenmakel durch einen schwarzen Endpunkt angedeutet. Je ein tief schwarzer Fleck vor der Ring- und Nierenmakel. Die Makeln mit hellen Rändern, innen rötlich. Erstere V-förmig, letztere mit schwarzen

Punkten außen. Mittelbinde und äußere Linie undeutlich. Letztere doppelt, wellig. Hflgl weiß. 35 mm. Capland. Unsere Abbildung nach einem Stück aus Ost-Afrika gehört vielleicht zu einer nahestehenden Art.

L. isopleura *Hmps.* (5 h). Körper und Vflgl graubraun, Vrd und Außenfeld dunkler. Innere Linie doppelt, wellig. Zapfenmakel als schwarzer Punkt. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, zwischen ihnen schwarz. Erstere etwas quadratisch, letztere in der Mitte eingeschnürt. Mittellinie wellig, äußere Linie doppelt, wellig. Hflgl weiß. ♀ 30 mm. Maschonaland. *isopleura.*

L. melanephra *Hmps.* Thorax blaß blaugrau, Hlb grauweiß. Vflgl blaugrau mit einigen rotbraunen und schwarzen Schuppen. Innere Linie fein, doppelt, rotbraun, wellig, mit 2 schwarzen Punkten am Vrd. Ringmakel klein, rund, weiß, rotbraun gerandet. Nierenmakel groß, schwarz, weiß und rotbraun gerandet. Mittellinie rotbraun mit schwarzem Punkt am Vrd. Aeußere Linie fein, doppelt, rotbraun, gezähnt, mit schwarzen Punkten an den Rippen. Submarginallinie weißlich, undeutlich, innen und außen rotbraun gerandet. Hflgl rein weiß. 32—35 mm. Transvaal. *melanephra.*

L. ecvinacea *Hmps.* (5 h). Thorax bleigrau, in der Mitte rötlich. Hlb grauweiß. Vflgl bleigrau. Die innere Linie nur durch einen Fleck am Vrd angedeutet. Ring- und Nierenmakel undeutlich begrenzt in violettroter Umgebung, über der Ringmakel ein Fleck am Vrd. Aeußere Linie undeutlich, punktiert, nur am Vrd 2 Punkte deutlicher. Randfeld violettrötlich mit dunkeln Strichen an den Rippen. Hflgl weiß. ♂ 38 mm. Capland. *ecvinacea.*

L. atrisparsa *Hmps.* (5 h). Tegulae blaß braun, Thorax dunkel rotbraun, Hlb heller. Vflgl ockerweiß, violettrot überhaucht, besonders am Vrd. Innere Linie wellig, undeutlich, innen mit schwarzen Punkten an den Rippen. Ring- und Nierenmakel undeutlich, letztere schwarz gerandet, wurzelwärts mit schwarzem Fleck. Aeußere Linie gezähnt, undeutlich. Am Vrd vor der unkenntlichen Submarginallinie ein schwarzer Fleck. Fransen schwarz. Hflgl weiß, am Rand etwas dunkel. ♂ 30 mm. Ost-Afrika. *atrisparsa.*

L. fuscirufa *Hmps.* Thorax und Vflgl dunkel rotbraun. An der Wurzel und zwischen der äußeren und submarginalen Linie etwas weniger dunkel. Innere Linie wellig, schräg. Ring- und Nierenmakel mit undeutlichen dunkel rotbraunen Rändern. Ein schwarzer Strich in der Zelle vor und zwischen den Makeln. Aeußere Linie doppelt, fein wellig. Die Submarginallinie durch den dunkeln Rand angedeutet. Hflgl gelblichweiß, beim ♀ dunkler gerandet. 30 mm. Ost-Afrika. *fuscirufa.*

L. perirrorata *Hmps.* (5 h). Thorax dunkel ockerbraun. Hlb heller. Vflgl dunkel ockerbraun, dicht schwarz bestäubt. Vrd schwarz gefleckt. Innere Linie undeutlich, durch schwarze Punkte angedeutet. Zapfenmakel allenfalls als Punkt angedeutet. Ring- und Nierenmakel schwarz gekernt, mit grauen Ringen, außen dunkel gerandet. Aeußere Linie durch schwarze Punkte an den Rippen angedeutet. Hflgl etwas heller als der Vflgl. 34 mm. Süd-Afrika. *perirrorata.*

L. postventa *Hbn.-Geyer* (5 i). Thorax schwarzbraun. Hlb violettbraun. Vflgl lilagrau. Ring- und Nierenmakel dunkel gekernt, mit grauen Ringen, schwarz gerandet, letztere mit grauem Mittelstrich. Zwischen ihnen ein schwärzlicher Fleck, bis zum Außenrand hin ausgedehnt. Von der unteren Zellecke eine schräge Doppellinie zum Ird. Aeußere Linie als schwarze Punktreihe auf den Rippen. Hflgl weiß, beim Rippen und Randfeld braun. 50 mm. Namaqualand, Capland. *postventa.*

L. pudens *Mab.* (5 i). Thorax lilagrau, Hlb ockerbraun. Vflgl lilagrau, schwärzlich bestäubt, am Vrd rostrot. Innere Linie doppelt, in der Zelle und über dem Ird ausgeeckt. Zapfenmakel als rotbrauner Strich. Ring- und Nierenmakel dunkel gekernt, blaß gerandet, darum rotbraun. Aeußere Linie doppelt mit einer Doppelreihe schwarzer Punkte dahinter. Submarginallinie weißlich, vor ihr am Vrd ein rotbrauner Fleck, auch außen von ihr eine Reihe kleiner rotbrauner Flecke. Hflgl weiß, Rippen und Ird gebräunt. ♀ 40 mm. Ost-Afrika, Madagaskar. *pudens.*

L. oliveata *Hmps.* (5 i). Thorax olivgelb und schwarz. Hlb blaß ockerbraun. Vflgl olivgelb, schwarz bestäubt, besonders im Wurzel- und Randfeld oft stark schwarz. Innere Linie unregelmäßig, gezähnt, an Rippe 1 nach innen geeckt. Zapfenmakel klein, schwarz. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet. Aeußere Linie stark gezähnt. Submarginallinie blaß, undeutlich, innen mit dunkeln Pfeilflecken. Hflgl ockerweiß, etwas bräunlich. ♂ 40 mm. Süd-Afrika. *oliveata.*

L. leucoplaga *Hmps.* (5 i). Thorax rotbraun mit weißlichen Schuppen, Hlb schwarzbraun. Vflgl rotbraun, etwas dunkel bestäubt. Vrd und Randfeld grauweiß. Innere Linie durch dunkle Punkte an den Rippen angedeutet. Zapfen- und Ringmakel fehlen. Nierenmakel als verwaschener dunkler Fleck. Vor ihr ein quadratischer weißer Fleck und Strich zum Vrd. Aeußere Linie als weißer Strich am Vrd beginnend, dann schwarze Punkte auf den Rippen. Submarginallinie grau, undeutlich, Apex weiß. Hflgl blaß braun, an der Wurzel heller. An der Querrippe ein Mondfleck, dahinter kleine dunkle Striche an den Rippen. ♀ 25 mm. Ruwenzori. *leucoplaga.*

L. viridis *Hmps.* Thorax rotbraun mit grauen Haaren, Hlb braun. Vflgl saftgrün, dunkelbraun bestäubt. Die Wurzelhälfte im Costalfeld und der Zelle weiß. Innere Linie schwarz, innen weiß, wellig. Zapfen- *viridis.*

makel an ihrem Ende schwarz angedeutet. Ringmakel weiß, seitlich schwarz gerandet. Nierenmakel mit braunem Kern, innen mit einer welligen weißen Linie begrenzt, außen und unten durch schwarze Punkte. Zwischen den Makeln ein schwarzes Viereck und darüber am Vrd ein Fleck. Von der unteren Zellecke eine schräge undeutliche Mittellinie. Aeußere Linie weißlich, gezähnt mit schwarzen Punkten an den Rippen. Submarginallinien fein, weißlich, innen mit einigen schwarzen Flecken. Hflgl blaß braun. ♀ 32 mm. Nigerien.

atrisigna. **L. atrisigna** *Hmps.* Thorax violettgrau. Hlb weißlichbraun. Vflgl violettgrau mit etwas gelblich an der Wurzel. In der Wurzel der Submedianfalte und im Randfeld zwischen den Rippen feine schwarze Striche. Innere Linie undeutlich, doppelt, gezähnt, etwas gelb beschuppt. Ring- und Nierenmakel klein, grau mit gelbem Rand, unvollständig schwarz umzogen. Zwischen ihnen ein gestreckter schwarzer Fleck. Eine gezähnte äußere Linie angedeutet, dahinter gelbe Schuppen am Vrd. Hflgl weiß, Fransen am Vrd dunkel. ♂ 34 mm. Natal.

palmistarum. **L. palmistarum** *Joann.* Thorax rotbraun, etwas grün schimmernd. Hlb graubraun, Analbusch graugelb. Vflgl blaß grünlich gelb, bisweilen rotbraun bestäubt. Vrd schwarz. Innere Linie weiß, zackig, senkrecht, unter Rippe 1 stärker nach außen vorspringend, beiderseits schwarz gerandet, besonders breit innen. Zapfenmakel dick schwarz, bisweilen in verdunkelter Umgebung. Ringmakel weiß gerandet, braun gekernt. Nierenmakel ebenso, außen eingedrückt, bisweilen fast geteilt. Beide Makeln auf einem dunkeln Radialstreifen. Aeußere Linie ungefähr parallel dem Außenrand, gezähnt, weiß, fein schwarz gerandet. Dahinter am Vrd ein schwarzer Fleck, unter diesem rotbraun bis an die Submarginallinie. Diese ist fein, zackig, hinter ihr der Rand heller. Hflgl graubraun. 36 mm. Réunion.

Unterfamilie: **Hadeninae.**

Ueber die Eigenschaften dieser Gruppe kann nur wiederholt werden, was an entsprechender Stelle bei den andern Faunen schon gesagt ist. Kennzeichnend sind die behaarten Augen. Die Mittel- und Hintertibien sind unbedornt. Sonst besteht große Mannigfaltigkeit in der Bekleidung von Thorax und Hlb; Palpen und Fühler wechselnd, die Stirn selten mit Vorsprung. Die Raupen fressen meist an niederen Pflanzen.

1. Gattung: **Haplocestra** *Aurir.*

Sauger normal, Palpen vorgestreckt, das zweite Glied vorn behaart. Stirn mit halbmondförmigem Vorsprung. Vflgl mit Anhangszelle. Im Hflgl Rippe 5 schwach entwickelt, von der Mitte der Querrippe. Thorax vorn und hinten mit schwachem Schopf. Auch am Hlb am ersten Segment ein schwacher Schopf.

similis. **H. similis** *Aurir.* Die Art stimmt so sehr mit der indischen *Discestra arenaria Hmps.*, daß deren Beschreibung auch hier gilt. Abweichend sind die einfarbigen, nicht dunkel geringelten Tarsen. Fühler des ♂ fein bewimpert. Spannweite 24—25 mm. Cap Verde-Inseln. — *arenaria* ist am Vflgl weißlich, hell- und dunkelbraun bestäubt. Die innere Linie doppelt, wellig; die äußere aus spitzen Monden gebildet. Die Submarginallinie an Rippe 3 und 4 geeckt, am Analwinkel nach außen gebogen. Zapfenmakel mäßig groß, schwarz gerandet, Ring- und Nierenmakel braun gekernt, mit schwarzem Rand. Hflgl weiß.

2. Gattung: **Craterestra** *Hmps.*

Sauger und Palpen wie bei *Haplocestra*. Stirn mit abgeplattetem konischem Vorsprung. Hlb mit einer Reihe von Rückenschöpfen. Type: *lucina Drc.* aus Mexiko.

media. **Cr. media** *Wkr.* (5 i). Thorax dunkelbraun, Hlb ockerbraun, Vflgl dunkelbraun; unter der Zelle, vor der inneren Linie und im Randfeld ockerbraun. Innere Linie hell, über dem Ird stark ausgeeckt. Zapfenmakel kaum hervortretend. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet. Mittellinie undeutlich, wellig, äußere Linie gezähnt, undeutlich doppelt. Submarginallinie gezähnt, hinter ihr dunkel, außer am Apex, mit schwarzen Randpunkten. Hflgl weiß oder etwas gebräunt. 32—34 mm. Maschonaland, außerdem in Indien weit verbreitet.

semifusca. **Cr. semifusca** *Hmps.* (5 g). Thorax dunkelbraun, Hlb heller. Vflgl graubraun, der Vrd bis zur Submarginallinie und die Zelle bis zur äußeren Linie dunkelbraun. Ebenso der Rand hinter der Submarginallinie außer am Apex. Innere Linie schwarz, zackig. Ring- und Nierenmakel klein, blaß braun, mit dunklerem Kern und Rand. Aeußere Linie mit kurzen Strichen auf den Rippen. Submarginallinie hell, in der Mitte und an den Enden etwas ausgebogen. Hflgl weiß, Rand etwas gebräunt. ♀ 28 mm. Uganda.

subvelata. **Cr. subvelata** *Wkr.* Thorax dunkelbraun, Hlb graubraun. Vflgl dunkel rotbraun. Eine schwarze Linie an der Wurzel. Innere Linie dunkel, wellig, grade schräg auswärts. Zapfenmakel deutlich, schwarz. Ring- und Nierenmakel undeutlich dunkel gerandet. Mittellinie wellig, dunkel, undeutlich. Aeußere Linie gezähnt, scharf. Submarginallinie hell, mit schwarzen Pfeilflecken innen. Hflgl braun, an der Wurzel heller, mit weißen Fransen. 34—36 mm. St. Helena.

Cr. definiens *Wkr.* (5 k). Thorax und Vflgl rötlichbraun. In der Zelle und dahinter rostrot angelaufen, ebenso am Trd. Innere Linie dunkel, doppelt, wellig. Zapfenmakel dick, schwarz. Ringmakel weiß mit dunklem Kern, Nierenmakel groß, grau; beide Makeln schwarz gerandet. Ein undeutlicher Medianschatten. Aeußere Linie aus hellen Monden. Submarginallinie gelblichweiß mit dunkeln Pfeilflecken innen. Hflgl ockergelb, in der Außenhälfte schwärzlich, Fransen weiß. 32—35 mm. Südwest-, Süd- und Ost-Afrika. *definiens.*

Cr. sufficiens *J. & T.* Thorax blaß braun, Hlb weißlich. Vflgl grauweiß, blaß braun bestäubt. Die Zeichnung schwärzlich, undeutlich. Innere Linie doppelt, senkrecht, wellig. Ringmakel groß, fast mit der Zapfenmakel verbunden, die kurz und breit ist. Nierenmakel oben offen, S-förmig. Aeußere Linie nur am Vrd doppelt, etwas zackig. Randlinie schwarz, fleckig. Hflgl durchscheinend weiß, am Rand gebräunt, mit einer äußeren Fleckreihe. ♂ 34 mm. Tanganyika. *sufficiens.*

3. Gattung: **Scotogramma** *Smith.*

Fühler des ♂ gewimpert und auch die übrigen Eigenschaften wie bei den vorigen Gattungen. Stirn mit rundem Vorsprung und vertikaler Schneide. Hlb nur an der Wurzel mit Rückenschopf und außerdem mit Seitenhaaren. Type: *submarina Grote* von Amerika.

Sc. submedianata *Hmps.* (5 h). Thorax bräunlichgrau, Hlb bräunlichweiß. Vflgl hell bräunlichweiß. Ein schwarzer Radialstrich unter der Zelle. Innere Linie undeutlich, schräge, wellig. Ring- und Nierenmakel verloschen braun gerandet. Aeußere Linie doppelt, zackig, undeutlich. Die helle Submarginale durch dunkle Flecke an ihrer Innenseite und den dunkeln Außenrand gebildet. Hflgl durchscheinend weiß mit feiner brauner Randlinie. ♂ 34 mm. Ost-Afrika. *submedianata.*

4. Gattung: **Polia** *O.*

Fühler bei den einzelnen Gruppen verschieden geformt. Stirn ohne Vorsprung. Hlb nur an der Wurzel mit einem Schopf. Brust und Tibien lang behaart. Im Hflgl ist Rippe 6 und 7 bisweilen kurz gestielt. Die Gattung ist bekannter als *Mamestra O.* Außer den *Mamestra*-Arten hat Hampson auch die *Dianthoecia Bsd.* und verschiedene kleinere Gruppen unter *Polia* vereinigt. Type: *cappa Hbn.* von Europa. In Novit. Zool. ist dann der Gattungsname in *Miselia* geändert.

I. Fühler des ♂ kurz doppelt gekämmt, an der Spitze gesägt.

P. rufifusa *Hmps.* Körper und Vflgl weißlich, rosabraun und dunkelbraun bestäubt. Das Randfeld bis Rippe 2 breit dunkelbraun. Ein kleiner schwarzbrauner Fleck unter der Zellwurzel. Innere Linie doppelt, wellig, undeutlich, schwarzbraun; auch der Raum vor ihr schwarzbraun. Zapfenmakel groß, schwarzbraun, verwaschen. Ringmakel als kleiner verwaschener Fleck, im Zellende ein größerer und an der unteren Zellecke ein kleiner schwarzbrauner Fleck. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, gezähnt, außen bis Rippe 2 dunkel gerandet. Submarginallinie weiß, hinter ihr hinter der Zelle ein schwarzbrauner Fleck. Helle Randmonde. Hflgl weißlichbraun, am Rand dunkler. ♂ 30 mm. Zentral-Afrika. *rufifusa.*

II. Fühler des ♂ bewimpert.

P. consanguis *Guen.* (5 k). Thorax dunkel rotbraun, Hlb braun. Vflgl ockerbraun. Am Vrd und zwischen der inneren und äußeren Linie dunkel rotbraun. Ebenso am Rand hinter der hellen Submarginallinie. Innere Linie doppelt, wellig, unregelmäßig, heller ausgefüllt. Zapfenmakel klein, Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet. Aeußere Linie ockerbraun, hinter ihr am Vrd dunkel rotbraun. Hflgl durchscheinend weiß, am Rand gebräunt. 30—36 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. Bis Australien verbreitet. *consanguis.*

P. fuscirufa *Hmps.* (5 i). Thorax dunkel rotbraun, Hlb braun. Vflgl heller oder dunkler rotbraun. Innere Linie hell, wellig. Zapfenmakel fehlt, Ring- und Nierenmakel schwach hell gerandet. Aeußere Linie undeutlich, schwarz, gezähnt. Submarginallinie hell, beiderseits dunkel gerandet. Hflgl braun, an der Wurzel etwas heller. 34—36 mm. Ost-Afrika, Maschonaland. *fuscirufa.*

P. venata *Hmps.* (5 k). Thorax schwärzlich rotbraun, Hlb dunkelbraun. Vflgl dunkel rotbraun mit dunkleren Flecken, die Rippen weiß. Innere Linie ockergelb, ziemlich gerade, schräg auswärts. Zapfenmakel lang, schwarz gerandet. Ring- und Nierenmakel ockergelb, dunkelbraun gekernt. Ein undeutlicher schwarzer Mittelschatten von der unteren Zellecke. Aeußere Linie ockergelb, hinter der Zelle gekrümmt, dann ziemlich gerade schräg einwärts. Hinter der hellen Submarginallinie dunkler. Hflgl an der Wurzel weißlich, im Randfeld gebräunt. ♀ 40 mm. Ost-Afrika. *venata.*

P. proleuca *Hmps.* Thorax dunkel graubraun, Hlb heller. Vflgl blaß graubraun, dunkel bestäubt. Vrdfeld milchweiß, am Vrd dunkel bestäubt. Innere Linie schwarz, innen grau gerandet. Ring- und Nierenmakel *proleuca.*

milchweiß, dunkel gekernt, die Nierenmakel etwas dreieckig. Aeußere Linie verloschen schwarz. Submarginallinie ockerbraun, innen mit schwarzbraunen Flecken. Hflgl weiß. ♀ 34 mm. Ost-Afrika.

atrivena. **P. atrivena** *Hmps.* (5 k). Thorax dunkel rotbraun. Hlb heller. Vflgl rotbraun. Innere Linie doppelt, dunkel, gleichmäßig gebogen. Zapfenmakel fehlt. Ring- und Nierenmakel schwärzlich, letztere weiß gerandet. Aeußere Linie aus einer doppelten dunkeln Zackenlinie gebildet, kaum erkennbar. Submarginallinie schattenartig. Hflgl graubraun, an der Wurzel weißlich-hyalin. 32—40 mm. Ost-Afrika.

dipterigidia. **P. dipterigidia** *Hmps.* (5 k). Thorax dunkel bräunlichrot. Hlb heller. Vflgl wie der Thorax. Innere Linie schwärzlich, doppelt, in der Mitte geknickt und dort ein kurzer Strich wurzelwärts. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, innen mit einigen gelben Schuppen. Aeußere Linie hell, innen mit schwarzen Flecken begrenzt. Submarginallinie aus ockergelben Punkten, davon der unterste auffallend groß. Randpunkte schwarz und gelb, Hflgl graubraun, an der Wurzel hyalin. 35—40 mm. Capland, Nyassaland.

deprivata. **P. deprivata** *E. Prout.* steht der vorigen Art sehr nahe. Grundfarbe rötlicher ohne gelbe Schatten im Innenfeld, ohne blassen Fleck am Analwinkel. Die Nierenmakel deutlicher, mit rötlicher Mitte, am unteren Ende dunkelbraun. Ringmakel als dunkler Ring. Zapfenmakel fehlend. Die Linien doppelt, dunkel, rotgelb ausgefüllt. Submarginallinie blaß, gezähnt, innen dunkel gerandet, außen mit dunkeln Strichen. Hflgl weiß, am Apex dunkler, mit Andeutung einer dunkeln äußeren Binde. 44 mm. S. Thomé.

mesoglauca. **P. mesoglauca** *Hmps.* (5 k). Thorax dunkel rötlichbraun. Hlb graubraun. Vflgl dunkel rötlichbraun, das Mittelfeld weißlich. Ein feiner schwarzer Strich unter der Zellwurzel bis zur inneren Linie, die etwas doppelt, schwarz, weiß ausgefüllt ist. Die große Zapfenmakel und die beiden andern schwarz gerandet, weiß ausgefüllt. Der Raum zwischen letzteren kann dunkler sein. Die äußere Linie hinter der Zelle halbkreisförmig eingedrückt, darüber und darunter weit ausgewölbt, in der Submedianfalte wieder eingebogen. Submarginallinie ockergelb, innen mit dunkeln Flecken begrenzt. Hflgl dunkelbraun, an der Wurzel heller. ♀ 35 mm. Süd-Afrika. 1 ♂ im Mus. Berlin ist weit heller, ockerbraun, etwa der europäischen *Mam. trifolii Rott.* entsprechend, der Wurzelstrich dadurch stark hervortretend.

speyeri. **P. speyeri** *Fldr.* (6 a). Thorax glänzend bräunlich schwarz. Hlb graubraun. Vflgl mehr oder weniger violettschwarz, meist am Ird ockerbraun. Innere Linie doppelt, schwarz, unter der Zelle vorgebogen, über dem Ird spitz vorspringend. Zapfenmakel groß, schwarz. Ringmakel klein, schwarz gerandet. Nierenmakel schmal, gelb, mit braunem Ring innen, schwarz gerandet, ihre ganze Umgebung tief schwarz. Aeußere Linie doppelt, schwarz, gezackt, vom Rand des Schattens um die Nierenmakel zum Ird. Submarginallinie gelb, stark gezackt, hinter der Zelle innen mit schwarzem Fleck. Hflgl rein weiß, am Vrd bräunlich. Bei dunkeln Stücken kann die ganze Zeichnung bis auf die helle Nierenmakel verschwinden. 40—46 mm. Süd-Afrika.

maura. **P. maura** *Saalm.* (6 a). Einer kleinen *speyeri* ähnlich. Thorax tief braunschwarz. Hlb hell bräunlich, die Behaarung am ersten Segment weißlich. Vflgl tief braunschwarz mit kaum hervortretender schwarzer Zeichnung. Die innere Linie doppelt, wellig, gerade, schräg auswärts, daran die tief schwarze Zapfenmakel. Ringmakel schwarz gerandet, nach außen hin etwas spitz. Nierenmakel holzgelb gerandet, nach oben offen oder spitz. An die zackige äußere Linie schließt sich innen eine vorn breitere schwarze Binde an. Eine Submarginallinie kaum angedeutet. Fransen schwarz. Hflgl bei beiden Geschlechtern weiß, am Apex gebräunt. 28—32 mm. Madagaskar.

cuprescens. **P. cuprescens** *Hmps.* (6 a). Thorax dunkel kupferrot, Hlb graubraun. Vflgl heller kupferbraun, nur im Mittelfeld dunkler. Innere Linie schwarz, schräg. Die Zapfenmakel als schwarzer Strich zur äußeren Linie. Ring- und Nierenmakel groß, schwarz gerandet, kupferbraun ausgefüllt. Die äußere Linie zackig, schwarz, hinter der Zelle leicht eingedrückt. Submarginallinie hell, vor ihr hell rotbraun, hinter ihr dunkler. Hflgl weiß. ♂ 34 mm. Maschonaland.

mesomelana. **P. mesomelana** *Hmps.* (6 a). Thorax rötlich schwarz, Hlb ockerbraun. Vflgl ockerbraun, der Vrd bis zur äußeren Linie und der Außenrand dunkelbraun. Innere Linie undeutlich, doppelt, wellig, hell ausgefüllt. Zapfenmakel fehlt. Ring- und Nierenmakel groß, schwärzlich gerandet. Aeußere Linie gezähnt, hinter der Zelle leicht eingedrückt, hinter ihr aufgehellt. Hflgl weiß, beim ♀ dunkler. 32—34 mm. Süd-Afrika.

geraea. **P. geraea** *Hmps.* Körper und Vflgl grauweiß, braun bestäubt. Die Rippen mit feinen dunkeln Strichen. Ein gebogener schwarzer Strich unter der Zellwurzel. Eine doppelte innere Linie angedeutet, die an Rippe 1 eingeeckt ist. Zapfenmakel schmal, schwarz gerandet. Ring- und Nierenmakel mit feinen weißen Ringen, schwarz gerandet, die erstere elliptisch. Die äußere Linie mit 2 schwarzen Punkten am Vrd anfangend, dann durch schwarze Striche auf den Rippen ersetzt. Die Submarginallinie durch feine braune gezähnte Flecke gebildet. Dahinter auch braun. Hflgl weiß, am Rand gebräunt, mit dunkeln Rippen. ♀ 32 mm. Ost-Afrika.

fulvilinea. **P. fulvilinea** *Hmps.* (6 a). Thorax und Vflgl hell schokoladebraun, die Rippen etwas grau. Innere Linie schräg, in der Mitte leicht ausgebogen, grauweiß, außen dunkel gerandet. Zapfenmakel fehlt, die Ring-

und Nierenmakel schräg, gestreckt, V-förmig gestellt, oben offen, weiß gerandet. Aeußere Linie undeutlich, innen dunkel gerandet, ebenso wie die helle Submarginallinie ungefähr parallel dem Außenrand. Hflgl weiß, beim ♂ etwas, beim ♀ stärker am Rand gebräunt. 32—35 mm. Süd-Afrika.

P. viridirufa *Hmps.* Thorax blaß rotbraun, Hlb heller. Vflgl weißlich, goldgrün überhaucht. Die innere Hälfte an der Wurzel rotbraun. Die innere Linie rotbraun, wellig, unterbrochen, undeutlich. Von Mitte Vrd bis zur Submarginallinie und abwärts bis Rippe 2 dunkelbraun; ein gleicher Fleck an Mitte Ird. Die Ring- und Nierenmakel weiß, etwas rotbraun gekernt in dem dunkelbraunen Feld. Aeußere Linie undeutlich, weiß. Submarginale weiße Punkte, außen rotbraun gerandet, die Reihe bei Rippe 3 und 4 ausgebogen. Hflgl kupferbraun, an der Wurzel heller. ♀ 32 mm. Ost-Afrika. *viridirufa.*

P. poliastis *Hmps.* (6 a). Thorax und Vflgl weiß mit grünlichem Schein. An der Wurzel schwarze Flecke. Innere Linie aus großen weißen Monden, außen dunkel gerandet. Aeußere Linie schwarz, scharf zackig, in der Submedianfalte stark eingebogen. Das ganze Mittelfeld oft schwärzlich; wenn es hell ist, dann in der Submedianfalte mit schwarzem Wisch. Nur die Nierenmakel als schwarzer Mond erhalten, unten mit scharf weißem Punkt An Rippe 2 und 5 außen ein schwarzer Strich, dicke schwarze Randpunkte. Hflgl weiß, am Rand gebräunt, beim ♀ mehr braun. 28—30 mm. Südwest- und Ost-Afrika. — **capensis** *Strd.* hat die sonst grünen Stellen hellbraungefärbt. *poliastis.* *capensis.*

P. renisigna *Wkr.* (= praetermissa *Wkr.*, depulsa *Wkr.*, inculta *Wkr.*, ficita *Wkr.*, contracta *Wkr.*, servilis *Wkr.*) (6 b). Da die Art etwas variabel ist, hat sie von Walker noch 6 verschiedene Namen erhalten, ein weiteres Synonym ist *submoesta Möschl.*, von Hampson unter den „unrecognised species" aufgeführt. Thorax dunkel rotbraun, Hlb heller. Vflgl dunkel rotbraun. Innere Linie doppelt, schwarz, stark ausgewölbt, vor ihr etwas heller. Die Zapfenmakel tief schwarz, breit, bisweilen fast die Ringmakel berührend. Ring- und Nierenmakel gestreckt, V-förmig gestellt, hell, meist mit dunkler braunem Kern, in dunklem Feld stehend, das von vor der Ringmakel bis zur äußeren Linie reicht. Nierenmakel unten mit kurzer scharfer Spitze nach innen. Das Mittelfeld zum Ird hin verschmälert. Die gelbe Submarginallinie fein, unterbrochen, mit dunkeln Flecken an ihrer Innenseite, das Feld bis zur äußeren Linie meist heller, nur zwischen Rippe 3—5 meist ein dunkler Wisch und unter diesem bisweilen sehr hell. Der Rand dunkel rotbraun. Hflgl dunkelbraun mit hellen Fransen. 28 bis 30 mm. Süd- und Ost-Afrika. *renisigna.*

5. Gattung: **Odontestra** *Hmps.*

Stirn mit rundem Vorsprung und einer kleinen Hornplatte darunter. Palpen etwas länger als bei *Polia*. Hlb nur am ersten Segment beschopft. Vflgl kurz und breit. Im Hflgl kann Rippe 6 + 7 oder 3 + 4 gestielt sein. Type: *vittigera Hmps.*

O. vittigera *Hmps.* (6 b). Thorax violettschwarz, Hlb etwas heller. Vflgl an der Wurzel violettschwarz, dahinter heller bis an die doppelte, etwas einwärts gebogene innere Linie. Zapfenmakel lang, schmal, schwarz gerandet. Ringmakel ein gelbweißer Punkt. Nierenmakel groß, gelbweiß, mit braunem Kern, die Umgebung sehr dunkel. Das mittlere Drittel am Ird weißlich. Aeußere Linie aus schwarzen Monden, außen gelb gerandet. Eine weiße Submarginallinie nur am Apex, darunter lange schwarze Pfeile zwischen den Rippen, davor bis an die äußere Linie blaugrau. Hflgl weiß, am Vrd gebräunt, beim ♀ ganz gebräunt. 30—32 mm. Süd-Afrika. *vittigera.*

O. conformis *Hmps.* Körper graurotbraun. Vflgl bleigrau mit rotbraun. Innere Linie rötlichweiß, außen schwarzbraun gerandet. Zapfenmakel groß, dunkel rotbraun, schwarz gerandet. Ring- und Nierenmakel grau, groß, schwarz gerandet, erstere schräg, die andere oben offen. Aeußere Linie undeutlich doppelt, davon die innere schwarz, gezähnt. Eine submarginale weiße Punktreihe, innen schwarzbraun gerandet. Hflgl blaß rotbraun. ♀ 38 mm. Capland. *conformis.*

O. albivitta *Hmps.* (6 b). Thorax dunkel schokoladebraun, Hlb ockerbraun. Vflgl schokoladebraun. Innere Linie gelblich, gerade, fein. Zapfenmakel groß, schwarz, darüber ein breiter weißer Streifen an Rippe 2 bis fast zum Rand. Ringmakel als gelbweißer Punkt oder fehlend. Die Nierenmakel weiß gerandet, unten mit Zahn einwärts. Aeußere Linie verloschen. Weiße Submarginalpunkte mit braunen Flecken innen. Der Raum vor und hinter der Nierenmakel dunkler. Hflgl ockerweiß, am Rand etwas dunkler. ♂ 30 mm. Ost-Afrika. *albivitta.*

? **O. mixta** *Pagenst.* (6 b). Thorax olivbraun, Hlb gelblichweiß. Vflgl auch gelblichweiß. Innere Binde olivbraun, gleichmäßig gebogen. Mittelbinde am Vrd breit, am Ird spitz, in der Zelle eingebogen. Vor ihr eine olivbraune Punktreihe, hinter ihr eine stark gezackte Linie. Randfeld olivbraun mit unterbrochener gelbweißer Submarginallinie. Schwärzliche Randmonde innen hell gerandet. Hflgl weißlich, am Rand dunkler. ♀ 28 mm. Madagaskar. *mixta.*

O. avitta *Fawc.* (6 a). Körper und Vflgl rosabraun, im Mittelfeld nußbraun. Innere Linie als in der Mitte ausgebogene schwarze Linie. Zapfenmakel kurz, dick, schwarz. Keine ockerweiße Binde an Mitte Ird, *avitta.*

sondern eine schwarze Linie nahe der Wurzel. Ring- und Nierenmakel groß, rosa, dunkel gerandet. Aeußere Linie dick, schwarz. Hflgl weiß, am Apex gelblich. ♂ 30 mm. Ost-Afrika.

goniosema. **O. goniosema** *Hmps.* Thorax graubraun. Hlb ockergelb. Vflgl braun, mit grau überhaucht. Eine ockerrote Binde an Mitte Ird, oben schwarz gerandet. Innere Linie doppelt, schwarz, ockerweiß ausgefüllt, schräg. Ringmakel klein, blaß braun, mit weißem Ring, schwarz gerandet. Nierenmakel weißlich, unvollständig schwarz gerandet, mit braunem Kern, mit Zahn an der Medianrippe. Die Makeln in schwärzlicher Umgebung. Aeußere Linie doppelt, schwarz, weiß ausgefüllt, unter Rippe 2 stark eingedrückt. Submarginallinie weißlich, innen mit schwarzen Dreiecken. Hflgl bräunlichweiß. ♀ 28 mm. Nigerien.

6. Gattung: **Hadena** *Schrk.*

Von *Polia* wenig verschieden. Der Thorax etwas quadratischer geformt. Fühler des ♂ bewimpert. Hlb mit einem Rückenschopf an der Wurzel und mit Seitenhaaren. Vflgl mit ziemlich spitzem Apex. Type: *reticulata Vill.* von Europa.

bulgeri. **H. bulgeri** *Fldr.* (6 b). Thorax braunschwarz, Hlb ockerbraun. Vflgl rötlichbraun, im Wurzelfeld braunschwarz, die Rippen im Mittelfeld gelbweiß. Innere Linie schwarz, doppelt, etwas wellig, fast gerade. Zapfenmakel kurz, breit, schwarz gerandet. Ring- und Nierenmakel parallel, gestreckt, etwas dunkel gekernt, gelblich weiß gerandet. Der Raum um die Makeln etwas dunkler. Aeußere Linie doppelt, zackig. Submarginallinie gelblichweiß, mit großen dunkeln Flecken davor. Hflgl rein weiß, beim ♀ am Rand etwas dunkler. 30 bis 36 mm. Süd- und Ost-Afrika.

montana. **H. montana** *Aur.* Etwas ähnlich *bulgeri*. Thorax und Vflgl schwärzlichbraun. Ringmakel gelbgrau, schwarz umzogen. Nierenmakel gelblich, vorn und hinten weiß. Submarginallinie aus gelben Flecken gebildet. Hflgl hell, am Rand gebräunt. ♀ 36 mm. Kilimandjaro. Vielleicht eine Bergform von *bulgeri*.

caelebs. **H. caelebs** *Grünbg.* (6 b). Thorax dunkel rotbraun. Vflgl wenig heller. Die innere Linie meist nur als heller Mond vor der mondförmigen schwarz gerandeten Zapfenmakel. Ring- und Nierenmakel mit kleinem dunklem Kern, schwarz gerandet. Letztere unten etwas spitz, nach außen gebogen. Aeußere Linie doppelt, etwas heller gelb ausgefüllt, bis Rippe 2 fast gerade, leicht eingedrückt, dann geeckt, schräg einwärts, erst dicht über dem Ird wieder gerade weiter. An den Spitzen der äußeren Linie weiße Punkte. Submarginallinie scharf, wellig, außen schwarz, innen gelblich. Hflgl blaß braun, an der Wurzel hyalinweiß. 30—35 mm. Südwest-Afrika.

schönheiti. **H. schönheiti** *Strd.* (6 c). Die Grundfarbe etwas dunkler als bei *caelebs*. Die innere Linie nur bei einem von 3 Stücken deutlich, doppelt, aus 3 Monden gebildet. Zapfenmakel wie bei *caelebs*. Von ihrer Spitze geht ein dicker schwarzer Strich zur äußeren Linie. Die äußere Linie ist doppelt, schwarz, gelblich ausgefüllt, hinter der Zelle gerade, nicht eingedrückt, bei Rippe 4 abgerundet, an ihren Spitzen einige weiße Punkte. Submarginallinie aus gelben Flecken gebildet, nur im vorderen Teil deutlich. Am Hflgl ist der etwas dunkle Rand nur schmal. ♂ 28—30 mm. Ost-Afrika.

vilis. **H. vilis** *Gaede* (6 c). Aehnlich einer hellen *caelebs*. Thorax dunkelbraun, Vflgl ockerbraun. Auf Rippe 1 ein kurzer schwarzer Wurzelstrahl. Innere Linie doppelt, dunkelbraun, hell ausgefüllt. Zapfenmakel hell, kurz, dunkel gerandet. Ring- und Nierenmakel hellbraun, mit dunklem Kern und Rand, erstere länglich, die andere fast 8-förmig. Zwischen den Makeln und dahinter bis zur äußeren Linie dunkel. Letztere wie bei *schönheiti* geformt, dahinter schwarze Doppelpunkte und einige weiße Punkte. Submarginallinie hell, dahinter etwas dunkler. Hflgl weißlich hyalin, am Rand etwas verdunkelt. ♂ 28—30 mm. Ost-Afrika.

camerunicola. ? **H. camerunicola** *Strd.* Dunkelbraun wenig deutlich gezeichnet, vom Autor mit *Acontia trista Snell.* verglichen. Von der Wurzel am Ird bis zu Mitte Außenrand eine tief schwarze, schmale, unregelmäßige Binde. Davor und dahinter bleigrau. Vor dem Rand eine bräunlichgelbe Punktreihe. Nierenmakel hell, oben offen. Hflgl weiß, nur mit dunkler Randlinie. Kamerun.

7. Gattung: **Chabuata** *Wkr.*

Thorax vorn mit dreieckigem Schopf, Hlb mit Wurzelschopf und einigen seitlichen Haaren. Fühler des ♂ gesägt und gebüschelt. Type: *ampla Wkr.* von Brasilien.

amoeba. **Ch. amoeba** *Hmps.* (6 c). Thorax dunkelbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl grüngelb, dunkel bestäubt. Innere Linie dunkelbraun, wellig, schwach gebogen. Zapfenmakel als kurzer schwarzer Strich. Ring- und Nierenmakel weiß, braun gekernt und gerandet. Die Nierenmakel einen großen Mond bildend mit spitzen Enden. Beide Makeln in einem großen braunschwarzen Feld liegend, das sich bis zum Vrd nahe dem Apex erstreckt. Unter diesem Fleck eine mittlere und äußere Linie. Eine helle Submarginallinie beiderseits dunkel gerandet. Hflgl dunkelbraun. ♀ 32 mm. Ost-Afrika.

Ch. rufilinea *Hmps.* (6 c). Gänzlich verschieden gezeichnet. Körper und Vflgl dunkelgelb, etwas rötlichbraun bestäubt. Die 3 Linien rotbraun. Die innere gleichmäßig gebogen, die äußere am Vrd geeckt, die submarginale wellig, parallel dem Außenrand. Außerdem ein schwacher Strich an der Querrippe. Hflgl braungelb. ♂ 30 mm. Rhodesien. *rufilinea.*

8. Gattung: **Hyssia** *Guen.*

Palpen aufgerichtet, auch das kurze dritte Glied mit kleinem Haarschopf vorn. Fühler des ♂ fein bewimpert. Tibien lang behaart. Hlb mit Schopf am ersten Segment und seitlichen Haarbüscheln. Type: *cavernosa Er.* von Europa.

H. rufimixta *Hmps.* Körper dunkelbraun mit etwas weißlich. Vflgl dunkelbraun mit bleigrauen und rötlichbraunen Schuppen. Innere Linie schwarz, innen rötlichbraun gerandet, in der Submedianfalte eingeeckt. Zapfenmakel schwarz gerandet und mit der äußeren Linie durch einen Fleck verbunden. Ring- und Nierenmakel groß, graubraun und rotbraun, letztere bis unter die Zelle reichend. Die äußere Linie schwarz, außen rotbraun, gezähnt. Submarginallinie weiß, innen mit braunen Flecken. Hflgl weiß, Rippen und Ränder dunkel. ♀ 34 mm. Ost-Afrika. *rufimixta.*

H. pallidicosta *Hmps.* Thorax grau mit rotbraunen Schuppen. Hlb hell rötlichbraun. Vflgl grau mit rotbraunen Stellen, die Rippen weiß. Vrdfeld weiß und schwarz, unter der Zellwurzel schwarz. Innere Linie fein, mit schwarzem Schrägstrich am Vrd beginnend, dann blaß und gebogen. Ringmakel klein, weiß, elliptisch. Nierenmakel schmal, weiß und rotbraun, hinter ihr dunkelbraun bis an die äußere Linie, die schwarz ist, mit schwarzem Fleck am Vrd. Eine wellige Submarginallinie durch schwarze Schuppen angedeutet. Hflgl blaß rötlichbraun. ♀ 34 mm. Ost-Afrika. *pallidicosta.*

9. Gattung: **Eriopygodes** *Hmps.*

Drittes Palpenglied vorgestreckt, Thorax nur mit Haaren ohne Schuppen. Hlb nur mit seitlichen Haaren ohne Rückenschopf. Type: *imbecilla F.* von Europa.

E. albipuncta *Gaede* (6 c). Körper graubraun. Vflgl gelbbraun, dicht dunkelbraun bestäubt. Innere Linie undeutlich doppelt. Zapfenmakel fehlt. Ring- und Nierenmakel verwaschen, orange mit braunem Kern. Nierenmakel mit weißem Punkt unten. Aeußere Linie einfach, wenig gebogen. Das Mittelfeld etwas dunkler als der Rest, erst hinter der welligen Submarginallinie wieder dunkler. Hflgl blaß graubraun, an der Wurzel heller. 23—26 mm. Ost-Afrika. *albipuncta.*

10. Gattung: **Xylomania** *Hmps.*

Palpen kurz. Tegulae an den Seiten geeckt. Hlb mit Haarbusch am ersten Segment. Fühler des ♂ bewimpert bei den äthiopischen Arten. Type: *hiemalis Grote* von Canada.

X. norma *Saalm.* (6 c). Thorax dunkel rotbraun. Hlb ockerbraun. Vflgl rötlichbraun, an der Wurzel bis halb zur inneren Linie heller. Letztere weiß, wellig, schräg auswärts, leicht gebogen, außen schwarz gerandet. Zapfenmakel allenfalls angedeutet als kleiner rotgelber Fleck. Ring- und Nierenmakel zu einer V-förmigen Figur vereinigt, rostrot mit weißem Strich unten. Aeußere Linie schwach gezackt, hinter der Zelle weit außen liegend, schwarz und weiß. Dahinter nahe dem Apex ein dunkles Dreieck und dann ein heller Streifen. Rand fast schwarz mit weißem Strich an Rippe 4. Hflgl bräunlich mit hellen Fransen. 28 mm. Betsileo. *norma.*

X. natalensis *Bthr.* (6 d). Körper bräunlichweiß. Tegulae mit 3 dunkeln Linien. Vflgl sehr blaß olivbraun. Unter der Zelle ein kurzer schwarzer Wurzelstrich. Innere Linie undeutlich, doppelt, wellig. Ring- und Nierenmakel hell, zu einer V-förmigen Figur vereinigt, in einem dunkel rotbraunen Feld stehend. Aeußere Linie durch eine unvollständige Doppelreihe schwarzer Punkte angedeutet. Rand scharf dunkelbraun. Hflgl dunkelbraun, an der Wurzel heller. ♀ 32 mm. Natal, Ost-Afrika. *natalensis*

X. nigricincta *Gaede* (6 d). Etwas an die europäische *X. conspicillaris L.* erinnernd. Thorax blaugrau, Hlb graubraun. Vflgl graubraun. Ein feiner schwarzer Wurzelstrich in der Submedianfalte. Innere Linie fein schwarz, stark gezackt, verhältnismäßig weit außen liegend, die horizontal liegende Ringmakel berührend. Zapfenmakel ebenso wie die Ringmakel geformt. Nierenmakel innen in der Mitte leicht eingedrückt, Ringmakel oben etwas offen. Alle 3 schwarz gerandet, blaugrau ausgefüllt. Mittellinie braun, stark einwärts gebogen, unter der Nierenmakel anfangend. Aeußere Linie durch doppelte schwarze Punkte angedeutet. Vor dem Rand rostbraune Flecke. Hflgl weiß, etwas hyalin, am Rand gebräunt. ♀ 30 mm. Ost-Afrika. *nigricincta.*

11. Gattung: **Brithys** *Hbn.*

Die Gattung ist im Bd. 2, S. 93, schon besprochen. Sie weicht von den vorhergehenden Gattungen durch den schwachen Sauger ab. Der Apex am Vflgl ist stark abgerundet. Sonst ist noch zu erwähnen, daß der Thorax glatt beschuppt ist, am Hlb steht nur an der Wurzel ein Schopf.

pancratii. **B. pancratii** *Cyr.* Diese in Bd. 2, S. 93, Taf. 20 h, behandelte Art ist auch in ganz Afrika, einschließlich Mauritius und Madagaskar sehr häufig.

russoi. **B. russoi** *Strd.* Aehnlich *pancratii.* Am Ird des Vflgls eine tief schwarze Radiallinie bis unter die Wurzel von Rippe 2 reichend. Innere Linie auch tief schwarz, stark gezackt, meist nur im vorderen Teil deutlich. Aeußere Linie fein schwarz, bisweilen doppelt und grau ausgefüllt, hinter der Zelle stark ausgebogen. Nierenmakel aus 2 hellen und 2 rötlichbraunen Strichen gebildet, unvollständig schwarz gerandet. Vor dem Außenrand 2 Reihen weißer Punkte. Hflgl weiß. Kongo.

12. Gattung: **Aspidifrontia** *Hmps.*

Sauger schwach, Palpen kurz. Stirn mit scheibenförmigem Vorsprung mit erhöhtem Rand. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax mit Haaren und Schuppen. Am Hlb ein Schopf an der Wurzel. Type: *semipallida Hmps.*

radiata. **A. radiata** *Hmps.* (6 d). Thorax rotbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl am Vrd und Ird ockerbraun, sonst rotbraun. Unter der Zelle und Rippe 2 weiß, über Rippe 2 nahe dem Rand und hinter der Zelle zum Apex weiße Wische. Ringmakel ganz schmal, schwarz gerandet, ockerbraun ausgefüllt, bis zur Nierenmakel reichend. Diese als weiß gerandeter, stark gekrümmter Mond. Aeußere Linie und Submarginallinie kaum angedeutet. Hflgl milchweiß, am Rand gebräunt. 30 mm. Ost-Afrika.

abyssinica. **A. abyssinica** *Hmps.* Fühler des ♂ kurz gezähnt und bewimpert. Thorax dunkel rotbraun, Hlb heller. Vflgl rotbraun, im Basalfeld und am Vrd dunkler braun. Innere Linie fein, braun, schräg. Nierenmakel fein dunkelbraun gerandet. Aeußere Linie auch schwach. Submarginallinie wellig rotbraun. Hflgl weiß, Rippen und Vrd rötlichbraun. ♂ 44 mm. Abessinien.

semipallida. **A. semipallida** *Hmps.* (6 d). Thorax schwarzbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl schwarzbraun, nur die Zelle und der Raum darüber ockergelb. Der Vrd selbst wieder dunkler, besonders zum Apex hin. An der unteren Zellecke ein schwarzer Fleck. Eine äußere Linie, gezähnt und schräg, kann angedeutet sein. Die weißliche Submarginallinie undeutlich. Am Rand schwarz und weiße Punkte. Hflgl gelblich weiß, am Apex dunkler. 30 bis 34 mm. Maschonaland, Togo.

glaucescens. **A. glaucescens** *Hmps.* (6 d). Thorax dunkelbraun, Hlb ockergrau. Vflgl grauweiß, stark violett glänzend. Die innere Linie dunkel rostbraun, extrem stark gezähnt, mit der Zapfenmakel vereinigt, aber nicht immer bis zum Vrd hin deutlich. Nierenmakel schwach rotbraun gerandet, als Mond mit einwärts gerichteten Spitzen. Aeußere Linie doppelt, sehr fein schwarz, wellig. Submarginallinie weißlich, dahinter dunkel rotbraun. Hflgl weiß. 27—32 mm. Maschonaland, Transvaal, Kamerun.

contrastata. **A. contrastata** *E. Prout.* Thorax bräunlich grau. Vflgl silbergrau. Wurzel, Randfeld und Nierenmakel ockerbraun. Vrdfeld bis nahe zum Apex dunkel rotbraun. Innere Linie schwarz, fein gezähnt, innen hell gerandet, fast senkrecht. Zapfenmakel schwarz gerandet. Ringmakel undeutlich, oval, rotbraun. Nierenmakel innen rotbraun, außen schwärzlich, davor blasser. In der unteren Flügelhälfte ein dunkler Mittelschatten. Aeußere Linie doppelt, hell ausgefüllt, nahe dem Vrd und über dem Ird nahezu senkrecht, dazwischen schräg einwärts. Submarginallinie rotbraun, unter der Mitte stark gezackt, außen hell gerandet, Rand dunkler. Hflgl bräunlich weiß. ♀ 33 mm. Lufira-Fluß (Kongo-Gebiet).

rufescens. **A. rufescens** *Hmps.* (6 d). Thorax hell rotbraun, Hlb heller. Vflgl hell rotbraun. Die innere Linie durch einen schwarzen Fleck am unteren Zellrand und über dem Ird angedeutet. Am Zellende bisweilen ein dunkler Punkt. Die äußere Linie aus scharfen weißen Punkten auf den Rippen gebildet, die beiderseits von schwarzen Punkten eingefaßt sind. Hflgl weißlich, am Rand schwach rosa bräunlich. 32 mm. Maschonaland, Transvaal.

pulverea. **A. pulverea** *Hmps.* Thorax rotbraun, Hlb heller. Vflgl grau, rötlich und schwarz bestäubt. Spuren einer doppelten, leicht gebogenen inneren Linie, die beiden schwarzen Aeste gut getrennt. Aeußere Linie undeutlich, dunkel, dahinter schwarze Striche an den Rippen. Hflgl weißlich. 22—26 mm. Nigerien.

13. Gattung: **Diaphone** *Hbn.*

Sauger schwach, Palpen sehr kurz. Stirn mit rundem Vorsprung. Fühler des ♂ gesägt und bewimpert. Thorax dicht wollig behaart, mit 2 runden Büschelpolstern hinten. Type: *eumela Stoll.*

D. eumela *Stoll* (= elegans *F.*, sylviana *Stoll*, evidens *Guer.*) (6 e). Thorax grau mit 6 orangegelben Flecken, die oft undeutlich sind. Hlb schwarzbraun mit orangegelben Binden. Vflgl in der Färbung sehr wechselnd, beim ♂ oft ganz weiß, sonst der Außenrand schmal grau und etwas der Ird. Beim ♀ ist die graue Farbe meist überwiegend. Die 3 schwarzen Querlinien beim ♂ nur etwas veränderlich, beim ♀ kann die äußere Linie den roten Nierenfleck berühren oder ihn in weitem Abstand umziehen. Hflgl des ♂ weiß, beim ♀ braungrau. Die Vflglfransen des ♀ können einfarbig orangegelb sein oder dunkel gefleckt, der Hflgl kann auch eine schwärzliche äußere Binde zeigen. 32—45 mm. Ueberall in Süd- und Ost-Afrika. — **mossambicensis** *Hopff.* soll sich durch stärker gezähnte Fühler des ♂ unterscheiden, das stimmt nach der Type jetzt nicht mehr, der große rote Nierenfleck kann überall vorkommen. — **angolensis** *Weym.* hat einen fast weißen Thorax, nur vorn und hinten etwas orange, der Hlb ist einfarbig gelblichweiß, ursprünglich aber wohl rein weiß und nur beim Aufweichen verändert. Am Vflgl ist der rote Fleck beiderseits schwarz gerandet. Der Außenrand ist fast nicht grau. ♀ 42 mm. Angola. — **libertina** *Brtl.* (= barnsi *E. Prout*) (6 e) ist eine Weiterentwicklung von *angolensis*. Der Hlb ist hier ganz sicher rein weiß. Der rote Fleck am Vflgl ist an beiden Seiten nicht schwarz gerandet, die äußere Linie bleibt etwas außerhalb von ihm. Kamerun. *barnsi* ♀ soll am Hflgl Rippen und Fransen leicht gelb haben. *angola* und *libertina* ♀ haben den Hflgl rein weiß. *eumela.* *mossambicensis.* *angolensis.* *libertina.*

D. lampra *Karsch* (= pyrsonota *Tams*) (6 e). Wesentlich größer. Der ganze Körper und der Vflgl dunkel bleigrau. Die 3 Binden breit gelb, scharf schwarz gerandet. Nierenmakel auch gelb mit schwarzem Rand. Hflgl des ♂ weiß, beim ♀ fast gleich dem Vflgl. Fransen beider Flügel orangegelb. 52—65 mm. Ost-Afrika. *lampra.*

14. Gattung: **Polytelodes** *Hmps.*

Sauger und Palpen wie bei der vorigen Gattung. Thorax mit anliegenden Schuppen bekleidet. Fühler des ♂ bewimpert. Im Hflgl kann Rippe 6 + 7 kurz gestielt sein.

P. florifera *Wkr.* (6 e). Thorax blauschwarz mit orangegelben Flecken. Hlb schwarz und gelb geringelt. Vflgl bräunlich schwarz. Im Wurzelfeld einige orangegelbe Punkte. Innere Linie leicht ausgebogen, innen gelb, außen schwarz. Zapfenmakel kurz und breit, schwarz. Ringmakel gelb und schwarz gerandet. Nierenmakel mit weißem Mittelstrich und Rand. Die schwarze und gelbe äußere Linie hinter der Nierenmakel deutlich, dann von Rippe 3 ab gerade zum Ird. Außen von ihr ein milchweißer Fleck, in dem schwarze Punkte stehen. Am Rand Flecke in der Grundfarbe. Hflgl rauchbraun, in und unter der Zelle milchweiß. 34 mm. West-Afrika. *florifera.*

15. Gattung: **Adaphaenura** *Hmps.*

Sauger entwickelt. Palpen lang vorgestreckt. Fühler des ♀ bewimpert. Thorax rauh behaart. Hlb mit Wurzelschopf.

A. minuscula *Btlr.* (6 f). Thorax rot. Hlb vorn schwarz, die 3 letzten Segmente rot. Vflgl schwarzbraun und dunkel saftgrün mit zahlreichen orangegelben Binden. Hflgl orangegelb mit schwarzem Mittelfleck und Außenrand. ♀ 35 mm. Madagaskar. *minuscula.*

16. Gattung: **Graphania** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen aufgerichtet. Thorax mit Haaren und Schuppen. Tegulae mit vorstehenden Ecken. Hlb mit Schopf an der Wurzel und mit Seitenhaaren. Fühler des ♂ bewimpert.

G. atavistis *Hmps.* (6 f). Thorax braun und schwarz behaart, Hlb ockerbraun. Vflgl blaß und dunkelbraun. Vrd und Ird ockergelb, nur Rippe 1 schwarz mit rosa Schuppen und ein schräger dunkler Strich über dem Ird außer an der Wurzel. Zapfenmakel als langer schwarzer Strich von der Wurzel ausgehend. Ringmakel tropfenförmig, klein, ockergelb, schwarz gerandet. Nierenmakel oben ockergelb, unten weißlich und an der Medianrippe nach innen vorspringend. Zwischen den Rippen hinter der Zelle schwärzlich. Vor dem Rand über und unter Rippe 6 ein V-förmiger weißer Fleck. Die Enden der Rippen weiß. Hflgl ockerweiß, die Rippen gebräunt. ♂ 34 mm. Capland. *atavistis.*

A. tortirena *E. Prout.* Thorax rötlich braun, Hlb graubraun, Analbusch goldgelb. Vflgl dunkelbraun mit ockerbraunen Schuppen, hinter der äußeren Linie violett. Innere Linie schwärzlich von $^1/_3$ Vrd zu $^2/_5$ Ird, zackig. Zapfenmakel ziemlich lang, am Ende abwärts gebogen, dick schwarz gerandet. Ringmakel grau. Nierenmakel schmal, unten nach innen spitz zulaufend, weiß gerandet. Aeußere Linie wellig. Die Submarginallinie hell, beiderseits durch dunkle Flecke hervorgehoben. Hflgl graubraun. Fransen beider Flügel hell. ♀ 32 mm. Ruwenzori. *tortirena.*

17. Gattung: **Cirphis** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen etwas aufgerichtet, das dritte Glied kurz, vorgestreckt. Thorax glatt, mit Haaren und Schuppen bekleidet. Tibien lang behaart. Hlb mit Wurzelschopf. Vflgl am Apex spitz. Fühler des ♂ bewimpert. Type: *costalis* *Wkr.* von Tasmanien.

prominens. **C. prominens** *Wkr.* (= hispanica *Bell.*). Diese durch den scharfen weißen Radialstrich mit dunkler Randung auffallende Art ist schon in Bd. 2, S. 97, behandelt. Sie kommt in Süd- und Ost-Afrika vor.

Hlb des ♂ mit seitlichem Haarbusch an der Wurzel.

loreyi. **C. loreyi** *Dup.* Hlb des ♂ mit seitlichen Haarbüscheln an der Wurzel. Auch diese Art ist schon im Bd. 2, S. 98, behandelt. Sie ist fast noch weiter verbreitet als die vorige.

ptyonophora. **C. ptyonophora** *Hmps.* (= punctosa *Wkr.*) (6 f). Körper blaß rötlichbraun. Vflgl dunkler rötlichbraun. Unter der Zelle eine verwaschene schwarze Binde. Die Rippen weiß, zwischen ihnen braune Striche. Die Zelle schwärzlich. Ein weißer Fleck an der unteren Zellecke. Aeußere Linie abgerundet, aus schwarzen Punkten bestehend. Dahinter vom Apex bis Rippe 5 eine helle Binde. Hflgl am Rande gelbbraun, an der Wurzel heller. 40 mm. St. Helena.

Die nächsten 6 Arten am Vflgl unten silberglänzend.

nebulosa. **C. nebulosa** *Hmps.* (6 f). Thorax ockerrötlich. Hlb ockergelb, der Haarbusch schwarz. Vflgl ockergelb, am Vrd und zwischen den Rippen rötlich. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt, weiß gerandet, auch die Mittelrippe etwas weiß. Eine dunkle innere Linie bisweilen angedeutet. Aeußere Linie aus 2 weit getrennten schwarzen Punktreihen gebildet, an Rippe 4 stärker gebogen. Ein schwacher dunkler Schatten von unter dem Apex zum Fleck an der Querrippe. Hflgl hell rosabraun. 30—35 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, Mauritius.

usta. **C. usta** *Hmps.* (6 f). Körper hell violettbraun. Vflgl dunkler violettbraun, am Vrd weißlich. Innere Linie als gebogene Reihe von schwarzen Punkten. Am Zellende ein kurzer weißer Strich und bisweilen ein kleiner schwarzer Punkt dort. An der Querrippe ein verloschener fleischroter Mond. Eine äußere Linie von schwarzen Punkten sehr undeutlich. Eine fleischfarbene Schrägbinde vom Apex schräg einwärts, in die Zelle hinein fortgesetzt. Hflgl an der Wurzel weiß, in der Randhälfte graubraun. 30—33 mm. West- und Süd-Afrika.

tincta. **C. tincta** *Wkr.* (6 f). Körper und Vflgl rosagrau. Die Mittelrippe und Rippe 4 stärker weiß als die andern. Zwischen den Rippen dunkler. In der unteren Zellecke ein feiner schwarzer Punkt. Aeußere Linie als gleichmäßig gebogene feine schwarze Punktreihe. Eine schwache helle Schrägbinde vom Apex her, darunter ein dreieckiger dunkler Schatten am Außenrand. Am Rand schwarze Punkte. Hflgl weiß, am Rand breit blaß braun. Haarbusch am Hlb so schwarz wie bei *usta*. 30—40 mm. Ost-Afrika, Transvaal.

dialeuca. **C. dialeuca** *Hmps.* (6 g). Hlb mit schwarzem Seitenbusch. Thorax dunkel ockerbraun, Hlb heller. Vflgl blaß rosabraun, am Vrd blaß ockerbraun. Die Rippen fein weiß, nur die Mittelrippe und Rippe 4 stärker weiß. Vom Apex her eine helle Schrägbinde. Hflgl bräunlich weiß, an der Wurzel heller. ♂ 35 mm. Rhodesien. Die Art unterscheidet sich von der vorigen nur durch die mehr oder weniger fehlenden schwarzen Punkte der äußeren Linie. Außerdem läuft die schwarze Randlinie durch.

pyrausta. **C. pyrausta** *Hmps.* Körper ockerweiß und rötlich, der Haarbusch schwarz. Vflgl blaß gelb mit feuerroten Stellen, besonders am Rand. Innere Linie schräg, wellig, schwärzlich. Am Ende der Mittelrippe ein weißer Strich, darüber ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie aus feinen schwarzen Monden. Vom Apex eine verwaschene gelbe Schrägbinde und darunter ein brauner Schatten. Hflgl weiß, am Rand hinter der Zelle dunkler. ♂ 30 mm. Uganda.

infrargyrea. **C. infrargyrea** *Saalm.* (6 g). Körper und Vflgl ockerbraun, in und hinter der Zelle zum Apex hin gelber. Innere Linie aus schwarzen Punkten, in der Submedianfalte scharf vorspringend. An der unteren Zellecke ein feiner schwarzer Punkt, weiß gerandet, mit kurzem Strich an der Querrippe. Die äußere Linie wie bei *usta*. Hinter der dunkeln Submarginallinie scharf abgesetzt violettbraun. Hierdurch sicher von *usta* zu trennen, von der es vielleicht eine kleine Form ist. Hflgl wie bei *usta*. Der Vflgl des ♀ ist unten rosa. 25—26 mm. Madagaskar, Mauritius.

metalampra. **C. metalampra** *Hmps.* Körper ockerweiß, die seitlichen Haarbüsche an der Wurzel schwarz. Vflgl ockerweiß und fleischrosa. Unter der Zelle je 1 schwarzer Punkt nahe der Wurzel und auf der Mitte. Die äußere Punktreihe einfach. Unter dem Apex ein schwarzer Schrägstrich. Hflgl weiß, mit schwarzer Punktreihe. ♂ 32 mm. Portugiesisch Ost-Afrika.

polyrabda. **C. polyrabda** *Hmps.* (6 g). Körper graubraun. Vflgl grauweiß. Ein violettbrauner Radialstreifen in und unter der Zelle, dann schräg zum Apex. Die Rippen fein weiß, ein schmaler schräger weißer Streifen vom Apex ausgehend. Die innere und äußere Linie durch einige Punkte angedeutet. Hflgl des ♂ rein weiß, dadurch von der ähnlichen indischen *albicosta* *Moore* verschieden. ♂ 35 mm. Natal.

Hlb des ♂ ohne seitlichen Haarbusch.

C. circulus *Saalm.* (6 g). Körper und Vflgl ockergelb. An der unteren Zellecke ein feiner schwarzer Punkt mit weißem Hof, die Medianrippe auch etwas weiß. Unter letzterer eine dunkle Radialbinde bis zum Außenrand reichend. Hflgl graubraun, an der Wurzel heller. 22—25 mm. Madagaskar. *circulus.*

C. homoeoptera *Hmps.* Thorax rosaweißlich, Hlb dunkelbraun. Vflgl ockerweiß. Die Zelle, der Raum dicht darunter und dahinter rotbraun, nur im Zellende noch etwas ockerbraun. Die Medianrippe am Ende weiß, die Randrippen dunkel gerandet. Aeußere Linie als schwarze Punktreihe, hinter der Zelle eingedrückt. Die weißliche Schrägbinde vom Apex her bis Rippe 5 beiderseits von rotbraunen Schatten gerandet. Hflgl graubraun, mit dunklem Mittelmond. 35 mm. Ost-Afrika. *homoeoptera.*

C. atritorna *Hmps.* Thorax rotbraun. Hlb graubraun. Vflgl rotbraun. Am Vrd schwarze Striche. Ein weißer Punkt an der Zellwurzel. Innere Linie aus einigen schwarzen Punkten. Ringmakel als schräger rötlichweißer Strich bis zur schmalen Nierenmakel, die rötlichweiß gerandet ist und mit weißem Strich am Ende der Medianrippe. Aeußere Linie als schwarze Punktreihe, dahinter 3 schwarze Flecke am Vrd. Am Rand ein rotbrauner Fleck hinter der Zelle, ein schräger schwarzer Fleck nahe dem Analwinkel. Hflgl dunkelbraun. ♀ 34 mm. Nigerien. *atritorna.*

C. atrinota *Hmps.* (6 g). Körper und Vflgl strohgelb, die Rippen etwas rotbraun. Unter der Zellwurzel ein feiner schwarzer Strich. Am Ende der Medianrippe ein kurzer keilförmiger weißer Strich, über ihm ein schwarzer Punkt, dahinter ein dreieckiger Fleck. Aeußere Linie als Reihe feiner schwarzer Punkte. Ein dreieckiger rostbrauner Fleck unter dem Apex mit einer dunkleren Randlinie verbunden. Hflgl rein weiß. ♂ 30 mm. Maschonaland, Transvaal. *atrinota.*

C. perstriata *Hmps.* Körper ockerweiß und bräunlich. Vflgl ockerweiß, die Rippen und Linien zwischen ihnen violettbraun, nur der Vrd blasser. An der Medianrippe ein weißer Keil mit schwarzem Punkt. Die innere Linie durch einige schwarze Punkte angedeutet. Die äußere Linie als vollständige Punktreihe. Vom Apex her eine blasse Schrägbinde. Hflgl weiß, am Rand etwas gebräunt. ♂ 40 mm. Rodriguez. *perstriata.*

C. insulicola *Guen.* (= simplaria *Saalm.*) (6 g). Thorax ockergelb und rotbraun. Tegulae mit 2 dunkeln Linien. Vflgl ockerbraun. Die Rippen weißlich, braun gerandet, mit braunen Strichen dazwischen. Innere Linie durch schwarze Punkte unter der Zelle angedeutet. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt in weißer Umgebung. Die äußere Punktreihe an Rippe 4 etwas geeckt und einige Punkte vor dieser Reihe. Vom Apex eine blasse Binde, beiderseits dunkel gerandet. Hflgl rein weiß, beim ♀ leicht gebräunt. 32—35 mm. West- und Süd-Afrika, Madagaskar. — Bei **gambiensis** *Strd.* steht hinter der unteren Zellecke noch ein kleiner dunkler Fleck, das Randfeld ist dunkler. Gambia. *insulicola.* *gambiensis.*

C. leucosticha *Hmps.* (= insulicola *Saalm.*) (6 h). Die Art ist von Hampson ziemlich weit von der vorigen entfernt gestellt, sie ist ihr aber äußerst ähnlich. Die Tegulae haben 3 dunkle Linien. Die Medianrippe soll beiderseits bräunlich gerandet sein. Der einzige tatsächliche Unterschied ist, daß am unteren Zellende nur ein kleiner weißer Punkt steht, kein schwarzer in weißer Umgebung. Der Hflgl scheint meist ein wenig dunkler als bei *insulicola*. Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar, Mauritius. *leucosticha.*

C. clavifera *Hmps.* Körper und Vflgl bräunlich weiß, am Vrd und Ird heller. In der Zell- und Submedianfalte gelblich. Die Medianrippe mit feinem weißem Strich, unter der Zellwurzel ein schwarzer Strich. Eine Zapfenmakel durch einzelne schwarze Schuppen angedeutet. Am Zellende ein keilförmiger weißer Fleck. Eine äußere Reihe von schwarzen Punkten. Unter dem Ende von Rippe 7 ein feiner weißer Strich. Hflgl rein weiß. ♀ 32 mm Ost-Afrika. *clavifera.*

C. phaea *Hmps.* (6 h). Thorax dunkel graubraun, Hlb heller. Vflgl dunkel graubraun, in der Zelle und ein dreieckiger Randfleck unter dem Apex dunkler, auch die Medianrippe verwaschen dunkel. An der unteren Zellecke ein weißer Punkt oder Strich. Die innere Linie in der Submedianfalte geeckt. Die äußere Linie zackig, besonders stark hinter der Zelle, wodurch die Art leicht kenntlich wird. Hflgl weiß, am Apex etwas bräunlich. ♂ 32 mm. Süd-Afrika, Nyassa-Gebiet. *phaea.*

C. atrimacula *Hmps.* Thorax graugelb, Hlb heller. Vflgl blaß strohgelb. Innere Linie sehr schräg auswärts, stark gezackt, an Rippe 1 mit schwarzem Punkt. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt mit weißem Hof, dahinter ein ungefähr quadratischer braunschwarzer Fleck. Eine äußere Reihe von schwarzen Punkten, an Rippe 4 geeckt, vor ihr eine schwächere vom Ird bis Mitte Querrippe, dort eingebogen. Vom Apex ein dreieckiger dunkelbrauner Schatten. Hflgl ockerweiß, am Rand schmal bräunlich. 27—30 mm. Natal. *atrimacula.*

C. albimacula *Gaede* (6 h). Körper und Vflgl blaßgelb. In der Submedianfalte ein schwarzer Punkt als Rest der inneren Linie. An der unteren Zellecke ein weißer Punkt mit schwärzlichem Wisch nach außen hin, beides mit roströtlichem Radialschatten umgeben. Die äußere Linie als Punktreihe, sehr unvollständig. Unter *albimacula.*

dem Apex ein rostroter dreieckiger Schatten bis Rippe 3 und schmaler bis zum Analwinkel. Hflgl gelblichweiß. ♂ 22 mm. Ost-Afrika.

unipuncta. **C. unipuncta** *Haw.* Diese von Süd-Europa bis Australien verbreitete Art, in Bd. 2, S. 99 und Taf. 25 e behandelt, kommt nach Hampson auch in Süd-Afrika vor.

hypocapna. **C. hypocapna** *Joann.* Thorax graugelb, Hlb schwarz, am Ende weißlichgrau. Vflgl graugelb, etwas schwarz bestäubt, die Rippen fein gelbweiß, dunkel gerandet. Innere Linie durch 3 schwarze Punkte angedeutet. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt, weiß umgeben, so zur Medianrippe etwas fortgesetzt. Hinter dem Punkt, zwischen Rippe 4 und 5 ein kurzer schwärzlicher Schatten. Aeußere Linie aus einer gleichmäßig gebogenen Reihe schwarzer Punkte. Ein schwacher dreieckiger Schatten am Außenrand unter dem Apex. Hflgl grauweiß, am Rand fast schwärzlich, Fransen hell. ♀ 36 mm. Réunion.

brantsi. **C. brantsi** *Snell.* (6 h). Körper und Vflgl ockerbraun, etwas rötlicher als bei der sonst ähnlichen *atrimacula*. Die innere Linie und die Zeichnung an der Querrippe auch wie bei *atrimacula*. Eine äußere Punktreihe erst von Rippe 4 ab und vor ihr eine schattenhafte rostrote Linie vom Ird bis Mitte Querrippe. Vom Apex her ein Marginalschatten angedeutet. Hflgl weiß, am Rand ockerbraun. ♂ 30 mm. West-Afrika. 1 ♂ von Groß-Comoro unterscheidet sich durch graubraunen Hlb und Hflgl wie sie Hampson für die indische *C. hypophaea* abbildet.

corticea. **C. corticea** *Hmps.* (6 h). Ganz abweichend. Thorax dunkel rotbraun, Hlb heller. Vflgl dunkel rotbraun. Innere Linie schwärzlich, undeutlich, senkrecht, am Vrd und Ird eingebogen. An der Querrippe ein schwarzer Strich. Aeußere Linie an Rippe 4 geeckt, dann leicht eingebogen. Dahinter eine Reihe schwarzer und weißer kurzer Striche auf den Rippen. Hflgl graubraun. ♀ 32 mm. Rhodesien.

18. Gattung: **Borolia** *Moore.*

In der Zeichnung vollkommen mit den Arten der vorigen Gattung übereinstimmend. Am Hlb fehlt der Haarschopf an der Wurzel, unten fehlt der große Haarpinsel. Type: *fasciata Moore* von Nord-Indien.

interciliata. **B. interciliata** *Hmps.* (6 i). Körper und Vflgl ockerbraun mit dunklen, rotbraunen Radialstreifen in und unter der Zelle und am Außenrand. Der Costalrand sehr hell. Am Ird und unter Rippe 2 dunkler. Ein kurzer schwarzer Strich unter der Zellwurzel und ein längerer am Ird. An der unteren Zellecke ein weißer Haken. Die Rippen bisweilen fein weiß, zwischen ihnen rotbraune Striche. Fransen weiß durchschnitten. Hflgl weißlich, im Randfeld gebräunt. 34—38 mm. Süd-Afrika, Ruanda.

pumilio. **B. pumilio** *Gaede.* Aehnlich einer kleinen *interciliata*, aber dunkler, der weiße Mittelstrich ist verhältnismäßig länger. Hflgl weiß, am Rand schwach bräunlich. Vflgl ockerbraun, am Vrd ockergelb auf $^2/_3$ seiner Länge. In der Submedianfalte ein dunkler Strich, unter diesem bis zum Ird ockergelb. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt, der weiße Strich etwas an Rippe 4 nach außen verlängert. ♂ 23 mm. Madagaskar.

apparata. **B. apparata** *Wllgrn.* Körper und Vflgl graubraun. Unter der Zellwurzel ein schwarzer Strich, außerdem ein schräger über dem Ird vor der Mitte. Spuren einer inneren Linie, in der Submedianfalte geeckt. Ein dunkler Wisch im Zellende. Ein kurzer weißer Haken an der unteren Zellecke, darunter ein feiner schwarzer Punkt. Die Rippen im Außenfeld wie bei *interciliata*. Eine äußere Linie aus schwarzen Punkten parallel dem Außenrand, am Vrd nicht eingebogen. Vom Apex eine helle Schrägbinde, dahinter dunkler. Hflgl wie bei *interciliata*. 32 bis 34 mm. Capland.

internata. **B. internata** *Möschl.* (= rhabdophora *Hmps.*) (6 i). Thorax und Vflgl ockerbraun, die Rippen braun, ebenso zwischen den Rippen braune Striche. Ein feiner schwarzer Strich unter der Zellwurzel und einer über dem Ird, beides auf der Originalabbildung von *rhabdophora* nicht ersichtlich. Ein kurzer weißer Strich am Ende der Mittelrippe. Aeußere Linie aus schwarzen Punkten, am Vrd und Ird stark eingebogen. Unter dem Apex ein dreieckiger dunkler Schatten am Außenrand. Auf den Rippenenden schwarze Punkte, die auch fehlen können. Hflgl weiß, am Rand leicht gebräunt. 25—30 mm. Capland, Natal.

leucogramma. **B. leucogramma** *Hmps.* Der einzige Unterschied dieser Art gegenüber der vorigen besteht in dem längeren weißen Strich an der Medianrippe. Bei meinen Natal-Stücken von *internata* ist er aber ebenso lang wie bei *leucogramma* aus Ost-Afrika von Hampson abgebildet.

acutangulata. **B. acutangulata** *Gaede* (6 i). Aehnlich *internata*, aber etwas größer, der Innenwinkel am Vflgl recht scharf. Körper hell ockerbraun, am Vflgl ebenso am Vrd und Ird. In der Zelle und zum Apex hin olivbraun, ebenso unter der Zelle bis in die Submedianfalte. Im äußeren Teil der Medianrippe ein dicker weißer Strich, der um einen feinen schwarzen Punkt am Zellende einen Haken bildet. Innere Linie durch einige Punkte angedeutet. Aeußere Linie als Punktreihe wie bei *internata*. Vom Apex her eine ockergelbe Schrägbinde bis in

das helle Irdfeld, dahinter dunkler. Rippe 4 weiß bis zum Außenrand, Rippe 3 schwächer weiß. Hflgl graubraun mit helleren Fransen. ♀ 32 mm. Natal.

B. amens *Guen.* (= plana *Wkr.*) (6 i). Körper und Vflgl ockerweißlich. Die Rippen weiß. Ein schwarzer Strich unter der Zellwurzel und über dem Ird. An der Mittelrippe ein stärkerer weißer Strich, an Rippe 4 fortgesetzt, beiderseits dunkel gerandet. Bis zum Apex hin dunkle Striche vor dem Außenrand zwischen den Rippen. Hflgl weiß, am Rand etwas gebräunt, beim ♀ stärker so. 30—32 mm. Süd-Afrika. *amens.*

B. ustata *Hmps.* (6 i). Thorax ockerbraun und rötlich. Hlb graubraun. Vflgl gelbbraun mit rotgelben Flecken in der Zelle, am Zellende und verloschener unter Zellmitte. Der Vrd in der inneren Hälfte weißlich, am Ende braun. Unter dem Apex ein brauner Schatten. Am Ende der Mittelrippe ein weißer Strich. Ring- und Nierenmakel verwaschen rotgelb. Aeußere Linie als einfache oder Doppelreihe schwarzer Punkte, hinter der Zelle eingedrückt. Die Rippen im Randfeld fein weiß. Hflgl weiß, am Rand blaßbraun. Die ähnliche *Cirphis usta* ist am Vflgl im Randfeld mehr violettbraun und hat eine sehr helle Randlinie. ♂ 28 mm. Transvaal. *ustata.*

B. pyrostrota *Hmps.* (6 i). Körper ockerrot, Hlb etwas gebräunt. Vflgl rötlichgelb, die Rippen fein weiß. Zwischen ihnen im Randfeld braune Striche. Vrd an der Wurzel hell. Innere Linie durch 2 schrägstehende schwarze Punkte im Submedianfeld angedeutet. Ein schwarzer Punkt an der unteren Zellecke. Aeußere Punktreihe hinter der Zelle eingeeckt. Ein blasser Schrägschatten mit einem dunkeln Rand vom Apex her. Dunkle Schattenstreifen an der Subcostal- und Medianrippe, an letzterer kein weißer Strich. Hflgl schwarzbraun. ♀ 32 mm. Ruwenzori, Kilimandjaro. 1 ♂, Ruanda 2700 m, bezeichnet, im Berliner Museum, gehört wohl hierher. Sein Hflgl ist auch dunkel. *pyrostrota.*

B. inangulata *nov. spec.* (6 k). ♂ ähnlich *acutangulata Gaede.* Thorax und Vflgl blaß ockerweißlich. Tegulae mit dunkeln Linien, Hlb dunkelbraun. In und unter der Zelle braun zum Apex hin auslaufend. Am Ende der Mittelrippe ein weißer Strich, bisweilen verloschen, nicht um den schwarzen Punkt an der unteren Zellecke herumziehend, dieser hat vielmehr einen rostgelben Hof, der in der Zelle etwas wurzelwärts zieht. Die Rippen im Außenfeld fein weiß. Innere und äußere Linie sowie das Apicalfeld wie bei *pyrostrota.* Hflgl rauchbraun, Fransen weißlich, heller als bei *acutangulata.* Beim ♀ ist der Vflgl dunkler. Die Zelle und der Raum über Mitte Ird ausgedehnter rostrot. Hlb und Hflgl fast schwärzlich, aber mit hellen Fransen. Unterseits bei ♂ und ♀ der Beginn der äußeren Linie durch einen schwarzen Fleck hervorgehoben, am Hflgl der Diskalmond schwarz, die äußere Linie beider Flügel wieder dunkel. 28—30 mm. Kikuju, Ost-Afrika. Type im Berliner Museum. Es ist dies die Art, welche Saalmüller in Lep. Madag. S. 257 als *torrentium Guen.* anführt. *inangulata.*

Bei den folgenden Arten ist das dritte Palpenglied etwas kürzer.

B. uncinatus *Gaede* (= melianoides *Hmps.*) (6 k). Körper und Vflgl blaß ockergelb. Ein feiner schwarzer Strich unter der Zellwurzel, ein dunkler Schatten an Rippe 1. Ein dunkel rötlichbrauner Radialstreifen durch die Zelle bis zum Außenrand, dort etwas verbreitert. An der Medianrippe eine weiße Linie bis fast zur Wurzel, an der unteren Zellecke einen Haken bildend. Eine feine äußere Punktreihe, die auch fehlen kann. Dahinter feine schwarze Striche auf den Rippen, wechselnd deutlich. Hflgl weiß, am Rand oft etwas gebräunt. Stücke, die am Vflgl fast gleichmäßig ockerbraun sind und mit dunklerem Hflgl heißen — **mediofusca** *Strd.* 28—34 mm. Süd- und Ost-Afrika, Abessinien, Madagaskar. *uncinatus.* *mediofusca.*

B. tacuna *Fldr.* Körper und Vflgl wie bei *uncinatus* gefärbt. Ein schwarzer Strich unter der Zellwurzel und einer am unteren Zellrande, an der Zellecke ein schwarzer Fleck, der Strich ist in Felders Abbildung als isolierter Fleck abgebildet, was bisweilen zutrifft, so daß der Name *bipunctata Strd.* überflüssig wird. Die nicht typische normale Form hat die Medianrippe und Rippe 3 fein weiß. Bisweilen fehlt auch dieser feine Strich. Hinter dem schwarzen Punkt geht die dunkelbraune Radialbinde bis zu seiner Oberkante, vor dem Außenrand ist sie etwas verbreitert, oben mit schwarzer Schräglinie begrenzt. Eine äußere Punktreihe und schwarze Randpunkte können vorhanden sein oder fehlen. Hflgl weiß. — **melianoides** *Mschlr.* hat am unteren Zellrand keinen schwarzen Strich oder Fleck, ist also von der zweipunktigen *tacuna Fldr.* etwas verschieden. 28—32 mm. Süd- und Ost-Afrika. — Der weiße Strich der Medianrippe kann auch andererseits recht kräftig sein und etwas den schwarzen Eckpunkt umfassen. Dies ist **melanostrota** *Hmps.* (6 k). Ost- und Süd-Afrika. *tacuna.* *melianoides.* *melanostrota.*

B. rubrescens *Hmps.* (6 k). Thorax blaß rotbraun, Hlb ockerbraun, unten schwärzlich. Vflgl ockerbraun mit hell rotbraunen Streifen. Vrd grauviolett. Ein schwarzer Strich unter der Zellwurzel und von Mitte Ird ab nach außen. Medianrippe weiß, beiderseits schwarz gerandet. Rippen im Randfeld weiß, besonders Rippe 3, 4 und 5, dazwischen braune Streifen. Hflgl weiß durchscheinend. 36 mm. Natal. *rubrescens.*

B. rufescens *Gaede* (6 k). Thorax und Vflgl rötlichbraun. Vrd grauviolett, ebenso am Ird im Wurzelteil. Die Medianrippe, ferner Rippe 3, 4, 7 und 8 weiß, zuweilen etwas auch Rippe 6. An der Wurzel von 3 und 4 ein verwaschener heller Fleck. Keine dunklen Streifen zwischen den Rippen. Hflgl weiß, Fransen blaß rötlichbraun. ♂ 30—32 mm. Ost-Afrika. *rufescens.*

fissifascia. **B. fissifascia** *Hmps.* Thorax ockerrötlich, Hlb graubraun. Vflgl blaß ockerbraun. Ein Radialstreifen durch die Zelle blaß rotbraun, zum Außenrand unter dem Apex fortgesetzt. Ebenso der mittlere Teil der Submedianfalte. Die Endhälfte der Medianrippe stark weiß, Rippe 3 und 4 fein weiß, vom Apex eine schräge weiße Binde. An Rippe 4 ein submarginaler schwarzer Punkt. Hflgl ockerweiß, am Rand braun. ♀ 40 mm. Lagos.

operosa. **B. operosa** *Saalm.* (6 k). Körper und Vflgl ockergelb. Ein schwarzer Strich unter der Zellwurzel. Die Medianrippe und Rippe 4 weiß. Unter der Medianrippe ein rotbrauner Schatten. Ein schwarzer Punkt in der unteren Zellecke. Ueber Rippe 4 bis zum Apex ein dreieckiger rotbrauner Schatten mit eingedrücktem Rand oben. Eine äußere Punktreihe nur schwach erkennbar. Hflgl weiß, durchscheinend, am Rand etwas gebräunt. ♂ 30 mm. Madagaskar.

citrinotata. **B. citrinotata** *Hmps.* (6 l). Thorax und Vflgl etwas blasser als bei *operosa*. Hlb weißlich, nur am Ende gelb. Die Mittelrippe fein weiß und auf Rippe 4 weiß, aber nicht bis zum Rand wie bei *operosa*. Ein dunkler Strich unter der Zelle und ein Punkt an der Zellecke wie üblich. Ein dreieckiger Schatten vom Apex her nur schwach ausgebildet, aber auch unter Rippe 4 reichend. Hflgl rein weiß. ♂ 30 mm. Ost- und Süd-Afrika.

melanostrotoides. **B. melanostrotoides** *Strd.* ♀ ockergelb. Die Medianrippe am Vflgl ist vorn dunkler gerandet als hinten. Unterhalb der Zelle vor der Wurzel von Rippe 2 steht ein tief schwarzer Punkt und in der unteren Zellecke ein weißer. Eine äußere schwarze Punktreihe kaum erkennbar. Der dunkle Schatten vom Apex her nach innen gradlinig und scharf begrenzt. Die Fransen sind dunkel. Beim ♂ ist das Saumfeld etwas heller, der weiße Punkt ist außen schwarz begrenzt, die weiße Linie auf der Medianrippe deutlicher. Sonst ähnlich *melanostrota*. 28 bis 32 mm. Ober-Aegypten.

torrentium. **B. torrentium** *Guen.* (= infima *Wllgrn.*, pinna *Saalm.*, baziyae *Möschl.*) (6 l). Körper und Vflgl ockergelb. Hlb oben etwas graubraun. Vflgl am Vrd und Ird blaß. Die Rippen fein weiß, zwischen ihnen braune Linien. Ein kurzer schwarzer Wurzelstrahl unter der Zelle und über Mitte Ird selten sichtbar. Die Mittelrippe nur sehr fein weiß. Im Zellende und dahinter verwaschen rostrot. Im Zellende ein feiner schwarzer Punkt und bisweilen ein kleiner dreieckiger dahinter. Die innere Linie bisweilen durch einen Punkt in der Submedianfalte angedeutet, auch die äußere Linie meist ebenso dürftig ausgebildet. Eine blasse Binde vom Apex her nur bei einem einzigen Stück unter zahllosen andern erkennbar. Schwarze Randpunkte sehr klein. Hflgl weiß, am Rand dunkler. 30—32 mm. Madagaskar, Süd- und Ost-Afrika, Abessinien.

acrapex. **B. acrapex** *Hmps.* (6 l). Thorax und Vflgl blaß rosabräunlich. Hlb ockerweiß. Die Rippen am Vflgl fein weiß. An der Zellecke ein schwarzer Punkt. Die äußere Punktreihe vollständig. Vom Apex her ein schwacher dunkler Schatten. Hflgl gelblichweiß. ♀ 32 mm. Ost-Afrika.

rosescens. **B. rosescens** *Hmps.* Thorax rosaweiß, Hlb ockerweißlich. Vflgl rosa, am Vrd weißlich. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt. Hflgl rein weiß. ♀ 35 mm. Rhodesien.

nigrisparsa. **B. nigrisparsa** *Hmps.* (6 l). Thorax blaßockerbraun, Hlb ockerweißlich. Vflgl ockerrötlich, etwas schwarz bestäubt. Die Mittelrippe und die Wurzel von Rippe 4 weiß. Unter der Mittelrippe ein leichter dunkler Schatten. Ein schwarzer Zellpunkt und eine äußere Punktreihe. Unter dem Apex ein schwacher dreieckiger Schatten. Hflgl rein weiß. ♀ 38 mm. Capland.

metasarca. **B. metasarca** *Hmps.* Thorax blaß rosabraun, Hlb ockerbraun. Vflgl rosa fleischfarbig. Die Zelle und der Raum dahinter bis zur äußeren Linie olivbraun. Ebenso unter der Zelle bis zur Submedianfalte und an Mitte Ird. An der Medianrippe und über Rippe 3 ein weißer Strich. Ein starker schwarzer Punkt an der unteren Zellecke. Die äußere Reihe normal. Die Rippen im Randfeld olivbraun. Vom Apex her eine blasse Schrägbinde, oben und unten dunkel gerandet. Fransen rosa und braun. Am Hflgl die Zelle und der Raum dahinter fleischrosabraun. Vrd und Irdfeld blaß ockerbraun. ♂ 32 mm. Aschanti.

phaeochroa. **B. phaeochroa** *Hmps.* (6 l). Körper und Vflgl blaß graubraun, etwas violett übergossen, die Rippen eher etwas dunkler. Auf der Medianrippe ein rötlichbrauner Streifen, vor dem Außenrand zum Vrd aufgebogen. An der unteren Zellecke ein weißer Fleck. Die innere Linie durch einige schwarze Punkte angedeutet. In der Zelle ein schwarzer Mittelfleck. Die äußere schwarze Punktreihe gleichmäßig gebogen, fast zu einer Linie verschmolzen. Hflgl graubraun, an der Wurzel heller. 34—36 mm. Süd-Afrika.

confluens. **B. confluens** *B.-Bak.* Körper weißgrau. Vflgl blaß ockergrau. Ein blaßbrauner Radialstreifen durch die Zelle und an Rippe 4 bis zum Außenrand weiter. Ein ähnlicher dreieckiger Wisch über dem Analwinkel und ein verwaschener Schrägwisch vom Apex her. Ring- und Nierenmakel blaß, schmal, zusammengeflossen, blaßbraun gekernt. Hflgl weiß. ♂ 30 mm. Ost-Afrika.

parvula. **B. parvula** *Kenrick* (6 l). Thorax rötlich ockerbraun, Hlb etwas dunkler. Vflgl ockerrötlich, die Rippen blasser, die Zelle dunkler. Ein kurzer dunkler Strich unter der Zellwurzel. Ein schwarzer Punkt unter der Zellmitte, ein größerer an $^2/_3$ Ird. Ein weißer Punkt an der unteren Zellecke wird in der Beschreibung nicht erwähnt. Hflgl des ♂ blaß ockergelb, beim ♀ blaßgrau. 26 mm. Madagaskar.

B. lithargyroides *Kenrick*. Der vorigen Art sehr ähnlich. Die Original-Abbildungen beider Arten sind kaum verschieden. Die Grundfarbe mehr rosa. Vom Apex außerdem ein dreieckiger Schatten zum Außenrand. Der weiße Strich am Zellende mit einem schwarzen Strich versehen. Die innere und äußere Linie durch einige schwarze Punkte angedeutet. Hflgl grau. ♀ 28 mm. Madagaskar. *lithargyroides.*

B. diopis *Hmps.* (= scirpi *Hmps.*). Im Gesamteindruck den vorigen beiden Arten ähnlich. Thorax ocker fleischfarbig. Hlb graubraun. Vflgl wie der Thorax. Am Ende der Medianrippe und an der Wurzel von Rippe 4 ein schwacher dunkler Strich. Eine innere Linie, in der Submedianfalte ausgeeckt, angedeutet. Ring- und Nierenmakel als verwaschene blasse Flecke. Eine äußere wellige Linie mit schwarzen Punkten an Rippe 4 und 6 angedeutet. Dahinter am Rand etwas dunkler. Hflgl an der Wurzel ockergelb, sonst graubraun. ♀ 32 mm. Sokotra. *diopis.*

B. phaeopasta *Hmps.* (7 a). Thorax und Vflgl blaß ockerbraun. Spuren einer welligen inneren Linie. Ring- und Nierenmakel klein, schwarz, von einem gelben Hof umgeben. Eine äußere Linie angedeutet, mit dunkeln Strichen auf den Rippen hinter ihr. Die Submarginallinie angedeutet durch Verdunkelung des Randes hinter ihr, während der Raum vor ihr bis zur äußeren Linie heller ist. Hflgl hell graubraun. ♀ 30 mm. Ruwenzori, Birunga. Bei einem ♀ von Kikuju, das mir hierher zu gehören scheint, ist der Außenrand am Vflgl nicht verdunkelt. *phaeopasta.*

B. alticola *Auriv.* Vielleicht eine Form der vorigen Art. Thorax und Vflgl ockergelb. Innere Linie in der Submedianfalte geeckt, aus schwarzen Punkten gebildet. Ring- und Nierenmakel ebenfalls als kleine schwarze Flecke in hellerem Hof. An der unteren Zellecke ein schwarzer Fleck. Aeußere Linie aus einer doppelten Punktreihe gebildet. Vom Apex bis Rippe 4 ein schmaler Randschatten. Hlb und Hflgl dunkel graubraun. ♀ 30 mm. Birunga. *alticola.*

B. persecta *Hmps.* Thorax dunkel rotbraun. Hlb weit blasser. Vflgl blaß ockerbraun mit einer rötlich-schwärzlichen Radialbinde in und unter der Zelle, die zum Außenrand hin stark verbreitert ist. Unter dem Vrd im Außenfeld ein ockerweißer Streifen. Auch am Ird ein Streifen wie in der Zelle. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt, einwärts davon ein schwarzer Strich. Hflgl weiß, am Rand leicht gebräunt. ♂ 34 mm. Natal, Kilimandjaro. *persecta.*

B. carneotincta *Kenrick* (7 a). Thorax ockerbraun, Hlb graubraun. Vflgl olivgelb, rosa überhaucht, radial in 3 Streifen geteilt. Vrdfeld blaßrosa, ein olivbrauner dreieckiger Fleck etwas vor Mitte Vrd. Eine dunkle innere Linie angedeutet. An Rippe 5 ein schwarzer Fleck, eine äußere Linie andeutend, am Analwinkel dunkler. Hflgl graubraun, ein Mittelmond angedeutet. ♂ 28 mm. Madagaskar. *carneotincta.*

B. micropis *Hmps.* (7 a). Körper und Vflgl blaß gelbbraun. Am unteren Zellrand ein schwärzlicher Schatten, der sich am Außenrand verbreitert. Darüber 3 schwarze Punkte, der erste davon sehr klein, der dritte von einem Rand der Grundfarbe umgeben. Die äußere Linie doppelt, ihr innerer Ast sehr undeutlich, die Punktreihe scharf. Am Rand starke schwarze Monde. Hflgl weiß, durchscheinend. ♂ 28 mm. Maschonaland, Transvaal. *micropis.*

B. cupreata *Hmps.* (7 a). Thorax und Vflgl kupfrig rot. Innere Linie sehr undeutlich, gebogen, dahinter in der Submedianfalte ein schwarzer Punkt. Hinter der Wurzel von Rippe 3—5 ein verloschener schwarzer Fleck, von dem eine schwache Linie zum Ird geht. Bald dahinter eine äußere Reihe feiner schwarzer Punkte. Eine schwarzbraune Submarginallinie angedeutet. Hflgl gelblichweiß, am Rand schmal kupfrig. 28—30 mm. Gazaland, Uhehe. *cupreata.*

B. bilineata *Hmps.* (7 a). Thorax ockerweiß, Hflgl grauweiß. Vflgl rosaockergelb. Innere Linie gebogen. Ring- und Nierenmakel als etwas hellere Flecke angedeutet, letztere unten mit weißem Strich. Aeußere Linie nach der Originalabbildung nur unter dem Vrd gebogen, dann schräg und parallel dem Außenrand. Submarginallinie schwach, wellig. Hflgl weiß. ♀ 26 mm. Kikuju. Das in der Stett. Ent. Z. Bd. 77 erwähnte Stück ziehe ich wegen der Farbe des Hflgls und der etwas abweichenden Form der äußeren Linie zu *phaeopasta*, obwohl dies eine Gebirgsart ist. *bilineata.*

B. eriopygodes *Auriv.* Die größte *Borolia*-Art. Thorax rötlichgelbgrau, Hlb graugelb. Vflgl dunkelgrau, an der Wurzel gelblich. Innere Linie schräg auswärts bis fast Mitte Ird. Aeußere Linie als doppelte schwarze Punktreihe, ungefähr parallel dem Außenrand, beide Aeste ziemlich weit getrennt. Unmittelbar dahinter die gelbliche Submarginallinie. Nierenmakel groß, verwaschen, schwarz gerandet. Hflgl dunkelgrau, am Rand dunkler. ♂ 45 mm. Kilimandjaro. *eriopygodes.*

B. rosengreeni *Rbl.* Körper und Vflgl rötlichbraun, Thorax vorn mehr gelblich. Vflgl mit deutlicher Spitze, am Vrd bis zur äußeren Linie und am Ird an der Wurzel blasser. Innere Linie durch 3 Punkte angedeutet. An der Querrippe ein scharfer weißer Punkt, außen breit schwärzlichgrau gerandet. Aeußere Linie aus 8 schwarzen Punkten, auf den Rippen liegend, gebildet. Hflgl bräunlichgrau, nicht heller als der Vflgl. ♂ 29—31 mm. Sokotra. *rosengreeni.*

19. Gattung: **Meliana** *Curt.*

Die Arten passen im allgemeinen zu denen der vorigen Gattung. Der Unterschied besteht in dem runden Stirnvorsprung mit Hornplatte darunter, der den *Borolia*-Arten fehlt. Die Fühler des ♂ sind nur bei der ersten Art kurz gekämmt, sonst bewimpert. Type: *flammea Curt.* von Europa.

pectinata. **M. pectinata** *Hmps.* Thorax hell grauviolett, Hlb ockerweiß. Vflgl grauviolett. Unter der Zellwurzel ein schwarzer Strich. Die Medianrippe und die Rippen im Außenfeld weiß, zwischen ihnen braune Striche. An der Medianrippe bildet die weiße Linie einen Haken. Ueber dem Ende der Medianrippe eine schwarze Binde, verloschener bis zum Rand fortgesetzt und fast bis zum Apex reichend. Ueber dem Analwinkel auch eine kurze schwarze Binde. Hflgl weiß. 24—30 mm. Ost-Afrika. — Stücke, bei denen die schwarze Zeichnung durch blaßbraun oder grau ersetzt ist, heißen — **cinereopicta** *Strd.* *cinereopicta.*

longipennis. **M. longipennis** *Hmps.* (7 a). Thorax blaß rosabraun, Hlb heller. Vflgl ockerbraun, rosa getönt, am Vrd an der Wurzel heller, am Ird und Außenrand dunkler, brauner. Die Rippen fein heller. Hflgl weiß, am Außenrand blaßbraun, zum Analwinkel hin schmaler gerandet. ♀ 42 mm. Ost-Afrika.

lunulata. **M. lunulata** *Gaede* (7 b). In der Zeichnung der *M. exsul Wkr.* von Tristan d'Acunha sehr ähnlich, in Größe und Farbe mehr der folgenden *sarca Hmps.* Körper braun. Vflgl hell ockerbraun mit violettem Schimmer. Unter der Wurzel der Zelle ein dunkler Strich. Medianrippe dunkelbraun, in einen Streifen verlängert, der am Außenrand bis Rippe 7 reicht und fast bis zum Analwinkel. An der Querrippe ein feiner schwarzer Mond, einwärts davon, an der Medianrippe 2 stärkere schwarze Flecke. Hflgl weiß mit schwach rötlichem Schein. ♂ 25 mm. Togo.

sarca. **M. sarca** *Hmps.* (7 b). Körper und Vflgl grauweiß, etwas rosa schimmernd. Unter der Zellwurzel ein kurzer schwarzer Strich. Die Mittelrippe fast von der Wurzel an weiß, mit Haken an der unteren Zellecke, oben schwarz gerandet. Ein brauner Streifen darüber von der Wurzel bis zum Außenrand. Ein ähnlicher verwaschener Streifen an Rippe 2. Fransen hell und dunkel gefleckt. Hflgl weiß, in der Außenhälfte leicht rosa gebräunt. 24—30 mm. Süd- und Ost-Afrika.

bertha. **M. bertha** *Schaus* (7 b). Körper und Vflgl grangelb, etwas rostgelb schimmernd. Die innere Linie durch 3 schwarzbraune Punkte ersetzt. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt und dahinter ein schwarzes Dreieck. Aeußere Linie aus schwarzen Punkten, hinter der Zelle stärker gebogen, schief zum Vrd und Ird. Hlb und Hflgl ockerweiß. ♂ 25 mm. Sierra Leone, Kamerun.

tenebra. **M. tenebra** *Hmps.* (7 b). Thorax ockerbraun, olivbraun angehaucht, Hlb heller. Vflgl dunkel rotbraun, der Vrd in der inneren Hälfte heller. Die Rippen weiß. Durch die Zelle in Richtung zum Apex ein rostroter Streifen, ein gleicher unter der Zelle. Hflgl dunkelbraun, an der Wurzel heller. ♀ brauner, die Rippen nicht so weiß. Andeutung einer äußeren schwarzen Punktreihe. 32 mm. Ost-Afrika.

Ueber die Stellung der beiden folgenden Gattungen fehlen Angaben des Autors.

20. Gattung: **Agrotana** *B.-Bak.*

Palpen hoch aufgerichtet, stark beschuppt, drittes Glied klein. Stirn mit Conus. Scheitel und Patagia mit kurzen Schöpfen. Hlb ohne Schöpfe. Fühler geblättert. Im Hflgl ist Rippe 3 + 4 gestielt, 5 entspringt unter Mitte Querrippe.

jacksoni. **A. jacksoni** *B.-Bak.* Körper ockergrau. Vflgl ockrig-cremeweiß. Mittellinie undeutlich, ausgebogen, äußere Linie ebenso. Ring- und Nierenmakel blaß, verwaschen. Submarginallinie wellig, deutlich. Hflgl blaß cremeweiß. ♂ 26 mm. Nairobi.

21. Gattung: **Neuranethes** *B.-Bak.*

Palpen beschuppt, vorgestreckt. Tegulae und Patagia mit Andeutung von Schöpfen. Auch hinten am Thorax ein Schopf. Fühler bewimpert. Im Vflgl keine Anhangszelle, Rippe 7 + 8 gestielt, ebenso 9 + 10. Im Hflgl Rippe 5 ebenfalls unter Mitte Querrippe, und 6 + 7 gestielt.

angolana. **N. angolana** *B.-Bak.* Körper dunkel nußbraun. Vflgl graubraun mit dunkelbrauner Zeichnung. An der Wurzel 2 dunkle Flecke, einer in der Zelle, einer darüber. In der Submedianfalte ein kurzer Wisch nahe der Wurzel, in der Mitte ein großer Fleck, darüber ein Fleck in der Zelle bis zum Vrd verlängert. Ringmakel angedeutet. Nierenmakel groß, blaß, dahinter ein schwarzer Fleck. Hflgl grauweiß. ♂ 32 mm. Angola.

22. Gattung: **Neosema** *Rbl.*

Augen nackt. Fühler fast bis zur Spitze doppelt gekämmt und bewimpert. Stirn ohne Vorsprung. Sauger normal. Alle Tibien schwach bedornt, Hintertibien mit 2 Sporenpaaren. Am Hflgl entspringt die schwächere Rippe 5 nahe von Mitte Querrippe.

N. sesamioides *Rbl.* Thorax und Vflgl bräunlichgelb, ebenso die langen Fühler. Hlb bräunlichweiß, Vflgl mit weißem Fleck an der Querrippe, dunkelbraun gerandet. Am Rand kleine schwarzbraune Dreiecke zwischen den Rippen. Hflgl einfarbig weiß. ♂ 23 mm. Sokotra. *sesamioides.*

Unterfamilie: **Cuculliinae.**

Die Beine sind bei dieser Unterfamilie nicht bedornt, nur bei einigen Gattungen haben die Vordertibien Klauen oder die Vordertarsen kurze Dornen. Die nackten Augen tragen überhängende Wimpern. Das Geäder ist normal. Palpen, Fühler, Thoraxbekleidung wechseln.

1. Gattung: **Copicucullia** *Smith.*

Von *Cucullia* wenig verschieden. An der Stirn unter dem Vorsprung noch eine hornige Platte. An den Vordertibien eine gekrümmte Klaue an der Innenseite. Type: *culepis Grote* von Nord-Amerika. In Afrika nur eine Art.

C. ruptifascia *Hmps.* Körper graubraun, die Schöpfe dunkler. Vflgl blaugrau, die Rippen mit feinen schwarzen Strichen. Unter der Wurzelhälfte der Zelle ein schwarzer Strich mit weißer Randung. Innere Linie angedeutet durch schwarze Punkte und einen langen Zahn in der Submedianfalte. Ring- und Nierenmakel durch gelbe Flecke angedeutet. Erstere mit schwarzen Punkten gerandet, die andere mit schwarzem Strich unter der Zelle. Dahinter über Rippe 6 ein kurzer schwarzer Strich und einer an Mitte Ird. Aeußere Linie verloschen. Submarginallinie weißlich, fein, nur in der Submedianfalte ein weißer Mond stärker. Dieser durchbricht eine Radialbinde von hinter der Mitte zum Rand bei Rippe 2. Außerdem ein Strich über Rippe 4. Hflgl weiß, am Rand braun. ♂ 34 mm. Transvaal. *ruptifascia.*

2. Gattung: **Cucullia** *Schrk.*

Sauger gut entwickelt, Palpen kurz, dicht behaart. Stirn mit kleinem rundem Vorsprung. Tegulae mit spitzem Schopf. Thorax hinten mit kurzem Schopf. Fühler in beiden Geschlechtern fast einfach. Type: *artemisiae Hufn.* von Europa.

C. leucopis *Hmps.* (7 b). Thorax violettgrau, Hlb bräunlich, die 2 Schöpfe schwarz. Vflgl violettgrau. Innere Linie dick schwarz, doppelt, wellig. Zapfenmakel fein schwarz gerandet. Ring- und Nierenmakel grau, schwarz gerandet, etwas dunkel gekernt. Aeußere Linie doppelt, wellig, dicht hinter der Nierenmakel laufend, vor ihr von der Zelle ab noch eine dunkle Linie. Submarginallinie zackig, grau. Einige kleine Pfeilflecke vor ihr nahe dem Vrd und hinter ihr bei Rippe 5 und 2. Hflgl weiß, im Randdrittel rauchbraun. ♀ 36 mm. Capland. *leucopis.*

C. consimilis *Fldr.* (= pusilla *Möschl.*) (7 b). Thorax graubraun, Hlb gelbbraun, die Schöpfe etwas schwarz. Vflgl grauweiß, braun bestäubt, die Rippen mit feinen schwarzen Strichen. Ein feiner schwarzer Radialstrich an der Wurzel. Innere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, stark gezähnt. Zapfenmakel fehlt. Ring- und Nierenmakel doppelt gerandet, außen schwarz, hell gekernt. Aeußere Linie doppelt, undeutlich außer am Vrd und Ird. An letzterem mit schwarzem Wisch innen. Vrd zum Apex hin dunkel. An Stelle der Submarginallinie einige dunkle Wische. Hflgl weiß, am Rand breit bräunlich. 30—36 mm. Süd-Afrika. Wir bilden die Type von *pusilla* ab. Felders Abbildung von *consimilis* sieht ganz anders aus. *consimilis.*

C. brunnea *Hmps.* (7 b). Thorax rotbraun, Hlb blasser. Vflgl rotbraun. Innere Linie doppelt, undeutlich, in der Submedianfalte stark ausgeeckt. Ring- und Nierenmakel klein, grau, braun gekernt, schwarz gerandet. Aeußere Linie nur in der Submedianfalte durch einen schwarzen Winkel angedeutet, vor dem wurzelwärts eine leichte Aufhellung steht. Rand dunkler. Hflgl rotbraun, an der Wurzel heller. 36 mm. Capland. *brunnea.*

C. simplex *n. sp.* (7 c). Körper und Vflgl graubraun. Zeichnung sehr schwach. Am Vrd die innere Linie durch einen etwas dunkeln Fleck angedeutet, dann 2 parallele feine dunkle Striche über und unter Rippe 1 als Andeutung einer stark gezackten inneren Linie. Hinter ihr in der Zelle gelblich aufgehellt. Um das Zellende herum scheinen einige schwarze Punkte zu stehen als Umrandung der Nierenmakel. Im Außenfeld der Raum zwischen Rippen 2—4 etwas heller, am Apex und Analwinkel dunkler. Ueber und unter Rippe 1 noch 2 parallele Schrägstriche als Andeutung einer äußeren Linie, ihre Mitte etwa unter der Wurzel von Rippe 3 *simplex.*

liegend. Außerhalb von dem oberen Strich noch ein kleiner Fleck. Hflgl hyalin weiß mit brauner Randlinie. ♂ 39 mm. Natal. Type im Berliner Museum.

nocturnalis. **C. nocturnalis** *n. spec.* (7 c). Thorax und Vflgl schwärzlich kupferbraun, Hlb gelbbraun. Am Vflgl ist wegen der dunkeln Grundfarbe wenig zu sehen. Innere Linie doppelt, schwarz, sehr stark gezackt, in der Submedianfalte weit nach außen, an der Medianrippe und Rippe 1 weit nach innen. Ringmakel etwas seitlich zusammengedrückt, rostbraun, scharf schwarz gerandet. Nierenmakel groß, etwas 8-förmig, unten etwas rostbraun, sonst dunkel, bei der Type mit Mittelstrich an der Querrippe, schwarz gerandet. Aeußere Linie nur über dem Ird durch eine kurze Zacke angedeutet. Submarginallinie als rostrote Wische. An Rippe 2 ein kleines schwarzes Randdreieck. Hflgl weiß, der dunkle Rand am Apex weniger breit, am Analwinkel breiter als sonst. 32—34 mm. Transvaal. Type im Berliner Museum.

clausa. **C. clausa** *Wkr.* (7 c). Körper und Vflgl graubraun, etwas weißlich unter der Zellwurzel und an ihrem Ende, schwache helle Striche im Randfeld. Innere Linie undeutlich, gezähnt, unterbrochen. Ring- und Nierenmakel weißlich, mit schwarzen Randpunkten, zwischen ihnen ein schwärzlicher Fleck vom Vrd bis zur Mittelrippe. Aeußere Linie nur am Vrd und Ird deutlich. Submarginallinie verwaschen, schwarze Randpunkte scharf. Hflgl weißlich, am Rand braun. ♂ 32 mm. Wahrscheinlich von Süd-Afrika.

rufescens. **C. rufescens** *Hmps.* (7 c). Thorax graubraun, Hlb ockerbraun. Vflgl grau, an der Wurzel und am Vrd etwas mehr rotbraun. Innere Linie doppelt, schräg auswärts, stark gezähnt. Ringmakel durch 4 braune Randpunkte und einen verwaschenen braunen Kern angedeutet. Nierenmakel mit braunen Punkten wurzelwärts und schwach braunem Kern. Aeußere Linie undeutlich, unterhalb Rippe 4 durch Doppelpunkte auf den Rippen angedeutet, unter Rippe 2 durch eine schräge, doppelte, wellige Linie. Die Rippen am Apex schwarz. Hflgl weiß, schmal braun gerandet. ♂ 38 mm. Ost-Afrika.

perstriata. **C. perstriata** *Hmps.* (7 c). Körper und Vflgl graubraun. Von der Wurzel an über der Mittellinie bis fast zum Rand zieht ein wechselnd stark entwickelter schwarzer Streifen. Vor und hinter der Querrippe verwaschen rotbraun. Eine stark ausgezackte innere Linie unter der Zelle angedeutet. Ringmakel durch 2 schwarze Punkte an ihrer oberen Seite angedeutet. Nierenmakel ebenso und durch einen schwarzen Strich unten. Aeußere Linie nur als undeutliche schwärzliche Linie in der Submedianfalte. Außerdem ein Schatten am Außenrand unter dem Apex. Hflgl weiß mit schmal braunem Rand. 42 mm. Capland, Uganda.

ochribasis. **C. ochribasis** *nov. spec.* (7 c). Die Art vereinigt Eigenschaften von *rufescens* und *perstriata* und ist vielleicht das ♀ von ersterer. Thorax blaß ockerweiß, Hlb bräunlich. Vflgl ockerweiß an der Wurzel, hinter der Nierenmakel bis zum Apex und über dem Analwinkel. Diese Stellen ebenso wie der Thorax leicht rosa überhaucht. Am Vrd nahe der Wurzel 2 schwarze Punkte und 2 andere an der Medianrippe einwärts davon. Unter der Medianrippe eine stark gezackte einwärts gerichtete innere Linie erkennbar. Der Raum hinter dieser, bis zur Zelle und zur äußeren Linie violettschwarz, in schmalem Streifen bis zum Außenrand bei Rippe 5 fortgesetzt und zum Apex hin verbreitert. Die Ringmakel durch 4 schwarze Randpunkte und einen horizontal geteilten schwarzen Fleck gebildet, sonst ockerweiß. Ebenso der Raum bis zur Nierenmakel und deren proximaler Teil. Nierenmakel fast oval, mit schwarzen Punkten gerandet, schwarzen Flecken an der Querrippe, der Rest dunkel. Der Vrd am Apex mit schwarzen Strichen. Hflgl hyalinweiß mit braunem Rand. ♀ 42 mm. Kikuju. Type im Berliner Museum.

extricata. **C. extricata** *Wkr.* (7 c). Thorax blaß rotbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl sehr blaß rotbraun. Innere Linie undeutlich, zwischen den Rippen stark ausgeeckt. Von der Wurzel bis zu ihr in der Submedianfalte ein schwärzlicher Wisch. Ring- und Nierenmakel durch je 4 schwarze Randpunkte angedeutet. An Mitte Vrd ein schwarzer Schrägstrich. Aeußere Linie durch schwarze Punkte angedeutet und einen weißen Mond in der Submedianfalte mit dunklem Fleck davor. Unter Rippe 3 ein schwarzer Streifen bis zum Rand, außerdem kurze Randstriche bis zum Apex hin. Der Vrd dort etwas verdunkelt. Hflgl weiß, am Rand etwas dunkel. 42—48 mm. Süd-Afrika.

terensis. **C. terensis** *Fldr.* (= africana *Aurir.*) (7 d). Thorax blaugrau, Hlb graubraun. Vflgl blaugrau. In der Submedianfalte ein feiner schwarzer Wurzelstrich. Die innere Linie doppelt, sehr stark vorspringend in der Zelle, in der Submedianfalte und über dem Ird. Zapfenmakel durch 2 kurze Striche bisweilen angedeutet. Ringmakel viereckig mit 2 Seitenstrichen oder durch 4 schwarze Punkte angedeutet, Nierenmakel durch Punkte und Striche angedeutet, sehr groß, meist beide völlig verschwunden. Ein Mittelschatten vom Vrd bis zur unteren Zellecke oft deutlich. Aeußere Linie selten am Vrd und Ird durch eine Doppellinie angedeutet. Submarginale schwarze Wische über und unter Rippe 2, sowie zwischen Rippe 4 und 7. Hflgl weiß, am Rand breit gebräunt, Fransen weiß. 35—40 mm. Südwest- und Süd-Afrika.

nubipicta. **C. nubipicta** *Hmps.* (7 d). Sehr ähnlich *terensis*. Die Färbung ebenso. Die innere Linie im vorderen Teil verwaschen, unter der Zelle wie bei *terensis*. Auf Mitte Zelle an deren oberem Rand ein schwarzer Punkt. Nierenmakel durch einen schwarzen Strich und schwarze Punkte an ihrem oberen Rand angedeutet. Darüber am Vrd ein schwarzer Punkt. Wurzelwärts von diesem ein weißgrauer Fleck bis zum unteren Zellrand und zur

inneren Linie. Die undeutliche äußere Linie von dem Fleck am Vrd abgehend, stark ausgebogen, in der Submedianfalte der inneren stark genähert. Submarginalbinde dunkel, verwaschen, an Rippe 5 nach innen geeckt. Innen verwaschen hell begrenzt, außen hinter der Zelle und unter Rippe 2 mit dunklem Schatten. Die schwarzen Randpunkte auf Mitte Außenrand innen mit einer weißen Zickzacklinie begrenzt. Hflgl weiß, die Rippen außen etwas braun. 40—44 mm. Ost-Afrika.

C. albilineata *n. sp.* (7 d). Thorax und Vflgl graubraun, leicht rotbraun überhaucht. Hlb etwas heller braun. Innere Linie am Vflgl mit kräftigem Schrägstrich am Vrd, dann undeutlich, in der Submedianfalte und über dem Ird weit vorspringend, fein und deutlich, an Rippe 1 und am Ird einwärts gerichtet. Am oberen Zellrand 3 schwarze Punkte, über der Wurzel von Rippe 5 ein größerer Fleck, dann kleine Punkte über und unter Rippe 4 und ein Strich unter der Wurzel von Rippe 3. Die weiße äußere Linie von Mitte Vrd unter diesem stark nach außen, dann zackig, zwischen Rippe 5 und 3 undeutlich, von dort sehr schräg einwärts bis nahe zur inneren Linie. Hinter ihr schwarze Streifen über und unter Rippe 7, über Rippe 4 ein schwarzer Strich, unter Rippe 2 ein großer Fleck, hinter diesem durch einen weißen Strich abgetrennt ein schwarzer Schrägstreifen. Am Rand bei Rippe 7 zwei weiße Streifen, 2 größere über und unter Rippe 3. Fransen rötlichbraun. Hflgl rauchbraun, im Wurzelfeld hyalin weiß, Fransen weiß. ♀ 42 mm. Natal. Type im Berliner Museum. *albilineata.*

C. atrimacula *Hmps.* Thorax blaugrau, Hlb graubraun, der Schopf schwärzlich. Vflgl blaugrau, die Rippen schwärzlich, am Zellende ockerbraun. Innere Linie durch isolierte kurze schwarze Schrägstriche angedeutet. Ringmakel als kurzer feiner schwarzer Strich im unteren Zellrand. Nierenmakel als gebogener Strich unter dem Zellende. Dahinter ein kurzer Strich über Rippe 6. Aeußere Linie auch durch kurze Striche angedeutet, deutlicher unter Rippe 3, dann zur Submedianfalte eingebogen, dann an Rippe 1 ausgebogen. Submarginallinie durch weiße Striche zwischen den Rippen angedeutet und unter Rippe 2 mit stärkerem schwarzem Fleck mit hellem Rand. Die schwarzen Randmonde innen weiß. Hflgl weiß. ♂ 44 mm. Transvaal. *atrimacula.*

C. minuta *Möschl.* (7 e). Thorax und Vflgl grau mit feinen schwarzen Längslinien. Ein feiner schwarzer Strich in der Submedianfalte bis zur inneren Linie, die hauchfein ist und stark gezackt. Ringmakel als kleiner rostgelber Fleck mit weißlichem Rand. Nierenmakel auch mit rostgelbem Kern, grau wie die Grundfarbe, nur unten deutlich mit einer gebogenen schwarzen Linie gerandet, sonst ist die Randung unbestimmt. Die äußere Linie durch einen weißen Winkel in der Submedianfalte angedeutet, an beiden Seiten mit einem schwarzen Strich gerandet. Vorn unter dem Apex winzige schwarze Striche als Submarginallinie. Hflgl weiß, am Rand braun. ♂ 30 mm. Kapland. Die Art gleicht einer hellen *pusilla Möschl.*, ist aber von Hampson weit entfernt von dieser gestellt. *minuta.*

C. platti *E. Prout.* Thorax anilinschwarz, Patagia und Tegulae sehr blaßbraun, Hlb schmutzigweiß. Vflgl blaßbraun. Vrd anilinschwarz, unterbrochen durch die Anfänge der inneren und äußeren Linie und drei blasse Flecke vor dem Apex. Ring- und Nierenmakel hell gerandet, mit nußbraunem Kern, die Nierenmakel nur in der proximalen Seite nußbraun. Ringmakel quadratisch, Nierenmakel 8-förmig, außen mit hellem Fleck. Zwischen den Makeln schwarz. Aeußere Linie blaß, ziemlich deutlich, hinter der Zelle mit kurzem schwarzem Strich nach innen und 2—3 Flecken außen. Ird schwarz von nahe der Wurzel bis zum Analwinkel. Vom Apex zur äußeren Linie ein Schrägschatten angedeutet. Am Rand eine Doppelreihe von schwarzen Punkten. Fransen blaßbraun. Hflgl glänzend weiß, am Rand brauner, Fransen weiß. Beim ♀ ist die innere Linie deutlich, in der Zellmitte vorspringend. Der Raum zwischen der inneren und äußeren Linie anilinschwarz. Die Makeln undeutlich. Am Hflgl der dunkle Rand breiter. 35—40 mm. Durban. *platti.*

3. Gattung: **Empusada** *Hmps.*

Sehr ähnlich der vorigen Gattung. Unter dem Stirnvorsprung noch eine hornige Platte. Thorax hinten und der Hlb ohne Schöpfe, aber der Analbusch sehr lang. Durch die abweichende Zeichnung leicht von *Cucullia* zu unterscheiden. Type: *lactea F.* von Europa.

E. hutchinsoni *Hmps.* (7 e). Körper grauweiß. Vflgl hell ockerbraun. Von der Zellmitte bis zum Außenrand ein spindelförmiger Silberstreifen, am Rande bisweilen über und unter diesem kleine Silberstriche. Rostrote Schuppen unter der Zellwurzel und dem großen Silberstrich. Eine dunkle äußere Linie von Rippe 4 ab, sehr schräg einwärts. Eine wellige Submarginallinie an Mitte Außenrand kaum erkennbar. Hflgl weiß, am Rand schmal braun. 40—45 mm. Natal, Transvaal. *hutchinsoni.*

E. argentivitta *Hmps.* Thorax graubraun, Hlb ockerbraun. Vflgl blaßgelb. Innere Linie doppelt, sehr schräg zur Submedianfalte, dann wieder einwärts. In der Zellmitte 2 kleine schwarze Punkte. Eine silberweiße Binde aus der Zelle über der Wurzel von Rippe 2 bis dicht vor dem Außenrand. Aeußere Linie doppelt, wellig von Rippe 4 bis zur Submedianfalte angedeutet. Ebenso eine Submarginallinie nur an Mitte Außenrand angedeutet. Hflgl weiß, am Rand braun, besonders beim ♀. 38—40 mm. Capland, Basutoland. *argentivitta.*

argentilinea. **E. argentilinea** *nov. spec.* (7 e). Thorax und Vflgl blaß rotbraun, Hlb heller rotbraun. Am Vflgl 2 gleich weit vortretende Zacken der inneren Linie in der Submedianfalte und unter Rippe 1, dunkel rotbraun, innen rosaweiß, nur schwach doppelt erscheinend. Ueber der Wurzel von Rippe 2 schräg einwärts zum Vrd ein rotbrauner Wisch. Eine überall gleich starke silberne Linie aus der Zelle über der Wurzel von Rippe 3 bis in 3 mm. Abstand von der Fransenspitze. Eine äußere und Submarginallinie bei dem einzigen Stück nicht sichtbar. Hflgl weiß, am Rand etwas braun. ♂ 38 mm. Kiwu-Vulkan.

pallidistria. **E. pallidistria** *Fldr.* (7 e). Körper graubraun. Vflgl violettgrau. Ein rostbrauner Streifen unter der Zelle bis zur Wurzel von Rippe 2 mit einer schwarzen Linie darunter. Vom Zellende ab über Rippe 4 eine rostbraune Binde bis zum Außenrand und darüber ein weißer Streifen. Im oberen Teil der Zelle 3 schwarze Punkte. Eine äußere Punktreihe an Rippe 1—3. Hflgl weißlich, am Rand breit braun. ♂ 44—46 mm. Kapland, Basutoland, Transvaal.

pyrostrota. **E. pyrostrota** *Hmps.* (7 d). Körper bräunlich weiß. Vflgl blaß gelb. Die Zelle, der Raum dicht hinter und unter ihr bis Rippe 2 feuerrot, unter der Querrippe grauweiß. Die Mittelrippe mit langem schwarzem Strich, im Randfeld braune Radialstriche. Im oberen Zellende 3 schwarze Punkte. Hflgl weiß, am Rand braun. ♂ 42 mm. Transvaal.

ruficeps. **E. ruficeps** *Hmps.* (7 e). Thorax graubraun, Hlb ockerbraun. Vflgl graubraun. In der Zelle etwas rotbraun, unter der Zelle bis zur Wurzel von Rippe 2 stärker rotbraun und wiederum hierunter ein blaßgelber Streifen. Am oberen Zellrand 3 schwarze Punkte angedeutet. Eine äußere Linie angedeutet, dunkel, wellig. Hflgl weißlich, am Rand braun. ♀ 38 mm. Madagaskar.

chrysota. **E. chrysota** *Hmps.* (7 f). Thorax grau, Hlb bräunlichweiß. Vflgl violett graubraun. Vrd blaßgelb, nahe dem Apex gebräunt. Die Zelle und unter dieser bis zur Wurzel von Rippe 2 rotbraun, darunter eine gelbe gebogene Binde etwas weiter von der Wurzel als bei *ruficeps*. Am oberen Zellrand die 3 schwarzen Punkte. Hflgl weiß, am Rand braun. 36—38 mm. Ost- und Süd-Afrika.

4. Gattung: **Rhodochlaena** *Hmps.*

Sauger schwach. Palpen vorgestreckt, lang behaart. Thorax vorn und hinten mit schwachem Schopf, Hlb ohne Schöpfe. Fühler des ♀ gesägt. Vflgl etwas wellig am Rand.

botonga. **Rh. botonga** *Fldr.* (= perrubra *Hmps.*) (7 f). Thorax kastanienbraun. Hlb graubraun. Vflgl hell kastanienbraun. An der Wurzel eine dunkelbraune schräge Binde. Innere Linie schwarz, etwas wellig, schräg auswärts. Ring- und Nierenmakel schmal, nußbraun und weiß, schwarz gerandet, unter der Zelle verschmolzen, in dunkelrotbrauner Umgebung. Aeußere Linie schwarz, S-förmig, innen dunkel gerandet. Submarginallinie hell, innen mit dunkeln Dreiecken. Hflgl graubraun, an der Wurzel heller. ♀ 30 mm. Capland.

cuneifera. **Rh. cuneifera** *Hmps.* Etwas an *U. schaeferi* erinnernd und wegen der gekämmten Fühler des ♂ vielleicht zu *Ulochlaena* gehörig. Körper und Vflgl dunkelrotbraun, im Mittelfeld noch dunkler außer am Vrd. Innere Linie undeutlich, doppelt, rostrot ausgefüllt, vom Vrd schräg bis zum unteren Zellrand, dann senkrecht. Ring- und Nierenmakel rostrot, weiß gerandet, oben offen, zu einer etwa H-förmigen Figur vereinigt. Aeußere Linie schwarz, außen weiß, zackig, in der Submedianfalte etwas eingedrückt. Die Submarginallinie durch weiße Monde angedeutet, die innen durch schwarze Monde gerandet sind. Weiße Randpunkte. Hflgl gelblichweiß, am Rand rötlichbraun, mit Mondfleck und äußerer Linie. ♂ 30 mm. Kongo.

5. Gattung: **Leucochlaena** *Hmps.*

Sauger klein, Palpen kürzer als bei *Rhodochlaena*. Fühler des ♂ bei den typischen paläarktischen Arten lang gekämmt, bei der einzigen äthiopischen Art kurz gekämmt. Während das Zeichnungsschema der übrigen Arten ganz dem von *botonga* entspricht, sieht die äthiopische Art völlig anders aus. Type: *fallax Stgr.*

trinota. **L. trinota** *H.-Schäff.* (= leucogonia *Hmps.*) (7 f). Thorax ockerrotbraun, Hlb blaß rotbraun. Vflgl dunkel ockerrotbraun bis nahe an die äußere Linie. Am Ird bis an die innere Linie beim ♂ etwas gelb aufgehellt, beim ♀ stärker so. Nahe der Zellwurzel ein kurzer weißer Strich. Ein etwas stärkerer Strich an der Medianrippe von Rippe 2 ab bis zur Spitze der Querrippe, mehr oder weniger in 3 Teile zerspalten. Die dunkle innere Linie gleichmäßig gebogen, über die Wurzel von Rippe 2 laufend. Die äußere Linie weit außen, parallel dem Außenrand, vor und hinter ihr etwas violett. Hflgl blaß rosabraun mit schwachem Mittelmond und äußerer Linie. 32—40 mm. Maschonaland, Natal.

6. Gattung: **Ulochlaena** *Led.*

Sauger fehlt. Palpen kurz, unten lang behaart. Fühler des ♂ typisch stark gekämmt bis zur Spitze, beim ♀ bewimpert. Thorax dicht behaart. Der Vrd am Vflgl etwas eingedrückt. Type: *hirta Hbn.* von Europa.

1. Fühler des ♂ lang gekämmt bis zur Spitze, das dritte Palpenglied lang.

U. sagittata *Gaede* (7 f). Thorax und Vflgl graubräunlich. Die dunkle innere und äußere Linie stark gezackt, ähnlich *Cl. yvanii Dup.* (Bd. 3, Taf. 2 f). Die äußere an Rippe 2 weit einwärts springend und die Spitze der inneren Linie fast berührend, an den übrigen Stellen kleinere Zacken. Außenrand leicht wellig. Hlb und Hflgl leicht gebräunt, an der Wurzel heller. Beim ♀ ist die äußere Linie weniger stark gezackt. 29 mm. Südwest-Afrika. *sagittata.*

U. ferruginea *Gaede.* Die Fühler scheinen etwas kürzer gekämmt, doch kann das an schlechter Erhaltung liegen. In der Färbung mit der vorigen Art gleich. Ein dunkler kurzer Wurzelstrahl und die braune innere Linie bis zur Medianrippe ziemlich wenig deutlich, an dieser nach innen gerichtet, dann schräg nach außen und von der Submedianfalte ab senkrecht zum Ird. Die äußere Linie von Rippe 7 ab schräg nach außen, von Rippe 5 ab parallel dem Ird, an ihrer Innenseite über Rippe 3 ein kleiner gelbweißer Fleck. Ueber Rippe 2 und 5 noch je 1 etwas größerer Fleck. Vom Apex her eine kurze dunkle Schräglinie. Hflgl wie bei *sagittata.* ♂ 26 mm. Südwest-Afrika. *ferruginea.*

U. schaeferi *Gaede* (7 f). Körper wie bei den andern Arten. Vflgl im Wurzel- und Randfeld hellgrau, im Mittelfeld dunkler, brauner. Innere Grenze des Mittelfeldes an der Subcostalen, unter der Medianrippe und unter Rippe 1 schwach ausgeeckt. Die äußere Grenze ungefähr parallel dem Außenrand, an den Rippen geeckt, hinter der Zelle leicht eingedrückt. Ring- und Nierenmakel zu einem entfernt H-förmigen weißen Fleck vereinigt, außen teilweise dunkel gerandet. Die Mittelrippe von dort einwärts heller. Die braune Submarginallinie stark zackig, außen scharf, innen verwaschen. Fransen gescheckt. Hflgl des ♂ weißlich, am Rand grau, beim ♀ dunkler, Fransen weiß, 28 mm. Südwest-Afrika. — **reducta** *Gaede* ist am Vflgl im Wurzel- und Randfeld etwas dunkler. Von der H-förmigen Zeichnung sind nur 2 obere Flecke erhalten. Die äußere Grenze des Mittelfeldes bildet von Rippe 4 ab zum Vrd einen nach außen offenen Bogen, dadurch fällt die Ecke hinter der Zelle fort. Von der Submarginallinie sind nur einige Flecke erhalten. ♂ 29 mm. Südwest-Afrika. *schaeferi.* *reducta.*

U. fumea *Hmps.* (7 f). Körper und Vflgl dunkel braungrau. Innere Linie schwarz, etwas verwaschen, in der Submedianfalte etwas ausgeeckt. Nierenmakel als kleiner schwarzer Mond. Aeußere Linie etwas verwaschen, fein gezähnt, gleichmäßig gebogen, nur zum Ird hin stärker einwärts. Hflgl blaß graubraun. 26 mm. Capland. *fumea.*

7. Gattung: **Charidea** *Guen.*

Sauger normal. Palpen kurz, unten lang behaart. Fühler doppelt gekämmt. Thorax beschuppt, mit schwachem Schopf vorn und hinten. Hlb mit Haarbusch an der Wurzel. Im Hflgl entspringt Rippe 5 etwas unter Mitte Querrippe.

Ch. elegantissima *Guen.* (7 g). Thorax graubraun, Hlb weißlich braun. Vflgl grauviolett und rosa. Olivgrüne Flecke unter der Zellwurzel, teilweise weiß gerandet. Vor der inneren Linie ein schwarzer Punkt in der Zelle. Innere Linie fein, doppelt, braun, sehr schräg zur Mitte Ird, wo sie sich mit der ähnlichen äußeren Linie trifft. Ring- und Nierenmakel zu einem großen V-förmigen Fleck vereinigt, olivgrün, seine Rundung schwarz und weiß. Die Submarginallinie aus gezähnten schwarzen Flecken mit weißen Monden gebildet. Hflgl weiß mit dunklem Mittelmond, äußerer Linie und dunklem Rand. ♂ 36—40 mm. Süd-Afrika. *elegantissima.*

8. Gattung: **Ectochela** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen vorgestreckt, das dritte Glied ziemlich lang. Fühler des ♂ fein gesägt und gebüschelt. Vordertibien außen am Ende mit einer gebogenen Klaue. Rippe 5 am Hflgl etwas unter Mitte Querrippe. Type: *canina Fldr.*

E. canina *Fldr.* (7 g). Körper und Vflgl weißgrau, etwas schwarz bestäubt. Die Mittelrippe, ferner Rippe 7—5 und der Anfang von Rippe 4—2 bisweilen schwarz. Unter der Zellwurzel ein schwarzer Strich, die innere Linie nur am Vrd vorhanden, oder ganz fehlend, schwarz. Nierenmakel als schwarzer Strich oder Mond. Aeußere Linie durch Punkte auf den Rippen angedeutet, parallel dem Außenrand. Die Submarginallinie als verwaschene dunkle Binde. Fransen gescheckt. Hflgl weiß, mit oder ohne dunkeln Rand. ♀ am Thorax dunkler, Hlb brauner, Vflgl stärker schwarz bestäubt, unter der Zelle eine verwaschene schwarze Binde. *canina.*

E. nigrilineata *Gaede* (7 g). Körper wie bei *canina.* Vflgl im Innenfeld weißlich bis gelblichweiß. Die Medianrippe scharf schwarz, über ihr eine wechselnd deutliche weiße Linie. Unter und hinter der Zelle etwas gebräunt. Rippe 6 schwarz, 4 und 5 nur an der Wurzel schwarz. Ein Mond an der Querrippe fehlt. Vom Apex eine bräunliche Schrägbinde angedeutet. Rippen im Randfleck kaum dunkler außer an ihren Enden. Eine innere und äußere Linie fehlt. Hflgl weiß, am Rand breit dunkel, ♀ im Wurzelfeld etwas gelblich. 33 mm. Südwest-Afrika. *nigrilineata.*

albilunata. **E. albilunata** *Gaede* (= dasophrys *Tams*) (7 g). Körper wie bei *canina*. Vflgl in der vorderen Hälfte grauweiß. Die Medianrippe fein schwarz, oben weiß begrenzt. Unter ihr bis zum Apex und am Außenrand blaßbraun. Am Ird wieder grauweiß. Rippen im Randfeld fast weiß. Am Analwinkel, über Rippe 4 und 5 weiße Randflecke. Schwarze Randpunkte zwischen den Rippen. Innere und äußere Linie aus schwarzen Punkten. Beiderseits der Querrippe je 1 brauner Winkelfleck angedeutet. Ueber der Wurzel von Rippe 2 und 3 je ein weißer Mond. Hflgl wie bei *nigrilineata*. 35 mm. Südwest-Afrika, Capland.

flavilunata. **E. flavilunata** *Gaede* (7 g). Körper des ♂ etwas dunkler als bei den vorigen Arten. Am Vflgl ist die Medianrippe und der Strich über Rippe 5 weiß, das Vrdfeld grauweiß, am Vrd selbst etwas bräunlicher. An der Querrippe ein kleiner weißer Mond mit dunklem Kern. Ueber der Wurzel von Rippe 2 und 3 je ein gelblicher Mond. Unter der Zelle ein breiter schwarzbrauner Streifen, an Rippe 5 schmaler fortgesetzt und dann zum Apex. Der Ird und obere Hälfte am Außenrand blaugrau, am Analwinkel bräunlich. Rippen im Außenfeld teilweise etwas weiß, zwischen ihnen schwarze Linien, am Rand verdickt, weit einwärts reichend. In der Urbeschreibung sind irrtümlich die Rippen als schwarz angegeben. Die äußere Punktreihe beginnt bei Rippe 6 mit einem stärkeren schwarzen Punkt, außerdem ein schwarzer Punkt hinter der Querrippe. Hflgl an der Wurzel gelblich weiß, der Rest gebräunt. ♀ 39 mm. Südwest-Afrika.

roseitincta. **E. roseitincta** *Gaede* (7 h). Thorax graubraun, Hlb hellbraun. Vflgl gelblich weiß bis zum Unterrand der Zelle, dann oberhalb von Rippe 5 bis zum Apex. Unter der Zelle bis an die Wurzel von Rippe 2 ein ziemlich scharf abgesetzter dunkelbrauner Streifen, der blasser zum Apex fortgesetzt ist. An der Querrippe ein 8-förmiger weißer Fleck, vor ihm 2 kleine, hinter ihm ein größerer schwarzer Fleck. Ueber der Wurzel von Rippe 2 bis 4 schwarze Flecke, die von etwas rötlichem Schein innen umgeben sind. Ueber dem Ird eine schwarze Linie, darüber gelblichweiß. Die Rippen im Randfeld hell, zwischen ihnen schwarze Linien. Ueber Rippe 5 eine oben weiße, unten schwarze Linie, über Rippe 6 eine schwächer ausgeprägte. Hflgl beim ♂ weiß, schmal blaßbraun am Rand. Das ♀ überall stärker gebräunt. 38—42 mm. Südwest-Afrika.

aberrans. **E. aberrans** *Gaede* (7 h). Ganz abweichend. Thorax graubraun, Hlb heller. Vflgl graubraun. An der Querrippe ein gelblich weißer Strich als Ersatz der Nierenmakel. Wurzelwärts davon ein schwärzlicher Fleck, dann eine verschwommene Aufhellung an Stelle einer Ringmakel. Unter der Wurzel von Rippe 3 ein gestreckter weißlicher Fleck, unter Rippe 2 ein mehr verloschener. Innere Linie schwach angedeutet, dunkel, bis zur Zellmitte ausgeeckt, dann senkrecht zu $^1/_3$ Ird. Aeußere Linie deutlich, hinter der Zelle eingedrückt, an Rippe 4 und 1 nach außen geeckt. Submarginalbinde dunkel, verwaschen. Zwischen den Rippen schwarze Randpunkte. Hflgl an der Wurzel weiß, sonst blaßbraun. ♀ 34 mm. Südwest-Afrika.

turneri. **E. turneri** *Tams* scheint hiervon abzuweichen durch Fehlen der weißen Flecke an der Querrippe und ihrer inneren schwarzen Begrenzung. Der dunkelbraune Streifen unter der Zelle ist schmaler. Vom Capland.

9. Gattung: **Caffristis** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen kurz, unten behaart. Fühler des ♂ sehr kurz doppelt gekämmt, an der Spitze gesägt. Thorax hinten mit schwachem Schopf, Hlb ohne Schopf. Geäder normal.

ferrogrisea. **C. ferrogrisea** *Hmps.* (7 f). Thorax dunkelgrau, Hlb graubraun. Vflgl dunkelgrau, rotbraun bestäubt. Innere Linie undeutlich, schräge, wellig. Ringmakel als kleiner dunkler Fleck, Nierenmakel als dunkler Mond. Aeußere Linie schwärzlich, wenig deutlich. Submarginallinie ebenfalls dunkel und undeutlich. Hinter ihr schwarze Striche am Rand. Hflgl blaß rötlichbraun, ein Mittelmond und eine äußere Linie angedeutet. ♂ 26 bis 30 mm. Basutoland.

10. Gattung: **Eumichtis** *Hbn.*

Sauger und Palpen wie bei *Caffristis*. Thorax beschuppt, vorn und hinten mit schwachen Schöpfen. Hlb mit kurzen Schöpfen am Rücken und Haarrand seitlich. Rippenbau normal. Type: *lichenea Hbn.* von Europa.

rubrimixta. **E. rubrimixta** *Hmps.* (7 h). Thorax dunkel rotbraun, Hlb heller. Vflgl rotbraun. Innere Linie schwarz, wellig, etwas schräg auswärts. Zapfenmakel breit, kurz, schwarz gerandet. Ring- und Nierenmakel unvollständig, schwarz gerandet, etwas dunkel gekernt, zwischen beiden ein dunkler Fleck. Spuren einer welligen dunkeln Mittellinie. Aeußere Linie schwarz, zackig, außen heller rotbraun gerandet. Submarginallinie als verwaschene dunkle Binde, innen nahe der Mitte mit spitzen dunkeln Flecken. Hflgl graubraun mit dunklerer äußerer Linie und Randbinde. ♀ 35 mm. Transvaal.

11. Gattung: **Rhizotype** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen kurz. Thorax vorn und hinten mit schwachem Schopf. Hlb mit einer Reihe von Rückenschöpfen. Flügel mit welligem Außenrand. Im Hflgl Rippe 5 etwas unter Mitte Querrippe entspringend. Type: *flammea Esp.* von Europa.

Rh. palliata *Warr.* (7 h). Thorax dunkel rotbraun, Hlb an der Wurzel graugelb, dann hell rotbraun. Vflgl in der Wurzelhälfte dunkel rotbraun und ebenso hinter der Submarginallinie, dazwischen heller rotbraun. Innere und äußere Linie fein ockerbraun, dunkel gerandet. An der inneren Linie am Vrd ein schräger weißlicher Wisch über der Ringmakel. Die innere Linie zwischen dem unteren Zellrand und dem Ird weit ausgebogen. Die äußere Linie auch mit einem weißlichen Fleck beginnend, dicht hinter der oberen Ecke der Nierenmakel verlaufend. Ringmakel klein, oval, Nierenmakel gestreckt, die Enden nach außen gerichtet. Beide hell ockerbraun gerandet, dunkel ausgefüllt. Die Rippen im Randfeld etwas hell. Submarginallinie zackig, hell, mit dunkeln Dreiecken innen. Hflgl ockerweiß mit dunkler äußerer Linie, dunklen Randmonden, innen hell gerandet. ♂ 40 mm. Capland. *palliata.*

12. Gattung: **Hypotype** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen etwas länger als bei den vorhergehenden Gattungen. Thorax ohne Schöpfe, Hlb nur mit Schopf an der Wurzel. Flügel ganzrandig. Rippe 5 im Hflgl unter der Mitte abzweigend. Fühler des ♂ fein bewimpert. Type: *scotomista Hmps.*

H. nigridentata *Hmps.* (7 h). Körper rötlich graubraun. Vflgl grauweiß. Unter der Zellwurzel ein schwarzer Strich. Innere Linie undeutlich, wellig, schwarz. Zapfenmakel verloschen, schwarz gerandet. Ring- und Nierenmakel groß, etwas undeutlich gerandet, letztere oben und unten offen. Aeußere Linie undeutlich, verwaschen, gezähnt, unter Rippe 4 stark eingebogen. Submarginallinie durch gezähnte schwarze Flecke angedeutet, hinter ihnen verwaschen weiß. Hflgl dunkelbraun. ♂ 44 mm. Capland. *nigridentata.*

H. scotomista *Hmps.* Thorax weiß und dunkelbraun gemischt, Hlb ockerbraun. Vflgl etwas schmaler, weiß, dunkelbraun bestäubt. Innere Linie gebogen, mit weißem Fleck am Vrd beginnend, undeutlich. Zapfenmakel durch weiße Schuppen angedeutet. Ringmakel klein, Nierenmakel größer, weiß geringt. Ein dunkler Mittelschatten angedeutet. Aeußere Linie auch mit einem weißen Fleck anfangend, gezähnt. Submarginallinie weiß, verwaschen, innen dunkel gerandet. Hflgl weiß, am Rand dunkler. Beim ♀ ist der Vflgl breiter, der Hflgl gleichmäßig dunkel. 42 - 48 mm. Capland. *scotomista.*

13. Gattung: **Trichoridia** *Hmps.*

Sauger und Palpen wie bei der vorigen Gattung. Thorax hinten mit schwachem Schopf. Hlb mit Schopf an der Wurzel. Vflgl am Außenrand etwas wellig. Im Hflgl geht Rippe 5 von der Mitte der Querrippe ab. Die Gattung ist im indischen Gebiet in vielen Arten verbreitet, in Afrika nur 1 Art. Type: *herchatra Swinh.* von Indien.

Tr. ethiopica *Hmps.* Thorax dunkel rotbraun, Hlb graubraun, Analbusch rotbraun. Vflgl blaß rotbraun. Wurzel und Vrdfeld dunkelbraun. Das Mittelfeld dunkel rotbraun, außer am Vrd und Ird, seitlich begrenzt durch die feine blasse innere und äußere Linie. Die erste schräg auswärts unter der Submedianfalte, die andere schräg einwärts unter Rippe 5. Ring- und Nierenmakel bräunlichweiß. Die erstere schräg, beide vereinigt mit einem großen elliptischen Fleck an und unter der unteren Zellecke. Submarginallinie fein, braun. Hflgl braun. ♂ 34 mm. Ost-Afrika. *ethiopica.*

14. Gattung: **Dasypolia** *Guen.*

Sauger verkümmert, Palpen kurz. Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Im Hflgl Rippe 5 etwas unter Mitte Querrippe. Fühler bei der typischen Art gesägt. Type: *templi Thunbg.* von Europa.

D. informis *Wkr.* (7 h). Fühler des ♂ kurz gekämmt. Körper und Vflgl bräunlicholivgrau. Innere Linie schwarz, fast senkrecht, an Rippe 1 eingeeckt. Die Zapfenmakel klein, fein schwarz gerandet, die Ränder fast bis zur Wurzel verlängert. Ring- und Nierenmakel dunkelbraun, schwarz gerandet, erstere tropfenförmig. Aeußere Linie schwarz, zackig, außen hell gerandet. Submarginallinie blaß, undeutlich, innen mit schwarzen Pfeilflecken, zwischen Rippe 4 und 7. Hflgl ockerbraun, am Rand dunkler. ♂ 35 mm. Süd-Afrika. *informis.*

15. Gattung: **Grammoscelis** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen kurz. Stirn mit abgestumpftem Vorsprung. Fühler des ♂ kurz doppelt gekämmt. Thorax vorn und hinten mit schwachen Schöpfen, Hlb mit seitlichem Haarrand. Im Hflgl Rippe 5 dicht unter Mitte Querrippe.

Gr. leuconeura *Hmps.* (7 i). Körper und Vflgl graubraun, die Rippen weißlich. Innere Linie schwarz, doppelt, weißlich ausgefüllt, unter dem Vrd und über dem Ird stark ausgeeckt. Zapfenmakel spitz, dreieckig. *leuconeura.*

schwarz gerandet. Ring- und Nierenmakel braun, weiß geringt und mit schwarzem Rand. Erstere schräg oval, die andere oben spitz nach außen. Ein schwacher brauner Mittelschatten vom Vrd schräg auswärts zur unteren Zellecke. Aeußere Linie schwarz, doppelt, weiß ausgefüllt, fast grade und parallel dem Außenrd. Submarginallinie weiß, innen mit schwarzen Dreiecken, an Rippe 2 eingeeckt. Hflgl blaßbraun, am Rand dunkler. ♂ 30 mm. Capland.

Unterfamilie: **Amphipyrinae.**

Hampson hat die hier behandelten Arten mit den *Acronyctinen* vereinigt. Im Einklang mit den entsprechenden Bänden der anderen Formen haben wir sie hier von den *Acronyctinen* getrennt. Wie bei den andern Faunen ist auch in Afrika die Gruppe der *Amphipyrinae* recht zahlreich. Gemeinsam sind allen Gattungen nur die unbedornten Schienen und die nackten Augen ohne Behaarung oder Wimpern. Alles übrige wie Größe des Saugers, Form der Fühler, vorhandene oder fehlende Stirnvorsprünge wechselt. Die Raupen sind glatt mit einzelnen Haaren auf den Warzen, alle Beinpaare sind vorhanden. Sonst wechseln ihre Eigenschaften wie die der Falter.

Wie im Suppl.-Band 3 bemerkt, wird diese Gruppe jetzt von Hampson in **„Zenobiinae“** umgetauft nach der ältesten Familienvertreterin: *Zenobia* Oken (= *Dicycla* Guen.) oo L.

1. Gattung: **Magusa** *Wkr.*

Sauger vorhanden, Palpen normal. Fühler des ♂ fein gewimpert, Vorderhüften des ♂ mit Haarbüschel. Hlb an der Wurzel mit kleinen Haarbüscheln. Vflgl auffallend schmal, Geäder normal. Hflgl sehr groß, Geäder normal. Type: *orbifera Wkr.* von Amerika.

versicolora. **M. versicolora** *Saalm.* (7 k). Thorax und Vflgl dunkel graubraun, etwas rötlich; von der Submedianfalte bis zum Ird aufgehellt; darin eine Andeutung der doppelten äußeren Linie. Die beiden Makeln fein schwarz umzogen. Die Submarginallinie hell, von Flügelmitte zum Ird, an ihrem oberen Ende ein heller Strich zum Außenrand, ihre Fortsetzung zum Vrd aus einigen weißen Punkten gebildet. Randmonde blaßbraun. Hlb und Hflgl etwas heller braun als der Vflgl. Der Vrd am Vflgl kann auch aufgehellt sein und unter der Zelle ein schwarzer Wurzelstrahl vorkommen: — **subterminalis** *Strd.* Oder der ganze Vflgl hat graue Grundfarbe mit hellbraunem Vrd: — **callixena** *Strd.* (7 i) ♀ 28—45 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar.

subterminalis. callixena.

2. Gattung: **Stenopterygia** *Hmps.*

Sauger vorhanden, zweites Palpenglied etwas länger als normal. Thorax mit breitem Kamm. Hlb an der Wurzel mit kleinen Haarbüscheln. Flügelform gedrungen. Im Hflgl die Rippe 5 nicht ganz so schwach wie sie sein sollte, etwas unter Mitte Querrippe entspringend, sonst normal.

subcurva. **S. subcurva** *Wkr.* (= postica *Wkr.*, calida *Wkr.*). Die Art kommt auch in Indien vor. Thorax und Vflgl rotbraun mit schwarzen Doppellinien, vor dem Außenrand schwarze Pfeile, die Makeln kaum erkennbar. Hflgl weißlich, im apicalen Drittel gebräunt. — **monostigma** *Saalm.* hat einen auffallenden weißen Fleck hinter der äußeren Linie. 30—34 mm. Süd-Afrika, Madagaskar.

monostigma.

firmivena. **S. firmivena** *E. Prout.* Thorax und Randhälfte am Vflgl zimtbraun, Hflgl graubraun. Vflgl ganz verdunkelt bis zur Mittellinie und Nierenmakel vom Vrd bis zur Nierenmakel und von dieser zu nahe $\frac{1}{3}$ Ird. Die inneren Linien ganz verwaschen. Spuren von schwarzen Doppelstrichen am Vrd als Andeutung einer inneren und Mittellinie. Nierenmakel etwas blasser als die Grundfarbe des Vflgls, etwas dreieckig, oben spitzer, dunkel gerandet und dunkel gekernt. Aeußere Linie doppelt, stark gezähnt, unter der Zelle eingebogen, zum Ird wieder ausgebogen. Submarginallinie durch dunkler braunen Schatten an ihrer Innenseite angedeutet. Hflgl hell durchscheinend, Mittelmond und Rand dunkler. ♀ 29 mm. St. Thomé.

3. Gattung: **Parastichtis** *Hbn.*

Sauger und Palpen normal. Der Thoraxkamm vorn und hinten höher. Am Hlb auch seitlich längere Haare. Außenrand besonders am Vflgl etwas wellig. Im Hflgl die schwache Rippe 5 unter Mitte Querrippe entspringend. Type: *hepatica L.* von Europa.

nigricostata. **P. nigricostata** *Hmps.* (7 i). Thorax und Vflgl hell holzgelb. Vrd dunkel rotbraun, auch zwischen den beiden Makeln, die fast allein hierdurch erkennbar werden. Hinter dem oberen Rand der Nierenmakel ein schwarzer Strich. Die innere Linie fast nicht erkennbar, die äußere fein, stark gezackt. Am Rande graue Flecke eine helle Submarginallinie schwach andeutend. Beim ♂ ist der Vflgl etwas rosa gefleckt. Hflgl weiß, an den Rändern gebräunt, beim ♀ dunkler. 50 mm. Sierra Leone, Mauritius. — **gibbosa** *Prout* von St. Thomé hat den Hflgl so dunkel wie sonst das ♀, außerdem sehr starke schwarze Randflecke. Am Hlb oben eine doppelte kastanienbraune Linie. Beim ♂ aus Kamerun und der Goldküste ist der Hflgl rein weiß ohne dunkeln Rand.

gibbosa.

Par. oxylus *Fawc.* (7 i). Thorax und Vflgl rötlichbraun mit schwarzbrauner Zeichnung. Am Vrd dunkle Flecke. Ring- und Nierenmakel verhältnismäßig groß. Nur die äußere Linie dick und deutlich, an Rippe 6 und 5 nach innen gestuft, von Rippe 4 ab gebogen zur Flügelwurzel. Hinter ihr im Randfeld dunkle Striche. Fransen gescheckt. Hflgl blaßbraun, im Wurzelfeld heller. ♂ 32 mm. Ost-Afrika. *oxylus.*

Par. lysis *Fawc.* (7 i). Heller, rostbraun. Die äußere Linie stark gezähnt (auf der Originalabbildung nicht erkennbar), dahinter das Außenfeld hellbraun mit einigen schwarzen Strichen zwischen den Rippen. Die Makeln wie bei *oxylus*. Von der Flügelwurzel eine geschlängelte Linie über dem Ird, mit kleinem schwarzem Fleck nahe der Wurzel unter ihr. Hflgl etwas dunkler als bei *oxylus*. ♂ 30 mm. Ost-Afrika. *lysis.*

In der folgenden Gattung finden wir Arten, die meist unter dem Gattungsnamen *Hadena* beschrieben sind. In Amerika ist die Zahl der hierher gehörenden Arten sehr groß. In Afrika kommen verhältnismäßig wenig Arten vor.

4. Gattung: **Trachea** *Ochs.*

Sauger normal, zweites Palpenglied länger. Thorax vorn und hinten mit geteilten Schöpfen. Hlb mit kurzen Haarbüschen. Rippen wie bei *Parastichtis*. Außenrand am Vflgl etwas wellig. Type: *atriplicis L.* von Europa.

Fühler des ♂ fein büschelförmig bewimpert.

Tr. normalis *Hmps.* Thorax blaß rotbraun und schwarzbraun. Vflgl ockerbraun mit schwarzen Schuppen und schwarzer Zeichnung. Subbasallinie angedeutet, hinter ihr am Vrd schwarz. Die innere Linie wellig, gebogen, innen ockerbraun gerandet. Eine kurze Zapfenmakel angedeutet, die Nierenmakel oben offen, hinter ihr schwarze Striche. Vom unteren Zellrand ab ein Mittelschatten zum Ird. Die äußere Linie am Vrd doppelt, zackig, der Vrd hinter ihr schwärzlich mit hellen Flecken. Die Submarginallinie an Rippe 7 und 4 geeckt, dahinter kleine schwarze Randmonde. Hflgl weiß, am Rande dunkler. ♂ 35 mm. Transvaal. *normalis.*

Tr. melanoleuca (7 k) *Hmps.* Bräunlichweiß mit dunkler brauner Zeichnung und schwarzen Linien. Subbasallinie zur Wurzel eingebogen, innere Linie wellig. Die hellbraune Ringmakel elliptisch, dahinter der Mittelschatten scharf, geeckt, in einem Fleck über Rippe 1 endend. Nierenmakel groß, rauchbraun, weniger deutlich, rund. Aeußere Linie schwach, wellig, parallel dem Außenrand, am Ird weiß begrenzt. Am Rand 3 starke Pfeilflecke und ein dreieckiger Fleck davor am Ird. Hflgl bräunlich, mit heller Mittelbinde, die innen dunkel gerandet ist. Am Analwinkel schwarz gefleckt. ♀ 50 mm. Natal. *melanoleuca.*

Tr. melanodonta *Hmps.* (= Bryoph. melanoleuca *Hmps.*) (7 i). Weiß. Am Vflgl die innere Binde schwarz, breit, nach außen vorspringend unter der Zelle. Die breit gerandete kleine Ringmakel mit der Querrippe schwarz verbunden, über ihr am Vrd schwarz gefleckt. Vor dem Apex ein schwarzer Fleck, von dem ein olivbrauner Schatten ausgeht, und am Analwinkel ein großer Fleck. Hlb und Hflgl hellbraun. ♀ 24 mm. Natal. *melanodonta.*

Tr. melanobasis *Hmps.* (7 k). Körper weißlich, Tegulae gelbbraun. Vflgl bis zur Mitte schwärzlich, am Vrd nahe der Wurzel ein rotbrauner Fleck durch eine weiße Linie abgeteilt. Das Innenfeld außen weiß gerandet. Die Nierenmakel allein angedeutet durch schwarzen Fleck in heller Umgebung. Die äußere Linie in graubraunem Außenfeld nur am Vrd und Ird weiß angedeutet, außerdem schwarze Flecke ähnlich wie bei *melanodonta*. Hflgl wie das Außenfeld am Vflgl gefärbt. ♀ 30 mm. Natal. *melanobasis.*

Fühler des ♂ gleichmäßig gewimpert. Unten beide Flügel in der inneren oberen Hälfte mit rostbraunen Schuppen.

Tr. leucura *Hmps.* Körper und Vflgl kupferbraun mit weißer Zeichnung. Subbasal- und innere Linie aus weißen Punkten gebildet. Ringmakel aus 3, Nierenmakel aus 7 Punkten gebildet, mit schwarzem Bindestrich dazwischen. Dahinter weiße Punkte am Vrd. Submarginallinie aus einigen Punkten gebildet und davor noch einer am Ird. Randlinie dunkel mit weißen Punkten davor auf den Rippen, dahinter eine weiße Linie. Hflgl blasser. ♂ 34 mm. Goldküste. *leucura.*

Tr. lobisemastis *Hmps.* Hflgl bei ♂ und ♀ mit großem Lappen an der Wurzel. Thorax und Vflgl dunkel rotbraun und etwas grauweiß, besonders in, unter und hinter der Zelle. Unter der Zelle ein schwarzbrauner Strich in einem Dreieck endend. Innere Linie undeutlich, schräg, unter Rippe 1 eingebogen, mit schwarzbraunem Fleck darüber. Eine dunkle Binde von der schwarzbraunen Zapfenmakel zur Submarginallinie; Ring- und Nierenmakel groß, grauweiß und rotbraun, dunkel gerandet; zwischen ihnen dunkelbraun. Aeußere Linie fein, dunkelbraun, unter Rippe 5 schräg einwärts. Spuren einer blassen Submarginallinie. Hlb graubraun. Hflgl rotbraun. 34 mm. Ost-Afrika. *lobisemastis.*

Bei den folgenden Arten am Hlb des ♂ ein langer schwarzer Seitenpinsel.

nigribarbata. **Tr. nigribarbata** *Hmps.* (7 k). Körper und Vflgl rötlichbraun mit schwarzen Schuppen. Subbasal- und innere Linie doppelt, wellig, schwarz. Eine schwarze Pfeilmakel angedeutet. Die beiden andern Makeln schwarz gerandet, innen weiß mit dunklerem Kern. Hinter der elliptischen Ringmakel ein dunkler Mittelschatten. Die doppelte äußere Linie unter der Zelle stark eingebogen, hinter ihr am Vrd ein schwarzer Fleck. Submarginallinie zackig, ockerbraun, Randpunkte schwarz. Hflgl ebenso dunkel. Vflgl beim ♀ blasser. 32 mm. Natal, Ost-Afrika.

phoenicolopha. **Tr. phoenicolopha** *Hmps.* Körper rotbraun mit weißen Schuppen. Vflgl hell rotbraun mit dunkelbraunen Stellen. Subbasal- und innere Linie doppelt, schwarz, weiß ausgefüllt. Ringmakel aus 3, Nierenmakel aus 7 Punkten gebildet, schwarz gerandet, mit weißen Flecken innen. Aeußere Linie doppelt, undeutlich, am Vrd und Ird weiß ausgefüllt. Submarginallinie aus einem weißen Winkel am Vrd und folgenden weißen Punkten, innen schwarz gerandet, gebildet. Randlinie schwarz mit weißen Punkten. Hflgl blaßbraun, mit Mittelmond und äußerer Binde. ♂ 32 mm. Delagoa-Bai.

leucopicta. **Tr. leucopicta** *Kenr.* (7 k). Thorax und Vflgl dunkelbraun mit weißen Flecken. Subbasal- und innere Linie aus weißen Flecken gebildet. Ring- und Nierenmakel schwarz, fein weiß gerandet. Die breite äußere Linie in der Submedianfalte unterbrochen, auf Flügelmitte mit einem Fleck am Außenrand verbunden. Kleine weiße Randpunkte. Hlb und Hflgl wenig heller. 40 mm. Madagaskar.

Fühler des ♂ gleichmäßig gewimpert. Flügel normal, am Hlb kein Haarpinsel.

breviuscula. **Tr. breviuscula** *Wkr.* (7 k). Thorax rostbraun. Vflgl graubraun. Die Ringmakel hell, schräg einwärts zum Vrd ausgelaufen, dunkel gerandet, in großem dreieckigem dunklem Feld stehend, das innen von der schwachen doppelten inneren Linie begrenzt wird. Die Nierenmakel nur innen scharf schwarz begrenzt. Aeußere Linie auch doppelt, wellig, fein schwarz. Hinter ihr am Vrd etwas dunkler. Die zackige Submarginale hell mit schwarzen Pfeilen an der Innenseite, hinter ihr dunkler. Hlb und Hflgl hellbraun. 30 mm. Natal, Ost-Afrika.

lucia. **Tr. lucia** *Fldr.* Thorax dunkel grünlichbraun. Vflgl braun. In der Zellwurzel ein tief dunkelbrauner Fleck. Die doppelte grünliche innere Linie breit olivbraun ausgefüllt, vor ihr 2 dreieckige Flecke am Ird, auch grün gerandet, mit Andeutung einer schwarzen Zapfenmakel. Die längliche Ring- und Nierenmakel grün gerandet. Aeußere Binde breit, grünlich, sehr schräg, das ganze Mittelfeld davor am dunkelsten. Vor der feinen Submarginallinie stärker dunkel als hinter ihr. Hlb und Hflgl dunkel rotbraun. 34—40 mm. Süd- und Ost-Afrika.

atriplaga. **Tr. atriplaga** *Hmps.* Thorax graubraun. Vflgl grau und dunkelbraun, hinter der Mitte rötlichbraun außer am Vrd. Subbasal- und innere Linie undeutlich, weiß, über dem Ird stark ausgebogen. Zapfenmakel als großer schwarzbrauner Fleck bis zur Medianrippe reichend. Ring- und Nierenmakel groß, elliptisch, fein weiß gerandet. Aeußere Linie undeutlich, weiß, innen braun gerandet, dahinter weiße Punkte am Vrd. Submarginallinie weißlich, Randmonde schwarz. Hflgl rein weiß, am Rand schwarze Striche. ♂ 30 mm. Uganda.

euryscia. **Tr. euryscia** *Hmps.* Körper rotbraun, schwarz bestäubt. Vflgl olivgrün und rotbraun, außer im Randfeld. Ein rotbrauner Fleck in der Submedianfalte nahe der Wurzel. Innere Linie schwarzbraun, schräg, gebogen, dahinter in der Submedianfalte dunkler. Ringmakel rotbraun, mit dunklem Kern und Rand; Nierenmakel quadratisch, weißlich, an den Seiten schwarzbraun, dahinter ein gleicher Fleck. Aeußere Linie dunkelbraun, von Rippe 4 ab eingebogen und ein schwarzbrauner Fleck am Vrd vor der hellen undeutlichen Submarginallinie. Hflgl kupferbraun. ♀ 26 mm. Goldküste.

consummata. **Tr. consummata** *Wkr.* (= thoracica *Wkr.*, inextricans *Wkr.*, tulipifera *Saalm.*) (7 c). Thorax und Vflgl rotbraun. Subbasal- und innere Linie doppelt, schwarz, wellig, schräg auswärts, wenig deutlich. Zapfenmakel sehr groß und kräftig. Ringmakel etwas länglich, Nierenmakel groß, beide schwach dunkel gerandet. Die *tulipifera.* Nierenmakel kann außen feine weiße Punkte haben oder auch einen großen gelben oder weißen Fleck = **tulipifera** (= *prominens Strd.*, *rufomacula Strd.*). Die meist undeutliche doppelte äußere Linie bei Rippe 5 stark nach außen vortretend. Vor der feinen gelbbraunen Submarginallinie scharfe schwarze Pfeilflecke. Hflgl graubraun *(fusca Strd.)*, an der Wurzel bisweilen heller *(viridis Strd.)*, mit oder ohne Mittelfleck und Binde. 36—40 mm. St. Thomé, Ost-Afrika, Madagaskar. Auch im indo-australischen Gebiet. Raupe graubraun, mit Höcker am 4. und 11. Segment, subdorsalen schwarzen Flecken am 4. und 5., unregelmäßiger Rücken- und Seitenbinde am 4. und Rückenfleck am 12. Segment.

connivens. **Tr. connivens** *Fldr.* (8 a). Aehnlich, mehr graubraun. Die äußere Linie deutlicher, gleichmäßiger gebogen, zackig. Vor der Nierenmakel stärker verdunkelt. Die Wellenlinie und ihre Pfeile schwach entwickelt. Hflgl dunkelbraun. 34—40 mm. Süd- und Ost-Afrika, auch in Indien.

Die folgenden Gattungen haben am Thorax vorn und hinten einen ungeteilten Schopf. Sauger normal, zweites Palpenglied ziemlich lang.

5. Gattung: **Oediplexia** *Hmps.*

Stirn mit rundem Vorsprung. Hlb mit starken Schöpfen an den Basalsegmenten. Rippenbau wie bisher.

Oed. mesophaea *Hmps.* (8 a). Rotbraun, das Mittelfeld dunkelbraun außer am Vrd. Subbasallinie durch schwarze Punkte angedeutet. Innere Linie mit schwarzem Fleck am Vrd beginnend, unterbrochen, leicht ausgebogen. Eine kleine Zapfenmakel angedeutet. Ringmakel rotbraun, schwarz gerandet, an einen schwarzen Fleck unter der Zelle stoßend. Nierenmakel ockerbraun, nur innen schwarz gerandet. Eine schwarze Mittellinie angedeutet. Die dunkle äußere Linie zackig, die Submarginallinie hell, beide gleichmäßig gebogen. Hflgl gelblichweiß, am Rande dunkler. ♂ 32 mm. Ost-Afrika. *mesophaea*

6. Gattung: **Euplexia** *Steph.*

Hlb mit Rückenschöpfen, der am dritten Segment groß, an den Endsegmenten mit Seitenschöpfen. Fühler verschieden geformt, bei den afrikanischen Arten beim ♂ gewimpert. Die Gattung hat ihr Hauptverbreitungsgebiet in Indoaustralien, doch kommt auch eine Anzahl in Afrika vor. Type: *lucipara L.* von Europa.

1. Das dunkle Mittelfeld des Vflgls am Ird zugespitzt.

Eup. rhoda *Hmps.* (8 a). Thorax und Vflgl dunkel violettbraun mit einigen schwarzen Wurzelpunkten. Die innere Linie unter dem Vrd beginnend, schräg auswärts gerichtet, das Mittelfeld dahinter sehr dunkel. Die Ringmakel länglich, schräg, unten mit der etwas helleren Nierenmakel verbunden. Diese gelb gerandet, mit gelbem Mittelstrich. Die äußere Linie bis zu ihrem unteren Ende etwas zackig. Submarginallinie hell, innen etwas dunkel gerandet, nahe dem Vrd mit dunklem Fleck; innen von ihr eine hellere Binde in der Grundfarbe. Hlb und Hflgl dunkelbraun. 32 mm. Ost-Afrika, Usambara. *rhoda.*

Eup. amaranta *Fldr.* (8 a). Sehr ähnlich. Grundfarbe rötlichbraun. Die innere Linie innen hell gerandet, in der Mitte etwas ausgebogen. Die dunkle Ringmakel schwarz gerandet, mit einem gleichen Fleck unter der Zelle verbunden. Nierenmakel wie bei *rhoda*. Eine Zapfenmakel meist klein angedeutet. Der Raum hinter der Zelle verhältnismäßig hell. Submarginallinie etwas zackiger. Hflgl mit dunklem Mittelfleck und äußerer Binde. 28—32 mm. Transvaal, Natal, Uganda. *amaranta.*

Eupl. chalybsa *Hmps.* (8 a). Auch ähnlich *rhoda*. Grundfarbe dunkel violettbraun, Mittelfeld sehr dunkel. Die innere Linie und die Makeln wie bei *amaranta* geformt. Die Ringmakel, außer vorn, auch hell gerandet, Nierenmakel gelblich oder bräunlich, bisweilen mit dem hell grüngelben Fleck hinter der Zelle vereinigt. Die zackige graugelbe Submarginallinie oft nur aus Flecken bestehend. Hlb und Hflgl rötlichbraun. 28—30 mm. Ost-Afrika. *chalybsa.*

2. Das dunkle Mittelfeld am Ird breit.

Eupl. saldanha *Fldr.* (8 a). Thorax und Mittelfeld des Vflgls fast schwarz, der Rest dunkel rötlichbraun. Wurzelfeld durch eine etwas hellere gebogene Binde vom Mittelfeld getrennt. Die Zapfenmakel schwarz gerandet, kaum erkennbar; Ringmakel dunkelbraun, länglich; Nierenmakel sehr schmal, gelbbraun, weiß gerandet, dahinter ein dunkler brauner Fleck. Die folgende äußere Binde weiß oder bräunlich, fast von der Grundfarbe, durch eine dunkle Zackenlinie geteilt beim ♀. Innen von dieser Zackenlinie beim ♂ blaß violettbraun oder bei — **saldanhana** *Strd.* ♀ so dunkel wie der Rest des Flügels. — Die zackige helle Submarginallinie hinter der Zelle eingebogen, der Rand dahinter dunkel. Hlb und Hflgl bräunlich mit 2 weißen Zackenlinien, die oft nur am Ird deutlich sind. 32—35 mm. Süd-Afrika. *saldanha.* *saldanhana.*

Eupl. nyassana *Gaede* (8 b). Aehnlich der vorhergehenden und folgenden Art. Die innere Grenze des Mittelfeldes am Ird weiter eingebogen als bei *saldanha*. Die Ringmakel runder. Vor der weißen Umrandung der Nierenmakel noch ein grader weißer Strich. Rand vom Apex bis Rippe 3 schmal bogenförmig dunkel. Am Innenwinkel etwas weniger dunkle Flecke. Hflgl wie bei *saldanha*. ♀ 33 mm. Nyassa-Gebiet. *nyassana.*

Eupl. augens *Fldr.* (8 b). Von *saldanha* fast nur durch die äußere Binde zu trennen, die heller ist und durch 1—2 feine dunkle Linien geteilt, statt durch eine breitere Linie. Wahrscheinlich sind *saldanha* und *nyassana* nur Formen von *augens*. 32 mm. Süd-Afrika. *augens.*

Eupl. debilis *Btlr.* (8 b). Grundfarbe mehr oder weniger hell ockerbraun. Die Ringmakel im dunkeln Mittelfeld kaum erkennbar. Die helle Nierenmakel unten mit einem gleich hellen Fleck hinter ihr verbunden, zuweilen auch außen mit ihm vereinigt, von dort eine weniger helle Binde zum Ird. Im dunkeln Randfeld die zackige helle Submarginallinie oft nur aus Punkten gebildet. Hflgl bräunlichweiß, am Rand dunkler. — **habilis** *Saalm.* (8 b). Der Fleck an und hinter der Nierenmakel nicht so stark hervortretend. Vielleicht ist dies die normale Form, da die Type von *debilis* stark abgeflogen ist. 28—32 mm. Madagaskar. *debilis.* *habilis.*

Eupl. melanocycla *Hmps.* (8 b). In der Farbe wie *debilis*. Die Ringmakel elliptisch, groß, blauschwarz, mit weißem Mittelstrich, auch der Raum unter ihr tief dunkel. Nierenmakel groß, gelblichweiß. Submarginal- *melanocycla.*

depravata. linie wenig hell, stark gezackt. Hflgl etwas heller als bei *debilis*. — **depravata** *Gaede*. Verwaschener gezeichnet.
pullomedia. Die Ringmakel außen steiler gerandet und etwas weiter von der schmaleren Nierenmakel entfernt. — **pullomedia** *B.-Bak.* hat schiefergraue Ringmakel, ganz weiße Nierenmakel und Hflgl. 30—35 mm. Ost-Afrika.

azyga. **Eupl. azyga** *Hmps.* (8 b). Aehnlich einer dunkeln *melanocyela*. Thorax und Vflgl rotbraun. Ring- und Nierenmakel heller, schwarz gerandet. Die äußere Binde wie bei *melanocyela*. Hflgl dunkelbraun, mit Spuren einer weißen Zackenlinie. ♀ 34 mm. Ost-Afrika.

polifera. **Eupl. prolifera** *Wkr.* ist in Natal gefunden, aber wohl nur von Australien eingeschleppt.

7. Gattung: **Perigea** *Guen.*

Der vordere Schopf am Thorax größer als der hintere. Hlb an der Wurzel mit schwachen Schöpfen. Type: *spicea Guen.* von Indien.

1. Fühler des ♂ fein gewimpert und gebüschelt.

semiumbrosa. **Per. semiumbrosa** *Saalm.* Thorax und Vflgl dunkel rötlichbraun. Das Wurzelfeld am Ird bis zur inneren Linie heller, diese weißlich, unter Rippe 1 weit nach außen tretend. Zapfenmakel fein und schmal. Die helle Ringmakel deutlich, der Vrd darüber auch hell. Nierenmakel groß, hell, in der hellen Umgebung wenig deutlich, da die Verdunklung nur bis zur undeutlichen Mittellinie reicht. Aeußere Linie doppelt, aus schwarz und weißen Punktreihen gebildet. Submarginallinie undeutlich, innen fast durchlaufend mit kleinen dunkeln Fleckchen begrenzt. Hlb und Hflgl dunkelbraun. — **griseata** *Kenr.* (8 e). Heller, besonders im Wurzelfeld, vor der Ringmakel und auch unterhalb der Nierenmakel. Die Begrenzung der Submarginallinie ungleichmäßiger, zwi-
griseata. *rubidata.* schen Rippe 3—6 unterbrochen, sonst großfleckiger. — **rubidata** *Kenr.* Die helle Grundfarbe etwas gerötet. Der dunkle Vrd im Wurzelfeld stärker dunkel und unter der Zelle zur Wurzel umgebogen. Die Verdunklung an der Submarginallinie ähnlich der Hauptform, aber breiter. Bei beiden Formen Hlb und Hflgl verhältnismäßig heller. 35—40 mm. Madagaskar.

2. Fühler des ♂ gewimpert.

quadrimacula. **Per. quadrimacula** *Mab.* Graubraun. Vflgl dunkel bestäubt. Zwischen der Subbasal- und der doppelten inneren Linie am Vrd verdunkelt. Zapfenmakel sehr groß, fein dunkel gerandet. Ringmakel durch dunkle Randung angedeutet. Nierenmakel dunkel, mit Wisch zum Vrd und Strich zur äußeren Linie. Diese dunkelbraun, wellig, senkrecht zum Ird. Vor der verwaschenen Submarginallinie schwach verdunkelt, nur am Vrd breitet so. Hlb und Hflgl gleich gefärbt, an der Wurzel heller. 34 mm. Natal.

gypsina. **Per. gypsina** *Hmps.* Körper und Vflgl weißlich. Am Vrd an der Wurzel und unter der Zelle etwas rostbraun. Die rostbraune innere Linie bis zur Mittelrippe breit, dreieckig. Ring- und Nierenmakel aus zusammenfließenden weißen Flecken mit teilweise rostbrauner Begrenzung gebildet. Ein Mittelstreifen vom Vrd aus, beiderseits weiß begrenzt. Das äußere Mittelfeld dreieckig dunkel bis Rippe 2, von dort eine verwaschene Binde zum Außenrand. Aeußere Linie aus einer doppelten schwarzen Punktreihe gebildet. Dahinter ein schmaler werdender Streifen am Außenrand unter dem Vrd beginnend und schwarze Randpunkte. Hflgl bräunlichweiß, an der Wurzel heller, mit schwarzen Randstrichen, innen weiß gerandet. 36 mm. Goldküste.

grandirena. **Per. grandirena** *Hmps.* (8 e). Thorax und Vflgl graubraun, etwas grünlich schimmernd. Die innere Linie als breite schwarzbraune Binde schräg auswärts bis Flügelmitte, dann als feine Linie weiter, vor ihr ein kleiner Fleck am Vrd. Ueber der kleinen hellen Ringmakel ein großer Fleck am Vrd. Nierenmakel sehr groß, fein dunkel gerandet. Die äußere und Submarginallinie schwach, dazwischen eine breitere dunkle Binde, dahinter dunkle Randmonde. Hlb ockerbraun, Hflgl dunkelbraun, an der Wurzel heller, mit feinen schwarzen Randmonden. ♀ 34 mm. Natal.

africana. **Per. africana** *Schaus* (8 e). Thorax und Vflgl dunkel rotbraun. Die Subbasal- und innere Linie durch einige weiße Punkte angedeutet. Nierenmakel innen etwas gelb, diese und die Ringmakel mit weißen Punkten begrenzt. Zapfenmakel fein schwarz gerandet. Aeußere Linie meist nur durch einen weißen Fleck am Ird angedeutet, Submarginallinie aus einigen stärkeren Flecken gebildet. Am Rand feine weiße Punkte. Hlb und
glebosa. Hflgl heller, rötlicher. 34—38 mm. Sierra-Leone, Kamerun, Natal, Ost-Afrika, Madagaskar. — **glebosa** *Saalm.* Als *Dianthoecia* beschrieben, vielleicht hier einzureihen. Ring- und Nierenmakel ganz weiß. Subbasal- und innere Linie fast durchlaufend. Die beiden andern Linien nur am Ird schwach angedeutet. 30 mm. Madagaskar.

capensis. **Per. capensis** *Guen.* (= conducta *Wkr.*, pauperata *Wkr.*, inexacta *Wkr.*, leonina *Wkr.*, aenea *Saalm.*, meleagris *Saalm.*). (8 e). Die Art kommt auch im indischen Gebiet vor und hat dort noch einige Namen mehr erhalten. Thorax und Vflgl heller oder dunkler rotbraun. Subbasal- und innere Linie gelblichweiß oder verloschen. Ringmakel hell, dunkel gekernt, auch noch mit hellem Mittelpunkt bisweilen. Zapfenmakel mit ihrer dunkeln Spitze angedeutet oder fehlend. Nierenmakel ähnlich *africana* oder von einer durchlaufenden hellen Linie eingefaßt. Aeußere Linie dunkel, mit langen schwarzen Strichen an den Rippen, dazwischen heller. Die

helle Submarginallinie und die Randpunkte wechselnd deutlich. 32—38 mm. Auf dem Festland und aller Inseln. Vielleicht ist *aplecta B.-Bak.* von Angola noch ein weiteres Synonym.

Per. cupricolora *Hmps.* Thorax und Vflgl kupferbraun. Wurzel und Vrd bis zur äußeren Linie dunkelbraun, die Rippen mit dunkeln Strichen. Die beiden ersten Linien dunkel, undeutlich, Zapfenmakel nur als dunkler Punkt angedeutet. Ring- und Nierenmakel fein braun gerandet. Die wellige äußere Linie deutlicher, mit schwarzen Punkten dahinter. Submarginallinie schwärzlich. Hflgl braun, innen heller. ♂ 32 mm. Ost-Afrika. *cupricolora.*

Per. ethiopica *Hmps.* Körper ockerbraun. Vflgl grünlichgelb, im Mittelfeld schwarzbraun, vom Apex her mit weißer Binde, unten schwarz gerandet. Randfeld darunter von der unteren Zellecke ab rötlichbraun. Innere Linie mit Zapfenmakel angedeutet. Ringmakel klein, rund, Nierenmakel schmal, hell gerandet. Aeußere Linie doppelt, schwach angedeutet. Randpunkte groß, schwarz. ♀ 30 mm. Uganda. — **camerunica** *Gaede* (8 e). Innere Linie und Zapfenmakel ganz verwaschen. Ringmakel groß, unten stark weiß gerandet. Die helle Grundfarbe um die Nierenmakel bis zum Ird durchlaufend, dadurch die äußere Linie deutlicher. Unterseits am Vflgl ein scharf weißer Fleck am Apex. ♀ 25 mm. Kamerun. *ethiopica.* *camerunica.*

Per. multipunctata *Drc.* (8 d). Thorax und Vflgl dunkel rotbraun. Vom Vrd bis zur Submedianfalte und dem Zellende mit zahlreichen rosagelben Flecken bestreut. Dahinter am Vrd einige kleine Punkte und ein geteilter Apicalfleck. Hflgl im Wurzelfeld heller, mit dunklem Mittelmond und gefleckten Fransen. 42 mm. Goldküste, Niger-Gebiet, Ogowe. *multipunctata.*

8. Gattung: **Microplexia** *Hmps.*

Palpen lang aufgerichtet, nur kurz beschuppt. Thorax mit kleinen Schöpfen vorn und hinten, am 4. Segment am Hlb ein größerer Schopf. Im Hflgl Rippe 5 schwach von der Mitte der Querrippe ab. Die Arten alle von Madagaskar. Type: *elegans Saalm.*

Micr. elegans *Saalm.* (8 d). Cremeweiß. Thorax vorn violettschwarz. Am Vrd des Vflgls nahe der Wurzel 2 violettschwarze Flecke und eine gleiche Mittelbinde. In dieser ein feiner schwarzer Ring als Ringmakel, ihr Außenrand weiß, über dem Ird scharf eingeschnitten. Die ovale weiße Nierenmakel in olivbraunem Feld mit schwarzem Rand. Dahinter am Vrd ein schwarzes Dreieck, von dem die feine Submarginallinie ausgeht, die am Ird innen breit ausläuft. Randlinie schwarz, innen braun. Hflgl weißlich, beim ♀ breit dunkel gerandet. 18—20 mm. Madagaskar. *elegans.*

Micr. albopicta *Saalm.* (8 d). Thorax und Vflgl hell rötlichbraun. Die feine Ring- und Nierenmakel weiß. Innere und äußere Linie doppelt, weiß, letztere an Rippe 2 eingeeckt. Hflgl blaß gelb. Beim ♀ die Wurzel am Vflgl weißer. 20 mm. *albopicta.*

Micr. aurantiaca *Saalm.* Thorax rostbraun. Vflgl an der Wurzel und im Mittelfeld dunkel rotbraun, letzteres scharf zackig weiß gerandet, davor und dahinter breiter rostgelb. Darin die Ringmakel als schwarzer Punkt, Nierenmakel als weißer Strich. Die zackige weiße Submarginallinie in rostbraunem Feld. Hflgl weißlich, am Apex gebräunt. ♂ 21 mm. *aurantiaca.*

Micr. muscosa *Saalm.* (8 d). Dunkel ockerbraun und rotbraun. Innere Linie weiß, zackig, hinter ihr aufgehellt. Ring- und Nierenmakel klein, schwarz gerandet, innen etwas heller. Mitte Vrd hell und dunkel gefleckt. Aeußere Linie weiß, wellig, hinter ihr am Vrd ein großer dunkler Fleck unten durch einen hellen Strich begrenzt. Am Rand eine weiße Mondlinie, innen etwas dunkel, außen stärker dunkel gerandet. Hlb und Hflgl blaß graubraun. 24 mm. *muscosa.*

Micr. ferrea *Hmps.* (8 d). Aehnlich. Die innere Linie ziemlich scharf, weiß, in der dunkelbraunen Umgebung hervortretend. Ringmakel als feiner weißer Punkt, Nierenmakel ein feiner weißer Strich. Aeußere Linie weiß, undeutlich. Hinter ihr am Vrd, wo bei *muscosa* ein dunkler Fleck liegt, ein helleres Dreieck. Randpunkte fein weiß. Hflgl bräunlich. 20 mm. *ferrea.*

Micr. nephelea *Mab.* (8 d). Körper und Flügel ockerbraun. Die innere und äußere Linie am Vflgl doppelt, dunkel rotbraun, etwas verwaschen. Ringmakel als schwärzlicher Punkt, Nierenmakel als Strich bis zum Vrd reichend angedeutet. Die Submarginallinie als Subapicallinie beginnend, dann undeutlich weiter am Außenrand. Randpunkte schwarz. ♂ 18 mm. *nephelea.*

Micr. discreta *Saalm.* (8 d). Kopf und Tegulae grünlichgelb. Thorax und Wurzelhälfte des Vflgls rostbraun. Innere Linie weiß, fast gerade, hinter ihr ein violettbrauner Schatten, vor ihr am Vrd ein schwarzer Punkt. Der Rest des Vflgls heller violettbraun. Die feine weiße, etwas wellige Submarginallinie innen schmal dunkler gerandet. Hflgl und Hlb wie der Vflgl außen. ♂ 18 mm. *discreta.*

9. Gattung: **Arboricornis** *Hmps.*

Fühler des ♂ kräftig gekämmt. Palpen um eine ganze Kopflänge vorstehend. Die beiden Schöpfe am Thorax nur klein, am 2. und 3. Segment am Hlb große Schöpfe. Auch das Geäder im Vflgl ganz ungewöhnlich: Rippe 10 + 7 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl Rippe 5 schwach von Mitte Querrippe, 6 + 7 kurz gestielt. Type: *rubra Hmps.* von Indien.

chrysopepla. **Arb. chrysopepla** *Hmps.* (8 e). Körper gelblichweiß, die Schöpfe am Hlb schwarz. Vflgl goldgelb. Innere Linie rotbraun, wellig, sehr undeutlich, dicht dahinter am Vrd ein Schatten vom Vrd bis zur Mittelrippe. An den Ecken der Zelle schwarze Punkte. Aeußere Linie rotbraun, bis Rippe 6 außen weiß gerandet, dann verloschen, von Rippe 2 ab gerade zum Ird. Die Submarginallinie vom Apex zum Innenwinkel, dazwischen eingebogen, verwaschen. Hflgl weiß, am Apex und Analwinkel gebräunt. ♂ 28 mm. Uganda.

10. Gattung: **Oligia** *Hbn.*

Sauger und Palpen normal. Fühler des ♂ gewimpert. Schöpfe am Thorax und den ersten Segmenten am Hlb schwach. Im Hflgl Rippe 5 etwas unter Mitte Querrippe. Type: *strigilis Clerck* von Europa.

1. Mittlere und Hintertibien des ♂ lang behaart. Hlb mit seitlichem Haarpinsel an der Wurzel. Hflgl des ♂ unten mit Androkonien.

hypothermes. **Ol. hypothermes** *Hmps.* (8 e). Körper und Flügel rötlichbraun und dunkelbraun. Die dunkle Subbasal- und innere Linie undeutlich, doppelt. Zapfenmakel klein, fein schwarz; Ringmakel rund, klein; Nierenmakel schwarz gerandet, nur außen mit weißem Strich, an der Mittelrippe innen vorspringend. Aeußere Linie außen rostbraun gerandet, bei Rippe 2 stark eingebogen, dahinter dort ein heller Fleck. Submarginallinie hell, zwei Bogen bildend. Hflgl rostbraun, unten feuerrot bis fast zum Rand. ♀ Vflgl bis an die äußere Linie brauner. Hflgl oben rostbraun und braun, unten blasser. 25 mm. Goldküste.

parathermes. **Ol. parathermes** *B.-Back.* Körper und Vflgl zimtbraun und dunkelbraun. Unter der Zelle zimtbraun. Die Linien ähnlich *hypothermes*. Zapfenmakel als schwärzlicher Wisch bis zur äußeren Linie; Ringmakel oval, klein, grau; Nierenmakel dunkel gerandet, innen mit weißen Punkten. Submarginallinie unterbrochen, zimtbraun. Vrd hell und dunkel gefleckt. Hflgl grau, am Rand brauner. ♂ 24 mm. Ost-Afrika.

2. Hflgl des ♂ nur bis hinter der Mitte mit Androkonien.

melanodonta. **Ol. melanodonta** *Hmps.* (8 e). Thorax und Vflgl rostbraun und dunkelbraun. Innere Linie schwarz, doppelt, ziemlich scharf. Zapfenmakel angedeutet; Ringmakel grau, klein, schwarz gerandet; Nierenmakel weiß gerandet, unten offen, davor eine dunkle Mittelbinde. Aeußere Linie schwarz, zackig, innen weiß gerandet. Submarginallinie hell, verwaschen, durch 2 dunkle Wische unterbrochen. Dahinter schwarze Randmonde. Fransen gescheckt. Hflgl rötlichbraun, unten im Innenfeld rosa. ♂ 30 mm. Niger-Gebiet.

hypoxantha. **Ol. hypoxantha** *Hmps.* Rotbraun und ockerbraun. Innere Linie braun, doppelt. Ring- und Nierenmakel ockerbraun und schwarz gerandet. Mittelbinde und äußere Linie undeutlich, braun. Submarginallinie unter Rippe 7 und auf der Mitte ausgebogen. Randpunkte schwarz. Hflgl rötlichbraun. Unten beide Flügel mit ockerbraunen Androkonien. 24 mm. Goldküste, Niger-Gebiet.

atrivitta. **Ol. atrivitta** *Hmps.* Körper schwarzbraun, Kopf ockerbraun. Vflgl im Wurzelfeld und hinter der Mitte rötlich ockerbraun; inneres, Mittel- und Randfeld dunkelbraun. Wurzel- und innere Linie schwärzlich, gebogen. Ringmakel schwarz gerandet; Nierenmakel ein ockerbrauner Fleck bis zum Vrd, nur innen schwarz gerandet. Von unter der Ringmakel zur äußeren Linie ein dunkler Wisch. Letztere undeutlich doppelt, fein gewellt, an Rippe 2 eingebogen, schräg einwärts; dahinter am Ird blaugrau. Ein dunkles Randfeld durch die Submarginallinie abgeteilt. Hflgl dunkelbraun. Unten Vflgl an der Wurzel des Vrds hell rostbraun. Hflgl dort und in der Zelle ebenso. ♀ Vflgl im Wurzelfeld und hinter der Mitte brauner, unten nicht rostbraun. Ausnahmsweise
atrivittella. oben dort auch wie das ♂ ockerbraun, mit gleichem Fleck am Ird: **atrivittella** *Strd.* 16—18 mm. Goldküste.

instructa. **Ol. instructa** *Wkr.* (rubrescens *Wkr.*) (8 e). Thorax und Vflgl rotbraun. Innere Linie doppelt, schwarz, zackig. Mittelfeld etwas dunkler. Ring- und Nierenmakel gelbbraun, schwarz gerandet, erstere etwas länglich, die andere schmal. Aeußere Linie wellig, scharf, außen heller gerandet. Die Submarginallinie hell in dunklerem Randfeld. ♀ ockerbraun und dunkelbraun. Das äußere Mittelfeld blasser, in der Submedianfalte im Mittelfeld ein dunkler Wisch. 32 mm. Capland.

ambigua. **Ol. ambigua** *Wkr.* (exsiccata *Wllgrn.*) (8 e). Weniger rötlich. Mittelfeld dunkler. Ringmakel rund, Nierenmakel elliptisch, beide schwarz gerandet. Von der kleinen schwarzen Zapfenmakel geht ein Wisch bis an die zackige scharfe äußere Binde, diese schwach doppelt, grau ausgefüllt. Eine Mittelbinde verloschen dunkel. Hinter der hellen Submarginallinie dunkel wie das Mittelfeld. Randpunkte schwarz, innen mit weißen Monden. Hflgl am Rand bräunlich, beim ♀ stärker, mit Mittelmond und dunkler Binde. Der Vflgl kann auch so rotbraun

sein wie bei *instructa*: **decinerea** *Strd.* oder nur das Mittel- und Randfeld so: **ambiguella** *Strd.*, mit schwärzlichen Wischen an Rippe 5 und 2 vom Rand zur äußeren Linie. Andere Stücke wieder sind stark grau mit dunklem Wisch in der Submedianfalte fast auf der ganzen Länge — **subambigua** *Strd.* Die Nierenmakel kann 3 weiße Punkte an ihrem Außenrand haben — **tripunctata** *Strd.* 25—30 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. *decinerea. ambiguella. subambigua. tripunctata.*

11. Gattung: **Hypoplexia** *Hmps.*

Palpen und Sauger normal. Hlb nur an der Wurzel mit einem Haarschopf. Rippenbau normal, im Hflgl Rippe 5 von Mitte Querrippe. Type: *algoa Fldr.*

1. Fühler des ♂ kurz doppelt gekämmt.

Hyp. conjuncta *Hmps.* (8 a). Thorax und Vflgl rotbraun, etwas grau schimmernd. Innere Linie doppelt, am Ird innen mit dunklem Fleck. Zapfenmakel groß. Ring- und Nierenmakel groß, doppelt, schwarz gerandet, letztere innen blaugrau, unter ihr dunkle Flecke. Aeußere Linie doppelt, rosa ausgefüllt und gerandet. Die rosaweiße Submarginallinie mit großen Bogen, in der Mitte mit dunklem Fleck. Scharfe schwarze Randmonde. Hflgl fast weiß. 30 mm. Capland, Transvaal. *conjuncta.*

Hyp. mictochroa *Hmps.* Fühler des ♀ kurz gekämmt. Thorax und Vflgl violettbraun. An der Wurzel dunkle Flecke. Innere Linie schwarz, innen weiß gerandet, schräg, wellig. Zapfenmakel klein, schwarz gerandet; Ringmakel violettbraun, weiß und schwarz gerandet; Nierenmakel bleigrau, ausgenommen oben schwarz und rot gerandet. Aeußere Linie weiß, innen schwarz, mit schwarzem Wisch davor hinter der Zelle und unter Rippe 3. Submarginallinie weiß bis Rippe 6, dann weiße Punkte. Kleine schwarze Randmonde. Fransen gescheckt. Hflgl graubraun. ♀ 36 mm. Natal. *mictochroa.*

2. Fühler des ♂ einreihig gekämmt.

Hyp. algoa *Fldr.* (8 f). Aehnlich der vorhergehenden, aber weit heller, rosabraun. Zapfenmakel klein. Das Mittelfeld zum Ird hin schmaler. Die doppelte äußere Linie von Rippe 4 ab einwärts, Submarginallinie rosa, zackig, innen braun gerandet. Randmonde schwarz. Hflgl gelber. 30 mm. Capland, Natal, Transvaal. *algoa.*

3. Fühler des ♂ gewimpert.

Hyp. externa *Wkr.* (8 f). Thorax grau-rotbraun. Vflgl rostbraun und dunkelbraun. In der Submedianfalte ein schwarzer Wurzelstrich bis zur inneren Linie. Zapfenmakel grau, schwarz gerandet. Ring- und Nierenmakel grauweiß mit dunklem Kern und schwarzem Rand. Die doppelte äußere Linie schwarz, weiß ausgefüllt, stark eingeeckt über dem Ird. Submarginallinie hell, fein gezähnt, dahinter schwarze Striche bis zu den schwarzen Randpunkten. Hflgl rein weiß mit unterbrochener schwarzer Randlinie. ♂ 32 mm. Capland. *externa.*

Hyp. melanica *Hmps.* Körper schwarzbraun und grau. Vflgl grauschwarz. Hinter der Wurzel ockerbraune Schuppen. Innere Linie schwarz, wellig, mit ockerbraunem Fleck am Vrd. Die spitze Zapfenmakel schwarz. Ringmakel länglich, braun, Nierenmakel mit braunem Ring und Mittelstrich, beide schwarz gerandet. Aeußere Linie doppelt, mit roten Schuppen und rotem Strich am Vrd. Die schwarze Submarginallinie wellig, mit Pfeilstrichen davor und schwarzen Strichen dahinter. Randpunkte weiß. Hflgl weiß, am Rand braun. ♂ 40 mm. Transvaal. *melanica.*

12. Gattung: **Sidemia** *Stdgr.*

Palpen ziemlich kurz. Rippe 5 im Hflgl etwas unter Mitte Querrippe, sonst wie die vorige Gattung. Fühler des ♂ gewimpert. Type: *speciosa Brem.* von Sibirien.

Sid. spodopterodes *Hmps.* (8 f). Thorax und Vflgl violettgrau, braun gemischt. Wurzelfeld innen braun bis über die innere Linie. Von der Nierenmakel zur Submarginallinie schwarzbraun. Innere Linie schwarz, innen grau gerandet. Zapfenmakel groß, schwarz; Ring- und Nierenmakel grau, braun gekernt, schwarz gerandet; dazwischen dunkler. Aeußere Linie schwarz, außen grau, Submarginallinie weißlich. Randmonde schwarz. Hflgl weiß, Rippen und Randlinie braun. ♂ 36 mm. Transvaal. *spodopterodes.*

13. Gattung: **Conservula** *Grote*

Palpen kurz, dick. Fühler des ♂ gewimpert. Thorax nur hinten mit Schopf. Am Hlb ganz schwache Schöpfe an der Wurzel. Am Hflgl Rippe 5 unter Mitte Querrippe, der Vrd in der Mitte leicht eingedrückt. Type: *anodonta Guen.* von Amerika.

Con. alambica *Gaede* (8 f). Körper und Vflgl hell rötlichbraun. Die breite Ring- und Nierenmakel unten vereinigt, hell gerandet, in den Vrd ausgeflossen. Das Mittelfeld darum und darunter wannenförmig, nach außen schmal bis zur halben Höhe der Nierenmakel, weiß gerandet. Submarginallinie fein weiß. Hflgl weiß, etwas braun schimmernd. ♂ 28 mm. Kamerun. *alambica.*

rosacea. **Con. rosacea** *Saalm.* (8 f). In der Farbe gleich *alambica*. Das dunkle Mittelfeld etwas welliger begrenzt, von Rippe 1 ab zum Ird spitz zulaufend. Submarginale nicht abweichend. Hflgl (♀) am Rande stärker gebräunt. 32 mm. Madagaskar.

malagasa. **Con. malagasa** *Gaede* (triangulata *Kenr.*) (8 f). Thorax so dunkel wie das Mittelfeld am Vflgl. Die beiden Makeln sehr hell, etwas weiter auseinandergerückt. Das dreieckige Mittelfeld breiter weiß gerandet, diese Randlinie an der Mittelrippe etwas einwärts laufend. Die feine gerade Submarginale breit dunkel gerandet. Hflgl bräunlichweiß. ♂ 30 mm. Madagaskar.

minor. **Con. minor** *Holl.* (8 g). Rosabraun. Die Nierenmakel berührt die Ringmakel nur mit einer Spitze. Die Linien rosa. An der Wurzel 2 schräge Linien, dunkel gerandet. Innere Linie rechtwinklig gekniekt. Aeußere Linie leicht gebogen, Submarginallinie so gerade wie der Außenrand. Hflgl weiß, nur die Fransen dunkler. ♀ 36 mm. Capland, Ost-Afrika.

cinisigna. **Con. cinisigna** *Joan.* (8 g). Etwas rötlicher als *malagasa*. Unter der Zelle nahe der Wurzel ein dunkler Wisch. Innere und äußere Linie fein, doppelt, am Ird weit getrennt. Die beiden Makeln wie bei *malagasa*. Zwischen ihnen sehr dunkel, darunter bis zur Submedianfalte etwas dunkel. Submarginallinie und Hflgl wie bei *malagasa*. 32—40 mm. Kamerun, Capland, Mauritius.

14. Gattung: **Calpiformis** *Hmps.*

Palpen und Sauger normal. Fühler des ♂ gesägt. Thorax vorn und hinten mit geteilten Schöpfen. Am Hlb nur an der Wurzel ein großer Schopf. Rippe 5 am Hflgl von Mitte Querrippe.

craushayi. **Cal. craushayi** *Hmps.* (8 g). Rostbraun mit hellen Stellen am Vflgl. Die Linien rotbraun. Innere und äußere doppelt, weißlich ausgefüllt. Zapfen- und Ringmakel klein, rotbraun gerandet, innen weiß; Nierenmakel hinten mit dunkelbraunem Fleck, von ihr eine schräge Linie zum Ird. Submarginallinie hell, ähnlich der äußeren. Hflgl rötlichbraun. ♂ 26—30 mm. Süd-Afrika.

15. Gattung: **Syrrusis** *Hmps.*

Sauger und Palpen normal. Fühler des ♂ fein büschelig bewimpert. Thorax vorn mit kurzem, hinten mit großem Schopf. Hlb ohne Schöpfe. Tibien dicht beschuppt. Tarsen an den Ringrändern auch beschuppt. Im Hflgl Rippe 5 von Mitte Querrippe.

notabilis. **Syr. notabilis** *Btlr.* (8 g). Thorax dunkelbraun, grau glänzend, Hlb rosagelb. Wurzelfeld am Vflgl wie der Thorax, am Ird etwas orange. Innere Linie orange, außen breit dunkel gerandet. Mittelfeld blaß rosagelb, vor der äußeren Linie mehr rosa. Die Nierenmakel innen durch eine fleischfarbene Linie begrenzt. Vom Vrd um sie herum zur inneren Linie eine weiße Linie, der Raum unter der Zelle auch fleischfarben. Aeußere Linie dunkel rotbraun, wellig, doppelt; dahinter noch 2 schwächere Linien. Hflgl gelblichweiß. ♂ 38 mm. Madagaskar.

16. Gattung: **Diparopsis** *Hmps.*

Sauger verkümmert. Palpen unbehaart, lang, dünn. Fühler des ♂ kurz doppelt gekämmt. Thorax hinten mit Schopf, Hlb ohne Schöpfe. Stirn mit Hornplatte. Rippen wie bisher, aber im Hflgl Rippe 8 mit der Zelle bis fast zur Mitte vereinigt. Type: *castanea Hmps.*

castanea. **Dip. castanea** *Hmps.* (8 g). Thorax und Wurzelfeld am Vflgl dunkel olivbraun. Letzteres durch eine helle am Ird eingebogene Linie begrenzt. Aeußere und Submarginallinie hell, fast parallel, dazwischen etwas dunkler. Hflgl weiß, am Rand etwas gerötet. ♀ am Vflgl stärker gerötet. Die Raupe ist ein Baumwollschädling. 26 bis 28 mm. Süd-Afrika, Uganda.

tephragramma. **Dip. tephragramma** *B.-Bak.* Thorax und Vflgl blaß rosabraun. An der Flügelwurzel ein dunkelgrauer dreieckiger Fleck in der Zelle und Submedianfalte. Aeußere Linie blaß, wie bei *castanea* geformt; vor ihr eine unregelmäßige graue Linie, dahinter ein dunkelgraues Band. Hflgl cremeweiß. ♂ 30 mm. West-Afrika. Die Art ist vielleicht identisch mit einem als *castanea* bestimmten Stück von Togo aus dem Berliner Museum, bei dem die Begrenzung des Wurzelfeldes gradliniger ist, so daß es dreieckig aussieht.

17. Gattung: **Scopariopsis** *Strd.*

Sauger normal. Endglied der Palpen etwas länger als bei *Diparopsis*. Stirn etwas vorgewölbt, aber ohne Fortsatz. Fühler auch beim ♂ nur fein bewimpert. Thorax hinten mit Haarbusch. Anhangszelle länger und schmaler als bei *Diparopsis*. Rippe 6 nicht von der Anhangszelle. Im Hflgl zweigt Rippe 8 erst kurz vor der Mitte von der Zelle ab. Type: *viridigrisea Strd.*

Sc. viridigrisea *Strd.* Thorax graugrün, Hlb graubraun. Vflgl hell grau mit grünlichen Schuppen. Nahe der Wurzel ein schwarzer Fleck am Vrd und auf der Mitte, sowie einer etwas unter dem Vrd. Innere Linie aus 4 schwarzen Flecken gebildet, mit hellem Rand, im Bogen laufend. Aeußere Linie aus 8 schwarzen Flecken, hell gerandet, hinter der Zelle stark ausgebogen. Das eingeschlossene Mittelfeld heller, da weniger grün bestäubt. An der Querrippe ein scharf schwarzer Fleck, in der Submedianfalte ein runder tief schwarzer Fleck, sehr auffallend. Hinter dem Mittelfeld ein stark grün bestreuter Streifen, ausgebogen, in der Mitte verschmälert, dahinter eine Doppelreihe von schwarzen Punkten. Hflgl graubraun. ♀ 23 mm. Kamerun. *viridigrisea.*

Sc. grisea *Strd.* Aehnlich, etwas größer, ohne grüne Bestäubung am Thorax und Vflgl, nur im Wurzelfeld stärker schwarz bestäubt. Die Flecke der inneren Linie meistens zusammengeflossen, sonst ähnlich *viridigrisea*. Im gleich gefärbten Mittelfeld ist der schwarze Fleck in der Submedianfalte weniger scharf begrenzt als bei *viridigrisea* und vor der inneren Linie deutlich entfernt. Der apicale Teil des Mittelfeldes schwarz bestäubt. Hflgl etwas heller. 25 mm. Kamerun, Togo. — **pallidegrisea** *Strd.* hat den Vflgl weniger stark schwarz bestäubt, daher heller. Das Mittelfeld durch scharfe schwarze Punktreihen begrenzt. Die innersten Punkte beider Reihen durch eine weiße Radiallinie verbunden, die vorn dunkel gerandet ist, dagegen fehlt dort ein schwarzer Fleck vollständig. Hflgl hellgrau, am Rand dunkler. ♂ 24 mm. Ost-Afrika. *grisea. pallidegrisea.*

18. Gattung: **Eriopus** *Tr.*

Sauger und Palpen normal. Fühler des ♂ gewimpert, oft an der Mitte verdickt und geeckt. Thorax vorn und hinten mit Schopf, in der Mitte ein geteilter Schopf. Hlb an den ersten 3 Segmenten mit langem Schopf. Außenrand am Vflgl leicht wellig, an Rippe 4 geeckt. Rippe 5 im Hflgl unter Mitte Querrippe, sonst Rippenbau wie immer. Type: *juventina Cr.* (*purpureofasciata*) von Europa.

1. Fühler des ♂ gezähnt und gewimpert, an $^1/_3$ ihrer Länge mit Haarpinsel, dann zusammengedrückt, mit 3 Dornen. Tibien und 1. Tarsenglied lang behaart.

E. cornus-copiae *Holl.* (8 g). Körper und Flügel dunkel rotbraun. Nierenmakel als weißer Strich, von dessen Enden gebogene Linien ausgehen, die sich zu einem Dreieck vereinen. Davor eine undeutliche dunkle innere Linie mit weißem Fleck am Vrd. Aeußere Linie hell zackig. Eine dunkle wellige Submarginallinie angedeutet. ♂ 26 mm. Ogowe. *cornus-copiae.*

2. Fühler des ♂ mit mäßig verdicktem Wurzelteil, in der Mitte etwas nach unten gebogen.

E. maillardi *Guen.* (= rectilinea *Saalm.*, recurvata *Mr.*) (8 h). Thorax und Vflgl dunkel rotbraun, die Rippen teilweise hell. An der Wurzel weiße Striche. Innere Linie doppelt, weiß, an der Mittelrippe rechtwinklig gebrochen. Nierenmakel hell gerandet, mit hellem Mittelstrich, schmal, nach innen in einen Halbkreis auslaufend an Stelle der Ringmakel. Hinter ihr bei Rippe 4 ein scharfer weißer Strich. Aeußere Linie schwarz, doppelt, hell ausgefüllt und mit 2 dunkeln Linien, in der Submedianfalte eingebogen. Vom Apex abwärts und von Rippe 4 aufwärts weiße Randlinien. Hlb und Hflgl reiner braun. Ueberall in West- und Süd-Afrika und den Inseln, anscheinend nicht in Ost-Afrika, aber in Indien und den australischen Inseln. Die Madagaskar-Stücke — **rectilinea** *Saalm.* unterscheiden sich nur durch geringere Einbuchtung der äußeren Linie in der Submedianfalte, außerdem ist die innere Linie vom Ird aus mehr genau auf die Nierenmakel gerichtet, statt auf eine Stelle etwas einwärts von ihr. 28—36 mm. *maillardi. rectilinea.*

E. cariei *Joan.* (8 h). Vielleicht eine *maillardi*-Form. Grundfarbe mehr hell violettbraun. Die Wurzel- und innere Linie weniger weiß, die äußere stark verloschen, hinter ihr schmal scharf dunkel. Rand braun ohne weiße Linien, mit dunkeln Punkten. ♀ 33 mm. Mauritius. *cariei.*

E. albivitta *Hmps.* Thorax und Vflgl rotbraun und dunkelbraun, in der Wurzelhälfte etwas grauweiß, an der Wurzel ein schwarzer Strich und darunter ein weißes Dreieck. Innere Linie schwarz, wellig. Nierenmakel undeutlich, elliptisch, weiß, mit dunklem Kern. Aeußere Linie vorn stärker ausgebogen als bei *maillardi*. Am Vrd vor der Submarginallinie ein dunklerer Fleck als bei *maillardi*. Hlb und Hflgl graubraun. ♀ 32 mm. Capland. *albivitta.*

E. nigeriensis *Hmps.* Die beiden Linien am Vflgl weiß, innen und außen schwarz gerandet, die innere bis Rippe 1 ausgebogen, dann einwärts, die äußere wie bei *miranda* laufend. Die beiden Makeln etwas ähnlich *maillardi*, ebenso die Submarginallinie. Beim ♀ die Nierenmakel hinten mit weißem Fleck. 30—34 mm. Niger-Gebiet. — **miosticta** *E. Prout* von St. Thomé ist etwas größer (32—36 mm). Am Apex und Außenrand keine weißen Stellen, an der Submarginallinie weniger weiß, die weißen Stellen an der Nierenmakel fehlen oft. Dagegen ist der Raum vor der inneren Linie stärker schwarz und ebenso zwischen der äußeren und submarginalen Linie. Nach Prout ist die Stellung der Art hier falsch, da die Fühler keine Verdickung aufweisen. Dagegen besitzt das ♂ am 2. Palpenglied einen Haarbusch, der bei gut erhaltenen Stücken bis über den Kopf reichen kann. *nigeriensis. miosticta.*

miranda. **E. miranda** *Saalm.* Rotbraun. Die doppelte schwarze innere Linie unter der Zelle geeckt, in dem Winkel ein dunkler Fleck. Ringmakel rund, schwarz gerandet; Nierenmakel ein heller Strich mit einem Punkt darunter. Bei einem andern von Saalmüller bestimmten Stück ist die Ringmakel vorn breit offen, die Nierenmakel, soweit erkennbar, groß, rund, dunkel gerandet. Aeußere Linie wellig, doppelt. Vor der hellen Wellenlinie, die in der Mitte nach außen geeckt ist, ein dunkler Schatten. Randpunkte schwarz. Hflgl braun, an der
tessmanni. Wurzel heller. 30 mm. Madagaskar. — **tessmanni** *f. n.* (8 h). Die Makeln wie bei dem erwähnten abweichenden Stück. Im unteren Ende der Nierenmakel ein großer weißer Fleck. Aeußere Linie und Submarginallinie nicht abweichend. ♀ 28 mm. Fernando Po.

cheera. **E. cheera** *E. Prout.* Färbung ähnlich *nigeriensis Hmps.*, aber die innere Linie ist ausgebogen, nicht geeckt, davor fast keine dunkeln Flecke. Zwischen der inneren und äußeren Linie dunkler als *miosticta Prout*, mehr bronzebraun. Der subapicale weiße Zahn auffallender. Randmonde schärfer weiß gerandet. Der Fleck am Anfang der äußeren Linie größer, weißer. An der Nierenmakel 2 weiße Schrägpunkte auf der Innenseite, ein schräger weißer Strich außen. ♀ 26 mm. San Thomé. Da kein ♂ vorliegt, kann die Gruppe für *cheera* nicht angegeben werden.

nigrosticta. **E. nigrosticta** *E. Prout.* Thorax und Vflgl braun. Zeichnung undeutlich. Am deutlichsten sind dunkle quadratische Flecke im vorderen Teil der Submarginallinie. Sonst ist noch vor der welligen, leicht ausgebogenen inneren Linie ein weißer Fleck in der Submedianfalte vorhanden. Aeußere Linie schwach doppelt, der innere Ast stärker, ähnlich wie bei *nigeriensis* laufend, aber stärker gezähnt. Nierenmakel angedeutet durch einen schwachen Schatten beiderseits, schmal, schräg. Die dunkeln Randflecke schwach entwickelt, die mittleren weiß gerandet. Hflgl weißlich an der Wurzel, sonst braun. ♀ 26—30 mm. San Thomé. Auch bei dieser Art ist die Gruppe nicht anzugeben, da ein ♂ fehlt.

3. Fühler des ♂ in der Mitte mäßig verdickt und geknickt, ohne Wimpern oder Dornen.

benguellae. **E. benguellae** *Weym.* Vflgl olivbraun. Wurzelfeld violettbraun. Innere Linie gleichmäßig eingebogen, hell, beiderseits dunkel gerandet. Zapfenmakel groß, schwarz; Ring- und Nierenmakel holzbraun, weißlich gerandet. Aeußere Linie doppelt, aus schwarzen Monden gebildet, heller ausgefüllt. Vor der stark gezackten Submarginallinie schwarze Pfeile, hinter ihr am Vrd ein heller Fleck. Hflgl bräunlich, an der Wurzel heller. ♀ 34 mm. Benguella.

yerburii. **E. yerburii** *Btlr.* (= promiscua *Saalm.*) (8 h). Dunkel violettbraun. Die Schenkel der rechtwinklig geknickten doppelten inneren Linie etwas gebogen. Die äußere Linie hinter der unteren Zellecke stark nach außen, in der Submedianfalte stark nach innen gebogen. Randfeld wie bei *maillardi* gezeichnet. 25—30 mm. Erythrea, Nyassa-Gebiet, Madagaskar, bis Indien verbreitet. — *intermissa Saalm.* ist wahrscheinlich die gleiche Art, von Madagaskar beschrieben.

imperata. **E. imperata** *Wkr.* (= occidens *Hmps.*) (8 h). Vflgl violettbraun, die hellen Stellen goldgelb. Die innere Linie doppelt, braun, weiß ausgefüllt, gebogen. Ringmakel innen und hinten gelb gerandet. Nierenmakel gelblichweiß; vor ihr ein dunkler Fleck zum Vrd, unter ihr eine schräge Mittellinie. Die doppelte äußere Linie an Rippe 4 etwas geeckt. Die Submarginallinie gelblich, etwas deutlicher als bei den andern Arten. Hflgl dunkelbraun. ♂ 20 mm. Niger-Gebiet, Fernando Po.

4. Fühler des ♂ einfach, gewimpert.

natalensis. **E. natalensis** *Hmps.* Rotbraun, die hellen Stellen am Vflgl gelblichweiß, Rippen teilweise hell. Innere Linie doppelt, schwarz, hell ausgefüllt, stark ausgebogen; vor ihr ein blasser Strich. Ringmakel klein, elliptisch, mit schwarzem Kern, weiß geringt. Nierenmakel weiß mit schwarzem Mittelstrich und Seitenstrichen. Die äußere Linie wie bei *yerburii*. Submarginallinie weiß, innen schwärzlich gerandet, dahinter schwarzbraune Randflecke. Hflgl rötlichbraun. ♂ 30 mm. Natal.

thermochroa. **E. thermochroa** *Hmps.* In der Farbe ähnlich. An der inneren Linie eine kleine schwarze Zapfenmakel. Ringmakel ockerbraun und schwarz gerandet; Nierenmakel unvollständig schwarz gerandet. Aeußere Linie wie bei *miranda*. Submarginallinie doppelt, schwarz, parallel zu der äußeren Linie. An Mitte Außenrand ein verwaschener dunkler Fleck. Hflgl kupferbraun. ♂ 25 mm. Niger-Gebiet.

nana. **E. nana** *Hmps.* Auch ähnlich *miranda*. Vor der doppelten inneren Linie ein weißer Fleck an Rippe 1. Ringmakel als weißer schräger Strich mit schwarzem Mittelpunkt; Nierenmakel blaß mit schwarzem Mittelstrich, in der Mitte eingeschnürt. Die äußere Linie auch wie bei *miranda*. Spuren einer hellen Submarginallinie mit dunkeln Mondflecken davor und einem weißen Wisch dahinter über Rippe 4. Hflgl kupferbraun. ♂ 22 mm. Niger-Gebiet.

nephrosticta. **E. nephrosticta** *Hmps.* (8 h). Durch die eintönige dunkle Zeichnung etwas abweichend. Dunkel rotbraun. Innere Linie schwarz, doppelt, rotbraun ausgefüllt; vor ihr dunkle Flecke. Zapfenmakel angedeutet; Ringmakel elliptisch; Nierenmakel mit weißen Punkten an den Enden und schwarzem Mittelstrich. Aeußere

Linie aus schwarzen Monden gebildet. Submarginallinie als weißer Strich vom Vrd mit Fleck bei Rippe 4. ♂ 30 mm. Niger-Gebiet.

E. cyanopera *Hmps.* Vflgl dunkelbraun und ockerrot. Innere Linie ockerrot, außen schwarz gefleckt, unter dem Vrd nach außen geeckt, dann wellig einwärts. Ringmakel als schräger ockerbraun und schwarzer Strich zur inneren Ecke der Nierenmakel, die ockerrot und schwarz gerandet ist, oben spitz, unten breit. Aeußere Linie schwarz, außen ockerbraun gerandet, an Rippe 4 nach außen gebogen, über Rippe 1 nach innen. Submarginallinie weiß, am Vrd gezähnt, mit schrägem weißem Strich davor bis Rippe 6, dann ockerbraun weiter, innen schwarz, hinter der Zelle eingedrückt, am Ird fleckig. Die schwarzen Randmonde innen blauweiß. Hflgl rotbraun, Fransen gescheckt. ♀ 35 mm. Niger-Gebiet. *cyanopera.*

5. Außenrand am Vflgl fast nicht geeckt. Fühler normal. Mitteltibien des ♂ lang behaart, die ersten 3 Tarsenglieder beim ♂ oben auch, beim ♀ nur das erste Tarsenglied behaart.

E. latreillei *Tr.* Diese schon in Band 3, p. 195 besprochene und Taf. 44 f abgebildete Art kommt auch in ganz Afrika vor. *latreillei.*

E. complicata *Holl.* (8 i). Dunkelbraun. Innere Linie weiß, leicht ausgebogen. Ring- und Nierenmakel fein gelbweiß gerandet; die erste etwas eingedrückt, die andere ein schmaler schräger Mond, mit kleinem weißem Fleck hinter dem unteren Ende. Aeußere Linie doppelt, schwarz, gelbweiß ausgefüllt. Submarginallinie unter dem Vrd weiß bis Rippe 4, dann verwaschen. Feine weiße Striche am Rande. ♀ 35 mm. Niger-Gebiet. *complicata.*

Die beiden folgenden Arten in der Zeichnung recht abweichend.

E. violascens *Rothsch.* Thorax und Vflgl dunkel umbrabraun. Innere Binde rotbraun mit brauner Mittellinie. Dahinter ein blaugrauer schräger eiförmiger Fleck vom Vrd bis Rippe 4. Eine submarginale geeckte rötlichbraune Binde, von der blasse Linien zu dem Eifleck laufen, hinter ihr 2 dunkle Flecke nahe dem Rand. Hlb und Hflgl graubraun. ♂ 23 mm. Madagaskar. *violascens.*

E. rufulus *Rothsch.* Thorax rötlich-holzbraun. Vflgl rostbraun mit dunkler Mittelbinde. Eine innere und äußere wellige Binde, in oder an denen dunkelbraune Linien sich finden. Am Zellende und hinter der äußeren Binde große rötliche Flecke. Hflgl graubraun. ♂ 25 mm. Madagaskar. *rufulus.*

19. Gattung: **Chytonix** *Grote*

Sauger vorhanden. Palpen lang, mäßig behaart. Fühler des ♂ gewimpert. Thorax mit 2 Schöpfen, der hintere groß. Tibialsporen lang. Vflgl über dem Innenwinkel leicht eingedrückt am Außenrand. Rippe 5 im Hflgl unter Mitte Querrippe. Type: *palliatricula Guen.* von Nord-Amerika.

Ch. melanochlora *Hmps.* (8 i). Thorax und Vflgl bräunlichgrün. Unter der Zellwurzel ein dicker schwarzer Strich. Innere Linie von einem schwarzen Fleck am Vrd, wellig, wenig deutlich. Ueber Rippe 1 eine kurze Radialbinde. Nierenmakel als grüner Fleck in mehr brauner Umgebung. Aeußere Linie doppelt, hell, durch eine lange dunkle Radialbinde geteilt; unter dem Vrd noch 2 dunkle Radialstriche. Hflgl schwarzbraun mit Mittelmond. 34 mm. Natal. *melanochlora.*

Ch. brunnea *Gaede* (8 i). Dunkelbraun, fast nicht grün schimmernd. Die innere Linie und die beiden Makeln ähnlich *melanochlora*, aber sehr undeutlich. Die doppelte äußere Linie deutlich, von Flügelmitte ab innen breit dunkel begrenzt. Die wenig zackige helle Submarginallinie nur vorn innen schmaler dunkel gerandet. Dunkle scharfe Randmonde. ♂ 27 mm. Natal. *brunnea.*

20. Gattung: **Jambia** *Wkr.*

Sauger und Palpen normal. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax hinten mit schwachem Schopf, ebenso an der Wurzel am Hlb. Vflgl am Außenrand an Rippe 3 schwach ausgeschnitten. Type: *inferalis Wkr.*

J. thwaitesi *Mr.* (8 i). Thorax und Vflgl dunkelbraun, mit vielen dunkeln Querlinien. Ring- und Nierenmakel grau, undeutlich dunkel gerandet. Submarginallinie zackig, weiß, vor ihr dunkle Flecke. Randfeld heller. Hlb und Hflgl rötlichbraun. 26—30 mm. West- und Ost-Afrika. *thwaitesi.*

J. transversa *Mr.* In Band 3, p. 200 schon besprochen und Taf. 48 a abgebildet. Thorax und Vflgl graubraun. Innere Linie doppelt, undeutlich. Ring- und Nierenmakel blaß, letztere innen gerade, vor ihr in der Zelle dunkelbraun. Von ihr ausgehend eine dunkle Mittellinie. Die doppelte dunkle äußere und die helle Submarginallinie undeutlich, vor letzterer schwarze Pfeilflecke und ein großer Mondfleck bei Rippe 5. Hlb graubraun, Hflgl rötlichbraun, Fransen weißlich. 28—30 mm. Süd-Afrika, Indien, Japan. *transversa.*

J. inferalis *Wkr.* (= velutina *Fldr.*) (8 i). Körper und Vflgl dunkelbraun. Die innere Linie in der Submedianfalte stark ausgebogen; bis zu dieser Stelle eine dunkle Radialbinde von der Wurzel. Ring- und *inferalis.*

Nierenmakel undeutlich, hell, mit dunklem Kern und Rand. Das Randfeld hinter der doppelten äußeren Linie sehr hell, über und unter Rippe 5 dunkel geteilt. Randpunkte schwarz. Hflgl dunkelbraun mit dunklem Mittelmond und Randmonden. 30 mm. Natal, Ost-Afrika.

brunnea. **J. brunnea** *Warr.* (8 i). Hell ockergelb. Die doppelte innere Linie unter der Zelle nur geeckt, der dunkle Wurzelstrich bis zur äußeren Linie reichend. Ring- und Nierenmakel groß, glänzend, dunkel gerandet. Submarginallinie nur am Vrd deutlich, bis an die Radialstriche bei Rippe 5. Hlb und Hflgl heller. ♂ 32 mm. Natal.

21. Gattung: **Jambiodes** *Hmps.*

Fühler des ♂ geblättert. Thorax in der Mitte mit sehr kleinem geteiltem Schopf. Hlb mit kleinem Schopf an der Wurzel. Im Hflgl Rippe 5 von Mitte Querrippe. Type: *anormalis Hmps.* von Indien.

nyctostola. **J. nyctostola** *Hmps.* Körper dunkelbraun und grauweiß. Vflgl bräunlich und schwärzlich, am Vrd schwarzbraune Flecke. Innere Linie doppelt, zwischen den Rippen ausgebogen. Die beiden Makeln klein, undeutlich, schwarz gerandet. Aeußere Linie undeutlich, weiß; hinter ihr am Vrd schwarz. Dann folgt eine helle Linie im vorderen Teil, ein weißer Fleck darunter und submarginale weiße Flecke bei Rippe 5. Randpunkte schwarz. Hflgl graubraun, die Rippen dunkler. 20—24 mm. Ost-Afrika.

22. Gattung: **Aucha** *Wkr.*

Sauger normal. Palpen die Stirn überragend, dünn. Fühler des ♂ fein gewimpert. Thorax hinten mit breitem niedrigem Schopf. Hlb mit gleichem Wurzelschopf. Im Hflgl Rippe 5 von Mitte Querrippe. Type: *velans Wkr.* von Indien.

tenebricosa. **A. tenebricosa** *Saalm.* (8 k). Vflgl olivbraun. Innere und äußere Linie doppelt, dunkel, gewellt. Ring- und Nierenmakel klein, dunkel gerandet, erstere mit Mittelpunkt. Hinter der Submarginallinie heller. Hflgl ockergelb, am Rand breit braun. ♀ 32 mm. Madagaskar.

23. Gattung: **Libyphaenis** *Hmps.*

Palpen lang, das 3. Glied so lang wie das 2., mäßig behaart. Stirn mit rundem Vorsprung. Fühler des ♂ büschelig bewimpert. Thorax wie bei *Aucha*. Hlb mit einer Reihe von Schöpfen. Geäder unnormal. Im Vflgl Rippe 6 und 7 von der Zelle, 8 + 9 + 10 gestielt, beim ♂ unter diesem Stiel mit Grube und Anschwellung davor, zum Vrd hin. Hflgl mit kurzer Mittelzelle. Rippe 5 von Mitte Querrippe.

virescens. **L. virescens** *Hmps.* Vflgl saftgrün und braun, im Randfeld mit dunkeln Strichen. Innere Linie braun, fein, schräge, wellig. Mittellinie als schwarzbrauner Strich am Vrd und Punkt in der Zelle, dann ein Schatten zu über Mitte Ird. Aeußere Linie schwärzlich, doppelt, fein wellig, schräg bis Rippe 4, unter Rippe 2 eingebogen; davor bis Rippe 4 ein breiter dunkler Schatten. Die helle Submarginallinie beiderseits dunkelbraun beschattet. Auch am Rand dunkle Flecke. Hflgl dunkel graubraun. ♂ 30 mm. Niger-Gebiet.

24. Gattung: **Araea** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen lang, aber das 3. Glied kurz. Thorax vorn und hinten mit Schöpfen. Im Vflgl nur Rippe 7 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl Rippe 6 + 7 kurz gestielt. Type: *attenuata Hmps.* von Indien.

indecora. **A. indecora** *Fldr.* Viel schmalflügeliger als die Genotype, an *Caradrinen* erinnernd. Olivgrau mit scharfer, doppelter innerer und äußerer Linie. Auch die Zapfenmakel deutlich. Ringmakel innen weiß. Hflgl weiß, am Rand gebräunt. ♂ 27 mm. Capland.

25. Gattung: **Cetola** *Wkr.*

Sauger verkümmert. Palpen kurz. Stirn mit Vorsprung. Fühler des ♂ kurz gekämmt. Thorax vorn und hinten mit großem Schopf. Hlb am 2. und 3. Segment mit großem Schopf und einigen kleinen davor und dahinter. Vflgl mit gezähntem Rand. Im Hflgl Rippe 5 etwas kräftiger als sonst und näher an Rippe 4. Type: *dentata Wkr.* von Indien.

radiata. **C. radiata** *Hmps.* (8 k). Körper ockerbraun. Vflgl dunkel schokoladebraun. Ueber dem Ird ockerbraun. Randfeld über Rippe 4 bis zum Apex ockerbraun, außen dunkelbraun eingeschnitten. Ring- und Nierenmakel groß, grau; in der Zellwurzel noch ein grauer Fleck. Fransen gescheckt. Hflgl dunkelbraun. ♀ 42 mm. Natal.

costata. **C. costata** *Gaede* (8 k). Fühler des ♂ nicht gekämmt. Vrd am Vflgl violettbraun. Die Makeln gelbweiß, nicht dunkel gerandet, vor und hinter der Ringmakel ein rostbrauner Strich. Der Rest des Flügels ocker-

gelb, nur an Rippe 4 ein dunkelbrauner Strich und einer am Ird. Hflgl gelblichweiß, beim ♀ etwas gebräunt. 27—33 mm. Ost-Afrika, Transvaal.

C. vicina *Joan.* Noch heller als *costata*. Am Vflgl ist der Vrd und die Zelle grau. Ringmakel oval, fein dunkel gerandet, mit gleichem Fleck einwärts davon. Die große Nierenmakel innen schwarz, außen und unten rotbraun gerandet. Von der Zelle zum Ird gelblichweiß mit rotbraunem Wurzelstrahl zum Unterrand der Nierenmakel. Unter ihrem Ende eine Art Zapfenmakel, braun gerandet. Am Ird eine schwarzbraune Doppellinie. Rippe 4 scharf dunkelbraun. Am Innenwinkel einige Randmonde. Hflgl grau, an der Wurzel heller. ♀ 32 mm. Erythrea. *vicina.*

C. phaleroides *Rothsch.* Thorax blaugrau mit zimtbraunen Rändern, Hlb blaß rötlichbraun, die Schöpfe dunkler. Vflgl vom Ird bis zur Mittelrippe braun, die vordere Hälfte blaugrau, hinter der Nierenmakel noch etwas tiefer reichend. Apicalfeld bis Rippe 4 rötlichbraun mit rostbraunen Stricheln. Dieses Feld an *Phalera bucephala* erinnernd. Hflgl seidig weiß mit dunkelbraunem Mondfleck, Fransen blaß zimtbraun. ♂ 43 bis 47 mm. Madagaskar. *phaleroides.*

C. pulchra *B.-Bak.* Thorax lavendelgrau, Patagia weißlich, Hlb grau. Vflgl am Vrd breit lavendelgrau, zum Apex hin schmaler. Ringmakel rosagrau mit rosaweißem Fleck darunter. Die Submedianfalte vorn olivgrau, darunter rosabraun. An Rippe 4 eine dunkle gerade Doppellinie, darüber cremeweiß. Am Ird außen eine schwarze Doppellinie. Hflgl perlweiß. ♂ 30 mm. Angola. *pulchra.*

26. Gattung: **Paralophata** *B.-Bak.*

Sauger fehlt, Palpen vorgestreckt, klein. Fühler des ♂ stärker gekämmt, beim ♀ schwächer. Thorax vorn mit Schopf. Vflgl breit, am Apex gerundet, am Außenrand über dem Analwinkel ausgehöhlt. Rippe 5 im Wurzelteil nahe an 4, Rippe 7 + 10 + 8 + 9 gestielt, ohne Anhangszelle. Im Hflgl Rippe 5 unter Mitte Querrippe, nicht schwächer, 6 + 7 gestielt.

P. ansorgei *B.-Bak.* Kopf braun. Thorax und Vflgl zitronengelb. An der Wurzel des Vrds ein kurzer brauner Wisch und ein gleicher breiter am Ird. Ein kleiner brauner Fleck in der Zellmitte und einer darunter in der Submedianfalte, an den Zellecken je einer angedeutet. Aeußere Linie fein doppelt, wellig. Am Rand ein unregelmäßiger brauner Fleck, den Apex und Innenwinkel nicht erreichend. Hflgl strohgelb, am Rand dunkler. 42—50 mm. Angola. *ansorgei.*

27. Gattung: **Matopo** *Dist.*

Sauger normal. Palpen kurz. Stirn mit Vorsprung. Thorax vorn und hinten mit kleinem Schopf, Hlb nur mit Wurzelschopf. Rippenbau normal. Rippe 5 im Hflgl unter Mitte Querrippe. Type: *typica Dist.*

1. Fühler des ♂ ziemlich kräftig gekämmt bis nahe zur Spitze, beim ♀ weniger kräftig.

M. nigrivittata *Hmps.* (8 k). Vflgl dunkelbraun. Von Zellmitte bis zum Außenrand eine rostrote Radiallinie, darunter stark dunkel. Ueber dem Ird wieder rostrot. Ringmakel und die geteilte Nierenmakel hell. Innere und äußere Linie durch weiße Punkte angedeutet. Hflgl braun. 30 mm. Transvaal, Mashonaland. *nigrivittata.*

M. inangulata *Hmps.* (8 k). Vflgl ockerbraun, hinter der Zelle bis zum Außenrand dunkler, dort die Rippen teilweise weiß. Zapfenmakel lang, schwarz gerandet; die Ringmakel ebenso und über dem Ird eine gleiche Linie; Nierenmakel als gelber Fleck. Die doppelte äußere Linie nur in ihrem hinteren Teil deutlich. Hflgl weiß. ♂ 36 mm. Rhodesien. *inangulata.*

M. typica *Dist.* (8 k). Vflgl am Vrd bis zum Apex und Zellende hell violettbraun. Ringmakel schmal, Nierenmakel gewinkelt. Zapfenmakel lang, schwarz. Die hintere Flügelhälfte vom Apex zur Wurzel dunkel rötlichbraun. Die äußere Linie durch kurze weiße Striche angedeutet, vor dem Rand schwarze Radialstriche. Hflgl weiß. Beim ♀ hinter der äußeren Linie helle ockerbraune Monde. Hflgl graubraun. 35—38 mm. Süd-Afrika. *typica.*

M. scutulata *Janse.* Von *typica* verschieden durch eine äußere Reihe heller Flecke beim ♂, die deutlicher sind und weiter ab von der äußeren Linie als bei *typica* ♀. Der Hflgl von *scutulata*-♂ ist so dunkel wie der von *typica*-♀. Rippe 5 im Hflgl stärker, der Außenrand am Vflgl welliger als bei *typica*. Das dritte Glied der Palpen beim ♀ länger als beim ♂. Körper und Vflgl braun, der Ird bis zur äußeren Linie olivbraun und grau, beim ♀ mehr grau. Randfeld zwischen Rippe 2 und 8 dunkel rotbraun. Innere Linie schwarz und scharf, stark ausgeeckt unter dem Vrd, unter der Zelle an Stelle der Zapfenmakel und über dem Ird. Innerhalb der Zapfenmakel ein schwarzer Strich. Die Ringmakel angedeutet durch graubraunen Kern, mit schwarzen Schuppen gerandet. Mittellinie als kurzer schwarzer Strich vom Vrd schräg einwärts. Nierenmakel innen schmal, außen breit schwarz gerandet. Aeußere Linie schwarz, außen gelbbraun gerandet, stark gezackt, zwischen Rippe 6—4 *scutulata.*

stark eingebogen. Hinter ihr helle gelbbraune Flecke, nach vorn hin kleiner, von denen schwarze Linien zum Rand gehen. Die Rippen beiderseits weiß gerandet. 38—40 mm. Transvaal.

actinophora. **M. actinophora** *Hmps.* (8 k). Aehnlich einer ockerbraunen *typica*, aber die äußere Linie fein doppelt, schwarz, der Raum dahinter heller. Am Rand größere dunkle Flecke. Hflgl beim ♂ weiß, beim ♀ gebräunt. 25—35 mm. Ost-Afrika.

heterochroa. **M. heterochroa** *Poult.* (8 l). Fühler des ♂ stärker gekämmt, beim ♀ gewimpert. Vflgl hell blaugrau, am Vrd und Außenrand etwas gebräunt, die Rippen mit dunkeln Streifen. Innere Linie fein, stark gezackt, Zapfenmakel deutlich. Nierenmakel als gelber Fleck. Aeußere Linie fein, außen gelb gerandet, innen braun über dem Ird. Am Rand über und unter der Mitte schwärzlich. ♀ rotbraun überhaucht, Ringmakel weiß, Nierenmakel und Rand hinter der äußeren Linie stark rot. Hflgl rötlichbraun. 30—35 mm. Somaliland.

2. Fühler des ♂ fein gesägt, beim ♀ bewimpert.

hemileuca. **M. hemileuca** *Hmps.* (8 l). Thorax und der Raum unter der Zelle am Vflgl dunkelbraun. Ein verwaschener dunkler Streifen in der Wurzel der Submedianfalte. Eine innere dunkle Linie über dem Ird angedeutet. Nierenmakel ockerweiß, nur wenig deutlich in dem hell ockergelben Vrd, nur innen und unten ist sie etwas schwärzlich gerandet. Die äußere Linie von Rippe 6 ab erkennbar und die Submarginallinie von Rippe 7 ab, in der Submedianfalte eingeeckt. Hflgl weiß, am Apex gebräunt. ♀ 32 mm. Sierra Leone.

28. Gattung: **Delta** *Saalm.*

Sauger und Palpen normal. Fühler des ♂ bewimpert. Tegulä eine Schneide in der Mitte bildend, die am Thorax sich fortsetzt. An der Wurzel am Hlb ganz kleine Schöpfe. Rippenbau normal. Type: *stolifera Saalm.*

intermedia. **D. intermedia** *Brem.* Diese Art kommt auch in Sibirien vor und ist daher in Band 3, p. 202 schon behandelt und Taf. 42 c abgebildet. Von der folgenden Art verschieden durch hellere graubraune Grundfarbe und rundere Nierenmakel. Ringmakel fehlt. 28—30 mm. Transvaal, Natal, Ost-Asien.

stolifera. **D. stolifera** *Saalm.* (= campyla *Hmps.*) (8 l). Vflgl am Vrd und oft bis unter die Zelle violettbraun, nach dem Ird hin gelbbraun, mit scharfer dunkler Linie unter der Zelle und über dem Ird. Ringmakel klein, oft sehr schmal; Nierenmakel mondförmig, in einen breiten rostroten Wisch ausgelaufen. Am Rande schwarze Pfeile, die unter der Zelle das übliche W bilden, mit hellen Punkten in ihnen nahe dem Rand. Saalmüllers Abbildung ist allerdings nicht gut, aber die Beschreibung erwähnt ausdrücklich das W. Hflgl hyalin-weiß, am Rand gebräunt. 35—38 mm. Sierra-Leone, Togo, Nyassa-Gebiet, Madagaskar.

phoenicraspis. **D. phoenicraspis** *Hmps.* (8 l) ist wohl nur eine *stolifera*-Form. Am Vflgl der Vrd roter, sonst die Grundfarbe reiner gelb. Hinter der Nierenmakel nicht rostrot. Die beiden dunkeln Radiallinien fehlen. ♀ 38 mm. Rhodesien.

29. Gattung: **Stomafrontia** *Hmps.*

Sauger fehlt, Palpen kurz, dünn. Stirn mit großer spitzer Beule. Fühler des ♀ gesägt. Thorax und Hlb ohne Schopf. Im Vflgl Rippe 7 + 10 + 8 + 9 gestielt, Rippe 3 weit vor der Ecke. Im Hflgl Rippe 6 + 7 lang gestielt, 8 bis fast zur Mitte mit der Zelle vereinigt.

albifasciata. **S. albifasciata** *Hmps.* (8 l). Vflgl goldigbraun, mit weißer Radialbinde in der unteren Zellhälfte und über Rippe 4, kurz vor dem Außenrand zum Apex aufgebogen, davor dunkler braun. Hflgl rein weiß. ♀ 38 mm. Capland, Natal.

30. Gattung: **Hadenella** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen kurz, vorgestreckt. Stirn mit Vorsprung. Fühler des ♂ gewimpert. Thorax hinten mit Schopf, Hlb mit Schopf an der Wurzel. Rippenbau im Vflgl normal, im Hflgl Rippe 6 + 7 bei der Genotype gestielt, Rippe 5 unter Mitte Querrippe. Type: *perpentilis Grote* von Amerika.

rectiradiata. **H. rectiradiata** *Hmps.* (8 l). Vflgl hell violettgrau mit braunen Radialwischen. Am Rande unter dem Vrd, auf der Mitte und über dem Ird schärfer dunkle Striche. Ringmakel groß, weiß; Nierenmakel klein, mit dunklem Mittelstrich. Am Innenwinkel ein weißer Fleck. Hflgl bräunlichweiß. ♀ 22—24 mm. Natal, Betschuana-Land, Ost-Afrika.

31. Gattung: **Chiripha** *Wkr.*

Aehnlich der folgenden Gattung, aber die Fühler des ♂ kurz gekämmt, am Apex gezähnt. Thorax vorn und hinten mit Schopf. Type: *involuta Wkr.* von Indien.

C. orestera *Tams.* Körper gelblichbraun und rötlichbraun, Analbusch zimtrot. Vflgl tief dunkelbraun, in Flecke geteilt durch blaß graugelbe Striche. Besonders am Vrd solche Flecke in rötlichgelber Umrandung. Ringmakel klein, rötlich gelb ausgefüllt, graugelb scharf gerandet, unten offen. Nierenmakel ebenso gefärbt, etwas größer, parallel zum Außenrand gestellt, auch unten offen. Unter dem Apex ein graugelber Schrägwisch nach innen. Ein gleicher Streifen an der Medianrippe, zum Zellende hin dunkler werdend. Von ihm zweigen kurze Striche in Richtung zum Ird ab. Zwischen der unteren Zellecke und dem Außenrand eine graugelbe Zeichnung ungefähr in Form einer 3, die Mittelspitze dieser 3 durch einen Winkel am Rand gebildet mit der Spitze nach innen. Am Rand eine breite graugelbe Linie, außen tief dunkel braun gerandet. Hflgl weiß. Mittelmond und Rand schmal gebräunt. ♀ am Hflgl dunkler und mit einer dunkeln äußeren Linie. Fühler nicht gekämmt. 40 mm. Ost-Afrika. *orestera.*

32. Gattung: **Prodenia** *Guen.*

Sauger normal. Palpen bis zur Stirn reichend. Fühler des ♂ gewimpert. Thorax hinten mit geteiltem Schopf. Hlb mit Schöpfen an der Wurzel. Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 5 etwas unter Mitte Querrippe. Type: *androgea Cr.* von Süd-Amerika.

P. litura *F.* Die bunte Art ist bereits in Band 3, p. 206 behandelt und Taf. 42 i abgebildet. Ueberall in den Tropen bis zur Schädlichkeit häufig. *litura.*

P. metriodes *B.-Bak.* Soll sich von *litura* unterscheiden durch weniger *Prodenia*-artige Ringmakel, unregelmäßige äußere Linie. Der Raum dahinter unter Rippe 3 hell, zwischen Rippe 3—5 ein dunkler Fleck. Submarginallinie blaß, gezähnt. Hflgl perlweiß. 32 mm. Niger-Gebiet. Falls dies nicht ein weiteres (das 13. etwa) Synonym zu *litura* ist, könnte es auch = *Laph. exempta* sein. *metriodes.*

33. Gattung: **Spodoptera** *Guen.*

Fast gleich *Prodenia*. Der Thoraxschopf nicht geteilt, am Hlb nur ein Schopf an der Wurzel. Vordertibien stark behaart. Type: *mauritia Bsd.*

1. Fühler des ♂ fein gesägt und bewimpert.

S. abyssinia *Guen.* (9 a). Die Art ist vom Mittelmeer-Gebiet bis Ost-Asien und in ganz Afrika verbreitet. Bereits in Band 3, S. 206 besprochen und Taf. 42 f abgebildet. *abyssinia.*

2. Fühler des ♂ gewimpert. Vordertibien noch stärker behaart.

S. mauritia *Bsd.* (8 l). Ebenso verbreitet und noch häufiger. Im Band 3, S. 207 besprochen und Taf. 42 f, g abgebildet. *mauritia.*

34. Gattung: **Laphygma** *Guen.*

Von *Spodoptera* verschieden durch schwache Behaarung der Tibien. Type: *exigua Hbn.* von Europa.

1. Fühler des ♂ fein gesägt.

L. leucophlebia *Hmps.* Thorax und Vflgl dunkel rotbraun, an der Wurzel des Irds heller. Das Ende der Mittelrippe und ein Teil von Rippe 3 und 4 weiß. Innere Linie doppelt, grau ausgefüllt, etwas schräg auswärts. Ringmakel innen gelb, etwas gestreckt. Die Nierenmakel schmal, dunkel gekernt. Die doppelte äußere Linie unter dem Vrd ausgebogen, dann ziemlich gerade schräg einwärts. Submarginallinie weißlich, am Vrd undeutlich, in der Submedianfalte eingebogen, dahinter schwarze Randdreiecke. Hflgl rein weiß, am Apex gebräunt. 32—34 mm. Transvaal, Natal. Auch von Queensland erwähnt. *leucophlebia.*

2. Fühler des ♂ gewimpert.

L. exempta *Wkr.* (= bipars *Wkr.*, ingloria *Wkr.*) (9 a). Vflgl graubraun, etwas rötlich. Innere Linie doppelt, in der Submedianfalte und am Ird ausgebogen. Die Zapfenmakel mäßig deutlich. Ringmakel schräge, hell, bisweilen mit hellem Wisch verlängert. Die Rippen teilweise weiß wie bei *leucophlebia*. Nierenmakel breit, dunkel ausgefüllt. Die feine doppelte äußere Linie hinter der Zelle etwas und in der Submedianfalte stärker eingedrückt. Submarginallinie fein weiß; am Vrd innen mit weißem Wisch, auf Flügelmitte mit langem schwarzem Wisch. Hflgl bräunlichweiß. ♀ einförmiger dunkelbraun, ohne den hellen Apicalwisch. 26—32 mm. Von West-Afrika bis in die australische Inselwelt verbreitet. — *Polia maura Saalm.* könnte nach der Abbildung wohl *exempta*-♀ sein, wenn es auch als ♂ angegeben ist. *exempta.*

L. exigua *Hbn.* Diese in Süd-Europa so häufige Art kommt auch in Afrika überall vor. Bereits behandelt in Band 3, p. 207 und Taf. 48 a abgebildet. *exigua.*

35. Gattung: **Neolaphygma** *Hmps.*

Sauger und Palpen normal, letztere vorn lang behaart. Fühler des ♀ bewimpert. Thorax hinten mit geteiltem Schopf, Hlb lang, ohne Schöpfe. Vflgl schmal, unter dem Apex etwas ausgeschnitten. Rippenbau stark abweichend. Im Vflgl Rippe 10 — 7 + 8 gestielt, 9 fehlt. Im Hflgl Rippe 3 + 4 und 6 + 7 gestielt, 5 unter Mitte Querrippe, 8 fast von Zellmitte.

leucoplaga. **N. leucoplaga** *Hmps.* (9 a). Thorax graugrün. Vflgl violettgrau und rotbraun, im Wurzel- und Randfeld etwas grünlich. Am Vrd nahe der Wurzel ein großer weißer Fleck und ein verwaschener hinter der Mitte. Ring- und Nierenmakel klein. Innere und äußere Linie sehr verwaschen. Mittelschatten breit. Hflgl hellbraun, innen hell, halb durchscheinend. ♀ 28 mm. Aschanti, Adamaua.

36. Gattung: **Lophotarsia** *Hmps.*

Sauger und Palpen normal. Fühler des ♂ schwach gewimpert. Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Im Vflgl Rippe 7 + 10 + 8 + 9 gestielt. Hflgl wie bei der vorigen Gattung. Type: *ochroprocta.*

ochroprocta. **L. ochroprocta** *Hmps.* Vflgl grauviolett, mit scharfer schwarzer Wurzellinie. Ringmakel meist undeutlich, Nierenmakel doppelt schwarz gerandet, vor und hinter ihr heller. Innere Linie kaum angedeutet, äußere als schwarze Punkt- oder Zackenreihe. Außenrand schmal heller grau, davor dunkler. Hflgl weiß. 34 mm. Transvaal, Natal.

minuta. **L. minuta** *Hmps.* Kleiner, rötlicher. Innere und äußere Linie gebogen, dunkel, schwach. Ring- und Nierenmakel als graue Schuppen. Submarginallinie durch kleine schwarze Pfeile angedeutet. 20 mm. Niger-Gebiet.

37. Gattung: **Odontoretha** *Poult.*

Sauger und Palpen normal, Stirn mit Vorsprung. Thorax hinten mit schwachem Schopf. Fühler des ♂ fast nicht gewimpert. Vflgl schmal. Rippe 3 + 4 gestielt und 7 + 8 + 9 + 10. Hflgl wie bei *Neolaphygma.*

featheri. **O. featheri** *Poult.* (9 a). Körper und Vflgl bräunlichweiß. Die äußere Hälfte schwärzlich mit Nierenmakel in der Grundfarbe. Hflgl weiß. ♂ 24 mm. Somaliland.

38. Gattung: **Paracroria** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen fast bis zur Stirnhöhe reichend. Stirn mit großem Vorsprung. Thorax mit Schuppenleiste in der Mitte, Hlb ohne Schöpfe. Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 5 unter Mitte Querrippe. Vflgl mit Schuppenzahn an Mitte Ird.

griseocincta. **P. griseocincta** *Hmps.* (9 a). Thorax und Vflgl rötlich-ockerbraun. Wurzelfeld brauner, Randfeld grau. Innere Linie rostbraun, unter Rippe 2 weit ausgebogen. Ring- und Nierenmakel fein hell gerandet. Aeußere Linie doppelt, am Vrd und Ird weit eingebogen, dahinter die wellige braune Submarginallinie. Hflgl ockerbraun. ♀ 30 mm. Betschuana-Land.

39. Gattung: **Centrarthra** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen lang, ihr 2. Glied vorn lang behaart. Fühler bei ♂ und ♀ bewimpert. Thorax vorn und hinten mit kleinen Schöpfen. Vordertibien innen am Ende mit Klaue. Rippenbau im Vflgl normal, im Hflgl Rippe 6 + 7 kurz gestielt, 5 von Mitte Querrippe. Type: *furcivitta Hmps.*

furcivitta. **C. furcivitta** *Hmps.* (9 a). Ockerbraun und rotbraun. An der Mittelrippe ein schwarzer Strich am Ende gegabelt. An der Wurzel einige dunkle Flecke an Stelle der inneren Linie. Nierenmakel als etwas blasserer Mondfleck. Aeußere Linie fein gezähnt und Spuren einer dunkeln Submarginallinie. Hflgl ockerweiß, am Rand brauner. ♀ 30 mm. Capland.

brunnea. **C. brunnea** *Warr.* (9 b). Dunkelbraun. Vrd fein schwarz. Mittelrippe schwarz, mit schwarzem Fleck unter Rippe 2. Innere Linie dunkel, schwach, über und unter der Mittelrippe ausgebogen. Nierenmakel verwaschen dunkel gerandet. Aeußere Linie wie bei *furcivitta.* Hflgl gelbgrau mit dunklem Strich an der Querrippe. ♂ 34 mm. Capland. Vielleicht das ♂ zu *furcivitta.*

fulvinotata. **C. fulvinotata** *Warr.* (9 b). Etwas heller, rötlicher. Die Mittelrippe, je ein Fleck als Ring- und Nierenmakel und einige kleine unter der Zelle gelbrosa. Ebenso der Ird an der Wurzel und der Außenrand rotgelb. Aeußere Linie aus schwarzen Punkten, dahinter schwarze Striche zwischen den Rippen. Am Apex ein heller Wisch. Hflgl wie bei *brunnea.* ♂ 34 mm. Capland.

C. ossicolor *Warr.* (9 b). Blaßbraun. Im vorderen Teil der Zelle und über Rippe 5 gelblichweiß. Ebenso die Mittelrippe und Flecke an der Wurzel von Rippe 2—4. Nierenmakel durch dunkle Seiten angedeutet. Der Raum unter und hinter der Zelle dunkler braun. Im Randfeld zwischen den Rippen schwarze Striche. Rippe 1 weiß, an beiden Seiten schwarz gerandet. Hflgl weißlich, Rand breit bräunlich. ♂ 42 mm. Capland. *ossicolor.*

C. albiapicata *Warr.* (9 b). Aehnlich. Die Mittelrippe schwarz. Nierenmakel grau, breit, dunkel gerandet. Der Raum unter und hinter der Zelle violettbraun. Vom Apex zur oberen Zellecke ein weißer Wisch. Hflgl stärker braun. Vielleicht das ♀ zu *ossicolor*. ♀ 36 mm. Capland. *albiapicata.*

C. fulvitincta *Warr.* (9 b). Die hellen Stellen grauer als bei *ossicolor*. Die dunkeln Stellen unter und hinter der Zelle schwärzlichbraun. Orangerote Flecke in der Zelle und an der Wurzel von Rippe 2—4. Nierenmakel seitlich etwas orange. Submarginallinie sehr deutlich, dahinter orangerote Striche. Hflgl bräunlich. ♀ 43 mm. Capland. *fulvitincta.*

Die beiden folgenden Arten einander ähnlich.

C. cretacea *Warr.* (9 c). Gelblichweiß. Mittelrippe an der Wurzel und Submedianfalte schwarz, dazwischen hell olivbraun. Nierenmakel fein dunkel gerandet, von ihr zum Apex olivbraune Wische durch die hellen Rippen geteilt. Innere Linie erkennbar, äußere vorn aus Punkten, unter Rippe 4 als Linie. Hflgl mit breitem Rand, ein dunkler Fleck an der Wurzel von Rippe 3 und 4. ♂ 42 mm. Capland. *cretacea.*

C. argentea *Warr.* (9 e). Vflgl leicht gebräunt. Nierenmakel dunkler. Aeußere Linie nicht zackig wie bei *cretacea*, sondern fleckig. Vom Apex her eine dunkle Binde an ihrer Außenseite. Hflgl graubraun, an der Wurzel heller. ♀ 44 mm. Buschmann-Land. *argentea.*

C. pallescens *Warr.* (9 e). Durch die gekämmten Fühler des ♂ und die andere Zeichnung abweichend. Oekergrau, dunkel bestäubt. Mittelrippe, Rippe 1 und die andern am Rand ockergelb. Ein kleiner weißer Fleck über der Wurzel von Rippe 3, ein größerer darunter. Innere Linie grau, senkrecht; äußere schärfer, gezähnt. Submarginallinie grau, verwaschen. Hflgl graugelb, am Rand brauner. ♂ 32 mm. Transvaal. *pallescens.*

40. Gattung: **Mimleucania** *Hmps.*

Sauger und Palpen normal. Fühler des ♂ fein gesägt oder geblättert. Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 5 unter Mitte Querrippe. Type: *perstriata Hmps.*

M. leucosoma *Fldr.* (= graminicolens *Btlr.*) (9 e). Vflgl dunkel violettbraun, Vrd hell, in der Submedianfalte breit weißlich und darunter eine gebogene weiße Linie nahe der Wurzel. Ringmakel klein, scharf weiß gerandet. Nierenmakel schmal grauweiß. Aeußere Linie an Rippe 5 etwas geeckt. Die scharfe weiße Submarginallinie mit großem W. Dahinter die doppelte weiße Randlinie. Hflgl rein weiß. ♀ etwas rötlicher in der Grundfarbe. 32—36 mm. Süd-Afrika, Madagaskar. *leucosoma.*

M. perstriata *Hmps.* (9 e). Bräunlichweiß. In der Zelle und bis zum Apex ein heller Streifen. Am unteren Zellende eine scharfe weiße Linie, unter ihr dunkler braun, von ihr zum Rand ein dunkles Dreieck, darunter kürzere Striche. Eine scharf schwarze Wurzellinie in der Submedianfalte. Innere und äußere Linie kaum am Ird angedeutet. Hflgl weiß, am Rand leicht gebräunt. 30—33 mm. Transvaal. *perstriata.*

41. Gattung: **Amphidrina** *Stdgr.*

Sauger normal, Palpen fast bis zur Stirnhöhe reichend. Thorax vorn und hinten mit Schopf. Hlb ohne Schöpfe. Rippenbau normal. Type: *agrotina Stdgr.* von West-Asien.

1. Fühler des ♂ kurz doppelt gekämmt.

A. pexicera *Hmps.* (9 d). Vflgl rotbraun. Innere und äußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt. Ringmakel als kleiner schwarzer Strich; Nierenmakel klein, innen breiter schwarz gerandet. Submarginallinie weißlich, innen mit schwarzbraunen Pfeilflecken. Hflgl bräunlichweiß. ♂ 36 mm. Capland. *pexicera.*

2. Fühler des ♂ gewimpert.

A. glaucistis *Hmps.* (9 d). Vflgl weiß. Innere Linie schwarz, wellig, schräg auswärts; davor bis fast zur Wurzel eine schwarze Binde, die bei der Type fehlt. An Mitte Vrd ein großer schwarzer Fleck mit schmaler Verlängerung zum Ird, darin die Nierenmakel als weißes Möndchen. Aeußere Linie fein schwarz, hinter der Zelle etwas, in der Submedianfalte stärker eingeeckt. Dahinter bis zum Rand schwärzlich. Hflgl weiß. 28—30 mm. Süd-Afrika. *glaucistis.*

callicora. **A. callicora** *Le Cerf.* Vflgl bräunlichweiß. Die innere Linie stärker, vor ihr nur ein kleiner schwarzer Fleck. Nierenmakel als rotgelber Fleck, verwaschen. Aeußere Linie wie bei *glaucistis.* Dahinter schwarz bis an den ockergrauen Rand. Hflgl weiß. ♂ 26 mm. Ost-Afrika.

spaelotidia. **A. spaelotidia** *Btlr.* (9 d). Grundfarbe braun. Innere Linie schwärzlich, verwaschen, senkrecht. Ring und Nierenmakel fehlen, dafür ein breiter Mittelschatten. Aeußere Linie stark gezackt, ziemlich scharf. Submarginallinie verwaschen. Hflgl blasser. ♀ 32 mm. Madagaskar.

melanosema. **A. melanosema** *Hmps.* Thorax rostbraun. Vflgl grauviolett. Innere Linie undeutlich, doppelt, schräg. Ringmakel als schwarzer Punkt, weiß gerandet; Nierenmakel ebenso gefärbt, mit Vorsprung an der unteren Ecke, über ihr ein schwarzer Fleck am Vrd. Aeußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt. Dahinter schwarze Randmonde. Hflgl kupferbraun. ♀ 32 mm. Delagoa-Bai.

pseudagrotis. **A. pseudagrotis** *Hmps.* Körper und Vflgl rotbraun und weiß gemischt, besonders an der Wurzel. Vrd und Rippen am Rande schwarz. Innere Linie schwarz, gezähnt, undeutlich, in der Submedianfalte bis zur äußeren vorspringend. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, dicht zusammen. Aeußere Linie zackig, dahinter schwarze Striche zwischen den Rippen. Hflgl durchsichtig weiß. ♂ 40 mm. Ost-Afrika.

42. Gattung: **Athetis** *Hbn.*

Sauger normal, Palpen bis zur Stirnhöhe reichend. Thorax vorn mit kleinem Schopf, Hlb ohne Schöpfe. Rippenbau normal, im Hflgl Rippe 5 von Mitte Querrippe. Type: *furcula Hbn.* (= *lenta Tr.*) von Europa.

1. Fühler des ♂ fein gekämmt.

chionopis. **A. chionopis** *Hmps.* (9 d). Körper und Vflgl schwarzbraun, grau gemischt. Innere Linie schwarz, innen grau gerandet. Ringmakel als kleiner länglicher schwarzer Fleck; Nierenmakel ein kleiner schwarzer Fleck außen mit weißem Rand. Aeußere Linie außen grau gerandet. Submarginallinie verwaschen grau, innen schwärzlich. Hflgl weiß, am Rand gebräunt. 34 mm. Basuto-Land.

albipuncta. **A. albipuncta** *Hmps.* (9 d). Vflgl kupferbraun. Innere und äußere Linie kaum angedeutet. An der Querrippe ein weißer Punkt in kurzem schwarzem Radialstrich. Hflgl heller braun. ♂ 30 mm. Capland.

2. Fühler des ♂ nur ganz fein gekämmt.

caeca. **A. caeca** *Hmps.* (9 d). Vflgl glänzend violettbraun. Innere Linie senkrecht, daran die kräftige Zapfenmakel. Ring- und Nierenmakel große schwärzliche Flecke. Aeußerliche Linie deutlich, um die Nierenmakel stark gebogen. Zwischen ihr und der Submarginallinie Grundfarbe mehr rötlichbraun. Hflgl graubraun. ♂ 28 mm. Capland, Natal.

3. Fühler des ♂ gesägt.

melanopis. **A. melanopis** *Hmps.* (9 d). Vflgl dunkel rötlichbraun, violett glänzend. Innere und äußere Linie schwarz, wenig deutlich. Ringmakel als länglicher schwarzer Fleck; Nierenmakel außen mit gelbem Fleck und schwarzem Strich nach außen. Die verwaschene helle Submarginallinie innen dunkel begrenzt. Hflgl bräunlichweiß, am Rand dunkler. ♂ 30 mm. Transvaal.

leucopis. **A. leucopis** *Hmps.* (9 d). Vflgl graubraun. Ein schwarzer Radialstrich in der Submedianfalte und einer durch die Zelle. Innere und äußere Linie schwarz, scharf, zackig. Nierenmakel als weißer Fleck. Die helle Submarginallinie durch dunkle Pfeilflecke innen angedeutet. Hflgl bräunlichweiß. ♂ 34 mm. Capland.

nephrosticta. **A. nephrosticta** *Hmps.* (9 e). Dunkel rötlichbraun. Innere Linie schräg auswärts, äußere gleichmäßig gebogen, beide heller gerandet. Die beiden Makeln klein, verloschen schwarz, die Nierenmakel außen unten mit hellem Punkt. Aeußere Linie hell rötlichbraun. Hflgl graubraun. ♀ 26 mm. Transvaal.

capicola. **A. capicola** *H.-Schäff.* (9 e). Körper und Vflgl gelblichweiß. Innere Linie wellig, schräg auswärts, innen breit weiß, dann bis zur Wurzel dunkel bestäubt. Ring- und Nierenmakel ziemlich groß, schwarz gerandet, letztere auch schwarz gekernt. Mittelbinde verwaschen. Aeußere Linie scharf dunkel; Submarginallinie hell, vor ihr am Vrd und unter der Zelle dunkle Wische. Hflgl rein weiß. 25—28 mm. Capland, Ost-Afrika.

rufipuncta. **A. rufipuncta** *Hmps.* (9 e). Vflgl graugelb. Innere Linie kaum angedeutet. Ringmakel weiß mit rostroten Schuppen, Nierenmakel ein rostroter Strich. Aeußere Linie und Submarginallinie aus schwarzen Punkten gebildet, letztere mit weißen Schuppen außen. Hflgl bräunlichweiß. 28 mm. Capland.

poliostrota. **A. poliostrota** *Hmps.* (9 e). Vflgl dunkel rotbraun. Die Linien und Makeln auf dem dunkeln Grund schwach erkennbar. Ringmakel ein schwarzer Punkt, Nierenmakel zwei solche, innen weiß gerandet. Hflgl bräunlichweiß. ♂ 26 mm. Maschona-Land.

A. microthera *Hmps.* (9 e). Ebenso verwaschen. Grundfarbe blaßbraun. Die beiden Linien und Makeln verwaschen dunkel angedeutet. Submarginallinie innen schwarzbraun gerandet. Hflgl weiß, am Apex gebräunt. 24 mm. Mashona-Land. *microthera.*

A. tenebrata *Hmps.* (9 e). Rötlichbraun. Innere und äußere Linie doppelt, schwärzlich, breit grau ausgefüllt. Ring- und Nierenmakel als rostrote Flecke. Submarginallinie innen braun gerandet. Hflgl braun. Die Originalabbildung, die wir benutzen müssen, offenbar nicht gut. 26 mm. Capland. *tenebrata.*

A. expolita *Btlr.* (9 e). Rötlich graubraun. Die innere und äußere Linie deutlich, hinter letzterer schwarze Punkte. Ringmakel fehlt, Nierenmakel als verwaschener Mond. Die helle Submarginallinie innen dunkel gerandet. Hflgl blasser, an der Wurzel weißlich. ♂ 25 mm. Rodriguez. *expolita.*

(?) **A. ochreosignata** *Aurir.* Dunkel gelbgrau bis braungrau, sehr undeutlich gezeichnet. Innere Linie und Zapfenmakel fehlen meist. Ringmakel als weißer Punkt; Nierenmakel als ockergelber Fleck, vorn mit weißem Punkt, hinten mit schwarzem Fleck und 2 weißen Punkten. Aeußere Linie schwärzlich, lang gezähnt, dicht an der Nierenmakel. Submarginallinie undeutlich, hinter der Zelle und in der Submarginalfalte eingebogen, mit schwarzen Flecken innen. Hflgl dunkelgrau. 20—24 mm. Cap Verde-Inseln. *ochreosignata.*

4. Fühler des ♂ gewimpert.

A. foveata *Hmps.* (9 e). Ockerweiß. Randfeld dunkelbraun. Ringmakel fehlt, Nierenmakel klein, rund, dunkel gerandet. Innere und äußere Linie fein, etwas schräg auswärts. Die helle Submarginallinie senkrecht zum Innenwinkel. Hflgl weißlich, am Rande gebräunt. Beim ♂ in der oberen Zellecke an der Unterseite ein Duftschuppenfleck, unter Rippe 6 eine Grube. Beim ♀ die Ringmakel bisweilen braun angedeutet. 20—22 mm. Transvaal, Ost-Afrika. *foveata.*

A. atriluna *Guen.* (9 e). Diese hell graugelbe Art kommt auch im südlichen paläarktischen Gebiet vor und ist Bd. 3, S. 208 besprochen, auf Taf. 42 g abgebildet. Ueberall in Ost-, Süd- und Südwest-Afrika. *atriluna.*

A. gonionephra *Hmps.* (9 f). Blaß kupferbraun, die Rippen dunkler. Innere Linie ziemlich senkrecht. Die Makeln dunkel gerandet, die Nierenmakel innen heller. Aeußere Linie gezähnt, auf den Rippen mit schwarzen Punkten. Submarginallinie durch den dunkleren Schatten innen angedeutet. Hflgl weiß, am Apex gebräunt. ♂ 24 mm. Natal. *gonionephra.*

A. atrispherica *Hmps.* Rötlichbraun. Die innere Linie doppelt, die äußere einfach. Ringmakel ein schwarzer Punkt, Nierenmakel elliptisch, beide fein weiß gerandet. Submarginallinie schwärzlich, außen weiß gerandet. Hflgl rötlichbraun mit dunklem Mittelmond. ♂ 30 mm. Ost-Afrika. *atrispherica.*

A. leucosticta *Hmps.* (9 f). Dunkel rötlichbraun. Innere Linie außen hell, innen weißlich begrenzt, ziemlich senkrecht. Die Makeln als schwach dunkle Flecke, Nierenmakel außen oben mit weißem Punkt. Aeußere Linie außen hell, am Vrd weißlich begrenzt. Submarginallinie aus gelbweißen Punkten und einem größeren Fleck am Ird, durch die dunkle innere Begrenzung hervorgehoben. Die Punkte können auch fehlen: — **sublcucosticta** *Strd.* Hflgl braun. ♀ 26 mm. Ost-Afrika. *leucosticta.* *subleucosticta.*

A. melanomma *Hmps.* Rotbraun mit einigen weißen Schuppen. Innere Linie wellig, undeutlich. Ringmakel als schwarzer Punkt, umgeben von weißen Schuppen; Nierenmakel fein braun gerandet, außen mit weißen Schuppen; unter ihr eine wellige Linie zum Ird. Aeußere Linie dunkel, hinter ihr schwarze Punkte an den Rippen, außer am Vrd. Submarginallinie fein dunkel, außen mit weißen Schuppen. Randstriche schwarz. Hflgl blaß rötlichbraun, mit dunklem Mittelmond und äußerer Binde. ♂ 36 mm. Natal. *melanomma.*

A. satellitia *Hmps.* (9 f). Rotbraun. Innere Linie grade, schräg auswärts, vor ihr am Vrd ein weißer Punkt. Ringmakel ein feiner weißer Punkt, Nierenmakel ein runder weißer Fleck, 1 weißer Punkt darüber, 2 schwache darunter. Aeußere Linie mit hellem Punkt am Vrd, schwärzlich, an den Rippen in Punkte vorspringend. Submarginallinie innen dunkel gerandet. Hflgl bräunlich. 30—32 mm. Natal, Delagoa-Bai. *satellitia.*

A. melanosticta *Hmps.* (9 f). Vflgl ockerbraun, am Rand bis Rippe 4 dunkler. Innere, äußere und Submarginallinie nur durch schwarze Punkte angedeutet. Ringmakel als schwarzer Punkt, Nierenmakel aus schwarz-weißen Punkten. Hflgl weiß. Bisweilen ist der Vflgl dunkler braun: — **fuscoirrorata** *Strd.* 24 mm. Süd- und Ost-Afrika. *melanosticta.* *fuscoirrorata.*

A. flavipuncta *Hmps.* (9 f). Größer, sonst ähnlich, etwas deutlicher gezeichnet. Ringmakel als runder brauner Fleck. Nierenmakel dunkler, außen orangegelb, mit weißem Punkt darüber, zwei darunter. Aeußere Linie mit schwarzem Punkt am Vrd, an den Rippen in Punkte vorspringend. Submarginallinie gelblich. Hflgl weiß, am Apex gebräunt. 28 mm. Maschona-Land. *flavipuncta.*

A. ignava *Guen.* (= pervicax *Wllgrn.*, partita *Hmps.*) (9 f). Von *flavipuncta* verschieden durch die punktförmige Ringmakel und welligere Submarginallinie. 28—30 mm. Süd- und Ost-Afrika und vorliegende Inseln. *ignava.*

pigra. **A. pigra** *Guen.* (= partita *Wkr.*, orbata *Möschl.*) (9 f). Vflgl graugelb mit rostrotem Glanz. Innere und äußere Linie sehr schwach, dunkel. Ringmakel als scharfer schwarzer Punkt, Nierenmakel als weißer Fleck. Hinter der äußeren Linie eine Reihe schwarzer Punkte an den Rippen. Hflgl weiß. ♂ 32 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. Die Beschreibung ist nach der Type von *orbata* gemacht und stimmt gar nicht zu Hampsons Abbildung.

mozambica. **A. mozambica** *Hmps.* Thorax und Vflgl weißlich-rotbraun. Innere Linie fein schwarz, schräg, innen weißlich. Ringmakel als schwarzer Punkt; Nierenmakel mit schwarzen und weißen Schuppen gerandet, an der Mitte außen ein kleiner weißer Fleck. Aeußere Linie als doppelte Punktreihe. Submarginallinie durch innen dunkelbraune Bestäubung hervorgehoben. Rand rötlichbraun. Randpunkte schwarz, innen weiß. Hflgl leicht gebräunt. 26—28 mm. Delagoa-Bai.

croceipuncta. **A. croceipuncta** *Hmps.* (9 f). Graubraun. Etwas an die europäische *quadripunctata (clavipalpis)* erinnernd. Innere und äußere Linie mit schwarzem Fleck am Vrd beginnend. Ring- und Nierenmakel etwas dunkler, letztere auch mit weißen Randpunkten, sonst wie *flavipuncta*. 24—28 mm. Capland, Transvaal. Die Art ist wahrscheinlich ein Synonym zu *singula Möschl.*

transversistriata. **A. transversistriata** *Strd.* Die Linien am Vflgl ähnlich *croceipuncta*, aber feiner, schärfer, da die Grundfarbe heller, gleich *flavicaput* ist. Ringmakel kleiner, schärfer, näher zur inneren Linie. Körper kräftig, ähnlich *pigra*. ♀ 25 mm. Ost-Afrika. Type im Museum Stettin.

singula. **A. singula** *Möschl.* (9 g). Gelblich-rötlichbraun. Innere und äußere Linie am Vrd mit dunklem Fleck beginnend. Die innere an der Medianrippe nach außen laufend, über und unter ihr senkrecht, an Rippe 1 mit kleiner Ecke einwärts. Ringmakel klein, meist verwaschen, schwärzlich. Nierenmakel mit großem weißem Fleck (der bei der Type fehlt), in der Mitte außen meist noch einige weiße Punkte. Aeußere Linie gleichmäßig gebogen, mit Punkten hinter ihr an den Rippen. Submarginallinie etwas wellig, hinter ihr rostrot. Schwarze Randpunkte innen weiß. Hflgl weiß, am Rand schmal bräunlich. 28—30 mm. Süd-Afrika.

roastis. **A. roastis** *Hmps.* Körper und Vflgl hell rotbraun, grau glänzend. Ein weißer Punkt in der Wurzel der Submedianfalte. Innere Linie schwarz, schräg. Ringmakel als schwarzer Punkt; Nierenmakel ein weißer Fleck mit Punkten darüber und darunter. Hinter der äußeren Linie schwarze Punkte auf den Rippen, außen weiß gerandet. Am Rand eine schwarze Punktreihe. Hflgl graubraun. ♀ 32 mm. Ost-Afrika.

beliastis. **A. beliastis** *Hmps.* (9 g). Dunkel rotbraun. Innere Linie schwarz mit gelblichem Punkt am Vrd. Ringmakel oft innen und außen mit gelbem Punkt, sonst unkenntlich. Nierenmakel als gelbweißer Fleck von kleinen Punkten umgeben. Aeußere Linie wenig deutlich, nahe dem Vrd außen ockergelb, sonst als eine doppelte Punktreihe. Submarginale durch gelbe Punkte bisweilen angedeutet. Hflgl gebräunt. 30 mm. Transvaal.

melanerges. **A. melanerges** *Hmps.* Vflgl dunkelbraun, bleigrau glänzend. Am Vrd nahe an der Wurzel ein weißer Punkt und einer innen an der schwarzen inneren Linie. Nierenmakel als kleiner gelber Fleck, schwarz gerandet, von weißen Punkten umgeben. Aeußere Linie am Vrd außen weiß. Submarginallinie dunkel mit einigen weißen Schuppen. Hflgl gebräunt. 24 mm. Zentral- und Ost-Afrika.

anomoeosis. **A. anomoeosis** *Hmps.* (9 g). Dunkel rötlichbraun, grau glänzend. Innere, mittlere und äußere Linie dunkel, undeutlich. Ringmakel schwach, dunkel; Nierenmakel als weißer Strich mit weißem Punkt über und unter ihm. Submarginallinie hell, wellig, in dunkler Umgebung. Hflgl weiß, mit dunkleren Fransen. ♀ 28 mm. Ost-Afrika.

albivena. **A. albivena** *Hmps.* (9 g). Dunkelbraun. Innere und äußere Linie dunkel, sehr undeutlich, letztere mit feinem weißem Punkt am Vrd. Nierenmakel als großer weißer Strich. Submarginallinie mit weißem Fleck am Vrd und Frd. Hflgl hellbraun, mit Mittelmond. Fransen hell. ♂ 20 mm. Betschuana-Land.

leuconephra. **A. leuconephra** *Hmps.* (9 g). Dunkelbraun mit ockerbraunen Stellen. Innere Linie schwarz, am Vrd innen weiß. Ringmakel als schwarzer Punkt mit weißem Ring; Nierenmakel weiß mit schwarzem Mittelstrich; zwischen den Makeln schwarz. Aeußere und Submarginallinie ockergelb, vor letzterer feine schwarze Striche. Hflgl braun. ♂ 26 mm. Mashona-Land, Somali-Land.

soudanensis. **A. soudanensis** *Hmps.* Ockerbraun, im Randfeld dunkler. Innere und äußere Linie dunkel, schwach, am Vrd mit schwarzem Fleck. Nierenmakel schwarz auf einem dunklen Mittelschatten. Submarginallinie weiß, wellig, dahinter schwarze Randmonde. Hflgl weiß, am Rand gebräunt. ♀ 30 mm. Sudan.

melanosema. **A. melanosema** *Hmps.* (= melanopis *Hmps.*) (9 g). Graubraun. Innere Linie schwach, dunkel, schräge; Ringmakel als schräger schwarzer Fleck sie berührend. Nierenmakel auch schräg, oben mit 1, unten mit 2 schwarzen Punkten, auf einem dunkeln Mittelschatten gelegen. Aeußere Linie undeutlich, dunkel, außen hell gerandet. Randpunkte fein, schwarz. Hflgl weiß. ♂ 30 mm. Maschona-Land.

A. glauca *Hmps.* (9 g). Hell rötlichbraun mit feinen ockerbraunen Strichen in der Submedianfalte und hinter der Zelle. Innere Linie schwärzlich, schräge, wellig. Ringmakel rund, schwärzlich; Nierenmakel schwarz gerandet. Aeußere Linie schwarz, gezähnt, mit weißen Punkten dahinter auf den Rippen. Die helle Submarginallinie innen dunkel gerandet. Hflgl weiß, am Vrd gebräunt. Bisweilen ist die Ringmakel auch länglich: — **elongata** *Strd.* 24—30 mm. Süd- und Ost-Afrika. *glauca.* *elongata.*

A. melanephra *Hmps.* (9 g). Aehnlich. Die innere Linie innen, die äußere außen hell gerandet. Die Ringmakel länglich. Vor der hellen Submarginallinie dunkler, besonders am Vrd und Ird, auch hinter ihr dunkel. Hflgl wie bei *glauca*. 28 mm. Süd-Afrika. *melanephra.*

A. atrirena *Hmps.* (9 g). Aehnlich einer großen hellen *glauca*. Ringmakel fehlt; durch die schmale dunkle Nierenmakel zieht eine Mittelbinde. Hflgl etwas heller als der Vflgl. 32 mm. Capland. *atrirena.*

A. absorbens *Wkr.* (9 h). Aehnlich einer großen *glauca*. Die Ringmakel kleiner, die Nierenmakel auch dunkel ausgefüllt. Manche Stücke sind vor der äußeren Linie dunkelbraun: — **kokstadensis** *Strd.* Hflgl gleichförmig braun. 30-35 mm. Capland. *absorbens.* *kokstadensis.*

A. pallicornis *Fldr.* Graubraun. Innere Linie schwärzlich, in der Submedianfalte ausgebogen. Ringmakel als feiner schwarzer Punkt; Nierenmakel dunkel, verwaschen, rund; davor ein Mittelschatten. Aeußere Linie zackig, mit schwarzen Punkten dahinter. Submarginallinie innen dunkel gerandet, mit Fleck innen bei Rippe 7. Hflgl dunkel, mit Mittelmond und äußerer Binde. 32—35 mm. Süd-Afrika. *pallicornis.*

A. discopuncta *Poult.* (9 h). Aehnlich einer schwach gezeichneten *atriluna Guen.* Vflgl bräunlichweiß. Am Vrd 3 dunkle Flecke. Von dem letzten die weit ausgebogene äußere Linie. Nierenmakel als dunkler Punkt davor. Dahinter die Rippen dunkler. Außenrand schmal dunkler mit schwarzen Randpunkten. Hflgl weiß. ♀ 28 mm. Somali-Land. *discopuncta.*

A. aeschria *Hmps.* (9 h). Dunkel rotbraun. Innere Linie gebogen, äußere wellig, nicht zackig. Ring- und Nierenmakel dunkel. Die verwaschene dunkle Submarginallinie in der Mitte ausgebogen. Hflgl braun. ♂ 28 mm. Capland. *aeschria.*

A. nitens *Saalm.* (9 h). Graubraun. Ringmakel nur ein feiner Punkt. Der Mittelschatten unter der Nierenmakel kräftig, letztere mit ockergelbem Punkt außen. Hinter der äußeren Linie schwarze Punkte. Submarginallinie hell, fast gerade. Hflgl dunkel. 26—28 mm. Ost-Afrika, Madagaskar. *nitens.*

A. smintha *Hmps.* (9 h). Rötlich-graubraun. Innere Linie schräg, unterbrochen, schwarz. Ringmakel als schwarzer Punkt; Nierenmakel schwarz gerandet an den Seiten; unter ihr ein Mittelschatten angedeutet. Aeußere Linie an den Rippen vortretend. Submarginallinie nur durch den dunkeln Schatten innen angedeutet. Hflgl weißlich, in der Außenhälfte gebräunt, beim ♀ stärker. 28—34 mm. Capland, Natal. *smintha.*

A. atristicta *Hmps.* Aehnlich der südeuropäischen *aspersa Rbr.* Vflgl grauweiß, schwarz bestäubt, im Randfeld dunkler. Innere Linie als Punkt in der Zelle. Ringmakel als schwarzer Punkt, Nierenmakel durch 4 Punkte angedeutet. Aeußere Linie als doppelte Punktreihe. Randpunkte schwarz. Die helle Submarginallinie von *aspersa* fehlt. Hflgl weiß, am Rand braun. ♀ 28 mm. Maschona-Land. *atristicta.*

A. hyperaeschra *Hmps.* (9 h). Dunkel rotbraun. Vflgl im Wurzelfeld und schmal hinter der äußeren Linie heller. Im Mittelfeld nur die Nierenmakel als blasserer Strich angedeutet. Die Submarginallinie verwaschen hell. Hflgl heller braun. 32 mm. Ost-Afrika. *hyperaeschra.*

A. ectomelaena *Poult.* (9 h). Aehnlich *foreata*. Bräunlichweiß. Die innere und äußere Linie fein schwarz, aus Flecken am Vrd beginnend und davor ein Wurzelpunkt. Nierenmakel fein dunkel, rund. Im dunkeln Außenfeld eine feine helle Submarginallinie. Der Rand selbst fein ockergelb mit schwarzen Punkten. Hflgl leicht gebräunt. 20—30 mm. Ost-Afrika, Somali-Land. *ectomelaena.*

A. strigata *Hmps.* Etwas ähnlich *discopuncta*. Ockerweiß, im Außenfeld braun bestäubt. Innere Linie schräge, wellig. An Mitte Vrd ein brauner Fleck und Spuren einer dunkeln Binde von der unteren Zellecke ab. Aeußere Linie mit braunem Fleck am Vrd, stark ausgebogen, das dunkle Außenfeld begrenzend. Randpunkte schwarz. Hflgl weiß. ♀ 30 mm. Ost-Afrika. *strigata.*

Zum Schluß noch 2 Arten, die in der Zeichnung ungefähr zu den vorhergehenden passen, durch den welligen Rand am Hflgl aber auffallen.

A. horus *Fawc.* (9 i). Ockergelb. Innere und äußere Linie rotbraun, scharf, nur am Ird verwaschen. Randbinde rotbraun, durch eine S-förmig gebogene schwarze Linie innen begrenzt. Hflgl mit gleicher Randbinde, deren Ird aber grade. ♂ 30 mm. Ost-Afrika. *horus.*

A. pentheus *Fawc.* (9 i). Vflgl gelb. Ein rotbrauner Fleck am Vrd und ein schwarzer am Zellende. In der rotbraunen Randbinde weiße Punkte. Hflgl ebenso, aber blasser. ♂ 24 mm. Ost-Afrika. *pentheus.*

43. Gattung: **Constantiodes** *Poult.*

Sauger fehlt. Palpen bis zur Stirn aufragend, dünn beschuppt. Fühler des ♂ mäßig stark gekämmt, an der Spitze bewimpert. Thorax hinten mit schwachem Schopf und Schopf an der Wurzel am Hlb. Außenrand am Vflgl wellig. Rippenbau normal.

pyralina. **C. pyralina** *Poult.* Cremeweiß. Innere Linie schwarzbraun, schräg auswärts, über dem Ird geteilt. Nierenmakel an den Seiten unregelmäßig dunkel begrenzt, von der unteren Zellecke eine Linie zum Ird. Vor der Nierenmakel in der Zelle weißlich. Hinter der zackigen schrägen äußeren Linie am Vrd dunkle Flecke, darunter weißlich. Randlinie dunkel. Hflgl cremeweiß, mit welliger brauner Randlinie. 22 mm. Somali-Land.

44. Gattung: **Omphaletis** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen bis zu Mitte Stirn reichend. Stirn mit spitzem Vorsprung. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax hinten mit schwachem geteilten Schopf. Die Dornen an den Vordertarsen klauenartig gebogen. Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 5 unter Mitte Querrippe. Type: *florescens Wkr.* von Australien.

ethiopica. **O. ethiopica** *Hmps.* Vflgl rotbraun und ockerbraun. Innere Linie schwarz, innen etwas ockergelb eingefaßt. Ringmakel ein heller Punkt, dunkel gerandet; Nierenmakel schmal, rostrot, dunkel gerandet; hinter ihr heller bis zur äußeren Linie, die doppelt und hell ausgefüllt ist. Hinter ihr schmal heller; bei Stücken vom Kilima-Njaro nicht heller. Die helle Submarginallinie innen mit schwarzen Pfeilen, außen rostbraun. Hflgl
erffai. ockerbraun mit dunkeln Binden und Rand. — **erffai** *Grünbg.* (9 h). In der Grundfarbe heller, mehr graubraun, bei der äußeren Linie weißlich. Hflgl unbedeutend heller. 24—26 mm. Südwest-, Süd- und Ost-Afrika.

45. Gattung: **Ariathisa** *Wkr.*

Sauger und Palpen normal, dick beschuppt. Fühler des ♂ gewimpert. Thorax wie bei *Omphaletis*. Hlb an der Seite mit Haarpinsel. Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 5 unter Mitte Querrippe. Type: *excisa H.-Schäff.*

1. Hlb des ♂ mit langem Haarbusch seitlich an der Wurzel. Am Vflgl unten ein großer Androkonienfleck in der Zelle, am Hflgl ein kleiner.

excisa. **A. excisa** *H.-Schäff.* (9 i). Körper graubraun, Haarpinsel des ♂ rotgelb. Vflgl grauweiß, rostrot bestäubt. Innere Linie doppelt, schwach, am Vrd außen mit schwarzem Fleck. Ring- und Nierenmakel zu einem dicken schwarzen Winkel vereinigt. Aeußere Linie auch doppelt, am Ird senkrecht endend. Submarginallinie kaum kenntlich, hinter ihr am Apex etwas heller. Hflgl weißlich, Rand und Rippen bräunlich. 32—34 mm. Süd- und Ost-Afrika.

2. Hlb des ♂ ohne seitlichen Haarbusch. Am Vflgl unten nur an der Wurzel Androkonien, am Hflgl keine.

semiluna. **A. semiluna** *Hmps.* (9 i). Grundfarbe mehr rötlichbraun. Die Winkelzeichnung mit Verstärkung am Ende und dadurch etwas U-förmig. Die äußere Linie schräger zum Ird. 30—35 mm. Ost-Afrika, Transvaal.

3. Hlb des ♂ ohne Haarbusch. An beiden Flügeln unten keine Androkonien.

angulata. **A. angulata** *sp. n.* (9 i). Innere Linie fast grade, fein doppelt, der äußere Ast mit Fleck am Vrd beginnend. Ringmakel schmal und nur durch einen feinen Strich mit der großen Nierenmakel verbunden, durch die der Mittelschatten läuft. Aeußere Linie fein, eine doppelte Punktreihe bildend, in der Form ähnlich *excisa*, mit Fleck am Vrd; am Ird der innere Ast eine senkrechte Linie bildend, dahinter eine Punktreihe an den Rippen. Submarginallinie hinter der Zelle und in der Submedianfalte eingebogen. Feine schwarze Randpunkte. Hflgl so dunkel wie der Vflgl. ♂ 34 mm. Kamerun. Type im Berliner Museum.

46. Gattung: **Petilampa** *Auriv.*

Sauger verkümmert. Palpen kurz und vorgestreckt, unten behaart. Körper schlank, ohne Schöpfe. Rippenbau normal. Type: *arenosa Haw.* von Europa.

homora. **P. homora** *B.-Bak.* Körper grau. Vflgl glänzend blaß graubraun. Innere Linie undeutlich, äußere blaß, unter dem Vrd scharf gebogen, dann allmählich einwärts. Eine unregelmäßige Submarginallinie angedeutet. Nierenmakel als etwas blasserer Fleck. Hflgl blasser, auch glänzend. ♂ 28 mm. Ost-Afrika.

47. Gattung: **Amefrontia** *Hmps.*

Von der folgenden Gattung verschieden durch den großen spitzen Stirnvorsprung. Fühler des ♂ lang gekämmt.

A. purpurea *Hmps.* (9 i). Thorax und Vflgl tief feuerrot. Vrd. Zelle und Randfeld dunkel rotbraun, die Rippen braun. Innere Linie schwach, senkrecht. Die Makeln klein, ockergelb gerandet. Aeußere Linie wellig, parallel dem Außenrand. Hflgl weiß, am Ird braune Haare. ♂ 26 mm. Ost-Afrika, Sokotra. *purpurea.*

48. Gattung: **Ethiopica** *Hmps.*

Sauger verkümmert. Palpen etwas länger, vorgestreckt, dünn. Thorax vorn und hinten mit Schopf. Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 5 unter Mitte Querrippe. Type: *vinosa Hmps.*

1. Fühler des ♂ fein gekämmt.

E. vinosa *Hmps.* (9 i). Vflgl weinrot. Ring- und Nierenmakel klein, gelb, mit feinen weißen Punkten umgeben. Aeußere Linie etwas zackig, auf den Rippen mit schwarzen Strahlen und weißen Punkten. Randfeld heller. Hflgl weißlich. 22—24 mm. Transvaal, Maschona Land. *vinosa.*

E. cupricolora *Hmps.* (9 k). Sehr ähnlich. Eine braune innere Linie angedeutet. Die Makeln innen weiß statt gelb. Im Randfeld helle Striche zwischen den Rippen. Hflgl weiß. ♂ 22 mm. Delagoa-Bai. *cupricolora.*

E. exolivia *Hmps.* Violettrot mit weißen Wurzelpunkten. Innere und äußere Linie weißlich. Die beiden Makeln weiß gerandet, die Nierenmakel mit weißem Punkt an Mitte Außenseite. Randfeld olivgelb. Submarginallinie fein weiß, Randpunkte weiß. Hflgl rein weiß. ♂ 26 mm. Niger-Gebiet. *exolivia.*

E. polyastra *Hmps.* (9 k). Dunkel kupferbraun. Ringmakel dick weiß geringt. Nierenmakel aus weißen Flecken. Aeußere Linie kaum erkennbar. Unter dem Apex einige helle Flecke und große weiße Randpunkte und ein Fleck am Innenwinkel. Hflgl graubraun. 24 mm. Niger-Gebiet bis Transvaal. *polyastra.*

E. leucostigmata *B.-Bak.* Grundfarbe und Makeln ähnlich *polyastra.* Nur ein weißer Wurzelpunkt; innere und äußere Linie fehlen. Submarginallinie hell, unterbrochen. Randpunkte und Hflgl weiß. ♂ 25 mm. West-Afrika. *leucostigmata.*

E. melanopa *B.-Bak.* Rußigschwarz, die Wurzel am Vflgl schmal grau. Ringmakel fehlt, Nierenmakel grau mit kleinem grauen Fleck darüber. Aeußere Linie breit, grau, unregelmäßig. Randpunkte weiß. Hflgl blaßgrau. ♀ 21 mm. Kongo-Gebiet. *melanopa.*

E. hesperonota *Hmps.* (9 k). Kupferbraun. Innere und äußere Linie aus grauweißen Punkten. Ring- und Nierenmakel kurze weiße Striche. Hinter der äußeren Linie feine weiße Punkte an den Rippen. Die helle Submarginallinie unterbrochen. Randpunkte weiß. Hflgl graubraun. ♀ 25 mm. Ost-Afrika. *hesperonota.*

E. apicestriata *B.-Bak.* Dunkelbraun. Am Vflgl weiße Schuppen unter der Zellmitte und um die untere Zellecke. Aeußere Linie dunkel, etwas zackig. Vom Apex zu ihr ein schräger breiter rotgelber Wisch. Hflgl dunkelbraun. ♂ 24 mm. West-Afrika. *apicestriata.*

E. ignecolora *Poult.* (9 k). Fühler des ♀ gekämmt. Vflgl feurig rotbraun. Innere und äußere Linie dunkler rot, erstere sehr undeutlich. Ringmakel als weißer Punkt. Nierenmakel 2 weiße Flecke. Submarginallinie als weißer Wisch vom Vrd und einige Punkte darunter. Die feinen Randpunkte und der Hflgl weiß. ♀ 26 mm. *ignecolora.*

E. phaeocausta *Poult.* (9 k). Dunkel violettbraun. Die beiden dunkeln Linien sehr undeutlich. Die schmale rote Nierenmakel etwas ockerbraun gerandet. Randpunkte ockerbraun. Hflgl hellbraun. Fransen mit weißen Spitzen. ♀ 26 mm. Somali-Land. *phaeocausta.*

E. micra *Hmps.* (9 k). Vflgl ockerbraun, dunkel bestäubt. Innere Linie schwärzlich, zackig. Nierenmakel als schwarzer Punkt mit weißen Schuppen außen. Aeußere Linie schwarz, zackig, hinter der Zelle einspringend. Die innere Hälfte des Randfeldes dunkel. Randpunkte schwarz. Hflgl weiß. Der Vflgl kann auch dunkelbraun sein: — **micrana** *Strd.* 20—26 mm. Abessinien bis Natal. *micra.* *micrana.*

E. umbra *Le Cerf.* Sehr ähnlich *micra.* Stirn ockerweiß. Nierenmakel aus braunen und weißen Schuppen gebildet. Aeußere Linie weniger deutlich. Der submarginale Schatten durch 3 kurze weiße Striche vorn begrenzt, an Rippe 1 eingedrückt, dahinter nur wenig heller. Randpunkte schwarz. Hflgl ockerbraun. ♀ 18 mm. Ost-Afrika. *umbra.*

2. Fühler des ♂ büschlig bewimpert.

asteropa. **E. asteropa** *Hmps.* Dunkel violettbraun. Innere Linie weiß, wellig. Ringmakel weiß mit gelbem Kern, schwarz gerandet; Nierenmakel gelb, schwarz gerandet, von weißen Punkten umgeben. Aeußere Linie zackig, außen weiß, innen schwarz. Eine Submarginalreihe von weißen Punkten. Hflgl weiß. ♂ 24 mm. Central-Afrika.

49. Gattung: **Paromphale** *Hmps.*

Sauger und Palpen normal. Stirn mit Vorsprung. Fühler des ♂ gewimpert. Thorax hinten mit ganz schwachem Schopf. Im Hflgl Rippe 3 und 4 gestielt, sonst Rippenbau normal. Type: *caeca Swh.* von Indien.

chionephra. **P. chionephra** *Hmps.* Thorax und Körper dunkel graubraun. Innere Linie schwarz, wellig. Ringmakel ein weißer Punkt, schwarz gerandet; Nierenmakel ein weißer Fleck innen und außen schwarz gerandet. Aeußere Linie schwarz, hinter der Zelle etwas eingedrückt, unter der Makel eingebogen, an Rippe 1 nach außen. Submarginallinie durch innere schwarze Begrenzung angedeutet. Hflgl gebräunt, Fransen an den Spitzen weiß. ♂ 18 mm. Rhodesia.

50. Gattung: **Hypoperigea** *Hmps.*

Sauger und Palpen normal, letztere stark behaart. Stirn mit Vorsprung. Fühler des ♂ fein gesägt und bewimpert. Thorax vorn und hinten und Hlb an der Wurzel mit je 1 kleinen Schopf. Außenrand am Vflgl leicht gewellt. Rippenbau normal. Type: *torsa Guen.* von Australien.

medionota. **H. medionota** *Hmps.* (= Hadj. atrinota *Hps.* ♀). Rotbraun. Innere Linie doppelt, schwarz, wellig, etwas schräge. Zapfenmakel schwarz. Ring- und Nierenmakel mit schwarzem Mittelpunkt und Rändern; hinten durch einen schwarzen Fleck verbunden, von dem ein verwaschener Mittelschatten ausgeht. Aeußere Linie doppelt, schwarz, mit schwarzen Punkten dahinter an den Rippen. Submarginallinie hell, wellig, innen rotbraun gerandet. Rand dunkler rotbraun. Randpunkte und ein Wisch in der Submedianfalte schwarz. Hflgl blaßbraun. 28—30 mm. Ost-Afrika.

Die beiden anderen Arten von Madagaskar erinnern an die indische *leprosticta Hmps.*

minuscula. **H. minuscula** *Kenr.* (9 k). Schwärzlich-violettbraun mit ockerbraunen Flecken. Die innere und äußere Linie, wenig deutlich, trennen das Mittelfeld von den größeren Flecken. Hflgl grangelb. 26 mm. Madagaskar.

variegata. **H. variegata** *Kenr.* (9 k). Grauschwarz mit großen ockergelben Flecken. Die Ringmakel als dunkler Kreis erkennbar. Hflgl blaß grangelb. 40 mm. Madagaskar.

51. Gattung: **Dysmilichia** *Speiser.*

Sauger und Palpen normal. Stirn mit Vorsprung. Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Rippenbau normal. Fühler des ♂ gewimpert. Type: *gemella Leech* von Ost-Asien.

purpurascens. **D. purpurascens** *Hmps.* (10 a). Dunkel rotbraun, etwas violett. Zeichnung fein gelblich. Innere Linie doppelt, schräg, wellig; daran die Zapfenmakel. Ring- und Nierenmakel fein gerandet. Aeußere Linie doppelt, grau ausgefüllt, dahinter dunkle Punkte. Eine blasse Submarginallinie angedeutet. ♀ 30 mm. Transvaal.

proleuca. **D. proleuca** *Hmps.* Körper blaß rotbraun. Hlb am Ende seitlich mit schwarzen Punkten. Vflgl ockerweiß. Hflgl blaß graubraun. Fransen weiß. ♀ 20 mm. Zentral-Afrika.

52. Gattung: **Proxenus** *H.-Schaeff.*

Sauger normal, Palpen dünn, vorgestreckt. Stirn ohne Beule. Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Rippenbau normal, im Hflgl kann Rippe 3 + 4 gestielt sein. Type: *hospes Frr.* von Europa.

1. Mittel- und Hintertibien des ♀ außen behaart. An der Wurzel am Hlb seitliche Haarbüsche.

pectinifera. **P. pectinifera** *Aur.* (10 a). Fühler des ♂ kurz gekämmt. Vflgl kupferbraun. Innere Linie dunkel, schräge; äußere hinter der Zelle ausgebogen, außen mit weißen Schuppen. An der Querrippe ein dunkler Strich mit Schattenlinie zum Ird. Die helle Submarginallinie innen dunkel gerandet. Hflgl heller braun. ♂ 24 mm. Ost-Afrika.

P. xantholopha *Hmps.* (10 a). Seitenhaare der Beine und am Hlb weiß. Vflgl dunkelbraun mit rötlichen Streifen. Innere Linie undeutlich, am Vrd weit einwärts. Ringmakel ein schwarzer Punkt; Nierenmakel ein schwarz gerandeter Mond. Aeußere Linie gezähnt und mit schwarzen Punkten an den Rippen. Eine Submarginallinie kaum angedeutet. Randpunkte schwarz. Hflgl weiß, am Apex bräunlich. 30–32 mm. Süd Afrika. *xantholopha.*

2. Beine und Hlb ohne Merkmale.

P. xanthopis *Hmps.* (10 a). In der Farbe der vorigen Art ähnlich. Die innere Linie am Vrd nicht so stark einwärts. Ring- und Nierenmakel klein, gelb, schwarz gerandet. Aeußere Linie hinter der Zelle stark gebogen. Submarginallinie deutlicher. Hflgl weiß mit bräunlichen Rippen. ♀ 30 mm. Basuto-Land. *xanthopis.*

P. camptogramma *Hmps.* (10 a). Hell rötlichbraun, Vrd an der Wurzel fein schwarz. Innere Linie schwarz, senkrecht. Ring- und Nierenmakel schwach dunkle Flecke, zwischen ihnen ein deutlicher Mittelschatten. Aeußere Linie nicht ganz so stark ausgebogen wie bei den 2 vorhergehenden Arten. Submarginallinie verwaschen, dunkel. Hflgl etwas heller. ♂ 30 mm. Rhodesia. *camptogramma.*

53. Gattung: **Monodes** *Guen.*

Sauger normal. Palpen lang und dünn. Fühler des ♂ fein gewimpert. Thorax vorn und hinten und das erste Segment am Hlb mit schwachem Schopf. Rippenbau normal. Rippe 5 im Hflgl von Mitte Querrippe. Type: *nucicolora Guen.* von Amerika.

M. plectilis *Guen.* (10 a). Gelbbraun, die Rippen dunkel. In der Submedianfalte ein schwarzer Strich bis Flügelmittel. Unter der Zelle bis zum Rande ein dunkelbrauner Wisch. Ring- und Nierenmakel klein, weiß, mit braunem Kern, schwarz gerandet, zwischen ihnen ein schwarzer Strich. Ein rostroter Strich hinter der Zelle und einer über der Submedianfalte. Hflgl weiß. ♂ 26 mm. Sierra Leone. *plectilis.*

54. Gattung: **Hadjina** *Stdgr.*

Sauger normal. Palpen so lang wie bei der vorhergehenden Gattung, etwas mehr behaart. Fühler des ♂ bewimpert. Schöpfe wie bei der vorigen Gattung. Im Hflgl Rippe 6 + 7 kurz gestielt, sonst Rippenbau normal. Type: *lutosa* Stdgr. von Klein-Asien.

H. carcaroda *Dist.* (10 a). Schwarzbraun. Innere und äußere Linie grau, undeutlich, gezähnt, besonders stark die äußere. Alle 3 Makeln fein grau gerandet, die Nierenmakel schmal. Zwischen den Rippen lange schwarze Striche. Unter Rippe 6 rostrote Randflecke. Hflgl wenig heller. ♀ 30 mm. Transvaal. *carcaroda.*

H. obscura *Hmps.* Rötlich-graubraun. Innere Linie dunkel, undeutlich, leicht gebogen. Ringmakel aus roten und weißen Schuppen; Nierenmakel innen mit roten Schuppen, außen mit weißen Punkten; dazwischen ein dunkler Mittelschatten. Aeußere Linie auch undeutlich, hinter der Zelle eingedrückt. Submarginallinie durch innen dunkle Begrenzung angedeutet. Randpunkte fein schwarz. Hflgl gebräunt, mit dunklem Mittelfleck und äußerer Linie. ♂ 25 mm. Ost-Afrika. *obscura.*

H. atrinota *Hmps.* (10 a). Rotbraun. Innere Linie dunkel, innen etwas grau, undeutlich. Ringmakel rund, undeutlich; Nierenmakel grau gerandet. Mittelbinde breit, verwaschen. Hinter der äußeren Linie feine dunkle Punkte. Submarginallinie blaß, breit, innen dunkel gerandet. Hflgl grauer braun. Die Art gleicht so sehr der *Hyp. medionota* (S. 86), daß das ♀ von dieser ursprünglich für *atrinota* ♀ gehalten wurde. 28 mm. Ost-Afrika. *atrinota.*

55. Gattung: **Procrateria** *Hmps.*

Sauger und Palpen normal. Stirn mit Beule. Fühler des ♂ gezähnt, beim ♀ gewimpert. Schöpfe wie bei *Monodes*. Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 5 unter Mitte Querrippe. Type: *noloides Hmps.*

P. pterota *Hmps.* (10 b). Hell ockergelb, am Vrd rosa. Innere Linie am Vrd braun, am Ird rotbraun, in der Zelle durch einen rosa Radialstrich unterbrochen. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie als kurzer brauner Strich am Vrd und Ird. Hinter der Zelle rostrote Striche. Submarginallinie ockergelb, dicht am Rand. Hflgl beim ♂ etwas blasser, mit verwaschener Submarginalbinde. 35 mm. Natal. *pterota.*

P. noloides *Hmps.* (10 b). Grauweiß, schwarzbraun bestäubt. Innere und äußere Linie fein schwarz, die äußere sehr stark gezackt. Am Vrd 2 schwarze Flecke, einer an der Wurzel, der andere vor der äußeren Linie. Ringmakel weißlich, fein schwarz gerandet; Nierenmakel nur innen fein schwarz. Die helle Submarginallinie innen durch rostbraune schwache Striche etwas erkennbar. Hflgl graubraun. ♀ 34 mm. Maschona-Land. *noloides.*

56. Gattung: **Catamecia** *Stdgr.*

Von der vorigen Gattung verschieden durch steiler aufgerichtete Palpen, da die Stirnbeule schwächer ist. Fühler des ♂ gewimpert. Im Hflgl Rippe 5 von Mitte der Querrippe. Type: *jordana Stdgr.*

connectens. **C. connectens** *Hmps.* (10 b). Graubraun und rotbraun. Innere Linie als kurzer weißer Pfeil in der Submedianfalte. Dort durch einen dunkeln Wisch mit der äußeren Linie verbunden. Ring- und Nierenmakel verbunden ähnlich wie bei manchen Arten der Gattung *Acronycta*, von der Nierenmakel nur der innere Rand vorhanden. Hflgl rötlichbraun. ♂ 26 mm. Betschuana-Land.

57. Gattung: **Namangana** *Stdgr.*

Sauger normal. Drittes Palpenglied vorgestreckt. Keine Stirnbeule. Type: *cretacea Stdgr.* von Central-Asien.

1. Fühler des ♂ gewimpert. Drittes Palpenglied lang, abgeplattet.

adela. **N. adela** *Hmps.* (10 b). Ockerbraun mit rotbraunen und violettweißen Schuppen, die Rippen etwas dunkler. Innere Linie doppelt, wellig, weiß ausgefüllt, schräge. Zapfenmakel lang, schwarz gerandet; Ring- und Nierenmakel weiß, dunkler gekernt, schwarz gerandet. Aeußere Linie scharf, zackig, außen weiß gerandet. Submarginallinie hell, undeutlich. Hflgl weiß, am Apex gebräunt. ♂ 30 mm. Betschuana-Land.

2. Drittes Palpenglied kurz, nicht abgeplattet.

atripars. **N. atripars** *Hmps.* (10 b). Schwärzlichbraun, unter dem Vrd mit ockerbraunen Strichen. Nur die Nierenmakel als Ring an der unteren Zellecke erhalten. Aeußere Linie schräg, etwas wellig, dahinter heller, auch am Ird etwas heller. Die Submarginallinie nur am Apex deutlich. Hflgl blaß rötlichbraun. ♀ 25 mm. Capland.

thyatirodes. **N. thyatirodes** *Hmps.* Vflgl olivgrau, schwarz bestäubt. An der Wurzel der Vrd und Ird schwarz. Innere Linie fein schwarz, schräge; von ihr ein weißer Wisch auf Flügelmitte zur äußeren Linie. Zapfenmakel mit schwarzen Schuppen angedeutet; Ringmakel groß, rund; Nierenmakel innen und unten schwarz gerandet, außen in einen großen weißen Fleck auslaufend. Aeußere Linie am Vrd stark ausgebogen, schwärzlich. Vom Apex zu ihr hin ein schräger weißer Fleck und einer zwischen Rippe 4 und 2; daneben und unter Rippe 2 etwas schwarz. Hflgl braun mit schwarzen Randstrichen. ♀ 40 mm. Delagoa-Bai.

58. Gattung: **Tumidifrontia** *Hmps.*

Sauger fehlt, Palpen kurz und dünn. Stirn mit großem Vorsprung. Fühler des ♂ kurz gekämmt. Thorax vorn und hinten mit größerem Schopf, am Hlb vorn kleinere Schöpfe. Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 5 unter Mitte Querrippe. Type: *castaneotincta Hmps.*

castaneotincta. **T. castaneotincta** *Hmps.* (10 b). Violettgrau, am Vrd und an der Wurzel rosa überhaucht. Innere Linie blaß rostrot, innen weiß. Ring- und Nierenmakel klein, weiß, rostrot gerandet, letztere mit gleichem Mittelstrich. Aeußere Linie undeutlich, rostrot, innen weiß, über dem Ird mit schwärzlichen Flecken. Fransen rosa. Hflgl weiß, am Rand gebräunt. ♂ 28 mm. Maschona-Land.

roseitincta. **T. roseitincta** *Hmps.* Hell rostrot und rosa, Wurzelfeld unter der Zelle nußbraun, Randfeld weißlich, außer am Innenwinkel. Innere Linie doppelt, rotbraun, weiß ausgefüllt, nur am Vrd grau. Zapfenmakel bis zur Zelle ausgedehnt, Ring- und Nierenmakel dicht zusammen; alle 3 rotbraun gerandet. Aeußere Linie doppelt, rotbraun, grauweiß ausgefüllt, dicht an der Nierenmakel laufend, darunter etwas ausgebogen, hinter ihr ein großer schwarzbrauner Fleck unter Rippe 2. Randpunkte schwarz. Fransen rostrot. Hflgl weiß, breit braun gerandet. ♂ 25 mm. Central-Afrika.

59. Gattung: **Gortynodes** *B.-Bak.*

Sauger fehlt. Palpen die Stirn überragend. Fühler des ♂ fein gekämmt. Thorax vorn und hinten mit Schopf, aber am Hlb kein Schopf. Im Hflgl Rippe 3 + 4 gerade noch gestielt, 5 unter Mitte Querrippe.

holophaea. **G. holophaea** *B.-Bak.* Dunkelbraun. In und unter der Zelle bis zur fein doppelten äußeren Linie noch dunkler. Durch die Zellmitte eine etwas blasser braune Binde, außen scharf geeckt. Nierenmakel blaß gerandet. Randlinie fein schwarz. Hflgl blaßbraun mit Mittelmond und äußerer Binde. ♂ 28 mm. West-Afrika.

60. Gattung: **Copifrontia** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen schräg stehend, dünn, ziemlich lang. Stirn mit Leiste. Fühler des ♂ einreihig gesägt. Thorax vorn mit kleinem Schopf, dahinter mit kleiner Schneide, Hlb mit Wurzelschopf. Da im Hflgl Rippe 5 normal entwickelt ist, eher zu den *Noctuinen* gehörend.

C. xantherythra *Hmps.* (10 b). Gelb, die Zeichnung violett-rotbraun. Wurzelfeld unter der Zelle geeckt, dahinter eine innere Reihe von Flecken. Um die helle gewinkelte Querrippe ein sehr großer Fleck mit einigen Teilungslinien; unter und hinter ihm viele kleine Flecke. Randfeld vom Mittelfleck durch eine feine gelbe Linie getrennt. Submarginallinie stark nach innen gezackt. Hflgl bräunlichweiß. 46—50 mm. Maschona-Land, Ost-Afrika. *xantherythra.*

61. Gattung: **Eulymnia** *Hmps.*

Sauger und Palpen normal. Fühler des ♂ fadenförmig. Thorax ohne Schopf, am Hlb ein Wurzelschopf. Im Hflgl Rippe 8 bis ⅓ Länge mit der Zelle vereinigt, 5 unter Mitte Querrippe abzweigend.

E. pulcherrima *Hmps.* (10 c). Gelb, rotbraun bestäubt. Am Ird und hinter der mittleren Linie, außer nahe am Apex grauviolett übergossen. Innere Linie doppelt, rotbraun. Ring- und Nierenmakel rostbraun gekernt. Die mittlere Linie dicht dahinter. Aeußere Linie am Vrd doppelt, weiß ausgefüllt. Submarginallinie aus rostbraunen Flecken. Hflgl weiß, am Apex gebräunt. 36—38 mm. Ost-Afrika, Maschona-Land. *pulcherrima.*

62. Gattung: **Ethiotherpia** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen schrägstehend. Stirn mit spitzer Beule. Thorax vorn und hinten mit Schopf. Vflgl sehr schmal. Rippe 5 über der unteren Zelleecke. Im Hflgl Rippe 3 + 4 lang, 6 + 7 kurz gestielt, 8 auf ¼ mit der Zelle vereinigt. Type: *neavei Hmps.*

E. neavei *Hmps.* Cremeweiß. Innere Linie schwarz, schräg, mit Andeutung einer Zapfenmakel. Mittellinie scharf schwarz, unter der Zelle ausgebogen. Aeußere Linie vom Vrd her schräg ausgebogen, vom unteren Zellrand ab eingebogen. Die Nierenmakel in den Vrd breit ausgelaufen. Hinter der äußeren Linie am Vrd ein schwarzes Dreieck, darunter an Flügelmitte einige braune Submarginalflecke. Hflgl hyalin-weiß, am Rande gebräunt. ♂ 30 mm. Rhodesia. — **janenschi** *Gaede* (10 c). Am Thorax fehlen die beiden schwarzen Flecke vorn und auf der Mitte. Die innere Linie läuft steiler. Die Submarginallinie geht von dem schwarzen Dreieck am Vrd aus. Der Raum innen davon weiß, außen grau. 30 mm. Ost-Afrika. *neavei.* *janenschi.*

63. Gattung: **Atimaea** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen die Stirn überragend. Fühler des ♂ fein gesägt, büschelig bewimpert. Thorax hinten mit Schopf. Im Hflgl Rippe 6 + 7 bisweilen kurz gestielt, sonst Rippenbau normal. Type: *pictura Saalm.*

A. pictura *Saalm.* Hell rötlichbraun. Am Ird nahe der Wurzel ein dunkelbrauner Fleck, außerdem am Vrd viele kleine. Ring- und Nierenmakel zu großen dunkel rotbraunen Flecken umgebildet, die U-förmig verbunden sind. Vor dem Rande kleine braune und weiße Fleckchen. Hflgl weißlich, am Rande gebräunt. 32 mm. Madagaskar. *pictura.*

A. crescentica *Hmps.* (10 c). Ockerrötlich. Der U-förmige Fleck der vorigen Art ist hier am unteren Ende gleichmäßig gebogen, vorn einen gelblichen Fleck einschließend. Rotbraune Schuppen als Submarginallinie. Hflgl ähnlich *pictura.* ♂ 28 mm. Madagaskar. *crescentica.*

64. Gattung: **Gonelydna** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen die Stirn überragend. Fühler des ♂ gewimpert. Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Vflgl an Rippe 4 etwas geeckt. Im Hflgl Rippe 3 + 4 kurz gestielt.

G. acutangula *Hmps.* (10 c). Graurotbraun. Innere Linie gelbgrau, außen dunkelbraun, senkrecht. Ringmakel als feiner weißer Punkt; Nierenmakel dunkelbraun, hellgrau gerandet. Aeußere Linie innen dunkel gerandet, von einem länglichen Fleck am Vrd ausgehend. Submarginallinie ockergrau, grade. Hflgl dunkel rötlichbraun, mit kurzer heller Linie zum Analwinkel. ♂ 32 mm. Goldküste. *acutangula.*

65. Gattung: **Elydna** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen lang und dünn. Körper ohne Schöpfe. Rippenbau normal. Rippe 5 im Hflgl unter Mitte Querrippe. Fühler des ♂ typisch büschelig bewimpert. Type: *transversa Wkr.* von Indien.

E. brunneaplagata *B.-Bak.* Aehnlich *plagiata* Wkr. von Indien. Körper und Flügel schmutzigbraun. Vflgl an der Wurzel etwas fleckig. Eine unregelmäßige innere Linie angedeutet. Die äußere Linie wellig, von einem großen dreieckigen rotbraunen Vrdfleck ausgehend, der außen unregelmäßig gerandet ist. Eine Submarginallinie aus Flecken angedeutet. Vor dem schmal cremeweißen Rand eine feine rotbraune Linie. 30 mm. West-Afrika. *brunneaplagata.*

Die andern 4 Arten werden mit keiner sonstigen Art verglichen. Ueber Fühler und sonstige Eigenschaften, die bei den indischen Arten sehr mannigfaltig sind, wird nichts angegeben.

oenictopis. **E. oenictopis** *B.-Bak.* Thorax und Vflgl dunkelbraun. Ring- und Nierenmakel dunkelgrau. Aeußere Linie aus schwarzen Punkten und grauen Schuppen. Rand mit feinen weißen Punkten. Hflgl schmutzigweiß. ♂ 30 mm. Angola.

glaucopis. **E. glaucopis** *B.-Bak.* Körper und Vflgl schmutzig braun, mit blassen graubraunen Linien. Innere Linie wellig, undeutlich, die äußere hinter der Zelle stark ausgeeckt, dann sehr schräg einwärts. Submarginallinie undeutlich, verwaschen. Ring- und Nierenmakel als dunkle Flecke angedeutet. Hflgl schmutzigweiß. ♂ 26 mm. Ost-Afrika.

percnopis. **E. percnopis** *B.-Bak.* Körper graubraun. Vflgl mattbraun. Die beiden Linien dunkel, unregelmäßig, besonders die äußere unter dem Vrd stark gezackt, vor letzterer eine dunkle senkrechte Mittelbinde. Submarginallinie deutlich, mit 2 starken Bogen. Randpunkte fein hell. Hflgl dunkelgrau. ♂ 25 mm. Angola.

scotopis. **E. scotopis** *B.-Bak.* Körper und Vflgl zimtbraun. Die dunkle innere Linie fein, doppelt, dunkel, blaßbraun ausgefüllt, 3mal geeckt. Aeußere Linie unter dem Vrd stark ausgebogen, zackig, außen hellbraun gerandet. Submarginallinie undeutlich, verwaschen. Hflgl weißlich, am Rande gebräunt. ♂ 32 mm. Ost-Afrika.

66. Gattung: **Prolymnia** *Hmps.*

Sauger und Palpen wie bei *Elydna*. Thorax vorn und hinten mit Schopf, am Hlb an den 2 ersten Segmenten Schöpfe. Fühler des ♂ gesägt und büschelig bewimpert, Schaft an der Wurzel dicker. Rippenbau normal. Type: *viola Hmps.*

viola. **P. viola** *Hmps.* Körper graubraun. Vflgl violettbraun und grau, an der Wurzel grauer. Nahe der Wurzel ein violettbrauner Fleck mit grauer Linie außen. Innere Linie grau unter dem Vrd stark ausgeeckt, dann schräg einwärts. Nierenmakel 8-förmig, weiß gerandet. Aeußere Linie fein grau, hinter der Zelle als Strich nach außen beginnend; vor der Submarginallinie am Vrd ein dunkelvioletter Fleck, quadratisch, weiß gerandet, innen schräg begrenzt; die graue Submarginallinie unter Rippe 6 stark eingebogen, am Innenwinkel endend. Hflgl graubraun. ♂ 30 mm. Goldküste.

atrifera. **P. atrifera** *Hmps.* Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie wie bei *viola*, vor ihr noch eine bis zur Submedianfalte. Nierenmakel elliptisch, grau gerandet, vor ihr ein schwarzbrauner Mondfleck vom Vrd ab. Von der unteren Zellecke eine graue Linie zum Ird und eine verwaschene schwarzbraune Binde zur Submarginallinie. Diese und der Fleck am Vrd wie bei *viola*. Hflgl dunkelbraun. ♀ 32 mm. Niger-Gebiet.

triangularis. **P. triangularis** *sp. n.* (10 c). Körper rötlichbraun. Vflgl violettbraun. Innere Linie schwach, senkrecht, vor ihr die Wurzel grauer. Nierenmakel schmal, weiß gerandet, unten außen mit schwarzem Fleck. Vor ihr ein dreieckiger schokoladebrauner Fleck, beiderseits scharf, etwas wellig begrenzt, fast bis zum Ird reichend. Der dunkle Apicalfleck etwa halbkreisförmig, weiß gerandet. Von ihm nach innen gerichtet die helle äußere Linie ausgehend, unter der Zelle eingebogen, dann leicht auswärts zum Ird. Vor dem Rand schwarze Punkte, innen mit weißen Schuppen. Randlinie hell. ♀ ohne den violetten Schimmer. Hflgl dunkelbraun. 24 mm. Kamerun.

67. Gattung: **Androlymnia** *Hmps.*

Sauger und Palpen wie bei *Elydna*. Schöpfe ähnlich *Prolymnia*, aber am Hlb nur 1 Schopf. Fühler des ♂ einfach. Beim ♂ der Vflgl am Apex vorgezogen. Rippenbau normal. Type: *emarginata Hmps.* von Indien.

1. Vflgl des ♂ mit stark vorgezogener Spitze. Die Rippen dadurch etwas verzerrt.

torsivena. **A. torsivena** *Hmps.* (10 c). Braun und violettgrau. Innere Linie braun, in der Zelle rechtwinklig geeckt, senkrecht zum Ird. Mittellinie braun, schräg auswärts vom Vrd, außen blasser braun, zu einem schwarzen Fleck an der unteren Zellecke führend. Nierenmakel sehr groß, fein dunkel gerandet; unter ihr 2 wellige Linien zum Ird. Am Apex ein dunkelbrauner Fleck, von ihm die verwaschene Submarginallinie ausgehend. Hflgl violettgrau. Beim ♀ ist der Raum zwischen der Mittellinie und der Nierenmakel dunkelbraun. 28—30 mm. West- und Süd-Afrika.

2. Vflgl des ♂ mit sehr wenig vorgezogener Spitze. Außenrand bei Rippe 4 schwach geeckt.

clavata. **A. clavata** *Hmps.* (10 d). Aehnlich gefärbt wie *torsivena*. Auch beim ♂ am Vflgl vor der Nierenmakel ein dreieckiger schokoladebrauner Fleck mit schwarzem Punkt am unteren Ende. Der Fleck außen weiß gerandet, die Randlinie bis zum Ird durchlaufend, vor ihr eine gebogene dunkle Linie. Nierenmakel groß, durch eine dunkle Linie geteilt. Der Apicalfleck gedrungener, mit Sporn unten nach außen. Hflgl braun. 22 bis 24 mm. Ost-Afrika.

68. Gattung: **Hypercalymnia** *Hmps.*

Sauger und Palpen normal. Stirn mit Beule. Fühler des ♂ einfach. Nur am Thorax vorn und hinten ein Schopf. Rippenbau normal. Type: *metaxantha Hmps.*

H. metaxantha *Hmps.* (10 c). Vflgl gelblichweiß, an der Wurzel bräunlich. Eine schräge verwaschene rostbraune Linie von der oberen Zellecke zum Ird, davor weiß. Aeußere Linie weißlich, vom Vrd sehr schräg auswärts, dann eingebogen zu Rippe 2; hinter ihr am Vrd braun. Randfeld rostbraun mit weißem Apicalstrich. Hflgl blaßgelb. ♂ 32 mm. Congo-Gebiet. *metaxantha.*

H. gloriosa *Kenr.* Rötlich-ockerbraun. Am Vflgl ein etwa halbkreisförmiger heller Streifen vom Vrd nahe der Wurzel zum Apex, auf der Außenseite schärfer nußbraun begrenzt. Ring- und Nierenmakel fein hell angedeutet. Hflgl so hell wie der Streifen am Vflgl. 30 mm. Madagaskar. Da im Hflgl Rippe 5 weit näher an 4 entspringt und das Zeichnungsschema ganz anders ist als bei *metaxantha*, gehört die Art vielleicht nicht hierher. *gloriosa.*

69. Gattung: **Calymnia** *Hbn.*

Sauger und Palpen normal. Fühler des ♂ fein gewimpert. Thorax und Hlb ohne Schopf. Hlb seitlich mit einem Rand aus Haaren. Rippenbau normal. Type: *trapezina* L. von Europa.

C. ethiopica *Hmps.* (10 d). Ockerbraun. Vflgl etwas schwärzlich bestäubt. Innere Linie weiß, fast grade, außen schwarz. Ringmakel als schwarzer Punkt, Nierenmakel fein schwarz gerandet. Aeußere Linie schräg auswärts zum Innenwinkel. Die Rippen am Rand etwas schwarz. Hflgl blaß rötlich braun mit dunklem Mittelmond. ♀ 30 mm. Uganda. *ethiopica.*

C. monotona *Hmps.* Etwas ähnlich *trapezina* L. Graubraun, dunkelbraun bestäubt. Innere Linie grau, außen schwarz, schräg auswärts, leicht gewellt. Makeln fehlen, der dunkle Mittelschatten gebogen. Aeußere Linie grau, innen schwarz gerandet. Submarginallinie hell, leicht gewellt, in der Submedianfalte etwas eingebogen. Hflgl blaß rötlichbraun. ♀ 32 mm. Ost-Afrika. *monotona.*

C. natalensis *E. Prout.* Rötlich-ockerbraun. Die innere, äußere und Submarginallinie rötlichgelb. Die innere Linie etwas steiler als bei *trapezina*, die äußere wie bei dieser. Die Submarginallinie ähnlich geformt wie die äußere, weniger gewinkelt. Hflgl weiß, am Rand rötlichgelb. ♂ 38 mm. Natal. *natalensis.*

C. olivescens *Hmps.* (10 d). Olivbraun, in der Zelle etwas rosa schimmernd. Innere Linie hell, in der Mitte ausgebogen. Dicht hinter ihr eine breite, in der Zelle unterbrochene dunkel olivbraune Binde. Ring- und Nierenmakel fein angedeutet. Von letzterer ein schmaler Mittelschatten zum Ird. Aeußere Linie als scharfer weißer Strich vom Vrd schräg auswärts, dann doppelt, dunkel, hell ausgefüllt. Submarginallinie hell, von Rippe 4 ab doppelt, grünlich ausgefüllt. Hflgl weiß. ♂ 30 mm. Ost-Afrika. *olivescens.*

C. gemella *Saalm.* (10 d). Vflgl nußbraun, in der vorderen Hälfte bis an die äußere Linie hell violettbraun. Innere Linie schwarzbraun, schräg, in der Mitte ausgebogen; vor ihr in der Zelle ein schwarzer Punkt. Ring- und Nierenmakel klein, durch seine dunkle Punktierung angedeutet. Aeußere Linie weißlich, innen fein dunkel begrenzt, fahl am Apex beginnend. Randfeld dahinter dunkelbraun. Randpunkte fein schwarz. Hflgl hell graubraun. ♀ 28 mm. Madagaskar. *gemella.*

70. Gattung: **Cirrodes** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen dünn und lang aufgerichtet. Stirn mit Beule. Fühler des ♂ schwach geblättert. Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Vflgl am Innenwinkel mit leichtem Schuppenzahn. Rippenbau normal, im Hflgl Rippe 5 unter Mitte Querrippe. Type: *phoenicea Hmps.*

C. phoenicea *Hmps.* (10 d). Körper gelblichweiß und etwas rotbraun. Vflgl gelblichweiß, etwas rot überhaucht, außer am Rande. Die Rippen dunkler, die Zelle heller. Aeußere Linie stark ausgebogen hinter der Zelle, vor ihr am Vrd eine Mittellinie angedeutet und von Rippe 4 ab eine Submarginallinie. Hflgl blaß rötlichgelb, beim ♀ am Rand dunkler. 33 mm. Rhodesia. *phoenicea.*

C. rosaceus *Rothsch.* Körper rötlichgelb. Am Vflgl die inneren $^2/_3$ magentarot, hinter der Zelle die Grenze scharf geeckt. Von dieser Ecke zum Vrd ein weißer Fleck. Randdrittel rotgelb und graurot, zum Apex hin weiß, zwischen den Rippen magentarot. Hflgl cremeweiß, seidig glänzend, am Rande gebräunt. ♂ 18 mm. Abessinien. *rosaceus.*

71. Gattung: **Cirrodiana** *B.-Bak.*

Sauger vorhanden, Palpen lang, etwas behaart. Fühler des ♂ fein gekämmt. Thorax vorn mit Schopf. Außenrand am Vflgl über Rippe 4 senkrecht, darunter stark abgerundet. Rippenbau im Vflgl normal, im Hflgl Rippe 5 kräftig und über Mitte Querrippe entspringend, 6 + 7 gestielt, 8 bis $^1/_1$ Länge mit der Zelle verschmolzen. Die Gattung ist danach hier kaum am richtigen Platz.

bella. **C. bella** *B.-Bak.* Thorax rosa, Hlb ockerbraun. Vflgl rosa bis an die feine blasse, tief gewellte äußere Linie. Die Zelle blaß oliv. Ring- und Nierenmakel blaß oliv gerandet, letztere innen mit rosa und weißen Schuppen. Randfeld blaß oliv. Hflgl grauweiß, etwas rosa und oliv bestäubt. ♂ 36 mm. Angola.

72. Gattung: **Carcharoda** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen schräg, lang vorstehend. Stirn mit 3spitzigem Höcker. Fühler des ♂ gewimpert. Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Im Vflgl auch Rippe 9 gestielt mit 7 + 8, nicht frei aus dem Vrd der Anhangszelle. Im Hflgl Rippe 6 + 7 kurz gestielt, 5 dicht unter Mitte Querrippe. Type: *flavirosea Hmps.*

flavirosea. **C. flavirosea** *Hmps.* (10 d). Kopf und Hlb ockergelb, Thorax rot. Vflgl ockergelb. Vrd an der Wurzel und ein feiner Strich über der Wurzel von Rippe 1 rot. An der Querrippe ein brauner Fleck. Rippen im Außenfeld rot, ebenso die äußere Linie. 18 mm. Ost-Afrika.

erlangeri. **C. erlangeri** *Rothsch.* Körper orangerot. Vflgl grauweiß. Aeußere Linie weiß, sehr dünn, an Rippe 7 scharf gebogen, eine ähnliche Submarginallinie nicht geeckt, zwischen beiden stärker blaugrau; ebenso zwischen Rippe 5, 6 und zwischen 8 und dem Vrd. Fransen olivgelb. Hflgl golden orange. ♀ 20 mm. Abessinien.

splendida. **C. splendida** *Rothsch.* Thorax graubraun, Hlb rötlich-holzbraun. Vflgl graubraun mit kurzen olivbraunen Strichen. An der Querrippe ein großer weißer Fleck mit graubraunem Rand und Flecken darin. Die Flügelwurzel grün, nur die Submedianfalte und an Rippe 2 olivbraun, an Rippe 1 ein blaugrauer Wurzelfleck. Fransen olivgrün. Hflgl holzgrau, Fransen grünlichrot. 21—38 mm. Madagaskar.

73. Gattung: **Ectolopha** *Hmps.*

Sauger verkümmert, Palpen schräg vorstehend, Stirn mit Beule. Fühler des ♂ fein gesägt. Thorax vorn und hinten mit Schopf, am Hlb noch einer an der Wurzel. Vflgl am Innenwinkel mit Schuppenzahn. Im Hflgl Rippe 6 + 7 kurz gestielt, Rippe 5 unter Mitte Querrippe. Type: *viridescens Hmps.*

viridescens. **E. viridescens** *Hmps.* Körper gelblichweiß mit brauner Bestäubung. Vflgl blaß gelbgrün. Ein violettgrauer Fleck an der Wurzel am Ird und ein größerer an Mitte Vrd, letzterer durch eine dunkle Linie geteilt. An Mitte Ird ein gelblichweißer etwa dreieckiger Fleck. Aeußere Linie schräg auswärts bis Rippe 6, dann zackig weiter; vor ihr, hinter der unteren Zellecke, ein violettgrauer Fleck, der bei einem ♀ vom Congo fast so groß ist wie das am Vrd. Eine Submarginalreihe von rostbraunen Punkten. Hflgl graubraun, an der Wurzel heller. Bei — **obsoletipicta** *Strd.* verschwindet der Mittelfleck an Mitte Vrd am Vflgl fast und nahe dem Vrd vor dem Außenrand treten gezähnte weiße Flecke auf. Im Gegensatz dazu sind bei — **hypochlora** *Gaede* (10 e) die beiden Mittelflecke am Vrd etwa doppelt so groß wie bei *viridescens.* Die äußere Linie ist sehr viel schärfer. Am Apex über Rippe 6 kräftige weiße Flecke. 34—36 mm. Ost-Afrika bis Transvaal, Katanga.

obsoletipicta *hypochlora.*

marginata. **E. marginata** *Hmps.* (10 e). Körper blaß rötlichbraun. Vflgl blaß grünlichgelb. Vrd fein braun. Außenrand breiter violettbraun. Hflgl blaß rötlichbraun. ♀ 35 mm. Ost-Afrika.

74. Gattung: **Plusiophaes** *E. Prout.*

Sauger normal, Palpen mäßig lang, dick. Fühler des ♂ gewimpert. Hlb mit Wurzelschopf, Thorax ohne Schopf. Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 5 von Mitte Querrippe.

metallica. **P. metallica** *E. Prout.* Thorax bräunlichgrau, Tegulae goldgrün, Hlb grau, der Schopf goldbraun. Vflgl vorn und wurzelwärts violettgrau mit Metallflecken an der Wurzel des Vrds. Die Randhälfte metallisch goldgrün. Nierenmakel cremeweiß, braun gerandet. Eine feine weiße Linie vom Vrd nahe der Wurzel zum Analwinkel. Dicht vor der Nierenmakel eine feine weiße Linie vom Vrd zu ihr. Eine gegabelte weiße Linie von $^2/_3$ Vrd auswärts, vor dem Außenrand aufgebogen zum Vrd, von der Gabel eine Linie zur unteren Zellecke. Submarginallinie doppelt, dunkel. Hflgl weiß, an der Wurzel wenig, am Außenrand breit graubraun. ♂ 26 mm. Tanganjika-Gebiet.

75. Gattung: **Centrogone** *Hmps.*

Sauger verkümmert. Palpen horizontal vorgestreckt, so lang wie der Kopf. Stirn mit Beule. Thorax vorn und hinten mit sehr kleinem Schopf. Vtibien mit Klaue an der Innenseite. Rippenbau im Vflgl normal, im Hflgl Rippe 8 bis fast zur Mitte der Zelle mit ihr vereinigt, 7 + 8 bisweilen kurz gestielt. Rippe 5 von unter Mitte Querrippe. Type: *chlorochrysa Hmps.*

C. chlorochrysa *Hmps.* (10 e). Körper oben etwas rostbraun, sonst wie der Vflgl grünlichgelb. Innere Linie kaum durch dunkle Punkte angedeutet. Ring- und Nierenmakel fein rostbraun gerandet, ebenso der Vrd. Außenrand etwas breiter braun. Aeußere Linie aus deutlichen dunkeln Punkten, Submarginallinie schwächer. Hflgl weiß. ♂ 30—32 mm. Süd-Afrika. *chlorochrysa.*

C. purpurea *Gaede.* Vflgl am Vrd bis Mitte Zelle und von der Submedianfalte ab bis Mitte Ird weinrot, ebenso hinter der Zelle von Rippe 3 bis zum Vrd. Die Medianrippe weiß und Rippe 2—5 auf $^2/_3$ ihrer Länge auch. Ringmakel weiß gerandet, an Rippe 2 etwas verlängert. Nierenmakel groß, weiß gerandet, mit weißer Teilungslinie. Bei der Type durch weiße Schuppen die Randung der Zapfenmakel angedeutet. Die weiße Submarginale unter dem Vrd, bei Rippe 5 und 2 eingebogen. Hinter ihr und unter der Zelle olivgrün. Hflgl beim ♂ weiß, beim ♀ gebräunt. Fühler bei ♂ und ♀ bis zur Spitze kurz gekämmt. 28—30 mm. Ost-Afrika. *purpurea.*

76. Gattung: **Ochrocalama** *Hmps.*

Sauger verkümmert, Palpen aufgerichtet. Stirn mit 2-spitziger Beule. Fühler des ♂ kräftig gekämmt, beim ♀ bewimpert. Thorax und Hlb ohne Haarbüsche. Im Hflgl Rippe 5 etwas unter Mitte Querrippe, 6 + 7 kurz gestielt, 8 von $^1/_3$ der Zelle abzweigend.

O. xanthia *Hmps.* (10 e). Körper rostgelb. Vflgl dunkelgelb. Mittelbinde rostbraun, innen unscharf begrenzt, am Ird etwas verloschen. Ring- und Nierenmakel groß, dunkelgelb. Hinter der Mittelbinde eine parallele zackige Submarginalbinde. Fransen gescheckt. Hflgl (♂) blaßgelb mit Mittelmond und feiner äußerer Linie oder (♀) dunkelbraun mit helleren Fransen. 28—35 mm. Ost- und Süd-Afrika. *xanthia.*

77. Gattung: **Syncalama** *Hmps.*

Aehnlich der vorigen Gattung. Fühler des ♂ nur gesägt. Hlb mit Schopf an der Wurzel.

S. mimica *Hmps.* (10 e). In Farbe und Zeichnung ähnlich der vorigen Art. Zapfenmakel groß, schwarz gerandet. Die Wurzel dunkler als bei *xanthia*, Mitte Ird heller. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, letztere vorn offen, in der Mitte zusammengedrückt. Der Vrd gelb, dafür der Raum bis an die Submarginallinie braun. Hflgl gelblichweiß. Beide Flügel mit schwarzen Randstrichen. ♂ 32 mm. Capland. *mimica.*

S. turneri *Tams.* Thorax dunkelbraun, Hlb etwas heller. Vflgl dunkelgrau. Innere Linie, Ring- und Nierenmakel nicht scharf begrenzt. Aeußere Linie hell, außen dunkel gerandet, parallel dem Außenrand bis Rippe 2, dann senkrecht zum Ird. Dahinter dunkelbraune Striche an den Rippen. Unter der Zelle von der Wurzel bis zur Zapfenmakel dunkle Bestäubung. Hflgl weiß, am Rand schmal dunkel. ♀ 30 mm. Südwest-Afrika. *turneri.*

Die beiden folgenden Gattungen erinnern an *Notodontiden (Phalera, Ramesa)*, was durch ihre Namen angedeutet wird.

78. Gattung: **Phalerodes** *Hmps.*

Sauger verkümmert, Palpen dünn, die Stirn überragend. Fühler des ♂ gewimpert. Thorax vorn mit geteiltem Schopf, hinten ein schwacher, am Hlb ein größerer Schopf an der Wurzel. Rippenbau normal.

P. cauta *Hmps.* (10 f). Thorax schwarzbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl ockerbraun. Am Vrd fein rostbraun, darunter etwas grau. Der untere Zellrand nußbraun, hinter ihr bis zum Außenrand breiter nußbraun. Von der weiß umzogenen Nierenmakel nur der untere Teil vorhanden. Unter ihr zum Außenrand hin grau, an Rippe 4 zwei scharfe weiße Linien. Der Außenrand und der Ird schwärzlich. Hflgl weiß, beim ♀ gebräunt. 26—30 mm. Süd-Afrika. *cauta.*

79. Gattung: **Ramesodes** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen die Stirn überragend. Thorax vorn mit kleinem Schopf. Rippenbau normal. Type: *divisa Hmps.*

R. divisa *Hmps.* (10 f). Fühler des ♂ kräftig gekämmt. Thorax und Vflgl schwarzbraun. Eine breite ockerbraune Binde bis fast zum Rande an Rippe 5, unter dem Vrd verwaschen begrenzt, an der Medianrippe *divisa.*

scharf. Der untere Teil der Nierenmakel fein weiß umrandet. Vor dem Außenrand feine schwarze Striche zwischen den Rippen. Hflgl hellbraun, beim ♂ an der Wurzel heller. 30—33 mm. Süd-Afrika.

micropis. **R. micropis** *Hmps.* (10 f). Fühler des ♂ bewimpert. Thorax dunkelbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl hell rostbraun. Am Vrd etwas blaugrau. In der Submedianfalte ein schwarzer Wurzelstrich. In und unter der Zelle eine schokoladebraune Binde bis zum Rand. Ring- und Nierenmakel klein, weiß, dunkel gerandet, mit rostbraunen Schuppen innen. Am Rand schwarze Striche zwischen den Rippen. Hflgl wie bei *divisa*. 25—30 mm. Tanganjika-Gebiet, Maschona-Land.

nycteris. **R. nycteris** *B.-Bak.* Ueber die Fühlerform ist nichts angegeben. In der Farbe ähnlich *micropis*, aber die Makeln fehlen, dafür ist eine blasse äußere Linie vorhanden, die zwischen Rippe 4 und 2 sehr schräg einwärts läuft, dann in 2 Bogen senkrecht zum Ird. ♂ 34 mm. Angola.

80. Gattung: **Phragmatiphila** *Hmps.*

Sauger verkümmert, Palpen kurz, vorgestreckt. Kleine Haarbüsche am Thorax vorn und hinten und an der Wurzel am Hlb. Im Hflgl Rippe 6 + 7 gestielt. Type: *typhae Thunbg.* von Europa.

serrata. **P. serrata** *Hmps.* (10 f). Fühler des ♂ fein gesägt und bewimpert. Dunkel rotbraun. Eine innere Linie angedeutet, dunkel, wellig, schräg. Querrippe mit hellem Mond. Aeußere Linie dunkel, stark gezackt, dahinter eine helle Binde. Submarginale aus hellen Mondflecken. Hflgl graubraun. ♂ 32 mm. Uganda.

bipartita. **P. bipartita** *Hmps.* (10 f). Fühler des ♂ nur bewimpert. Vflgl am Vrd bis zur Medianrippe und Rippe 5 braun, darunter dunkel rotbraun, zum Innenwinkel hin heller werdend. Hflgl graubraun. ♀ 36 mm. Transvaal.

connexa. **P. connexa** *B.-Bak.* Körper braun. Vflgl hellbraun. Innere Linie dunkel, unregelmäßig, in der Submedianfalte weit ausgebogen. Aeußere Linie dunkel, sehr dünn, wellig; zwischen beiden Linien etwas dunkler. Submarginallinie nur im hinteren Teil deutlich, hell in dunklerer Umgebung. Hflgl blaßbraun. ♂ 34 mm. Angola.

81. Gattung: **Omphalagria** *Hmps.*

Von *Phragmatiphila* verschieden durch den fehlenden Schopf am Hlb. Stirn mit Beule. Fühler des ♂ fein bewimpert. Type: *hemiochra* de Joann.

hemiochra. **O. hemiochra** *de Joan.* Thorax schwärzlich, Hlb ockerbraun. Vflgl in der vorderen Hälfte hell ockerbraun, an der Spitze dunkler. Hintere Hälfte bis unter die Spitze schwärzlich. Am Ende der Mittelrippe ein schwarzer Strich, oben und unten weiß gerandet, in einen schwarzen Fleck mündend, der vor einem weißen an der Querrippe steht. Von unter dem Apex eine feine helle Linie schräg einwärts und dann zu dem weißen Fleck. Eine weiße Submarginallinie angedeutet und schwarze Randpunkte. Hflgl weiß, am Rand etwas graubraun. ♀ 28 mm. Französisch-Guinea.

togoënsis. **O. togoënsis** *Gaede* (10 f). Sehr ähnlich, aber die Mittelrippe eher heller, nur unten weiß gerandet. Eine richtige braune Nierenmakel vorhanden, weiß gerandet mit weißem Mittelstrich. Vor dem Rand scharfe weiße Punkte, außen mit schwarzen Schuppen. 24—26 mm. Togo.

82. Gattung: **Busseola** *Thurau.*

Sauger verkümmert. Palpen etwas aufgerichtet. Thorax vorn und hinten mit Schopf. Hlb an der Wurzel mit Schopf. Rippenbau normal, im Hflgl Rippe 6 + 7 kurz gestielt. Type: *fusca Hmps.*

fusca. **B. fusca** *Hmps.* (10 g). Fühler des ♂ kurz gekämmt. Thorax und Vflgl dunkel rotbraun. Innere Linie wenig deutlich, gleichmäßig gebogen. Ring- und Nierenmakel wenig heller als die Grundfarbe, dunkel gerandet. Aeußere Linie ziemlich scharf, zackig, hinter der Zelle einen großen Bogen bildend, dann gradlinig einwärts. Submarginallinie hell, ziemlich breit, vor ihr meist scharfe schwarze Pfeilflecke in dunklem Feld; davor bis an die äußere Linie eine hellere Binde. Rand dunkel, mit schwarzen Streifen. Hlb und Hflgl ocker-
sorghicida. braun. 32—38 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. — **sorghicida** *Thurau* ist eine kleine weit hellere Form. Hflgl fast weiß. ♂ 30—32 mm. Ost-Afrika.

pallidicosta. **B. pallidicosta** *Hmps.* (10 f). Vielleicht nur eine dunkle verwaschene *fusca*. Vrd breit hell ockerbraun. Innere Linie schwach doppelt angedeutet, daran ein schwarzer Strich als Zapfenmakel. Unter der Zellwurzel und hinter der Nierenmakel schwarze Radialstriche. Aeußere Linie sehr undeutlich, unter dem Vrd stark ausgebogen. Submarginallinie aus schwachen hellen Flecken gebildet. Hflgl ockerbraun. ♀ 36 mm. Maschona-Land.

B. convexilimba *Strd.* (10 g). Im Gesamteindruck *fusca* höchst ähnlich, aber die Fühler des ♂ wesentlich kürzer gekämmt. Am Vflgl scheint die innere Linie mehr ausgebogen. Die äußere geht unter dem Vrd ein Stück parallel zu ihm nach außen, dann in scharfem Knick einwärts. Am Ird sind sich beide Linien näher als bei *fusca*. Hlb und Hflgl dunkelbraun, bei dem einzigen ♀ fast schwärzlich. 34—38 mm. Kamerun. — Wahrscheinlich ist *Conicofrontia sjoestedti Aurir.* hierzu synonym. *convexilimba.*

Fühler des ♂ bewimpert.

B. ochrivirga *Prout.* In der Färbung ähnlich *fusca Hmps.*, doch weniger rotbraun. Innere Linie verwaschen, weit ausgebogen, von $^1/_3$ Vrd zu $^2/_5$ Ird. Aeußere Linie ebenso undeutlich, an der unteren Zellecke etwas mehr ausgebogen als bei *fusca*. Makeln nicht sichtbar. Ein orangebrauner Strich von $^2/_3$ der Zellänge zum Rand, die Reihe der schwarzen Submarginalflecke ziemlich schräg. Hflgl bräunlich weiß. Wenn nicht die Fühler anders wären, könnte es sich um eine der vielen an Größe und Färbung wechselnden Formen von *fusca* handeln. ♂ 26—32 mm. St. Thomé. *ochrivirga.*

B. melanodonta *Hmps.* (10 g). Thorax rötlichbraun. Vflgl hell ockerbraun. Innere Linie schräg auswärts, an Rippe 1 weit vorspringend. Ringmakel schwarz gerandet, ziemlich groß. Nierenmakel hell, schmal. Von der inneren Linie bis zu ihr und weiter unter Rippe 3 bis zum Außenrand ein breiter dunkel rostbrauner Schatten. Aeußere Linie vorn ganz undeutlich, am Ird stark gezackt. Vor der weißlichen Submarginallinie scharfe schwärzliche Pfeile. Am Rand schwarze Flecke. Hflgl weißlich, die Rippen etwas braun. ♂ 26—30 mm. Uganda. *melanodonta.*

B. nubifera *Hmps.* (10 g). Ockerbraun. Innere und äußere Linie scharf, zackig; die äußere schräg vom Vrd ab. Ring- und Nierenmakel fein schwarz gerandet, letztere mit schwarzem Mittelstrich. Das Mittelfeld vom Vrd bis Rippe 2 dunkelbraun. Ebenso am Vrd dahinter und an Mitte Außenrand, darin die helle Submarginallinie. Hflgl ähnlich *melanodonta*. ♂ 28 mm. Kongo-Gebiet. *nubifera.*

B. obliquifascia *Hmps.* (10 g). Körper und Vflgl ockergelb. Die Rippen weißlich. Unter der Zelle ein schwarzer Wurzelstrich angedeutet. Querrippe weißlich. Vom Apex zu $^2/_3$ Ird eine verwaschene weiße Binde, außen durch schwarze Schuppen begrenzt. Am Rand schwarze Monde. Hflgl graugelb. ♂ 22 mm. Uganda, Transvaal. *obliquifascia.*

B. stygiata *Hmps.* (10 g). Thorax und Vflgl schwarzbraun. Ein schwarzer Wurzelstrich unter der Zelle mit der langen Zapfenmakel vereinigt. Von Mitte der Medianrippe ein zum Apex aufgebogener schwarzer Strich, vorn hell gerandet. Nierenmakel aus 4 schwarzen Punkten gebildet. Hlb und Hflgl gelblichweiß. ♂ 30 mm. Transvaal. *stygiata.*

B. rufidorsata *Hmps.* Körper graubraun. Vflgl dunkel graubraun, unter der Submedianfalte rötlichbraun. Ein undeutlicher rötlichbrauner Radialstrich von der Zellmitte nach außen, dann zum Apex aufgebogen. Hflgl graubraun. ♀ 30 mm. Niger-Gebiet. *rufidorsata.*

B. hemiphlebia *Hmps.* Thorax dunkel rotbraun. Vflgl blaß rotbraun. Längs der Mittelrippe eine dunkle Binde, die hinter der Zelle sich erweitert zum Innenwinkel und fast bis zum Apex. Die Rippen im vorderen Teil mit grauen Strichen. In der Submedianfalte ein feiner schwarzer Strich an der Wurzel. Aeußere und Submarginallinie aus feinen schwarzen Punkten. Hflgl kupferbraun. ♂ 26 mm. Niger-Gebiet. *hemiphlebia.*

B. unicolora *Hmps.* Körper und Flügel graubraun. Am Vflgl in der Submedianfalte innen ein schwarzer Punkt. An der unteren Zellecke ein schwarzbrauner Punkt, weiß gerandet. Aeußere Linie durch schwarze Punkte an den Rippen angedeutet. ♂ 28 mm. Kongo-Gebiet. *unicolora.*

B. mesophaea *Hmps.* Körper und Vflgl blaßbraun, schwarz bestäubt, Mittelfeld schwärzlich. In der Submedianfalte und hinter der Zelle eine verwaschene rötlichbraune Binde. Innere Linie verwaschen, schwarz, innen weiß gerandet, schräg zur Submedianfalte. Ring- und Nierenmakel undeutlich weiß geringt. Mittellinie gebogen, schwarz, undeutlich. Aeußere Linie schwarz, außen weiß gerandet, auf den Rippen nach innen vorspringend. Submarginallinie aus schwärzlichen Monden. Hflgl weiß, etwas rötlichbraun überhaucht. 26 mm. Niger-Gebiet. *mesophaea.*

B. cuprescens *Hmps.* Thorax und Vflgl kupferbraun und ockerbraun. Die geringe dunkle Zeichnung besteht aus einem Punkt an Rippe 1 nahe der Wurzel, einigen Schuppen hinter dem unteren Zellende und einem schrägen Submarginalschatten unter dem Apex. Hflgl weiß, leicht gebräunt. ♂ 20 mm. Niger-Gebiet. *cuprescens.*

B. holoscota *Hmps.* Körper und Vflgl dunkelbraun, grau bestäubt. Ein feiner schwarzer Strich auf Mitte Submedianfalte, Wurzel des Irds rötlich, an der unteren Zellecke ein weißer Punkt mit schwarzen Schuppen. Hflgl dunkelbraun. ♂ 22 mm. Niger-Gebiet. *holoscota.*

B. fuscantis *Hmps.* Körper schwarzbraun. Vflgl ockerbraun und rotbraun, besonders am Vrd schwarzbraun bestäubt. Weiße Punkte in und hinter der unteren Zellecke. Submarginallinie verwaschen, schwarzbraun, etwas schräg, von Rippe 6 ab, vor ihr dunkle Punkte von Rippe 5 ab. Hflgl hell ockerbraun. Rand braun. ♀ 30 mm. Ost-Afrika. *fuscantis.*

83. Gattung: **Myalila** *Strd.*

Sauger schwach, Palpen kurz, vorgestreckt, dicht behaart. Stirn mit flacher Beule. Fühler des ♂ geblättert. Thorax anscheinend nur vorn mit Schopf. Im Hflgl Rippe 6 und 7 aus 1 Punkt.

typica. **M. typica** *Strd.* (10 g). Hell rötlichbraun, glänzend. An der Wurzel des Vflgls dunkler. Ringmakel groß, dunkel gerandet. Nierenmakel innen mit gradem, schwarzen Strich, mit gleichmäßig breiter heller Mitte, außen mit schwarzem Fleck. Ueber Rippe 4 und 5 je ein breiter dunkler Wisch, dahinter die Grundfarbe rötlicher bis an die schwarzen weiß gerandeten Randmonde. Hflgl bräunlichweiß. ♂ 26 mm. Sambesi-Gebiet.

84. Gattung: **Rabila** *Wkr.*

Sauger fehlt. Palpen dünn, vorgestreckt. Stirn mit Beule. Fühler des ♂ typisch gekämmt. Thorax vorn und hinten mit Schopf. Im Hflgl Rippe 6 + 7 kurz gestielt, 8 von Zellmitte abzweigend. Type: *frontalis Wkr.* von Indien, wesentlich größer und kräftiger.

albiviridis. **R. albiviridis** *Poult.* (10 h). Fühler des ♂ geblättert. Körper bräunlich. Vflgl gelblichgrün, Vrd weiß. Hflgl bräunlichweiß. Ein aberratives ♀ hat einen tiefer goldgrünen Fleck an der Wurzel des Ird, weiß gerandet, außen gerundet und einen gleichen kleineren vor dem Innenwinkel. 20—24 mm. Somali-Land.

85. Gattung: **Arenostola** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen hoch aufgerichtet. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax vorn mit kielförmigem Schopf. Im Hflgl Rippe 5 von Mitte Querrippe. Type: *phragmitidis Hbn.* von Europa.

diamesa. **A. diamesa** *Hmps.* Körper blaß rotbraun. Vflgl grauweiß, rötlichbraun bestäubt. Wurzelhälfte und Vrd nahe dem Apex schwarz bestäubt, die Rippen am Vrd und hinter der Zelle weißlich. Eine schwärzliche Radialbinde unter der Zelle und Rippe 4, hinten verwaschen. An der Querrippe ein schwarzer Fleck und kleine Submarginalflecke. Hflgl bräunlichweiß. Fransen beider Flügel weiß. ♂ 26 mm. Zulu-Land.

interlata. **A. interlata** *Wkr.* (10 h). Hellockerbraun mit violettbraunen Radialstrichen. In der Zelle ein schwarzbrauner Strich und an der Querrippe ein Punkt, in der Submedianfalte ein heller Strich. Randpunkte schwarzbraun. Hflgl gelblichweiß, am Rand brauner. ♀ 30 mm. Natal.

86. Gattung: **Acrapex** *Hmps.*

Sauger verkümmert. Palpen lang und dünn. Körper ohne Schöpfe. Vflgl ziemlich spitz. Im Hflgl Rippe 3 + 4 und 6 + 7 gestielt, 5 von unter Mitte Querrippe. Type: *prisca Wkr.* von Indien.

Fühler des ♂ gesägt.

curvata. **A. curvata** *Hmps.* (10 h). Körper ockerweiß. Vflgl ockergelb, am Vrd rötlichgelb, über dem Ird rotbraun überhaucht. An der Mittelrippe eine breite weiße Binde zum Apex, unten vom Apex bis Rippe 3 dunkel gerandet. Die obere Zellecke mit 2 schwarzen Strichen. Fransen gelblichweiß. Hflgl weiß. 24 mm. Süd- und Ost-Afrika.

Fühler des ♂ gewimpert.

simbaensis. **A. simbaensis** *Le Cerf.* Vflgl ockerweiß, zwischen den Rippen etwas dunkler. Der untere Zellrand außen schwarzbraun. Vom Apex bis Rippe 2 ein breiter dunkler Schatten. Um die Querrippe 4 feine schwarze Punkte. Hflgl heller als der Vflgl. ♂ 20 mm. Ost-Afrika.

rhabdoneura. **A. rhabdoneura** *Hmps.* (10 h). Vflgl gelbbraun. Von der Wurzel zum Apex eine breite rötlichbraune Binde. An der Mittelrippe eine feine weiße Linie mit Haken an der Querrippe. Die Rippen hinter der Zelle etwas weiß. Hflgl weiß. 22—25 mm. Ost-Afrika.

metaphaea. **A. metaphaea** *Hmps.* (10 h). Thorax und Vflgl rotbraun. Vrd, Mittelrippe und die von ihr ausgehenden Rippen dunkelbraun. An der unteren Zellecke feine weiße Punkte. Eine Reihe schwarzer Punkte vor dem Rand und am Rand. Ein dunkler schräger Apicalschatten angedeutet. Hflgl dunkelbraun. ♂ 26 mm. Süd-Afrika.

spoliata. **A. spoliata** *Wkr.* (10 h). Thorax und Vflgl rötlichbraun, der Vrd schmal dunkler, ebenso ein breiter Radialstreif unter der Zelle. Mittelrippe weiß. Hflgl schwarzbraun. ♂ 22 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika.

brunnea. **A. brunnea** *Hmps.* (= leucophlebia *Hmps.* part.) (10 h). Thorax und Vflgl dunkelbraun. In und hinter der Zelle, sowie am Ird eine blasse Binde. An der unteren Zellecke 2 weiße Punkte. Dahinter zwischen

den Rippen schwarze Striche, am Rand schwarze Punkte. Hflgl weißlich, am Rand gebräunt. Die weißen Punkte am Vflgl können fehlen, der Hflgl kann auch an der Wurzel gebräunt sein. 20—30 mm. Süd- und Ost-Afrika, bis Australien.

A. brunneosa *B.-Bak.* Körper und Vflgl graubraun, mit hellem Streifen in der Submedianfalte und in der Zelle, zum Apex aufsteigend. An der Zellecke ein heller Winkelstrich. Aeußere Linie aus dunkeln Punkten. Rand schmal dunkel. Hflgl rauchgrau. ♂ 24 mm. Angola. *brunneosa.*

A. albicostata *Poult.* (10 i). Etwas an *Omph. togoënsis* erinnernd, aber am Vrd des Vflgls heller braun, an der Wurzel desselben einige dunkle Striche. An der Querrippe ein schwarzer Strich und ein Punkt dahinter, außerdem einer in Zellmitte. Aeußere Linie fein, braun, unter dem Vrd stark ausgebogen. Submarginalreihe aus braunen Punkten in graubrauner Umgebung. Hflgl weiß. ♂ 22 mm. Somali-Land. *albicostata.*

A. albivena *Hmps.* (10 i). Thorax und Vflgl dunkel rotbraun. Die Rippen weiß und ein Strich in der Submedianfalte. Hinter der Zelle eine Aufhellung zum Apex hin. Randpunkte schwarz. Hflgl hellbraun. ♂ 36 mm. Capland. *albivena.*

A. tristrigata *Warr.* Hell ockergelb. Ein dunkler Strich in der inneren Submedianfalte, einer von Zellmitte nach außen und einer schräg zum Apex. Die Medianrippe und ihre Aeste, sowie Rippe 6 und 7 cremegelb. Randfeld bräunlich. Hflgl hellgelb. ♂ 20 mm. Transvaal. *tristrigata.*

A. carnea *Hmps.* (10 k). Thorax dunkelbraun. Vflgl rötlich ockerbraun. Ein brauner Strich am Ende der Mittelrippe. Schwarze Striche im unteren Zellende und dahinter, und Punkte an den Zellecken. Eine helle Radialbinde durch die Zelle zum Apex. Ird aufgehellt. Am Rand schwarze Punkte. Hflgl graubraun. ♂ 28 mm. Basuto-Land. *carnea.*

A. ochracea *B.-Bak.* Vflgl schmutzig ockerbraun, mit blasser Radialbinde zum Apex, außen im aufsteigenden Teil mit schwarzen Punkten. Mittelrippe mit schwarzen Schuppen. Zwischen den Rippen schwarze Striche am Rand. Hflgl grauweiß. ♂ 26 mm. Ost-Afrika. *ochracea.*

A. aenigma *Fldr.* Thorax und Vflgl blaß rosa, der Vrd weiß. Ein weißer Streifen von der Zellmitte zum Rand und einer in der Submedianfalte innen. Die Rippen am Rand fein weiß. Hflgl weiß. 24—26 mm. Süd-Afrika. *aenigma.*

A. roseola *Hmps.* Blaß rosa. Vrd an der Wurzel mit schwarzen Schuppen. Ein feiner weißer Strich an der Medianrippe bis zu kleinen weißen Punkten am unteren Zellende. Am Vrd nahe dem Apex 2 schwarze Punkte und einige am Rande und vor ihm. Hflgl bräunlichweiß. ♀ 28 mm. Ost-Afrika. *roseola.*

87. Gattung: **Elaeodopsis** *E. Prout.*

Sauger fehlt. Stirn mit langem schnabelartigem Vorsprung. Palpen kurz. Thorax und Hlb ohne Schopf. Aeußerlich der Gattung *Elaeodes* ähnlich, aber Rippe 5 wie bei den *Amphipyrinae.*

E. loxoscia *E. Prout.* Thorax und Vflgl olivgelb, am Ird im ersten Drittel blaß grangelb. Ebenso in einem Dreieck von der ersten Hälfte am Vrd mit der Spitze am Analwinkel und ein ungefähr quadratischer Fleck unter dem Apex. Innere Linie von etwa $^3/_8$ Vrd zu fast Mitte Ird, aus 3 sehr weit ausgewölbten Bogen, hell. Aeußere Linie dunkel, gezähnt, hinter der Nierenmakel weit ausgebogen, am Ird nahe der inneren Linie endend, außen weiß gerandet. Submarginallinie weiß, gezähnt, innen etwas schwarz gerandet. Hflgl blasser als der Vflgl. ♂ 34 mm, ♀ 30 mm. St. Thomé. *loxoscia.*

88. Gattung: **Sesamia** *Guen.*

Sauger verkümmert, Palpen dick, vorgestreckt, die Stirn etwas überragend. Fuhler des ♂ wechselnd, gekämmt oder nur bewimpert. Thorax locker behaart, Körper ohne Schöpfe. Im Hflgl Rippe 3 + 4 und 6 + 7 gestielt oder ungestielt. Rippe 5 von Mitte Querrippe. Type: *vuteria Stoll.*

1. Fühler des ♂ kräftig gekämmt. Im Hflgl Rippe 3 und 4 nicht gestielt.

S. vuteria *Stoll.* Die etwas rötlich ockerbraune Art ist, da in Süd-Europa auch vorkommend, schon in Bd. III S. 240 und auf Taf. 48 f behandelt. Sie ist bis Süd-Afrika und auf den Inseln verbreitet. *vuteria.*

S. calamistis *Hmps.* (10 i). Blaß ockerbraun, schwärzlich bestäubt. Am Vflgl ein schwarzer Fleck in der Zelle und darunter, ferner einer an der Querrippe und dahinter und eine stark gebogene äußere Linie. Hflgl weiß. 36 mm. Capland. *calamistis.*

S. mediastriga *B.-Bak.* Vflgl ockergelb, fein grau bestäubt, Mittelrippe dunkel beschuppt. An der Querrippe und dahinter ein dunkler Fleck, eine äußere Punktreihe angedeutet. Außenrand etwas dunkler als die Grundfarbe. Hflgl weiß. ♂ 30 mm. Angola. *mediastriga.*

coniota. **S. coniota** *Hmps.* (10 i). Thorax und Vflgl orangegelb, in der Zeichnung ähnlich *calamistis*, aber feiner, die beiden untersten Punkte der äußeren Linie fast nebeneinander. Hflgl weiß. 18—24 mm. Süd-Afrika.

2. Fühler des ♂ fein gewimpert. Im Hflgl Rippe 3 und 4 nicht gestielt.

rubritincta. **S. rubritincta** *Hmps.* (10 i). Thorax rotbraun. Vflgl ockerbraun, die Rippen dunkler braun. Innere und äußere Linie dick, feuerrot. In der Zelle und darunter feuerrote Striche. An der Querrippe ein ockerbrauner Fleck. Randfeld feuerrot übergossen. Submarginallinie und Randpunkte schwarzbraun. Hflgl weiß, Ird und Rippen ockerbraun. ♂ 42 mm. Basuto-Land.

3. Fühler des ♂ gesägt und büschelig bewimpert. Nur bei der ersten Art im Hflgl Rippe 3 + 4 gestielt.

sabulosa. **S. sabulosa** *Hmps.* Körper bräunlichweiß. Vflgl ockerweiß, rötlichbraun bestäubt. Eine innere Punktreihe angedeutet. Um die untere Zellecke ein bräunlicher Schatten. Eine schwarze äußere Punktreihe an den Rippen. Ein verwaschener brauner Fleck am Vrd vor dem Apex und ein schräger Schatten von Rippe 6 zu Rippe 4. Hflgl bräunlichweiß. 20 mm. Uganda.

rufescens. **S. rufescens** *Hmps.* (10 k). Körper und Vflgl dunkel rotbraun. In der Zelle und unter ihr je ein rostroter Streifen. Die Mittelrippe und die Randrippen heller mit dunkler Randung. Hflgl bräunlich. 32 mm. Natal.

steniptera. **S. steniptera** *Hmps.* Durch den etwas lanzettförmigen Flügel abweichend. Körper grauweiß. Vflgl rosa-fleischfarbig, im vorderen Teil bis hinter die Mitte grau, ebenso das Wurzelfeld innen. Ein feiner schräger grauer Submarginalschatten zwischen Rippe 6—2. Hflgl weiß. ♂ 30 mm. Transvaal.

epunctifera. **S. epunctifera** *Hmps.* (10 k). Thorax dunkel ockerbraun. Vflgl ockerbraun, dunkel bestäubt. Innere Linie nur als Punkt in der Submedianfalte. An der Querrippe ein Punkt; einer dahinter und einer in der Submedianfalte, außerdem feine Randpunkte. Hflgl weiß, am Rand etwas bräunlich. 22—26 mm. Süd- und Ost-Afrika.

fuscifrontia. **S. fuscifrontia** *Hmps.* Aehnlich *epunctifera*, aber ohne alle schwarzen Punkte. Vflgl am Rande brauner, außer am Innenwinkel. Hflgl ockerweiß. ♂ 22 mm. Ost-Afrika.

4. Fühler des ♂ nur büschelig bewimpert, nicht gesägt. Im Hflgl Rippe 3 und 4 nicht gestielt.

taenioleuca. **S. taenioleuca** *Wllgr.* (10 k). Thorax und Vflgl dunkel rotbraun. Vrd fein weiß, Randfeld dunkler, die Rippen etwas weiß. Ein schmaler weißer Strich in der Submedianfalte von der Wurzel an, ein breiterer von Mitte Zelle an. Hflgl weiß, am Rand etwas rosabraun. ♂ 30—36 mm. West-, Südwest- und Süd-Afrika.

albavena. **S. albavena** *Hmps.* (10 k). Thorax und Vflgl rosabraun, ein grauer Streifen an der Mittelrippe und Rippe 4, 5 bis zum Rande, an der unteren Zellecke ein schwarzer Fleck. Hflgl weiß. 26—34 mm. Süd- und Zentral-Afrika.

S. cretica Led. Diese der *vuteria* ähnliche Art hat auch eine ähnliche Verbreitung. Von Süd-Europa bis Süd-Afrika überall. Sie ist in Bd. III S. 240 und Taf. 48 g behandelt. Wenn dort im Anschluß an Hampson angegeben ist, daß *fraterna Moore* hierzu ein Synonym ist, so stimmt dies nach Vergleich der Type nicht. Wahrscheinlich gehört *fraterna* zu *inferens Wkr.* von Indien.

nigritarsis. **S. nigritarsis** *Hmps.* Aehnlich *cretica*. Die Sporen an den Mittel- und Hintertibien schwarz. Eine äußere Punktreihe am Vflgl von Rippe 6—3 und eine Reihe Randpunkte bis Rippe 2. Hflgl blaßbraun, Vrd und Analwinkel schwärzlichbraun. ♂ 50 mm. Ost-Afrika.

89. Gattung: **Oria** *Hbn.*

Von der vorigen Gattung durch den vorhandenen Sauger verschieden. Im Hflgl keine Rippen gestielt. Type: *musculosa Hbn.* von Europa.

flavescens. **O. flavescens** *Hmps.* (10 k). Körper ockergelb. Vflgl blaß gelb, vorn etwas rosa, der Vrd fein weiß. Die Mittelrippe und die von ihr abzweigenden Rippen etwas weiß. Spuren einer schrägen äußeren Punktreihe. Fransen hell. Hflgl an der Wurzel weißlich, sonst blaß gelb. ♀ 26 mm. Capland.

90. Gattung: **Conicofrontia** *Hmps.*

Von *Sesamia* verschieden durch etwas längere Palpen und eine konische Stirnbeule. Fühler des ♂ fein gekämmt. Rippenbau normal. Type: *sesamiodes Hmps.*

sesamiodes. **C. sesamiodes** *Hmps.* (10 k). Körper und Vflgl ockerbraun, dunkel bestäubt. Mittelrippe und Querrippe weiß, unten dunkel gerandet. An der unteren Zellecke 2 feine schwarze Punkte und eine feine äußere Punktreihe. Hflgl weiß, beim ♀ am Rand leicht braun. ♂ 54, ♀ 42 mm. Süd-Afrika.

C. scotochroa *Hmps.* Thorax schwarzbraun. Vflgl rötlich- und schwarzbraun, mit feiner dunkler Randlinie und heller Linie an der Fransenwurzel. Hlb und Hflgl blaß rötlichbraun. ♀ 40 mm. Transvaal. *scotochroa.*

C. mesophaea *Auriv.* (11 a). Spitze des Vflgls etwas abgerundet. Körper und Vflgl ockergelb, mit dunkler Binde an der Mittelrippe, die am Ende weiß ist. Querrippe mit schwarzem Punkt. Eine äußere Reihe schwarzer Punkte auf und zwischen den Rippen. Hinter der Zelle ein Submarginalschatten, schwarze Randpunkte. Hflgl gelblichweiß, mit einer äußeren Punktreihe und Randstrichen. ♀ 40 mm. Kilimandjaro. *mesophaea.*

C. mesoscia *Hmps.* Körper blaß rostrot. Vflgl hell fleischfarbig, braun bestäubt. An der Mittelrippe ein breiter werdender rostroter Schatten bis zur äußeren Linie von Rippe 5 bis zur Submedianfalte. Die Mittelrippe und die davon abzweigenden Rippen weiß. Feine schwarze Punkte in und unter Zellmitte und an der Querrippe. Eine äußere Punktreihe von Rippe 6 bis zur Submedianfalte, feine Randpunkte. Hflgl blaß rötlichbraun mit feinem braunem Mittelmond und äußerer Linie, schwarze Randstriche. ♀ 40 mm. Natal. *mesoscia.*

91. Gattung: **Xylostola** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen die Stirn überragend. Stirn mit kleiner Beule. Fühler des ♂ bewimpert. Körper ohne Schöpfe. Rippenbau normal. Durch den breiten Vflgl und die abweichende Zeichnung paßt die Gattung nicht gut hierher. Type: *indistincta Mr.* von Indien.

X. olivata *Hmps.* (11 a). Thorax und Vflgl blaß rötlichbraun, vorn schwärzlich bestäubt. Innere Linie sehr undeutlich. Ringmakel durch dichtere schwarze Schuppen angedeutet, Nierenmakel mit schwarzen Strichen gerandet. Aeußere Linie wellig, etwas weniger undeutlich. Submarginallinie durch dunkle Begrenzung innen angedeutet. Rand dunkler, mit schwarzen Punkten. Hlb und Hflgl grauer braun. ♀ 40 mm. Ruwenzori. *olivata.*

92. Gattung: **Calamia** *Hbn.*

Sauger normal. Palpen bis zur Stirn reichend, lang behaart. Fühler des ♂ büschelig bewimpert. Körper ohne Schöpfe, Hlb mit seitlichem Haarkranz. Type: *virens L.* von Europa.

C. flavirufa *Hmps.* (11 a). Viel gedrungener gebaut als die typische Art. Thorax und Vflgl grünlichgelb. Am Vrd rostbraune Flecke, davon der an Mitte Vrd groß. Von ihnen gehen graue Querlinien aus. Randpunkte und Fransen rostbraun. Hflgl gelblichweiß mit blaß rostbraunem Mittelfleck, äußerer Binde und Randflecken. ♀ 36 mm. Süd-Afrika. *flavirufa.*

93. Gattung: **Mazuca** *Wkr.*

Sauger und Palpen wie bei *Calamia.* Stirn mit flacher Beule. Fühler des ♂ bewimpert. Hlb an der Wurzel mit sehr kleinem Schopf. Rippenbau normal. Type: *strigicincta Wkr.*

M. haemagrapha *Hmps.* (11 a). Thorax und Vflgl zitrongelb. Letzterer am Vrd und Außenrand mit schwarzen Strichen. Am Ird und teilweise an der Mittelrippe rote Striche. In der Zelle und dahinter je 1 orangeroter Fleck, letzterer mit den Strichen verbunden. Hlb und Hflgl blaßgelb. ♂ 38 mm. Goldküste. *haemagrapha.*

M. strigicincta *Wkr.* (= concinnula *Mab.*, liturata *Btlr.*, hebraica *Auriv.*) (11 a). Auch am Ird mit schwarzen Strichen und 3 Strichen in der Zelle, die durch einen roten Strich verbunden sind. Unter der Zellwurzel ein roter Halbkreis und 2 Flecke über Rippe 3. Hlb und Hflgl weiß. 36—42 mm. West-, Central- und Ost-Afrika. *strigicincta.*

94. Gattung: **Chasmina** *Wkr.*

Sauger normal. Palpen bis zur Stirn aufragend, dünn. Fühler des ♂ fadenförmig. Thorax hinten lang behaart. Rippenbau normal. Type: *tibialis F.*

C. tibialis *F.* Silberweiß. Nur die Palpen und Vorderbeine orangegelb mit schwarzen Flecken. Da die Art von West-Afrika bis in die australische Inselwelt verbreitet ist, so hat sie viele Namen erhalten. *vestae* und *dianae Guen.*, *cygnus* und *glabra Wkr.*, *celebensis Snell.*, *mariae Mab.* 32—45 mm. *tibialis.*

95. Gattung: **Callyna** *Guen.*

Palpen noch etwas länger als bei *Chasmina.* Fühler des ♂ mehr oder weniger stark gekämmt, außer an der Spitze, oder nur bewimpert. Type: *siderea Guen.* von Indien.

1. Fühler des ♂ stark gekämmt.

C. laurae *Bryk.* (11 a). Grundfarbe des Vflgls bei dieser und allen anderen Arten außer *figurans* violettschwarz. An der Wurzel ein großer rosa Fleck 2 kleine schwarze einschließend, ein kleinerer an Mitte Vrd, ein weißrosa Fleck am Apex. Hflgl weiß, mit breit schwarzbraunem Rand. ♂ 42 mm. Spanisch-Guinea. *laurae.*

contrastans. **C. contrastans** *Hmps.* Am Vflgl an der Wurzel, vor und auf Mitte Vrd ein rosa Fleck, ein größerer am Apex. Hflgl wie bei *laurae*. ♀ 44 mm. Goldküste.

Bei den folgenden Arten ist der Hflgl schwarzbraun, an der Wurzel etwas heller.

2. Fühler des ♂ kurz gekämmt.

nigerrima. **C. nigerrima** *Hmps.* (11 b). Am Vrd des Vflgls auf der Mitte ein kleiner rosa Fleck, dahinter einige Punkte, Apex ohne Fleck. 38—42 mm. Süd- und Ost-Afrika.

pectinicornis. **C. pectinicornis** *Gaede* (10 b). Auf Mitte Vrd ein kleiner heller Fleck, davor 1 Punkt, dahinter 3 und der Apicalfleck. ♂ 35 mm. Ost-Afrika.

3. Fühler des ♂ bewimpert.

decora. **C. decora** *Wkr.* (11 b). Je ein rosa Fleck an der Wurzel des Vrds, auf seiner Mitte und dazwischen, dann 3 kleine Punkte und ein heller Apicalfleck. 38—46 mm. Spanisch Guinea, Süd-Afrika. — Die Raupe weiß mit unregelmäßigen rosa Flecken, schwarz gerandet, an den Endsegmenten nur verwaschen rosa. Die Warzen schwarz, mit langen weißen Haaren.

figurans. **C. figurans** *Wkr.* (11 b). Heller violettbraun als die andern Arten. Innere und äußere Linie schwärzlich, beiderseits ockergelb gerandet. Die große Ring- und Nierenmakel schokoladebraun, hell gerandet, Zapfenmakel als breiter Fleck. Von dem weißen Apicalfleck geht eine helle Submarginallinie aus. ♀ 38—42 mm. Natal. — Raupe blaßgelb mit einigen kleinen braunen Doppelflecken am Rücken. 3 Subdorsal- und 1 Seitenlinie, mit breiter Binde darunter. Kopf rot, Beine rosa. — *thomae.* **thomae** *E. Prout* hat eine kleinere Ringmakel und die Zapfenmakel ist fast noch mehr verkleinert, der starke schwarze Streifen hinter der Zelle von der äußeren Linie zum Rand fehlt ganz. St. Thomé.

obscura. **C. obscura** *Hmps.* (11 b). Sehr dunkel. Am Vrd vor und auf der Mitte ein weißer Punkt. Von letzterem geht die bräunliche äußere Linie sehr schräg ab, bei Rippe 4 scharf geeckt, dann eingebogen. Ring- und Nierenmakel meist nicht einmal durch weiße Schuppenränder angedeutet. Am Apex ein größerer weißer Fleck, Analwinkel dunkel kupferglänzend. ♀ 36—38 mm. Togo, Gasa-Land, Ost-Afrika. Es ist möglich, daß *obscura* das zuerst beschriebene ♀ zu *pectinicornis* ♂ ist. In dem Fall gehört die Art in die vorhergehende Gruppe.

holophaea. **C. holophaea** *Hmps.* Aehnlich *obscura*. Die innere und äußere Linie durch graue Begrenzung etwas angedeutet. Ebenso die 3 Makeln durch schwarze Ränder. Im äußeren Teil am Vrd 4 feine weiße Punkte. Eine dunkle Submarginallinie vorhanden, dagegen kein weißer Apicalfleck. ♀ 30 mm. Nigergebiet.

cupricolor. **C. cupricolor** *Hmps.* (11 b). Noch schwächer gezeichnet. Zapfenmakel lang, schokoladebraun, Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet und mit Verbindungsstrich. Innere und äußere Linie schwach angedeutet, eine Submarginallinie fehlt. Randfeld und ein Strich am Ird rötlich. Hflgl weiß, am Rand gebräunt. ♂ 34 mm. Maschona-Land.

96. Gattung: **Cytothymia** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen kurz, vorgestreckt. Stirn mit runder Beule. Fühler des ♂ fein bewimpert. Körper ohne Schöpfe. Rippenbau normal.

obsita. **C. obsita** *Fldr.* (11 c). Thorax und Vflgl ockergelb. Innere Linie fein, zackig. Ringmakel ein dunkelbrauner Punkt. Nierenmakel klein, braun gerandet. Von der unteren Zellecke eine rostbraune Binde zum Ird neben der ockerbraunen äußeren Linie. Submarginallinie ockerbraun, vor ihr am Vrd rostbraun. Hinter ihr rostgelb. Hflgl mit feiner brauner äußerer Linie und verwaschener Binde dahinter. Beim ♀ fängt die Mittelbinde schon am Vrd an, nicht erst an der Zellecke. 26—28 mm. Capland.

97. Gattung: **Synthymia** *Hbn.*

Durch etwas stärker behaarte Palpen von *Cytothymia* verschieden. Type: *fixa F.* von Süd-Europa.

exsiccata. **S. exsiccata** *Warr.* (11 c). Thorax und Vflgl ockergelb. Spuren einer rostroten inneren Linie mit Punkt in der Submedianfalte. Ring- und Nierenmakel durch hellere Flecke angedeutet. Aeußere und Submarginallinie weißlich. Hflgl fast weiß. Beim ♀ ist am Vflgl der größte Teil des Wurzelfeldes und der Rand heller. ♂ 30 mm. Sudan.

98. Gattung: **Pachycoa** *Poult.*

Sauger normal, Palpen dünn, die Stirn überragend. Stirn mit flacher Beule. Fühler des ♀ fadenförmig. Thorax hinten mit Schopf. Im Vflgl Rippe 6 unter der oberen Zellecke, 8+9+10 gestielt. Im Hflgl Rippe 5 von unter Mitte Querrippe.

P. olivacea *Poult.* (11 c). Körper und Vflgl olivbraun, nur mit heller mittlerer und äußerer Linie. Fransen an den Spitzen gescheckt. Hflgl braun. ♀ 22 mm. Somali-Land. *olivacea.*

99. Gattung: **Acroriesis** *Poult.*

Aehnlich *Pachycoa*. Im Vflgl Rippe 6 von der oberen Ecke. 7 + 8 und 9 + 10 gestielt. Im Hflgl Rippe 5 etwas über Mitte Querrippe.

A. ignifusa *Poult.* (11 c). Vflgl graubraun, zur äußeren Linie hin mehr rotbraun. Die stark ausgebogene sehr schräge äußere Linie doppelt, dunkelbraun, weiß ausgefüllt. Hinter ihr feuerrot, außer auf der Mitte, darin eine weiße Linie. Hflgl bräunlichweiß. ♀ 18 mm. Somali-Land. *ignifusa.*

100. Gattung: **Cyclopera** *Hmps.*

Sauger verkümmert. Palpen kurz, vorgestreckt. Stirn mit langer spitzer Beule. Körper ohne Schöpfe. Im Hflgl zweigt Rippe 8 von $^1/_3$ der Zelle ab. Type: *similis Hmps.*

1. Fühler des ♂ kurz gekämmt, beim ♀ gesägt.

C. bucephalidia *Hmps.* Vflgl violettgrau. Ringmakel mondförmig, innen gelb, braun gerandet, bis unter die Zelle reichend. Nierenmakel gleich gefärbt in blaßgelbem Feld, das innen rostrot gerandet ist. Von der unteren Zellecke eine dunkelbraune Linie zum Innenwinkel. Aeußere Linie dunkel, unter dem Vrd ausgebogen, hinter der Zelle eingedrückt, bis zur Submedianfalte. Submarginallinie fein, leicht gewellt, hell. Hflgl braun. ♀ 16 mm. Süd-Afrika. *bucephalidia.*

C. antemedialis *n. spec.* (11 c). Eine scharfe doppelte innere Linie vorhanden, ihr innerer Ast bräunlich, der äußere schwärzlich. Ringmakel als schwärzlicher Strich. Die rostrote, hell gerandete Nierenmakel innen breit schwarzbraun gerandet, davor eine schwarze Linie bis zum Ird mit Ecke nach außen an Rippe 1. Vor dieser ein rostbrauner Streifen. Die äußere Linie hinter der Zelle nicht eingedrückt, so daß der gelbe Fleck kreisrund wird. Die gelbweiße Submarginallinie deutlich, mit Ecke nach innen bei Rippe 4. Hflgl beim ♂ fast weiß, beim ♀ bräunlich. 20—23 mm. Ost-Afrika. Type im Berliner Museum. *antemedialis.*

C. galactiplaga *Hmps.* (11 c). Rötlichbraun, etwas grünlich schimmernd. Innere Linie schwarz, zackig, schräg, innen heller begrenzt. Zapfenmakel groß, rund, schwarz gerandet, Spitze innen weiß. Ringmakel elliptisch, innen schwarz gerandet, außen weiß. Nierenmakel groß, mondförmig, innen mit weißer Doppellinie, die äußere scharf schwarze Grenzlinie mit Unterbrechung zum Rand bei Rippe 3 umgebogen, über ihr ein heller Randfleck. Aeußere Linie ziemlich scharf, schwarz, zackig, hinter ihr am Vrd schwarze Flecke, darunter blassere, über dem Innenwinkel kurze schwarze Striche. Hflgl rötlichbraun, mit Mittelfleck und doppelter äußerer Linie. 30—36 mm. Natal. *galactiplaga.*

2. Fühler des ♂ bewimpert.

C. similis *Hmps.* Aehnlich *bucephalidia*. Die innere Linie am Vflgl fehlt. Der Apicalfleck wie bei *antemedialis*, ebenso die Submarginallinie. Durch die Flügelmitte ein in der Mitte stärker eingebogener heller Streifen als bei *antemedialis*. Hflgl bräunlichweiß. ♂ 24 mm. Maschona-Land. *similis.*

101. Gattung: **Selenistis** *Hmps.*

Die einzige Art in der Zeichnung *Cyclopera* ähnlich. Fühler bei ♂ und ♀ ganz kurz gekämmt. Thorax hinten mit kleinem Schopf. Im Hflgl Rippe 8 auch von $^1/_3$ der Zelle abzweigend. Rippe 6 + 7 gerade noch gestielt.

S. annulella *Hmps.* (11 c). Körper und Vflgl hell ockergelb, am Zellende und Außenrand sowie ein Schrägstreifen vom Apex her, olivbraun. Innere Linie am Ird etwas angedeutet. Ringmakel durch einen schwachen rostgelben Ring angedeutet, vor ihr ein schwarzer Punkt. Nierenmakel groß, hell, vorn offen. Aeußere Linie gerade, mehr oder weniger aus schwarzen Punkten gebildet, von nahe dem Apex beginnend. Submarginallinie fein, weiß, zackig. Hflgl blaß rötlichbraun. 24—28 mm. Süd-Afrika. *annulella.*

102. Gattung: **Euterpiodes** *Hmps.*

Thorax auch vorn mit kleinem Schopf. Im Vflgl Rippe 6 und 7 von der oberen Zellecke, 8 + 9 gestielt. Hflgl wie bei *Cyclopera*. Type: *pienaari Dist.*

E. pienaari *Dist.* (11 d). Thorax violettbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl silberweiß. An der Wurzel violettbraun, schwarz gerandet. Am Vrd und in der Zelle verschmolzene violettbraune Flecke, an der Querrippe 2 Striche. Aeußere Linie schwarz, zackig, unter Rippe 3 scharf eingerückt, hinter ihr am Vrd und Ird breit dunkel. Hflgl weiß, beim ♀ am Rand bräunlich. 24—28 mm. Süd-Afrika. *pienaari.*

blepta. **E. blepta** *Tams.* Thorax schwärzlich braun, Hlb graubraun. Vflgl blaß graugelb, Vrd breit schwärzlich braun, violett glänzend. Innere Linie unter der Zelle deutlich, schwärzlich braun, 3 Bogen bildend. Ringmakel violettschwarz ausgefüllt, blaß gerandet. Nierenmakel ähnlich, bis hinter die Zelle reichend. Aeußere Linie schwärzlich braun, unterbrochen, parallel dem Außenrand, von Rippe 2 ab senkrecht zum Ird. Hinter der Zelle mit großem Punkt, am Ird ein großer Fleck. Hflgl graugelb. ♀ 25 mm. Goldküste.

Die beiden folgenden Arten in Flügelform und Zeichnung abweichend.

pictimargo. **E. pictimargo** *Poult.* (11 d). Fühler des ♂ fast fadenförmig. Körper ockergelb. Vflgl ockerweiß. Von der inneren Linie ab vom Vrd bis Rippe 3 hell rostbraun. Zapfenmakel am Ende rotbraun. Ring- und Nierenmakel rotbraun gerandet, letztere innen weiß; dazwischen eine rotbraune Mittellinie. Aeußere Linie schwarz. Submarginallinie weiß, durch Flecke an ihrer Innenseite abgetrennt. Hflgl weiß. Beim ♀ Körper und Vflgl an der Wurzel und im Innenfeld rostrot. Hflgl rötlichbraun. 20—22 mm. Somali-Land.

croceisticta. **E. croceisticta** *Poult.* (11 d). Körper und Vflgl cremeweiß. Innere und äußere Linie am Vrd und Ird durch orangegelbe, dazwischen durch schwarze Punkte gebildet. Hflgl seidig weiß. 24 mm. Somali-Land.

Die folgenden Gattungen haben durch Größe und bunte Zeichnung viel Aehnlichkeit mit *Agaristiden* und werden vielleicht, wenn erst die Raupen bekannt sind, zu diesen zum Teil gestellt werden, da der Rippenbau mit dem der *Agaristiden* übereinstimmt.

103. Gattung: **Eudryas** *Brd.*

Sauger normal, Palpen aufgerichtet. Stirn mit großer runder Beule. Fühler des ♂ gewimpert. Thorax hinten mit Schopf, Hlb an der Wurzel mit Schöpfen. Vordertibien außen stark behaart. Rippenbau normal. Type: *unio Hbn.* von Nord-Amerika.

madagascariensis. **E. madagascariensis** *Rothsch.* Thorax weiß und blaßgrau, hinten und der Kopf goldbraun, ebenso der Hlb. Vflgl grauweiß mit unregelmäßigen, welligen olivgelben Querlinien und Flecken. Ein großer ovaler rotbrauner Fleck über Rippe 1 und ein dreieckiger darunter. Eine breite graurote Submarginalbinde, am Innenwinkel schmaler. Sie ist innen von einer bräunlichroten und davor von einer olivgelben Linie begrenzt, außen breit bräunlichrot vom Vrd bis Rippe 6, zwischen Rippe 3 und 4 und mit solchem Fleck über Rippe 1. Rand olivgelb. Hflgl glänzend rötlichgelb. ♀ 40 mm. Madagaskar.

104. Gattung: **Mydrodoxa** *Btlr.*

Sauger normal, Palpen kurz, Kopf ohne Beule, Thorax hinten mit großem Schopf. Flügel gestreckt. Am Hflgl Rippe 6 + 7 gestielt, Rippe 5 fehlt.

splendens. **M. splendens** *Btlr.* (11 d). Kopf oben und der Schopf am schwarzen Thorax karmin. Hlb schwarzblau, Endhälfte karmin. Vflgl an der Wurzel metallgelb glänzend, dahinter eine blauschwarze Binde, der Rest und der Hflgl dunkelblau glänzend. ♀ 44 mm. Madagaskar.

105. Gattung: **Daphaenura** *Btlr.*

Flügelform normal. Palpen etwas länger, Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Hlb des ♂ am Ende mit langen Haaren. Im Hflgl entspringt die schwache Rippe 5 eher unter der Mitte.

fasciata. **D. fasciata** *Btlr.* (11 d). Kopf, Thorax und Hlb-Ende karmin, Hlb schwarz. Vflgl orangegelb, Ring- und Nierenmakel schwarz, ebenso die Binden. Hflgl orangegelb mit schwarzem Rand. 55—60 mm. Madagaskar.

Unterfamilie: **Melicleptriinae.**

Diese Unterfamilie war von Hampson mit den *Euxoinae* vereinigt, sie unterscheidet sich aber durch das Vorhandensein gekrümmter Klauen am Ende der Vordertibien. Nur bei *Adisura* fehlen diese. Die Mittel- und Hintertibien sind bedornt, die Augen nackt, die Stirn mit rundem Vorsprung. Die Falter sind als Tagflieger verhältnismäßig bunt. Die Raupen fressen an Blüten und Samen. Die Gruppe ist in Afrika nicht reichlich vertreten, die folgende als *Heliothinae* abgetrennte Gruppe fehlt ganz. Bei der letzten Gattung *Micragrotis*, die insofern eine extreme *Melicleptriine* ist, als ihre Arten 3—4 Klauen an den Vordertibien tragen, kann man annehmen, daß die ganz *Euxoa*-ähnlichen Falter Nachtflieger sein werden.

1. Gattung: **Raghuva** *Moore*

Sauger normal, Palpen vorgestreckt, unten behaart. Stirn mit rundem Vorsprung und Platte darunter. Fühler des ♂ bewimpert. Vordertibien mit starker Klaue innen und einer kurzen außen. Mittel- und Hinter-

tibien bedornt. Rippenbau normal, im Hflgl Rippe 5 schwach, von Mitte Querrippe. Type: *confertissima Wkr.* von Indien.

1. Der Vflgl des ♂ verändert. Der Vrd in der Mitte verdickt. Darunter ein ovaler durchscheinender Streifen und in der Zelle ein noch längerer Streifen.

R. stigmatia *Hmps.* (11 d). Körper ockerbraun. Vflgl graubraun. Die Zapfenmakel lang, schwarz, von der Wurzel ausgehend. Medianrippe etwas braun. Nierenmakel braun gerandet, braun gekernt, etwas verbogen. Aeußere Linie undeutlich, braun, gezähnt, außen etwas weiß. Am Rand braune Pfeilflecke. Hflgl graubraun, Fransen heller. ♂ 30 mm. Kapland. *stigmatia.*

R. albipunctella *Joann.* Thorax rötlich gelb, Hlb graugelb. Flügel des ♂ verschmälert, mit den 2 Glasfeldern der *stigmatia*. Grundfarbe hell rötlich grau, am Vrd gelber. Innere Linie angedeutet durch einen weißen Punkt an Rippe 1 mit einigen schwarzen Schuppen. 3 kleine schwarze Punkte an Rippe 2, ein weißer Strich an der Querrippe. Aeußere Linie unter dem Vrd weiß, durchlaufend, dann punktförmig, am Ird schräg endend. Am Rand schwarze Punkte. Hflgl schmal, Außenrand schräg, grau, mit weißem Mittelmond und weißer Submarginallinie. Beim ♀ ist der Vflgl etwas breiter, mehr graugelb. Innere Linie geeckt, durch 3 weiße Punkte angedeutet. Querrippe weiß, besondere an der oberen Ecke. In der Zellfalte ein weißer Strich. Aeußere Linie wie beim ♂, jedoch die weißen Punkte in grauschwarzer Umgebung. Hflgl grau, der Mondfleck und die Submarginallinie undeutlicher. 26—28 mm. Senegal, Goldküste. *albipunctella.*

R. thomalae *Gaede* (11 d). Durch die Zeichnung des Hflgls und den langen Leib etwas ähnlich der *Chlor. translucens Fldr.* von Indien, durch die starke Klaue zu *Raghuva* gehörig. Vflgl graubraun, am Ird gelbbraun. Der graubraune Rand durch eine ockergelbe Linie geteilt und innen davon eine breitere ockergelbe Linie, die am Vrd verbreitert ist. Der hyaline Zellfleck steht bei *stigmatia* von der Wurzel weit weniger ab als vom Außenrand, hier ist die Entfernung ungefähr beiderseits gleich. Der obere Glasfleck ist länger als bei *stigmatia* und *translucens*. Hflgl ähnlich *translucens* gelblich weiß, vorn graugelb, Mittelmond und Rand schwarzbraun. Beim ♀ ist der Vflgl normal geformt. Dunkel graubraun mit ockergelber Submarginallinie. Der Fleck an der Querrippe verwaschen, groß, schwarzbraun, die Umgebung etwas heller. Unter der Zellwurzel ein dunkler Strahl. Hflgl ähnlich wie beim ♂, Randbinde breiter. 19—20 mm. Ost-Afrika. Da man eventuell am Vflgl an Rippe 2—4 weiße Färbung erkennen kann, mag *albivenata* ♀ *Poult.* die gleiche Art sein. Am Hflgl ist bei *thomalae* ♀ der Diskalfleck isoliert, bei *albivenata* mit dem Außenrand verschmolzen. Somaliland. *thomalae.*

2. Vflgl des ♂ ohne die beiden hyalinen Streifen, dafür nur 2 eingedrückte Stellen.

R. multiradiata *Hmps.* (11 e). Körper olivbraun, Vflgl blasser olivbraun. Die schwärzliche innere Linie in der Mitte stark ausgebogen, zackig, die Zapfenmakel daran sehr groß, braun gerandet, innen blaß. Ring- und Nierenmakel dunkel gerandet und gekernt, erstere etwas elliptisch, verloschen, die andere groß. Die äußere Linie am Vrd weit eingebogen, von der Submedianfalte ab senkrecht, zackig, dunkel, außen hell gerandet. Rand dunkel olivbraun mit hellen Teilungslinien und dunkeln Strichen von der äußeren Linie her. Hflgl dunkelbraun mit etwas hellerem Randfleck zwischen Rippe 2—4. Bei meinen Stücken von Transvaal ist der Hflgl heller, ein dunkler Mond, eine äußere Linie und ein dunkler Rand treten gut hervor. 30 mm. Süd- und Ost-Afrika. *multiradiata.*

R. perdentata *Hmps.* (11 e). Vflgl ockerbraun, an der Medianrippe rötlicher, ebenso hinter der äußeren Linie. Ringmakel klein rund, mit schwarzem Mittelpunkt und Rand. Nierenmakel etwas oval, breit. Aeußere Linie schwarz, stark gezähnt, parallel dem Außenrand von hinter der Zelle bis zum Ird, außen davon weiß. Dann folgt die dunkle Binde, der Rand selbst hell. Hflgl ockerweiß, mit wenigen dunkeln Randflecken. Beim ♀ ist der Rand stärker dunkel. 22—24 mm. Ost-Afrika. *perdentata.*

R. biocularis *Gaede* (11 e). Körper und Vflgl ockergelb. Innere Linie sehr fein, stark gezackt wie bei *perdentata*. Ring- und Nierenmakel mit schwarzem Kern, von einem hellen und dunkeln Ring umgeben. Die Ringmakel ähnlich *perdentata*, nicht so gestreckt wie auf Hampsons Abbildung von *multiradiata*. Der schwarze Rand der Nierenmakel ist außen unten unterbrochen. Die Zapfenmakel reicht nicht bis unter die Nierenmakel wie bei *multiradiata*, sondern nur bis unter die Ringmakel. Aeußere Linie dunkel, weniger zackig als bei *multiradiata*, sonst ähnlich geformt. Dahinter eine breitere durchlaufende ockergelbe Binde mit kürzeren dunkeln Randflecken als bei *multiradiata*. Hflgl nicht abweichend. ♀ 23 mm. Transvaal. *biocularis.*

R. discalis *Hmps.* (11 e). Thorax und Vflgl blaß olivbraun, Hlb ebenso und mit schwarzen Ringen. Am Vflgl unter der Zelle eine verwaschene schwarze Binde. Ueber der Medianrippe und an der Querrippe braun. Vor dem Rand eine doppelte braune Linie, hell ausgefüllt. Randpunkte schwarz. Hflgl gelblich weiß. Der Mittelmond und die äußere Binde breit, schwärzlich, auch der Ird etwas verdunkelt. ♀ 26 mm. Ost-Afrika. *discalis.*

R. cana *Hmps.* (11 e). Thorax grauweiß, Hlb graubraun, Vflgl in der vorderen Hälfte grauweiß. Vor der oberen Ecke in der Zelle 2 schwarze Punkte und einer hinter der Zelle. Die äußere Linie am Vrd stark *cana.*

ausgebogen, sonst schief und parallel dem Außenrand, aus schwärzlichen Strichen gebildet. Vom Apex schräg zur äußeren Linie und bis zum Außenrand ockerbraun. Außerdem eine dunkle Linie vom Apex parallel zur äußeren Linie. Hflgl dunkelbraun, an der Wurzel heller. ♀ 26 mm. Ost-Afrika.

2. Gattung: **Chloridea** *Westw.*

Von der vorigen Gattung durch kürzere Klauen an den Vordertibien verschieden. Diese Tibien sind länger und schlanker als bei *Raghuva*, mehr normal gestaltet. Type: *virescens F.* von Amerika. Mehrere Arten dieser Gattung haben eine außerordentliche Verbreitung über mehrere Weltteile.

albivenata. **C. albivenata** *Poult.* (11 e). Sehr ähnlich der *R. discalis*. Thorax und Vflgl ockerbraun. Unter der Zelle ein dunkler Streifen bis an die äußere Linie. Eine schräge schwarze innere Linie nur im vorderen Teil angedeutet. Die Ringmakel als schwarzer Strich, Nierenmakel ein verwischter schwarzer Fleck. Die Rippen hinter der Zelle bis an die äußere Linie weiß. Aeußere Linie weiß, beiderseits von schwärzlichen Flecken gerandet. Dahinter mehr rötlich braun. Schwarze Randpunkte wie bei den andern Arten. Hflgl wie bei *R. discalis*. 24 mm. Somali-Land.

metachrisea. **C. metachrisea** *Hmps.* Thorax dunkel rotbraun. Hlb schwarzbraun mit orangegelben Segmenträndern. Vflgl blaß olivbraun. Innere Linie schwärzlich, stark gezackt, ganz undeutlich. Ringmakel als verwaschener schwarzer Fleck, verbunden mit Punkten, die zum Ird führen. Nierenmakel mit grauem Kern und schwarzbraunem Rand in einem verwaschenen braunen Fleck, der sich zum Vrd ausdehnt und bis Mitte Ird. Aeußere Linie fein gezähnt, zum Ird hin stark eingebogen. Dahinter dunkler bis an die aus Monden gebildete Submarginallinie. Auf der Originalabbildung sieht das Außenfeld etwas anders aus. Hflgl orangegelb, an der Wurzel schwärzlich bestäubt. Rand breit schwarz. ♀ 32 mm. Madagaskar.

peltigera. **C. peltigera** *Schiff.* Die Art ist von Europa bis Indien verbreitet und daher schon in Bd. 3 S. 246 und Taf. 45 k behandelt. Außerdem kommt sie in Nord-Afrika und in Capland vor. Eine ♀ Form aus Süd-
aurantiaca. Afrika, bei der der Hflgl nicht ockerbraun, sondern orangegelb ist, hat den Namen — **aurantiaca** *Strd.* erhalten.

nubigera. **C. nubigera** *H.-Sch.* ist vom Mittelmeer-Gebiet bis Indien verbreitet und in Bd. 3. S. 246 und Tafel 50 behandelt. Sie ist auch von Somali-Land bekannt.

armigera. **C. armigera** *Hbn.* ist noch verbreiteter wie die beiden vorigen Arten. Außer den kalten Erdteilen gibt es kaum ein Land, wo sie nicht vorkommt. Aus dem feuchten Kongo-Gebiet, aus Südwest-Afrika ist sie bekannt, ebenso aus Abessinien, Süd-Afrika, Madagaskar. Die Art kann auch als *obsoleta F.* aufgeführt werden. Sie ist in Bd. 3 S. 246 und Taf. 50 k schon behandelt.

jefferyi. **C. jefferyi** *Janse.* Aehnlich *peltigera*. Thorax und Vflgl gelblich weiß. Hlb etwas brauner. Am Vflgl alle Linien und Flecke rotbraun. Die innere Linie zackig. Nierenmakel schwärzlich braun, einwärts von ihr am Vrd ein dreieckiger Fleck. Aeußere Linie mit einem Fleck am Vrd dicht hinter der Nierenmakel beginnend, dann ein Stück parallel dem Vrd und später parallel dem Außenrand. Feine dunkle Flecke zwischen Rippe 7—2 als Ersatz der Submarginallinie. Zwischen ihr und der äußeren Linie etwas dunkler als die Grundfarbe. Die schwarzen Randpunkte zum Analwinkel hin stärker. Hflgl weiß. Diskalfleck, äußere Linie und Randbinde ähnlich *assulta Guen.* 35 mm. Transvaal.

scutuligera. **C. scutuligera** *Guen.* (11 e). Thorax und Vflgl blaß olivbraun. Hlb etwas mehr orangebraun. Vflgl in und hinter der Zelle blaß ockerbraun. Ein brauner Strich unter der Zellwurzel. Die Ringmakel ein schwarzer Punkt. Die Nierenmakel ein schwarzer Mond mit grauem Kern, meist mit dem Vrd durch einen dunkeln Wisch verbunden. Aeußere Linie undeutlich, gezähnt, ungefähr parallel dem Außenrand, außen mit weißen Punkten und hinter ihr ein brauner Streifen bis an die blasse Submarginalbinde. Hflgl ockergelb meist mit schwarzem Mittelmond. Randbinde breit schwarz mit hellem Fleck unter der Mitte. 30 mm. Südwest- und Süd-Afrika.

fuscimacu-la. **C. fuscimacula** *Janse.* Aehnlich *scutuligera*, aber abweichend durch den Diskoidalmond, die fehlenden weißen Punkte an der äußeren Linie, das Vorhandensein der inneren Linie und die andere Farbe am Hflgl. Körper und Vflgl hell braun, rundum etwas dunkler gerandet. Innere Linie schwärzlich, um die Ringmakel einen Halbkreis beschreibend. Die Ringmakel als schwarzbrauner Fleck mit fein rotbraunem Rand. Nierenmakel dunkel braun, schwarz gerandet und darum eine U-förmige rotbraune Linie, die durch einen schwarzen Fleck zum Vrd hin geschlossen wird. Von der Nierenmakel geht eine feine Mittellinie aus. Aeußere Linie braun, zackig. Submarginallinie fein hell, außen von ihr bis zum Rand dunkler braun. Hflgl dunkelgelb. Mittelmond und Ränder schwärzlich braun, in der Randbinde 2 kleine helle Randflecke. ♂ 32 mm. Natal.

assulta. **C. assulta** *Guen.* (11 f) ist von West-Afrika über Indien und Japan bis Samoa verbreitet. Die blaß rotbraune Art ist durch die deutliche innere und mittlere Linie von den anderen im äthiopischen Gebiet vorkommenden Arten leicht zu trennen. 24—34 mm.

C. xanthiata *Wkr.* (11 f). Thorax und Vflgl olivgelb, Thorax hinten und Vflgl am Ird rötlicher, Hlb ockerbraun. Am Vflgl ist die schwache braune innere Linie unter der Zelle ausgeeckt. Ring- und Nierenmakel als kleine runde Flecke in rotbrauner Umgebung. Vor der Nierenmakel ein rotbrauner Fleck am Vrd, unter ihr eine verloschene S-förmige Mittellinie zum Ird. Aeußere Linie zackig, bis Rippe 5 senkrecht, dann eingebogen zum Ird nahe der Mittellinie. Dahinter rotbraun verwaschen, besonders zum Apex hin und zum Analwinkel. Hflgl weißlich, Rand sehr breit schwarz. ♀ 34 mm. Natal, Ruanda. *xanthiata.*

C. flavescens *Janse.* Thorax und Vrd am Vflgl rötlich gelb, Hlb cremeweiß. Vflgl hell bräunlich gelb die Linien dunkel rotbraun. Innere Linie als dreieckiger Fleck am Vrd beginnend, dann wellig zum Ird. Mittellinie auch mit einem Costalfleck beginnend, dann als feiner Schatten zum Ird. Ringmakel klein, undeutlich, unvollständig gerandet. Nierenmakel groß, rund, graubraun, schwarzbraun gerandet, über ihr ein Fleck am Vrd. Dahinter ein kleiner dreieckiger Fleck als Anfang der äußeren Linie, die fein, gezähnt ist, an den Rippen mit schwarzen Punkten, die außen zuweilen weiße Schuppen haben. Im Submarginalfeld ein großer dreieckiger Fleck am Vrd. Hflgl cremegelb, am Rand dunkler. Mittelmond undeutlich, eine dunkle äußere Fleckreihe. ♂ 33 mm. Natal. *flavescens.*

C. conifera *Hmps.* Thorax bräunlich weiß, Hlb gelblich braun. Vflgl weißlich braun und dunkler braun, im Diskus weißer. Innere Linie schwarz, punktförmig, schräg auswärts bis zur Submedianfalte. Ein konischer schwarzer Fleck von Mitte Vrd aus schließt die Nierenmakel ein, die einen hellen Rand hat, von ihr geht eine undeutliche schräge Linie zum Ird. Spuren einer dunkeln äußeren Linie, ebenso eine dunkle Submarginallinie. Am Rand schwarze Monde. Hflgl gelb, an der Wurzel und am Rand schwärzlich braun, ebenso der Mittelmond, in der Randbinde 2 helle Randflecke. ♂ 30 mm. Transvaal. *conifera.*

C. flavigera *Hmps.* Wohl der *flavescens* nahestehend. Körper gelb, der Thorax und die Wurzel am Hlb etwas rosa. Vflgl gelb, etwas grünlich. Vrd rotbraun. Ebenso ein Fleck an der Wurzel. Innere Linie als rotbrauner Wisch am Vrd und Spuren einer welligen Linie. Zapfenmakel an ihrer Spitze erkennbar. Ringmakel mit feinem braunem Punkt und Rand. Nierenmakel in der Mitte grau, mit rotbrauner und brauner Randung, anschließend an einen braunen Fleck vom Vrd her. Aeußere Linie sehr undeutlich, fein wellig. Submarginallinie mit braunem dreieckigem Fleck am Vrd, dann undeutlich. Hflgl gelb, ein Mittelmond angedeutet und eine wellige Submarginalbinde, am Apex breiter. ♂ 32 mm. Rhodesia. *flavigera.*

C. posttriphaena *Rothsch.* Thorax und Vflgl olivgrau, Hlb dunkel orangegelb. Vflgl mit dunkel olivgrauer äußerer Binde, innen graugelb gerandet. Randlinie rotbraun. Hflgl dunkelgelb mit sehr breiter schwarzer Submarginalbinde. 30 mm. Madagaskar. *posttriphaena.*

3. Gattung: **Timora** *Wkr.*

Sauger normal. Palpen vorgestreckt, kurz, unten behaart. Stirn mit rundem Vorsprung und Hornplatte darunter. Fühler des ♂ bewimpert. Vordertibien kurz und breit, mit starken Klauen ähnlich wie bei *Raghuva*. Flügel gestreckt. Geäder normal. Type: *senegalensis Guen.*

T. metarhoda *Drc.* (11 f). Thorax und Vflgl gelbgrün, Hlb ockerrötlich. Vflgl am Vrd fein weiß. Von der Wurzel aus je eine rosa Binde an der Mittelrippe und darunter, mit weißen Punkten an ihren Enden als Andeutung einer inneren Linie. Ein rosa Fleck an der Querrippe und eine äußere Binde mit weißen Punkten darin. Hflgl rosa, an der Wurzel blasser. ♀ 26 mm. Gambia. — **buchanani** *Rothsch.* unterscheidet sich durch gelblich weißen Hflgl. — Bisweilen mit dunkler Randbinde: — **continuata** *Grünbg.* Die äußere rote Binde am Vflgl kann sehr schmal sein. 19—24 mm. Nord-Nigerien, Südwest-Afrika. *metarhoda. buchanani. continuata.*

T. leucosticta *Hmps.* (11 f). Blaß ockergelb. Thorax vorn etwas rosa. Vflgl mit breiter rosa Binde unter dem Vrd und eine rosa Linie an Rippe 1. Weiße Punkte als innere Linie an der Mittelrippe und Rippe 1. Eine äußere Binde aus rosa Flecken, zum Apex ausgebogen, mit weißen Kernen. Hflgl mit rosa Fransen am Apex. ♂ 26 mm. Ost-Afrika. — Die Form **continuata** *Grünbg.* kommt auch bei dieser Art vor. Am Hflgl eine ziemlich scharfe, unregelmäßige Submarginalbinde. Meist ist der Hflgl in beiden Geschlechtern gelb, bisweilen beim ♀ auch gleichmäßig grau. *leucosticta.*

T. decorata *Moore* kommt nach Rothschild auch in Nord-Nigerien vor. Das mag sein, da *leucosticta* wohl nur eine später beschriebene Form der in Indien weit verbreiteten *decorata* ist. Letztere weicht ab durch Fehlen der beiden weißen Punkte am Ird des Vflgls. *decorata.*

T. joiceyi *E. Prout.* Thorax rosa, Hlb weißlich. Vflgl im Wurzel- und Randfeld weißlich. Vrd, Ird und Mittelfeld breit rosa überhaucht. Eine innere und äußere Linie aus weißen Punkten auf den Rippen. Die innere Reihe gebogen, die äußere schräg von nahe dem Apex zu $^2/_3$ Ird. Hflgl weißlich, am Rand wahrscheinlich etwas dunkler. ♂ 28 mm. Congo. *joiceyi.*

T. albiseriata *Drc.* (11 f). Thorax und Vflgl blaß ockerbraun, am Vrd weiß. Eine rosa Binde an der Wurzel der Mittelrippe und darunter bis zu 2 schräg stehenden Punkten an der Mittelrippe und Rippe 1. Die *albiseriata.*

äußere Binde in der Submedianfalte mit der ersten verbunden, die ihrerseits mit einer Binde im Zellende sich vereinigt. Die Originalabbildung stimmt hiermit nicht recht. Submarginalbinde rosa, breit, innen mit weißer Punktreihe. Hflgl blaß ockerbraun. 20 mm. Gambia.

diarhoda. **T. diarhoda** *Hmps.* Thorax weiß mit einigen dunkeln Schuppen, Hlb orangegelb. Vflgl olivgelb, der Vrd violettrosa mit einem weißen Punkt vor der Mitte und einer Reihe am Ende. Eine verwaschene rosa Binde von nahe der Wurzel an unter dem Vrd. Eine gleiche über dem Ird von vor der Mitte bis nahe zur Ecke, beide Binden etwas verwaschen. Am Ird weiße und schwarze Schuppen. Ein großer rosa Fleck hinter der unteren Zellecke. Ein kleiner weißer Punkt in der Zellmitte. Ein rosa Diskalfleck mit weißen Punkten und Strichen darin. Eine doppelte äußere weiße Punktreihe, unter dem Vrd ausgebogen. Eine schwarze Strichreihe am Rand. Hflgl rein weiß. ♂ 22 mm. Transvaal.

latinigra. **T. latinigra** *Hmps.* Thorax rotbraun, Hlb graubraun. Vflgl ockerbraun, kupferrot überhaucht, besonders im Vrdfeld, der Vrd selbst rein weiß. Eine breite schwarze Binde an der Medianrippe, schmal an der Wurzel, fast bis zum Rand reichend. An Rippe 1 ein schwarzer Punkt als Ersatz der inneren Linie. Eine äußere Reihe von kleinen schwarzen Flecken außer am Vrd und eine Randreihe von kleinen schwarzen Punkten. Hflgl ockerweiß, am Rand brauner, schwarze Randpunkte. 30 mm. Uganda.

senegalensis. **T. senegalensis** *Guen.* Thorax und Vflgl blaß ockerbraun, Hlb weiß. Vflgl rosa übergossen. Eine schwarze Binde an der Medianrippe bis zum Außenrand, dort verbreitert, geteilt durch eine weiße Linie auf der ganzen Länge und darüber in der Zelle eine rosa Binde. Eine äußere Reihe schwarzer Punkte angedeutet. Hflgl weiß. 26—30 mm. Senegal.

fissa. **T. fissa** *Aurив.* Thorax rotbraun, Hlb gelblich. Vflgl oben dunkel rotbraun, etwas rosa schimmernd. Die Mittelbinde schwarzbraun, von der Wurzel bis fast zum Rand bei Rippe 5—7 reichend, von nahe der Zellmitte durch eine weiße Linie unter Rippe 6 verlaufend geteilt. In der Submedianfalte eine schmale weiße Linie von der Wurzel bis zur Flügelmitte. Im Randfeld schwarze Punkte oder Striche an den Rippen. Hflgl gelblich weiß, an den Rippen etwas dunkler. ♂ 30 mm. Sudan.

chrysita. **T. chrysita** *Joann.* Vflgl leuchtend goldgelb, das Vrdfeld bis nahe zum Apex gebräunt. An der Medianrippe ein brauner Streifen, der sich an Rippe 4 fast bis zum Rand fortsetzt. Ein ähnlicher Längsstrich im Innern der Zelle, weiter an Rippe 6 und nahe dem Rand etwas nach vorn gebogen. Rippe 1 und die Querrippe auch braun. Alle braunen Stellen mit roten Schuppen begrenzt, ebenso alle Rippen rot gerandet. Innere Linie in der Submedianfalte geeckt, die äußere stark gezackt an den Rippen, in der Submedianfalte einen stärker einspringenden Winkel bildend. Hflgl graugelb, die Rippen etwas rot, eine äußere rötliche Linie angedeutet. Körper braun. ♀ 25 mm. Ober-Guinea.

nubila. **T. nubila** *Hmps.* (11 f). Hlb ockerbraun, Thorax etwas rötlicher. Vflgl goldgelb, etwas rötlich. Am Vrd grau, ebenso hinter der unteren Zellecke und am Außenrand unter dem Apex. Hflgl graugelb. ♀ 32 mm. Niger.

bimaculata. **T. bimaculata** *Moore* (11 f). Blaß ockerbraun. Thorax und Vflgl etwas dunkel bestäubt. An den Rippen verloschene rosa Striche, an der oberen Zellecke ein schwarzer Punkt. Ueber der Medianrippe, Rippe 4 und 1 verwaschene dunkle Streifen. Hflgl gelblich weiß. 24 mm. Abessinien, Ost-Afrika. Aus Indien zuerst beschrieben. Bei — **pulverulenta** *Hmps.* (= unifasciata *Gaede*) von Ost-Afrika ist die Binde an der Medianrippe sehr kräftig, die untere mehr oder weniger verloschen.

pulverulenta.

nigrifasciata. **T. nigrifasciata** *Hmps.* (11 g). Körper blaß ockergelb, Thorax etwas rosa. Vflgl blaß ockergelb. Am Vrd, Ird und den Rippen im Außenfeld rosa. Eine kräftige schwarze Binde an der Mittelrippe und bis fast zum Rand. An der oberen Zellecke ein schwarzer Punkt und ein schwacher Strich an der Wurzel von Rippe 1. Hflgl blaßgelb, die Medianrippe etwas dunkler. 34 mm. Ost-Afrika.

trifasciata. **T. trifasciata** *Hmps.* (11 g). Körper bräunlich weiß, Thorax vorn rötlich. Vflgl gelblich weiß, am Vrd und Ird fleischrot. An der Medianrippe und Rippe 4 ein schwarzer Streifen. Auch am Ende von Rippe 1 ein verwaschener schwarzer Strich. Hflgl grau, in der Zelle und über dem Ird weißlich. ♀ 32 mm. Ost-Afrika.

unifascia. **T. unifascia** *B.-Bak.* Thorax schokoladebraun, Hlb blasser. Vflgl schokoladebraun mit einem cremeweißen Streifen in der äußeren Hälfte der Zelle, zwischen Rippe 5 und 6 fast den Außenrand erreichend. Eine zweite gleiche Linie in der Submedianfalte. Hflgl cremeweiß, am Rand gebräunt. ♀ 30 mm. Lokoja.

fissifascia. **T. fissifascia** *Hmps.* (11 g). Körper bräunlich, Analbusch rötlich gelb. Vflgl weinrot, am Vrd rosa. An der Medianrippe ein weißer Strich mit dunklem Rand beiderseits, mit Verlängerungen an Rippe 3 und 4 bis fast zum Rand und etwas an Rippe 2. Kurze Striche außerdem an Rippe 1, 6 und 7. Hflgl gelblichweiß, am Rand brauner. ♂ 28 mm. Ost-Afrika.

flavirosea. **T. flavirosea** *Hmps.* (11 g). Körper gelb, nur der Thorax vorn rosa. Vflgl rosa, Vrd und Ird schmal blaßgelb. Eine gelbe Binde unter der Zellwurzel bis an Rippe 2. Weiße Punkte im Zellende und an der Quer-

rippe. Feine weiße Striche an den Rippen im Randfeld. Hflgl weiß, zum Ird hin etwas gelblich. ♂ 36 mm. Ost-Afrika.

T. albirosea *Andr.* Thorax vorn gelblich, Rest des Körpers weiß. Vflgl sehr ähnlich *flavirosea*, aber unter der Zelle weiß, ebenso hinter ihr und dort bis zum Apex schräg ansteigend. Hflgl schwärzlich, nur am Ird weiß. ♂ 30 mm. Eritrea. *albirosea.*

T. disticta *Hmps.* (11 g). Körper ockergelb, Thorax vorn rosa. Vflgl blaß ockergelb. Vrdfeld bis Mitte Zelle leuchtend rosa. Unter der Zelle von der Wurzel bis zur Zellmitte orangegelb. An Rippe 1 eine breite rosa Binde, der Ird selbst orangegelb. Weiße Punkte in der Zellmitte und an der Querrippe. Fransen rosa. Hflgl weiß. ♂ 34 mm. Basutoland. *disticta.*

T. albisticta *Janse.* Thorax und Vflgl grünlich-graugelb. Hlb cremegelb. Vflgl am Vrd rosa, Ird auch rosa, nur an der Wurzel nicht. Von Rippe 7 bis 2 eine äußere weiße Punktreihe, vorn klein, hinten größer und schräg stehend. Weiße Punkte an der Medianrippe und über dem Ird. Fransen rosa. Hflgl hell graubraun. 28—31 mm. Transvaal. *albisticta.*

T. perrosea *Joann.* Etwas abweichend durch die kurz gekämmten Fühler des ♂, im Hflgl ist Rippe 3 + 4 gestielt. Körper und Vflgl graugelb. Ueber der Medianrippe eine rosarote Binde von der Wurzel ab sich allmählich verbreiternd bis zum Rand, dort bis fast zum Apex und bis Rippe 2 reichend. Auf ihr befinden sich einige weiße Punkte, die meisten an der Medianrippe und Rippe 4, einer an der oberen Zellecke. Außerdem 2 kurze rosa Striche an der Wurzel am Vrd und Ird. Hflgl weißlich, an den Rippenenden etwas schwärzlich. ♂ 18 mm. Ober-Guinea. *perrosea.*

T. lanceolata *Wkr.* (11 g). Thorax rosa, Hlb bräunlich weiß. Vflgl silberweiß, an der Wurzel allein oder auch ganz goldgelb. Vrd rosagrau; Ird rosa, bisweilen auch gelb oder weiß, Fransen rosa. Hflgl weiß, mehr oder weniger gebräunt, Fransen rosa. 22—32 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. Außerdem noch in Zentral-Amerika und Indien. Für diese Art ist nach Aurivillius *galathea Wallgr.* ein älterer Name. *lanceolata.*

T. vittulata *Aurir.* Körper und Vflgl weiß bis gelblich weiß. Ueber Rippe 7 und 8 eine kurze Apicalbinde und eine Submedianbinde vor dem Außenrand, beide rosa. Fransen weiß, nur in der Submedianfalte rot. Hflgl rein weiß. Beim ♀ sind die Binden schmaler und reichen bis zur Wurzel. 24—27 mm. Sudan. *vittulata.*

T. nigrolineata *Aurir.* Auch ähnlich *lanceolata*. Am Vflgl wird die rote Binde am Vrd innen durch eine schwarze Linie abgegrenzt, die weder die Wurzel noch den Außenrand erreicht. Die Binde ist bis zur Mitte blaß, weißlich. Fransen rosa. Hflgl rein weiß. Beim ♀ erreicht der rote Vrdstreifen außen die Rippe 7. 28 mm. Sudan. *nigrolineata.*

T. rubristria *Hmps.* (11 h). Körper ockerbraun. Vflgl weißlich, mit gelbbraunen Strichen am Vrd und den Rippen, die Medianrippe rot, der Strich an Rippe 6 am Rand gegabelt. Hflgl weiß. Die Rippen, Vrd und Ird gebräunt. ♂ 24 mm. Niger. *rubristria.*

T. multistriata *B.-Bak.* Thorax braungrau, Hlb gelbgrau. Vflgl cremegelb. Die untere Hälfte der Zelle und etwas darunter karminrot und weiter bis fast zum Rand so zwischen Rippe 4 und 5; kürzer rot unter Rippe 2. Ueber dem roten Hauptstreifen von der Zellmitte bis zum Rand breit perlweiß, unter ihm auf der ganzen Länge der Submedianfalte so. Rippe 6 oben fein rot. Der Ird breit rötlich. Hflgl silberweiß. ♂ 26 mm. Lokoja. *multistriata.*

T. umbrifascia *Hmps.* Thorax dunkel graubraun, Hlb heller. Vflgl hell rotbraun. Eine dunkelbraune Binde in und dicht unter der Zelle bis zum Außenrand, eine weiße Binde einschließend von Mitte Zelle bis nahe zum Rand in der Diskalfalte verlaufend. Randfeld dunkelbraun. Hflgl weiß, am Rand braun und die Rippen an ihren Enden ebenso. ♂ 34 mm. Niger. *umbrifascia.*

T. rosea *Gaede* (11 h). Aehnlich der indischen *terracotta Hmps.* Thorax und Vflgl rosa, Hlb weißlich. In der Submedianfalte ein schmaler gelblich weißer Strich von der Wurzel bis hinter die Mitte. Ein gleich gefärbter breiterer Strich von der Zellmitte bis zum Außenrand, an den Enden zugespitzt. Ueber Rippe 3, 4 und 6 vor dem Rand gelblich weiß aufgehellt. Hflgl beim ♂ weiß, beim ♀ in der Außenhälfte etwas rosa. 28—30 mm. Transvaal, Ost-Afrika. *rosea.*

T. terracottoides *Rothsch.* Aehnlich *terracotta Hmps.* von Indien, aber in der Grundfarbe abweichend, die dunkel graubraun, umbrabraun, olivgelb, kastanienbraun sein kann. Der Strich über Rippe 1 wie bei *rosea* sehr kräftig, außerdem silberne Randpunkte am Vflgl. Der Hflgl cremeweiß, dunkel bestäubt. Nord-Nigerien. *terracottoides.*

T. transvaalica *Dist.* (11 h). Thorax rosa, Hlb gelblich weiß. Vflgl rosa, die Rippen braun. Ein breiter gelbweißer Streifen in der Submedianfalte von der Wurzel bis zum Rand, ein gleicher in der Zelle, andere zwischen den Rippen. Hflgl weiß. ♂ 32 mm. Transvaal. *transvaalica.*

T. daphaena *Hmps.* Der *transvaalica* sehr ähnlich. Am Vflgl ist das Ende der Medianrippe und der Anfang von Rippe 3 und 4 weiß. Der Streifen in der Submedianfalte wie bei *transvaalica*, dagegen beginnt der andere erst am Zellende. Außerdem ein heller Strich über Rippe 6 und schwächere, in der Beschreibung nicht erwähnte, bei den andern Rippen. Hflgl ockerweiß, am Rand rosa. ♂ 34 mm. Nord-Rhodesien. *daphaena.*

flavistrigata. **T. flavistrigata** *Hmps.* (11 h). Thorax rosabraun, Hlb ockerbraun. Vflgl fleischrot, an der Wurzel rosa, am Ird dunkelbraun. Bisweilen auch ganz dunkelbraun, außer am Vrd und Außenrand. Vrd gelblich. Eine blaßgelbe Binde von Zellmitte zum Außenrand und Striche über Rippe 6 und 7. Hflgl blaßgelb. Stücke, die ich für *flavistrigata* halte, haben am Ird am Vflgl keinen braunen Streifen, sondern in der Submedianfalte die Andeutung einer weißen Linie. 26—30 mm. Ost-Afrika.

lineata. **T. lineata** *Joann.* Thorax rosa. Hlb weißgrau. Vflgl rosa, Irdfeld gebräunt. Durch die Zelle eine schmale weiße Binde, hinter der Zelle etwas breiter weiß, zwischen Rippe 5 und 6 bis zum Rand reichend, dort schmaler. Vrd und Ird fein weiß. Rippe 1 und die übrigen Rippen im Randfeld weiß angedeutet, ebenso kurze Striche zwischen den Rippen. Hflgl weißlich. ♂ 23 mm. Ober-Guinea.

margarita. **T. margarita** *Le Cerf.* Thorax rosa, Hlb gelblich weiß. Vflgl rosa mit 3 goldgelben Flecken. Der erste unter der Zellwurzel; ein mittlerer dreieckiger am Zellende; der letzte, auch dreieckig, vom Apex bis unter die Mitte des zweiten bei Rippe 2 und am Analwinkel endend, innen an Rippe 2, 3 und 4 gezähnt. Hflgl blaß goldgelb. ♂ 14 mm. Uganda.

flavocarnea. **T. flavocarnea** *Hmps.* (11 h). Thorax ockerrot, Hlb ockerbraun. Vflgl goldgelb. Vrdfeld und Rippe 1 mit blaß rosa Streifen. Die Medianrippe und die Randrippen rosa und weiß. Fransen rosa. Hflgl gelblich weiß, unter und hinter der Zelle gebräunt. Beim ♂ beginnt der helle Streifen erst hinter der Zelle, der Hflgl ist reiner weiß. 26—30 mm. Abessinien, Togo.

flaviceps. **T. flaviceps** *Hmps.* (11 h). Rein weiß, nur der Kopf orangegelb. Hlb am Ende ockergelb. Am Vflgl die Fransen am Apex und Analwinkel, am Hflgl der Apex orange. ♂ 24 mm. Niger.

hololeuca. **T. hololeuca** *Hmps.* (11 h). Körper bräunlich weiß. Flügel silberweiß, nur der Vrd am Vflgl etwas braun. ♂ 24 mm. Abessinien, auch in Indien vorkommend.

albipuncta. **T. albipuncta** *Hmps.* Fühler des ♂ gesägt. Körper und Vflgl ockergelb mit blutroter oder violettroter Zeichnung. Vrd fein rot. Eine verwaschene rote innere Linie in der Submedianfalte ausgeeckt und ein Punkt dahinter. Ein kleiner Fleck in der Zellmitte, der Mond an der Querrippe eingeschnürt. Eine verwaschene Submarginalbinde mit weißen Punkten dahinter. Rote Randpunkte. Hflgl weiß, am Rand gelb. 26 mm. Nord-Rhodesien. Die Originalabbildung stimmt nur wenig mit dieser Beschreibung.

4. Gattung: **Adisura** *Moore.*

In allen Eigenschaften sehr ähnlich der Gattung *Timora*. Nur von dieser und allen echten *Melicleptriinen* abweichend durch das Fehlen der Klauen an den Vordertibien. Im Zeichnungsschema schließen sich die Arten fast alle gut an die *Timora*-Arten an. Type: *atkinsoni Moore* von Indien.

atkinsoni. **A. atkinsoni** *Moore* (11 i). Die Art ist typisch in Nord-Indien und China verbreitet. Thorax grau, Hlb braun. Vflgl grau, am Ird und Außenrand braun, doch nicht am Apex so. Das Vrdfeld und der eigentliche Außenrand rosa bei der typischen Form. Bei der Form — **leucanioides** *Moore*, die außer in Indien auch in Ost-Afrika vorkommt, ist der Vrd nicht rosa, der Außenrand gelb. Eine innere Linie ist durch 3 schwarze Punkte angedeutet, die äußere Punktreihe am Vrd und Ird weit eingebogen. Ring- und Nierenmakel dunkel angedeutet, Hflgl ockergelb, am Rand breit dunkel, besonders am Analwinkel. 30—40 mm.

leucanioides.

straminea. **A. straminea** *Hmps.* (11 h). Körper und Vflgl blaß strohgelb. Der Vrd schmal weiß. Etwas blassere Stellen in, unter und hinter der Zelle und bei Rippe 3. Undeutliche schwarze Punkte hinter der oberen Zellecke und eine gebogene äußere Punktreihe. Hflgl weiß, am Rand strohgelb. ♂ 24 mm. Ngamiland, auch in Indien 1 ♀ gefunden.

aerugo. **A. aerugo** *Fldr.* (11 i). Thorax vorn apfelgrün, hinten braun, Hlb orange. Vflgl apfelgrün, am Vrd schmal ockerbraun, nahe dem Apex 3 weiße Punkte. Querrippe schwarz. Submarginalpunkte weiß. Es kann auch eine äußere Linie vorhanden sein, die senkrecht zur Querrippe anfängt und endet, um diese ausgebogen, über dem Ird steiler abfallend. Hflgl orange, eine schwarze Randbinde beim ♂ nur am Apex, beim ♀ bis Rippe 1 durchlaufend. 24—26 mm. Süd-Afrika.

affinis. **A. affinis** *Rothsch.* ist am Vflgl von *atkinsoni* verschieden durch tiefer rotbraune Bestäubung. Die äußere Linie ist zusammenhängend, nicht aus einzelnen Punkten gebildet und läuft von Mitte Ird zu Rippe 6 nahe dem Außenrand, eine schräge Linie bildend. Am Hflgl ist das äußere Drittel stark geschwärzt. Nord-Nigerien.

callima. **A. callima** *B.-Bak.* Thorax taubengrau. Vflgl rosa, Vrd und Außenrand kräftiger rot. Hinter der Zelle ein dreieckiger, tief strohgelber Fleck mit verwaschenen Rändern. Hflgl blaß gelb, am Rand dunkler gelb, mit braunem Fleck am Apex. ♀ 28 mm. West-Afrika.

A. malagassica *Rothsch.* Thorax rosagrau, Hlb strohgelb. Vflgl rosa, am Vrd fein weiß, die Flügelmitte in den äußeren ⅔ blaß gelb. Hflgl etwas durchscheinend, seidig glänzend, cremefarbig mit goldenem Schein. Außenrand bindenartig rauchbraun. Andere Stücke vom gleichen Fundort — **anerythra** *Rothsch.* sind ganz bräunlich ohne rosa Färbung. Das ♂ hat in diesem Fall das Randdrittel am Hflgl deutlicher braun. 27 mm. Madagaskar. *malagassica.* *anerythra.*

A. bella *Gaede* (11 i). Aehnlich *atkinsoni*. Thorax graubraun, Hlb gelbbraun. Vflgl am Vrd fein gelbweiß bis fast zum Apex. Wurzel- und Vrdfeld rosa. Vom Zellende schräg aufwärts zum Apex gelbrot. Am Vrd der Zelle 2—3 dunkle Punkte, die *atkinsoni* auch hat. Eine innere Linie fehlt, von der äußeren an Rippe 2 bis 4 allenfalls dunkle Punkte erkennbar. Der Raum um diese bis zum Ird mehr violettrot, dicht am Außenrand etwas rosa. Hflgl gelblich weiß, am Rand blaß goldig. 25 mm. Ost-Afrika. *bella.*

5. Gattung: **Cladocerotis** *Hmps.*

Sauger verkümmert. Palpen kurz mit langen Haaren. Stirn mit konischem Vorsprung. Fühler des ♂ mit langen Kammzähnen. Vordertibien ähnlich wie bei *Raghava*, außerdem seitlich bedornt. Vflgl am Apex abgerundet. Type: *optabilis Bsd.* von Europa.

C. oeneus *Faur.* (11 i). Körper und Vflgl blaß rotbraun. Die Rippen, ferner Ring- und Nierenmakel blaß ockerbraun, letztere schwarz gerandet. Die Zelle dunkler braun, vorn schwarz gerandet. Zapfenmakel sehr lang und schwarz. Am Außenrand schwärzliche dreieckige Flecke zwischen den Rippen, die auf der Mitte größer. Hflgl in der äußeren Hälfte rauchbraun, an der Wurzel heller. 36 mm. Meru. *oeneus.*

6. Gattung: **Micragrotis** *Hmps.*

Sauger klein, Palpen kurz. Stirn mit konischem Vorsprung und gebogener Platte darunter. Fühler des ♂ fein bewimpert. Vordertibien kurz und breit, innen mit 2 Klauen, außen mit einer oder zwei, außerdem seitlich bedornt. Type: *oxylides Hmps.* von Indien.

1. Vordertibien mit je 2 Klauen innen und außen.

M. exusta *Hmps.* (11 i). Thorax schwärzlich braun, Hlb ockerbraun. Vflgl dunkel rotbraun bis an die äußere Linie. Innere Linie schwarz, wellig, unterbrochen, undeutlich. Zapfenmakel klein, fein schwarz gerandet. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet und gekernt. Aeußere Linie undeutlich gezähnt, hinter der Zelle etwas eingedrückt. Hinter ihr ockerbraun, auf den Rippen dunkle Striche und schwache rotbraune dazwischen. Hflgl gelblich weiß, am Vrd brauner. ♂ 34 mm. Maschonaland. *exusta.*

M. interstriata *Hmps.* (11 i). Thorax schwärzlich braun, Hlb ockerbraun. Vflgl im Vrdfeld und in der Zelle schwärzlich braun, darunter blaugrau, im Randfeld brauner. Dort schwarze Striche an denRippen und braune dazwischen. Innere Linie fein, doppelt, sehr stark gezähnt, einwärts gerichtet. Ring- und Nierenmakel klein, schwarz gerandet, die Ringmakel innen weiß, Nierenmakel mit dunklem Kern. Von letzterer eine dunkle wellige Linie zum Ird. Aeußere Linie dicht dahinter, gezähnt, schwarz. Fransen schwarz und weiß. Hflgl weiß, am Vrd gebräunt. 30 mm. Süd-Afrika. *interstriata.*

M. semicirculosa *n. sp.* (11 i). Durch den etwas bläulich schimmernden Ird am Vflgl an *interstriata* erinnernd. Thorax dunkel rotbraun. Patagia violettgrau behaart, hell rötlich braun. Vflgl dunkel rotbraun bis an die innere Linie, in der Zelle und dann schmaler bis zur Spitze. Unter der Zelle bis zum Ird mehr oder weniger blaugrau, sonst ockergelb. Innere Linie schwarz, doppelt, zackig, gradlinig. Die Zapfenmakel an ihrem Ende durch einen Halbkreis angedeutet. Ringmakel mit schwarzem Kern, um diesen ein heller und ein schwarzer Ring. Nierenmakel breit, mit grauem Kern, dann braun und schwarz geringt. Zwischen beiden Makeln am dunkelsten. Aeußere Linie doppelt, zackig, vorn undeutlich, von der unteren Zellecke ab. Von der Nierenmakel zum Apex ein ockerbrauner Streifen. Am Rand hinter der Zelle ein dreieckiger, dunkel rotbrauner Fleck, unter ihm wieder etwas ockerbraun. Am Analwinkel ein kleinerer, weniger dunkler Fleck. Hflgl gelblich weiß, ohne dunkle Randlinie. ♂ 26—28 mm. Urundi. Aus Kamerun liegt ein etwas kleineres Stück vor, das auch hierher zu gehören scheint. Type im Berliner Museum. *semicirculosa.*

M. strigibasis *Hmps.* (11 k). Thorax ockerrötlich. Hlb ockergelb. Vflgl ockerrötlich. Innere Linie sehr undeutlich, doppelt, ockerbraun ausgefüllt, zackig. Unter der Zellwurzel ein feiner schwarzer Strich. Zapfenmakel angedeutet. Ring- und Nierenmakel hell mit dunklem Kern und dunklem Rand. Von der Nierenmakel eine schräge Mittellinie zum Ird. Aeußere Linie dunkel, außen ockergelb gerandet, fein gezähnt, am Vrd weit ausgebogen, dann schräg einwärts, parallel dem Außenrand. Im Randfeld dunkle Streifen. Hflgl gelblich weiß. 30 mm. Capland, Basutoland. *strigibasis.*

M. lacteata *Hmps.* (11 k). Körper graubraun. Vflgl in der vorderen Hälfte rötlich braun, sonst gelbbraun mit blaugrauem Hauch. Innere Linie doppelt, wellig, grade, etwas auswärts. Zapfenmakel durch einen *lacteata.*

schwarzen Punkt am Ende angedeutet. Ring- und Nierenmakel klein, hell, dunkel gekernt und gerandet. Von letzterer eine rostbraune Schräglinie zum Ird. Die äußere Linie doppelt, gezähnt, undeutlich, wie bei *interstriata* dicht hinter der Nierenmakel laufend. Der Außenrand schmal rotbraun. Hflgl weiß mit unterbrochener schwarzer Randlinie. 28—30 mm. Ost-Afrika.

puncticostata. **M. puncticostata** *Hmps.* (11 k). Aehnlich der vorigen Art. Der Thorax dunkler. Vflgl auch in der vorderen Hälfte rotbraun, unter der Zelle graubraun, die Rippen dunkler. Ueber dem Ird an der Wurzel ein verwaschener rotbrauner Fleck. Innere Linie hell, zackig, in der Mitte ausgebogen. Zapfenmakel klein, etwas schwarz gerandet. Ring- und Nierenmakel hell mit dunklem Kern und Rand, die Nierenmakel recht groß. Die äußere Linie durch helle und dunkle Punkte an den Rippen angedeutet, dicht hinter der Nierenmakel verlaufend. Nahe dem Apex einige auffallende helle Punkte am Vrd. Außenrand hinter der undeutlichen Submarginallinie dunkel rötlich braun. Hflgl weiß, in der vorderen Hälfte leicht gebräunt. Ein Mittelfleck angedeutet und Striche auf den Rippen nahe dem Rand. 30 mm. Natal, Basutoland.

rufescens. **M. rufescens** *Hmps.* (11 k). Körper und Vflgl blaß rötlich braun, unter der Zellwurzel ein kurzer schwarzer Strich. Innere Linie undeutlich. Ring- und Nierenmakel normal gefärbt, erstere rund oder elliptisch, letztere in der Mitte eingeschnürt. Die Zelle vor und hinter der Ringmakel schwarz. Aeußere Linie doppelt, gezähnt, parallel dem Außenrand, hinter ihr am Vrd ein dunkler Fleck. Der Außenrand schmal dunkel. Hflgl weiß, am Vrd gebräunt, beim ♀ auch am Außenrand braun. 36 mm. Capland.

nigrisigna. **M. nigrisigna** *Hmps.* Thorax schwarzbraun, Hlb graubraun. Vflgl dunkelbraun. Innere Linie mit doppelten schwarzen Strichen am Vrd beginnend, dann undeutlich, wellig. Zapfenmakel klein, oben und am Ende durch schwarze Randung angedeutet. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, zwischen ihnen 2 schwarze Striche, die Nierenmakel in der Mitte eingeschnürt. Aeußere Linie auch mit Doppelstrichen anfangend, undeutlich weiter, gezähnt, an den Rippen in schwarzen Punkten vortretend. Submarginallinie als grüner Strich vom Vrd, vor ihm dunkler. Hflgl graubraun. ♀ 30 mm. Ost-Afrika.

2. Vordertibien mit 1 Klaue außen, 2 innen.

marwitzi. **M. marwitzi** *n. sp.* (11 k). Thorax dunkel rotbraun, Hlb ockergelb. Vflgl hell ockergelb mit rotbrauner Zeichnung. Innere Linie zackig, mit einer Spitze fast an die Ringmakel reichend, in der Submedianfalte mit Doppelspitze. Ringmakel fein rotbraun gerandet. Nierenmakel mondförmig, violettbraun, dunkel gerandet. Von ihr eine wellige Mittellinie schräg einwärts. Der Raum zur Ringmakel hin etwas rotbraun, ebenso je ein Schrägstreifen von der Spitze der Nierenmakel auswärts zum Vrd und einer von ihrer Wurzelseite einwärts zum Vrd. Aeußere Linie als doppelte Punktreihe bis Rippe 4 ausgebogen, meist nur die äußere der 2 Reihen deutlich. Submarginallinie als schmaler rostbrauner Schatten. Schwarze Randpunkte, die rotbraunen Fransen mit schwarzer Teilungslinie. Hflgl blaß gelb mit schwarzer Randlinie. 23—26 mm. Ost-Afrika. Type im Berliner Museum.

acydonta. **M. acydonta** *Hmps.* Körper dunkelbraun. Vflgl bis an die äußere Linie und bis an die Medianrippe dunkel rotbraun, sonst ockerbraun. Innere Linie doppelt, wellig, stark gezackt. Zapfenmakel als schwarzer Punkt an der Spitze. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, etwas weiß ausgefüllt. Das Zellende und die Umgebung schwärzlich. Aeußere Linie gezähnt, mit schwarzen und weißen Punkten an den Rippen, hinter der Zelle eingedrückt. Die Submarginallinie durch braune Randung innen und schwärzliche außen hervorgehoben. Hflgl ockerweiß, am Rand brauner, mit schwarzen Strichen an den Rippen. ♂ 26 mm. Ost-Afrika.

microstigma. **M. microstigma** *Hmps.* (11 k). Thorax dunkelbraun, Hlb graubraun. Vflgl blaß braun, am Vrd dunkler. Innere Linie undeutlich, zackig, rosa angedeutet. Zapfenmakel als kurzer schwarzer Strich, oben etwas rosa. Ring- und Nierenmakel beide klein, rund, rosa, schwarz gerandet. Spuren einer hellen äußeren Linie. Rand schmal dunkel. Fransen mit rosa Flecken. Hflgl gelblich weiß. ♂ 16 mm. Maschonaland.

prosarca. **M. prosarca** *Hmps.* (11 k). Thorax dunkelbraun, Hlb ockerweiß. Vflgl schwärzlich radial in der Mitte, zum Ird mehr blaugrau überhaucht. Vrd breit hell fleischrosa. Ein schwarzer Strich unter der Zellwurzel. Ringmakel als weißer Punkt. Nierenmakel schmal, innen braun, dann grau und schwarz gerandet. Spuren einer stark gezähnten äußeren Linie, parallel dem Außenrand. Submarginallinie durch einen schwärzlichen Schatten angedeutet. Außerdem schwarze Randstriche über Rippe 4—6. Hflgl rein weiß. 26 mm. Maschonaland.

melanomesa. **M. melanomesa** *Hmps.* Thorax dunkel rotbraun, hinten mit weißem Fleck. Hlb heller rotbraun. Vflgl grauweiß, rotbraun bestäubt. Innere Linie doppelt, dick, schwärzlich, vorn weiß ausgefüllt, schräg auswärts gerichtet, die Zelle hinter ihr schwarz. Ringmakel weiß, klein, mit einem Fleck am Vrd verschmolzen. Nierenmakel klein, weiß, schwarz gerandet. Aeußere Linie doppelt, schwarz, vorn weiß ausgefüllt, sehr undeutlich weiterhin, außen mit schwarzen Punkten. Der Vrd hinter ihr schwarz. Die Submarginallinie als dunkler Schatten angedeutet. Hflgl durchscheinend, weiß. ♂ 24 mm. Ost-Afrika.

M. cinerosa *B.-Bak.* Thorax blaß rotbraun. Vflgl aschgrau, mit feiner welliger Mittellinie, von der in der Submedianfalte eine feine hufeisenförmige dunkle Linie ausgeht. Ringmakel fein dunkelbraun gerandet, Nierenmakel weniger deutlich. Aeußere Linie unmittelbar hinter ihr, sehr fein, dunkel, etwas wellig und dahinter 2 Reihen dunkler Wische. Am Apex ein ockerbrauner Fleck in roter Umgebung. Randfeld ockerbraun. Hflgl grauweiß, am Rand breit bräunlich. ♀ 27 mm. Ost-Afrika. *cinerosa.*

Unterfamilie: **Erastriinae.**

Der Sauger ist meist vorhanden. Palpen fast immer hoch aufgerichtet. Stirn bisweilen mit rundem Vorsprung. Augen nackt. Tibien ohne Dornen. Hlb fast immer ohne Schöpfe. Meist kleine zarte Tiere, oft bunt gefärbt. Im Hflgl entspringt Rippe 5 typisch unter Mitte Querrippe und ist nahezu so kräftig wie die andern. Bei den Raupen sind die vorderen 2 Paare der Bauchfüße verkümmert. Von den überaus zahlreichen bekannten Arten kommt ein ansehnlicher Teil in Afrika vor. Verhältnismäßig viele dieser kleinen flugschwachen Arten sind bis weit nach Osten verbreitet, einige bis Australien. Für diese Ausbreitung standen Jahrtausende zur Verfügung, dies mag als Erklärung dienen. Vielleicht haben auch Stürme geholfen.

1. Gattung: **Araeoptera** *Hmps.*

Sauger normal, zweites Glied der Palpen die Stirn erreichend. Am Wurzelglied der Fühler ein kleiner Schuppenbusch. Tibien mit langen Sporen. Vflgl schmal. Rippe 3 + 4 gestielt und 11 + 7 + 10 + 8 + 9. Im Hflgl Rippe 3 + 4 und 6 + 7 kurz gestielt. Type: *pictalis Hmps.* von Ceylon.

A. obliquifascia *Joan.* (12 a). Körper weißlich, der Hlb in der Mitte etwas fleischrot, am Ende bräunlich. Vflgl gelblich weiß. Innere Linie schwarz, etwas wellig, schräg einwärts. Mittelfeld dunkelbraun, dreieckig, die Spitze am Vrd gelegen und bis zum Analwinkel reichend. An der oberen Zellecke ein schwarzer Fleck und Spuren einer gebogenen äußeren Linie. Das Randfeld heller graubraun, hinter der Zelle ein etwas dunklerer Fleck. Hflgl an der Wurzel weißlich, sonst grau. Eine dunkle Mittelbinde hinter der Zelle ausgebogen, am Ird zum Analwinkel hin gebogen. ♀ 14 mm. Mauritius. *obliquifascia.*

A. griseata *Hmps.* (12 a). Die Art ist aus Indien beschrieben, ein ♀ soll aus Sierra Leone gekommen sein. Körper und Flügel blaß rotbraun. Am Vflgl einige schwarze Punkte am Vrd, in der Zelle und darunter. Aeußere Linie dunkel braun, undeutlich, nur in der Irdhälfte kenntlich. Eine helle Submarginallinie mit brauner Einfassung angedeutet. Schwarze Randstriche. Hflgl mit schwarzem Mittelpunkt, die äußere Linie fein, wellig, schwarz. Schwarze Randpunkte. 8—12 mm. *griseata.*

A. canescens *Wkr.* (= favillalis *Wkr.*). Körper und Flügel weiß, leicht graubraun überhaucht. Vflgl mit braunen schrägen, ziemlich graden Linien. Die innere Linie aus 2 Flecken bestehend, von der Mitte ab 4 weitere Linien, mit schwarzen Punkten beginnend. Am Hflgl 3 schwärzliche Linien nahe der Wurzel. Beide Flügel mit schwarzen Randpunkten. 10 mm. Die Art kommt in Sierra Leone und Nigerien, aber auch in Australien vor. *canescens.*

A. ecphaea *Hmps.* Thorax bräunlich weiß, Hlb schwärzlich. Vflgl weißlich rotbraun, Vrd mit abwechselnd schwarzen und weißen feinen Strichen. Feine schwarze Punkte an der unteren Zellecke und dahinter. Submarginallinie weiß, außen verwaschen schwärzlich gerandet. Hflgl weißlich, schwarz bestäubt. Fransen weiß und braun. ♀ 10 mm. Nigerien. *ecphaea.*

2. Gattung: **Eublemmistis** *Hmps.*

Sauger verkümmert. Palpen vorgestreckt. Fühler des ♂ gesägt und gebüschelt. Tibien schwach behaart. Vflgl mit spitzem Apex. Rippe 10 + 7 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl Rippe 5 von etwas unter Mitte Querrippe, ziemlich gut entwickelt.

E. chlorozonea *Hmps.* Körper und Vflgl weißlich olivbraun mit schwarzen Schuppen. Vrd blaß olivgrün, ebenso die wellige innere Linie, 2 schwarze Diskalpunkte. Aeußere Linie olivgrün, doppelt, undeutlich, in der Submedianfalte eingeeckt bis fast zur inneren Linie. Schwarze Randpunkte und Striche. Fransen olivgrün mit 2 schwarzen Punkten in der Mitte. Hflgl weiß mit verwaschener olivgrüner äußerer und submarginaler Binde. Fransen ebenfalls olivgrün. 20—26 mm. Natal. *chlorozonea.*

3. Gattung: **Oediblemma** *Hmps.*

Sauger verkümmert, Palpen um die 1½fache Kopflänge vorstehend, oben und unten behaart. Stirn mit großem rundem Vorsprung. Fühler des ♀ bewimpert. Vflgl am Apex etwas spitz, zwischen Rippe 3 und 5 ausgewölbt, darunter wieder ausgeschnitten. Rippe 3 + 4 gestielt und 7 + 8 + 9 + 10. Hflgl mit Spitze an Rippe 7 und 2, an Rippe 4 und 3 ausgebogen, darunter ausgehöhlt. Rippe 3 + 4 gestielt, 5 schwächer von unter Mitte Querrippe.

trogoptera. **O. trogoptera** *Hmps.* Der Körper und die Wurzel am Vflgl weißlich rotbraun. Der Rest des Flügels stärker rotbraun, besonders das Mittelfeld, außer am Vrd. Innere Linie rötlich ockerbraun, jederseits dunkel rotbraun und schwarz gerandet, außer am Vrd. Querrippe schräg, rotbraun, mit Zacken an der Wurzel von Rippe 3 und 4. Von der unteren Zellecke zum Ird ein schräger dunkler Schatten. Aeußere Linie weißlich, fein, schräg vom Vrd bis hinter die Zelle, von dort ein schwarzbrauner Strich zum Rand, darüber im Costalfeld recht dunkel rotbraun. An Rippe 5 ein weißer Fleck beiderseits schwarz gerandet, ein schwarzer Fleck an Rippe 3 und ein Streifen über dem Analwinkel. Hflgl grau-rotbraun mit schwarzem Mittelpunkt und verwaschener schräger äußerer Linie von Rippe 6 zum Ird. Dahinter 4 wellige rotbraune Linien. ♀ 28 mm. Pretoria.

4. Gattung: **Enispa** *Wkr.*

Sauger klein oder fehlend, Palpen schmal, hoch aufgerichtet. Fühler des ♂ lang bewimpert. Tibien schwach beschuppt, mit langen Sporen. Vflgl nur bei einer indischen Art am Außenrand gezackt, sonst nicht. Rippe 7 + 10 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl Rippe 3 + 4 gestielt, 5 fast normal entwickelt, von unter Mitte Querrippe. Type: *cosarialis Wkr.* von Indien.

albipuncta. **E. albipuncta** *Hmps.* (12 a). Körper und Flügel blaß rotbraun, feuerrot glänzend. Vflgl am Vrd weißlich. Innere Linie als tief roter Punkt an Rippe 2 und weißer Punkt am Ird. An der Querrippe ein roter Punkt. Aeußere Linie sehr undeutlich, dunkel, unter Rippe 4 leicht eingebogen, dahinter an Rippe 3 und 2 kleine weiße Punkte und ein Fleck am Ird. Eine blasse wellige Submarginallinie angedeutet. Am Hflgl ein dunkler Mittelfleck angedeutet, außerdem eine schräge dunkle äußere Linie und helle Submarginallinie. An beiden Flügeln dunkelrote Randpunkte. ♂ 16—18 mm. Nigerien, Kamerun. Bei einem ♂ von Kamerun fehlen alle roten Stellen am Vflgl, der Ird ist am Ende rotgelb.

albicosta. **E. albicosta** *Hmps.* (12 a). Thorax und der Anfang am Hlb rotgelb, der Rest schwärzlich. Vflgl rotgelb, an der Wurzel rötlich, am Vrd weiß. Eine feine rote Mittellinie, unter dem schwarzen Diskalfleck eingebogen und eine zackige Submarginallinie, parallel dem Rand, letzterer schmal dunkelrot. Hflgl etwas mehr rötlich. Von dem schwarzen Diskalfleck eine verwaschene Binde zum Ird, dahinter eine Zackenbinde. Rand ebenfalls dunkelrot. ♂ 16 mm. Goldküste.

albida. **E. albida** *Hmps.* Thorax weiß. Flügel und Hlb etwas ockerbraun. Am Vflgl ist die innere Linie durch einen undeutlichen schwarzen Fleck am Vrd angedeutet. Ein kleiner schwarzer Diskalfleck, über ihm ein verwaschener dunkler Fleck zum Vrd hin. Die äußere Linie nur durch einen verwaschenen Fleck am Vrd angedeutet. Ueber Rippe 7 und hinter der Zelle schwarze Submarginalpunkte. Hflgl ockerbraun mit schwarzem Mittelpunkt. Schwarze Randpunkte an beiden Flügeln. 14 mm. Goldküste, Ost-Afrika.

flavitincta. **E. flavitincta** *Hmps.* Körper graubraun. Vflgl gelblich weiß. Wurzelhälfte und Costalfeld bis nahe zum Apex schwarzbraun übergossen. Rotbraun unter der Zellmitte, an ihrem Ende und dahinter. An der Querrippe ein kleiner schwarzer Fleck. Aeußere Linie angedeutet durch einen gelblichen Mond hinter der Zelle und unter Rippe 4. Submarginallinie gelblich weiß, beiderseits mit schwarzbraunen Monden gerandet. Hflgl schwarzbraun mit Silberschuppen, am Rand blaß gelb. ♂ 16 mm. Goldküste.

flavipars. **E. flavipars** *Poult.* (12 a). Thorax rotbraun, Hlb blaß braun. Vflgl mit Silberschuppen bestreut. Costalhälfte rotbraun bis hinter die Zelle, der Rest des Flügels blaß olivgrün mit blaß gelben Binden. Innere Binde undeutlich, unterbrochen. Ein kleiner brauner Fleck in Zellmitte, an der Querrippe ein dunkler Mond. Aeußere Linie dunkel mit gelbem Fleck vor ihr am Vrd und hinter der Zelle. Submarginalbinde aus gelben Flecken. Hflgl blaß olivgrün, am Rand blaß gelb. ♂ 16 mm. Somaliland.

atriceps. **E. atriceps** *Hmps.* (12 a). Körper weißlich rotbraun. Vflgl gelblich weiß und blaß rotbraun. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie weißlich, beiderseits rotbraun gerandet, schräge, in der Mitte ausgebogen. Eine ebensolche innere Linie auf der Abbildung angedeutet, in der Beschreibung nicht erwähnt. Submarginallinie blaß, außen mit schwarzen Strichen, in der Mitte zum Rand ausgebogen. Hflgl ebenso gefärbt, die 2 schwarzen Punkte und die äußere Linie entsprechend, vor letzterer am Ird ein schwarzer Fleck. Die Submarginallinie blaß, undeutlich, gezähnt, hinter ihr eine schwarze Mondreihe. ♂ 18 mm. Goldküste, Nigerien.

acutilineata. **E. acutilineata** *B.-Bak.* Thorax grau, Hlb blasser. Vflgl weißlich mit einem breiten dunkelgrünen senkrechten Mittelstreifen nicht ganz bis zum Vrd. Am Zellende 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie dunkelgrau, schräg, bei Rippe 2 tief eingeeckt, dahinter eine feinere Linie. Grundfarbe grau, etwas fleckig, zwischen Rippe 3 und 4 ein kleiner weißer Randfleck. Hflgl grau. Ein kleiner dunkler Zellfleck, dahinter eine dunkelbraune wellige Linie, gefolgt von einer schwächeren. Randfeld rötlicher. ♂ 27 mm. Malange (West-Afrika).

5. Gattung: **Enispades** *B.-Bak.*

Sauger schwach, Palpen aufgerichtet. Fühler fast einfach, mit Spuren eines Schuppenbüschels nahe der Wurzel. Sporen lang. Vflgl mit spitzem Apex und Ausbiegung bei Rippe 4. Rippe 6 nahe der oberen Zell-

ecke, 7 von der Anhangszelle seitlich, 8 + 9 von ihrer Spitze, 10 etwas zurück. Im Hflgl Rippe 5 über der unteren Zellecke.

E. angola *B.-Bak.* Körper und Flügel ockergrau, letztere etwas rosa schimmernd, mit dunkler grauer Zeichnung. Am Vflgl eine Mittellinie angedeutet. Am Zellende ein großer grauer Fleck, bisweilen nur in den Umrissen vorhanden. Aeußere Linie schräg, unter dem Vrd tief und stumpf geeckt, dicht dahinter eine feinere Linie. Eine Reihe von Submarginalflecken parallel dem Außenrand. Hflgl mit einer welligen äußeren Linie und Nebenlinie. Submarginalflecke wie am Vflgl. ♂ 20 mm. Angola. *angola.*

E. nigropunctata *B.-Bak.* Thorax weißlich, Hlb grau. Beide Flügel weißlich mit dunkler Zeichnung. Am Vflgl ein schwarzer Fleck an der Wurzel am Vrd und ein zweiter dahinter. Von diesem geht eine feine geeckte dunkle Mittellinie aus. Eine äußere Linie kaum angedeutet. Dahinter eine wellige Linie mit schwarzen Punkten, und wiederum hinter dieser ein dunkler Fleck in der Submedianfalte. Rand fein dunkel mit kleinem dreieckigem Fleck zwischen Rippe 4 und 7. Hflgl hinter der Mitte grau, am Rand dunkle Wische. Fransen beider Flügel weiß. ♂ 20 mm. Angola. *nigropunctata.*

6. Gattung: **Trogocraspis** *Hmps.*

Sauger klein. Palpen um Kopflänge vorstehend. Stirn mit rundem Vorsprung. Fühler des ♂ fein bewimpert. Vorder- und Mitteltibien etwas beschuppt, das erste Tarsenglied oben mit Schuppenbüscheln. Hintertibien mit stärkeren Schuppenbüscheln am Ende und das erste Tarsenglied mit großen Haarbüscheln. Vrd am Vflgl in der Mitte leicht eingedrückt, Apex mit rundem Lappen vorspringend. Außenrand unter dem Apex ausgeschnitten, in der Mitte ausgebogen, dann wieder ausgeschnitten. Rippe 3 + 4 gestielt, 5 dicht darüber, 7 + 8 + 9 + 10 gestielt. Hflgl bei Rippe 7 vorspringend, darunter ausgeschnitten, bei Rippe 3 mit Spitze, bei Rippe 2 ausgebogen. Rippe 3 + 4 gestielt, 5 fast normal.

T. durbanica *Hmps.* Körper rotbraun. Vflgl im Wurzelfeld grauweiß mit kleinem rotbraunem Fleck an der Flügelwurzel am Vrd. Der Rest des Flügels rotbraun mit einigen dunkelbraunen Schuppen. Spuren einer braunen inneren und senkrechten Mittellinie. Querrippe schräg, schwarzbraun. Aeußere Linie schräge, weiß bis Rippe 6, dann wellig, schwach, unter Rippe 4 schräge. Eine Submarginalreihe schwarzer Punkte, in der Mitte ausgebogen, vor ihr ein dreieckiger grauweißer Fleck nahe dem Vrd. Hflgl an der Wurzel und am Vrd grauweiß, sonst mehr rotbraun. Eine schräge dunkelbraune mittlere und äußere Linie, dunkle Randflecke nahe dem Analwinkel. ♂ 26 mm. Natal. *durbanica.*

7. Gattung: **Eublemma** *Hbn.*

Sauger normal, Palpen dünn, hoch aufgerichtet, Fühler des ♂ bewimpert. Vflgl typisch mit abgerundetem Apex, Außenrand gleichmäßig gebogen. Rippe 3 + 4 selten gestielt, 10 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl ebenfalls Rippe 3 + 4 selten gestielt, 5 fast normal, von unter Mitte Querrippe. Type: *suara Hbn.* von Europa.

I. Vflgl unter dem Apex ausgeschnitten, Hflgl mit 3 Ecken.

E. leptinia *Mab.* Körper und Vflgl violettrot. Innere Linie undeutlich, dunkel, am Vrd innen weiß gerandet, zum Ird stark ausgebogen. Ringmakel als weißer Punkt, Nierenmakel als schwarzer Mond, innen mit weißem Punkt. Dicht hinter der Zelle ein blasser dreieckiger Fleck vom Vrd bis Rippe 4; fortgesetzt als wellige gelbliche Linie. Schwarze Submarginalpunkte, innen weiß gerandet. Hflgl etwas weißlicher. Ein kleiner runder schwarzer Mittelfleck, dann eine gelblich weiße wellige äußere Linie und Submarginallfecke wie am Vflgl. ♂ 16 mm. Madagaskar. *leptinia.*

II. Vflgl am Apex vorgezogen, Außenrand in der Mitte ausgebogen. Hflgl am Außenrand gerundet, Rippe 3 und 4 vor der Zellecke.

E. apicimacula *Mab.* (= truncata *Hmps.*). ♀ Körper und Vflgl gelblich weiß und rotbraun, am Vrd bräunlich. Innere Linie mit schwarz und weißem Punkt am Vrd, dann undeutlich, rotbraun, gebogen. Ein undeutlicher grauer Diskalmond. Mittellinie rotbraun, verwaschen, schräg auswärts vom Vrd zur unteren Zellecke, dann eingebogen. Aeußere Linie fein, braun, außen weiß, vom Vrd bis Rippe 6 sehr schräg auswärts, bis in die Submedianfalte einwärts. Dahinter am Vrd ein rotbrauner Fleck mit weißem Strich unten. Submarginallinie weiß, der Rand dahinter grau. Hflgl gelblich weiß, Randfeld brauner. ♂ weißer. Ein kleiner weißer Fleck vor der Submarginallinie unter Rippe 7, darunter ein schokoladebrauner Fleck. 20 mm. Ost- und Süd-Afrika, Madagaskar. *apicimacula.*

III. Flügel normal gestaltet, Apex am Vflgl etwas spitz, unter Rippe 8 und 7 nahe dem Rand kleine Gruben im Flügel.

E. trigramma *Hmps.* (12 a). Körper und Vflgl weißlich braun. Vrd weiß bis nahe zum Apex. Außenrand leuchtend rotbraun. Innere und mittlere Linie braun, weiß gerandet, unter dem Vrd geeckt, schräge, parallel. *trigramma.*

Aeußere Linie vom Apex her schräg einwärts. Submarginallinie dunkel, punktförmig. Hflgl cremeweiß, am Rand braun. ♂ 22 mm. Rhodesien, Maschonaland.

orthogramma. **E. orthogramma** *Snell.* Körper und Vflgl blaß rötlich braun. Die innere, mittlere und äußere Linie rotbraun, schräge, parallel, die letzte außen weiß gerandet. Randfeld rotbraun mit Spuren einer weißlichen Submarginallinie. Am Apex ein kleiner feuerroter Fleck. Hflgl rein weiß mit feiner brauner äußerer Linie am Ird. Beim ♀ ist der Hflgl ockerbraun mit dunkeln Punkten am Apex. 18 mm. Sierra Leone.

quadrilineata. **E. quadrilineata** *Moore* (12 a). Körper und Vflgl blaß rötlich braun, am Vrd etwas heller, hinter der Submarginallinie dunkler. Die 3 Querlinien weiß, innen verwaschen dunkler gerandet, bei der dritten ist der Schenkel am Vrd etwas länger. Submarginallinie am Apex nach außen gebogen, kräftig, dann schwächer, auf Flügelmitte etwas ausgebogen. Hflgl ockerweiß, am Rand dunkler, eine dunkle äußere Linie angedeutet. 16—18 mm. Ost-Afrika. Ueber Indien bis zu den Neu-Hebriden verbreitet.

baccalix. **E. baccalix** *Swinh.* (= fasciosa *Moore*) (12 a). Thorax und Vflgl blaß rotbraun, der Vrd weißer. Die 3 Linien weißlich, schräg, die letzte unter dem Vrd ausgebogen. Submarginallinie fein, weißlich, in der Mitte ausgebogen, dort vor ihr leuchtend rotbraun. Hflgl gelblichweiß, am Rand rötlicher. Beim ♀ ist der Hflgl braun. 18—20 mm. Süd- und Ost-Afrika, auch in Indien.

IV. Vflgl des ♂ mit kleinem Schuppenfleck am Vrd hinter der Mitte.

melanodonta. **E. melanodonta** *Hmps.* (12 a). Körper und Vflgl bräunlich weiß, die Rippen teilweise weißer. Außenrand rotgelb. In der weißen Zelle ein feiner schwarzer Radialstrich zum Fleck an der Querrippe. Hinter dieser beginnt die sehr schräge rotbraune äußere Linie, an 1/3 Ird endend. Am Rand rotgelbe Flecke innen mit schwarzen Dreiecken. Hflgl sehr blaß graubraun. Fransen beider Flügel sehr lang. ♂ 26 mm. Transvaal, Betschuana-Land.

foedosa. **E. foedosa** *Guen.* (12 b). Körper bräunlich weiß. Vflgl weiß, rötlichbraun überhaucht. Vrdfeld an der Wurzel und die Zelle weiß. In der Wurzel der Submedianfalte ein feiner schwarzer Strich. In der Zellmitte ein schwarzer Fleck, von der Querrippe ab ein schwarzer Strich nach außen. Randfeld etwas mehr rötlich. Die schwarzbraune Randlinie von den weißen Rippen geschnitten. Am Apex ein dunkler Schrägwisch, darüber ein weißer Strich. Hflgl fast rein weiß. Bei den mir vorliegenden Stücken ist der Vflgl bräunlich weiß, die
foedosana. Zelle ebenso: — ab. **foedosana** *Strd.* 18 mm. Süd- und Ost-Afrika.

leucodicranon. **E. leucodicranon** *Grünbg.* (12 b) (= flaviceps *Hmps.*) Körper hellbraun. Vflgl etwas dunkler. Im Vrdfeld und an der Wurzel am Ird rostgelb, die Kante am Vrd weiß. Weiß ist ferner der untere Zellrand, Rippe 2 und 3, der größte Teil von Rippe 6 und 7, ein schräger Apicalwisch und die Randlinie beider Flügel. Hflgl so blaß wie der Körper. ♂ 19 mm. Süd- und Südwest-Afrika. Beide Namen stammen aus dem gleichen Jahr, aber *leucodicranon* ist älter.

fulvitermina. **E. fulvitermina** *Hmps.* (12 b). Körper und Vflgl gelblich weiß, Vrd orangegelb. Spuren einer schrägen rotgelben Mittellinie von hinter der Zelle zum Ird und einer äußeren Linie, unter dem Vrd fast bis zur Submarginallinie ausgeeckt, dann schräg zum Ird. Am Apex ein schräger dunkler Schatten mit anschließender rotgelber Submarginallinie und rotgelber Randlinie. Hflgl fast rein weiß, am Rand brauner. ♂ 20 mm. Süd-Afrika.

punctilinea. **E. punctilinea** *Hmps.* (12 b). Körper hell rosabraun. Flügel grauweiß, etwas schwarz bestäubt nach der Beschreibung, rosabraun nach der Abbildung. Innere Linie undeutlich, dunkel, wellig. Ein verwaschener schwarzer Mond an der Querrippe und darüber ein Strich zum Vrd. Aeußere Linie fein, zackig, hinter der Zelle etwas eingedrückt. Vor und am Rand eine schwarze Punktreihe. Am Hflgl eine Mittelreihe von schwarzen Punkten und eine zackige äußere Linie. Am Rand ebenfalls 2 Punktreihen. ♂ 18 mm. Capland.

goniogramma. **E. goniogramma** *Hmps.* (12 b). Körper graubraun. Vflgl rötlich gelb, in der Zelle und hinter der äußeren Linie zum Apex hin dunkler braun. Vrd weißer bis an die äußere Linie. Aeußere Linie schwarz, außen stark weiß, bis Rippe 6 sehr schräg auswärts, dort auf einen schwarz und weißen Strich vom Apex treffend, dann schräg einwärts bis zur Mitte von Rippe 1. In der Submedianfalte ein schwarzer Fleck vor dem Rand. Kleine weiße Randpunkte. Hflgl orangegelb mit weißen Fransen. ♂ 22 mm. Transvaal.

stictilinea. **E. stictilinea** *Hmps.* (12 b). Körper und Flügel weißlich graubraun. Der Vrd schmal heller bis zur äußeren Linie. Die innere Linie durch einige schräggestellte schwarze Punkte angedeutet. Ein schwarzer Mittelpunkt in der Zelle. Mittellinie, auf der Originalabbildung fehlend, fein gezähnt, undeutlich, bei Rippe 4 ausgebogen. Aeußere Linie deutlich, hinter der Zelle stark ausgebogen. Randlinie rötlich braun. Hflgl etwas heller. ♂ 16—19 mm. Capland, Betschuana-Land.

V. Vflgl des ♂ normal.

eupetecica. **E. eupetecica** *Hmps.* (12 b). Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie dunkel, von einem Fleck am Vrd ausgehend, unter der Zelle eingebogen. Mittellinie mit Fleck am Vrd, dann an der unteren Zelle ausgeeckt und senkrecht weiter. Aeußere Linie schwarz, mit 2 Spitzen nach innen und 3 Bogen nach außen. Submarginal-

linie fein, schwarz, zackig. Hflgl brauner mit undeutlicher mittlerer und äußerer Linie. An beiden Flügeln eine schwarze Randlinie. ♀ 15 mm. Transvaal.

E. melasema *Hmps.* Körper bräunlich weiß, Flügel rötlicher. Innere Linie senkrecht, dunkel, wellig, mit je einem schwarzen Punkt am Vrd, in der Zellmitte und an der Querrippe. Mittellinie undeutlich, dunkel, hinter der Zelle ausgebogen. Aeußere und Submarginallinie ebenso. Hflgl ebenfalls mit undeutlichen Linien zwischen Mitte und Rand. ♀ 16 mm. Nigerien. *melasema.*

E. porphyrescens *Hmps.* Körper und Vflgl blaß violettbraun. Innere Linie wellig, rötlich braun, mit schwarzem Fleck am Vrd. In der Zellmitte ein schwacher rötlich brauner Fleck. Nierenmakel schmal, verwaschen, rötlich braun. Mittellinie mit schwarzem Fleck am Vrd, hinter der Zelle ausgebogen, unter ihr wellig. Aeußere Linie der inneren entsprechend. Submarginallinie schwarz, etwas zackig, innen rotbraun, außen schwärzlich gerandet. Hflgl weißlich, zwischen Rippe 1—4 schwärzlich und rötlich, mit undeutlicher gezähnter Submarginallinie, dahinter schwarzbraun, außer am Analwinkel. ♂ 16 mm. Nigerien. *porphyrescens.*

E. quinaria *Moore* (12 b). Thorax und Vflgl rotbraun, Hlb und Hflgl etwas heller. Innere, mittlere und äußere Linie dunkelbraun, mit Fleck am Vrd beginnend, an der Medianrippe nach außen vorspringend, außen weiß gerandet. Submarginallinie weiß, zackig, hinter ihr schwärzlich. Hflgl mit Andeutung einer mittleren, äußeren und Submarginallinie vom Ird her bis Flügelmitte. Beide Flügel mit schwarzen Randstrichen. Bei — **orientis** *Strd.* sind die Linien am Vflgl stärker rotbraun, am Hflgl nur die Mittellinie und ein Fleck unter Rippe 4 vor der Submarginallinie. 20 mm. Ost-Afrika, auch in Indien verbreitet. *quinaria.* *orientis.*

E. pyrosticta *Joann.* (12 b). Körper und Vflgl schwärzlich braun. Die Wurzel bis hinter die innere Linie weißer, ebenso hinter der äußeren Linie von der Diskalfalte bis zum Ird. Innere Linie braun, unregelmäßig wellig. Nierenmakel undeutlich schwarz gerandet. Mittellinie hinter der Zelle ausgebogen, undeutlich. Aeußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, am Vrd breiter, bis Rippe 6 schräg auswärts, dann wellig. Hinter ihr ein feuerroter Strich unter Rippe 7. Submarginallinie außen durch schwarze Flecke begrenzt, hinter der Zelle eingeeckt. Fransen braun mit weißer Linie. Hflgl braun, am Rand schwärzlich mit welliger weißer Submarginallinie von Rippe 3 zum Ird. ♀ 22 mm. Réunion. *pyrosticta.*

E. thermosticta *Hmps.* (12 c). Körper und Vflgl rötlich braun, die Linien dunkler braun. Innere Linie schräg einwärts gebogen. An der Querrippe 2 Striche, der innere konkav zur Wurzel, der äußere konvex. Mittellinie hinter der Zelle ausgebogen, dann schräg einwärts. Aeußere Linie doppelt, gebogen. Submarginallinie schwarz, zackig, vor ihr am Vrd ein dunkler Schatten und 2 blaß rotgelbe Punkte in der Mitte, schwarze Randmonde. Hflgl graubraun, im Ird feld Andeutungen einer äußeren und submarginalen Linie, innen ockerweiß begrenzt. Am Rand schwarze Striche. ♂ 20 mm. Transvaal. *thermosticta.*

E. snelleni *Wallgrn.* (= aethiops *Dist.*) (12 c). Der vorigen Art sehr ähnlich. Die innere Linie mehr gerade einwärts, nicht gebogen. Ein schwarzer Punkt in der Zellmitte. Die äußere Linie außen weiß begrenzt, in der Submedianfalte eingeeckt (auf der Originalabbildung nicht so). Submarginale und Randlinie wie bei *thermosticta.* Am Hflgl sind die Linienreste mehr in Flecke aufgelöst, vor der submarginalen Reihe rotgelb, am Vrd heller. — Bisweilen ist der Vflgl blasser: — **pallidior** *Strd.* — Oder die Flügelmitte ist stärker rotbraun, die innere und äußere Linie kräftiger: — **discirufa** *Strd.* 20—24 mm. Süd- und Ost-Afrika. *snelleni.* *pallidior.* *discirufa.*

E. postrufa *Hmps.* Körper schwarzbraun. Vflgl blaß violett-rotbraun, Wurzelfeld grau überhaucht. Innere Linie schwarz, am Vrd dicker, wellig, schräg einwärts. In der Zellmitte rotbraune Schuppen. Nierenmakel verwaschen rotbraun, schmal. Mittellinie rotbraun, mit schwarzem Fleck am Vrd, hinter der Zelle ausgebogen, unter ihr wellig. Aeußere Linie wie die innere, außen grau gerandet, in der Submedianfalte eingebogen, die Umgebung rotbraun. Submarginallinie schwarz, gezähnt, dahinter rotbraun, nur am Apex, Analwinkel und in der Mitte schwärzlich. Hflgl im Wurzelfeld weiß, mit schwarzer äußerer Linie. Randfeld rotbraun, die dunkle Submarginallinie zackig. ♂ 20 mm. Ost-Afrika. *postrufa.*

E. atrimedia *Hmps.* Körper und Vflgl schwärzlich-violettgrau, das Mittelfeld schwärzlich. Innere Linie schwarz, wellig. In Zellmitte ein schwarzer Punkt, am Ende ein Strich. Mittellinie wie bei *postrufa.* Aeußere Linie schwarz, alle 3 Linien mit Fleck am Vrd. Submarginallinie schwarz, hinter der Zelle gezähnt, innen grau gerandet. Hflgl violettgrau-schwärzlich, an Rippe 2 schwarze Striche. ♂ 24 mm. Nigerien. *atrimedia.*

E. tritonia *Hmps.* (12 c). Körper und Flügel blaß rötlich braun. Innere Linie am Vflgl schwarz, außen dunkler rotbraun gerandet, in 3 Bogen ausgewölbt, senkrecht. An der Querrippe ein schwarzer Mond, durch den die verwaschene dunkel rotbraune Mittelbinde geht. Aeußere Linie schwarz, zackig, hinter der Zelle und in der Submedianfalte eingedrückt, eine Submarginallinie fehlt. Hflgl etwas heller mit 2 verwaschenen dunkeln Binden. ♀ 35 mm. Maschona-Land. *tritonia.*

E. misturata *Hmps.* (12 c). Körper dunkelbraun. Vflgl violett-graubraun, an der Wurzel und im Randfeld grauer. Innere Linie dunkel, einwärts gebogen, etwas verwaschen. An der Querrippe 2 schwarze *misturata.*

Striche. Mittelbinde verwaschen, dicht hinter der Zelle. Aeußere Linie schwarz, an Rippe 6 und 3 nach außen geeckt, zum Vrd und Ird hin eingebogen. Submarginallinie schwarz, innen grau gerandet, mit kleinem ockerrotem Mond in der Mitte, dahinter schwarze Randmonde. Hflgl dunkelbraun mit 2 schwärzlichen Linien. ♀ 20 mm. Uganda.

sciaphora. **E. sciaphora** *Hmps.* (12 e). Körper bräunlich weiß. Vflgl blaß rötlichgelb. Innere Linie aus 3 schwarzen Flecken gebildet. Nierenmakel fein braun gerandet, schmal, in der Mitte eingedrückt. Mittellinie von einem schwarzen Fleck am Vrd ausgehend, dann undeutlich, wellig, senkrecht. Aeußere Linie schwärzlich, einen großen Bogen bildend vom Vrd bis in die Submedianfalte, dann in kleinem Bogen zum Ird. Submarginallinie schwärzlich, unter dem Vrd stärker gezähnt. Hflgl bräunlich weiß mit den üblichen 2 dunkleren Linien. ♂ 18 mm. Sierra Leone.

phaeapera. **E. phaeapera** *Hmps.* (12 e). Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie schwärzlich, am Vrd breiter, etwas schräg einwärts gerichtet, an Rippe 1 nach innen geeckt. Ringmakel als brauner Punkt. Nierenmakel braun mit weißer Mitte, 8-förmig. Mittellinie am Vrd dick, schwärzlich, dann braun, zackig, die Zelle umziehend. Aeußere Linie schwarz, bis Rippe 3 nach außen, dann in der Submedianfalte eingeeckt, dahinter eine gleiche Linie. Submarginallinie fein weiß, gezähnt, außen mit schwarzen Flecken im dunkeln Apicalfeld, darunter dunkelbraun. Hflgl dunkel rötlich braun, mit den üblichen Linien. ♂ 20 mm. Nigerien.

anticalis. **E. anticalis** *Wkr.* (12 e). Körper bräunlich weiß. Vflgl blaß rötlich braun. Innere Linie als schwarzer Fleck am Vrd und schwarzer Strich darunter, eine rotbraune Linie daran anschließend, alles fein weiß gerandet. Querrippe mit kleinem rotbraunem Fleck und schwarzem Strich darüber zum Vrd. Von der unteren Zellecke zum Ird eine rotbraune Linie. Hinter der Zelle Spuren von 2 rotbraunen Linien. Aeußere Linie am Vrd verdickt, schwarz, bis hinter die Zelle ausgebogen, weiß gerandet, dann weiß weiter, in der Submedianfalte eingeeckt, mit schwarzen Punkten innen. Submarginallinie weiß, wellig, außen dunkel bis zur braunen Randlinie. Hflgl weißlich, von der Zellmitte bis zur Submedianfalte blaß rotbraun, mit 2 schwarzen Punktreihen und einer hellen Submarginallinie, schwarze Randpunkte. ♂ 22 mm. Natal.

rufimixta. **E. rufimixta** *Hmps.* Körper und Vflgl dunkel graubraun, stärker rotbraun bestäubt im Mittelfeld und ein Fleck in der Mitte des Postmedianfeldes. Innere Linie schwarzbraun, wellig, mit Fleck am Vrd beginnend. In der Zellmitte ein feiner rotbrauner Punkt. Auf der Querrippe ein 8-förmiger Fleck mit 2 weißen Kernen. Mittellinie am Vrd mit schwarzem Fleck beginnend, dann rotbraun, unter der Zelle wellig. Aeußere Linie schwarz, außen weiß gerandet, hinter der Zelle und in der Submedianfalte eingebogen. Submarginallinie auch schwarz, außen weiß gerandet, zackig, über Rippe 6 ein rotbrauner Fleck vor ihr, schwarze Randmonde. Hflgl dunkel graubraun, am Rand schwarzbraun, die Submedianfalte blaß. Schwarze Punkte über Mitte Ird. Eine dunkle äußere und Submarginallinie angedeutet. Bisweilen ist der Thorax und der Vflgl bis zur äußeren Linie leuchtend rotbraun. 20—24 mm. Central- und Ost-Afrika.

decora. **E. decora** *Wkr.* (12 d). Körper ockerbraun. Vflgl fleischrosa. Innere Linie schwarz, doppelt, zackig, senkrecht. Ringmakel als brauner Punkt. Nierenmakel fein rot gerandet, zwischen ihnen rotbraun. Von der unteren Zellecke eine dunkle Linie zum Ird. Aeußere Linie schwarz, außen fein weiß gerandet, hinter der Zelle eingedrückt, von Rippe 2 ab senkrecht zum Ird. Submarginallinie fein schwarz, wellig, innen mit rötlichen Monden. Am Rand schwarze Monde. Hflgl dunkelbraun, Wurzel und Vrd blasser, mit einigen schwarzen Punktreihen in der Außenhälfte, nicht bis zum Vrd reichend. Vor der Randreihe fleischrote Punkte. 22—26 mm. Kongo, Süd- und Ost-Afrika.

rubripuncta. **E. rubripuncta** *Hmps.* (12 d). Thorax dunkelbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl dunkelbraun. Innere Linie undeutlich, schwärzlich, doppelt, außen etwas ockerweiß gerandet. Ringmakel als geteilter schwarzer Ring. Nierenmakel als schwarzer Mond mit orangerotem Strich dahinter auf ockerweißem Fleck bis zum Vrd. Von der unteren Zellecke eine schräge wellige schwarze Mittellinie mit orangerotem Fleck davor in der Submedianfalte. Aeußere Linie schwarz, außen fein weiß gerandet, an Rippe 6 ausgeeckt, an der unteren Zellecke ausgebogen, dann einwärts. Submarginallinie schwarz, wellig, innen ockerweiß gerandet außer am Vrd. Randlinie schwarz mit ockerweißen Monden innen. Hflgl ockerweiß, Rand dunkelbraun bis Rippe 2. Schwarze Punktreihen vom Ird bis Rippe 4, außer in der Submedianfalte. 22—24 mm. Ost-Afrika.

stygiodonta. **E. stygiodonta** *Hmps.* (12 d). Körper und Vflgl blaß rötlich braun. Innere Linie schwarz, wellig, am Vrd dicker, davor ein schwarzer Schatten. Ein schwarzer Zellpunkt und Doppelstrich an der Querrippe. Mittellinie am Vrd dicker, dann fein, hinter der Zelle ausgebogen. Aeußere Linie schwarz, schräg bis Rippe 6, hinter der Zelle eingebogen. Submarginallinie schwarz, innen rotbraun, zackig. Hflgl blaß rötlich braun, eine äußere schwarze Punktreihe auf den Rippen, eine gezähnte Submarginallinie. Die Abbildung stimmt noch schlechter zur Beschreibung als bei *rubripuncta*. ♀ 28 mm. West-Afrika.

thermochroa. **E. thermochroa** *Hmps.* (12 d). Körper und Vflgl rötlich ockerbraun. Innere und mittlere Linie schwarz, zackig, letztere mit dunklem Schatten hinter ihr. Aeußere Linie mit 2 Ecken hinter der Zelle, dann eingebogen.

Submarginallinie weißlich, innen verwaschen braun mit einigen schwarzen Strichen im vorderen Teil. Dahinter schwärzlich bis zum Rand. Hflgl heller rötlich braun, mit feiner dunkler Randlinie. ♀ 24 mm. Capland.

E. flavinia *Hmps.* (12 d). Thorax hell rotbraun, Hlb orangegelb. Vflgl rötlich ockerbraun. Innere Linie rotbraun, verwaschen, am Vrd doppelt. In der Zellmitte ein dunkler Strich, ein Mond an der Querrippe. Eine dunkle Mittellinie mit dunkler Bestäubung dahinter, vom Vrd bis unter die Zelle, gebogen. Aeußere Linie doppelt, grau ausgefüllt, an der unteren Zellecke eingeeckt, darüber und darunter ausgebogen, dann senkrecht zum Ird. Submarginallinie aus weißen Monden, innen verwaschen rotbraun begrenzt, außen mit einer solchen Linie. Hflgl blaß orangegelb, die Rippen teilweise etwas rot. Beim ♂ ist der Hlb und Hflgl stärker rotbraun, der Vflgl silbrig-violett, viel dunkler. 24—28 mm. Transvaal. *flavinia.*

E. stygiochroa *Hmps.* (12 d). Körper und Flügel schwarzbraun. Die schwarze innere Linie kaum erkennbar. Mittellinie weiß, am Vrd leicht eingebogen. Aeußere Linie schwarz, etwas wellig, auch kaum erkennbar, dahinter ein weißer Punkt am Vrd. Fransen am Apex dick weiß. Am Hflgl ist die weiße Mittellinie etwas eingedrückt, am Ird etwas wurzelwärts geknickt. In der Diskal- und Submedianfalte je 1 weißer Fleck. ♀ 20 mm. Transvaal. Das zur Abbildung benutzte Stück aus Dar es Salam weicht etwas ab. Die Mittellinie am Vflgl ist ganz grade, auch sind am Hflgl die Fransen am Apex weiß. *stygiochroa.*

E. bolinia *Hmps.* (12 e). Körper und Vflgl rötlich braun, besonders das Wurzel- und Randfeld. Innere Linie braun, wellig, gerade, vor ihr ein schwarzer Strich in der Zelle. Mittellinie rotbraun, außen weiß gerandet, am Vrd eingebogen, innen verwaschen. Aeußere Linie auch außen weiß, wellig, gerade, am Vrd eingebogen. Submarginallinie weiß, innen verwaschen dunkel begrenzt. Hflgl schwärzlich braun, an der Wurzel heller. Eine helle gebogene innere Linie, eine dunkle Mittellinie und gebogene äußere Linie, beide verwaschen, hinter letzterer ein weißer Punkt am Vrd, außerdem 2 weiße Flecke wie bei *stygiochroa*. 20—22 mm. Süd-Afrika. Ein Stück aus Natal, das gut zur Beschreibung paßt, hat nur 12 mm Spannweite. *bolinia.*

E. reussi *n. sp.* (12 e). Der vorigen Art sehr ähnlich. Die Mittellinie am Vrd fast nicht eingebogen, am unteren Zellrand ein Knick angedeutet. Am Hflgl ist die innere Linie grade, dick, rein weiß, nach vorn bis zur Zellmitte reichend, der weiße Punkt am Vrd fehlt, die 2 Flecke sind vorhanden. ♂ 14 mm. Daressalam. Type im Berliner Museum. *reussi.*

E. leucozona *Hmps.* (12 e). Körper und Vflgl olivbraun. Innere Linie schwarz, senkrecht, zackig, innen heller gerandet. Dahinter bis an die Mittellinie dunkler. Letztere auf Flügelmitte, tiefer als bei *reussi* und etwas stärker geeckt. Dahinter heller bis an die äußere Linie, die 3 Bogen nach dem Rand hin bildet. Submarginallinie schwach angedeutet, vor ihr dunkler, hinter ihr etwas heller. Hflgl schwärzlich, am Vrd brauner, mit auffallender weißer Mittellinie, die in der Mitte ausgebogen ist. Nahe dem Vrd ein weißer Submarginalfleck, von dem eine Linie ausgeht, die parallel der Mittellinie läuft, aber bedeutend schwächer ist oder fehlt. 12—16 mm. Ost-Afrika. *leucozona.*

E. hypozonata *Hmps.* (12 e). Thorax rotbraun, Hlb schwärzlich. Vflgl matt rötlich braun. Innere Binde eingebogen, weißlich, undeutlich, am Ird schmaler. Dahinter verwaschene schwarze Flecke in der Zelle und Submedianfalte. Spuren einer gebogenen Mittellinie und dahinter die Andeutung einer weißen Binde vor der undeutlichen äußeren Linie. Submarginallinie angedeutet durch eine Verdunkelung vor ihr, hinter der Zelle. Hflgl dunkelbraun, an der Wurzel heller. Fransen weiß am Apex, hinter der Zelle und der Submedianfalte. ♂ 20 mm. Ost-Afrika. *hypozonata.*

E. leucanitis *Hmps.* (12 e). Thorax und Vflgl dunkel rotbraun. Innere Linie schwarz, zackig, senkrecht, ähnlich *leucozona*. Die Mittellinie außer der Ecke von *leucozona* auch in der Submedianfalte noch einmal geeckt, vor ihr sehr dunkel, hinter ihr am hellsten bis zur welligen, schwarzen äußeren Linie. Hinter dieser am Vrd ein weißer Punkt und helle Randung, Submarginallinie kaum erkennbar, Apex weiß. Hflgl ebenso dunkel, mit 2 senkrechten schwarzen Mittellinien, außen hell gerandet, am Ird etwas eingebogen. Aeußere Linie in der Mitte ausgebogen, stärker als bei *leucozona* die Mittellinie, außen auch hell gerandet. ♀ 26 mm. Capland. *leucanitis.*

E. dissoluta *Rothsch.* Den paläarktischen Arten *syrtensis Hmps.* und *suava Hbn.* (Band 3, S. 262 und Taf. 51 c, n) nahe stehend. Körper cremeweiß. Vflgl etwas gelber. Die breite Mittelbinde etwas dunkler, braun gerandet. Eine doppelte äußere Binde etwas dunkler als der Grund. Zwischen Apex und Rippe 6 stehen drei dunkelbraune Flecke, einige kleine darunter. Hflgl cremeweiß mit Andeutung von 2 rötlichen Linien. Beim ♀ ist der Körper grauer. Vflgl in der Wurzelhälfte rosabraun, mit dunkler Binde in der Mitte und am Rand. Die Außenhälfte blasser, mehr isabellgelb. Aeußere Linie grau, wellig, undeutlich. Submarginalbinde braun, verwaschen. Hflgl am Rand breit braun. 30—35 mm. Nord-Nigerien. *dissoluta.*

E. bipars *nom. nov.* (= bipartita *Rothsch.* nec *Hmps.*). Thorax weiß, Hlb graurot. Vflgl in der Wurzelhälfte rein weiß, außen gelblich rostbraun. Darin ein kleines Dreieck vom Vrd her weiß, ebenso die Fransen weiß. Hflgl cremeweiß, außen brauner. ♀ 18 mm. Nord-Nigerien. *bipars.*

perkeo. **E. perkeo** *Rothsch.* Sehr ähnlich einer kleinen *arcuinna Hbn.* aus dem paläarktischen Gebiet. Körper blaß graubraun. Vflgl in der Wurzelhälfte heller und dunkler rauchbraun. Die Außenhälfte weißlich grau, braungrau gewölkt. Hflgl schwärzlich, an der Wurzel und am Rand heller, mit weißer Mittellinie. ♂ 11 mm. Nord-Nigerien. — *Eu. parva Hbn.* (Band 3, S. 263, Taf. 51 d) und *griseola Ersch.* (Band 3, S. 269, Taf. 51 m) wurden ebenfalls im gleichen Gebiet gefunden.

chlorochroa. **E. chlorochroa** *Hmps.* Thorax olivbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl blaß olivgrün. Ein Streifen unter dem Vrd, die Wurzel und den Apex nicht erreichend, ockerweiß, bei der Wurzel von Rippe 2 mit einer Abzweigung in Richtung zum Analwinkel. Eine weißliche innere und mittlere Linie kaum erkennbar. Ein feiner schwarzer Punkt in der Zelle. Aeußere Linie aus schwarzen Punkten, kaum kenntlich. Submarginalpunkte schwarz, ein Wisch über dem Analwinkel weiß. Hflgl des ♂ weiß, beim ♀ dunkelbraun. 26—30 mm. Ost-Afrika.

olivacea. **E. olivacea** *Wkr.* (= nebulifera *Wkr.*, admota *Fldr.*) (12 e). Thorax olivgrün, Hlb ockerbräunlich grün. Vflgl bräunlich weiß. Im Wurzelfeld ein olivgrüner Fleck bis an die Medianrippe und bis über Mitte Ird, nach außen hin schmaler werdend in einigem Abstand unter Rippe 2 bis nahe zum Analwinkel. Am Außenrand ein gleicher Fleck, begrenzt vom Apex schräg einwärts bis Rippe 5, dann in einem Lappen bis nahe zur Wurzel von Rippe 2 vorstoßend und zum Rand bei Rippe 1. Der Vrd auch mehr oder weniger olivgrün. Schwarze Punkte einer äußeren und submarginalen Linie oft vorhanden. Ueber dem Ird 4—5 helle Linien, die oft im dunklen Vrdfeld fortgesetzt werden. Hflgl des ♂ weiß, beim ♀ dunkel. 20—25 mm. Ueberall in West-, Süd- und Ost-Afrika, außerdem in Indien.

reducta. **E. reducta** *Btl.* (12 e). Körper und Vflgl heller oder dunkler braun oder rötlich braun. Eine helle zackige innere Linie kann vorhanden sein, ebenso eine äußere dunkle vom Vrd schräg auswärts bis hinter die Zelle. An der Querrippe ein schwarzer Mond. Von ihm geht eine dunkelgrüne Binde aus, zuerst abwärts gebogen, dann zum Apex. In ihrem Bogen, hinter der Zelle ein rostroter Fleck. Unter dem Apex 2—3 schwarze Submarginalpunkte. Hflgl beim ♂ weiß, beim ♀ dunkel. 15—18 mm. Ost-Afrika.

bipartita. **E. bipartita** *Hmps.* (12 e). Körper gelblich weiß. Vflgl an der Wurzel weiß, in der Mitte dunkel rotbraun, am Rand dunkel blaugrau. Nahe der Wurzel einige schwarze Punkte. Die Mittellinie, die Grenze des weißen Feldes schräg auswärts zur unteren Zellecke, dort einen Zahn bildend, dann senkrecht zum Ird. Im dunkeln Feld vorn 1—2 schwarze Flecke. Aeußere Linie nur am Vrd deutlich, innen schwarz, außen weiß, einen großen Bogen bildend bis zur Submedianfalte. Submarginallinie zackig, weiß, 2 Bogen bildend, deren Spitzen die äußere Linie berühren, nahe dem Apex mit schwarzen Punkten. Am Rand weiße Punkte. Hflgl weiß mit 2 bräunlichen Linien, Rand gebräunt. 18 mm. Transvaal.

leucomelana. **E. leucomelana** *Hmps.* (12 f). Körper cremeweiß, ebenso die Wurzel am Vflgl, der Rest rötlich braun, fast schwarz. Im Wurzelfeld einige schwarze Punkte. Die dunkle Mittellinie in der Mitte ausgebogen mit kleiner Spitze an der Medianrippe. An der Querrippe ein schwarzer Strich. Aeußere Linie am Vrd nach schräg auswärts, außen mit weißem Strich, auf Flügelmitte ausgebogen, in der Submedianfalte nach innen. Submarginallinie undeutlich, mit braunen Flecken innen und schwarzen Punkten außen, hinter der Zelle und in der Submedianfalte mit Spitze nach innen. Fransen rotgelb. Hflgl cremeweiß, Randfeld gebräunt, Fransen heller. 16—18 mm. Capland.

griseofimbriata. **E. griseofimbriata** *n. sp.* (12 f). Aehnlich der vorigen. Am Vflgl verläuft die Teilungslinie zwischen dem Wurzel- und Außenfeld gradliniger, etwas schräg auswärts, so daß am Ird der weiße Wurzelteil länger ist als der dunkle Außenteil. Der weiße Fleck am Vrd größer und etwas mehr basalwärts. Die äußere Linie wie das Feld bis zur Mittellinie rotbraun, parallel der Mittellinie, dunkler rotbraune Flecke in diesem Feld. Dahinter bis zum Rand violettbraun. Die Submarginallinie von nahe dem Apex unregelmäßig zackig, in der Submedianfalte eingebogen, innen mit dunkler braunem Schatten. Randlinie weiß, Fransen grau, weiß geschnitten. Hflgl wie bei *leucomelana.* ♂ 17 mm. Transvaal. Type im Berliner Museum.

staudingeri. **E. staudingeri** *Wallgrn.* (= pretoriae *Dist.*) (12 f). Körper und Vflgl ockerrötlich braun. Ein feiner schwarzer Strich in der Submedianfalte. Ein gleicher in der Zelle bis zu dem schwarzen Diskalfleck reichend, der in der verwaschenen Mittelbinde steht, die an der unteren Zellecke ausgeeckt ist. Dicht hinter ihr am Vrd ein schwarzer Fleck. Submarginallinie weiß, hinter der Zelle mit Spitze einwärts, beiderseits ein Bogen anschließend, vor ihr schwarze Pfeillinien nach innen. Am Apex ein roter Fleck. Hflgl gebräunt, eine dunkle Mittellinie angedeutet. Beim ♀ sind Körper und Flügel dunkler braun. 20—24 mm. Niger, Maschona-Land, Süd-Afrika.

nigrivitta. **E. nigrivitta** *Hmps.* (12 f). Körper und Vflgl blaß ockerrötlich braun. Innere Linie schwarz, zackig, schräg einwärts. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt, ein Strich an der Querrippe. Mittellinie schwarz, bis hinter die untere Zellecke ausgebogen, bei Mitte Querrippe leicht eingedrückt, in der Submedianfalte ein Bogen einwärts. Von ihr bis zur inneren Linie ist die Grundfarbe etwas dunkler. Aeußere Linie parallel der mittleren, zackig, mit weißen Punkten an den Rippen, dahinter ein grauer Schatten. Submarginallinie hellbraun, zackig,

Hflgl ockerbraun, zum Vrd hin heller, an Rippe 1 dunkel, mit 4 dunkler braunen Linien von Mitte Flügel zum Ird. Bisweilen ist am Vflgl das Wurzelfeld dunkelbraun: *basifusca Strd.*, 22—24 mm. Capland.

E. albicosta *Hmps.* (12 f). Körper rötlich gelb. Vflgl gelb und feuerrot, Vrd weiß, die Linien rötlich. Die innere, mittlere und äußere Linie sind parallel, zum Vrd hin eingebogen und in der Submedianfalte; auf Zellmitte etwas eingedrückt. Eine Submarginalreihe schwarzer Punkte und eine rote Randlinie. Hflgl dem Vflgl gleich gefärbt, mit Andeutung einer roten Mittel- und äußeren Linie, sowie einer schwarzen Punktreihe dahinter. ♂ 16 mm. West-Afrika. *albicosta.*

E. pyrochroa *Hmps.* Thorax rosa weiß, Hlb mehr feuerrot. Vflgl rosa violett, am Vrd weiß, Randfeld feuerrot, außer am Vrd. Innere Linie feuerrot, undeutlich, in der Submedianfalte ausgebogen; Mittellinie ebenso, hinter der Zelle ausgebogen; äußere Linie bis Rippe 4 hin ausgebogen, außen weiß gerandet, hinter der Zelle leicht eingedrückt. Submarginalpunkte schwarz, innen weiß gerandet. Hflgl rosa violett, an der Wurzel heller, Randfeld feuerrot. Vrd weiß, ebenso der Ird. Von der Flügelmitte zum Ird 2 rote Linien, dahinter schwarze Punkte. Beide Flügel mit weißer Randlinie. Beim ♀ sind die Flügel stärker feuerrot, nur die Wurzel am Vflgl ist noch weiß und der Vrd beider Flügel. Abweichend kann auch die Grundfarbe rotbraun sein, nur der Vrd am Vflgl bleibt weiß. 20—22 mm. West- und Zentral-Afrika. *pyrochroa.*

E. proleuca *Hmps.* (12 f). Körper rotbraun. Flügel blutrot, fein braun gestrichelt. Am Vflgl der Vrd und Außenrand ockerbraun. Innere Linie als dunkler Punkt am Vrd und als verwaschene gebogene rote Linie unter der Zelle. An der Querrippe ein weißer Schrägstrich. Mittellinie, ähnlich der inneren, hinter der Zelle ausgebogen. Aeußere Linie verwaschen, rot, bis Rippe 4 ausgebogen, am Analwinkel endend. Randlinie braun, Fransen mit dunkeln Punkten. Hflgl mit 2 verwaschenen roten Linien. ♀ 12 mm. Nigerien. *proleuca.*

E. albifascia *Hmps.* (12 f). Körper und Flügel violett rötlich. Am Vflgl ist der Vrd schmal weiß. Innere Linie fein, dunkel, an der Medianrippe nach außen, an Rippe 1 nach innen gerichtet. An der Querrippe ein dunkler Fleck. Mittellinie hinter der Zelle ausgebogen. Aeußere Linie bis Rippe 4 ausgebogen und über dem Ird, dazwischen eingedrückt. Schwarze Submarginalpunkte. Diese ganze Zeichnung sehr verwaschen. Am Hflgl eine mittlere und äußere Linie angedeutet. ♂ 28 mm. Goldküste, Ost-Afrika. *albifascia.*

E. flavicosta *Hmps.* (12 f). Körper und Flügel schokoladebraun. Vflgl am Vrd gelb. Die Querlinien braun, die innere, mittlere und äußere parallel, senkrecht, wellig. Die Submarginallinie bei Rippe 7 und in der Mitte ausgebogen. Hflgl mit 2—3 undeutlichen Querlinien. Fransen beider Flügel mit weißer Linie an der Wurzel. ♀ 23 mm. Transvaal. *flavicosta.*

E. atrifusa *Hmps.* (12 g). Thorax orangegelb, Hlb dunkelbraun. Vflgl gelb, etwas rötlich außen am Vrd, mit schwarzen Linien. Innere Linie unter dem Vrd unterbrochen, dann zackig, senkrecht. Mittellinie um den schwarzen Diskalpunkt weit und schräge ausgebogen. Aeußere Linie am Vrd ebenso schräge, hinter der Zelle mit Spitze einwärts, dann wellig, parallel dem Rand. Submarginallinie vorn aus Flecken gebildet, von der Mitte ab als Zackenlinie. Hflgl gelb, schwärzlich bestäubt außer am Rand, mit 3 verwaschenen, welligen dunkeln Querlinien und Submarginalflecken. ♀ 20 mm. Goldküste. *atrifusa.*

E. ochrochroa *Hmps.* (12 g). Körper und Vflgl ockerbraun, etwas rötlich, besonders am Apex. Innere und mittlere Linie dunkel, schräg einwärts, parallel dem Außenrand. An der Querrippe ein schwarzer Strich und dahinter ein schwarzbrauner Wisch. Aeußere Linie fein, etwas stärker gekrümmt. Eine Submarginalreihe schwarzer Punkte, Hflgl ockergelb. Eine äußere und Submarginallinie angedeutet. ♂ 16 mm. Sierra Leone. *ochrochroa.*

E. minuta *Hmps.* (12 g). Thorax und Vflgl dunkel ockerbraun, Vrd rotgelb. Innere Linie dunkel, unter der Zelle schräg einwärts. An der Querrippe ein verwaschener schwarzer Fleck. Mittellinie hinter diesem Fleck laufend. Aeußere Linie sehr schräg ausgebogen bis Rippe 4, am Ird der Mittellinie genähert. Randlinie schwarz. Hflgl gelblich weiß. ♂ 10 mm. Ost-Afrika. *minuta.*

E. apicata *Dist.* (= acrochiona *Mab.*) (12 g). Körper und Flügel blaß ockerbraun, die Zeichnung schwärzlich braun, Spuren einer gebogenen inneren Linie. Dahinter je 1 Fleck in der Zelle und an der Querrippe. Spuren einer Mittellinie hinter der Zelle. Aeußere Linie schräge bis Rippe 6, dann wellig einwärts. Submarginallinie aus weißen Punkten, davor unter Rippe 7, 6 und 2 schwarze Flecke. Hflgl in der Außenhälfte dunkel. ♀ Thorax und Vflgl rötlichbraun bis schwarzbraun. Zeichnung kaum vorhanden. Ein großer weißer Fleck am Apex, ein kleiner über dem Analwinkel, dazwischen wenige weiße Punkte. Hflgl an der Wurzel kaum heller, Fransen am Apex weiß. 18—24 mm. Süd- und Ost-Afrika. *apicata.*

E. eremochroa *Poult.* (12 g). Körper und Vflgl ockerrötlich. Spuren einer rotbraunen welligen inneren Linie. Bisweilen feine schwarze Punkte in der Zelle und an der Querrippe. Spuren einer rotbraunen Mittellinie, auswärts bis zur Querrippe, dann einwärts, bisweilen mit schwarzen Schuppen. Submarginalschatten rotbraun, parallel dem Außenrand, daran weiße Punkte. Am Rand schwarze Punkte, ein größerer *eremochroa.*

in der Submedianfalte. Hflgl fast weiß, mit Spuren einer rotbraunen äußeren Linie, am Rand eine schwarze Punktreihe. Das ♀ ist stärker rotbraun. 18—22 mm. Somali-Land.

nyctichroa. **E. nyctichroa** *Hmps.* (12 g). Körper und Flügel schwarzbraun. Am Vflgl die innere und äußere Linie sehr undeutlich, doppelt, ein schwärzlicher Mittelschatten. Die Submarginallinie ebenso undeutlich. An beiden Flügeln eine feine weiße Randlinie. ♀ 18 mm. Abessinien, Ost-Afrika.

carneotincta. **E. carneotincta** *Hmps.* Thorax weißlich, Flügel und Hlb rosabraun. Am Vflgl Spuren einer punktförmigen schwarzen inneren Linie, unter dem Vrd ausgeeckt, dann einwärts. Ein verwaschener schwarzer Diskalfleck und ein kleinerer davor. Mittellinie sehr schräg auswärts bis hinter die obere Zellecke, unter Rippe 4 schräg einwärts. Aeußere Linie aus schwarzen Punkten, ebenso stark ausgebogen. Schwarze Punkte vor dem Rand und an ihm. Hflgl am Vrd etwas heller. Eine äußere und submarginale Punktreihe angedeutet. ♂ 18 bis 20 mm. Sierra Leone.

apicipuncta. **E. apicipuncta** *Saalm.* (12 g). Thorax gelblich grauweiß, Hlb graubraun. Vflgl rötlich grau. Mittelbinde olivgrau, davor einige schwarze Punkte. Außerdem 2 schwarze Punkte in der Zelle und 2 an der Querrippe. Die äußere Binde auch olivgrau, hinter der Zelle ausgebogen, am Apex ein schwärzlicher Fleck. Hflgl bräunlich weiß, Randfeld rötlich grau. 11—14 mm. Madagaskar, Sierra Leone.

albivena. **E. albivena** *Hmps.* (12 g). Thorax und Vflgl graubraun, die Rippen weiß, Zeichnung schwarzbraun. Innere Linie in der Zelle eingebogen, an Rippe 1 nach außen. In der Zelle ein kleiner Fleck, an der Querrippe ein Mond, beide fein weiß gerandet. Die Mittellinie bis Rippe 4 ausgebogen, von Rippe 2 ab senkrecht. Aeußere Linie bis Rippe 6 ausgebogen, dann parallel dem Außenrand weiter, an Rippe 2 leicht eingedrückt. Submarginallinie fein weiß, etwas wellig. Hflgl gelblich, am Rand brauner, eine äußere Linie angedeutet. Beim ♀ ist der Hflgl weit dunkler. — Die Linien am Vflgl können auch dick und schwarz sein, ebenso das Randfeld schwärzlich = **nigrilinea** *Strd.* 28—32 mm. Uganda, Süd-Afrika. — **pallescens** *Le Cerf* unterscheidet sich durch hell graugelbe Grundfarbe und schwächere Zeichnung, besonders am Rand. Ost-Afrika. — **titanica** *Hmps.* unterscheidet sich durch das Fehlen des Zellflecks am Vflgl. Die äußere Linie geht etwas steiler zum Ird als bei *albivena*. Unsere Abbildung zeigt eine mittlere Form dieser Linie.

nigrilinea. pallescens. titanica.

seminivea. **E. seminivea** *Hmps.* (12 h). Der Körper und die Wurzelhälfte am Vflgl rein weiß. Die Randhälfte blutrot. Am Vrd an der Wurzel einige schwarze Punkte. Das weiße Feld wird begrenzt durch eine feine senkrechte schwarze Linie, die in der Zellmitte und Submedianfalte fein ausgeeckt ist. Am Vrd nahe dem Apex ein weißer Fleck. Eine weiße Submarginallinie angedeutet. Hflgl weiß, am Rand gebräunt. 14 mm. Ost-Afrika, auch in Indien.

hemichiona. **E. hemichiona** *Hmps.* Aehnlich der vorigen Art. Körper und Flügelwurzel ebenso, die Punkte am Vrd schwarz und rotbraun. Die Mittellinie schwarz, auch mit 2 leichten Ecken. Dahinter eine dunkelbraune Binde mit feuerrotem Fleck am Vrd und Ird, außen begrenzt durch eine wellige schwarze Linie mit weißem Fleck dahinter am Vrd und rotbraunen Flecken hinter den Zellecken. Submarginallinie weiß, innen violett braun begrenzt, wellig, dahinter ein schwarzer Fleck unter dem Vrd und schwarze Punkte über dem Ird. Rand violettgrau mit rotbraunen Punkten. Hflgl weiß, am Rand gebräunt außer am Analwinkel. Fransen beider Flügel weiß. ♂ 20 mm. Zentral-Afrika.

anachoresis. **E. anachoresis** *Wllgrn.* (= accedens *Fld.*, divisa *Mr.*, leonata *Btl.*) (12 h). Körper und Wurzel am Vflgl gelb. Randfeld violettrot, vor der Submarginallinie verwaschen rotbraun, in der Zellwurzel etwas rosa, feine schwarze Punkte darüber am Vrd. Das gelbe Wurzelfeld durch eine etwas schräge schwarze und weiße Linie begrenzt. Aeußere Linie braun, zu Rippe 7 hin ausgebogen, in der Diskal- und Submedianfalte eingebogen, dazwischen nach außen. Der Raum vor ihr mehr oder weniger rosa. Submarginallinie weiß, sehr nahe am Rand, dahinter etwas rosa. Hflgl ockergelb, am Rand gebräunt. 12—14 mm. In ganz Afrika, über Indien bis Australien verbreitet.

dichroma. **E. dichroma** *Rbl.* Etwas ähnlich der *anachoresis Wllgrn.* von Indien und West-Afrika. Fühler des ♂ kurz bewimpert. Körper gelbgrau. Vflgl bis $^2/_3$ ihrer Länge gelbbraun. Die Randbinde kastanienbraun, innen scharf schräg abgeschnitten. Vor ihr ist die Grundfarbe streifenförmig reiner gelb. Hflgl braungrau, an der Wurzel etwas heller. ♂ 11—13 mm. Sokotra.

sperans. **E. sperans** *Fld.* (12 h). Aehnlich einer großen *anachoresis*. Körper ockerbraun, die Wurzel am Vflgl ebenso, die Grenzlinie schwarz, grade, etwas einwärts gerichtet. Dahinter gelb bis an die Mittellinie, entsprechend *anachoresis*. Die äußere Linie schärfer, Submarginallinie nicht abweichend. Hflgl rötlich braun. — Bei **natalensis** *Strd.* sind die Flügel stärker rötlich braun. Bei einem Stück von Capland, das wir abbilden, fehlt am Vflgl die dunkle Wurzel. 16 mm. Capland, Natal.

natalensis.

perobliqua. **E. perobliqua** *Hmps.* (12 h). Körper und Wurzel am Vflgl rötlich gelb, das Mittelfeld dunkel violettbraun, hinter der Submarginallinie heller. Mittellinie innen rotbraun, außen schwarz, sehr schräg, grade. Aeußere

Linie sehr undeutlich wellig, nahe der Mittellinie wie bei *anachoresis*. Submarginallinie weiß, grade, vom Apex ausgehend. Hflgl rötlich gelb, am Analwinkel eine helle Submarginallinie angedeutet. ♂ 20 mm. Ost-Afrika.

E. acarodes *Swinh.* (12 h). Thorax weiß, Hlb bräunlich. Vflgl ockerweiß. Der Raum von der Mittel- *acarodes.*
linie bis zur Submarginallinie dunkel rosa, am Apex und Analwinkel bis zum Rand reichend. Mittellinie rotbraun, sehr schräge, grade. Aeußere Linie sehr fein, weiß, am Vrd schräg auswärts, dann sehr schräg einwärts. Submarginallinie angedeutet durch schwarze Punkte mit weißer Randung innen vom Vrd bis hinter die Zelle und einen schrägen schwarzen Strich mit gezähntem schwarzem Fleck davor in der Submedianfalte. Rand olivbraun. Die Abbildung zeigt die Submarginallinie nur als weißen Doppelfleck in der Submedianfalte. Hflgl weiß, am Rand brauner. 14—16 mm. Angola, Süd-Afrika.

E. flavibasis *Hmps.* Körper blaß rotbraun. Wurzelfeld am Vflgl gelb, am Vrd und Ird etwas rotgelb. *flavibasis.*
Mittellinie schwarz, innen fein weiß, wellig, das Wurzelfeld abgrenzend. Dahinter dunkelrot. Eine schräge weißliche Submarginallinie, außen mit feinen schwarzen Punkten. Hflgl gelblich rotbraun. ♀ 20 mm. Ost-Afrika.

E. cochylioides *Guen.* (= rosita *Guen.*, phoenissa *Led.*) (12 h). Körper und Vflgl an der Wurzel blaß *cochylioides.*
ockergrau. Die rotbraune Mittellinie dick, verwaschen, sehr schräg. Hinter ihr bis zur Submarginallinie blaß rosabraun. Die äußere Linie fein, bei Rippe 6 bis fast zur Submarginallinie reichend, in der Submedianfalte fast halbkreisförmig eingebogen. Submarginallinie bestehend aus einigen schwarz-weißen Punkten nahe dem Apex und 2 weißen Flecken in braunem Feld nahe dem Analwinkel, Außenrand schmal olivbraun, davor vom Apex her ein schmales Dreieck in Farbe der Flügelwurzel. — Bei **calida** *Rbl.* fehlt die rosa Bestäubung. 14 bis *calida.*
18 mm. Canaren, West- und Ost-Afrika bis Australien verbreitet.

E. lentirosea *Hmps.* (12 h). Körper ockerweiß, Vflgl gelblich weiß. Mittellinie dick olivbraun, außen *lentirosea.*
fein weiß, sehr schräg, von unter dem Vrd beginnend, dahinter etwas rosa außen am Vrd, mit rosa Strichen unter Rippe 7. Aeußere Linie rosa, außen weiß, wie bei der vorigen Art stark ausgebogen. Submarginallinie weiß, innen rotbraun gerandet, nicht bis zum Ird reichend, vor ihr in der Submedianfalte ein roter Fleck. Hflgl gelblich weiß, am Rand etwas brauner, Fransen weiß. ♂ 16 mm. Transvaal.

E. glaucizona *Hmps.* (12 h). Thorax ockerbraun, Hlb graubraun. Vflgl im Wurzelfeld am Vrd rötlich braun, zum Ird hin graubraun. Innere Linie durch einige dunkle Schuppen angedeutet. Mittellinie gradlinig, schräg, weiß, innen breit rotbraun verwaschen. Aeußere Linie gelb, außen rotbraun, unter dem Vrd ausgebogen, von Rippe 6—3 parallel dem Außenrand, bis zur Submedianfalte stark eingebogen. Vor ihr am Vrd ein gelber Fleck bis zur Mittellinie, darunter schwärzlich, der Rest grau, über ihr am Vrd rotbraun. Hflgl hellbraun. 18—20 mm. Capland. *glaucizona.*

E. postrosea *n. sp.* (12 h). Der *roseana* Moore von Indien nahestehend. Thorax und Wurzelfeld am *postrosea.*
Vflgl blaßgelb. Mittellinie olivbraun, dick, grade, am Vrd verwaschen. Vom Apex her, parallel zur Mittellinie, läuft die verwaschene Grenze des rosa Mittelfeldes. Am Analwinkel ein dunkelbrauner Fleck, nach vorn hin schmaler werdend, der Rest des Randes wie die Wurzel gefärbt. Fransen bräunlich. Hlb und Hflgl rosa. ♂ 14—15 mm. Ost-Afrika, Madagaskar. Type im Berliner Museum.

E. ochrobasis *Hmps.* (12 i). Körper und Wurzel am Vflgl gelblich weiß. Mittelfeld schwärzlich, Rand- *ochrobasis.*
feld rotbraun. Mittellinie rotbraun, unter dem Vrd ausgeeckt, dann gradlinig, schräg einwärts. Querrippe fein schwarz. Aeußere Linie parallel der inneren, hinter ihr heller. Submarginallinie gelblich, vor ihr rotbraun verwaschen. Hflgl gelblich, am Rand brauner. 15—18 mm. Capland.

E. thermobasis *Hmps.* (12 i). Körper blaß gelblich. Vflgl an der Wurzel ockergelb, nach außen rötlicher bis zur feinen schwarzen Mittellinie, die etwas schräg ist, außen weiß gerandet. Dahinter grau bis an *thermobasis.*
die äußere Linie, die hinter der Zelle zackig ist, in der Submedianfalte stark eingebogen, außen weiß gerandet. Submarginallinie weiß, bei Rippe 1 an der äußeren Linie endend, vor ihr ockerbraun, hinter ihr grau, am Apex ein schwarzer Fleck. Hflgl weiß, am Rand leicht gebräunt. 10—12 mm. Aden.

E. rivula *Moore* (= pusilla *Btlr.*) (12 i). Körper und Wurzel am Vflgl ockerweiß. Mittelbinde oliv- *rivula.*
braun, schräg, die weiße Randlinie etwas wellig. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie ockerbraun, außen weiß, stark S-förmig. Hinter ihr in der Submedianfalte ein hellbrauner Fleck in dunklerer Umgebung. Vom Apex ein schräger brauner Schatten, vor ihm am Vrd hell, außen ist er von einer hellen Linie begrenzt. Hflgl grauweiß, am Rand brauner. Es kann auch das Mittel- und Randfeld roter sein oder von hinter der Mitte ab mehr ockerbraun, außer am Vrd oder endlich der ganze Vflgl ockerbraun übergossen. 16—20 mm. Süd- und Ost-Afrika, bis Australien verbreitet.

E. exigua *Wkr.* (= nuga *Snell.*, parvula *Mr.*). Von der vorigen Art nach der Abbildung von *nuga* *exigua.*
zu urteilen, verschieden durch etwas steilere Mittellinie. Der Fleck am Analwinkel ist hell in brauner Umgebung. Bisweilen ist das Wurzel- und Postmedianfeld außer am Vrd bedeutend dunkler. 14—20 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, bis Tonkin verbreitet.

flavida. **E. flavida** *Hmps.* Körper ockerweiß, Vflgl blaß gelb. Mittelbinde schräg, ockerbraun, innen etwas verwaschen. Ein schwarzer Mittelpunkt. Aeußere Linie ockerbraun, unter dem Vrd spitz ausgeeckt bis fast zur Submarginallinie, dann sehr schräg einwärts. Submarginallinie auch ockerbraun, vom Apex ausgehend, etwas verwaschen und wellig. Hflgl weiß, am Rand breit blaß braun. Fransen weiß. 16—18 mm. Capland, Natal.

Die 3 nächsten Arten einander sehr ähnlich.

ornatula. **E. ornatula** *Fld.* (12 i). Körper bräunlich weiß, Vflgl weiß. Wurzel am Vrd blaß olivbraun. Dahinter eine olivbraune Mittelbinde, schmaler als das Wurzelfeld. Es folgt ein Streifen in der Grundfarbe, vorn doppelt so breit, hinten ebenso breit wie die Mittelbinde, doch ist vorn die äußere Verbreitung schwach braun bestäubt. Auf Flügelmitte ein kräftiger weißer Zahnvorsprung nach außen. Randfeld olivbraun, das äußere Drittel heller, besonders am Apex weißlich, mit schwarzen Randpunkten. Hflgl bräunlich weiß, beim ♀ etwas dunkler. — Bei **brunneo-suffusa** *Strd.* sind am Vflgl die weißen Stellen mehr oder weniger gebräunt. 14—16 mm. Süd- und Ost-Afrika.

brunneo-suffusa.

odontophora. **E. odontophora** *Hmps.* (12 i). Körper weiß. Vflgl weiß. Mittelbinde rötlich braun bis schwärzlich braun. Die folgende weiße Binde ist schmaler als die braune, außen unter dem Vrd mit schwacher Ecke, auf Flügelmitte mit schmalem Vorsprung nach außen. Randfeld gleichmäßig dunkel ohne Aufhellung. Hflgl bräunlich weiß. Beim ♀ ist der Körper und Hflgl braun, auch die Fransen sind etwas dunkler. 12—14 mm. Sokotra, Ost-Afrika.

bifasciata. **E. bifasciata** *Moore* (12 i). Fast genau eine verblaßte *odontophora* darstellend. Die braune Mittelbinde und die folgende weiße ungefähr gleich breit, die Fransen verhältnismäßig heller. Nigerien, Ost-Afrika bis Indien.

sabia. **E. sabia** *Fldr.* (12 i). Körper und Vflgl ockerweiß. Mittellinie schwarz, unter dem Vrd etwas ausgeeckt, dann wellig zu $^2/_5$ Ird. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie aus schwarzen Strichen, am Vrd eingebogen, in der Mitte ausgebogen, zwischen beiden Linien graubraun. Submarginallinie weiß, dicht hinter der äußeren. Hflgl ockerweiß, am Rand dunkler. ♂ 20 mm. Capland.

mesophaea. **E. mesophaea** *Hmps.* (12 i). Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie dunkel, leicht eingebogen zum Ird, wenig deutlich. Mittellinie weiß, innen dunkel braun verwaschen begrenzt, schräg einwärts gebogen. Aeußere Linie fein braun, vom Vrd her bis hinter die Zellmitte gebogen, dort eine kleine Ecke bildend, darunter etwas ausgebogen, in der Submedianfalte eingebogen. Submarginallinie weiß, vom Apex her, fast grade, vor ihr dunkler braun, besonders am Apex. Hflgl bräunlich weiß. Beim ♀ ist die Binde vor der Mittellinie breiter, Hflgl dunkler. 16—18 mm. Natal, Transvaal.

delicata. **E. delicata** *Fld.* (12 i). Körper bräunlich. Wurzelfeld am Vflgl bräunlich. Innere Linie schwarz, außen weiß gerandet, wellig, in der Zelle ausgebogen. Der Raum bis zur äußeren Linie grau. Ein schwarzer Punkt an der Querrippe. Aeußere Linie schwarz, außen weiß gerandet, hinter der Zelle mit schwacher Spitze einwärts, über und unter ihr einen Bogen bildend, dann grade zum Ird. Randfeld braun bis an die wellige weiße Submarginallinie, unter dem Vrd vor ihr ein dunkelbrauner Fleck. Hinter der Linie grau. Hflgl grauweiß, beim ♀ dunkler. 12—14 mm. Capland. Das abgebildete Stück aus Südwest-Afrika ist stärker rotbraun, stimmt aber mit Felders Abbildung einigermaßen. — Stücke, die am Vflgl weniger rot sind (so bezeichnet Hampson die Grundfarbe), heißen — **delicatula** *Strd.*

delicatula.

therma. **E. therma** *Hmps.* (12 i). Der vorigen Art sehr ähnlich. Ein schwarzer Zellpunkt und 2 Punkte an der Querrippe. Thorax und Vflgl dunkel rotbraun. Die Mittellinie in 2 Zacken vorspringend, etwas mehr gebogen als bei *delicata*. Das Feld dahinter brauner, nicht so grau. Die äußere Linie am Vrd stärker weiß, aber sonst ähnlich. Hflgl auch beim ♂ dunkel. Wohl nur eine Form von *delicata*. 12—16 mm. Südwest-, Süd- und Ost-Afrika.

minima. **E. minima** *Guen.* (= pennula *Fld.*) (13 a). Die Art ist in Nord- und Süd-Amerika verbreitet und von dort beschrieben, *pennula Fld.*, aus Capland beschrieben, sieht zwar nach der Abbildung anders aus, ist aber nach Hampson die gleiche Art. Körper ockerweiß. Vflgl blaß ockergelb. Mittelbinde schräg, braun, innen verwaschen, an der Außenseite wellig, vor ihr am Vrd ein verwaschener brauner Fleck. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie weiß, vorn mit 2 Ecken. Submarginallinie weiß, am Vrd breiter, darin ein schwarzer Punkt, hinter ihr ein dreieckiger Fleck in der Submedianfalte und einige Punkte darüber. Hflgl weiß, am Rand leicht gebräunt. 14—18 mm. Capland.

mesozona. **E. mesozona** *Hmps.* Körper und Vflgl cremeweiß, der Vrd an der Wurzel schwärzlich. Innere Linie fehlt. Mittellinie schwarz, im Zellende ausgeeckt, dann wellig, der äußeren genähert, dazwischen braun. Querrippe cremeweiß, an den Ecken je 1 schwarzer Punkt. Aeußere Linie schwärzlich, an der oberen Zellecke eingeeckt. Submarginallinie braun, wellig, vor ihr am Vrd weißlich. Hflgl cremeweiß und braun, schwarze Randmonde. ♀ am Vflgl ganz braun, innere und äußere Linie brauner, weiter getrennt. Hflgl auch brauner. 24 mm. Goldküste.

E. scitula *Rbr.* Die Art ist in Afrika weit verbreitet, auch in Indien. Da sie auch in Süd-Europa vorkommt, ist sie in Band 3, S. 262 und Taf. 51 d behandelt (unter dem Gattungsnamen *Coccidiphaga Spul.*). *scitula.*

E. scituloides *Rbl.* Der *scitula Rbr.* nahestehend, die ebenfalls im Sudan vorkommt. Am Vflgl ist die violettgraue, braun gemischte Mittelbinde viel schwächer als bei *scitula*. Am Vrd an der Wurzel ein brauner Streifen. Der tief schwarze Mittelstrich der *scitula* fehlt hier, ferner fehlt die rostrote Färbung der Randlinie unterhalb vom Apex. ♀ 13 mm. Sudan. *scituloides.*

E. flavescens *Hmps.* Körper und Vflgl gelblich weiß. Innere Linie weiß, undeutlich, leicht wellig. Mittelfeld gelber, außer am Vrd, die Mittellinie seinen Außenrand bildend, hinter der Zelle und in der Submedianfalte eingebogen. Dahinter breit weiß, verwaschen. An der Querrippe ein schräger schwarzer Strich. Aeußere Linie fehlt, eine weiße Submarginallinie angedeutet. Hflgl gelblich weiß, am Rand bräunlich weiß. ♂ 18 mm. Zentral-Afrika. *flavescens.*

E. lacteicosta *Hmps.* (13 a). Thorax und Vrd am Vflgl weiß, sonst sind Leib und Flügel blaß rotbraun. Die Linien dunkler braun. Innere Linie einwärts gebogen, undeutlich. Mittlere und äußere Linie parallel, am Vrd eingebogen, hinter der Zelle und bei Rippe 2 eingebogen. An der Querrippe ein weißer Mond. Submarginalpunkte schwarz, innen weiß. Hflgl mit Spuren einer Mittellinie. Fransen beider Flügel mehr rot. ♂ 18—20 mm. Nigerien, Kamerun. *lacteicosta.*

E. brachygonia *Hmps.* Körper und Flügel blaß rotgelb. Am Vflgl eine dunkle innere Linie angedeutet, mit schwarzem Punkt am Vrd beginnend. Außerdem schwarze Punkte in der Zellmitte und an der Querrippe. Mittellinie dunkel, außen weiß gerandet, scharf ausgeeckt bis hinter die Zelle, dann schräg einwärts. Aeußere Linie bis Rippe 7 schräg auswärts, dann undeutlich, wellig, einwärts. Spuren einer weißen Submarginallinie, dahinter unter dem Vrd 2 schwarze Punkte, am Apex ein kleiner roter Punkt. Hflgl mit dunkler Mittellinie, außen weiß gerandet, und einer punktförmigen äußeren Linie. Spuren einer Submarginallinie. 18 mm. Sierra Leone, Nigerien, außerdem in Ceylon. *brachygonia.*

E. versicolora *Wlk.* (= rubricosa *Snell.*, angulifera *Moore*). Körper und Flügel rötlich gelb. Am Vflgl einige schwarze Punkte an der Wurzel. Innere Linie als schwarzer Schrägstrich am Vrd. An der Querrippe ein schwarzer Punkt. Mittellinie rotbraun, unter dem Vrd sehr stark ausgeeckt bis nahe zur äußeren Linie, dann einwärts. Aeußere Linie rotbraun, unter dem Vrd ausgeeckt, dort auf einen schwärzlichen Schatten vom Apex treffend, undeutlich weiter, unter Rippe 4 eingebogen. Am Hflgl eine rotbraune Mittellinie, nicht bis zum Vrd reichend. Aeußere Linie undeutlich, wellig, nur nahe dem Ird. An beiden Flügeln submarginale schwarze Punkte. Manche Stücke sind blasser, ockerweiß: — **purpureocinerea** *Strd.* — Bei **purpurascens** *Strd.* sind Körper und Flügel violettrötlich übergossen. 18—28 mm. Maschona-Land, sonst von Indien bis Australien. *versicolora.* *purpureocinerea.* *purpurascens.*

E. aurantiaca *Hmps.* Etwas ähnlich der *brachygonia*. Körper ockerrötlich, Flügel orangerot. Einige schwarze Punkte an der Wurzel am Vflgl. Innere Linie als schwarzer Strich am Vrd und ein Punkt darunter, dann eine schräge rotbraune Linie von der Zelle zum Ird. Schwarze Punkte in der Zellmitte und an der Querrippe. Mittellinie rotbraun wie bei *brachygonia*, bis fast an die äußere Linie reichend. Aeußere Linie mit einem Wisch vom Apex wie bei *versicolora*, darunter als schwarze Punktreihe weiter. Am Hflgl wie *versicolora*. ♂ 18 mm. Goldküste. *aurantiaca.*

E. daphoena *Hmps.* Körper graubraun, Vflgl rötlich braun mit dunkler braunen Linien. Innere Linie unter dem Vrd ausgeeckt und etwas in der Submedianfalte. An der Querrippe ein brauner Strich. Mittellinie hinter der oberen Zellecke weit ausgeeckt. Aeußere Linie an Rippe 6 geeckt und etwas an Rippe 4, dann beide Linien parallel einwärts. Vrd am Apex rot mit einigen gelben Punkten. Ein schwarzer Schrägstrich vom Apex. Eine weiße Submarginallinie angedeutet. Hflgl bräunlich weiß. Eine braune äußere und Submarginallinie angedeutet. ♂ 20 mm. Transvaal. *daphoena.*

E. albivia *Hmps.* Körper rötlich braun. Vflgl rotbraun, weiß und braun punktiert. Vrd bis hinter die Mitte und die innere Linie weißlich, schräg, gebogen. Ein kleiner schwarzer Diskalfleck. Mittellinie rotbraun, außen weiß, an Rippe 6 bis nahe zum Apex ausgeeckt und an ihr mit einem Strich vom Apex vereinigt. Aeußere Linie schwarz, sehr schräg zum Apicalstrich, dann weiß, wellig, mit schwarzen Punkten, der Mittellinie genähert. Submarginallinie fein, weißlich, wellig, am Analwinkel endend. Rand schwärzlich. Hflgl in der gleichen Grundfarbe. Hinter der Zelle ein rotbrauner Fleck, eine schräge weiße Mittellinie, äußere Linie fein, weißlich, gezähnt, mit schwarzen Strichen an den Rippen. ♂ 22 mm. Goldküste. *albivia*

E. roseocincta *Hmps.* (13 a). Körper blaß rotbraun. Vflgl in der Mitte olivbraun. Vrd bis hinter die Mitte weiß, darunter und am Außenrand breit rosa. Aeußere Linie doppelt, am Vrd mit 2 schrägen rotbraunen Strichen beginnend, dann undeutlich, olivgrün. Die äußere Linie mit weißen Punkten vom Vrd bis Rippe 4, dann schräg zum Ird vor der Mitte. Am Apex 2 schwarze Punkte und ein weißer Schrägstrich. Hflgl weiß, am Ird und Außenrand etwas rosa. ♂ 15 mm. Ost-Afrika. *roseocincta.*

heterogramma. **E. heterogramma** *Mab.* (13 a). Thorax weiß, Hlb etwas gebräunt. Vflgl silberweiß mit schwarzem Fleck am Apex. Eine feine rotbraune Linie von nahe dem Apex zum Ird nahe der Wurzel und eine zweite Linie vom Apex, stärker gebogen, zu $^2/_3$ Ird. Am Rand schwarze Punkte. Hflgl rötlich braun. ♀ 30 mm. Congo.

E. ragusana Frr. Diese in Europa, Afrika und bis Australien verbreitete Art ist schon in Band 3, S. 266 und Taf. 51 g behandelt. — Außer der Hauptform gibt es in Afrika noch **basialbida** *Strd.*, bei der am Vflgl die Wurzelhälfte weißer ist. Ein schräger brauner Schatten vom Apex her läuft an der Innenseite der doppelten äußeren Linie bis zum Ird. Hflgl weißer. Goldküste. *basialbida.*

melabasis. **E. melabasis** *Hmps.* Körper und Vflgl bräunlich weiß. Wurzelfeld schwärzlich bestäubt bis an die einwärts gebogene schwarze innere Linie. An der Querrippe ein schwarzer Ring, darüber ein Punkt am Vrd. Aeußere Linie schwarz, sehr schräg auswärts, über Rippe 4 fast bis zum Rand, dann undeutlich. Ein schräger schwarzer Apicalstrich, an Rippe 7 ausgeeckt. Schwarze Punkte vor Mitte Außenrand. Hflgl bräunlich weiß. Nahe dem Analwinkel 2 schwarze Punkte. ♂ 18 mm. Nigerien.

costimacula. **E. costimacula** *Saalm.* (= plagiopera *Hmps.*) (13 a). Körper und Vflgl olivbraun. Eine scharfe weiße Linie in der Zelle vor der inneren Linie. Innere Linie am Vrd gegabelt, am Ird etwas eingebogen. Die äußere Linie einen Halbkreis am Vrd bildend, dessen äußerer Teil schwächer ist und zerfasert, bei Rippe 3 auf die feine Submarginallinie treffend. Submarginallinie fein und undeutlich, vor ihr dunkler, ebenso am Analwinkel dunkel. Hflgl weißlich mit dunkler Randbinde beim ♀. 15—20 mm. Süd-, Zentral- und Ost-Afrika, Madagaskar.

brunneifusa. **E. brunneifusa** *n. sp.* (13 a). Etwas ähnlich der *ignefusa Hmps.* von Singapore. Thorax gelbbraun, Hlb dunkelbraun. Vflgl an der Wurzel hell olivbraun bis etwas hinter die innere Linie. Diese dunkel, doppelt, senkrecht, in der Zelle und an Rippe 1 etwas nach innen gerichtet. An der Querrippe ein schwärzlicher Doppelstrich angedeutet, zum Vrd hin schräg einwärts. Aeußere Linie fein, weiß, am Vrd auch halbkreisförmig um einen dunkeln Fleck gegabelt, aber hier der innere Ast verwaschener, dunkler, dann undeutlich weiter bis Rippe 4 nach außen und senkrecht zum Analwinkel. Dahinter am Apex rostgelb mit einigen schwarzen Punkten. Hflgl bräunlich, an der Wurzel heller. ♂ 20 mm. Kamerun. Type im Berliner Museum.

ecthaemata. **E. ecthaemata** *Hmps.* Thorax weiß, Hlb bräunlich (auf der Originalabbildung ist das aber umgekehrt). Vflgl weiß mit kleinen schwarzen Punkten nahe der Wurzel. Vor der äußeren Linie ein dreieckiger, dunkel rotbrauner Fleck, darin die Nierenmakel, innen metallblau, außen schwarz. Aeußere Linie fein, doppelt, weiß ausgefüllt, bis Rippe 4 ausgebogen, an Rippe 2 etwas einwärts, darunter innen mit schwarzem Strich und am Vrd ein rotbrauner Fleck dahinter. Submarginallinie durch einen braunen Schatten außen angedeutet. Hflgl weiß mit schwacher brauner äußerer und Submarginallinie, dahinter rosa. Beim ♂ sind die Flecke vor und hinter der äußeren Linie blutrot, die Nierenmakel innen rot. 16 mm. Arabien, Natal.

flaviciliata. **E. flaviciliata** *Hmps.* (13 a). Thorax weiß, Hlb etwas gelblich. Vflgl gelblich weiß, am Rand mehr graugelb. Vom Vrd hinter der Mitte 2 schräge dunkel orangegelbe Striche. Vom Apex ein tiefschwarzer kurzer Strich, außen weiß gerandet. Fransen orange mit weißer Grundlinie. Hflgl und Fransen gelblich weiß. 17 bis 20 mm. Nigerien, Togo.

plumbosa. **E. plumbosa** *Hmps.* (13 a). Thorax und Vflgl bleigrau, der Vrd im letzten Drittel orangegelb. Nur eine einzige schräge orangegelbe äußere Linie, außen weiß gerandet, bis Rippe 7 reichend, nur bei einem einzigen mir vorliegenden Stück dort umgebogen und parallel dem Rand gradlinig zum Ird. Fransen orangegelb. Hflgl blaß gelblich, unten am Vrd dunkler. 18—20 mm. Süd- und Ost-Afrika.

monotona. **E. monotona** *Le Cerf.* Aehnlich *plumbosa*, aber größer, gleichmäßiger gefärbt. Vflgl hellgrau mit sehr feiner gelber Linie am Vrd, Fransen graugelb. Hflgl etwas heller als der Vflgl, Fransen gelb. Körper grau. ♀ 20 mm. Ost-Afrika.

xanthocraspis. **E. xanthocraspis** *Hmps.* (13 b). Thorax und Vflgl schwärzlich grau, fein silberweiß bestäubt, am Vrd breit gelb. Dort 2 kurze schwarze Striche als Anfang zweier weißer äußerer Linien, die kaum erkennbar bis zum Ird reichen, wo sie weiter getrennt sind. Am Apex ein weißer Fleck mit 2 schwarzen Punkten. Hflgl blaß gelb. ♂ 20 mm. Ost-Afrika.

colla. **E. colla** *Schaus.* Körper grauweiß. Vflgl hellgrau, am Vrd blasser, am Apex ein kleiner schwarzer Fleck, innen weiß gerandet, Fransen gelblich, Hflgl gelblich weiß. 18 mm. Sierra Leone. Wohl nur eine schlecht gezeichnete *plumbosa*.

flavistriata. **E. flavistriata** *Hmps.* (13 b). Körper und Flügel blaß gelblich weiß. An der Querrippe ein feiner schwarzer Punkt. In der äußeren Hälfte am Vrd 3 schräge dunkel orangegelbe Striche, an die sich 2 kaum kenntliche äußere Linien anschließen. Vom Apex ein schwarzer Strich, Submarginalpunkte schwarz, mit orangegelber Randlinie. Hflgl ohne Zeichnung. 18—20 mm. Ost-Afrika.

E. pyrastis *Hmps.* (13 b). Thorax weiß, Hlb brauner. Vflgl feuerrot, am Frd blasser. Am Vrd an der Wurzel einige braune Fleckchen. Eine dunkle Querrippe und braune Mittelbinde angedeutet. Schwarze Submarginalpunkte, außen mit weißer Linie. Hflgl blaß braun. — Stücke mit schwächer rotem Vflgl heißen — **pyrastodes** *Strd.* 18—20 mm. Transvaal. *pyrastis.* *pyrastodes.*

E. griseola Ersch. bereits in Bd. 3, S. 269 und Taf. 51 m behandelt, kommt auch in Nord-Nigerien vor.

E. exanimis *Hmps.* Körper blaß rotbraun. Vflgl silberweiß, in der Wurzelhälfte blaß rotbraun und ein gleicher Submarginalschatten vom Apex her schräg einwärts mit einigen schwarzen Schuppen daran vom Vrd bis Rippe 6 und einem kurzen schwarzen Strich hinter der Zelle. Hflgl silberweiß, am Vrd am Anfang und Ende blaß rotbraun. ♂ 16 mm. Zentral-Afrika. *examinis.*

E. ochricosta *Poult.* (13 b). Thorax graubraun, Hlb ockerweiß. Vflgl graubraun, am Vrd breit ockerbraun. Schwarze Punkte im Zellende und an der Querrippe, dazwischen ein weißer Strich. Auch am Rand feine weiße Striche zwischen den Rippen. Hflgl ockerweiß. ♀ 18 mm. Somaliland. *ochricosta.*

E. arenostrota *Poult.* (13 b). Körper und Vflgl blaß graubraun, an der Medianrippe und über Rippe 2 verwaschen ockerbraun bis zu dem graubraunen Submarginalschatten. Vrd weiß, um die Querrippe braune Punkte, ebensolche am Rand. Hflgl grauweiß. ♂ 20 mm. Somaliland. *arenostrota.*

E. psamathea *Hmps.* (13 b). Körper und Vflgl blaß ockerweißlich, im Zellende einige schwarze Schuppen und eine Submarginalreihe schwarzer Punkte. Hflgl noch blasser. ♂ 16 mm. Ost-Afrika. *psamathea.*

E. uninotata *Hmps.* (13 b). Thorax weiß, Hlb ockerweiß. Vflgl blaßbraun mit schwarzem Fleck an der Querrippe und anschließendem verwaschenem Strich. Etwas längliche schwarze Flecke hinter der Zelle und in der Submedianfalte. Hflgl eremeweiß. 24—30 mm. Süd-Afrika. *uninotata.*

E. caniceps *Rbl.* Kopf grau. Körper und Vflgl hell gelb, an der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie schwärzlich, verwaschen, punktförmig. Hflgl hell gelbgrau. Die Rippen beider Flügel etwas dunkel. ♂ 17 mm. Sudan. *caniceps.*

E. penicillata *Hmps.* (13 b). Thorax ockerweiß, Hlb etwas rötlicher. Vflgl ockerbraun mit schwarzem Fleck an der Querrippe. Vom Apex her ein brauner verwaschener Schrägschatten und am Rand schwarze Punkte. Hflgl am Rand graubraun, an der Wurzel ockerbraun. Das ♀ ist stärker braun, nur die Rippen blaß, am Hflgl dunkler. 22 mm. Süd-Afrika. *penicillata.*

E. chionophlebia *Hmps.* (= albivena *Hmps.*) (13 c). Körper ockerweiß, am Vflgl etwas dunkler, nur die Rippen weiß, Randlinie fein braun. Hflgl etwas heller, auch mit brauner Randlinie. Fransen weiß. ♀ 20 mm. Transvaal. *chionophlebia.*

E. leuconeura *Hmps.* (13 c). Kann als dunkle *chionophlebia* beschrieben werden. Am dunkleren Vflgl bleibt der Vrd weiß. ♀ 20 mm. Capland. *leuconeura.*

E. conistrota *Hmps.* Eine indische Art, die auch in Somali-Land vorkommt. Aehnlich *chionophlebia*. Am Vflgl noch ein Radialstreifen aus schwarzen Schuppen durch die Zellmitte und in der Submedianfalte, am Rand auch schwarze Schuppen. Das ♀ dunkler. 20—28 mm. Somaliland. *conistrota.*

E. bulla *Swinh.* Diese indische Art ist als *chionophlebia* ohne helle Rippen am Vflgl zu beschreiben. 1 ♂ in Nord-Nigerien gefangen. *bulla.*

Ueber die Stellung der folgenden Arten haben deren Autoren nichts angegeben, sie können daher nur am Schluß gebracht werden.

E. brunneosa *B.-Bak.* Körper zimtbraun, ebenso das Wurzeldrittel am Vflgl, begrenzt durch eine senkrechte samtbraune Binde, Nierenmakel schwarzbraun. Dahinter die feine blaßgraue äußere Linie, deren innerer Winkel zimtbraun ausgefüllt ist. Dahinter rötlich braun bis zum Rand, eine feine graue wellige Submarginallinie einschließend. Hflgl braun, am Rand dunkler. ♀ 18 mm. Ost-Afrika. *brunneosa.*

E. bicolora *B.-Bak.* Körper und Vflgl ockerbraun. Das Mittelfeld breit, unregelmäßig, braun, mit blasser Nierenmakel, hinter der am Vrd ein dreieckiger brauner Fleck steht. Hflgl dunkelgrau. ♂ 18 mm. Ost-Afrika. *bicolora.*

E. crenularia *B.-Bak.* Körper blaß ockerbraun. Vflgl ockergrau mit grauroter Zeichnung. Innere Linie blaß, stark wellig, eine ähnliche Mittellinie, beide am unteren Zellrand endend. Aeußere Linie stark ausgebogen, sehr wellig. Die Nierenmakel als unbestimmter Fleck, die Räume zwischen den Rippen etwas grau. Apicalfeld blaßgrau, am Vrd mit 4 dunkeln Streifen. Hflgl graubraun. ♂ 19 mm. Portug.-West-Afrika. *crenularia.*

E. basiplagata *B.-Bak.* Körper mattbraun. Vflgl dicht an der Wurzel graubraun, durch eine dunkle Linie begrenzt. Von dort bis hinter die Zelle dunkelbraun, scharf schräg abgeschnitten. Dahinter blaßbraun. In der Zelle ein dunkler Wisch angedeutet, Nierenmakel ebenso. Hflgl graubraun. ♂ 22 mm. West-Afrika. *basiplagata.*

nyctopa. **E. nyctopa** *B.-Bak.* Körper rauchgrau. Vflgl rauchbraun, an der Wurzel eine doppelte dunkle Linie, D-förmig. Mittellinie fein dunkel, mit 2 Ecken, dicht dahinter noch eine ähnliche Linie. Rand fein dunkel. Hflgl blaßgrau. ♂ 20 mm. Angola.

scotopis. **E. scotopis** *B.-Bak.* Körper und Vflgl dunkelbraun, besonders die Wurzelhälfte. Aeußere Hälfte zunächst grauer, dann zum Rand hin wieder sehr dunkel. Fransen blaßgrau. Hflgl dunkel, ähnlich geteilt wie der Vflgl. 28 mm. Lokoja.

nigribasis. **E. nigribasis** *B.-Bak.* Körper dunkelbraun. Vflgl im Wurzeldrittel schwärzlich braun, die äußeren $^2/_3$ cremeweiß, am Rand dunkel gefleckt. Hflgl dunkelgrau. ♂ 20 mm. Portug.-West-Afrika.

insignifica. **E. insignifica** *Rothsch.* Körper grauweiß. Vflgl weißlich, im äußeren Drittel mehr olivgrau, im Wurzeldrittel rötlich gelb. Die doppelte äußere Binde gelbbraun, außen weiß gerandet. Hflgl blaß rotbraun, im Randdrittel graubraun, beide Felder durch eine weiße wellige Linie getrennt. ♂ 20 mm. Madagaskar.

tephroclytioides. **E. tephroclytioides** *Rothsch.* Thorax mattrosa, Hlb aschgrau. Vflgl mattrosa, in der Wurzelhälfte etwas schwarz und blaugrau bestäubt, nur die Wurzel unter der Medianrippe weiß. Die Randhälfte unter Rippe 2 schwarz und blaugrau gemischt, am Rand schmaler so bis Rippe 5, dann am Vrd fast bis Flügelmitte verbreitert. An Mitte Vrd 2 schwarze Flecke und einige rosabraune wellige Linien durch die Flügelmitte. Hflgl mausegrau, am Analwinkel einige dunkle Flecke, auf Flügelmitte rosa Flecke. ♀ 20 mm. Madagaskar.

subrufula. **E. subrufula** *Rothsch.* Thorax rosagrau, Hlb rostrot. Vflgl schmutzig weiß, graurot bestäubt. Innere Linie undeutlich, zackig, blaß olivbraun. Mittelbinde ebenso gefärbt, breiter, schräg, außen weiß. Aeußere und Randlinie am Apex verbunden, weiß. Hinter der Mittelbinde noch eine undeutliche zackige olivbraune Linie. Am Apex ein schwarzer Fleck. Hflgl rötlich gelb. ♀ 18 mm. Madagaskar.

rufocastanea. **E. rufocastanea** *Rothsch.* Thorax nußbraun, Hlb gelber. Vflgl nußbraun und rosa. Innere, mittlere und Submarginallinie blaßgelb, zackig. Die mittlere doppelt, die Nierenmakel einschließend, vor ihr schokoladebraune Flecke, ein ebensolcher hinter der Nierenmakel. Randlinie braun und gelb. Hflgl rosa-nußbraun. ♂ 18 mm. Madagaskar.

postrufa. **E. postrufa** *Rothsch.* Körper blaß olivgrau, am Ende dunkel zimtbraun. Vflgl im Wurzeldrittel blaß olivgrau, unter der Zellwurzel ein rauchbrauner Fleck. Der Rest schokoladebraun, durch eine breitere dunklere Binde vom Wurzelfeld getrennt. Außerdem ein gleicher Apikalfleck. Hflgl hell rotbraun. ♂ 18 mm. Madagaskar.

8. Gattung: **Eublemmara** *B.-Bak.*

Palpen dicht beschuppt, hoch aufgerichtet. Fühler fein bewimpert. Sauger verkümmert. Im Vflgl Rippe 3—5 nahe beisammen, 6 und 7 von der Zelle, 8 + 9 von der Spitze der Anhangszelle, 10 von ihrem Vrd. Im Hflgl geht Rippe 5 dicht über der Zellecke ab, 3 und 4, sowie 6 und 7 von der unteren und oberen Zellecke.

tandoana. **E. tandoana** *B.-Bak.* Thorax schwärzlich braun, Hlb blasser. Vflgl gleichmäßig schwärzlich braun mit einem einzigen cremeweißen Fleck am Zellende. Hflgl rauchgrau. ♂ 18 mm. Angola.

simplex. **E. simplex** *Rbl.* Körper und Vflgl hell rötlich grau, Thorax etwas weißer. Vflgl fast zeichnungslos, nur an der Querrippe ein dunkler Fleck und vor dem Rand schwarze Schuppen. Hflgl an der Wurzel weißlich, am Rand bräunlich grau. ♂ 13 mm. Sokotra.

ragusana. **E. ragusana** *Frr.* ist bisher bekannt von Europa bis Australien. Sie kommt auch in Ost-Afrika vor.

9. Gattung: **Pagetia** *Prout.*

Sauger verkümmert, Palpen kurz, Fühler des ♂ bewimpert. Vflgl mit rundem Apex, Rippe 7 + 8 + 9 + 10 gestielt. Im Hflgl Rippe 3 + 4 und 6 + 7 gestielt.

larentiodes. **P. larentiodes** *Prout* (13 c). Ganz ähnlich wie eine *Larentia*-Art durch die schwächliche Gestalt und Zeichnungsanlage. Vflgl gelb mit dunkel rotbrauner Wurzel und Mittelbinde, die mit schwarzen Linien gerandet sind. Wurzelfeld gerade begrenzt. Innere Linie zackig, gleichmäßig gebogen. Querrippe schwarz. Aeußere Linie stark zackig, hinter der Zelle und am Ird vorspringend. Die helle Submarginallinie mit schwarzem Strich an der Mitte. Hflgl graubraun. ♂ 17—20 mm. Süd-Afrika.

10. Gattung: **Holocryptis** *Lucas.*

Sauger normal. Palpen aufgerichtet, dünn, das dritte Glied kurz. Fühler des ♂ geblättert. Thorax mit Haaren und Schuppen, ohne Schöpfe. Tibien schwach beschuppt, die inneren Sporen lang. Hlb ohne Schöpfe. Vflgl mit rechtwinkliger Spitze. Rippe 3—5 nahe der unteren Zellecke, 6 unter der oberen Ecke

Rippe 7 + 8 + 9 gestielt. Hflgl am Vrd hinter der Mitte ausgeschnitten. Rippe 3 + 4 kurz gestielt, 5 normal entwickelt, wenig über der unteren Zellecke. Type: *phasianura Luc.* von Queensland.

H. permaculata *Hmps.* (13 e). Körper und Vflgl weiß, leicht gebräunt. An der Wurzel unter der Zelle ein schwarzbrauner Fleck. Innere Linie ebenso gefärbt, in der Zelle und an Rippe 1 ausgeeckt, dazwischen eingeeckt. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt, am Zellende ein braunes Dreieck. Aeußere Linie dunkel, fein, an Rippe 4 stark vorspringend, hinter der Zelle mit braunem Mondfleck. Submarginallinie braun, verwaschen, unter dem Vrd unterbrochen. An Mitte Außenrand ein brauner Fleck. Hflgl annähernd eine Kopie des Vflgls. 16—18 mm. Sierra Leone. *permaculata.*

H. erosides *Hmps.* (13 e). Körper und Flügel rein weiß. An der Wurzel 2 kleine braune Flecke. Innere Linie braun, zackig, am Vrd und Ird eingebogen. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie braun, von Mitte Vrd schräg auswärts, unter der Zelle eingebogen, am Vrd mit schwarzem Punkt außen. Submarginallinie undeutlich, dahinter eine braune Doppellinie. Hflgl mit großem braunem Ring unter Mitte Vrd, mit schwarzem Mittelpunkt. Submarginallinie doppelt, verwaschen, nicht bis zum Ird reichend. ♂ 18 mm. Natal. *erosides.*

H. melanosticta *Hmps.* (13 e). Körper und Flügel weiß. Vflgl mit brauner Mittelbinde, unter dem Vrd beginnend, fein schwarz außen gerandet, dahinter am Ird ein schwarzer Fleck. Submarginallinie blaßbraun, hinter der Zelle ausgebogen, in dem entstehenden Winkel ein schwarzer Fleck, am Ird wieder etwas ausgebogen. Am Rand schwarze Schuppen und Striche. Hflgl mit einigen blaßbraunen Flecken im vorderen Teil. 12—16 mm. Sierra Leone, Niger-Gebiet, Ost-Afrika. *melanosticta.*

H. albida *Hmps.* Körper und Flügel weiß. Vflgl mit schwarzem Punkt nahe dem Zellende und kleinen schwarzen Submarginalpunkten bei Rippe 5. Hflgl etwas rotbraun überhaucht, mit schwacher gebogener äußerer und Randbinde, beide weiß. ♂ 12 mm. Goldküste. *albida.*

11. Gattung: **Lophocryptis** *Hmps.*

Sauger und Palpen wie bei *Holocryptis*. Fühler des ♀ bewimpert, Thorax mit Schuppen, ohne Schöpfe. Tibien etwas behaart, Hlb ohne Schöpfe. Vflgl unter dem rechtwinkligen Apex etwas ausgeschnitten, bei Rippe 4 ausgebogen. Rippenbau im Vflgl wie bei *Holocryptis*, nur Rippe 6 von der oberen Zellecke, nicht darunter. Hflgl mit langem Haarpinsel im Zellende an der Oberseite. Rippe 3 und 4 von der Zellecke.

L. argyrophora *Hmps.* Körper und Flügel cremeweiß. Vflgl mit einigen schwarzen und silberweißen Schuppen. Innere Linie fein, ockerbraun, in und unter der Zelle mit Ausbiegungen. Dahinter am Vrd ein schräger ockerbrauner Strich. An der Querrippe ein gleicher mit silberweißen Schuppen und darüber ein Strich am Vrd. Ueber Rippe 5 ein postmedialer Punkt, schwarz und silbern. Aeußere Linie vom Vrd hinter der Mitte ausgebogen zum Analwinkel. Davor in der Mitte rotbraun, ebenso der Raum hinter ihr. Unter dem Apex ein Silberfleck und anschließend eine geteilte Silberlinie bis Rippe 4 am Rande, darunter Silberschuppen. Ganz am Rand schwarze Striche. Hflgl an der Wurzel mit schwarzen Schuppen, vor dem Rand schwarze Flecke, eine silberne Randlinie. ♀ 18 mm. Goldküste. *argyrophora.*

12. Gattung: **Haemaphlebia** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen weit vorgestreckt, das zweite Glied unten lang behaart. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax mit Schuppen, ohne Schöpfe, auch der Hlb ohne Schöpfe. Vflgl mit rundem Apex. Rippe 3 weit vor der unteren Zellecke, 6 von der oberen Ecke, 7 + 10 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl Rippe 3 + 4 gestielt, 5 fast normal entwickelt, etwas unter Zellmitte entspringend. Type: *atripalpis Hmps.*

H. atripalpis *Hmps.* Körper und Flügel ockerweiß mit braunen und schwarzen Schuppen. Am Vflgl diese Schuppen besonders an den Rippen im Mittelfeld. Im Randfeld sind die Rippen etwas rot. Subbasal- und innere Linie fein, schwarz, wellig. An der Querrippe ein kleiner schwarzer Mond, darüber ein verwaschener schwarzer Fleck am Vrd und einer am Ird. Aeußere Linie schwarz, fein gezackt, gleichmäßig gebogen, außen weiß gerandet. Dahinter schwarzbraun, in der Mitte radial weiß unterbrochen. Dann bis zum Rand 2 schwarze wellige verwaschene Linien. Fransen weiß geteilt. Hflgl mit schwarzbraunen Radialstreifen und einer weißen äußeren Linie. ♂ 15 mm. Goldküste. *atripalpis.*

H. phaeomicta *Hmps.* Flügel am Rand etwas wellig. Körper und Flügel weiß, etwas gebräunt. Subbasal- und innere Linie schwarz, wellig. 2 verwaschene dunkelbraune Mittellinien. Aeußere Linie undeutlich, dunkel, wellig, gebogen. Dahinter zwischen Rippe 3—5 ein schwarzbrauner Fleck und am Vrd weiße und dunkelbraune Punkte. Submarginallinie weiß, wellig, außen mit braunen Flecken. Hflgl mit undeutlicher, doppelter, schwarzer Mittellinie und einer ebensolchen einfachen äußeren Linie. Submarginallinie weiß, dahinter dunkle Flecke. ♀ 22 mm. Zentral-Afrika. *phaeomicta.*

13. Gattung: **Lamprolopha** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen hoch aufgerichtet. Fühler des ♂ bewimpert. Am Hlb mit Schöpfen außer an den 2 Wurzelsegmenten. Vflgl am Apex gerundet. Rippe 3—5 von der unteren Zellecke, 6 von der oberen Ecke, 7 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl Rippe 3 und 4 nicht gestielt.

melanonephra. **L. melanonephra** *Hmps.* Körper ockerbraun und graubraun. Die Schöpfe am Hlb silbern, auf schwarzen Flecken stehend. Flügel ebenso gefärbt wie der Körper. Vflgl mit undeutlicher welliger brauner inneren Linie, die Mittellinie deutlicher, mit schwarzem Schrägstrich vom Vrd. An der Querrippe ein kleiner schwarzer Mond. Aeußere Linie doppelt, schwarz, weiß ausgefüllt, schräg bis Rippe 6, zwischen Rippe 4 und 2 ausgebogen, darunter eingebogen. Dahinter am Vrd schwarze und weiße Punkte. Submarginallinie graubraun, bei Rippe 7 und in der Mitte ausgebogen. Hflgl im Randfeld mehr rotbraun. Die Querrippe und die äußere Linie schwarz, wellig. Submarginallinie blaß, wellig. Am Rand beider Flügel eine geteilte schwarze Linie. 15 mm. Goldküste.

14. Gattung: **Toana** *Wkr.*

Sauger normal. Palpen lang, schräg stehend, das zweite Glied oben am Ende lang behaart. Fühler des ♂ bewimpert. Hlb ohne Schöpfe. Am Vflgl ist Rippe 3 weiter von 4 und 5 getrennt, sonst wie *Lamprolopha*. Im Hflgl alles wie bei *Lamprolopha*. Type: *semiochralis Wlk.* von Borneo.

I. Thorax hinten mit liegendem Schopf. Außenrand am Vflgl unter dem Apex etwas ausgeschnitten.

craspedica. **T. craspedica** *Hmps.* (13 c). Körper und Flügel gelblich weiß. Vflgl mit schwarzer zackiger innerer Linie. An der Querrippe ein schwarzer Mond. Mittelschatten bräunlich, um die Querrippe ausgebogen, von der Submedianfalte ab senkrecht zum Ird, mit schwarzen Verbindungsstrichen zur äußeren Linie unter dem Vrd. Aeußere Linie fein schwarz, wellig, parallel dem Mittelschatten, von Rippe 2 ab senkrecht zum Ird. Submarginallinie fein, schwarz, mit schwarzem Fleck am Vrd, hinter der Zelle und in der Submedianfalte eingedrückt, innen breit braun gerandet. Am Rand hinter der Zelle ein großer dunkler Fleck. Hflgl mit schräger äußerer schwarzer Punktreihe, am Rand ein dunkelbrauner Schatten, nach innen geeckt. ♂ 18 mm. Goldküste.

II. Thorax hinten ohne Schopf. Außenrand am Vflgl gerundet.

flaviceps. **T. flaviceps** *Hmps.* Körper und Vflgl graubraun mit kleinem schwarzem Punkt an der unteren und oberen Zellecke. Hflgl zeichnungslos graubraun. 15 mm. Ost-Afrika.

acidalica. **T. acidalica** *Hmps.* (13 c). Körper und Flügel blaß olivbraun. Vflgl mit einigen Silberschuppen. Innere Linie fein, schwarz, unter der Zelle stark ausgebogen. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt und zwei an den Zellecken. Aeußere Linie schwarz, zackig, um die Zelle ausgebogen, von Rippe 4 ab senkrecht zum Ird. Am Rand schmal braun, mit schwarzen Randpunkten. Hflgl mit silbrigen Schuppen. Ein schwarzer Mond an der Querrippe, Spuren einer gebogenen äußeren Linie und ein Randschatten, mit schwarzen Randpunkten. ♀ 15 mm. Sierra Leone.

nigrilineata. **T. nigrilineata** *Poult.* (13 c). Körper und Vflgl blaß graubraun. Innere Linie kräftig, schwarz, zur Submedianfalte hin etwas ausgebogen, dann einwärts. Eine schwache braune Mittellinie hinter der unteren Zellecke etwas ausgebogen, von Rippe 2 ab grade zum Ird. Aeußere Linie kräftig, schwarz, dicht hinter der Mittellinie, stärker bewegt. Eine braune Submarginallinie kaum angedeutet. Hflgl. etwas heller. Eine schwarze äußere Linie nur nahe dem Ird deutlicher. Beide Flügel mit schwarzer Randlinie. ♀ 15 mm. Somaliland.

15. Gattung: **Cerynea** *Wlk.*

Sauger normal. Palpen lang vorgestreckt, das zweite Glied behaart. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax beschuppt, ohne Schöpfe. Hlb auch ohne Schöpfe. Vflgl am Apex ziemlich spitz. Rippe 3—5 von der unteren Zellecke, 6 von der oberen, 7 und 8 + 9 von der Spitze der Anhangszelle, 10 von ihrem Vrd. Im Hflgl Rippe 3 und 4 von einem Punkt oder gestielt. Vordertibien des ♂ verbreitert und ausgehöhlt, eine Doppelkammer bildend, mit einer Membran dazwischen. Type: *omphisalis Wkr.* von Borneo.

I. ♂ mit einem Haarbusch zwischen den Fühlern, nach hinten gebogen. Beide Flügel an der Wurzel stärker behaart.

rhodotrichia. **C. rhodotrichia** *Hmps.* Körper und Vflgl rötlich-ockerbraun. Innere Linie undeutlich, schwarz, etwas gebogen. Hinter ihr in der Zelle ein schwarzer Punkt und 2 an den Zellecken. Von der unteren Zellecke zum Ird eine undeutliche dunkle Linie. Aeußere Linie dicht unter dem Vrd stark ausgebogen, dann schwarz, zackig, schräg einwärts, dahinter ein leichter Schatten. Submarginallinie gelblich, undeutlich, bei Rippe 7 und in der Mitte ausgebogen. Rand dunkler. Hflgl mit schwarzem Mittelpunkt und 3 welligen schwarzen gebogenen Linien und einer gleichen Submarginallinie. Rand dunkel. ♂ 22 mm. Ost-Afrika.

II. Nur der Vflgl an der Wurzel stärker behaart.

C. ignealis *Hmps.* (13 d). Körper rotbraun. Flügel feuerrot mit schwarzen Schuppen. Vflgl am Vrd schmal dunkelbraun, ferner so am Außenrand hinter der Zelle und am Analwinkel. Innere Linie dunkel, etwas nach innen gerichtet. Dahinter ein schwarzer Punkt in der Zelle und 2 an der Querrippe, vor diesen ein dunkler Wisch. Aeußere Linie schwarz, grade, etwas auswärts, gezähnt, mit weißen Punkten an den Rippen. Von der unteren Zellecke bis Rippe 2 einwärts, dann grade zum Ird. Hflgl mit 2 schwarzen Punkten an der Querrippe. Aeußere Linie fein schwarz, gezähnt, mit weißen Punkten, am Ird mit einem größeren weißen Punkt endend. An beiden Flügeln schwarze Punkte vor dem Rand und eine solche Randlinie. ♂ 25 mm. Ost-Afrika. *ignealis.*

C. thermesialis *Wkr.* (13 d). Körper blaß rotbraun. Vflgl bräunlich gelb, die Zeichnung dunkler rotbraun. Innere Linie in der Zelle nach außen geeckt, undeutlich. Die 3 schwarzen Punkte wie bei *ignealis*. Eine braune Mittelbinde, die Querrippe einschließend, hinter ihr mit 2 Ecken, vorn breit, hinten schmaler. Aeußere Linie schwarz, zackig, mit weißen Punkten an den Spitzen, dahinter eine braune Binde anschließend. Rand breit, dunkel, wie bei *ignealis* geformt, nur die Vorsprünge nach innen weniger stark. Hflgl überwiegend rotbraun, mit Doppelpunkt an der Querrippe, dahinter die äußere Linie wie am Vflgl und eine helle Submarginallinie. Randpunkte wie bei *ignealis*. 19—22 mm. Süd- und Ost-Afrika. *thermesialis.*

III. Beide Flügel des ♂ an der Wurzel stärker behaart, ohne Haarpinsel zwischen den Fühlern.

C. trichobasis *Hmps.* Körper und Flügel blaß ocker-rotbraun, ♂ mit braunem Haarbusch an der Wurzel am Ird des Vflgls. Innere Linie dunkel undeutlich. Die üblichen 3 schwarzen Punkte. Mittellinie schmal, um die Querrippe herum ausgebogen, dann stark einwärts, von Rippe 2 ab senkrecht. Aeußere Linie schwarz, zackig, der Mittellinie parallel, hinter ihr dunkel. Dann eine helle gelbliche Submarginallinie. Rand wie bei *thermesialis*. Hflgl eine Wiederholung des Vflgls. Bisweilen ist an beiden Flügeln das Randfeld brauner: — **limbobrunnea** *Strd.* 18—20 mm. West-Afrika, Sudan. *trichobasis.* *limbobrunnea.*

IV. Nur der Vflgl des ♂ an der Wurzel stark behaart, ohne Haarpinsel zwischen den Fühlern.

C. endotrichalis *Hmps.* Körper dunkel bräunlich rot. Flügel auch bräunlich rot, etwas gelber. Am Vflgl Spuren einer schwarzen inneren Linie, mit schwarzem Fleck dahinter in der Zelle und schwarzem Strich, außen gelb gerandet, an der Querrippe. Von der unteren Zellecke zum Ird eine dunkle Linie angedeutet. Aeußere Linie stark gezackt, ungefähr parallel dem Außenrand, mit weißen Punkten an den Rippen. Dahinter ein gelber Apikalfleck mit rotbraunen Schuppen. Hflgl mit 2 schwarzen Punkten an der Querrippe, die äußere Linie wie am Vflgl, nach dem Ird hin mit stärkeren weißen Flecken. 24—28 mm. Süd- und Ost-Afrika. — Bei **capensis** *Strd.* fehlt der gelbe Apicalfleck am Vflgl. *endotrichalis.* *capensis.*

C. albivitta *Hmps.* Körper und Vflgl grau-rotbraun. Innere Linie am Vflgl fein schwarz, an Rippe 1 eingebogen, mit weißem Punkt am Vrd. An der Querrippe ein runder schwarzer Fleck mit weißen und rotbraunen Schuppen darauf. Aeußere Linie ebenfalls schwarz mit weißem Punkt am Vrd, unter diesem stark ausgebogen, dann fein gezähnt, mit weißen Punkten an den Rippen und weißem Fleck an Rippe 6, unter Rippe 3 eingebogen. Submarginallinie blaß, außen bis Rippe 4 schwarz gerandet. Hflgl mit schwarzem Strich an der Querrippe und von dort ein dunkler Schatten zum Ird. Die äußere und Submarginallinie wie am Vflgl gefärbt. Randlinie beider Flügel schwarz, mit schwarzen Flecken zwischen den Rippen. ♀ 20 mm. Zentral-Afrika. *albivitta.*

C. flavibasalis *Hmps.* (13 d). Thorax und vordere Hälfte am Hlb rötlich gelb, der Rest rotbraun. Flügel dunkel rotbraun. Am Vflgl das Wurzelfeld gelb, außer am Vrd. Eine gebogene dunkle innere Linie angedeutet. An der Querrippe 2 schwarze Punkte in gelber Umgebung. Aeußere Linie fein schwarz, unter dem Vrd stark ausgebogen, dann punktförmig weiter, mit weißen Nebenpunkten, nur an Rippe 6 ein stärkerer Punkt. Ein schräger gelber Apicalfleck bis Rippe 6 reichend. Hflgl ebenfalls an der Wurzel gelb. Aeußere Linie fein weiß, mit schwarzen Punkten innen. Beide Flügel mit schwarzer Randlinie. ♀ 20 mm. Goldküste. *flavibasalis.*

V. Beide Flügel des ♂ normal, die Tibien nicht verbreitert, nicht ausgehöhlt, alles normal.

C. flavicostata *Holl.* (13 d). Körper und Flügel schwärzlich braun. Thorax vorn schmal ockergelb. Vflgl mit ockergelber Binde am Vrd, zum Apex hin schmaler werdend. Eine äußere dunkle Linie parallel dem Außenrand angedeutet. Hflgl zeichnungslos. 24 mm. Gabun. *flavicostata.*

C. fissilinea *Hmps.* Körper und Vflgl rotbraun, an der Stirn ein weißer Fleck. Vflgl am Vrd dunkler. Innere Linie grade, fein weiß. An der Querrippe ein schwarz und weißer Strich, von dem eine schräge grade weiße Linie zum Ird geht. Aeußere Linie weiß, unter dem Vrd weit und spitz vorspringend, dann einwärts gewölbt zum Ird; von der Spitze ein Ast zum Außenrand. Submarginallinie weiß, nur im vorderen Teil deutlich. Hflgl blasser. Aeußere Linie fein weiß, vom Vrd bis Rippe 4 ausgebogen. Eine weiße Submarginallinie angedeutet. ♂ 20 mm. Madagaskar. *fissilinea.*

C. porphyrea *Hmps.* (13 d). Körper und Vflgl olivbraun. Innere Linie angedeutet, schräg einwärts, schwarz. An der Querrippe ein feiner schwarzer Punkt. Aeußere Linie schwarz und schräge bis Rippe 6, dann *porphyrea.*

feiner, weißlich, innen braun gerandet, unter Rippe 4 eingebogen. Submarginallinie aus weißen Punkten, hinter ihr am Apex weißlich. Hflgl etwas dunkler, mit schwarzem Mittelpunkt. Aeußere Linie fein weiß, beiderseits braun gerandet, grade. Am Rand beider Flügel schwarze Punkte. ♂ 18 mm. Madagaskar.

digonia. **C. digonia** *Hmps.* Körper violettrot, am Ende orangegelb. Flügel violettrot mit einigen Silberschuppen. Vflgl mit dreieckigem gelbem Antmedianfleck vom Vrd bis etwas unter die Zelle. Ein gleicher Fleck außerhalb der Zelle. Der Apex gelb, ebenso der Außenrand etwas gelblich. Hflgl mit Spuren einer blassen gebogenen äußeren Linie. Rand auch gelblich. ♀ 15 mm. Niger-Gebiet.

virescens. **C. virescens** *Hmps.* (13 d). Körper weiß, etwas bräunlich. Vflgl blaß grünlich weiß. Innere Linie schwärzlich bis unter die Zelle, über Rippe 1 eingeeckt. An der Querrippe ein schwarzer Mond. Aeußere Linie hinter der Zelle in 2 Ecken vortretend, ebenso über Rippe 1. Dahinter am Vrd weiße Punkte mit schwarzem Strich dazwischen. Submarginallinie schwarz, gezähnt, bis hinter die Zelle reichend. Hflgl weiß. Hinter dem dunkeln Mittelmond und der schwachen äußeren Linie gebräunt. ♂ 18 mm. Capland.

16. Gattung: **Epicerynea** *Hmps.*

Sauger verkümmert. Palpen hoch aufgerichtet, auch das dritte Glied lang. Fühler des ♂ mit langen Wimpern. Thorax beschuppt, ohne Schöpfe. Vflgl mit rechtwinkligem Apex. Rippe 3 vor der Zellecke, 6 unter der oberen Ecke, 7 + 8 + 9 + 10 gestielt. Im Hflgl Rippe 3 und 4 von der unteren, 6 und 7 von der oberen Zellecke.

goniosema. **E. goniosema** *Hmps.* Körper cremeweiß. Flügel ebenso, etwas rosa angehaucht. Vflgl an der Wurzel am Vrd braun. An der Querrippe ein schwarzbraunes ⌊-Zeichen, darüber am Vrd ein gleiches Dreieck. Aeußere Linie bräunlich, fein, schräge bis Rippe 5, dann senkrecht, außen weiß gerandet, mit schwarzbraunem Fleck am Vrd anfangend und dahinter noch ein gleicher dreieckiger Fleck. Hflgl auch rosa außer an der Wurzel. Von der unteren Zellecke ein rotbrauner Schatten zum Ird. Aeußere Linie blaß rotbraun, außen weiß, gebogen. Beide Flügel vor dem Rand und am Rand mit dunkeln Strichen. ♂ 15 mm. Goldküste.

17. Gattung: **Lophoruza** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen die Stirn erreichend. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax beschuppt, Hlb mit kleinen Rückenschöpfen. Vflgl mit ziemlich spitzem Apex, der Außenrand leicht wellig. Rippe 3—5 von der unteren Zellecke, 6 von der oberen, 7 und 8 + 9 von der Spitze der Anhangszelle, 10 von ihrem Vrd. Hflgl normal. Mitteltibien des ♂ beiderseits stark behaart. Type: *vacillatrix Hmps.* von Indien.

lithina. **L. lithina** *Holl.* (13 d). Thorax ganz hell rotbraun, Hlb dunkel rotbraun, Vflgl dunkel rotbraun, der Vrd breit hell. An der Querrippe 2 schwarze Punkte, von dem unteren ein schräger dunkler Schatten zum Ird. Aeußere Linie weiß, zackig, bei Rippe 6 weit und spitz vortretend, dann eingebogen und undeutlich. Submarginallinie weiß, bis Rippe 4 reichend, schwarz gerandet, dahinter hell wie der Vrd. Dann am Rand weiße Punkte, innen schwarz begrenzt. Hflgl an der Wurzel so hell wie der Vrd am Vflgl, mit 2 dunkeln welligen Querlinien. Submarginallinie aus weißen Punkten nur im vorderen Teil deutlich. 20—24 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika.

longipalpis. **L. longipalpis** *Joan.* (13 e). Aehnlich einer verdunkelten *lithina*, durch weniger hellen Vrd am Vflgl. Eine doppelte innere Linie und eine Mittellinie von der unteren Zellecke ab, schwarz, sehr schräg. Aeußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, so stark ausgeeckt hinter der Zelle wie *lithina* und auch über dem Ird nach außen. Hflgl auch am Ird hell. Aeußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt. Eine Reihe von weißen Submarginalflecken. ♂ 22 mm. Mauritius.

18. Gattung: **Oruza** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen mehr oder weniger hoch aufgerichtet. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax mit Schuppen ohne Schopf. Hlb ohne Schopf. Tibien normal, wenig behaart, Sporen lang. Rippenbau wie bei *Lophoruza*. Type: *costata Wkr.* von Indien.

I. Palpen lang und spitz, ohne Behaarung, Anhangszelle im Vflgl dreieckig.

dolichognatha. **O. dolichognatha** *Hmps.* Körper sehr blaß rötlichbraun. Vflgl ebenso bis zur Mitte und auch am Vrd bis zum Apex. Der Rest des Mittelfeldes graubraun. Der Raum hinter der äußeren Linie weißer, in der Mitte etwas graubraun. Innere Linie fein, schwärzlich, unterbrochen, in der Zelle eingebogen, dann wellig. Ein schwarzer Punkt in der Zellmitte. Nierenmakel weiß, seitlich schwarz, dahinter ein schwarzer Strich. Aeußere Linie schwärzlich, leicht ausgebogen unter dem Vrd und zwischen Rippe 5—3, über und unter dieser Stelle eingebogen. Submarginallinie weiß, außen graubraun gerandet, bei Rippe 7 innen mit schwarzen Flecken. Am Apex ein brauner Schrägschatten. Hflgl auch rötlich braun, in der vorderen Hälfte grauer. Aeußere Linie wellig, dunkel

rotbraun, außen weiß gerandet, davor 2 schwache braune Linien. Eine wellige weiße Submarginallinie angedeutet. ♀ 30 mm. Niger-Gebiet.

II. Palpen weniger lang, Anhangszelle normal.

O. divisa Wkr. Diese kleine braun und weiß geteilte Art kommt von West-Afrika über Indien, China bis Japan vor und ist daher schon in Band 3, S. 271 behandelt und Taf. 51 k abgebildet.

O. latifera *Wkr.* (= costalis *Btlr.*, discifascia *Holl.*) (13 e). Der Thorax und die vordere Hälfte am Vflgl grauweiß, der Hlb und der Rest des Flügels rötlich braun. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie am Vrd horizontal, rein weiß, an Rippe 6 scharf geeckt, dann gradlinig schräg zum Ird, im zweiten Teil innen dunkel gerandet. Submarginallinie weiß, wellig, innen dunkel gerandet. Hflgl dem Vflgl entsprechend gefärbt. An der Querrippe ein schwarzer Strich. Dahinter eine Binde, beiderseits außen weiß gerandet, dann braun und in der Mitte gelb, gleichmäßig gebogen. An beiden Flügeln schwarze Randpunkte. 15—18 mm. West-Süd- und Ost-Afrika. *latifera.*

O. mira Btlr. (= pallicostata *Stgr.*). Diese von West-Afrika bis zum Amur und Japan vorkommende Art ist bereits in Band 3, S. 272 behandelt und auf Taf. 51 k abgebildet.

O. rupestre *Fryer* (13 e). Stark abweichend. Körper und Flügel blaß ockerbraun. Vflgl mit sehr schräger welliger rosabrauner innerer, äußerer und Submarginallinie, davon die erste sehr undeutlich. An der Querrippe ein schwarzer Punkt und einige an der Submarginallinie. Hflgl ähnlich, an Mitte Ird ein schwarzer Fleck. Beide Flügel am Rand etwas rosa und mit schwarzen Punkten. 28—30 mm. Seychellen. *rupestre.*

19. Gattung: **Metasada** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen aufgerichtet, das zweite Glied am Ende vorn und hinten behaart, das dritte kurz. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax beschuppt, Hlb mit Wurzelschopf. Vflgl mit spitzem Apex. Anhangszelle dreieckig, Rippe 7 und 10 + 8 + 9 aus ihrer Spitze. Hflgl normal. Type: *polycesta Trnr.* von Australien.

M. fuliginaria *B.-Bak.* Thorax und Vflgl dunkel rotbraun. Eine innere und mittlere unregelmäßige Binde breit, dunkel. Aeußere Linie dunkel, gezackt, dahinter ein unregelmäßiger dunkler Submarginalschatten. Am Zellende ein blasser Fleck. Hflgl rauchgrau. 20—24 mm. Portug.-West-Afrika. *fuliginaria.*

20. Gattung: **Pseudocraspedia** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen dünn, aufgerichtet. Fühler des ♂ etwas geblättert. Am Hlb kleine Schöpfe. Vflgl schmal. Rippe 3 + 4 kurz gestielt, 7 + 10 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl Rippe 3 + 4 kurz gestielt, 5 schwach von Mitte Querrippe, 6 + 7 gestielt. Type: *punctata Hmps.*

P. punctata *Hmps.* Körper rotbraun, die Schöpfe am Hlb schwarz. Vflgl rotbraun mit grauem Schimmer und kleinen schwarzen Punkten. Aeußere Linie von einem schwarzen Fleck am Vrd, weiter braun und wellig zum Ird. Dahinter schwarze Punkte am Vrd. Submarginallinie wellig, undeutlich, durch braune Randung beiderseits angedeutet. Hflgl rotbraun mit undeutlicher welliger brauner Mittel- und äußerer Linie. Submarginallinie wie am Vflgl. Beide Flügel mit schwarzen Randpunkten. 14 mm. Uganda, Indien, Tonkin. *punctata.*

21. Gattung: **Steganiodes** *Hmps.*

Sauger, Palpen und Thorax wie bei der vorigen Gattung. Hlb nur mit Wurzelschopf. Vorderbeine des ♂ lang behaart. Vflgl am Apex abgerundet. Rippe 3—5 dicht zusammen, 6 unter der oberen Zellecke, 7 + 10 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl ist die Zelle sehr kurz, Rippe 3 und 4 von der unteren, 6 und 7 von der oberen Zellecke, 5 fast normal stark, unter Mitte Querrippe entspringend. Type: *mesophaea Hmps.*

S. mesophaea *Hmps.* Körper gelb und rotbraun. Flügel gelb und feuerrot. Vrd am Vflgl und Mittelfeld dunkel schokoladebraun. Innere Linie dunkelbraun, schräg ausgebogen, den Ird des Mittelfeldes bildend. An der Querrippe ein gelber Mond. Aeußere Linie braun, das Mittelfeld begrenzend, am Vrd, bei Rippe 4 und am Ird auswärts geeckt, dazwischen eingebogen. Submarginallinie rotbraun, doppelt, bei Rippe 3 zum Rand reichend, dann gebogen zum Analwinkel. Hflgl mit rotbraunem Fleck an der Querrippe. Aeußere Linie auch rotbraun, bei Rippe 4 und am Ird ausgeeckt, an Rippe 2 eingeeckt. Submarginallinie doppelt, gezähnt, die Rippen dahinter rotbraun. ♂ 22 mm. Niger-Gebiet. *mesophaea.*

22. Gattung: **Lophocyttarra** *Hmps.*

Sauger verkümmert. Palpen dünn, aufgerichtet. Fühler des ♂ bewimpert. Hlb ohne Haarbüsche. Vorder- und Mitteltibien lang behaart. Im Vflgl gehen Rippe 3—5 von nahe der unteren Zellecke ab, 6 von der oberen, 7—10 von der Anhangszelle. In der Zellmitte ein kleiner Haarbusch und 2 an der Querrippe. Hflgl wie bei *Steganiodes*. Type: *phoenicoxantha Hmps.*

phoenicoxantha. **L. phoenicoxantha** *Hmps.* Körper dunkel braunrot. Vflgl gelb, Wurzel und Vrd dunkelrot mit Silberschuppen. Innere Linie undeutlich, ausgebogen, rosa auf gelbem Grund. Die 3 Haarbüschel schwarz mit Silberschuppen. Um die Querrippe herum rosa und eine Binde von dort zum Ird. Aeußere Linie gelb, außen rosa, unter dem Vrd ausgebogen, hinter der Zelle und unter Rippe 3 eingebogen. Submarginallinie durch einen rosa Fleck hinter ihrer Mitte angedeutet. Hflgl rosa mit Silberschuppen, am Rand gelb. Innere, mittlere und äußere Linie verwaschen, dunkel, gebogen. Beide Flügel am Rand mit rosa Punkten. ♂ 20 mm. Natal.

argyropasta. **L. argyropasta** *Hmps.* Thorax dunkel rotbraun. Hlb gelb, zur Wurzel hin brauner. Vflgl gelb, Wurzel und Vrd dunkelbraun mit Silberschuppen bis zur Submarginallinie. Innere Linie schräge, rotbraun, von der Zelle zum Ird. Nierenmakel dunkelbraun mit Silberschuppen, mit dem Vrd verschmolzen. Mittellinie von einem gelben Strich am Vrd, rotbraun, hinter der Zelle mit 2 Ecken. Aeußere Linie dunkel rotbraun, außen dunkelbraun, mit Silberschuppen, unter dem Vrd ausgebogen, unter Rippe 3 verwaschen, eingebogen. Submarginallinie verwaschen rotbraun. Hflgl gelb mit rotbraunen Linien. Die innere und mittlere unter der Zelle vereinigt, die äußere verwaschen, mit Silberschuppen. Eine Submarginallinie angedeutet. ♀ 20 mm. Zentral-Afrika.

[23. Gattung: **Chrysozonata** *Hmps.*

Sauger verkümmert. Palpen dünn, aufgerichtet, Fühler des ♀ bewimpert. Hlb ohne Schöpfe. Vflgl mit doppelter Anhangszelle. Hflgl wie bei *Steganiodes*. Type: *purpurascens Hmps.*

purpurascens. **C. purpurascens** *Hmps.* Thorax dunkelgrau mit Silberschuppen; Hlb dunkelgrau, an der Wurzel rosa. Vflgl an der Wurzel und am Vrd bis nahe zum Apex dunkelgrau mit Silberschuppen. Die innere Hälfte vor der inneren Linie und im Mittelfeld fleischrosa. Randfeld gelb. Innere Linie gelb, auf dem dunkeln Grund beiderseits schwarz gerandet, unter dem Vrd, in der Zelle und Submedianfalte leicht ausgeeckt. An Mitte Vrd 2 schräge dunkle Striche. Aeußere Linie auch gelb mit schwarzen Rändern, hinter der Zelle einen gelben Mond bildend, an Rippe 2 stark eingebogen. Dahinter zwischen Rippe 3—5 dunkel bis zum Rand. Hflgl grau und fleischrosa, Randfeld gelb, mit 3 gebogenen dunkeln Linien. ♀ 22 mm. Maschonaland.

24. Gattung: **Syngatha** *B.-Bak.*

Sauger und Palpen kurz. Apex am Vflgl etwas spitz, Außenrand bis Rippe 4 etwas ausgeschnitten, unter Rippe 3 sehr schräg. Rippe 3—5 nahe der unteren Zellecke, 6 von der oberen, 7—10 von der Anhangszelle, 11 bildet mit 10 eine kleine Nebenzelle. Hflgl normal, nur Rippe 5 fast von Mitte Querrippe. Type: *elegans B.-Bak.*

elegans. **S. elegans** *B.-Bak.* Beide Flügel blaß strohgelb, in der Wurzelhälfte rosa. Vflgl an der Wurzel rötlichbraun, an Rippe 3 bis zum Rand so, hinter der Zelle mehr orange. In der Mitte dieses Feldes steht ein kleiner dreieckiger Fleck in der Grundfarbe. Mitte Vrd. und das Subapicalfeld blaß strohgelb. Unter dem Zellende zum Ird eine dunkle Linie. Hflgl auf ¾ ihrer Länge rosa. Innere und äußere Linie unregelmäßig, fein, dunkel. Dahinter strohgelb, Rand dunkler. ♂ 20 mm. Angola.

semipurpurea. **S. semipurpurea** *Hmps.* Körper dunkelrot. Vflgl ebenso in der Wurzelhälfte, am Vrd bis zur Diskalfalte und der Submarginallinie; mit silbernen Schuppen. In der Zellmitte und an der Querrippe aufrechte dunkelbraune Schuppen. Aeußere Linie gelb auf dem dunkeln Grund, hinter der Zelle ausgebogen, dann einwärts und durch dunkelrote Schuppen angedeutet. Submarginallinie angedeutet durch den Rand des dunkelroten Feldes bis zur Diskalfalte, dann verwaschen dunkelrot. Hflgl dunkelrot bis hinter die Mitte, schräg bis Rippe 5, dann gebogen. Randfeld gelb. ♀ 18 mm. Portug. Ost-Afrika.

25. Gattung: **Paroruza** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen aufgerichtet, dünn. Fühler des ♂ kurz doppelt gekämmt. Hlb ohne Schöpfe. Vflgl mit spitzem Apex. Rippe 3 weit vor der unteren Ecke, 6 von der oberen Ecke, 7 und 10 + 8 + 9 von der Spitze der Anhangszelle. Hflgl normal. Type: *subductata Wkr.*

subductata. **P. subductata** *Wkr.* Körper und Flügel dunkel rotbraun. Am Vflgl eine blaße innere Linie angedeutet, gerade, wenig auswärts, außen schwarz gerandet. Aeußere Linie hell, beiderseits dunkel gerandet, grade, ziemlich schräg einwärts. Submarginallinie aus feinen weißen Monden, beiderseits schwarz gerandet. Hflgl mit schwarzem Punkt an der unteren Zellecke. Aeußere Linie wie am Vflgl, ebenso die Submarginalmonde. Beide Flügel mit schwarzen Randpunkten. — Bisweilen steht auch am Vflgl an der unteren Zellecke ein schwarzer Fleck mit weißem Mittelpunkt. Die Form heißt — **albipunctata** *Strd.* 26—30 mm. Natal, Capland.

albipunctata.

lateritia. **P. lateritia** *Fldr.* Als *Geometride* beschrieben, aber von Hampson später hierher gestellt. Körper und Flügel bräunlich rosa. Am Vflgl mit doppelter innerer, äußerer und Submarginallinie, heller ausgefüllt, leicht gebogen. Am Hflgl fehlt die innere Linie. ♂ 32 mm. Süd-Afrika.

26. Gattung: **Hyposada** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen ziemlich bis über den Kopf reichend. Fühler des ♂ bewimpert. Sporen der Tibien lang, Vorderschenkel beim ♂ mit Haarpinsel. Hlb ohne Schöpfe. Apex am Vflgl ziemlich spitz. Rippenbau wie bei *Paroruza*, nur ist Rippe 10 etwas getrennt von 8 + 9. Im Hflgl ist Rippe 3 + 4 kurz gestielt, sonst *Paroruza* entsprechend. Type: *postvittata Mr.* von Indien.

H. melanosticta *Hmps.* (13 e). Körper und Flügel bräunlich weiß. Vrd am Vflgl an der Wurzel schwarz. Eine innere Linie schräg einwärts gerichtet, wellig, rotbraun, schwach angedeutet. An der unteren Zellecke ein schwarzer Strich. Aeußere Linie weißlich, innen rotbraun gerandet. Vom Vrd schräg auswärts bis Rippe 7, dann fein gezähnt bis Rippe 4. Submarginallinie aus blassen Monden, innen und außen rotbraun gerandet. Vom Apex her ein dunkler Wisch. Hflgl mit schwarzem Mittelpunkt. Aeußere Linie weiß, innen schwarz gerandet, wellig, gerade. Eine Submarginallinie durch schwarze Punkte angedeutet. 22 mm. Niger-Gebiet. *melanosticta.*

H. carneotincta *Hmps.* Körper und Flügel rosabraun. Am Vflgl ein schwarzer Punkt an der unteren Zellecke. Aeußere Linie undeutlich, schräge, rostbraun, bei Rippe 4 leicht ausgebogen. Submarginallinie mit dunklem Fleck hinter der Zelle anfangend, dann als feine helle Wellenlinie von Rippe 4 zum Ird, außen mit einigen schwarzen Punkten. Hflgl auch mit dunklem Punkt an der Zellecke, mit breitem rosabraunem Mittelschatten, dicht dahinter die dunkelbraune äußere Linie. Submarginallinie blaß, wellig, innen rosabraun gerandet, außen mit dunkelbraunen Flecken. ♀ 22 mm. Zentral-Afrika. *carneotincta.*

H. hydrocampata *Guen.* (= posticaria *Wkr.*, fraterculata *Mr.*, palleseens *Hmps.*, partita *Luc.*) (13 e). Körper und Flügel blaß rötlich ockerbraun. Vflgl am Vrd etwas heller. An der unteren Zellecke ein weißer Punkt, innen schwarz gerandet. Aeußere Linie dunkel angedeutet, grade, schräg einwärts. Submarginallinie als doppelte schwarze Punktreihe, an Rippe 5 eingeeckt und dort stärker schwarz, darüber und darunter ausgebogen, unter dem Apex mit schwarzem Fleck. Hflgl auch mit Fleck an der Zellecke. Aeußere Linie weiß, grade, innen schwärzlich gerandet. Submarginallinie gleichmäßig gebogen, hell, beiderseits mit dunkeln Flecken. 18 bis 24 mm. West- und Zentral-Afrika, bis Australien verbreitet. *hydrocampata.*

H. juncturalis *Wkr.* (13 e). Körper und innere Flügelhälfte blaß ockerbraun vom Apex des Vflgls zu Mitte Ird am Hflgl. Dahinter dunkler rötlich braun. Am Vflgl an den Zellecken 2 weiße Punkte, außerdem eine blasse Submarginallinie. Hflgl mit schwarzem Mittelpunkt und in der äußeren Hälfte abwechselnden hellen und dunkelbraunen Linien. 18 mm. Sierra Leone. Bis West-China verbreitet. *juncturalis.*

27. Gattung: **Cauthata** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen kürzer als sonst. Stirn mit konischem Vorsprung. Fühler des ♂ bewimpert. Hlb ohne Schöpfe. Vflgl mit spitzem Apex. Rippe 3 vor der Zellecke, 6 von der oberen Ecke, 7 und 10 + 8 + 9 von der Spitze der Anhangszelle. Im Hflgl Rippe 6 + 7 kurz gestielt. Type: *phoenicea Hmps.*

C. phoenicea *Hmps.* Körper und Flügel braun und feuerrot. Randfeld am Vflgl dunkel blutrot, außer dicht unter dem Apex. Vrd feuerrot. Innere Linie ebenso, undeutlich doppelt, wellig. Dann 2 schwarze Diskalpunkte. Aeußere Linie feuerrot, doppelt, undeutlich, bis Rippe 5 ausgebogen, dann etwas einwärts. Submarginallinie aus blassen Punkten, mit 2 schwarzen Punkten unter dem Vrd. Hflgl etwas gelber, der Rand rötlich mit schwarzen Punkten. ♂ 18 mm. Goldküste. *phoenicea.*

28. Gattung: **Corgatha** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen dünn, schräg vorgestreckt. Fühler des ♂ bewimpert. Vflgl mit ziemlich spitzem Apex. Rippe 3 vor der unteren Zellecke, 6 von der oberen. Rippe 7 und 8 + 9 von der Spitze der Anhangszelle, 10 von ihrem Vrd. Hflgl normal. Type: *zonalis Wkr.* von Indien.

I. Vflgl unter dem Apex ausgeschnitten, in der Mitte ausgebogen.

C. polyostrota *Hmps.* Körper und Flügel dunkel rotbraun, etwas grau bestäubt. Vflgl am Vrd und hinter der Mitte bräunlich weiß. Innere Linie breit, weiß. Dann ein Fleck an der Querrippe weiß. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, dunkel, weiß ausgefüllt, hinter der Zelle und unter Rippe 4 eingebogen. Die Submarginallinie durch den dunkeln Rand angedeutet und braune Flecke vor ihr. Hflgl mit Andeutung einer weißen welligen inneren und Submarginallinie. ♀ 18 mm. Goldküste. *polyostrota.*

C. enispodes *Hmps.* (13 e). Körper und Flügel blaß rötlich braun, am Rand dunkler mit feinem schwarzem Mittelpunkt. Am Vflgl Spuren einer braunen Submarginallinie mit schwarzem Punkt in der Submedianfalte. Ein kleiner schwarz-weißer Punkt am Apex und weiße Striche vor dem Rand. Hflgl mit einigen Silberschuppen. Aeußere Linie wellig, rotbraun. Schwarze Submarginalpunkte und dahinter weiße Monde. ♀ 15 mm. Goldküste. *enispodes.*

laginia. **C. laginia** *Gaede* (13 f). Körper und Flügel dunkelgelb. Vrd am Vflgl violettrot, ebenso ein Strich an der Querrippe. Innere Linie dunkel angedeutet. Aeußere Linie zackig, gerade bis Rippe 4, dann schräg einwärts. Am Hflgl eine mittlere und äußere Linie angedeutet. Fransen beider Flügel dunkel violettrot. 18 mm. Kamerun.

producta. **C. producta** *Hmps.* (13 f). Körper und Flügel blaß rötlich braun. Innere Linie am Vflgl durch 3 schwarze Punkte angedeutet. Ein schräger dunkler Schatten von der Querrippe zum Ird. Aeußere Linie parallel dazu, aus feinen schwarzen Punkten bestehend. Submarginallinie fein weiß. Hflgl mit einer Fortsetzung des dunkeln Mittelschattens. Aeußere Linie in der Mitte ausgebogen, fein dunkel, außen weiß gerandet. Submarginallinie aus weißen Punkten. ♂ 16 mm. Natal.

macariodes. **C. macariodes** *Hmps.* (13 f). Körper und Flügel strohgelb. Innere Linie am Vflgl doppelt, rotbraun, unter dem Vrd kurz ausgeeckt. Querrippe fein braun. Aeußere Linie auch doppelt, rotbraun, bis Rippe 6 scharf ausgeeckt, dann gerade bis $^4/_5$ Ird am Hflgl. Submarginallinie bräunlich, mit braunem Fleck dahinter vom Apex bis Rippe 4. Hflgl mit scharf schwarzem Mittelpunkt. Submarginallinie durch braune Flecke angedeutet. ♂ 22 mm. Goldküste.

ozolica. **C. ozolica** *Hmps.* (13 f). Körper und Vflgl ockerweiß. Innere Linie fein doppelt, weiß ausgefüllt, einwärts gebogen. An der Querrippe ein brauner Strich. Aeußere Linie auch doppelt, bis Rippe 7 ausgebogen, dann schräg einwärts. Eine Submarginallinie aus dunkeln Punkten, in der Mitte ausgebogen. Hflgl weißer, auf der Flügelmitte und am Außenrand rotbraun. ♂ 16 mm. Goldküste.

drepanodes. **C. drepanodes** *Hmps.* (13 f). Körper und Flügel rötlich braun. Innere Linie am Vflgl dunkel, doppelt, zackig, dicht vor ihr in der Zelle ein schwarzer Punkt. An der Querrippe ein großer schwarzer Fleck. Aeußere Linie dunkel, doppelt, hell ausgefüllt, bis Rippe 6 ausgebogen, dann etwas schräg einwärts. Submarginallinie fein weiß mit starken schwarzen Punkten außen. Dahinter schwarze Randpunkte. Hflgl mit feinem Punkt an der unteren Zellecke. Aeußere Linie fein braun, außen weiß, S-förmig gebogen. Submarginallinie weiß, zackig. Schwarze Randpunkte. ♂ 26 mm. Ost-Afrika.

tenuilineata. **C. tenuilineata** *Gaede* (13 f). Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie dunkel unter dem Vrd schräg auswärts, dann senkrecht zum Ird. An der Querrippe 2 dunkle Punkte. Aeußere Linie innen dunkelbraun, außen weißlich, bis Rippe 6 ausgebogen, dann grade schräg einwärts. Submarginallinie fein weiß, zackig, an Rippe 7 und 4 ausgeeckt. Der Außenrand von etwas vor dieser Linie ab dunkler. Hflgl so dunkel wie das Randfeld. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie dunkelbraun und weißlich, parallel dem Außenrand gebogen. Eine helle Submarginallinie kaum erkennbar. ♀ 20 mm. Kamerun.

crassilineata. **C. crassilineata** *Gaede* (13 f). In der Anlage der Zeichnung der vorigen Art sehr ähnlich. Körper und Flügel hell rosabraun. Innere Linie am Vflgl dunkel olivbraun, unter dem Vrd etwas ausgeeckt, dann dick, grade, etwas schräg einwärts. An der Querrippe 2 feine schwarze Punkte. Die äußere Linie geht in etwas spitzerem Bogen um die Zelle und ist bei Rippe 3 etwas eingedrückt. Submarginallinie hell, hinter der Zelle und über dem Ird eingedrückt, das Randfeld dahinter dunkler braun. Hflgl nur mit dem unteren Punkt an der Querrippe. Die äußere Linie in der Submedianfalte leicht eingedrückt. Randfeld dem Vflgl entsprechend. ♂ 25 mm. Kamerun.

II. Vflgl am Außenrand gleichmäßig gebogen. Mittel- und Hintertibien des ♂ mäßig behaart.

chionocraspis. **C. chionocraspis** *Hmps.* Körper und Vflgl rotbraun mit einigen Silberschuppen. Am Vrd eine weiße Binde, der Außenrand weiß gemischt. Innere Linie undeutlich, dunkel, wellig, innen weiß gerandet. Querrippe schwach dunkel. Aeußere Linie schwärzlich, außen weiß gerandet, bis Rippe 4 ausgebogen. Eine schwarze Submarginallinie angedeutet. Hflgl rotbraun, am Vrd weißlich bis hinter die Mitte, Wurzelfeld weiß. Ein Punkt an der Querrippe und die äußere Linie schwarz, außen weiß gerandet. ♀ 16 mm. Natal.

porphyrea. **C. porphyrea** *Hmps.* (13 f). Körper und Flügel dunkelrosa. Vflgl mit einigen Silberschuppen. Vrd gelblich weiß. An der Querrippe ein dunkelroter Fleck. Hflgl auch mit Silberschuppen. Fransen beider Flügel rosagelb, am Hflgl am Ird rein weiß. ♂ 16 mm. Niger-Gebiet.

hypoxantha. **C. hypoxantha** *Hmps.* (13 g). Körper und Flügel rötlich gelb, mit braunen Querlinien. Innere, mittlere und äußere Linie am Vflgl wellig, senkrecht zum Ird. Submarginallinie parallel dem Außenrand, wellig. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt. Am Hflgl die innere, äußere und Submarginallinie auch wellig, parallel dem Außenrand gebogen, die äußere mit feinen weißen Punkten. Beide Flügel mit einer roten Randlinie. ♂ 24 mm. Rhodesien.

terracotta. **C. terracotta** *Joan.* (13 g). In der Zeichnung ganz *hypoxantha* entsprechend, aber die Grundfarbe brauner. Am Hflgl ist auch noch eine wellige Mittellinie angedeutet. Die rote Randlinie fehlt. ♂ 20 mm. Mauritius.

C. ochrida *Hmps.* Körper und Flügel dunkel ockerbraun. Innere Linie am Vflgl fein, dunkel, wellig. In der Zellmitte und an der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt. Eine feine dunkle Mittellinie etwas schräg vom Vrd bis Rippe 2, dann eingebogen. Aeußere Linie schräg auswärts bis Rippe 7, hinter der Zelle eingebogen und ebenso unter Rippe 4. Hflgl auch mit schwarzem Punkt an der Zellecke, äußere Linie dunkel, gebogen, wellig. An beiden Flügeln eine schwarze Submarginallinie angedeutet und schwarze Randpunkte. 22 mm. Uganda. *ochrida.*

C. arcuata *B.-Bak.* Körper und Vflgl ockergrau, dunkler grau bestäubt. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt. Ein schwärzlicher Mittelschatten von der oberen Zellecke zum Ird, dorthin breiter werdend, außen von einer breiten schrägen ockergrauen Binde vom Vrd ab begrenzt. Submarginallinie cremeweiß, vom Apex gebogen zum Ird, beiderseits dunkelbraun gerandet. Hflgl cremeweiß mit 2 kurzen dunkeln Mittellinien. Submarginallinie breit, dunkel, schräg. ♂ 22—24 mm. Ost-Afrika. *arcuata.*

C. subindicata *Kenrick* (13 g). In den Flügelumrissen der *Thyrididen*-Gattung *Dysodia* ähnlich. Körper und Flügel blaß ockerbraun, das Ende am Hlb brauner. Innere Linie am Vflgl dunkel, etwas zackig, senkrecht. Mittelbinde dunkler braun, gradlinig, schräge. Nierenmakel durch einen hellen Rand angedeutet. Aeußere Linie fein weiß, unter dem Vrd ausgebogen, dann grade zu Mitte Ird. Dahinter die innere Hälfte des Randfeldes so braun wie die Mittelbinde, vorn bis zum Apex reichend. Hflgl mit doppelter Mittellinie, dunkelbraun, grade, die äußere weiß gerandet. 22 mm. Madagaskar. *subindicata.*

Eine ähnliche größere Art bildet Saalmüllle in Lep. Madag. f. 198 ohne Namen ab.

C. thyridoides *Kenrick* (13 g). Etwas an die Gattung *Thyris* erinnernd. Körper und Flügel rötlich ockergelb. Innere Linie am Vflgl dunkelbraun, etwas zackig, grade. Dahinter ein schwarzer Zellfleck und eine ausgeeckte Mittellinie. Nierenmakel dunkel gerandet. Aeußere Linie unter dem Vrd stark ausgeeckt, dann schräg zu Mitte Ird. Dahinter eine verwaschene rötliche Binde. Rand blasser, mit 3 schwarzen Submarginalflecken. Hflgl mit 2 dunkeln Mittellinien. Rand breit rötlich. 25 mm. Madagaskar. *thyridoides.*

29. Gattung: **Protarache** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen kurz, Stirn mit großem Vorsprung, Fühler des ♂ bewimpert. Thorax hinten mit niedergebogenem Schopf. Hlb mit einem Schopf an der Wurzel. Vflgl mit rundem Apex. Rippe 3—5 nahe der unteren Zellecke, 6 von der oberen, 7 und 8 + 9 von der Spitze der Anhangszelle, 10 von ihrem Vrd. Im Hflgl ist Rippe 5 normal entwickelt. Type: *eulepidia Hmps.* von Indien.

P. melaphora *Hmps.* (13 g). Körper rötlich braun. Vflgl dunkler. Innere Linie weißlich, sehr undeutlich, vor ihr in und unter der Zelle aufrechte schwarze Schuppen. Mittelfeld bleigrau, dahinter bis an die äußere Linie sehr dunkel. Diese undeutlich doppelt, weiß ausgefüllt, bei Rippe 4 weit ausgebogen, darüber und darunter schräg einwärts. Submarginallinie weißlich, innen braun gerandet, bei Rippe 7 und auf der Mitte ausgebogen, dahinter grau. Hflgl rötlich braun. ♀ 19 mm. Betschuanaland. *melaphora.*

P. fuscibasis *Gaede* (13 g). Körper blaß rotbraun. Vflgl an der Wurzel etwas dunkler rotbraun. Innere Linie aus 2 Bogen mit der Spitze auf der Mitte nach innen, doppelt, mit aufrechten Schuppen. Dahinter ein ovaler etwas hellerer Fleck. Von ihm bis zur äußeren Linie fast schwarz, am Zellende und darunter aufrechte Schuppen. Aeußere Linie schwarz, wellig, schräg auswärts bis Rippe 2, dort halbkreisförmig ausgeschnitten, außen gelbbraun gerandet. Randfeld dahinter innen etwas gebräunt. Hflgl graubraun. ♀ 20 mm. Ost-Afrika. *fuscibasis.*

30. Gattung: **Uncula** *Swinh.*

Sauger schwach, Palpen kurz, Stirn mit Beule. Körper ohne Schöpfe. Vflgl breit, Rippe 7 etwas unter der Spitze der Anhangszelle, sonst wie bei *Protarache*. Im Hflgl Rippe 3 und 4 gestielt. Type: *herbaria Swinh.* von Indien.

U. tristigmatias *Hmps.* Körper und Vflgl dunkel rotbraun, Randfeld etwas heller. Innere Linien doppelt, schwarz, grau ausgefüllt. Zapfenmakel, Ring- und Nierenmakel rotbraun, schwarz gerandet. Die 2 ersten klein, rund, die Nierenmakel an der Medianrippe nach innen geeckt. Aeußere Linie doppelt, schwarz, grau ausgefüllt, wellig, bis Rippe 4 ausgebogen. Submarginallinie blaß, innen braun gerandet. Hflgl kupferbraun mit dunkler Randlinie. 20 mm. Süd- und Ost-Afrika. *tristigmatias.*

31. Gattung: **Xantholeuca** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen kurz, Stirn mit großem Vorsprung. Fühler des ♂ fein gewimpert. Thorax hinten mit angedrücktem Schopf, Hlb mit Wurzelschopf. Vflgl mit spitzem Apex. Rippe 6 unter der oberen Zellecke, 7 von der Ecke, 8 + 9 gestielt. Hflgl normal. Type: *staudingeri Stfs.* von Europa.

X. leucophaea *Poult.* Körper und Vflgl grauweiß, etwas braun. Innere Linie schwärzlich, doppelt, an der Innenseite weiß gerandet, dahinter in der Submedianfalte ein schwarzer Wisch. Ringmakel weiß mit *leucophaea.*

schwarzem Kern, dahinter schwarz bis an die weiße Querrippe. Aeußere Linie braun, beiderseits weiß gerandet, hinter der Zelle leicht ausgebogen, dann parallel dem Außenrand. Submarginallinie weiß, wellig, vor ihr am Vrd ein großer brauner Fleck: Hflgl graubraun. 14 mm. Somaliland.

32. Gattung: **Hiccoda** *Mr.*

Sauger normal, Palpen kurz, Stirn mit rundem Vorsprung. Fühler des ♂ fein bewimpert. Thorax mit schwachen Doppelschöpfen. Hlb mit Haarbusch an der Wurzel. Im Vflgl der Rippenbau normal, mit der üblichen Anhangszelle. Im Hflgl Rippe 3 + 4 kurz gestielt. Type: *dosaroides Moore* von Indien und Afrika.

dosaroides. **H. dosaroides** *Mr.* Körper und Vflgl ockerrötlich. Innere Linie undeutlich, doppelt, weiß ausgefüllt, unterbrochen. Zapfenmakel durch weiß und schwarze Schuppen an ihrer Spitze angedeutet. Ring- und Nierenmakel undeutlich, blaß, erstere außen schwarz gerandet, die andere innen, dazwischen ein brauner Fleck. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, rotbraun, weiß ausgefüllt. Am Vrd außen mit einem dunkeln Fleck, dann zackig, ausgebogen bis Rippe 3, bei Rippe 2 ein Bogen nach innen. Ein rotbrauner Submarginalschatten angedeutet, verbunden mit einem schrägen Wisch vom Apex her. Randpunkte schwarz, Fransen gescheckt. Hflgl graubraun. 18—20 mm. Ost-Afrika, Comoren bis Indien.

nigripalpis. **H. nigripalpis** *Wkr.* (= frausa *Swinh.*). Körper und Vflgl ockerbraun, Vrd dunkelbraun. Innere Linie durch doppelte schwarze Striche am Vrd und in der Zelle angedeutet. Ringmakel außen und Nierenmakel innen schwarz gerandet, dazwischen ein dunkelbrauner Fleck. Aeußere Linie vorn verwaschen, unter Rippe 4 undeutlich doppelt, weiß ausgefüllt, eingebogen. Vom Apex ein verwaschener schwarzer Schrägwisch. Hflgl graubraun. Die Ringmakel kann auch fast vollständig schwarz gerandet sein. Bei — **codana** *Strd.* ist der Vflgl besonders am Vrd und im Außenfeld dunkelbraun, die innere und äußere Linie vollständig. Der Vflgl kann leuchtend gelb oder blaßgelb sein, in letzterem Fall ist auch der Hflgl weißer. — **pallida** *Hmps.* ist ähnlich, aber mit verloschener Zeichnung. Ring- und Nierenmakel durch wenige schwarze Schuppen angedeutet, ohne dunkeln Fleck dazwischen. 18—20 mm. Süd- und Ost-Afrika bis Indien.

codana. *pallida.*

roseitincta. **H. roseitincta** *Hmps.* Thorax cremeweiß, Hlb blaß rotbraun, Schopf weiß. Vflgl cremeweiß, hinter der Zelle blaßrosa außer am Vrd, Randfeld meist olivbraun. Im Zellende ein quadratischer tief schwarzer Fleck bis zum Vrd ausgedehnt. Darunter ein gebogener schwarzer Fleck in der Submedianfalte und ein Strich am Ird. Aeußere Linie fein schwarz, hinter der Zelle ausgebogen, nahe dem Ird außen dunkel bestäubt. Randlinie fein schwarz, durch weiße Punkte unterbrochen. Fransen schwarz mit weißen Flecken. Hflgl weiß, am Rand gebräunt. ♂ 16 mm. Ost-Afrika.

33. Gattung: **Phyllophila** *Guen.*

Sauger normal, Palpen kurz, Stirn mit rundem Vorsprung und horniger Platte darunter, Fühler des ♂ fein bewimpert. Hlb mit Wurzelschopf. Vflgl mit normaler Anhangszelle. Hflgl normal. Type: *obliterata Rmb.* von Europa.

griseola. **P. griseola** *Fldr.* (= leucostigmata ♀ *Hmps.*). Thorax grau, Hlb ockerweiß. Vflgl grau, Randfeld etwas rotbraun. Innere Linie fein schwarz, unter dem Vrd und an der Medianrippe ausgeeckt. Ringmakel fehlt, Nierenmakel fein, blaß, an der Medianrippe nach innen geeckt. Eine wellige schwarze Linie von der unteren Zellecke zum Ird, hinter ihr bis zur äußeren Linie verwaschen braun. Diese ist undeutlich, doppelt, weiß ausgefüllt, am Vrd ausgebogen, unter Rippe 4 eingebogen. Submarginallinie fein, blaß. Hflgl graubraun. Aeußere Linie dunkel, hinter der Zelle ausgebogen. Beim ♀ ist das Wurzelfeld am Vflgl etwas weißer, die Linien scharf, schwarz. Makeln weiß, schwarz gerandet, die Ringmakel klein, rund, Nierenmakel viereckig, an der Medianrippe stark nach innen geeckt. Submarginallinie scharf, weiß. 30—32 mm. Süd-Afrika.

atripars. **P. atripars** *Hmps.* Körper und Vflgl bräunlich grau, schwarz bestäubt. Der Vrd blasser mit schwarzen Strichen an den Rippen, eine schwarze Binde unter der Medianrippe. Ringmakel klein, schwarz, rund. Nierenmakel schwarz gerandet, elliptisch. Aeußere Linie schwarz, vorn verloschen, stark ausgebogen bis Rippe 4, unter dem Zellende eingebogen. Vom Apex her ein schräger schwarzer Schatten bis Rippe 6, dann weiter zwischen der äußeren und Submarginallinie bis Rippe 3. Schwarze Randpunkte. Hflgl graubraun, zum Rand hin brauner, mit schwarzem Mittelpunkt und feiner Randlinie. Am Vflgl kann auch der Vrd bis unter die Zelle und bis zur Submarginallinie schwarz sein. ♂ 26 mm. Ost-Afrika.

rufescens. **P. rufescens** *Hmps.* (13 g). Thorax und Vflgl gelblich braun. Innere Linie fast unkenntlich, doppelt, wellig. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt mit undeutlicher schräger Linie zum Ird. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, fein weiß ausgefüllt, dicht unter dem Vrd ausgebogen, dann grade und parallel dem Außenrand weiter. Submarginallinie gelblich weiß, grade, zum Analwinkel hin ausgebogen. Hflgl rötlich braun, an der Wurzel heller. Das ♀ stärker dunkel bestäubt, die Submarginallinie scharf, gelb. 28 mm. Capland.

P. flavitermina *Hmps.* (13 g). Der Körper und der Vrd am Vflgl gelblich weiß bis nahe zum Apex, der Rest des Flügels olivbraun, nur in der Submedianfalte an der Wurzel ein heller Strich. Ringmakel als schwarzer Punkt, Nierenmakel als kleiner Kreis. Aeußere Linie dunkelbraun, leicht gezähnt, vom Apex zu hinter Mitte Ird. Dahinter das Randfeld in der Mitte hell. Hflgl gelblich weiß, am Apex dunkler. Das . ist am Vflgl brauner, die Zeichnung undeutlich, besonders die schräge Binde vom Apex her. Hflgl dunkler. 24 mm. Capland. *flavitermina.*

P. torrefacta *Dist.* Sehr ähnlich der vorigen Art. Am Vflgl eine stark ausgeeckte innere und mittlere Linie angedeutet. Die doppelte äußere Linie heller als bei *flavitermina* und am Vrd kräftig eingebogen. Hflgl hellbraun, am Rand schmal dunkler, beim ♀ braun, einfarbig. — **orientalis** *Strd.* bezeichnet Stücke, deren Vflgl dunkler graubraun ist. 20—22 mm. Südwest-, Süd- und Ost-Afrika. *torrefacta. orientalis.*

34. Gattung: **Oedicodia** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen ziemlich lang vorgestreckt, Stirn mit einem großen runden Vorsprung. Fühler des ♀ einfach. Körper ohne Schöpfe. Im Vflgl entspringt Rippe 3—5 von der unteren Zellecke, 6 unter der oberen Ecke, 7 von dieser, 10 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl entspringt Rippe 5 dicht über der unteren Zellecke, voll entwickelt. Type: *violascens Hmps.*

O. violascens *Hmps.* Körper und Vflgl rötlich graubraun. Innere Linie doppelt, dunkel, grau ausgefüllt, an Rippe 1 stark eingebogen. Nierenmakel als weißer Strich, verwaschen schwarz gerandet, von ihr ein undeutlicher dunkler Mittelschatten ausgehend. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, grau ausgefüllt, wellig. Submarginallinie blaß, wellig. An den Rippenenden schwarze Flecke. Hflgl graubraun. ♀ 18 mm. Ost-Afrika. *violascens.*

O. strigipennis *Poult.* (13 h). Körper und Vflgl dunkel graubraun, mit schwarzen Strichen an den Rippen. Innere Linie undeutlich, dunkelbraun, wellig, am Vrd doppelt. Querrippe mit schwarzem Strich und schwarzem Punkt darüber am Vrd. Aeußere Linie dunkelbraun, zum Vrd hin innen weiß gerandet, am Vrd eingebogen, dann parallel dem Außenrand. Vor ihr etwas dunkler braun. Submarginallinie weiß, innen dunkel gerandet. Hflgl blaß rotbraun. ♂ 20 mm. Somaliland. *strigipennis.*

O. melanographa *Poult.* Körper und Vflgl blaß rotbraun. Innere Linie schwarz, zackig, etwas nach auswärts. Die schwarze Mittellinie hinter dem Fleck an der Querrippe eingebogen, dann an der unteren Zellecke ausgebogen. Die zackige äußere Linie dicht dahinter, an der unteren Zellecke ausgebogen. Submarginallinie verwaschen, schwarz, wellig. Hflgl blaß rotbraun, am Rand etwas dunkler. ♀ 24 mm. Somaliland. *melanographa.*

35. Gattung: **Cretonia** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen die Stirn überragend. Stirn mit rundem Vorsprung. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax mit Schöpfen. Vflgl mit normaler Anhangszelle, Hflgl normal. Type: *platyphaeella Wkr.*

C. ethiopica *Hmps.* (13 h). Thorax und Vflgl rotbraun. Innere Linie weißlich, außen dunkelbraun gerandet, hinter ihr in der Mitte dunkler braun und davor über dem Ird ein schwarzer Fleck. Nierenmakel weiß gerandet, in dunkel rotbrauner Umgebung vom Vrd an, zum Ird als Mittellinie fortgesetzt. Aeußere Linie fein doppelt, weiß ausgefüllt, unter dem Vrd, in der Mitte und über dem Ird ausgebogen. Submarginallinie durch die innere schwarzbraune Begrenzung angedeutet. Hflgl gelbbraun. — Bei **obsoletimacula** *Strd.* fehlt am Vflgl der schwarze Fleck vor der inneren Linie. 24 mm. Süd- und Ost-Afrika, Abessinien. *ethiopica. obsoletimacula.*

C. platyphaeella *Wkr.* (13 h). Der Körper und die Wurzel am Vflgl blaß rötlich braun, der Rest des Flügels schwärzlich braun. Innere Linie gelb, außen schwarz gerandet, in der Zelle zackig ausgebogen, in der Submedianfalte eine Ecke nach innen, dann schräg auswärts. Nierenmakel gelb gerandet, horizontal in der Mitte unterbrochen. Ein dunkler Mittelschatten von der Nierenmakel einwärts zum Vrd und abwärts zum Ird angedeutet. Aeußere Linie breit, mondförmig, graugelb, hinter der Zelle eingedrückt. Hflgl graubraun. 20 mm. West-Afrika. *platyphaeella.*

C. atrisigna *Hmps.* (13 h). Körper und Vflgl grau rotbraun. Innere Linie undeutlich, doppelt. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt und ein großer dreieckiger Fleck an der Querrippe. Von letzterem eine dunkle Mittelbinde zum Ird. Aeußere Linie dunkel, hinter der Zelle gleichmäßig ausgebogen, dann schräg einwärts, in der Submedianfalte geeckt. Im Apicalfeld etwas verdunkelt. Submarginallinie blaß, in der Mitte ausgebogen. Hflgl graubraun. ♀ grauer. Am Vflgl ist die weiße Submarginallinie deutlicher. Hflgl dunkelbraun. 16 mm. Ost-Afrika. *atrisigna.*

36. Gattung: **Neochrostis** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen aufgerichtet, Stirn mit schnabelförmigem Vorsprung. Fühler des ♂ geblättert und bewimpert. Hlb mit Schopf an der Wurzel. Rippe 6 im Vflgl unter der oberen Zellecke. 10 + 8 + 9 gestielt. Hflgl normal. Type: *diplogramma Hmps.*

diplogramma. **N. diplogramma** *Hmps.* Körper und Vflgl dunkel rotbraun. Innere Linie doppelt, schwarz, gleichmäßig gebogen. Ringmakel klein, rund, mit schwarzem Rand und Mittelpunkt. Nierenmakel schwarz gerandet, mit braunem Kern, an der Medianrippe weit einwärts mit einem Endfleck unter der Ringmakel. Ein dunkler Mittelschatten vom Vrd zum Ird. Aeußere Linie doppelt, schwarz, am Vrd verdickt, unter dem Vrd ausgebogen, hinter der Zelle etwas eingedrückt, dahinter ein dunkler Schatten bis Rippe 4. Submarginallinie gelblich, parallel dem Außenrand. Hflgl orange mit braunen Strichen in der Zelle und zum Ird hin. Außerdem ein dunkler Strich an der Querrippe und eine Submarginallinie. ♂ 28 mm. Transvaal.

37. Gattung: **Ozarba** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen dünn, hoch aufgerichtet. Fühler des ♂ typisch bewimpert. Hlb mit Haarschopf an der Wurzel. Rippenbau wie bei *Neochrostis*. Type: *punctigera Wkr.*, von Afrika bis Australien verbreitet.

I. Fühler des ♂ geblättert, an der Spitze einreihig gesägt.

plagifera. **O. plagifera** *Rbl.* (13h). Aehnlich der indischen *destituta Mr.*, die auch auf Sokotra fliegt, aber kleiner. Vflgl schwarzbraun. Innere Linie gelbbraun, zackig, vor der Flügelmitte liegend. An ⅔ Vrd ein länglicher Fleck, der verbreitert bis zur Flügelmitte reicht, nach außen mit 2 kurzen Zacken. Die obere Zacke stößt an einen braunschwarzen Subapicalfleck, der bis zum Vrd reicht, aber in der dunkeln Grundfarbe wenig hervortritt. Am Rand schwarze Striche. Sonst alles wie bei *destituta*. ♂ 16 mm. Sokotra.

destituta. **O. destituta** *Mr.* Obgleich die Art im wesentlichen indisch ist, mag sie hier kurz erwähnt werden. Vflgl blaß rotbraun. An der Wurzel 4 dunkle Linien, wellig, senkrecht. Nierenmakel schwarz gerandet, schmal. Mittellinie vor ihr schwarz, schräge bis zur Medianrippe, dann senkrecht, außen dunkel gerandee. Aeußere Linie doppelt, zum Vrd hin und zur Submedianfalte eingebogen. Dahinter am Vrd ein großer schwärzlicher Fleck. 22 mm. Sokotra, Indien.

II. Fühler des ♂ fein bewimpert.

orthozona. **O. orthozona** *Hmps.* (13h). Körper graubraun, Vflgl rötlich braun. Innere Linie und Makeln fehlen. Mittellinie schwärzlich, außen weiß gerandet, fast grade, senkrecht, daran anschließend eine gelbliche Binde mit dunkler Randlinie. Innere Hälfte des Randfeldes etwas dunkler, außen unregelmäßig begrenzt. Hflgl orange mit brauner Randbinde. ♂ 22 mm. Capland.

abscissa. **O. abscissa** *Wkr.* (= fasciata *Wllgrn.*) (13h). Körper und Vflgl dunkel grau-rotbraun. Innere Binde etwas heller, unter dem Vrd und in der Submarginalfalte etwas ausgeeckt. Mittelbinde grade, ihre innere Hälfte weißlich, die äußere grünlich braun, mit scharfem schwarzem Rand, vor ihr dunkler. Hinter ihr eine schräge schwärzliche Binde von nahe dem Apex zu hinter der Zelle und dann zum Rand über dem Analwinkel; *partita.* meist ist die Binde in 3—4 Flecke geteilt. Hflgl dunkelbraun. — Bei **partita** *Mab.* ist die Binde am Vflgl nur halb so breit wie normal. 15—17 mm. Süd-Afrika, Madagaskar.

flavicilia. **O. flavicilia** *Hmps.* Körper und Vflgl schwarzbraun. Innere Linie undeutlich, doppelt, schwärzlich, zackig, mit 2 orangegelben Strichen am Vrd. Mittellinie undeutlich, schwarz, wellig. Mittelbinde blaßgelb, schwarz gerandet, grade, außen mit verwaschener brauner Linie. Submarginallinie undeutlich, schwarz, gezähnt. Hflgl dunkelbraun, kupferglänzend. ♂ 22 mm. Uganda.

punctifascia. **O. punctifascia** *Le Cerf* (= rectifascia *Le Cerf* 1911, nec *Hmps.* 1910). Vflgl schwarzbraun mit einer breiten gelben Querbinde, ungefähr gleich breit durchlaufend. An der Querrippe ein schwarzer Strich in dieser Binde und hinter ihr am Vrd auch ein kleiner Strich. Die Binde beiderseits fein schwarz begrenzt. Hflgl dunkelgrau. ♀ 18 mm. Ost-Afrika.

regula. **O. regula** *Gaede* (13h). Vflgl auch schwarzbraun. Die gelbe Binde innen nicht grade, sondern um den schwarzen Doppelstrich an der Querrippe wurzelwärts gewölbt, darüber eine Ecke bildend und am Vrd wieder wurzelwärts gerichtet. Von dem schwarzen Strich am Vrd gehen 2 braune schwache Linien bis zum Ird. Dicht hinter der Binde eine wellige helle Linie mit kräftig gezackten schwarzen Flecken außen. Vom Apex her ein schmaler dunkler Wisch. Hflgl dunkelbraun. ♀ 18 mm. Togo.

domina. **O. domina** *Holl.* (13i). Vflgl dunkelbraun. Innere Binde wie bei *abscissa*, außen schwarz gerandet. Die gelbweiße Mittelbinde innen grade begrenzt, außen hinter der Zelle leicht ausgebogen, zum Vrd hin schmaler. Nahe ihrem Außenrand eine braune Linie, die bisweilen bis zum Rand bindenartig verbreitert ist. Dahinter am Vrd ein breiter schwarzer Fleck, von dem eine schmalere Binde ausgehen kann. Submarginallinie weiß, stark gezackt, dahinter am Rand dunkler. Hflgl dunkelbraun. 17—21 mm. Gabun, Togo, von Ost-Afrika ein großes Stück.

orthogramma. **O. orthogramma** *Hmps.* Körper und Vflgl graubraun, etwas kupferglänzend. Innere Linie dunkelbraun, beiderseits weißlich gerandet, grade, senkrecht. Mittellinie schwärzlich, leicht eingebogen, innen mit weiß-

lichen Schuppen, dahinter eine dunkelbraune Binde, am Vrd schmal, am Ird breit. Im Zellende ein schräger weißer Strich, hinter der oberen Zellecke 2 kleine schwarz-weiße Punkte. Aeußere Linie dunkelbraun, beiderseits weißlich gerandet, grade, senkrecht. Dahinter verwaschen dunkelbraun vom Vrd bis Rippe 5. Submarginallinie weißlich, angedeutet. Hflgl braun, kupferig glänzend. ♀ 22 mm. Niger-Gebiet.

O. madanda *Fldr.* (= dignata *Möschl.*) (13 i). Vflgl an der Wurzel schokoladebraun. Innere Linie schwarz, doppelt, nur am Vrd erkennbar. Das dunkle Feld durch eine schwarze Linie begrenzt, die an der unteren Zellecke etwas ausgeeckt ist. Das Randfeld dahinter weißlich, der Rand selbst olivbraun. An der Querrippe 3 schwarze Punkte. Aeußere Linie am Vrd mit schwarzem Fleck beginnend, dann fast grade weiter, olivbraun. Submarginallinie weißlich, am Analwinkel endend, vor ihr breit rostbraun und davor über dem Ird schwarze Schuppen. Hflgl orangegelb mit schwärzlicher Submarginalbinde. 18—24 mm. Süd-Afrika. *madanda.*

O. microcycla *Mab.* (13 i). Thorax rötlich braun. Vflgl an der Wurzel und bis zur äußeren Linie am Vrd sehr blaß rötlich braun, im Mittelfeld dunkelbraun, im Randfeld rostbraun. Innere Linie schräge, die Grenzlinie des Mittelfeldes bildend. Nierenmakel als heller Fleck. Aeußere Linie fein braun, beidereits weiß gerandet, hinter der Zelle ausgebogen. Submarginallinie hell, dahinter in der Submedianfalte ein weißlicher Fleck. Am Rand hinter der Zelle ein dunkler Fleck. Hflgl orangegelb mit dunklem Rand. ♂ 22 mm. Madagaskar. Mit dieser Art ist wahrscheinlich *centralis Pgst.* identisch, nicht mit *cryptochrysea Hmps.* *microcycla.*

O. accincta *Dist.* (13 i). Ganz ähnlich einer dunkeln *microcycla*, nur verläuft die Grenze am Wurzelfeld mit entgegengesetzter Neigung. Wurzelfeld violettbraun, Mittelfeld ebenso, aber dunkler, Rand rotbraun. Innere Linie undeutlich, doppelt, dunkel, mit 2 schwarzen Punkten am Vrd. Grenzlinie des Wurzelfeldes grade, leicht auswärts. Nierenmakel weißlich, beiderseits etwas schwarz gerandet, unter ihr das Mittelfeld dunkler. Randfeld wie bei *microcycla*, nur mit Ausbiegung der Submarginallinie in der Mitte. Hflgl etwas dunkler als bei *microcycla*. 22 mm. Transvaal. *accincta.*

O. variegata *Le Cerf.* Vflgl an der Wurzel grangelb, Mittelfeld dunkler braun, innen grade abgeschnitten. Aeußere Grenzlinie scharf, weiß, am Vrd breiter, gelb. Nierenmakel schräg, hellbraun. Hinter der äußeren Linie ein ockerbrauner Fleck am Vrd, als Linie fortgesetzt. Antemarginallinie fein weiß. Hflgl graubraun. ♀ 19 mm. Ost-Afrika. *variegata.*

O. punctigera *Wkr.* (13 i). Körper und Vflgl matt rotbraun. Innere Linie hell, doppelt, fast grade, nur in der Submedianfalte leicht ausgeeckt. Mittellinie gerade, in der Mitte leicht eingedrückt. Außen von ihr dunkel rotbraun, am Ird fast bis zur äußeren Linie so. Nierenmakel als schwärzlicher Fleck, außen weiß gerandet. Aeußere Linie weiß, doppelt, wenig schräg, grade. Dahinter dunkler, besonders am Vrd. Submarginallinie sehr fein weiß, zackig, weiße Randmonde. Hflgl kupferbraun. 18—22 mm. West-und Süd-Afrika, Süd-Asien, Australien. *punctigera.*

O. lepida *Saalm.* Thorax und Vflgl bis zur graden, etwas nach außen gerichteten Mittellinie hell rotbraun, Randfeld dunkler, Mittelfeld am dunkelsten. Innere Linie doppelt, etwas dunkler als der Grund, leicht wellig, schräg auswärts. In der Zellmitte bisweilen ein schwarzer Punkt. Nierenmakel hell, schief rechteckig, unten schwarz gerandet (Madagaskar) oder oben und unten schmaler, seitlich schwarz. Aeußere Linie weißlich, hinter der Zelle spitz vortretend, einfach oder doppelt. Submarginale weißlich, auf Flügelmitte ausgebogen. Hflgl hell kupferbraun. 18—24 mm. Madagaskar, Ost-Afrika. *lepida.*

O. corniculans *Wllgrn.* (= nyanza *Fldr.*, figurata *Wkr.*) (13 i). Die Art unterscheidet sich von *lepida* nur durch einen hellen Fleck am Vrd hinter der äußeren Linie und durch eine Aufhellung vor der Submarginallinie von *lepida*. Es ist wohl die gleiche Art und hat der Name die Priorität vor *lepida*. Bei — **corniculantis** *Strd.* fehlt ein unbedeutender dunkler Fleck im Mittelfeld über Rippe 1, der bei *lepida* und *corniculans* vorhanden ist. Außerdem steht im Außenfeld unter Rippe 5 ein weißer Strich. 20—26 mm. Süd-Afrika. *corniculans.* *corniculantis.*

O. megaplaga *Hmps.* (13 i). Thorax und Vflgl blaß rotbraun, Mittelfeld vom oberen Ird der Nierenmakel zur äußeren Linie und zum Ird dunkel rotbraun. Innere Linie wie bei *corniculans*. Nierenmakel graubraun, unten schräg auswärts verlängert, der dunkle Fleck unter ihr von der inneren Linie etwas abstehend. Von Mitte der Nierenmakel ein schwarzer Radialstrich bis an oder hinter die äußere Linie. Aeußere Linie einfach, hell, am Oberrand der Zelle ausgebogen, dann fast gerade schräg einwärts. Submarginallinie blaß, undeutlich, ähnlich *corniculans*. Hflgl hell kupferbraun. 20—23 mm. Ost-Afrika. *megaplaga.*

O. sinua *Hmps.* (13 i). Körper dunkel graubraun, Vflgl rotbraun. Innere Linie doppelt, stark gezackt unter dem Vrd und an der Medianrippe. Mittellinie in der Mitte ausgebogen, stark zackig, vor ihr hell oder ebenso dunkel wie der Raum bis zur äußeren Linie. Nierenmakel hell gerandet, kreisförmig mit horizontalem Ansatz unten. Aeußere Linie schwarz, doppelt, hell ausgefüllt, dicht um die Nierenmakel laufend, unter ihr weit einwärts, dann senkrecht zum Ird. Submarginallinie weiß, stark gezackt, innen mit langen schwarzen Pfeilen. Hflgl dunkel orange, am Rand brauner. Das ♀ sehr verloschen gezeichnet, dunkel rotbraun, an der *sinua.*

Querrippe schwarz, dahinter nur am Vrd die helle Füllung der äußeren Linie und eine Andeutung der schwarzen Pfeilstriche. 18—22 mm. Ost-Afrika.

hemichrysea. **O. hemichrysea** *Hmps.* (14 a). Thorax und Vflgl dunkel rötlich braun. Innere Linie undeutlich, schwärzlich, von der Medianrippe ab senkrecht. Ringmakel durch einen weißen Punkt angedeutet, Nierenmakel weiß gerandet, bis zum Vrd reichend. Aeußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, leicht ausgebogen bis Rippe 4, dann eingebogen und schräg zum Analwinkel. Submarginallinie durch weiße und schwarze Punkte angedeutet. Hflgl orange, in der Submedianfalte und am Ird dunkel. ♂ 20 mm. Congo-Gebiet.

cyanopasta. **O. cyanopasta** *Hmps.* (14 a). Aehnlich einer verloschenen *hemichrysea*. Hlb orange mit dunkeln Segmenträndern. Vflgl dunkel rotbraun mit silberblauem Glanz, über dem Analwinkel ein blasser rotgelber Fleck. An der Wurzel von Rippe 2 ein weißer Punkt. Nierenmakel schwarz gerandet. Aeußere Linie mit weißem Fleck am Vrd, dann aus schwarzen Punkten gebildet, parallel dem Außenrand. Auch die Submarginallinie durch einen weißen Punkt am Vrd angedeutet. Hflgl orange mit dunkeln Radialstrichen. ♀ 20 mm. Transvaal.

chryseiplaga. **O. chryseiplaga** *Hmps.* (14 a). Vflgl etwas ähnlich *hemichrysea*. Wurzelfeld hell rotbraun, der Rest dunkler. Innere Linie dunkel, ähnlich *hemichrysea*. Nierenmakel fein hell gerandet. Aeußere Linie schwarz, um die Zelle herum gleichmäßig gebogen, mit weißem Punkt am Vrd. Submarginallinie mit weißem Punkt am Vrd, dann aus schwarzen und grauen Punkten gebildet. Hflgl im Wurzelfeld orange, sonst schwärzlich. ♂ 20 mm. Congo-Gebiet.

metachrysea. **O. metachrysea** *Hmps.* (14 a). In der Zeichnung etwas an *sinua* erinnernd, aber rötlicher. Innere Binde weißlich, unter dem Vrd unterbrochen, gerade. Nierenmakel weiß gerandet, vor ihr ein weißer Punkt an der Medianrippe und die Andeutung einer dunkleren Mittelbinde. Aeußere Linie mit weißem Strich am Vrd, dann undeutlich schwarz, hinter der Zelle weit ausgebogen, aber nicht spitz. Submarginallinie wie bei *sinua* geformt. Hflgl am Rand breit schwärzlich, sonst orange mit schwärzlicher Bestäubung. ♀ 20 mm. Maschonaland.

contempta. **O. contempta** *Wkr.* (14 a). Körper und Vflgl im Wurzelfeld hell graubraun, der Rest dunkler, besonders vor der äußeren Linie. Innere Linie fehlt, Ringmakel klein, schräg, schwarz. Nierenmakel groß, oval, mit schwarzem Strich an der Querrippe, umgeben von dem dunkeln Randfeld. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, hell ausgefüllt, unter der Nierenmakel eingebogen. Submarginallinie unkenntlich. Hflgl blaß orangegelb, Rand breit bräunlich. ♀ 25 mm. Capland.

regia. **O. regia** *Warr.* (14 a). Vflgl im Wurzelfeld bräunlich orange, Außenfeld violettgrau. Innere Linie sehr undeutlich, etwas zackig, dunkel. Mittellinie grade, innen breit schwarz, außen hell, an die helle Randung der dunkeln runden Nierenmakel anschließend. Submarginallinie dunkel, gleichmäßig zackig. Hflgl graubraun, an der Wurzel etwas orange. ♀ 22 mm. Zululand.

flavescens. **O. flavescens** *Hmps.* (14 a). Körper und Vflgl dunkel graubraun. Innere Linie hell, doppelt, zum Ird hin etwas eingebogen. Dahinter ein dunkelbrauner Mittelschatten, oft von der Wurzel her in der Mitte eingeschnitten. Nierenmakel hell gerandet, lang, in der Mitte eingeschnürt. Aeußere Linie weiß, doppelt, wenig ausgebogen, von der Submedianfalte ab senkrecht. Submarginallinie weiß, mit breiten Zacken, beiderseits dunkel rostbraun gerandet. Hflgl innen dunkel orange, außen graubraun. 20—22 mm. Ost- und Südwest-Afrika.

flavidiscata. **O. flavidiscata** *Hmps.* (14 a). Körper und Vflgl dunkelbraun, hinter der Mitte blaßgelb, am Rand braun. Innere Linie doppelt, schwarz, wellig, grade. Mittellinie doppelt, der innere Ast wellig, der äußere grade. An der Querrippe ein schwarzer Fleck. Aeußere Linie doppelt, braun, hinter der Zelle wenig ausgebogen. Submarginallinie dunkelbraun. Hflgl graubraun, in der Mitte blaßgelb. ♂ 20 mm. Madagaskar.

ochrozona. **O. ochrozona** *Hmps.* (14 a). Körper und Vflgl dunkelbraun. Innere Linie wie bei *flavidiscata*, an der Querrippe ein schwarzer Strich in graugelber Umgebung, verbunden mit der graugelben doppelten äußeren Linie, leicht S-förmig gebogen. Die blasse Submarginallinie in der Mitte ausgebogen. Hflgl dunkelbraun, an der Wurzel heller. ♂ 18 mm. Goldküste.

hemiochra. **O. hemiochra** *Hmps.* (14 b). Thorax und Vflgl in der Wurzelhälfte schwarzbraun. Die innere und äußere Linie fehlen. Mittellinie, das dunkle Wurzelfeld begrenzend, weiß, fast gerade. An der Querrippe ein feiner schwarzer Punkt. Randfeld hell grünlich braun. Submarginallinie hell, in der Mitte leicht ausgebogen, vor ihr besonders am Vrd dunkler. Rand schwärzlich. Hflgl blaßorange, Rand graubraun, eine schmale orangegelbe Linie frei lassend. ♂ 18 mm. Transvaal.

semipurpurea. **O. semipurpurea** *Hmps.* (14 b). Thorax und Vflgl schokoladebraun. Innere Linie unkenntlich. Das dunkle Wurzelfeld durch eine leicht gebogene schwarze Linie begrenzt. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie dunkel, wenig gebogen, beiderseits hell gerandet. Submarginallinie weiß, parallel dem Rand. Hflgl rötlich braun. 20—22 mm. Süd-Afrika.

consanguis. **O. consanguis** *Hmps.* (14 b). Thorax und Vflgl im Wurzelfeld tief rotbraun, hinter der Mitte hell gelblich oder grünlich braun, zum Rand hin dunkler werdend. Innere Linie schwarz, zackig, senkrecht. Mittellinie

schwarz, außen fein weiß, grade, unter der Zelle etwas nach innen verschoben. An der Querrippe ein schwarzer Mond, äußere Linie schattenhaft angedeutet. Submarginallinie hell, undeutlich, in der Mitte ausgebogen. Der Rand hinter ihr dunkel. Hflgl graubraun. ♀ 20 mm. Betschuanaland, Natal, Somaliland.

O. marwitzi *Gaede* (14 b). Vflgl im Wurzelfeld schwarzbraun. Innere Linie wie bei *consanguis*, Mittellinie etwas steiler. An der Querrippe nur ein Punkt, kein Mond, in einem Streifen, der ein wenig heller ist als der Rest des Randfeldes. Antemarginallinie blaß, wenig deutlich, Hflgl braun. Beim ♂ ist die Submarginallinie deutlicher, innen etwas dunkel gerandet, hinter ihr etwas heller mit dunklen Flecken in den Einbuchtungen hinter der Zelle und in der Submedianfalte. Hflgl weiß am Apex etwas rotbraun. 21 mm. Ost-Afrika. *marwitzi.*

O. hemimelaena *Hmps.* (= transversa *Pyst.*) (14 b). Die Abbildung der Art im Cat. Br. Mus. ist sehr verfehlt und ähnelt eher etwas der *marwitzi*, in Wirklichkeit stimmt die Art besser zur Abbildung von *ochrozona Hmps.* Vflgl schwarzbraun. Innere Linie schwarz, undeutlich, senkrecht. An der Querrippe ein ovaler grünlich brauner Fleck mit weißlich gelbem Rand. Von diesem Rand zweigt ein Strich zum Vrd ab und die Mittellinie, die in der Submedianfalte eingeknickt ist. Der Rest des Flügels grünlich braun. Submarginallinie weißlich gelb, gerade, unter der Mitte eingebogen, dann zum Analwinkel. Hflgl in der Wurzelhälfte orange, Rand breit schwärzlich. — Bei **limbogrisea** *Strd.* ist am Vflgl der Rand grau. 18—22 mm. Madagaskar, Süd-Afrika. *hemimelaena.* *limbogrisea.*

O. semitorrida *Poult.* (14 c). Etwas ähnlich *semipurpurea*. Körper ockerbraun. Vflgl dunkel rötlich braun bis an die äußere Linie, der Rest rötlich weiß. Innere Linie angedeutet, an ihrer Innenseite mit einem Strich vom Vrd. In der Zellmitte ein weißer Punkt. Nierenmakel rund, weiß mit blaß brauner Mitte. Die äußere Linie dreifach, braun, in dem hellen Randfeld laufend, am Vrd verdickt, hinter der Zelle stärker ausgebogen. Submarginallinie weiß, innen etwas braun gerandet. Hflgl weißlich, am Rand brauner. Beim ♂ sind die dunkeln Stellen viel roter, oft fast karminrot. 18—20 mm. Somaliland. *semitorrida.*

O. endoscota *Poult.* (14 c). Körper ockerbraun. Vflgl an der Wurzel etwas mehr rotbraun, unter der Zelle dunkelbraun, der Rest des Flügels graubraun. Innere Linie als schräger brauner Strich vom Vrd, von der Zelle zum Ird als wellige Linie, innen weiß gerandet, in der Submedianfalte mit kurzen braunen Strichen innen. Im Zellende ein brauner Fleck und an der Querrippe ein weißer Strich, am Vrd darüber ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie kaum kenntlich, bis Rippe 4 ausgebogen, am Ird weiß. Submarginallinie weiß, hinter ihr ein dunkler Fleck in der Diskalfalte. Hflgl gebräunt. 20 mm. Somaliland. *endoscota.*

O. hemipyra *Poult.* (14 c). Sehr ähnlich der *marwitzi* in Farbe und Zeichnung. Eine innere schwarze Linie angedeutet, innen rot gerandet am Vrd und Ird, dicht an der Mittellinie laufend, die wie bei *marwitzi* gestaltet ist. Dahinter am Vrd ein schwarzer Punkt, dagegen keiner an der Querrippe. Hinter der Mittellinie ist die Grundfarbe feurig rot, nur am Rand grauer. Aeußere Linie schattenhaft angedeutet. Submarginallinie weißlich, innen dunkel gerandet. Hflgl bräunlich. ♀ 20 mm. Somaliland. *hemipyra.*

O. hemisarca *Poult.* (14 c). Etwas an *bipartita* erinnernd. Thorax und Vflgl ockergelb in der inneren Hälfte, Randhälfte hell olivbraun. Innere Linie schwach angedeutet, wellig, bräunlich, mit braunem Fleck am Vrd. Aeußere Linie dick, schwarzbraun über die Querrippe laufend, dann senkrecht zum Ird, außen weiß gerandet. Submarginallinie weißlich, innen dunkel gerandet, schwach wellig. Hflgl ockerweiß, hinter der unteren Zellecke rötlich, am Rand bräunlich. ♂ 18 mm. Somaliland. *hemisarca.*

O. exolivacea *Poult.* (14 c). Thorax bräunlich weiß. Vflgl an der Wurzel weiß, im Randfeld olivgrün außer am Apex. Innere Linie undeutlich bräunlich, doppelt, wellig. Ein dunkelbrauner Mittelschatten bis an die äußere Linie und am Vrd über diese hinaus. Darin die Nierenmakel mit rotbrauner Mitte, weißem Rand, in der Mitte eingeschnürt, darüber ein weißer Fleck am Vrd. Aeußere Linie doppelt, dunkel, am Vrd und unter der Zelle eingebogen. Submarginallinie weiß, wellig, innen braun gerandet. Hflgl blaß ockergelb, am Rand braun. Beim ♀ ist der Körper und Vflgl mehr ockergelb, Randfeld olivgrün, der Mittelschatten schmaler. 22 mm. Somaliland. *exolivacea.*

O. mesozonata *Poult.* (14 c). Körper und Vflgl bräunlich weiß, im Randfeld etwas mehr rötlich braun. Eine breite schokoladebraune Mittelbinde, schwarz gerandet und außen weiß, am Vrd schmaler, in der Zelle etwas eingeschnürt. Vor der feinen braunen Submarginallinie ein brauner Fleck am Vrd. Hflgl ockerweiß, am Rand brauner. 16—20 mm. Somaliland. *mesozonata.*

O. endoplaga *Poult.* Der vorigen Art ähnlich. Körper und Vflgl an der Wurzel cremeweiß, im Randfeld brauner. Ein großer, ungefähr dreieckiger Fleck schokoladebraun, unter dem Vrd beginnend. Ueber ihm beim ♂ am Vrd ein feiner schwarzer Strich. Am Vrd vor dem Apex etwas bräunlich, daran anschließend ein schmaler brauner Submarginalschatten. Der Rand dahinter schmal gelb. Hflgl weißlich, beim ♀ mehr rötlich braun. 20 mm. Somaliland. *endoplaga.*

O. bipartita *Hmps.* (14 b). Körper und innere Hälfte am Vflgl blaß olivbraun. Innere Linie schwärzlich, grade, undeutlich, am Vrd mit schwarzem Fleck. Mittellinie schwarz, an der unteren Zellecke nach außen *bipartita.*

geeckt, in der Submedianfalte nach innen, ihr Ird braun gerandet. An der Querrippe ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie sehr undeutlich, dunkel, zackig, unter der Zelle scharf eingebogen und der Mittellinie genähert. Submarginallinie braun, wellig. Am Vrd ein brauner Fleck bis zur äußeren Linie reichend. Hflgl des ♂ hellgrau, beim ♀ braun. 20—22 mm. Süd- und Ost-Afrika.

bicoloria. **O. bicoloria** *Gaede* (14 b). Körper und Vflgl an der Wurzel ockergelb. Mittellinie dunkel rotbraun, am Vrd schräg einwärts, dann senkrecht zum Ird. Vor ihr am Vrd einige dunkle Flecke. Das Randfeld hinter ihr rotbraun mit etwas graubestäubter Binde, die am Vrd dicht hinter der Mittellinie beginnt und zum Analwinkel führt. Hflgl graubraun, an der Wurzel heller. ♂ 16 mm. Südwest-Afrika.

illimitata. **O. illimitata** *Warr.* (14 b). Vflgl in der Wurzelhälfte trübe orangegelb, der Außenrand unscharf, in der Mitte ausgebogen. Eine schräg einwärts gerichtete innere Linie angedeutet. Aeußere Hälfte des Flügels violettbraun. Eine dunkle Submarginallinie in der Mitte leicht ausgebogen. Hflgl bräunlich. ♀ 13 mm. Zululand.

socotrana. **O. socotrana** *Hmps.* Körper und Vflgl blaß rötlich gelb. Innere Linie dunkelbraun, grade, wellig, doppelt. Mittellinie senkrecht, über dem Ird leicht ausgebogen, dahinter ein rotbrauner Schatten, der am Ird bis zur äußeren Linie reicht. Aeußere Linie weiß, stark S-förmig gebogen, dunkler braun gerandet. Submarginallinie blaß, undeutlich, vor ihr am Vrd mit dunklem Schatten. Hflgl hellbraun, an der Wurzel heller. ♂ 14 mm. Sokotra.

rosescens. **O. rosescens** *Hmps.* (14 c). Thorax und Vflgl graubraun, rosa überhaucht. Innere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, außen weiß gerandet, etwas schräg einwärts. Nierenmakel groß, hell gerandet, in der Mitte eingedrückt, durch ihre Mitte ein heller Strich zum Rand. Aeußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, leicht S-förmig gebogen. Submarginallinie weiß, grade, durch feine weiße Striche auf den Rippen geteilt. Hflgl graubraun. ♂ 24 mm. Uganda, Ruwenzori.

isocampta. **O. isocampta** *Hmps.* (14 c). Thorax und Wurzelfeld am Vflgl hell rotbraun. Innere Linie doppelt, weißlich, fast grade. Mittellinie senkrecht, dunkel rotbraun. Hinter ihr vom Vrd schräg auswärts bis zur äußeren Linie ebenfalls dunkel rotbraun. Nierenmakel undeutlich, weiß gerandet, schmal. Aeußere Linie doppelt, weiß, hinter der Zelle gebogen, dann senkrecht zum Ird. Submarginallinie fein weiß, in der Mitte kurz ausgebogen, meist unkenntlich. Randlinie kräftig, weiß. Hflgl blaß rotbraun. 15—18 mm. Süd- und Ost-Afrika.

cupreofascia. **O. cupreofascia** *Le Cerf* (= apicalis *Le Cerf*). Vflgl rötlich braun, hinter der Mitte mit einer gelbbraunen Binde und gleichem Fleck vor dem Apex. Die helle Binde ist innen durch eine scharfe schwarze Linie begrenzt mit 2 kleinen Ecken nach außen, über und unter der Zelle. Die äußere Grenzlinie fein schwarz, unter dem Vrd ausgeeckt, dann senkrecht zum Ird, wurzelwärts ist sie etwas dunkler braun begrenzt als das Mittelfeld sonst ist. In diesem ein schwarzer Strich an der Querrippe. Der Außenrand schmal dunkelbraun. Hflgl graubraun. ♂ 20 mm. Ost-Afrika.

phaeocroa. **O. phaeocroa** *Hmps.* (14 d). Körper und Flügel dunkelbraun. Innere Linie am Vflgl doppelt, schwarz, grau ausgefüllt, etwas schräg. Nierenmakel grau gerandet, in der Mitte eingedrückt. Aeußere Linie dunkel, doppelt, grau ausgefüllt, unter dem Vrd weit nach außen, unter der Zelle schräg einwärts. Submarginallinie weißlich, sehr nahe am Außenrand. Hflgl zeichnungslos. ♂ 25 mm. Congo-Gebiet.

nephroleuca. **O. nephroleuca** *Hmps.* (14 d). Körper und Vflgl dunkel rotbraun. Innere Linie dunkel, doppelt, in der Mitte ausgebogen. Eine verwaschene dunkle Mittellinie, am unteren Zellrand ausgeeckt. An der Querrippe ein runder weißer Fleck schwarz gerandet. Aeußere Linie schwarz, undeutlich, hinter der Zelle weit ausgebogen, dann wellig einwärts. Keine Submarginallinie. Hflgl wenig heller. ♂ 24 mm. Madagaskar.

nigroviridis. **O. nigroviridis** *Hmps.* (14 d). Körper graubraun. Vflgl grün bis zur äußeren Linie und schmal dahinter am Vrd, der Rest des Randfeldes dunkelbraun. Innere Linie meist nur durch einen schwarzen Punkt am Vrd angedeutet. Nierenmakel klein, dunkelbraun gerandet, mondförmig, unten die äußere Linie berührend. Letztere unter der Makel etwas einwärts, dann senkrecht zum Ird, mit einigen hellen Schuppen. Eine dunkle Submarginallinie angedeutet. Hflgl graubraun. 18—22 mm. Süd- und Ost-Afrika.

cinerea. **O. cinerea** *Auriv.* (14 d). Thorax und Vflgl bräunlich grau. Innere Linie doppelt, schwärzlich, senkrecht. Mittellinie verloschen, an der unteren Zellecke etwas ausgeeckt. Nierenmakel fein braun gerandet, außen mit 2 schwarzen Punkten. Aeußere Linie doppelt, schwarz, gezähnt, ihr innerer Ast unter der Zelle die Mittellinie bildend. Submarginallinie braun, zackig, hinter der Zelle und in der Submarginalfalte eingedrückt. Hflgl orangegelb, am Rand grauer. 20 mm. Damaraland.

cryptochrysea. **O. cryptochrysea** *Hmps.* (14 d). Körper und Vflgl rötlich braun. Innere Linie fast senkrecht, schwarz, vor ihr eine verloschenere schwarze Linie. Hinter ihr dunkler, am Vrd schmaler, am Ird breiter, etwa das halbe Mittelfeld einnehmend. An der Querrippe ein schwarzer Strich angedeutet. Aeußere Linie schwarz, bis Rippe 4 schräg auswärts, dort gebogen und senkrecht zum Ird, innen schwach verdoppelt. Hinter der Zelle 2 schwarze Flecke und einer dazwischen an der Submarginallinie. Außenrand hinter der Submarginallinie gleichmäßig

schmal dunkler rötlich braun. Hflgl orange mit schwarzer Mittellinie und schwarzem Rand. 18—20 mm. Süd-Afrika, Madagaskar. — Mit dieser Art ist *centralis Pgst.* nicht identisch, wie Hampson im Cat. Br. Mus. angibt.

O. toxotis *Hmps.* (14 d). Thorax und Vflgl rotbraun oder auch fast so rein braun, wie der Hflgl. Eine dunkle doppelte innere und äußere Linie nur am Vrd angedeutet, gelblich ausgefüllt. In der Zellmitte ein weißer Punkt, an der Querrippe ein weißer Strich, schwarz gerandet. Die schwache äußere Linie hinter der Zelle etwas und in der Submedianfalte stärker eingedrückt. Submarginallinie senkrecht vom Vrd bis Rippe 5, dann ausgebogen und senkrecht zum Analwinkel, der Raum vor ihr dunkler rotbraun. Hlb und Hflgl kupferbraun. 22 mm. Ost-Afrika. *toxotis.*

O. fulvescens *Hmps.* (14 d). Körper und Vflgl ockerweiß, hinter der Mitte eine dunkel olivbraune Binde, am Außenrand ebenso, aber etwas weniger dunkel. Eine schwärzliche innere Linie angedeutet. An der Querrippe ein schwarzer Strich. Die innere Grenze der dunkeln Binde gerade, etwas einwärts, die äußere zackig, hinter der Zelle und in der Submedianfalte eingedrückt. Submarginallinie weißlich, parallel dem Rand, in der Mitte etwas ausgebogen, vor und hinter ihr olivbraun. Hflgl orange, am Rand etwas gebräunt. ♂ 20 mm. Transvaal. *fulvescens.*

O. flavipennis *Hmps.* (14 d). Körper und innere Hälfte am Vflgl graubraun mit rötlichem Schein. Eine schwärzliche innere Linie angedeutet. Mittellinie schwarz, gerade, etwas einwärts. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie schwarz, doppelt, hell ausgefüllt, am Vrd eingebogen, sonst ziemlich gradwellig. Submarginallinie weißlich, senkrecht, bei Rippe 5 ausgewölbt. Hflgl graubraun mit dunklerer Mittellinie, in der Submedianfalte auf der Mitte ein orangegelber Fleck, verwaschen begrenzt. 24 mm. Capland. *flavipennis.*

Hier folgt eine große Reihe ähnlicher Arten, deren Zeichnung schwer zu beschreiben und oft undeutlich ist. Die Originalbeschreibungen sind meist sehr lang, aber ohne Unterschiede gegen die andern Arten hervorzuheben und passen nicht gut zu den bisweilen undeutlichen Abbildungen.

O. heliastis *Hmps.* (14 e). Vflgl in der Wurzelhälfte graubraun, der Rest rotbraun. Innere Linie weißlich, doppelt, grade, etwas einwärts und am Vrd leicht ausgeeckt. Ringmakel durch 2 schräge weiße Punkte angedeutet. Nierenmakel schmal, schräg auswärts, weiß gerandet. Aeußere Linie weißlich, doppelt, dicht an der Nierenmakel. Submarginallinie weißlich, unter Rippe 7 und an der Mitte ausgebogen. Fransen am Apex weiß, ebenso etwas hinter der Zelle. Hflgl dunkelorange, an der Wurzel braun, ebenso am Apex. Das abgebildete Stück ist wesentlich dunkler als Hampson's Originalabbildung, aber wohl diese Art, weil die andern ähnlichen die innere Linie nicht so scharf gerade haben. 17—20 mm. Süd- und Ost-Arika. Ein kleineres Stück (15 mm). Südwest-Afrika. *heliastis*

O. perssoni *Wllgrn.* (= mustelina *Wllgrn.*) (14 e). Thorax und Vflgl sehr dunkel olivbraun. Innere Linie undeutlich, doppelt, schwarz, etwas zackig, bis zur Medianrippe auswärts, dann senkrecht. Ringmakel durch 2 weiße schräge Punkte angedeutet, in der Zelle und an der Mittelrippe. Nierenmakel hell gerandet, schmal, das untere Ende weit nach außen verlängert, darunter ein dunkler Mittelschatten bis zum Ird. Aeußere Linie doppelt, weiß, der äußere Ast am Vrd breit, bis Rippe 5 schräg auswärts, dann scharf umgebogen, in der Submedianfalte eingedrückt und dort hinter ihr ein hellerer violettbrauner Fleck. Submarginallinie weißlich, gleichmäßig gebogen, hinter ihr am Vrd ein schwarzer Fleck. Fransen am Apex ein kurzes Stück weiß. Hflgl dunkelorange, an der Wurzel am Vrd schwarz. Eine Submarginalbinde bis zur Submedianfalte, am Apex mit der schmalen Randbinde verschmolzen, ein Fleck nahe dem Analwinkel. Ird schmal schwarz. 20—22 mm. Capland. *perssoni.*

O. acclivis *Fldr.* (14 e). Aehnlich der vorigen Art. Die Ringmakel ebenso, die Nierenmakel schmal, aber nicht nach außen verlängert. Am Vflgl ist die innere Linie am Ird etwas stärker eingebogen. Unter der Nierenmakel am Ird ein blauschwarzer Fleck. Hinter der äußeren und hinter der Submarginallinie am Ird gelblich. Unten beide Flügel mit zahlreichen schwarzen Punkten, am Vflgl mit einer äußeren Linie. 18—22 mm. Süd-Afrika. *acclivis.*

O. densa *Wkr.* (14 e). Bei dieser ist die innere Linie unter dem Vrd ausgeeckt und an Rippe 1 eingeeckt. Ring- und Nierenmakel wie bei *acclivis*. Von der unteren Zelleeke eine stark gewellte schwarze Linie zum Ird. Die äußere Linie hinter der Zelle etwas eingedrückt, unter Rippe 4 eingebogen und an Rippe 1 ausgeeckt. Submarginale weiß, hinter der Zelle innen mit schwarzem Fleck. Hflgl ähnlich *heliastis*. 12—24 mm. Capland. *densa.*

O. damagarina *Rothsch.* Aehnlich der in Band 3 S. 274, Taf. 51 n behandelten *sancta Stgr.*, aber etwas dunkler. Vflgl graubraun mit weißen Wischen. Innere Linie doppelt, schwarz, unregelmäßig. Eine ähnliche Mittelbinde mit einem uhrglasähnlichen weißen Fleck mit 2 grauen Flecken am Zellende. Die äußere Linie ähnlich. Hflgl dunkelorange, an der Wurzel bräunlich, die Submarginalbinde unterbrochen. Das ♀ ist am Vflgl dunkler, Hflgl rötlich orange, das äußere Drittel rauchbraun. 15 mm. Nord-Nigerien. *damagarina.*

O. varia *Wkr.* (14 e). Thorax und Vflgl rötlich braun. Innere Linie weiß, doppelt, in der Zelle und in der Submedianfalte eingeeckt. Ringmakel als gelber Punkt in der Zelle und weißer an der Medianrippe. Nierenmakel weiß gerandet, unten etwas nach außen vorspringend. Vor ihr ein etwas dunkler Schatten bisweilen *varia.*

von einer welligen schwarzen Linie begrenzt, die von der unteren Zellecke zum Ird führt. Aeußere Linie weiß, doppelt, hinter der Zelle und in der Submedianfalte etwas eingedrückt, hinter ihr ein schmaler schwarzer Streifen zwischen Rippe 7—4. Submarginallinie stark weiß, hinter der Zelle eingeeckt, am Ird in einen verwaschenen weißen Fleck auslaufend. Hflgl orange, am Apex braun, mit brauner Binde am Rand oder vor ihm. 20—22 mm. Süd- und Südwest-Afrika.

subterminalis. **O. subterminalis** *Hmps.* (14 e). Körper und Vflgl dunkel rötlich braun. Innere Linie doppelt, weiß, fast grade, ähnlich wie bei *heliastis*. Ring- und Nierenmakel normal, in der Mitte eingeschnürt, schräg. Aeußere Linie nach der Originalabbildung weiß, zackig, ziemlich gleichmäßig gebogen. Die helle Submarginallinie auf Flügelmitte leicht ausgebogen. Hflgl orange, am Vrd breit bräunlich, schmaler vor dem Ird. Die dunkle Submarginalbinde ziemlich weit vom Rand, hinter ihr ein Apicalfleck. Beim ♂ ist diese Binde mehr oder weniger unterbrochen, dahinter Striche bis zum Apex. 20—24 mm. Süd-Afrika.

chionoperas. **O. chionoperas** *Hmps.* Vflgl stumpf rotbraun. Innere Linie undeutlich, dunkel in der Submedianfalte stark ausgebogen, schwächer unter dem Vrd, außen etwas gelb gerandet. In der Zellmitte 2 gelbe Punkte. Nierenmakel gelblich gerandet, klein. Aeußere Linie schwärzlich, außen ockergelb gerandet, unter dem Vrd ausgebogen, bei Rippe 5 eingebogen. Submarginallinie schwärzlich, wellig, undeutlich, außen mit weißen Flecken, Rand etwas gelblich. Fransen am Apex weiß, Hflgl orangegelb. Am Vrd, in der Submedianfalte und am Ird an der Wurzel gebräunt. An der Querrippe ein schwarzer Fleck, am Vrd ein Submarginalstrich. ♂ 22 mm. Transvaal.

apicalis. **O. apicalis** *Hmps.* (14 e). Aehnlich der *varia*. Innere Linie in der Mitte leicht ausgebogen. Ringmakel aus 2 weißen Punkten gebildet. Nierenmakel weiß gerandet, unten gerade abgeschnitten, schmal. Aeußere Linie weiß, doppelt, hinter der Zelle mit scharfer Spitze nach innen, in der Submedianfalte eingebogen, an Rippe 1 mit Spitze nach außen. Submarginale weiß, ebenfalls hinter der Zelle mit Spitze nach innen, sonst wellig, vor ihr eine hellere Binde mit mehreren langen Zacken einwärts. Fransen am Apex etwas weiß. Hflgl orange mit kurzen dunkeln Radialstreifen an der Wurzel, Rand schwarzbraun am Apex breiter, auch mit schwarzem Mittelfleck oder schmaler Submarginalbinde. 18—20 mm. Ost-Afrika, Rhodesien.

divisa. **O. divisa** *Gaede* (14 e). Vflgl hellbraun bis zur inneren Linie. Diese doppelt, weiß, unter dem Vrd ausgeeckt, dann grade zum Ird, hinter ihr in der Zelle ein gelblicher Fleck. Aeußere Linie doppelt, weiß, im vorderen Teil außen schwarz gerandet, dicht an der weiß gerandeten Nierenmakel laufend, hinter der Zelle stumpf eingeeckt, in der Submedianfalte eingebogen. Die Submarginallinie verloschen weiß, unregelmäßig gezackt, vor ihr bis zur äußeren Linie und Rippe 4 schwärzlich, der Rand dahinter ebenso. Hflgl gebräunt, mit orangegelber Mittelbinde, die durch eine braune Linie geteilt ist. 18 mm. Ost-Afrika.

binorbis. **O. binorbis** *Hmps.* Vflgl ebenso dunkel und undeutlich gezeichnet wie bei *divisa*. Die beiden Makeln schwach kenntlich, ebenso die dunkle innere und äußere Linie ähnlich *divisa*. Im Mittelfeld nur der äußere Teil bis an die äußere Linie dunkel. Nach der Abbildung von Hampson ist die äußere Linie auf ihrer ganzen Länge außen schwarz. Hflgl etwas mehr abweichend von *divisa*, orangegelb, etwas gebräunt. Eine dunkle äußere Linie und eine breitere Submarginalbinde, die außen gezackt ist. — Bei **dissoluta** *Strd.* fehlt die äußere Linie und die Submarginalbinde besteht nur aus Strichen. ♂ 30 mm. Transvaal.

dissoluta.

bisexualis. **O. bisexualis** *Hmps.* (14 f). Vflgl dunkel, an der Wurzel etwas orange. Innere Linie doppelt, vorn orange ausgefüllt, wellig. Ringmakel aus gelben Punkten, Nierenmakel gelb gerandet, unten nach außen verlängert. Ein dunkler Mittelschatten von der unteren Zellecke zum Ird. Aeußere Linie auch am Vrd gelb ausgefüllt, in der Form wie bei *divisa*, ebenso die gelbliche Submarginallinie. Hflgl orangegelb, Ird fein dunkel, von Rippe 2 zum Ird eine dunkle Linie, ebenso am Außenrand schmal dunkel. Hflgl des ♀ schwärzlich mit Einschnitten in die gelbe Submarginalbinde. 25 mm. Süd-Afrika.

hypoxantha. **O. hypoxantha** *Hmps.* (14 f). Vflgl dunkel. Die innere Linie mit der Grundfarbe ausgefüllt. Ring- und Nierenmakel grau statt gelb. Der Mittelschatten schon am Vrd anfangend. Aeußere Linie wie bei *bisexualis*, aber nicht gelb ausgefüllt. Hinter ihr bis Rippe 4 dunkel. Submarginallinie weißlich, wellig, undeutlich. Hflgl orange mit schmaler dunkler Mittelbinde und breiter äußerer Binde mit zackigem Außenrand. — Bei **hypoxanthana** *Strd.* ist die äußere Binde in Striche aufgelöst, — **hypoxanthella** *Strd.* hat nur im vorderen Teil solche Striche. Beim ♀ ist der Hflgl schwärzlich braun und einige gelbe Schuppen im inneren Teil einer äußeren Binde, am Analwinkel ein gelber Fleck. — Bei **hypoxanthoides** *Strd.* ist die Wurzel am Hflgl etwas gelb, eine unvollständige orangegelbe mittlere und Randbinde angedeutet. 20—24 mm. Süd- und Ost-Afrika.

hypoxanthana. *hypoxanthella.* *hypoxanthoides.*

Hiermit schließt die schwierige Gruppe der Arten mit gelbem Hflgl.

albimarginata. **O. albimarginata** *Hmps.* (14 f). Körper und Vflgl rötlich graubraun. Innere Linie undeutlich doppelt, schwarz, in der Mitte mit Spitze einwärts. Ringmakel rund, weiß gerandet, hinter ihr an der Medianrippe ein weißer Punkt. Nierenmakel weiß gerandet, außerdem seitlich schwarz, vor ihr eine scharfe schwarze Mittellinie. Aeußere Linie schwarz, doppelt, weiß ausgefüllt, am Vrd breit. Hinter der Zelle eingedrückt, außen

schwärzlich gerandet am Vrd und auf Flügelmitte, über dem Ird weiß. Submarginallinie dick, weiß. Hflgl mit Andeutung einer hellen äußeren Linie. Am Rand eine weiße Binde beiderseits dunkel gerandet. Beim ♀ ist der weiße Rand beider Flügel stärker. 16 mm. Süd-Afrika, auch in Indien.

O. venata *Btlr.* Körper und Vflgl hell graubraun, Randfeld brauner mit hellen Rippen. Innere Linie undeutlich, doppelt, dunkel. Dahinter in der Zelle ein schwarzer Punkt. Hinter der dunkeln Mittellinie ein dreieckiger dunkler Fleck bis zur Nierenmakel, leicht ausgebogen in der Mitte, und ein etwa quadratischer in der Submedianfalte. Nierenmakel schmal, weißlich gerandet. Aeußere Linie doppelt, weiß, unter dem Vrd horizontal, dann dicht hinter der Nierenmakel, dort und in der Submedianfalte leicht eingedrückt. Submarginallinie fein weiß, in der Mitte leicht ausgebogen. Hflgl bronzebraun. 20—22 mm. Niger-Gebiet, Abessinien, bis Indien verbreitet. *venata.*

O. rubrivena *Hmps.* (14 f). Körper graubraun, Vflgl rötlicher, die Rippen im Randfeld fein rot. Innere und mittlere Linie ähnlich wie bei *venata*. Hinter letzterer ein quadratischer schwarzer Fleck zur Nierenmakel und einer in der Submedianfalte. Nierenmakel weiß gerandet, in der Mitte eingeschnürt. Aeußere Linie doppelt, weiß, am Vrd schräger, sonst wie bei *venata*. Submarginallinie weißlich, in der Submedianfalte eingebogen, dahinter schwärzlich. Hflgl bronzebraun. ♂ 20 mm. Niger-Gebiet. *rubrivena.*

O. hemipolia *Hmps.* (14 f). Vflgl rötlich braun, im Mittelfeld dunkler mit violettem Schein. Innere Linie undeutlich, wellig. Mittellinie stark, schwarz, ziemlich grade. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie schwarz, doppelt, hinter der Zelle und in der Submedianfalte eingedrückt. Submarginallinie normal. Hflgl kupferbraun. ♂ 20 mm. Capland. *hemipolia.*

O. terminipuncta *Hmps.* (14 f). Vflgl in der Wurzelhälfte blaß rotbraun, Randhälfte dunkel violettrot. Innere Linie rotbraun, mit 2 schwarzen Punkten am Vrd, etwas schräg. Mittellinie schräg, wellig, mit schwarzem Punkt am Vrd. Nierenmakel schräg, schwarz gerandet. Aeußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, hinter der Zelle nicht eingedrückt, in der Submedianfalte vor ihr ein schwarzer Fleck, hinter ihr schwarze Zacken außer am Vrd. Submarginallinie weißlich, innen braun gerandet, am Ird vor ihr weiß. Der Rand dahinter weißlich und rötlich, hinter der Zelle schwarz. Hflgl rötlich braun. ♂ 25 mm. Sokotra. *terminipuncta.*

O. rufula *Hmps.* (14 f). Thorax und Vflgl rötlich gelb, Mittelfeld und der Vrd bis zum Apex rötlich braun. Innere Linie doppelt mit 2 schwarzen Punkten am Vrd. An der Querrippe ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie schwarz, innen weiß gerandet, unter dem Vrd und an der unteren Zellecke vorspringend, hinter der Zelle eingedrückt. Submarginallinie weißlich, wellig. Hflgl graubraun. — Bei **basirufa** *Strd.* ist das Wurzelfeld mehr rotbraun. 18—22 mm. Niger-Gebiet, Sudan, Abessinien und in Indien. *rufula.* *basirufa.*

O. leptocyma *Hmps.* Körper dunkelbraun. Vflgl violettgrau, im Randfeld dunkelbraun. Innere Linie doppelt, dunkel, wellig, innen am Vrd rosa. Mittellinie dunkel, wellig, in der Mitte ausgebogen, dahinter verwaschen dunkel. Querrippe rosaweiß. Aeußere Linie doppelt, dunkel, grau ausgefüllt, außen grau, hinter der Zelle und in der Submedianfalte etwas eingedrückt. Submarginallinie grau, wellig. Hflgl dunkelbraun. ♂ 18 mm. Nord-Nigerien. *leptocyma.*

O. inobtrusa *Hmps.* (14 f). Vflgl dunkel violettbraun. Innere Linie schwarz, wellig, doppelt. Mittellinie parallel zu ihr, dahinter ein rotbrauner Schatten bis zur Nierenmakel. An der Querrippe ein dunkler Mond. Aeußere Linie doppelt, hell ausgefüllt, dicht hinter der Querrippe laufend, dort eingebogen und auch in der Submedianfalte so. Submarginallinie grau, senkrecht auf dem Analwinkel, wellig. Hflgl rötlich braun. — Bei **inobtrusella** *Strd.* ist der Vflgl grauer, bei — **inobtrusoides** *Strd.* ist er mehr ockerbraun. 22—25 mm. Capland. *inobtrusa.* *inobtrusella.* *inobtrusoides.*

O. phaea *Hmps.* (14 g). Körper und Vflgl sehr dunkel rotbraun. Innere Linie schwärzlich, undeutlich, unter dem Vrd ausgeeckt, dann schräg einwärts. Ein ebenso undeutlicher Mittelschatten parallel zu ihr. An der Querrippe ein schwacher schwarz und weißer Strich. Aeußere Linie weißlich, vom Vrd bis hinter die untere Zellecke auswärts, dann parallel dem Außenrand weiter. Die weißliche feine Submarginallinie wellig. Hflgl dunkelbraun. ♀ 18 mm. Süd-Afrika. *phaea.*

O. felicia *Le Cerf.* Vflgl bronzerot mit undeutlicher Zeichnung. Innere Linie in der Mitte ausgebogen, den Vrd und Ird nicht erreichend, rötlich. An der Querrippe ein rötlicher Punkt. Aeußere Linie doppelt, hinter der Zelle ziemlich scharf ausgeeckt, in der Submedianfalte eingebogen. Das Randfeld dahinter dunkler. Die Submarginallinie von üblicher Form, etwas heller rot. ♀ 17 mm. Ost-Afrika. *felicia.*

O. atrifera *Hmps.* (14 g). Körper und Vflgl blaß rotbraun. Innere Linie undeutlich, doppelt, wellig, weiß ausgefüllt, dahinter in der Zellmitte ein schwarzer Punkt. Mittellinie wellig, weiß, mit braunem Schatten dahinter, am Vrd am deutlichsten. Nierenmakel braun mit weißem Ring. Aeußere Linie doppelt, grau ausgefüllt, vom Vrd horizontal bis Rippe 6, hinter der Zelle wenig eingedrückt, dann parallel dem Außenrand weiter. Dahinter am Vrd ein schwärzlicher Fleck, bei Rippe 5 von einer weißen Linie begrenzt. Submarginallinie blaß, innen mit schwarzen Punkten im Anschluß an den Vrdfleck. Hflgl graubraun. — Bei **atriferoides** *atrifera.* *atriferoides.*

atriferella. *Strd.* ist das Mittelfeld am Vflgl schwärzlich, außer am Vrd und Ird. — Bei **atriferella** *Strd.* ist der Vflgl ziemlich gleichmäßig graubraun. 20—22 mm. Süd- und Ost-Afrika. Sokotra.

perplexa. **O. perplexa** *Saalm.* (14 g). Die ganze Zeichnung wenig deutlich. Vflgl graubraun, das Außenfeld außer am Vrd und das Randfeld rotbraun. Innere Linie sehr undeutlich, doppelt, außen mit schwarzem Punkt am Vrd. Ringmakel als weißer Punkt mit schwarzem Rand. Mittellinie schräg und mit schwarzem Schatten dahinter vom Vrd bis zur Medianrippe, dann wellig weiter. Aeußere Linie doppelt, ähnlich *atrifera*, dahinter am Vrd einige rotbraune Punkte. Submarginallinie blaß, vor ihr 2 schwarze Striche am Vrd, darunter schwarze Punkte. Hflgl dunkelbraun. 20—25 mm. Süd-Afrika, Madagaskar, Sokotra.

tricuspis. **O. tricuspis** *Hmps.* (14 g). Thorax und Vflgl dunkel rotbraun. Innere Linie schwarz, doppelt, ihr äußerer Ast in der Zelle stark eingebuchtet. Mittellinie schwarz, doppelt, in der Mitte schwach ausgebogen, dahinter vom Vrd bis unter die Zelle ein starker dunkler Schatten. Ringmakel als schwarzer Punkt mit weißem Ring. Nierenmakel weiß gerandet, unten nach schräg außen verlängert, über der unteren Zellecke mit kurzem schwarzem Strich nach außen. Aeußere Linie ähnlich *atrifera*, hinter ihr zwischen Rippe 6 und 4 ein schwarzer Fleck, darüber grau. Submarginallinie blaß, innen mit schwarzem Strich unter dem Vrd und darunter mit schwarzen Punkten. Hflgl graubraun. ♂ 30 mm. Ost-Afrika.

melagona. **O. melagona** *Hmps.* (14 g). Thorax und Vflgl hell rötlich gelb. Innere Linie am Vflgl undeutlich, wellig, doppelt. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt und einer an der unteren Zellecke. Mittellinie doppelt, der äußere Ast undeutlich. Aeußere Linie schwarz, innen weiß gerandet, bis Rippe 4 ausgebogen, dann undeutlich, doppelt, schräg einwärts, auf Rippe 1 eingeeckt. Hinter ihr am Vrd ein dunkler Fleck bis Rippe 5. Submarginallinie weiß, wellig, innen mit schwarzen Punkten. Hlb und Hflgl graubraun. ♂ 22 mm. Madagaskar.

epimochla. **O. epimochla** *B.-Bak.* Körper und Vflgl graubraun mit einem welligen dunkeln Mittelstreifen und einem ähnlichen dahinter, auch ein Wurzelstreifen ist angedeutet. Der äußere Streifen ist breit und undeutlich. Am Rand eine blasse Mondlinie. Hflgl dunkelgrau. ♂ 22 mm. Lokoja.

viridaria. **O. viridaria** *Kenr.* (14 g). Vflgl dunkelgrau mit grünen Stellen und weißen Linien. Innere Linie weißlich, ausgebogen. Nierenmakel blaß, dunkel gerandet. Aeußere Linie weißlich, bis hinter die Zellmitte weit ausgebogen, beiderseits dunkel gerandet. Der Rand dahinter ockerweiß, über dem Vorsprung der äußeren Linie ein halbkreisförmiger dunkler Fleck am Vrd. Außerdem eine graue Wolke und schwarze Punkte am Rand. Hflgl graubraun. 26 mm. Madagaskar.

38. Gattung: **Pseudozarba** *Warr.*

Von *Ozarba* nur verschieden durch das Vorhandensein einer Anhangszelle, während bei *Ozarba* im Vflgl Rippe 10 + 8 + 9 gestielt sind. Type: *opella Swinh.* von Indien, als *Acontia* beschrieben.

abbreviata. **P. abbreviata** *Rothsch.* Körper zimtbraun mit grauem Ton. Vflgl kurz und abgestumpft. Außenrand konvex. Wurzeldrittel zimtbraun, Vrdfeld dicht schwarz bestreut. Das mittlere Drittel rußig grauschwarz, innen und außen durch eine hell zimtrote Linie begrenzt. Aeußeres Drittel etwas heller als die Wurzel, am Vrd 4 weiße Flecke. Hflgl seidig gelbgrau, am Rand dunkler. 13 mm. Nord-Nigerien.

bella. **P. bella** *Rothsch.* Thorax blaß rotbraun, Hlb graubraun. Vflgl an der Wurzel auf $^3/_5$ Flügellänge rotbraun, außen schwarz gerandet und bestäubt. Die restlichen $^3/_5$ cremeweiß, in der Mitte stark schwarz bestäubt. Am Rand bei Rippe 6 und 7 schwärzlich rotbraun. Hflgl holzgrau. ♀ 15 mm. Nord-Nigerien.

opella. **P. opella** *Swinh.* (= orthopetes *Meyr.*) (14 g). Körper und Vflgl hell graubraun mit dunkel olivbrauner Mittelbinde, mit einigen Silberschuppen an den Rippen. Innere Linie fast grade, schwarz. Die äußere Grenze des Mittelfeldes auch schwarz, am unteren Zellrand etwas geeckt. Querrippe mit einem feinen braunen Strich. Aeußere Linie ebenso, unter dem Vrd etwas ausgebogen, dann ziemlich grade zum Ird, nur in der Submedianfalte leicht eingedrückt. Etwas dahinter eine hell olivbraune Binde auf gelbem Grund, am Vrd breiter. Näher zum Rand hin noch eine olivbraune Binde. Hflgl graubraun. — Hierzu einige Nebenformen: Vflgl an der Wurzel und der Hflgl schwärzer: **melanopennis** *Strd.* — Bei **deargentata** *Strd.* ist der Vflgl hinter der Mitte mehr rotbraun, die Silberschuppen fehlen. — Bei **rubicundula** *Strd.* ist das Wurzelfeld roter. — Bei **cellularis** ist die dunkle Binde zu einem dunkeln Fleck am Zellende vermindert. — Bei **schencki** *Strd.* von West-Afrika ist am Vflgl das Wurzel- und Randfeld etwas dunkler. Eine dunkle Submarginallinie, innen oder beiderseits hell gerandet hebt sich stärker ab, ebenso der helle Fleck am Anfang der Linie. Hflgl mehr rotbraun. 16—20 mm. Süd- und Ost-Afrika, Nigerien, auch in Indien.

melanopennis. *deargentata.* *rubricundula.* *cellularis.* *schencki.*

39. Gattung: **Penisa** *Warr.*

Sauger verkümmert, Palpen dünn, vorgestreckt. Vflgl mit etwas vortretender Spitze. Rippe 8 + 9 + 10 gestielt. Hflgl mit rundem Rand, Rippe 3 + 4 gestielt. Type: *oblataria Wkr.* von Indien, dort noch einige Arten.

P. albigrisea *Warr.* (14 h). Vflgl grauweiß, teilweise dunkler grau, Wurzelfeld blaß. Innere Linie schwarz, wellig, etwas einwärts gerichtet. Aeußere Linie schwarz, hinter der Zelle etwas ausgebogen, bis zur Submedianfalte einwärts, dann nach außen, außen weiß gerandet. An der Querrippe ein verwaschener dunkler Fleck, dahinter bis zur äußeren Linie heller, unterhalb der Querrippe dunkler. Submarginallinie verwaschen weißlich, hinter der Zelle eingeeckt, am Ird einen Fleck bildend. Rand dahinter dunkler gefleckt. Hflgl dunkelgrau, mit welliger weißer Mittellinie und verwaschener Submarginallinie. ♀ 20 mm. Zulu-Land. *albigrisea.*

40. Gattung: **Rhodotarache** *Warr.*

Sauger normal, Stirn mit konischem Vorsprung, Palpen dünn, aufgerichtet. Vflgl am Apex gestreckt. Rippe 3—5 gleich weit getrennt, Anhangszelle vorhanden. Nur eine Art bekannt.

Rh. roseofusca *Warr.* (14 h). Thorax und Vflgl dunkel rosarot. Zwei noch dunkler rote schräge Binden vom Ird aus, die eine nahe der Wurzel, außen gelb gerandet; die andere nahe dem Analwinkel, beiderseits gelb gerandet, schmal bis zum Apex reichend. Hlb und Hflgl graubraun. ♀ 25 mm. Capland. *roseofusca.*

41. Gattung: **Amyna** *Guen.*

Sauger normal, Palpen dick, aufgerichtet. Fühler des ♂ bewimpert. Hlb an der Wurzel mit Schopf. Vflgl mit etwas spitzem Apex. Rippe 3—5 nahe der unteren Ecke, 6 von der oberen Ecke. Anhangszelle normal. Im Hflgl Rippe 5 schwächer, unter Mitte Querrippe entspringend. Type: *punctum Fabr.* von Afrika. Im indo-australischen Gebiet noch etwa 10 Arten, in Amerika 3.

1. Vflgl des ♂ mit Duftschuppenfleck.

A. magnifoveata *Hmps.* Thorax und Vflgl rotbraun, etwas weiß gemischt. Der große Duftschuppenfleck in der Zellmitte blaß. Nierenmakel mit weißen Punkten gerandet, über ihr am Vrd ein weißer Fleck. Aeußere Linie undeutlich, dunkel, außen am Vrd mit weißen Schuppen gerandet, bis Rippe 4 ausgebogen. Submarginallinie von einem weißen Schrägstreif am Apex ausgehend, dann weiter fein, dunkel, wellig Hflgl rotbraun, kupferglänzend ♂ 25 mm. Ost-Afrika. *magnifoveata.*

A. ruptirena *Hmps* (14 h). Thorax und Vflgl dunkel rotbraun. Innere Linie braun, außen etwas weißlich gerandet, bis zur Medianrippe ausgebogen Nierenmakel mit weißen Punkten gerandet, von denen 2 an der unteren Ecke länglich sind; darüber am Vrd ein weißer Strich. Aeußere Linie schwärzlich, scharf gezähnt, an den Spitzen weiße Punkte, hinter der Zelle weit ausgebogen, dann grade schräg einwärts Submarginallinie undeutlich, dunkel, am Vrd mit weißem Fleck Hlb und Hflgl dunkel graubraun. ♂ 25 mm. Rhodesien. *ruptirena.*

A. rubrirena *Hmps.* Thorax und Vflgl hell rotbraun. Innere Linie braun, innen am Vrd weiß gerandet, wenig wellig, an Rippe 1 einwärts geeckt. Ringmakel feuerrot, mit weißen Punkten gerandet, die innere Linie berührend. Nierenmakel ebenso und mit 2 größeren weißen Punkten am unteren Rand, außerdem in der Mitte mit 3 gelben Punkten. Darüber ein weißer Strich am Vrd. Aeußere Linie braun, außen etwas weiß gerandet, wie bei *ruptirena* gebogen. Submarginallinie auch wie bei *ruptirena*, außerdem außen mit 2 feinen roten Strichen eingekerbt. Hflgl dunkel braun. ♂ mit rundem Duftfleck in der Zelle. 24—28 mm. Kamerun. — Bei **poecila** *E. Prout* ist die Nierenmakel beim ♂ undeutlich, dunkel, beim ♀ weiß, gelb oder rötlich ohne weiße Randpunkte. St. Thomé. *rubrirena.* *poecila.*

A. octo *Guen.* Die Art ist mit ihren Formen und zahllosen weiteren Namen ausführlich in Band 3, S. 276 behandelt und Taf. 51 l abgebildet. Eine kosmopolitische Art in wärmeren Gegenden. *octo.*

A. griseola *Snell.* (14 h). Thorax und Vflgl graugelb mit dunkelbraunen Linien. Innere Linie doppelt, wellig, die beiden Aeste weit getrennt. Nierenmakel leicht gebräunt, mit weißen Randpunkten, in der Mitte eingedrückt. Mittellinie undeutlich, an der unteren Zellecke geeckt. Aeußere Linie zackig, auf Flügelmitte ausgebogen. Die braune Submarginallinie undeutlich. Hflgl grauer. ♀ 24 mm. Nieder-Guinea. *griseola.*

2. Vflgl des ♂ ohne Duftschuppenfleck.

A. punctum *F.* (14 h). Die Art hat infolge ihrer Häufigkeit noch 8 weitere Namen erhalten (annulata *F.*, selenampha *Guen.*, latipennis *Wllgrn.*, trivenefica *Wllgrn.*, natalensis *Wllgrn.*, urba *Wllgrn.*, subtracta *Wkr.*, latipennis *Wkr.*). Körper und Vflgl hell oder dunkel rotbraun, auch schwärzlich. Innere Linie undeutlich, dunkel. Ringmakel mit feinem weißem Ring. Nierenmakel hellbraun gerandet, im unteren Teil weiß ausgefüllt, in der Mitte etwas eingedrückt; darunter eine verwaschene Mittellinie. Aeußere Linie schwarz, stark gezackt, hinter der Zelle etwas eingedrückt, bei Rippe 4 geeckt. Submarginallinie wellig, braun. Hflgl dem Vflgl gleich gefärbt oder blasser. Das ♀ ist grauer, die Linien deutlicher. Bei — **spoliata** *Wkr.* fehlt der weiße Fleck in der Nierenmakel. — **paradoxa** ♂ *Saalm.* von Madagaskar hat am Vflgl zwischen den beiden Makeln einen schwarzen Fleck. — **natalica** ♀ *Strd.* hat hell rotbraunen Vflgl mit undeutlicher Zeichnung. 30—40 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, auch in Indien. *punctum.* *spoliata.* *paradoxa.* *natalica.*

42. Gattung: **Oederastria** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen weit vorgestreckt, Stirn mit rundem Vorsprung. Fühler des ♂ kurz doppelt gekämmt. Thorax vorn und in der Mitte mit geteilten Schöpfen. Hlb mit 3 Haarschöpfen, der letzte groß. Vflgl am Ird mit Schuppenzahn. Rippe 3—5 von der unteren Zellecke, 6 von der oberen, Anhangszelle normal. Im Hflgl Rippe 5 nahezu voll entwickelt. Bei dieser und den beiden folgenden Gattungen nur je 1 Art beschrieben.

ectorhoda. **O. ectorhoda** *Hmps.* Thorax und Vflgl schwarzbraun, etwas rötlich, silbergrau glänzend. Das Randfeld hell rotbraun, am Apex ein grauschwarzer Fleck. Innere Linie doppelt, schwarz, rotbraun ausgefüllt, vor ihr über dem Ird ein schwarzer Fleck. Zapfenmakel klein, grau gerandet. Ring- und Nierenmakel rotbraun gerandet, letztere von der undeutlichen Mittellinie berührt. Aeußere Linie schwarz, doppelt, rotbraun ausgefüllt und außen so gerandet, um die Zelle herum halbkreisförmig ausgebogen. Submarginallinie blaß rotbraun, mit Zacken nach außen. Hflgl rein weiß. ♂ 28 mm. Maschona-Land.

43. Gattung: **Xanthomera** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen hoch aufgerichtet, Fühler des ♂ einfach. Hlb mit 3 Schöpfen wie bei *Oederastria*. Im Vflgl Rippe 6 unter der oberen Zellecke, 7 von der Ecke, 10 + 8 + 9 gestielt. Hflgl wie bei *Oederastria*.

leucoglene. **H. leucoglene** *Mab.* (14 h). Körper dunkel graubraun. Vflgl violettgrau, schwarz bestäubt. Innere Linie grade, etwas auswärts, vor ihr breit graugelb. Zapfen- und Ringmakel fehlen. Nierenmakel rund, gelblich weiß, schwarz gerandet. Aeußere Linie doppelt, rosa ausgefüllt und außen gerandet, hinter der Zelle etwas eingedrückt. Submarginallinie fein rosa, schwach gezähnt. Hflgl grauschwarz. 16—18 mm. Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar.

44. Gattung: **Argyrolopha** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen aufgerichtet, am Ende mit Haarpinsel nach hinten. Fühler des ♂ bewimpert und gebüschelt. Hlb oben mit Schöpfen an der Wurzel. Vflgl mit normaler Anhangszelle. ♂ mit Haarbusch an der Unterseite am Vrd, der nach oben umgebogen ist. Rippenbau im Vflgl normal mit der üblichen Anhangszelle. Hflgl wie bei *Oederastria*.

costibarbata. **A. costibarbata** *Hmps.* Körper leuchtend rotbraun, schwarz bestäubt, die Haarbüsche am Hlb silbrig. Vflgl wie der Körper. Vor der etwas welligen schwarzen inneren Linie eine schwärzliche Binde. Mittellinie doppelt, wellig, schwärzlich ausgefüllt. An der Querrippe ein schwarzer Mond. Aeußere Linie schwarz, außen ockerrötlich gerandet, fein gezähnt, bis Rippe 4 ausgebogen. Dahinter im Costalfeld ein dreieckiger schwarzer Fleck. Submarginallinie ockergelb undeutlich, unter dem Vrd und in der Mitte ausgebogen. Hflgl leuchtend rotbraun, schwarz bestreut. Mittlere und äußere Linie wellig, schwarz. In der Submedianfalte hinter letzterer ein ockergelber Fleck. 22 mm. Mauritius.

45. Gattung: **Panilla** *Mr.*

Vflgl kurz, breit, dreieckig. Palpen kurz, vorgestreckt, unten lang behaart. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax hinten mit kleinem Schopf, ebenso die 3 ersten Segmente am Hlb. Type: *dispila Wkr.* von Indien. Die Arten je zur Hälfte auf Indien und Afrika verteilt.

diagramma. **P. diagramma** *Hmps.* Körper schwärzlich rot. Vflgl ockerrot und schwärzlich. Der Vrd mit innerem, mittlerem und äußerem schwarzen Fleck. Innere Linie schwärzlich, innen ockerweiß gerandet, in der Zelle und an Rippe 1 eingeeckt. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt. Nierenmakel schwarz gerandet, wie ein umgekehrtes Komma gestaltet. Mittellinie doppelt, sehr schräg von Rippe 5 zum Ird. Aeußere Linie schwarz, außen weiß gerandet, sehr schräg auswärts bis Rippe 6, gezähnt bis Rippe 4, dann wieder sehr schräg einwärts, dahinter am Vrd ein dreieckiger schwarzer Fleck. Submarginallinie weißlich, undeutlich wellig. Hflgl dunkelbraun mit schwarzem Mittelmond. Mittellinie schwarz, schräge, außen weißlich, äußere Linie schräg, beiderseits weiß gerandet. ♀ 20 mm. Goldküste.

hemicausta. **P. hemicausta** *Hmps.* Thorax und Vflgl violett braun im Wurzel- und Randfeld. Mittelfeld mehr ockerbraun. Innere Linie fein, dunkel, innen etwas ockerbraun gerandet, wellig. Mittellinie undeutlich, dunkel. Aeußere Linie fein, rot, außen ockerbraun, bis Rippe 6 schräg auswärts, dann zu einem schwarzen Punkt in der Diskalfalte eingeeckt, von Rippe 4 ab zackig, schräg einwärts, mit 2 schwarzen Punkten in der Submedianfalte. Submarginallinie angedeutet, grau, wellig. Hflgl ockerrot, Randfeld violett braun. Mittellinie schwarz, nahe dem Ird außen dunkelrot gerandet. Aeußere Linie dunkel, in der Diskalfalte mit einem schwarzen Dreieck, unter Rippe 4 mit schwarzen Flecken. ♀ 26 mm. Goldküste.

subbasalis. **P. subbasalis** *Hmps.* Körper violett rot. Vflgl violettbraun und rot. An der Wurzel eine ziemlich breite schwarze Binde. An der Querrippe ein kleiner schwarzer Fleck, nach oben spitz. Aeußere Linie undeutlich, dunkel, schräge bis Rippe 5, dann einwärts, gezähnt, dahinter ein quadratischer schwarzer Fleck am Vrd. Spuren einer dunkeln Submarginallinie. Hflgl hell violett rot. Von der unteren Zellecke eine schwarze Linie zum Ird.

Aeußere Linie schwarz, hinter der Zelle gleichmäßig gebogen. Eine schwärzliche Submarginallinie. ♂ 25 mm. Goldküste.

46. Gattung: **Lithacodia** *Hbn.*

Sauger normal, Palpen die Stirn erreichend; Fühler des ♂ bewimpert. Thorax in der Mitte mit kleinem Doppelschopf, hinten mit ausgebreitetem Schopf. Am Hlb die Schöpfe am dritten und vierten Segment groß, davor 2 kleinere. Rippenbau beider Flügel normal. Type: *bellicula Hbn.* von Nord-Amerika. Dort und im indo-australischen Gebiet noch zahlreiche Arten.

1. Im Hflgl ist Rippe 3 + 4 gestielt.

L. picata *Btlr.* (14 h). Thorax weiß, Hlb leicht gebräunt. Vflgl weiß. Innere Linie schwarz, etwas zackig, schräg. Dahinter eine bronzebraune Binde, von der ein Sporn hinter der Zelle bis Rippe 6 aufwärts geht. Dieser wird außen von der schwärzlichen äußeren Linie begrenzt. In der Hauptbinde in und unter der Zelle je ein kräftiger schwarzer Punkt, 2 feinere an der Querrippe. Randfeld bronzebraun. Submarginallinie blaß, wellig. Unter dem Apex ein schwarzer Fleck, darüber rostrot. Hflgl graubraun. 15—18 mm. Ost-Afrika, Madagaskar, Mauritius, bis Indien. *picata.*

L. blandula *Guen.* (= i-graecum *Mab.*, perta *Schaus.*) (14 i). Farbe von Körper und Flügeln wie bei *picata*. Innere Linie wie bei *picata*, aber vor ihr am Vrd nur kleine dunkle Punkte, kein großer Fleck. Die braune Binde hinter der inneren Linie am Ird etwas breiter. An der Zellecke 2 schwarze Punkte. Hinter der Zelle ein schwarzer Nierenfleck, außen durch eine kurze weiße Linie begrenzt. Am Rand unter dem Apex und unter der Mitte große braune Flecke mit schwärzlichem Kern, außen von der weißen Submarginallinie begrenzt. Hflgl weißlich, am Rand graubraun. 15—18 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, Abessinien, Madagaskar, Réunion. *blandula.*

L. caffristis *Hmps.* (= vialis *Hmps.*). Körper ockerbraun. Vflgl ockergelb, am Vrd dunkler. Randfeld schräg abgegrenzt vom Apex zu vor Mitte Ird, im inneren Teil vor der äußeren Linie dunkler. Diese ist weiß, vom Vrd her schräg einwärts, dann in der Submedianfalte stärker eingebogen, bei Rippe 4 unter ihr ein dunkler Fleck. Hinter ihr ein ockergelber elliptischer Fleck am Rand und einer über dem Analwinkel. Hflgl ockerweiß, am Apex brauner. ♀ 22 mm. Capland. *caffristis.*

L. mesomela *Hmps.* (14 i). Körper grauweiß. Vflgl an der Wurzel, am Vrd und in der Zelle weißlich rotbraun. Innere Linie in der Zelle eingebogen, doppelt, unter ihr weiß ausgefüllt. Innere Hälfte des Mittelfeldes schwarzbraun, in der Zelle ein schwarzer Punkt. Nierenmakel elliptisch, oben weiß, unten schwarzbraun. Aeußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, unter dem Vrd ausgebogen, dann den Rand der Nierenmakel bildend, dann eingebogen. Rand bräunlich weiß. Submarginallinie weiß, innen schwarz gerandet, gezähnt, hinter der Zelle eingedrückt. Ein schwarzer schräger Wisch am Apex. Hflgl rötlich braun. 18—20 mm. Ost-Afrika. Das abgebildete Stück von Kamerun gehört wahrscheinlich hierher. *mesomela.*

L. flavofimbria *Saalm.* (14 i). Thorax gelb, Hlb bräunlich. Vflgl an der Wurzel gelblich weiß, von der rein weißen inneren Linie begrenzt. Aeußere Linie von einem breiten weißen Fleck am Vrd ausgehend, hinter der Zelle leicht ausgebogen, am Ird wieder verdickt. Hinter der inneren Linie der Rest des Flügels dunkel rotbraun. Nierenmakel schmal, weiß gerandet, unten stark nach außen umgebogen, fast die äußere Linie berührend. Hflgl dunkelbraun mit orangegelben Fransen. ♀ 20 mm. Madagaskar. *flavofimbria.*

L. pyrophora *Hmps.* Thorax rotbraun, Hlb braun. Vflgl im Wurzelfeld blaß rotbraun, begrenzt durch eine schräge dunkle innere Linie. Der Rest des Flügels dunkelbraun. Die äußere Linie beginnt bei einem halb elliptischen weißen Fleck am Vrd, neben dem außen ein feuerroter Fleck steht, der von einem weißen Vrdstreifen begrenzt wird. Die äußere Linie ist fein, weiß, schwarz gerandet, hinter ihr unter dem feuerroten Fleck ein schwarzer Fleck. Am Apex ein dunkler Fleck und Spuren einer blassen Submarginallinie. Hflgl blaß ockerbraun mit gelben Fransen. ♀ 18 mm. Zentral-Afrika. *pyrophora.*

L. varicolora *Hmps.* (14 i). Körper blaß graubraun. Vflgl an der Wurzel und am Ird rotbraun. Das Mittelfeld rosabraun, Rand grünlich. Innere Linie weiß, zackig, in der Submedianfalte von einem feinen schwarzen Strich gekreuzt. Ring- und Nierenmakel fein olivbraun gerandet, letztere elliptisch, mit schwarzem Punkt unten. Spuren einer eingebogenen Linie von der unteren Zellecke zum Ird. Aeußere Linie doppelt, unter dem Vrd weit ausgebogen, von Rippe 4 ab schräg einwärts, weiß ausgefüllt. Submarginallinie undeutlich, aus weißen Schuppen gebildet, wellig, innen dick dunkel gerandet. Hflgl weißlich, am Rand gebräunt. — Bei **medioirrorata** *Strd.* ist das Mittelfeld dunkelbraun, nicht rosa und das Randfeld nicht grün. Süd-Afrika. 20 bis 22 mm. *varicolora.* *medioirrorata.*

L. scapha *Saalm.* (14 i). Körper rotbraun. Vflgl heller rotbraun, violettbraun gefleckt. Ein schräger liegender silberweißer Mond in der Submedianfalte. Dahinter die grade blasse innere Linie schräg einwärts. Schmal vor ihr und unter dem Mond dunkel olivbraun. Aeußere Linie innen weiß gerandet, doppelt, parallel zur inneren, dunkel rotbraun. Randfeld heller, hinter der Zelle und in der Submedianfalte tief einspringend. Hflgl gelb, am Apex braun. 18 mm. Madagaskar. *scapha.*

armilla. **L. armilla** *Saalm.* (14 i). Thorax olivbraun, Hlb graubraun. Vflgl im vorderen Teil olivbraun, begrenzt von einer Linie am Vrd nahe dem Apex beginnend zu vor Mitte Ird, vom oberen Zellrand ab weiß, darüber verwaschen. Von dieser Linie geht eine andere weiße aus, an Rippe 3 entlang laufend, dann spitz umgebogen und senkrecht nach vorn. Hinter diesem oberen Teil ein blasser Fleck am Rand. Unter der Spitze liegt in der Submedianfalte ein schwarzer Fleck, gelb gerandet, innen mit weißer Linie begrenzt, darunter ein kleinerer Fleck. Hflgl gelblich weiß. 16—18 mm. Madagaskar. — Bei **betsileonis** *Strd.* ist der Hflgl goldgelb, am Rand rot.

betsileonis.

metachrysa. **L. metachrysa** *Hmps.* Körper blaß rotbraun. Vflgl bis zur Mitte dunkler rotbraun. Innere Linie durch 2 schwarze Punkte am Vrd angedeutet. Ring- und Nierenmakel rosa gerandet, bei letzterer außen unten etwas rosaweiße Bestäubung. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, weiß ausgefüllt, normal gebogen. Dahinter am Vrd und am Ird weiß. Submarginallinie undeutlich weiß, innen bis Rippe 6 durch einen dunkelbraunen Fleck begrenzt, dann durch eine braune Linie. Hflgl gelb und rotbraun, Fransen gelb. ♂ 22 mm. Madagaskar.

2. Im Hflgl Rippe 3 und 4 aus einem Punkt entspringend.

titanica. **L. titanica** *Hmps.* (14 i). Thorax und Vflgl dunkel rotbraun, Hlb heller. Innere Linie am Vflgl braun, doppelt, an den Rippen unterbrochen, rosa ausgefüllt; in der Submedianfalte außen mit weißem Strich an ihr. Ringmakel oben rosa unten weiß gerandet. Nierenmakel in der Mitte etwas rosa; Rand weiß, vorn rosa, unten mit Ecke nach innen. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, rosa ausgefüllt, weit hinter der Zelle verlaufend; dahinter eine punktförmige weiße Linie. Submarginallinie weißlich, zackig. Hflgl rosa, an der Wurzel und am Vrd weißlich, Rand bräunlich. ♀ 38 mm. Madagaskar.

normalis. **L. normalis** *Hmps.* (15 a). Thorax und Vflgl dunkel rötlich braun. Wurzelfeld grauweiß, unter der Zellwurzel etwas grünlich. Randfeld ebenfalls grauweiß außer am Apex, unter Rippe 4 durch einen schwarzen Strich unterbrochen. Innere Linie angedeutet, schwarz. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, anschließend ein undeutlicher schwarzer Mittelschatten. Aeußere Linie doppelt, ihr äußerer Ast im weißen Feld verloschen, hinter der Zelle weit ausgebogen und eingedrückt. Submarginallinie weißlich in den hellen Fleck am Analwinkel auslaufend. Hlb und Hflgl blaß braun. ♀ 24 mm. Transvaal.

griseofusa. **L. griseofusa** *Hmps.* Körper und Vflgl graubraun, das Mittelfeld braun. Innere Linie doppelt, dunkel, weißlich ausgefüllt und innen weißlich gerandet. Ringmakel als kleiner weißer Ring mit dunkler Mitte. Nierenmakel klein, weißlich, elliptisch, in der Mitte 2 dunkle Punkte. Aeußere Linie doppelt, außen weiß gerandet, normal geformt. Submarginallinie weißlich, wellig. Hflgl graubraun. ♀ 18 mm. Niger-Gebiet.

binorbis. **L. binorbis** *Hmps.* (15 a). Körper blaß rotbraun, Vflgl ebenso. An der Wurzel am Ird etwas violett. Innere Linie schwarz, unter der Zelle ausgebogen und doppelt. Zapfenmakel klein, schwarz gerandet. Ring- und Nierenmakel weißlich, schwarz gerandet, beide elliptisch, bei der zweiten ein schräger dunkelbrauner Mittelschatten. Aeußere Linie doppelt außer am Ird, hinter der Zelle vorspringend, in der Submedianfalte eingeeckt. Submarginallinie hell, stark geeckt. Am Ird hinter der inneren und äußeren Linie je ein größerer heller Fleck. Hflgl blaß rötlich braun. ♀ 25 mm. Capland.

plumbifusa. **L. plumbifusa** *Hmps.* Thorax und Vflgl schwarzbraun, bleiglänzend. Innere Linie grau, außen braun gerandet, wellig. Ring- und Nierenmakel fehlen. Aeußere Linie grau, innen braun gerandet, etwas schräg zum Vrd, in der Submedianfalte eingebogen. Submarginallinie undeutlich, dunkelbraun, wellig. Hflgl graubraun. 15 mm. Niger-Gebiet.

47. Gattung: **Cophanta** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen hoch aufgerichtet. Fühler des ♂ etwas geblättert und bewimpert. Thorax ohne Schöpfe, am Hlb 4 Schöpfe. Im Vflgl Rippe 3—5 nahe der unteren Zelleeke, 6 von der oberen, 10 + 7 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl ist Rippe 3 + 4 und 6 + 7 gestielt, 5 schwach von Mitte Querrippe. Type: *funestalis Wkr.* von Indien. Außer dieser einen Art nur noch die eine afrikanische beschrieben.

occidentalis. **C. occidentalis** *Hmps.* Körper und Vflgl dunkelviolett grau mit Silberschuppen. Innere Linie undeutlich, doppelt, senkrecht, gelb ausgefüllt. Aeußere Linie auch doppelt, der äußere Ast undeutlich, bei Rippe 5 ausgebogen, gelb ausgefüllt. Submarginallinie aus weißen Punkten gebildet. Hflgl graubraun, Fransen mit heller Linie an der Wurzel. ♂ 16 mm. Sierra Leone.

48. Gattung: **Xanthograpta** *Hmps.*

Aehnlich der vorigen Gattung aussehend. Palpen etwas kürzer. Thorax in der Mitte mit angedrücktem Schopf. Im Vflgl Rippe 6 unter der oberen Ecke, nur 7 + 8 + 9 gestielt. Hflgl wie bei *Cophanta*. Type: *trilatalis Wkr.* von Indien. Bemerkung wie bei *Cophania*.

brunneaplaga. **X. brunneaplaga** *B.-Bak.* Körper und Vflgl ockergrau, eine breite dunklere Mittelbinde bis zur Zelle aufwärts angedeutet. Darüber zwischen den beiden Makeln dunkelbraun bis zum Vrd. Ein ähnlicher Fleck am Vrd nahe dem Apex. Eine blasse Submarginallinie angedeutet. Hflgl sehr blaßgrau. ♂ 22 mm. Portug. West-Afrika.

49. Gattung: **Callostrotia** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen hoch aufgerichtet. Stirn mit rundem Vorsprung. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax hinten mit angedrücktem Schopf, am Hlb nur ein Wurzelschopf. Vflgl gestreckt. Rippe 6 von der oberen Zellecke, 7—10 von der Anhangszelle. Im Hflgl alle Rippen ungestielt, Rippe 5 gut entwickelt. Type: *lavizonata Hmps.* Diese und die folgende Gattung enthalten je nur eine einzige Art.

C. flavizonata *Hmps.* Körper schwarz mit gelben Schuppen. Vflgl an der Wurzel schwarz mit einigen gelben und silbrigen Schuppen. Innere Binde gelb, wellig. Mittelfeld wie das Wurzelfeld. In der Zelle ein kleiner gelber Fleck, an der Querrippe ein gelber Strich. Aeußere Linie gelb, am Vrd einen Fleck bildend, in der Mitte ausgebogen. Submarginallinie gelb, fast grade, außen schwarz gerandet. Hflgl gelb, außer am Rand schwarzbraun übergossen, mit schwarzen Randpunkten. ♂ 18 mm. Niger-Gebiet. *flavizonata.*

50. Gattung: **Acaenica** *Hmps.*

Sauger und Palpen wie bisher. Stirn mit langem Haarpinsel oben. Fühler des ♂ gebüschelt. Hlb mit Haarbusch an der Wurzel. Vflgl unter dem Apex etwas ausgeschnitten, in der Mitte ausgebogen. Vflgl mit Anhangszelle und auch sonst wie bei *Callostrotia*. Hflgl am Analwinkel etwas gelappt, Rippe 5 schwächer, von Mitte Querrippe. Type: *diaperas Hmps.*

A. diaperas *Hmps.* Körper cremeweiß, etwas gebräunt. Vflgl in der Wurzelhälfte schwarzbraun, ihr Außenrand unter der Zelle eingedrückt. Innere Linie undeutlich, dunkel, innen cremeweiß gerandet, in der Zelle eingebogen. Der Raum dahinter cremeweiß-rosa. Hierauf trifft eine schräge cremeweiße Binde vom Apex ausgehend, die von ihrer unteren Seite einen schrägen Strich zu Rippe 4 hin abgibt, einen konischen schwarzbraunen Fleck freilassend vor dem Apex, mit 3 weißen Punkten darin. Randfeld schwarzbraun, am Apex ganz schmal, sein Ird schräge und wellig, von einer schwarzen Linie gerandet. An der Querrippe ein schwarzer Fleck. Die weiße Abzweigung oben schwarz gerandet. Fransen mit weißer Wurzellinie. Hflgl bräunlich weiß, am Analwinkel rosa, eine dunkle äußere Linie angedeutet. *diaperas.*

51. Gattung: **Eustrotia** *Hbn.*

Sauger vorhanden, Palpen aufgerichtet, Fühler des ♂ fein bewimpert. Thorax in der Mitte und hinten mit kleinen Schöpfen, Hlb mit Wurzelschopf. Vflgl mit Anhangszelle. Im Hflgl Rippe 3 + 4 kurz gestielt oder aus einem Punkt. Rippe fast normal stark von unter Mitte Querrippe. Type: *uncula Hbn.* von Europa. Die etwa 100 Arten sind sehr verschieden gezeichnet und über alle Faunen verbreitet, ⅓ fällt davon auf Afrika.

E. albifissa *Hmps.* (15 a). Körper und Vflgl ockergelb, etwas fleischrosa. Am Vrd bis hinter die Mitte olivbraun. Die Mittelrippe und Rippe 4, 5 weiß. Unter der Zelle bis zum Außenrand ein keilförmiger dunkelbrauner Streifen. Die Zapfenmakel mit diesem Keil verschmolzen. Nierenmakel durch 2 schwarze Punkte an der Querrippe angedeutet. Aeußere Linie weiß, vom Apex ausgehend, grade, von ihr ein feiner Strich ausgehend der im Bogen vor dem Apex verläuft. Der Rand dahinter rosa. Hflgl bräunlich weiß. 22 mm. Natal, Transvaal. *albifissa.*

E. divisa *Saalm.* (15 a). Körper und Vflgl im vorderen Teil hell oliv ockerbraun bis zu einer Linie von vor Mitte Ird bis zum Apex, in der Mitte etwas vorgebogen, weiß gerandet. Der Außenteil dunkel olivbraun. Aeußere Linie weißlich, sehr schwach, zackig, bis Rippe 4 ziemlich grade auswärts, dann eingebogen. Eine helle Submarginallinie angedeutet. Hflgl blaß rötlich braun. 18 mm. Madagaskar. *divisa.*

E. diascia *Hmps.* (15 a). Körper und Vflgl dunkelbraun, an der Wurzel über dem Ird und in der Zelle bis zum Apex gelber. Innere Linie undeutlich, dunkel, unter der Zelle eingebogen. Zapfenmakel dunkel gerandet, breit. Ringmakel an erstere anstoßend, beide dunkel gerandet und gekernt. Nierenmakel schwach dunkel gerandet, mit 2 schwarzen Punkten innen. Aeußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, hinter der Zelle beginnend, grade einwärts. Vom Apex zu ihr bei Rippe 6 ein dunklerer Schatten. Hflgl dunkelbraun. 20 mm. Ost-Afrika. *diascia.*

E. albibasis *Hmps.* (15 a). Körper und Vflgl gelblich weiß. Eine schräge Mittelbinde hell olivbraun. Innen weiß gerandet, außen an der unteren Zellecke geeckt und weiß gerandet, parallel dem Außenrand gebogen. Dahinter in der Submedianfalte ein schwärzlicher Fleck, vom Apex her ein olivbrauner Schrägstreifen. Hflgl blasser braun. ♀ 15 mm. Natal. *albibasis.*

E. olivula *Guen.* (15 a). Körper blaßbraun. Vflgl weiß mit olivbrauner Zeichnung. Ein schmaler Fleck am Vrd nahe der Wurzel. Eine Mittelbinde zum Ird erweitert. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt, der dreieckige Fleck dahinter blasser als die andern. Ueber ihm ein größerer Fleck am Vrd und ein breiter am Außenrand unter der Mitte, zum Apex hin schmal verlängert. Hflgl gelblich weiß. 24—26 mm. Capland. *olivula.*

quadripartita. **E. quadripartita** *Wkr.* (15 b). Thorax und Vflgl weiß mit schwärzlicher Zeichnung. Mittelbinde etwas schräge, an den Rändern leicht wellig. Am Rand ein dreieckiger Fleck, gegenüber der Zellmitte und darunter mit einer Spitze nach innen. Fransen am Apex weiß. Hlb und Hflgl bräunlich weiß. 14 mm. Die Art ist in Indien weit verbreitet. Mir liegt ein Stück aus Togo vor. Sein einziger Unterschied besteht vielleicht in den teilweise dunklen Fransen, die von Hampson nicht erwähnt werden.

expatriata. **E. expatriata** *Hmps.* Körper graubraun. Vflgl in der Wurzelhälfte graubraun, in der Randhälfte violett rotbraun, am Rand grauer. Am Vrd an der Wurzel kleine schwarze Punkte. Mittelbinde dunkel schokoladebraun, schwarz gerandet und beiderseits mit silbrigen Linien, am Vrd etwas ausgebogen, unter der Zelle eingebogen. Dahinter eine feine dunkle Linie, zwischen Rippe 5 und 4 eingebogen. Querrippe schwarz, Submarginallinie grau. Hflgl grau, am Rande rotbraun. ♀ 16 mm. Niger-Gebiet.

trigonodes. **E. trigonodes** *Hmps.* Thorax und Vflgl violett graubraun, im Randfeld rötlich braun. Innere Linie fehlt, in der Zelle ein schwarzer Punkt. Nierenmakel als brauner Schatten. Mittellinie weiß, vom Vrd schräg auswärts bis Rippe 2, dann eingebogen, davor ein dreieckiger dunkel olivbrauner Fleck. Aeußere Linie etwas dunkel, mit einem Fleck am Vrd beginnend, ungefähr parallel dem Außenrand laufend. Dahinter rotbraun bis an die Submarginallinie. Diese hell, in der Mitte flach ausgebogen, hinter ihr 2 dunklere Flecke. Hlb und Hflgl rötlich braun. 22—25 mm. Ost-Afrika.

genuflexa. **E. genuflexa** *Hmps.* (15 b). Thorax und Vflgl in der Wurzelhälfte rotbraun, dahinter heller olivbraun. Innere Linie mit schwarzem Punkt am Vrd, dunkel, undeutlich. Mittellinie weiß, wie bei *trigonodes* laufend, nur etwas spitzer geeckt, davor eine dunkelbraune Binde. Randfeld wie bei *trigonodes* gezeichnet, am Rand gleichmäßiger dunkelbraun. Hflgl orangegelb. Beim ♀ ist der Raum vor der Submarginallinie am Vflgl etwas feuerrot. 22—24 mm. Südwest- und Süd-Afrika.

catoxantha. **E. catoxantha** *Hmps.* Thorax und Vflgl rotbraun, das Mittelfeld am dunkelsten, am Rand etwas heller. Innere Linie undeutlich, doppelt, etwas schräge. Mittellinie doppelt, der innere Ast unter dem Vrd und an der Medianrippe ausgeeckt, dann ausgebogen, der äußere schräge vom Vrd zur unteren Zellecke, dann eingebogen. Nierenmakel als weißer Strich an der äußeren Mittellinie, dahinter ein dreieckiger brauner Fleck. Aeußere Linie innen dunkel gerandet, bis Rippe 4 ausgebogen. Dann eine grauweiße Binde, ein rotbrauner Schatten und die Submarginallinie, die in der Mitte und am Analwinkel ausgebogen ist. Hflgl gelb. ♂ 20 mm. Transvaal.

angulissima. **E. angulissima** *n. sp.* Thorax und Vflgl rotbraun. Innere Linie doppelt, dunkel, stark zackig. Von der unteren Zellecke zum Vrd hin einwärts ein hellbrauner Streifen. Außen von ihm beginnt an der Subcostalrippe eine horizontale helle Linie, die dann umknickt und fast gerade bis zur Submedianfalte läuft, dann schräg auswärts zum Ird. Diese Linie und der helle Schrägstreifen innen breit schwarzbraun gerandet, die geknickte helle Linie auch außen schmal dunkel gerandet, nur am Vrd breiter so. Dann folgt ein hell gelbbrauner und ein olivbrauner Streifen mit heller Randlinie außen. Die Submarginallinie weiß, vom Vrd bis Rippe 5 einwärts, dann an Rippe 3 weit ausgeeckt, unter Rippe 2 wieder auswärts, vor ihr schwarzbraun. Am Rand spitze dunkle Dreiecke. Hflgl orangegelb, Fransen grau. ♂ 24 mm. Capland. Type im Berliner Museum.

albifascia. **E. albifascia** *Hmps.* (15 b). Thorax und Vflgl rotbraun. Innere Linie undeutlich, doppelt, schräge. Ringmakel als blasser Punkt, dunkel gerandet. Mittellinie schwarz, unter dem Vrd leicht ausgeeckt, etwas schräge bis Rippe 2, dann senkrecht. Dahinter eine grauweiße Binde, darin die Nierenmakel als dunkler Fleck. Aeußere Linie braun, fein, auf der weißen Binde, hinter der Nierenmakel etwas ausgebogen, dann grade zum Ird. Submarginallinie fein weiß, doppelt, dahinter kurze schwarze Striche. Hflgl orangegelb, Rand breit braun. ♀ 22 mm. Capland.

citripennis. **E. citripennis** *Hmps.* (15 b). Thorax und Vflgl in der inneren Hälfte schwarzbraun, bis zur inneren Linie heller. Diese undeutlich, doppelt, senkrecht. Mittellinie schwarz, schräge unter der Zelle eingebogen. Nierenmakel als brauner Strich mit 2 schwarzen Punkten dahinter. Diese und die äußere Linie auf einer weißen Binde. Die äußere Linie fein braun, hinter der oberen und unteren Zellecke geeckt, dann eingebogen. Randfeld wiederum dunkel. Die Submarginallinie weiß, von einem Fleck am Vrd ausgehend, unregelmäßig geeckt. Hflgl blaßgelb, am Rand bräunlich. ♂ 24 mm. Ost-Afrika.

decissima. **E. decissima** *Wkr.* (= africana *Fldr.*) (15 b). Thorax und Vflgl schwärzlich braun. Innere Linie schwarz, doppelt, die Aeste weit getrennt. Mittellinie doppelt, der innere Ast gleichmäßig zackig, der äußere schräg auswärts bis zur Flügelmitte, in der Submedianfalte eingeeckt; dahinter eine weiße Binde. An der Querrippe ein dunkler Strich mit einem schwarzen Fleck dahinter. Die schwache äußere Linie auf dem hellen Feld ebenso geeckt wie bei *citripennis*. Am Rande der weißen Binde graue Flecke, dann 2 weiße zackige Submarginallinien. Hflgl bräunlich, an der Wurzel heller, Fransen hell. 16—20 mm. Süd- und Ost-Afrika.

mianoides. **E. mianoides** *Hmps.* Körper und Vflgl rötlich braun, heller als bei der vorigen Art. Die helle Binde meist nicht rein weiß, mehr grau. Innere Linie undeutlich, schwarz, doppelt. Mittellinie schwarz, innen schmal dunkel gerandet, ungefähr gegenüber dem schwarzen Punkt an der Querrippe leicht geeckt, dann in der Sub-

medianfalte etwas eingebogen. Durch die ruhige Form dieser Linie von *citripennis* verschieden und durch die hellere Farbe. Randfeld und die Linien darin wie bei *citripennis*. Am Apex ein heller Fleck mit schwarzem Punkt. Hflgl braun. 15—18 mm. Ost-Afrika.

E. phaeomera *Hmps.* (15 b). Körper und Vflgl in der Wurzelhälfte schwärzlich rotbraun. Innere Linie dunkel, wellig, schräg. Ringmakel als rötlicher Fleck mit schwarzem Rand. Mittellinie schwarz, von der unteren Zellecke zum Vrd etwas einwärts; zum Ird hin senkrecht. Nierenmakel kaum erkennbar hell gerandet, in der Mitte eingedrückt. Aeußere Linie doppelt, hinter der Zelle ausgebogen, in der Submedianfalte eingebogen, etwas zackig, Submarginallinie blaß, innen dunkel gerandet, außer am Vrd. Hflgl schwärzlich. ♀ 24 mm. West-Afrika. *phaeomera.*

E. rubrisignata *Hmps.* Körper und Vflgl olivbraun, das Mittelfeld etwas dunkler außer am Vrd. Innere Linie weiß, schräge, über dem Ird außen schwarz begrenzt. Zapfenmakel weiß mit einigen roten Schuppen innen. Ring- und Nierenmakel weiß, erstere innen mit feuerroten Schuppen, etwas schräge. Die andern mit feuerrotem Ring, unten mit schwarzen Schuppen. Zwischen beiden ein schwarzer Fleck. Aeußere Linie weiß, innen etwas schwarz gerandet, unter dem Vrd weit ausgebogen, hinter der Zelle auf eine olivbraune Schrägbinde vom Apex stoßend. Submarginallinie weißlich, unter der Schrägbinde innen olivbraun gerandet. Hflgl graubraun, Fransen mit weißen Spitzen. ♀ 18 mm. Zentral-Afrika. *rubrisignata.*

E. obliquisignata *Hmps.* Körper graubraun. Vflgl rotbraun mit violettem Schein. Innere Linie dunkelbraun, schräge bis zur Medianrippe, unter der Submedianfalte ausgebogen. An der Querrippe ein schwarzer Mond, verbunden mit einem schwarzen Schrägstrich vom Vrd. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, braun, am Vrd mit schwarzem Fleck, unter dem Vrd ausgebogen, hinter der Zelle eingedrückt. Submarginallinie mit kleinen schwarzen Fleckchen am Vrd anfangend, dann blaß, fein, wellig, mit schwarzen Punkten innen. Hflgl dunkelbraun, Fransen mit blasser Wurzellinie. ♀ 26 mm. Zentral-Afrika. *obliquisignata.*

E. magniplagia *Hmps.* Körper und Vflgl rotbraun mit großem kegelförmigen Fleck vom Vrd nahe dem Apex bis Rippe 5, schokoladebraun. Der Außenrand des Fleckes stark ausgebogen unter Rippe 7, vorn mit weißen Punkten. Innere Linie rotbraun, undeutlich, wellig. An der Querrippe ein feiner schwarzer Mond. Bis zur unteren Zellecke eine verwaschene dunkle Mittellinie. Aeußere Linie fein, schräge zur unteren Ecke des großen Flecks, dann mit feinen schwarzen Punkten an den Rippen. Einige submarginale schwarze Punkte. Hflgl graubraun. Fransen mit weißer Grundlinie und Spitzen. ♀ 22 mm. Niger-Gebiet. *magniplagia.*

E. albisigna *Hmps.* (15 b). Körper und Flügel dunkel rötlich braun. Innere Linie doppelt, schwarz, 2 Bogen bildend. Nierenmakel braun, weiß gerandet, schräge, elliptisch, vor ihr ein dunkler Schatten. Aeußere Linie dunkel, am Vrd stark ausgebogen, hinter der Zelle etwas eingedrückt, in der Submedianfalte stärker eingebogen. Submarginallinie doppelt, dunkel, heller ausgefüllt. — Bei **reniformis** *Strd.* ist die Nierenmakel etwas dreieckig und weiß ausgefüllt. ♀ 22 mm. Rhodesien. *albisigna.* *reniformis.*

E. amydrozona *Hmps.* (15 b). Körper und Vflgl goldbraun, in der Submedianfalte an der Wurzel weißlich. Innere Linie aus dunkeln Punkten, innen weiß gerandet. Ein elliptischer weißlicher Fleck an der Querrippe, darüber am Vrd weißlich. Aeußere Linie undeutlich dunkel, am Ird hinter ihr weißlich. Submarginallinie blaß, undeutlich, innen mit schwarzen Pfeilflecken. Hflgl goldbraun, die Fransen etwas weiß. ♂ 18 mm. Ost-Afrika. *amydrozona.*

E. amydra *Swinh.* (15 b). Thorax und Vflgl dunkelgrau, hinter der Mitte und in der Submedianfalte nahe der Wurzel olivgelb. Innere Linie undeutlich, wellig, etwas gewölbt. Zapfenmakel schwarz, undeutlich. Ringmakel weiß, schwarz gerandet. Nierenmakel ebenso, in der Mitte etwas olivgelb. Von der unteren Zellecke eine dunkle Mittellinie schräg einwärts. Aeußere Linie schwärzlich, außen breit weiß gerandet, hinter der Zelle etwas eingedrückt, dann zackig weiter. Submarginallinie aus hellen Flecken gebildet. Hlb und Hflgl blaßbraun. ♀ 22 mm. Angola. *amydra.*

E. atrivitta *Hmps.* Körper und Vflgl ockerbraun. Am Vrd an der Wurzel und in der Mitte, ebenso in der Zelle dunkler, getrennt durch eine schräge weiße Binde vom Vrd zur undeutlichen weißen Ringmakel. Nierenmakel weiß, etwas schwarz gerandet, zu ihr führt ein schräger weißer Schatten vom Vrd; dahinter vom Apex her ein schräger dunkler Schatten. Zwischen Ring- und Nierenmakel eine schwarze Binde. Aeußere Linie fein, doppelt, dunkel, hell ausgefüllt. Submarginallinie schwarz, in der Mitte und in der Submedianfalte zu einem Fleck erweitert, vor ihr vorn etwas weiß. Hflgl ockerbraun. ♂ 18 mm. Ost-Afrika. *atrivitta.*

E. perirrorata *Hmps.* Vflgl schokoladebraun, blauweiß bestäubt, das Randfeld außer am Apex weniger dicht bestäubt. Innere Linie dunkel, wellig, undeutlich. Nierenmakel schokoladebraun, schräg, strichförmig. Aeußere Linie dunkelbraun, am Vrd sehr schräg, Submarginallinie aus feinen braunen Punkten. Hflgl graubraun, Fransen an der Wurzel weiß. ♀ 25 mm. Rhodesien. *perirrorata.*

E. bryophilina *Hmps.* (15 c). Thorax und Vflgl graurot. Innere Linie doppelt, schwärzlich, verwaschen, die beiden Aeste weit getrennt. Ringmakel ein kleiner schwarzer Fleck mit weißem Ring. Nierenmakel mit dunklem Kern weiß gerandet, daran anschließend ein schräger dunkler Mittelschatten. Aeußere Linie undeut- *bryophylina.*

lich, doppelt, unter dem Vrd stark ausgebogen, in der Submedianfalte stark einwärts. Submarginallinie rotbraun, innen schwarz gerandet. Hflgl blaß rotbraun. ♂ 22 mm. Transvaal.

nephrostricta. **E. nephrostricta** *Hmps.* Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie fein, dunkel, gebogen, dahinter ein kleiner schwarzer Fleck als Ersatz der Zapfenmakel. Ring- und Nierenmakel groß, weißlich, schwarz gerandet. Ueber der ersten ein weißer Fleck am Vrd, die andre bis unter die Zelle reichend, über ihr am Vrd ein brauner und weißer Fleck. Aeußere Linie undeutlich, unter dem Vrd stark nach außen, dann aus kleinen weißen Monden bestehend mit dunkler Randung. Submarginallinie weißlich, innen braun gerandet. Hflgl hellbraun. ♂ 25 mm. Ost-Afrika.

micropis. **E. micropis** *Hmps.* (15 c). Körper und Vflgl dunkel rotbraun, über dem Ird bis zum Zellende dunkelgelb. Ring- und Nierenmakel fein weiß, schwarz gerandet. Von der unteren Zellecke zum Ird eine undeutliche wellige braune Linie. Randfeld etwas grau getönt, mit schwarzen Radialstrichen. Hflgl graubraun. ♂ 20 mm. Kongo-Gebiet.

melanopis. **E. melanopis** *Hmps.* (15 c). Thorax und Vflgl hell rotbraun, Mittelfeld mit violettem Schein. Innere Linie weiß, in der Mitte weit ausgebogen. Ringmakel als kleiner schwarzer Fleck, Nierenmakel als weißer Strich vor der Querrippe. Aeußere Linie weiß, innen schwarz gerandet, unter dem Vrd stark ausgebogen, dann parallel dem Außenrand. Submarginallinie dünn, weißlich, dahinter am Vrd ein schwarzer Fleck. Hlb und Hflgl blasser rotbraun. 20 mm. Ost-Afrika.

sectirena. **E. sectirena** *Hmps.* Körper bräunlich weiß, Vflgl rötlicher. Innere und mittlere Linie durch schwarze Striche am Vrd angedeutet. Nierenmakel horizontal geteilt, die Teile weiß mit schwarzer Randung. Aeußere Linie dunkel, außen weiß gerandet, am Vrd ein weißer Fleck dahinter. Das Randfeld unter diesem Fleck dunkel bestäubt. Hflgl blaß rotbraun. ♂ 16 mm. Goldküste.

Zum Schluß folgen noch 3 Arten, deren Stellung nicht zu ermitteln ist.

loxosema. **E. loxosema** *B.-Bak.* Thorax und Vflgl im Wurzel- und Mittelfeld ockerbraun. Vrd grau, darunter ein breiter dreieckiger lilagrauer Streifen. Dann folgt ein dunkler Streifen, nur der Analwinkel bleibt heller. Hflgl schmutziggrau. ♂ 18 mm. Angola.

cumalinea **E. cumalinea** *B.-Bak.* Körper ockergrau. Vflgl rosagrau mit olivbraun gemischt, besonders unter der Zelle. Der Raum hinter der Zelle ist radialstreifig. Submarginallinie blaß, am Vrd weit einwärts umgebogen bis über das Zellende. Dahinter 2 feine Linien auf blassem Grund, der durch einen grauen Streifen gerandet ist, der wiederum cremeweiß und oliv gerandet ist. An der Querrippe ein dunkler Strich. Hflgl grau, am Rand dunkler. ♂ 24 mm. Ost-Afrika.

bella. **E. bella** *B.-Bak.* Thorax grau, Hlb rötlich braun. Vflgl im Wurzel- und Mittelfeld rötlich braun, dahinter ein ungefähr dreieckiger grauer Fleck, der weiß gerandet ist mit Ausnahme seiner Innenseite. Dahinter ist das ganze Außenfeld violettgrau mit 2 mehr oder weniger deutlichen Augenflecken am Analwinkel und darüber. Der erste ist undeutlich, grau, der obere rosabraun. Der Apicalfleck dunkel schokoladebraun, unten weiß gerandet. Hflgl graubraun. ♂ 16 mm. Angola.

52. Gattung: **Pseudomicrodes** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen mäßig lang. Fühler des ♂ bewimpert. Körper ohne Schöpfe. Vflgl ziemlich schmal. Rippe 3 vor der unteren Zellecke, 6 und 7 von der oberen Zellecke, 8 + 9 und 10 von der Anhangszelle. Im Hflgl Rippe 3 + 4 gestielt, sonst normal. Type: *decolora Rbl.* von Sokotra. Alle Arten von Afrika.

fuscipars. **P. fuscipars** *Hmps.* (15 c). Thorax braun, Vflgl graubraun, das Vrdfeld bis an die äußere Linie und das Randfeld dunkelbraun. Innere Linie schwarz, innen weiß gerandet, undeutlich, mit schwarzem Fleck am Ird. Ringmakel als weißer Punkt. Nierenmakel weiß, mit braunem Strich in der Mitte. Aeußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, unter dem Vrd stark ausgebogen, dann parallel dem Außenrand, in der Submedianfalte unterbrochen, am Ird mit schwarzem Fleck. Submarginallinie weiß, innen etwas braun gerandet, hinter ihr am Apex ein dunkler Schrägschatten. Hflgl gelbbraun. 16 mm. Transvaal.

mediorufa. **P. mediorufa** *Hmps.* Thorax und Vflgl bräunlich weiß, das Mittelfeld von der Zelle zum Ird rötlich braun. Am Vrd nahe der Wurzel ein kleiner weißer Fleck, dahinter schwarze Schuppen. Innere Linie schwarz, hinter ihr am Vrd ein größerer weißer Fleck bis zur Medianrippe, dort ausgebogen. Die innere Linie darunter doppelt, weiß ausgefüllt, an Rippe 1 eingeeckt. Ringmakel weiß, fein schwarz gerandet. Nierenmakel weiß, innen und unten schwarz gerandet. Mittellinie schräg vom Vrd zur Nierenmakel, dann wellig. Aeußere Linie schwarz, doppelt, weiß ausgefüllt, der äußere Ast schwächer, unter dem Vrd stark ausgebogen, dann nahe zur Mittellinie am Ird. Dahinter nahe dem Apex ein weißer Schrägschatten. Submarginallinie weiß, beiderseits verwaschen braun gerandet, dahinter ein schwarzer Strich vom Apex. Hflgl bräunlich weiß mit dunklem Mond und gebogener äußerer Linie. 16 mm. Capland.

P. rufigrisea *Hmps.* (15 c). Körper und Flügel hell ockergrau. Innere Linie weiß, an beiden Seiten braun gerandet, zackig. Ringmakel fein weiß geringt, mit schwarzem Strich unten. Nierenmakel weiß, braun gerandet, unten mit schwarzem Strich. Eine Mittellinie vom Vrd zum Ird angedeutet. Aeußere Linie sehr undeutlich doppelt, gelbweiß ausgefüllt, bis Rippe 6 schräg auswärts, dann parallel dem Außenrand. Submarginallinie gelblich weiß, beiderseits rotbraun gerandet. 16 mm. Ost-Afrika. *rufigrisea.*

P. decolora *Rbl.* Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie schwarz, fein, innen weiß gerandet, in der Mitte etwas ausgebogen. Querrippe fein dunkel. Aeußere Linie schwarz, schräg, fein. Davor das Mittelfeld dunkler braun. Hflgl blaß rötlich braun, Fransen hell. ♂ 12 mm. Sokotra. *decolora.*

P. polysticta *Hmps.* (15 c). Körper und Vflgl hell ockerbraun. Innere Linie kaum feststellbar, vom Vrd schräg zur Submedianfalte, wo ein schwarzer Punkt steht, dann einwärts zum Ird, ebenfalls mit einem schwarzen Punkt. An Mitte Vrd ein sehr schräger brauner Strich, an der Querrippe ein Punkt. Aeußere Linie aus braunen Punkten, am Vrd stark ausgebogen. In der Submedianfalte ein schwarzer Punkt mehr einwärts. Hflgl bräunlich weiß. ♂ 16 mm. Goldküste. *polysticta.*

P. ochrocraspis *Hmps.* (15 c). Körper und Vflgl violettbraun, außer am Ird, der gelbbraun ist. Hflgl blaß ockerbraun, am Rand dunkler braun. Fransen beider Flügel gelblich. ♀ 14 mm. Transvaal. *ochrocraspis.*

P. ecrufa *Hmps.* Körper und Vflgl blaßbraun. Mittellinie undeutlich, dunkel, schräg einwärts von der Zelle zu Rippe 1, innen weiß gerandet. Dann eine dunkle Binde oder 2 Flecke vor der äußeren Linie. Letztere undeutlich, fein dunkel, vom Vrd bis zur unteren Zellecke ausgebogen, dann einwärts, außen weiß gerandet, beiderseits breit braun gerandet. Hflgl bräunlich weiß, am Rand rötlich braun. ♀ 16 mm. Capland. *ecrufa.*

53. Gattung: **Eulocastra** *Btlr.*

Sauger normal, Palpen hoch aufgerichtet, Fühler des ♂ etwas geblättert. Körper ohne Schöpfe. Im Vflgl Rippe 3—5 von der unteren Zellecke, 6 von der oberen, Anhangszelle normal. Im Hflgl Rippe 3 + 4 gestielt oder aus einem Punkt. Type: *fasciata Btlr.* von Australien. Von den etwa 30 bekannten Arten entfällt die Hälfte auf Afrika.

1. Im Hflgl Rippe 3 + 4 gestielt.

E. pallida *Hmps.* Körper und Vflgl blaß rotbraun, der Vrd dunkler rotbraun. Im Mittelfeld schwarze Punkte am Vrd und in der Submedianfalte. Aeußere Linie fein, blaß rotbraun, unter dem Vrd mit schwarzen Punkten, unter dem Vrd und in der Mitte ausgeeckt. Hflgl weißlich braun. ♂ 18 mm. Ost-Afrika. *pallida.*

E. ochrizona *Hmps.* (15 c). Körper und Flügel dunkelbraun. Eine gelblich weiße breite innere Binde mit dunklem Punkt darin am Vrd. Spuren einer schrägen rotbraunen Linie vom Vrd hinter der Mitte zum Analwinkel. Dahinter ein gelbweißer Fleck am Vrd. Eine Submarginallinie aus gelbweißen Schuppen. Hflgl grau. ♀ 18 mm. Arabien. *ochrizona.*

E. sudanensis *Rbl.* Körper gelblich braun, der Hlb etwas dunkler. Vflgl gelbbraun mit schwarzbrauner Zeichnung. Wurzelfeld am Vrd schwarz gefleckt. Mittelbinde schwärzlich, am Ird breiter, an ihrer Innenseite etwas zackig, ihr Außenrand auf der Zellmitte ausgeeckt. Randfeld breit schwärzlich mit verloschenem gelbem Fleck nahe dem Apex. Hflgl dunkel braungrau. ♀ 14 mm. Sudan. *sudanensis.*

E. sahariensis *Rothsch.* Körper dunkelbraun. Am Vflgl das innere Viertel zimtbraun, am Vrd mit 2 blassen Flecken. Der Rest des Flügels tief schwarz, in der Zelle ein cremeweißer Fleck und 2 gleiche an der Querrippe. Aeußere Binde zimtbraun, unregelmäßig, dahinter submarginale cremeweiße Flecke. Hflgl dunkelgrau. Beim ♀ sind die blassen Stellen weniger deutlich. 17—20 mm. Nord-Nigerien. *sahariensis.*

E. pseudozarboides *Rothsch.* Aehnlich einer blassen *Pseud. opella.* Thorax und Vflgl graurötlich, gelblich gewölkt, mit breiter schwarzer Mittelbinde, an der Medianrippe mit Abzweigung nach außen. Aeußere Linie schwarz, unterbrochen, am Vrd mit Fleck. Randfeld breit grau, außer zwischen Rippe 2 und 4, dahinter 4 schwarze Submarginalflecke im vorderen Teil. Hflgl cremegrau. ♀ 20 mm. Nord-Nigerien. *pseudozarboides.*

E. melaena *Hmps.* Thorax und Vflgl schwarzbraun. Eine weiße innere Binde, nahezu senkrecht, am Vrd etwas verbreitert. Aeußere Linie schwarz, am Vrd mit einem Dreieck anfangend, normal gebogen. Ein kleiner weißer Fleck in der Submedianfalte und weiße Punkte dicht vor dem Rand. Hflgl auch dunkel. — Bei **demaculata** *Strd.* ist die weiße innere Binde schmaler, die Randpunkte fehlen. — Bei **duplilinea** *Strd.* ist die weiße Binde durch eine doppelte schwarze Linie ersetzt. 18 mm. Sokotra. *melaena. demaculata. duplilinea.*

2. Im Hflgl Rippe 3 und 4 aus einem Punkt.

E. tarachodes *Hmps.* Thorax und Vflgl ockerweiß. Innere Linie braun, leicht gebogen, von einem Fleck am Vrd ausgehend. An der Querrippe 2 schwarze Punkte mit einem braun und grauen Fleck darüber am Vrd. Hinter der Zelle olivbraun, blaugrau bestäubt. Aeußere Linie cremeweiß, unter dem Vrd stark ausgebogen *tarachodes.*

bis Rippe 6, dick, an Rippe 4 geeckt, dann feiner, am Ird vor ihr ein weißer Wisch. Submarginallinie weiß, gezähnt, hinter ihr schwärzliche Striche. Hlb und Hflgl braun. ♀ 24 mm. Goldküste.

E. bipartita H.-Schäff. Da diese Art außer in Aden auch in Sizilien und Palästina vorkommt, ist sie schon in Band 3, S. 282 und Taf. 52 g behandelt.

insignis. **E. insignis** *Btlr.* (15 d). Thorax und Vflgl schwärzlich. Innere Binde gelblich weiß, in der Mitte etwas ausgebogen, unter der Zelle eingebogen. Aeußere Linie weiß, ebenso gebogen. Hinter ihr am Vrd ein schwarzer Fleck. Randfeld rostbraun. Hlb und Hflgl gelbbraun, am Rand brauner. 20—22 mm. Aden.

argyrostrota. **E. argyrostrota** *Poult.* (15 d). Thorax ockerbraun, Hlb braun. Vflgl in der Wurzelhälfte ockerbraun. Der Rest rotbraun und schwarzbraun überhaucht, mit Silberschuppen. Eine innere Linie aus schwarzen und silbrigen Schuppen angedeutet. Eine schwarze wellige Mittellinie begrenzt das dunkle Feld innen. An der Querrippe ein ockergelber Strich. Aeußere Linie schwarz, außen ockergelb begrenzt, zackig. Dahinter im vorderen Teil eine schräge braune Linie. Submarginallinie aus Flecken von Silberschuppen, innen schwärzlich gerandet. Hflgl gebräunt. 16 mm. Somaliland.

poliogramma. **E. poliogramma** *Hmps.* Körper graubraun. Vflgl silberweiß. Innere Linie durch schwarze Flecke angedeutet am Vrd, in der Zelle und über dem Ird. Im Mittelfeld 3 graue wellige Linien, die dritte an der Medianrippe eingeeckt vor einem kleinen schwarzen Diskalfleck. Der Raum unter der Zelle von der zweiten Linie zur äußeren Linie grau. Aeußere Linie grau, doppelt, unter dem Vrd ausgebogen, dann senkrecht. Submarginallinie weiß, etwas wellig, außen schwarzbraun gerandet, innen mit solchen Flecken. Hflgl bräunlich weiß. 15 mm. Zentral- und Ost-Afrika.

monozona. **E. monozona** *Hmps.* (15 d). Thorax und Vflgl dunkel violettbraun. Innere Binde weiß, etwas einwärts, in der Mitte mit dunkeln Schuppen. Ringmakel als feiner weißer Punkt. Nierenmakel als weißer Strich, davor und dahinter ein schwarzer Fleck. Aeußere Linie mit einem weißen Fleck am Vrd beginnend, dann undeutlich und über dem Ird fein weiß. Submarginallinie fein, weiß, innen mit schwarzen Flecken. Fransen weiß. Hflgl graubraun, Fransen hell. 17 mm. West-Afrika.

aethiops. **E. aethiops** *Dist.* (15 d). Körper und Flügel rötlich schwarz. Vflgl bisweilen fein weiß bestäubt. Innere Binde weiß, am Vrd schmaler, in ihr eine dunkle innere Linie angedeutet. Nierenmakel schwarz, außen mit einem feinen weißen Strich. Aeußere Linie schwarz, zackig, außen fein weiß gerandet, am Vrd mit dreieckigem weißem Fleck, bei *monozona* ist er quadratisch, mit schwarzen Flecken vor und hinter ihr. Aeußere Linie schwärzlich, zackig. Schwarze Randflecke mit weißer Mondlinie innen, wie bei *monozona*. Fransen am Apex, auf der Mitte und am Analwinkel meist weiß. Hflgl dunkel kupferbraun. — Bei **maculicilia** ♂ *Strd.* können die Fransen am Vflgl weiß mit dunkeln Stellen sein und der Hflgl weiß mit dunklem Mittelmond und äußerer Linie. 18 bis 22 mm. Süd- und Ost-Afrika.

maculicilia.

argyrogramma. **E. argyrogramma** *Hmps.* Körper und Flügel schwarzbraun. Vflgl mit silbergrauen Schuppen. Innere Linie undeutlich, schwarz, innen gelb gerandet bis zur Submedianfalte, dort in einen kurzen Strich zur Wurzel auslaufend, unter dem Vrd etwas ausgeeckt. In der Zellmitte oben und an der Querrippe ein Silberpunkt. Aeußere Linie mit gelbem Fleck am Vrd, dann silbrig und fein gezähnt, eingebogen. Submarginallinie silbrig, fein gezähnt. Fransen am Hflgl gelb mit schwarzbraunen Flecken. ♀ 18 mm. Niger-Gebiet.

hypotaenia. **E. hypotaenia** *Wllgrn.* (15 d). Körper und Wurzelfeld am Vflgl dunkel graubraun, der Rest mehr rötlich. Innere Linie weiß, doppelt, grade, hinter ihr schwärzlich. Nierenmakel schwarz, fein weiß gerandet. Aeußere Linie weiß, doppelt, wenig gebogen, innen hinter der Zelle mit 2 kleinen schwarzen Flecken und in der Submedianfalte mit einer großen Submarginallinie fein weißlich. Vor ihr im unteren Teil bisweilen noch eine helle Linie. Wurzelfeld und Randfeld können auch rostbraun sein. Hflgl schwarzbraun, im hinteren Teil mit einer leicht geeckten weißen Mittelbinde. Submarginallinie aus weißen Flecken. 16—20 mm. Süd- und Ost-Afrika.

seminigra. **E. seminigra** *Hmps.* Thorax ockerbraun, Hlb schwärzlich. Am Vflgl ist die Wurzelhälfte durch eine schräge, leicht wellige schwarze Mittellinie begrenzt. Randhälfte schwärzlich. Rand und Fransen ockerbraun. Die äußere und Submarginallinie schwärzlich, wellig, undeutlich. ♀ 15 mm. Niger-Gebiet.

carnibasalis. **E. carnibasalis** *Hmps.* Körper dunkel rötlichbraun. Vflgl im Wurzelfeld fleischrötlich, die Grenze vom Vrd hinter der Mitte zum Ird vor der Mitte. Der Rest des Flügels dunkel rotbraun mit einer verwaschenen bleigrauen Binde hinter der Mitte, auch am Rand etwas bleigrau. Aeußere Linie fein, dunkel, unter dem Vrd und auf der Mitte ausgebogen, hinter der Zelle einwärts. Submarginallinie undeutlich dunkel. Hflgl braun mit bleigrauem Schein. ♀ 16 mm. Zentral-Afrika.

54. Gattung: **Mimasura** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen hoch aufgerichtet, dünn, Fühler des ♂ bewimpert. Körper ohne Schöpfe. Vflgl etwas schmal, Rippenbau normal, mit Anhangszelle. Im Hflgl Rippe 5 fast normal, von unter Mitte Querrippe oder von der unteren Zellecke. Type: *tripuncta Hmps.* Der Gattungsname deutet die Aehnlichkeit mit der *Lithosiinen*-Gattung *Asura* an. Fast alle bekannten Arten sind Afrikaner.

1. Fühler des ♂ etwas geblättert, kurz bewimpert. Das dritte Palpenglied lang. *simplex.*

M. simplex *Rbl.* (15 d). Körper weißlich. Vflgl etwas rötlich braun. Innere Linie undeutlich. Feine schwarze Punkte in der Zellmitte und auf der Querrippe. Aeußere Linie undeutlich, dunkel, ungefähr parallel dem Außenrand gebogen. Hflgl blaßgelb. ♂ 14 mm. Sokotra.

Mim. unipuncta *Hmps.* Körper und Vflgl graubraun, seidig glänzend, am Vrd etwas gelblich. In der Submedianfalte kann unter der Wurzel von Rippe 2 ein schwarzer Punkt stehen. An der Querrippe ein scharfer schwarzer Punkt. Außerdem können noch schwarze Punkte bei Rippe 4 und 6 vor dem Rand stehen und zwischen ihnen ein schwarzer Strich. Hflgl grauer. 17 mm. Süd-Afrika. *unipuncta.*

M. asticta *Hmps.* Körper und Vflgl ockergrau, zeichnungslos, am Vrd an der Wurzel schwarz. Hflgl etwas heller. ♂ 16 mm. Sierra Leone. *asticta.*

2. Fühler des ♂ lang bewimpert. Das dritte Palpenglied kurz.

M. quadripuncta *Hmps.* Bei dieser Art ist im Hflgl Rippe 3 + 4 gestielt, Rippe 5 von der unteren Zellecke. Thorax und Vflgl ockerweiß, der Vrd schmal orange. Als Ersatz der inneren und äußeren Linie je 2 schrägstehende schwarze Punkte über und unter Rippe 1. Fransen gelb. Hlb und Hflgl blaßgelb. 24—28 mm. Rhodesien. *quadripuncta.*

M. clara *Holl.* (15 d). Thorax und Vflgl blaß ockerbraun, etwas fleischfarbig. Innere Linie durch einige schwarze Flecke angedeutet. Mittellinie etwas verwaschen, dunkelbraun, stark zackig. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie etwas doppelt, außer am Vrd, sonst wie die innere Linie, etwas schräg auswärts gerichtet. Dahinter einige schwarze Punkte. Hflgl ockergelb, am Rand gebräunt. 22 mm. West-Afrika. *clara.*

M. miltochristodes *Hmps.* Körper orangegelb. Vflgl ebenso und mit rötlichem Schein außer im Randfeld. Die Zeichnung schwarz mit violettem Schein. An der Wurzel einige Punkte. Innere Linie etwas verwaschen, vor ihr eine Binde von der Zelle zum Ird. Die Zacken der inneren Linie mit einer ähnlich gezackten Mittellinie zusammenstoßend. An der oberen Zellecke ein Punkt. Aeußere Linie zackig, hinter den beiden Zellecken ausgeeckt. Submarginallinie auch zackig, hinter ihr einige schwarze Randpunkte. Hflgl blaß orangegelb. ♀ 22 mm. Goldküste. *miltochristodes.*

M. disticta *Hmps.* (15 d). Körper und Vflgl ockerweiß. Die innere Linie durch einige schwarze Punkte angedeutet. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. In der Submedianfalte mehr oder weniger deutliche schwarze Punkte an Stelle einer mittleren und äußeren Linie. Submarginalpunkte angedeutet. Randpunkte deutlicher. Hflgl blaßgelb. ♂ 20 mm. Sierra Leone. *disticta.*

M. tripuncta *Hmps.* Körper gelb. Vflgl gelblich weiß, am Vrd gelb. Schwarze Punkte in der Zellmitte und an der unteren Zellecke. Fransen gelb. Hflgl blaß ockerbraun, beim ♀ brauner. Fransen gelblich weiß. 20 mm. Süd-Afrika. *tripuncta.*

M. innotata *Hmps.* (15 d). Thorax und Vflgl seidig ockerweiß, am Vrd gelb. Hflgl und Hlb blaßbraun. 14—18 mm. Süd-Afrika. Togo. *innotata.*

55. Gattung: **Meneptera** *Hmps.*

Sauger verkümmert. Palpen vorgestreckt, Stirn mit langem Vorsprung. Fühler des ♀ bewimpert. Körper ohne Schöpfe. Vflgl am Vrd hinter der Mitte eingedrückt, Apex aufwärts gerichtet. Rippenbau im Vflgl normal mit Anhangszelle. Im Hflgl Rippe 6 + 7 gestielt, 8 länger mit der Zelle verschmolzen als normal.

M. diopis *Hmps.* Thorax schwarzbraun. Hlb dunkel rotbraun. Vflgl rotbraun. Ring- und Nierenmakel weiß, letztere mondförmig, zwischen beiden ein schwarzer Fleck. Aeußere Linie rotgelb, parallel dem Außenrand. Dahinter ein weißlicher Fleck am Vrd. Hflgl dunkel kupferbraun. ♀ 24 mm. Transvaal. *diopis.*

56. Gattung: **Acanthofrontia** *Hmps.*

Sauger verkümmert, Palpen kurz, vorgestreckt, Stirn mit langem Vorsprung. Fühler des ♂ fast einfach. Vordertibien mit einer gebogenen Klaue außen. Vflgl lang und schmal. Rippe 4 + 5 kann gestielt sein. 6 von der oberen Zellecke oder gestielt mit 9 + 7 + 8. Im Hflgl Rippe 3 + 4 und 6 + 7 lang gestielt, 5 sehr schwach, von Mitte Querrippe: Type: *lithosiana Hmps.* Alle Arten sind Afrikaner von *Lithosien*-ähnlichem Aussehen.

lithosiana. **A. lithosiana** *Hmps.* Thorax grau, Hlb orange und schwarzbraun geringt. Vflgl am Vrd im äußeren Teil schmal schwarz, darunter bis zum unteren Zellrand und Rippe 6 weiß, der Rest des Flügels grau. Ein schwarzer Punkt in der Zellmitte und 2 an der Querrippe, letztere fast einen Ring bildend. Ird und Fransen gelb. Hflgl weiß, Vrd und Fransen gelb. ♂ 25 mm. Ost-Afrika.

anacantha. **A. anacantha** *Hmps.* Thorax weiß, Hlb gelb und schwarz gebändert. Vflgl silberweiß. Ring- und Nierenmakel durch seitliche gebogene schwarze Striche angedeutet. Am Vrd am Ende einige schwarze Striche. Hflgl silberweiß, ziemlich dünn beschuppt. ♀ 30 mm. Niger-Gebiet.

dicycla. **A. dicycla** *Hmps.* Thorax weiß, Hlb orangegelb und schwarz geringt. Vflgl silberweiß, etwas bräunlich. Vrd an der Wurzel schwarz. Innere Linie schwarz, wellig, schräg auswärts. Ring- und Nierenmakel als große schwarze Ringe. Mittellinie wellig, schwarz. Der äußere Teil am Vrd schwarz mit weißen Punkten darin. Aeußere Linie schwarz, unter dem Vrd und in der Mitte ausgebogen, etwas auch über dem Ird. Submarginallinie schwarz, sehr wellig, zwischen Rippe 3 und der Submedianfalte unterbrochen. Hflgl weiß, am Vrd braun. Zentral- und Ost-Afrika. 20—25 mm.

atricosta. **A. atricosta** *Hmps.* Körper und Flügel silberweiß, etwas gelblich. Vflgl am Vrd dunkelbraun von hinter der Mitte bis nahe zum Apex. Auch der Hflgl im Vrdfeld bräunlich. ♀ 22 mm. Gambia.

57. Gattung: **Lophorache** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen schrägstehend, lang. Fühler des ♂ fein bewimpert. Stirn mit rundem Vorsprung. Thorax hinten mit kleinem Schopf. Hlb mit Wurzelschopf. Rippenbau in beiden Flügeln normal. Type: *fulvirufa Hmps.*

fulvirufa. **L. fulvirufa** *Hmps.* Körper graubraun. Vflgl in der Wurzelhälfte olivgelb, die Grenze am Vrd fast bis zur Mitte reichend, von dort schräg auswärts bis zur Zellmitte, dann rechtwinklig geknickt zu $^1/_3$ Ird. Randfleck rotbraun mit violettem Schein. Aeußere Linie undeutlich, dunkel, parallel dem Außenrand. Submarginallinie aus schwarzen Punkten, unter Rippe 3 eingebogen, dahinter in der Submedianfalte ein gelber Fleck. Hflgl dunkel graubraun. Beim ♂ ist der Körper und der Vflgl im Wurzelfeld rötlich ockerbraun. Innere Linie als schräger brauner Strich am Vrd und dahinter am Vrd noch ein brauner Fleck. Der Fleck hinter der Submarginallinie olivbraun, außen ockerweiß. Hinter der äußeren Linie unter dem Vrd ein schwarzer Strich, und ein gleicher vom Apex her. Hflgl ockerbraun, Rand dunkler. 24 mm. Ost-Afrika, Somaliland.

58. Gattung: **Thyatirina** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen schräg vorstehend, Stirn mit spitzem Vorsprung. Fühler etwas geblättert. Thorax hinten mit angedrücktem Schopf. Geäder in beiden Flügeln normal. Type: *achatina Weym.*

achatina. **T. achatina** *Weym.* (15 e). Thorax dunkel rötlich braun, Hlb heller. Vflgl an der Wurzel ockerbraun, am Ird weißlich, begrenzt durch die scharfe gelbe innere Linie. Letztere bildet einen großen Bogen bis Rippe 1 und dann über dem Ird einen kleineren. Dahinter das dunkel schokoladebraune Mittelfeld, außen auch gelb gerandet, fast grade, nur mit kurzer, scharfer Spitze in der Submedianfalte. Dahinter der große olivbraune Fleck, wie ihn ähnlich die *Thyatira*-Arten haben, nach vorn hin heller werdend, außen hellgelb gerandet. Der Apex olivbraun, Analwinkel hell wie die Randlinien. Hflgl des ♂ weiß, am Apex gebräunt, beim ♀ braun. 26—30 mm. Süd- und Ost-Afrika. Ursprünglich als *Thyatira*-Art beschrieben.

59. Gattung: **Cardiosace** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen kurz, dick behaart. Stirn mit kleinem Vorsprung. Fühler des ♂ fast einfach. Am Thorax hinten ein angedrückter Schopf. Geäder normal. Type: *sphendonistis Hmps.* Nur afrikanische Arten enthaltend.

bidentata. **C. bidentata** *Hmps.* (15 e). Körper und Vflgl schokoladebraun. Vrdfeld gelblich weiß, vorn dunkel bestäubt. Innere Linie schwarz, nur am Ird etwas erkennbar. Ring- und Nierenmakel als Einkerbungen in das dunkle Feld. Erstere rund, die andere mondförmig. Aeußere Linie schwarz, den hellen Rand abschneidend, sehr schwach, in der Submedianfalte weit eingebogen. Hflgl orangegelb, am Rand schmal schwarz beim ♂, breiter beim ♀. 25 mm. Maschonaland, Transvaal.

parilis. **C. parilis** *Wllgrn.* (= guttistrigata *Wkr.*, rectangularis *Aur.*) (15 e). Thorax weiß, Hlb blaßgelb. Vflgl am Vrd weiß vom Ird nahe der Wurzel zu nahe dem Apex, der Rest des Flügels oliv graubraun mit einem unregelmäßigen weißen Fleck an Mitte Ird. An der unteren Zellecke ein kleiner weißer Fleck, auch der Anfang von Rippe 3 und 4 weiß. Innere Linie blaßorange auf dem weißen Feld, oft auch fehlend. Ring- und Nierenmakel grau, weiß gerandet, zwischen ihnen dunkel. Aeußere Linie am Vrd orangegelb, sehr weit außen, dann über den Ird schwarz doppelt. Randfeld olivbraun, innen dunkler gerandet. Submarginallinie fein weiß, dicht

hinter dem dunkeln Rand. Fransen weiß. Hflgl blaßgelb, beim ♂ am Rand etwas braun. Bei **parilella** *Strd.* fehlt der weiße Fleck an Mitte Ird. 22—26 mm. Süd-Afrika. *parilella.*

C. olivescens *Hmps.* Thorax gelblich weiß, Hlb mit orangegelben und schwarzen Ringen. Vflgl gelblich weiß mit breiter olivbrauner innerer Binde schräg einwärts gerichtet. Ringmakel als kleiner runder olivbrauner Fleck, Nierenmakel als olivbrauner Ring. Randfeld dunkel rotbraun, die Grenze vom Apex zur unteren Zellecke, dann horizontal und weiter senkrecht zu Mitte Ird laufend. Aeußere Linie als dunkler Strich am Vrd anfangend, dann undeutlich, rotbraun von Rippe 6 ab, unter Rippe 4 eingebogen. Submarginallinie fein gelblich weiß, von Rippe 3 zum Analwinkel. Hflgl gelb, am Rand dunkler, roter. ♂ 20 mm. Transvaal. *olivescens.*

C. triphaenoides *Wllgrn.* (= liturifera *Wkr.*, trimenii *Wllgrn.*) (15 e). Thorax weiß, Hlb orangegelb. Vflgl in der Wurzelhälfte weiß. Innere Linie aus schwarzen Doppelflecken. In der Zelle ein kurzer schwarzer Strich. Randfeld dunkel rotbraun, am Rand mit grauem Schein. Seine Innengrenze vom Vrd schräg auswärts zur inneren Zellecke, dann gebogen zu Mitte Ird. Nierenmakel unkenntlich. Dahinter am Vrd ein ungefähr quadratischer weißer Fleck. Von der Nierenmakel geht eine schwarze Mittellinie aus und von dem weißen Fleck eine äußere Linie, letztere der andern am Ird genähert, dort undeutlich. Submarginallinie fein weiß, stark gezackt. Hflgl blaßorange, am Rand schmal braun im vorderen Teil. Das ♀ ist dunkler. Die Grenze des Randfeldes liegt im Vrdfeld weiter einwärts. Der Hflgl ist dunkler orangegelb, der dunkle Rand breiter und weiter zum Analwinkel reichend. 26—30 mm. Südwest- und Süd-Afrika. *triphaenoides.*

C. natalis *Guen.* (= adulterina *Wllgrn.*, formosa *Btlr.*) (15 e). Thorax dunkel olivbraun, Hlb heller. Vflgl weiß. Innere Binde breit, vorn rostgelb, hinten olivbraun. Ring- und Nierenmakel grau, zwischen ihnen rotgelb. Von dort kann eine olivbraune Verbindung zur inneren Linie ziehen. Das Randfeld ist durch einen ähnlichen weißen Fleck eingeschnitten wie bei *parilis*. Aeußere Linie doppelt, schwarz mit Silberschuppen, unter der Zelle stark eingebogen. Dicht dahinter die blasse undeutliche Submarginallinie. Hflgl weiß, am Apex etwas braun. ♀ viel dunkler. Unter dem Vrd ein schmaler weißer Streifen, der über der Nierenmakel den Vrd erreicht. Am Ird hinter der inneren Linie auch ein weißer Fleck. Hflgl kupferbraun. 20—22 mm. Süd- und Ost-Afrika. *natalis.*

C. sphendonistis *Hmps.* Körper weiß. Hlb mit schmalen schwärzlichen Segmenträndern. Vflgl im Wurzelfeld weiß. Innere Linie grau, doppelt, vor ihr noch einige Flecke. Ring- und Nierenmakel mit feinen schwarzen Ringen, die oben offen sind. Von Mitte Vrd ein schräger olivgrauer Fleck. Randfeld violettgrau, am Ird und am Apex olivbraun. Aeußere Linie als schräger olivgrauer Fleck am Vrd im weißen Feld, dann als unterbrochene wellige schwarze Linie, unter der Zelle stark eingebogen. Submarginallinie von einem weißen Mond unter Rippe 7 anfangend, von Rippe 5 ab kleine weiße Monde, innen rot gerandet, dahinter weiß bestäubt. Hflgl weiß mit breiter schwarzbrauner Randbinde. Beim ♀ ist das Wurzelfeld am Vflgl grauer, der Hflgl fast ganz dunkelbraun. 30—35 mm. Süd-Afrika. *sphendonistis.*

C. citrelinea *B.-Bak.* Thorax und Vflgl weiß, letzterer mit gebogener zitrongelber Mittellinie, am Ird innen mit grauem Fleck, ein zweiter Fleck in der Zelle näher zur Wurzel, 2 weitere Flecke in der Zelle hinter der Mittellinie. Aeußere Linie zitrongelb, hinter der Zelle ausgebogen. Randfeld bleigrau mit rotem Apicalfleck, am Analwinkel zitrongelb. Fransen weiß. Hflgl weiß, am Apex grau. ♂ 20 mm. Angola. *citrelinea.*

C. callima *B.-Bak.* Körper und Vflgl weiß. Mittellinie zitrongelb, in der Mitte ausgeeckt. Dahinter 2 graue Flecke, einer in der Zelle, einer dahinter. Ueber dem Ird von der Mittellinie zum Analwinkel breit bleigrau, etwas oliv getönt. Ein rechtwinkliger breiter olivbrauner Fleck vom Fleck hinter der Zelle zum Randfeld. Rand weiß, mit dunkeln Flecken zwischen den Rippen. Hflgl rein weiß. ♂ 22 mm. Angola. *callima.*

60. Gattung: **Procriosis** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen kurz, vorgestreckt. Stirn mit langem Vorsprung. Fühler des ♂ einfach. Thorax mit angedrücktem Schopf hinten. Im Vflgl Rippe 6 unter der oberen Zellecke. 7 + 8 + 9 gestielt. Geäder im Hflgl normal. Type: *dileuca Hmps.* Nur 2 Arten bekannt, beide aus Afrika.

P. dileuca *Hmps.* Körper graubraun. Vflgl in der Wurzelhälfte gelblich weiß, vor der zackigen inneren Linie grauer. Die äußere Hälfte olivbraun. Die Grenze verläuft von vor Mitte Vrd grade zu hinter Mitte Ird. An der oberen Zellecke ein weißer Punkt. An $^2/_3$ Vrd ein dreieckiger gelblich weißer Fleck am Vrd, von dem die undeutliche dunkle äußere Linie abgeht, ungefähr parallel dem Außenrand gebogen. Submarginallinie blaß, fein, vor ihr einige dunkle Punkte. Hflgl blaß rotbraun. Fransen gelb. 22 mm. Ost-Afrika. *dileuca.*

P. albizona *Hmps.* Körper blaß rotbraun, ebenso der Vflgl im Wurzelfeld. Darin eine innere weiße Binde mit feiner rotbrauner Wellenlinie in der Mitte. Mittelfeld auch blaß rotbraun bis an die äußere Linie. Randfeld weiß, am Vrd auch etwas rotbraun. Hflgl blaß rotbraun. ♂ 15 mm. Ost-Afrika. *albizona.*

61. Gattung: **Hoplotarache** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen mäßig lang, schräg stehend, Stirn mit konischem Vorsprung. Fühler des ♂ etwas geblättert. Körper ohne Schöpfe. Rippenbau im Vflgl normal mit Anhangszelle. Im Hflgl Rippe 3 + 4 gestielt oder aus einem Punkt. Type: *mionides Hmps.* Die wenigen, meist bunten Arten über alle Faunen verteilt.

1. Im Hflgl Rippe 3 + 4 gestielt.

sublota. **H. sublota** *Mab.* (15 f). Thorax rötlich braun, Hlb ockerbraun. Vflgl gelblich weiß, am Vrd breit rötlich braun, von der Zelle zu $^1/_3$ Ird eine blassere Binde. Vom Apex zu $^3/_4$ Ird eine breite dunkelbraune Binde. Hflgl blaß ockerbraun. ♂ 20 mm. Madagaskar.

nephele. **H. nephele** *Hmps.* Thorax weiß, Hlb graubraun. Vflgl grauweiß, olivbraun bestäubt außer am Vrd und in der Wurzelhälfte am Ird. Am Vrd als Ersatz der Linien ein schräger innerer und mittlerer Strich, olivgrau, sowie ein Fleck an Stelle der äußeren Linie. Am Ird ein innerer weißer Strich, beiderseits grau gerandet. Ring- und Nierenmakel grau, weiß gerandet, rund. Ein dreieckiger weißer Mittelfleck von der Submedianfalte zum Ird. Aeußere Linie olivbraun, außen weiß gerandet, von unter dem Vrd zum Ird. Das weiße Randfeld mit welliger innerer Grenze, in der Mitte einwärts gebogen und zum Analwinkel ausgebogen. Am Rand 2 schwarze Striche. Hflgl bräunlich weiß. ♀ 26 mm. Ost-Afrika.

albida. **H. albida** *Hmps.* Körper und Vflgl weiß mit verwaschener innerer Binde aus gelben Schuppen. Ring- und Nierenmakel blaßbraun, klein, rund. Randfeld kupferbraun, violettgrau überhaucht, außer am Apex, an seinem Ird etwas olivgelb, ebenso am Außenrand außer am Apex. Spuren einer weißen Submarginallinie. Hflgl weiß, am Apex etwas bräunlich. ♂ 18 mm. Niger-Gebiet.

semialba. **H. semialba** *Hmps.* (15 f). Körper braun, nur die Tegulae weiß. Vflgl olivbraun, nur der Vrd weiß bis nahe zum Apex, sein Unterrand an der Zellmitte geeckt und an der Querrippe etwas eingekerbt. Innere und äußere Linie unkenntlich. Hflgl etwas bräunlich. ♂ 20 mm. Ost-Afrika. — Die indische Art **costalis** *Wkr.* gleicht der *semialba* vollkommen, nur ist das weiße Vrdfeld am äußersten Vrd selbst braun bestäubt. Ein ♀ dieser Form liegt mir aus Abessinien vor.

costalis.

hemiselenias. **H. hemiselenias** *Hmps.* Thorax vorn weiß, der Rest des Körpers rotbraun. Vflgl kupferbraun, die Wurzel und ein Fleck daneben am Ird weiß. Am Vrd vor der Mitte bis zum Apex ein silberweißer halbkreisförmiger Fleck, bis hinter Mitte Zelle abwärts reichend, außen davon eine verwaschene rotgelbe Linie. Innere Linie braun, undeutlich. Nierenmakel bleigrau, gelblich weiß gerandet, etwas in den weißen Vrdfleck eindringend. Submarginallinie aus weißen Flecken. Rand weiß, innen rotgelb gerandet. Hflgl blaß rotbraun. ♂ 20 mm. Kamerun.

nubila. **H. nubila** *Hmps.* Thorax weiß, Hlb bräunlich. Vflgl dunkel violett grau. Vrd weiß bis an die äußere Linie mit 5 olivbraunen Strichen vom Vrd. Wurzelfeld weißlich bis an die innere Linie. Innere Linie doppelt, schwärzlich, weiß ausgefüllt, zackig. Ring- und Nierenmakel klein, rund, weiß, schwarz gerandet. Mittellinie schwarz, wellig, von der Zelle zum Ird. Aeußere Linie aus schwarzen Monden gebildet, unter der Zelle stark eingebogen, dann parallel der Mittellinie. Submarginallinie fein weiß, zum Analwinkel ausgeeckt. Dahinter auf der Mitte ein weißer Fleck. Hflgl weiß, am Rand gebräunt. Beim ♀ ist der Vflgl ausgedehnter olivbraun, der Hflgl dunkelbraun mit hellen Fransen. — Bei **basialba** ♀ *Strd.* (= ectorrida *Poult.*) ist das Wurzelfeld am Vflgl reiner weiß, hinter der Submarginallinie schwarze Flecke unter dem Apex und unter Rippe 3. 18—20 mm. Süd- und Ost-Afrika, Somaliland.

basialba.

caeruleopicta. **H. caeruleopicta** *Poult.* (15 f). Körper ockerbraun. Vflgl in der Wurzelhälfte cremeweiß, Randhälfte olivbraun. Innere Linie doppelt, olivbraun, zackig. Ein schwarzer Punkt in der Zellmitte. Nierenmakel als unvollständiger schwarzer Ring mit weißem Rand. Mittellinie dunkel, die beiden Felder teilend, an der unteren Zellecke vorspringend. Dahinter am Vrd ein schräger, dreieckiger cremeweißer Fleck. Daran anschließend die verwaschen dunkle äußere Linie, unter der Zelle scharf eingebogen, dahinter silberweiße Schuppen. Submarginallinie unterbrochen kupferrot, jederseits cremeweiß gerandet. Hflgl cremeweiß, am Rand brauner. Beim ♀ ist die Wurzelhälfte am Vflgl rotbraun überhaucht, die Fransen an der Spitze weiß. 22 mm. Somaliland.

2. Im Hflgl Rippe 3 und 4 von der Zelle.

dispar. **H. dispar** *Wkr.* (15 f). Thorax cremeweiß, Hlb orangegelb. Vflgl cremeweiß. Innere Linie olivgrau, doppelt, zackig. Mittelbinde olivgrau, bis zur unteren Zellecke, an der Querrippe ein schwarzer Strich. Dahinter am Vrd ein kleiner grauer Fleck. Randfleck violett schwärzlich, von $^3/_4$ Vrd parallel dem Außenrand bis Rippe 3, dort stark einwärts und zu Mitte Ird. Aeußere Linie weiß, den nach innen springenden Teil des Randfeldes abschneidend. Submarginallinie weiß, innen mit einigen kräftigen schwarzen Flecken, unter Mitte Außenrand außen von ihr weiß. Hflgl orange mit breit schwarzem Rand. Beim ♀ ist das Wurzelfeld am Vflgl weit dunkler, auch der Thorax meist dunkel. 26—30 mm. Süd-Afrika.

H. mionides *Hmps.* Thorax weiß, Hlb bräunlich. Vflgl violettgrau, im Wurzelfeld weiß, zur unteren Zellecke weit vorspringend. Vrd grau mit einigen weißen Strichen nahe der Wurzel. Spuren einer doppelten braunen inneren Linie. An der Querrippe ein elliptischer Fleck angedeutet und eine wellige weiße Linie von dort zum Ird. Dahinter am Vrd ein großer viereckiger weißer Fleck, bis Rippe 5 reichend, in olivgrüner Umgebung. Submarginallinie fein weiß, dahinter eine schmale weiße Binde. Hflgl weiß, etwas durchscheinend, am Rand im vorderen Teil gebräunt. ♂ 25 mm. Capland. *mionides.*

H. holoxantha *Hmps.* Ganz unscheinbar, zeichnungslos. Körper und Flügel orangegelb, Hflgl etwas heller. ♂ 18 mm. Uganda. *holoxantha.*

62. Gattung: **Metapioplasta** *Wllgrn.*

Sauger normal, Palpen kurz. Stirn mit Vorsprung. Fühler des ♂ geblättert. Thorax hinten mit anliegendem Schopf. Rippenbau im Vflgl normal. Im Hflgl Rippe 3 + 4 gestielt. Type: *insocia Wkr.*

M. olivescens *Hmps.* (15 f). Etwas ähnlich *H. nubila.* Thorax weiß, in der Mitte hinten olivbraun, Hlb blaß orangegelb. Vflgl olivbraun mit grauem Schein, Vrd bis an die Submarginallinie breit weiß. Innere Linie gelb auf dem weißen Feld, dann dunkel, undeutlich eingebogen. Ring- und Nierenmakel dunkelgrau, weiß gerandet. Unter der Nierenmakel ein kleiner weißer Fleck mit 2 feinen Zacken. Spuren einer welligen dunkeln Mittellinie zum Ird. Aeußere Linie ebenfalls gelb auf dem weißen Feld, dann dunkel, unter der Zelle scharf eingebogen. Submarginallinie aus weißen Schuppen, in der Mitte undeutlich, am Ird doppelt. Hflgl blaßgelb. ♂ 25 mm. Ost-Afrika. *olivescens.*

M. insocia *Wkr.* (= concinnula *Wkr.*, simo *Wllgrn.*, cornifrons *Aur.*) (15 f). Thorax und Vflgl cremeweiß. Innere Linie braun, doppelt, unterbrochen, in der Zelle einen Punkt einschließend. Ring- und Nierenmakel als 2 horizontale Doppelpunkte, zwischen ihnen ein brauner Wisch vom Vrd. Aeußere Linie als schwarzer Strich am Vrd. Randfeld violettbraun, die Grenze von $^4/_5$ Vrd ab parallel dem Rand bis Rippe 3, an dieser entlang, dann senkrecht zu hinter Mitte Ird. Darin über dem Ird Spuren einer weißen Submarginallinie. Hlb und Hflgl gelblich weiß. Beim ♀ (= porphyrea *Btl.*) ist der Vflgl im Wurzelfeld grau. Nur zwischen den beiden Makeln zum Vrd hin ein viereckiger weißer Fleck und weiter außen am Vrd ein dreieckiger. 16—20 mm. West- und Süd-Afrika, auch in Ceylon. *insocia.*

63. Gattung: **Aulotarache** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen kurz. Stirn mit Vorsprung. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax hinten mit angedrücktem Schopf. Vflgl mit sehr kurzer Anhangszelle, sonst normal. Im Hflgl Rippe 3 + 4 gestielt, 5 unter Mitte Querrippe, 8 bis zur Zellmitte mit dieser verschmolzen. Type: *decoripennis Mab.* Nur afrikanische Arten enthaltend.

A. decoripennis *Mab.* Thorax und Vflgl cremeweiß, an der Wurzel 3 blasse olivbraune Linien, mit 2 schwarzen Punkten als Ring- und Nierenmakel. Randfeld wie bei *insocia*, nur im vorderen Teil fast so weit einwärts reichend wie im hinteren. Die Submarginallinie auf Flügelmitte am deutlichsten, dort mit Spitze nach außen. Hlb und Hflgl rötlich braun, am Rand dunkler. Beim ♀ reicht das braune Randfeld am Ird fast bis an die äußere der 3 Linien, im vorderen Teil zieht dort ein Band zum Vrd. 20—22 mm. Madagaskar, auch in Indien. *decoripennis.*

A. plumbeogrisea *Poult.* (15 f). Körper ockerrötlich. Vflgl bräunlich bleigrau, am Ird nahe der Wurzel etwas rötlich braun. Spuren einer welligen dunkeln inneren Linie von der Zelle zum Ird, innen ockerbraun gerandet. Zapfenmakel fein, ockerbraun. Ringmakel außen und Nierenmakel innen fein schwarz gerandet. Aeußere Linie undeutlich, braun, gezähnt, von unter dem Vrd bis Rippe 6, dann schwarz, außen mit gelb und roten Flecken zwischen den Rippen, unter Rippe 4 schräge. Hflgl weiß, am Rand etwas braun. 22—26 mm. Somaliland. *plumbeogrisea.*

A. atrisignata *Hmps.* Körper und Vflgl weiß, schwach olivbraun bestäubt. Im Zellende ein quadratischer schwarzer Fleck, darüber ein verwaschener schwarzer Fleck am Vrd und darunter ein kleiner unter Rippe 2. Spuren einer schwärzlichen äußeren Linie. Am Apex ein kleiner schwarzer Fleck und eine Reihe von Randflecken. Hflgl blaß olivbraun, am Rand dunkler, Fransen beider Flügel schwarz. ♂ 18 mm. Zentral-Afrika. *atrisignata.*

64. Gattung: **Tarache** *Hbn.*

Die Gattung unterscheidet sich von *Aulotarache* durch die normal große Anhangszelle. Im Hflgl kann Rippe 3 + 4 gestielt sein oder von der Zellecke entspringen. Rippe 5 von der Zellecke oder wenig darüber. Von den reichlich 100 Arten dieser Gattung fällt eine beträchtliche Zahl auf Afrika. Type: *caffraria Hbn.*

1. Im Hflgl Rippe 3 + 4 gestielt.

apatelia. **T. apatelia** *Swinh.* (15 g). Thorax weiß, Hlb mit weißen und braunen Binden. Vflgl cremeweiß, das Randfeld violettbraun. Der weiße Teil reicht am Vrd bis zur Submarginallinie und geht dann schräg zur unteren Zellecke und senkrecht zu hinter Mitte Ird. An der Wurzel 4 schwache graubraune Linien. Ring- und Nierenmakel als kleine graubraune Ringe, über ihnen gleiche Flecke am Vrd. Am Außenrand über dem Analwinkel etwas weiß. Hflgl weiß, am Rand schmal braun. Beim ♀ steht hinter den Wurzellinien eine graubraune Binde im Vrdfeld, so daß um die Nierenmakel herum ein weißer Fleck isoliert wird. Hflgl stärker gebräunt. 24 mm. Angola, Ost-Afrika.

hyperlophia. **T. hyperlophia** *Hmps.* (15 g). Thorax und Vflgl weiß, an der Wurzel mit schwachen grauen Zackenlinien. Ring- und Nierenmakel fein grau gerandet, über ihnen schwarze Flecke am Vrd. Randfeld violettgrau. Bei Rippe 6 schneidet das Wurzelfeld spitz in das Randfeld ein, zieht dicht um die Nierenmakel, tritt zwischen ihr und der Ringmakel spitz zurück, dann senkrecht zu Mitte Ird. Von der Nierenmakel eine dunkle Mittellinie zum Ird. Aeußere Linie aus schwarzen Flecken im dunkeln Randfeld. Submarginallinie aus unterbrochenen weißen Strichen. Hflgl blaß orange. ♀ entsprechend *apatelia*-♀ mit dunkler Binde am Vflgl. 22—26 mm. Süd-Afrika.

basifera. **T. basifera** *Wkr.* (15 g). Thorax weiß, Hlb bräunlich. Vflgl am Vrd weiß, der Rest des Flügels olivbraun, die Nierenmakel umziehend, vor und hinter der Ringmakel mit Ecke nach vorn, dann abwärts zur Wurzel. Vor der Ringmakel am Vrd ein dreieckiger Fleck und ein kleiner außen davon. Die Makeln klein, schwarz umzogen. Aeußere Linie als dicker dunkler Strich am Vrd. Submarginallinie weiß, zackig, nur über dem Analwinkel deutlich. Hflgl bräunlich weiß. Beim ♀ ist der Vflgl dunkel olivbraun, die beiden Flecke am Vrd sind verschmolzen. Der Hflgl ist etwas dunkler. 16—19 mm. Senegal, sonst nur von Indien bekannt.

zelleri. **T. zelleri** *Wllgrn.* (= imitatrix, transfigurata & tinctilis *Wllgrn.*) (15 g). Thorax und Vflgl weiß mit grünlichem Schein. Vor der Ringmakel dunkel olivgrüne Flecke, die unter ihr bisweilen mit dem Randfeld verbunden sind. Ring- und Nierenmakel als scharfe schwarze Ringe, zwischen ihnen bis zum Ird eine schwärzliche Mittellinie. Beiderseits der Nierenmakel keilförmige Flecke am Vrd. Randfeld dunkel olivgrün, darin eine Linie aus weißen Schuppen, unter Rippe 2 stark eingebogen. Am Rand grünlich weiß. Hflgl weiß, durchscheinend, am Rand schmal braun, beim ♀ ganz braun. 17—20 mm. Ganz Afrika.

marmoralis. **T. marmoralis** *Fabr.* (= tropica *Guen.*, maculosa & bipunctata *Wkr.*). Diese auf den Sunda-Inseln, in China und Indien verbreitete Art ist auch von Ober-Aegypten bekannt, vielleicht aber noch weiter in Afrika verbreitet. Die Grundfarbe ist gelblich weiß mit olivbraunem Außenfeld. Letzteres springt zwischen den Makeln wie bei *hyperlophia* vor. Die Submarginallinie soweit vom Rand und so geformt wie bei *zelleri* die weiße Schuppenlinie, hinter ihr hell. 20—24 mm.

rachiastis. **T. rachiastis** *Hmps.* Körper und Vflgl gelblich weiß. Eine innere und mittlere feine braune Binde, von je einem dunkeln Fleck am Vrd, letztere unter der Zelle schwärzlich. Aeußere Linie parallel der mittleren, hinter der Zelle mit schwarzem Fleck, an Rippe 3 weit einwärts, dann zu Mitte Ird aus schwarzen Monden gebildet. Hinter ihr violettbraun, am Rand einige gelblich weiße Flecke. Hflgl gelblich weiß, am Rand schmal dunkel. Das ♀ ist gelber, die Ring- und Nierenmakel erkennbar. 18—20 mm. Aldabra.

gratiosa. **T. gratiosa** *Wllgrn.* (= luteola *Saalm.*). Körper und Vflgl orangegelb mit grünlichem Schein. Am Vrd bis hinter die Nierenmakel gelb, am Ird bis zur Mitte. Der Rest des Flügels dunkel rötlich braun, am Apex und Mitte Außenrand gelb. Am Vrd an der Wurzel 3 schwärzliche Flecke, von dem mittleren die innere Linie ausgehend, in der Zelle über einen schwarzen Punkt laufend. Ringmakel ein schwarzer Punkt, Nierenmakel ein schwarzer Ring. Dicht hinter ihr der olivbraune Anfang der äußeren Linie. Submarginallinie fein gelb. Hflgl orangegelb, schmal schwarz gerandet. Das ♀ am Vflgl dunkel violettbraun. An Mitte Vrd ein großer gelber Fleck, beiderseits je ein kleinerer. Submarginallinie und Randflecke wie beim ♂. Hflgl dunkel orange, der schwarze Rand breiter. 18—20 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar.

microptera. **T. microptera** *Hub.* (= naevulosa *Saalm.*) (15 g). Körper dunkelbraun. Vflgl grauweiß. Am Vrd schmal braun, ebenso ein schräger Wisch von vor Mitte Vrd. Ring- und Nierenmakel als kleine schwarze Flecke. Randfeld dunkelbraun, seine Grenze hinter Mitte Ird senkrecht bis nahe zur Zelle, dort etwas nach außen verschoben. Aeußere Linie schwarz, zackig, am Vrd bei einem weißen dreieckigen Fleck beginnend. Submarginallinie weiß, undeutlich. Hflgl rötlich braun. ♀ 22 mm. Madagaskar.

dichroa. **T. dichroa** *Hmps.* Thorax und Vflgl leuchtend gelb, am Vrd bis hinter die Mitte, am Ird bis zur Mitte. Randfeld schwärzlich braun mit blaugrauem Schein. Das gelbe Feld ist begrenzt von einer schwarzen Linie schräg bis Rippe 6 laufend, dann eingebogen. Hlb und Hflgl rötlich braun. ♂ 15 mm. Sudan.

guttifera. **T. guttifera** *Fldr.* (15 g). Thorax und Vflgl goldgelb an der Wurzel bis vor Mitte Ird und am Vrd bis nahe zum Apex, dort stumpf abgeschnitten. Außenfeld dunkel schokoladebraun. Hlb und Hflgl orangegelb. Beim ♂ ist der Thorax vorn blauschwarz, Rest des Körpers orangegelb. Vflgl blauschwarz, am Vrd mit drei

runden gelben Flecken, ferner an Mitte Ird einer und ein gestreckter am Analwinkel. Hflgl orange mit dunklem Mittelmond und Randbinde, die am Apex sehr breit ist. 20—22 mm. Angola, Süd-Afrika.

T. hemixanthia *Hmps.* (15 g). Thorax und Vflgl schwefelgelb im Wurzelfeld. Die Grenze vom Vrd her leicht auswärts, fast grade, schwarz. Randfeld rötlich braun. An der Querrippe ein großer schwarzer Fleck mit hellerem Rand, dahinter am Vrd ein dreieckiger gelber Fleck. Von ihm ausgehend die dunkler braune äußere Linie, unter der Querrippe scharf eingebogen und dann dicht neben dem Rand des Außenfeldes zum Ird. Eine dunkle Submarginallinie ebenso scharf gekrümmt. Hlb und Hflgl des ♂ bräunlich, am Rand dunkler mit Mittelmond. Beim ♀ ist der Vflgl viel dunkler, der Hflgl dunkel kupferbraun. Bei einem ♂ aus Togo springt das gelbe Feld am Vflgl an der unteren Zellecke etwas nach außen vor. 16—18 mm. Togo, Ost-Afrika. *hemixanthia.*

T. nubilata *Hmps.* (15 g). Thorax weiß, Hlb ockerbraun. Vflgl am Vrd weiß mit violettem Schein. Ring- und Nierenmakel graubraun, rund, weiß gerandet. Unter der Ringmakel bis zur Wurzel ein dicker olivbrauner Wisch, schräg einwärts über beiden Makeln am Vrd blassere Wische. Zwischen den Makeln bis zum Ird schräg einwärts ein weißliches Dreieck. Vom Apex her ein dunkler rotbrauner Streifen, unter der Nierenmakel einwärts, dann steiler zum Ird, sein Außenrand in der Mitte eingedrückt. Die äußere Linie vorn wie üblich stark gebogen, dann senkrecht zum Ird. Randlinie scharf weiß. Ein großer schwarzer Randfleck hinter der Zelle, ein kleinerer über dem Ird. Hflgl des ♂ weißlich, beim ♀ gelber. 20—25 mm. Süd- und Ost-Afrika. *nubilata.*

2. Im Hflgl Rippe 3 und 4 von der Zelle.

T. nitidula *Fabr.* (catena *Sow.*, elegans *Steph.*). Körper und Flügel silberweiß. Vflgl an der Wurzel mit einem kurzen dreieckigen olivbraunen Fleck. An Mitte Vrd ein flach dreieckiger Fleck. Randfeld breit olivbraun, die Grenze bisweilen zum Vrd einen eingebogenen Sporn sendend, parallel dem Anfang der äußeren Linie. Letztere auf dem dunkeln Feld als einfache oder doppelte Fleckreihe. Rand schmal weiß mit blaugrauen Flecken. Hflgl am Apex etwas gebräunt, beim ♀ ausgedehnter so. 25—32 mm. Ganz Afrika und Indien. *nitidula.*

T. v-album *Hmps.* Körper weiß. Vflgl mit schrägem olivgrünem Fleck nahe der Wurzel am Vrd. Der Fleck ist durch olivgrüne Bestäubung mit dem dunkeln Außenfeld verbunden. Wurzel am Ird silberweiß. Ein großer V-förmiger Silberfleck von Mitte Vrd zur Mittelrippe, der äußere Arm schräge, einen olivgrünen Fleck einschließend. Randfeld olivgrün, am Apex rötlicher, sein Ird schräge eingebogen zu Mitte Ird. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, violettbraun, am Ird vor ihr blaugrau. Am Rand violette Monde, innen weiß begrenzt. Hflgl an der Wurzel weiß, der Rest bräunlich. 30 mm. Niger-Gebiet, auch in Indien. *v-album.*

T. wallengreni *Aurir.* (15 h). Thorax graubraun. Hlb gelbbraun. Vflgl dunkel graubraun mit violettem Schein. Innere Linie dunkel, doppelt, zackig, senkrecht. Dahinter eine schräge weiße Binde bis zur unteren Zellecke, schmal oder sehr breit. Mit der Binde ist die braune Nierenmakel mit weißem Rand verschmolzen. Aeußere Linie von einem langen weißen Fleck am Vrd anfangend, dann als schwarze Linie weiter. Submarginallinie weiß, mit schwarzen Flecken dahinter am Apex und Analwinkel. Hflgl orangegelb mit braunem Rand. ♀ 24—26 mm. Damaraland. *wallengreni.*

T. umbrigera *Fldr.* (= trimaculata *Aurir.*) (15 h). Aehnlich einer *nitidula*, bei der die beiden Vrdflecke bis zur Randbinde verlängert sind, so daß 3 weiße Flecke entstehen, ein schmaler von der Wurzel am Vrd zu Mitte Ird, ein rechteckiger von Mitte Vrd ab und ein dreieckiger an $^3/_4$ Vrd. Hflgl wie bei *nitidula*. Beim ♀ sind besonders die ersten beiden Flecke schmaler. Der Hflgl ist blaßbraun, am Rand breit dunkler. 30—32 mm. Angola, Süd-Afrika, Somaliland. *umbrigera.*

T. antica *Wkr.* (= acontina *Mab.*, semiplumbea *Hmps.*) (15 h). Thorax dunkel violettbraun. Hlb rötlich braun. Vflgl dunkel violettbraun mit Silberschuppen. Vrd auf $^2/_3$ seiner Länge weiß, durch die Andeutung einer inneren Linie geteilt. Eine schwarze Mittellinie und äußere Linie angedeutet. Submarginallinie weiß, zackig, über dem Analwinkel stärker, bisweilen der Rand hinter ihr weiß. Fransen hinter der Zelle mit weißem Fleck. Hflgl beim ♂ gelblich, beim ♀ dunkelbraun. 18—22 mm. Süd- und Ost-Afrika. *antica.*

T. opalinoides *Guen.* (= postica *Wkr.*) (15 h). Thorax und Vflgl weiß. Innere Linie graubraun, doppelt, wellig. Ringmakel aus 2 schwarzen Punkten, Nierenmakel aus 2 Seitenstrichen gebildet. Einwärts über letzterer am Vrd ein dreieckiger kleiner Fleck. Am Apex und Analwinkel große rotbraune Flecke mit Silberschuppen. Aeußere Linie dunkel, doppelt, in der Submedianfalte mit aufrechten schwarzen Schuppen. Submarginallinie unterbrochen, weiß, innen mit schwarzen Flecken. Hflgl weiß, durchscheinend, am Rand schmal braun. Ost-Afrika, Somaliland und Indien. *opalinoides.*

T. wahlbergi *Wllgrn.* (= urbani *Fldr.*) (15 h). Körper und Flügel weiß. Vflgl im Wurzelfeld mit 4 grünlich braunen Wellenlinien, dahinter am Vrd 2 dreieckige Flecke. Randfeld breit dunkel grünlich braun gerandet, unter der Zelle stark eingebogen, dahinter rotbraun mit violettem Schein. Submarginallinie aus weißen Strichen, innen mit rostbraunen Dreiecken. Hflgl am Apex leicht gebräunt. 22—25 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. *wahlbergi.*

cyanocraspis. **T. cyanocraspis** *Hmps.* (15 h). Sehr ähnlich *wahlbergi*. Körper leicht gebräunt. Am Vflgl sind die Linien im Wurzelfeld dunkler, an Mitte Vrd ein großer rotbrauner Fleck und ein dreieckiger über der Querrippe. Randfeld wie bei *wahlbergi*. Hflgl am Apex dunkler. ♂ 28 mm. Uganda.

secta. **T. secta** *Guen.* (15 h). Körper und Vflgl weiß. Innere Linie braun, doppelt, wellig, senkrecht. Ring- und Nierenmakel punktförmig, zwischen ihnen am Vrd ein rotbrauner Fleck. Randfleck kupferbraun, wie bei *wahlbergi* geformt. Aeußere Linie schwarz, doppelt, wellig. Submarginallinie weiß, innen mit schwarzen Flecken. Fransen weiß, mit braunen Flecken am Apex und Analwinkel. Hflgl weiß, am Rand schmal braun. ♂ 25 mm. Abessinien.

porphyrea. **T. porphyrea** *Btlr.* (15 h). Sehr ähnlich *sceta*, aber am Vflgl fehlt die Ringmakel, Mitte Außenrand und Fransen dort sind weiß. Am Hflgl ist die apicale Verdunkelung kürzer. Beim ♀ ist der Thorax und die vordere Hälfte am Vflgl bis zum Zellende olivbraun überhaucht. Ringmakel als weißer Punkt. Hflgl dunkelbraun. 22—24 mm. West- und Ost-Afrika.

citripennis. **T. citripennis** *Hmps.* (15 i). Thorax und Vflgl cremeweiß. Innere Linie doppelt, grau, am Vrd schwarz. Ringmakel als kleiner grauer Fleck. Nierenmakel als schwarzer Strich und Punkt. Von Mitte Vrd ein kurzer grauer Streifen, dahinter ein grauer Fleck. Randfeld olivbraun, Rand rötlicher, innen an Rippe 6 mit Spitze nach außen, sonst ähnlich den andern Arten begrenzt. Aeußere Linie schwarz, undeutlich, doppelt, etwas weiß ausgefüllt, in der Submedianfalte vor ihr ein schwarz und silberblauer Fleck. Am Rand unter der Mitte weiß. Hflgl blaß goldgelb. 34 mm. Natal.

spangbergi. **T. spangbergi** *Aurir.* (15 i). Thorax cremeweiß, Hlb orangegelb. Vflgl bräunlich weiß. Innere Linie doppelt, graubraun, schräg, am Ird nahe dem dunkeln Randfeld. Nierenmakel groß, rund, schwarz gerandet, vor ihr vom Vrd ein blaßbrauner Wisch und dahinter ein kleinerer. Randfeld dunkel rotbraun, die Grenze unter der Zelle schräger als sonst. Submarginallinie weiß, nur über dem Ird deutlich. Fransen über dem Analwinkel gelblich weiß. Hflgl orangegelb, am Rand schmal schwärzlich. 27 mm. Südwest-Afrika.

carnescens. **T. carnescens** *Hmps.* (15 i). Thorax rosaweiß, Hlb ockerweiß. Vflgl rosaweiß, an der Wurzel mit 4 braunen Linien. Nierenmakel fein schwarz gerandet, unten offen, mit 2 schwachen Flecken am Vrd. Randfeld rotviolett, hinter der Zelle weit ausgebogen, an Rippe 4 einwärts, dann senkrecht. Aeußere Linie schwarz, parallel dem Rand im unteren Teil. Submarginallinie weißlich, vor ihr am Vrd und Ird kupferbraun. Hflgl des ♂ weiß, am Rand etwas ockerbraun. Beim ♀ ist der Vflgl etwas dunkler, der Hflgl fast gleichmäßig braun. 24—26 mm. Ost-Afrika.

yemenensis. **T. yemenensis** *Hmps.* Thorax cremeweiß, Hlb blaß rotbraun. Vflgl weiß, in und hinter der Zelle im Mittelfeld rötlich braun. Am Vrd an der Wurzel 3 olivbraune Flecke und Spuren einer inneren Linie. Hinter der Mitte 2 olivbraune Flecke am Vrd, zwischen ihnen weiß. Randfeld olivbraun, darin die undeutliche schwarze doppelte äußere Linie, nahe dem Ird weißlich ausgefüllt und außen so gerandet. Apicalfeld dunkelbraun, am Apex selbst in blaßkupferrot übergehend, mit 2 schrägen weißen Strichen vom Vrd. Submarginallinie hell kupferrot, dahinter weiß, außer vorn. Hflgl weiß, Rippen und Ird rötlich braun, Rand kupferbraun. ♂ 32 mm. Yemen.

psaliphora. **T. psaliphora** *Hmps.* (15 i). Thorax cremeweiß, Hlb etwas bräunlich. Vflgl cremeweiß. Innere Linie blaß olivbraun, doppelt. Nierenmakel schwarz gerandet, unten offen. Vom Vrd zu ihr ein sehr schräger blaugrauer Wisch und dahinter ein paralleler, hinter Mitte Querrippe in eine senkrechte Linie umgebogen. Randfeld dunkel rotbraun, am Apex schmal, an Rippe 4 weit einwärts. Submarginallinie weiß, nur ein kleines Stück weit senkrecht am Analwinkel. Hflgl halb durchscheinend, gelblich weiß. ♂ 28 mm. Südwest-Afrika, Gazaland.

chrysoproctis. **T. chrysoproctis** *Hmps.* (15 i). Aehnlich einer großen *carnescens*. Thorax grauweiß, Hlb etwas bräunlich. Vflgl gelblich weiß mit 4 Linien an der Wurzel, etwas auswärts. An Mitte Vrd ein blaßbrauner Fleck und zuweilen ein Strich an der unteren Zellecke. Im inneren und Mittelfeld ist die Zeichnung etwas olivgelb überhaucht. Randfeld rotbraun mit violettem Schein, bis unter Zellmitte reichend, dann grade zum Ird. Aeußere Linie als olivbrauner Fleck am Vrd und ein dunkler Strich hinter der Zelle, in der Submedianfalte durch schwarze Schuppen angedeutet. Hflgl des ♂ weiß, am Rand breiter dunkel als *carnescens*. ♂ 32 mm. Maschonaland.

gradata. **T. gradata** *Wkr.* (15 i). Körper wie bei *chrysoproctis*. Vflgl cremeweiß, innere Linie senkrecht, doppelt. Nierenmakel unterbrochen schwarz gerandet, vor ihr ein kräftiger dreieckiger olivbrauner Wisch. Randfeld senkrecht vom Vrd ab bis Rippe 6, von dort radial bis fast an die Nierenmakel, diese dicht umfahrend, dann weiter wie bei den andern Arten. Durch die radial laufende Grenzlinie leicht kenntlich. Fransen über dem Analwinkel etwas weiß. Hflgl orangegelb, Rand schmal braun. 28—30 mm. Capland.

hortensis. **T. hortensis** *Swinh.* Thorax weiß, Hlb etwas braun. Vflgl weiß, an der Wurzel etwas grau. Innere Linie schwärzlich, doppelt, etwas unterbrochen. Randfeld normal gefärbt, sein Ird schräge vom Vrd zur unteren Zellecke, dann eingebogen. Nierenmakel unterbrochen schwarz gerandet. Dahinter am Vrd ein viereckiger

weißer Fleck, von dem die schwarze äußere Linie abgeht, außen weiß gerandet, hinter der Zelle eingedrückt. Submarginallinie weiß, innen braun gerandet. Hflgl weiß, am Rand schmal braun. Beim ♀ ist die Wurzel am Vflgl etwas grau. Hflgl bräunlich. 20—22 mm. Sudan, Sokotra, Somaliland, auch in Indien.

T. niphogona *Hmps.* Thorax cremeweiß. Hlb bräunlich. Vflgl des ♀ in der Wurzelhälfte weiß mit 4 welligen blaßbraunen Linien. Rand dunkel rotbraun, seine Grenze in der Zelle schwach geeckt, dann etwas einwärts gebogen. Nierenmakel im dunkeln Feld schwarz gerandet, unten offen. Dahinter ein etwa dreieckiger weißer Fleck am Vrd mit der üblichen schwarzen äußeren Linie. Submarginallinie undeutlich, weiß, innen mit kleinen rotbraunen Dreiecken. Hflgl ockerweiß mit brauner äußerer Binde und Rand. Beim ♂ ist der weiße Vrdfleck mit dem Wurzelfeld verbunden. Die innere Kante des Randfeldes unter Rippe 5 stark und gleichmäßig eingebogen. Am Vrd hinter der Mitte 2 olivbraune Flecke. Hflgl weiß, am Apex dunkel. 28 mm. Uganda, Kongo, Süd-Afrika. *niphogona.*

T. caffraria *Cram.* (= caloris *Hbn.*, komaga *Fldr.*) (15 k). Aehnlich *niphogona* ♀. Die Grenzlinie des dunkeln Feldes an der Medianrippe schärfer geeckt, dann grade schräg einwärts. Die schwarze Nierenmakel außen schmal weiß gerandet, diese Linie mit dem weißen viereckigen Fleck am Vrd vereinigt. Ueber der Nierenmakel noch ein kleiner Fleck am Vrd. Aeußere Linie aus großen schwarzen Flecken gebildet. Submarginallinie weiß, stark zackig, nicht immer deutlich, innen mit starken rotbraunen Dreiecken. Hflgl des ♂ weiß mit braunem Rand, beim ♀ wie bei *niphogona* ♀. — Bei **kikuyensis** ♀ *Strd.* reicht das dunkle Randfeld am Vflgl etwas weiter einwärts, der Hflgl ist etwas dunkler. 28—34 mm. Süd- und Ost-Afrika. *caffraria.* *kikuyensis.*

T. malgassica *Mab.* (15 k). Körper bräunlich weiß. Vflgl gelblich weiß. Innere Linie schwarz, doppelt, unterbrochen, in fleckiger Umgebung. Hinter ihr am Vrd ein brauner Fleck. Nierenmakel durch einen braunen Fleck angedeutet, über ihr am Vrd ein dreieckiger Fleck. Eine schwarze Linie von Rippe 6 ab bildet die Grenze des braunen Randfeldes, darin die schwarze zackige äußere Linie. Submarginallinie weiß, zackig, hinter ihr am Apex und Analwinkel schwarze Flecke mit weißem Rand. Hflgl weißlich, am Rand breit braun. ♀ 40 mm. Madagaskar. *malgassica.*

T. discoidea *Hopff.* (= upsilon *Wkr.*) (15 k). Thorax und Vflgl cremeweiß, die Linien an der Wurzel etwas grünlich, dicht unter der Zelle scharf vorspringend. Ring- und Nierenmakel fein schwarz gerandet. Am Vrd vor und hinter der Nierenmakel ein olivbrauner Fleck. Randfeld rötlich schwarz. Aeußere Linie schwarz, von Rippe 6 ab. Submarginallinie schwarz, nur über dem Ird etwas deutlich. Hflgl weiß, am Rand schmal braun. Beim ♀ ist das Wurzelfeld am Vflgl dunkler, der Hflgl braun. 24—26 mm. Ganz Afrika, auch in Indien. *discoidea.*

T. mesoleuca *Poult.* (15 k). Körper weiß. Vflgl blaß bleigrau, im Wurzelfeld weißer. Innere Linie weiß, wellig, dann eine weiße Mittelbinde. Nahe dem Zellende ein schwarzer Ring, Nierenmakel elliptisch, schwarz gerandet. Aeußere Linie rotbraun, verwaschen, mit einem dreieckigen weißen Fleck am Vrd beginnend, unter Rippe 4 stark eingebogen. Submarginallinie bräunlich, undeutlich. Hflgl weiß, am Rand etwas braun, besonders am Apex. ♂ 18 mm. Somaliland. *mesoleuca.*

T. costosa *Mab.* (15 k). Körper bräunlich weiß. Vflgl graubraun, an der Wurzel weiß, darin die braune innere Linie. An Mitte Vrd ein weißer Fleck, bis zur Medianrippe reichend, darin am Vrd ein brauner Fleck und innen ein schwarzer, die Ringmakel andeutend. Von der Zelle zum Ird eine schwärzliche Mittellinie. Aeußere Linie dunkel, undeutlich. Submarginallinie weiß, gezähnt, innen mit braunen Dreiecken. Hflgl leicht gebräunt. 22 mm. Madagaskar. *costosa.*

T. margaritata *Drury* (= bohemanni *Wllgrn.*, monilifera *Wkr.*, unio *Fldr.*) (15 k). Thorax und Vflgl an der Wurzel weiß mit etwas unterbrochenen zackigen grauen Linien. Das weiße Wurzelfeld an der Medianrippe spitz nach außen vorspringend. Dahinter die Ringmakel als grauer Fleck. Hinter ihr eine schräge olivbraune Binde zur unteren Zellecke, dort vereinigt mit dem rötlich violetten Randfeld. In letzterem 2 schwarze Flecke über dem Ird. Nahe dem Apex ein großer weißer Fleck am Vrd. Submarginallinie aus rostroten Flecken, dahinter am Vrd ein schwarzer Mond. Hflgl weiß, am Apex schmal braun. Beim ♀ ist die Wurzel am Vflgl grauer, der Hflgl am Rand breiter dunkel. 30—34 mm. Süd-Afrika. *margaritata.*

T. tetragonisa *Hmps.* (15 k). Vflgl rötlich braun mit violettem Schein. Innere Linie doppelt, schräg auswärts, zackig. Bis zu ihr grauweiß aufgehellt und am Ird auch hinter ihr noch etwas. Ringmakel rund, dunkel, angedeutet. Eine dunkle Mittellinie ebenfalls nur angedeutet. Am Vrd ein großer weißer Fleck. Aeußere Linie schwarz undeutlich, vor ihr in der Submedianfalte ein großer schwarzer Fleck und bisweilen ein kleiner darunter. Submarginallinie weiß, innen kupferrot. Unter dem Apex und in der Submedianfalte hinter ihr schwarze Flecke. Hflgl weiß, am Rand schmal bräunlich. Beim ♀ ist die Wurzel am Vflgl viel weniger aufgehellt, Hflgl dunkelbraun. 26—30 mm. Süd-Afrika. *tetragonisa.*

T. leucotrigona *Hmps.* (16 a). Thorax und Vflgl weiß mit rosa Schein. Im Wurzelfeld grünlich braune Zackenlinien. Ringmakel fehlt. Nierenmakel fein schwarz gerandet, unten offen. Randfeld violettschwärzlich. Seine Grenze vom Vrd nahe dem Apex im Bogen zu unter dem Zellrand, dann senkrecht zum Ird. Am Vrd *leucotrigona.*

vor der Nierenmakel ein dreieckiger olivbrauner Wisch, hinter ihr ein Schrägstreifen bis zum Randfeld. Hinter letzterem ein weißer Randfleck. Die äußere Linie durch einige schwarze Flecke angedeutet. Submarginallinie durch dunkelrote Flecke vor einer weißen Linie angedeutet. Hflgl weiß, am Rand schmal braun. Beim ♀ sind beide Flügel dunkler. — Bei **leucotrigonides** *Strd.* gehen von der Nierenmakel 2 schwarze Linien aus, die das weiße Dreieck teilen. 28—32 mm. Süd- und Ost-Afrika.

leucotrigonides.

miogona. **T. miogona** *Poult.* Der Körper und die Wurzel am Vflgl bräunlich weiß. Die Grenzlinie schräg, etwas verwaschen, in der Zellwurzel ein schwarzer Punkt. Der Rest des Flügels dunkel schokoladebraun. Die schwärzliche äußere Linie vor einem bräunlich weißen konischen Fleck am Vrd; unter Rippe 4 bis unter das Zellende eingebogen, an Rippe 1 etwas ausgeeckt. Submarginallinie aus bräunlich weißen Schuppen, am Analwinkel endend. Dahinter etwas heller. Hflgl blaß rötlich braun, am Rand dunkler. ♂ 24 mm. Somaliland.

sphaerophora. **T. sphaerophora** *Hmps.* Körper bräunlich. Vflgl blaß ockerbraun und rötlichbraun, Rand bräunlich weiß, am Analwinkel weiß. Innere Linie doppelt, schwarz, schräge, der innere Ast stärker, der äußere unregelmäßiger. Am Zellende und dahinter ein runder weißer Fleck und darin ein brauner Punkt, der Fleck etwas schwarz gerandet. Aeußere Linie fein, doppelt, stark ausgebogen, bis Rippe 1 schwarz, dann braun. Dahinter noch eine Einzel- und eine Doppellinie, alle 5 schwarz, stark gebogen. Randlinie wellig, schwarz. Hflgl kupferbraun. ♂ 18 mm. Niger-Gebiet.

Die Stellung der folgenden Arten ist unsicher, da vom Autor nicht angegeben.

buchanani. **T. buchanani** *Rothsch.* Thorax und Hlb vorn weiß, der Rest cremeweiß. Vflgl auf $^2/_3$ ihrer Länge weiß, unter der Medianrippe stark eingeeckt. Am Vrd 5 olivgrüne Flecke. Das äußere Drittel schwarzbraun mit weißen Schuppen, über der Medianrippe stark ausgeeckt. Am Rand zwischen Rippe 2—4 ein weißer Fleck. Hflgl weiß, am Rand breit dunkelgrau. ♂ 28 mm. Nord-Nigerien.

asbenensis. **T. asbenensis** *Rothsch.* Thorax cremeweiß, Hlb rötlich grau. Vflgl auf $^2/_5$ ihrer Länge cremeweiß mit olivgrauen Flecken am Vrd. Der Rest schwärzlich braun mit schwarzem viereckigem Fleck über dem Ird, am Vrd ein großer dreieckiger weißer Fleck. Hflgl graugelb, am Rand dunkler. ♂ 22 mm. Nord-Nigerien.

anomoiota. **T. anomoiota** *B.-Bak.* Thorax und Vflgl weißlich im Wurzelfeld, mit einem kleinen schwarzen Fleck nahe der Wurzel. Mittelfeld schwärzlich, sein Ird ausgebogen, außen durch eine schräge unregelmäßige weiße Linie begrenzt. Ein dreieckiger weißer Fleck am Vrd bis nahe zum Apex. Der Rest des Flügels dunkel braungrau, nur am Analwinkel ein kleiner weißer Fleck. Hflgl blaßgrau, am Apex dunkler. ♂ 24 mm. Portugiesisch-West-Afrika.

variegata. **T. variegata** *B.-Bak.* Körper bräunlich grau. Vflgl an der Wurzel grau, durch eine unregelmäßige weiße Linie begrenzt. Mittelfeld dunkelgrau, die Nierenmakel darin erkennbar, außen weiß gerandet, von ihr ein schräger weißer Wisch zum Apex. Aeußere Linie sehr unregelmäßig, weiß, dahinter grau. Die Submarginallinie weiß am Apex und Analwinkel, dazwischen dunkel. Hflgl dunkelgrau. ♀ 24 mm. Portugiesisch-West-Afrika.

nephata. **T. nephata** *B.-Bak.* Körper olivgrau. Vflgl ebenso am Vrd auf $^2/_5$ Länge und am Ird $^1/_5$ Länge im Wurzelfeld. Darin die blassere innere Linie. Das Wurzelfeld ist begrenzt durch eine schräge breite unregelmäßige weiße Binde und diese wieder ist unregelmäßig dunkel olivgrau gerandet, doch nicht bis zum Vrd. Der Rest des Flügels ist violettgrau mit Andeutung einer stark ausgebogenen äußeren Linie. Submarginallinie aus rötlichen Flecken außen mit einer weißen Linie. Hflgl dunkel braungrau. ♀ 28 mm. Lokoja-Distrikt.

brabanti. **T. brabanti** *Le Cerf* (16 a). Vflgl violettschwarz glänzend, mit bronzegrün gemischt. Am Vrd 2 große ungleiche Flecke und ein kleines Stück am Außenrand weiß. Der kleinere Fleck ist fast rechteckig, an der Flügelwurzel und enthält einen bronzegrünen Punkt. Von dort zu dem andern Fleck führt eine grüne Linie. Der zweite Fleck ist größer, unten bogenförmig, am Vrd mit grüner Linie. Dahinter eine feine wellige Linie aus stahlblauen Schuppen. Die äußere Linie besteht aus schwarzen Pfeilstrichen. Hinter der Submarginallinie weiß, am Vrd schmal, am Ird breiter. Hflgl weiß, am Apex gebräunt. ♂ 24 mm. Ost-Afrika.

65. Gattung: **Erastria** *Ochs.*

Diese Gattung, etwa 5 Arten enthaltend, hat der hier abgeschlossenen Unterfamilie den Namen gegeben. In Afrika kommt keine von ihnen vor, wenn man davon absieht, daß ein ♂ der in Europa so häufigen *E. trabealis Scop.* auf Mauritius gefangen ist.

Unterfamilie **Eutelianae.**

Aus der Familie der *Eutelianae* sind heute gegen 300 Arten bekannt, die über einen großen Teil der Erde verbreitet sind, aber doch hauptsächlich in den Tropen leben; Europa erreichen nur 3 Arten, und nur etwa ein Dutzend ist paläarktisch. Vom äthiopischen Gebiet kennt man heute ca. 60 Arten, die sich über das ganze heiße Afrika verteilen und in Arabien noch in großer Individuenzahl auftreten können. Von den äthiopischen Arten gehören $^2/_3$ zur typischen Gattung *Eutelia*, die einzige der Subfamilie, die bis Europa vordringt und die auch in Afrika in weiter Ausdehnung verbreitet ist und bezüglich deren wir auf das in Bd. 3, S. 287 Angegebene verweisen.

Die *Eutelianae* bilden eine gut abgegrenzte Gruppe; bei der ersten Art sind die Tegulae zu einem riesigen Schopf umgewandelt, doch sind kleinere Schöpfe bei vielen andern Arten vorhanden. Die Augen sind groß und unbehaart. Die Tibien ohne Dornen, ihre Behaarung bei den zu Anfang stehenden Formen sehr stark, sonst schwächer. Hlb sehr häufig mit Analbusch. Im Vflgl ist eine Anhangszelle vorhanden, im Hflgl ist Rippe 5 voll entwickelt, sie entspringt nahe der unteren Zellecke. Der Vflgl ist mehr oder weniger gestreckt. Die Falter sind meist etwas bunt, insbesondere bei der typischen Gattung *Eutelia*. HAMPSON hat 1919 diese Gruppe *Phlogophorinae* benannt. — Beim ♀ ist das Frenulum einfacher, aus einer starken und einer feineren Borste bestehend. Eigenartig ist bei der Gattung *Eutelia* die Haltung des sitzenden Falters, der zumeist kopfunter an Pfählen, Stämmen oder auch an Bretterwänden ruht. Die Vflgl decken den Leib nicht, der nach oben aufgebogen wird, so daß er einem Holzsplitter gleicht; eine Aehnlichkeit, die durch die zangenartig abstehenden Analanhänge vieler ♂♂ noch erhöht wird.

Von den Jugendständen ist sehr wenig bekannt. Die allein bekannten Raupen von *Eut. adulatrix* haben 8 Fußpaare, sie sind glatt oder nur mit einzelnen Härchen versehen, an Büschen und niederen Pflanzen lebend. Verpuppung zwischen Blättern oder auf der Erde (SEITZ).

1. Gattung: **Pacidara** *Wkr.*

In dieser Gattung steht als einzige Art die größte bekannte Euteliane. Wie viele afrikanische Noctuen aus den verschiedensten Familien zeigt auch die einzige Art dieser Gattung deutliche Sphingiden-Gestalt: spitze Vflgl, verhältnismäßig kleine Hflgl mit in der Mitte leicht konkavem Saum und einen langen, den Analwinkel weit überragenden Hlb. — Sauger normal, Palpen hoch aufgerichtet. Fühler des ♂ in der Wurzelhälfte kurz gekämmt, beim ♀ gesägt. Tegulae des ♂ mit sehr großem Schopf, der *Cucullia*-ähnlich hochstehen kann, oder mehr nach hinten liegen, beim ♀ ist der Schopf niedriger. Tibien des ♂ sehr dicht und lang behaart. Hflgl des ♂ unten am Apex mit Duftschuppen, beim ♀ normal.

P. venustissima *Wkr.* (16 a). Körper des ♂ hell schokoladebraun. Vflgl hell rosabraun, an der Wurzel bis hinter die innere Linie dunkler. Innere Linie doppelt, bläulichweiß, am unteren Zellrand ausgeeckt. Hinter ihr am Vrd ein dreieckiger weißer Fleck. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Darunter gelblich hyaline Flecke, schräg einwärts gerichtet. Aeußere Linie von einem weißen Fleck weit außen am Vrd, die Linie bläulichweiß, unter dem Vrd ausgeeckt, sehr schräg einwärts. Dahinter zwischen Rippe 4 und 6 ein großer hyaliner Fleck. Ueber und unter ihm, näher zum Rande, kleinere Glasflecke. Hflgl hyalin weiß, am Rand breit schwarzbraun, am Analwinkel gelbbraun. Beim kleineren ♀ ist die ganze Zeichnung viel dunkler. 45—55 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. *venustissima.*

2. Gattung: **Eutelia** *Hbn. (Phlogaphora Tr.)*

Trotz ziemlicher Einheitlichkeit dieser Gattung hatte man ihre Arten auf rund ein Dutzend Gattungen verteilt. Die meisten zeigen die ungefähre Gestalt der vorigen Gattung, sind aber sämtlich kleiner. Recht merkwürdig ist eine, allerdings nur oberflächliche Aehnlichkeit gewisser afrikanischer *Eutelia* mit den im Bau ganz abweichenden Arten der Thyrididen-Gattung *Dysodia* (Bd. 14, Taf. 76 e), die immerhin so weit geführt hat, daß Irrtümer in der Zugehörigkeit mehrfach vorkamen. So ähnelt *Eu. snelleni* (16 b) von West-Afrika der Thyridide *Dysodia zelleri*; *Eu. histrio* (16 c) von Natal der *Dysodia intermedia* aus der gleichen Gegend, die malagassische *Eu. oculatris Saalm.* der *Dysodia flammata* oder *subsignata* von Ost-Afrika usw. — Sauger normal, Palpen hoch aufgerichtet. Fühler des ♂ bei den einzelnen Arten verschieden geformt. Thorax vorn und hinten mit Schöpfen. Vflgl am Apex abgerundet, Rand etwas wellig, Rippe 3—5 nahe beieinander, 6 von der oberen Zellecke, dann die übliche Anhangszelle. Im Hflgl kann Rippe 3 + 4 gestielt sein. Type: *adulatrix Hbn.* von Europa, die aber auch in Afrika weit verbreitet ist. Die zahlreichen Arten sind in allen Faunen verbreitet.

1. Fühler des ♂ auf $^2/_3$ ihrer Länge kräftig doppelt gekämmt. Außenrand am Vflgl wellig.

distorta. **Eu. distorta** *Hmps.* Nach einem einzelnen ♂ beschrieben. Thorax dunkel rötlichbraun. Hlb graubraun. Vflgl grau mit rötlichen und dunkelbraunen Stellen, am Ird blasser. Innere Linie dunkel, schattenhaft angedeutet. Durch das Zellende ein schräger schwarzer Strich. Von Mitte Vrd eine undeutliche dunkle Linie zur oberen Zellecke, dann dünner und gebogen zu Mitte Ird. Aeußere Linie doppelt, schwach, bis Rippe 6 schräg auswärts, dann unterbrochen und von Rippe 2 zum Ird. Submarginallinie fein weißlich, bis Rippe 6. Beim ♂ ist der Vflgl etwas deformiert. Unter der Zelle befindet sich ein schmaler Androkonienstreifen, hinter ihr sind die Rippen stark abwärts gebogen. Hflgl schwärzlichbraun. ♂ 30 mm. Goldküste.

endoleuca. **Eu. endoleuca** *Hmps.* Körper rotbraun, etwas weißlich beschuppt. Vflgl rotbraun, etwas dunkelbraun bestäubt, die Submedianfalte blaß. Innere Linie fein, dunkel, unter der Submedianfalte eingebogen. Ringmakel undeutlich schwarz gerandet. Am Zellende dunkle Schuppen. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, dunkel, schräg bis Rippe 6, gezähnt, unter Rippe 2 etwas unterbrochen, dann sehr schräg zur Mitte Ird. Submarginallinie blaß, fein, wellig, beiderseits am Vrd dunkel gerandet. Hflgl rötlichbraun, in der Submedianfalte weißlich. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, dunkel, weiß ausgefüllt. Zwischen Rippe 5—2 dunkle Submarginalflecke. ♂ 30 mm. Kamerun.

ferridorsata. **Eu. ferridorsata** *Hmps.* (16 a). Nach einem einzelnen ♀ von Alt-Calabar beschrieben. Körper rostrot. Vflgl dunkel grünlichgrau. Innere Linie doppelt, schwarz, wellig. Nierenmakel schwarz gerandet, rotbraun gekernt, schmal. Aeußere Linie undeutlich, außen rotbraun gerandet, hinter der Nierenmakel weit ausgebogen. Submarginallinie fein wellig, schwarz. Hflgl dunkel rotbraun, an der Wurzel heller, nahe dem Analwinkel weiß gefleckt. ♀ 25 mm. Niger-Gebiet.

leucographa. **Eu. leucographa** *Hmps.* (16 b). Auf den ersten Anblick der *amatrix* (16 b) sehr ähnlich. Thorax schwarz mit weißen Rändern, Hlb schwarzbraun. Vflgl rötlichbraun, mit schwachen weißen Radiallinien am unteren Zellrand, darunter und dann über Mitte Ird. Ein großer heller Fleck über dem Analwinkel. Innere Linie breit, schwarz, sehr nahe der Wurzel. Ringmakel klein, undeutlich, weiß. Nierenmakel ein größerer weißer Fleck, elliptisch. Mittellinie dunkel, undeutlich, in der Mitte ausgebogen. Aeußere Linie kräftig, schwarz, zwischen Rippe 3 und 4 unterbrochen, dort ein heller Fleck mit einwärts gebogenem Rand. Submarginallinie weiß, zackig, bis Rippe 3 reichend, vor ihr eine breite dunkle Binde, die außerhalb des weißen Fleckes schmal fortgesetzt ist zum Analwinkel. Hflgl weiß, in der äußeren Hälfte rauchbraun, mit den Anfängen von 2 weißen Linien über dem Ird im Randfeld. Beim ♀ enthält der Vflgl weniger weiße Stellen. 35—40 mm. Süd- und Ost-Afrika.

speciosa. **Eu. speciosa** *Andreini.* Gesamteindruck sehr ähnlich der *leucographa* (16 b). Die innere Linie ist schmaler und teilweise weiß gerandet. Die Mittellinie aus 2 weißen Flecken bestehend, die zum Ird hin als kurze kräftige schwarze Linie sich fortsetzen. Die Nierenmakel reicht weiter zum Vrd und ist breiter. Aeußere Linie schwarz, innen weiß gerandet, hinter der Zelle nicht so spitz ausgeeckt wie bei *leucographa*, mit Unterbrechung zu Mitte Ird fortgesetzt. Submarginallinie weiß, bis zum Analwinkel fortgesetzt, die Aufhellung fehlt dort. Hflgl etwas weniger breit dunkel gerandet. ♂ 32 mm. Erythraea.

2. Fühler des ♂ ziemlich lang gekämmt, die Kammzähne oben abgeplattet, unten gebüschelt. Fühlerspitze bewimpert. Vflgl am Außenrand bei Rippe 7 und 3 etwas geeckt.

snelleni. **Eu. snelleni** *Saalm.* (16 b). Thorax dunkel rotbraun, Hlb heller, grauer. Vflgl orangerötlich, das Wurzelfeld und das Vrdfeld bis nahe zum Apex schokoladebraun. Von Mitte Vrd ein schräger weißer Strich. An der Querrippe unten 2 schwarze Punkte. Von dort geht eine rotbraune Linie schräg einwärts zum Ird, die das dunkle Wurzelfeld abgrenzt. Aeußere Linie mit 2 schrägen weißen Strichen am Vrd beginnend, dann rotbraun, einfach, bei Rippe 3 stark eingeeckt, dann senkrecht, doppelt, zum Ird. Innen vor ihr am Vrd schokoladebraun, außen vom Vrd zur Ecke bei Rippe 3 dreieckig grau. Nahe dem Apex eine doppelte rotbraune Linie, weiß ausgefüllt, nach Rippe 6 hin auswärts gerichtet, dann einfach bis Rippe 4. Submarginallinie hell, wellig, mit einem weißen Punkt anfangend. Hflgl heller schokoladebraun, an der Wurzel gelblich. ♂ 28 mm. West-Afrika, Madagaskar. Wir bilden ein Exemplar aus der Typenserie ab.

3. Fühler des ♂ doppelt gekämmt, aber mit kürzeren Zahnen.

fulvigrisea. **Eu. fulvigrisea** *Warr.* (16 g). Körper und Vflgl hell graugelb, über dem Ird hinter der inneren Linie etwas rötlich. Am Vrd vor der Submarginallinie ein dunklerer rötlicher Fleck. An Rippe 3 und über 5 weiße Striche. Die Querlinien bräunlich, unter der Mitte deutlicher. Die innere und mittlere Linie am unteren Zellrand geeckt. Aeußere Linie hinter der Zelle ausgebogen, bei Rippe 3 eingedrückt. Submarginallinie als kurzer weißer Strich hinter dem rotgelben Fleck. Hflgl weißlich, am Rand graubraun, mit dunkler Mittel- und äußerer Linie. Da die folgende Art etwas ähnlich ist, hierher gestellt, obgleich über die Fühler nichts angegeben ist. ♂ 32 mm. Zulu-Land.

gabriela. **Eu. gabriela** *Holl.* (16 b). Körper rötlichbraun, Vflgl etwas heller. Innere Linie dunkel, an der unteren Zellecke stark gewinkelt, innen davon ein dunkler Fleck, außen die kleine Ringmakel. Nierenmakel mondförmig, groß, fein weiß gerandet, über sie hinweg zieht eine wenig deutliche Mittellinie. Aeußere Linie von

Rippe 3 zum Ird. Ueber ihr ein dreieckiger rotbrauner Fleck vom Vrd her, mit seiner Spitze bei Rippe 4 den Außenrand erreichend, beiderseits fein weiß gerandet. Hflgl bräunlichrot, an der Wurzel und schmaler am Rand gelblich. ♂ 28 mm. Congo-Gebiet.

Eu. rivata *Hmps.* (16 b). Körper dunkel graubraun, Vflgl etwas heller. Die Medianrippe und die von ihr abzweigenden Rippen fein weiß. In der Zelle ein schmal dreieckiger weißer Fleck von vor der inneren Linie bis nahe zur Nierenmakel, der bei dem abgebildeten Stück fehlt. Innere Linie doppelt, dunkel, weiß ausgefüllt, stark ausgebogen. Nierenmakel braun, weiß gerandet, schmal, die obere Spitze nach außen vortretend. Mittellinie undeutlich, dunkel, von der unteren Zellecke zum Ird. Aeußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, der äußere Ast undeutlich. Unter dem Vrd scharf auswärts, hinter der Zellmitte mit kurzer Spitze nach innen. Submarginallinie fein weiß, auch mit Spitze nach innen. Hflgl cremeweiß, am Rand breit rauchbraun, mit heller äußerer Linie. ♀ 32 mm. Natal. *rivata.*

3. Fühler des ♂ lang gebüschelt.

Eu. poliochroa *Hmps.* (16 b). Körper braun, Vflgl etwas heller. Innere Linie dunkel, in der Zelle vorspringend, innen hell gerandet. Ringmakel klein, weiß. Nierenmakel D-förmig, braun, außen weiß. Mittellinie schwärzlich, sehr schräge zur Nierenmakel, dann wellig einwärts zum Ird. Aeußere Linie doppelt, braun, weiß ausgefüllt, bei Rippe 6 ausgeeckt, dann gezähnt, einwärts. Submarginallinie weiß, beiderseits braun gerandet. Hflgl dem Vflgl gleich gefärbt, an der Wurzel heller, mit heller Submarginallinie. ♀ 26 mm. Goldküste, nach einem ♀ von Bibianaha beschrieben. *poliochroa.*

Eu. geraea *Hmps.* (16 c). Körper rötlichgrau, Vflgl ebenso, doch bis zur Mittellinie grauer. Innere Linie als dunkler Fleck am Vrd. Ring- und Nierenmakel schwärzlich, mit weißem Rand. Mittellinie dunkel, schräg zur unteren Zellecke, dann eingebogen. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, in großem Bogen um die Nierenmakel, unter dieser eingedrückt. Am Vrd nahe dem Apex ein dreieckiger schokoladebrauner Fleck, von dem die Submarginallinie ausgeht, die aus kleinen rotbraunen Fleckchen besteht. Hflgl ungefähr wie der Vflgl gefärbt, im Wurzelfeld heller, gelblicher. Beim ♀ ist der Thorax und Vflgl grauweiß, die Zeichnung deutlicher, vor der äußeren Linie etwas rotbraun. 25 mm. Mauritius. *geraea.*

Eu. histrio *Saalm.* (16 c). Mit dieser Art beginnt eine Reihe ziemlich einfarbig dunkelgrauer, schwärzlich gezeichneter Arten. — Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie mit schwarzem Fleck am Vrd, dann undeutlich, wellig, einwärts. Ring- und Nierenmakel schwärzlich, fein weiß gerandet. Letztere schräge, elliptisch, mit schwarzem Strich vom Vrd zu ihr. Aeußere Linie doppelt, schwärzlich, weiß ausgefüllt, unter der Nierenmakel eingeeckt. Nahe dem Apex ein dunkelbrauner Fleck ähnlich wie bei *geraea*. Von ihm ausgehend eine feine blasse Submarginallinie, vor der ein größerer und einige kleine schwarze Punkte stehen. Hflgl an der Wurzel hell, mit doppelter dunkler Mittellinie, Randfeld graubraun. Beim ♀ ist die Ring- und Nierenmakel rotbraun ausgefüllt. 26 mm. Madagaskar, Natal. Wir bilden die Type, ein ♂ von der Satellit-Insel Nossi-Bé, ab, und ein ♀ (Cotype) von Madagaskar. *histrio.*

Eu. mima *E. Prout* (16 c). Diese Art ist wegen ihrer Aehnlichkeit früher mit *histrio* verwechselt worden. In der Urbeschreibung sind die Unterschiede gegen *histrio* zwar nicht herausgehoben, es scheinen aber folgende zu sein. Innere Linie undeutlich, doppelt. Ringmakel gelb, dunkel gerandet. Die Mittellinie ist unterhalb der Nierenmakel zum Ird fortgesetzt. Aeußere Linie sehr fein, dunkel, doppelt. Von der Ringmakel ab zieht durch die Zelle bis fast zum Rand eine feine gelbweiße Linie. Nahe dem Apex ein dunkler Fleck mit weißen Randlinien, von dem die schwache Submarginallinie ausgeht. Hflgl an der Wurzel gelblich, im Außenfeld rostgelb. Wir bilden ein Stück aus Ost-Afrika ab, das wohl hierher gehört. ♀ 28 mm. Natal. *mima.*

Eu. melanopis *Hmps.* (16 c). Im Gesamteindruck ähnlich *geraea* (16 c). Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie undeutlich, dunkel, hinter ihr am Vrd ein schwarzer Punkt. Ringmakel fein, schwarz, klein. Nierenmakel schmal, schwarz, mit weißem Rand. Die Mittellinie schwächer als bei *mima*. Die äußere Linie doppelt, hinter der Zelle eingeeckt. Vor dem Apex ein schokoladebrauner Fleck, von dem die blasse wellige Submarginallinie ausgeht. Hflgl graubraun. ♂ 22—24 mm. Sierra Leone, Kamerun. — Die Art wurde nach einem einzelnen ♂ aufgestellt. *melanopis.*

Eu. adoxodes *B.-Bak.* Etwas größer, breitflügeliger. Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie verwaschen, dunkel. Nierenmakel als verwaschener gelbbrauner Fleck, von dem eine verwaschene Mittellinie zum Ird geht. Aeußere Linie auch undeutlich, zackig, gleichmäßig gebogen. Ein breiter konischer schwarzer Fleck nahe dem Apex, von dem die graue Submarginallinie ausgeht. Hflgl graubraun, an der Wurzel heller, am Analwinkel 2 feine weiße Punkte. ♀ 32 mm. Angola. *adoxodes.*

Eu. albiluna *Hmps.* (16 c). Körper bräunlichweiß. Vflgl gelblichweiß, im Mittelfeld etwas gebräunt. Innere Linie undeutlich, schräg, bis zur Submedianfalte; auf der Originalabbildung recht kräftig. In der Zellmitte ein kleiner Ring. Nierenmakel schmal schwarz, mit weißer Randlinie und schwarzem Strich zu ihr vom Vrd her. Eine schräge Mittellinie von der Zelle zum Ird. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, hell ausgefüllt, hinter der Zelle weit ausgeeckt. Ein kleines schokoladebraunes Dreieck am Vrd nahe dem Apex, daran *albiluna.*

anschließend die blasse Submarginallinie, beiderseits dunkel gerandet. Hflgl graubraun, mit weißer Submarginallinie nahe dem Analwinkel. ♂ 24 mm. Sierra-Leone.

menalcas. **Eu. menalcas** *Holl.* (16 d). Körper und Vflgl gelblichbraun. Am Vrd schwarze Striche für den Anfang einer inneren und mittleren Linie. Letztere schwarzbraun, sehr schräge einwärts. Nahe dem Zellende ein schwarzer Punkt. Nierenmakel graugelb, fein weiß gerandet, in der Mitte eingedrückt. Aeußere Linie doppelt, hinter der Zelle eingeeckt, stark zackig. Apicalfleck und Submarginallinie wie bisher. Hflgl rauchbraun, an der Wurzel etwas heller. ♀ 26 mm. West-Afrika.

glaucocycla. **Eu. glaucocycla** *Hmps.* (16 d). Thorax grau, Hlb bräunlich. Vflgl an der Wurzel und im Vrdfeld grauweiß mit grünlichem Schein, der Rest des Flügels violett bräunlich. Innere Linie als Punkt am Vrd und doppelte schwarze Linie von der Zelle zum Ird einwärts. Ring- und Nierenmakel in der Grundfarbe, mit fein schwarzem Rand. Aeußere Linie schwarz, doppelt, sehr schräge auswärts, hinter der Zelle leicht eingeeckt. Submarginallinie von einem verwaschen weißen Fleck am Vrd ausgehend. Hflgl in der Wurzelhälfte weißlich, im Randfeld rauchbraun, mit kurzer weißer Linie nahe dem Analwinkel. ♀ 22 mm. Rhodesien.

chlorobasis. **Eu. chlorobasis** *Hmps.* (16 d). Körper graubraun. Vflgl blaß rötlichbraun, an der Wurzel etwas grünlich. Innere Linie weiß, sehr schräge, außen breit dunkel gerandet. Eine dunkle Mittellinie angedeutet. Ring- und Nierenmakel grünlichweiß, schwarz gerandet, auf der Originalabbildung sind die Farben umgekehrt. Bei dem abgebildeten ♂ aus Ost-Afrika ist die Ringmakel ein schwarzer Punkt, die Nierenmakel schmal, fein weiß gerandet. Aeußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, am Vrd sehr schräg auswärts, dann undeutlich. Die undeutliche Submarginallinie beginnt mit einem kurzen weißen Strich vor dem ein schokoladebrauner Fleck steht. Hflgl des ♀ dunkelbraun, beim ♂ an der Wurzel heller und mit weißer Linie am Analwinkel. 22 mm. Niger-Gebiet, Tendaguru.

nigridentula. **Eu. nigridentula** *Hmps.* (16 e). Etwas an *chlorobasis* und *mima* erinnernd. Färbung des ganzen Tieres heller braun, in geeigneter Beleuchtung der ganze Vflgl außer an der Wurzel grünlich schimmernd. Innere Linie fein weiß, doppelt, schräg. Die etwas bräunliche Ringmakel und die Nierenmakel an *mima* erinnernd. Die äußere Linie fast noch spitzer vortretend hinter der Zelle als bei *chlorobasis*. Der Apicalfleck kleiner als bei *mima*, der darunter stehende, der bei *chlorobasis* fehlt, wie bei *mima*. Hflgl rauchbraun. 22—24 mm. West-Afrika.

leucodelta. **Eu. leucodelta** *Hmps.* (16 d). Körper und Vflgl gelblichweiß, an der Wurzel und am Vrd blaß olivbraun. Innere Linie weiß, schräge, dahinter breit olivbraun. Nierenmakel wie bei *mima* gestaltet, olivbraun, weiß gerandet. Hinter der Zelle etwas rotbraun. Aeußere Linie doppelt, undeutlich, bis Rippe 6 nach außen, dann zackig einwärts. Zwischen ihr und der feinen weißen Submarginallinie ein olivbrauner Fleck am Vrd. Hinter der Submarginallinie grau. Hflgl ziegelrot, an der Wurzel weißlich. ♀ 30 mm. Niger-Gebiet. Nach 1 ♂ aus Sapele in Süd-Nigeria aufgestellt.

metasarca. **Eu. metasarca** *Hmps.* (16 e). Eine der kleinsten Arten. Körper und Vflgl blaß bräunlichrot. Innere Linie undeutlich, doppelt, fast senkrecht. In der Zellmitte ein kleiner Ring, Nierenmakel wie bei *leucodelta*, braun mit weißem Rand. Spuren einer senkrechten Mittellinie. Aeußere Linie doppelt, an Rippe 6 spitz, weit nach außen, dann zackig. Eine weiße Submarginallinie nur am Vrd angedeutet. Außenrand an Rippe 4 leicht geeckt. Hflgl fleischrot, an der Wurzel blasser. 20 mm. Niger-Gebiet.

leighi. **Eu. leighi** *Hmps.* (16 e). Der Thorax hinten ganz blaßbraun, der Rest und der Hlb dunkel rotbraun. Vflgl im Vrdfeld olivgrau, an der Wurzel am Ird und am Apex weiß, der Rest blaß rötlichbraun. Innere Linie als Punkt am Vrd, von der Zelle ab breit, dunkelbraun, einwärts gebogen. Ring- und Nierenmakel unauffällig, klein, weiß gerandet. Mittellinie als dunkler Fleck am Vrd und mattere Linie unter der Zelle einwärts. Von der Nierenmakel zur äußeren Linie ein dicker schwarzer Strich, darüber rotbraun. Aeußere Linie doppelt bis Rippe 4, dann einfach, schräg auswärts bis Rippe 6, hinter der Zelle eingeeckt, dann gezähnt. Hinter ihr von Rippe 6 zum Rand bei Rippe 3 eine starke schwarze Binde. Submarginallinie fein weiß bis an diese Binde und am Analwinkel wieder weiß. Hflgl weißlich, am Rand blaß braun. ♂ 26 mm. Natal. Beschrieben nach 1 einzelnen ♂ von Durban.

malanga. **Eu. malanga** *B.-Bak.* (16 d). Ganz abweichend gezeichnet. Körper und Vflgl braun, im Mittelfeld von Rippe 5 bis zum Ird weiß und schmaler so am Außenrand. Nierenmakel klein, undeutlich weiß gerandet. Von ihr eine schwärzliche Binde zum Ird nahe der Wurzel, ferner eine gebogene Binde zum Rand bei Rippe 3. Zwischen Rippe 3 und 4 ist das weiße Mittelfeld etwas ausgebogen. Die weiße Submarginallinie aus Bruchstücken bestehend. Hflgl ockergelb, im Apicalfeld rauchbraun. ♂ 24 mm. Portugies. West-Afrika.

4. Fühler des ♂ gesägt und kurz gebüschelt. Außenrand am Vflgl nicht geeckt.

Eu. adulatrix Hbn. Diese im wärmeren paläarktischen Gebiet weit verbreitete Art ist in Bd. 3 S. 287 und auf Taf. 53 a behandelt. Sie kommt auch in Süd-Afrika vor.

Eu. amatrix *Wkr.* (= bowkeri *Fldr.*, exquisita *Saalm.*) (16 b). Thorax schwarzbraun, Hlb graubraun. Vflgl heller oder dunkler olivbraun. Innere Linie bis zur Submedianfalte ausgebogen, fein weiß, unterbrochen, im hinteren Teil außen breit schwarz gerandet. Dahinter über dem Ird schmal weiß oder auch bis an die äußere Linie. Nierenmakel groß, weiß. Aeußere Linie schwarz, zackig, doppelt, die beiden Aeste weit getrennt, der äußere außen weiß gerandet. Submarginallinie dick, weiß; am Vrd vor ihr ein schwarzes Dreieck, am Ird hinter ihr schwarz. Randfeld graugrün, in der Mitte schwarz geteilt. Hflgl an der Wurzel weißlich, am Rand blaß braun, beim ♀ dunkler braun. 26—30 mm. Sokotra, Ost- und Süd-Afrika, Madagaskar. *amatrix.*

Eu. mesogona *Hmps.* (16 d). Körper hell graubraun. Vflgl im Mittelfeld gelblichbraun, der Rest dunkler rötlichbraun mit grünem Schein. Innere Linie doppelt, an der Medianrippe geeckt, dann einwärts, der innere Ast kräftig, schwarz. Das Mittelfeld begrenzt von der doppelten äußeren Linie, die an Rippe 6 scharf nach außen geeckt ist. Ringmakel als kleiner ockerbrauner Fleck in dunklem Feld. Nierenmakel hell, etwas dreieckig, dunkelbraun gerandet. Im Außenfeld zwischen Rippe 4 und 2 ein etwas dreizackiger weißer Fleck vor der weißlichen Submarginallinie, die vom Vrd bis Rippe 6 sehr schräg auswärts läuft, dann ockergelb zu Rippe 3 weiter auswärts. Am Apex ein weißer Fleck. Hflgl braun, streifig, an der Wurzel heller. ♀ 32 mm. Madagaskar. *mesogona.*

Eu. symphonica *Hmps.* (16 d). Körper und Vflgl rotbraun, mit 2 doppelten inneren Linien. Nierenmakel als grauer oder weißer Fleck, innen mit braunem Mond. Mittellinie fein, bei Rippe 6 hinter der Zelle beginnend, schräge, wellig. Auch die beiden äußeren Linien sind doppelt, hinter der Zelle eingedrückt. Dahinter in der Diskalfalte ein quadratischer weißer Fleck mit schwarzem Rand. Submarginallinie weißlich, beiderseits fein schwarz gerandet, ziemlich grade, nahe dem Apex mit schwarzem Fleck außen. Hflgl rauchbraun, an der Wurzel heller. 24—30 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. *symphonica.*

Eu. quadriliturata *Wkr.* (16 e). Thorax und Vflgl rotbraun, Hlb graubraun. Innere und mittlere weiße Striche vom Vrd. An der Querrippe ein feiner weißer Mond. Mittellinie undeutlich, schwarz, bei Rippe 6 hinter der Zelle beginnend, unter Rippe 4 schräg einwärts; dahinter von Rippe 1 ab eine kurze weiße Binde. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, schwarz, an Rippe 6 ausgeeckt. Submarginallinie weiß, vor ihr blaßbraun. Hflgl dunkelbraun, nahe dem Analwinkel etwas weiß. 24—28 mm. West-Afrika. *quadriliturata.*

Eu. discistriga *Wkr.* (= petrificata *Wkr.*) (16 e). Körper heller oder dunkler graubraun. Vflgl graubraun, wechselnd scharf gezeichnet, mit 2 dunkeln doppelten inneren Linien. In der Zelle ein heller Strich zur weißlichen Nierenmakel angedeutet. Aeußere Linie doppelt, ihre beiden Aeste zum Ird weiter getrennt, dazwischen etwas weiß. Dahinter eine schwächere Doppellinie. Submarginallinie weiß, unter dem Vrd und in der Zelle eingeeckt. Am Apex grau. Hflgl rauchbraun, an der Wurzel hyalin-weiß. 28—32 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, auch in Indien verbreitet. Bei Aden jahreweise in sehr großer Zahl fliegend, dort häufig in sehr hellen, ganz matt gezeichneten Stücken. *discistriga.*

Eu. grisescens *Poult.* Körper grau, Vflgl an der Wurzel olivbraun bis an die grade innere gleichfarbige Linie, die von $^2/_3$ Vrd zu $^1/_3$ Ird läuft. Der Rest des Flügels grau mit Andeutung einer feinen rötlichbraunen Mittellinie, bis zur Querrippe ausgebogen, dann einwärts. Aeußere Linie schwarz, schräge, wellig, bis Rippe 6 auswärts, dann unterbrochen, undeutlich, hinter der Zelle und in der Submedianfalte mit rostrotem Fleck, unter dem Vrd außen schwärzlich. Submarginallinie weißlich, ganz undeutlich, beiderseits mit einigen rotgelben Flecken. Hflgl grauweiß, am Rand gebräunt. 22—26 mm. Somaliland. *grisescens.*

Eu. solitaria *Holl.* (16 e). Körper und Vflgl gelblich rotbraun. Spuren einer doppelten welligen inneren Linie. Ringmakel als kleiner dreieckiger schwarzer Fleck, von dem eine braune Linie einwärts zum Ird geht. Nierenmakel weiß, schwarz gerandet, schmal, von ihr auch eine Linie zum Ird. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, braun, bis Rippe 6 auswärts, dann gezähnt zum Ird. Submarginallinie weißlich, hinter der Zelle eingeeckt, im vorderen Teil innen braun gerandet. Hflgl braun, an der Wurzel heller. 26 mm. Nach 1 vom Ogowe aufgestellt. *solitaria.*

Eu. morosa *Holl.* (16 e). Thorax und Vflgl rotbraun. Innere Linie schwarz, doppelt, ihr äußerer Ast kräftig, bis zur Submedianfalte ausgebogen. Nierenmakel schwarz gerandet, innen rotbraun. Die Mittellinie zum Vrd und Ird hin eingebogen, über die Makel laufend. Aeußere Linie doppelt, schwarz, an Rippe 6 und 4 ausgeeckt, dazwischen eingedrückt. Submarginallinie blaß, vom Vrd bis Rippe 4 innen breit verwaschen dunkel gerandet. Hflgl schwarzbraun. ♂ 30 mm. Gabun. *morosa.*

Eu. ochricostata *Hmps.* (16 f). Thorax rotgelb, Hlb rotbraun. Vflgl hell rotbraun, im Vrdfeld bis nahe zum Apex rotgelb. Von Mitte Zelle schräge zum Ird 2 dunkle innere Linien, dahinter eine schwächere Mittellinie. Nierenmakel als ockerweißer V-förmiger Fleck, rotgelb ausgefüllt. Aeußere Linie doppelt, von unter der Zelle schräg einwärts. Am Apex etwas dunkler. Hflgl blaß rotbraun, am Ird heller. ♀ 22 mm. Niger-Gebiet. *ochricostata.*

5. Fühler des ♂ gesägt und gebüschelt. Außenrand am Vflgl bei Rippe 3 geeckt, darunter ausgeschnitten.

cautabasis. **Eu. cautabasis** *Hmps.* (16 f). Thorax rostrot, Hlb blasser. Vflgl an der Wurzel mit großem dunkel rostrotem Fleck, am Vrd etwas heller. Dieser Fleck breit dunkel rotbraun gerandet. Der Rest des Flügels grünlichgrau. Ringmakel als weißer Punkt. Mittellinie braun, grade, zum Vrd und Ird eingebogen. Aeußere Linie aus schwarzen Punkten bestehend. Submarginallinie von einem flachen rotbraunen Fleck am Vrd ausgehend, sehr schwach, etwas heller gerandet. Am Analwinkel schwärzlich. Hflgl dunkel rotbraun, vom Analwinkel her die Anfänge von 2 weißen Linien. ♂ 30 mm. Kamerun.

subrubens. **Eu. subrubens** *Mab.* (= rufula *Holl.*) (16 f). Körper blaß rötlichbraun bis feuerrot. Vflgl ebenso wechselnd. Innere Linie sehr undeutlich, unter dem Vrd etwas nach außen. Mittellinie deutlicher, grade, doppelt. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie doppelt, hinter der Zelle grade, über Rippe 6 und zwischen 4 und 2 einwärts gerichtet, zum Ird undeutlich, grade. Mitte Randfeld ziegelrot. Am Apex grau. Hflgl dunkel rotbraun, an der Wurzel heller. 26—30 mm. West- und Süd-Afrika, Madagaskar. — *oculatris.* **oculatris** *Saalm.* (16 h, i) ist eine viel kleinere Form (eigene Art ?), die neben typischen *subrubens* auch in Madagaskar fliegt, mit gerundeterem Tornus des Vflgls, wenig aufgehelltem Proximalteil des Hflgls und anders gezeichnetem Vflgl.

6. Fühler des ♂ bewimpert. Außenrand am Vflgl wellig.

polychorda. **Eu. polychorda** *Hmps.* (16 f). Aehnlich der vorigen Art im Gesamteindruck. Die inneren Linien am Vflgl ebenso undeutlich. Die Mittellinie etwas gebogen. An der Querrippe auch 2 schwarze Punkte und dahinter eine ähnliche äußere Linie. Die Submarginallinie schwärzlich, innen rotbraun gerandet. Hflgl blaß rotbraun, an der Wurzel heller. Hierzu gibt es nicht weniger als 9 Unterformen: 1. Am Vflgl ist das Innen- und Außenfeld dunkel violettbraun. — 2. Das Mittelfeld violettbraun, der Rest graubraun. — 3. Der ganze Flügel graubraun, die Rippen schwärzlich. — 4. Vflgl ockerbraun. — 5. Vflgl blaß rötlich. — 6. Ebenso, die Querlinien dunkelbraun. — 7. Vflgl violettrot. — 8. Ebenso, aber die Linien dunkelbraun. — 9. Ebenso, aber das Randfeld dunkler. 24—32 mm. Süd- und Ost-Afrika.

nigricans. **Eu. nigricans** *Holl.* Ueber die Stellung dieser Art ist vom Autor nichts angegeben. Thorax und Vflgl rötlich schwarz auf $^2/_3$ der inneren Länge, dort parallel dem Rand schief abgeschnitten. Am Zellende ein V-förmiger fleischroter Fleck. Ein ähnlicher Fleck an Mitte Ird. Der Rand etwas heller, nur bei Rippe 4 etwas dunkler. Hflgl so dunkel wie der Vflgl. ♂ 28 mm. Congo.

Eu. aureopicta Kenrick ist von Hampson zu den Noctuinen gestellt, auch *Eu. ochreoplagata Kenrick* macht nicht den Eindruck einer *Eutelia*-Art.

3. Gattung: **Bombotelia** *Hmps.*

Diese Gattung, die etwa ein Dutzend den *Eutelia* sehr ähnliche Arten enthält, mit meist weißlichem oder doch stark aufgehelltem Wurzelteil der Hflgl, ist bis auf 1 südafrikanische Art zur Hälfte indisch, zur andern Hälfte papuanisch (von Neu-Guinea). Sauger normal, Palpen lang vorgestreckt. Fühler des ♂ typisch in der Wurzelhälfte gekämmt. Tegulae hoch aufgerichtet, Hlb an den mittleren Segmenten mit kleinen Schöpfen. Rippenbau wie bei *Eutelia*. Type: *jocosatrix Gn.* Von Indien.

ethiopica. **B. ethiopica** *Hmps.* Fühler des ♂ im Spitzendrittel bewimpert. Körper rotbraun, Hlb an der Wurzel feuerrot. Vflgl leuchtend rotbraun, violettgrau überhaucht. Innere Linie von einem schwarzen Fleck am Vrd, doppelt, schräg einwärts, schokoladebraun; am äußeren Ast ein schwarzer Fleck in der Zelle. Nierenmakel saftgrün, schwarz gerandet, schmal. Mittellinie schräg, hell rotbraun, von der Zelle ab. Aeußere Linie doppelt, schwärzlich, außen rotbraun gerandet bis Rippe 6, dann undeutlich, hinter der Zelle eingedrückt, an Rippe 1 etwas ausgeeckt. Vor der Submarginallinie ein rotbrauner Fleck am Vrd, diese Linie weiß, nahe dem Vrd außen schwarz gerandet, darunter saftgrün fortgesetzt. Hflgl grauweiß, am Rand violettbraun. 24 mm. Natal.

4. Gattung: **Chlumetia** *Wkr.*

Ueber ein halbes Dutzend ziemlich gleich großer Arten bilden diese Gattung, von der die eine Hälfte der Arten indo-papuanisch, die andere äthiopisch ist. Sie schließen sich gut an die *Marathyssa* an, doch haben manche noch den weißlich aufgehellten Proximalteil des Hflgls, der bei so zahlreichen *Eutelia* in die Augen fällt. — Sauger schwach, Palpen lang vorgestreckt. Fühler des ♂ typisch einseitig kurz gekämmt, an der Spitze bewimpert. Thorax ohne Schöpfe, Hlb mit kurzen Mittelschöpfen, Analende breit. Vflgl mit normalem Geäder, im Hflgl Rippe 5 nahe an 4 und 3. Type: *transversa Wkr.* von Indien. Bei den afrikanischen Arten sind die Fühler bewimpert, fast einfach.

lichenosa. **Ch. lichenosa** *Hmps.* (16 f). Thorax hell olivbraun, Hlb graubraun. Vflgl dunkler olivbraun, nur im Mittelfeld heller. Innere Linie dreifach, in der Mitte ausgeeckt, schwarz. Ring- und Nierenmakel als heller Fleck. Aeußere Linie undeutlich, vierfach. Von der innersten ein schwarzer Wisch zur Submarginallinie bei

Rippe 4. Submarginallinie anfangs weiß, dann grau. Hflgl weiß, im Randfeld breit schwarzbraun. Es kann auch am Vflgl das Mittelfeld weiß sein mit Ausnahme des Vrdes. Dies ist **medioalba** *Strd.* 26 mm. Süd-Afrika. *medioalba.*

Ch. cana *Hmps.* (16 f). Thorax graubraun, Hlb grauweiß. Vflgl blaß grau, im Wurzelfeld etwas rostgelb. Eine feine dunkle Mittellinie in der Zelle ausgebogen. Ring- und Nierenmakel als feine schwarze Punkte. Aeußere Linie schwarz, etwas stärker ausgebogen als die Mittellinie. Submarginallinie als rostgelber Schatten. Hflgl bräunlichweiß, am Rand brauner. ♀ 26 mm. Ost-Afrika. *cana.*

Ch. polymorpha *Hmps.* ♂ Thorax schwarzbraun, Hlb violettrot, an der Wurzel saftgrün. Vflgl schwarz, bleigrau glänzend, das Mittelfeld unter und hinter der Zelle violettgrau, zum Rand hin unter Rippe 4 olivbraun. Innere Linie schwarz, innen weiß gerandet bis zur Mittelrippe, dann doppelt, rotbraun ausgefüllt. Nierenmakel weiß mit etwas Saftgrün, dicht dahinter die schwärzliche wellige Mittellinie. Die äußere Linie doppelt, schwarz, weiß ausgefüllt, über Rippe 1 ausgebogen. Dahinter eine blasse Linie vom Vrd bis hinter die Zelle. Von dort eine schwarze Binde zum Rand bei Rippe 4. Submarginallinie undeutlich, dunkel, hinter ihr am Apex etwas weiß. Hflgl violett schwärzlich. Der Hlb kann rosabraun sein, der Analbusch saftgrün. Vflgl im Mittelfeld außen rosa. Beim ♀ ist der Vflgl bunter, weißlich rotbraun; am Vrd und nahe dem Analwinkel saftgrün. Hier kann der Vflgl einen halbkreisförmigen schwarzen Fleck am Ird haben, fast über dessen ganze Länge. Oder das Mittelfeld unter und hinter der Zelle ist rosa. Der innere Teil des Randfeldes blaß rotbraun. 20—22 mm. Süd-Afrika. *polymorpha.*

Ch. insularis *E. Prout.* Thorax rötlichgelb, Hlb graubraun. Vflgl in der Wurzelhälfte schokoladebraun; Randhälfte rötlichgelb mit schokoladebraunen Linien und einem kleinen blaß violetten Fleck. Mittellinie blaß, in der Mitte ausgebogen, beiderseits dunkel gerandet. Sie bildet den Ird des dunkeln Mittelfeldes. Den äußeren Rand bildet die blasse äußere Linie. Dann folgt eine dunkle Binde und eine zweite äußere Linie. Die erste äußere Linie ist leicht ausgebogen, die zweite ist vom Ursprung der ersten am Vrd weit ausgebogen, bei Rippe 6 ihr wieder stark genähert, dann wieder ausgebogen. Vor der Submarginallinie am Vrd ein blasser Schatten und dann ein dreieckiger schokoladebrauner Fleck nahe dem Apex, vor dem ein dunkler Strich steht. Nierenmakel schmal weiß, nach vorn außen etwas verlängert. Submarginallinie fein, blaß, gezähnt, zwischen Rippe 7—5 durch einen dunkeln Schatten unterbrochen. Hflgl blaß braun, nahe dem Analwinkel mit dunklerem Fleck. ♀ 25 mm. St. Thomé. *insularis.*

5. Gattung: **Phlegetonia** *Gn.*

Sauger normal, Palpen dichter behaart als bei *Eutelia*. Fühler des ♂ typisch gesägt und gebüschelt. Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Rippenbau wie bei *Eutelia*. Type: *catephioides Gn.* Im ganzen enthält die Gattung 20 Arten, die etwa zur Hälfte indisch und afrikanisch sind. Im Aussehen ähneln sie ganz den *Eutelia*; so sehr, daß man in ihnen Parallelformen jener erblicken kann. So scheint *Phleg. operatrix* vom südlichen Afrika die *Eutelia fulvigrisea* von Zululand nachzuahmen; *Phleg. holocausta* von Nigeria erinnert an *Eu. snelleni*, *Phleg. callichroma* an *Eu. leighi* usw. Diese rein äußerlichen und ungenauen Aehnlichkeiten haben natürlich mit Mimikry nichts zu tun; es sind Konvergenzerscheinungen, vielleicht hervorgerufen durch Anpassung an die gleichen Ruheplätze.

1. Fühler des ♂ fein gesägt und gebüschelt.

Ph. operatrix *Wallgrn.* (= rosea *Mab.*) (20 d). Körper und Vflgl gelblich rotbraun. Der Vrd an der Wurzel rosa. Innere Linie 3fach, rosa, an der Mittelrippe stark ausgeeckt. Mittellinie rotbraun, hinter der Zelle verlaufend, zum Vrd und Ird hin weit eingebogen. Aeußere Linie 3fach, schärfer, rotbraun, die 2 äußeren am Vrd rosa, ebenso scharf ausgebogen wie die Mittellinie. Submarginallinie rotbraun, unter dem Vrd eingebogen, sonst parallel der äußeren. Vor ihr am Apex dunkelrot, dreieckig, hinter ihr blaß gelb. Hflgl gelblichweiß, Rand vorn rötlichbraun. 34 mm. Süd-Afrika. *operatrix.*

Ph. callichroma *Dist.* (16 g). Körper und Mittelbinde am Vflgl blaß gelb, die Wurzel olivrötlich. Innere Binde dunkler als die Wurzel, bisweilen schwärzlich, vorn undeutlich, dann scharf einwärts, eine helle Linie einschließend. Die dunkle Mittellinie, dicht hinter der hellen verwaschenen Nierenmakel. Die äußere Linie parallel zu ihr. Hinter der äußeren Linie eine schwärzliche Binde vom Vrd zu Rippe 4, dahinter am Vrd ein rotbraunes Dreieck nahe dem Apex, mit weißem Rand. Durch die Zelle fast zum Rand eine helle Linie. Hflgl weiß, am Rand gebräunt, darin eine weiße Linie. 22—25 mm. In Afrika südlich der Sahara sehr weit verbreitet. *callichroma.*

Ph. violescens *Hmps.* (16 g). Körper blaß rotbraun. Vflgl in der Wurzelhälfte und am Vrd rotbraun, der Rest kupferrot. Mittellinie fein, schwarz, von unter dem Vrd schräg einwärts. Ein schmaler grauer Mond an der Querrippe, außen weiß gerandet. Aeußere Linie fein schwarz, innen weiß gerandet, hinter der Zelle weit ausgebogen, unter Rippe 3 stark eingebogen. Dahinter im unteren Teil violettgrau, davor das Mittelfeld bis an die innere Linie schwärzlich. Starke schwarze Randpunkte. Hflgl an der Wurzel weißlich, am Rand braun. 30 mm. Gambia, Niger-Gebiet. *violescens.*

holocausta. **Ph. holocausta** *Hmps.* Am Vflgl ist der Außenrand bei Rippe 6 und 4 etwas geeckt. Thorax feurig rotbraun, Hlb grauer. Vflgl feurig rotbraun. Eine rote innere Linie unter der Zelle, schräge, angedeutet. In der Zellmitte ein feuerroter Fleck. An der Querrippe ein blasser Fleck. Spuren einer doppelten äußeren Linie ähnlich wie bei *callichroma*. Dahinter ein rotbraunner Fleck nahe dem Apex, außen weiß gerandet. Hflgl feurig rot, mit rotbraunen Flecken nahe dem Analwinkel. ♂ 30 mm. — Nach 1 ♂ von Sapele in Südwest-Nigeria beschrieben.

catephioides. **Ph. catephioides** *Gn.* (16 g). Körper schwärzlichbraun. Vflgl am Vrd schwarzbraun, zum Ird hin heller, rötlichbraun, im Mittelfeld am hellsten. Innere Linie 3fach, bis zur Submedianfalte stark ausgebogen. Durch das Zellende ein weißer Strich bis zur weißen Nierenmakel. Aeußere Linie auch 3fach, hinter der Zelle etwas eingedrückt. Am Apex ein grauer Fleck. Hflgl weiß, am Rand breit rauchbraun. 32—36 mm. Transvaal, Natal.

porphyriota. **Ph. porphyriota** *Hmps.* (16 g). Körper und Vflgl violett rötlichbraun. In der Zelle 2 kleine runde rostgelbe Flecke, an den Zellecken 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie doppelt, braun, unter dem Vrd scharf ausgebogen, dann gradlinig schräg einwärts. Dahinter ein schwarzer Fleck im Submedianfeld. Am Apex ein dreieckiger dunkler Fleck von dem die Submarginallinie ausgeht. Diese ist anfangs nahe der äußeren Linie, bei Rippe 3 weit von ihr entfernt. Hflgl dunkelbraun. ♂ 32 mm. Niger-Gebiet. Beschrieben nach 1 ♂ von Lagos.

2. Fühler des ♂ fast einfach.

albiapicata. **Ph. albiapicata** *Hmps.* (16 h). Körper und Vflgl an der Wurzel dunkelbraun, zwischen der inneren und äußeren Linie am Vrd ockergelb, am Apex weißlich. Innere Linie doppelt, bis zur Submedianfalte ausgeeckt. Nierenmakel blaß olivgrün, in der Mitte etwas eingedrückt. 2 doppelte äußere Linien, schräg bis hinter die Zellmitte, dann einwärts. Von der inneren bei Rippe 7 eine schräge schwarze Binde zum Rand bei Rippe 4. Eine feine weiße Submarginallinie. Hflgl dunkelbraun. ♀ 26 mm. Natal.

strigula. **Ph. strigula** *Holl.* (16 h). Etwas abweichend gezeichnet. Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie schwarz, doppelt, bei Rippe 1 etwas ausgeeckt. Mittellinie undeutlich, schwärzlich, die Nierenmakel umziehend. Letztere gelb, schwarz gerandet, schmal. Aeußere Linie doppelt, schwärzlich, bis zur Zellmitte ausgebogen. Submarginallinie weiß, innen schwarz gerandet, in der Mitte ausgebogen. Hflgl dunkelbraun, mit Spuren einer mittleren und äußeren Binde. ♀ 30 mm. Gabun. — Holland beschrieb die Art nach 1 ♀ vom Ogowe.

pratti. **Ph. pratti** *Kenr.* (16 h). Noch am ähnlichsten der indo-australischen *atripars Hmps.*, aber durch die viel breiteren Hflgl von allen andern Arten der Gattung abweichend. Körper und Flügel ockergrau mit violettem Schein. Die dunkle innere Binde breit, senkrecht. Dahinter ein dunkler Fleck in der Zelle und eine undeutliche Mittellinie. Aeußere Linie fein, unter der Zelle und an Rippe 2 eingeeckt. An ihrer Innenseite am Vrd ein großer dreieckiger dunkler Fleck mit hellem Kern. Nahe dem Analwinkel ein kleiner runder Fleck. Beim ♀ ist der ganze Flügel dunkler, die Zeichnung durch eine dunkelgraue Mittelbinde verdeckt. Am Hflgl die Andeutung einer doppelten dunkeln Linie vom Analwinkel aus. 34 mm. Madagaskar.

6. Gattung: **Marathyssa** *Wkr.*

Von dieser Gattung leben 3 der 6 bekannten Arten im äthiopischen Gebiet, 2 in Amerika und 1 in Indien. Sauger normal, Palpen lang vorgestreckt. Stirn mit horizontalem Haarpinsel. Fühler des ♂ typisch ziemlich kräftig gekämmt, bei den 3 afrikanischen Arten nur bewimpert. Thorax vorn und hinten mit kurzen Schöpfen. Die Büsche am Ende des Hlbs bei diesen Arten nur klein. Rippenbau normal, im Hflgl Rippe 5 etwas von 4 getrennt. In der Form nähern sie sich bereits den *Stictoptera* der folgenden Unterfamilie. Type: *basalis Wkr.* von Canada.

cuneata. **M. cuneata** *Saalm.* (= cyanolopha *Hmps.*) (16 h). Körper und Flügel grau-rotbraun. Die Zelle und der Raum unter ihr wie abgewischt aussehend. Innere und äußere Linie meist ganz verschwindend. Nierenmakel als dunkler Strich an der Querrippe. Nur der Vrd und Ird breiter dunkel beschuppt und die Mittelrippe bis zum Rand schmaler beschuppt. Hflgl hyalin, die Rippen schwarz, der Rand bräunlich. 22—28 mm. Von Madagaskar beschrieben, aber auch in West-, Süd- und Ost-Afrika häufig.

albidisca. **M. albidisca** *Hmps.* (16 i). Körper und Vflgl grauschwarz. Die Zelle und etwas darüber hinaus rein weiß. Innere Linie schwarz, gleichmäßig gebogen. Mittellinie parallel, in der Zelle unterbrochen. An der Querrippe ein kleiner Mond. Aeußere Linie als schwarzer Strich bis Rippe 5 und undeutliche wellige doppelte Linie von der Zelle zum Ird. Submarginallinie fein weiß, nur im vorderen Teil deutlich. Hflgl weiß, am Rand rauchbraun. ♂ 25 mm. Kapland.

cistellatrix. **M. cistellatrix** *Wllgr.* (= ocularis *Btlr.*) (16 i). Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie fein schwarz, stark eingebogen. Von ihr ab in der Submedianfalte ein feiner gelbweißer Strich bis zum Rand. Ein gleichfarbiger breiter Streifen in der Zelle bis zur äußeren Linie. Nierenmakel groß, schwärzlich. Aeußere Linie schwarz, zackig,

gebogen, am Ird sehr schräg. Submarginallinie ockerweiß, undeutlich, zackig. Hflgl graubraun, an der Wurzel heller, mit einer äußeren Linie aus schwarzen Punkten und heller Submarginallinie. ♂ 30 mm. Natal, Capland.

7. Gattung: **Anigraea** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen dünn, hoch aufgerichtet. Fühler des ♂ fast einfach. Körper ohne Schöpfe, nur der Hlb mit seitlich abstehenden Schuppen und Endschöpfen. Rippenbau normal. Type: *rubida Wkr.* von Indien. Die Gattung mit einem Dutzend Arten ist vornehmlich indisch; nur 2 sind aus Afrika bekannt.

A. siccata *Hmps.* (16 i). Thorax rötlichbraun. Hlb graubraun. Vflgl rötlichbraun, am Vrd dunkler, ebenso an den Rippen, so daß der Flügel streifig aussieht. Sonstige Zeichnung nur schwach angedeutet. Ein Strich an der Querrippe und die äußere Linie auf Mitte Ird, schwarze Submarginalpunkte. Hflgl rauchbraun, an der Wurzel blasser. ♂ 28 mm. Sierra-Leone, Niger-Gebiet. *siccata.*

A. purpurascens *Hmps.* (16 i). Thorax und Vflgl violettschwarz. Innere Linie ockerweiß, außen schwarz gerandet, in der Mitte weit ausgebogen. Die innere Hälfte des Mittelfeldes ockergrau. Nierenmakel rostrot gerandet. Ein dunkler Strich von ihr zur Submarginallinie, wo er gegabelt ist. Aeußere Linie weiß, unter dem Vrd sehr stark auswärts gerichtet, dann ockerbraun, schräg einwärts, unter Rippe 2 ein roter Fleck hinter ihr. Submarginallinie undeutlich, ockergelb, bei Rippe 7 mit schwarzem Fleck. Hflgl rauchbraun, am Ende der Submedianfalte ein feiner roter Strich. ♂ 25 mm. Goldküste. *purpurascens.*

Unterfamilie: **Stictopterinae.**

Die wenig mehr als 100 Arten dieser Unterfamilie sind fast sämtlich indo-australisch; im äthiopischen Gebiet kennt man jetzt 20 Arten, die zu 6 von den 10 Genera der Unterfamilie gehören. Trotz dieser anscheinend geringen Vertretung spielen die *Stictopterinae* in der afrikanischen Noctuidenfauna doch dadurch eine nicht unbedeutende Rolle, daß manche Arten nicht selten in enormer Individuenzahl erscheinen, ähnlich wie es auch in der indischen Fauna beobachtet wurde, wo mitunter ansehnliche Arten (wie z. B. *Stictoptera describens Wkr.*) zu Dutzenden gleichzeitig an die Lampen anfliegen. Im paläarktischen Gebiet kommt aus der gesamten Subfamilie allein die stark abweichende *Nycteola falsalis H.-Schäff.* (Bd. 3, Taf. 53 c) vor; eine zweite, sonst indische Art erreicht in Ost-Asien knapp die paläarktische Grenze.

Die *Stictopterinae* sind zumeist mittelgroße Noctuen, die den *Eutelianae* sehr nahe stehen, sogar mit ihnen vereinigt werden könnten. Wie viele von diesen haben sie zumeist die Proximalhälfte der Hflgl weißlich oder auch durchsichtig aufgehellt; die Vflgl, wenigstens bei den afrikanischen Formen, zeigen keine so deutliche Winkelung im Außenrand, wie dies bei vielen *Eutelianae* auffällt. — Indessen ist das Merkwürdigste die fast grenzenlose Variabilität, die dazu führte, daß man verschiedene Formen der gleichen Art mit einem vollen Dutzend von Speziesnamen belegte, so die von West-Afrika bis zu den Molukken verbreitete *Stict. poecilosoma Saalm.*, die aber noch weit übertroffen wird von der indischen *Stict. describens Wkr.*, welch letztere an genau der gleichen Stelle und zur gleichen Stunde in zahlreichen, in Färbung und Zeichnung gänzlich verschiedenen Exemplaren gefangen wird, in denen sich eine ganze Zahl abweichender Muster wiederholt, ohne daß sich Uebergänge fänden; eine Tatsache, der man durch Verleihung entsprechender Namen (wie *[Steiria] variabilis Dre.* und *[Steiria] variabilis Mr.*) Rechnung zu tragen versucht hat. Außer den glasigen Hflgln und den vielgestaltigen Vflgl-Mustern ist noch eine sehr ungewöhnliche Fühlerbildung bei der rein äthiopischen Gattung *Gigantoceras* zu erwähnen, deren Länge die der Vflglcosta um $^1/_2$ bis $^3/_4$ übertrifft. — Weitere Sonderbarkeiten in der Subfamilie, wie riemenförmig in die Länge gezogene Vflgl (z. B. bei *Sadarsa longipennis Mr.*), die aber in Afrika noch nicht aufgefunden sind, werden in Bd. 11 behandelt werden. (Seitz.)

Sauger normal entwickelt. Palpen aufgerichtet oder schräg vorgestreckt. Augen groß, unbehaart, ohne Wimpern. Fühler bewimpert, bei *Gigantoceras* länger als der Vflgl. Körper nur mit kleinen Schöpfen oder auch ganz ohne solche. Vflgl dreieckig, bisweilen schmal. Im Vflgl entspringen Rippe 3—5 nahe der unteren Zellecke, 6 von der oberen; 7, 8 + 9 und 10 von der Anhangszelle. Im Hflgl entspringt Rippe 5 an der unteren Zellecke oder wenig über ihr. Das Frenulum des ♂ ganz einfach. Bei der unbehaarten Raupe sind alle Füße vorhanden.

1. Gattung: **Odontodes** *Gn.*

Am Hlb am 1. und 3. Segment je ein kleiner Schopf. Type: *aleuca Gn.* von Indien, wo noch einige wenige Arten vorkommen.

O. aleuca Gn. Diese hauptsächlich indische Art ist äußerst variabel. Hampson führt 12 Formen von ihr auf. Unter diesen ist **ferruginea** *Wkr.* (16 i) vom Kongo beschrieben. Körper und Vflgl dunkel rotbraun. Die Zeichnung wenig deutlich. Innere und äußere Linie doppelt. Die Ringmakel klein, Nierenmakel groß. Hflgl *ferruginea.*

im Randfeld fast schwarz, an der Wurzel etwas heller. Bei der Form *ferruginea* ist am Vflgl der Ird heller. 32—38 mm. Wir bilden ein Stück aus Darjeeling ab, das wohl einigermaßen der *ferruginea* entspricht.

2. Gattung: **Stictoptera** *Gn.*

Sauger normal. Palpen hoch aufgerichtet. Fühler des ♂ sehr lang, an der Wurzel ein kleiner Pinsel. Am Thorax und Hlb kleine Schöpfe. Vflgl lang und schmal. Type: *cucullides Gn.* von Indien, wo sich bei weitem die meisten Arten finden.

poecilosoma. **S. poecilosoma** *Saalm.* (17 a). Thorax rotbraun. Hlb graubraun. Vflgl rotbraun bis graubraun mit schwarzer Zeichnung. Innere Linie sehr undeutlich. Zapfenmakel durch einige Schuppen angedeutet, Ringmakel ebenso nur andeutungsweise vorhanden. Nierenmakel fein schwarz gerandet, mit schwarzem Kern. Mittellinie scharf, gradlinig, etwas schräg. Aeußere Linie zackig, hinter der Zelle ausgebogen, dann grade, schräg einwärts, dahinter eine Reihe schwarzer Flecke. Submarginallinie grau, undeutlich. Hflgl hyalinweiß, am Rand rauchbraun. Manche *flavobasalis.* ± sind auch rotbraun bis zur Mittellinie, der Rest des Flügels grauer. — **flavobasalis** *Saalm.* Die Wurzel am *nigrilinea.* Vflgl leuchtend gelb, ebenso ein Streifen hinter der äußeren Linie. — Bei **nigrilinea** *Wkr.* befindet sich an der *humeralis.* Mittelrippe ein schwarzer Strich. — Bei **humeralis** *Wkr.* ist nur die Wurzel am Vrd gelb. — *nigrilinea* und *flavo-* *semipartita.* *basalis* können auch vereinigt auftreten. — **semipartita** *Saalm.* (17 a) hat die Wurzel am Vflgl rot, ebenso einen *laetifica.* Streifen hinter der äußeren Linie. — **laetifica** *Saalm.* (17 a) rostrot, statt rot wie *semipartita*, der Rest des Flügels *nigrifascia.* grau. — **nigrifascia** *nom. nov.* (= subobliqua *Saalm.*) (17 a) ist der Nominatform ähnlich. Grundfarbe graubraun, zwischen der inneren und mittleren Linie eine schwarze Binde. Die Flecke hinter der äußeren Linie kräftig. 28—36 mm. Madagaskar. — *signifera*, aus Borneo beschrieben, ist sicher von den Madagaskar-Formen verschieden; *conturbata* ist ebenso eine getrennte Art.

antemargi- **S. antemarginata** *Saalm.* (17 a). Körper graubraun. Vflgl blaß grau. Vrd breit dunkel rotbraun, am Ird *nata.* schmaler so und gleiche Flecke am Außenrand. Nierenmakel groß, fein schwarz gerandet. Spuren einer welligen Mittellinie. Aeußere Linie undeutlich, aus schwarzen Monden bestehend. Hflgl wie bei der vorigen Art. ♂ 40 mm. Ost- und Süd-Afrika, Madagaskar.

conturbata. **St. conturbata** *Wkr.* (17 b). Die Art wird von Hampson als synonym zu *signifera* und *poecilosoma* behandelt, sie unterscheidet sich aber doch wesentlich von diesen und auch noch bedeutend von deren Formen *laetifica*, *semipartita*, *flavobasalis*. Bei *conturbata* fehlt die innere Linie ganz. Die Mittellinie ist außen scharf schwarz, innen schmal dunkel gerandet. Die Linie selbst ist stärker gekrümmt als bei den genannten Formen, die dunkle Randung geht am Ird weit einwärts. Nierenmakel nicht abweichend. Die äußere Linie mit ihren dunkeln Flecken in dem dunkelgrauen Randfeld kaum hervortretend. Der Hflgl scheint im Wurzelfeld weniger *sanctae.* hyalin als bei *poecilosoma*. 28—32 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. — **sanctae** *E. Prout* unterscheidet sich wesentlich nur durch schmaleren dunkeln Rand am Hflgl. Den schwarzen Punkt am Vflgl in der Submedianfalte haben Stücke aus Kamerun auch. Von São Thomé.

confluens. **S. confluens** *Wkr.* (17 b). Thorax rötlich braun, Hlb graubraun. Vflgl in der Wurzelhälfte schwärzlich, im Außenfeld rötlich braun. Eine innere Linie, sowie Zapfen- und Ringmakel auf dem dunkeln Grund kaum erkennbar. Nierenmakel fein schwarz gerandet, innen mit schwarzem Strich. Mittellinie schwarz, etwas schräg, von der Submedianfalte ab senkrecht. Aeußere Linie und die Flecke dahinter wie bei *poecilosoma*. Submarginal- *lagosensis.* linie weiß, zackig. Hflgl an der Wurzel hyalin außer am Ird. — Bei **lagosensis** *Strd.* ist der Vflgl grünlich grau. Am Vrd an der Wurzel und vor der Mittellinie violettbraun. ♀ 38 mm. Niger-Gebiet.

rhabdota. **St. rhabdota** *E. Prout* (17 b). Die Art ist durch ihre radialen Streifen von allen andern abweichend. Thorax dunkel rotbraun. Vflgl heller rotbraun mit grauen Stellen. Am Vrd ein breiter dunkel schokoladebrauner Streifen bis zum Apex. Unter der Zelle ein zweiter Streifen, fast schwarz, ein unbedeutender über Mitte Ird. Ringmakel klein, Nierenmakel sehr groß, unterbrochen schwarz gerandet, auf dem dunkeln Grund wenig deutlich. Aeußere Linie als schwarze Punktreihe wie bei *conturbata* gestellt, unter der Zelle in bläulicher Umgebung. Submarginallinie zackig, weiß, innen rotbraun gerandet. Hflgl bei der typischen Form von São Thomé nur schmal schwarz, der Rest hyalin, bei je 1 Stück von Kamerun und Gabun (wovon wir das erstere abbilden), ist das Schwarz viel breiter. 34—38 mm.

pectinata. **St. pectinata** *Kenrick* (17 b). Die Fühler des ♂ sind bei dieser Art kräftig gekämmt. Thorax dunkel rotbraun, Hlb heller. Vflgl dunkel rötlich braun mit undeutlicher Zeichnung. Innere Linie verloschen doppelt, grünlich. Mittellinie scharf und dunkel, nicht bis zum Ird reichend. Aeußere Linie dunkel, geeckt, unterbrochen. Dahinter 2 braune Flecke und eine braune Submarginallinie. Hflgl rauchbraun, an der Wurzel hyalin. Das möglicherweise zugehörige ♀ hat am Vflgl die Wurzelhälfte und eine äußere Binde grau. Es scheint jedenfalls keine *poecilosoma*-Form zu sein. 30—32 mm. Madagaskar.

3. Gattung: **Gigantoceras** *Holl.*

Sauger normal. Palpen schräg aufgerichtet. Stirn mit großem Schuppenbusch. Fühler in beiden Geschlechtern von 1½facher Länge des Vflgls. Am Thorax hinten ein flacher Schopf, am Hlb ein Schopf an der

Wurzel. Beine lang und dünn. Geäder im Vflgl normal. Im Hflgl Rippe 3 und 4 etwas weiter getrennt als sonst. Type: *solstitialis Holl.* Nur afrikanische Arten.

1. Stirn schmal, die Augen vorn einander genähert.

G. geometroptera *Holl.* (17 c). Thorax und Vflgl graubraun mit grünlichem Schein. Innere Linie doppelt, schwärzlich, senkrecht, ihr innerer Ast nach innen verwaschen. Mittellinie verloschen, wellig, mit schwarzem Fleck an Rippe 1. An der Querrippe 2 feine schwarze Punkte. Aeußere Linie doppelt, außen mit schwarzen Punkten an den Rippen, S-förmig gebogen. Submarginallinie grau, zum Vrd hin etwas eingebogen. Hflgl bräunlich weiß, mit dunklem Mittelfleck, Rand breit rauchbraun. ♂ 32 mm. Gabun, Togo. *geometroptera.*

2. Stirn normal, die Augen nicht einander genähert.

G. solstitialis *Holl.* (= erinopis *Hmps.*). Körper graubraun. Vflgl grünlich braun. Das Wurzelfeld dunkler, ebenso am Ird und hinter der Mitte, das Diskalfeld blasser. Innere Linie doppelt, gebogen, wellig. Ringmakel U-förmig. Nierenmakel an der Wurzelseite ausgehöhlt, mit schwarzem Strich innen. An Rippe 2 von der Zelle zur äußeren Linie ein schwarzer Strich. Die äußere Linie doppelt, bis Rippe 4 ausgebogen, dann eingebogen. Hinter ihr unter dem Vrd ein schwarzer Fleck. Submarginallinie durch den hellen Rand hinter ihr angedeutet außer am Apex. Hflgl an der Wurzel blasser, am Rand rauchbraun. Bei **albifascia** *Strd.* ist der Ird an der Wurzel weiß. 30—34 mm. West-Afrika. *solstitialis.* *albifascia.*

G. adoxodes *B.-Bak.* (17 b). Körper und Vflgl ockerbraun. Innere Linie undeutlich, doppelt, schwärzlich. Die Abbildung zeigt nur ein sehr schräg abgeschnittenes dunkles Wurzelfeld. An der Querrippe 2 schwarze Punkte und darüber am Vrd ein dunkler Fleck. Aeußere Linie sehr undeutlich, doppelt, an Rippe 4 und 3 mit weißen Punkten, dann einwärts. Am Apex ein dunkler Fleck bis Rippe 6. Submarginallinie undeutlich, dunkel am Vrd, dann bis Rippe 4 verloschen; dann weiß, innen braun gerandet. Hflgl bräunlich weiß, am Rand dunkler. ♀ 32 mm. Angola. *adoxodes.*

G. rectilinea *Hmps.* (17 c). Körper graubraun, Vflgl graugelb mit grünlichem Schein. Innere Linie doppelt, fast grade. Nierenmakel kaum angedeutet, mit schwarzem Strich innen. Von Mitte Vrd ein schwarzer Strich und ein Fleck an Rippe 1. Aeußere Linie mit sehr schrägem schwarzem Strich am Vrd, dann verloschen, mit schwarzen Punkten an den Rippen. Apicalfeld rötlichbraun, mit schwarzem Strich vom Vrd zu Rippe 6. Submarginallinie weißlich; vor ihr ein dunkler Fleck unter Rippe 3 und ein deutlicherer unter Rippe 2. Hflgl weiß, durchscheinend, am Rand rauchbraun. 28 mm. West-Afrika. Ein etwas beschädigtes Stück von Madagaskar im Berliner Museum gehört wahrscheinlich hierher. *rectilinea.*

G. curvilinea *n. sp.* (17 c). Körper und Vflgl grünlich braun. Die innere Linie doppelt, schwarz, gebogen, ihr äußerer Ast mit Abzweigung, verloschen, gradlinig zu Mitte Ird. Nierenmakel elliptisch mit 2 schwarzen Mittelpunkten, vom Vrd her von 2 Mittellinien umschlossen, die sich etwa bei Rippe 2 vereinigen. Aeußere Linie doppelt, hell ausgefüllt, vom Vrd bis Rippe 4 ziemlich grade, bei Rippe 2 eingebogen. Hinter ihr von Rippe 3 zum Ird ein schwarzer Strich und ein Schrägstrich im Apicalfeld von Rippe 8 zu Rippe 6. Ein Winkelstrich darüber, näher zum Apex. Submarginallinie schwarz, außen mit weißen Schuppen, nur über dem Ird erkennbar. Hflgl weiß, breit braun gerandet. Im Gesamteindruck ähnlich *geometroptera* (17 c), aber die innere Linie ganz abweichend. ♂ 30 mm. Adamaua. Type im Berliner Museum. *curvilinea.*

4. Gattung: **Lophoptera** *Gn.*

Diese Gattung ist, da sie in einer der Typenart *squammigera* nicht unähnlichen Art in West-China vorkommt, im paläarktischen Bd. 3 (S. 288) kurz besprochen. Sauger normal, Palpen schräg vorgestreckt, dick. Fühler des ♂ fast einfach. Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Vflgl mit etwas welligem Außenrand, Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 3—5 von der unteren Zellecke. Von den ca. 36 Arten sind nur 4 aus Afrika bekannt. Type: *squammigera Gn.* von Indien und Australien, wo die meisten Arten fliegen.

L. methyalea *Hmps.* (17 c). Thorax schwarzbraun, Hlb grauer. Vflgl schwärzlich. Innere Linie doppelt, schwarz, stark zackig, daran die Zapfenmakel als schwarzer Schuppenbusch. Mittellinie grade, schräg auswärts bis in die Submedianfalte, dann einwärts, Nierenmakel sehr undeutlich schwarz gerandet, groß. Aeußere Linie doppelt, unter dem Vrd weit auswärts, hinter der Zelle etwas eingedrückt, bei Rippe 4 weit einwärts. Dahinter dunkler auf die ganze Länge oder nur über dem Ird. Dann folgt eine schattenhafte rostrote Binde, dahinter schwarze Striche zwischen den Rippen. Hflgl hyalin weiß, am Rand schwarz. 26 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. *methyalea.*

L. semirufa *Drc.* (17 c). Thorax und Wurzelfeld am Vflgl dunkel rotbraun. Hlb dunkelbraun. Das Wurzelfeld am Vflgl begrenzt durch eine dunkle Linie mit weißem Rand von $^1/_3$ Vrd zur äußeren Linie am Ird. Das Randfeld dunkelbraun. Innere und mittlere Linie nicht erkennbar. Nierenmakel fein schwarz gerandet. Aeußere Linie doppelt, schwärzlich, ähnlich *methyalea.* Submarginallinie weißlich, gezähnt. Hflgl an der Wurzel hyalin, Rand schwärzlich. 25 mm. Kamerun. *semirufa.*

litigiosa. **L. litigiosa** *Bsd.* (= cristigera *Gn.*, alutacea *Fldr.*, squamulosa *Saalm.*) (17 d). Eine ganz kleine Art, die wir nach einem madagassischen Exemplar (der Type von *squamulosa*) abbilden. Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie unregelmäßig, doppelt, gezähnt. Zapfen- und Ringmakel durch aufrechte Schuppenbüschel an ihren Enden angedeutet. Nierenmakel unvollständig schwarz gerandet. Mittellinie schwarz, etwas wellig, schräg bis zur Submedianfalte, dann einwärts. Aeußere Linie doppelt, vorn stark nach außen, mit feinen weißen Monden ausgefüllt. Dahinter 2 schwarze Flecke unter dem Vrd. Submarginallinie grau. Hflgl hyalin, am Rand schwärzlich. Abweichende Stücke können am Vflgl dunkler sein oder im Mittelfeld blasser. Die Ring- und Nierenmakel kann weiß sein. Hinter der inneren Linie eine schwärzliche Bestäubung oder der Vflgl bis zur Mitte rotbraun. 22—26 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar.

togata. **L. togata** *E. Prout.* Thorax hell schokoladebraun, Hlb dunkelbraun. Vflgl violettschwarz, an der Wurzel am Ird ein rötlichgelber Fleck, innen etwas bräunlich. Vor und hinter dem Zellende etwas rotbraun. An der unteren Zellecke ein weißer Punkt. Innere Linie als rötlichschwarzer Strich bei $^2/_5$ Ird. Mittlere, äußere und Submarginallinie aus rötlichschwarzen Punkten, ungefähr wie der Rand gebogen. Hflgl wie bei den anderen Arten. 28 mm. Sao Thomé. Bei einem beschädigten Stück von Togo im Berliner Museum, das vielleicht hierher gehört, ist der Wurzelfleck fast bis zum Vrd ausgedehnt.

5. Gattung: **Nigramma** *Wkr.*

Die Gattung hat nur 2 bis jetzt bekannte Arten in der äthiopischen Fauna und 10 weitere von Ceylon, Süd-Indien usw. Kenntlich vor allem an den sehr langen und schmalen Flügeln mit ganz kurzem, gerundetem Saum der Vflgl. Sauger normal, Palpen dünn, schräg vorgestreckt. Fühler des ♂ fein bewimpert. Thorax vorn mit schmalem Schopf, Hlb ohne Schopf. Rippenbau normal. Type: *quadratifera Wkr.* von Ceylon.

malgassica. **N. malgassica** *Kenrick* (17 d). Körper blaß ockerrötlich. Vflgl etwas mehr rot. An der Wurzel ein langer birnförmiger schwarzer Fleck auf der Flügelmitte. Innere und äußere Linie fein, dunkel, wenig deutlich. Am Zellende 3 dunkle Flecke. Am Ird nahe dem Analwinkel ein blasser Fleck und am Analwinkel noch einer, auf den eine blasse Submarginallinie trifft. Hflgl graubraun. 32 mm. Madagaskar.

polymorpha. **N. polymorpha** *Hmps.* (17 d). Thorax rotbraun, Hlb graubraun. Vflgl violett schwärzlich, mit Spuren der inneren und mittleren Linie. Nierenmakel rostrot, schwarz gerandet. Aeußere Linie doppelt, fein gezähnt, parallel dem Außenrand. Auch die Submarginallinie doppelt. Hflgl dunkelbraun. Zahlreiche Abweichungen kommen vor. — 1. **virilis** *Strd.* Flügel mehr rotbraun. Wurzel und Mittelfeld außen am Rand und der Raum zwischen den beiden Submarginallinien grauer. Vor der inneren Linie ein schwarzer Fleck unter der Zelle und einer mehr nach außen. Beim ♀ ist der Thorax und Vflgl mehr rotbraun. — 2. **mulieris** *Strd.* Innere Hälfte am Vflgl bis zur äußeren Linie weißlich, sonst blaß rotbraun. — 3. **nula** *Strd.* Vflgl ockerbraun. — 4. **saga** *Strd.* Vflgl graubraun mit den Flecken von Form 1. — 5. **curepipensis** *Strd.* Vflgl im Mittel- und Randfeld stumpf rötlichbraun, das Wurzelfeld ockerbraun, ebenso zwischen den beiden äußeren Linien. 30—34 mm. Mauritius.

virilis. mulieris. nula. saga. curepipensis.

6. Gattung: **Stenosticta** *Hmps.*

Diese Gattung ist nach 2 ♂♂ einer Art aufgestellt worden, die Crawshay zwischen Kenya und Kilimandscharo, am Athi-Fluß, sammelte. — Sauger und Palpen wie bisher. Fühler des ♂ fein bewimpert. Thorax vorn und hinten mit kleinen Schöpfen, ebenso am Anfang am Hlb. Vflgl schmal. Rippenbau normal. Im Hflgl ist Rippe 3 + 4 kräftig gestielt, 5 von etwas über der unteren Zellecke.

grisea. **St. grisea** *Hmps.* Körper und Vflgl bräunlich grau. Innere Linie undeutlich, doppelt, schräg auswärts bis zur Medianrippe, dann eingebogen. Nierenmakel hell, 8-förmig, mit 2 schwarzen Mittelpunkten. Aeußere Linie sehr undeutlich, unter der Zelle stark eingebogen. Submarginallinie parallel dem Außenrand. Hflgl weiß, etwas hyalin, Rippen und Rand etwas braun. ♂ 14 mm. Ost-Afrika.

6. Gattung: **Gyrtona** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen um Kopflänge vorgestreckt. Fühler des ♂ bewimpert. Am Hlb in der Mitte Spuren von Schöpfen. Vflgl lang und schmal. Rippe 3—5 von nahe der unteren Zellecke, sonst alles normal. Im Hflgl Rippe 3—5 von der Ecke. Type: *proximalis Wkr.* von Malakka, Borneo. In Afrika nur 1 Art; etwa 20 andere, alle ziemlich in der Größe der *erebenna* und ihr auch in der Färbung oft ähnlich, im indo-australischen Gebiet.

erebenna. **G. erebenna** *Mab.* (17 d). Thorax und Vflgl graubraun mit dunkelbraunen Linien. Die innere und mittlere von unter dem Vrd schräg einwärts bis zur Submedianfalte, dann wieder nach außen, dahinter eine braune Binde. An der Querrippe 2 feine Punkte. Eine verwaschene äußere Binde hinter der Zelle ausgebogen, in der Submedianfalte einwärts. Submarginallinie grau, gezähnt. Hflgl rauchbraun. ♂ 14 mm. Madagaskar.

Unterfamilie: **Sarrothripinae.**

Ueber ein halbes Hundert, zum Teil einander sehr unähnliche Genera sind in dieser Subfamilie vereinigt, die zusammen weit über 300 Arten enthalten: eine Zahl, die sich noch wesentlich erhöhen wird, wenn auch den unansehnlichen, mikrolepidopteren-ähnlichen Nachtfaltern größere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Hinsichtlich der bekannten Artenzahl tritt das äthiopische Gebiet mit etlichen 70 Arten nicht allzu reich hervor, doch lebt in ihm die bei weitem imposanteste Sarrothripine *Eligma lactepicta Oberth.*: ein grell gefärbter Tagflieger, den man seinem Habitus nach eher zu den Agaristiden oder Hypsiden stellen möchte.

Die gesamte Subfamilie ist durchaus heterogen. Im ganzen kann man 4 Typen von hierher gehörigen Noctuiden unterscheiden: 1. die *Sarrothripus*-Gruppe mit meist kleinen, breitflügeligen Falterchen; 2. die *Eligma*-Gruppe mit großen, farbenprächtigen Arten; 3. ihnen nahestehend die *Gadirtha*-Gruppe, mit sehr langen, pfriemenförmigen Palpen und flachem Körperbau, wie bei den *Eligma*, aber nur höchstens halb so groß und von an Baumrinde angepaßter Schutzfarbe; 4. die *Blenina*-Gruppe mit drehrundem Körper, sehr breiten Flügeln und an Baumstämme, besonders an die darauf sitzenden Flechten angepaßter Oberseite. Sehr reich ist die Subfamilie an Arten mit akzessorischen Geschlechtsmerkmalen an den Flügeln: wir finden auf der Unterseite häufig Duftflecke, Quer- oder Längsstreifen aus erhabenen oder veränderten Schuppen, Haarpinsel und -bürsten, ausgedehnte, fein flaumhaarige Felder am Hflgl, Haarlocken unter der Flügelwurzel wie bei *Gyrtothripa pusilla* von der Goldküste, flaumig-wollige Befransung am Hflgl-Ird, wie bei der (vielleicht äthiopischen) *Gianra repletana Wkr.*, ferner in der Beschuppungsart veränderte Sektoren der Hflgl-Unterseite, wie bei gewissen (indischen) *Selepa*: zuweilen zeigt auch der Hflgl Gestaltsveränderungen durch Einkerbungen oder Ausschnitte am Außenrand, so bei der amerikanischen *Elacognatha troctopera Schs.* und *Etanna mackwoodi Hmps.* von Colombo, oder ausladende Lappen am Hflglsaum (bei *Diloptothripa lobata Hmps.*, *Blenina angulipennis Mr.* von Sikkim usw.). — Auch in der individuellen Variabilität stehen die *Sarrothripinae* nicht hinter den *Stictopterinae* zurück; allein an die typische Art der Subfamilie, *Sarrothripus revayana Scop.* hat man auf die verschiedenen Färbungsvarianten dieser einen Art 25 Namen ausgeteilt von denen in Bd. 3 (Taf. 53 d) allein aus dem paläarktischen Gebiet 10 verschiedene abgebildet sind: von dem indischen Kaffeeschädling *Plotheia decrescens* hat Walker gegen 20 Formen beschrieben und als Spezies benannt, die man alle auf Ceylon gleichzeitig beobachten kann und die nach Hampson alle zusammengehören.

Schließlich ist bei Besprechung der *Sarrothripinae* noch eine Erscheinung zu vermerken, die vielleicht einzig unter den Lepidopteren dasteht. Aus der Gattung *Gadirtha* verpappt sich eine ostasiatische Art an Baumstämmen in der Weise, daß sie an der Innenseite der Gespinstdecke eine Anzahl leicht konvergierender Seidenstränge anbringt *). Wird der Baum, an dem sich das Gespinst befindet, erschüttert, so schlägt die Puppe mit einer Chitinleiste am Hlbsende rhythmisch an dieser selbstverfertigten Harfe hin und her, was einen kratzenden Ton erzeugt, der dem Zirpen einer großen Zikade (Gaena maculata) gleicht, die sich oft scharenweise auf dem Baume aufhält. (Seitz.)

Sauger fast immer normal entwickelt. Palpen lang, besonders das dritte Glied. Fühler meist bewimpert. Thorax meist ohne Schopf, Hlb mit 1—2 Schöpfen an der Wurzel. Tibien ohne Dornen und Klauen. Vflgl meist schmal, der Vrd an der Wurzel vorgebogen. Aufgerichtete Schuppen an den Stellen der Ring- und Nierenmakel häufig. Das Retinaculum des ♂ ist querringelförmig. Der Rippenbau wie bei der vorher besprochenen Subfamilie. Im Hflgl ist Rippe 3 + 4 oft gestielt, 8 weiter mit der Zelle verschmolzen als sonst. Die Raupen haben sämtliche Füße. Die Verpuppung erfolgt in einem kahnförmigen Kokon. Die Gruppe enthält ungefähr so viele Arten wie die 2 vorhergehenden zusammen.

1. Gattung: **Hesperothripa** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen dünn, hoch aufgerichtet. Hlb mit einem Wurzelschopf. Tibien dünn behaart. Flügel breit. Im Vflgl Rippe 3—5 nahe der unteren Zellecke. 7—8 + 9 gestielt, eine Anhangszelle fehlt. Im Hflgl Rippe 3 und 5 von der unteren Zellecke, 4 fehlt, 8 von der Zellmitte abgehend. Nur 1 Art ist bekannt.

H. dicyma *Hmps.* In Größe und Zeichnung etwas ähnlich der *Selepa violescens Hmps.* (17 g). Körper und Vflgl weißlich graubraun. Innere Linie schräg, schwarz, etwas wellig. An der Querrippe ein feiner Strich. Aeußere Linie schwarz, unter dem Vrd weit nach außen, von Rippe 6—3 parallel dem Rand, an Rippe 2 eine kleine Spitze nach innen. Submarginallinie verwaschen schwarz, nur im mittleren Teil erkennbar. Hflgl bräunlich weiß. + 18 mm. Sierra-Leone. *dicyma.*

2. Gattung: **Garella** *Wkr.*

Aehnlich der vorigen Gattung. Auch am Thorax hinten ein kurzer Schopf. Im Vflgl eine kleine Anhangszelle, von deren Spitze Rippe 7 + 8 + 9 und 10 abzweigen. Im Hflgl ist Rippe 3 + 5 gestielt, 4 fehlt. Type: *rotundipennis Wkr.* von Indien. Die beiden andern Arten von Afrika.

*) Die Abbildung einer solchen Harfe vgl. Entomolog. Rundschau. Bd. 36. S. 11.

nephelota. **G. nephelota** *Hmps.* (17 f). Körper und Vflgl hellbraun, etwas grau, mit dunkelbrauner Zeichnung. Innere Linie gleichmäßig ausgebogen, zackig. An der Querrippe ein feiner Mond. Aeußere Linie hinter der Zelle ausgebogen, auch zackig, hinter ihr ein schwacher dunkel brauner Schatten. Submarginallinie unter dem Vrd und in der Mitte ausgebogen. Hflgl weißlich, am Rand schmal braun. ♂ 22 mm. Niger-Gebiet.

nubilosa. **G. nubilosa** *Hmps.* (17 i). Thorax bräunlich grau, Hlb bräunlich weiß. Vflgl an der Wurzel und im Mittelfeld grau, überwiegend olivbraun. Zeichnung schwarz. Mittellinie schräg bis zum unteren Zellrand, dann steiler. An der Querrippe ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie verwaschen, schräg bis Rippe 6, dann ziemlich senkrecht. Submarginallinie verwaschen, wellig. Hflgl weiß, am Apex leicht gebräunt. ♂ 20 mm. Ost-Afrika.

3. Gattung: **Characoma** *Wkr.*

Sauger und Palpen wie bisher. Ein Haarbusch am Thorax hinten und an der Wurzel am Hlb. Vflgl breit, Rippe 3—5 nahe der Zellecke, die Anhangszelle normal. Im Hflgl Rippe 3 + 5 gestielt. Type: *albulalis Wkr.* von Borneo. Die meisten Arten sind indo-australisch, eine ist aus Peru bekannt.

nilotica. **Ch. nilotica** *Rghf.* ist bereits in Band 3, S. 290 und Taf. 53 d behandelt. Sie kommt außer im südpaläarktischen Gebiet noch in West-Afrika, Indien und Amerika vor.

sexilinea. **Ch. sexilinea** *B.-Bak.* Die Art gleicht etwas der *Selepa violescens* (17 g). Vflgl des ♂ an der Wurzel mit einem Duftschuppenfleck. Thorax grauweiß, Hlb graubraun. Vflgl grauweiß mit schwarzer Zeichnung. Innere Linie doppelt, an der Medianrippe ausgebogen, an Rippe 1 eine Ecke nach innen. Dahinter unter der Zelle ein V-förmiges Zeichen. An der Querrippe ein Strich. Von Mitte Vrd ein schwacher Strich schräg einwärts und dahinter ein dunkelbrauner Fleck am Vrd. Aeußere Linie von diesem Fleck ausgehend, doppelt, hinter der Zelle ausgebogen, in der Submedianfalte eingedrückt. Bei Rippe 2 geht von ihr ein kurzer Strich zum Analwinkel. Submarginallinie wellig, hinter der Zelle eingedrückt, bei Rippe 3 endend. Hflgl blaßbraun. ♂ 22 mm. Kongo-Gebiet.

stictigrapha. **Ch. stictigrapha** *Hmps.* Thorax graubraun, Hlb weißlich braun. Vflgl rötlich braun mit schwarzer Zeichnung. Innere Linie aus 4 Punkten in schräger gebogener Reihe bestehend, in der Submedianfalte noch 1 Punkt dahinter. An der Querrippe 1 Punkt. Aeußere Linie aus 9 kleinen Punkten bestehend, gleichmäßig gebogen. Dahinter am Vrd etwas dunkler. Submarginallinie unterbrochen, unter Rippe 7 und in der Mitte ausgebogen. Hflgl blaß rötlich braun. — **stictigraphella** *Strd.* hat am Vflgl in der Submedianfalte auf der Flügelmitte einen runden schwarzen Fleck. 25 mm. Goldküste, Natal.

stictigraphella.

melanographa. **Ch. melanographa** *Hmps.* Thorax weiß mit schwarzen Flecken, Hlb bräunlich weiß. Vflgl weiß mit schwarzer Zeichnung. Innere Linie schräg, wellig, vor ihr einige schwarze Punkte, schwarze Bestäubung am Ird und ein Strich in der Zelle. An der Querrippe ein Punkt und ein Fleck unter dem Zellende. Aeußere Linie unter dem Vrd nach außen, bis Rippe 3 ausgebogen, dann wellig. Dahinter am Vrd ein dreieckiger Fleck etwas verwaschen. Außenfeld schwärzlich bestäubt außer am Vrd. Am Apex eine schräge Linie. Submarginallinie unter dem Vrd beginnend, wellig. Hflgl weiß, Rippen und Rand etwas braun. ♂ 22 mm. Transvaal.

nigricollaris. **Ch. nigricollaris** *Hmps.* Thorax blaugrau mit schwarzen Flecken, Hlb rötlich braun. Vflgl blaß blaugrau, rötlich braun bestäubt, mit schwarzer Zeichnung. Innere Linie schräge, bis Rippe 1 leicht ausgebogen, dort endend. Ein feiner Strich dahinter in der Submedianfalte bis zur äußeren Linie. Ein feiner Punkt an der Querrippe. Aeußere Linie undeutlich, außen etwas weiß gerandet. Unter dem Vrd abwärts gebogen nach außen, dann wellig, hinter der Zelle und unter Rippe 4 eingebogen, dahinter am Vrd ein leichter Fleck. Submarginallinie aus Punkten, hinter der Zelle und unter Rippe 5 eingedrückt. Hflgl weiß, durchscheinend, am Rand fein braun. ♂ 30 mm. Transvaal.

glaphyra. **Ch. glaphyra** *Holl.* (17 i). Thorax ockerbraun, Hlb graubraun. Vflgl gelbbraun mit schwarzbrauner Zeichnung. Innere Linie in großem Bogen senkrecht zum Ird, durch einen verwaschenen Fleck in der Submedianfalte mit der äußeren Linie verbunden. Letztere fein wellig, hinter der Zelle gleichmäßig ausgebogen. Ein breiter verwaschener Streifen vom Apex her bis unter Rippe 4, nicht ganz bis an die äußere Linie. Eine Submarginallinie angedeutet. Hflgl weißlich, am Rand leicht gebräunt. ♀ 18 mm. Sierra-Leone.

miophora. **Ch. miophora** *Hmps.* (17 f). Körper und Vflgl olivbraun, etwas grünlich mit schwärzlicher Zeichnung. Innere Linie wellig, senkrecht. Mittellinie schräg auswärts bis zur Medianrippe, dann senkrecht, wellig, außen weiß. Aeußere Linie schräg auswärts bis Rippe 5, dann ziemlich scharf umgebogen, von Rippe 2 ab senkrecht, außen weiß. Submarginallinie stark wellig. Hflgl weißlich, am Rand bräunlich. Eine Nebenform hat am Vflgl am Analwinkel einen weißen Fleck. Hflgl stärker dunkel. ♂ 22 mm. Sierra-Leone, Transvaal.

ferrigrisea. **Ch. ferrigrisea** *Hmps.* (17 i). Körper und Vflgl blaß gelbbraun, die Linien dunkelbraun. Innere Linie schräg auswärts, in der Submedianfalte stumpf geeckt, innen weiß gerandet. An der Querrippe ein schwarzer

Punkt. Aeußere Linie schräg bis hinter die untere Zellecke, dann geeckt und schräg einwärts, außen weiß gerandet. Submarginallinie weißlich, undeutlich. Hflgl blaß graubraun, am Rand dunkler. ♂ 16 mm. Gambia.

4. Gattung: **Pardasena** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen dünn, hoch aufgerichtet. Am Hlb ein kleiner Schopf an der Wurzel. Tibien etwas behaart. Rippenbau im Vflgl normal mit Anhangszelle. Im Hflgl Rippe 3 und 5 aus einem Punkt, 4 fehlt oder kurz gestielt mit Rippe 3. Type: *roeselioides Wkr.* von Afrika. Eine Art in Indien und eine in Columbien.

1. Vflgl des ♂ unten mit schwarzen Duftschuppen in und unter der Zelle. Am Hflgl solche am Vrd, am Analwinkel schwarze Haare.

P. virgulana *Mab.* (= nigriscripta *Hmps.*) (17 f). Körper bräunlich weiß. Vflgl bräunlich grau mit schwarzer Zeichnung. Nahe der Wurzel unter dem Vrd ein gebogener Strich. Innere Linie fast von Mitte Vrd, unter ihm und unter der Zelle ausgeeckt, an Rippe 1 nach außen geknickt, innen weiß gerandet. Ueber der Submedianfalte 2 schwarze Striche zur äußeren Linie. Diese außen weiß gerandet, schräg auswärts, hinter der Zelle etwas eingedrückt, unter Rippe 4 einwärts. Die Rippen dahinter fein schwarz. Submarginallinie aus Punkten, wellig. Hflgl weiß. Beim ♀ die Rippen und der Rand bis Rippe 2 bräunlich. 16—22 mm. Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar. *virgulana.*

2. Vflgl und Hflgl des ♂ normal.

P. minorella *Wkr.* (17 i). Thorax und Vflgl bräunlich weiß. Innere Linie nahe der Mitte, fein, schräg, wellig, dunkel, innen weiß gerandet. Aeußere Linie punktförmig, gleichmäßig und weit ausgebogen, im vorderen Teil außen mit etwas dunklem Schatten. Submarginallinie dunkel, punktförmig. Unter dem Apex nahe dem Rand fein schwarz. Hlb und Hflgl weiß, am Rand etwas gebräunt. ♀ 22 mm. Sierra-Leone. Seit 1866, wo die Art beschrieben wurde, scheint kein Stück mehr nach Europa gekommen zu sein. *minorella.*

P. roeseliodes *Wkr.* (= acronyctella *Wkr.*, brunnescens *Hmps.*). Körper dunkel graubraun, Vflgl etwas heller, die Zeichnung schwarz. Innere Linie punktförmig, von unter dem Vrd schräg auswärts zum Ird. An der Querrippe ein schwarzer Punkt und Verdunkelung im Zellende, so wie darunter und dahinter. Aeußere Linie punktförmig, zum Vrd und zum Ird sehr schräg einwärts. Submarginallinie verwaschen, gezähnt. Hflgl weiß, an den Rippen und am Rand braun. 20—26 mm. West-, Zentral- und Ost-Afrika. *roeseliodes.*

P. lativia *Hmps.* (17 f). Thorax und Vflgl graubraun, das Wurzelfeld weißer. Innere Linie verloschen, doppelt, schwärzlich, weiß ausgefüllt, schräg. Aeußere Linie vom Vrd schräg bis Rippe 6, dann wellig, sonst wie die innere. Submarginallinie schwärzlich. Hlb und Hflgl bräunlich. ♀ 24 mm. Goldküste. *lativia.*

P. punctata *Hmps* (17 i). Etwas ähnlich *roeseliodes*. Körper bräunlich weiß, Vflgl etwas heller. Innere Linie durch einen Punkt in der Zellmitte angedeutet und durch Schuppen bis zum Ird. An der Querrippe ein feiner Punkt. Die äußere Punktreihe zum Ird hin nicht ganz so schräg wie bei *roeseliodes*, dahinter am Vrd etwas schwärzlich. Submarginallinie schwärzlich, verwaschen, senkrecht. Hflgl gelblich, am Rand bräunlich. ♀ 20 mm. Natal. *punctata.*

P. punctilinea *Hmps.* Körper und Flügel blaß rötlich braun. Eine feine innere Linie sehr schräg auswärts von einem schwarzen Strich am Vrd, dann feine Punkte auf den Rippen. An der Querrippe ein kleiner schwarzer Fleck und einer darunter. Aeußere Linie von 2 schwarzen Flecken unter dem Vrd ausgehend, dann feine schwarze Punkte etwas nach außen gerichtet, unter Rippe 4 eingebogen, dahinter am Vrd ein dreieckiger schwärzlicher Fleck. Submarginallinie aus kleinen schwarzen Flecken. Hflgl am Rand dunkler. ♂ 20 mm. Zentral-Afrika. *punctilinea.*

P. atripuncta *Hmps.* (17 i). Körper und Vflgl graugelb, im Mittelfeld etwas heller. An der Wurzel zwei schwarze Punkte. Eine innere Reihe von 4 schwarzen Punkten, der vorderste etwas einwärts. Dann je einer unter dem Vrd und über dem Ird. Ein Punkt an der Querrippe und einer über dem Ird. Hflgl bräunlich grau. ♂ 20 mm. Natal. *atripuncta.*

P. melanosticta *Hmps.* (17 i). Körper und Vflgl hell rötlich braun. Eine schräge Reihe von 5 schwarzen Punkten von fast Mitte Vrd zu $^3/_4$ Ird. In gleichem Abstand vor dieser Reihe je ein Fleck am Vrd und Ird. Außerdem dahinter einer am Vrd, an der Querrippe und Rippe 1. Hflgl etwas heller braun. ♂ 16 mm. Ost-Afrika. *melanosticta.*

5. Gattung: **Mniothripa** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen stark behaart. Thorax hinten und der Hlb an der Wurzel mit kleinen Schöpfen. Vflgl mit stark gebogenem Vrd, Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 3 + 4 lang gestielt, 5 von der Zellecke. Nur 1 Art bekannt.

M. lichenigera *Hmps.* Thorax rötlich braun, Hlb dunkler. Vflgl graugrün und rötlich braun. Eine verwaschene schwarze Binde im Submedianfeld, oft nur auf die Mitte beschränkt, an der äußeren Linie endend, oder abwärts gebogen und bis zum Analwinkel reichend. Bisweilen noch ein Strich über dem Ird von nahe der *lichenigera.*

Wurzel bis zur äußeren Linie. Innere Linie sehr schräge. Im Zellende aufrechte Schuppen, ebenso nahe der Wurzel. Aeußere Linie aus aufrechten schwarzen Schuppen, sehr schräg vom Vrd bis Rippe 4, unter Rippe 3 bis unter das Zellende eingebogen, dann außen weiß gerandet, schräg zum Ird. Submarginallinie weißlich, innen verwaschen dunkelbraun begrenzt. Abweichend kann der Vflgl dunkelgrün übergossen sein, außer an Mitte Vrd, und die schwarze Binde fehlen. Andererseits kann auch die grüne Farbe ganz fehlen und die Grundfarbe violett silbergrau sein, auch ohne schwarze Binde. 18—20 mm. West-Afrika, auch in Indien.

6. Gattung: **Nanarhyncha** *Hmps.*

Sauger verkümmert, Palpen riesig lang, dick beschuppt. Fühler des ♂ bewimpert. Körper ohne Schöpfe. Vflgl gerundet. Rippe 3 vor der Ecke, 4 + 5 lang gestielt, 7 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl Rippe 3 und 5 von der unteren Ecke, 4 fehlt, 6 + 7 lang gestielt.

nolophaea. **N. nolophaea** *Hmps.* Körper und Flügel dunkel rotbraun, etwas grau bestäubt, zeichnungslos. ♂ 16 mm. Sierra-Leone. Nur ein Stück bekannt.

7. Gattung: **Sarrothripus** *Curt.*

Von den über 30 Arten, die aus dieser Gattung bekannt geworden sind, hat man im äthiopischen Gebiet nur 2 gefunden. Die einzige europäische Art, die über fast das ganze paläarktische Gebiet verbreitet ist, fehlt aber Afrika südlich der Sahara, während sie an der Mittelmeerküste von Algerien bei Philippeville noch vorkommt. Ein volles Dutzend Arten ist papuanisch und der Rest indisch. Aus Amerika kennt man allein die auch in Europa häufige Art in mehreren Formen, von denen die graugrüne *lintnerana Spr.* mit dunklem Längsfleck an der Vrdsmitte vorherrscht. Ganz besonders reich an *Sarrothripus*-Arten ist das papuanische Gebiet, Neu-Guinea und der Norden Australiens.

Sauger normal, Palpen weit vorgestreckt, dicht behaart. Zwischen den Fühlern eine Haarleiste. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax hinten mit Schopf, auch am Hlb an der Wurzel ein kleiner Schopf. Vrd am Vflgl an der Wurzel stark gebogen. Rippe 5 über der unteren Zellecke, sonst Rippenbau normal. Im Hflgl fallen Rippe 3 und 4 fast bis zum Rand zusammen, Rippe 5 von der Zellecke. Type: *revayana Curtis* von Europa.

malachitis. **S. malachitis** *Hmps.* (17 i). Nach einem einzelnen ♂ beschrieben. Thorax blaß blaugrün, Hlb blaß braun. Vflgl in der vorderen Hälfte weißlich und blaugrün, der Rest des Flügels bräunlich, nur am Rand bei Rippe 2—4 wieder etwas blau. Die Linien schwarz. Innere Linie in der Zelle und an Rippe 1 scharf eingeeckt, in der Submedianfalte nach außen. Ring- und Nierenmakel klein, fein schwarz gerandet. Mittellinie von Mitte Vrd zu Mitte Ird, zur Nierenmakel viereckig ausgebogen. Aeußere Linie parallel dem Außenrand, zum Vrd hin und in der Submedianfalte einwärts, an Rippe 1 nach außen geeckt. Submarginallinie schwarz, zackig. Hflgl weiß. ♂ 22 mm. Ost-Afrika.

mauritia. **S. mauritia** *Joan.* (17 f). Thorax bräunlich, Hlb dunkler. Vflgl violett grau, im Mittelfeld mit dreieckigem schwarzem Fleck am Vrd, bis hinter die äußere Linie reichend. Innere Linie doppelt, wellig, unter dem Vrd ausgeeckt, zum Ird hin undeutlich. Mittellinie doppelt, wellig, schwarz, zum Ird hin ausgebogen. Ein kleiner violettroter Fleck an der Querrippe, innen mit weißem Mond. Aeußere Linie doppelt, unter dem Vrd und über dem Ird ausgebogen, unter Rippe 4 einwärts. Submarginallinie weiß, von einem schwarzen Punkt am Vrd beginnend, innen braun gerandet. Hflgl dunkelbraun. ♂ 22 mm. Mauritius.

8. Gattung: **Giaura** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen dünn, hoch aufgerichtet. Thorax hinten und Hlb vorn mit kleinem Schopf. Anhangszelle im Vflgl sehr lang. Im Hflgl Rippe 3 + 4 gestielt. Type: *repletana Wkr.* Von den 17 bekannten Arten kommt etwa $^1/_3$ im äthiopischen Gebiet vor, die übrigen im indo-australischen Gebiet. Die Herkunft der typischen Art, *G. repletana*, ist unbekannt.

1. Hflgl des ♂ am Ird mit starkem Haarwulst oben und unten.

bostrycodes. **G. bostrycodes** *B.-Bak.* (17 f). Körper gelblich, Vflgl silberweiß, hinter der äußeren Linie bräunlich. Innere Linie weit zur Mitte hin, fein schwarz, zackig, am Ird doppelt. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie fein, wellig, hinter der Zelle weit ausgebogen, dann schräg einwärts; dahinter ein schwärzlicher Fleck am Vrd. Submarginallinie fein schwarz, zackig, parallel dem Rand. Hflgl weiß, am Rand gebräunt, der Haarpinsel schwarz. ♂ 22 mm. Portugiesisch-West-Afrika.

2. Hflgl des ♂ normal.

lia. **G. lia** *E. Prout.* Körper grau rotbraun. Vflgl blaß graubraun. Von der Wurzel zu $^1/_2$ Vrd 2 dunkle abwärts gebogene Linien, einen Mond umgrenzend. Der Mondfleck und der Raum davor am Vrd hell rotbraun. Mittellinie von $^2/_3$ Vrd etwas schräg bis zur Submedianfalte. Aeußere Linie braun, fein, wellig, vom Vrd nahe

der Mittellinie, bei Rippe 8 eingebogen und durch einen dunkeln Strich mit der Mittellinie in der Submedianfalte verbunden. Spuren einer welligen braunen Submarginallinie. Ein schräger dunkler Schatten vom Apex zur äußeren Linie bei Rippe 5. Der etwa dreieckige Raum zwischen diesem Schatten, dem Vrd und der Mittellinie blaß rötlich braun. Hflgl schwärzlich braun, an der Wurzel blasser. ♀ 22 mm. São Thomé.

G. astarte *Fawc.* (17 f). Etwas ähnlich *minor Hmps.* von Ceylon. Thorax hellgrau. Hlb bräunlich. Vflgl an der Wurzel grau mit unregelmäßigem braunem Fleck. Innere Linie schwarz, unregelmäßig, daran anschließend das braune Mittelfeld. Darauf am Vrd ein langgestreckter grauer Fleck fast bis zum Apex. Die äußere Linie begrenzt diesen Fleck, geht dann schräg zu Rippe 4, bei Rippe 2 eingebogen, von Rippe 4 ab außen breit weiß gerandet. Randfeld dunkler braun, bei Rippe 2 und 3 am Rand heller. Hflgl weiß, am Apex etwas gebräunt. ♂ 30 mm. Ost-Afrika. *astarte.*

G. arethusa *Fawc.* (17 g). Körper und Vflgl grau. Innere Linie dunkelbraun, schräg auswärts bis unter die Zelle, davor ein noch schrägerer kurzer Strich. Aeußere Linie hinter der Zelle ausgebogen, unter ihr einwärts, dann verloschen. Submarginallinie stark gezähnt, hinter ihr verwaschen dunkelbraun, am Analwinkel vor ihr ein schwarzer Fleck. Hflgl blaßbraun, am Rand dunkler. Die Originalabbildung stimmt nicht besonders gut mit der Beschreibung. ♂ 34 mm. Ost-Afrika. *arethusa.*

G. leucotis *Hmps.* (17 g). Thorax weißgrau. Hlb bräunlichweiß. Vflgl weiß, etwas bräunlich beschuppt. Innere Linie doppelt, stark wellig, wenig schräg, der innere Ast verloschen. Mittelfeld schwärzlich, in der Mitte unterbrochen. Dahinter in der Submedianfalte ein verwaschener schwarzer Strich und 2 Punkte. Aeußere Linie schwarz, bis Rippe 6 schräg auswärts, und unter dem Vrd mit Spitze nach innen, dann undeutlich; dahinter am Vrd dunkel. Submarginallinie verwaschen, dunkelbraun, hinter der Zelle und in der Submedianfalte eingeeckt. Hflgl bräunlichweiß. ♀ 28 mm. Ost-Afrika. *leucotis.*

G. plumbeofusa *Hmps.* Körper blaß rotbraun. Vflgl bleigrau. Vrd an der Wurzel rotbraun. Eine schmale ockerweiße innere Binde von einer feinen dunkeln Linie durchzogen, außen rot gerandet, bis zur Submedianfalte ausgebogen. Ein halbkreisförmiger ockerweißer Fleck hinter Mitte Vrd. Aeußere Linie doppelt, rotbraun, angedeutet durch 2 feine wellige Linien nahe dem Ird des Costalflecks, dann weiter unter seiner äußeren Ecke, ockerbraun ausgefüllt, hinter der Zelle eingedrückt. Submarginallinie ockerbraun, beiderseits dunkel gerandet. Hflgl ockerweiß, am Rand rotbraun. ♀ 22 mm. Goldküste. *plumbeofusa.*

9. Gattung: **Epigiaura** *E. Prout.*

Sauger normal, Palpen hoch aufgerichtet, dünn. Hlb mit kleinem Schopf an der Wurzel. Vrd des Vflgls an der Wurzel etwas gebogen, Rippenbau normal. Hflgl hinter der Zelle eingedrückt, Ird an der Wurzel mit Lappen, Rippe 6 + 7 kurz gestielt. Bis jetzt nur 1 Art bekannt.

E. trachylepis *E. Prout.* Thorax und Vflgl gelbbraun. Hlb dunkelgrau. Die Linien am Vflgl dunkelgelb. Innere Linie schräg von ¼ Vrd zu Mitte Ird, in der Zelle eingebogen, in der Submedianfalte eingeeckt. Aeußere Linie von hinter der Mitte Vrd ausgebogen, in der Submedianfalte stark eingebogen. Beide Linien etwas blaß gerandet. An der Querrippe ein brauner Winkel. Ein dunkelbrauner Submarginalschatten, etwas fleckig und zackig. Hflgl blaßgrau, an der Wurzel heller. 26 mm São Thomé. *trachylepis.*

10. Gattung: **Selepa** *Mr.*

Die Gattung besteht aus etwa 20 bekannten Arten, die im indischen und afrikanischen Gebiet ungefähr gleich zahlreich vertreten sind.

Sauger normal, Palpen dünn und weit vorgestreckt. Fühler des ♂ fast einfach. Hlb mit kurzen Schöpfen. Tibien etwas behaart. Im runden Vflgl Rippe 3—5 nahe der unteren Zellecke, 7 + 8 + 9 gestielt von der Spitze der kurzen Anhangszelle. Im Hflgl ebenfalls Rippe 3—5 nahe der unteren Zellecke. Type: *celtis Mr.* von Indien und Australien.

S. leucograpta *Hmps.* (17 g). Körper und Flügel dunkel graubraun. Innere Linie aus schwarzen Schuppen, schräg vom Vrd bis Rippe 1, innen weiß gerandet. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt und an der Querrippe ein schwarzer Strich aus aufrechten Schuppen. Aeußere Linie undeutlich doppelt, weiß ausgefüllt, außen weiß gerandet, hinter der Zelle gleichmäßig gebogen, der äußere Ast gezähnt. Von nahe dem Apex ein weißer Wisch zur äußeren Linie. Submarginallinie innen braun gerandet, nahe dem Ird mit Punkten aus schwarzen aufrechten Schuppen, leicht gewellt. ♀ 22 mm. Niger-Gebiet. Nach einem ♀ von Lagos beschrieben. *leucograpta.*

S. violescens *Hmps.* (17 g). Beschrieben nach einem ♂ von Bathurst. Körper graubraun. Vflgl blaß rotbraun, etwas violett überhaucht. Innere Linie undeutlich, dunkel, innen hell gerandet, bis zur Submedianfalte ausgebogen. Aeußere Linie fein dunkel, beiderseits hell gerandet. Von Mitte Vrd beginnend, sehr weit hinter der Zelle ausgebogen, dann schräg einwärts. Eine Submarginallinie angedeutet. Hflgl blaß, rotbraun. ♂ 22 mm. Gambia. *violescens*

rufescens. **S. rufescens** *Hmps.* (17 g). Körper und Vflgl ockerbraun. Innere Linie rotbraun, mit 2 starken Ecken nach außen, innen hell gerandet, das Wurzelfeld vor ihr dunkler. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt aus aufrechten Schuppen und ein Strich an der Querrippe; zwischen beiden ein rotbrauner Strich. Aeußere Linie doppelt, rotbraun, am Vrd dicht hinter der inneren Linie anfangend, weit ausgebogen, bei Rippe 4 wieder einwärts, dahinter am Vrd weißlich. Submarginallinie undeutlich, weißlich, mit gebogenem schwarzem Strich an Rippe 4 zur äußeren Linie und 2 feinen Strichen über Rippe 1. Hflgl ockerweiß, am Rand breit braun. ♀ 24 mm. Natal. Das abgebildete Stück aus Ost-Afrika gehört wohl zu dieser Art.

transvalica. **S. transvalica** *Hmps.* (17 g). Thorax dunkelbraun, Hlb heller. Vflgl in der vorderen Hälfte graubraun, sonst hell rotbraun. Innere Linie aus aufrechten schwarzen und braunen Schuppen, in der Zelle ausgebogen, darunter einwärts. Ein schräger schwärzlicher Schatten vom Vrd hinter der äußeren Linie zur inneren Linie an der Mittelrippe. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt aus aufrechten Schuppen. An der Querrippe ein schwarzer Mond auf einem runden rotbraunen Fleck. Aeußere Linie doppelt, schwarzbraun. Der innere Ast nahe der inneren Linie am Vrd beginnend, bis Rippe 4 ausgebogen, hinter der Zelle etwas eingedrückt. Submarginallinie durch einen leichten braunen Schatten auf der Innenseite angedeutet; dahinter ein dunkel rotbrauner Fleck in der Submedianfalte. Hflgl weiß, durchscheinend, am Rand braun. Beim ♂ ist am Vflgl das Vrd- und Irdfeld lilagrau, dazwischen rotbraun mit einem weißlichen Fleck an Mitte Randfeld. In der Submedianfalte ein starker schwarzer Strich, schwächere an Rippe 7, 6 und 2. Sonstige Zeichnung undeutlich. 28 mm. Transvaal.

ianthina. **S. ianthina** *B.-Bak.* (17 h). Körper braun, Vflgl rötlichbraun, am Vrd etwas grau. Innere Linie undeutlich, doppelt, schwärzlich, in der Mitte schwach ausgebogen. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt, an der Querrippe ein schwarzer Mond. Aeußere Linie sehr undeutlich doppelt, schwärzlich, S-förmig gebogen; hinter ihr am Vrd blaugrau. Eine dunkle Submarginallinie angedeutet. Hflgl weiß, durchscheinend. ♂ 22 mm. Portugiesisch West-Afrika.

cumasia. **S. cumasia** *Hmps.* (17 h). Thorax und Vflgl rotbraun. Innere Linie doppelt, wellig, etwas ausgebogen. In der Zellmitte und an der Querrippe aufrechte Büschel von schwarzen Schuppen. Aeußere Linie doppelt, der innere Ast braun, der äußere silbergrau, hinter der Zelle leicht eingedrückt, an Rippe 4 etwas einwärts, dann schräg zum Ird. Submarginallinie weißlich, innen braun gerandet, parallel dem Rand, wellig. Hflgl blaßbraun. ♂ 24 mm. Goldküste, Niger-Gebiet.

leucogonia. **S. leucogonia** *Hmps.* (17 h). Thorax rötlichbraun, Hlb grauer. Vflgl an der Wurzel und bis über die Mitte des Irds weiß, der Rest des Flügels ockergelb. Die Grenze des Wurzelfeldes bildet eine schwarzbraune Linie vom Vrd zur Submedianfalte mit einer Verlängerung zur äußeren Linie. An der Querrippe ein schräger rotbrauner Strich. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, zackig, parallel dem Außenrand, an Rippe 2 bis fast zur Zelle laufend, dann ausgebogen zum Ird, dahinter ein weißer Fleck am Vrd. Submarginallinie kaum angedeutet. Hflgl weiß, am Rand leicht gebräunt. Der weiße Fleck am Vflgl kann auch fehlen; dies ist **simplex** *Strd.* Oder der Körper ist brauner, der weiße Fleck größer, Hflgl dunkler; dies ist **brunneiceps** *Strd.* 16—18 mm. West- und Ost-Afrika.

simplex. *brunneiceps.*

docilis. **S. docilis** *Btlr.* (= canofusa *Hmps.*) (17 h). Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie undeutlich doppelt, braun, schräg auswärts. In der Zellmitte ein kleiner schwarzer Punkt und 2 an der Querrippe. Aeußere Linie dunkel, beiderseits weiß gerandet, von Mitte Vrd weit ausgebogen, in der Submedianfalte etwas eingebogen. Submarginallinie undeutlich. Hflgl weiß. West- und Süd-Afrika, bis Indien verbreitet.

nephelozona. **S. nephelozona** *Hmps.* (17 h). Thorax blaß rotbraun, Hlb heller. Vflgl blaß rotbraun, etwas schwarz bestäubt. Mittelbinde breit, schwarzbraun, am Vrd zum Apex hin erweitert, am Ird etwas zur Wurzel hin. In der Zellmitte ein kleiner gestreckter Wulst von aufrechten Schuppen. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Submarginallinie undeutlich, vom Apex her ein dunkler Schatten. Hflgl weiß, durchscheinend. ♀ 30 mm. Ost-Afrika. Das zur Abbildung benutzte Stück von Dar-es-Salaam ist wesentlich kleiner.

albisigna. **S. albisigna** *Hmps.* Körper ockerbraun. Vflgl weißlich. Der Ird in der Wurzelhälfte und das Randfeld schwarzbraun bestäubt. Innere Linie braun, unterbrochen, schräg ausgebogen. Dahinter im vorderen Teil ein rotbrauner Schatten. In der Zellmitte und an der Querrippe schwarze Punkte. Aeußere Linie braun, innen weiß gerandet, stark ausgebogen unter dem Vrd, dahinter am Vrd schwarze Striche. Ein kleiner dreieckiger weißer Fleck am Rand unter Rippe 3. Hflgl blaßbraun. ♀ 18 mm. Goldküste.

11. Gattung: **Cryptothripa** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen schräg aufgerichtet, dünn, sehr lang. Fühler des ♂ gebüschelt. Thorax hinten mit großem Schopf, am Hlb kleinere. Tibien seitlich behaart. Vflgl mit normaler Anhangszelle. Im Hflgl Rippe 3 + 4 von der unteren Zellecke, 5 etwas darüber. Type: *occulta Swh.* von Indien, und diese eine Art.

polyhymnia. **Cr. polyhymnia** *Hmps.* (17 h). Körper graubraun, Vflgl etwas rötlicher. Eine schwärzliche Radialbinde über und unter der Mittelrippe, hinter der Zelle etwas nach vorne verschoben und von der Submarginallinie ab

schräg zum Apex. Innere Linie undeutlich, wellig. In der Zellmitte ein kleiner Ring, an der Querrippe ein größerer, innen braun. Aeußere Linie undeutlich, unter dem Vrd leicht ausgebogen. Die schräge Binde am Apex oben weiß gerandet. Submarginallinie undeutlich, hell, dahinter schwarze Striche zwischen den Rippen. Hflgl leicht gebräunt. — Die starke dunkle Radialbinde kann auch zu einem Fleck am Zellende verkürzt werden oder ganz fehlen. Solche Stücke heißen: **polyhymniana** *Strd.* und **polyhymniodes** *Strd.* 30—32 mm. Natal, Capland. *polyhymniana. polyhymniodes.*

12. Gattung: **Bryothripa** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen dünn, bis über die Stirn aufgerichtet. Fühler des ♂ fast einfach. Schöpfe wie bei der vorigen Gattung. Im Vflgl entspringt Rippe 3 vor der unteren Zellecke, 4 und 5 von der Ecke, sonst normal. Im Hflgl Rippe 5 etwas über der Ecke wie schon bei der vorigen Gattung. Nur 1 Art.

B. miophaea *Hmps.* Thorax dunkel saftgrün, Hlb dunkelbraun. Vflgl saftgrün, schwarz bestäubt, Zeichnung schwarz. Eine schräge Binde von der Wurzel des Vrds zum Ird bei Rippe 1, von dort eine verwaschene Binde über dem Ird, zur Submarginallinie hin etwas verbreitert. Innere Linie schräg, wellig. Ein Punkt in der Zellmitte, ein Mond an der Querrippe und ein Punkt darunter. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, bis Rippe 4 schräg auswärts, unter der Zelle stark eingebogen. Submarginallinie schwarz, außen weiß gerandet. Hflgl dunkelbraun. — Thorax und Vflgl können auch stärker schwarz sein, der Hflgl rotbraun. Diese Form bilden wir ab; sie ist **transvaalensis** *Strd.* (17 h) benannt. 24 mm. — Niger-Gebiet, Süd-Afrika. *miophaea.*

13. Gattung: **Bryophilopsis** *Hmps.*

Diese Gattung hat ganz das Aussehen der *Bryophila*, wie schon der Name sagt, und die einzige paläarktische Art ist auch als „*Bryophila roederi*" von Standfuss beschrieben worden. Warren bezweifelt schon (1909) die Zugehörigkeit der Art zu den Bryophiliden überhaupt (Bd. 3, S. 21). Hampson stellte nun (1912) sie zu der indischen Type seiner Gattung *Bryophilopsis*, was in Bd. 3 (S. 291) von Warren noch registriert ist (1913). Außer dieser europäischen Art sind noch 2 indische Formen bekannt, eine davon auf der Weihnachts-Insel. Alle übrigen Arten sind äthiopisch. — Sauger normal, Palpen sehr dünn, aufgerichtet. Fühler des ♂ lang gebüschelt. Thorax an Mitte und Ende mit Schopf, Hlb auch mit Schöpfen. Rippenbau normal. Type: *griseata Hmps.* von Indien.

B. lunifera *Hmps.* (18 a). Körper sehr blaß rotbraun, Vflgl blaß rotbraun. Ein schräger weißer Schatten vom Vrd nahe dem Apex zur unteren Zellecke. Randfeld im vorderen Teil dunkler rotbraun. Von unter Mitte Vrd ein liegender schwarzer Mond zu hinter der unteren Zellecke. Innere Linie fehlt. Nierenmakel mit verwaschenem hellem Rand. Aeußere Linie weiß, am Vrd und Ird eingebogen, dazwischen grade. Submarginallinie schwarz, nur im vorderen Teil angedeutet. Hflgl weiß, am Rand breit braun. ♀ 20 mm. Niger-Gebiet. Nach 1 ♀ aus Alt-Calabar beschrieben. *lunifera.*

B. nesta *B.-Fletch.* (18 a). Körper und Vflgl blaß graubraun, am Vrd und Außenrand etwas dunkelbraun. Innere Linie schwarz, innen weiß gerandet, gradlinig, schräg auswärts bis zur Submedianfalte. Das Mittelfeld mit abwärts gebogenem schwarzem Strich in der Submedianfalte. Nierenmakel groß, elliptisch, schwarz gerandet, wurzelwärts auch noch weiß gerandet. Aeußere Linie doppelt, schwarz; weiß ausgefüllt, von der Submedianfalte ab nur weiß. Vrd nahe dem Apex weiß. Submarginallinie fein weiß, zackig, innen verwaschen schwarz. Hflgl weiß. ♂ 22 mm. Seychellen. *nesta.*

B. hamula *Sn.* (18 a). Körper bräunlich grauweiß. Vflgl violett graubraun. Innere Linie schwarz, schräge bis zur Submedianfalte, dann undeutlich. Dahinter ein schwarzer Strich am Ende der Mittelrippe und ein abwärts gebogener Strich zur äußeren Linie in der Submedianfalte. Nierenmakel braun, rund, weiß gerandet. Aeußere Linie braun, außen weiß gerandet, unter dem Vrd ausgebogen, dann schräg einwärts. Vom Apex ein schräger weißer Schatten zur äußeren Linie, darunter braun. Submarginallinie weiß, innen verwaschen dunkel gerandet. Am Rand über dem Analwinkel schwärzlich. Hflgl bräunlichweiß. ♂ 20 mm. Nieder-Guinea. *hamula.*

B. tarachoides *Mab.* (18 a). Körper und Vflgl bräunlichweiß. Im Wurzelfeld außer am Vrd weißlich, ebenso ein Streifen vom Apex zur Nierenmakel. Innere Linie kräftig, schwarz, von $^1/_3$ Vrd schräg auswärts zur Submedianfalte, dort stärker ausgebogen bis zur äußeren Linie. Nierenmakel bräunlich mit weißem Ring, sehr undeutlich. Aeußere Linie schwarz, von Mitte Vrd zu Rippe 4 in abwärts gerichtetem Bogen, dann mit der inneren Linie vereinigt. Submarginallinie undeutlich schwärzlich, hinter ihr an Rippe 2 ein schwarzer Strich. Hflgl durchscheinend weiß. 20 mm. Niger-Gebiet, Ost-Afrika, Madagaskar. — Wir bilden ein Stück von Dar-es-Salaam ab. *tarachoides.*

B. curvifera *Hmps.* (18 a). Sehr ähnlich der *tarachoides*. Vflgl im Wurzelfeld bräunlichviolett, vom Zellende zum Apex etwas ockergelb. Innere Linie unkenntlich, äußere Linie doppelt, schwarz. Unter dem hellen Apicalstreifen dunkelbraun. Submarginallinie weiß. Dahinter schwarze Striche am Rand von Rippe 8—2. *curvifera.*

die auf dem abgebildeten Stück fehlen. Randfeld braun. Hflgl ein wenig brauner als bei *tarachoides*. 20 mm. Niger-Gebiet, Ost-Afrika.

cometes. **Br. cometes** *Hmps.* (18 a). Aehnlich der vorigen Art. Thorax blaßgrau. Hlb blaßbraun. Vflgl grau, Mittel- und Randfeld ockerbraun. Mittellinie weiß, außen breit schwarz gerandet, von Mitte Vrd zur Submedianfalte und dort mit der äußeren Linie vereinigt. Nierenmakel ockerbraun, elliptisch. Aeußere Linie fein, weißlich, zur Nierenmakel eingebogen, unter Rippe 4 ausgebogen. Dahinter zwischen Rippe 8—3 ein runder schwarzbrauner Fleck. Submarginallinie undeutlich, schwärzlich. Hflgl leicht gebräunt. Beim ♀ ist die Randung der gebogenen Mittellinie schwarzbraun. Der Fleck hinter der äußeren Linie hat einen braunen Wisch zum Rand als Fortsetzung, so daß eine komet-ähnliche Zeichnung entsteht. 22 mm. Goldküste.

melanoleuca. **Br. melanoleuca** *Hmps.* (= anomoiota *B.-Bak.*) (18 a). Thorax weiß, Hlb bräunlich. Vflgl weiß. An der Wurzel 2 schwarze Punkte. Innere Linie schwarz, von $^1/_3$ Vrd schräg zur Submedianfalte, an Rippe 1 mit Ecke einwärts. Anschließend daran am Vrd ein quadratischer schwarzbrauner Fleck und ein breiterer am Ird. Nierenmakel schwarz M-förmig gerandet. Aeußere Linie als schwarzer Strich am Vrd und als weiße Begrenzung des unteren Flecks. Rand schwarzbraun. Submarginallinie weiß, unterbrochen. Hflgl weißlich. 20—22 mm. West-
variegata. Afrika. Abgebildet nach einem Stück aus Kamerun. — Bei **variegata** *B.-Bak.* ist die Wurzel brauner. Portugiesisch West-Afrika.

14. Gattung: **Nolatype** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen aufgerichtet. Fühler des ♂ gebüschelt. Körper ohne Schöpfe. Vflgl gerundet. Rippe 3—5 nahe der unteren Zellecke, 6 unter der oberen, 7 von der oberen Ecke, 8 + 9 — 10 gestielt. Hflgl wie bisher. Nur 1 Art ist bekannt.

phoenicolepia. **N. phoenicolepia** *Hmps.* Körper und Vflgl grauschwarz, hinter der Mitte etwas violettrot. Innere Linie schwarz, vom Vrd zur Submedianfalte ausgebogen und über dem Ird. dazwischen eingebogen. Mittellinie schwarz, in der Zelle ausgebogen. Nierenmakel groß, schwarz gerandet. Aeußere Linie schwarz, hinter der oberen Zellecke ausgeeckt, dann schräg zur unteren Ecke und senkrecht zum Ird. Vom Apex her 3 schwarze Punkte, schräg stehend. Hflgl graubraun. ♂ 24 mm. Ost-Afrika.

15. Gattung: **Ochrothripa** *Hmps.*

Nur 2 Arten enthaltend. Sauger normal. Palpen dünn und sehr lang. Fühler des ♀ fein bewimpert. Thorax hinten mit angedrücktem Schopf, Hlb mit Schöpfen an der Wurzel. Vflgl gerundet. Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 3 vor der Zellecke. Type: *leptochroma Trnr.* von Australien. Die einzige andere Art von Afrika.

mesopis. **O. mesopis** *Hmps.* Thorax rotbraun, Hlb schwarzbraun. Vflgl ockerbraun, schwarz bestäubt. Randfeld rotbraun außer am Apex, am Ird bis zur äußeren Linie reichend. Rippen im Randfeld schwarz. Innere Linie schwarz, wellig, vorne verloschen. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt. Nierenmakel unregelmäßig schwarz gerandet, mit schwarzem Kern. Aeußere Linie etwas wellig, bis zur Submedianfalte weit auswärts und an Rippe 1, dazwischen einwärts. Hflgl ockerbraun, am Rand dunkler. ♀ 30 mm. Zentral-Afrika.

16. Gattung: **Megathripa** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen schräg stehend, mäßig lang. Fühler und Schöpfe wie bei *Ochrothripa*. Im Vflgl Rippe 6 unter der oberen Zellecke, 7 von der Ecke, 10 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl Rippe 3 und 4 von der Ecke, 5 darüber.

rufimedia. **M. rufimedia** *Hmps.* Thorax dunkelgrau, Hlb bräunlich. Vflgl graubraun. Innere Linie doppelt, schwarz, schräg zur Medianrippe, dort ausgeeckt, dann nochmal in der Submedianfalte nach außen und am Ird. Auf Flügelmitte ein großer elliptischer blaß rotgelber Fleck, darin ein dunklerer rotgelber Fleck an der Querrippe. Aeußere Linie doppelt, schwärzlich, unter dem Vrd stark nach außen, bei Rippe 2 eingeeckt. Submarginallinie
subrufimedia. schwarz, wellig. Hflgl weiß, am Apex gebräunt. — **subrufimedia** *Strd.* Der Mittelfleck fehlt und der Hflgl ist stärker braun. 28—34 mm. Süd-Afrika.

17. Gattung: **Oedicraspis** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen die Stirn überragend, dick. Thorax vorn und hinten mit niedrigem Schopf, Hlb ohne Schopf. Vflgl mit kleiner Beule dicht hinter der Mitte. Rippenbau normal. Anhangszelle kurz. Hflgl wie bisher.

subfervida. **Oed. subfervida** *Hmps.* Thorax und Vflgl dunkel violettgrau. Innere Linie undeutlich doppelt, mit schwarzem Fleck innen am Vrd, an der Mittelrippe etwas ausgebogen und an Rippe 1 stark einwärts. An der

Querrippe ein starker weißer Strich. Aeußere Linie von Mitte Vrd, dann stark ausgebogen, hinter der Zelle etwas eingedrückt, unter Rippe 3 zur Wurzel von Rippe 2 gebogen, dann senkrecht. Dahinter am Vrd schwärzlich. Submarginallinie weißlich. Vom Apex ein dunkler Schrägschatten und einer an der Saummitte. Hflgl ockerrötlich, am Rand dunkler. 22 mm. Ost-Afrika. Nach 3 ♀♀ von Taveta beschrieben.

18. Gattung: **Petrinia** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen ziemlich kurz. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax hinten mit Schopf. Hlb mit Wurzelschöpfen. Im Vflgl Rippe 6 unter der oberen Zellecke, 7 von der Ecke, 10 + 8 + 9 gestielt. Hflgl wie bisher.

P. lignosa *Wkr.* (18 b). Körper und Vflgl dunkel ockerbraun, an der Wurzel schwärzlich, Vrd und Apicalfeld schwarzbraun. Ein schräger dunkler Schatten von vor Mitte Vrd zu nahe der Wurzel am Ird, der Außenrand in der Zelle und an Rippe 4 eingeeckt. Von der inneren Linie ein feiner schwarzer Strich unter dem Vrd nach außen, dort gebogen und als äußere Linie weiter, hinter der Zelle und in der Submedianfalte eingedrückt, am Ird doppelt, weiß ausgefüllt. Dahinter eine parallele schwarze Linie und Andeutung einer weißen Submarginallinie. Hflgl dunkel. ♀ verloschener gezeichnet, heller. Vflgl hell olivbraun, der Wurzelfleck nicht so scharf gerandet, dunkel grünlichbraun. An der Querrippe ein Punkt, davor ein runder Fleck. Ueber dem Ird zwischen der inneren und äußeren Linie ein großer brauner Fleck. 28—32 mm. West-Afrika. *lignosa.*

19. Gattung: **Eligma** *Hbn.*

An die meist recht kleinen, den *Bryophila* oder *Tarache* ähnlichen *Sarrothripinae* schließt Hampson, dem wir folgen, die großen, äußerst bunt gefärbten *Eligma* an. Sie weichen außer durch die Gestalt auch noch durch die Färbung ab, die bei einer südasiatischen Art, der auch die meisten äthiopischen Arten nahestehen, den fliegenden Falter gewissen Hypsiden ähnlich macht, mit denen die Tiere in Süd-China und Indien zusammenfliegen. Ganz besonders bemerkenswert ist die geringe Körperhöhe des sitzenden Falters, der einen sehr kurzen Diameter anteposterior besitzt. Zwei Färbungstypen kommen in Afrika vor: die eine, die weit verbreitet ist und sowohl in den Südosten des paläarktischen Gebiets eindringt als auch südlich bis Australien geht, und eine zweite, rein afrikanische, die sich in Farbenbild und Flügelform den afrikanischen Agaristiden nähert; diese ist auch nicht ganz so niedrig gebaut. — Sauger verkümmert, Palpen sehr lang. Fühler des ♂ gebüschelt. Nur am Hlb 2 kleine Schöpfe. Vflgl ziemlich gestreckt, Anhangszelle lang. Hflgl normal. Type: *narcissus Cr.* von Indien und China. Letztere Art ist in Band 2, Taf. 13 I abgebildet. Die andern Arten sind mit einer Ausnahme Afrikaner.

E. laetepicta *Oberth.* (17 e). Diese auffallende und häufige Art ist erst verhältnismäßig spät (1893) beschrieben. Thorax und Vflgl blauschwarz. Eine breite schwefelgelbe Binde vor der Mitte und hinter der Zelle ein nierenförmiger Fleck. Hlb und Hflgl orangerot, Rand breit schwarz. — **uncata** *Strd.* ist ein abnormes Stück, bei dem vom Oberrand des Nierenflecks nach innen bis zur Diskalfalte ein Lappen abzweigt. 58—70 mm. Ost-Afrika. *laetepicta. uncata.*

E. bettiana *E. Prout.* Thorax bräunlichgrau, Hlb orangerot. Vflgl grau mit schwefelgelben Binden, Vrdfeld dunkelgrau, außer an der Wurzel und am Apex. Die Hauptbinde ähnlich *laetepicta*, aber unter dem Vrd bis zur Wurzel verlängert. Eine schwarze Querlinie nahe der Wurzel, mit einigen Punkten davor. Die zweite Linie auf $^1/_4$ Flügellänge und eine hinter der Mitte, alle 3 grade. Außerdem noch eine geknickte Linie. Der gelbe Fleck hinter der Zelle ist vorn grade, hinten rund. Am Rand 5 dreieckige schwarze Flecke. Hflgl wie bei *laetepicta*, aber mit großem weißem Apicalfleck. ♀ 80 mm. Tanganyika-Gebiet. *bettiana.*

E. hypsoides *Wkr.* (= gloriosa *Bthr.*) (17 e). Thorax graubraun, Hlb orangegelb. Vflgl am Vrd schokoladebraun bis zur Mitte, unten schmal schwefelgelb gerandet, darunter verwaschen weiß und der Rest blaß violettbraun. An der Flügelwurzel einige schwarze Punkte und eine feine Linie. Hinter der unteren Zellecke 2 schwarze Punkte und eine Fleckreihe aufwärts zum Apex. Vor dem Rand eine Reihe schwarzer Flecke. Die Linie von der Ecke des Vrdfeldes zum Ird einfach. Hinter dieser Ecke das Vrdfeld abgerundet. Hflgl gelb, Rand breit schwarz, am Apex weiß. 65 mm. West-Afrika. *hypsoides.*

E. duplicata *Aurir.* (= gloriosa *Holl.*) (17 d). Die Art ist der vorigen äußerst ähnlich und lange Zeit mit der viel selteneren *hypsoides* verwechselt. Die Unterschiede sind folgende: *duplicata* hat am Vflgl am Unterrand des dunkeln Streifens 2 Ecken, *hypsoides* nur eine. Die innere Linie ist bei *duplicata* dick, die äußere doppelt, bei *hypsoides* ist die innere fein, zackig, die äußere wie die innere. Am Hflgl sind keine Unterschiede. 65—70 mm. West- und Zentral-Afrika. *duplicata.*

E. neumanni *Rothsch.* Aehnlich *hypsoides* und *duplicata*, von beiden abweichend durch stärker gekämmte Fühler, am Hlb oben zahlreichere schwarze Flecke. Am Vflgl ist die horizontale blasse Binde bei der äußeren schwarzen Linie in 2 Binden geteilt. Die längere Wurzelbinde ist gebogener als bei den beiden andern Arten. Die schwarze innere Linie ist so geschlängelt wie bei *hypsoides*. Die äußere Linie ist nur im oberen Teil *neumanni.*

doppelt, nicht wie bei *duplicata* auf der ganzen Länge. Am Hflgl ist der weiße Apikalfleck kleiner, die schwarze Randbinde auf ⅔ ihrer Länge breiter als bei *hypsoides* und *duplicata*. ♂ 70 mm. Blauer Nil.

malagassica. **E. malagassica** *Rothsch.* (17 e). Thorax braun. Hlb orange. Vflgl am Vrd dunkel olivbraun, schmaler als bei *hypsoides*, darunter fein schwefelgelb. Das Mittelfeld bis zum Apex hin weiß. Ird und Außenrand olivbraun. Die Wurzellinie so dünn wie bei *hypsoides*, wellig. Dahinter eine weiße Mittellinie. Aeußere Linie schwarz, in der Diskalfalte anfangend, dann einwärts zur unteren Zellecke und senkrecht zum Ird. Eine zackige weiße und dahinter eine schwarze Submarginallinie. Hflgl orange mit schmal schwarzem Rand. ♀ 60 mm. Madagaskar.

20. Gattung: **Gadirtha** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen dünn und lang. Fühler des ♂ gebüschelt. Thorax hinten mit kleinem Schopf. Hlb auch mit kleinen Schöpfen. Beide Flügel mit normalem Geäder. Ueber 1 Dutzend Arten bilden diese Gattung, von denen die meisten papuanisch, in Neu-Guinea oder Australien beheimatet. Nur eine dieser Arten dringt in China und Japan bis ins paläarktische Gebiet vor, weshalb die Gattung in Bd. 3 (S. 292) ausführlich behandelt ist. Ueber den Ton-Apparat, der bei der Einleitung zu dieser Subfamilie (S. 179) erwähnt wurde, ist dort ausführlich berichtet. Type: *inexacta Wkr.* von Indien und Neu-Guinea; in Afrika nur 1 Art.

glaucograpta. **G. glaucograpta** *Hmps.* (18 b). Thorax hell rotbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl rosabraun. Innere Linie weiß, zackig, schräg, über dem Ird stärker ausgebogen. Vor der Linie vorn ein moosgrüner Fleck und einer dahinter am Ird, oben schräg, bis zum Analwinkel. In der Submedianfalte ein feiner schwarzer Strich. In der Zellmitte aufrechte schwarze Schuppen. Nierenmakel rund, schwarz gerandet, innen mit aufrechten Schuppen. Aeußere Linie grau, doppelt, weit nach außen, dann zackig, schräg einwärts. Dahinter am Vrd ein großer grünlich weißer Fleck. Submarginallinie blaß. Hflgl dunkel. Beim ♀ ist Mitte Ird am Vflgl weiß, auch der Hflgl am Analwinkel weiß. Ausnahmsweise können bei **plumbeomaculata** *Strd.* die Flecke an der inneren Linie und derjenige nahe dem Apex bleigrau sein. 40—44 mm. Sierra-Leone, Goldküste.

plumbeomaculata

21. Gattung: **Elesmoides** *E. Prout.*

Sauger normal, Palpen schräg vorstehend. Fühler an der Wurzel mit kleinem Pinsel. Thorax vorn mit Schopf. Hlb am ersten Segment mit Schopf. Vflgl schmal, ohne Anhangszelle, Rippe 7 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl Rippe 3 + 4 gestielt, 8 von Zellmitte abzweigend. Nur 1 Art bekannt.

thomae. **E. thomae** *E. Prout.* Fühler des ♂ lang gebüschelt, beim ♀ kürzer. Thorax knochenbraun, Hlb blaugrau. Vflgl des ♂ gelbbraun, beim ♀ knochenbraun, beim ♂ in der vorderen Hälfte, an der Wurzel und hinter der äußeren Linie knochenbraun. Ring- und Nierenmakel als ovale schwarze Flecke. Querlinien sehr undeutlich. Innere Linie in der Zelle ausgebogen, in der Submedianfalte einwärts. Mittlere und äußere Linie ähnlich gebogen, alle fein, blaß, mit dunklerem Rand. Submarginallinie durch blasse Flecke zwischen den Rippen angedeutet. Hflgl blaugrau. 38—40 mm. São Thomé.

22. Gattung: **Blenina** *Wkr.*

Mit dieser formenreichen Gattung (man kennt mehr als 20 Arten) beginnt die dritte Gruppe der *Sarrothripinae*. Der Körper ist noch einigermaßen abgeflacht, so daß die stark flechtenartig geformten und gefärbten Falter an den Baumstämmen, an denen sie oft in großer Zahl sitzen (bis zu einem Dutzend an einem Stamm), nicht leicht zu erkennen sind. Die Variabilität ist enorm und keineswegs lokal, so daß man am gleichen Baumstamm die verschiedensten Färbungstypen abnehmen kann. Da die Gattung auch im paläarktischen Gebiet (in 2 Arten) vertreten ist, ist die genaue Beschreibung in Bd. 3, S. 292 gegeben und dort nachzulesen. — Sauger normal, Palpen die Stirn überragend. Fühler des ♂ fein bewimpert. Thorax hinten mit kleinem Schopf. Hlb mit Wurzelschöpfen. Rippenbau normal, aber am Hflgl geht Rippe 8 schon dicht hinter der Wurzel von der Zelle ab. Type: *donans Wkr.* von Indien. Nur wenige Arten in Afrika.

chloromelana. **B. chloromelana** *Mab.* (= chloroptila *Holl.*) (18 b). Körper rötlichbraun. Vflgl in der Wurzelhälfte dunkelgrün, nur am Vrd und Ird etwas rotbraun. Mittelfeld rotbraun. Randfeld schwärzlich. Innere Linie gelblich, wellig, senkrecht. Mittellinie schräg. An der Querrippe 2 schwarze Punkte, dahinter ein blasser Fleck. Aeußere Linie schräg, zackig bis Rippe 4, an Rippe 2 stark einspringend. Etwas dahinter am Vrd weißlichgrün. Submarginallinie dunkel, an Rippe 7 stark ausgeeckt, in der Mitte gezähnt, an Rippe 2 einwärts. Hflgl dunkel rötlichbraun. 40 mm. West-Afrika.

friederici. **B. friederici** *n. sp.* (= lichenosa *Grünbg.* i. l.). In der Zeichnungsanlage noch am ähnlichsten *chloromelana Mab.* (18 b), aber durch Kleinheit und orangegelben Hflgl abweichend. Innere Linie am Vflgl am vorderen Zellrand spitz vortretend, darüber etwas einwärts senkrecht zum Vrd, unter der Spitze schräg einwärts zum Ird, dick weiß. Vor ihr schwarzbraun vom Vrd bis zur Submedianfalte, unmittelbar an der Wurzel breit weiß,

Mittellinie weiß, am Vrd steiler als bei *chloromelana* (18 b), wodurch die Spitze in der Submedianfalte stärker hervortritt. Vor ihr bis zur inneren Linie blaßgrün. Aeußere Linie schwarz, bis hinter die Zelle schräg auswärts und außen breit weiß gerandet, dann undeutlicher weiter, die Spitze in der Submedianfalte abgerundet, nicht so scharf wie bei *chloromelana*. An der Querrippe ein schwarzer Fleck, hinter und über ihm bis zur äußeren Linie dunkler grün. Hinter der Mittellinie dunkel violettbraun, danach etwas heller, nur am Apex wieder dunkel. Am Vrd hinter der äußeren Linie ein großes weißes Dreieck, mit einem größeren und einem kleineren schwarzen Fleck am Vrd. Der weiße Fleck außen verloschen schwarz gerandet. Submarginallinie schwarz, zackig, senkrecht über dem Analwinkel, innen von ihr über dem Ird dunkelgrün bestäubt. Am Analwinkel die Fransen weiß. Hflgl schmal rauchbraun gerandet bis Rippe 3. ♂ 30 mm. Albert-See, Expedition Herzog Adolf Friedrich, von Grünberg mit einem schon vergebenen Namen bezeichnet, aber anscheinend nicht veröffentlicht.

B. brevicosta *E. Prout.* Thorax grünlich weiß, Hlb gelb. Vflgl weiß, in der Wurzelhälfte und hinter der Mitte grün bestäubt, in der Mitte bindenartig violettbraun. Innere Linie schwarz, ziemlich grade, von $^1/_3$ Vrd zu Mitte Ird, davor ein schwarzer Fleck in der Zelle, ein größerer Fleck dahinter. An der Querrippe ein aufrechter schwarzer Strich. Aeußere Linie schräg, wellig von Mitte Vrd zu nahe dem Analwinkel, undeutlich. Submarginallinie stark gezähnt, parallel dem Rand. Hflgl gelb, am Apex breit dunkler. ♂ 34 mm. Sierra-Leone. *brevicosta.*

B. miota *Hmps.* (18 b). Thorax grünlichbraun, Hlb rötlichbraun. Vflgl grünlichbraun, zwischen der mittleren und äußeren Linie rötlichbraun. Innere Linie senkrecht, schwarz, unter der Mittelrippe nur als schwarzer Punkt. Von Mitte Vrd ein kurzer schräger Strich. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie doppelt, an der unteren Zellecke und in der Submedianfalte eingeeckt, dazwischen ausgebogen. Submarginallinie aus kleinen schwarzen Flecken, von Rippe 5—2 ausgebogen. Hflgl rötlichbraun. Beim ♂ steht am Vflgl vor der äußeren Linie in der Submedianfalte ein schwarzer Fleck. 25—28 mm. Sierra-Leone. *miota.*

B. diagona *Hmps.* (18 b). Körper bräunlichweiß. Vflgl im Wurzelfeld grünlichweiß bis an die innere Linie. Diese von $^2/_5$ Vrd zu hinter Mitte Ird. Dahinter ein dunkelgrüner Fleck bis unter die Zelle. Schwarze aufrechte Schuppenbüschel in und am Ende der Zelle. Darunter am Ird rotbraun. Aeußere Linie von Rippe 7 ab, ziemlich senkrecht. Submarginallinie etwas stärker gezaekt, dahinter rötlichbraun. Hflgl bräunlichweiß, am Apex dunkler. 35 mm. Niger-Gebiet, Kamerun. *diagona.*

B. squamifera *Wllgr.* (= lichenosa *Fldr.*, autumnalis *Dist.*) (18 a). Thorax grünlichweiß, Hlb bräunlichweiß. Vflgl bläulichgrün. Innere Linie schwarz, schräge, wellig. Am Zellende ein schwarzes Schuppenbüschel und 2 an der Querrippe. Aeußere Linie außen weiß gerandet, gezähnt, hinter der Zelle eingedrückt, unter Rippe 4 eingebogen, dahinter eine dunkler grüne Linie und in der Submedianfalte ein schwarzer Strich. Submarginallinie schwarz, zackig. Am Apex ein schwarzer Fleck und einer darunter. Hflgl weiß, durchscheinend, am Apex gebräunt. — Der Vflgl kann schwärzlichbraun verdüstert sein, entweder nur im Mittelfeld, etwas darüber hinaus und drittens ganz; in letzterem Falle steht hinter der inneren Linie in der Submedianfalte noch ein schwarzer Fleck. Hierfür gibt es die Namen *wallengreni Strd.*, *obscurior Strd.* und *fuscomixta Strd.* 30 mm. Süd- und Ost-Afrika. *squamifera.*

B. quadripuncta *Hmps.* (18 c). Thorax bräunlichweiß, Hlb gelb. Vflgl weiß. Wurzelfeld und Vrd grün und schwarz bestäubt. Innere Linie unterbrochen, wellig, stark ausgebogen zum Ird, auf der Originalabbildung fehlend. In der Zellmitte ein kleiner schwarzer Haarbüschel und 3 am Zellende, 4 schwarze Striche an der Mitte des Vrds. Randfeld dunkelbraun, zackig gerandet. Hflgl gelb mit schwarzer Randbinde. 38 mm. Mozambique. Die Art ist extrem variabel. *quadripuncta.*

B. hyblaeoides *Kenrick* (18 b). Thorax grünlichgrau, Hlb dunkelbraun. Vflgl grünlichgrau. An der Wurzel schwärzlich mit zackigem Rand vorn, am Ird schmal bis an die Mittelbinde fortgesetzt. Mittelbinde gleichmäßig breit, am Ird etwas ausgebogen. Am Zellende 3 Flecke. Aeußere Linie schwarz, zackig, ziemlich senkrecht, außen hell gerandet. Submarginallinie bräunlich, zackig. Hflgl dunkelorange mit schwarzer Randbinde. 33 mm. Madagaskar. *hyblaeoides.*

23. Gattung: **Risoba** *Mr.**).

Von dieser Gattung sind etwa 25 Arten beschrieben, von denen ein volles Drittel allein von Neu-Guinea bekannt ist. Ob nicht später mehrere Arten dieser überaus variablen Gattung zusammengelegt werden, ist ungewiß. Fast alle zeigen den Hflgl weißlich mit costal breitem, anal spitzem Randband. Afrikanisch sind nur 3 Arten, der Rest indisch und zumeist papuanisch; in Amerika wird die Gattung durch die nahestehenden *Baileya* abgelöst. — Sauger normal, Palpen aufgerichtet, kräftig. Fühler büschelig bewimpert, fast so lang wie der Vflgl. Thorax hinten mit Schopf, an Mitte Hlb kleine Schöpfe, Analbusch gegabelt. Hlb des ♂ ziemlich lang. Rippenbau im Vflgl normal. Im Hflgl Rippe 3—5 etwas getrennt, 8 von nahe der Zellwurzel abzweigend. Type *repugnans Wkr.* von Indien.

*) In Bd. 3 ist auf S. 293 der Name versehentlich in *Risoba* verdruckt.

lunata. **R. lunata** *Mschl.* (18 c). Körper gelbbraun. Vflgl dunkelbraun und olivbraun. Unter dem Vrd eine verwaschene weiße Linie. Der äußere Teil des Mittelfeldes bis Rippe 3 weißlich. Innere Linie schwarz, am Vrd schräg, in und unter der Zelle ausgeeckt, eingeeckt an der Mittelrippe und Rippe 1. Nierenmakel schwarz gerandet, geeckt. Rippe 7—5 mit schwarzen Strichen bis an die äußere Linie. Diese ist schwarz, schräg, gezähnt. Submarginallinie schwarzbraun, fein gezähnt unter dem Vrd, zwischen Rippe 8 und der Diskalfalte, stark eingebogen, kräftig, unter Rippe 3 einwärts. Hflgl weiß, Rand breit braun. 30—33 mm. West-Afrika.

diplogramma. **R. diplogramma** *Hmps.* (18 c). Diese und die folgende Art ziemlich abweichend. Körper und Vflgl graubraun, im Mittelfeld weißer. Am Ird an der Wurzel weißlich, oben schwarz gerandet. Innere Linie doppelt, schwarz, in der Submedianfalte stark ausgeeckt, dann nahe dem Wurzelfleck endend. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt. Nierenmakel rund, fein schwarz gerandet. Aeußere Linie fein schwärzlich, von Rippe 4 ab eingebogen, stark zackig. Dahinter am Vrd schwarze Striche. Hflgl weiß, durchscheinend, Rand breit rauchbraun. ♂ 28 mm. Betschuanaland, Ost-Afrika. Wir bilden ein Stück von Tabora ab.

sticticraspis. **R. sticticraspis** *Hmps.* (18 c). Aehnlich der vorigen Art. Am Vflgl ist der weiße Wurzelfleck länger. Die weiße Mittelbinde reicht nur bis zum unteren Zellrand. Innere Linie als schwarzer Strich am Ird. Nierenmakel und Zellpunkt wie bei *diplogramma*. Mittlere und äußere Linie als Strich am Ird. Vom Apex her ein kurzer schwarzer Schatten. Hflgl wie bei *diplogramma*. ± 25 mm. Ost-Afrika.

24. Gattung: **Gyrothripa** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen dick, sehr lang vorgestreckt. Fühler des ♂ fein bewimpert, Hlb mit 2 kleinen Schöpfen an der Wurzel. Beim ♂ unter der Flügelwurzel ein Haarschopf. Im Vflgl Rippe 3 weit vor der Ecke, 5 dicht über der Ecke, 10 und 7 + 8 + 9 von der Spitze der kleinen Anhangszelle. Im Hflgl Rippe 3 + 4 lang gestielt, mit 5 aus einem Punkt entspringend. Rippe 8 etwas länger mit der Zelle verschmolzen als bei den letzten Gattungen. Type: *pusilla Mr.*

pusilla. **G. pusilla** *Mr.* Körper graubraun. Vflgl olivbraun, Vrd und Außenrand violettbraun. Innere Linie undeutlich, doppelt, gebogen. Mittellinie ebenso, in der Mitte leicht ausgebogen, davor etwas bleigrau. Aeußere Linie doppelt, von Rippe 6 ab, etwas wellig, einwärts, hinter ihr bleigrau. Submarginallinie weißlich, jederseits olivbraun gerandet. Hflgl weiß, durchscheinend, am Rand braun. 16—20 mm. Goldküste, außerdem von Indien bis Australien.

Unterfamilie **Acontianae.**

Die recht umfangreiche Unterfamilie — es sind rund 350 Formen beschrieben — ist vorwiegend tropisch. Im relativ sonnenarmen Europa kommen kaum 8 oder 9 Arten vor, und diese besonders im Südosten. Eine größere Anzahl verbreitet sich jedoch über Ost-Asien und zieht sich hier von den Aequatorialgegenden bis Japan an der Küste entlang, so daß das paläarktische Gebiet dort, sowie an der Grenze des indischen Gebiets von weiteren 30 Arten erreicht wird. Diese Angaben stimmen allerdings nicht mit den früheren Veröffentlichungen, da man ehemals die Unterfamilie ganz anders zusammengestellt hatte. Infolge der verwirrenden Auslegung der Nomenklaturregeln verstand man unter *Acontia* die heutigen *Tarache* und die jetzt *Acontia* benannte Gattung hieß früher *Xanthodes Gn.* So wurden die früheren „*Acontianae*" zu den auf S. 111—166 bearbeiteten „*Erastrianae*". Auch deren Zusammensetzung ist nomenklatorisch heute kaum wieder zu erkennen, indem die allgemein verbreitete Gattungsbenennung *Thalpochares* in andern Gattungen (*Eublemma*, S. 113) aufgeht. Wir folgen hierin genau Hampsons klassischem Werk, ohne die einzelnen in seinem „Catalogue" vorgenommenen Umbenennungen weiter zu erläutern.

Von der Lebensgeschichte der *Acontianae* ist, wenn man von dem halben Dutzend Mitteleuropa erreichenden Arten absieht, sehr wenig bekannt. Die Raupen sind zwar 16füßig, doch soll das vordere Bauchfußpaar bei einzelnen Arten bei der Fortbewegung nicht benützt werden (wie bei den *Plusia*, den *Gonospileia* u. a.), so daß ein etwas spannerartiger Gang entsteht. Die Falter scheinen trotz vielfach lebhafter Färbung großenteils ausschließlich Nachtflieger zu sein und die *Acontia* sind abends mitunter die ersten Besucher der Leuchtlampen. Viele sind in der Ruhe, bei Bedeckung der Hflgl, einfarbig, entweder grün wie die meisten *Earias*, *Hylophila* u. a. oder auch silberig glänzend wie die *Plusiocalpe* und manche (indischen) *Westermannia*; einen sehr ungewöhnlichen Eindruck machen auch die indo-papuanischen *Vizaga* mit einfarbig blauen Hflgln. Eigenartig ist auch die ganz einfarbig schwarzbraune *Hypodera superba* in ihrer Färbung, deren schwacher Violettschimmer im Außenteil der Hflgl ihren stolzen Namen kaum rechtfertigt. — Die Bemerkung, daß die Raupen zu ihrer Verpuppung sich ein kahnförmiges Gehäuse fertigen, läßt sich bei der geringen Zahl von Arten, deren Jugendzustände bekannt sind, kaum verallgemeinern.

Sauger fast immer normal entwickelt. Palpen lang, meist aufgerichtet. Augen rund, unbehaart, unbewimpert. Fühler meist bewimpert, selten gekämmt. Thorax mit kleinen Schöpfen oder ganz ohne diese.

Tibien ohne Dornen und Klauen. Hlb meist mit 1 oder 2 Schöpfen an der Wurzel. Vflgl breit und dreieckig. Rippe 3 bisweilen vor der unteren Zellecke. Eine Anhangszelle kann fehlen oder auch recht lang sein. Im Hflgl entspringt Rippe 8 nahe der Zellwurzel, nur in wenigen Gattungen erst von der Zellmitte. Das Retinaculum des ♂ ist in fast allen Gattungen riegelförmig. Die Raupen haben alle 8 Beinpaare (Seitz).

1. Gattung: **Leucophanera** *Hmps.*

Sauger verkümmert, Palpen dünn, vorgestreckt. Stirn mit konischem Vorsprung. Fühler des ♂ etwas geblättert. Körper ohne Schöpfe. Vflgl breit. Rippe 3—5 nahe der unteren Zellecke. 7 + 8 — 9 gestielt. Im Hflgl Rippe 3 und 4 von der Ecke, 5 etwas darüber, 6 + 7 kurz gestielt, 8 von nahe der Zellwurzel. Nur eine kleine silberweiße, braun gebänderte Art ist bekannt geworden und diese ist nach einem einzelnen ♀ aus Gadoula beschrieben.

L. argyrozona *Joan.* Erinnert im Aussehen etwas an eine verkleinerte *Neonegeta atriflava* (19 c). Thorax weiß, Hlb bräunlich. Vflgl silberweiß mit einigen kupferbraunen Flecken im Wurzelfeld. Eine kupferbraune Mittelbinde mit Silberschuppen, die Querrippe darin mit schwarzem Strich. Die gleichfarbige Randbinde innen mit schwarzen Flecken, der Rand selbst schmal weiß. Hflgl bräunlichweiß. ♀ 18 mm. Ober-Guinea. *argyrozona*

2. Gattung: **Earias** *Hbn.*

Hierher gehören etwa 25 Arten, die fast alle einfarbig grüne oder gelbe Vflgl haben; es sind durchgängig kleine Tiere, die als Raupen in Blattgehäusen leben, in denen sie sich auch verpuppen. Wie die Falter so sind auch die Raupen fast sämtlich grün. Wiederum besitzt den größten Artenreichtum das papuanische Gebiet mit 8, zum Teil auf dasselbe beschränkten Spezies; eine weitere Anzahl ist indisch, 8 kommen im paläarktischen Gebiet vor, 6 Arten sind äthiopisch. Eine dieser, *insulana*, die auch sonst weit verbreitet ist, gilt als ein gefährlicher Baumwollschädling und wird besonders in Aegypten und Abessinien energisch bekämpft. — Sauger normal, Palpen bis zur Stirn reichend. Fühler des ♂ fein bewimpert. Hlb mit kleinen Schöpfen an der Wurzel. Vflgl mit ziemlich spitzem Apex. Rippe 3 weit vor der unteren Zellecke, 7 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl Rippe 3 + 5 gestielt. Type: *chlorana L.* von Europa.

E. ogovana *Holl.* (18 c). Thorax gelbgrün, Hlb braun. Vflgl gelblichgrün. Mittellinie dunkelgrün, in der Mitte leicht ausgebogen. Aeußere Linie dunkelgrün, im vorderen Teil ausgebogen. Vrd am Apex und eine feine Randlinie violettbraun. Hflgl violettbraun, an der Wurzel heller. 25 mm. West-Afrika. *ogovana.*

E. biplaga *Wkr.* (= maculana *Sn.*, plaga *Fldr.*) (18 d). Körper und Vflgl wie bei *ogovana* gefärbt. Spuren einer mittleren und äußeren welligen Linie, schräg und grün bis zur Zellmitte, dazwischen braun. Ein dunkler Fleck an der Querrippe undeutlich. Spuren einer grünen Submarginallinie. Hflgl weiß, durchscheinend, Rand violettbraun. Der Vflgl kann auch schwarze Punkte an den Linien haben und einen stark schwarzen Diskalfleck, während gleichzeitig der Raum zwischen den beiden Linien nicht braun ausgefüllt ist. — Bei **fusciciliana** *Sn.* fehlt der Diskalfleck und das braune Feld. 18—22 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, Mauritius. *biplaga.* *fusciciliana.*

E. insulana *Bsd.* Diese bereits in Bd. 3, S. 296 behandelte und dort auf Taf. 53 i abgebildete Art kommt außer in Süd-Europa in ganz Afrika vor, außerdem bis zu den Philippinen. *insulana.*

E. cupreoviridis *Wkr.* (= chromataria *Wkr.*, fervida *Wkr.*, fulvidana *Wllgr.*, limbana *Sn.*) (18 e). Thorax gelbgrün, Hlb weiß. Vflgl gelbgrün, am Vrd bis zur Mitte rot, im Zellende zu einem Fleck erweitert. Daran anschließend eine feine Mittellinie, unter dem Vrd ausgeeckt, in der Zelle endend. An der Querrippe ein roter Fleck. Rand rotbraun mit 3 solchen Flecken, außerdem gelbrote Flecke am Apex, in der Mitte und über dem Analwinkel. Hflgl weiß, durchscheinend, am Apex ockerbraun. Der rote Vrd kann auch fehlen und die Mittellinie durch einen Punkt in der Zelle ersetzt sein. 18—20 mm. West- und Süd-Afrika, auch in Indien und auf den Sunda-Inseln. *cupreoviridis.*

E. glaucescens *Hmps.* (18 d). Thorax olivgrau, Hlb bräunlich. Vflgl olivgrün, seidig glänzend. Spuren einer leicht gebogenen rötlichen inneren und äußeren Linie. Rand und Fransen dunkler rot. Hflgl am Rand ockerrötlich, an der Wurzel heller. ♀ 22 mm. Niger-Gebiet. Nach 1 ♀ von Alt-Calabar beschrieben. *glaucescens.*

E. ansorgei *Tams.* Thorax moosgrün, Hlb rötlichbraun. Vflgl moosgrün, ohne Zeichnung. Hflgl bräunlichweiß, auch zeichnungslos. 18—20 mm. Angola. *ansorgei.*

E. citrina *Saalm.* (= crocea *Mab.*) (18 d). Thorax und Vflgl ockerrötlich. Innere Linie fein braun, schräg, unter dem Vrd und über dem Ird ausgebogen, daran Flecke in der Zelle und Submedianfalte. An der Querrippe ein brauner Fleck. Aeußere Linie fein braun, zwischen dem Vrd und Rippe 4 ausgebogen, dann senkrecht zum Ird. Submarginallinie zackig. Hflgl weiß, durchscheinend. — **citrinella** *Strd.* hat Thorax und Vflgl orangegelb. — **citrinoides** *Strd.* ist ähnlich, aber mit verwischter Zeichnung. — **citrinula** *Strd.* hat Thorax *citrina.* *citrinella.* *citrinoides.* *citrinula.*

und Vflgl gelb, letztere etwas grün außer an der Wurzel und am Vrd. Auch die Zeichnung grünlich. 24 mm. Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar.

3. Gattung: **Chlorozada** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen dünn und sehr lang. Fühler des ♂ bewimpert. Am Hlb 2 kleine Schöpfe. Im Vflgl Rippe 3—5 nahe der unteren Zellecke, 6 unter der oberen Ecke, 7 von der Ecke, 10 + 8 + 9 gestielt. Hflgl normal, Rippe 8 von nahe der Zellwurzel. Type: *verna Hmps.* Alle Arten von Afrika; außer bei *metaleuca* ist von allen nur je 1 Stück bekannt.

pyrites. **Ch. pyrites** *Hmps.* (18 d). Thorax blaßgrün, Hlb fleischrot. Vflgl grün. Innere Linie weiß, vorn außen schwarz gerandet, in der Zelle und in der Submedianfalte stärker eingebogen. Aeußere Linie auch weiß, innen im vorderen Teil schwarz gerandet, noch stärker wellig als die innere Linie. Submarginallinie weiß, zackig. Hflgl fleischrot. 26 mm. Goldküste.

prasina. **Ch. prasina** *Hmps.* (18 d). Thorax und Vflgl gelblichgrün, Hlb und Hflgl fleischrot. Innere Linie schwarz, innen fein weiß gerandet, fast grade, etwas schräg. Aeußere Linie außen weiß gerandet, in der Zelle nach außen vorspringend, dann etwas steiler zum Ird. Eine dunkle Submarginallinie angedeutet. Hflgl über dem Ird etwas dunkler. 28 mm. Goldküste, Kamerun.

metaleuca. **Ch. metaleuca** *Hmps.* (= esmeralda *Hmps.*) (18 d). Thorax und Vflgl blaugrün. Hlb und Hflgl rötlichgelb. Innere und äußere Linie am Vflgl weiß, beide von einem schwarzen Fleck am Vrd ausgehend. Die innere fast grade, etwas schräg auswärts. Die äußere gleichmäßig schwach ausgebogen, nur in der Submedianfalte leicht eingedrückt. An der Querrippe ein feiner schwarzer Punkt. Beim ♀ ist der Thorax und Vflgl rotbraun. Nebenformen des ♂ sind folgende: — **metaleucana** *Strd.* Vflgl an den beiden Querlinien mit weißen Punkten in der Submedianfalte. **purpureofusca** *Strd.* Im Vflgl ist das Mittelfeld violettbraun übergossen. — **olivaceoviridis** *Strd.* Im Vflgl ist das Wurzel- und Randfeld olivgrün, Mittelfeld violettbraun. — 18—20 mm. Zentral-, Süd- und Ost-Afrika. Außerdem liegen mir 2 Paare aus Ost-Afrika vor, bei denen der ganze Vflgl violettbraun überhaucht ist.

metaleucana. purpureofusca. olivaceoviridis.

verna. **Ch. verna** *Hmps.* Thorax und Vflgl blaß blaugrün, Hlb braun. Am Vflgl ist das Randfeld etwas braun bestäubt. Innere Linie schwarz, innen weiß gerandet, wie bei *metaleuca* geformt. An der Querrippe ebenfalls ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie schwarz, außen weiß gerandet, wellig, schräg bis Rippe 6, dann senkrecht, also etwas abweichend von *metaleuca*. Submarginallinie fein schwarz, wellig, am Vrd vor und hinter ihr je ein weißer Punkt. Hflgl blaß ockerbraun, am Rand dunkler. ♂ 20 mm. Maschona-Land. — Nur die Type scheint bekannt, die Marshall bei Salisbury erbeutete.

endophaea. **Ch. endophaea** *Hmps.* (18 e). Thorax hell saftgrün, Hlb braun. Vflgl blaß saftgrün. Innere Linie weiß, außen braun gerandet, schräg, in der Mitte eingedrückt. Das Mittelfeld dahinter am Ird mit braunem Fleck. An der Querrippe der übliche schwarze Punkt. Aeußere Linie weiß, innen braun gerandet, etwas stärker ausgebogen als die innere Linie. Submarginallinie senkrecht, aus schwarzen Punkten gebildet. Hflgl braun. ♂ 22 mm. Goldküste.

purpurea. **Ch. purpurea** *Kenrick* (18 d). Körper und Flügel violettgrau. Vflgl hinter der inneren Linie dunkelviolett, nur das Apicalfeld wieder heller. Die innere Linie fein weiß, zackig, ähnlich den andern Arten. In der Zelle 2 dunkle Punkte. Aeußere Linie fein weiß, etwas schräg, kaum sichtbar. Submarginale aus 6 dunkeln Flecken im hellen Apicalfeld. 26 mm. Madagaskar.

4. Gattung: **Lophocrama** *Hmps.*

Abgesehen von dem spitzen Apex am Vflgl der Gattung *Chlorozada* äußerlich ähnlich. Palpen ebenso sehr lang, aber aufgerichtet und hinten stark behaart. Vflgl mit der normalen Anhangszelle. Im Hflgl ist der Rippenbau wie bei *Chlorozada*. Type: *phoenicochlora Hmps.* Nur 3 afrikanische Arten bekannt.

phoenicochlora. **L. phoenicochlora** *Hmps.* (18 e). Thorax gelbgrün, Hlb rötlich. Vflgl gelbgrün, der Vrd fein gelb. Innere und äußere Linie mit schwarzem Punkt am Vrd, dann undeutlich, dunkel, ausgebogen. An der Querrippe ein schwarzer Punkt, nahe dem Apex 3 weiße Punkte an rotem Strich. Submarginallinie schattenhaft. Hflgl violettrot. Bei **postalba** ♂ *Strd.* ist der Hflgl an der Wurzel weiß. — **mediopurpurea** *Strd.* hat am Vflgl das Mittelfeld violettgrau überhaucht und bräunlich gesprenkelt. — Umgekehrt ist **medioclara** *Strd.* im Mittelfeld weißer. Es kommen auch Stücke vor, bei denen der Vflgl bräunlichgrau, an der Wurzel etwas rötlich ist. 26 bis 28 mm. West- und Süd-Afrika.

postalba. mediopurpurea. medioclara.

hemipyria. **L. hemipyria** *Hmps.* Aehnlich der vorigen Art, aber der Hlb feuerrot, am Ende schwarz. Vflgl auch ähnlich, aber am Analwinkel ein eisenbrauner Fleck, dessen Innenseite in der Submedianfalte etwas ausgeeckt ist. Hflgl feuerrot. ♂ 28 mm. Goldküste.

L. auritincta *Hmps.* Thorax rötlichbraun, seideglänzend, Hlb heller. Vflgl rötlichbraun, grungoldig glänzend, besonders am Vrd. Am Vrd die beiden schwarzen Punkte der andern Arten, nahe dem Apex zwischen den 3 weißen Punkten braune Striche. Hflgl feurig orangerot. ♂ 24 mm. Niger-Gebiet. Nach 1 ♂ aus Alt-Calabar beschrieben. *auritincta.*

5. Gattung: **Aiteta** *Wkr.*

Die (fast 20) Arten, welche diese Gattung bilden, haben im Habitus mit den seither besprochenen nicht die geringste Aehnlichkeit. Man könnte eher von einer Sphingiden- oder Notodontiden-Gestalt reden. Der Körper ist sehr robust und der Hlb überragt den Analwinkel der Hflgl weit. Die Vflgl sind an der Wurzel schmal, gleichmäßig verbreitert mit langem Vrd und kurzem Ird, daher mit sehr schrägem Saum. Die Hflgl, die bei den *Earias* recht groß und breit waren, sind hier klein und rund, ganz wenig oval. Die Hälfte der bekannten Arten ist äthiopisch, die andere Hälfte indo-australisch, davon ein großer Teil papuanisch, und diese letzteren stehen deutlich ganz nahe der Gattung *Sphingiforma B.-Bak.* von Neu-Guinea, die eben von dieser Schwärmer-Aehnlichkeit ihren Namen erhalten hat. Sauger normal, Palpen dünn, aufgerichtet. Fühler sehr lang, beim ♂ gebüschelt. Mittel- und Hintertibien des ♂ sehr lang behaart. Hlb an der Wurzel mit Schöpfen, beim ♀ lang; Rippenbau im Vflgl normal. Im Hflgl Rippe 3 + 4 kurz gestielt, 5 normal kräftig, von der Zellecke oder auch mit 3 + 4 gestielt. Type: *masculina Wkr.* von Indien und den Sunda-Inseln. Nur von *gamma*, *escalerai* und *meterythra* sind mehrere Stücke bekannt, sonst sind die Beschreibungen auf nur je 1 Exemplar gegründet.

A. gamma *Hmps.* (18 f). Thorax rötlichbraun, Hlb graubraun. Wurzelfeld am Vflgl violettbraun bis an die schräg einwärts gerichtete innere Linie. Dann rosabraun bis zu einer Linie von Mitte Vrd zu vor Mitte Ird. Randhälfte dunkler rotbraun. Im Zellende ein schwarzer Fleck. An der Querrippe und Rippe 3 und 4 ein weißlich gerandetes γ-ähnliches Zeichen. Im Randfeld ist die innere Grenze breit dunkel, ebenso ein Streifen zu Mitte Außenrand und der Apex, der Rest etwas weniger dunkel. Hflgl gelb, am Apex rosa. ♂ 28 mm. Niger-Gebiet, Adamaua. *gamma.*

A. veluta *Hmps.* (18 f). Thorax und Vflgl innen rötlichbraun mit violettem Schein, Hlb rosabraun. Innere Linie am Vflgl grade, schräg auswärts, dunkel, undeutlich. Das Randfeld schwärzlichbraun, seine Innengrenze von vor Mitte Vrd abwärts gebogen, an Rippe 1 zum Außenrand, am Apex etwas blasser. An der Querrippe ein heller Strich und darüber ein blaugrauer Fleck zum Vrd. Submarginale stark und gleichmäßig gebogen, aus schwarzen Punkten gebildet. Hflgl orangerot am Apex, sonst gelber. ♀ 28 mm. Niger-Gebiet, Kamerun. *veluta.*

A. escalerai *Kheil* (18 f). Durch die helle Färbung etwas abweichend. Thorax saftgrün, Hlb violettgrau. Vflgl violettgrau, zwischen der unteren Zellecke und dem Analwinkel schokoladebraun. Ird an der Wurzel dunkel saftgrün. Am Vrd 2 dreieckige dunkelbraune Flecke, zwischen ihnen eine dunkle Linie zum Ird. Submarginallinie fein, dunkel, an Rippe 6 ausgeeckt. Hflgl gelb, am Apex etwas rosa. ♀ 26 mm. West-Afrika. *escalerai.*

A. parallela *Hmps.* (18 f). Thorax und Vflgl hell schokoladebraun, Hlb rosabraun. Apicalfeld ockergelb, die Grenze von $^2/_3$ Vrd zum Analwinkel laufend. Innere Linie dunkel, grade, von $^1/_4$ Vrd zu $^2/_3$ Ird. Aeußere Linie von hinter Mitte Vrd zum Analwinkel. Die Grenze des dunkeln Feldes zackig. Submarginallinie fein, braun, bei Rippe 5 eingeeckt. Hflgl orangerot. ♀ 30 mm. Goldküste. Nach 1 ♀ von Kumasi beschrieben. *parallela.*

A. meterythra *Hmps.* (18 f). Thorax und Vflgl dunkel rotbraun, Hlb dunkel orangerot. Innere Linie am Vflgl grauweiß, schräg, in der Submedianfalte leicht eingedrückt. An der Querrippe ein dunkler Strich. Aeußere Linie grau, bis Rippe 4 nach außen, hinter der Zelle etwas eingedrückt, bei Rippe 2 wieder eingebogen, nicht weit von der inneren Linie endend. Dazwischen das Mittelfeld beim ♂ etwas dunkler. Submarginallinie fein dunkel, bei Rippe 5 ausgeeckt. Hflgl rot. Beim ♀ liegt die Biegung der Submarginalen tiefer. Hflgl nicht so rot. 26—30 mm. Aus Süd-Nigeria. *meterythra.*

A. schaeferi *Bryk* (18 e). Körper und Vflgl wie bei der vorigen Art gefärbt. Innere Linie ebenso verlaufend. Die äußere unter dem Vrd kurz nach außen geeckt, dann grade, schräg einwärts, nahe der inneren Linie endend. Dicht vor der äußeren Linie hinter der Zelle ein großer schwarzbrauner Fleck. Submarginallinie aus schwarzen Punkten, bei Rippe 6 etwas ausgeeckt. Apicalfeld verdunkelt, mit schräger Grenze. Hflgl gelb, am Apex gerötet. ♂ 30 mm. Kamerun. *schaeferi.*

A. acutipennis *Strd.* (18 f). Eine sehr kleine Art. Der Körper und die Wurzel am Vflgl dunkel schokoladebraun. Der Ird an der Wurzel gelbbraun, durch eine schräge weiße Linie begrenzt. Innere Linie weiß, fast senkrecht. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie mit weißem Fleck am Vrd, dann kurz ausgebogen, feiner und gradlinig, parallel dem Außenrand zum Ird. Submarginallinie fehlt. Hflgl rötlichbraun, nicht so rot wie bei den andern Arten. Da die Palpen viel kürzer sind, ist die Stellung der Art zweifelhaft. ♂ 22 mm. Kamerun. *acutipennis.*

A. thermistis *Hmps.* (19 a). Körper rotbraun. Vflgl blasser. Am Vrd an der Wurzel braun, ebenso hinter der inneren Linie am Ird und zwischen der äußeren und der Submarginallinie. Innere Linie undeutlich, *thermistis.*

bräunlich, unter der Zelle ausgebogen. Im Zellende ein schwarzer Punkt, ein weißer Mond an der Querrippe, innen schwarz gerandet. Aeußere Linie verwaschen, braun, bis Rippe 4 auswärts, über der Submedianfalte eingeeckt; von ihr ein verwaschener dunkler Strich zum Rand unter dem Apex. Submarginallinie undeutlich, braun, über dem Analwinkel endend. Hflgl gelblichbraun, am Rand feuerrot. ♂ 30 mm. Rhodesien. *thermistis* ist vielleicht eine Form von *gamma*.

costiplaga. **A. costiplaga** *Hmps.* (18 g). Thorax und Vflgl rotbraun, Hlb gelbbraun. Innere Linie am Vflgl undeutlich, von einem olivbraunen Fleck am Vrd ausgehend, schräg auswärts. Aeußere Linie auch undeutlich, schräg einwärts, von der Spitze eines dreieckigen olivbraunen Flecks am Vrd ausgehend. Submarginallinie punktförmig angedeutet. Hflgl orangegelb. ♀ 30 mm. Niger-Gebiet. Nach 1 ♀ von Onitsha beschrieben.

6. Gattung: **Maurilia** *Mschlr.*

Sauger normal, Palpen hoch aufgerichtet. Fühler des ♂ fein bewimpert. Hlb mit 2 kurzen Schöpfen an der Wurzel. Rippenbau im Vflgl normal, mit Anhangszelle. Im Hflgl ist Rippe 3 + 4 mehr oder weniger lang gestielt. Type: *arcuata Wkr.* von Afrika. Von den wenigen Arten kommen 3 im indo-australischen Gebiet vor, die andern in Afrika. Sie sind meist recht häufig und recht variabel, daher sind viele Namen für Abweichungen vergeben.

albirivula. **M. albirivula** *Hmps.* (18 g). Körper und Vflgl blaß olivbraun, im unteren Teil des Mittelfeldes dunkler rötlichbraun, unter Rippe 4 bis zum Rand ebenso. Innere Linie weiß, außen braun, wellig, schräg zur Submedianfalte, darunter scharf eingebogen, am Ird auswärts. Aeußere Linie weiß, beiderseits braun gerandet, bis Rippe 4 schräg auswärts, dann ein Stück senkrecht und eine Ecke einwärts. In der Zelle 2 blasse braune Punkte. Submarginallinie aus schwarzen Punkten im vorderen Teil. Hflgl braun. — Bei **violitincta** *Strd.* ist der Thorax und Vflgl noch etwas mehr grün als bei der Nominatform, das Mittelfeld jedoch rein violett. 24—28 mm. — Niger-Gebiet, Kamerun.

violitincta.

heterochroa. **M. heterochroa** *Hmps.* (18 g). Körper und Vflgl wechselnd von hell rotbraun, graubraun bis dunkelbraun. Vflgl mit doppelter welliger innerer Linie, schräg zur Mitte Ird. In der Zelle 2 scharfe schwarze Punkte. Aeußere Linie deutlicher, schwarz, doppelt, bis Rippe 4 auswärts, dann senkrecht. Vom Apex ein schwacher dunkler Schatten zur inneren Linie unter der Zelle. Submarginallinie von einem schwarzen Fleck am Vrd, dann punktförmig. Hflgl schwärzlichbraun. — Außerdem sind folgende Formen benannt: **semifuscata** *Strd.* (= suffusa *Gaede*). Vflgl am Ird von nahe der Wurzel bis zur Submarginallinie und zum Oberrand der Zelle dunkel rotbraun. — Bei **semiferruginea** *Strd.* ist dieses Feld dunkel rostrot, außerdem noch ein dreieckiger Fleck hinter der Zelle rostrot. — **lunata** *Gaede* ist eine *semifuscata* mit schwarzem Halbmond an der Querrippe. — **cinereofusca** *Strd.* hat dunkel graubraune Vflgl. — Bei **fuscopicta** *Strd.* ist außerdem das Feld über dem Ird schwärzlichbraun. — **cuneatipicta** *Strd.* ist eine *cinereofusca* mit schwärzlich dreieckigem Fleck hinter der Zelle. — **busirensis** *Strd.* hat graubraunen Vflgl. Die submarginale Linie ist am Vrd fleckförmig erweitert, am Zellende ein schwarzer Querfleck, innere Linie verwischt. 28—34 mm. — Niger-Gebiet, Kamerun.

semifuscata. *semiferruginea.* *lunata.* *cinereofusca.* *fuscopicta.* *cuneatipicta.* *busirensis.*

rufirena. **M. rufirena** *Hmps.* Körper und Vflgl graubraun, bleiglänzend, teilweise rotbraun übergossen. Randfeld kupferig rotbraun. Innere Linie rotbraun, undeutlich, grade, schräg. Nierenmakel hell rotbraun. Aeußere Linie rotbraun, etwas wellig, bis Rippe 4 auswärts. Hflgl rotbraun, kupferglänzend. ♀ 40 mm. Niger-Gebiet.

atrirena. **M. atrirena** *Hmps.* Thorax und Vflgl blaß rotbraun, im Randfeld dunkler. Innere Linie fein rotbraun, schräg bis zur Mittelrippe, dann senkrecht. Nierenmakel grauschwarz, etwas verwaschen begrenzt. Von hinter der oberen Zellecke ein schräger rotbrauner Schatten zum Ird vor der äußeren Linie. Letztere sehr fein, braun, ausgebogen unter dem Vrd und hinter der unteren Zellecke. Submarginallinie rotbraun, wellig. Hlb graubraun. Hflgl rotbraun, am Vrd an der Wurzel heller. ♂ 36 mm. Niger-Gebiet.

phaea. **M. phaea** *Hmps.* (18 g). Thorax und Vflgl olivbraun oder hell rötlichbraun. Innere und äußere Linie doppelt, schwärzlich, wellig. Die innere fast grade, schräg auswärts, die äußere unter dem Vrd ausgebogen, dann grade zum Analwinkel. An der Querrippe ein dunkler Strich. Submarginale aus schwarzen Punkten. Hflgl dunkelbraun. 30—36 mm. West-Afrika.

namjongensis. **M. namjongensis** *Strd.* (18 g). Etwas ähnlich einer dunkel rotbraunen *phaea*. Hlb schwärzlich, die innere Linie am Vflgl kaum abweichend. Bei der äußeren geht der erste Bogen am Vrd einwärts, bei *phaea* nach außen. Das Ende am Ird läuft mehr parallel der Submarginalen, nicht auf sie zu. Die Submarginale selbst fast durchlaufend, nicht aus Flecken gebildet. Hflgl dunkelbraun. ♀ 35 mm. Kamerun. — Bei einigen ♀♀ von Kamerun und Spanisch-Guinea, bei denen der Vflgl dunkel violettbraun ist, ist die Zugehörigkeit zu *namjongensis* unsicher. Wir bilden die Type ab.

arcuata. **M. arcuata** *Wkr.* (= lubina *Mschlr.*) (18 g). Diese anscheinend sehr häufige und sehr verbreitete Art wechselt in Größe und Färbung sehr und hat daher zahlreiche Namen erhalten. Thorax und Vflgl blaß rötlichbraun. Innere und äußere Linie doppelt, dunkel, recht undeutlich. Die innere schräg auswärts, an der Mittel-

rippe ein Stück nach außen laufend. An der Querrippe ein feiner Strich. Aeußere Linie in der Zellmitte etwas eingedrückt und bei Rippe 2, an den Zellecken ausgewölbt. Submarginallinie meist nur im vorderen Teil als schwarze Punktreihe. Hflgl durchscheinend weißlich, schwach gelb oder rötlich getönt, immer weit heller als bei den andern Arten. — **pallescens** *Strd.* ist blaß ockerbraun, nicht rötlich. — **lubinata** *Strd.* ist ähnlich. Die Linien sind deutlicher, die Submarginallinie vollständig, am Rand hinter der Zellmitte ein brauner Fleck. — **lubinatula** *Strd.* ist hell rotbraun, die Linien deutlich, ebenso ein Mond an der Querrippe. — **lubinatella** *Strd.* hat außerdem am Ird am Vflgl nahe dem Analwinkel und hinter der Zelle schwarzbraune Bestäubung. — Bei **lubinatoides** *Strd.* reicht die dunkle Bestäubung am Ird von der ersten inneren Linie bis zur zweiten äußeren. Alle diese Namen beziehen sich auf west- und südafrikanische Stücke. Die Art kommt aber auch in Ost-Afrika in Massen vor. Bei Betrachtung größerer Mengen fällt auf, daß die Ostafrikaner mehr zu gelber Färbung neigen, die Westafrikaner mehr zu grauer, hiernach sind die Namen *orientalis* und *occidentalis Gaede* gegeben. — Stücke, die eine dunkle Nierenmakel haben, heißen **signata** *Gaede*. — **bifasciata** *Gaede* (20 b) bezeichnet Stücke, bei denen die doppelte innere und äußere Linie dunkel ausgefüllt ist. Bei westafrikanischen Stücken ist auch die Mitte am Außenrand bis zur äußeren Linie verdunkelt (*bifascialis Gaede*), so daß entfernte Aehnlichkeit mit *semicircularis Strd.* entsteht. 28—32 mm. Ueberall in Afrika. *pallescens. lubinata. lubinatula. lubinatella. lubinatoides. signata. bifasciata.*

M. bilineata *Gaede*. Durch den hellen Hflgl ähnlich *arcuata*. Vflgl violettbraun. Die innere und äußere Linie undeutlich, doppelt, weiß ausgefüllt, kaum wellig. Die innere wenig schräg, schwach gebogen. Die äußere Linie hinter der Zelle etwas mehr gebogen, dann parallel der inneren. Zwischen ihnen ein dunkler Zellpunkt. Submarginallinie durch einige Punkte angedeutet. ♀ 22 mm. Ost-Afrika. *bilineata.*

M. semicircularis *Strd.* (18 h). Vflgl grau mit bräunlichviolettem Anflug, Zeichnung dunkelbraun, sehr undeutlich. Innere Linie doppelt, ziemlich senkrecht, kaum wellig. Von hinter Mitte Vrd zum Außenrand unter dem Apex eine violettschwarze abwärts gebogene Binde, unten mit rostroten Schuppen, die sich schwächer zum Analwinkel fortsetzen. Unter der Binde die doppelte äußere Linie nur angedeutet, ungefähr senkrecht zum Ird. An der Querrippe ein feiner dunkler Strich. Submarginallinie nur vorn durch schwarze Punkte angedeutet. Hflgl kupferbraun. Von *bifasciata* verschieden durch die kurze Submarginallinie, dunkeln Hflgl und bedeutendere Größe. — Bei **umbrata** *Strd.* fehlt am Vflgl die violettschwarze Binde, die Querlinien sind noch undeutlicher. 28—30 mm. Kamerun. *semicircularis. umbrata.*

7. Gattung: **Microzada** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen dünn, bis zur Stirn aufgerichtet. Fühler des ♂ kräftig gekämmt, an der Spitze bewimpert. Hlb mit einem Wurzelschopf. Im Vflgl ist Rippe 7 + 10 + 8 + 9 gestielt. Im Hflgl ist Rippe 3 + 4 lang gestielt, 5 von der Zellecke entspringend, 8 nahe der Zellwurzel abzweigend. Type: *anaemica Hmps.* Nur 2 Arten enthaltend, beide von Afrika.

M. anaemica *Hmps.* Körper rosaweiß. Vflgl violett rosa mit grünem Schein. Innere Linie fein dunkel, an der Medianrippe ausgeeckt, dann einwärts. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt, an der Querrippe ein schwarzer Mond. Aeußere Linie undeutlich, außen weiß gerandet, hinter der Zelle etwas eingedrückt, dann einwärts parallel der inneren Linie. Submarginallinie weißlich mit schwarzen Punkten außen. Hflgl weiß, schwach violettrot überhaucht außer am Ird. Ausnahmsweise auch etwas fleischrötlich statt weiß, doch mag das eine andere Art sein. ♂ 18 mm. West-Afrika. *anaemica.*

M. subrosea *E. Prout.* Der Außenrand am Vflgl etwas ausgeschnitten. Hinter der Querrippe ein rosa-ockergelber Fleck. Hflgl dunkler rötlich als bei *anaemica*. Innere Linie mit mehr Zacken als bei *anaemica*. Nur der Vrd ist grün bestäubt, ferner der Raum zwischen der äußeren und Submarginallinie so. Sonst in allem *anaemica* entsprechend. Beschrieben von São Thomé nach einem einzelnen ♂. *subrosea.*

8. Gattung: **Acripia** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen die Stirn erreichend, am Hlb ein Wurzelschopf. Fühler des ♂ bewimpert. Vflgl breit, Vrd an der Wurzel stark vorgebogen, Apex spitz, der Rand darunter ausgeschnitten, Anhangszelle vorhanden. Rippenbau im Hflgl normal. Type: *subolivacea Wkr.* Sämtliche 7 Arten der Gattung sind von Afrika, alle waren bei Abfassung der Diagnose nur in 1—2 Stücken bekannt.

A. scapularis *Fldr.* (19 b). Thorax rotbraun, Hlb graubraun. Vflgl graubraun, braun bestäubt. An der Wurzel am Vrd ein rotbrauner Fleck. Mittelfeld rotbraun und schwarzbraun gestrichelt. Der innere Rand dieses Feldes in der Zelle und über Rippe 1 zur Wurzel gebogen. Der äußere Rand schräg, hinter den Zellecken und über dem Ird ausgeeckt. Hflgl rötlichbraun, am Vrd weiß. ♀ 35 mm. Capland. *scapularis.*

A. subolivacea *Wkr.* (= marginea *Fldr.*) (19 a). Körper bräunlichweiß, Vflgl ebenso und heller oder dunkler braun gestrichelt. An der Querrippe ein runder schwarzer Fleck mit weißem Mittelpunkt. Eine Linie aus schwarzen Doppelpunkten vom Vrd hinter der Mitte zum Rand bei Rippe 4 angedeutet, dann senkrecht weiter. Hflgl bräunlichweiß mit dunklem Strich an der Querrippe. 30 mm. Capland. *subolivacea.*

leprosa. **A. leprosa** *Fldr.* (19 b). Thorax vorn gelbrot, hinten violettbraun. Hlb rotbraun. Vflgl graubraun, hier und da dunkel violettbraun überhaucht. Die Wurzel rotgelb vom Vrd bis Rippe 1. Innere Linie verloschen dunkel, an der Mittelrippe ausgeeckt, darüber und darunter einwärts. In der Zellmitte ein kleiner graubrauner Fleck und ein größerer an der Querrippe mit weißem Mittelpunkt. Hinter und unter dem Zellende etwas grünlich. Aeußere Linie undeutlich, hinter den Zellecken ausgeeckt und über dem Ird, zum Vrd hin einwärts. Submarginallinie wellig, am Analwinkel endend. Apicalfeld gelbgrün, darunter braun. Hflgl blaß rötlichbraun. ♂ 32 mm. Capland.

chloropera. **A. chloropera** *Hmps.* (18 h). Körper und Vflgl dunkel schokoladebraun, mit violettem Schein und dunkeln Strichen. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt, an der Querrippe ein runder Fleck mit weißem Strich innen. Letzterer auf einer hellen Binde gelegen, die im Bogen von Mitte Vrd zum Analwinkel läuft, mit einer Abzweigung zu Mitte Ird. Vrd nahe dem Apex etwas grün. Hflgl blasser als der Vflgl. ♂ 30 mm. Capland.

semiviridis. **A. semiviridis** *Hmps.* (18 h). Thorax und Vflgl blaßgrün, etwas bräunlich, mit feinen blassen Strichen, fast zeichnungslos. Ein schwacher schräger Schatten vom Vrd zu Rippe 6 als Ersatz der äußeren Linie und eine Reihe submarginaler schwarzer Punkte, unter dem Vrd und in der Mitte ausgebogen. Hlb und Hflgl blaß rötlichbraun. ♂ 26—28 mm. Süd-Afrika.

kilimandjaronis. **A. kilimandjaronis** *Strd.* (18 h). Thorax und Vflgl einfarbig dunkel rotbraun mit einigen hellen Schuppen. Am Vrd die Andeutung einer hellen äußeren Linie. Am Analwinkel, ein Stück weit nach vorn reichend, eine schwarze Linie. Etwas oberhalb davon am Außenrand blauweiße Schuppen und schräg unter dem Apex ein weißer Punkt. Hlb und Hflgl etwas heller als der Vflgl. ♂ 31 mm. Kilimandjaro. — Wir bilden die Type aus dem Berliner Museum ab.

banakana. **A. banakana** *Bryk* (18 h). Thorax dunkel rotbraun, Hlb dunkelbraun. Vflgl dunkel rotbraun, bleigrau glänzend. Am Rand weiße Punkte, Fransen am Apex und über dem Analwinkel weiß. Außenrand kirschrot. Innere Linie durch einen gelben Fleck am Vrd angedeutet. Aeußere Linie vom Vrd bis Rippe 6 schräg auswärts, aus gelben Flecken gebildet, dann schwache grauweiße Punkte, die zum Ird hin deutlicher werden, parallel dem Außenrand laufend. Etwas unter der Mitte ist der kirschrote Rand durch die Grundfarbe unterbrochen. Hflgl kupferbraun. ♂ 25 mm. Kamerun. Dies ist die einzige *Acripia* aus West-Afrika.

9. Gattung: **Goniocalpe** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen hoch aufgerichtet. Fühler des ♀ fast einfach. Thorax mit schneidigem Kamm, Hlb mit Wurzelschöpfen und geteiltem Endschopf. Vflgl mit spitzem Apex und einer Ecke an Rippe 4. Rippe 10 + 8 + 9 gestielt, ohne Anhangszelle. Hflgl normal. Bemerkenswert ist der silberige Seidenglanz dieser und der folgenden Gattung. Type: *sericealis Hmps.* Diese und 2 andere Afrikaner bilden die Gattung. Von allen dreien existiert nur je 1—2 Stück im Britischen Museum.

sericealis. **G. sericealis** *Hmps.*. Thorax grau, Hlb weißlich. Vflgl silbrig mit goldenem Glanz, mit schwarzen Schuppen bestreut. Innere Linie doppelt, scharf weiß ausgefüllt, schräg auswärts, etwas wellig. Nierenmakel klein elliptisch, fein weiß gerandet. Aeußere Linie auch weiß ausgefüllt. Vom Vrd bis Rippe 4 ausgebogen, in der Submedianfalte etwas eingebogen. Eine Submarginalreihe von schwarzen Punkten. Hflgl blaßgelb. ♀ 24 mm. (Natal).

leucotrigona. **G. leucotrigona** *Hmps.* Körper rötlichbraun. Vflgl weiß mit wenigen schwarzbraunen Schuppen. Das Mittel- und Randfeld vom Apex bis Rippe 3 ein silbrig graubraunes Dreieck bildend, mit auffallendem silberweißen Fleck am Vrd von der äußeren Linie zum Apex. Innere Linie fein bräunlich, schräg bis zur Submedianfalte. Spuren von einem dunkeln Fleck an der Querrippe. Aeußere Linie weiß, das dunkle Mittelfeld begrenzend, bis Rippe 6 sehr schräg und spitz vortretend, unter Rippe 3 eingebogen. Feine braune Submarginalflecke zwischen Rippe 7 und 4. Hflgl rötlichbraun. ♀ 28 mm. Kamerun.

heteromorpha. **G. heteromorpha** *Hmps.* Körper und Vflgl goldbraun. Innere Linie schwarzbraun, innen weiß gerandet, schräg, wellig. Nierenmakel schwarz gerandet, klein, elliptisch. Aeußere Linie schwärzlich, außen weiß gerandet, schräg bis unter Rippe 6, dann einwärts. Submarginalflecke schwarz. Hflgl gelblichweiß, am Rand brauner. Beim ♀ sind Körper und Vflgl silbergrau mit einigen schwarzen Schuppen. Nierenmakel innen rotbraun, äußere Linie undeutlicher, in der Submedianfalte eingebogen. Fühler des ♂ bewimpert, Analbusch nicht gegabelt, beim ♀ ist er gegabelt, der Außenrand am Vflgl unter Rippe 4 wellig. 24 mm. Natal.

10. Gattung: **Plusiocalpe** *Holl.*

Sauger normal, Palpen die Stirn erreichend. Fühler des ♂ gebüschelt. Mitteltibien lang behaart. Hlb mit kleinen Schöpfen an der Wurzel. Vflgl mit rundem Vrd, Ird geschweift, am Analwinkel mit Schuppenzahn. Vflgl mit normaler Anhangszelle. Rippenbau im Hflgl auch normal. Type: *pallida Holl.*, außerdem noch 1 Art. Diese und die folgende Gattung kurzflügeligen Plusien gleichend.

1. Hflgl des ♂ oben am Ird des Hflgls lang behaart.

Pl. sericina *Mab.* (18 i). Thorax violettbraun, Hlb dunkelbraun. Vflgl seidig ockerweiß, braun und schwarz bestäubt, fast zeichnungslos. Innere und äußere Linie durch weiße Striche am Ird angedeutet, vor dem inneren Strich noch einige weiße Schuppen. Der Schuppenzahn am Analwinkel dunkelbraun. Hflgl bräunlichweiß. 30 mm. Madagaskar. *sericina.*

2. Hflgl des ♂ ohne Behaarung am Ird des Hflgls.

Pl. pallida *Holl.* (18 i). Thorax bräunlichweiß, Hlb dunkler. Vflgl seidig weiß, braun bestäubt. Innere Linie undeutlich, braun, in der Zelle scharf eingeeckt, darunter ausgeeckt. Aeußere Linie auch braun, zwischen Rippe 6 und 7 weit ausgebogen, in der Submedianfalte der inneren Linie genähert. Zwischen den beiden Linien etwas dunkler. Submarginallinie bräunlich, stark gewellt. Hflgl braun, an der Wurzel heller. 30 mm. West-Afrika, Uganda. Mehrere Stücke bekannt. *pallida.*

11. Gattung: **Hypodeva** *Holl.*

In den Umrissen der vorigen Gattung gleich. Fühler des ♂ nur gewimpert. Thorax vorn und hinten mit Schopf. Rippenbau wie bei *Plusiocalpe*.

H. barbata *Holl.* (18 i). Thorax dunkelbraun, Hlb grau. Vflgl gelblich, olivgrün überhaucht, von der Zellmitte zum Ird eine breite violette Binde, unter der Zelle zur Wurzel hin reichend. Innere Linie weiß, unterbrochen, vom Vrd ein Strich schräg auswärts, dann von der Zelle ab wellig zu $^1/_2$ Ird. Nierenmakel strichförmig grau, weiß gerandet, darüber am Vrd ein weißer Fleck. Aeußere Linie schokoladebraun, unter dem Vrd scharf ausgeeckt, dann schräg, wellig, weit einwärts. Dahinter schmal violett, nur am Vrd schokoladebraun. Dann folgen olivgelbe Flecke. Eine weiße Submarginallinie angedeutet. Hflgl dunkelbraun. 32 mm. Niger-Gebiet, Gabun. Die Art ist leicht daran zu erkennen, daß die Fransen am Tornus des Vflgls zu einem Bärtchen verlängert sind. *barbata.*

Die beiden folgenden Arten sehen in Flügelform und Zeichnung ganz anders aus.

H. nocturna *Hmps.* (18 h). Körper blaß graubraun, Flügel rötlicher. Vflgl mit geringer Zeichnung. Vom Vrd vor der Mitte ein gebogener schwarzer Strich. An der Querrippe ein feiner Strich. Von hinter Mitte Vrd zum Apex ein abwärts gebogener schwarzer Strich, zwischen ihm und dem Vrd grau. Eine Submarginallinie kaum angedeutet. Hflgl blaß rotbraun. ♂ 36 mm. Niger-Gebiet. *nocturna.*

H. superba *Dre.* (18 i). Sehr unscheinbar, einfarbig. Körper und Vflgl dunkel schokoladebraun, etwas bronzeglänzend, ohne jede Zeichnung. Hflgl schwarzbraun, am Rand etwas violett glänzend. ♂ 36 mm. Kongo-Gebiet. *superba.*

12. Gattung: **Westermannia** *Hbn.*

Sauger normal. Palpen dünn, aufgerichtet, die Stirn überragend. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax vorn und hinten mit kleinem Schopf. Hlb mit Wurzelschöpfen. Vflgl am Ird etwas ausgewölbt; ohne Schuppenzahn. Rippenbau am Vflgl normal, mit Anhangszelle, auch am Hflgl wie bei den vorgehenden Gattungen. Type: *superba Hbn.* von Indien. Von den etwa 20 bekannten Arten kommt die Hälfte in Afrika vor, die andern im indo-australischen Gebiet. Unter den letzteren finden sich äußerst zierliche Arten mit elegantem Bronze- oder Silberglanz.

W. argyroplaga *Hmps.* (18 i). Von den übrigen afrikanischen Arten ziemlich abweichend. Thorax hell rotbraun, Hlb graubraun. Vflgl silberweiß. Randfeld auf $^1/_2$ Flügellänge blaß rotbraun, am Ird bis zur Wurzel von Rippe 2 fortgesetzt und schmaler bis $^1/_3$ Ird. Die rotbraune Nierenmakel breit in den Vrd ausgelaufen. Eine dunkle zackige Submarginallinie angedeutet. Hflgl weiß. 28 mm. Uganda. *argyroplaga.*

W. cuprea *Hmps.* (18 i). Körper blaßbraun. Vflgl kupferbraun. Ueber dem Ird breit gelbbraun bis zum Analwinkel, letzterer etwas grau. Der Vrd, die Zelle vor der inneren Linie, ferner hinter der Zelle bis zur äußeren Linie und bis Rippe 2 abwärts blaugrau überhaucht. Die Rippen im Außenfeld weiß. Ring- und Nierenmakel weiß gerandet. Aeußere Linie weiß, an Rippe 7 scharf ausgeeckt, etwas weniger an Rippe 3, dann einwärts, im Halbkreis, den hellen Ird berührend, wieder zur Mittelrippe aufgebogen. Hinter ihr nahe dem Apex weiße Striche. Hflgl blaßbraun. 30 mm. Goldküste. *cuprea.*

W. agrapha *Hmps.* (19 a). Körper und Vflgl blaß rotbraun. Von der Wurzel an ein weißer Strich an Rippe 1 bis zum Ende, mit Abzweigung an der Mittelrippe bis zur inneren Linie, dazwischen grau. Innere Linie von vor Mitte Vrd zu Mitte Ird, stark eingebogen. An der Querrippe ein kupferbrauner Fleck etwas dreieckig, weiß geringt. Aeußere Linie fein weiß, zwischen dem Vrd und Rippe 4 weit ausgebogen, dann senkrecht zum Ird. Randfeld goldig schimmernd. Unter dem Apex ein weißer Punkt. ♂ 25 mm. Sierra-Leone. *Maurilia conjuncta Gaede.* nach einem beschädigten Stück beschrieben, ist möglicherweise gleich *West. agrapha.* *agrapha.*

anchorita. **W. anchorita** *Holl.* (= leucogonia *Hmps.*) (19 a). Körper und Vflgl blaß rotbraun, die weiße Zeichnung nicht so verschnörkelt wie bei den 2 vorhergehenden Arten. Der Raum bis zur inneren Linie grauweiß bis zur Submedianfalte. Die innere Linie an der Mittelrippe bis fast zur unteren Zellecke ausgeeckt, an Rippe 1 mit der äußeren Linie vereinigt. An der Querrippe ein birnenförmiger rotbrauner Fleck, weiß gerandet. Rippe 3—5 fein weiß. Aeußere Linie fein, bis Rippe 7 auswärts, dann parallel dem Rand bis Rippe 3, dann stark eingebogen zur inneren Linie. Am Vrd hinter ihr ein dreieckiger weißer Fleck und ein schwächerer bei Rippe 2. Hflgl blaßbraun. 30 mm. Niger-Gebiet, Gabun. Nach 1 ♀ aus Alt-Calabar beschrieben.

goodi. **W. goodi** *Holl.* (19 a). Körper dunkel graubraun. Vflgl dunkel schokoladebraun, am Ird und im Randfeld rotbraun, unmittelbar an der Wurzel etwas bläulichweiß. Innere Linie fein, bläulichweiß, von $^1/_3$ Vrd schräg auswärts bis unter die Zelle, dann scharf umgebogen und in der Submedianfalte mit der äußeren Linie vereinigt. An der Querrippe ein großer runder Fleck, fein weiß gerandet. Aeußere Linie von einem dreieckigen weißen Fleck am Vrd, etwas ausgebogen und dann mit der inneren Linie vereinigt. Submarginallinie fein dunkel, innen mit weißen Punkten, parallel dem Rand. Hflgl dunkel rotbraun. 35 mm. Niger-Gebiet, Gabun, Kamerun.

Die 3 nächsten Arten blasser.

araeogramma. **W. araeogramma** *Hmps.* (19 a). Körper und Vflgl blaß rotbraun. Eine weiße Linie vom Vrd vor der Mitte zum Ird hinter der Mitte. Nierenmakel ziemlich groß, blaß gerandet. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, vom Vrd bis Rippe 3 ausgebogen, dann senkrecht zum Ird. Hflgl gelblichweiß. ♀ 25 mm. Zentral-Afrika.

convergens. **W. convergens** *Hmps.* (19 b). Thorax und Vflgl blaß rotbraun, Hlb heller. Innere Linie weiß, vom Vrd nahe der Wurzel zu Mitte Ird. Aeußere Linie weiß, von einem muldenförmigen gelblichen Fleck am Vrd, ungefähr parallel dem Außenrand. Hflgl gelblichweiß. Beim ♀ ist am Vflgl der Raum vor der inneren Linie viel blasser, der Hflgl bräunlich. 30 mm. Capland.

oediplaga. **W. oediplaga** *Hmps.* (19 b). Körper und Vflgl oekergrau, Randfeld rötlichbraun außer am Analwinkel, Vrd blaß. Ein großer schokoladebrauner Fleck vom Vrd hinter der Mitte bis zur Submedianfalte, wo er in einem Punkt endet. Sein Innenrand eingebogen, außen stark ausgebogen und dort begrenzt durch die feine dunkle äußere Linie, außen weiß gerandet. Ueber der Submedianfalte ist sie eingeeckt und dann fast zum Analwinkel ausgebogen. Submarginallinie aus dunkeln Punkten angedeutet. Hflgl blaß rötlichbraun. ♀ 35 mm. Rhodesien.

monticola. **W. monticola** *Strd.* (19 b). Aehnlich *goodi*. Thorax und Vflgl dunkel rotbraun mit violettem Glanz. Innere Linie fein weiß, schräg auswärts bis zur Mittelrippe, dort eine Ecke bildend, weiter im Bogen in der Submedianfalte unter der Nierenmakel endend. Nierenmakel dunkel, etwas dreieckig, wurzelwärts von ihr ein runder Fleck, zum Vrd hin ausgelaufen. Aeußere Linie um die Zelle ausgebogen, weiß, breit hell gerandet, ohne Fleck am Vrd, in der Submedianfalte mit der inneren Linie vereinigt. Submarginallinie durch den zackigen Rand des dunkleren Randfeldes angedeutet. Hlb und Hflgl kupferbraun. ♀ 30 mm. Kamerun. Das abgebildete Exemplar ist die Type.

melanconica. **W. melanconica** *Bryk.* In der Farbe der vorigen Art entsprechend. Thorax und Vflgl violettbraun. Innere Linie nicht erkennbar, doch ist das Wurzelfeld etwas heller als das Mittelfeld, aber ohne scharfe Grenze. Nierenmakel schräg auswärts, rostbraun. Aeußere Linie durch das wieder hellere Feld dahinter abgegrenzt. An den Zellecken etwas vorspringend, dazwischen eingedrückt, von Rippe 2 ab senkrecht zum Ird. Aeußere Hälfte des Randfeldes nicht violett, sondern rein rotbraun. Hlb und Hflgl kupferbraun. ♀ 35 mm. Kamerun.

pyridimacula. **W. pyridimacula** *Gaede* (19 c). Etwas ähnlich der *araeogramma*. Körper bräunlichweiß. Vflgl hellbraun, im Wurzel- und Randfeld violett glänzend, am Ird unter Rippe 1 an der Wurzel nicht violett. Innere Linie weiß, von $^1/_3$ Vrd wellig zu hinter Mitte Ird, vor ihr im unteren Teil sehr hell. Ringmakel als schwarzer Punkt, Nierenmakel birnförmig. Aeußere Linie weiß, am Vrd stärker, in der Form ähnlich wie bei *araeogramma*. Submarginallinie durch einige dunkle Punkte angedeutet. Dahinter am Rand bronzebraun. Hflgl weiß. ♂ 22 mm. Ost-Afrika. — Wir bilden die Type ab.

13. Gattung: **Trogobriga** *Hmps.*

Ein kleines, dunkelkbraunes, schwarzgezeichnetes Tier macht diese Gattung aus. — In den Umrissen der Gattung *Aeripia* ähnlich, doch der Vflgl mit kleinem Schuppenzahn am Analwinkel. Rippe 7 + 10 + 8 + 9 gestielt. Thorax ohne Schöpfe, am Hlb 3 kleine an der Wurzel. Nur eine Art.

albifera. **T. albifera** *Hmps.* Körper und Flügel dunkelbraun. Innere Linie schwarz, von $^1/_4$ Vrd scharf auswärts zur Mittelrippe, dann schräg einwärts bis fast zur Wurzel. Am Vrd nahe dem Apex ein kleiner weißer Fleck, schwarz gerandet. Spuren einer dunkeln Submarginallinie, von Rippe 3 ab außen weiß gerandet. Hflgl zeichnungslos. ♀ 24 mm. Uganda. Nach 1 ♀ von Entebbe aufgestellt.

14. Gattung: **Neonegeta** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen lang, schräg vorgestreckt. Am Hlb 2 Schöpfe an der Wurzel. Vflgl am Ird vor der Mitte etwas ausgebogen und dort mit kleinem Schuppenzahn. Rippe 10 + 8 + 9 gestielt. Geäder im Hflgl normal. Type: *trigonica Hmps.* Alle 6 bekannten Arten von Afrika, in der Zeichnung, mit Ausnahme der letzten, ziemlich bunt. Von jeder Art, außer *purpurea*, ist nur 1—2 Stück bekannt.

N. xanthobasis *Hmps.* (19 c). Thorax blaßgelb, Hlb bräunlich. Vflgl in der Wurzelhälfte blaßgelb; begrenzt durch eine schwache silberweiße Linie vom Vrd vor der Mitte ausgebogen zu Mitte Ird, der Vrd in diesem Teil leicht gebräunt. Die Randhälfte dunkel schokoladebraun. Hflgl rötlichbraun, an der Wurzel blasser. Beim ♀ ist der Hflgl mehr rotbraun. 20—24 mm. Niger-Gebiet, Kamerun. *xanthobasis.*

N. atriflava *Hmps.* (19 c). Thorax gelblichweiß, Hlb bräunlich. Vflgl gelblichweiß. Am Vrd an der Wurzel ein grünschwarzer Fleck, darunter am Ird schwarzbraun. Mittelbinde breit grünlichschwarz, ihr innerer Rand in der Mitte mit Spitze wurzelwärts, der äußere leicht ausgebogen. Randfeld schwarzbraun, violett glänzend, am Analwinkel schmaler. Hflgl schwärzlichbraun mit verwaschener heller Mittelbinde. ♂ 24 mm. Goldküste. *atriflava.*

N. zelia *Drc.* (19 c). Körper bräunlichweiß. Vflgl weiß. Eine spitz dreieckige braune Binde vom Vrd zu Mitte Ird, kupferglänzend. Ihr innerer Rand bis zur Wurzel am Vrd verlängert, der äußere schräg, in der Mitte etwas eingedrückt. Im Randfeld eine gleichfarbige Binde, in der Mitte mit schwacher Spitze wurzelwärts. Hflgl bräunlichweiß, am Rand dunkler. Beim ♀ ist der Hflgl gänzlich dunkler. 20 mm. Gambia. *zelia.*

N. purpurea *Hmps.* (19 c). Aehnlich der vorigen Art. Thorax weiß, nur die Tegulae braun. Hlb bräunlich, Vflgl gelblichweiß. Mittelbinde schwarzbraun, am Ird breiter als bei *zelia*. Die Randbinde nicht mit Spitze, sondern gleichmäßig leicht ausgebogen unter der Mitte. Hflgl dunkel kupferbraun, im Wurzelfeld heller. 24 mm. Goldküste, Niger-Gebiet, Kamerun. *purpurea.*

N. trigonica *Hmps.* (19 c). Körper hell violettbraun. Vflgl an der Wurzel ebenso. Innere Linie weiß, am Vrd nahe der Wurzel beginnend, sehr schräg zu fast Mitte Ird. Mittellinie fast senkrecht, weiß. Das Feld davor bis zur inneren Linie dunkler violettbraun. Hinter ihr so hell wie an der Wurzel, bis zur Submarginallinie allmählich dunkler werdend. Letztere weit innen, zackig, hinter der Zelle etwas eingebogen, an Rippe 4 nach außen geeckt. Am Rand so dunkel wie im Mittelfeld. Hlb und Hflgl blaß kupferbraun. Beim ♀ ist die Wurzel und das Außenfeld am Vflgl dunkler. 25 mm. West-Afrika. *trigonica.*

N. pollusca *Schs.* (19 c). Ziemlich abweichend. Körper hellbraun. Vflgl ebenso und mit violettem Schein. Innere Linie fein dunkel, grade, etwas auswärts. Aeußere Linie ebenso fein, unter dem Vrd ein wenig ausgeeckt, dann grade, einwärts. An der oberen Zellecke ein feiner schwarzer Punkt, an der unteren ein weißer. Submarginale durch schwarze Punkte angedeutet. Der Rand dahinter etwas dunkler. Hlb und Hflgl kupferbraun. 24 mm. Sierra-Leone, Goldküste. *pollusca.*

15. Gattung: **Metaleptina** *Holl.*

Sauger normal, Palpen hoch aufgerichtet. Fühler des ♂ bewimpert. Tibien des ♂ bei der ersten Gruppe dick behaart, die Hintertibien verbreitert. Hlb mit Wurzelschöpfen. Vflgl mit dreieckiger Anhangszelle sonst normal. Im Hflgl entspringt Rippe 3 vor der Zellecke, 4 und 5 von der Ecke. Type: *nigribasis Holl.* Die 9 bis jetzt bekannten Arten sind sämtlich Afrikaner.

1. Patagia mit Haarschuppen am Ende. Hintertibien des ♂ verbreitert, innen mit einem langen Haarpinsel. In dieser Gruppe fehlt am Vflgl die innere Linie.

M. microcyma (19 d). *Hmps.* Thorax und Vflgl bräunlichweiß, dunkel bestäubt. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt und 2 an der Querrippe. Aeußere Linie fein gezähnt, dunkelbraun, außen etwas weiß gerandet, von nahe dem Apex zu Mitte Ird. Hflgl bräunlichweiß. Beim ♀ ist die Grundfarbe am Vflgl dunkler rotbraun, an der Querrippe ein Mondfleck. 28—32 mm. Niger-Gebiet. *microcyma.*

M. serrulilinea *Bryk* (19 d). Thorax dunkel rotbraun. Vflgl ein wenig heller. Ird an der Wurzel weiß, von einer schwarzen gebogenen Linie begrenzt. In der Zelle ein schwarzer Punkt, an der Querrippe oben ein großer, unten ein kleiner Fleck. Aeußere Linie aus weißen Punkten nahe dem Apex eingebogen, von Rippe 2 und 1 abwärts ein weißer Strich, eine Art Treppe bildend. Diese weißen Punkte sind innen von einer feinen schwarzen Linie gesäumt. Am Analwinkel weiße Schuppen. Hlb und Hflgl graubraun. ♂ 26 mm. Kamerun. Wir bilden die Type ab. *serrulilinea.*

M. albibasis *Holl.* (= selenitis *Hmps.*) (19 d). Thorax und Vflgl rötlichbraun. Innere Linie nicht erkennbar. In der Zelle ein schwarzer Punkt, an der Querrippe ein Mond. Aeußere Linie dunkel, von nahe dem Apex, schräg einwärts, bei Rippe 4 etwas geeckt und in der Submedianfalte eingedrückt. Am Ird an der Wurzel ein schmaler weißer Fleck, der aber auch fehlen kann. Hflgl und Hlb blaßbraun. 22—26 mm. West-Afrika. *albibasis.*

obliterata. **M. obliterata** *Holl.* (19d). Thorax stark grauweiß. Hlb graubraun. Vflgl blaß rotbraun. An der Wurzel am Ird ein weißer Fleck, ähnlich *serralilinea*. In der Zelle ein schwarzer oder weißer Punkt. An der Querrippe zwei weiße Flecke, braun gerandet und mit braunem Strich verbunden. Aeußere Linie dunkel, fast grade, außen hell gerandet. Hflgl graubraun. 25—28 mm. West-Afrika.

nigribasis. **M. nigribasis** *Holl.* (19d). Thorax dunkelbraun und grau, Hlb rötlichbraun. Vflgl blaß rotbraun. An der Wurzel am Ird, wo einige andere Arten einen hellen Fleck haben, steht hier ein schwarzbrauner Fleck. An der oberen Zellecke ein schwarzer Punkt. Von nahe dem Apex zu Mitte Ird eine dunkle äußere Linie ganz der von *obliterata* entsprechend. Hflgl dunkelbraun. 30 mm. West-Afrika.

albilinea. **M. albilinea** *Hmps.* (19d). Körper und Vflgl blaßbraun, am Vrd schmal weiß. Der dunkle Punkt in der Zelle und die 2 an der Querrippe wie bei den andern Arten. Aeußere Linie braun, außen weiß gerandet, schräg und grade vom Apex zum Ird hinter der Mitte. An der Wurzel am Ird kein Fleck. Hflgl graubraun. ♀ 34 mm. Niger-Gebiet.

2. Patagia und Tibien normal. Diese Gruppe wäre nach E. Prout besser zur folgenden Gattung *Negeta* zu stellen, wo *approximans Hmps.* etwas ähnlich ist. — Die beiden ersten Arten unter sich recht ähnlich, die dritte sehr ähnlich *approximans*.

dileuca. **M. dileuca** *Hmps.* (19e). Körper und Vflgl dunkel violettbraun, bis zur äußeren Linie silberblau überhaucht. Innere Linie blaßgrau, außen schwarz gerandet, schräg, in der Mitte ausgebogen. An der oberen Zellecke ein kleiner weißer Punkt, an der unteren ein größerer. Aeußere Linie grau, innen schwarz, zwischen dem Vrd und Rippe 4 ausgebogen, dann weiter schräg zum Ird. Hflgl dunkelbraun. 26 mm. Niger-Gebiet, Kamerun.

geminastra. **M. geminastra** *Hmps.* (19e). Thorax blaß rotbraun. Hlb dunkelbraun. Vflgl rotbraun, kupferglänzend. Innere Linie braun, innen weiß gerandet, wellig. An der Querrippe 2 weiße Punkte, der untere größer, die auf einem verwaschenen, blasser rotbraunen Fleck stehen. Aeußere Linie braun, außen weiß gerandet, in der Form ähnlich wie bei *dileuca*. Hflgl heller rötlichbraun. 24 mm. Niger-Gebiet, Kamerun. — Mir liegen zahlreiche Stücke von *dileuca* und *geminastra*, auch ♂♂, aus Kamerun vor. Nach diesen ist *geminastra* nur durch weit kleinere weiße Punkte abweichend, der helle Fleck findet sich nur bei einem einzigen Stück. Die Linien verlaufen gleich.

digramma. **M. digramma** *Hmps.* Thorax blaß rotbraun, Hlb graubraun. Vflgl blaß rotbraun. Die beiden Querlinien ähnlich wie bei *N. approximans* (19 e) geformt. Innere Linie grade, dunkelbraun, schräg auswärts. An der Querrippe 2 schwarze Flecke mit einigen weißen Schuppen. Aeußere Linie zum Vrd hin leicht eingebogen, sonst grade, ungefähr parallel dem Außenrand. Hflgl braun, seidenglänzend. ♂ 28 mm. Niger-Gebiet.

16. Gattung: **Negeta** *Wkr.*

Wie schon oben angegeben wenig von *Metaleptina* verschieden. Allenfalls kann man die Form der Anhangszelle anführen. Bei *Metaleptina* zweigt Rippe 7 seitlich von dieser ab und 8 + 9 und 10 von der Spitze. Bei *Negata* dagegen ist die Anhangszelle ganz normal, 7 und 8 + 9 zweigen von ihrer Spitze ab, Rippe 10 von der Seite. Type: *contrariata Wkr.* aus dem indo-australischen Gebiet, wo insgesamt etwa 4 Arten vorkommen, die zahlreichen übrigen sind ausschließlich Afrikaner. Das Zeichnungsschema der einzelnen Arten wechselt stark.

molybdota. **N. molybdota** *Hmps.* (19 e). Thorax orangegelb, Hlb braun. Vflgl violett, etwas silbrig glänzend, Vrd fein gelb. Zeichnung sehr unbedeutend. Am Ird von der Wurzel bis zur Mitte eine schmale gelbe Binde, ferner an der Querrippe 2 kleine gelbe Flecke mit braunem Rand. Hflgl graubraun, glänzend. 24 mm. Goldküste. —

orichalcea-arcuata. **orichalcea-arcuata** *Gaede* (19 e) ist wenig abweichend. Am Vflgl kommt der Wurzelfleck nach vorn hin näher zur Mittelrippe und fällt dann steiler ab. Er ist durch messinggelbe Schuppen begrenzt. Punkte an der Querrippe sind nicht erkennbar. ♂ 23 mm. Kamerun.

incisurata. **N. incisurata** *Gaede* (19 e). Thorax weißgrau. Hlb bräunlichweiß. Der grauweiße Wurzelfleck ähnlich *molybdota*, aber an Rippe 1 etwas eingekerbt. Vflgl stark glänzend graubraun. Querrippe verwaschen dunkel. Die dunkle äußere Linie zwischen dem Vrd und der Submedianfalte ausgebogen, dann senkrecht zum Ird. Hflgl fast weiß, am Rand etwas bräunlich. ♂ 20 mm. Ost-Afrika.

approximans. **N. approximans** *Hmps.* (19 e). Körper und Vflgl gelbbraun, etwas violett, Mittelfeld dunkler rotbraun. Innere Linie weiß, scharf, grade, schräg auswärts. An der Zellecke bisweilen feine schwarze Punkte. Aeußere Linie auch weiß, ungefähr senkrecht zum Ird in der Mitte leicht ausgebogen, am Ird der inneren Linie stark genähert. Eine Submarginallinie kann durch schwärzliche Schatten angedeutet sein. Hflgl kupferbraun. 25—30 mm. Niger-Gebiet, Kamerun.

cyrtogramma. **N. cyrtogramma** *E. Prout.* Thorax zimtbraun, Hlb graubraun. Vflgl des ♂ typisch matt rosabraun im Wurzel- und Randfeld, letzteres am Rand braun. Andere ♂♂ sind violettrot. Das Mittelfeld dunkel zimmtbraun. Beim ♀ ist der Vflgl gleichmäßig braun, nur am Rand etwas dunkler. Die Querlinien typisch weiß, fein schwarz gerandet, bei andern Stücken schwarz. Innere Linie in der Mitte etwas eingedrückt, sonst *approximans* ähnlich. Die äußere Linie dagegen ist zum Vrd hin stark eingebogen, im unteren Teil parallel dem Außenrand, entfernt

ähnlich wie bei *geminastra* gebogen. Submarginallinie aus undeutlichen dunkeln Flecken, parallel dem Rand, beim ♀ etwas deutlicher. An der Querrippe vorn ein schwarzer, hinten ein weißer Punkt. Hflgl dunkelbraun. 28—34 mm. São Thomé.

N. stalactitis *Hmps.* (19 e). Körper graubraun. Vflgl blaß rötlichbraun mit violettem Schein, Wurzelfeld grauer. Innere Linie braun, wellig, schräg. Von Mitte Vrd ein dreieckiger schokoladebrauner Fleck bis Rippe 1, seine Ränder weiß, wellig, spitz endend. An der Querrippe 3 weiße Punkte. Aeußere Linie wellig, an den Zellecken vortretend, an Rippe 2 eingebogen. Dahinter am Vrd ein schokoladebrauner Fleck. Submarginallinie aus feinen schwarzen und weißen Punkten. Hflgl blaß rotbraun. ♀ 28 mm. Niger-Gebiet. *stalactitis.*

N. cinerascens *Holl.* (19 f). Körper graubraun. Vflgl hell schokoladebraun, grau bestäubt. Innere Linie dunkler rotbraun, an der Mittelrippe nach außen verschoben. An der Querrippe 2 undeutliche weiße Punkte. Aeußere Linie rotbraun, an Rippe 6 und 4 ausgebogen, dann grade einwärts. Submarginallinie fleckig, zackig, von Rippe 4 ab vor und hinter ihr grünlichweiße Schuppen. Hflgl heller rotbraun. — Bei **geta** *Strd.* (= Ab. 1 *Hmps.*) sind die dunkeln Submarginalflecke deutlicher. Die grüne Bestäubung außen ausgedehnter. — Bei **deviridata** *Strd.* (= Ab. 2 *Hmps.*) fehlt außen eine grüne Bestäubung fast ganz. 30—32 mm. Niger-Gebiet, Kamerun. *cinerascens. geta. deviridata.*

N. ulula *Bryk* (19 f). Körper und Flügel blaß rotbraun. Innere Linie bläulichweiß, vom Vrd bis zur Submedianfalte reichend, dazwischen eingebogen. Hinter ihr ein dunkler brauner unscharfer Fleck, verbunden mit einem Schrägstreifen von Mitte Vrd schräg auswärts bis Rippe 2. Nierenmakel groß, dunkel, blauweiß gerandet, Rippe 3 und 4 auch blauweiß. Aeußere Linie weiß, vom Vrd bis Rippe 2 gleichmäßig gebogen, dann verloschen. Submarginallinie parallel zu ihr, weißlich, vorn außen etwas dunkler gerandet. ♂ 34 mm. Kamerun. *ulula.*

N. nubilicosta *Holl.* (19 f). Körper graubraun. Vflgl hell graubraun mit violettem Schein. Eine verwaschene schwärzliche Binde von $^1/_3$ Vrd unter diesem entlang bis zum Apex. Aeußere Linie braun, sehr undeutlich, schräg auswärts bis Rippe 6, dann einwärts, zackig. Vor ihr über dem Ird eine Mittellinie angedeutet. Eine dunkle Submarginallinie etwas deutlicher, bei Rippe 7 und unter der Mitte ausgebogen. Hflgl etwas dunkler als der Vflgl. 26—32 mm. West-Afrika. *nubilicosta.*

N. phaeopepla *Hmps.* (19 f). Körper und Vflgl blaß rötlichbraun, der Vrd außer im Mittelfeld blasser. Innere Linie undeutlich, dunkel, leicht eingebogen. An der Querrippe ein verloschener dunkler Strich. Aeußere Linie undeutlich, dunkel, verwaschen, schräg bis Rippe 6, dann schräg einwärts, dahinter an Rippe 4 ein dunkler Fleck. Hflgl blaß rötlichbraun. Die Originalabbildung stimmt wenig zu dieser Beschreibung. ♀ 26 mm. Niger-Gebiet. Die Type stammt aus Sapele. *phaeopepla.*

N. ochreoplaga *B.-Bak.* (19 f). Körper und Flügel dunkel rotbraun. Innere Linie schwarz, von $^2/_5$ Vrd einwärts gebogen, außen mit silbergrauen Schuppen. Aeußere Linie innen silbergrau gerandet, hinter der Zelle spitz ausgebogen, dann bis Rippe 1 ein langer Bogen einwärts. Zwischen beiden Linien im Vrdfeld ocker olivgrün, sonst grün. An der Querrippe ein schwarzer Punkt. Submarginallinie blaßbraun, stark zackig, vor und hinter ihr einige schwarze Flecke. ♂ 22 mm. Kongo-Gebiet. *ochreoplaga.*

N. secretaria *Bryk* (19 f). Aehnlich der vorigen und folgenden Art. Grundfarbe am Körper und Vflgl im Wurzelfeld blaß rotbraun. Innere Linie von einem dunkeln Fleck am Vrd bis zum vorderen Zellrand auswärts, dann leicht gebogen einwärts, unter dem Fleck weiß. Aeußere Linie schwarz, bis Rippe 7 auswärts, dann grade, an Rippe 5 zur unteren Zellecke, wo ein schwarzer Punkt steht, dann teils weiß, teils schwarz, parallel der inneren Linie. Das Feld zwischen den Linien olivgrün. An der oberen Zellecke ein schwarzer Punkt, von dem 3 weiße Strahlen ausgehen: einer horizontal wurzelwärts bis zur inneren Linie, einer zur unteren Zellecke, einer schräg nach oben. Eine Submarginale durch dunkler rotbraune Flecke angedeutet. Hflgl kupferbraun. Bei einem zweiten Stück treten die weißen Stellen weit weniger hervor. 33—25 mm. Kamerun. *secretaria.*

N. purpurascens *Hmps.* (19 g). Körper graubraun. Vflgl in der Wurzelhälfte braun. Vrdfeld rotbraun überhaucht. Ein schwarzer Schrägstrich von Mitte Vrd. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Am Vrd über dem Zellende ein olivbrauner Fleck, eine gleiche Binde im äußeren Teil der Zellmitte bis zum Ird und etwas hinter der Zelle. Aeußere Linie fein schwarz, außen etwas weiß, ähnlich wie bei *secretaria*. Randfeld rotbraun. Submarginallinie schwarz, innen weiß beschuppt, mit schokoladebraunen Flecken dahinter. Hflgl graubraun, durchscheinend. ♂ 20 mm. Goldküste. *purpurascens.*

N. albiplagiata *Hmps.* Thorax rotbraun, Hlb graubraun. Vflgl rotbraun, ockerbraun bestäubt. Innere Linie fast auf der Mitte, stark ausgebogen, braun, unter der Zelle doppelt, ockerbraun ausgefüllt und gerandet. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt in dreieckigem silberweißem Fleck, zum Vrd hin ausgelaufen. Aeußere Linie fein, braun, doppelt, ockerbraun ausgefüllt und gerandet, stark auswärts bis Rippe 6, dann einwärts, wellig, unter der Zelle der inneren Linie genähert. Dahinter unter dem Vrd ein schräger schwarzer Wisch. Submarginallinie schwärzlich, wellig, innen ockerweiß gerandet, bei Rippe 3 unterbrochen. Hflgl kupferbraun. ♂ 20 mm. Kamerun. *albiplagiata.*

mesoleuca. **N. mesoleuca** *Holl.* (19 g). Körper blaß rotbraun. Vflgl weiß, am Vrd bis hinter die Mitte braun bestäubt. Eine wellige innere Linie angedeutet. Randfeld violett rotbraun, sein Ird läuft vom Vrd hinter der Mitte wellig zu Mitte Ird. Auf der Mitte des Außenrands ein schwacher schwarzer Fleck mit weißen Schuppen darüber und darunter. An der Querrippe 2 schwarz und silbrige Flecke, von ihnen ein weißer Strich zum Vrd. Eine feine schwarze Linie außen silbrig gerandet, vom Vrd hinter der Mitte zu Rippe 3, wo ein Zweig zu den Punkten der Querrippe abgeht, dann schräg zum Ird. Unter dem Apex ein schwacher schwarzer Wisch. Hflgl bräunlich-weiß. Beim ♀ ist der Thorax und Vflgl reiner weiß. Hflgl braun. 16—22 mm. West-Afrika.

semialba. **N. semialba** *Hmps.* Körper und Wurzelhälfte am Vflgl rein weiß, mit schrägem Rand. Randfeld bräunlichweiß, nur hinter der äußeren Linie vom Vrd bis Rippe 4 weiß, mit einigen Silberschuppen bestreut. Aeußere Linie weiß, bis Rippe 4 leicht ausgebogen, dann einwärts, unter der Submedianfalte dann wieder auswärts zum Analwinkel, im vorderen Teil außen braun gerandet. Nahe dem Apex ein rotbrauner Fleck und unter ihm ein dunkler, mondförmiger. Hflgl bräunlichweiß, an der Wurzel heller. ♀ 16 mm. Goldküste.

luminosa. **N. luminosa** *Wkr.* (= parectata *Wllgr.*, lacteola *Mab.*) (19 g). Thorax und Vflgl rein weiß. Vrd und Randfeld blaß violettgrau. An der Querrippe olivbraune Flecke mit silbrigen Schuppen und eine Binde von der unteren Zellecke zum Ird. Aeußere Linie silberweiß von nahe dem Apex, etwas wellig, innen mit oliv und schwarzen Flecken bis Rippe 3, dann eingebogen zur Mittelbinde. Submarginallinie fein weiß, wellig, dahinter graue Flecke am weißen Rand. Hflgl weiß, am Rand etwas gebräunt. Beim ♀ ist der Rand ausgedehnter braun. 18—22 mm. West- bis Ost-Afrika, Süd-Afrika. *Cilix tenax Saalm.* von Madagaskar, die wir abbilden, ist wohl die gleiche Art.

albigrisea. **N. albigrisea** *Hmps.* (19 g). Thorax weiß, Hlb etwas bräunlicher. Vflgl im Wurzelfeld weiß, etwas violettgrau überhaucht. Vrd rotbraun, Randfeld violettgrau. Mittellinie ziemlich verwaschen, olivgelb, schräg einwärts. Dahinter ein großer quadratischer silberweißer Fleck von unter dem Vrd bis Rippe 3, außen mit schwarzen Strichen vor der äußeren Linie. Diese ist undeutlich, unter dem Vrd und unter der Mitte ausgebogen, dann bis fast zur Mittellinie eingebogen. Eine rotbraune Submarginallinie angedeutet. Hflgl weiß, am Rand gebräunt. 24 mm. Rhodesien.

ruficeps. **N. ruficeps** *Hmps.* (19 g). Thorax weiß, Hlb bräunlich. Vflgl cremeweiß, am Vrd schmal olivbräunlich. An der Querrippe 2 kleine schwarze Punkte. Vor ihnen von der Zellmitte zum Ird eine olivbraune Binde. Aeußere Linie aus gezähnten schwarzen Flecken, unter dem Vrd ausgebogen, schräg bis Rippe 4, dann eingebogen. Randfeld rotbraun, Spuren einer braunen Submarginallinie. Hflgl weiß, durchscheinend. ♂ 24 mm. Natal.

lacteata. **N. lacteata** *Hmps.* (19 g). Körper und Vflgl cremeweiß mit schwarzen Schuppen, besonders im Randfeld. An der Querrippe ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie braun, nahe dem Apex entspringend, dort etwas ausgeeckt, dann schräg zu vor Mitte Ird. Dahinter von der Flügelmitte ab eine parallele braune Submarginallinie. Hflgl ockerweiß. ♂ 24 mm. Rhodesien.

nivea. **N. nivea** *Hmps.* (19 g). Thorax weiß, Hlb etwas bräunlich. Vflgl silberweiß, am Vrd etwas ockerbraun. An Stelle der inneren Linie einige schwarze Punkte zwischen der Zelle und dem Ird. Eine gelbliche Mittellinie sehr undeutlich, unter dem Vrd ausgebogen, dann schräg einwärts. An der unteren Zellecke ein brauner Punkt. Aeußere Linie undeutlich, braun, schräg. Submarginallinie gelblich, undeutlich. Hflgl weiß, am Rand bräunlich. Die Originalabbildung läßt von der beschriebenen Zeichnung nichts sehen. ♂ 26—30 mm. Zentral-Afrika, Maschona-Land.

17. Gattung: **Odontestis** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen die Stirn überragend. Fühler des ♂ bewimpert. Stirn mit kleinem Haarpinsel. Vflgl mit geschweiftem Ird ähnlich wie bei *Plusiocalpe* (*pallida*, 18i), aber außer dem Schuppenzahn am Analwinkel auch noch einer an Mitte Ird. Rippenbau normal. Im Hflgl entspringen Rippen 3 und 4 von der Zellecke, 5 etwas darüber. Type: *prosticta Holl.* Man kennt 5 Arten, alle von Afrika.

1. Hintertibien des ♂ stark verbreitert und lang behaart. Hflgl unten im unteren Zellende mit Schuppenwulst.

cyphonota. **O. cyphonota** *Hmps.* (19 h). Körper ockergrau. Vflgl graubraun. Am Vrd über der Querrippe ein violettbrauner Fleck, unten in der Mitte etwas eingedrückt, schwarz gerandet. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie nur durch die dunkle Färbung an ihrer Innenseite hervorgehoben. Hinter dem Vrdfleck ausgebogen, dann grade, ziemlich schräg einwärts. Eine verwaschene helle Submarginallinie, in der Mitte ausgebogen. Hflgl rötlichbraun, an der Wurzel heller. ♂ 26 mm. Goldküste, Togo. Wir bilden ein Stück aus Uelleburg ab.

prosticta. **O. prosticta** *Holl.* (19 h). Körper grau, Vflgl graubraun, Vrd an der Wurzel schwärzlich. Auch bei dieser Art ein Fleck am Vrd, grauschwarz, in der Form wie bei *cyphonota*, mit seinem Ende über dem Punkt an der Querrippe. Aeußere Linie braun, vorn verwaschen, wie bei *cyphonota* geformt. Hflgl graubraun, beim ♀ etwas dunkler. 24—28 mm. Goldküste, Niger-Gebiet, Sierra-Leone. Das abgebildete Exemplar vom Ogowe.

2. Hintertibien des ♂ nicht verbreitert, Hflgl ohne Schuppenwulst. Bei der ersten Art sind die Tibien innen lang behaart.

O. striata *Hmps.* (19 h). Etwas anders aussehend als die beiden vorigen Arten. Körper und Flügel grau und rotbraun. Vflgl mit schwarzen Schuppen bestreut, so gut wie zeichnungslos. Hinter der unteren Zellecke zum Rand bei Rippe 2 ein schwarzbrauner Schatten. 34 mm. Zentral- und Ost-Afrika, Rhodesien. Außerdem aus Kamerun ein sehr dunkles Stück. Das abgebildete stammt von Tendaguru. *striata.*

O. fuscicona *Hmps.* (19 h). Körper blaß rotbraun, Vflgl grauer. An Mitte Vrd ein halbrunder oder konischer schwarzbrauner Fleck. An der unteren Zellecke ein feiner schwarzer Punkt. Ein verwaschener schwarzbrauner Submarginalschatten, bei Rippe 7 und unter der Mitte ausgeeckt. Eine äußere Linie fehlt. Hflgl ockerrötlich, seidig glänzend. Beim ♀ ist der Thorax und Vflgl grauer, ganz ohne rotbraunen Ton. 24 mm. Rhodesien, Mozambique. *fuscicona.*

O. mesonephele *B.-Bak.* (19 h). Als *Arcyophora* beschrieben, durch den verzerrten Vflgl auffallend, dadurch der indischen Gattung *Tortriciforma Hmps.* ähnlich. Körper braun, nur der Thorax mit weißer Mitte. Vflgl an der Wurzel und hinter der Mitte blaß rotbraun, Mittel- und Randfeld dunkler. Innere Linie fein braun, schräg einwärts. Im Mittelfeld um die Querrippe herum ein großer blauweißer Fleck. Eine schräge wellige braune Linie von der unteren Zellecke zum Ird. Aeußere Linie braun, an Rippe 5 und 2 mit Spitzen weit nach außen. Submarginallinie fein, wellig, braun, von Rippe 6 zum Ird. Hflgl dunkelbraun. ♀ 24 mm. Kongo-Gebiet. *mesonephele.*

18. Gattung: **Gonioxestis** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen die Stirn erreichend. Fühler bewimpert. Vflgl mit breitem Schuppenzahn an der Irdsmitte und kleinem am Analwinkel, außerdem bei Rippe 4 am Außenrand eine Ecke. Rippenbau im Vflgl normal, mit Anhangszelle. Im Hflgl ist Rippe 8 bis zur Zellmitte mit dieser verschmolzen. Nur 1 Art, die in Gestalt, Größe und Farbe etwas an die palaearktische *Lophopteryx camelina* erinnert.

G. zauderi *Fldr.* (19 h). Thorax grau, Hlb weiß. Vflgl bräunlichgrau, dicht braun gestrichelt. Innere Linie blaß violettrosa, außen braun gerandet, von Mitte Vrd sehr schräg einwärts. Aeußere Linie innen braun gerandet, vom Vrd bis Rippe 7 etwas ausgeeckt, dann noch schräger einwärts als die innere Linie. Vom Apex ein verwaschener schwarzer Schrägstrich. Hflgl weiß, durchscheinend, am Rand etwas gebräunt. ♀ 46 mm. Abessinien, West-, Südwest- und Ost-Afrika. *zauderi.*

19. Gattung: **Neaxestis** *Hmps.*

Einigermaßen an *Plusiocalpe* (18 i) erinnernd. Sauger normal, Palpen aufgerichtet. Fühler des ♂ lang bewimpert. Am Hlb nur ein einziger Schopf an der Wurzel. Geäder anders als bei den letzten Gattungen. Im Vflgl Rippe 3 vor der unteren Ecke, 6 und 7 von der oberen Zellecke, 8 und 9 beim ♂ fehlend, beim ♀ 7 + 8 kurz gestielt. Im Hflgl Rippe 3 + 4 kurz gestielt, 5 von der Zellecke, 8 bis fast zur Mitte mit der Zelle vereinigt. Type: *acutangula Hmps.* Alle Arten sind Afrikaner.

N. griseata *Hmps.* (19 i). Körper und Vflgl blaß rotbraun, Vrd weiß bis fast zum Apex. Innere Linie braun, außen weiß, einwärts gebogen, besonders am Ird. An der Querrippe ein brauner Mond. Aeußere Linie braun, außen weiß gerandet, unter dem Apex bis zum Außenrand ausgeeckt, dann grade zum Ird hinter der Mitte, dicht dahinter die gleichfarbige Submarginallinie. Hflgl weiß, durchscheinend, am Rand gelblich. ♂ 30 mm. Maschona-Land. *griseata.*

Bei den folgenden Arten ist die innere Linie mehr oder weniger geeckt, nicht gebogen.

N. acutangula *Hmps.* Körper ockerbraun, Vflgl blaß rötlichbraun, am Vrd fein weiß, außer an der Wurzel. In der Submedianfalte ein feiner langer gelber Strich. Innere Linie weißlich, an der Mittelrippe scharf ausgeeckt, dann grade einwärts. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie weißlich, sehr scharf ausgebogen bis fast zum Apex, dann parallel der inneren Linie. Hflgl weiß, durchscheinend, am Rand bräunlich. 24—28 mm. Transvaal, Capland. *acutangula.*

N. rhoda *Hmps.* (19 i). Thorax und Vflgl hell rosabraun, Hlb blaßbraun. Vflgl zum Außenrand hin dunkler. Innere Linie dunkel, von fast Mitte Vrd, dort kurz ausgeeckt, dann schräg einwärts, grade. Ein dunkler Punkt an der Querrippe meist vorhanden. Aeußere Linie schräg auswärts bis Rippe 6, dort stumpf geeckt und parallel der inneren Linie einwärts. Submarginale dunkle Punkte angedeutet. Hflgl weiß, durchscheinend, am Rand gelb. 24 mm. Rhodesien, Transvaal. *rhoda.*

N. mesogonia *Hmps.* (19 i). Körper und Vflgl blaß ockerbraun, Vrd und Ird bis zur äußeren Linie braun, das Randfeld rötlicher. Innere Linie braun, in der Zelle stumpf geeckt, dann etwas wellig, einwärts. Aeußere Linie braun, an Rippe 6 geeckt, dann grade einwärts, parallel der inneren Linie. Hinter ihr eine parallele Submarginallinie angedeutet, mit einem Fleck über dem Ird. Hflgl gelblichweiß, durchscheinend. Beim ♀ ist am Vflgl das Mittelfeld dunkelbraun, das Randfeld braun. Hflgl bräunlicher. 22—24 mm. Gambia, Abessinien. *mesogonia.*

irrorata. **N. irrorata** *Hmps.* (19 i). Körper und Vflgl ockerrötlich, schwarz bestäubt. Innere Linie sehr undeutlich, an der Mittelrippe ausgeeckt. An der Querrippe ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie undeutlich, schräg bis Rippe 6, dann blaß rotbraun, unter Rippe 5 eingebogen. Dann ein feiner schwarzer Submarginalschatten, unter dem Vrd ausgebogen. Hflgl gelblichweiß. ♂ 25 mm. Rhodesien.

piperita. **N. piperita** *Hmps.* (19 i). Thorax ockerbraun, Hlb weißlich. Vflgl ockerbraun, Randhälfte rotbraun, der Rand selbst fein braun gestrichelt. Innere Linie undeutlich, unter dem Vrd ein wenig ausgebogen, dann schräg. Aeußere Linie ebenso undeutlich, bis Rippe 5 ausgebogen, dann parallel der inneren Linie einwärts. Submarginallinie kaum angedeutet. Hflgl weiß, durchscheinend, am Rand schmal gelblich. ♀ 22 mm. Niger-Gebiet.

20. Gattung: **Paraxestis** *Hmps.*

Von *Neaxestis* wenig verschieden. Der Lappen am Ird des Vflgls auf der Mitte liegend und der Rippenbau etwas anders, indem Rippe 7 + 8 + 9 gestielt ist. Hflgl nicht abweichend von *Neaxestis*. Nur eine Art mit ähnlicher Zeichnung.

rufescens. **P. rufescens** *Hmps.* (19 i). Körper und Vflgl ockerbraun, der Vrd fein rosa. Innere Linie braun, zwischen dem Vrd und der Medianrippe ausgewölbt, dann einwärts. Aeußere Linie bis Rippe 6 auswärts, dann rechtwinklig geknickt einwärts, anschließend eine halbkreisförmige Linie hinter ihr zum Analwinkel. Hflgl weiß, durchscheinend. ♂ 26 mm. Natal.

21. Gattung: **Arcyophora** *Gn.*

Palpen und Körper wie bei *Neaxestis*. Fühler des ♂ gebüschelt. Flügelform wie bei *Paraxestis*, aber der Schuppenzahn nicht am Analwinkel, sondern am lappigen Vorsprung an Mitte Ird des Vflgls. Rippe 3—5 von nahe der unteren Zellecke, 6 unter der oberen Ecke, Rippe 7—10 von der Anhangszelle. Im Hflgl Rippe 3—5 von nahe der unteren Zellecke, 8 bis hinter die Mitte mit der Zelle verbunden. Type: *longivalvis Gn.* von Afrika. Außer den hier behandelten Arten gibt es noch 3 im indo-australischen Gebiet. Eine Art ist palaearktisch, da sie bis Syrien und Persien vordringt und daher in Bd. 3, S. 300 behandelt.

piperitella. **A. piperitella** *Strd.* (= carniola *Hmps.*) (19 i). Thorax blaßbraun, Hlb ockerweiß. Vflgl blaß ockerbraun, das Innenfeld mit violettem Schein. Innere Linie dunkelbraun, innen weiß gerandet, von vor Mitte Vrd schräg einwärts bis Rippe 1, dann zur Wurzel gebogen. An der oberen Zellecke ein brauner Fleck. Aeußere Linie hinter der Zelle ausgebogen, dann grade schräg einwärts. Vom Apex her ein schräger Strich zu ihr, außen weiß gerandet. Eine braune Submarginallinie angedeutet. Hflgl gelblichweiß, am Rand gebräunt. 26 mm. Rhodesien, Sambesi.

longivalvis. **A. longivalvis** *Gn.* (20 a). Thorax hell rotbraun oder graubraun, Hlb ockerbraun. Vflgl hell rotbraun, auch gelblich oder braun, mit zahlreichen blassen Strichen. Innere Linie dunkelbraun, von Mitte Vrd zu $^1/_3$ Ird. Aeußere Linie bis Rippe 7 sehr schräg auswärts, zugespitzt, parallel der inneren Linie einwärts. Vom Apex ein schwarzer Schrägstrich. Hflgl weiß, durchscheinend, am Rand schmal braun. Das ♀ ist gewöhnlich mehr ockerbraun, die Strichelung dunkel, die innere und äußere Linie stärker braun gerandet. — **albipupillata** *Strd.* hat hinter der äußeren Linie unter Rippe 5 und 4 einige kleine schwarze Flecke mit weißem Kern. 34—40 mm. Süd-, Südwest- und Ost-Afrika. — *somnambula Bryk* ist von *albipupillata* wenig verschieden. Ueber und unter Rippe 4 steht ein weißer Fleck, bald ist der obere, bald der untere größer, beide sind nur schwach dunkel gerandet. Kamerun.

albipupillata.

stali. **A. stali** *Wllgr.* (20 a). Ziemlich abweichend aussehend. Körper graubraun, Vflgl gelb. Das Mittelfeld und der Raum vor der Submarginallinie rotbraun. Innere Linie braun, von Mitte Vrd leicht einwärts gebogen. Aeußere Linie braun, bei Rippe 6 und 4 ausgeeckt, darunter einwärts. Submarginallinie an Rippe 7 und 4 ausgeeckt. Hflgl durchscheinend weißlich, am Rand etwas gelbbraun. 24—26 mm. Betschuana-Land.

22. Gattung: **Setoctena** *Wllgr.*

Sauger normal, Palpen die Stirn erreichend. Auch der Hlb ganz ohne Schöpfe, während die letzten Gruppen noch einen einzigen hatten. Vflgl ohne Lappen am Ird und ohne Schuppenzahn. Rippe 6 von der oberen Zellecke, sonst die Rippen wie bei *Arcyophora*. Ebenso am Hflgl. Type: *ledereri Wllgr.* von West-Afrika. Alle Arten sind Afrikaner mit Ausnahme der indischen *trigramma*, die aber der afrikanischen *dives* sehr nahe steht. Die Arten sehen untereinander recht verschieden aus.

dives. **S. dives** *Btlr.* (20 a). Körper grauweiß. Vflgl bräunlich mit dunkeln Strichen, der Vrd goldbraun. Ein schräger gebogener Silberstrich von der Diskalfalte in der Zelle zur Submedianfalte nahe der Wurzel, mit feiner blasser Linie von dort zum Ird, unter Rippe 1 ausgeeckt. Das Ende der Mittelrippe und die Wurzel von Rippe 3—5 ockerweiß. Vom Apex ein schräger gebogener silberweißer Strich zur Submedianfalte unter dem Zellende, fortgesetzt als blasse Linie zum Ird vor der Mitte. Submarginallinie undeutlich dunkel, von Rippe 5 zum Ird. Hflgl weiß. 34 mm. Ost-Afrika.

S. patricula *Hmps.* (20 a). Die Art hat beträchtliche Aehnlichkeit mit *Arc. longiralris*. Körper grau- *patricula.*
braun. Vflgl rötlicher grau, mit weißen Stricheln, das Vrdfeld bis zur inneren Linie deutlicher. Letztere ist weiß, außen braun gerandet, von Mitte Vrd zum Ird nahe der Wurzel. An der Querrippe 2 feine schwarze Striche. Aeußere Linie und der Strich vom Apex her wie bei *Ar. longiralris* geformt. Submarginalflecke angedeutet. Hflgl weiß, durchscheinend, am Apex braunner. **patriculella** *Strd.* hat Thorax und Vflgl blaß rotbraun, ohne graue und braune Beimengung. 38—45 mm. Abessinien, Maschona-Land, Transvaal, Ost-Afrika. — **elegantula** *elegantula.*
Grünbg. hat die innere Linie am Vflgl etwas steiler, die äußere ist von der Submedianfalte ab weniger schräg zum Ird gerichtet. Von Betschuana-Land.

S. endoglauca *Hmps.* (20 a). Thorax grauweiß, Hlb ockerbraun. Vflgl gelblichweiß, das Vrdfeld bis *endoglauca.*
hinter die Mitte rotbraun überhaucht, am Ird und Außenrand etwas grau. Unter der Zellwurzel ein rotbrauner Strich. Ein sehr schräger Strich vom Vrd vor der Mitte zur oberen Zellecke, rotbraun. Ein gelber Schrägstrich von der unteren Zellecke zum Ird nahe der Wurzel. Aeußere Linie rotbraun, sehr schräg vom Vrd zu Rippe 6 unter dem Apex, dort auf einen apicalen Schrägstrich treffend, weiter zackig zum Ird vor der Mitte. Vrd nahe dem Apex etwas dunkel. Ein gebogener dunkler Submarginalschatten angedeutet. Hflgl ockerweiß. ♂ 24 mm. Rhodesien.

S. ledereri *Wllgr.* (20 b). Thorax grau, Hlb ockerweiß. Vflgl grau, das Mittelfeld bräunlich. Innere *ledereri.*
Linie braun, von Mitte Vrd abwärts gebogen zu $^1/_3$ Ird. Aeußere Linie braun, von $^3/_4$ Vrd bis unter die Zelle ausgebogen, dann schräg einwärts. Hflgl durchscheinend ockerweiß, am Rand brauner. ♂ 26 mm. Südwest-Afrika.

? **S. polla** *Schs.* (20 b). Entfernt ähnlich *ledereri*. Körper braun. Vflgl silberweiß, am Außenrand *polla.*
etwas braun. Eine etwas dunklere Mittelbinde ist von welligen Linien begrenzt und auf der Zellmitte nach außen geeckt. Außerdem gibt es einen dunkeln welligen Submarginalschatten. Hflgl durchscheinend weiß, am Rand etwas braun. 24 mm. Sierra-Leone.

S. clathrimaculata *Strd.* (20 b) ist der *patricula* etwas ähnlich. Thorax und Vflgl stärker gerötet, Hlb etwas *clathrimaculata.*
braunner. Die innere Linie erst unter dem Vrd deutlicher, nicht ganz so sehr schräg wie bei *patricula*. Die äußere mit ihrer scharfen Ausknickung und dem Apikalstrich nicht abweichend. Ueber und unter Rippe 4 ein großer kreisrunder weißer Fleck, der horizontal durch Rippe 4 geteilt wird und auch senkrecht in Stücke zerfällt. Hflgl weiß. ♂ 30 mm. Süd-Afrika. Während dieser Name bestimmt berechtigt ist, kann ich in *riggenbachi Bryk* nur eine Kümmerform von *patricula* sehen.

23. Gattung: **Acontia** *O.*

Sauger normal, Palpen die Stirn erreichend, beim ♂ typisch mit abwärts gerichteten Haaren. Fühler des ♂ bewimpert. Hlb mit nur einem Wurzelschopf. Vflgl am Außenrand etwas wellig. Rippe 3—5 von nahe der Zellecke, 7 + 8 und 9 + 10 gestielt. Im Hflgl Rippe 3 und 4 von der unteren Zellecke, 5 fast normal entwickelt unter Mitte Querrippe entspringend, 8 von nahe der Zellwurzel abzweigend. Type: *malvae Esp.* von Süd-Europa bis Indien verbreitet, auch in Süd-Afrika vorkommend. Von dieser für die Unterfamilie typischen Gattung kommt eigentlich nur eine einzige Art in Afrika vor, wenn man von den kosmopolitischen Arten *malvae* und *graellsi* absehen will und von *gephyrias* aus Aden, die auch schon etwas abseits steht. Die andern 6 Arten sind indo-australisch. Ueber die palaearktischen Arten vgl. Bd. 3, S. 300, Taf. 52 m, n.

A. malvae *Esp.* Diese bereits in Band 3, S. 301 und Taf. 52 m behandelte Art kommt auch in Sokotra, *malvae.*
Ost- und Süd-Afrika und auf den Comoren vor.

A. gephyrias *Meyr.* (20 b). Körper blaß gelbbraun. Vflgl zitronengelb mit einer dunkelbraunen strei- *gephyrias.*
figen Radialbinde längs der Mittelrippe, an Rippe 4 fast bis zum Außenrand, darüber 3 kürzere Striche zum Apex hinauf. Der Vrd an der Wurzel fein rotbraun. Ueber der Binde im Zellende verwaschen rotbraun, am Apex ein schwarzer Punkt, Fransen dunkel. Hflgl weiß durchscheinend. ♂ 35 mm. Aden.

A. dinarodes *Hmps.* (20 b). Körper blaß ockergelb. Vflgl gelb mit wenigen schwarzen Schuppen. In *dinarodes.*
der Wurzelhälfte der Submedianfalte ein rotbrauner Radialstreifen. Ein gleicher Streifen vom Zellende zum verwaschen rotbraunen Außenrand. Ein schwarzer Punkt an der unteren Zellecke und einer unter dem Apex. Hflgl weiß, durchscheinend, am Rand gelblich. ♀ 34 mm. Ost-Afrika.

A. graellsi *Feisth.* Auch diese Art ist schon in Band 3, S. 301 und Taf. 52 m behandelt. Sie kommt außer *graellsi.*
in Süd-Europa in ganz Afrika und bis nach Indien, China vor.

24. Gattung: **Leocyma** *Gn.*

Sauger normal, Palpen dünn, die Stirn überragend. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax ohne Schöpfe. Vordertibien des ♂ typisch lang behaart. Rippenbau im Vflgl wie bei *Acontia*, doch ist Rippe 7 + 8 kürzer gestielt. Der Rippenbau im Hflgl nicht abweichend. Alle 6 bekannten Arten sind Afrikaner, alle gelb, aber

doch ziemlich verschieden gezeichnet, manche gleichen ganz den afrikanischen Arten der Gattungen *Euproctis* oder *Soloë* (vgl. Bd. 14, S. 143 und 90). Type: *appollinis Gn.*

1. Vordertibien des ♂ mit großem Haarbusch.

appollinis. **L. appollinis** *Gn.* (= euproctisoides *Wkr.*) (20 c). Körper und Flügel orangegelb. In der Submedianfalte auf ⅓ Flügellänge beim ♂ ein schwarzer Fleck, bei ♂ und ♀ ein wechselnd großer schwarzer Fleck an Mitte Querrippe. 32—35 mm. Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar. Von dieser ist ausnahmsweise die Raupe bekannt. Sie ist gelblichweiß mit 3 feinen unterbrochenen roten Linien am Rücken und seitlichen Strichen. Am ersten Segment ein schwarzer Querstreif, zwischen dem 4.—11. Segment 6 braune Doppelstreifen an jedem Segment mit kleinem rotem Fleck neben der Rückenmitte. Rote Seitenstriche. Warzen schwarz. — Gleicht ganz einer hellen *Euproctis nessa* (Bd. 14, Taf. 27 h).

vates. **L. vates** *Saalm.* (20 c) wird von Hampson als Art aufgeführt. Mir scheint sie höchstens als Form namensberechtigt, denn der ganze Unterschied gegen *appollinis* besteht darin, daß beim *vates*-♀ der Hflgl am Außenrand im vorderen Teil schmal schwärzlich verdunkelt ist. ♀ 34 mm. Madagaskar. Wir bilden die Type (♂ und Allotype Saalmüllers) ab.

2. Vordertibien des ♂ mäßig behaart.

discophora. **L. discophora** *Hmps.* (20 c). Etwas stärker abweichend. Thorax gelb. Hlb bräunlich. Vflgl gelb mit wenigen schwarzen Schuppen. Ein dreieckiger rotbrauner Fleck am Rand, hinter der Zelle mit stumpfer Spitze endend. Mittellinie rotbraun, in der Zelle ausgewölbt, darunter mit rundem Fleck in der Submedianfalte und senkrecht zum Ird. Aeußere und submarginale Linie rotbraun, parallel, beide hinter der Zelle ausgebogen, dann bis Rippe 2 einwärts, weiter senkrecht zum Ird. Hflgl gelblichweiß durchscheinend, am Rand schmal gelb. ♂ 30 mm. West- und Süd-Afrika.

Die 3 folgenden Arten unter sich ähnlich.

camilla. **L. camilla** *Drc.* (20 c). Thorax gelb, Hlb bräunlichweiß. Vflgl zitronengelb, das Randfeld rötlichbraun, innen gleichmäßig gebogen begrenzt. Darin eine dunkler braune verwaschene Submarginalbinde, bei Rippe 7 nach außen geeckt. Hflgl weißlich im Wurzelfeld, am Rand breit blaßbraun. Beim ♀ ist der Hflgl ausgedehnter braun. 28—32 mm. West-Afrika.

candace. **L. candace** *Fawc.* (20 c). Thorax blaßgelb, Hlb ockerbraun. Vflgl gelb mit wenigen rotbraunen Schuppen. In der Submedianfalte, wo bei *camilla* nur ein ganz unbedeutender rotgelber Punkt steht, findet sich hier ein größerer weißer runder Fleck, rotbraun gerandet. Das rotbraune Randfeld ist innen am dunkelsten, seine Grenze in der Mitte stärker eingebogen. Hflgl an der Wurzel reiner weiß als bei *camilla*, etwas durchscheinend, am Rand ockerbraun. ♂ 30 mm. Ost-Afrika.

congoensis. **L. congoënsis** *Holl.* Thorax rötlichbraun. Hlb und Flügel dunkelgelb. Beide Flügel im Randfeld rotbraun. Die Grenze besteht auf beiden Flügeln aus einer dunkeln Doppellinie, heller ausgefüllt. Am Vflgl am Vrd nahe dem Apex ein weißlicher ovaler Fleck, fein dunkel gerandet. Hinter der Zelle im Randfeld einige weiße Schuppen und mehr am Analwinkel. ♂ 30 mm. Kongo-Gebiet.

Unterfamilie: **Catocalinae.**

Diese Unterfamilie setzt sich aus fast durchgängig ziemlich oder auch ganz großen Faltern zusammen; zumeist Arten, die mit als die ersten Heterozeren aus ihrem jeweiligen Vaterlande bekannt geworden sind. Daran ist einmal ihre Flüchtigkeit schuld, indem sie sehr leicht aufgescheucht werden und auch am hellen Tage ihr Versteck verlassen, sobald man sich ihnen nähert. Selbst diejenigen Arten, die, an Felsen oder Baumstämmen ruhend, ihrer Schutzfärbung ebensogut trauen könnten wie die meisten in der Ruhe fast völlig erstarrten Notodontiden, flüchten sofort und verraten sich dadurch dem Verfolger. Manche, wie die palaearktischen *Mormonia*, beginnen sogar schon zu schwärmen, wenn noch die Abendsonne scheint; andere, wie manche *Erebus (Nyctipao)*, lenken die Aufmerksamkeit des durch die abendliche Landschaft Dahinschreitenden durch ein vernehmliches, scharfes Geräusch auf sich, das etwa wie das Knacken eines zuschnappenden Gewehrhahns klingt und ängstliche Personen beim Durchschreiten des nächtlichen Tropenwaldes erschrecken kann.

Ein großer Teil der *Catocalinae* hat auffällige Leuchtfarben. Im äthiopischen Gebiet ist deren Mannigfaltigkeit zwar nicht so groß wie bei den Catocalinen der nördlichen gemäßigten Zone, aber die Farben selbst sind oft von großer Intensität. Das herrliche Blutrot oder Tiefrosa auf dem Hflgl von *Miniodes* (24 e) wird von keiner nördlichen Art übertroffen und die im tropischen Afrika weit verbreitete *Egybolis vaillantina* (21 g) gehört in ihrer sympathischen Färbung von metallischem Blau und leuchtendem Goldorange unbestreitbar zu den schönsten Insekten, die man kennt.

Da, wo die Catocalinen nicht durch prächtiges Kolorit auffallen, treten sie zumeist durch imposante Größe auf. *Erebus walkeri* ist mit einer Flügelspannung bis zu 130 mm die größte äthiopische Noctuide und

von der bis 150 mm großen indischen Form *(E. macrops)* kaum auseinanderzuhalten. Bei diesem interessanten Falter treffen wir auch das bei äthiopischen Catocalinen sonst recht verbreitete Bild eines ausdrucksvollen Vflglanges am auffälligsten ausgebildet.

Ein zweites Moment, warum die Catocalinen die am besten bekannte Gruppe der afrikanischen Noctuinen darstellen, liegt in ihrem Lichthunger, der die ihr Versteck ziemlich früh verlassenden Falter alsbald an die Lampe treibt. In stürmischen und feuchten Nächten, am meisten bei starkem Wetterleuchten, sind die Tiere äußerst rege und werden daher in Anbetracht ihrer Stattlichkeit selbst von Laien vielfach gefangen, die sonst die Insektenjagd gar nicht betreiben.

Von den über 1000 Catocalinen-Formen, die man heute kennt, entfallen auf das äthiopische Gebiet rund 400 Formen, unter denen nicht eine einzige zu finden ist, die in die Riesengattung *Catocala* gehört (die jetzt in mehrere Genera, die aber kaum mehr als subgenerischen Wert haben dürften, wie *Ephesia, Catabapta, Mormonia)* aufgespalten ist. Dies ist um so bemerkenswerter, als diese *Catocala* im nördlichen, nicht-äthiopischen Afrika in wahrhaft staunenswerter Menge vertreten sind. In gewissen Flugjahren, wie das z. B. 1904 zu beobachten war, findet man kaum einen Winkel oder ein Gemach, in dem sich nicht Catocalen zu verbergen suchen, und ihre Raupen überdecken im Juni die Stämme und unteren Aeste der Bäume, die von ihnen entlaubt werden. Trotzdem aber ist nicht bekannt geworden, daß jemals ein Exemplar dieser Schmetterlingsheere die Sahara überschritten hätte und im Süden gefangen worden wäre; der vollständig baumlose Wüstengürtel trennt die *Catocala* Nordafrikas scharf von dem äthiopischen Gebiet; lediglich auf der nackten Erde oder an Geröllsteinen ruhende *Achaea* und *Parallelia* stoßen uns im äthiopischen Afrika meist erst da auf, wo es keine *Catocala* mehr gibt.

Ueber die Jugendzustände äthiopischer Catocalinen ist so gut wie nichts bekannt. So offen die paläarktischen *Catocala*-Raupen, auf ihre Schutzfarbe vertrauend, an die Baumrinde angeschmiegt, sich den Blicken darbieten, so versteckt scheinen die äthiopischen *Catocalinae*-Raupen den Tag zu verbringen. Da ihre nordafrikanischen Verwandten keinerlei innere Säfte von giftiger oder widerlicher Art besitzen und die *Catocala* in ungeheurem Maßstabe als Raupe den Mordinsekten (besonders *Calosoma sycophanta*), als Schmetterlinge den Fledermäusen zum Opfer fallen, so ist auch anzunehmen, daß die äthiopischen Catocalinen vielfach des inneren Schutzes entbehren; es wiederholt sich da auch die Gewohnheit, mit einem blattartig gefärbten Vflgl die oft grell gefärbte, auf den Hflgl beschränkte Kennfarbe im Zustand der Ruhe zuzudecken (Seitz).

1. Gattung: **Audea** *Wkr.*

Auf 15 äthiopische Formen dieser Gattung kommt nur 1 indische. Alle haben rindenfarbige Vflgl und weiße oder gelbe, schwarzrandige Hflgl. — Sauger normal, Palpen die Stirn erreichend. Fühler des ♂ bewimpert. Alle Tibien mit Dornen, Körper ohne Schöpfe. Vflgl meist schmal. Rippe 3—5 nahe der unteren Zellecke, 6 von der oberen, Rippe 7, 8 + 9 und 10 von der Anhangszelle. Hflgl weiß oder gelb mit dunklem Rand, in ersterem Fall meist etwas durchscheinend. Rippe 3 und 4 von der unteren Zellecke oder kurz gestielt, 5 etwas darüber. Die Geschlechter sehen recht verschieden aus. Type: *bipunctata Wkr.* von Natal.

1. Vflgl des ♂ auf der Unterseite von nahe der Wurzel bis zur äußeren Linie mit Androkonien.

A. endophaea *Hmps.* (21 a). Thorax schwarzbraun, Hlb etwas heller. Vflgl schwarzbraun, im Apicalfeld etwas heller. Innere Linie schwarz, zackig, schräg auswärts, mit einem Fleck am Vrd beginnend. An der Querrippe ein schwarzer Mond angedeutet. Vom unteren Zellende zur äußeren Linie bei Rippe 2 eine gebogene Linie angedeutet. Die schwarze äußere Linie bis Rippe 6 auswärts, darüber eingedrückt, dann zackig im Bogen einwärts. Dann folgt eine dunkle Linie, bis Rippe 4 leicht auswärts gerichtet und senkrecht weiter, der Raum hinter ihr heller. Hflgl am Apex breit schwärzlich, zum Analwinkel hin schmaler so. Am Ird breit braun, nur am Vrd an der Wurzel gelblichweiß. Beim ♀ ist der Thorax und Vflgl heller, rötlichbraun. Die innere Linie und der Mondfleck deutlicher, ebenso die beiden andern Linien. Hflgl weiß, nur am Außenrand und am Ird braun. 50—56 mm. West-Afrika. *endophaea.*

A. hypostigmata *Hmps.* (21 b). ♀ heller als die vorige Art. Vflgl hell rotbraun, im Randfeld blasser. Innere Linie schwarz, zackig wie bei *endophaea*. An der oberen Zellecke ein kurzer schwarzer Strich, an der unteren ein heller Fleck mit schwarzer Randung. Beide verbunden mit der äußeren Linie. Diese von Mitte Vrd, schräg, verwaschen, bis Rippe 4 auswärts, an Rippe 2 eingeeckt, dicht an der inneren Linie endend, dazwischen ausgebogen. Die Grenzlinie des dunkeln Wurzelfeldes wie bei *endophaea*, hinter ihr weißlich. Fransen unter dem Apex mit weißem Punkt. Hflgl weiß, auch am Ird. Das Randfeld dunkel, vorn sehr breit. 54 mm. Natal. *hypostigmata*

A. hemihyala *Karsch* (21 a). In der Dunkelheit zwischen den beiden vorigen Arten stehend. Die innere Linie ebenso dick wie bisher, von der unteren Zellecke ab etwas steiler. Die äußere Linie bis Rippe 4 wie bei *endophaea*, dort mit einem Bogen zur unteren Zellecke und an der Querrippe wieder aufwärts. An Rippe 3 ein länglicher schwarzer Fleck. Die Fortsetzung der äußeren Linie von der unteren Zellecke ab viel dünner. Von dort zunächst nach innen gebogen, dann schräg auswärts zur Submedianfalte und etwas kräftiger senk- *hemihyala.*

recht zum Ird. Die Grenzlinie des dunkeln Feldes normal. Am Apex und über dem Analwinkel sind die Fransen etwas weiß, nicht an den andern Rippenenden dazwischen. Hflgl wie bei *endophaea*, also auch am Ird dunkel. ♂ 48 mm. Togo.

bipunctata. **A. bipunctata** *Wkr.* (= fatua *Fldr.*) (21 a, b). Thorax schwarzbraun, Hlb dunkelbraun. Vflgl schwarzbraun, im Randfeld nur unbedeutend heller. Innere Linie schwarz, dünn, kaum erkennbar, zackig, schräg auswärts. Der schwarze Mond an der Querrippe deutlicher. Aeußere Linie doppelt, beide Aeste am Vrd verdickt. Zwischen dem Vrd und der Submedianfalte ausgebogen. Fransen am Apex und Analwinkel weiß. Hflgl weiß, am Rand dunkelbraun, am Apex sehr breit, am Analwinkel schmal. — Stücke, bei denen die Randbinde nur bis Rippe 2 reicht, heißen **abbreviata** *Strd.* Das ♀ ist von Felder nur schlecht abgebildet. In der Färbung ähnlich *hemihyala*, die innere und äußere Linie sind am Ird weiter voneinander getrennt. 48—52 mm. Natal, Ost-Afrika. *abbreviata.*

agrotidea. **A. agrotidea** *Mab.* (= bipunctata *Saalm.*) (21 b). ♂ Thorax und Vflgl bis an die innere Linie schwärzlich. Der Rest des Vflgls und der Hlb etwas heller, dadurch der Strich an der Querrippe und die äußere Linie deutlich. Letztere bis Rippe 4 zackig, auswärts, in der Submedianfalte einwärts, dann senkrecht zum Ird. Hinter ihr am Vrd ein dreieckiger dunkler Wisch. Am Rand eine Reihe weißer Punkte. Am weißen Hflgl ist die dunkle Randbinde am Apex weniger breit als bisher, sie reicht nur bis Rippe 2. ♂ 52 mm. Madagaskar.

melaleuca. **A. melaleuca** *Wkr.* (21 c). Noch dunkler als *bipunctata*. Thorax und Vflgl schwarzbraun, Hlb dunkelbraun, an der Wurzel mit ockerbraunen Haaren. Zeichnung am Vflgl kaum kenntlich, am Rand eine schwarze Punktreihe. Fransen ohne weiße Flecke. Am weißen Hflgl reicht die braune Randbinde bis Rippe 2. — Ganz besonders dunkle Stücke heißen **nigrior** *Strd.* ♂ 54 mm. Transvaal. *nigrior.*

fatilega. **A. fatilega** *Fldr.* (21 c). Thorax schwarzbraun, Hlb bräunlichweiß. Vflgl typisch dunkelbraun. Innere Linie schwarz, ausgeeckt in der Zelle, in der Submedianfalte und am Ird, eingeeckt an der Medianrippe und Rippe 1. Unter dem Zellende ein Mondfleck mit schwarzem Rand. Aeußere Linie zackig, hinter der Zelle stark nach außen geeckt, dann einwärts. Außerdem eine undeutliche Submarginallinie mit weißen Punkten und langen schwarzen Strichen auf den Rippen bis zum Rand. Hflgl rein weiß, an Mitte Außenrand gebräunt, die Rippen dort auch braun. Ein ♀, das wesentlich heller ist und dadurch die Linien etwas deutlicher zeigt, bilden wir ab. ♀ 44 mm. Süd- und Ost-Afrika.

2. Vflgl des ♂ unten ohne Androkonien.

tegulata. **A. tegulata** *Hmps.* (21 c). Das ♂ leicht kenntlich durch 4 gelbbraune Blätter nahe der Spitze der Fühler Thorax dunkel graubraun, Hlb gelbbraun, an der Wurzel mehr ockerbraun. Vflgl dunkel graubraun. Innere Linie kräftig, schwarz, zwischen dem Vrd und der Submedianfalte ausgewölbt, dann schräg auswärts zum Ird. Vor ihr ein feiner schwarzer Punkt am unteren Zellrand. An der Querrippe ein gebogener feiner schwarzer Strich. Aeußere Linie schwarz, zackig, bis Rippe 6 auswärts, dann bis Rippe 4 steiler, an Rippe 3 mit der unteren Zellecke durch eine feine schwarze Linie verbunden, am Ird senkrecht endend. Dahinter am Vrd ein großer dunkler Fleck, daran anschließend eine verwaschene Binde parallel der äußeren Linie. Am Rand eine stark gezackte schwarze Linie. Hflgl weiß, Rippen und Ird ockerbraun. Außenrand bis Rippe 2 schmal dunkel, die Rippen schwarz. 46—50 mm. Maschonaland, Ost-Afrika.

humeralis. **A. humeralis** *Hmps.* (21 d). Kleiner als die vorige Art, sonst ähnlich, abgesehen von den normalen Fühlern. Thorax bräunlichweiß, Hlb ockerbraun. Vflgl grauweiß, im Wurzelfeld schwärzlich bis an die innere Linie, die ebenso verläuft wie bei *tegulata*. Querrippe fein schwarz, vor ihr in der Zelle ein noch feinerer kurzer schwarzer Strich, der unterbrochen ist. Aeußere Linie etwas zackig, doppelt, gleichmäßig gebogen, am Vrd beide Aeste zu einem schwarzen Fleck verschmolzen. Das Mittelfeld zwischen der inneren und äußeren Linie weißlich, durchscheinend. Am Außenrand etwas dunkler. Hflgl wie bei *tegulata*. 38—45 mm. Niger-Gebiet, Süd- und Ost-Afrika.

melanoplaga. **A. melanoplaga** *Hmps.* (21 e). Thorax bräunlichweiß, Hlb heller. Vflgl des ♂ am Vrd von der Wurzel bis hinter die Zelle mit starken Schuppen. Grundfarbe dunkelbraun, in der Zelle, etwas dahinter und darunter weißer. Innere Linie als schwarzer Strich am Ird. Hflgl rein weiß, am Rand bis Rippe 2 schwarz. Das ♀ sieht sehr abweichend aus. Tegulae schwarz, der ganze übrige Körper weiß. Vflgl bis hinter die Mitte mehr oder weniger rein weiß. Vrd auf $^1/_3$ seiner Länge schwarz, hinter der Mitte ein großer viereckiger schwarzer Fleck. Am Ird vor der Mitte ein runder schwarzer Fleck. An der Innenseite des Vrdflecks beginnt die äußere Linie, schräg auswärts bis Rippe 5, von Rippe 3 ab senkrecht. Hinter ihr unter dem Vrdfleck ein etwas weniger schwarzer, sehr großer Fleck, oft von einer weißen Zackenlinie begrenzt. Randfeld braun. Hflgl hyalin-weiß, Rand scharf schwarz. 38—46 mm. Südwest-, Süd- und Ost-Afrika.

fumata. **A. fumata** *Wllgr.* Thorax dunkelbraun, Hlb ockerweiß. Vflgl weißgrau und bräunlich, an Mitte Ird schwärzlich. An der Wurzel ein schwarzer Strich bis Rippe 1. Innere Linie weiß, außen schwarz gerandet, in der Zelle mit 3 starken Zacken, dann wellig, senkrecht zum Ird. An der Querrippe 2 schwarze Punkte und darüber am Vrd ein Fleck. Eine große Nierenmakel, unter der unteren Zellecke schwarz gerandet. Aeußere Linie schwarz, außen weiß gerandet, zackig, gleichmäßig gebogen, außen dunkel gerandet. Daran anschließend

eine zackige weiße Submarginallinie. Hflgl weiß, der Rand schmal braun. Das ♂ hat in der Zelle unten gelbe Androkonien. Beim ♀ ist der Thorax und Vflgl oben schwarz bestäubt. 44—46 mm. Süd-Afrika.

A. subligata *Dist.* (21 e). ♂ Thorax und Vflgl schwarzbraun, Hlb orangebraun mit schwarzen Rückenflecken. Eine innere Linie nicht erkennbar. Aeußere Linie hell, gleichmäßig gebogen, nur am Vrd stärker einwärts gerichtet. Hflgl weiß, am Außenrand schmal schwärzlich, der Ird zur Wurzel hin orangebraun. Beim ♀ ist der Körper und Vflgl orangebraun, die Zeichnung ziemlich ähnlich der von *melanoplaga* . Am Vrd ist die Wurzelhälfte schwarz, hinter der Mitte steht ein großer schwarzer Fleck und am Ird nahe der Wurzel ein kleinerer. Der Raum unter dem großen Fleck etwas schwärzlich, ebenso das Randfeld, beide mit radialen schwarzen Strichen. Hflgl weißlich, am Außenrand braun, am Ird ockergelb. 40 mm. Transvaal. *subligata.*

A. arabica *Rbl.* Diese Form dürfte mit *A. stertzi Pngl.* identisch sein oder nur ganz unwesentlich davon abweichen. Da diese vom Toten Meer beschrieben wurde, ist sie in Bd. 3 (Taf. 63 g) abgebildet und auf S. 320 als *Ulotrichopus*, in welche Gattung sie auch wohl gehört, behandelt. Sie kommt auch in Arabien vor. *arabica.*

2. Gattung: **Ulotrichopus** *Wllgr.*

Aus der Gattung kennt man ebenso viele Arten wie von *Audea*, und auch sie ist vorwiegend äthiopisch, ist aber auch mit einigen Arten im indo-australischen Gebiet vertreten, und eine ceylonesische Art *(U. rama Mr.)* ist es, die den Uebergang zur nördlichen Gattung *Catocala* herstellt, und zwar in einer Weise, daß man die *rama* von einer *Catoc. nymphaea* oder *conversa* auf den ersten Blick hin kaum unterscheidet. Wie sich diese Ceylon-Form manchen südwesteuropäischen Catocalen nähert, so eine Formosa-Art den ostasiatischen Ordensbändern. Auch in das papuanische Gebiet dringt die Gattung ein und eine Art von Neu-Guinea wurde sogar als *Catocala* beschrieben. Eine Art *(stertzi Pngr.)* ist paläarktisch; vgl. hierüber Bd. 3, S. 320.

Sauger normal, Palpen schräg vorstehend, das zweite Glied lang behaart. Fühler des ♂ gebüschelt. Thorax vorn mit ausgebreitetem Schopf. Beine dick behaart. Vflgl gestreckt. Die Zelle im Hflgl bis zur Mitte reichend. Rippenbau normal. Type: *mesoleuca Wkr.* Die Geschlechter weniger stark verschieden als bei der vorigen Gattung.

U. catocala *Fldr.* (= caupona *Mschlr.*) (21 d). Thorax grau, im vorderen Teil so gelb wie der Hlb. Vflgl graubraun. Innere Linie meist nur durch einen dunkeln Fleck am Vrd angedeutet, bisweilen auch ein rostbrauner unter der Zelle. Am Zellende und darunter ein heller Fleck angedeutet. An der Wurzel von Rippe 3 ein schwarzer Punkt. Aeußere Linie schwarz, bis unter Rippe 6 sehr schräg auswärts, über und unter Rippe 5 weit nach außen, dann sehr undeutlich, stark gezähnt, einwärts. Vor dem Rand kurze schwarze Striche. Hflgl orangegelb, am Rand breit schwarzbraun, am Apex etwas gelb. Beim ♀ ist die Grundfarbe mehr dunkelgrau, eine verwaschene weißliche Submarginallinie weit ab vom Rand angedeutet. 50—55 mm. Süd-Afrika. *catocala.*

U. ochreipennis *Btlr.* Weicht von allen andern dadurch ab, daß das schwarze Saumband der Hflgl hier auf einen breiten Querfleck vor der Saummitte zusammengeschrumpft ist. Thorax violett graubraun, Hlb orangegelb. Vflgl wie der Thorax, im Irdfeld rotbraun. Innere Linie schwarz, am Vrd verstärkt, etwas schräg, wellig. An der Querrippe ein feiner schwarzer Strich und darüber ein Fleck am Vrd. Unter der Querrippe eine feine Linie schräg einwärts. Aeußere Linie ähnlich wie bei *catocala*. Eine Submarginallinie aus weißen Pfeilflecken. Am Rand im vorderen Teil schwarze Radialstriche. Hflgl orangegelb, am Rand zwischen Rippe 6 und 2 breit schwärzlich. ♂ 52 mm. Madagaskar. *ochreipennis.*

U. leucopasta *Hmps.* (21 d). Thorax schwarzbraun, Hlb orange, an der Wurzel mit weißen Haaren. Vflgl dunkel rötlichgrau. Innere Linie schwarz, wellig, doppelt, etwas schräg, dunkel rotbraun ausgefüllt. Nierenmakel undeutlich, dunkel, mit hellem Rand. Unter dem Zellende ein weißer Punkt mit dunklem Rand. Mittellinie undeutlich, dunkel, zwischen der Nierenmakel und dem weißen Punkt auswärts, dann eingebogen. Aeußere Linie wie bei *catocala*, vor ihr weiß, dann gezähnt, deutlicher als bei *catocala*, schräg einwärts, außen weiß gerandet. Submarginallinie aus weißen Punkten mit schwarzen Strichen nach außen. Hflgl blaßgelb, zum Ird hin dunkler. Außenrand schwärzlich. 44—46 mm. Süd-Afrika. *leucopasta.*

U. glaucescens *Hmps.* (21 f). Sehr ähnlich der vorigen Art. Thorax schwarzbraun, Hlb orange, am Ende braun. Vflgl dunkel rotbraun mit grünem Schein. Innere Linie etwas steiler, ihr innerer Ast etwas undeutlich, sonst wie bei *leucopasta*. Nierenmakel schwach rotbraun, schwarz gerandet. Von dem hellen Fleck unter dem Zellende eine schwärzliche Linie zum Ird. Aeußere Linie schwarz, schräg auswärts bis Rippe 5, dann zackig, einwärts. Submarginallinie doppelt, schwarz, der äußere Ast zackig, dahinter schwarze Striche zum Rand. Hflgl wie bei *leucopasta*. ♀ 44 mm. Natal. *glaucescens.*

U. catocaloides *Strd.* ♀ ähnlich *catocala* (21 d), doch ist im Vflgl der Ird samtschwarz, scharfrandig, an der Wurzel mit weißen Schuppen, bis zur hellen Submarginallinie reichend. Das Apicalfeld ist geschwärzt und scharf begrenzt, am Vrd 11 mm lang. Darunter breit hell von Mitte Vrd bis zum Außenrand. Am Rand weiße Punkte, innen schwarz. Belgisches Congo-Gebiet. *catocaloides.*

U. primulina *Hmps.* (21 e). Körper wie bei *glaucescens*. Vflgl dunkel rotbraun. Innere Linie schwarz. *primulina.*

doppelt, unter dem Vrd ausgeeckt, dann wellig, etwas einwärts. Nierenmakel sehr undeutlich, schwarz gerandet mit braunem Mittelpunkt. Daran anschließend ein brauner Punkt unter dem Zellende. Aeußere Linie schwarz, doppelt, schräg auswärts bis Rippe 5, über und unter ihr scharf geeckt, dann weiter einfach, zackig, einwärts, undeutlich, an Rippe 1 stark eingeeckt. Submarginallinie aus schwarzen Pfeilflecken, bei Rippe 6 ausgebogen, dahinter schwarze Striche. Hflgl wie bei den beiden letzten Arten. Beim ♀ ist der Raum über dem Ird sehr dunkel, auch der Rest etwas dunkler als beim ♂. Am Apex ein brauner Fleck. — **primulinella** *Strd.* hat am Vflgl das Irdfeld und den Außenrand bleigrau mit grünem Schein. — Bei **primulinodes** *Strd.* ist der Vflgl grauer, das Innenfeld schwarz. 38—45 mm. Süd- und Ost-Afrika. Diese Art gleicht am meisten der paläarktischen *U. stertzi*.

primulinella. primulinodes.

phaeoleuca. **U. phaeoleuca** *Hmps.* (21 e). Thorax und Vflgl rotbraun. Innere Linie doppelt, schwarz, stark geschlängelt, der innere Ast undeutlich, ungefähr senkrecht. An der Querrippe ein schwacher schwarzer Mond, darunter ein Fleck mit schwarzem Rand angedeutet. Aeußere Linie schräg bis über Rippe 5, dort ausgeeckt, dann zackig einwärts, an Rippe 1 eingeeckt. Vor dem Rand schwarze Monde. Hflgl weiß, am Ird etwas gelb, am Außenrand braun. ♂ 44 mm. Zentral-Afrika.

mesoleuca. **U. mesoleuca** *Wkr.* (= tortuosus *Wllgr.*) (21 e). ♂ Thorax und Vflgl rotbraun mit grauem Schein, Hlb graubraun. Innere Linie am Vflgl fein, schwarz, unter dem Vrd etwas ausgeeckt, dann wenig wellig, senkrecht. Nierenmakel schwarz gerandet, kaum erkennbar. Unter dem Zellende ein größerer heller Fleck mit schwarzem Rand, deutlicher. Aeußere Linie schräg auswärts bis Rippe 5, dann einwärts, an allen Rippen mit starken Zacken nach außen. Dahinter feine schwarze Striche zum Rand hin. Hflgl rauchbraun, an der Wurzel ockerweiß bis unter die Zelle und zum Apex hin. Beim ♀ ist der Vflgl viel dunkler, nur am Apex blasser braun. 50—55 mm. Süd-Afrika.

tinctipennis. **U. tinctipennis** *Hmps.* (21 e). Als *Andea* beschrieben und auch so aussehend. Thorax grauweiß, Hlb bräunlich. Vflgl grauweiß. An der Wurzel ein schwarzer Strich bis in die Submedianfalte und in dieser bis zur inneren Linie. Innere Linie doppelt, schwarz, in der Zelle und Submedianfalte etwas ausgeeckt, unter Rippe 1 stärker nach außen. Nierenmakel durch schwarze Randung undeutlich angedeutet. Darunter ein feiner schwarzer Ring, etwas deutlicher. Aeußere Linie schwarz, über und unter Rippe 5 weit nach außen vortretend, dann zackig, an Rippe 1 weit einwärts, dann senkrecht. Dahinter dunkler, am Apex ein brauner Fleck. Hflgl hyalinweiß, am Ird breit braun, Außenrand schwärzlich. Beim ♀ ist der Vflgl über dem Ird dunkler. 38—44 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika.

phaeopera. **U. phaeopera** *Hmps.* (21 f). Körper und Vflgl rötlichbraun. Von ½ Vrd eine schwach gebogene Linie bis unter die Zelle. Nierenmakel schmal, schwarz gerandet und der übliche Fleck darunter. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, bis Rippe 5 nach außen, dann zackig, einwärts. Die Submarginallinie aus schwarzen Pfeilflecken gebildet. Hflgl rötlichbraun, an der Wurzel ockerweiß, Rand rauchbraun. ♀ 44 mm. Ost-Afrika.

variegata. **U. variegata** *Hmps.* (21 f). Thorax dunkel rotbraun, Hlb orangegelb. ♂ Vflgl dunkel rotbraun, zuweilen mit grünem Schein. Innere Linie doppelt, schwarz, etwas schräg, an der Medianrippe leicht eingeeckt. Nierenmakel klein, rostrot, schwarz gerandet, darunter der helle Fleck. Ein Mittelschatten angedeutet, dicht hinter der Nierenmakel beginnend, bis zum Ird. Aeußere Linie doppelt, über und unter Rippe 5 stark vorspringend, hell ausgefüllt, davor rotgelb; dann einwärts, gezähnt, über dem Ird außen schwarz, an Rippe 1 weit einwärts. Submarginallinie aus weißen Zacken, außen mit schwarzen Pfeilen. Hflgl orangegelb, mit schwarzer Randbinde. Beim ♂ ist der Thorax und Vflgl heller, nur das Wurzelfeld ist so dunkel wie beim ♀. Bei einer andern Form zieht sich das dunkle Wurzelfeld unter der Zelle bis an die Submarginallinie. 45—55 mm. Natal, Delagoa-Bay, Ost-Afrika.

tessmanni. **U. tessmanni** *n. sp.* (21 g). Vflgl des ♂ unten vor Mitte Vrd mit Androkonien, dadurch ein kleiner Vorsprung am Vrd gebildet. Am Hflgl unten lange Behaarung am unteren Zellrand und in der Submedianfalte, Außenrand an Rippe 2 beim ♂ etwas geeckt. Thorax und Vflgl graubraun mit grünem Schein. Hlb orangegelb, am Ende etwas braun. Innere Linie am Vflgl doppelt, schwarz, zackig, unter der Zelle stärker vorspringend als bei *variegata* und am Ird weniger. Nierenmakel mit rostgelbem Kern, dann grünlich, mit schwarzem Rand. Darunter unter der unteren Zellecke noch ein gedrungener nierenähnlicher Fleck, grünlich ausgefüllt, schwarz gerandet. Hinter der Nierenmakel und von dem unteren Fleck her eine dunkle Mittellinie. Aeußere Linie schwarz, schräg bis Rippe 5, dann scharf schwarz, zackig grade einwärts. Die Zacke an Rippe 1 weiß, nicht tiefer als die andern. Außen bis Rippe 5 breit schwarz gerandet, dann fein weiß. Submarginallinie weiß, mondförmig, mit schwarzen Pfeilen außen, wie bei *variegata*. Am Rand weiße Punkte, innen schwarz. Hflgl orangegelb, Rand breit schwarz, ähnlich *catocala*, ohne hellen Apicalfleck. Fransen bis Rippe 2 weiß mit dunkeln Flecken. 50—53 mm. Kamerun, Spanisch-Guinea, Ost-Afrika. Type im Berliner Museum.

3. Gattung: **Metatacha** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen die Stirn überragend. Fühler des ♂ bewimpert. Körper ohne Schöpfe. Vorder- und Hintertibien ohne Dornen. Außenrand am Vflgl wellig. Anhangszelle kurz, sonst Rippenbau normal. Am

Hflgl ist der Außenrand zwischen Rippe 2 und 6 eingedrückt, so daß der Eindruck entsteht, als sei hier der Außenrandsteil in der Hflglmitte verloren gegangen. Rippe 5 etwas weiter entfernt von 4 als sonst. Nur 1 Art.

Met. excavata *B.-Bak.* (21 h). Körper und Flügel bräunlichgrau. Innere Linie am Vflgl dick, dunkelbraun, etwas wellig, schräg. Hinter ihr ein schwarzer Punkt als Ringmakel. An der Querrippe ein verwaschener schwarzer Mond und darunter ein schwarzer Punkt, darüber 2 schwarze Striche vom Vrd her. Mittellinie fein wellig, schwarz, an Rippe 2 etwas eingedrückt, sonst senkrecht. Aeußere Linie doppelt, der äußere Ast breit bis Rippe 3, unter dem Vrd senkrecht, bei Rippe 4 eingeeckt, von dort bis zur Submedianfalte ausgebogen, dann senkrecht. Hinter ihr bei Rippe 4 und über dem Ird weißlich. Vor dem Rand schwarze Monde. Hflgl mit 3 hellen welligen Binden von der Mitte ab. 48—52 mm. Uganda, Togo. *excavata.*

4. Gattung: **Chelecala** *Hmps.*

Die Gattung wurde auf 1 ♂ von Voi in Britisch-Ost-Afrika gegründet und weicht von den meisten der bisher behandelten Arten ab durch das Fehlen eines deutlichen Saumbandes der Hflgl. ♀ Sauger fehlt, Palpen kurz, dick. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax vorn mit ausgebreitetem Schopf. Vordertibien mit großer Klaue innen, Hintertibien mit wenigen Dornen. Rippenbau normal. Nur 1 ♂ bekannt.

Ch. trefoliata *Btlr.* Thorax graubraun, Hlb bräunlich weiß. Vflgl grauweiß und rötlichbraun. Eine dunkle innere Linie angedeutet. Ringmakel als kleiner schwarzer Ring in der Zellmitte. Nierenmakel groß, lappenförmig hinter und unter der Zelle vortretend und spitz an der Medianrippe einwärts verlängert. Aeußere Linie als verwaschener Fleck am Vrd, dann von unter der Nierenmakel zum Ird. Submarginallinie undeutlich, hinter der Zelle und etwas bei Rippe 2 eingedrückt. Hflgl bräunlichweiß, am Rand brauner. ♂ 56 mm. Ost-Afrika. *trefoliata.*

5. Gattung: **Tachosa** *Wkr.*

Sauger normal, Palpen schräg aufgerichtet. Fühler des ♂ gebüschelt. Hintertibien wenig bedornt. Vflgl gestreckt. Rippenbau normal. Nur 1 Art.

T. acronyctoides *Wkr.* (= Anabathra una *Mschlr.*) (21 h). Thorax bräunlichweiß, Hlb graubraun. Vflgl bräunlichweiß. Innere Linie dunkel, innen weiß gerandet, in der Zelle spitz und sehr weit nach außen, darunter 2 Bogen bildend. An der Querrippe 1—2 schwarze Punkte. Unter der Zelle ein breiter nierenförmiger Fleck, hell oder dunkel, weiß und außen schwarz gerandet. Aeußere Linie gleichmäßig gebogen, schwarz, fein gezähnt, vorn beiderseits, dann nur außen weiß gerandet. Von den Zacken schwarze Striche einwärts. Submarginallinie weiß, deutlich, stärker gezähnt. Hflgl rötlichbraun. Ein mir vorliegendes ♂ ist von der inneren Linie bis zum Rand und bis an die Zelle stark verdunkelt. 38—40 mm. Niger-Gebiet, Kamerun, Ost-Afrika. *acronyctoides.*

6. Gattung: **Lophotidia** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen schräg vorgestreckt, Stirn mit Hornplatte. Fühler des ♂ gebüschelt. Vordertibien etwas bedornt, Hintertibien ganz mit Dornen. Rippenbau beider Flügel normal. Nur 1 Art.

L. trisema *Hmps.* In der Größe, dem Habitus, den hell lehmgelben Vflgln und weißen Hflgln entfernt an die *Crypsotidia conifera* (21 h) erinnernd. Thorax hellbraun, Hlb ockerweiß. Vflgl bräunlichweiß, am Vrd bis zum Zellende brauner. Innenfeld außer an der Wurzel und das Randfeld außer am Apex schwärzlich bestäubt. Innere Linie weiß, unter dem Vrd und über dem Ird vorspringend, dazwischen eingebogen. An der Querrippe ein kleiner schwarzer Mond mit Strich vom Vrd darüber. Davor von der Zellmitte bis zur Submedianfalte ein 8-förmiger weißer Fleck mit schwarzem Rand; von dort eine dunkle Linie zum Ird. Aeußere Linie doppelt, dunkel, weiß ausgefüllt, gleichmäßig gebogen, fein gezähnt. Außen davon am Vrd ein kleiner schwarzer Fleck, darunter bis Rippe 7 ockerbraun bis zum Rand. Submarginallinie fein, weiß, wellig. Hflgl weiß, am Rand schmal braun. ♂ 28 mm. Ost-Afrika. *trisema.*

7. Gattung: **Hypotacha** *Hmps.*

Sauger normal, Palpen schräg aufgerichtet, Stirn mit vorstehendem Haarpinsel. Fühler des ♂ gebüschelt. Vordertibien ohne Dornen, Hintertibien mit Dornen am Ende. Vflgl gestreckt. Rippenbau beider Flügel normal. Type *retracta Hmps.* Die 4 bekannten Arten finden sich in Afrika und Arabien.

H. nigristria *Hmps.* (21 g). Körper und Vflgl violettbraun. Innere Linie schwarz, bis zur Submedianfalte schräge, wellig, dann einwärts. An Mitte Vrd ein schwärzlicher Fleck und ein starker Strich im Zellende. Aeußere Linie schwarz, von ⅔ Vrd ausgebogen zu Rippe 3, dann einwärts zu dem Strich an der Zelle und weiter schräg auswärts zum Ird. Submarginallinie blaß, innen dunkel gerandet, an Rippe 7 ausgeeckt, sonst wellig, gleichmäßig gebogen. Hflgl weißlich, am Ird etwas rötlich, am Außenrand violettbraun. ♂ 38 mm. Kapland. *nigristria.*

retracta. **H. retracta** *Hmps.* Thorax graubraun, Hlb gelblicher. Vflgl grauweiß, die Rippen schwarz. Innere Linie schwarz, an der Medianrippe und am Ird nach außen, in der Submedianfalte nach innen gebogen. Im Zellende ein schwärzlicher Schatten und darüber ein Fleck. Hinter der unteren Zellecke ein dreieckiger weißer Fleck. Aeußere Linie rotbraun und schwarz, schräge bis Rippe 6, dann wellig, an Rippe 3 einwärts zur Wurzel von Rippe 2, dann senkrecht zum Ird. Submarginallinie verwaschen weiß, vom Apex einwärts bis hinter die Zelle, dann etwas ausgebogen; dahinter schwarze Striche. Hflgl rein weiß, am Rand schmal dunkel. 34—36 mm. Süd-Afrika.

indecisa. **H. indecisa** *Wkr.* (= sabulosa *Swinh.*) (20 d). Thorax dunkelgrau, Hlb bräunlichweiß. Vflgl bräunlichgrau, Mittel- und Randfeld schwarz bestäubt. Innere Linie rötlichgelb, außen schwarz, wellig, etwas schräg. Querrippe schwärzlich, ebenso ein Strich darüber. Aeußere Linie rötlichgelb, innen schwarz, im Verlauf den beiden andern Arten entsprechend. Submarginallinie weißlich, gezähnt, innen schwarz, an Rippe 7 und in der Mitte ausgeeckt. Weiße Randpunkte. Hflgl weiß, am Rand gebräunt. 24—30 mm. In Aden, daher vielleicht auch in Somali-Land, ferner aus Indien.

ochribasalis. **H. ochribasalis** *Hmps.* (20 d). Bei dieser Art ist die äußere Linie nicht zur Zelle eingebogen. Körper und Vflgl ockerbraun, von der inneren Linie bis zum Außenrand schwarz bestäubt. Innere Linie schwarz, leicht wellig. An der Querrippe ein schwarzer Mond, außen ockerbraun gerandet. Aeußere Linie schwarz, außen ockerbraun gerandet; ausgebogen unter dem Vrd, in der Mitte und am Ird; eingebogen hinter der Zelle und unter Rippe 4. Submarginallinie weißlich, bei Rippe 7 und in der Mitte geeckt. Weiße Randpunkte. Hflgl weiß, am Rand schmal braun. 24—26 mm. Aden, Sudan.

8. Gattung: **Crypsotidia** *Rothsch.*

Sauger normal, zweites Glied der Palpen stark behaart, schräg gestellt, drittes Glied lang. Vordertibien des ♂ lang behaart. Vorder- und Hintertibien ohne Dornen. Fühler des ♂ lang bewimpert. Vflgl gestreckt, Rippenbau normal. Im Hflgl entspringt Rippe 5 von der unteren Zellecke, typisch ist Rippe 4 + 5 kurz gestielt. Type: *wollastoni Rothsch.* Die 5 bekannten unansehnlichen Arten dieser Gattung sind sämtlich von Afrika.

1. Zweites Palpenglied abwärts gebogen, so daß scheinbar die Palpen verkehrt angesetzt sind. Im Hflgl Rippe 3 + 4 kurz gestielt.

mesosema. **C. mesosema** *Hmps.* (21 h). Körper und Vflgl ockergelb. Innere Linie dunkelbraun, schräg, leicht ausgebogen, mit Sporn einwärts in der Zelle. Aeußere Linie dunkelbraun, vom Vrd bis Rippe 4 ausgebogen, dann einwärts zur unteren Zellecke, von dort schräg auswärts zum Ird. Der Raum hinter der inneren Linie bis zur Querrippe dunkler braun, der Raum in der oberen Ausbiegung der äußeren Linie eher heller als die Grundfarbe. Submarginallinie weißlich, innen dunkelbraun gerandet, stark gezackt, bei Rippe 7 mit schwärzlichem Strich innen. Hflgl weiß glänzend, am Rand blaßbraun. — Bei **postfusca** *Strd.* ist der Hflgl rötlichbraun. 20—22 mm. Sudan, Ost-Afrika.

postfusca.

2. Palpen kürzer, etwas schräg aufwärts gestellt. Im Hflgl Rippe 4 + 5 kurz gestielt.

wollastoni. **C. wollastoni** *Rothsch.* (20 d). Größer als die vorige. Thorax blaß rotbraun, Hlb weißlichbraun. Vflgl blaß rotbraun, im Mittelfeld heller. Ueber dem Ird ein dunkelbrauner Fleck, innen begrenzt durch eine senkrechte Linie auf $^1/_3$ Ird bis zum unteren Zellrand, an ihm etwas nach außen, dann schräg zur äußeren Linie. An der Querrippe ein schwarzer Fleck. Aeußere Linie fein dunkel, außen weißlich gerandet, zwischen dem Vrd und Rippe 3 weit ausgebogen, dann schräg, verwaschen, einwärts, den dunkeln Fleck begrenzend. Von ihr bis zu der zackigen weißen Submarginallinie, die mit einem großen hellen Fleck beginnt, dunkelbraun. Am Rand schwarze und weiße Punkte. Hflgl weiß, am Rand schmal braun. ♂ 24 mm. Aegypten, Abessinien, Sudan.

griseola. **C. griseola** *Rothsch.* Thorax mausgrau, Hlb gelbgrau. Vflgl mausgrau, an der Wurzel dunkler, ebenso eine unregelmäßig begrenzte Mittelbinde. Aeußere Linie schwärzlich, vom Vrd bis zur Medianrippe. Dahinter eine verwaschene dunkle Binde, von einem schwarzen Fleck am Vrd ausgehend. Hflgl schmutzigweiß, am Rand breit holzgrau. 24 mm. Nord-Nigerien.

conifera. **C. conifera** *Hmps.* (21 h). Thorax und Vflgl ockerbraun, Hlb heller. Am Vflgl ein Mittelfleck von der Zelle zum Ird. Eine innere und mittlere Linie durch schwarze Punkte am Vrd angedeutet, ebenso ein Strich an der Querrippe. Aeußere Linie schwarz, am Vrd undeutlich, zackig, am Mittelfleck endend. Submarginallinie weißlich, etwas zackig, im dunklen Randfeld. Hflgl weiß, am Rand schmal braun. Das ♀ ist blasser. ♂ 26 mm. Niger-Gebiet, Zentral-Afrika.

parva. **C. parva** *Rothsch.* Thorax holzbraun, Hlb holzgrau. Vflgl in den ersten $^2/_3$ holzbraun. Innere und äußere Linie zackig, grauweiß. Nierenmakel dunkelgrau. Letztes Drittel blasser graubraun. Am Vrd vor dem Apex ein großer brauner Fleck. Hflgl perlgrau, durchscheinend, am Rand dunkler. Die kleinste Art der Gattung; spannt nur 15 mm. Nord-Nigerien.

9. Gattung: **Cocytodes** *Gn.*

Hierher gehören 2 außerordentlich kräftig gebaute, ziemlich große Noctuen von enormer Flugfähigkeit, deren eine über den größten Teil Indiens verbreitete Art bis zu weit entlegenen Südsee-Inseln gedrungen ist, ohne nennenswert zu variieren bis auf Größenunterschiede. In Japan, Amurland, China und Kaschmir erreicht die Gattung paläarktisches Gebiet und ist darum in Bd. 3, S. 321 behandelt, wo auch die sehr schöne, bunte Raupe beschrieben ist; die der afrikanischen Art ist nicht bekannt, die indische Art lebt an Urticaceen, besonders Boehmeria; sie ist tagmunter, hinten stark gehöckert und erinnert in Färbung und Bewegung etwas an die Raupen von *Apopestes spectrum*. Bei beiden Angehörigen der Gattung ist die Hflglform nicht einheitlich; wo sich bei der asiatischen *coerulea* ein tiefgebuchteter rundlicher Ausschnitt findet, zeigt die äthiopische *maura* nur eine kaum bemerkbare Abflachung des Außenrandes. — Sauger normal, Palpen dünn, kurz. Fühler des ♂ einfach. Tibien lang behaart und bedornt. Körper gedrungen. Vflgl am Außenrand wellig. Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 3 und 4 aus einem Punkt. Type: *coerulea Gn.*

C. maura *Holl.* (21 h). Thorax und Vflgl dunkel rotbraun, Hlb dunkelbraun. Vflgl mit einigen silberblauen Schuppen. Innere Linie schwarz, schräg, 3 Wellen bildend. Dahinter ein schwarzer Punkt als Ringmakel. Nierenmakel mit schwarzem Kern, nur wurzelwärts schwarz gerandet. Hinter ihr beginnt ein verwaschener Mittelschatten parallel der äußeren Linie. Diese schwarz, an Rippe 6 und 4 geeckt, dann eingebogen. Dahinter im vorderen Teil ein dunkler Schatten, zwischen Rippe 6 und 5 schwärzlich bis zum Rand. Submarginallinie hell, wenig deutlich, dahinter von Rippe 5 bis zum Ird dunkel. Hflgl kupferbraun. 50—64 mm. West- und Ost-Afrika. *maura.*

10. Gattung: **Callophisma** *Hmps.*

Nicht ganz so plump gebaut wie die *Cocytodes*. Sauger normal, Palpen weit über die Stirn reichend, Stirn mit vorstehendem Haarpinsel. Fühler des ♂ lang bewimpert. Tibien des ♂ kräftig behaart, Mitteltibien bedornt. Rippenbau im Vflgl normal, im Hflgl Rippe 3 und 4 von der unteren Ecke, 5 etwas darüber. Nur 1 Art.

Call. flavicornis *Hmps.* (21 g). Thorax dunkelgrau, Hlb bläulichweiß, am Ende dunkelbraun. Vflgl dunkelgrau mit grünlichem Schein. Die innere Linie dunkel, sehr fein, das Wurzelfeld reicht ein wenig über sie hinaus. Dann folgt eine breite schwärzliche Mittelbinde, die unter Rippe 2 noch breiter wird. Aeußere Linie und Submarginallinie bindenartig breit, schwarz, am Vrd verschmolzen. Hflgl im Wurzelfeld silberblau, am Rand breit schwarz. 44—50 mm. West-Afrika, Sudan. *flavicornis.*

11. Gattung: **Egybolis** *Bsd.*

Die einzige Art, welche dieses Genus ausmacht, erinnert in ihrem Wesen mehr an eine Agaristide als an eine Catocaline. Die Farbenzusammenstellung ist äußerst prächtig und der grünlich-stahlfarbene Metallschimmer der Grundfarbe (von dem merkwürdigerweise beim Typenbild Cramers sich keine Andeutung findet) erglänzt in der Sonne intensiv. Die beschriebenen Formen bilden wohl nur lokale oder zufällige Abweichungen einer Art, die über das ganze tropische Afrika südlich der Sahara ausgebreitet und stellenweise häufig ist. — Sauger normal, Palpen schrägstehend, lang. Fühler des ♂ kurz doppelt gekämmt. Vorder- und Hintertibien nicht bedornt. Rippenbau im Vflgl normal, im Hflgl Rippe 3 und 4 von der unteren Zellecke. Type: *vaillantina Stoll.*

E. vaillantina *Stoll* (= formosa *Blanch.*, natalii *Bsd.*, vaillantiana *Augas*) (21 g). Kopf orangerot. Körper und Flügel dunkel metallblau glänzend. An der Wurzel eine breite orangegelbe Binde, außen schwarz gerandet. Am Zellende ein größerer Fleck und am Vrd darüber ein meist kleinerer. Aeußere Linie schwarz, nur bei geeigneter Stellung sichtbar, senkrecht vom Vrd bis Rippe 4, dann eingebogen. Hflgl zeichnungslos. — Bei **vittatula** *Strd.* ist statt der schwarzen eine fast vollständige orangegelbe Linie von Rippe 7 bis zum Ird vorhanden. — **cameroona** *B.-Bak.* hat an der Wurzel statt der Binde 2 kleine getrennte blassere Flecke mit schwarzem Rand. Der Fleck an der Querrippe ist kleiner als der am Vrd. — **dohertyi** *Rothsch.* ist eine Vereinigung von *vittatula* und *cameroona*. Im Wurzelfeld am Vflgl steht ein kleiner orangegelber Fleck am Vrd, darunter folgt eine schmale Binde zum Ird, beide schwarz gerandet. An der Querrippe ein kleiner Fleck und einer darüber. Die schwarze äußere Linie ist von Rippe 8 bis unter Rippe 6 orangegelb gerandet. 50—60 mm. Ueberall in Afrika. *vittatula* und *dohertyi* von Ost-Afrika. — Alle Formen sind unterseits einfarbig schwarz mit stahlschimmerndem Saumfeld, ohne alle Orangeflecke. — Die Raupe wird bis zu 70 mm lang, ist lebhaft gelb mit schwarzen Querstreifen an den Ringeinschnitten, die feine weiße Ringe tragen; auf den Ringen schwach schwärzlich behaarte Wärzchen. Kopf und Endglied schwarz und weiß gezeichnet. Sie lebt an Sapindus oblongifolius und verwandelt sich in einem dünnen Gespinst am Stamm in eine gelbrötliche Puppe, bei der Augen, Fühler, Flügeladern und Hlbsringe weißlich umzogen oder gezeichnet sind. *vaillantina.* *vittatula.* *cameroona.* *dohertyi.*

12. Gattung: **Nyctipao** *Hbn.*

Wir behalten für diese Gattung den Hübnerschen Namen als eingebürgert (gegenüber *Erebus Latr.* [1810]) bei. In Afrika ist allein die Gruppe *Patula Gn.* vertreten, deren ♂ ein verkümmertes Saumfeld der Hflgl aufweist, hierin an die Gattung *Metatacha* (21 h) erinnernd. Die häufigste Art streift in Inner-China paläarktisches Gebiet und ist darum in Bd. 3 schon behandelt, wo die sehr gute Abbildung auf Taf. 58 deutlich den umgebogenen Costalteil der ♂-Hflgl zeigt und die aus der Falte hervortretende Haarflocke. Von den 25 bekannten Arten treten einige auch in Neu-Guinea ins papuanische Untergebiet ein. — Sauger normal, Palpen mit dem zweiten Glied die Stirn erreichend, das dritte lang und dünn. Fühler des ♂ fein bewimpert. Alle 3 Tibien bedornt. Vflgl breit, am Außenrand wellig. Rippe 3 meist weiter getrennt von 4 und 5 als normal, Zelle sehr kurz. Im Hflgl ist die Zelle noch kürzer, Rippe 3, 4 und 5 von der unteren Ecke. Type: *crepuscularis L.*, von Japan bis Neu-Guinea verbreitet. Im indo-australischen Gebiet gibt es zahlreiche Arten, die in viele Untergruppen zerfallen. In Afrika nur 2 Arten.

macrops. **N. macrops** *L.* (Bd. 3, Taf. 58 e). Diese große, auffallende Art ist in Japan, China und Indien verbreitet, wie schon in Bd. 3, S. 323 angegeben; auf Taf. 58 b ist sie abgebildet. Durch ihre warme braune Tönung mit dem großen Augenfleck, ein braunes Kommazeichen enthaltend, und den großen Duftpinsel am Hflgl des ♂ ist die Art sehr auffallend. Sie ist aber noch weiter verbreitet als in Bd. 3 angegeben, sie scheint in Ost-Afrika sehr häufig zu sein, auch aus Togo und Kamerun liegen mir Stücke vor.

atavistis. **N. atavistis** *Hmps.* Bei dieser Art sind die Tibien lang behaart, der Hflgl des ♂ hat keinen Duftpinsel, sie macht im Gegensatz zu *macrops* einen dürftigen Eindruck. Körper und Flügel dunkelbraun. Innere Linie schwärzlich, etwas schräg, in der Submedianfalte einwärts, an Rippe 1 mit Ecke nach außen. An Stelle der komplizierten Augenzeichnung der indischen Arten eine große verkehrt gestellte Kommafigur an der Querrippe, schwarz gerandet, innen etwas weißlich, außen davon bläuliche Schuppen. Aeußere Linie schwarz, am Vrd und bei Rippe 2 eingebogen, dort eine Ecke bildend, außen hell gerandet. Nahe dem Apex 3 weiße Flecke bis Rippe 6 abwärts. Submarginallinie schwarz, zackig. Am Hflgl eine undeutliche innere Linie, steil. Querrippe schwarz. Mittellinie an Rippe 4 in schwacher Ecke vortretend, beiderseits davon etwas eingedrückt. ♂ 80 mm. Uganda.

13. Gattung: **Cyligramma** *Bsd.*

Das Genus setzt sich aus gegen 10 zum Teil einander recht ähnlichen Arten zusammen, die sämtlich im äthiopischen Gebiet leben. Es sind durchweg große, tief dunkelbraune Schmetterlinge mit einem großen, mitunter etwas verzerrten Augenfleck in der Mitte des Vflgls. Zu diesem tritt eine Anzahl geschlängelter schwarzer Querlinien durch beide Flügel sowie bei vielen noch ein weißes Querband, mitunter nur auf das eine Geschlecht beschränkt. Die Schmetterlinge sind vielerorts häufig und kommen zahlreich an die Lampe. — Sauger normal. Palpen nicht so extrem lang wie bei *Nyctipao*. Fühler des ♂ fein bewimpert. Alle Tibien bedornt. Vflgl in der Zeichnung oft ähnlich *Nyctipao*, im Rippenbau aber durch das Fehlen der Anhangszelle abweichend. Rippe 3 entfernt von 4 und 5. Im Hflgl entspringen Rippe 3, 4 und 5 von der unteren Zellecke. Type: *latona Cr.* Alle Arten von Afrika. Die meisten haben am Vflgl das umgekehrte Kommazeichen.

latona. **C. latona** *Cr.* (= troglodyta *F.*) (22 a). Körper und Vflgl dunkel rötlichbraun, am Rand ockerbraun bestäubt außer am Vrd. Innere Linie schwarz, gleichmäßig gebogen. Das Komma am Kopf braun mit 2 Silberflecken, dann schwärzlich, der Schwanz olivgrün, die Biegung schwarz ausgefüllt. Wurzelwärts ist der Schwanz gelb gerandet, sonst mehr olivbraun. In einem $^3/_4$-Kreis zieht sich um diesen Fleck die Mittellinie, dann geht sie von Rippe 2 ab zackig zum Ird. Aeußere Linie breit, gelblich, bis Rippe 6 auswärts, dann nach innen verschoben und ungefähr grade zum Ird. Vor dem Rand eine Reihe von schwarzen Dreiecken oder eine etwas wellige Linie. Hflgl mit etwas verloschener innerer Linie. Die äußere gelb, breit, fast grade. Stark geschweifte schwarze Submarginalmonde, innen fein gelb gerandet. Hinter der äußeren Linie ockerbraun bestäubt. 65 bis 85 mm. Ueberall in Afrika, Madagaskar und Aden.

magus. **C. magus** *Gn.* (= goudotii *Gn.*, buchholzi *Plötz*) (22 a, b). Körper und Flügel rötlichbraun, Vflgl vor der äußeren Linie dunkler. Innere Linie unter dem Vrd und unter Rippe 2 ausgeeckt, sonst schräg einwärts. Der umgekehrte Kommafleck mit schwarzem Kopf, zweispitzig, der Schwanz olivbraun, wurzelwärts fein gelb gerandet und sonst ähnlich der vorigen Art. Die Mittellinie auch ähnlich wie bei *latona*, nur unter Rippe 2 etwas schräger einwärts. Aeußere Binde beim ♂ ockergrau, bis Rippe 6 schräg auswärts, dann doppelt, fast grade zum Ird. Submarginallinie aus einer Reihe von schwarzen Flecken bestehend, innen fein hell gerandet, an Rippe 6 und 3 nach außen gebogen, sonst einwärts. Am Hflgl ist die Mittellinie schwächer, die grade äußere Binde breiter, weniger hell, die Submarginalbinde ähnlich wie am Vflgl. Beim ♀ ist die äußere Binde an beiden Flügeln weiß. 58—70 mm. Ueberall im äthiopischen Afrika.

duplex. **C. duplex** *Gn.* (22 b). Wie der Name andeuten soll ein Doppelgänger der vorigen Art. Grundfarbe ebenso, ferner die innere Linie, das Komma und die Mittellinie nicht wesentlich abweichend, allenfalls die Rundung der Mittellinie hinter dem Komma weniger flachgedrückt. Die Verdunkelung am Ird reicht von

außen her nicht ganz bis an die Mittellinie und ist am Vrd schmaler. Zwischen Rippe 2 und 5 ist hinter dem Kommafleck bisweilen die äußere Linie fein hell angedeutet, die Submarginalreihe wenig stärker wellig als bei *latona* (22 a). Im Hflgl ist die Mittellinie nicht abweichend, die äußere breit, schwarz, gleichmäßig gebogen. Submarginalflecke wie am Vflgl. Beim ♀ ist die äußere Binde etwa so wie bei *magus*-♂, aber die Submarginallinie dem *duplex*-♂ entsprechend. Am Hflgl ist die äußere dunkle Binde schmaler, außen mehr oder weniger weiß gerandet und durch ihre Biegung kenntlich. Die Submarginalflecke innen stärker weiß gerandet. 65 bis 85 mm. Madagaskar.

C. simplex *Grnbg.* (22 c). Kenntlich durch den Mangel einer Submarginallinie oder Fleckreihe. Körper und Flügel sehr dunkel, nur die Wurzel am Vflgl bis zur Mittellinie heller. Innere Linie und der untere Teil der Mittellinie ähnlich *magus*. Das Kommazeichen olivbraun, am Kopf dreizackig, dahinter und darunter breiter blau beschuppt als sonst, dann folgt der schwarze Bogen der Mittellinie. Von Rippe 5 zum Ird eine verwaschene braune grade Binde, in deren Verlängerung am Vrd ein gleichfarbiger Fleck steht. Dahinter tief dunkle Streifen, einwärts bis an die Binde und bis in die Biegung des Kommazeichens, nach außen bis nahe zum Außenrand reichend, lappig endend. Am sehr dunkeln Hflgl ist eine helle innere Linie im vorderen Teil angedeutet. Mittellinie fast grade, schmaler als am Vflgl. ♂ 64 mm. Sesse-Inseln. *simplex.*

C. fluctuosa *Drury* (= rudilinea *Wkr.*) (22 c). Körper und Flügel wie bisher gefärbt, beim ♂ dunkler, beim ♀ heller. Innere Linie schwarz, zackig, ungefähr senkrecht. Das umgekehrte Kommazeichen am Kopf dreizackig dunkel, hinter ihm breit olivbraun. Die schwarze Mittellinie hinter dem Komma etwas eingedrückt, an Rippe 2 einwärts und mit einem Fleck das Komma berührend, dann parallel mit der inneren Linie zum Ird; dahinter breit dunkel. Aeußere Linie gelb, durch die Randung des Kommazeichens unterbrochen. Dahinter heller bis an die dunkle, innen fein gelbe Submarginallinie. Diese stark gezackt, ungefähr wie bei *magus*, dahinter dunkler. Am dunkeln Hflgl ist die äußere Linie hell und schmal, sonst alles wie bei *magus*. Das ♀ ist heller. *limacina Guer.* ist nach Saalmüller gleich *duplex*, ich möchte sie für eine etwas dunkle *fluctuosa* halten. 62 bis 80 mm. Ost-Afrika, Madagaskar, Comoro, Mauritius. *fluctuosa.*

C. griseata *nom. nov.* (= simplex *Hmps.*) (22 c). Körper und Vflgl braun, hinter der äußeren Linie grau bestäubt. Innere Linie zackig, senkrecht. Der Kopf des Kommazeichens dreispitzig, mit blauen Schuppen, der Schwanz innen gelb, außen blau gerandet. Außen um den Kopf herum olivbraun, schmaler so zum Vrd hin. Eine äußere Linie nicht vorhanden, sondern nur ein dunkler Schatten, der am Vrd meist etwas eingebogen ist. Die Submarginallinie wie bei *fluctuosa*, aber unscharf, vor ihr grau oder braun bestäubt. Am Hflgl ist die innere Linie in der Mitte etwas ausgebogen. Aeußere Linie fein, gelblich, grade. Dahinter entsprechend dem Vflgl. 45—60 mm. Niger-Gebiet, Uganda, Togo, Adamaua, Senegal. *griseata.*

C. amblyops *Mab.* (22 d). Körper und Flügel bis an die äußere Linie sehr dunkelbraun. Innere Linie ungefähr senkrecht, zackig, nur an helleren Stücken erkennbar. Das Kommazeichen dreispitzig, schwärzlich, im Schwanz weiße Schuppen. Mittellinie schwarz, in kleinen Wellen das Komma umziehend, also ganz abweichend von den bisherigen Arten; zwischen ihr und dem Komma rostbraun, dann nimmt die Mittellinie den üblichen Verlauf. Aeußere Linie fein weißlich, senkrecht auf $^2/_3$ Ird. Dahinter etwas grauweiße Bestäubung bis an die stark gewellte Submarginallinie. Hflgl mit schwacher, gebogener, welliger Mittellinie. Aeußere Linie fein, fast grade. Submarginallinie fein weiß. — Als **rhodesiana** *Strd.* werden heller graue Stücke bezeichnet. 80—90 mm. West-Afrika, Uganda, Rhodesien. *amblyops.* *rhodesiana.*

C. disturbans *Wkr.* (= conturbans *Wkr.*, raboudon *Luc.*, concors *Mab.*) (22 e). Dunkel rotbraun. ♀ Innere Linie am Vflgl schwärzlich, dick, unter der Zelle etwas einwärts. Das Kommazeichen etwas verunstaltet, Kopf mehr dreieckig. Schwanz am Ende dicker, gelb gerandet, außen vom Kopf rostbraun. Mittellinie fein, schwarz, bis Rippe 5 nach außen, hinter dem Komma wellig, dann schräg zu Rippe 1. Aeußere Linie schwach wellig, hinter ihr gelb bis an die Submarginallinie, die unter Rippe 6, 4 und 1 weit nach außen geht. Am Hflgl ist die innere Linie undeutlich. Mittellinie grade, hinter ihr gelb bis halbwegs zur feinen gelben Submarginallinie, die wie im Vflgl gezackt ist. Beim ♂ ist am Vflgl der Raum zwischen der inneren und mittleren Linie gleichmäßig dunkel. Die äußere Linie grader, dahinter bis zum Rand heller violettbraun, die Submarginallinie nur durch Flecke angedeutet. Im Hflgl ist die gelbe Binde dunkler. — **consiliatrix** *Saalm.* hat am Vflgl eine scharfe dunkle Submarginallinie, der Raum dicht hinter ihr ist auch etwas dunkel. 75 bis 95 mm. Madagaskar. *disturbans.* *consiliatrix*

C. joa *Bsd.* (22 d. e). ♀ Körper und Flügel heller rötlichbraun. Innere Linie am Vflgl wellig, etwas schräg, unter der Zelle auswärts. Der Kopf des Kommazeichens durch helle Umrandung abgeteilt, der schmale Schwanz schwarz gerandet. Mittellinie dicht dahinter, bis Rippe 5 auswärts, dann gebogen und schräg einwärts, über dem Ird mit der inneren Linie zu einem dreieckigen dunkeln Fleck verschmolzen. Der Raum zwischen beiden Linien etwas rostbraun. Aeußere Linie breit, grade, gelb. Submarginallinie verloschen, weiß, etwas zackig, mit schwarzen Punkten. Hflgl mit verloschener Mittellinie. Aeußere und Submarginallinie dem Vflgl entsprechend. — Bei **postreducta** *Strd.* ♀ ist die gelbe Linie an beiden Flügeln schmaler und hellbraun. Das *joa*-♂ ist wesentlich dunkler. Heller ist am Vflgl nur das Wurzelfeld vor dem Dreieck am Ird bis zum Komma- *joa.* *postreducta.*

zeichen. Innere und Mittellinie unkenntlich. Die äußere als verloschene weißliche feine Linie. Hflgl gleichmäßig dunkel, nur die feine äußere Linie vorhanden. An beiden Flügeln feine weiße Submarginalpunkte. 75—95 mm. Madagaskar.

14. Gattung: **Entomogramma** *Gn.*

Von den 4 sehr variabeln Arten dieser Gattung ist nur eine äthiopisch, die andern sind indo-australisch. Die typische Art, *E. fautrix*, ist in China stellenweise auf Grasplätzen sehr gemein, dürfte aber nur selten sich bis in den paläarktischen Teil des chinesischen Reiches verirren, wurde aber darum in Bd. 3, Taf. 58 c abgebildet, wo auch auf S. 320 über die Gattung nachzulesen ist. Die Falter fliegen auch bei Tag leicht vom Boden, wo sie ruhen, auf, lassen sich aber, wie die meisten Catocalinen, bald wieder nieder. — Sauger normal, Palpen die Stirn erreichend, das zweite Glied stark behaart. Fühler des ♂ typisch mit Wimpern und Borsten, bei der einzigen afrikanischen Art gesägt und gebüschelt. Alle Tibien bedornt. Vflgl mit spitzem Apex. Rippenbau normal.

pardus. **E. pardus** *Gn.* (= panthera *Fldr.*, anteponens *Wkr.*) (23 a). Thorax ockergrau, Hlb gelb. Vflgl ockergrau, Randfeld dunkler braun. Innere Linie schwärzlich, unter dem Vrd ausgeeckt, dann grade einwärts. An der Querrippe ein schwarzer Mond. Mittellinie von hinter Mitte Vrd auswärts zur Diskalfalte, dann grade, schwach doppelt zu Mitte Ird; vom Apex zu ihrer Ecke eine rostbraune Linie. Dahinter am Vrd 2 parallele Schräglinien, von der oberen geht die gelbe scharfe grade Submarginallinie aus. Hflgl gleich gefärbt, nur am Vrd und Ird etwas orangegelb. Innere Linie dunkel, schwach doppelt, grade. Submarginallinie gelb, leicht gebogen. Im Mittelfeld dazwischen eine wellige dunkle Punktreihe. Es gibt auch dunklere, etwas violettbraun gefärbte Stücke; der Raum zwischen der Mittel- und Submarginallinie kann so dunkel sein wie der Rand. Hierfür gibt es die Namen *venusta Wkr.* und *pardalis Saalm.*, eine scharfe Abgrenzung ist wohl nicht immer möglich. Bei *pseudopardalis Strd.* ist der Mond an der Querrippe groß. 35—45 mm. Ueberall in Afrika verbreitet, auch in Madagaskar.

15. Gattung: **Enmonodia** *Wkr.*

Von den über 30 hierher gerechneten Formen sind aus Afrika etwa 10—12 bekannt, die andern sind indo-australisch; eine ganze Anzahl von Formen, die aber größtenteils Farbenvarietäten von ganz wenigen Spezies zu sein scheinen, leben in Inner-China und Kaschmir und dürften dort, wie auch in Japan, die palaearktische Grenze überschreiten, weshalb viele von ihnen in Bd. 3 (S. 324) behandelt und auch in diesem Band abgebildet sind. Vor allem ist bei dieser Gattung eine enorme Variabilität bemerkenswert und allein von der typischen Art sind darum in Bd. 3 (Taf. 59) fünf verschiedene Formen abgebildet. Auch die afrikanischen Formen variieren sehr; von *capensis* wird hier eine ganze Reihe von untereinander stark abweichenden Formen aufgezählt, die aber von andern Autoren als gute Arten angesehen werden. Auch bezüglich der Zugehörigkeit der einzelnen Arten zur Gattung hat Unsicherheit geherrscht und es sind Spezies von sehr abweichendem Aussehen, wie die große *megalesia* und die ganz beinweiße *allardi*, früher andern Gattungen zugeteilt worden. — Sauger normal, Palpen hoch aufgerichtet, das zweite Glied dick behaart. Fühler des ♂ typisch gesägt und gebüschelt. Alle Tibien bedornt, Vordertibien lang behaart, beim ♂ die Hintertibien und Tarsen nur bei der typischen Art lang behaart. Vflgl mit spitzem Apex. Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 3 und 4 von der unteren Zellecke, 5 etwas darüber. Type: *pudens Wkr.*

1. Fühler des ♂ außen gekämmt, innen und an der Spitze gebüschelt. Vordertibien mit langem Haarpinsel. Apex am Vflgl stark vortretend.

megalesia. **E. megalesia** *Mab.* (= bosei *Saalm.*) (23 c, d). Thorax ockergelb, Hlb blaßgelb. Vflgl blaß ockergelb. Innere Linie als brauner Strich am Vrd und 2 Punkte weiter abwärts. An der Querrippe ein schwacher rotbrauner Mond. Mittellinie mit dunkelbraunem Fleck am Vrd, dann sehr dünn, rotbraun bis Rippe 3, dazwischen weit ausgebogen. Aeußere Linie braun, bis Rippe 6 schräg auswärts, dann hell, grade, einwärts, mit schwarzen Spitzen auf den Rippen nach innen. Vom Apex eine doppelte braune Linie zu $^4/_5$ Ird. Hflgl blaß ockergelb, ein rotbrauner Schatten vor der Mitte. Aeußere Linie grade, braun, doppelt. Beim ♀ geht die innere Linie am Vflgl bis Rippe 1, an der äußeren Linie fehlen die schwarzen Punkte, der Schatten am Ird fehlt auch. Am Hflgl eine Mittellinie erkennbar. 96—110 mm. Madagaskar.

2. Fühler des ♂ gesägt und gebüschelt. Vflgl nicht so spitz. Hlb des ♂ mit langem Analbusch.

capensis. **E. capensis** *H.-Schäff.* (23 a). Hiermit sind wahrscheinlich die von Hampson beschriebenen Arten *occidentalis*, *plumbefusa*, *pulverulenta* und *endoxantha* identisch oder doch nur Unterformen. Die Art ist außerordentlich variabel in Zeichnung und Färbung. Hampson bildet z. B. *capensis* mit heller nicht welliger äußerer Linie am Hflgl ab, während Herrich-Schaeffers Originalabbildung diese Linie schwarz und etwas wellig darstellt, woraus Aurivillius schließt, daß *capensis Hmps.* eine andere Art ist und sie *hampsoni Aur.* (23 a, b) nennt. Er hält aber *occidentalis Hmps.* und *capensis H.-Schäff.* für wahrscheinlich eine Art, obwohl die Abbildung von *occidentalis Hmps.* die Linie am Hflgl zwar wellig, aber weiß hat und die innere Linie am Vflgl viel zackiger ist. — Nun zur Beschreibung von *capensis* ♂. Thorax und Vflgl rotbraun mit violettem Schein.

Hlb karminrot, Analbusch bisweilen dunkel. Innere Linie meist wenig deutlich, unter dem Vrd ausgeeckt, dann grade einwärts, innen hell, außen dunkel, manchmal auch aus schwarzen Flecken gebildet. An der Querrippe 3 schwarze Flecke, der oberste immer sehr klein, der unterste kann elliptisch sein oder rechteckig und bis 5 mm lang und 3 mm hoch sein, immer hell gerandet. Mittellinie als dunkler Fleck am Vrd, dann von Rippe 3 ab schräg und grade zum Ird. Dahinter am Vrd grünlichgelb. Durch diesen Fleck zieht die äußere Linie, bisweilen durch schwarze Punkte angedeutet. Von Rippe 7 ab ist sie deutlicher, doppelt, wellig, mit weißen Punkten an den Rippen, grünlichweiß ausgefüllt. Eine helle Linie vom Apex zum Analwinkel, beiderseits dunkel gerandet. Submarginallinie aus grauen Schrägstrichen. Hflgl dem Vflgl gleich gefärbt, am dunkelsten vom Analwinkel bis Mitte Außenrand, am Ird karminrot. Innere Linie grade, dunkel. Mittellinie weiß, zackig, oft kaum durch weiße Punkte angedeutet. Aeußere Linie fein weiß, oft etwas wellig scheinend durch Zacken an den Rippen oder dunkel von unten durchscheinend. Capland. — Ueber **occidentalis** *Hmps.* (23 c) ist schon oben gesprochen. — **plumbefusa** ♂ *Hmps.* (23 b) ist besonders am Vflgl etwas heller als *capensis*, im Außenfeld bleiglänzend. Eine Unterform hierzu ist *lunifera Aur.*, die dunkler ist (also = *capensis*), der Mittelfleck am Vflgl ist groß, halbmondförmig; vom Kongo-Gebiet, während *plumbefusa* von Uganda und Natal stammt. — **pulverulenta** *Hmps.* (23 d) hat ockerbraunen Vflgl mit dunkelbrauner Bestäubung. Die Mittellinie am Vflgl und die innere am Hflgl sind doppelt. West- bis Ost-Afrika. Stücke, die in der Grundfarbe mit *pulverulenta* stimmen, liegen mir vor, aber bei ihnen fehlt bestimmt die Verdopplung der Linien, die äußere Linie am Hflgl ist schwarz, mondförmig. — **enmonodiana** *Strd.* bezeichnet Stücke von *pulverulenta* mit großem Fleck an der Querrippe, ist also vielleicht dasselbe, was später *lunifera Auriv.* benannt wurde. — Ebenso variabel sind die ♀♀. *capensis*-♀ ist typisch ockerrötlich. Die Flecke an der Querrippe punktförmig. Die äußere Linie eigentlich nur aus schwarzen Punkten an den Rippen gebildet, erst von Rippe 3 ab linienförmig. Am Hflgl besteht die Mittellinie aus schwarzen Punkten. Aeußere Linie fein weiß, wellig. *plumbefusa*-♀ und *occidentalis*-♀ sind am Vflgl hinter der äußeren Linie und an der Submarginalen bleigrau. Am Hflgl zwischen der Mittel- und äußeren Linie ebenso, außerdem solche Submarginalflecke. — *pulverulenta*-♀ entsprechen ungefähr dem ♂. 50—70 mm. Alle Formen wohl überall. — Die Falter ruhen sehr eigentümlich an Blättern nicht weit vom Boden. Sie hängen nur mit den Vorderbeinen lose an einem Blatt mit ausgebreiteten Flügeln, die Hflgl um den Hlb geschlagen. In dieser Stellung sieht das Tier aus wie ein abgestorbenes Blatt, das durch einen Spinnenfaden oder sonstwie an einem lebenden hängt. *occidentalis.* *plumbefusa.* *pulverulenta.* *enmonodiana.*

E. malgassica *Mab.* (23 b). Dies könnte wegen der Isolierung vielleicht eine besondere Art sein, obwohl das nicht sicher ist, da meine beiden ♂♂ von Madagaskar sich nicht sehr mit Hampsons Beschreibung decken. Das eine ist dunkel rotbraun, das andere fleischfarbig. Bei dem dunkeln Stück läuft am Vflgl die Mittellinie vom Vrdfleck durch bis zum Ird. Die äußere Linie ist schwarz, wellig. Ebenso ist am Hflgl die Mittellinie schwarz und zackig. Dies mag zum Unterschied gegen *capensis* genügen. 60—80 mm. Madagaskar. *malgassica.*

E. endoxantha *Hmps.* (23 b) ist vielleicht eigene Art. ♂ Thorax braun, Hlb rot. Vflgl fleischfarbig, am Rand brauner. Innere Linie wie bei *capensis*. An der Querrippe 2 kleine Punkte und ein größerer. Mittellinie wie bei *capensis* als Fleck am Vrd und kurze Linie am Ird. Aeußere Linie aus schwarzen Punkten gebildet. Apicallinie wie bei *capensis*. Hflgl fleischfarbig, am Rand braun, Vrd und Ird gelb. Innere Linie grade, dunkel. Mittellinie aus schwarzen Punkten. Aeußere Linie hell. Beim ♀ ist der Hlb wie die Ränder am Hflgl gelb. Die Punkte am Vflgl an der Querrippe unbedeutend. — **palliochracea** *Strd.* hat blaß ockergelbe Farbe und **coerulescentiviridis** *Strd.* hat beide Flügel blaugrün überhaucht. 65—70 mm. Ueberall in Afrika. *endoxantha.* *palliochracea.* *coerulescentiviridis.*

3. Hlb des ♂ ohne Haarbusch am Ende, sonst wie Gruppe 2.

E. rufescens *Ky.* Körper und Flügel ockerbraun, am Rand rotbraun. Aeußere Linie am Vflgl mit schwarzem Fleck am Vrd, dann rotbraun, undeutlich. Vom Apex zum Analwinkel eine weiße Linie, innen rotbraun gerandet, in der Mitte etwas eingebogen. Hflgl am Ird blaßrosa. Innere Linie rotbraun, grade, von Rippe 6 bis 1. Aeußere Linie rotbraun, außen weiß, am Analwinkel endend. ♂ 80 mm. Ost-Afrika. *rufescens.*

4. Fühler des ♂ mit langen Wimpern und Borsten.

E. africana *Ky.* Die Art hat im Gesamtbild eine entfernte Aehnlichkeit mit *Ctenusa pallida*, wie wir sie auf Taf. 24 a abbilden, aber sie unterscheidet sich sofort durch einen großen dunkeln Diskalfleck, der etwa das umgekehrte Bild eines Pilzes darstellt, an Stelle der bedeutend kleineren Zellschlußflecke bei der Gattung *Ctenucha*. Thorax ockerweiß, Hlb gelb, an der Wurzel ockerweiß. Vflgl ockerweiß, Randfeld braun, unter der Mitte dunkler. Innere Linie fein, wellig, dunkel, unter der Zelle bis zum Ird. An der Querrippe ein brauner Mond, verbunden mit einem großen Fleck zwischen Rippe 4 und 2, beide schwarz gerandet. Mittellinie durch dunkle Striche am Vrd und Ird angedeutet. Aeußere Linie als dunkle Punktreihe. Submarginallinie grade, hell, vorn mit schwarzen Punkten beiderseits. Hflgl am Vrd und Ird orangegelb. An der Querrippe ein kleiner schwarzer Mond. Mittellinie verwaschen, dick, dunkel, dahinter eine dunkle Punktreihe. Submarginallinie weiß. Beim ♀ stehen am Vflgl an der Querrippe nur 2 kleine Flecke und ein kleiner unter der unteren Zellecke. 50—54 mm. Ost-Afrika. *africana.*

E. carneotincta *Hmps.* (23 c). Thorax und Vflgl grau und fleischrot, Hlb gelber. Vflgl am Außenrand mehr rotbraun. Innere Linie aus einigen schräg stehenden dunklen Flecken von der Zelle zum Ird be- *carneotincta.*

stehend. An der Querrippe 2 schwarze Flecke, am Ird ein dunkler Mittelfleck. Hinter dem Zellende dunkle Bestäubung. Aeußere Linie mit dunklem Fleck am Vrd, dann blaß, gezähnt, undeutlich, schräg von Rippe 6 zum Ird. Submarginallinie grau, dunkel gerandet, grade, etwas mehr nach innen als sonst stehend. Hflgl wie der Vflgl, am Vrd breiter, am Ird schmaler rötlich. Innere Linie dunkel, grade; Mittellinie zackig, hell; äußere Linie grade, hell, braun gerandet. ♂ 50 mm. Betschuana-Land.

5. Fühler des ♂ fein bewimpert.

allardi. **E. allardi** *Oberth.* (= leucochiton *Mab.*) (23 d). Körper weiß, am Ende gelb. Vflgl weiß, rotbraun bestäubt außer an der Wurzel und am Vrd, auch über dem Analwinkel nur weiß. Die Zeichnung besteht nur aus einer kräftigen rotbraunen Linie vom Apex zu Mitte Ird. Unter dem Apex dunkler braun. Hflgl rein weiß. ♂ 90 mm. West- und Ost-Afrika, Madagaskar.

16. Gattung: **Calliodes** *Gn.*

Die Gattung enthält nur 2 äthiopische Arten, die sofort kenntlich sind an dem halben Dutzend welliger, paralleler Bogenlinien, die den Hflgl durchziehen. Sie ist sonst sehr ähnlich der folgenden Gattung, mit der sie auch den spiraligen Augenfleck gemein hat. Unterschieden durch die Fühler des ♂, die gesägt und mit Borsten besetzt sind. Thorax mit Haaren und Schuppen bekleidet. Type: *appollina Gn.* Nur 2 Arten, beide aus Afrika.

appollina. **C. appollina** *Gn.* (23 e). Körper und Flügel ockerweiß. Vflgl mit dunkelbrauner Zeichnung. Vrd dunkelbraun, unter ihm 4 Linien schräg einwärts. Am Zellende ein umgedrehtes schwarzes Kommazeichen, weiß und braun gerandet. Darunter ein viereckiger Fleck über Mitte Ird. Aeußere Linie gelblichweiß in brauner Umgebung, an Rippe 1 eingeeckt. Submarginallinie gelblichweiß, wellig, gleichmäßig gebogen, davor eine Punktreihe. Hflgl ockerweiß, am Rand braun, mit zahlreichen welligen braunen Querlinien. ♂ 40 mm. Senegal, Abessinien.

pretiosissima. **C. pretiosissima** *Holl.* (= rivuligera *Btlr.*) (23 e). Körper und Vflgl graubraun, kupferglänzend. Im Wurzelfeld 5 schwärzliche Linien, in der Submedianfalte nach außen geeckt. Bei dem Kommazeichen ist Kopf und Schwanz nicht so verschieden stark wie bei *appollina;* der Raum darüber dunkel. Aeußere Linie schwarz, doppelt, zwischen $^3/_5$ Vrd und Mitte Ird weit ausgebogen. Dahinter 2 Reihen dreieckiger schwarzer Flecke. Hflgl wie der Vflgl gefärbt, dicht mit parallelen welligen braunen Linien bedeckt. Beide Flügel mit einigen silberblauen Schuppen. 44—50 mm. Ganz Afrika mit Ausnahme von dessen paläarktischem Teil.

17. Gattung: **Speiredonia** *Hbn.*

Von den über 20 aus dieser Gattung beschriebenen Formen kommen nur 2 im äthiopischen Gebiet vor, wovon die eine durch eine sonst in dieser Gattung nicht vertretene gelbe Grundfarbe stark aus dem sonst ganz allgemein dort üblichen, dunkel- bis schwarzbraunen Färbungstyp herausfällt. 10 Formen dringen bis ins paläarktische Gebiet ein und so ist die Gattung bereits in Bd. 3 (S. 325) behandelt. Den dort abgebildeten 5 Formen schließt sich die andere äthiopische, *glaucescens*, in Färbung und Zeichnung an. Als auffälligstes Charakteristikum ist das große Vflglauge zu nennen, dessen Kern als eine dunkle 6-Figur überall erkennbar ist. Die meisten Arten sind in ihrer Heimat nicht selten. — Sauger normal, Palpen hoch aufgerichtet. Fühler des ♂ typisch fein gesägt und gebüschelt. Thorax nur mit Haaren. Alle Tibien bedornt. Rippenbau im Vflgl normal. Im Hflgl des ♂ am Ird typisch ein Haarbusch in einer Falte. Bei den beiden afrikanischen Arten fehlt dieser Haarpinsel. Die Fühler des ♂ sind stark gesägt und gebüschelt. Type: *retorta L.*, von Japan bis Indien verbreitet.

glaucescens. **S. glaucescens** *Btlr.* (24 a). Thorax graubraun, Hlb rot. Vflgl rötlichbraun. Innere Linie dunkelbraun, leicht einwärts, grade. Das Kommazeichen sehr groß, braun, schwarz und silberblau gefärbt. Aeußere Linie dunkelbraun, am Vrd weit einwärts beginnend, das Komma umziehend, an Mitte Ird verbreitert. Submarginallinie silberweiß, doppelt, wellig, dazwischen kupfrig, parallel der äußeren Linie. Hflgl rötlichbraun, am Vrd und Ird blaßrot. Mittellinie schwarzbraun, dick, dahinter eine feinere. Zwei äußere wellige Linien und zwei Submarginallinien, alle mit einigen silberblauen Schuppen, parallel gebogen. 45—50 mm. Ueberall in Afrika.

griseisigna. **S. griseisigna** *Hmps.* (24 a). Körper und Flügel rötlichgelb, letztere am Rand etwas olivbraun. Innere Linie aus 3 dunkeln Punkten gebildet. Das Kommazeichen geteilt, grau, ein 8-förmiger Fleck hinter der Zelle, ein kleiner bei Rippe 3 und der Schwanz des Kommas an der Querrippe grau. Mittellinie dunkelbraun, verwaschen, von dem 8-förmigen Fleck beginnend zu hinter Mitte Ird. Aeußere Linie als gebogene Punktreihe an den Rippen. Submarginallinie blaß, wellig, dahinter schwarze Punkte. Hflgl am Ird blaßrot. Die Mittellinie und die andere Zeichnung hinter ihr wie am Vflgl. ♂ 50 mm. Maschona-Land.

18. Gattung: **Cometaster** *Hmps.*

Die einzige Art ist ähnlich *Calliodes appollina* (23 e), aber die Palpen sind dicker behaart und die Fühler des ♂ sind ziemlich kräftig gekämmt. Vordertibien außen lang behaart.

C. pyrula *Hpff.* (= lucida *Fldr.*) (24 a). Körper und Vflgl grauweiß. Innere Linie schwarzbraun, am oberen Zellrand weit und spitz vorspringend, dann verbreitert, dick, nahe der Wurzel endend, dort mit silberblauen Schuppen. Das Komma und der Fleck am Ird ähnlich *appollina*. Aeußere Linie dunkel, unter dem Vrd etwas ausgebogen, dann parallel dem Außenrand. Dahinter eine doppelte wellige Submarginallinie. Randfeld rotbraun. Hflgl ockergrau, Mittelfeld braun, ebenso der Rand. Innere Linie dick, dunkel, in der Mitte ausgeeckt. Mittellinie am Ird ausgebogen. Aeußere Linie doppelt, wellig. 38—45 mm. Süd- und Ost-Afrika. *pyrula.*

19. Gattung: **Ctenusa** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen aufgerichtet, nicht so lang behaart wie bei *Cometaster*. Fühler kürzer gekämmt, die Vordertibien nicht bedornt. Rippenbau normal. Hflgl an Rippe 4 etwas vorspringend. Type: *carnicolor Hmps.* Alle Arten dieser Gattung sind Afrikaner.

C. curvilinea *Hmps.* (24 a). Körper und Vflgl blaß ockerbraun, das Randfeld etwas mehr rotbraun. Innere Linie sehr fein, rotbraun, bis zur Medianrippe ausgebogen. An der Querrippe und am Vrd darüber ein schwarzbrauner Fleck, von dem der wellige verwaschene braune Mittelschatten schräg einwärts zieht. Aeußere Linie mit schwarzem Fleck am Vrd, dann fein, braun, wellig, mit schwarzen Spitzen an den Rippen einwärts. Submarginallinie parallel der äußeren, hellbraun, am Analwinkel endend, dunkler gerandet. Hflgl weißlich. Aeußere Linie fein, braun, gebogen, mit dunkleren Punkten an den Rippen. Rand und Submarginallinie ähnlich wie am Vflgl. — Bei **obsoletilinea** *Strd.* ist die innere und äußere Linie verwaschen, der Mittelfleck am Vrd klein. ♀ 40—45 mm. Abessinien. *curvilinea.* *obsoletilinea.*

C. rufirena *Hmps.* Körper und Flügel gelblich rotbraun. Innere Linie undeutlich, rot, innen gelb gerandet, gebogen. Nierenmakel rotbraun, gelb gerandet, darüber ein schräger roter Strich vom Vrd. Aeußere Linie rot, fein gelb gerandet, am Vrd mit einem dunkeln Strich anfangend, unter dem Vrd ausgebogen, dann wellig. Submarginallinie gelb, fast grade. Hflgl am Vrd weißlich. Aeußere Linie fein, wellig, dunkel. Vor dem Rand ein breiter dunkler Schatten. ♀ 52 mm. Rhodesien. *rufirena.*

C. rectilinea *Fawc.* Körper und Flügel blaß ockergelb. Vflgl am Rand rosabraun. Innere Linie fehlt. Nierenmakel rotbraun, darüber ein gleicher Strich am Vrd. Aeußere Linie aus schwarzbraunen Punkten an den Rippen bestehend. Submarginallinie gelblich, beiderseits rotbraun gerandet, schräg zu Rippe 2, dort mit einem blassen Fleck endend. Dahinter braune Punkte zwischen den Rippen. ♀ 46 mm. Ost-Afrika. — **psamatha** *Fawc.* ist am Vflgl nur ockergelb, die Nierenmakel ist kaum angedeutet. Die Submarginallinie nur außen ganz schwach rotbraun gerandet. ♀ 50 mm. Ost-Afrika. *rectilinea.* *psamatha.*

C. carnicolor *Hmps.* In der leicht ockerigen bis weißlichen Grundfarbe und dem schrägen Zellschlußfleck der Vflgl an *seriopuncta* (24 b) erinnernd aber größer und beim ♂ mit einem stumpfen Zahn am Ende der 1. Mediana des Hflgls. Thorax ockergelb, Hlb ockerweiß. Vflgl blaßgelb und rötlich. Innere Linie dunkel, innen blaßgelb gerandet, bis zur Zellmitte ausgebogen, dann einwärts, punktförmig. An der Querrippe ein elliptischer rotbrauner Fleck, darunter die verwaschene rotbraune Mittellinie, außen gelb gerandet. Aeußere Linie blaßgelb, hinter der Zelle ausgebogen, in der Submedianfalte ausgeeckt, mit rotbraunem Fleck am Vrd und Punkten an den Rippen. Submarginallinie weiß, grade, innen rotbraun, außen violettgrau gerandet. Hflgl ockerweiß, am Rand rotbraun überhaucht. Mittellinie von der unteren Zellecke zum Ird, braun, fein, gebogen. Aeußere Linie hinter der Zelle beginnend, ebenso fein, mit dunkeln Punkten an den Rippen, in der Submedianfalte ausgebogen. Submarginallinie fein, blaß. ♂ 50 mm. Damara-Land. *carnicolor.*

C. pallida *Hmps.* (24 a). Thorax und Vflgl blaßgelb, fein braun bestäubt. An der Querrippe ein elliptischer brauner Fleck, außen eingedrückt. Darunter ein brauner Mittelschatten angedeutet. Aeußere Linie als brauner Strich am Vrd, dann dunkle Punkte an den Rippen, bis Rippe 4 ausgebogen. Submarginallinie doppelt, dunkelbraun, mit dunkeln Punkten an den Rippen. Hflgl etwas heller, mit breitem Submarginalschatten, über dem Ird durch eine helle Linie geteilt. ♀ am Thorax und Vflgl rötlicher, die Zeichnung noch undeutlicher. Rötliche ♂♂ sind **rufescentior** *Strd.* genannt worden. 46—50 mm. Rhodesien, Betschuana-Land. *pallida.* *rufescentior.*

C. brevipecten *Hmps.* (24 b). Bei dieser Art sind die Kammzähne der Fühler auf der Innenseite kürzer. Körper und Vflgl blaß ockerbraun, Randfeld dunkler braun, innen blaugrau. Innere Linie fein braun, unter dem Vrd gebogen, dann senkrecht. Ein elliptischer brauner Fleck an der Querrippe und ein Fleck darüber, schräg einwärts, darunter ein schräger Mittelschatten angedeutet. Aeußere Linie als schwarzer Schrägfleck am Vrd, darunter auf den Rippen eine Punktreihe bis Rippe 2 einwärts. Submarginallinie ockerbraun, senkrecht auf dem Analwinkel, außen mit schwarzer Punktreihe. Hflgl dem Vflgl entsprechend gefärbt. Mittellinie aus schwarzen Punkten, hinter der Zelle anfangend. Die helle Submarginallinie reicht weiter nach vorn als bei *pallida*. Diese und *brevipecten* sind vielleicht Formen einer Art. ♂ 40 mm. Niger-Gebiet, Südwest-Afrika. *brevipecten.*

20. Gattung: **Acanthonyx** *Hmps.*

Nur wenige Arten, aber die einzelnen Spezies so variabel, daß sie eine ganze Anzahl Namen erhalten haben. Sauger normal. Palpen schräg stehend, kurz. Fühler des ♂ lang doppelt gekämmt. Vordertibien ohne Dornen, aber mit langer Klaue außen. Rippenbau am Vflgl normal. Im Hflgl Rippe 3 und 4 von der unteren Zellecke, 5 etwas darüber. Außenrand an Rippe 4 leicht geeckt. Type: *marginalis Wkr.* Sämtliche Arten sind äthiopisch.

marginalis. **Ac. marginalis** *Wkr.* (= marginifera *Wkr.*) (24 b). Körper bräunlichweiß. Vflgl graugelb, vor der Submarginallinie dunkler. Rand graubraun. Innere Linie mit braunem Strich vom Vrd, bis zur Mittelrippe ausgebogen. An der Vrd-Mitte ein dunkler Fleck. An der Querrippe ein großer graubrauner Mond, dunkel gerandet. Aeußere Linie mit einem braunen Fleck am Vrd, weiter Spuren einer welligen Linie bis Rippe 4 ausgebogen, meist unkenntlich. Submarginallinie weiß, scharf, gleichmäßig gebogen. Hflgl weiß, mit dunklem *varians.* Fleck am Ende von Rippe 4. Die Form **varians** *Wllgr.* hat den Thorax und Vflgl grauweiß. — **gilva** *Strd.* *gilva.* Thorax und Vflgl blaßgelb, am Rand weißer. Hflgl mit braunem Rand. — **angulata** *Strd.* *angulata.* Aehnlich, aber am Vflgl ist der Fleck an der Querrippe an der Mittelrippe weit einwärts verlängert und auch an der unteren Zell- *antealaris.* ecke weit vorspringend. Bei **antealaris** *Strd.* dagegen fehlt dieser Fleck fast ganz. 38—48 mm. Südwest- und Süd-Afrika.

pretoriae. **Ac. pretoriae** *Dist.* Körper und Vflgl ockergelb. Innere Linie dunkelbraun, zur Medianrippe hin ausgebogen, dann verloschen einwärts. Nierenmakel groß, braun, darüber am Vrd ein rötlichbrauner Fleck. Aeußere Linie mit braunem Fleck am Vrd, dann eine gebogene Reihe von schwarzen Punkten. Submarginallinie doppelt, dunkelbraun, etwas gebogen, der innere Ast mit schwarzen Punkten an den Rippen. Hflgl blaßgelb, am Rand blaß rötlichgelb, mit einer Reihe brauner Striche hinter der Mitte. Beim ♀ fehlen die Flecke *zulu.* am Vrd des Vflgls und die äußere Reihe schwarzer Punkte. — Bei **zulu** *Strd.* ist der Thorax ockerweiß, Hlb weiß, Vflgl reiner ockergelb. Hflgl weiß, an Rippe 4 ein schwarzer Randpunkt. Transvaal, Zulu-Land. — *seriopuncta.* **seriopuncta** *Poult.* (24 b). Ob bei *zulu* die Submarginallinie fehlt, ist nicht angegeben, bei *seriopuncta* fehlt sie, außerdem fehlt der Fleck über der Nierenmakel und am Hflgl der Randfleck. Wir bilden ein Stück ab, das durch die fehlende Submarginallinie zu *seriopuncta* gehört, durch den Fleck am Hflgl und an Mitte Vrd zu *zulu*. Außerdem steht am Analwinkel am Vrd noch ein Fleck. ♂ 40 mm. Ost-Afrika, Somali-Land.

21. Gattung: **Euonychodes** *Warr.*

Von *Acanthonyx* verschieden durch Dornen an den Vordertibien und 2 Klauen statt einer. Nur 1 Art.

albivenata **E. albivenata** *Warr.* (20 d). Körper und Vflgl olivbraun, Vrd und Ird heller, ebenso die Rippen. Die Zelle schwarz, nur in der Mitte etwas heller. An der Querrippe schwarz, dahinter verwaschen heller olivbraun. In der Submedianfalte schwärzlich, mit radialer heller Linie. Im Außenfeld zwischen den Rippen dunkler mit heller olivbraunen Mittellinien. Die helle äußere und submarginale Linie zwischen Rippe 5 und 2 einander genähert. Hflgl in der Wurzelhälfte olivbraun, dahinter eine helle Binde zum Analwinkel. Submarginalschatten schwärzlich, Rand olivbraun. ♂ 32 mm. Süd-Afrika.

22. Gattung: **Homaea** *Gn.*

Sauger normal. Palpen schräg stehend, dünn. Fühler des ♂ bewimpert. Thorax mit Haaren und Schuppen. Bei der typischen Art sind die Tibien des ♂ und die Hintertarsen lang behaart. Vflgl am Außenrand leicht wellig. Rippenbau normal. Hflgl mit welligem Rand. Rippe 5 etwas über der Zellecke. Type: *clathrum Gn.* Die Gattung hat 4 Arten.

clathrum. **H. clathrum** *Gn.* Ein vorwiegend indischer Falter. Thorax schwarzbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl dunkel ockerbraun, die Rippen weiß. Innere Linie weiß, beiderseits schwarz gerandet, schräg einwärts. Mittellinie weiß, dick, in der Zelle einen schwarzen Fleck einschließend, schräg einwärts. Nierenmakel weiß gerandet, oben spitz, an den Enden vorspringend. Von der unteren Zellecke 2 undeutliche weiße Linien zum Ird. Aeußere Binde weiß, am Vrd schmaler, dicht dahinter noch eine weiße Linie. Submarginallinie fein weiß, innen mit schwarzen Flecken. Hflgl schwärzlich, am Rand braunner. Im Wurzelfeld 3 undeutliche weiße Linien. Ein schwarzer Fleck an der Querrippe. Eine schräge weiße Mittelbinde und dahinter eine weiße Linie. Submarginallinie fein weiß, wellig. Von *hansali* schon durch die Flügelform verschieden, indem alle Außenränder in der Mitte einen über den Saum hinausragenden Knoten zeigen. Die Flügel auch mehr mit unregelmäßigen weißen Schräg- und Querbändern durchsetzt. 34—45 mm. Geht von Nepal und den Pendschab über Vorderindien, Süd-Arabien und Bab-el-Mandeb nach Abessinien und dem Atbara ins äthiopische und bis nahe an das paläarktische Gebiet.

addisonae. **H. addisonae** *Hmps.* Körper und Vflgl rötlichbraun mit schwarzen Schuppen. Innere Linie undeutlich, ockerbraun, am Vrd weiß, schräg einwärts. Im Mittelfeld eine blasser rotbraune Binde. Eine leicht wellige schwarze Mittellinie, doppelt, der äußere Ast etwas verwischt, schräg einwärts; am Vrd mit weißem Fleck davor, dazwischen und dahinter. Nierenmakel blaßrötlich, schwarz gerandet, einwärts mit 3 weißen Strichen.

außen ein kleiner Mondfleck in der Mitte, darüber ein länglicher Fleck und darunter zwei. Aeußere Linie ockerbraun, innen mit schwarzen Monden, bis Rippe 4 ausgebogen, dahinter ein dunkler Schatten. Hflgl rötlichbraun. Innere Linie dunkel, doppelt. Mittellinie in der Submedianfalte endend. Hinter der unteren Zellecke 2 weiße Punkte. Aeußere Linie doppelt, dunkel. 40 mm. Sierra-Leone.

Bei den beiden folgenden Arten sind die Tibien und Tarsen nicht lang behaart.

H. hansali *Fldr.* (24 c). Thorax und Vflgl blaß rötlichgelb. Hlb blaß braun. In der Zellmitte am Vflgl ein dunkler Punkt, davor einige wellige dunkle Linien. Von $^4/_5$ Vrd eine weiße Binde zu $^2/_3$ Ird, vor ihr ebenfalls einige dunkle Wellenlinien, dahinter dunkle Fleckreihen. Hflgl blaß rötlichgelb, an der Wurzel heller. Eine geteilte grade weiße Mittelbinde, davor 2 grade dunkle Binden und dahinter Fleckreihen. 30—34 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. *hansali.*

H. striatalis *Hmps.* Körper und Vflgl bräunlichweiß, die Rippen weiß. Eine schräge wellige innere Linie angedeutet. Ein schwarzer Zellpunkt und ein Strich an der Querrippe. Aeußere Linie aus braunen Strichen, unter Rippe 4 undeutlich. Submarginallinie undeutlich, doppelt, aus braunen Stricheln, der äußere Ast mit schwarzen Schuppen vom Vrd bis Rippe 4. Hflgl bräunlichweiß, an den Rippen weiß. Eine schwache äußere und Submarginallinie aus braunen Strichen. ♀ 38 mm. Zentral-Afrika. *striatalis.*

23. Gattung: **Lobophyllodes** *Hmps.*

Diese Gattung ist für eine sehr große Noctuide errichtet, die im Farbenbild an eine ganz große *Catocala* denken läßt. Sie wie auch die Arten der folgenden Genera stellen mit den tief purpurrosa gefärbten Hflgln mit die schönsten Nachtfalter Afrikas dar. Sauger normal. Palpen schrägstehend, sehr lang, das zweite Glied kräftig behaart. Fühler des ♂ kurz gekämmt. Tibien mäßig behaart, stark bedornt. Vflgl mit kurzer Spitze am Apex, am Ird nahe der Wurzel ein großer Lappen mit langen Haaren. Rippenbau im Vflgl normal, im Hflgl Rippe 5 über der unteren Zellecke.

L. miniata *Grnbg.* (24 d). Körper und Vflgl rötlichbraun. Ein rötlichgelber Nierenfleck an der oberen Zellecke, von der unteren Ecke ein Strich einwärts in die Zelle und im Winkel zwischen Rippe 3 und 4 noch ein Nierenfleck, alle weiß gerandet. Dahinter eine verwaschene dunkle Binde angedeutet. Vor dem Apex ein langer blauweißer Fleck, außen etwas braun, darunter eine submarginale Schattenbinde. Hflgl karminrot mit 3 schwarzen Flecken, ein dreieckiger von Mitte Vrd, ein runder zwischen Rippe 2 und 4 hinter der Zelle, ein gestreckter in der Submedianfalte. Rand breit schwarz. ♂ 95 mm. Kamerun. Goldküste. *miniata.*

24. Gattung: **Miniophyllodes** *Joan.*

Sauger normal. Palpen extrem lang, dick behaart. Vflgl mit gerundetem Vrd und Apex. Rippe 6 unter der oberen Zellecke, 7 unter der Spitze der Anhangszelle. Hflgl wie bei der vorigen Gattung. Ebenfalls nur 1 Art, deren Vflgl ähnlich denen von *Miniodes*, aber viel stumpfer mit völlig verstrichenem Innenwinkel sind.

M. aurora *Joan.* Sofort kenntlich an dem großen, rechteckigen, schwarzen Fleck im wundervoll roten Hflgl hinter dem Zellende. Körper feuerrot. Vflgl gelb und feuerrot mit gelben Stricheln, Randhälfte graubraun, am Vrd roter. Eine verwaschene schwarzbraune Binde von Mitte Vrd zur unteren Zellecke, dort geeckt und sehr schräg einwärts. Von der Ecke ein Ast zum Rand über einem runden grauen Fleck nahe dem Rand. Ein äußerer brauner Schatten vom Vrd schräg zu Rippe 5, dann einwärts. Hflgl feuerrot, der Rand bis Rippe 3 und am Apex gelb. Ein runder schwarzer Fleck hinter der Mitte zwischen Rippe 3 und 6. ♂ 70 mm. Madagaskar. *aurora.*

25. Gattung: **Miniodes** *Gn.*

Große Schmetterlinge in beiden Geschlechtern mit prächtig tief rosaroten Hflgln. — Palpen wie bei den vorigen 2 Gattungen sehr lang, aber etwas dünner als bei der letzten. Fühler des ♂ typisch etwas geblättert, fast einfach. Alle Tibien stark bedornt. Vordertibien mit Haaren außen. Vflgl mit spitzem Apex, Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 5 etwas über der unteren Ecke. Type: *discolor Gn.* Nur 3 Arten, diese aus Afrika.

1. Fühler des ♂ mit langen Borsten und Wimpern.

M. phaeosoma *Hmps.* Körper rötlichbraun. Vflgl dunkelbraun mit verloschenen gelben Stricheln, die am Vrd deutlicher sind, ebenso ein Fleck vom Zellende, auf Rippe 5 in halber Länge und zum Vrd hin; außerdem am Apex und ein kleiner Fleck unter Rippe 2 gelb und rot gestrichelt. An der Querrippe 2 weiße Punkte und ein weißes Dreieck. Hflgl dunkelrot, vom Analwinkel bis Rippe 3 am Rand schmal braun. — **phaeosomoides** *Strd.* (24 d, e) hat am Vflgl einen schrägen schwarzen Strich von Mitte Vrd zum Außenrand bei Rippe 2. Hinter der äußeren Linie breit olivbraun. — **phaeosomella** *Strd.* ist am Vflgl bis zur äußeren Linie rot und gelb gestrichelt. 70—80 mm. West-Afrika. *phaeosoma.* *phaeosomoides.* *phaeosomella.*

2. Fühler des ♂ geblättert und fast einfach.

M. maculifera *Hmps.* (24 d). Körper graubraun. Vflgl olivbraun, dicht dunkelbraun gestrichelt. Innere Linie dunkel angedeutet. An der Querrippe 3 weiße Flecke ähnlich wie bei *phaeosoma*, der oberste etwas länglich. *maculifera.*

Aeußere Binde verloschen, schwärzlich, vom Vrd schräg auswärts bis Rippe 4, dann schräg einwärts. Zur Knickstelle hin ein dunkler schräger Schatten vom Apex aus. Darunter ein grauer Fleck zwischen Rippe 5 und 3. Hflgl violettrot mit rundem schwarzem Fleck zwischen Rippe 6 und 2, am Ird breit braun. Beim ♀ ist der Thorax etwas rot. Vflgl rot, dicht braun gestrichelt. Hflgl am Ird weniger braun. 80 mm. Niger-Gebiet, Uganda.

discolor. **M. discolor** *Gn.* (24 e). Ebenso variabel wie *phaeosoma*, aber durch den roten Hlb immer von ihr zu trennen. Thorax und Vflgl orangegelb, dicht dunkelbraun gestrichelt. Eine dunkle Binde von $^1/_3$ Vrd zum Außenrand bei Rippe 2. Eine äußere Binde, hinter der unteren Zellecke schwach geknickt, angedeutet. Von den 3 weißen Flecken an der Querrippe ist der untere meist beträchtlich größer. Eine Submarginallinie, hinter der Zelle ausgebogen, meist erkennbar, hinter ihr bis zum Rand oft dunkler, außer am Apex. Hflgl hellrot. ♀ am Vflgl oft auch gelb, mit geringerer brauner Bestäubung. Die Linie vom Vrd zu Rippe 2 viel auffallender, auch die andern oft deutlicher, insbesondere eine von der unteren Zellecke einwärts. 75—85 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar.

26. Gattung: **Dermaleipa** *Saalm.*

Von den 12 aus dieser Gattung bis jetzt bekannten Formen lebt eine in Ostasien, wo sie sehr weit nördlich geht bis in den Hokkaido und das Amurland; es ist die in Bd. 3, Taf. 60 d abgebildete *D. juno*. 3 Arten sind australisch, der Rest von Afrika. Viele ♂♂ haben ein sehr hübsches Duftorgan. — Sauger normal, Palpen aufgerichtet, Fühler des ♂ fein bewimpert. Hintertibien seitlich lang behaart, Mittel- und Hintertibien bedornt. Rippenbau im Vflgl normal. Im Hflgl Rippe 5 über der unteren Zellecke, ♂ an Mitte Ird mit Haarpinsel. Type: *parallelipipeda Gn.*

rubricata. **D. rubricata** *Holl.* (= ignicans *Hmps.*, daseia *Fawc.* (24 b). Thorax und Vflgl rotbraun, Hlb graubraun, am Ende rot. Vflgl am Vrd dunkler, um die Nierenmakel heller. Innere Linie gelb, außen rostrot, sehr schräg. In der Zelle ein schwarzer Punkt, Nierenmakel groß, oben spitz, schwarz gerandet, bisweilen unten schwarz ausgefüllt. Aeußere Linie auch gelb und rostrot, schräg auswärts, bei Rippe 5 leicht eingebogen. Hinter der Zelle oft ein dunkler Fleck angedeutet. Submarginallinie verloschen, hell, mit schwarzen Punkten an den Rippen, am Analwinkel endend. Hflgl orange, mehr oder weniger rot überhaucht. Von der Zelle zum Ird schwärzlich, eine breite Submarginalbinde bis Rippe 6 nach vorn. 42—52 mm. West-, Zentral- und Ost-Afrika.

minians. **D. minians** *Mab.* (24 f). Etwas abweichend von den andern Arten. Körper und Vflgl ockerbraun, rotbraun bestäubt. Innere Linie braun, schräg, wellig. Ringmakel klein, dunkel gerandet. Nierenmakel groß, dunkel gerandet, mit dunklem Mittelstrich. Aeußere Linie braun, leicht einwärts gerichtet, in der Mitte ausgebogen. Submarginallinie undeutlich braun, wellig, mit schwarzen Punkten. Das ♀ ist an beiden Flügeln stärker gerötet. Hflgl orange. 50 mm. Madagaskar. Tanganyika-Gebiet. Eine große Seltenheit.

quadrilineata. **D. quadrilineata** *Strd.* (24 b). Thorax und Vflgl blaß rotbraun. Innere Linie hell, schräg, an der Medianrippe leicht nach außen gewölbt, hinter ihr etwas dunkler. Zellfleck schwarz. Nierenmakel nicht so spitz oben wie bei *rubricata*. Aeußere Linie hell, steiler als bei *rubricata*, hinter ihr dunkler, besonders am Vrd. Aeußere Linie fein, hell, grade. Am Ird ist die äußere Linie von der Submarginallinie fast so weit ab wie von der inneren. Hflgl gelb, am Ird blaßbraun bis an die Zelle, die Submarginalbinde schmal. ♀ 45 mm. Ost-Afrika.

meterythra. **D. meterythra** *Hmps.* Thorax rotbraun, Hlb gelb mit roter Spitze. Vflgl rotbraun, am Vrd dunkler. Innere Linie gelblich mit dunkeln Rändern, sehr schräg, grade. Ring- und Nierenmakel graubraun, gelb gerandet. Aeußere Linie gelb, außen dunkel gerandet, nahe dem Analwinkel endend, dort außen ein dunkler Schatten. ♂ 48 mm. Zentral-Afrika.

arcifera. **D. arcifera** *Hmps.* (24 f). Thorax und Vflgl wie bei *quadrilineata* gefärbt. Hlb gelb. Innere Linie grade, sehr schräg. Nierenmakel dunkel gerandet. Aeußere Linie hell, in der Mitte ausgewölbt. Submarginallinie blaß, unter dem Vrd etwas einwärts, dann senkrecht. Die äußere Linie endet am Ird etwas näher der submarginalen als der inneren Linie. Hflgl gleichmäßig gelb. ♀ 52 mm. Ost-Afrika.

nubilata. **D. nubilata** *Holl.* Aehnlich *arcifera* (24 f). In der Zellmitte ein dunkler Punkt. Nierenmakel dunkel gerandet. Aeußere Linie an den Endpunkten etwa *arcifera* entsprechend, dazwischen aber grade. Hinter ihr im Apicalfeld ein dreieckiger dunkler Schatten. Eine einwärts gebogene Submarginallinie durch schwarze Punkte angedeutet. Hflgl ockerbraun. ♂ 45 mm. Kongo.

parallelipipeda. **D. parallelipipeda** *Gn.* (= saalmülleri *Mab.*) (24 f). Thorax und Vflgl rotbraun, Hlb gelb. Die innere Linie am Vflgl etwas steiler, die äußere etwas schräger, am Analwinkel endend. Nierenmakel braun, dunkel gerandet. Submarginallinie blaß, am Analwinkel mit der äußeren Linie zusammentreffend. Vor ihr, hinter der Zelle meist ein schwärzlicher Fleck. Hflgl gelb, am Ird leicht braun. — Bei **renimacula** *Strd.* (25 b) ist die Nierenmakel schwarz, doch gibt es auch Stücke, bei denen, wie beim abgebildeten, nur der untere Teil der Makel schwarz ist. — **luteimacula** *Strd.* hat diese untere Ecke gelb, Hflgl am Rand rot. — **brunneipicta** *Strd.* hat den Hflgl am Ird braun und den Anfang einer Submarginalbinde. — Bei **ochribrunnea** *Strd.* ist der Vflgl

renimacula. luteimacula. brunneipicta. ochribrunnea.

mehr gelbbraun. 45—50 mm. West-Afrika. — Bei den ♂♂ dieser Art ist das federartige, spreizbare Duftorgan am Ird des Hflgls ganz besonders schön entwickelt, fast wie bei der indisch-palaearktischen *juno*.

D. metaphaea *Hmps.* (25 b), von der nur das ♀ bekannt ist, ist vielleicht nur eine Form der vorigen Art. Körper und Vflgl violett-graubraun. Die Linien am Vflgl nicht abweichend. Hflgl graubraun mit gelber äußerer Binde zum Analwinkel, auch am Rand vom Apex bis Rippe 2 gelb. **metaphaeana** *Strd.* hat eine schwarze Nierenmakel; auch hier gibt es Stücke, bei denen nur ihr unterer Teil schwarz ist, in beiden Fällen ist die Form unbenannt. 48—55 mm. West-Afrika. *metaphaea.* *metaphaeana.*

27. Gattung: **Lagoptera** *Hbn.*

Auch diese aus 9 Arten bestehende Gattung, zu der meist große, schöne Noctuen gehören, ist hauptsächlich indo-australisch. — Sauger normal, Palpen die Stirn erreichend. Fühler des ♂ bewimpert. Vorder- und Hintertibien des ♂ behaart, Mitteltibien bedornt, Hintertibien zwischen den Sporen bedornt. Vflgl mit spitzem Apex, Rippenbau normal. Im Hflgl Rippe 3—5 gut voneinander getrennt, Unterseite beim ♂ mit Androkonien. Type: *honesta Hbn.* von Indien, von wo fast alle Arten herstammen.

L. occidens *Hmps.* (24 f). Thorax und Vflgl blaß rotbraun, Hlb graubraun. Innere Linie schwarz, sehr schräg, grade, am Vrd etwas verdickt. Mittellinie bis zur unteren Zellecke parallel zu ihr, dann steiler. Aeußere Linie weiß, innen braun gerandet, nahe dem Analwinkel endend. Eine schwärzliche Linie vom Apex eingebogen, dann senkrecht zum Analwinkel, hinter ihr blasser. Hflgl schwarzbraun mit brauner verloschener Linie von Mitte Vrd zum Analwinkel; an Mitte Außenrand und ein kleiner Fleck am Apex braun. ♀ 52 mm. Sierra-Leone, Goldküste. *occidens.*

L. durfa *Plötz.* Diese wird vom Autor mit *Achaea praestans Gn.* und *macaria Cr.*, die vielleicht gleich *Achaea echo Wkr.* ist, verglichen, beide Arten sehen sehr verschieden aus. Aurivillius stellt die Art zu *Lagoptera*. Sie wird beschrieben: In der Färbung ähnlich *macaria*. Das Wurzelfeld ist fast grade abgeschnitten, braun. Mittelfeld innen lila, außen braun, busig außen gerandet. An der Querrippe 2 braune Punkte. Randfeld lila, braun gesäumt, mit schräg in die Spitze laufendem Strich. Hflgl sehr ähnlich *macaria* (respektive *echo*). — **lineata** *Aur.* ist am Vflgl bis zum Rand dunkelbraun, nur die von Plötz nicht erwähnten violettweißen Querlinien sind vorhanden, ferner die schwarze Mittellinie und der Schrägstrich zur Spitze. — **melanotica** *Aur.* ist noch dunkler, Schwarzgrau mit schwärzlichen Querlinien, die einige gelbliche Punkte tragen, der Strich zum Apex schwarz. Am Vrd vor dem Apex kleine Punkte bei allen 3 Formen. 65 mm. West-Afrika, Fernando-Po. *durfa.* *lineata.* *melanotica.*

28. Gattung: **Minucia** *Mr.*

Palpen sehr lang, Thorax mit schneidenartigem Schopf. Vorder- und Hintertibien lang behaart, Mittel- und Hintertibien bedornt. Type: *lunaris Schiff.*, in ganz Europa verbreitet. Außerdem gehört noch *wiskotti Pglr.* (Bd. 3, Taf. 63 g) aus Palästina hierher.

M. heliothis *Rbl.* Licht ockergelb. Querrippe am Vflgl bräunlich. Darüber etwas nach außen am Vrd ein schwarzbrauner dreieckiger Fleck. Randfeld etwas dunkler als der Rest. Darin dieselbe zackige Submarginallinie wie bei *lunaris*, hinter ihr am Apex bis Rippe 5 abwärts dunkelbraun. Hflgl etwas dunkler als der Vflgl, am Rand schwärzlich, am Apex breit, am Analwinkel verschwindend. ♂ 22 mm. Sudan. Nur dieses eine Stück bekannt. *heliothis.*

29. Gattung: **Euminucia** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen die Stirn überragend, das zweite Glied behaart. Fühler des ♂ bewimpert und mit Borsten. Tibien des ♂ lang behaart. Vordertibien nicht bedornt. Hintertibien nur zwischen den Spornpaaren mit Dornen. Rippenbau wie bisher. Flügel des ♂ unten in der Wurzelhälfte beider Flügel mit Androkonien. Type: *conflua Hmps.* Nur 3 afrikanische Arten.

E. conflua *Hmps.* Thorax dunkel rotbraun, Hlb graubraun. Vflgl am Vrd hell rotbraun, darunter in der Mitte und im Randfeld rosabraun. Innere Linie gelblich, von der Wurzel nach oben gebogen zu $^1/_4$ Vrd, dann zu Rippe 1 abwärts ungefähr auf der Mitte, von dort als äußere Linie aufwärts gebogen zu $^3/_4$ Vrd. Der Raum unterhalb dieser Linien bis an die Submarginallinie sehr dunkel rotbraun. Ringmakel klein, dunkel gerandet. Nierenmakel dunkel, hell gerandet, mit schmalem Lappen bis unter die Ringmakel und schräger Verlängerung wieder auswärts an Rippe 2. Submarginallinie gelblich, stark wellig, an Rippe 5 einwärts bis an die äußere Linie reichend. Hflgl graubraun. — **ligulifera** *Strd.* (20 e) hat an der Vereinigung der inneren und äußeren Linie eine schmale tiefere Ausbuchtung. Die einspringende Spitze der Submarginallinie ist breiter als bei Hampsons Abbildung der namenstypischen Form. 58—60 mm. West- und Ost-Afrika. *conflua.* *ligulifera.*

E. orthogona *Hmps.* (20 e). Thorax dunkel rotbraun. Vflgl im vorderen Teil blaß rotbraun, Randfeld graubraun, der Rest dunkel rotbraun. Innere Linie grau, nur bis zur Mitte der Submedianfalte abwärts gebogen und dort mit der äußeren Linie vereinigt. Ringmakel klein, Nierenmakel in der Mitte schmaler. Sub- *orthogona.*

marginallinie vom Apex zu Rippe 5, dort einwärts, dann zum Analwinkel, ziemlich gradlinig. Hlb und Hflgl
camerunica. dunkelbraun. — **camerunica** *Strd.* (20 c) weicht ab durch weiße innere und äußere Linie. An der Submarginallinie ist die Ecke bei Rippe 5 dick weiß, die Fortsetzung fein weiß. Unter Rippe 5 ist das Außenfeld in der Mitte blauweiß. ♂ 52 mm. West-Afrika.

30. Gattung: **Anua** *Wkr.*

Von dem halben Hundert bekannter *Anua*-Formen gehören die meisten wie auch die in Afrika häufige *tirhaca* dem äthiopischen Gebiet an, wenn man die Gattung so auffaßt, wie sie Hampson, dem wir folgen, zusammenstellt. Die Falter ruhen tagsüber am Boden, die Raupen, von denen nur die von *tirhaca* bekannt ist, scheinen nicht so bunt, wie die vieler *Ophiusa*, sondern mehr wie die von *Catocala*, oben rindengrau. Als Nahrungspflanzen sind bekannt Cistus, Pistazie und Rhus coriaria. — Sauger normal, Palpen die Stirn erreichend, Fühler des ♂ bewimpert. Vorderbeine lang behaart, Mittel- und Hintertibien behaart und bedornt. Rand am Vflgl leicht wellig. Rippenbau wie bisher. Type: *finifascia Wkr.* von Transvaal. Im indo-australischen Gebiet ist die Gattung gleichfalls reich vertreten.

1. Hflgl des ♂ unten mit Haaren an der Wurzel und an Rippe 1.

coronata. **A. coronata** *F.* (25 a). Die Art ist im indo-australischen Gebiet weit verbreitet, aus Madagaskar ist sie als *ponderosa Mab.* beschrieben. Thorax und Vflgl blaß rotbraun. Zwei innere Linien schräg auswärts, 2 äußere schräg einwärts, dunkel, paarweise parallel. Die große Nierenmakel 8-förmig. Hlb und Hflgl gelb mit 2 breiten schwarzen Binden. In der orientalischen Region zahlreiche Formen. 70—90 mm. Madagaskar.

2. Am Hflgl des ♂ an Rippe 1 ohne Haare.

pelor. **A. pelor** *Mab.* (25 a). Körper ockerbraun. Vflgl dunkler, roter, nur um die schwarze Ringmakel heller. Nierenmakel mit hellerem Rand, 8-förmig. Aeußere Linie ockerbraun, sehr schräg, grade. Submarginallinie ockerbraun, nahe dem Apex anfangend, bei Rippe 3—5 eingebogen. Zwischen ihr und der äußeren Linie am dunkelsten. Hflgl orangegelb mit breiter schwarzer Submarginalbinde, der Rand selbst schmal graubraun. ♂ 104 mm. Madagaskar.

tirhaca. **A. tirhaca** *Cr.* Diese Art ist bereits in Bd. 2, S. 327 und Taf. 60 f. behandelt. Sie kommt auch in ganz Afrika und Madagaskar vor.

Die nächsten 4 Arten sind einander sehr ähnlich.

dianaris. **A. dianaris** *Gn.* (24 c). Thorax und Vflgl grau, Hlb gelbgrau. Vflgl mit feiner dunkler innerer Linie, wellig, schräg auswärts, meist fehlend. In der Zellmitte ein feiner Punkt. Nierenmakel braun, mit dunklem Rand und Mittelstrich, 8-förmig. Aeußere Linie von einem dunkeln Fleck am Vrd, um die Zelle herum ausgebogen, dann senkrecht zum Ird, selten erkennbar. Submarginallinie weißlich, scharf, vor ihr breit verwaschen dunkelbraun, bei Rippe 7 spitzer ausgeeckt, bei Rippe 4 stumpfer, davor schwärzlich. Von Rippe 3—5 meist am Rand rotbraun, der Rest hellgrau. Hflgl an der Wurzel gelb, der Rest schwärzlich. Beim ♀ ist der Vflgl dunkler, der Rand am Hflgl breiter. 45—55 mm. Sokotra, Abessinien, Ost-, Süd- und Südwest-Afrika.

mejanesi. **A. mejanesi** *Gn.* (24 c). Thorax und Vflgl rotbraun, am Rand violettgrau. Innere Linie hell schräg auswärts. Ringmakel als schwarzer Punkt, Nierenmakel braun, schwarz gerandet, außen eingedrückt. Aeußere Linie fein weiß, hinter der Zelle grade, schräg, zum Vrd eingebogen und bei Rippe 2, dann leicht auswärts und am Ird einwärts. Submarginale hell, ähnlich der vorigen Art, der Vorsprung bei Rippe 4 kaum schwächer, am Ird etwas schräger endend. Der Raum hinter ihr dunkel, oft mit schwarzen Schuppen, dann ein blau-
purpurascens. grauer Schatten. Hflgl ockerbraun, am Rand breit schwarzbraun. — Bei **purpurascens** *Strd.* ist der Vflgl violettgrau bis zur Submarginallinie. 45—50 mm. Afrika und Indien.

tettensis. **A. tettensis** *Hpff.* (25 b) ist so ähnlich, daß es vielleicht nur eine Form von *mejanesi* ist. Vflgl blaß rötlichbraun, zwischen der äußeren und der Submarginallinie dunkler rotbraun. An letzterer ist die Ecke bei Rippe 4 viel mehr abgerundet. Der Hflgl ist an der Wurzel nicht ockerbraun, sondern weißgrau. — Einige Stücke, bei denen die innere Linie von Rippe 1 ab steiler fällt und die äußere Linie zwar die gleiche Form hat, aber ein wenig weiter wurzelwärts steht, sind wohl nur als Aberration, nicht als Art anzusehen. Ihre Submarginallinie hat an Rippe 3 eine kurze Ecke nach innen 40—44 mm. Ost-Afrika.

wahlbergi. **A. wahlbergi** *Wllgr.* (= tettensis *Hmps.*) (25 a, b). Aurivillius gibt an, daß *wahlbergi* ein älterer Name für *tettensis* ist. Thorax gelb, Hlb ockerweiß. Vflgl gelb, hinter der äußeren Linie dunkler. Innere Linie grade, hell. Der Zellpunkt, die Nierenmakel und die folgenden Linien stimmen ganz mit *tettensis Hpff.* Die bräunlichen Randflecke können zusammenfließen oder fehlen. Hflgl weiß, im Innenfeld leicht braun, Randbinde wie bei
rubicunda. *tettensis.* — Bei **rubicunda** *Strd.* ist Thorax und Vflgl etwas roter. 36—45 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. — Ob *expedita Wkr.* und *cameronis Plötz* zu *tettensis Hpff.* oder *tettensis Hmps.* gehören, ist nicht zu entscheiden.

obsolescens. **A. obsolescens** *Hmps.* Körper rötlichgelb. Vflgl gelblichweiß, besonders an der Wurzel. An der Querrippe ein rotbrauner Strich. Submarginallinie rotbraun, bei Rippe 6 leicht ausgebogen, hinter ihr etwas rot-

braun. Hflgl gelb, am Rand schwarzbraun, rötlich schimmernd, am Analwinkel schmaler. ♂ 42 mm. Rhodesien.

A. umbrilinea *Hmps.* (25 c). Körper und Vflgl gelbbraun. Innere Linie schwärzlich, zum Vrd hin eingebogen, sonst grade, hinter ihr verwaschen dunkel. Nierenmakel 8-förmig mit 2 Punkten innen. Aeußere Linie schwärzlich, am Vrd verdickt, dann bis Rippe 6 ausgebogen, etwas wellig, schräg einwärts, von Rippe 2 ab steiler. Submarginallinie weißlich, ähnlich *dianaris* geformt, nur am Analwinkel weiter auswärts. Hflgl weiß, am Ird bräunliche Haare. Außenrand breit schwärzlich. Das einzige ♀, das mir vorliegt, ist am Vflgl viel grauer braun, ebenso am Körper. Der Hflgl ist im Wurzelfeld bräunlichgelb ohne Weiß. 48—50 mm. Südwest-Afrika. *umbrilinea.*

A. verecunda *Holl.* (25 c). Thorax und Vflgl rotbraun, hinter der äußeren Linie dunkler. Innere Linie braun, undeutlich, in der Submedianfalte vorspringend. Zellpunkt schwarz. Nierenmakel braun, schwarz gerandet. Aeußere Linie schwärzlich, am Vrd etwas eingebogen, dann fast grade, schräg einwärts. Submarginallinie undeutlich, schwärzlich, an Rippe 6 und 3 etwas ausgebogen. Hflgl braun, am Rand breit schwärzlich, am Apex und am Ird an der Wurzel blasser. ♂ 56 mm. Gabun. — **verecundoides** *Strd.* ist kleiner, heller, isabellfarbig am Vflgl; Hflgl an den hellen Stellen sahnefarbig. Vor dem helleren Rand am Vflgl eine dunklere Binde. Auch am dunkeln Hflgl ist der Rand selbst schmal hell. ♀ 40 mm. Kongo-Gebiet. *verecunda.* *verecundoides.*

A. selenaris *Gn.* (= obhaerens *Wkr.*, welwitschi *Fldr.*) (25 c). Körper und Vflgl ockerbraun, Randfeld violettweißlich. Innere Linie blaß, schräg bis zur Submedianfalte, dann einwärts. Zellpunkt schwarz. Nierenmakel 8-förmig. Aeußere Linie blaß, hinter der Zelle weiß, ausgebogen, dann grade, schräg zum Ird. Submarginallinie blaß, außen schmal schwarz, zwischen Rippe 5 und 3 eingebogen, sonst parallel dem Rand. Hflgl weißlichgrau, am Rand braun. — **selenaria** *Strd.* ist am Vflgl mehr rotbraun, am Hflgl an der Wurzel weißer. — Bei **anguligera** *Strd.* ist die innere Linie am Vflgl bis zur äußeren ausgeeckt. — **feminicolorata** *Strd.* ist ein ♂ mit weiblicher Färbung. Beim ♀ ist der Thorax schokoladebraun, der Vflgl violettgrau überhaucht. Die Submarginallinie stärker schwarz gerandet. 40—46 mm. West- und Süd-Afrika. *selenaris.* *selenaria.* *anguligera.* *feminicolorata.*

A. finifascia *Wkr.* (= amplior *Wkr.*, lilaceofasciata *Pagst.*) (25 c). Thorax und Vflgl schokoladebraun, Randfeld etwas violettgrau. Innere Linie dunkelbraun, in der Submedianfalte stark ausgeeckt, an Rippe 1 einwärts. Zellpunkt und Nierenmakel wie bei *selenaris*. Aeußere Linie schräg auswärts bis Rippe 7, hinter der Zellmitte etwas eingedrückt, in der Submedianfalte stark einwärts und durch einen Strich mit der inneren verbunden, am Ird beide Linien angenähert. Submarginallinie grauviolett, bei Rippe 7 weiter ausgebogen und schwächer so bei Rippe 3. Hflgl ockerweiß, am Rand breit rauchbraun, nur am Apex weißlich. Beim ♀ ist der Vflgl etwas mehr ockerbraun. 48—50 mm. Süd-Afrika, Comoren. — **dilecta** *Wkr.* ist etwas heller, die innere und äußere Linie sind nicht durch einen Strich verbunden. Sonst ist die Linienführung gleich. Am Hflgl fehlt am Apex die Aufhellung. 42—46 mm. West- und Süd-Afrika. *finifascia.* *dilecta.*

A. violascens *Hmps.* (25 c). Vflgl lilagrau, vor der Submarginallinie braun. Innere Linie weißlich, wellig, schräg. Ring- und Nierenmakel wie bisher. Aeußere Linie weiß, hinter der Zelle etwas eingedrückt und in der Submarginalfalte spitz einwärts. Submarginallinie weiß, bei Rippe 7 ausgebogen, dann gleichmäßig eingebogen, am Ird endend. Randfeld grau. Hflgl ockerbraun, Rand breit schwärzlich. ♀ 42 mm. Natal. *violascens.*

A. recurvata *Hmps.* (25 d). Thorax und Vflgl hell rotbraun, Randfeld hell violettbraun. Innere Linie blaß, schräg. Ring- und Nierenmakel wie bisher. Aeußere Linie blaß, dicht unter dem Vrd ausgeeckt, bei Rippe 3 und 4 ausgebogen, in der Submedianfalte eingebogen, hinter der Zelle eingeeckt. Submarginallinie hell, bei Rippe 7 eingebogen, dann fast senkrecht zum Analwinkel. Hflgl rötlichbraun, vor dem Rand grauweiß. ♂ 50 mm. Goldküste. *recurvata.*

A. hopei *Bsd.* (25 b). Thorax und Vflgl ockerbraun, vor der Submarginallinie rötlicher. Randfeld graugelb. Innere Linie unkenntlich. An der Querrippe ein brauner Mond. Aeußere Linie fein, dunkelbraun, schräg einwärts. Submarginallinie hell, innen dunkel begrenzt; bei Rippe 7 schärfer ausgeeckt als bei den 2 vorhergehenden Arten, am Analwinkel endend, dazwischen stark eingebogen. Hflgl ockerbraun, am Rand breit dunkel. ♂ 50 mm. Madagaskar. *hopei.*

A. salita *Dist.* (25 d). Thorax und Vflgl violett-graubraun, in der vorderen Hälfte rotbraun. Randfeld violettgrau. Innere Linie gelbbraun, sehr schräg, grade. Ringmakel klein, weiß gerandet. Nierenmakel elliptisch, weißlich gerandet, innen dunkel. Aeußere Linie weißlich, hinter der Zelle ausgebogen, bei Rippe 2 eingebogen. Submarginallinie grauweiß, bei Rippe 6 ausgebogen, dann einige Zacken und senkrecht zum Analwinkel, dahinter schwärzlich. Hflgl ockerbraun, am Rand schwärzlich. 40—45 mm. Süd-Afrika. *salita.*

A. melaconisia *Hmps.* (25 d). Thorax und Vflgl grau, braun gestrichelt. Innere Linie weiß, schräg, grade. Ring- und Nierenmakel schwarz, elliptisch, heller gerandet und von hellen Linien durchzogen. Aeußere Linie weiß, zwischen dem Vrd und Rippe 4 ausgebogen, bei Rippe 2 eingebogen, bei Rippe 1 etwas nach außen. Submarginallinie von Rippe 6 ab weiß, bei Rippe 4 leicht auswärts, bei Rippe 2 einwärts. Hinter ihr von Rippe 8 bis unter 6 drei schwarze Flecke, außen braun gerandet. Hflgl ockerbraun, dunkel gerandet. Fransen *melaconisia.*

weiß, hinter der Zelle gebräunt. Hflgl unten weiß mit schwärzlichem Rand. ♂ 40 mm. Nyassa-Land, Maschona-Land.

3. Hflgl des ♂ unten mit Androkonien bedeckt außer am Vrd.

cancellata. **A. cancellata** *Saalm.* (25 d). Der vorigen Art zum Verwechseln ähnlich. Beim ♂ scheinen die beiden Makeln und die 3 Flecke der Submarginallinie ganz wenig größer. Die äußere Linie verläuft von Rippe 2 ab senkrecht, ist aber auch am Ird eingebogen. Am Hflgl scheinen die Fransen braun zu sein. Unten ist der Hflgl gleichmäßig ockergelb und mit Androkonien bedeckt. Auch beim ♀ sind die Fransen am Hflgl braun. Unterseite weiß mit dunklem Rand. 40—44 mm. Madagaskar, Angola, Uganda, Tanganjika.

4. Hflgl des ♂ unterseits ganz mit Androkonien bedeckt. Außenrand am Hflgl beim ♂ mit rundem Vorsprung. Aeußere Linie wellig. Die Bestimmung der Arten ist schwierig wegen ihrer Aehnlichkeit und Veränderlichkeit. Bei den einzelnen Arten ist die abweichende Meinung verschiedener Autoren angeführt.

conspicienda. **A. conspicienda** *Wkr.* (25 d). Thorax und Vflgl bräunlichrot. Innere Linie schwärzlich mit Andeutung einer Verdoppelung innen, zackig bis zur Medianrippe nach innen, in der Submedianfalte weit auswärts, dann einwärts. Ein schwarzer Zellpunkt und eine meist schattenhafte Nierenmakel mit nur je 1 weißen Punkt oben und unten. Aeußere Linie schwärzlich, deutlicher doppelt, unter dem Vrd und bei Rippe 4, 5 ausgebogen, dazwischen eingebogen. Submarginallinie grauweiß, meist aus weißen Punkten bestehend, sehr undeutlich; unter dem Apex meist mit 2 schwarzen Flecken, in der Submedianfalte mit einem grauen. Am Rand weiße
conspiciens. Punkte. Hflgl braun, in der Randhälfte schwärzlich. Fransen im vorderen Teil weiß. — Bei **conspiciens** *Strd.* ist der Vflgl mehr dunkelgrau. — Ein Stück aus Nordwest-Kamerun, das wohl auch zu dieser Art gehört, hat die Grundfarbe am Vflgl ockergelb, die Verdoppelung der Linien sehr deutlich, die Verdunkelung vor der Submarginallinie schärfer getrennt von der äußeren Linie, der Fleck in der Submedianfalte graugrün. Am dunkleren Hflgl sind die Fransen hellbraun, nicht weiß. *inangulata Gaede* ist nur ein kleineres dunkles Stück hiervon. 55—65 mm. West- und Ost-Afrika.

reducta. **A. reducta** *Mab.* (25 e). Thorax und Vflgl dunkel violettbraun, etwas bleiglänzend, vor der äußeren Linie rötlich. Innere Linie ähnlich wie bei *conspicienda*. Nierenmakel auf dem dunkeln Grund sehr undeutlich, mit weißem Punkt unten. Auch die äußere Linie, soweit erkennbar, ähnlich geformt wie bei *conspicienda*, nur daß am Ird beide Linien einander näher zu sein scheinen. Submarginallinie sehr undeutlich, unter dem Vrd mit kleinem schwarzem Fleck, bei Rippe 4 und 3 mit schwarzen Punkten, in der Submedianfalte mit kleinem grauem Fleck. Hflgl schwärzlich, an der Wurzel heller, Fransen vorn gelblich. Vflgl unten graubraun, Rand breit schwarzbraun, Hflgl ockergelb, am Rand graubraun. Beim ♀ ist die Grundfarbe am Vflgl rotbraun, die Zeich-
feminis. nung deutlicher. — **feminis** ♂ *Strd.* ist ähnlich hell wie das ♀. — **pallidula** ♂ *Strd.* ist noch heller, die Zeichnung
pallidula. undeutlich. 65 mm. Madagaskar. — Nach Aurivillius ist *maculata* ♀ *Wllgr.* von Kapland verwandt mit *fumida Hmps.* und kaum von *reducta* ♀ zu unterscheiden. *reducta* hat aber eine wellige, *fumida* eine zackige äußere Linie. Mir liegt auch ein ♂ von Fernando-Po vor, das unten gut zu *conspicienda*, oben in Linienführung und Dunkelheit zu *reducta* paßt, vielleicht ist dies *maculata Wllgr.* Wir bilden ein Stück von Madagaskar aus dem Senckenberg-Museum ab, das wesentlich heller ist als Hampsons Abbildung und deutlicher gezeichnet. Man sieht bei ihm auch, daß die äußere Linie am Vrd nicht so weit wurzelwärts umgebogen ist wie bei *conspicienda*. — Die Art oder Form *A. maculata Wllgr.* ist von Hampson in seiner Bearbeitung übergangen.

subdiversa. **A. subdiversa** *Prout* (25 e) ist der Vertreter von *reducta* in West-Afrika. Als Unterschiede werden angegeben: Aeußere Linie bei Rippe 2 weniger gebogen. Submarginallinie deutlicher, am Vrd mit stärkerem schwarzem Fleck. In der Submedianfalte ist der graue Fleck größer. Beim kleineren ♀ ist der Vflgl rußig grau, der Hflgl dunkler. 60—64 mm. Gambia.

violisparsa. **A. violisparsa** *Prout.* Auch ähnlich *reducta* (25 e). Thorax dunkel schokoladebraun. Vflgl rötlich schokoladebraun, violett bestäubt, jedoch zwischen der äußeren und submarginalen Linie weniger. Innere Linie undeutlich, doch in der Submedianfalte anscheinend weniger geeckt als die ähnlichen Arten. Aeußere Linie undeutlich, innen etwas violett gerandet, sonst ähnlich *reducta* oder etwas unregelmäßiger. Submarginallinie fein, schwarz, unterbrochen, in der Mitte tief eingebogen, über Rippe 6 mit mehr oder weniger deutlichem schwarzem Fleck. Aeußere Randung der Submarginallinie blaßgrün, weniger unterbrochen, am Vrd und Ird fehlend; dahinter violett, unscharf begrenzt. Hflgl dunkel graubraun, vor Mitte Außenrand schmal violett, Fransen vorn blaß, aber nicht weiß. 65—70 mm. Kamerun, Uganda.

flavociliata. **A. flavociliata** *Aur.* (25 e). ♀ Thorax dunkel rotbraun. Vflgl gelbbraun, im Wurzel- und Randfeld dunkler graubraun. Die Linien ähnlich den beiden vorhergehenden Arten. Bei der inneren Linie ist der unter der Zelle vorspringende Lappen schmaler. Die äußere Linie am Vrd wie bei *reducta*, aber an der unteren Zellecke spitzer geeckt, dann grade zu vor Mitte Ird. Die beiden Makeln wie bisher. Submarginallinie etwas über Rippe 3 und 4 einwärts gebogen, mit schwarzen Punkten, unter Rippe 3 ein schwarzer Strich, unter Rippe 2 ein Bogen, die ganze Linie mit rotgelben Schuppen, über Rippe 6 ein großer schwarzer Fleck. Hflgl schwärzlichgrau, an der Wurzel heller. ♀ 62 mm. Kamerun.

hypoxantha. **A. hypoxantha** *Hmps.* Thorax hell rotbraun, Hlb weißlichbraun. Vflgl hell rotbraun, in der Außenhälfte dunkler. Innere Linie dunkel, nach innen verwaschen, außen mit weißen Schuppen, wie bisher ver-

laufend. Ringmakel als schwarzer Punkt. Nierenmakel mit blauweißen Punkten gerandet, oben spitz ausgezogen. Aeußere Linie dunkel, innen mit weißen Schuppen, ähnlich wellig wie bei *reducta* verlaufend. Submarginallinie schokoladebraun mit blauweißen Schuppen außen und großem schwarzem Fleck am Vrd, auf Flügelmitte undeutlich, in der Submedianfalte mit blauweißem Fleck. Hflgl des ♂ gelblich rotbraun, vor dem Rand dunkler, Rand von Rippe 7—4 gelblich. Beim ♀ ist der Hlb und Hflgl dunkelbraun. — Beim ♂ kann Thorax und Vflgl dunkelbraun sein, mit silberblauen Schuppen. Hflgl ebenfalls dunkelbraun. Andrerseits kann ♂ und ♀ auch blaßbraun sein mit violettgrauem Hauch. Hflgl blaßbraun. 52—62 mm. Zentral- und Ost-Afrika. — Nach Prout ist *hypoxantha* eine Form von *david Holl.* (S. 228), die am Außenrand des Hflgls fast keinen Vorsprung hat.

5. Bei den folgenden Arten ist der Hflgl des ♂ geeckt, die äußere Linie am Vflgl zackig.

A. fumida *Hmps.* (25 f). Thorax und Vflgl graubraun, bleiglänzend, vor dem Rand etwas ockerbraun. *fumida.* Innere Linie dunkel, undeutlich, ähnlich wie bisher verlaufend, von Rippe 2 ab einwärts. Nierenmakel hellbraun, schwarz gerandet. Aeußere Linie undeutlich, zackig, unter dem Vrd und unter der Zelle etwas auswärts, an Rippe 2 eingeeckt. Submarginallinie aus schwärzlichen Flecken unter dem Vrd, dann schwarze Punkte bis Rippe 2, darunter eine feine Linie zum Ird. Hflgl braun, am Rand breit schwärzlich. ♂ 64 mm. Natal.

A. hampsoni *Holl.* (= producta *Hmps.*) (25 e). Thorax und Vflgl blaßbraun, die Zeichnung dunkel- *hampsoni.* braun. Wurzel bis zur inneren Linie dunkel. Letztere schräg vom Vrd zur Submedianfalte, dann einwärts. Zellpunkt schwarz, Nierenmakel dunkel, schwärzlich gerandet. Aeußere Linie undeutlich, die Zacken ähnlich wie bei *fumida*, aber größer. Submarginallinie sehr undeutlich, durch einige schwarze Punkte angedeutet. Von ihr bis an die äußere Linie oder bis nahe an sie dunkler braun. Hflgl graubraun, am Rand dunkler, Fransen im vorderen Teil weiß. Beim ♀ ist der Vflgl mehr ockerbraun. 58—64 mm. West-Afrika. — Holland erklärt seine unkenntlich beschriebene *producta* für nicht identisch mit *producta Hmps.*. Unterschiede gibt er leider nicht an. — **rubrescens** *Prout* von Uganda ist rötlicher, die Linien schärfer. An der äußeren Linie sind die *rubrescens.* Wellen weniger tief. An der Submarginallinie vorn deutliche schwarze Flecke. Es ist natürlich nicht zu sagen, ob die Form zu *producta* oder *hampsoni* gehört oder mit einer von ihnen identisch ist.

A. xylochroa *Drc.* (25 f). Thorax und Vflgl ocker-graubraun, an der Wurzel bis zur inneren Linie dunkel- *xylochroa.* braun. Letztere schräg auswärts, mit Ecken am oberen und unteren Zellrand und Rippe 1. Nierenmakel braun, verwaschen, auf der Medianrippe mit der inneren Linie verbunden. Aeußere Linie dunkel, ähnlich *fumida* gezackt, aber dicker. Submarginalbinde graubraun, verwaschen, wellig. Hflgl hellbraun, am Rand breit dunkel. ♀ am Vflgl graubraun, Vrd und Außenrand rötlicher. Innere und äußere Linie mit blaugrauen Schuppen. Submarginallinie durch blaugraue Flecke angedeutet. 65 mm. Kongo-Gebiet. — Nach Prout ist *xylochroa* nur eine blasse *producta Holl.*

A. gonoptera *Hmps.* (26 a). Im allgemeinen Eindruck sehr ähnlich der *xylochroa*, aber von allen Arten *gonoptera.* dieser Gruppe verschieden durch den runden schwarzen Subapicalfleck, der mit einem weißlichen Strich mit dem Vrd verbunden ist. Innere Linie verwaschen, mit dem dunkeln Wurzelfeld verschmolzen. Die verloschene Nierenmakel von weißen Punkten umgeben. Aeußere Linie verwaschen, ähnlich *xylochroa* unter Rippe 2 nach auswärts. Submarginalbinde wie bei *xylochroa*, doch mit dem schon erwähnten Fleck und Strich am Vrd. Hflgl nicht abweichend. — **extincta** *Gaede* (25 f) erweist sich durch die Apicalzeichnung als hierher gehörig. *extincta.* Die innere und äußere Linie fehlen. Ringmakel als Punkt, Nierenmakel fast nicht dunkler, die weißen Randpunkte verloschen. Unter dem Subapicalfleck ist die Submarginallinie durch eine wellige schwarze Punktreihe angedeutet, hinter ihr bis zum Rand heller. Hflgl nicht abweichend. — 45—55 mm. Rhodesien, Ost-Afrika.

A. tumiditermina *Hmps.* (25 f). Thorax und Vflgl blaß olivgelb. Innere Linie braun, undeutlich, unter *tumiditermina.* Rippe 2 spitz nach außen, dann etwas einwärts. Zellpunkt schwarz, Nierenmakel blaßbraun. Aeußere Linie braun, etwas zackig, an Rippe 6 und in der Submedianfalte etwas eingeeckt. Submarginallinie mit 2 schwarzen Flecken am Vrd, dann aus graubraunen Punkten gebildet, am Ird mit 2 größeren grauen Flecken endend. Hflgl blaßbraun, am Rand breit dunkelbraun. Das ♀ ist am Thorax und Vflgl blaß rotbraun. 58 mm. Rhodesien, Tanganyika-Gebiet.

A. despecta *Holl.* (26 a). Thorax und Vflgl blaß rotbraun. Innere Linie dunkelbraun, grade, etwas *despecta.* einwärts. Dicht dahinter der schwarze Zellpunkt. Nierenmakel nur innen scharf gerandet. Aeußere Linie unter dem Vrd ausgebogen, dann schräg einwärts, etwas eingedrückt. Submarginallinie mit 2 schwarzen Flecken unter dem Vrd, dann unterbrochen und teilweise verloschen. Hflgl braun, am Rand schwärzlich. ♀ am Thorax und Vflgl rotbraun. 48—52 mm. Niger-Gebiet, Gabun.

A. rufescens *Hmps.* (26 a). Aehnlich *tumiditermina*, aber rötlicher, außer am Vrd. Innere Linie un- *rufescens.* deutlich, unter Rippe 2 nach außen vorspringend. Zellpunkt und Nierenmakel verloschen, schwarz gerandet. Aeußere Linie undeutlich, dunkel, von Rippe 2 ab anscheinend steiler als bei *tumiditermina*. Bei der Submarginallinie sind die 2 schwarzen Flecke am Vrd größer, die grauen Flecke am Ird kleiner als bei *tumiditermina*. Hflgl etwas heller, die dunkle Randbinde am Analwinkel schmaler. ♂ 55 mm. Sierra-Leone.

david. **A. david** *Holl.* Größe und Gestalt ähnlich wie die palaearktische *Min. lunaris* (Bd. 3, Taf. 60 e). Da von der Art keine kolorierte Abbildung existiert, ist die Beschreibung etwas unsicher. Vflgl hell rotbraun. Innere Linie normal. Nierenmakel verwaschen braun. Aeußere Linie vorn wie bei *conspicienda* und *reducta*, unter Rippe 2 welliger. Submarginallinie aus schwarzen Strichen, außen mit kleinen grauen Flecken. Hflgl *viridipicta.* matt rötlichbraun, Randhälfte etwas dunkler. — Bei **viridipicta** *Strd.* ist der Vflgl dunkler, besonders hinter der Mitte. An der Submarginallinie vorn stehen schwarze Flecke, in der Submedianfalte außen graugrüne *camptogramma.* Schuppen. 50—65 mm. West-Afrika, Rhodesien. — **camptogramma** *Prout* hat die innere Linie am Vflgl von $^1/_4$ Vrd einwärts gradlinig zur Medianrippe. Die äußere Linie ist vorn tiefer wellig, in der Submedianfalte stumpf einwärts geeckt. Vielleicht identisch mit der früher beschriebenen *inangulata Gaede* (bei *conspicienda* S. 226).

6. Hflgl des ♂ unten ohne Androkonien. Außenrand gerundet. Mitteltibien des ♂ mit einer Grube, die große Schuppen enthält.

nocturnia **A. nocturnia** *Hmps.* hat, wie die vorige, gleichfalls Größe und Gestalt der palaearktischen *lunaris*. Thorax und Vflgl rotbraun, Rand graubraun. Innere Linie undeutlich braun, mit weißen Schuppen gerandet, an der Mittelrippe eingeeckt, dann schräg, wellig. Zellpunkt schwarz, Nierenmakel blaß, fein schwarz gerandet. Mittellinie undeutlich, dunkel, wellig, vom Vrd bis unter das Zellende, dort vereinigt mit einer ähnlichen Linie vom Vrd dicht hinter der Zelle. Aeußere Linie auch undeutlich, dunkel, im vorderen Teil mit weißen Schuppen gerandet, gezähnt, bis Rippe 4 ausgebogen, dann schräge. Vor der Submarginallinie am Vrd ein dreieckiger *ochrascens.* rotbrauner Fleck. Submarginallinie unter Rippe 7 und in der Mitte ausgebogen. Hflgl graubraun. — **ochrascens** *Strd.* hat den Vflgl ockerbraun bis an die Submarginallinie, ausgenommen den Fleck zwischen beiden Mittel- *ochrifusa.* linien und den Subapicalfleck. — Bei **ochrifusa** *Strd.* sind die Linien am Vflgl ockerbraun gerandet, der Apicalfleck hat dieselbe Farbe. 45—55 mm. Süd-Afrika.

ambigua. **A. ambigua** *Gerstäcker* (26 a). Die Art ist noch unähnlicher den andern *Anua*-Arten als *nocturnia*, paßt aber durch die Tibiengrube zu *nocturnia*. Daß beides Formen einer einzigen Art sind, wie Strand meint, glaube ich nicht. Vflgl sehr dunkel rotbraun. Innere Linie schwarz, außen dunkelgelb gerandet, zackig, schräg auswärts. Nierenmakel schwärzlich, dunkelgelb gerandet, umgeben von einer schwarzen Zackenlinie, die am Vrd offen ist. Vielleicht ist dies die doppelte Mittellinie in Hampsons Beschreibung von *nocturnia*. Die schwarze äußere Linie an Rippe 6 ausgeeckt, dann einwärts, mit leichtem Vorsprung an Rippe 3. Dahinter unter dem Vrd rostbraune Striche, dann bis zum Ird schwarze Streifen und Flecke. Submarginallinie gelblich, wellig, unterbrochen. Analwinkel rostbraun. Hflgl dunkelbraun. 45—50 mm. Usambara.

31. Gattung: **Hypanua** *Hmps.*

Sauger normal. Palpen die Stirn überragend, nicht vorgestreckt wie bei der vorigen Gattung. Die Mitteltibien nicht behaart. Rippenbau wie bei *Anua*. Hflgl im Wurzelfeld auf der Unterseite mit Duftschuppen. Nur 2 Arten in Afrika, 1 in Neu-Guinea. Type: *xylina Dist.*

xylina. **H. xylina** *Dist.* In Gestalt und Zeichnung stark an die paläarktische *Minucia lunaris* (Bd. 3, Taf. 60 d) erinnernd, aber oberseits mit rotgelber, unterseits mit ockrigweißer Grundfarbe. Thorax und Vflgl gelblich rotbraun. Innere Linie gelb, außen dunkel gerandet, schräg, leicht wellig, von Rippe 1 ab steiler. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt. Nierenmakel groß, rotbraun, unten schmaler. Aeußere Linie gelb, grade, schräg einwärts nahe der inneren endend. Am Rand eine dunkelbraune Wellenlinie. Hflgl rauchbraun, in der Mitte heller. 60 mm. Süd-Afrika.

roseitincta. **H. roseitincta** *Hmps.* Thorax dunkelgelb mit rosa Schimmer, Hlb chromgelb. Vflgl dunkelgelb mit rosa Schimmer außer im Wurzelfeld, Vrd und Mittelfeld, teilweise dunkelbraun bestäubt. Innere Linie rotbraun, fein, bei der Medianrippe eingebogen, dicht unter der Zelle ausgebogen. Nierenmakel rotbraun, dunkelbraun gerandet, klein und schmal. Aeußere Linie rotbraun, undeutlich, bis Rippe 4 ausgebogen, dann deutlicher, schräg. Am Rand schwarze Punkte. Hflgl blaßgelb, Rand rosabraun von unter dem Apex bis zur Submedianfalte. 55 mm. Natal.

32. Gattung: **Heliophisma** *Hmps.*

Hierher wird ein halbes Dutzend recht variabler Arten gerechnet, die alle auf das äthiopische Gebiet beschränkt und besonders in dessen tropischem Westen vertreten sind. Die Gattung ist ähnlich der vorigen Gattung, auch in der Färbung. Die Mitteltibien des ♂ besitzen eine Grube mit Schuppenrand, die Mitteltarsen am ersten Glied behaart. Vflgl mit spitzem Apex, Hflgl in der Mitte geeckt. Rippenbau normal. Type ist *croceipennis Wkr.*, die wir als Form hier zu *klugii Bsd.* ziehen.

Bei den ersten beiden Arten ist die innere und mittlere Linie grade, bei den andern wellig.

catocalina. **H. catocalina** *Holl.* (26 b). Thorax und Vflgl dunkel orangegelb bis hell rötlichbraun, die Linien dunkelbraun. Innere Linie schräg, in der Mitte leicht ausgebogen. Ein Zellpunkt angedeutet. Nierenmakel schmal, gebogen, durch dunkle Randung angedeutet. Mittellinie grade oder auch schwach S-förmig. Aeußere Linie

bis Rippe 6 schräg auswärts, dann wellig, grade, etwas einwärts. Submarginallinie bei Rippe 7 leicht geeckt, grade, verwaschen. Hflgl bis zur Mitte blaßbraun, dann schmal orangegelb, dahinter breit schwarz, am Rand schmal orange. 52—60 mm. West-Afrika. **zanzibarica** *Hmps.* (26 b), von Ost-Afrika beschrieben, kommt auch in Kapland und Nyassa-Land vor. Die Farbe am Vflgl wechselt etwas, wie bei *catocalina* auch, das Zeichnungsschema stimmt vollständig. Stark abweichend dagegen ist, daß der Hlb und der Hflgl orangegelb sind von dem großen schwarzen Fleck der *catocalina* ist nur der mittlere Teil einer schmalen kurzen Binde erhalten geblieben. So stark, wie Hampson die Binde abbildet, ist sie bei keinem meiner ♂♂ oder ♀♀. 50—55 mm. *zanzibarica.*

H. euryplaga *Hmps.* (26 c). Thorax orangegelb, Hlb blaßbraun. Vflgl hell rotbraun, die Linien dunkelbraun. Innere Linie schräg, doppelt, wellig, verwaschen. Nierenmakel grau, verwaschen, mit schwarzen Randpunkten. Mittellinie doppelt, verwaschen, wellig, dicht hinter der Nierenmakel, darüber und darunter einwärts. Aeußere Linie deutlich, zackig, wie bei *catocalina* geformt. Submarginallinie zackig, verwaschen, hell, vor ihr bis zur äußeren Linie braun, am Rand weißlich. Hflgl orangegelb mit einem großen runden schwarzen Subapicalfleck. ♂ 60 mm. Madagaskar. *euryplaga.*

H. klugii *Bsd.* (26 b). Thorax und Vflgl rötlichorange, Hlb orangegelb. Die Linien am Vflgl verwaschen dunkelbraun. Innere Linie doppelt, wellig, der innere Ast mehr oder weniger verwaschen. Nierenmakel klein, dunkel gerandet. Mittellinie auch doppelt, zackig, wellig, die Nierenmakel in weiterem Abstand umziehend als bei *euryplaga*, von der unteren Zellecke ab senkrecht, der äußere Ast oft verloschen. Aeußere Linie wie bei *catocalina* geformt. Submarginallinie aus verloschenen Flecken, silbrigviolett überhaucht, vor ihr noch eine Fleckreihe angedeutet. Hflgl orangegelb mit schwarzem Fleck zwischen Rippe 6 und 2, schmal zum Analwinkel verlängert. — Bei **rivularis** *Btlr.* ist der Thorax und Vflgl gelber, der Fleck am Hflgl leicht wellig gerandet. — **maculilinea** *Strd.* (26 c) ist ein weniger überflüssiger Name. Die Form der Linien ist zwar nicht abweichend, nur die Mittellinie scheint immer einfach zu sein, aber sie bestehen aus meist weit dunkleren Flecken, auch die Nierenmakel ist schwärzlich. Vom Apex zur Submarginallinie zieht eine schwarze Fleckreihe, der weiße Schein an der Submarginallinie fehlt. — **croceipennis** *Wkr.* unterscheidet sich wenig von *maculilinea*. Die Mittellinie ist schwach, einfach, leicht S-förmig gebogen. Am Hflgl zwischen Rippe 5 und 2 schwarze Randpunkte. — **varians** *Mab.* ist eine Unterform hierzu, bei der die innere Linie innen von schwarzen Flecken begleitet ist, wie bei *maculilinea*, bei *croceipennis* fehlen sie. Die Apicalfleckreihe fehlt bei *varians* ebenso wie bei *croceipennis*. 50—60 mm. West- bis Ost-Afrika, Madagaskar. *klugii. rivularis. maculilinea. croceipennis. varians.*

H. xanthoptera *Hmps.* (26 c) ist wohl auch nur eine extreme Form von *klugii*. Körper und Flügel blaß orangegelb, die Linien blaßbraun. Innere Linie einfach, in der Submedianfalte vor ihr ein schwärzlicher Fleck. Nierenmakel vorhanden, Mittellinie einfach. Aeußere Linie schwach doppelt. Von den Apicalflecken der Form *maculilinea* ist nur der unter Rippe 6 vorhanden, sehr groß und schwarz, darunter ein kleinerer. Der Rand schmal rotbraun, außer am Apex. Hflgl ganz orangegelb, nur nahe dem Analwinkel etwas gebräunt. **demaculata** *Strd.* hat auch den Fleck vor der inneren Linie verloren und den unter Rippe 6, ist also der Gegenpol von *maculilinea*. 60—65 mm. West-Afrika, Delagoa-Bai. *xanthoptera. demaculata.*

33. Gattung: **Tolna** *Wkr.*

16 Arten, alle äthiopisch, bilden diese Gattung; durchweg recht große, robust gebaute Falter mit ziemlich lebhafter Zeichnung, auf deren unruhiges Muster sich die Namen *versicolor*, *meandrica*, *variegata* usw. beziehen. — Thorax hinten mit Schopf, ebenso an den Wurzelsegmenten am Hlb. Tibien des ♂ lang behaart. Hintertibien mit Dornen. Vflgl mit rundem Apex. Rippenbau normal. Type: *versicolor Wkr.*

T. versicolor *Wkr.* (= versicolora *Hmps.*) (26 c). Thorax und Vflgl schwarzbraun. Innere Linie heller braun, unter dem Vrd nach außen vorspringend, dann etwas einwärts, in der Submedianfalte etwas eingeeckt, blauweiß bestäubt. Aeußere Linie von $^3/_5$ Vrd bis Rippe 4 als dicker weißer Balken, dann fein blauweiß wellig bis zur Submedianfalte, von dort grade zum Ird. Vor der äußeren noch eine undeutliche blauweiße parallele Wellenlinie, dicht hinter ihr über und unter Rippe 3 ein schwarzer Fleck. Die Apicallinie an Rippe 6 scharf weiß, vor dem Außenrand umgebogen und schwächer zum Vrd, das Apicalfeld dunkel rostbraun. Hlb und Hflgl dunkel rostbraun. 60—60 mm. West-Afrika. *versicolor.*

T. sypnoides *Btlr.* (= daedalea *Mab.*, meandrica *Saalm.*) (26 d). ♂ Körper rötlichbraun bis graubraun. Vflgl an der Wurzel und am Apex olivbraun. Mittelfeld weiß, bräunlichgrün bestäubt. Innere Linie schwarz, zackig, senkrecht. An der Querrippe 2 feine schwarze Punkte. Von einem schwarzen Fleck darüber am Vrd geht die feine dunkle Mittellinie ab, bis Rippe 4 auswärts, dann einwärts. Aeußere Linie kräftig schwarz, zackig, bis Rippe 3 auswärts, dann schwächer einwärts. Submarginallinie als äußere Grenze des Apicalflecks angedeutet, lange Wellen bildend, darunter in dem hellen Rand verschwindend. Hflgl rötlichbraun wie der Hlb oder weißlich bis hinter die Flügelmitte, dort mit feiner dunkler Mittellinie, der Rest braun. Bei dem kleineren ♀ ist das Mittelfeld am Vflgl bräunlich- oder grünlichschwarz bestäubt. An der Querrippe ein schwarzes Quadrat, olivbraun ausgefüllt in weißer Umgebung. Die Mittellinie deutlicher als beim ♂. Die weiße Submarginallinie im unteren Teil durch die dunkle Umgebung deutlicher. Recht elegant ist auch die Unterseite gefärbt. 52—65 mm. West- und Süd-Afrika, Madagaskar. *sypnoides.*

complicata. **T. complicata** *Btlr.* (26 d). Thorax ockerbraun, Hlb graubraun. Vflgl dunkel rotbraun. Innere Linie fein, weiß, wellig, schräg. Nierenmakel als großer weißer Ring. Aeußere Linie doppelt, zackig, weiß und ockergelb, bis Rippe 3 auswärts, dann einwärts, am Ird mit weißem Fleck. Submarginallinie gelblichweiß, an Rippe 7 etwas nach außen geeckt, bei Rippe 5 weit und spitz einwärts, vor ihr schwarze Striche zwischen den Rippen. Hflgl graubraun, in der Randhälfte dunkler. ♀ 52 mm. Madagaskar.

strandi. **T. strandi** *Bryk*, als *Achaea*-Art beschrieben, ist der Vertreter von *complicata* in Kamerun. Grundfarbe im Vflgl nicht abweichend. Innere Linie bis zur Medianrippe ebenso, dann verschwindet sie fast ganz. Die dunkle Grundfarbe des Wurzelfeldes tritt weit und spitz vor an Rippe 2, darunter an Rippe 1 fein weiß über einer kleineren Spitze. Am linken Vflgl der Type ist Rippe 2 weiß. Bei der Wurzel von Rippe 3—5 etwas weiße Bestäubung. Submarginallinie hinter der Zelle unterbrochen durch einen schwarzen Wisch, von der äußeren Linie zu Rippe 7 schräg aufwärts ziehend. Die einwärts gerichtete Spitze in der Submedianfalte ist sehr stumpf, außen davon 2 verwaschene schwarze Flecke. Am Hflgl ist der Apex gelblichweiß bis Rippe 6. Die Fransen dann allmählich dunkler werdend. ♀ 48 mm. Kamerun.

macrosema. **T. macrosema** *Hmps.* (26 e). Körper und Vflgl dunkel rötlichbraun. Innere Linie schwarz, senkrecht, dann ungebogen und sehr schräg auswärts am Ird entlang laufend. Mittelfeld gelb und blaß rotbraun. Nierenmakel dunkel, auf einem schwarzbraunen Fleck vom Vrd bis unter die Zelle, unregelmäßig begrenzt. Mittellinie rötlichbraun, vom Außenrand dieses Fleckes schräg auswärts, wellig bis Rippe 4, dann einwärts, von Rippe 2 ab steiler. Aeußere Linie, das helle Mittelfeld begrenzend, schwärzlich, zackig, zwischen Rippe 6—4 ausgebogen, dann einwärts, von Rippe 2 ab steiler. Der Raum dahinter rotbraun mit schwarzen Flecken als Ersatz der Submarginallinie. Hflgl schwärzlich, der Außenrand vorn schmal gelblich. ♂ 50 mm. Goldküste.

chionopera. **T. chionopera** *Drc.* (26 f). Thorax und Vflgl dunkel rötlichbraun, am Rand schwärzlich. Innere Linie gelblichweiß, doppelt, schwarz ausgefüllt, wenig wellig, bis zur Mitte leicht auswärts, dann senkrecht. Nierenmakel fast so groß wie bei *complicata*, dunkel gerandet. Mittellinie undeutlich, doppelt, gezähnt, bis Rippe 4 weit ausgebogen. Aeußere Linie doppelt, weißgelb, schwarz ausgefüllt, zackig, in der Mitte breit ausgebogen. Submarginallinie ockergelb, zackig, ziemlich grade. Hlb und Hflgl graubraun, in der äußeren Hälfte schwärzlich, mit weißem Apicalfleck. ♀ 52 mm. Kamerun.

hypogrammica. **T. hypogrammica** *Hmps.* Körper und Vflgl dunkelbraun. Innere Linie schwarzbraun, rotbraun gerandet. Nierenmakel undeutlich schwarz gerandet, nach oben verlängert, dahinter ein schwarzes Dreieck. Aeußere Linie weiß, schräg auswärts bis Rippe 7, dann einwärts. Submarginallinie rotbraun, undeutlich, innen schwarz gerandet außer am Vrd, zwischen Rippe 6 und 4 eingebogen. Hflgl schwarzbraun, der weiße Apicalfleck reicht bis Rippe 4. ♂ 50 mm. Zentral-Afrika.

variegata. **T. variegata** *Hmps.* (26 e). Thorax und Vflgl dunkel rotbraun, die Rippen etwas weiß. Innere Linie schwarz, wellig, beiderseits weiß gerandet. Im Mittelfeld ein großer schwarzer Ring, weiß gerandet, die schwarze Nierenmakel einschließend. Dahinter eine verwaschene dunkle Mittelbinde angedeutet. Aeußere Linie doppelt, weißlich, zackig, schwarz ausgefüllt, bis Rippe 6 nach außen, von Rippe 4 ab einwärts, davor hinter der Zelle ein weißer Fleck. Submarginallinie weiß, hinter der Zelle verloschen, davor unter Rippe 7 ein weißer Horizontalstrich. Am Apex ein schwärzlicher Fleck. Hlb und Hflgl dunkelbraun, Randhälfte schwärzlich. ♂ 56 mm. Kapland.

tetrhemicycla. **T. tetrhemicycla** *Strd.* Die Art unterscheidet sich von der vorigen durch einige weiße Stellen am Vflgl. Rippe 2 ist nahe der Wurzel auf 3,5 mm Länge dick weiß. Zwischen Rippe 3—5 steht nahe der Wurzel ein Fleck, der an Rippe 4 etwas nach außen vorspringt, ferner an Rippe 6 und 10 Flecke, alle in einer gebogenen Reihe außen am Ring um die Nierenmakel. Beide Flügel sehr dunkelbraun. ♀ 48 mm. Kamerun.

sinifera. **T. sinifera** *Hmps.* (26 e). Diese Art unterscheidet sich von *variegata* durch die Vereinigung der weißen Flecke von *tetrhemicycla* zu einer feineren hinter der Zellmitte rechtwinklig geknickten weißen Linie. Die Submarginallinie springt in der Submedianfalte weit rechtwinklig nach innen. Hflgl schwarzbraun. ♀ 50 mm. Nigerien.

niveipicta. **T. niveipicta** *Strd.* (20 e). Dies könnte das ♂ zu *tetrhemicycla* sein. Der Strich an Rippe 2 ist zwar viel schwächer, aber doch noch erkennbar, der Fleck zwischen Rippe 3—5 ist wesentlich kleiner, die andern 2 fehlen. Ganz abweichend von den vorgehenden Arten ist aber der Hflgl. Die Wurzel ist weiß, am Vrd bis $^2/_5$ Länge, dann ausgebogen bis zum Analwinkel, der Rest schwärzlich, nur am Ird schmal braun. ♂ 45 mm. Kamerun.

cryptoleuca. **T. cryptoleuca** *Hmps.* Thorax und Vflgl dunkelbraun und rotbraun, das Mittelfeld dunkler. Innere Linie schräg, wellig, schwarz, in der Submedianfalte ausgebogen. Nierenmakel schwarz gerandet, klein. Zwei wellige schwarze Mittellinien, die sich in der Submedianfalte vereinigen, die äußere an Rippe 5 nach außen geeckt, das ganze also eine Umgestaltung des Ringes um die Nierenmakel der vorhergehenden Arten. Aeußere Linie schwarz, wellig, gebogen, außen mit silberweißen Schuppen bei Rippe 5—7. Dahinter ein rotbrauner Fleck vom Vrd bis Rippe 6. Submarginallinie dunkelbraun, leicht wellig, zwischen Rippe 6—4 eingebogen, vor ihr unter Rippe 6 ein dreieckiger schwarzer Fleck. Hflgl weiß, am Vrd bis zur Mitte und der Ird braun, Außenrand schwarzbraun mit weißem Apex. ♀ 58 mm. Zentral-Afrika.

T. limula *Mschlr.* (= demaculata *Strd.*) (26 e). Thorax und Vflgl blaß rotbraun, im Randfeld dunkler. *limula.* Innere Linie wie bei *cryptoleuca*. Nierenmakel als rostroter Fleck mit weißem Winkel innen. Die beiden Mittellinien bis Rippe 2 spitz vereinigt, die äußere über Rippe 5 stark ausgeeckt, der eingeschlossene Raum dunkler rotbraun. Aeußere Linie fein, schwarz, zackig, bis Rippe 6 ausgebogen, unter Rippe 4 eingebogen. Vor dem Rand schwarze Punkte. Bei der Type ist auch eine Submarginallinie angedeutet durch die Grenze des rotbraunen Außenfeldes und des braunen Randes, unter Rippe 6 ein schwarzer Schrägwisch, von Rippe 4—1 gelbweiße Punkte an der Submarginallinie. Bei den 2 andern Stücken ist davon nichts zu sehen. Hflgl rotbraun, Fransen vorn heller. ♀ 42—46 mm. Kapland.

T. atrigona *Prout.* Nahe *complicata*, doch ist die Nierenmakel kleiner und runder. Während *complicata* *atrigona.* an der Wurzel und hinter der äußeren Linie dunkler ist, ist *atrigona* zwischen der inneren und äußeren Linie dunkler, die weißen Stellen sind stark vermindert. Der Hflgl ist gleichmäßig dunkel. ♀ 56 mm. Madagaskar.

T. bolengensis *Holl.* (20 f). Nach Zeichnung und Flügelschnitt ganz abweichend. Fühler des ♂ schwach *bolengensis.* gekämmt. Körper dunkelbraun. Vflgl rosabraun, im Außenfeld dunkelbraun. Nahe der Wurzel unter der Zelle einige helle und dunkle Linien. Nierenmakel blaßgelb, oben mit schwarzem Punkt, unten U-förmig gestaltet. Von ihrem Ird geht eine dunkle Linie, außen hell gerandet, ziemlich senkrecht zum Ird. Hinter dieser Linie bis zur äußeren Linie blasser, nur hinter der Nierenmakel dunkel. Die äußere Linie geht von nahe dem Apex wellig, grade bis Rippe 2, dann biegt sie senkrecht zum Ird nahe dem Analwinkel um und dann folgt der dunkle Rand. Hflgl rauchbraun, an der Wurzel heller. ♂ 42 mm. Kongo.

T. eximia *Holl.* Auch diese Art paßt wenig gut zu den andern. Körper und Vflgl dunkelbraun bis zur *eximia.* Mitte, Randfeld blasser, innen durch eine schräge unregelmäßige silberweiße Linie begrenzt. Das Wurzelfeld ist wiederum durch eine innere und mittlere zackige silberne Linie geteilt und durch silberne Rippen. Am auffallendsten ist ein von silbernen Linien begrenztes dunkles Dreieck am Vrd nahe dem Apex und schräg darunter ein viereckiger Fleck hinter der Zelle. Hflgl schwarzbraun. ♂ 50 mm. West-Afrika.

34. Gattung: **Paratolna** *Auriv.*

Der Unterschied gegenüber *Tolna* besteht allein darin, daß die Hintertibien nur zwischen den Sporen bedornt sind. Ich vermute, daß die *Tolna*-Arten von *complicata* ab, die das gleiche Zeichnungsschema haben, auch hierher gehören.

Par. brunneovittata *Auriv.* Körper dunkelgrau. Vflgl schwarzbraun, am Ird dunkel gelbbraun. Quer- *brunneovittata.* linien schwarz, zackig, weiß gerandet. Ring- und Nierenmakel schwarz. Im übrigen wird vom Autor auf seine Abbildung verwiesen. Diese zeigt ein Tier sehr ähnlich der *T. tetrhemicycla*. Abweichend scheint ein weißer Radialstrich in der Zelle (Riß?). Von den weißen Flecken hinter der Nierenmakel ist der große in 3 Punkte zwischen Rippe 3 und 4 vermindert, der darüber folgende dicke Strich ist ganz schmal geworden, der letzte fehlt. Dagegen ist die äußere Linie nahe dem Vrd stärker weiß, ebenso die ganze Submarginallinie, zwischen beiden Linien über dem Ird eine Aufhellung, zwischen Rippe 3—5 sind beide dunkel unterbrochen. ♀ 46 mm. Fernando-Po.

35. Gattung: **Ercheia** *Wkr.*

Von Saalmüller wurde die einzige afrikanische Form dieses etwa ein Dutzend Arten zählenden Genus als *Melipotis* bezeichnet, mit dem Hübnerschen Namen, der neuerdings wieder hervorgeholt wird, da er 30 Jahre älter als *Ercheia* ist. — Sauger und Palpen wie bisher. Am Hlb ein Wurzelschopf. Flügel mit etwas welligem Rand. Tibien wenig behaart, die Vordertibien ohne Dornen, die beiden andern Paare bedornt. Die vielen Arten sind mit Ausnahme einer palaearktischen, die in Inner-China und Japan nicht selten ist, alle indoaustralisch bis auf 1 afrikanische. Alle scheinen recht variabel zu sein; manche indische Arten so sehr, daß sie über ein Dutzend Namen erhalten haben. Type: *diversipennis Wkr.* von Indien. Näheres über diese Gattung siehe in Bd. 3, S. 335.

E. subsignata *Wkr.* (= mahagonica *Saalm.*) (26 e). Eine sehr variable Art. Thorax und Vflgl rotbraun. *subsignata.* Innere Linie schwarz, senkrecht, in der Submedianfalte weit auswärts, dann senkrecht. Mittellinie doppelt, senkrecht, verwaschen, zu einem großen, schwarz gerandeten Fleck in der Submedianfalte. Nierenmakel schwach schwarz gerandet und mit einigen weißen Punkten. Aeußere Linie schwarz, doppelt, von $^3/_5$ Vrd, weit ausgebogen bei Rippe 3—5, dann zackig schräg einwärts. Submarginallinie weiß, zackig, meist undeutlich. Hinter ihr von Rippe 2 ab meist dunkler. Hflgl schwarzbraun, Rand und Fransen von unter dem Apex bis Rippe 5 schmal weiß. — Nun die Formen: **fuscobrunnea** *Strd.* Vflgl gleichmäßig dunkelbraun. — **periploca** *Holl.* Vflgl *fuscobrunnea.* dunkelbraun, Innen- und Randfeld graubraun, in der Submedianfalte eine verwaschene schwarze Binde. *periploca.* — **nigroguttata** *Strd.* mit schwarzen Flecken in der Submedianfalte vor der inneren und mittleren Linie und *nigroguttata.* hinter der äußeren. — **cinereotincta** *Strd.* ist im Mittelfeld grau bis in die Submedianfalte; Wurzel und Ird *cinereotincta.* dunkler. — **albovariegata** *Strd.* ist im Mittelfeld weißer. — **plumbea** *Strd.* ist im Zellende und Umgebung blei- *albovariegata.* grau. 40—50 mm. West-Afrika. *plumbea.*

36. Gattung: **Achaea** *Hbn.*

Sauger und Palpen normal. Fühler des ♂ bewimpert, nur bei der ersten Art kräftig gekämmt. Am Hlb kurze Wurzelschöpfe. Mittel- und Hintertibien mit Dornen. Eine aus mehr als 50 fast rein afrikanischen Arten bestehende Gattung. Type: *melicerta Hbn.* im ganzen indo-australischen Gebiet verbreitet bis zur berühmten Osterinsel reichend; ein Charakterschmetterling der Küsten des heißen Asiens.

pectinicornis. **A. pectinicornis** *B.-Bak.* (27 d). Größe und Gestalt der Flügel etwa wie bei *Parallelia triplocyma* (29 d), aber der ganze Vflgl breiter und der Saum konvexer, der Schrägstrich vor dem Spitzendrittel der Vflgl und der Strichfleck vor dem Analwinkel der Hflgl weißer. Thorax und Vflgl ockerbraun und rotbraun, im Mittelfeld dunkler. Innere Linie doppelt, schwarz, schräg auswärts, von der Flügelmitte ab senkrecht, die Aeste ziemlich weit getrennt. Nierenmakel rostbraun, schmal, undeutlich. Aeußere Linie weißlich, dick, schräge, etwas doppelt bis Rippe 6, dann feiner, scharf eingebogen an Rippe 6 und weiter senkrecht zum Ird. In einigem Abstand vor ihr eine dunkle Linie angedeutet. Submarginallinie fein weiß, wellig, nur am Vrd deutlich. Hflgl rauchbraun, an der Wurzel heller, am Analwinkel der Anfang einer weißen Linie. 38—45 mm. Kongo, Kamerun, Zentral-Afrika.

1. Mitteltibien des ♂ verbreitert, mit Grube und Haarpinsel darin. Mitteltarsen nicht behaart. Die beiden Arten dieser Gruppe sehr ähnlich, die erste hat die Wurzel am Hflgl lang behaart, die andere nur die Wurzel am Ird des Vflgls.

illustrata. **A. illustrata** *Wkr.* (= mabillii *Saalm.*) (26 f). Thorax rostbraun, Hlb braun. Vflgl graubraun mit violettem Schein, an der Wurzel ein weißer Punkt. Innere Linie dunkelbraun, schräg, in der Mitte etwas eingedrückt. Nierenmakel schmal, schwarz gerandet. Mittellinie dunkelbraun, wellig, hinter der Zelle weit ausgebogen, von Rippe 2 ab senkrecht zum Ird. Aeußere Linie dunkel, zackig von nahe dem Apex bis Rippe 2, dazwischen etwas ausgebogen, dann gelblich, fein zackig, senkrecht zum Ird. Am Vrd ist diese Linie von einem großen weißen Fleck umgeben, durch die Rippen und eine Querlinie geteilt, vor ihr unter Rippe 2 ein weißer Fleck und ein kleiner darüber und darunter. Hflgl graubraun, im Randfeld dunkler. Am Apex ein weißes Quadrat und darunter am Rand weiß. Beim ♀ ist die Zeichnung undeutlicher. 50—65 mm. West-Afrika. Ein gleiches Stück liegt mir aus Madagaskar vor vom Senckenberg-Museum.

dasybasis. **A. dasybasis** *Hmps.* Außer durch die fehlende Behaarung am Hflgl scheint sich diese Art durch eine unregelmäßig verlaufende innere Linie zu unterscheiden. Die Mittellinie ist hinter der Zelle nicht so weit ausgebogen, die äußere Linie weniger deutlich. 60 mm. Ost-Afrika, Rhodesien.

2. Hflgl des ♂ mit feinem Haken an der Wurzel der Medianrippe und einer hornigen Platte an der Wurzel am Vrd. Das ♂ verursacht einen Ton beim Fliegen.

mormoides. **A. mormoides** *Wkr.* (= mania *Fldr.*) (27 a). Körper und Vflgl rötlichbraun, das Mittelfeld bisweilen heller. Innere Linie scharf, schwarz, grade, meist außen hell gerandet. An der Querrippe ein großer und darüber ein kleiner schwarzer Fleck, die verschmolzen sein können. Mittellinie wellig, hinter der Zelle ausgebogen, doppelt, wenig deutlich. Aeußere Linie zwischen Rippe 6 und 4 stärker ausgebogen als die mittlere, einfach, zackig, schwärzlich. Submarginallinie hell, außen dunkel, fast grade, dahinter heller, nur am Apex schräg dunkel. Hflgl heller oder dunkler braun. Eine verwaschene helle Linie von Mitte Vrd ausgebogen zum Ird nahe dem Analwinkel. Eine feine weißliche Submarginallinie vom Analwinkel bis Rippe 2. Am Apex wechselnd breit
schützei. weiß, darunter der Rand schmal hell. 60—66 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. — **schützei** *Bryk* von Nigerien unterscheidet sich nur durch ganz feine Punkte als Ersatz der Nierenmakel, ist also kaum namensberechtigt.

regularidia. **A. regularidia** *Strd.* (27 a). In Farbe und Größe der *mormoides* sehr ähnlich. Die innere Linie aber schräg auswärts, wellig bis unter die Zelle, dann etwas steiler. Die beiden Punkte der Nierenmakel gleich groß. Die mittlere Linie auch doppelt, aber parallel der äußeren, gleich stark wie letztere gebogen. Die undeutliche helle Submarginallinie im dunkleren Randfeld an Rippe 7 stärker ausgeeckt, viel näher dem Rand als bei *mormoides*. Die beiden Linien am Hflgl sehr undeutlich. 56—64 mm. Ost-Afrika, Abessinien.

3. Flügel des ♂ normal.

praestans. **A. praestans** *Gn.* (= bryoxantha *Hmps.*) (27 b). Ziemlich veränderlich. Körper dunkel rotbraun. Vflgl ebenso, aber wechselnd stark grün überhaucht. An der Wurzel einige dunkle Wellenlinien. Innere Linie aus 2—3 Aesten bestehend, senkrecht, leicht wellig, oft auch verschmolzen. Nierenmakel fein braun gerandet, mit 2 schwarzen Punkten. Mittellinie schwach doppelt, zackig, braun, hinter der Zelle etwas ausgebogen. Aeußere Linie dunkel, sehr schräg vom Vrd bis Rippe 6, außen stark weiß gerandet, dann scharf einwärts, doppelt, weiß ausgefüllt. Submarginallinie blaß, stark zackig, parallel dem Rand. Am Apex hinter der äußeren Linie ein großer rostbrauner Fleck, außen oft blauweiß. Hflgl dunkel rotbraun, nach außen schwärzer,
praestantis. mit einem großen gelben Fleck am Apex bis Rippe 4. — Bei **praestantis** *Strd.* ist das Wurzel- und Randfeld
brunnescens. brauner, das Mittelfeld saftgrün. — **brunnescens** *Strd.* ist brauner, der Raum zwischen der inneren und mittleren
rufobrunnea. Linie blaßgrün, am Vrd weißlich, der Apicalfleck außen dunkel. — Bei **rufobrunnea** *Strd.* (= arabella *Bryk*) (27 b) ist die Färbung gleichmäßig rotbraun, die Zeichnung undeutlich, das schmale Mittelfeld fast weiß. —
lunata. **lunata** *Strd.* ist rotbraun mit weißen Mondflecken hinter der Mittellinie über und unter Rippe 3. — **cinereo-**
cinereovirescens.

virescens *Strd.* unterscheidet sich von *lunata* durch grünlichgraue Grundfarbe. — Da der äußere Rand der weißen Binde bei *rufobrunnea (arabella)* etwas anders verläuft als die Mittellinie von *praestans*, bin ich geneigt beide für artlich verschieden zu halten.

A. poliopasta *Hmps.* (27 b). Sehr ähnlich der vorigen Art. Vflgl bis zur letzten inneren Linie dunkelbraun. Mittelfeld blaugrün bestäubt. Die schwarze Mittellinie etwas näher hinter der Zelle. Aeußere Linie doppelt, zackig, blaßgrün ausgefüllt, von dem dunkler rotbraunen Apicalfleck ab etwas steiler zum Ird. Randfeld so dunkel wie die Wurzel. Am Hflgl reicht der gelbe Apicalfleck am Vrd weniger weit einwärts. — 64 mm. Kamerun. *poliopasta.*

A. radama *Fldr.* (27 a). Aehnlich den beiden vorigen Arten. Körper und Wurzeldrittel am Vflgl schwarzbraun. Innere Linie noch im dunkeln Feld, hell rötlichbraun, wellig, senkrecht. Mittelfeld violettgrau (in Felders Abbildung grün), am Vrd dunkelbraun, an der Querrippe 2 schwarze Punkte. Die Grenze des Mittelfeldes nach außen bildet die doppelte schwarze zackige Mittellinie. Vor dem Apex ein rotbrauner Fleck wie bei *poliopasta*. Die doppelte äußere Linie senkrecht, von Rippe 4 ab eingebogen. Eine unregelmäßige Submarginallinie durch den etwas weniger dunkeln Rand angedeutet. Hflgl wie bei *poliopasta*. — Bei **radamana** *Strd.* fehlen die 2 weißen Flecke hinter der Mittellinie bei Rippe 3, das Mittelfeld ist blaugrün. — **radamella** *Strd.* ähnlich, aber das Mittelfeld rotbraun, ohne violette oder grüne Färbung. 70 mm. Madagaskar. *radama. radamana. radamella.*

A. intercisa *Wkr.* (27 c). Körper dunkelbraun. Vflgl an der Wurzel dunkel schokoladebraun, ein gleicher Fleck am Vrd nahe dem Apex. Innere Linie gelbbraun, außen schwarz gerandet, wellig, an der Medianrippe und Rippe 1 spitz einwärts. Nierenmakel schwarz gerandet, flach. Aeußere Linie schwärzlich, außen hell gerandet neben dem Apicalfleck, bis Rippe 5 auswärts, dann umgebogen und senkrecht zum Analwinkel. Von einem rötlichen Fleck über der Nierenmakel zieht eine verwaschene rötliche Linie um diese Makel und dann von Rippe 5 ab parallel der äußeren Linie. Mittelfeld bis zur Mittellinie ockergelb, dahinter mehr rotbraun. Bei Rippe 5 ein schwarzes Dreieck außen an der äußeren Linie. Hflgl schwarzbraun, der gelbe Apicalfleck innen nicht so wellig gerandet wie bisher. 52—55 mm. West-Afrika. *intercisa.*

A. stumpffi *Saalm.* (27 e). Diese und die 2 folgenden Arten sind von Hampson weit entfernt von *illustrata Wkr.* gestellt, obwohl sie starke Aehnlichkeit mit ihr haben. Körper graubraun, Vflgl rotbraun, die Linien schwärzlich. Die innere senkrecht, doppelt, wellig, hell ausgefüllt. An der Querrippe 3 schwarze Punkte. Mittellinie zackig, hinter der Zelle ausgebogen, dann grade einwärts, von der Submedianfalte an wieder ausgebogen. Aeußere Linie ungefähr parallel zu ihr. Hinter ihr am Vrd ein rostbrauner Fleck ähnlich *illustrata* geformt, über dem Analwinkel schmal rostrot, von der dunkeln Submarginallinie durchschnitten, die sonst nicht erkennbar ist. Hflgl schwarzbraun, an der Wurzel heller, mit weißem Apicalfleck. ♂ 52 mm. Aus Madagaskar beschrieben, doch liegt mir aus dem Senckenberg-Museum auch ein Stück vom Tanganjika-Gebiet vor. *stumpffi.*

A. imperatrix *Saalm.* (26 f). Eine schöne, große Art. Körper und Vflgl graubraun. Innere Linie grade, wellig, etwas schräg, unter der Zelle etwas weiß gerandet. In der Zelle ein brauner kleiner Ring und 2 an der Querrippe. Mittellinie sehr undeutlich, hinter der Zelle ausgebogen. Nahe dem Apex ein großer weißer Fleck mit graubrauner Zickzacklinie, ähnlich *illustrata*. Von ihm zieht zu $^3/_5$ Ird eine Reihe weißer Monde mit braunem Rand. Dahinter schwarze Striche auf rostbraunem Grund, an Rippe 5 ist dies Feld schmal, am Ird fast den Rand erreichend. Rand schmal weißgrau. Hflgl schwarzbraun, am Rand schmal weiß, ein grauweißes Dreieck, lang behaart, geht vom Ird auf ganzer Länge mit der Spitze zur Flügelmitte. ♂ 80 mm. Madagaskar. *imperatrix.*

A. jamesoni *Prout.* Auch ähnlich *illustrata*. Körper und Vflgl hellbraun bis zur äußeren Linie, mit violettem Schein. Innere Linie dunkel, undeutlich, von $^1/_4$ Vrd auswärts, unter der Zelle weniger schräg. Nierenmakel durch einen Punkt oben und unten angedeutet. Der Apicalfleck weiß mit braunen Stellen, verhältnismäßig größer, aber schmaler als bei *illustrata*. Aeußere Linie wellig, besser parallel mit dem Rand als bei *illustrata*, außen fein weiß und rostgelb gerandet. Submarginallinie fehlt. Rand schmal blaßviolett. Hflgl graubraun mit weißem Apicalfleck. ♀ 64 mm. Kongo, Goldküste. *jamesoni.*

A. cyanobathra *Prout.* Körper und Vflgl dunkelbraun, im Wurzelfeld stark violett glänzend. Innere Linie etwas blasser als die Grundfarbe, grade, etwas wellig. Nierenmakel wie bei *intercisa* (27 c), aber auf dem dunkeln Grund weniger deutlich. Aeußere Linie schwach, ähnlich *leucopera* (27 d), die Rippen dahinter mit blassen Wischen. Submarginallinie dunkel, doppelt, ähnlich *leucopera*, aber näher zum Rand und ohne Apicalfleck. Hflgl mit gelbem Apicalfleck, in der Form ähnlich dem weißen von *leucopera*. ♂ 45 mm. Kamerun. *cyanobathra.*

A. chrysopera *Drc.* (27 b). Körper und Vflgl rotbraun. Innere Linie dreifach, schwärzlich, wellig, etwas schräg. An der Querrippe ein schwarzer Strich. Mittellinie schwarz, zackig, hinter der Zelle weit ausgebogen, dann zu Mitte Ird. Am Vrd vor dem Apex ein halbkreisförmiger blauweißer Fleck. An seinem Ird beginnt die zackige äußere Linie, dann weiter parallel dem Rand. Submarginallinie undeutlich, parallel, gleichmäßig zackig. Hflgl schwarzbraun, Rand breit gelb bis Rippe 4 abwärts, am Analwinkel rotbraun. ♂ 52 mm. Ost-Afrika. *chrysopera.*

A. dejeani *Bsd.* (= orea *Mab.*) (27 e). Blasser rotbraun als *chrysopera*. Innere Linie fein doppelt. Die andern Linien wie bei *chrysopera*. Im äußeren Mittelfeld hinter der Nierenmakel unbedeutend heller. Der *dejeani.*

weiße Apicalfleck fehlt. Im Hflgl ist das Wurzelfeld von Mitte Vrd zum Analwinkel rötlichbraun, dahinter schwärzlich. Der gelbe Apicalfleck innen grade begrenzt. 50—55 mm. Madagaskar.

ezea. **A. ezea** *Cr.* (= hircus *F.*, leona *Fldr.*) (27 c). Rotbraun, etwas kupferglänzend, die Linien so undeutlich wie bei *dejeani*. Innere Linie doppelt, heller rotbraun, wellig, vor ihr in der Submedianfalte ein hellerer Fleck. Nierenmakel durch schwarze Punkte angedeutet. Mittellinie meist noch schwächer als die äußere, beide parallel, hinter der Zelle ausgebogen, von der Submedianfalte ab senkrecht. Von Rippe 3 bis zum Vrd ist das Mittelfeld etwas heller. Am Vrd von der äußeren Linie bis zum Apex ein hellerer Fleck angedeutet. Submarginallinie nicht erkennbar, hinter ihr am dunkelsten. Hflgl schwarzbraun, Rand bis Rippe 4 schmal blaßgelb.
thomensis. — **thomensis** *E. Prout* von São Thomé unterscheidet sich nur unwesentlich. Am Hflgl ist der gelbe Apicalfleck etwas dunkler im Ton und am Apex etwas breiter. Außerdem sind die kleinen, oft fehlenden gelben Punkte am Analwinkel und dicht dabei bei *thomensis* größer. — Bei weitem die meisten meiner festländischen *ezea* sind fast gleichförmig rotbraun, ohne erkennbare Linien und nur durch den Hflgl zu bestimmen. 50—55 mm. West- und Süd-Afrika.

ezeoides. **A. ezeoides** *Strd.* Etwas kleiner und dunkler als *ezea* (27 c), an der Wurzel und schmal am Rand grauer, der Rest schwarzbraun. Innere Linie schwarz, außen blaßgelb, leicht wellig, etwas schräg. Aeußere Linie an Rippe 6 geeckt, bald darunter verloschen. Submarginallinie gelb, beiderseits schwarz gerandet, fast parallel dem Rand. Hflgl nicht abweichend von *ezea*. ♀ 40 mm. Kamerun.

busira. **A. busira** *Strd.* Flügel dunkel rotbraun. Innere Linie am Vflgl schwarz, zackig, grade, wellig. Dahinter am Ird eine innen helle, außen dunkle kurze Binde, bis Rippe 2 etwas nach außen gerichtet, am Ird selbst etwas breiter, sonst ganz schmal. An der Querrippe ein Schrägstrich. Der übliche Vrdfleck grau, nach außen unten mit Zahnvorsprung. Die äußere Linie durchzieht diesen Fleck, zackig, dunkel, etwas auswärts gerichtet, darunter in der Grundfarbe bald verschwindend. Am Hflgl ist der Vrd und Apex schmal goldgelb, darunter schwarzbraun bis Rippe 4, außerdem eine leicht zackige schwarze gebogene Mittellinie. Nach einem schlecht erhaltenen ♀ beschrieben. 59 mm. Kongo.

flexuosa. **A. flexuosa** *E. Prout.* Thorax tabakbraun, Hlb grauer. Vflgl blaßbraun an der Wurzel und zwischen der äußeren und submarginalen Linie, blaß rotbraun im Mittelfeld; um die innere Linie herum beide Farben ineinandergehend. An der äußeren Linie blaß grünlichbraun. Rand rotbraun mit weißen Flecken vor der schwarzen Randlinie. Linien undeutlich, schwärzlich. Innere Linie von einem hellen Fleck am Vrd, dann aus dunkel rotbrauner Bestäubung gebildet, vielleicht eine doppelte Linie bildend. Mittellinie nur am Vrd, verwaschen. Aeußere Linie von 2 hellen Flecken am Vrd ausgehend, fortgesetzt in dunkeln Mondflecken, zum Ird hin etwas ausgebogen. Ein äußerer Ast durch dunkle Bestäubung angedeutet. Nierenmakel etwas dunkel, schmal, mit blassen Randpunkten. Submarginallinie schwärzlich, verwaschen, stark wellig. Hflgl dunkelbraun, am Apex breit hellgelb, am Vrd schmaler so. ♀ 70 mm. São Thomé.

catocaloides. **A. catocaloides** *Gn.* (= exhibens *Wkr.*) (27 e). Körper und Vflgl rötlichbraun, die Linien fein, dunkel. Innere Linie etwas wellig, grade, schräg. Nierenmakel klein, mit 2 schwarzen Punkten, über sie läuft ein breiter, senkrechter, ganz verloschener Mittelschatten. Aeußere Linie zackig bis Rippe 6 auswärts, dann schwach eingedrückt einwärts und senkrecht zum Ird. Eine wellige dunkle Submarginallinie selten angedeutet. Hflgl dunkelbraun, Randfeld schwarzbraun. Von Mitte Vrd eine gelbe Binde, bei Rippe 2 spitz endend. Kleine gelbe Flecke am Apex, an Mitte Außenrand und über dem Analwinkel. — Unbenannt sind 3 abweichende Formen. Die erste hat eine kräftige dunkle Mittelbinde. Bei der zweiten ist der Raum von der Binde zur äußeren Linie schwarzbraun. Die dritte ist um die äußere Linie hellviolett. 45—55 mm. West-Afrika, Uganda, Ost-Afrika.

obvia. **A. obvia** *Hmps.* (27 d). Entfernt ähnlich *balteata*. Körper braun, Vflgl dunkelbraun, im Mittelfeld weit heller, der Rand wenig aufgehellt. Innere Linie doppelt, gelbbraun, schwarz ausgefüllt, schräg und etwas wellig. An der oberen Zellecke ein schwarzer Fleck. Eine dunkle doppelte Mittellinie angedeutet, um den Fleck außen verlaufend. Aeußere Linie doppelt, gelbbraun, parallel der inneren, am Analwinkel endend. Am Apex ein weißer Fleck. Die Grenze des helleren Randfeldes von diesem Fleck einwärts, an Rippe 4 ausgeeckt, dann zur äußeren Linie unter Rippe 2. Hflgl dunkelbraun mit weißem Apicalfleck, schmal bis Rippe 4 ver-
umbrata. längert. Niger-Gebiet. **umbrata** *Strd.* (27 d) ist auch im Mittelfeld dunkel, der Apicalfleck ist rostbraun, eine ziemlich helle Nierenmakel ist vorhanden. 48 mm. Kamerun.

lenzi. **A. lenzi** *Saalm.* (27 d). Thorax und Vflgl schokoladebraun, beim ♂ violett übergossen. Von Mitte Vrd zum Ird nahe dem Analwinkel eine hellere Binde, in der Längsrichtung dunkel geteilt, von 2 dunkelbraunen Linien begrenzt, die außen heller gerandet sind. An der Querrippe 2 schwarze Punkte in weißer Randung, bei dem unteren hat diese Randung eine Spitze nach oben. Randfeld hellbraun, durch eine hellere Linie von dem dunkeln Rest getrennt. Die Grenzlinie ist bei Rippe 7 gebogen, bei Rippe 3 spitzer nach außen, dann senkrecht zum Analwinkel, dazwischen eingebogen. Der Apex ist etwas verdunkelt, in den Einbiegungen über und unter Rippe 3 steht je 1 blauweißer verwaschener Fleck, beim ♂ deutlicher. Hflgl dunkelbraun, an der Wurzel heller. Am Apex schmal gelb, mit gelber Randlinie bis Rippe 4. 40 mm. Madagaskar.

balteata. **A. balteata** *Joan.* (29 b). Wohl nur eine Nebenform von *lenzi*. Thorax und Vflgl dunkel olivbraun, Rand gelbbraun. Alle Linien schräg von Mitte Vrd zum Ird nahe dem Analwinkel. Innere Linie fein schwarz-

braun, außen violettweiß. Aeußere Linie daneben, etwas steiler, beiderseits weiß gerandet, eingebogen, vor ihr unter der Zelle noch eine parallele helle Linie. Submarginallinie weißlich, bei Rippe 7 zum Rand reichend, dann schwarzbraun, eingebogen, zum Analwinkel. Hflgl dunkel graubraun, am Rand schmal gelb bis Rippe 4. ♀ 46 mm. Madagaskar.

A. leucopera *Drc.* (27 d). Thorax und Vflgl an der Wurzel schokoladebraun. Die Grenzlinie hell, etwas auswärts, unter der Zelle leicht vortretend. Im Mittelfeld ist die innere Hälfte grünlichweiß, die äußere bläulich braun. Nierenmakel mit schwarzem Strich und Punkten gerandet. Mittellinie dunkel, gezähnt, bei Rippe 5 ausgeeckt, in der Submedianfalte eingebogen. Aeußere Linie zackig bis zur Submedianfalte, einen großen Bogen bildend, unter dieser wieder auswärts. Randfeld dunkler. Am Apex ein rostbrauner Fleck, innen weiß gerandet. Submarginallinie gelbbraun, parallel dem Rand. Hflgl schwarzbraun, am Apex ein weißer Fleck bis Rippe 5 abwärts. Beim ♀ ist die Wurzel am Vflgl rotbraun, der Rest rötlicher. Mittelfeld violett überhaucht. Hflgl heller braun. — Bei **deviridata** *Strd.* ist die grüne Bestäubung im Mittelfeld fast verschwunden. — **banjonis** ♀ *Strd.* (20 f) hat das Wurzelfeld dunkel rotbraun, der Raum dahinter bis vor die Submarginallinie ist gleichmäßig heller. Die innere Linie ist ganz grade, senkrecht. Hampson erwähnt letzteres bei *leucopera* nicht. Bei beiden Formen ist der weiße Apicalfleck am Hflgl hinten zugespitzt. 45 mm. Kamerun, Kongo. *leucopera.* *deviridata.* *banjonis.*

Die beiden folgenden Arten viel kräftiger, in der Zeichnung einander ähnlich.

A. retrorsa *Hmps.* (27 e). Körper blaß rotbraun. Vflgl an der Wurzel schokoladebraun. Mittellinie dunkel, außen gelblich, von Mitte Vrd zu Rippe 1 eingebogen, dann noch schräger zum Ird. Dahinter blasser rotbraun, bis zur Submarginallinie allmählich dunkler werdend. Nierenmakel durch 2 schwarze Punkte und feine Verbindungslinie angedeutet. Aeußere Linie doppelt, verwaschen, S-förmig gebogen, etwas zackig, violettweiß innen bestäubt, der innere Ast mit schwach schwarzem Fleck am Ird. Am Apex ein runder Fleck in der Grundfarbe, dunkelbraun geringt. Von Rippe 7 ab läuft die innen breit dunkle Grenze des Randfeldes erst einwärts, dann parallel dem Rand, von Rippe 2 ab zum Analwinkel gebogen. Randfeld oben etwas weiß. Hflgl braun, an der Wurzel und eine Mittelbinde von Mitte Vrd zum Analwinkel blauweiß bestäubt. Außerdem eine helle Submarginallinie nahe dem Analwinkel. 70 mm. Madagaskar. *retrorsa.*

A. echo *Wkr.* (= mariaca *Plötz*) (27 f). Körper und Wurzel am Vflgl dunkler als bei *retrorsa*. Mittellinie dunkelbraun von Mitte Vrd zu Mitte Ird, dazwischen gleichmäßig eingebogen. Mittelfeld innen sehr blaß rotbraun, nach außen dunkler. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie einfach, stärker gezackt als bei *retrorsa*, auch S-förmig. Die Grenze des Randfeldes vom Apex ausgehend, sonst ähnlich gebogen wie bei *retrorsa*, vor ihr sehr dunkel. Rand blaß rotbraun, im inneren Teil die Rippen hell, dazwischen dunkler. Hflgl etwas dunkler als bei *retrorsa*, sonst ähnlich, mit weißem Apicalfleck. 62—70 mm. West- und Süd-Afrika. *echo.*

A. indicabilis *Wkr.* (27 f). Körper graubraun. Vflgl im Wurzelfeld vorn schokoladebraun, am Ird und im Mittelfeld graubraun. Innere Linie weißlich, sehr unregelmäßig. Ring- und Nierenmakel blaßbraun gerandet. Mittellinie braun, um die Zelle kurz ausgebogen, dann einwärts zu Mitte Ird. Aeußere Linie schwarz, zackig, bei Rippe 6 ausgeeckt, dann grade einwärts, vor ihr bis zur Mittellinie grünlich, hinter ihr dunkel rotbraun. Die Grenze des Randfeldes ähnlich wie bei *retrorsa*. Rand leicht grünlich. Hflgl graubraun, in der äußeren Hälfte dunkler. Am Apex ein weißer Fleck bis Rippe 5, vom Analwinkel eine kurze helle Rand- und Submarginallinie. ♀ 58 mm. West-Afrika. *indicabilis.*

Die folgenden 3 Arten sind am Hflgl aufgehellt.

A. orthogramma *Mab.* (= sarcopasa *Drc.*) (27 e). Körper gelbbraun, Vflgl etwas rötlicher. Innere Linie weiß, innen grau gerandet, schräg, grade. Nierenmakel aus 2 Kreisen gebildet, durch einen gebogenen Strich verbunden. Mittelbinde verwaschen, grade, von Rippe 3 ab eingebogen. Aeußere Linie weiß, innen dunkel gerandet, senkrecht, fast grade. Submarginallinie durch einige dunkle Flecke angedeutet. Randfeld violettweiß, an den Enden spitz zulaufend. Hflgl blaß graubraun, mit breiter schwarzer Binde von $^4/_5$ Vrd zum Analwinkel. Rand breit schwärzlich, hinter der Zelle weiß. 46—56 mm. Madagaskar. *orthogramma.*

A. leucopasa *Wkr.* (= karschi *Pag.*) (27 e). Thorax und Vflgl rötlichgelb, hinter der Mittellinie etwas violett, am Rand schwach rostbraun. Innere Linie dunkel, grade, wellig, recht schräg. Nierenmakel mit 2 schwarzen Flecken, schattenhaft. Aeußere Linie aus 3 parallelen Aesten, der mittlere schwächer, zackig, hinter der Zelle etwas ausgebogen, unter Rippe 2 senkrecht. Vom Apex eine schräge Linie zu Rippe 6, dort mit dunklem Fleck, der Rand dahinter rostbraun. Hflgl ähnlich *orthogramma*. Um den weißen Randfleck sind die beiden schwarzen Binden verschmolzen. 55—70 mm. Madagaskar. *leucopasa.*

A. serva *F.* (= fasciculipes *Wkr.*). Die Art soll auch in Madagaskar vorkommen, sonst ist sie von Indien bis weit in die australische Inselwelt verbreitet. Sie ist größer als die folgende Art oder Form, ganz ähnlich variierend, am Hflgl ist die blauweiße Mittelbinde bei *serva* unterbrochen und weniger verwaschen als bei *mercatoria*. 65 mm. Madagaskar. *serva.*

A. mercatoria *F.* (= melicerta *Cr.*, vulpina *F.*, ino *Hbn.*, accelerans *Wkr.*, serva *Mr.*) (27 f). Thorax und Vflgl blaß rotbraun. Innere Linie undeutlich, doppelt, wellig, schräge wie bei *leucopasa*. Nierenmakel *mercatoria.*

durch 2—3 Punkte angedeutet. Mittlere und äußere Linie wie bei *leucopasa* gebogen. 3—4 Aeste. Submarginallinie bisweilen durch 1—2 Fleckreihen angedeutet. Rand rostbraun. Hflgl an der Wurzel graugelb. Mittelbinde blauweiß, matt. Am Apex, auf Randmitte und nahe dem Analwinkel blauweiße Flecke. — **obscurior** *Strd.* bezeichnet dunklere Stücke, — **accelerans** *Wkr.* (= signipennifera *Strd.*) hat deutlich doppelte Linien aus schwarzbraunen Flecken. — **obliqua** *Strd.* hat eine schräge schwärzliche Mittelbinde dicht hinter der Zelle. — **violaceofascia** *Saatm.* ist sehr undeutlich gezeichnet, aber stark violett übergossen. 50—58 mm. Sokotra bis Süd-Afrika, Madagaskar, außerdem bis Java verbreitet.

obscurior. accelerans. obliqua. violaceofascia.

A. dmoë *Prout.* Sehr ähnlich *mercatoria*. Gelblichbraun bis rotbraun, mehr oder weniger stark violett glänzend. Vrd und Außenrand gelb, die Linien dunkel. Die Mittellinie am Vflgl ist grade, die äußere Linie weniger unregelmäßig, sonst alles wie bei *mercatoria*. Hflgl ockergrau, in der vorderen Hälfte am Rand schwärzlich, auch am Analwinkel etwas schwärzlich. Am Apex ein kleiner weißer Fleck. Hinter der Mitte eine undeutliche hell ockerbraune Binde über dem Analwinkel. — Bei **unilinea** *Prout* ist die innere Linie schwach, der Mittelschatten schwarz und stark. 56—60 mm. Madagaskar.

dmoë. unilinea.

A. seychellarum *Holl.* (28 a). Auch der *mercatoria* sehr nahestehend. Thorax graubraun. Vflgl rötlicher. Innere Linie wellig, schräge, schwarz. Ring- und Nierenmakel schwach angedeutet. Mittellinie wellig, bis hinter die untere Zellecke auswärts, dann wellig einwärts, dahinter bis an die äußere Linie schwärzlich. Diese zackig, hinter der Zelle gleichmäßig ausgebogen, dann grade zum Ird. Submarginallinie durch doppelte Fleckreihe angedeutet. Hflgl dunkelbraun, am Rand schwärzer. Mittellinie weiß, gebogen. Am Rand 3 weiße Flecke. — **immunda** *Holl.* ist grauer, das Randfeld brauner, die Linien sehr undeutlich. 44 mm. Seyschellen.

seychellarum. immunda.

A. umbrigera *Mab.* (28 a) gleicht im Vflgl sehr der *catocaloides Gn.* (27 e). Innere Linie ebenso. Der dunkle Mittelschatten noch breiter. Die äußere Linie ebenso geformt, aber nicht wellig, die Spitze hinter der Zelle schärfer, außen fein weiß gerandet. Hflgl schwarzbraun mit gelbbrauner schräger Mittelbinde. Im Randfeld noch dunkler. ♂ 48 mm. Mauritius.

umbrigera.

A. trapezoides *Gn.* (28 a). Körper und Vflgl blaß rötlichbraun. Innere Linie fein, dunkel, in der Mitte leicht ausgebogen. Nierenmakel durch 2 schwarze Punkte angedeutet. Mittellinie schwach doppelt, hinter den Zellecken etwas geeckt, dann etwas eingedrückt. Aeußere Linie schwach, bei Rippe 6 stumpf vortretend, dann parallel der Mittellinie. Submarginallinie wellig, hell, schräg vom Apex her, dann parallel dem Rand. Hflgl graubraun mit heller gebogener Mittellinie. Randfeld schwarz, nur unmittelbar am Rand braun, am Apex hell ockerbraun. — Bei **caeruleoalba** *Strd.* ist der Vrd hinter der äußeren Linie blauweiß bestäubt. — **renimacula** *Strd.* hat eine schwarz ausgefüllte Nierenmakel. 56 mm. Süd-Afrika, Madagaskar, Mauritius. Die Art ist ebenso variabel wie *faber* und unterscheidet sich von letzterer im wesentlichen durch den Fundort.

trapezoides. caeruleoalba. renimacula.

A. faber *Holl.* (28 a). Thorax und Vflgl blaß rötlichbraun wie *trapezoides*. Innere Linie dunkel, grade, schräg, Nierenmakel als heller Strich mit 2 schwarzen Punkten. Mittellinie verwaschen, hinter der Zelle sehr wenig ausgebogen, fast senkrecht. Aeußere Linie bei Rippe 6 stumpfwinklig geeckt, dann wenig schräg einwärts, leicht eingedrückt. Submarginallinie hell, unregelmäßig. Hflgl graubraun, mit ockerbrauner gebogener Mittelbinde, nahe dem Analwinkel endend. Rand schwarzbraun bis Rippe 3, dann schmaler so vor einem ockerbraunen Analfleck. Am Apex und Mitte Rand etwas blaßgelb. — Bei **faberis** *Strd.* ist die Nierenmakel schwarz ausgefüllt. 50—55 mm. West- und Ost-Afrika.

faber. faberis.

A. indeterminata *Wkr.* (= demta *Mschlr.*) (28 b). Sehr ähnlich der vorigen. Die innere Linie steiler, bisweilen in der Mitte eingedrückt. Die Mittellinie ähnlich *trapezoides*, in der Submedianfalte aber stärker eingebogen. Die Knickstelle der äußeren Linie abgerundet. Die Wellenlinie wenig deutlich, aber ähnlich *faber*, vor ihr rostbraun, oft am Apex und Analwinkel bis zum Rand rostbraun, sonst dort violettbraun. Hflgl mit gebogener heller Mittellinie, nicht mit Binde. Der Rand bei Rippe 2—4 schmaler aufgehellt, so daß das schwarze Außenfeld dort nicht so stark verschmälert ist wie bei *faber*. 40—50 mm. Süd-Afrika.

indeterminata.

A. rothkirchi *Strd.* (27 f). Eine sehr veränderliche Art. Dunkelbraun. Die innere Linie am Vflgl grade, etwas schräg, außen breit violett gerandet bis fast an die Mittellinie, die am Vrd, an der unteren Zellecke und stärker am Ird vortritt, dazwischen eingebogen, außen verwaschen hell gerandet. An der Querrippe 2 schwarze Punkte, durch einen Strich verbunden. Aeußere Linie blauweiß, zwischen Rippe 3—6 weit ausgebogen, darüber eingedrückt und dann senkrecht zum Vrd, unter Rippe 2 eingebogen, dann sehr schräg zum Ird nahe dem Analwinkel. Vom Apex her ein dunkler Submarginalschatten. Hflgl etwas heller, mit gelblicher Mittellinie und Submarginalschatten. 65—70 mm. Kamerun, Fernando-Po. — **ochrocraspeda** *Prout* ist im Mittelfeld etwas violett, besonders an der inneren und äußeren Linie. Beim ♂ mit 1—2 S-förmig gebogenen Mittelschatten, beim ♀ nur einer, dieser deutlicher. Die äußere Linie ist beim ♂ hinter der Zelle gebogen, darüber und darunter schräg einwärts, beim ♀ ist sie in der Submedianfalte etwas eingedrückt. 74 mm. Sudan, Kamerun. — **hypopolia** *Hmps.* ist wohl nur eine vereinfachte Form von *rothkirchi*. Sie wird beschrieben: Körper grau-rötlichbraun. Vflgl rotbraun an der Wurzel und im äußeren Mittelfeld, der Rest heller. Innere Linie dunkelbraun, leicht gebogen. An der Querrippe 2 dunkle Punkte. Mittellinie dunkel, bis Rippe 4 ausgebogen, dann ein-

rothkirchi. ochrocraspeda. hypopolia.

wärts, äußere Linie parallel dazu. Submarginallinie fein weißlich, außen mit schwachen rotbraunen Flecken, unter dem Vrd und in der Mitte ausgebogen, vom Apex ein schräger brauner Strich. Hflgl dunkel rotbraun mit weißer gebogener Mittellinie, dahinter dunkler. Apex bis Rippe 5 weiß. 60 mm. Zentral-Afrika.

A. cymatias *E. Prout.* Vielleicht eine Form von *hypopolia*. Die innere Linie am Vflgl steht mehr senkrecht, die äußere ist stärker eingedrückt, im Mittelfeld mit violettem Schein. Hflgl mit weißem Apicalfleck. ♂ 70—75 mm. Kamerun. *cymatias.*

A. determinata *E. Prout.* Körper und Vflgl blaß rötlichbraun. Innere Linie entsprechend *faber*. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Mittellinie wellig, schwach, parallel und nahe der äußeren Linie, die bei *indeterminata* ähnlich, aber nicht parallel der mittleren ist, hinter der Zelle beide ausgebogen, in der Submedianfalte eingebogen, dann senkrecht zum Ird. Submarginallinie verloschen, angedeutet durch innen helles, außen dunkler rötlichbraunes Randfeld. Hflgl bräunlichweiß mit dunkler mittlerer und äußerer Linie, auch am Rand etwas dunkler. ♂ 42 mm. Zentral-Afrika. *determinata.*

Die beiden folgenden Arten sind einander sehr ähnlich. Die geringen Unterschiede in der Form der Linie treten durch deren Undeutlichkeit wenig hervor. *boris* ist kleiner, der graue Rand am Vflgl verwaschener begrenzt, *finita* ist größer, der Rand scharf begrenzt.

A. boris *Geyer* (= oblita *Wkr.*, senior *Wkr.*, sinistra *Mab.*, debilis *Holl.*) (28 b). Körper und Flügel dunkel graubraun. Innere Linie dunkel, wellig, grade, etwas schräg. Mittellinie dunkel, ziemlich grade und schräg bis Rippe 4 dicht hinter der schattenhaften Nierenmakel, ziemlich scharf umbiegend bis zur Submedianfalte, dann senkrecht. Aeußere Linie parallel, wellig, bei Rippe 4 umgebogen, in der Submedianfalte etwas eingedrückt. Submarginallinie als dunkler Schatten, Rand verwaschen grau. Hflgl mit gebogener undeutlicher heller Mittellinie, Randfeld dunkler. Bei **mundissima** *Wkr.* ist der Vflgl heller, rötlichbraun. 42—48 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar. — Die Form **renata** *Strd.* wird von Prout als Art angesehen. Nierenmakel schwarz ausgefüllt. Die mittlere und äußere Linie ist etwa bei Rippe 6 stärker ausgebogen. Ferner ist die äußere Linie zackiger, aber weniger gebogen als bei *boris*. Die Mittellinie berührt die Nierenmakel an den Enden und ist dazwischen ausgebogen, dann mehr senkrecht weiter. Niger-Gebiet, São Thomé. *boris.* *mundissima.* *renata.*

A. finita *Gn.* (= limbata *Fldr.*) (28 b). Innere Linie wie bei *boris*. Nierenmakel durch 2 schwarze Punkte ersetzt. Die Mittellinie bei Rippe 4 gerundet, auch in der Submedianfalte ist die Biegung sanfter, bisweilen ist noch ein schwächerer Ast dahinter erkennbar. Aeußere Linie parallel zu ihr, beide gleichmäßig zackig. Randfeld grau, grade und scharf begrenzt, zum Apex ausgebogen. Hflgl mit verloschener, ziemlich grader Mittelbinde, am Apex meist ein weißer Fleck. — Bei **infinita** *Gn.* ist der Vflgl am Rand so braun wie die Grundfarbe. *regularidia Strd.* (27 a) sieht sehr ähnlich aus, ich halte sie aber doch für verschieden. — Bei einer weiteren Form von Ost-Afrika ist die mittlere und äußere Linie in der Submedianfalte scharf eingeeckt. Am Hflgl läuft von dem schwachen Apicalfleck eine feine weiße Submarginallinie zum Analwinkel. 58—62 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar. *finita.* *infinita.*

A. externesignata *Saalm.* (28 b). Thorax graubraun. Vflgl rötlichbraun, violett schimmernd, besonders im Mittelfeld. Innere Linie dunkel, unter dem Vrd ausgeeckt, dann etwas auswärts, in der Mitte gleichmäßig eingedrückt. An der unteren Zellecke ein schwarzer Punkt. Mittellinie fein zackig bis Rippe 4 auswärts, schwach geeckt, senkrecht zum Ird. Aeußere Linie zackig, hinter der Zelle gebogen und grade zum Ird. Submarginallinie fein, grade. Davor am Vrd ein viereckiger schwarzer Fleck mit Zahn nach außen. Hflgl blaugrau, zum Rand hin dunkler. Weiße Randflecke am Apex und hinter der Zelle. ♂ 45 mm. Madagaskar. *externesignata.*

A. albicilia *Wkr.* (= ebenaui *Saalm.*) (28 c). Rotbraun mit sehr undeutlicher Zeichnung. Fransen am Vflgl weiß, außer am Apex und Analwinkel, hierdurch leicht kenntlich. Innere Linie schräg, wellig, bisweilen weiß gerandet und dann deutlicher. Nierenmakel durch 2—3 schwarze Punkte angedeutet. Mittellinie hinter der Zelle stärker gekrümmt als die äußere, dann schräg einwärts, kaum erkennbar. Aeußere Linie stark gezackt, mit weißen Spitzen an den Rippen. Rand dunkler, Submarginallinie nicht erkennbar. Hflgl graubraun, eine blauweiße Mittellinie bis unter die Zelle reichend. 48—52 mm. West-Afrika, Nyassa-Gebiet, Madagaskar. *albicilia.*

A. usitata *E. Prout.* Aehnlich *albicilia*. Grundfarbe zimtbraun. Fransen nicht so weiß. Innere Linie schräger. Zwischen der mittleren und äußeren Linie ein dunkler Schatten. Aeußere Linie nicht so stark gezähnt, ohne weiße Punkte an den Rippen, sonst nicht abweichend. Am Hflgl geht die helle Mittellinie bis zum Analwinkel. ♀ 55 mm. São Thomé. *usitata.*

A. diplographa *Hmps.* (28 c). Rötlichbraun und etwas graubraun. Innere Linie doppelt, dunkel, flach wellig. Nierenmakel klein. Mittlere und äußere Linie undeutlich doppelt, zackig, hinter der Zelle ausgebogen, dann grade einwärts, parallel. Submarginallinie verwaschen. Randfeld dunkler außer am Vrd von der Mittellinie ab. Hflgl graubraun, eine graue Mittellinie bis nahe zum Analwinkel angedeutet, Randfeld dunkler. *diplographa.*

A. sordida *Wkr.* (= pretoriae *Dist.*) (28 c). Trotz der undeutlichen Zeichnung meist gut kenntlich an der nur schwach welligen, von Rippe 5 ab senkrecht laufenden äußeren Linie. Am Hflgl eine helle Submarginallinie von einem kleinen Fleck am Apex zum Analwinkel. Vflgl graubraun bis rötlichbraun. Innere Linie fein dunkel. *sordida.*

wellig, ausgebogen. An der Querrippe 2 Punkte. Mittellinie einfach, bei Rippe 4 ausgebogen, an Rippe 2 leicht eingedrückt. Aeußere Linie einfach, zum Vrd hin nur wenig eingebogen, außen hell gerandet. Submarginallinie grade, zackig, der Rand dahinter etwas dunkler. Hflgl mit schwacher gebogener grauer Mittellinie bis nahe zum Analwinkel, dahinter dunkler, dann eine Submarginallinie. 46—52 mm. Süd-Afrika.

cupreotincta. **A. cupreotincta** *Hmps.* Graubraun, kupferglänzend. Innere Linie dunkel, unter dem Vrd und unter der Zelle ausgebogen. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Mittellinie dunkel, wellig, bis Rippe 5 ausgebogen, dann einwärts. Aeußere Linie dunkelbraun, gebogen und gezähnt. Submarginallinie weißlich, beiderseits dunkel kupferbraun gerandet. Hflgl graubraun, kupferglänzend. Mittellinie dunkel, verwaschen, gebogen. Submarginallinie weißlich, am Analwinkel reiner weiß, innen kupferbraun gerandet. Am Apex etwas weiß. 56 mm. Uganda.

tornistigma. **A. tornistigma** *E. Prout.* Blaß ockerbraun, an der Wurzel und hinter der Mitte mehr rotbraun. Innere Linie schwarz, unter dem Vrd ausgeeckt, dann schräg auswärts, in der Mitte eingedrückt. Nierenmakel durch 3 schwarze Punkte an der Querrippe angedeutet. Mittellinie wellig, bei Rippe 4 wenig ausgebogen, bei Rippe 2 wenig einwärts. Aeußere Linie kräftiger, stärker gezähnt, unruhiger verlaufend, nahe der Mittellinie. Randfeld hell, vom Apex bis Rippe 6 schräg begrenzt, dann senkrecht zum Ird nahe dem Analwinkel, dort mit schwarzem Fleck. Am dunkelbraunen Hflgl eine helle wellige Submarginallinie und Andeutung einer hellen Mittellinie. 50 mm. São Thomé.

thermopera. **A. thermopera** *Hmps.* (28 c). Graubraun, am Apex mit halbrundem schokoladebraunem Fleck. Innere Linie wellig, schräg, dunkel. Nierenmakel undeutlich dunkel gerandet, von ihr geht ein breiter dunkler schräger Schatten zum Ird. Aeußere Linie undeutlich, wellig, hinter der Zelle weit ausgebogen, dann sehr schräg einwärts. Eine Submarginallinie angedeutet von Rippe 4 zum Ird. Hflgl auch graubraun, im Randfeld dunkler. In diesem eine rötlichbraune wellige Submarginallinie. ♀ 50 mm. Niger-Gebiet. — Mir liegt ein Exemplar aus Ost-Afrika vor, das einen Uebergang von *thermopera* zu *phaeobasis* bildet. Innere Linie bläulichweiß, so steil wie bei *thermopera*. Der Apicalfleck scharf weiß und dick gerandet, ähnlich *phaeobasis*, auch die Aufhellung am Analwinkel stimmt mit dieser. Der Hflgl ist so dunkel wie bei ihr, aber die Fransen an Mitte Außenrand sind weiß, eine helle Submarginalbinde angedeutet wie bei *thermopera*.

atrimacula. **A. atrimacula** *Gaede* (20 f). Rötlichbraun mit violettem Schein. Zeichnung schwärzlichbraun. An der Wurzel über und unter der Zelle ein kleiner Fleck. Innere Linie unter dem Vrd und unter der Zelle ausgeeckt, sonst senkrecht, vor ihr unter der Zelle ein kreisrunder großer Fleck. Nierenmakel dick schwarz gerandet, durch sie zieht ein verwaschener dunkler Mittelschatten zum Ird. Aeußere Linie zackig, wie bei *thermopera* gestaltet, nur von der Submedianfalte ab steiler, hinter ihr schmal heller. Dann folgt am Vrd bis zum Apex ein großer dunkler Fleck, an den sich die verwaschene dunkle Submarginalbinde anschließt, dicht hinter der äußeren Linie laufend. Hflgl dunkel rotbraun. Eine helle Submarginallinie und eine Mittellinie verloschen angedeutet. ♂ 52 mm. Ost-Afrika.

phaeobasis. **A. phaeobasis** *Hmps.* (28 d). Körper und Vflgl dunkel rotbraun. Innere Linie dunkel, schräg, an Rippe 1 eingeeckt, beiderseits hell gerandet. Nierenmakel hell, undeutlich. Aeußere Linie dunkel, grade, schräg bis Rippe 6, dann zackig einwärts. Hinter ihr am Vrd ein großer dunkler Fleck. Submarginallinie dunkel, verwaschen, mit hellem Fleck am Ird. Hflgl dunkelbraun, zeichnungslos. 48 mm. Sudan, Uganda.

albifimbria. **A. albifimbria** *Wkr.* (= apiciplaga *Holl.*) (28 d). Thorax und Vflgl gelblich-rotbraun. Innere Linie doppelt, zackig, schräg. An der Querrippe ein Mond, zum Vrd hin verlängert. Mittellinie doppelt, zackig, hinter der Zelle etwas ausgebogen, dann senkrecht. Dahinter ein silberblau gerandeter Fleck am Vrd, nach außen hin dunkelbraun ausgefüllt, von ihm geht die verloschene dunkle äußere Linie ab, mit einigen blauweißen Schuppen gerandet. Submarginallinie durch den dunkleren innen zackigen Rand angedeutet. Hflgl schwarz-
subvariegata. braun, eine dunkelgelbe Mittellinie angedeutet und eine kurze Submarginallinie. — **subvariegata** *Strd.* ist weniger gelb, mehr rötlich am Vflgl. 45—50 mm. West-Afrika, Uganda.

xanthodera. **A. xanthodera** *Holl.* (28 d). Der vorigen Art in der Färbung ähnlich, an der Wurzel im Vflgl gelber. Innere Linie einfach, zackig, schräg. Mittelschatten sehr dunkel, verwaschen, ziemlich senkrecht, dahinter noch ein paralleler Schatten. Aeußere Linie zackig, bei Rippe 6 ausgeeckt. Submarginallinie gelb, fein gezackt, grade. Hflgl dunkelbraun, ohne Zeichnung. 48 mm. West-Afrika.

russoi. **A. russoi** *Strd.* Vflgl an der Wurzel schwarz, Grenzlinie schräg. Mittelfeld graubraun, darin die Nierenmakel fein dunkel. Aeußere Linie fein, schwarz, zackig, an Rippe 6 weit nach außen spitz vorspringend. Am Vrd vor dem Apex ein großer schwarzbrauner Fleck, an den Enden zugespitzt. Eine helle Submarginallinie nur nahe dem Ird erkennbar, innen dunkel gerandet. Hflgl schwärzlich mit außen heller, innen schwarzer Submarginallinie und Andeutung einer gleichen Linie etwas weiter wurzelwärts. Fransen an Mitte Rand weiß. 50 mm. Kongo.

ferreotincta. **A. ferreotincta** *Hmps.* Körper und Flügel blaugrau, etwas rostrot bestäubt, besonders im Wurzelfeld und um die Submarginallinie. Innere Linie undeutlich, braun, ausgebogen unter dem Vrd, an der Medianrippe

und Rippe 1. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Aeußere Linie doppelt, braun, bis Rippe 4 ausgebogen, dann einwärts. Submarginallinie undeutlich, blaß, wellig, am Analwinkel hinter ihr dunkel. Hflgl blaugrau, am Rand brauner. Aeußere Linie undeutlich, schräg, weißlich. Rand blauweiß mit blaugrauem Fleck nahe dem Analwinkel. ♂ 55 mm. Zentral-Afrika.

A. violascens *Hmps.* Körper und Vflgl blaugrau mit violettem Schein. Wurzelfeld blaß violettrot, begrenzt durch die blaßbraune verwaschene innere Linie, unter dem Vrd leicht ausgebogen. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Außenfeld olivbraun. Mittellinie hinter der Zelle doppelt, leicht wellig, blaß rotbraun, unter Rippe 4 leicht eingebogen. Aeußere Linie dicht dahinter, außen blaugrau gerandet. Vor dem Rand dunkel violettrot, darin die Submarginallinie blaß, leicht wellig, beiderseits blaßbraun gerandet. Hflgl bläulichweiß an der Wurzel, dann brauner bei der schmalen äußeren weißen Binde, der Raum dahinter schwarz. Apex und Rand bläulichweiß. 66 mm. Maschona-Land. *violascens.*

3. Mitteltibien des ♂ nicht verdickt, ohne Grube und Haarpinsel.

A. lienardi *Bsd.* (= zabulon *Gn.*, hilaris *Plötz*, locra *Plötz*). Die Art ist wegen ihrer extremen Veränderlichkeit fast nicht zu beschreiben. Einigermaßen konstant ist nur der Hflgl. Dieser ist schwärzlich, mit einem großen weißen Fleck am Apex und hinter der Zelle am Rand. Bei der Submedianfalte ein kleiner Randfleck, ein kleiner Punkt darüber und eine verloschene blauweiße Mittelbinde nur auf der Flügelmitte. Vflgl rotbraun. Innere Linie undeutlich, schräg, fast grade. An der Querrippe 2 Punkte. Mittellinie verwaschen, bis hinter die untere Zellecke auswärts, in der Submedianfalte eingebogen. Aeußere Linie zackig, dunkel, außen weiß gerandet, schräg bis Rippe 6, unter Rippe 4 eingebogen. Vrd vor dem Apex etwas dunkler. Submarginallinie dunkel, wenig wellig, nahe dem Apex und dem Analwinkel endend. Die benannten Formen sind: = **olivaceotincta** *Strd.* ist am Vflgl graubraun mit Oliv überhaucht. **cerbera** *Gn.* hat am Vflgl einen schokoladebraunen Fleck am Apex und einen kleinen am Analwinkel. **partita** *Wkr.* hat das Wurzelfeld dunkel rotbraun, auch vor der Submarginallinie etwas rotbraun. **partitana** *Strd.* ist eine *partita* mit den Flecken von *cerbera*. Bei **antemedialis** *Strd.* ist die innere Linie schwarz und nach innen hin verwaschen. Bei **spectatura** *Wkr.* (28 d) ist fast das ganze Wurzelfeld schwärzlich, die Nierenmakel schwarz oder schwarz gerandet, der Raum um die Submarginallinie dunkel. **chamaeleon** *Gn.* (28 e) ist ähnlich, aber das Mittelfeld mehr oder weniger schwärzlich. **lienardi** *Bsd.* (28 d) hat außer dem schwarzen Mittelfeld noch einen schwarzen Apicalfleck. = **lienardiana** *Strd.* hat außerdem noch eine schwarze Binde vor der inneren Linie. Dagegen ist bei **ophismoides** *Wkr.* (28 e) das Mittelfeld mehr oder weniger weiß. Die Zahl dieser Namen ließe sich leicht verdoppeln, es hat aber glücklicherweise noch niemand darauf Wert gelegt. 50—55 mm. In ganz Afrika und Madagaskar. *olivaceotincta. cerbera. partita. partitana. antemedialis. spectatura. chamaeleon. lienardi. lienardiana. ophismoides.*

A. catella *Gn.* (28 e). Vflgl graubraun. Innere Linie schwarz, leicht doppelt, an der Mittelrippe etwas eingeeckt, an Rippe 1 schärfer einwärts. Nierenmakel als gelbweißer Fleck. Mittellinie dunkel, verwaschen, zackig, parallel der äußeren Linie. Diese scharf schwarz, gleichmäßig ausgebogen, an Rippe 2 schwach eingebogen, zackig, mit schwarzen Strahlen an den Rippen. Vom Vrd nahe dem Apex ein schwarzer Strich an Rippe 6 zur äußeren Linie. Submarginallinie undeutlich, weißlich, wellig, parallel dem Rand. Hflgl schwarzbraun, Mittelbinde bläulichweiß. Am Rand 3 weiße Flecke, außerdem ein kleiner am Analwinkel. **rufotincta** *Strd.* ist an der Wurzel und hinter der Mitte rotbraun. = **nigrosuffusa** *Strd.* ist vor der inneren und äußeren Linie verwaschen schwärzlich. = **medioalba** *Strd.* ist innen im Mittelfeld weißlich. — 40—55 mm. Ganz Afrika. *catella. rufotincta. nigrosuffusa. medioalba.*

A. oedipodina *Mab.* (= semiluna *Saalm.*) (28 f). Es ist dies wohl nur eine große Form der *catella*, auf Madagaskar beschränkt. Die innere Linie ist etwas gleichmäßiger gebogen, an der Medianrippe weniger eingedrückt, an Rippe 1 fast nicht nach innen geeckt, dahinter bis an die Querrippe bläulichweiß überhaucht. Die äußere Linie deutlicher doppelt, in der Submedianfalte mit deutlicherem weißem Fleck. Der braune Apicalfleck auffallender. Rand schmal bläulichweiß. Hflgl von *catella* nicht abweichend. 60—65 mm. Madagaskar. *oedipodina.*

A. joiceyi *E. Prout.* Ganz abweichend von den übrigen Arten. Thorax bräunlichweiß. Hlb gelb. Vflgl weiß mit brauner Zeichnung. Innere Linie aus 3 Flecken und einem kleineren am Ird gebildet, außen durch eine feine weiße Linie gerandet. Ringmakel als kleiner Ring, Nierenmakel mit dunklem Kern und Rand, senkrecht. Dicht hinter ihr eine zackige doppelte Mittellinie von Mitte Vrd zu Mitte Ird. Aeußere Linie ebenfalls doppelt, zackig, feiner, hinter der Zelle gleichmäßig gebogen, dann parallel dem Rand. Dahinter schwärzliche Flecke, am stärksten nahe dem Vrd. Hflgl gelb, Rand dunkelbraun, zum Analwinkel schmaler werdend, am Apex kleine gelbe Stellen. 48 mm. Elfenbeinküste. *joiceyi.*

37. Gattung: **Ophisma** *Gn.*

Nach der Auffassung dieser Gattung, der wir hier folgen, setzt sie sich aus etwa einem Dutzend meist großer, äußerst flugkräftiger Noctuen zusammen, von denen aber nur drei, darunter die kleinste, das äthiopische Gebiet bewohnen. Sie stehen den *Achaea*, *Ercheia* und *Grammodes* so nahe, daß einzelne *Ophisma* von ihren Beschreibern in diese Genera eingereiht, andere zur Gattung *Ophiusa* gestellt worden waren. Von einer Art, *O. gravata Gn.*, die über fast ganz Indien bis Australien verbreitet ist, hat man das Vorkommen in Inner-China fest-

gestellt, wo sie aber die paläarktische Südgrenze kaum überschreitet, weshalb aber die Gattung darum doch in Bd. 3 (S. 328) behandelt ist. Sie ist im tropischen Amerika gut vertreten und reicht in der alten Welt bis Australien. Sehr ähnlich der Gattung *Achaea*. Vflgl etwas spitzer. Mitteltibien bedornt, Vorder- und Hintertibien dagegen nicht. Type: *gravata Gn.* von Indien und China.

1. Mitteltibien des ♂ verbreitert, mit Grube und Haarpinsel darin.

albitermia. **O. albitermia** *Hmps.* (28 f). Körper und Flügel gelb. Vflgl mit verloschenen dunkelbraunen Mondflecken. Die innere Reihe doppelt, leicht gebogen, schräg. An der Querrippe 2 schwarze Punkte und einer davor in der Zellmitte. Mittlere und äußere Reihe undeutlich, doppelt. Submarginallinie schwärzlich, senkrecht über dem Analwinkel, von Rippe 6 ab etwas nach außen gebogen, vor ihr rostgelb. Hflgl am Außenrand schwarz, davor eine breite äußere und schmale mittlere schwarze Binde. 50 mm. Rhodesien, Eritrea.

cuprizonea. **O. cuprizonea** *Hmps.* (28 f). Körper und Vflgl dunkelbraun, der Raum zwischen der äußeren und Submarginallinie heller kupferrot. Innere Linie dunkelbraun, fast grade, senkrecht zum Ird, außen mit blauweißen Schuppen. An der Querrippe 2 schwarze Punkte in hellbrauner Umgebung. Aeußere Linie dunkel, hinter der Zelle etwas ausgebogen, in der Submedianfalte einwärts, zum Ird nach außen, vor ihr eine parallele Mittellinie. Submarginallinie fast grade, das kupferrote Feld außen begrenzend. Hflgl mit heller Randlinie. Das ♂ ist etwas dunkler, die Submarginallinie innen am Vrd und Ird mit einigen weißen Schuppen. 44 mm. Madagaskar.

2. Mitteltibien des ♂ normal.

teterrima. **O. teterrima** *Hmps.* (28 f). Thorax und Vflgl rötlichbraun mit violettem Schein, fast zeichnungslos, nur die äußere Linie erkennbar, wie bei *cuprizonea* laufend. Hflgl braun, am Vrd breit heller, vor Mitte Außenrand ein großer runder schwarzer Fleck. 35 mm. Niger-Gebiet, Ogowe.

38. Gattung: **Euphiusa** *Hmps.*

Von *Ophisma* abweichend durch einen kleinen Haarbusch an der Stirn. Hintertibien mit einem einzigen Sporn. Nur 2 kleine Arten. Type: *harmonica Hmps.*

harmonica. **Eu. harmonica** *Hmps.* Erinnert im äußeren Aussehen etwas an eine *Ophiusa mimula* aus China in Größe und violettgrauer Färbung, wie wir sie in Bd. 3 auf Taf. 61 d abgebildet haben. Körper blaßgrau. Vflgl violettgrau. Innere Linie schwarz, wellig, von der Medianrippe ab einwärts, vor ihr rotbraun. Aeußere Linie an Rippe 4 vorspringend, darüber und darunter zackig, grade einwärts, vor ihr breit dunkelbraun. Submarginallinie zackig, weißlich, in rotbrauner Umgebung. Hflgl bräunlichweiß. Eine weiße Mittellinie von Mitte Vrd zum Analwinkel, eine weiße Submarginallinie von Rippe 4 zum Analwinkel, die Linien in dunkler Umgebung. ♂ 34 mm. Betschuana-Land. Nach einem einzelnen ♂ beschrieben. In Ost-Afrika scheint die Art nach Fawcett häufiger zu sein und etwas variabel. Die Ausdehnung des dunkelbraunen Feldes vor der äußeren Linie wechselt in der Breite. Die innere Linie und die rotbraune Bestäubung vor ihr kann verloschen sein.

hermione. **Eu. hermione** *Fawc.* (20 f). Körper blaß ockerbraun. Innere Linie am Vflgl blaßviolett. Mittellinie nur am Vrd stärker braun. Bis zu ihr ist der Flügel blaß ockerbraun mit radialem violettem Mittelstreifen. Dahinter grauviolett bis zum Rand. Aeußere Linie rotbraun bis Rippe 6, vor ihr ein quadratischer rotbrauner Fleck, hinter ihr blasser braun bis zum Rand und bis Rippe 6. Hflgl hell ockerbraun mit grauvioletter äußerer und submarginaler Binde, Rand schmal grau. — *ochreata.* **ochreata** *Fawc.* hat die blaßvioletten Stellen am Vflgl durch blaß ockerbraune Färbung ersetzt bis an die Submarginallinie, die hier hell ockerbraun ist. Im Hflgl ist das Randfeld bei einigen Stücken breit dunkelbraun. 34 mm. Ost-Afrika.

39. Gattung: **Parallelia** *Hbn.*

Eine äußerst umfangreiche Gattung, von der rund 300 Formen benannt sind, die sich über die ganze Erde verbreiten und zeit- und stellenweise in großer Individuenzahl auftreten. In Bd. 3 ist das Heer der Arten in mehrere Genera zerspalten (*Ophiusa, Naxia, Pindara*) und sehr viele Arten sind als *Ophisma, Dysgonia, Thyas, Grammodes, Caranilla* usw. beschrieben oder geführt worden. Im äthiopischen Gebiet ist heute etwa $^1/_6$ der bekannten Formen festgestellt; aber in Europa findet man nur wenige Arten im Süden, nördlich bis zur Schweiz und Oesterreich; Deutschland erreicht die Gattung nicht mehr. Die meisten Arten verbergen sich bei Tage im Geröll, und in China, wo über ein Dutzend Formen lebt, sitzen die Falter in den tiefen Cañons im Löß, lassen sich aber leicht aufscheuchen. Die Raupen sind erst von sehr wenigen Arten bekannt; sie sind schlank, bei Tag schwer zu entdecken, wie *Catocala*-Raupen, aber vielfach grün und eng an die Futterpflanze angeschmiegt; beim Laufen werden nur die hinteren Bauchfußpaare benutzt. Die Falter in der Zeichnung den *Achaea*-Arten ähnlich, sonst durch die allein bedornten Mitteltibien mehr *Ophiusa*-artig. Stirn mit kleinem Haarpinsel wie bei *Euphiusa*. Mitteltibien des ♂ verdickt, mit Grube und Haarpinsel darin. Die meisten Arten stammen aus dem Gebiet östlich der Sunda-Inseln, einige erreichen in Japan paläarktisches Gebiet, einige gehören zur amerikanischen Fauna. In Afrika ist die Gattung mäßig vertreten. Type: *bistriaris Hbn.* von Nord-Amerika.

P. palpalis *Wkr.* (= plutonia *Holl.*) (29 a). Thorax und Vflgl violettgrau und bräunlich. Innere Linie doppelt, dunkel, etwas einwärts. Mittellinie fein, dicht hinter der schmalen Nierenmakel, bei Rippe 2 eingebogen, über Rippe 1 etwas ausgeeckt. Vor dem Apex ein violettbrauner Fleck am Vrd mit Zahn unten, außen. Von dem Fleck bei Rippe 6 geht die zackige äußere Linie, von der Submedianfalte ab etwas steiler. Von Rippe 2 nach vorn weit um den Apicalfleck herum ein wechselnd dunkler Schatten. Eine feine braune wellige Submarginallinie bisweilen erkennbar. Hflgl dunkelbraun, innen heller. Eine weißliche Submarginallinie vom Analwinkel bis Rippe 2 angedeutet. 36—42 mm. West- und Ost-Afrika. — **distincta** *E. Prout* ist etwas größer, die Grundfarbe dunkler. Innere Linie grader, schärfer, der Schatten vor ihr deutlicher. Der äußere Schatten im Mittelfeld fast so dunkel wie der Apicalfleck. Mittellinie verloschen, der äußere Rand des hellen Subapicalflecks ist ganz grade. ♂ 48—50 mm. São Thomé. *palpalis.* *distincta.*

P. nesites *E. Prout.* Aehnlich *palpalis* (29 a) in der Grundfarbe und Zeichnung. Der helle Subapicalfleck weniger deutlich, außen kaum eingedrückt, in ihm außen ein dunkler Fleck, der nur einen schmalen hellen Rand übrigläßt. Innere Linie ausgebogen, vor ihr breit dunkel. Mittlere und äußere Linie schärfer als bei *palpalis*, mit einer schwachen Linie dazwischen, näher zur mittleren. Der helle Apicalfleck innen und außen rotbraun umgeben, am Außenrand als dunkle Doppellinie fortgesetzt. ♂ 45—50 mm. São Thomé. *nesites.*

P. trogosema *Hmps.* (29 a). Die Art unterscheidet sich von der vorigen durch eine grade innere Linie, der Raum vor ihr dunkler. Die äußere Linie ist nach Hampsons Abbildung nicht zackig wie bei *palpalis*, sondern glatt, im Verlauf mit ihr übereinstimmend. Der Hflgl dunkel graubraun. 36—40 mm. West-Afrika. *trogosema.*

P. proxima *Hmps.* (29 a). Thorax und Vflgl violettbraun, der innere Teil des Mittelfeldes und das Randfeld grauer. Innere Linie grade, senkrecht, wurzelwärts dunkler. An der Querrippe ein verwaschener dunkler Strich. Mittellinie braun, wellig, um die Zelle ausgebogen, dann gradlinig, etwas einwärts. Aeußere Linie rotbraun, bei Rippe 6 spitz vortretend, aber die Spitze nicht nach oben gerichtet wie bei *palpalis* und *trogosema*, dann wellig, grade einwärts. Dahinter ein heller violettbrauner Fleck am Vrd. Submarginallinie dunkel, zackig, doppelt. Hflgl ohne den violetten Schein, im Randfeld dunkler, mit kurzer heller Submarginallinie nahe dem Analwinkel. — Bei **purpureogrisea** *Strd.* ist der Vflgl dunkelbraun übergossen. — 40—44 mm. West-, Süd- und Zentral-Afrika. *proxima.* *purpureogrisea.*

P. pudica *Hschlr.* (= orthaea *Mab.*) (29 a). Kupferbraun. Vflgl im Wurzelfeld meist etwas dunkler. Innere Linie grade, dunkel, außen hell, senkrecht. An der Querrippe 2 verloschene schwarze Punkte. Mittellinie meist undeutlich, dunkel, bei Rippe 4 ausgebogen, in der Submedianfalte eingebogen. Aeußere Linie weiß, bis Rippe 6 auswärts, dann S-förmig gebogen, dunkler. Die Einbiegung in der Submedianfalte wechselnd stark, bisweilen an Rippe 4 geeckt, nicht abgerundet. Beim ♂ am Vrd hinter der äußeren Linie ein rosabrauner Apicalfleck. Hflgl mit heller Mittellinie. — **derubida** *Strd.* ist graubraun, ohne rötliche Beimischung. 45—50 mm. West-Afrika. — Die ganze Zeichnungsanlage und die Veränderlichkeit der äußeren Linie machen es wahrscheinlich, daß *rothkirchi* (S. 236, Taf. 27 f) und die ihr verwandten Formen besser hier als bei *Achaea* unterzubringen sind, wohin Hampson sie gestellt hat. *pudica.* *derubida.*

P. arcifera *Drc.* (29 b). Aehnlich einer verdüsterten *algira L.* Violettbraun. Innere Linie weißlich, senkrecht, von der Submedianfalte ab eingebogen. Mittellinie gleichmäßig und stark eingebogen, hinter ihr bis an die äußere Linie sehr dunkel. Aeußere Linie weißlich, an Rippe 6 ungewöhnlich weit vorspringend, unter Rippe 2 etwas ausgebogen, darüber stark einwärts, am Ird nahe der Mittellinie endend. Vom Apex her ein dunkler schräger Schatten ungefähr zur Ecke der äußeren Linie bei Rippe 6. Hflgl mit schwacher blasser Linie von Rippe 3 zum Analwinkel. ♂ 42 mm. Gambia. Anscheinend nur 1 Exemplar bekannt; gehört vielleicht zu *conjunctura* (29 b). *arcifera.*

P. humilis *Holl.* (29 a). Rötlichbraun. Innere Linie dunkel, senkrecht, zum Ird hin leicht eingebogen. Aeußere Linie weißlich, zwischen dem Vrd und Rippe 6 etwas eingedrückt, an Rippe 6 geeckt, darunter eingebogen zum Ird. Submarginallinie grauweiß, zackig, grade. Hflgl dunkel graubraun. 36 mm. West-Afrika. *humilis.*

P. isotima *Prout.* Aehnlich einer kleinen *humilis* (29 a). Thorax vorn gelbbraun, der Rest des Körpers graubraun. Vflgl in der Zeichnungsanlage wie *humilis*, aber blasser, etwas glänzend, stärker olivbraun. Die äußere Linie unter Rippe 6 stärker eingedrückt, dadurch der Zahn spitzer. Hflgl etwas weniger dunkel, am Rand hinten schmal heller, unten am Rand weißer, bei *humilis* ist dort kein weißer Rand. 30—35 mm. Kamerun. *isotima.*

P. albilinea *Hmps.* Thorax rotbraun und weißlich, Hlb graubraun. Vflgl bis an die äußere Linie dunkel schokoladebraun. Vrdfeld weißlich bestäubt, der Rest graubraun und etwas violettweiß bestäubt. Innere Linie dick, weiß, etwas schräg einwärts. Aeußere Linie weiß, außen fein rotbraun, bis Rippe 6 abwärts gebogen, dort spitz ausgeeckt, dann einwärts. Vom Apex eine schräge dunkelbraune Binde zur Ecke der äußeren Linie, unten weiß gerandet. Submarginallinie verwaschen, weißlich, wellig, unter Rippe 4 vor ihr schwache rotbraune Flecke. Hflgl graubraun, kupferglänzend. ♀ 36 mm. Portugiesisch-Ost-Afrika. *albilinea.*

P. conjunctura *Wkr.* (= neptunia *Holl.*) (29 b). Körper und Vflgl rotbraun, mehr oder weniger violett überhaucht, im Wurzelfeld etwas dunkler. Innere Linie weißlich, ein wenig auswärts, von der Submedianfalte ab etwas steiler. Mittellinie weißlich, stark und gleichmäßig eingebogen, von ihr bis zur äußeren Linie sehr *conjunctura.*

dunkel. Aeußere Linie weiß, grade bis Rippe 6, dort spitz weit vorspringend, dann einwärts, etwas eingedrückt, nahe der Mittellinie endend. Der Apicalfleck außen dunkel; von ihm geht die zackige Submarginallinie mit weißen Spitzen grade zum Ird. Hflgl etwas heller, mit dem Anfang einer hellen Submarginallinie am Analwinkel. Ein aberratives Stück des Berliner Museums hat eine etwas weiter vortretende Spitze der äußeren Linie bei Rippe 6 und in der Submedianfalte eine kleine Ausbiegung. Die oben beschriebene *arcifera* scheint ein noch weiter abweichendes Stück von *conjunctura* zu sein. 36—40 mm. West- und Süd-Afrika. Aus Ost-Afrika liegen mir zwei Stücke vor, die ein wenig heller sind.

diffusa. **P. diffusa** *E. Prout.* Körper braun. Vflgl mehr violettbraun, an der Wurzel etwas bleifarbig. Mittelfeld außen metallisch grünlich überhaucht. Innere Linie etwas schräg, fast grade. Diese und die äußere Linie dunkel rotbraun, außen fleischfarbig gerandet. Der schräge Apicalstrich dunkelbraun, wurzelwärts verwaschen und in Violett übergehend. Mittellinie ganz verwaschen, die innere Grenze des äußeren dunkeln Feldes bildend, ungefähr wie bei *proxima* und *pudica* gestaltet. Aeußere Linie etwa rechtwinklig an Rippe 6 geeckt, ähnlich wie bei *proxima*, doch nicht wellig. Hflgl graubraun, mit Andeutung einer Submarginallinie. 38—40 mm. Kamerun.

perexcurvata. **P. perexcurvata** *Hmps.* Thorax hell rotbraun, Hlb graubraun. Vflgl schokoladebraun mit weißlichen Schuppen. Randfeld etwas blasser. Innere Linie doppelt, weiß, in der Zelle eingebogen, darunter ausgebogen, schräg. Nierenmakel weiß gerandet, an der Medianrippe etwas nach innen verlängert, darüber 2 weiße Striche am Vrd. Aeußere Linie weiß, von hinter der Vrd-Mitte ab, hinter der Zellmitte fast bis zum Rand, bei Rippe 2 nochmals vortretend, dann sehr schräg einwärts. Hflgl dunkel graubraun, kupferglänzend. An der Wurzel kurze weiße Striche. Aeußere Linie weiß, bei Rippe 5 ausgeeckt, am Analwinkel endend. ♂ 46 mm. Niger-Gebiet.

P. fulvotaenia Gn. (Bd. 2, Taf. 61 d). Diese Art ist in Indien, China, den Sunda-Inseln und Japan verbreitet. Aus Natal wird 1 ♂ angegeben; wenn das kein Irrtum ist, könnte es sich höchstens um ein verschlepptes Stück handeln.

properans. **P. properans** *Wkr.* (29 b). Etwas ähnlich *conjunctura*. Thorax und Wurzel am Vflgl rötlichbraun. Innere Linie schwarzbraun, unter der Zelle etwas ausgebogen. Mittelbinde blaß rosabraun, in der Mitte schmaler, dahinter bis an die äußere Linie dunkelbraun. Aeußere Linie schwärzlich, außen mit weißen Schuppen, bei Rippe 6 ausgeeckt, bei Rippe 4 und 1 ausgebogen, bei Rippe 2 eingebogen, nahe der Mittellinie endend. Submarginallinie zackig, grade, vom Apex ab etwas einwärts, hinter ihr grauer. Hflgl graubraun, mit heller Binde von der Mitte des Vrdes zu nahe dem Analwinkel. 42—48 mm. Süd-Afrika.

algira. **P. algira** *L.* (Bd. 3, Taf. 61 a, b). Diese schon unter den Paläarkten in Bd. 3, S. 329 und Taf. 61 a, b behandelte Art ist in ganz Afrika verbreitet und sehr häufig.

rectivia. **P. rectivia** *Hmps.* (20 f.) Die Art steht ganz isoliert. Thorax und Vflgl dunkel rotbraun. Von der Vrd-Mitte zum Analwinkel zieht eine schmale weißeBinde, schwarz gerandet, innen braun, darin 2 schwarze Punkte an der Querrippe, außen ist die Binde etwas heller gerandet. Eine dunkle Submarginallinie angedeutet. Hflgl schwarzbraun, am Rand über Rippe 2 beim ♂ ein rotgelber Fleck. 40—45 mm. Goldküste.

erectata. **P. erectata** *Hmps.* (29 c). Körper graubraun. Vflgl mehr rötlichbraun. Innere Linie schwarz, außen hell gerandet, grade, etwas schräg auswärts. An der Querrippe ein dunkler Strich. Mittellinie schwach, an Rippe 6 und 4 etwas vortretend, dazwischen ein wenig eingedrückt, zum Vrd und zur Submedianfalte eingebogen, nahe der inneren Linie endend, vor ihr heller. Aeußere Linie, wie sonst auch, bei Rippe 6 ausgeeckt, von der Submedianfalte ab senkrecht. Dahinter unter dem Vrd 2 schwarze kräftige Flecke untereinander.
erectatella. Hflgl heller oder dunkler braun mit Andeutung einer hellen Mittel- und äußeren Linie. — Bei **erectatella** *Strd.* ist die äußere Hälfte des Mittelfeldes blasser, die schwarzen Apicalflecke kleiner. — 30—35 mm. Süd- und Ost-Afrika.

adunca. **P. adunca** *Prout.* Sehr ähnlich *erectata* (29 c) und vielleicht eine Form von ihr. Vflgl hell ockerbraun, im äußeren Mittelfeld etwas dunkler, aber weniger rötlich als bei *erectata*. Innere Linie verstärkt, außer an den Enden, steiler als bei *erectata*. An der Querrippe ein dunkler Mond. Mittellinie grau. Aeußere Linie schwarz, an Rippe 6 mit Ecke, in der Submedianfalte eingebogen, nicht so grade wie bei *erectata*, etwas wellig. Hflgl etwas schwächer gezeichnet. ♀ 36 mm. Kamerun.

macrorhyncha. **P. macrorhyncha** *Hmps.* In der Farbe *erectata* (29 c) entsprechend. Innere Linie schwarz, schräg, in der Mitte leicht eingedrückt, vor ihr in der Submedianfalte ein dreieckiger dunkler Fleck. An der Querrippe ein dunkler Strich, dicht dahinter die wenig geschwungene Mittellinie, zum Ird hin nach außen gerichtet. Aeußere Linie hell, bei Rippe 6 lang und spitz vortretend. Dahinter am Vrd ein etwas dunklerer Fleck, fein hell gerandet, dann weiter schräg einwärts, bei Rippe 2 eingebogen, an Rippe 1 etwas nach außen geeckt. Submarginallinie hell, zackig, vor ihr etwas dunkler. Hflgl graubraun, eine helle Submarginallinie von Rippe 3 zum Analwinkel. ♂ 40 mm. Rhodesien.

porphyrescens. **P. porphyrescens** *Hmps.* (29 e). Violettbraun. Innere Linie dunkelbraun, grade, senkrecht. An der Querrippe ein dunkler Strich oder 2 Punkte. Mittellinie undeutlich, dunkel, hinter der Zelle spitz eingedrückt, dann zackig einwärts, von der Submedianfalte an steiler. Aeußere Linie dunkel, bis Rippe 6 auswärts, dahinter ein heller Apicalfleck, vom Apex ein dunkler Schrägschatten bis Rippe 6, dann wellig einwärts bis zur Sub-

medianfalte, von dort ab gradlinig weiter oder etwas steiler. Eine zackige Submarginallinie schwach angedeutet. Hflgl graubraun, am Rand dunkler. 35 mm. Rhodesien, Ost-Afrika.

P. derogans *Wkr.* (= chiliensis *Gn.*) (29 e). Etwas ähnlich einer kleinen *algira* (Bd. 3. Taf. 61 a, b). *derogans.* Vflgl an der Wurzel graubraun. Innere Linie steiler als bei *algira*, in der Mitte etwas ausgebogen, davor breit dunkel olivbraun. Der helle innere Teil des Mittelfeldes wie bei *algira* geformt, nur steiler stehend. Aeußere Linie fein weiß, an Rippe 6 sehr spitz vorspringend und dann wieder in der Submedianfalte, über ihr leicht eingedrückt, zum Ird sehr schräg einwärts. Unter dem Apex 2 schwarze Flecke. Rand schmal grau. Hflgl graubraun, ohne Mittelbinde. 28—32 mm. Ganz Afrika und Madagaskar.

P. mesonephele *Hmps.* (29 e). Thorax und Vflgl violettbraun. Innere Linie schwarz, senkrecht, grade, *mesonephele* etwas verwaschen. Aeußere Linie senkrecht, wellig, schwarz, davor die äußere Hälfte des Mittelfeldes sehr dunkel. Submarginallinie soweit einwärts wie sonst die äußere Linie, verloschen weiß, zackig, hinter ihr am Vrd dunkler, außerdem ein schwarzer Apicalfleck. Hflgl graubraun. 35 mm. Rhodesien.

P. goniophora *Hmps.* (20 f). Thorax und Vflgl an der Wurzel graubraun mit violettem Schein, zwi- *goniophora.* schen der mittleren und äußeren Linie schwarzbraun. Innere Linie fein, dunkel, senkrecht. Mittellinie etwas verwaschen, fast senkrecht. Aeußere Linie vom Apex her treppenförmig einwärts, mit Ecken an Rippe 6, 2 und in der Submedianfalte. Am Vrd vor der äußeren Linie einige helle Stellen. Hlb und Hflgl braun. 1 ♂ 44 mm. Kongo. — **diamesa** *Prout* hat die äußere Linie stärker gewellt, dadurch einen Uebergang zu *triplocyma* bildend, *diamesa.* die vielleicht nur eine extreme Rasse von *goniophora* ist. *diamesa* ist etwas grauer als *goniophora*, besonders in der Wurzelhälfte am Vflgl. — ♂ 48 mm. São Thomé.

P. triplocyma *Hmps.* (29 d). Thorax und Vflgl an der Wurzel graubraun, der Rest dunkel rotbraun. *triplocyma.* Innere Linie braun, fein, senkrecht. Mittellinie ebenfalls senkrecht, grade. Nierenmakel undeutlich, schwärzlich. Aeußere Linie schwarz, bis Rippe 6 weiß gerandet, dort spitz vortretend, zwischen Rippe 3 und 2 weit ausgebogen und an Rippe 1 spitz nach außen, vor ihr stärker verdunkelt. Hinter ihr am Vrd ein dunkler Fleck. Hflgl dunkelbraun, an Mitte Außenrand etwas heller. ♂ 40 mm. Zentral-Afrika.

P. diplocyma *Gaede.* Aehnlich einer kleinen *triplocyma* (29 d), und vielleicht eine Form von ihr. Die Wurzel *diplocyma.* des Vflgls bis zur Mittellinie blaß rotbraun. Innere Linie senkrecht, dick (doppelt?). Mittellinie schwach S-förmig gebogen, dahinter bis an die äußere Linie dunkel rotbraun. Die 2 oberen Zacken wie bei *triplocyma*, hier aber geht die äußere Linie an Rippe 2 scharf einwärts und dann senkrecht zum Ird, so daß der dritte Zahn an Rippe 1 fortfällt. Randfeld heller als die Wurzel. Ueber Rippe 6 hebt sich ein schwarzer Submarginalfleck stark ab, über ihm dunkle Schuppen. Hlb und Hflgl dunkelbraun, am Rand nicht heller. ♀ 34 mm. Madagaskar.

P. angularis *Bsd.* (= camerunica *Holl.*) (29 d). Rötlichbraun mit violettem Schein. Innere Linie senk- *angularis.* recht, in der Mitte leicht ausgebogen, vor ihr breit schwärzlich. Der äußere Teil des Mittelfeldes ebenso dunkel, sein innerer Rand verwaschen, senkrecht. Aeußere Linie hell, mit Spitze an Rippe 6, bei Rippe 5 eine kleine Ausbiegung, über Rippe 2 eine große Einbuchtung, unter ihr ein stumpfer Vorsprung. Submarginallinie blaß, ungefähr parallel der äußeren Linie, am Vrd vor ihr ein dunkelbrauner Fleck, hinter ihr ein schwärzlicher. Hflgl kupferbraun, bisweilen mit Andeutung einer kurzen hellen Submarginallinie. 32—38 mm. Ganz Afrika, Madagaskar und andere Inseln.

P. portia *Fawc.* (20 g). Etwas ähnlich *angularis*. Thorax und Vflgl rotbraun. Innere Linie in der Mitte *portia.* vorgebogen, darüber und darunter grade. Innere Hälfte des Mittelfeldes hellgrau, verwaschen, leicht gebogen, gegen das dunkel rotbraune äußere Feld abgesetzt. Aeußere Linie dunkel, an Rippe 6, 4 und 1 ausgeeckt, zwischen Rippe 6 und 4 schwächer, zwischen 4 und 1 spitzer eingeeckt. Parallel dahinter eine rostrote Linie von Rippe 6 zum Ird, wo sie in einem schwarzen Fleck endet. Vor dem Apex ein rotbrauner Fleck, innen weiß gerandet. Randfeld außen grau. Hflgl blaßbraun mit verloschener heller Mittelbinde. ♂ 32 mm. Ost-Afrika.

P. rectifascia *Fawc.* (20 g). Aehnlich *portia*, aber kleiner und dunkler. Die innere Linie am Vflgl senk- *rectifascia.* recht, zum Vrd hin etwas eingebogen, davor rotbraun. Die graue Mittelbinde ist schmaler, ihre Ränder parallel. Die äußere Linie geht vom Vrd her senkrecht ab, ist bei Rippe 5 vorgebogen und bei Rippe 1, dazwischen eingebogen. Dahinter auch eine rostrote Linie. Der Apicalfleck ist dunkler, innen nicht weiß gerandet. Hflgl im Außenfeld dunkelbraun, an der Wurzel heller. ♂ 32 mm. Ost-Afrika.

P. abnegans *Wkr.* (29 e). Körper und Vflgl hell rotbraun. Innere Linie dunkel, vom Vrd bis Rippe 1 *abnegans.* ausgebogen, dort eine kleine Ecke einwärts, dann weiter nach außen, vor ihr dunkel, am Ird breit schwärzlich, dahinter heller. Mittellinie verwaschen, auswärts, hinter der Zelle eingedrückt, von Rippe 4 einwärts bis zur Submedianfalte, dann schräg auswärts. Aeußere Linie vorn dick weiß bis Rippe 6, dort einen kurzen Zahn bildend, senkrecht bis Rippe 4, bei Rippe 2 halbkreisförmig eingebogen, dann senkrecht zum Ird. Vor dem Apex ein gewinkelter oben hell gerandeter, schwarzer Fleck, und ein kleinerer am Apex. Submarginallinie hellbraun, zackig, parallel der äußeren Linie, vor ihr dunkler. Hflgl rötlichbraun mit heller Submarginallinie am Analwinkel. 35—40 mm. West- und Ost-Afrika.

P. prorasigna *Hmps.* (29 e). Die innere Linie und das helle innere Mittelfeld grader als bei *abnegans*, *prorasiana.* etwas auswärts. Die äußere Linie bei Rippe 2 nur wenig eingebogen, darunter senkrecht zum Ird, die Bie-

gungen zwar ähnlich wie bei *abnegans*, aber sanfter. Submarginallinie hell, wellig, bei Rippe 7 ausgeeckt, darüber und darunter ein dunkler Fleck. Hflgl rötlichbraun mit heller äußerer und submarginaler Linie nahe dem Analwinkel. ♂ 32 mm. Uganda.

glaphyra. **P. glaphyra** *E. Prout.* Sehr ähnlich *prorasigna* (29 e), doch ist der schwarze Subapicalfleck kleiner. Bei *glaphyra* verläuft die äußere Linie zackig einwärts. Die innere und äußere Linie sind am Ird beim ♀ einander näher als beim ♂. Am Hflgl ist bei *glaphyra* nur ein schwacher heller Wisch am Analwinkel vorhanden. 35—40 mm. São Thomé.

multilineata. **P. multilineata** *Holl.* (29 d). Körper und Vflgl hell rötlichbraun mit violettem Schein. Innere Linie doppelt, senkrecht, in der Mitte ausgebogen, dunkel. An der Querrippe ein verwaschener Strich. Mittellinie dicht hinter der Zelle ausgebogen, dann grade, schräg einwärts, wellig. Aeußere Linie dunkel, parallel zur Mittellinie, bei Rippe 6 auf einen schrägen Strich vom Apex treffend, dann leicht verdoppelt. Submarginallinie doppelt, parallel dem Rand, unter dem apicalen Schrägstrich anfangend. Hflgl wie bei *prorasigna*. ♀ 38 mm. West-Afrika.

palumbiodes. **P. palumbiodes** *Hmps.* (29 d). Sehr abweichend. Graubraun. Vflgl im Mittelfeld mehr oder weniger rosa überhaucht. Innere Linie dunkel, wellig, senkrecht. Aeußere Linie fein, schwarz, etwas zackig, zum Vrd etwas eingebogen, sonst grade, schräg, in bläulichweißer Umgebung. Dahinter eine breite, parallele dunkle Linie. Randfeld olivbraun, ganz außen schmal grau. Hflgl graubraun ohne rosa Schein. Mittellinie fein, schwärzlich. Aeußere Linie schwächer, zwischen Rippe 3 und der Submedianfalte mit 3 weißen Mondflecken, dahinter rostrot. 30—35 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika.

40. Gattung: **Attatha** *Mr.*

Diese und die folgenden beiden Gattungen sehen recht abweichend aus gegenüber den vorhergehenden und folgenden. Die grellbunte Färbung erinnert an das bei den *Arctianae* verbreitete Muster. Fühler des ♂ geblättert. Die Mitteltibien sind auf der ganzen Länge bedornt, die Hintertibien nur zwischen den Sporen. Type: *regalis Mr.* von Indien, wo noch eine weitere Art vorkommt.

ethiopica. **A. ethiopica** *Hmps.* (= attathoides *Karsch*) (29 d). Körper und Vflgl ockergelb mit rötlichem Schein. In der Zelle und unter ihr ein schwarzer dreieckiger Fleck, in der Submedianfalte spitz vortretend. Ird breit schwarz bis hinter die Mitte. Von der Vrd-Mitte ein breiter Fleck bis hinter die untere Zellecke, mit schmaler Verlängerung unter Rippe 2, dort zweizipfelig endend. Vor dem Apex ein dreieckiger Fleck, am Apex und bei Rippe 3 fast den Rand erreichend, dort 3 schwarze kleine Flecke. Hflgl orangegelb mit schwarzer Randbinde bis Rippe 3, dahinter schwarze Punkte. Oberthür hat die Art bei der *Arctiiden*-Gattung *Secusio* (Bd. 10, S. 266 und Bd. 14, S. 113) als *gaetana* nochmals benannt. 34 mm. Durch ganz Afrika südlich der Sahara verbreitet, außerdem in Madagaskar.

barlowi. **A. barlowi** *E. Prout.* Thorax und Vflgl blaß fleischfarbig. Die Zeichnung ähnlich *ethiopica* (29 d). Der Wurzelfleck spindelförmig, nicht in die Zelle hineinreichend. Die Schwärzung am Ird nur bis zu dessen Mitte reichend. Der Hauptfleck von der Vrd-Mitte wenig abweichend, nur ist die Verlängerung unter Rippe 2 am Ende nicht zweizipfelig verbreitert. Etwas mehr weicht der Apicalfleck ab, der außen bis zum Außenrand des Flügels geht und bis unter Rippe 3, innen leicht wellig ohne Einknickung begrenzt. Hflgl ockerrötlich, am Rand wie *ethiopica*. ♂ 40 mm. Zomba-Plateau.

metaleuca. **A. metaleuca** *Hmps.* (29 e). Thorax und Vflgl rosa-fleischfarbig. Der Wurzelfleck noch kleiner als bei *barlowi*. Der Fleck am Ird weiter ab von der Wurzel anfangend. Der Fleck an Mitte Vrd nach außen weniger ausgedehnt am Vrd, die Verlängerung unter Rippe 2 strichförmig. Der Apicalfleck unter Rippe 6 auf seiner
abyssinica. Innenseite eingekerbt. Hflgl weißlich, Rand im vorderen Teil blaßbraun. ♂ 32 mm. Nigerien. — **abyssinica** *Bryk* unterscheidet sich nur durch den rosa-fleischfarbigen Hflgl, im Wurzelteil mehr gelblich, Rand nicht verdunkelt. Eritrea. Da beide Formen nur nach je 1 ♂ beschrieben sind, ist nicht zu sagen, ob Rassen oder zufällige Formen vorliegen.

41. Gattung: **Colbusa** *Wkr.*

Von der vorigen Gattung verschieden durch ganz unbedornte Hintertibien. Nur 2 Arten enthaltend, die noch mehr *Arctiiden*-ähnlich bunt sind als die *Attatha*. Type: *euclidica Wkr.*

euclidica. **C. euclidica** *Wkr.* (29 e). Thorax und Vflgl schwarzbraun, Hlb ockergelb. Vrd am Vflgl bis nahe zur Mitte weiß, an der Wurzel verbreitert und einen dunkeln Keilfleck einschließend. An die Randbinde anschließend eine schmale weiße Binde zu einem roten Fleck am Analwinkel. Die Binde ist bei meinen Stücken indessen breiter als Hampson sie abbildet. Um diesen roten Fleck je 2 kleine schwarze innen und außen. Rand fein weiß, außen braun. Hflgl rot mit schwärzlicher Randbinde, am Apex breit. Ein feiner schwarzer Strich
discrepans. am Ird über dem Analwinkel fehlt bei meinen Stücken. — Die Art kommt auch mit gelbem Hflgl vor: **discrepans** *Karsch* (= postlutea *Strd.*). 30—45 mm. West-Afrika. — Eine ostafrikanische Form hat am Vflgl oben eine noch breitere weiße Mittelbinde. Die äußerste braune Randlinie ist hinten durch schwarze Flecke ersetzt,

die nach vorn hin fast verschwinden. Unten ist die Mittelbinde nicht weiß, sondern brandgelb und läuft am Vrd etwas wurzelwärts.

C. restricta *Hmps.* Vflgl nur dunkel schokoladebraun. Die Zeichnung nicht rein weiß, sondern mehr fleischfarbig. Vrdbinde in ihrer Form nicht abweichend. Die Mittelbinde an ihrer Innenseite hinter der Zelle leicht eingebogen, ebenso über dem Analwinkel, dort einige rote Schuppen. Am Rand schmal weiß-fleischfarbig, außen fein braun. Hflgl rot, die Randbinde breit bis Rippe 4, dann 3 abnehmende schwarze Flecke. Unten ist die weiße Mittelbinde am Vflgl innen verwaschen. 40—42 mm. Niger-Gebiet. *restricta.*

42. Gattung: **Acanthodelta** *Hmps.*

Von dem üblichen Rippenbau etwas abweichend, da in beiden Flügeln Rippe 3 etwas weiter wurzelwärts entspringt als sonst. Alle Tibien sind bedornt. Nur 1 Art.

A. distriga *Hmps.* Eine ziemlich einfarbige graubraune kupferglänzende Art von der Größe der *C. euclidica* mit verhältnismäßig großen Hflgl. Thorax matt rötlichbraun. Flügel und Hlb graubraun. Am Vflgl ein schwarzer Punkt an der unteren Zellecke. Hinter der Zellmitte ein weißer Strich bis fast zum Rande, ein ähnlicher in der Submedianfalte, mit einem schwarzen Punkt darin hinter der Mitte. Hflgl mit welliger dunkler Randlinie. ♂ 40 mm. Kapland. *distriga.*

43. Gattung: **Grammodes** *Gn.*

Diese und die folgenden Gattungen sehen wieder wie die vor *Attatha* verzeichneten aus. Rippenbau normal. Mittel- und Hintertibien bedornt. Type: *geometrica F.* von Europa. Ungefähr die Hälfte der 14 bekannten Arten kommt in Afrika vor. Einige sind in wärmeren Gebieten fast über die ganze Erde verbreitet.

G. congenita *Wkr.* (29 e). Graubraun mit violettem Schein. Innere Binde weiß, etwas einwärts, grade, unter dem Vrd beginnend. Davor breit schwärzlich, zum Vrd hin schmaler so. Mittelfeld schwärzlich von unter dem Vrd bis zum Ird. Aeußere Binde olivbraun, innen weiß gerandet, am Vrd und Ird wurzelwärts gebogen. Außen ist die Binde von schwarzen Flecken begrenzt, die an Rippe 6 und 4, sowie am Ird spitz nach außen springen. Am Apex ein schwarzer Fleck, außen durch eine scharfe Schräglinie vom Apex begrenzt, wurzelwärts verwaschen. Dahinter ein weißlicher Submarginalschatten vom Apex zum Ird. Hflgl dunkelbraun, am Rand schwärzlich, mit verloschener weißer Binde von Mitte Vrd zum Ird nahe dem Analwinkel. 35—40 mm. Afrika, südlich der Sahara, wohl überall häufig. *congenita.*

G. geometrica *F.* (Bd. 3, Taf. 61 d). Die Art ist im Durchschnitt etwas größer als die vorige. Die Unterschiede sind minimal, vielleicht sind beides Formen einer Art. Auf der Oberseite ist die Mittelbinde am Hflgl verhältnismäßig breiter und auffallender, nicht so verloschen. Unten ist am Vflgl die weiße äußere Binde kräftiger und deutlicher durch die dunkeln Rippen geschnitten. Es gibt Stücke, bei denen am Vflgl oben die weiße Mittelbinde sehr schmal ist und nach vorn nicht bis in die Zelle reicht, oder sie ist normal breit und leuchtend gelb. 35—45 mm. Von Süd-Europa ab bis Australien, in ganz Afrika. Schon in Bd. 3 S. 331, wo auch das Nähere über die Raupe nachzulesen ist, behandelt. *geometrica.*

G. exclusiva *Pag.* (29 e). Die Art wird von Hampson als Form zu *congenita* (29 e) gestellt. Sie unterscheidet sich aber nicht nur einfach durch eine schmale innere Binde. Sie ist wesentlich kleiner, dunkler, vor allem aber ist die äußere Linie zwischen Rippe 2 und 3 leicht, aber immer deutlich eingedrückt, bei *congenita* und *geometrica* ist sie ganz grade. Der dunkle Apicalfleck ist bei fast allen Stücken durch eine weiße Schräglinie vom Apex her begrenzt, die meist an Rippe 6 zur äußeren Binde geht. Die typischen Stücke sind alle von Madagaskar, doch liegt mir auch ein Stück aus Ost-Afrika vor, das ebenfalls die Einbiegung der äußeren Linie zeigt. Am Hflgl die Mittelbinde heller als bei *congenita*. 25—30 mm. *exclusiva.*

G. stolida *F.* (Bd. 3, Taf. 61 f). Die Art hat die ebenso weite Verbreitung wie *geometrica*. Sie ist in Band 3, Seite 331 behandelt. *stolida.*

G. euclidioides *Gn.* (= dubitans *Wkr.*) (29 f). Der Vflgl entspricht so sehr *exclusiva*, daß man auf die dortige Beschreibung verweisen kann. Nur der Hflgl und die Unterseite beider Flügel ist dunkel orangegelb. Der Hflgl hat oben eine doppelte grade mattbraune Mittellinie. Submarginalbinde schwarz, meist breit, doch bisweilen nur am Apex so. Rand ebenfalls schwarz, hinter der Zelle am schmalsten. 25—30 mm. Ueberall in Süd-Afrika häufig. *euclidioides.*

G. microgonia *Hmps.* (29 e). In der Zeichnung ähnlich den *Chalciope*-Arten (S. 346) und ursprünglich auch als solche beschrieben. Thorax und Vflgl rötlichbraun mit etwas violettem Schein. An der Wurzel unter der Zelle ein samtschwarzer dreieckiger Fleck, an Rippe 1 bis nahe zur Flügelmitte reichend. Hinter der Mitte ein gleicher Fleck. Die eine Seite parallel dem Vrd, die andere schräg parallel dem Außenrand des Wurzelflecks, die dritte senkrecht zum Ird. Vom Apex her eine schwarze Schräglinie bis Rippe 6, dann weiter grade, etwas einwärts. Außen an dieser Linie unregelmäßige kurze schwarze Zacken. Dahinter der breite Rand stärker violett. Hflgl graubraun, der Rand breit schwarzbraun. 40 mm. Rhodesien. *microgonia.*

buchanani. **G. buchanani** *Rothsch.* Viel kleiner als die vorige. Vflgl an der Wurzel taubengrau. Innere Binde dunkel schokoladebraun, außen weiß gerandet, über dem Ird dreimal so breit wie am Vrd. Mittelbinde breit, gleich gefärbt, außen weiß gerandet. Grundfarbe des Flügels taubengrau über der Medianrippe, olivgelb darunter. Eine braune äußere gezackte Linie bei einem großen schwarzen Apicalfleck anfangend. Zwischen ihr und der Medianrippe ist der Flügel über Rippe 6 grau, darunter olivgelb bis zum Ird. Rand taubengrau, nach außen hin dunkler, unter dem Apex ein weißer Fleck. Hflgl holzgrau und matt rötlich. Eine Mittellinie, eine submarginale und eine Randbinde schwärzlichgrau. ♂ 24 mm. Niger-Gebiet.

44. Gattung: **Chalciope** *Hbn.*

Die wenigen Arten, die hierher gehören, haben eine sehr einheitliche Zeichnung. Ein Wurzeldreieck und ein Dreieck im Außenfeld werden durch eine helle Binde von Mitte Vrd zum Analwinkel getrennt. Beim ♂ ist am Vflgl unten das Wurzelfeld rauh behaart. Type: *cephisa Cr.* von Indien. Auch in Jamaika ist die Gattung durch 1 Art vertreten.

hyppasia. **Ch. hyppasia** *Cr.* (= deliana *Stoll*, anfractuosa *Mab.*, acutata *Gn.*) (29 f). Vrd und Ird breit violettbraun. Von ⅔ Ird in Richtung zu Mitte Vrd, aber den hellen Teil nicht ganz erreichend, zieht ein schmaler hellbrauner Streifen. Vor und hinter ihm je ein schwarzbraunes Dreieck, alles mit Ausnahme des vorderen Randes weiß gerandet. Submarginallinie hell vom Apex zum Analwinkel, etwas unter Flügelmitte eine flache Mulde bildend. Vor ihr am Vrd und Ird dunkler. Rand violettgrau, in der Mitte dunkler. Hflgl graubraun, am Rand dunkler,
hyppasiana. eine dunkle Mittellinie. Das ♀ ist am Hflgl dunkler. Bei **hyppasiana** *Strd.* ist der helle Mittelstreifen schmaler und etwas kürzer. Da auch die Submarginallinie weit weniger, aber gleichmäßig gebogen ist, handelt es sich hier
inacuta. vielleicht um eine andre Art. Bei **inacuta** *Gn.* ist das äußere dunkle Dreieck stärker weiß gerandet und unten kürzer. 35—40 mm. In ganz Afrika häufig, bis Australien verbreitet. Da die Art in Inner-China und Japan die paläarktische Grenze erreicht, ist sie bereits in Bd. 3 (S. 332) besprochen und dort Taf. 61 f nach einem südasiatischen Stück abgebildet.

pusilla. **Ch. pusilla** *Holl.* (29 f). Körper und Vflgl hell graugelb, mehr oder weniger rosa überhaucht. Der innere untere schwarze dreieckige Fleck ist flach und lang gestreckt, der äußere ungefähr gleichseitig, beide fein hell gerandet. Dahinter feine helle und dunkle grade Linien am Rande. Hflgl graubraun oder dunkelbraun. 25 bis 30 mm. West- und Ost-Afrika. Etwas weniger häufig als *hyppasia*.

45. Gattung: **Cuneisigna** *Hmps.*

In der Zeichnung etwas ähnlich den vorigen Arten. Unterschieden durch schwächere Bedornung und stärkere Behaarung der Tibien. Die Mitteltibien des ♂ enthalten eine Grube mit Haarpinsel. Type: *obstans Wlkr.* Außer dieser sind noch 2 Arten bekannt, alle aus Afrika.

obstans. **C. obstans** *Wlkr.* (29 f). Vflgl rötlichgrau mit violettem Schein. Ein schwarzer dreieckiger Fleck vom Ird nahe der Wurzel zur unteren Zellecke, darüber über Rippe 4 ein kurzer schwarzer Strich. Submarginalbinde dunkel olivbraun, weiß gerandet; der äußere Rand zum Apex ausgebogen und etwas am Ird ausgebogen. Der innere Rand hinter der Zelle und in der Submedianfalte wurzelwärts gebogen, dazwischen ausgebogen; vor ihr einige etwas dunklere Linien angedeutet. Hinter dem äußeren Rand 2 etwas dunklere Linien. Hflgl dunkelbraun, an der Wurzel heller. 32—40 mm. Süd- und Ost-Afrika.

cumamita. **C. cumamita** *B.-Bak.* (29 f). In Farbe und Zeichnung der vorigen Art ganz ähnlich. An Stelle des dreieckigen Fleckes steht hier eine längere mehr horizontale Binde. Darüber am Zellende eine etwa rhombische Figur und ein schwarzer Punkt in der Zellmitte. Submarginalbinde olivbraun, schwarz gerandet, vom Apex zu ⅔ Ird, bei Rippe 3 und 4 ausgebogen. Vor ihr feine dunkle Linien, zum Rand hin dunkelviolett. Hflgl ähnlich der vorigen Art. 35 mm. Süd- und Ost-Afrika.

rivulata. **C. rivulata** *Hmps.* (29 g). Das Wurzeldreieck von *obstans* ist hier fast linienschmal geworden, etwas gebogen. Die rhombische Figur an der unteren Zellecke und der Mittelpunkt der Zelle wie bei *cumamita*. Die olivbraune Submarginalbinde kräftig geschwungen, zwischen Rippe 3 und 4 weit ausgebogen, so daß die Grundfarbe fingerartig nach außen vorspringt, von Rippe 3 bis zur Submedianfalte weit wurzelwärts gebogen, dann wieder auswärts. Im Randfeld vorn einige schwarze Flecke. Hflgl ähnlich *obstans* (29 f). 30—34 mm. Süd- und Ost-Afrika. Die häufigste der 3 Arten.

46. Gattung: **Parachalciope** *Hmps.*

Palpen lang, hoch aufgerichtet. Nur die Mitteltibien bedornt. Von diesen theoretischen Unterschieden abgesehen, sind die Arten dieser auch rein afrikanischen Gattung denen der Gattung *Chalciope* teilweise äußerst ähnlich. Type: *euclidicola Wlkr.*

P. euclidicola *Wkr.* (= furcifera *Hmps.*) (29 g). Vflgl schwarzbraun, am Vrd dunkel rotbraun. Die Linien gelblichweiß. Eine sehr schräge Linie an der Wurzel zu $^1/_3$ Ird. Von unter Mitte Vrd eine schräge Linie zu $^3/_4$ Ird, in der Submedianfalte mit einer andern von unter $^3/_4$ Vrd ausgehenden verbunden. Hflgl etwas weniger dunkel. 35—40 mm. West-Afrika, auch in Süd-Afrika. *euclidicola.*

P. benitensis *Holl.* (29 g). Vflgl am Vrd heller rotbraun als *euclidicola*, der Rand scharf abgeschnitten, aber nicht weiß. Der Rest des Flügels schwarzbraun bis an die äußere weiße Linie. Diese geht von unter dem Vrd senkrecht in Richtung zum Analwinkel, kurz vor ihm verschmälert und einwärts gebogen, dort verbunden mit der etwas dickeren schrägen weißen Mittellinie. Hinter der äußeren Linie etwas dunkler, nur der äußerste Randteil hell wie der Vrd. Hflgl graubraun bis dunkelbraun. 32—38 mm. West-Afrika. *benitensis.*

Die folgenden 5 Arten sind der *Chalc. hyppasia* (29 f) mehr oder weniger ähnlich.

P. trigonometrica *Hmps.* (29 g). Vrd am Vflgl blaßbraun mit violettem Schein, ebenso der Ird unter Rippe 1. Im Wurzelfeld ein großer dreieckiger schwarzer Fleck, außen begrenzt durch eine breite weiße schräge Binde. Dahinter das schwarze Apicaldreieck, außen fein weiß gerandet, leicht gebogen parallel dem Außenrand, unten spitz endend. Dahinter ein submarginaler dunkler Schatten vom Apex her, etwas abstehend von der weißen Grenzlinie. Hflgl blaßbraun, am Rand dunkler. ♂ 40 mm. Ost-Afrika. *trigonometrica.*

P. rotundata *sp. n.* (20 g) ist der westafrikanische Vertreter von *trigonometrica*. Zeichnungsschema und Färbung nicht abweichend. Die weiße Schrägbinde ist schmaler und steht etwas steiler. Dadurch ist die untere Spitze des äußeren schwarzen Dreiecks etwas abgerundet, sein schmal weißer Außenrand ist etwas grader als bei *trigonometrica*. 35 mm. Kamerun; Togo. *rotundata.*

P. deltifera *Fldr.* (= albifissa *Hmps.*) (29 g). Vrd und Außenrand am Vflgl hell rotbraun. Die weiße Mittelbinde läuft sehr schräge, so daß die Spitze des schwarzen Wurzeldreiecks ungefähr über der Mitte der Grundlinie liegt. Beide Dreiecke am Vrd fein weiß gerandet. Der Außenrand des äußeren Dreiecks außen gerade und dick weiß gerandet. Die dunkle Submarginallinie ganz grade. Hflgl dunkelbraun. 30—35 mm. West-Afrika, Rhodesien. Ziemlich häufig. *deltifera.*

P. mixta *Rothsch.* Sehr ähnlich *deltifera* (29 g), doch ist am Vflgl die weiße Schrägbinde zum Analwinkel hin allmählich erweitert, nicht überall gleich breit wie bei *deltifera*. Der Hflgl ist nicht einfarbig, sondern hat eine Mittelbinde ähnlich *Chalc. hyppasia* (29 f). ♂ 40 mm. Nord-Nigerien. Nach diesem einen Stück beschrieben. *mixta.*

P. mahura *Fldr.* (= ditrigona *Hmps.*) (30 a). Durch die Scharfkantigkeit des äußeren Dreiecks ähnlich *deltifera*. Grundfarbe etwas heller als bei dieser. Die Schrägbinde breiter, etwas steiler, nicht weiß, sondern von der Grundfarbe. Am Ird ist der Rand in der Grundfarbe breiter als bei *deltifera*. Am etwas dunkleren Außenrand eine doppelte grade dunkle Submarginallinie. Hflgl graubraun, am Rand verwaschen dunkler. 35—38 mm. Ost-Afrika, häufig; auch in Süd-Afrika. *mahura.*

Die folgenden Arten haben ein ganz abweichendes Zeichnungsschema.

P. longiplaga *Hmps.* (30 a). Thorax und Vflgl im Vrdfeld hell ockergrau, grob schwärzlich bestäubt. Von der Wurzel bis auf die Flügelmitte bis an die schräge Submarginallinie erstreckt sich ein schwarzes Dreieck. Seine Oberkante ist grade, die untere Grenze in der Mitte aufwärts gebogen. Vom Apex her eine dunkle Schräglinie, der Raum hinter ihr stärker gebräunt. Hflgl blaßbraun, am Rand dunkler. ♂ 40 mm. Uganda. Nur 1 Stück bekannt. *longiplaga.*

P. binaria *Holl.* (30 a). Körper und Vflgl graubraun. Der schwarze Fleck beginnt nahe der Wurzel unter der Flügelmitte und geht dann bis Rippe 1 abwärts. Der obere Rand ist grade und ungefähr parallel zum Vrd des Flügels, der weiße äußere Rand parallel dem Außenrand des Flügels. Von seiner unteren Ecke zieht ein breiter Einschnitt in das Dreieck fast bis zu seinem vorderen Rand, darüber ein schwarzer Zellpunkt. Vom Apex ein dunkler Schrägwisch, darunter am Rand dunkle Wolken. Hflgl graubraun, am Rand breit dunkler. 40—45 mm. West-Afrika, Uganda. *binaria.*

P. monoplaneta *Hmps.* (30 a). Ockerbraun, hell oder dunkel. Unter der Zelle ein gestreckter dreieckiger schwarzer Fleck, außen oben bis nahe an die Wurzel von Rippe 3 reichend, die untere Spitze an Rippe 1, außen dazwischen eingedrückt, zur Flügelwurzel hin schmaler. Ein halbkreisförmiger Fleck unter Rippe 5 hängend, bei dunkeln Stücken dick gelblich gerandet. An der Mitte der Querrippe ein Fleck. Submarginallinie dunkel, von nahe dem Apex bis in die Submedianfalte, den Fleck berührend. Hinter ihr etwas dunkler. Hflgl graubraun, am Rand dunkler. ♂ wie ♀ 45 mm. Ost-Afrika, Uganda. Bei einem ♀ von Nigerien im Berliner Museum ist diese schon kümmerliche Zeichnung noch vermindert. Es bildet einen Uebergang zu der folgenden Art. *monoplaneta.*

P. agonia *Hmps.* (30 b) ist eine extreme, so gut wie zeichnungslose *monoplaneta*. Körper und Flügel blaß ockerbraun, viel heller als das eben erwähnte ♀. Der schwache Fleck an der Querrippe ist noch erhalten. Ein schwarzbrauner Schatten vom Apex ist mit dem ganz verschwommenen äußeren Fleck verschmolzen und schwächer zum Ird hin fortgesetzt. Einige dunkle Stellen hinter der Apicallinie angedeutet. Hflgl mit der *agonia.*

gleichen breiten dunkeln Randbinde wie bei *monoplaneta*. 45—50 mm. Von Uganda, nach einem Pärchen beschrieben.

47. Gattung: **Euclidisema** *Hmps.*

Palpen aufgerichtet, aber nicht so überlang wie bei *Parachalciope*. Tibien beim ♂ lang behaart, die Mitteltibien mit Grube und Haarpinsel, beim ♀ schwächer behaart. Dornen nur an den Mitteltibien. Neben 5 südasiatischen bzw. papuanischen Arten, über die in Bd. 11 nachzulesen ist, nur 2 afrikanische, untereinander sehr unähnlich, die erste einer *Parallelia* ähnlich, die zweite etwa einer *Parachalciope* entsprechend. Type: *mygdon Cr.* von Indien.

erecta **E. erecta** *Hmps.* (30 b). Körper dunkel rotbraun. Vflgl bis an die äußere Linie schwärzlichbraun, dahinter dunkelbraun mit violettem Schein. Innere Linie gelblichweiß, grade, etwas einwärts. Aeußere Linie fein weiß, an Rippe 6 scharf ausgeeckt, dann einwärts, in der Mitte leicht eingedrückt, außen rostrot gerandet. Vom Apex her eine abwärts gebogene dunkle Linie zur Ecke der äußeren Linie, nach innen verwaschen dunkel begrenzt. Hinter der äußeren Linie eine helle Zackenlinie, die Spitzen auf der Innenseite dunkel ausgefüllt. Hflgl zeichnungslos dunkel. 30 mm. Ost-Afrika, Natal.

delta. **E. delta** *Bsd.* (= crestonion *Sn.*) (30 a). Thorax und Vflgl dunkel schokoladebraun, nur am Vrd etwas heller. Eine kräftige weiße Linie von der Wurzel nahe am Vrd zum Außenrand am Analwinkel. Am vorderen Zellrand, etwas von der Wurzel entfernt beginnend, eine weiße Linie, so lang wie die erste, beide durch eine dritte verbunden, die unten spitz endet. Außenrand schmal hell, durch eine dunkle Linie geteilt. Hflgl heller rötlichbraun, beim ♂ an der Wurzel blasser. 28—32 mm. In Ost-Afrika sehr häufig, außerdem in Süd-Afrika, auf Madagaskar und auf den umliegenden Inseln.

48. Gattung: **Hypaetra** *Gn.*

Palpen sehr lang. Vordertibien lang behaart, nur die Mitteltibien bedornt. Bei der einzigen afrikanischen Art sind die Mitteltibien verbreitert und haben einen langen Haarpinsel. Im indo-australischen Gebiet mehrere Arten, darunter die Type: *noctuoides Gn.*

ethiopica. **H. ethiopica** *Hmps.* Ziemlich kräftig gebaut. Thorax und Vflgl dunkelbraun, im Randfeld blasser. Innere Linie schwarz, wellig, bis zur Submedianfalte auswärts, dann sehr schräg einwärts, vor ihr breit schwärzlich. Außen von ihr ockerbraun, in der Zelle weit nach außen tretend, sonst schmaler. Mittellinie doppelt, dunkel, undeutlich, bis zur oberen Zellecke auswärts, dann zackig einwärts. Aeußere Linie schwarz, parallel zu ihr, dahinter eine dunkelbraune Binde. Submarginallinie dunkel, zackig, parallel dem Außenrand, innen hellbraun gerandet, außen am Vrd mit solchen Flecken. Hflgl dunkelbraun, nahe dem Analwinkel mit kurzen weißen Linien. 42—44 mm. West-Afrika, Uganda.

49. Gattung: **Remigiodes** *Hmps.*

Die einzige Art der Gattung hat einen konischen Stirnfortsatz und die Fühler doppelt gekämmt, was in dieser Unterfamilie selten ist. Palpen schräg vorstehend. Mittel- und Hintertibien bedornt.

remigina. **R. remigina** *Mab.* (= pectinata *Hmps.*) (30 b). Thorax und Vflgl dunkel rotbraun mit violettem Schein. Innere Binde schwärzlich, schräg auswärts, in der Submedianfalte stark nach innen vorspringend, scharfrandig. Eine Mittelbinde, dunkel, schräg auswärts, nur am Vrd deutlich. Nierenmakel als großer undeutlicher dunkler Ring, dahinter bis an die äußere Linie schwärzlich, unter der Nierenmakel ein ebenso großer undeutlicher Ring, außen eingekerbt. Aeußere Linie schwärzlich, bis Rippe 7 auswärts, dann leicht wellig, parallel dem Rand einwärts. Submarginallinie undeutlich, dunkel, gezähnt, vor ihr am Vrd schwärzlich. Hflgl gelb, am Rand breit braun. Hlb ebenfalls gelb. 40—45 mm. Togo, Nigerien, Uganda, Ost-Afrika, Madagaskar. Die schöne Art scheint zwar weit verbreitet, aber nicht häufig zu sein.

50. Gattung: **Mocis** *Hbn.*

Unter diesem in Bd. 3 nicht verwendeten Namen hat Hampson etwa 30 Arten vereinigt, deren paläarktische Formen unter den Gattungsnamen *Cauninda Mr.*, *Pelamia Gn.*, *Remigia Gn.* aufgeführt waren und zu denen auch die über mehrere Weltteile verbreitete *frugalis F.* gehört, die an allerhand Kulturpflanzen in Amerika, besonders an Ingwer, oftmals beträchtlichen Schaden verursacht. Europa ist der einzige Weltteil, wo die Gattung nicht vertreten ist. Die *Mocis* sind echte Raseneulen, die, wie in Europa die *Gonosp. glyphica*, an Halmen sitzen und vor dem Schritt des Herannahenden plötzlich auffliegen, um wenige Schritte weiter wieder in den Rasen einzufallen. Das Kolorit ist durchgängig von der erdbraunen Bodenfarbe. Manche kommen des Abends in erstaunlicher Menge zum Licht. — Fühler des ♂ nur gewimpert, Apex am Vflgl ziemlich spitz. Beine dünn, Tibien des ♂ lang behaart, Mittel- und Hintertibien bedornt. Die Gattung enthält zahlreiche ameri-

kanische Arten, außerdem 6 Afrikaner, die 3 ersten von sehr weiter Verbreitung, alle sehr häufig. Type: *undata F.* von Afrika.

Hintertibien und Tarsen des ♂ sehr stark behaart.

M. repanda *F.* (30 b). Thorax und Vflgl graubraun, ockerbraun oder rötlichbraun. Innere Linie dunkel, fast grade, etwas auswärts, in Ausnahmefällen vor ihr ein kleiner oder an ihr ein größerer schwarzer Fleck über dem Ird, bisweilen auch 2 Flecke über und unter Rippe 2. Nierenmakel oval, groß, dunkel gerandet, innen mit dunklem Strich. Unter ihr ein noch größerer feiner dunkler Ring, daran anschließend eine ebenso undeutliche doppelte zackige Mittellinie. Aeußere Linie dunkelbraun, grade, schräg einwärts, nur am Vrd kurz wurzelwärts gebogen, außen rostgelb gerandet. Submarginallinie parallel zu ihr, aus schwarzen Punkten gebildet, vor ihr dunkler. Hflgl meist heller als der Vflgl, mit dunkler Mittellinie und breitem Rand, der in der Mitte aufgehellt ist. Für die etwas wechselnde Grundfarbe gibt es die Namen *repandana Strd.*, *repandella* und *repandoides Strd.* Die Namen *indentata Harv.* und *latines Gn.* beziehen sich wohl auf amerikanische Stücke. Die Verbreitung ist geradezu unwahrscheinlich weit, über ganz Afrika, Madagaskar und die Nebeninseln. Ferner von Labrador bis Argentinien. *repanda.*

M. frugalis *F.* (= lycopodia *Geyer*, translata *Wkr.*) Thorax und Vflgl blaß olivbraun. Nahe der Wurzel am Ird ein schwarzer Punkt und einer in der Zellmitte. In der Submedianfalte ein kräftiger dunkler Radialwisch. Nierenmakel kaum kenntlich, fein dunkel gerandet. Aeußere Linie schwarz, von Rippe 6 bis Rippe 1, darüber und darunter verloschen, innen hell gerandet, zu $^2/_3$ Ird. Submarginallinie als grade Reihe schwarzer Punkte, davor bis zur äußeren Linie dunkel. Hflgl etwas gelber, mit dunkler Mittellinie und dunklem Rand. Die eben beschriebene Normalform heißt **frugalisana** *Strd.* (30 b), die seltene typische Form hat am Vflgl den dunkeln Wisch in der Submedianfalte nicht und ist hinter der äußeren Linie nur wenig verdunkelt. 35 bis 40 mm. — Raupe lang, schlank, gelbbraun mit feinen rötlichen und dunklen Wellenlinien, auf dem Rücken zwischen dem 5. und 8. Ring schwarze Fleckenbänder, unter den Stigmen ein gelber Seitenstrich; an Ingwer. *frugalis.* *frugalisana.*

In ganz Afrika und seinen Inseln verbreitet, bis weit in die australische Inselwelt.

Bei den folgenden 4 Arten sind nur die Tibien, nicht die Tarsen behaart. Ihre Zeichnung ist untereinander und von den beiden vorhergehenden Arten ganz verschieden.

M. undata *F.* (30 c). Da diese Art ebenfalls weit verbreitet und sehr häufig ist, hat sie von WALKER noch folgende Namen erhalten: *mutuata*, *jugalis*, *diffundens*, *associata*, *subaenescens*, *inconcisa*. Vflgl graubraun bis rötlichbraun mit violettem Anflug. Innere Linie gelblichweiß, am Ird ausgebogen. Wenn vor ihr ein schwarzer Punkt über dem Ird steht, ist das **virbia** *Stoll*, außen ist sie schmal dunkel gerandet. Mittellinie wellig, doppelt, etwas steiler als die innere Linie. Nierenmakel groß, undeutlich gerandet. Vor der äußeren Linie etwas dunkel, zum Ird spitz zulaufend. Aeußere Linie zwischen Vrd und Mitte Querrippe ausgewölbt, dann schräg auswärts bis Rippe 2, dort endend. **pellita** *Gn.* ist hinter der inneren und äußeren Linie verdunkelt. Submarginallinie aus schwarzen Punkten, bisweilen hinter ihr eine helle Mondlinie. Hflgl ockergelb mit dunkler Mittellinie und Rand. — Kleine Stücke von *pellita*, wie sie in Madagaskar vorkommen, heißen **mayeri** *Bsd.* — 38 bis 48 mm. In ganz Afrika sehr häufig, bis Japan und den Sunda-Inseln vorkommend; auch die indische *gregaris Gn.* ist eine Rasse davon. — Raupe violettbraun, dunkel gesprenkelt, die Seiten gelblich mit roten Linien und Reihen schwarzer Pünktchen. Kopfseiten mit braunem und rotem Streif. Sie lebt in Indien an der Telegraphenpflanze und wohl auch noch andern Papilionaceen. *undata.* *virbia.* *pellita.* *mayeri.*

M. mutuaria *Wkr.* (judicans *Wkr.*, torpida *Wkr.*, insulsa *Wllgr.*, nigrimacula *Mab.*) (30 c). Körper und Vflgl graubraun mit stark violetter Beimischung. Innere Linie steiler als bei *undata*, am Vrd ganz wenig ausgeeckt. Nierenmakel groß, dunkel gerandet. Mittellinie von ihrem Unterrand bis zur Submedianfalte einwärts, an Rippe 1 vorgewölbt. Es kann auch vor dieser Linie eine andere unregelmäßige angedeutet sein, vom Vrd zum Ird durchlaufend. Aeußere Linie zwischen dem Vrd und der Diskalfalte weit ausgebogen, in der Falte eine Spitze nach innen bildend, dann zur Submedianfalte abwärts und zur Nierenmakel aufwärts. Submarginallinie hell, zackig, dunkel gerandet, vor ihr bis an die äußere Linie dunkel rostbraun. Beim ♂ steht hinter der Nierenmakel ein zweizipfliger schwarzer Fleck und an der Submarginallinie bei Rippe 7 noch ein Fleck. Hflgl dunkler als bei *undata* mit einfacher Mittellinie und doppelter äußerer Linie. — **mutuarides** *Strd.* hat am Vflgl hinter der äußeren Linie in der Diskalfalte einen schwarzen Fleck. 34 38 mm. Ganz Afrika und Madagaskar. Etwas weniger häufig. *mutuaria.* *mutuarides.*

M. persinuosa *Hmps.* (20 g). Sehr ähnlich *P. monoplaneta* (30 a). Körper und Flügel graubraun, grob dunkel bestäubt. Vflgl mit schwarzem Fleck an der Querrippe. Aeußere Linie fein schwarz, vom Vrd schräg auswärts bis Rippe 6, zwischen Rippe 5 und 3 etwas einwärts, dann sehr schräg einwärts zu Rippe 1, dort eine Spitze nach außen bildend. Vom Apex bis Rippe 4 ein etwas verwaschener schräger Strich, dahinter eine undeutliche Reihe von dunkeln Punkten. Hflgl mit grader heller Mittellinie, Rand breit dunkel. Beim ♀ ist die Zeichnung am Vflgl verloschener. 46 mm. Kongo-Gebiet, Rhodesien. *persinuosa.*

M. inornata *Holl.* (30 c). Ebenfalls graubraun mit Fleck an der Querrippe. Eine undeutliche braune wellige Linie von der unteren Zellecke zum Ird. Aeußere Linie braun, innen verwaschen rotbraun gerandet, vom Vrd bis Rippe 6 schräg abwärts gebogen, dort mit einem schrägen Apicalschatten verbunden, der einen hellen *inornata.*

Fleck am Vrd einschließt, dann schräg, wellig. Submarginallinie aus dunkeln Flecken gebildet. Hflgl mit dunklem Randschatten vom Apex bis Rippe 4. ♂ 48 mm. Ogowe. Anscheinend nur dies eine Stück bekannt.

51. Gattung: **Plecopterodes** *Hmps.*

Palpen lang und schräg vorstehend. Mittel- und Hintertibien bedornt, dünn und lang, unbehaart. Alle Arten sind afrikanisch, klein und unscheinbar gezeichnet. Type: *moderata Wllgr.*

melliflua. **P. melliflua** *Holl.* (30 d). Thorax und Vflgl rotbraun mit grauem Schein. Randfeld stärker rot. Innere Linie dunkel, dick, leicht wellig, senkrecht. Nierenmakel schmal, dunkel. Die verloschene dunkle Mittellinie um die Zelle herum ausgebogen, von der Submedianfalte ab senkrecht zum Ird. Aeußere Linie deutlicher, schwarz, fein gezackt, hinter der Zelle ausgebogen, von Rippe 3 ab etwas schräg einwärts, außen mit weißen Schuppen. Submarginallinie gelblich, grade. Hflgl graubraun mit dunkler Mittellinie und dunklem Rand. — *melliffuana.* **mellifluana** *Strd.* hat die Nierenmakel nicht schwarz ausgefüllt. — *calida.* **calida** *Hmps.* ist außerdem noch kleiner, einfarbig rotbraun. — *melliffuodes.* **mellifluodes** *Strd.* ist bis an die Submarginallinie blaß graubraun. — 30—40 mm. Niger-Gebiet bis Abessinien und Süd-Afrika.

exigua. **P. exigua** *Gaede.* Aehnlich *melliflua* (30 d), doch steht am Vflgl die innere Linie etwas schräger. Nierenmakel und äußere Linie nicht abweichend. Die Submarginallinie fehlt ganz, sonst ist der Rand ebenso dunkel wie bei *melliflua.* Hflgl nicht abweichend. ♀ 34 mm. Betschuana-Land.

heterochroa. **P. heterochroa** *Hmps.* (30 d). Thorax und Vflgl graubraun mit grünlichem Schein. Innere Linie dunkel, unter dem Vrd etwas ausgeeckt, dann grade, senkrecht. An der Querrippe ein dunkler Strich. Aeußere Linie schwach doppelt, etwas wellig, hinter der Zelle ausgebogen, dann einwärts, von Rippe 2 ab senkrecht. Submarginallinie gelblich, von Rippe 6 ab senkrecht, darüber etwas einwärts geeckt; dort können 3 schwarze Flecke an ihrem Außenrand stehen. Hflgl dunkel rötlichbraun, mit heller Submarginallinie. — Bei *heterochroana.* **heterochroana** *Strd.* fehlt der grünliche Ton, am äußeren Ast der äußeren Linie stehen weiße Punkte. — *heterochroides.* **heterochroides** *Strd.* ist dunkler violettgrau. 30—34 mm. Süd-Afrika.

griseicilia. **P. griseicilia** *Hmps.* (20 g). Wesentlich größer. Thorax und Vflgl braun mit etwas rötlichem Ton. Innere Linie undeutlich dunkel, ungefähr senkrecht. An der Querrippe ein dunkler Mond. Aeußere Linie aus schwarzen Punkten, in der Form ähnlich wie bei *heterochroa* (30 d). Submarginallinie grau, außen mit dunkeln Striehen, zum Apex und Analwinkel ausgebogen. Hflgl mehr graubraun. Randfeld breit dunkler. ♀ am Vflgl kupferfarbig. 36 mm. Nord-Rhodesien.

synethes. **P. synethes** *Hmps.* (30 d). Thorax und Vflgl graubraun, hinter der äußeren Linie rostbraun. Innere Linie fein, dunkel, bis zur Medianrippe ausgebogen, dann ungefähr senkrecht. Aeußere Linie dunkel, außen hell gerandet, am Vrd etwas nach außen, dann bis Rippe 4 senkrecht, später leicht einwärts. Submarginallinie blaß, zackig, undeutlich, hell, außen dunkler gerandet. Hflgl mit weißlicher, verwaschener Mittellinie, vor ihr bräunlich, hinter ihr schwärzlich. Diese Beschreibung ist nach dem einzigen bekannten ♀ aus Ost-Afrika gemacht. Ein ♂ aus derselben Gegend, das mir hierzu zu gehören scheint, weicht etwas ab. Am Vflgl hinter der inneren Linie stark blauweiße Bestäubung. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Die Mittellinie hinter der Zellmitte mit Spitze nach innen, in der Submedianfalte stärker eingebogen. Die äußere Linie dort ebenfalls stärker eingedrückt als Hampson abbildet. Die Submarginallinie in dunklerer Umgebung. 35—38 mm. Ost-Afrika.

lutosa. **P. lutosa** *Grnbg.* (= deprivata *Warr.*) (30 d). ♀. Vflgl graubraun, hinter der äußeren Linie dunkler. Innere Linie kräftig, dunkel, etwas wellig auswärts, grade, innen hell gerandet. Nierenmakel schmal. Aeußere Linie bis Rippe 4 ausgebogen, dann ungefähr senkrecht, außen hell gerandet. Hflgl oekerbraun mit dunkler Mittellinie, dahinter breit dunkel. Beim ♂ ist die innere Linie unter dem Vrd ausgeeckt, zwischen der Ecke und dem Ird leicht eingedrückt, ähnlich wie bei *moderata.* Im dunkeln Randfeld ist eine helle Submarginallinie erkennbar, die an Rippe 6 ausgebogen ist. Am Hflgl ist die dunkle Mittellinie schmaler, schärfer, der Rand nur am Apex dunkler. 30—32 mm. ♀ vom Ovambo-Land, ♂ von Windhuk. Vielleicht identisch mit *moderata alypophanes.*

dissidens. **P. dissidens** *Gaede* (30 e) ist auch ähnlich *moderata*, aber das Wurzelfeld am Vflgl nicht so hell. Die innere Linie ohne Ecke, grade, etwas auswärts. Die Nierenmakel 8-förmig. Die äußere Linie am Vrd stärker eingebogen, nicht verdickt. Randfeld dunkler, am Analwinkel und an Mitte Rand ein verloschener schwarzer Fleck. Submarginallinie in der Form wie bei *moderata*, noch eben erkennbar. Hflgl dunkel graubraun an der Wurzel, mit dunkler Mittellinie; dicht hinter ihr beginnt der dunkle Außenrand. Unten im Wurzelfeld beider Flügel weiß, nicht gelb. ♀ 26 mm. Ost-Afrika.

moderata. **P. moderata** *Wllgr.* (30 d, e). Thorax und Vflgl im Wurzelfeld graubraun, der Rest rotbraun. Innere Linie dunkelbraun, innen weiß gerandet, grade, senkrecht. Nierenmakel schwach, braun, oben und unten mit weißem Punkt. Mittellinie undeutlich, um die Zelle herum ausgebogen. Aeußere Linie braun, außen stark weiß. Bis Rippe 6 schräg auswärts, dann senkrecht. Submarginallinie blaß, beiderseits dunkel gerandet, bei

Rippe 6 ausgebogen, darüber und darunter eingebogen. Hflgl blaß rötlichbraun mit verwaschener dunkler Mittel- und äußerer Binde. Das ♀ ist ganz graubraun, die Mittellinie deutlich, die äußere aus hellen und dunkeln Punkten gebildet. Die Submarginallinie ausgedehnter rotbraun gerandet. Bei **postaurantiaca** *Strd.* ist der Hflgl orange. — **alypophanes** (♀) *B.-Bak.* hat beide Flügel ockerbraun. — **variabilis** (♂) *Mab.* ist ähnlich, aber am Vflgl beginnt die äußere Linie mit einem schwarzen Fleck. — **subflava** *Warr.* ist am Hflgl oben orange. Die Unterseite beider Flügel ist leuchtend gelb, am Rand breit schwärzlich. 38 mm. Durch ganz Afrika verbreitet. *postaurantiaca. alypophanes. variabilis. subflava.*

P. clytie *sp. n.* (30 e). Im Vflgl der *moderata* und *lutosa* ähnlich. Grundfarbe wechselnd, rötlichbraun, rötlich oder ockergelb. Innere Linie unter dem Vrd ausgeeckt, schräger als bei *moderata*, mehr ähnlich *lutosa* (30 d). Nierenmakel meist recht kräftig, schwarz. Die äußere Linie bei Rippe 2 etwas weiter eingebogen als bei *moderata*. Die Submarginallinie geht von der Ecke bei Rippe 6 ab etwas mehr einwärts zum Vrd als bei *moderata* und *lutosa*. Die innere und äußere Linie ist bei hellen Stücken dunkel, bei dunkeln Stücken hell mit dunkler Randung. Hflgl so breit dunkel gerandet wie bei der Gattung *Clytie Hbn.*, mit hellem Randfleck am Analwinkel bis hinter die Zelle. Grundfarbe ockergelb oder bräunlich. Unten beide Flügel gelblichweiß mit scharfem, breit dunklem Randfeld. ♂ wie ♀ 35 mm. Ost-Afrika. Type im Berliner Museum. *clytie.*

P. molybdopasta *Hmps.* (20 h). Eine sehr düster gefärbte, recht abweichende Art. Thorax und Vflgl dunkel rotbraun, am Vrd bis hinter die Mitte silberblau bestäubt. Randfeld blasser. Innere Linie schwarz, am Vrd fleckartig, etwas ausgebogen, sehr undeutlich. An der Querrippe ein dunkler Mond. Aeußere Linie schwarz, auch mit einem Fleck am Vrd anfangend, hinter der Zelle schwach ausgebogen, bei Rippe 2 wenig eingedrückt, zum Ird hin wieder auswärts. Unmittelbar hinter der Linie stärker aufgehellt. Hflgl rötlichbraun, am Rand breit dunkel, mit grader dunkler Mittellinie. 35 mm. 1 ♀ in Nord-Rhodesien gefangen. — **argenteocaerulea** hat Strand das andre ♀ vom gleichen Fundort benannt. Bei ihm ist der ganze Vflgl silberblau bestäubt, das Randfeld kaum blasser, der Hflgl dunkler. *molybdopasta. argenteocaerulea.*

Es folgen jetzt einige Gattungen, die nach ihren Umrissen und dem abweichenden Zeichnungsschema bisweilen Aehnlichkeit mit *Bourmiinen* haben.

52. Gattung: **Sypnoides** *Hmps.*

Palpen sehr lang, schräg vorstehend. Mittel- und Hintertibien mit Dornen, schwach behaart. Fühler des ♂ bei der einzigen afrikanischen Art doppelt gekämmt. Außer der hier aufgeführten noch 2 indische Arten bekannt. Type: *pannosa M.*

S. equatorialis *Holl.* Die einzige afrikanische Art dieser Gattung gibt oberflächlich ganz das Bild der in Japan und China vielerorts häufigen *Sypna picta Btlr.* (Bd. 3, Taf. 66 g), welche Aehnlichkeit auch wohl den Gattungsnamen verursacht hat. — Thorax und Vflgl rötlichbraun. Mittelfeld weiß, unregelmäßig begrenzt. Darin vom Vrd zur Zellmitte ein konischer schwarzbrauner Fleck und von der Wurzel der Rippe 3 eine kurze schmale Binde einwärts, die sich am Ird zu einem großen Fleck erweitert. Ringmakel als schwarzer Ring angedeutet. Nierenmakel mit rötlichbraunem Kern und blauweißem Rand, außen unregelmäßig gestaltet. Aeußere Linie undeutlich doppelt, vom Vrd verdickt, grade abwärts, bei Rippe 4 und 5 leicht ausgebogen, dann wellig schräg einwärts. Submarginallinie schwarzbraun, innen ockerbraun, wellig, bei Rippe 4 vorspringend, darüber etwas eingedrückt, dann parallel dem Rand. Vor dem Rand weiße Punkte. Hflgl rötlichbraun mit schwarzer Mittellinie, die nahe dem Ird weiß wird. Aeußere Linie verloschen dunkel. ♂ 50 mm. Goldküste, Ogowe. 3 ♂♂ bekannt. *equatorialis*

53. Gattung: **Cerocala** *Bsd.*

Die Gattung ist schon in Bd. 3, S. 340 behandelt; von den 4 dort angeführten Arten ist *confusa* allerdings nicht palaearktisch. Die meisten der afrikanischen Arten sind an Schönheit den palaearktischen gleich. Eine Art aus Hinter-Indien bekannt. Type: *scapulosa Hbn.* von Süd-Europa. Vgl. Bd. 3, S. 340.

1. Fühler bei ♂ und ♀ doppelt gekämmt, beim ♀ allerdings sehr kurz.

C. caelata *Karsch* (30 e). Hellbraun mit violettem Schein. Innere Linie dunkel, senkrecht, das Wurzelfeld vor ihr auch dunkel. Ringmakel als schwarzer Punkt mit Silberschuppen. Nierenmakel aus 2 weißen Punkten gebildet. Aeußere Linie bis unter Rippe 3 abwärts, dann aufwärts gebogen zur unteren Zellecke und senkrecht zum Ird. Die Linie ist teilweise silbrig gerandet, der Raum hinter ihr so dunkel wie die Wurzel. Hflgl dunkelgraubraun, mit heller Mittel- und äußerer Binde. 22—28 mm. Togo, Niger-Gebiet, Französisch-Sudan. *caelata.*

2. Fühler des ♀ bewimpert.

C. illustrata *Holl.* (= lineata *Drc.*) (30 c). Den andern *Cerocala* ganz unähnlich. Thorax und Vflgl bräunlich-grau. Ein verwaschener dreieckiger weißer Fleck in und unter der Zelle, unten begrenzt durch einen schwarzen Strich in der Submedianfalte, der zur unteren Zellecke aufgebogen ist. An der Querrippe ein verloschener schwarzer Strich. Aeußere Linie schwarz, innen von einer schrägen weißen Binde begrenzt, von der oberen Zellecke bis Rippe 3. Submarginallinie weiß, hinter der Zellmitte stark eingeeckt, an Rippe 4 noch *illustrata.*

illustratoides. basialbissima. eine Spitze nach innen. Hflgl bräunlichweiß, am Rand breit braun. — **illustratoides** *Strd.* ist am Vflgl weniger weiß. **basialbissima** *Strd.* hat die Wurzelhälfte am Hflgl rein weiß. 30—35 mm. Abessinien, Somali-Land.

albimacula. **C. albimacula** *Poult.* Körper und Vflgl graubraun, auch etwas rötlichbraun, hinter der Nierenmakel ein fast quadratischer weißer Fleck. Innere Linie von der Flügelmitte ab, doppelt, schwarz, einwärts gebogen, vor ihr schwarze und silbrige Schuppen. Ring- und Nierenmakel mit silbrigem und braunem Kern, schwarz gerandet. Vor letzterer ein dunkler Strich im Zellende unten. Aeußere Linie schwarz, unter dem Vrd ausgebogen und bei Rippe 2—3 bis nahe zur Submarginallinie, dann aufwärts zur unteren Zellecke, darauf schräg zum Ird, hinter ihr in der Ausbuchtung einige Silberschuppen. Submarginallinie weiß, innen schwarz gerandet, bei Rippe 7 und in der Mitte ausgeeckt. Hflgl blaß gelbbraun, mit dunklem Mittelmond und dunklem Rand. Beim ♀ ist der Vflgl weißer, besonders an der Wurzel und am Außenrand. 25—30 mm. Einige Stücke aus Britisch-Somali-Land.

oppia. **C. oppia** *Drc.* (30 d). Thorax und Vflgl dunkel violettbraun. Vrd schmal graubraun mit silbrigen Schuppen, Außenrand grauweiß. Innere Linie schwarz, außen weiß, grade, etwas auswärts, dahinter ockerbraun. Ringmakel als Silberpunkt. Nierenmakel schwarz gerandet, innen silbrig und dunkelbraun. Eine schräge weiße Binde hinter der Zelle von unter dem Vrd zur Submarginallinie bei Rippe 2, außen begrenzt von der schwarzen äußeren Linie, die an Rippe 2 zur unteren Zellecke geht und dann zum Ird. Dahinter eine schräge Silberbinde vom Vrd bis Rippe 3 und eine eingebogene Binde von Rippe 2 zum Ird. Submarginallinie gelblichweiß, hinter der Zelle eingebogen, dann parallel dem Rand. Hflgl weiß, Rand breit braun. Die schwer verständliche Beschreibung wird durch eine Abbildung ergänzt. ♂ 26 mm. Somali-Land. Nur 2 Stück bekannt.

munda. **C. munda** *Drc.* (30 f). Thorax und Vflgl rötlichbraun. Vrd, der Ird in der Mitte und der Außenrand graubraun. Innere Linie schwarz, außen weiß gerandet, in der Mitte ausgebogen, zum Ird sehr schräg einwärts, vor ihr in und unter der Zelle silbrige Schuppen. Ringmakel als schwarzer Punkt. Nierenmakel schwarz gerandet. Aeußere Linie schwarz, schräg auswärts bis Rippe 2, dann aufwärts zur unteren Zellecke, schräg einwärts bis über Rippe 1, dann auswärts zum Ird. Vor ihr weiß, hinter ihr rotbraun. Hflgl blaß rötlichbraun, mit schwärzlichem Mittelfleck und schmal dunklem Rand. ♂ 30 mm. Somali-Land. Nur 1 Stück bekannt.

vermiculosa. **C. vermiculosa** *H.-Schäff.* (30 e). Grauweiß oder bräunlichweiß. Innere Linie dunkel, stark ausgebogen, an Rippe 1 scharf nach innen gebogen, davor sehr dunkel. Mittelfeld gelbbraun, darin die große schwarze Ringmakel. Nierenmakel groß, olivbraun, schwarz gerandet, schwarz gekernt. Dahinter eine weiße oder gelbliche Schrägbinde bis Rippe 2, darunter ein schwärzlicher Fleck einen $^3/_4$-Kreis bildend. Submarginallinie weiß, außen olivbraun gerandet, hinter der Zelle tief eingeeckt und über Rippe 1 noch spitzer einwärts. Randfeld dahinter zuerst blaugrau, dann braun. Hflgl schwärzlich, an der Wurzel meist heller, mit weißer oder gelber Mittelbinde und solchen Flecken am Apex und Analwinkel. 34—40 mm. Süd- und Südwest-Afrika, anscheinend recht häufig. In Madagaskar dunkler.

sokotrensis. **C. sokotrensis** *Hmps.* (30 f) ist sehr ähnlich der vorigen Art. Die innere Linie ist am Ird von Rippe 1 ab nach außen gebogen. Der weiße Streifen hinter der Nierenmakel geht nicht so weit abwärts. Am Hflgl ist die helle Mittelbinde schmaler. 32—42 mm. Sokotra. Ziemlich häufig.

confusa. **C. confusa** *Warr.* (Bd. 3, Taf. 62 f). Wenn die Art auch der algerischen *insana H.-Schäff.* sehr nahesteht und daher schon in Bd. 3 behandelt ist, gehört sie doch der äthiopischen Fauna an. Wir wiederholen daher die Beschreibung. Die lichten Mittelräume am Vflgl gelbrötlich-oliv übergossen. Die weißen Säume der Linien weniger hervortretend. Der vom oberen Verlauf der äußeren Linie begrenzte Raum nicht so schnabelförmig, gelbrot ausgefüllt, nicht weiß gerandet. Vor der Submarginallinie schwarze Keilflecke. Hflgl dunkel olivbraun. Aus Abessinien.

masaica. **C. masaica** *Hmps.* (30 f). Thorax und Vflgl hell rotbraun. Das Mittelfeld und die Binde hinter der Zelle weißlich. Randfeld etwas grau, vor der inneren Linie eine kleine V-förmige Silberzeichnung. Innere Linie schwarz, leicht ausgebogen. Ring- und Nierenmakel silbrig, schwarz gerandet. Die helle Binde hinter der Zelle bis Rippe 2 auswärts, außen begrenzt von der schwarzen äußeren Linie. Diese ist im oberen Teil etwas eingedrückt, dann zur Nierenmakel aufgebogen und abwärts schräg auswärts nahe der inneren Linie. Dahinter eine schwache Silberlinie vom Vrd bis Rippe 3. Vor der Submarginallinie kurze schwarze Striche. Diese Linie ist fein weiß, hinter der Zelle eingedrückt, bis Rippe 3 reichend. Hflgl braun, mit heller Mittel- und äußerer Linie. 30 mm. Ost-Afrika.

contraria. **C. contraria** *Wkr.* (= revulsa *Wllgr.*) (30 f). Etwas größer und dunkler als die vorige Art. Innere Linie am Vflgl schräg auswärts grade, etwas vor ihr ein Silberstrich. Ringmakel punktförmig. Nierenmakel breit, beide mit Silberschuppen. Aeußere Linie ziemlich grade, bis Rippe 3 etwas auswärts, dann zur Zellecke, oft verloschen begrenzt, hierauf S-förmig gebogen, senkrecht zum Ird. Dort ist ein weit größerer Zwischenraum zwischen der inneren und äußeren Linie als bei *masaica*. Parallel zur äußeren Linie eine Silberlinie außen von ihr, im vorderen Teil eine schwarze, außen zackige Binde anschließend. Hflgl hellbraun mit Andeutung einer hellen Mittelbinde. Submarginallinie zackig weiß, am Analwinkel endend, oft sehr verloschen. 30—36 mm. Ost-Afrika, Natal.

54. Gattung: **Gnamptonyx** *Hmps.*

In der Zeichnung ist die typische Art etwas ähnlich denen der vorigen Gattung. Die Vordertibien sind kurz, mit einer langen Klaue innen und einer kurzen außen, statt 2 kurzen Klauen außen. Palpen etwas kürzer als bisher, schräg vorstehend. Die 3 bekannten Arten gehören dem Ostrand des afrikanischen Gebiets an. Die typische Art *(vilis)* ist bis Indien verbreitet.

G. vilis *Wkr.* (30 f). Thorax und Vflgl bräunlichweiß, mit dunkleren Binden. Innere Linie schwarz, wellig, senkrecht, vor ihr dunkelbraun. Ringmakel als schwarzer Punkt. Nierenmakel weiß, undeutlich schwarz gerandet, vor ihr am Vrd weiß. Dahinter eine wellige äußere Binde, am Vrd sehr breit und einen blassen Fleck einschließend. Diese äußere Binde mit der ebenfalls breiten Mittelbinde am Ird zu einem etwas dunkleren Fleck vereinigt. Rand weißlich und hell rötlichbraun gefleckt. Hflgl bräunlichweiß mit doppelter Mittel- und äußeren Linie, Rand etwas rötlich. Bei **devittata** *Strd.* ist die helle Grundfarbe hinter der inneren Linie und die Nierenmakel verdunkelt. Am Hflgl fehlt die Aufhellung zwischen der mittleren und äußeren Linie. 28—32 mm. Sudan, Somali-Land, Arabien, Indien. *vilis.* *devittata.*

G. obsoleta *Hmps.* (30 f). Körper und Vflgl blaß rotbraun. Spuren einer welligen braunen inneren Linie. Ein dunkler Strich an der Querrippe angedeutet. Eine wellige dunkle Mittellinie etwas deutlicher. Spuren einer welligen Submarginallinie mit weißlicher Strieme vom Vrd. Hflgl blaß rötlichbraun, eine helle äußere Linie in dunkler Umgebung. ♀ 24 mm. Perim, also unmittelbar vor der afrikanischen Küste. Nur dies eine Exemplar bekannt. — Die folgende Art ist vielleicht nur eine verloschen gezeichnete Form von *obsoleta*. *obsoleta.*

G. limbalis *Strd.* Da von *limbalis* nur 1 Stück bekannt ist, also über die Variationsbreite nichts zu bemerken ist, kann über die Artberechtigung nichts gesagt werden. Der Vflgl ist dunkel rötlichbraun. An der Querrippe ein ovaler rostbrauner Fleck innen und außen schwarz gerandet, der innere Rand scheint schräg einwärts zum Vrd zu gehen. Außenrand breit rostbraun, innen zackig begrenzt. Hflgl dunkel orangegelb, am Apex ein ungefähr quadratischer schwarzer Fleck. Unten beide Flügel etwas heller als der Hflgl oben, ohne Zeichnung. ♀ 25 mm. Madagaskar. *limbalis.*

55. Gattung: **Clytie** *Hbn.*

Die Gattung enthält eine ganze Anzahl von paläarktischen Arten (etwa 10), die auf dem mehr oder weniger wüstenähnlichen Streifen von Turkestan bis Algerien vorkommen. Sie sind in Bd. 3, S. 336 besprochen. Für den vorliegenden Band sind nur 2 Arten anzuführen. Type: *illunaris Hbn.* von Süd-Europa.

C. euryphaea *Hmps.* Wohl etwas ähnlich der indischen in Bd. 11 behandelten *devia Swh.* Thorax ockerweiß, Vflgl cremeweiß und grau, Randfeld bläulichgrau. Innere Linie schwärzlich, leicht wellig, ziemlich schräg bis zur Submedianfalte. Ringmakel als weißer Punkt mit dunklem Rand. Nierenmakel graubraun, dunkelbraun gerandet, 8-förmig. Aeußere Linie mit schwarzem Strich am Vrd beginnend, dann undeutlich doppelt, leicht wellig, unter Rippe 4 schräg einwärts. Submarginallinie vorn innen schwarz gerandet, außen weiß, unter Rippe 7 ausgebogen und dort innen schwarz ausgefüllt, dann weiß, beiderseits braun gerandet, wellig. Hflgl cremeweiß, Rand breit dunkelbraun, mit schmaler heller Submarginalbinde. ♂ 54 mm. Arabien. *euryphaea.*

C. sancta *Stgr.* (Bd. 3, Taf. 62 b) ist zwar hauptsächlich in Algerien und Aegypten zu Hause, kommt aber auch südlich der Sahara, also auf äthiopischem Gebiet vor. Vgl. Bd. 3, S. 337. *sancta.*

56. Gattung: **Pericyma** *H.-Schäff.*

In dieser Gattung finden wir ausnahmsweise am Thorax vorn und hinten Schöpfe, ebenso am Hlb eine Reihe solcher, die mittleren etwas größer. Die Tibien des ♂ stark behaart. Nur die Mitteltibien bedornt. Type: *albidentaria Frr.* (Bd. 3, Taf. 62 d) aus dem ostpaläarktischen Gebiet. Etwa die Hälfte der Arten ist afrikanisch, die andere indisch; 3 Formen erreichen das paläarktische Gebiet.

P. turbida *Btlr.* (30 g). Unterseite des Vflgls in der Wurzelhälfte und der ganze Hflgl des ♂ mit Androkonien bedeckt. Körper und Vflgl ockerbraun, etwas violettgrau überhaucht. Innere Linie schwarz, doppelt, zackig, einwärts gerichtet, dunkel ausgefüllt. Ringmakel als feiner gelber Punkt. Nierenmakel undeutlich, braun gerandet, rotbraun ausgefüllt. Mittelfeld mit 3 feinen rotbraunen welligen Linien, einwärts gerichtet. Aeußere Linie scharf schwarz, bis Rippe 6 auswärts, bis Rippe 4 parallel zum Rand, dann einwärts gerückt, vor ihr im vorderen Teil dunkler rotbraun. Randfeld innen blaß rotbraun, außen grau. Hflgl mit zahlreichen parallelen dunkeln Linien und einer schwarzen Submarginallinie. ♂ 45 mm. Rodriguez. Nur 1 Stück bekannt. *turbida.*

P. umbrina *Gn.* (Bd. 3, Taf. 62 d). Die Art ist sonst aus Kaschmir, Sikkim und Indien bekannt. In Bd. 3 ist sie auf S. 338 unter der Gattung *Alamis* behandelt mit allen ihren Formen. Da 1 ♂ aus Kedai in Ost-Afrika bekannt geworden ist, muß sie auch hier erwähnt werden. Sie ist ähnlich *polygramma* (30 g) am Vflgl, doch ist die äußere Linie hinter der Zelle nicht so stark eingeeckt und unterhalb Rippe 4 ist auch an Rippe 3 eine kleine Ecke. Die Submarginallinie am Hflgl ist nicht so auffallend. Unten ist die Wurzel am Vflgl lang behaart beim ♂ und der ganze Hflgl mit Androkonien bedeckt. Ein Stück, das zur Form **albicincta** *Gn.* (30 g) gerechnet werden kann, liegt mir aus Südwest-Afrika vor. Vflgl dunkel rotbraun. Innere Linie in der Mitte *umbrina.* *albicincta.*

ausgebogen, dann einwärts, dahinter weißlich aufgehellt. Nierenmakel unten nach außen gebogen, schwarz gerandet. Die weißen Punkte an ihrem unteren Rand fehlen. Die schwarze äußere Linie sehr scharf, hinter der Zellmitte eingeeckt, hinter der oberen und unteren Zellecke ausgeeckt. Bei Rippe 2 ein flacher Bogen einwärts. Submarginallinie weiß, zackig, hinter ihr am Apex und auf der Flügelmitte dunkel, der Rest grauweiß. Hflgl bis nahe an die undeutliche äußere schwarze Linie fast weiß, nicht rotbraun. Der Rest blasser rotbraun als bei typischen *albicincta*. Die zackige Submarginallinie innen weiß, außen schwarz. ♀ 28 mm, statt 35 bis 38 mm. Südwest-Afrika.

atrifusa. **P. atrifusa** *Hmps.* (30 g). Beim ♂ an der Unterseite der Flügel wollige Behaarung an der Wurzel. Thorax und Vflgl dunkel rotbraun. An der Wurzel 3 schwarze Linien, unter der Zelle eingebogen, vor ihnen gelbbraun. Dahinter eine gleiche Binde mit einer braunen Mittellinie, einwärts gerichtet. Nierenmakel schmal gelb, dunkelbraun gerandet, von zahlreichen parallelen dunkeln Linien umgeben. Aeußere Linie schwarz, wellig, bei Rippe 6 etwas, bei Rippe 4 stärker ausgeeckt, zum Ird nahe dem Analwinkel, darüber eingebogen. Submarginallinie weißlich, dunkel gerandet, zackig. Hflgl weißlichbraun mit vielen parallelen dunkeln Linien, eine schmale
transvaalica. helle Binde hinter der Mitte freilassend. Bei **transvaalica** *Strd.* ist der Vflgl rotbraun bis hinter die äußere Linie, Randfeld weiß mit braunen Flecken am Apex und der Randmitte. 28—35 mm. Süd-Afrika.

mendax. **P. mendax** *Wkr.* (= cilipes *Wkr.*). Viel größer als *albidentaria* (Bd. 3, Taf. 62 d), ähnlich, aber schärfer mit zahlreichen Wellenlinien gezeichnet. Die Behaarung der Flügel wie bei *atrifusa*. Thorax und Vflgl rotbraun, an der Wurzel und am Außenrand blasser. Mit zahlreichen dunkeln welligen Linien, parallel, schräg einwärts gerichtet, bei Rippe 7 leicht ausgebogen. Ringmakel als dunkler Punkt. Nierenmakel durch schwarzbraune Randung angedeutet. Aeußere Linie schwarz, etwas mehr hervortretend. Hflgl ähnlich dicht und gleichmäßig
delineosa. mit parallelen Linien bedeckt. **delineosa** *Wkr.* hat am Vflgl das Mittelfeld mit schwärzlichen Linien durch-
mendaciella. zogen. Bei **mendaciella** *Strd.* ist der Vflgl von hinter der inneren bis hinter die äußere Linie schwärzlich.
disjuncta. **disjuncta** *Wkr.* dagegen hat das Mittelfeld weiß durchzogen, außer am Vrd und einem Fleck am Zellende. — Bei
mendaciana. **mendaciana** *Strd.* ist das Mittelfeld violettweiß übergossen. 32—40 mm. Ganz Afrika. Die Raupe blaßgelb mit 3 weißen Rückenlinien und einer weißen Nebenlinie. Seitenlinie unterbrochen, teilweise oben schwarz, unten rot gerandet. Nachschieber blaßrot.

metaleuca. **P. metaleuca** *Hmps.* (30 f). Eine kleine Art. Thorax und Vflgl blaß rötlichbraun. Innere Linie wellig, senkrecht, schwarz, dreifach, vor ihr dunkelbraun. Mittelfeld mit 4 schwachen braunen Linien, wellig, senkrecht. Nierenmakel undeutlich. Aeußere Linie schwarz, zackig, bei Rippe 6, 4 und 3 gleich weit vortretend, darunter senkrecht. Ein kleiner schwarz und weißer Fleck am Vrd vor der weißen Submarginallinie, diese undeutlich, wellig, am Ird mit schwarzem Fleck. Eine schwarze Zackenlinie am Rand. Hflgl weiß, an Mitte Außenrand etwas braun. ♂ 24 mm. Ost-Afrika. Nur die Type bekannt.

scandulata. **P. scandulata** *Fldr.* (= exarata *Mab.*) (30 g). Unterseite der Flügel ohne Androkonien oder lange Haare. Körper und Flügel rötlichbraun. Innere und mittlere Linie dunkel, doppelt, wellig, senkrecht, in der Mitte leicht ausgebogen. Ringmakel als dunkler Punkt, Nierenmakel undeutlich braun gerandet. Aeußere Linie doppelt, schwarz, der innere Ast scharf, zackig, zwischen dem Vrd und Rippe 2 ausgebogen, dann wenig schräg, grade zum Ird. Submarginallinie rötlich, dunkel gerandet, unter Rippe 7 ausgebogen, ebenso in der Mitte. Hflgl mit doppelter schwärzlicher Mittellinie und verwaschen rötlicher Submarginallinie, die Linien mit
ugandana. schwarzen Punkten an den Rippen. — Der Name **ugandana** *Strd.* bezeichnet dunkle grauschwarze Stücke ohne braune Tönung. 34—40 mm. Uganda bis Süd-Afrika.

polygramma. **P. polygramma** *Hmps.* (30 g). Fühler des ♂ bewimpert. Beide Flügel in der Mitte im Wurzelfeld lang behaart. Thorax und die innere Hälfte am Vflgl am Vrd dunkelrotbraun, der Rest und der Hflgl heller. Innere Linie dunkel, in der Zelle eingebogen, an der Medianrippe mit Ecke, dann schräg einwärts, vor ihr dunkel. Mittelfeld mit undeutlichen feinen Linien, schräg einwärts. Ring- und Nierenmakel schwach angedeutet. Aeußere Linie doppelt, schwarz, der innere Ast schärfer, vom Vrd nahe dem Apex einwärts zu hinter Zellmitte, an Rippe 4 ausgeeckt, dann schräg einwärts. Am Vrd hinter ihr schwarze Flecke, von Rippe 4 zum Ird schwarze Punkte hinter ihr. Im Randfeld schwache rostbraune Flecke. Hflgl mit zahlreichen feinen dunkeln Linien, über Rippe 7 etwas ausgebogen, in der Submedianfalte leicht eingebogen. Submarginallinie schärfer schwarz, vom Apex
polygrammata. zum Analwinkel grade. — **polygrammata** *Strd.* ist blaß ockerbraun. — **lignicolora** *Strd.* ist bis zur äußeren
lignicolora. Linie schwärzlich, die rostbraunen Flecke hinter ihr eine feine Zackenlinie bildend. — Die *disjuncta*-Form, wie bei *mendax*, kommt auch hier vor. 30—35 mm. Niger-Gebiet, Transvaal, Ost-Afrika, Eritrea.

57. Gattung: **Cortyta** *Wkr.*

Die Arten sind in der Zeichnungsanlage denen der vorigen Gattung meist ähnlich. Auch hier sind die Mitteltibien bedornt. Am Thorax hinten steht ein schwacher Schopf, dagegen keiner am Hlb. Nur wenige Arten im palaearktischen und indischen Gebiet, die Mehrzahl in Afrika. Type: *canescens* *Wkr.* von Ost-Afrika.

1. Fühler des ♂ gesägt. Mitteltibien ohne Grube mit beschupptem Rand.

remigiana. **C. remigiana** *Hmps.* Körper und Flügel blaß ockerbraun, etwas rotbraun übergossen. Randfeld am Vflgl blasser. Innere Linie fein braun, schräg auswärts bis in die Zelle, dann senkrecht zum Ird. Außen an

ihr unter der Zelle ein schokoladebrauner Fleck, von dem eine Linie zur äußeren Linie am Ird geht. Nierenmakel braun gerandet, unten erweitert, hinter ihr dunkelbraun. Aeußere Linie fein, rotbraun, bis Rippe 7 auswärts, dann etwas einwärts bis zur Submedianfalte, wieder aufgebogen zur unteren Ecke der Nierenmakel, dann wieder auswärts zum Ird. Dahinter von Rippe 6—3 schwärzliche Flecke. Submarginallinie undeutlich, blaß, gezähnt, beiderseits rotbraun gerandet. Hflgl im Randfeld mehr rotbraun. Von der unteren Zellecke zum Ird eine feine wellige braune Linie. ♂ 30 mm. Ost-Afrika.

2. Fühler des ♂ bewimpert. Mitteltibien des ♂ verdickt, mit einer Grube, von groben Schuppen gerandet. Die 3 ersten Arten weiß.

C. diapera *Hmps.* (30 h). Thorax und Vflgl weiß. Innere Linie fein braun, auswärts an der Median- *diapera.*
rippe rechtwinklig geknickt und dann einwärts. Mittellinie undeutlich, doppelt, parallel der inneren. Nierenmakel durch braune Seitenstriche angedeutet. Aeußere Linie schwarz, nach außen leicht verdoppelt. Bei Rippe 6 etwas und bei Rippe 4 stärker ausgebogen, hinter der Zelle etwas eingedrückt, bei Rippe 2 weiter eingebogen. Vom Apex her ein breiter verwaschener Schrägstreifen zu ihr. Hflgl gelblichweiß, am Rand brauner. ♂ 30 mm. Transvaal, 2 Stück bekannt.

C. setifera *Hmps.* Fühler des ♂ oben vor der Mitte mit langen Haaren. Vordertibien lang behaart, *setifera.*
Mittel- und Hintertibien kürzer behaart. Der Hflgl unten am unteren Zellende mit abwärts gerichteten Haaren, an der Submedianfalte aufwärts gerichtete Haare. Körper und Flügel weiß, leicht gebräunt. Vflgl im Randfeld etwas rotbraun. Innere Linie aus schwarzen Punkten, von der Mittelrippe ab als Linie, in der Submedianfalte ausgeeckt. Ein schwarzer Punkt in der Zellmitte und ein Strich an der Querrippe. Aeußere Linie schwarz mit einem Fleck am Vrd, unter dem Vrd ausgebogen, wellig bis Rippe 5, dann einwärts, unter Rippe 2 ausgeeckt. Submarginallinie weißlich, beiderseits braun gerandet, wellig. Hflgl am Rand etwas rotbraun. An der Querrippe ein schwarzer Strich, darunter eine verwaschene Linie zum Ird. Aeußere Linie dunkel, wellig, Submarginallinie hell. ♂ 30 mm. Zentral-Afrika. Nur dies eine Stück bekannt.

C. leucoptera *Hmps.* (30 g). Thorax und Vflgl ockerweiß, Randfeld grauweiß. Innere Linie dick, *leucoptera*
schwarz, bis zur Submedianfalte schräg auswärts, dann senkrecht. Vor ihr grau überhaucht. Mittellinie undeutlich, doppelt, braun, wellig. Nierenmakel schwärzlich, elliptisch. Aeußere Linie schwarz, unter dem Vrd und in der Mitte weit ausgebogen, hinter der Zelle etwas und in der Submedianfalte stark eingebogen, dahinter ein graubrauner Schatten. Hflgl im Randfeld mit dunkeln Strichen an Rippe 1 und 2. Das ♀ von Ost-Afrika, das wir abbilden, hat den Rand beider Flügel dunkler als Hampsons Originalabbildung, gehört aber wohl hierher. 27—30 mm. Algerien, Somaliland, Ost-Afrika, Aden.

Nach Rothschild in Novit. Zool. 27, p. 23 sind die von Hampson und in dieser Bearbeitung als Arten aufgeführten *fasciolata Warr.*, *balnearia Dist.*, ferner *dispar Pnglr.* vom Toten Meer, *impar Hmps.* und *eremochroa Hmps.*, beide von Indien, alles Formen einer Art, die an der Somaliküste in Uebergängen zueinander vorkommen. *leucoptera Hmps.*, die seltenste Form, ist unglücklicherweise die zuerst beschriebene.

C. metaxantha *Hmps.* (30 h). Vflgl ockergrau und rotbraun gemischt, Wurzelfeld schwärzlich. Innere *metaxantha.*
Linie kräftig, schwarz, ausgebogen und wellig, vor ihr eine schwache parallele Linie. Mittellinie undeutlich, doppelt, bis zur Medianrippe ausgebogen, dann senkrecht, dahinter am Vrd und Ird dunkler. Nierenmakel rotbraun, stark gekrümmt. Aeußere Linie schwarz, wellig, unter Rippe 4 stark eingebogen, dahinter schmal braun. Eine blaßgraue Binde senkrecht auf dem Analwinkel, dahinter dunkler. Hflgl orangegelb, am Ird eine äußere Linie angedeutet, Rand schmal dunkel. Das abgebildete Stück (♂) unterscheidet sich von der Originalabbildung durch weit schärfere Spitzen der inneren und äußeren Linie in der Submedianfalte. Da diese Art allein orangegelbe Hflgl hat, gehört als bisher unbekanntes ♀ hierzu wohl ein mir vorliegendes Stück von Südwest-Afrika, wo auch das abgebildete ♂ vorkommt. Bei ihm sind die Ecken beider Linien in der Submedianfalte viel schwächer als auf der Originalabbildung. Die graue Binde hinter der äußeren Linie fehlt. Einige andere Stücke von Südwest-Afrika sind weit undeutlicher gezeichnet als das hier abgebildete Stück. 26—30 mm. Südwest-Afrika, Damaraland, Kapland.

C. minyas *Fawc.* (20 h). Körper ockergrau. Vflgl an der Wurzel blaß rostbraun bis zur inneren Linie. *minyas.*
Diese schwarz und wellig, ungefähr senkrecht. Mittelfeld bis zur äußeren Linie grau, mit undeutlichen dunkeln Linien. Nierenmakel schwach ockerbraun gerandet. Aeußere Linie schwarz, scharf, unter dem Vrd ausgeeckt, ferner an Rippe 6 und 4 ausgeeckt und an Rippe 3, eingeeckt hinter der Zelle und in der Submedianfalte. Dahinter blaß rostbraun, mit dunkeln Flecken vor dem Rand. Hflgl hell ockerbraun, am Rand etwas dunkler, mit doppelter Mittel- und Submarginallinie am Ird. 30—34 mm. Ost-Afrika.

C. griseacea *Fawc.* Sehr ähnlich der minyas (20 h), und ursprünglich als eine Form derselben be- *griseacea.*
schrieben. Am Vflgl hinter der inneren Linie grauer, mit submarginaler rostbrauner Binde, am deutlichsten am Apex. Hflgl heller. Nach dem Autor sollen diese beiden Arten zwischen der paläarktischen *dispar Pnglr.* und *fasciolata Warr.* (Bd. 3, Taf. 62 e, 63 a) stehen. ♀ 30 mm. Ost-Afrika. Nur dies eine Stück von *griseacea* bekannt.

C. fasciolata *Warr.* (30 h). Thorax und Vflgl ockerrötlich. Das Wurzelfeld, die äußere Mitte und dicht *fasciolata.*
hinter der äußeren Linie brauner. Innere Linie schwarz, etwas doppelt, in der Mitte leicht ausgebogen, wellig.

Dahinter 2 undeutliche wellige dunkle Mittellinien. Nierenmakel klein, schwarz gerandet. Aeußere Linie fein schwarz, unter dem Vrd und bei Rippe 4 nach außen geeckt, dazwischen etwas einwärts, unter Rippe 2 schräg einwärts. Submarginallinie undeutlich, hell, wellig. Hflgl blaß ockerbraun, eine mittlere und äußere Linie am Ird angedeutet. Beim ♀ ist der Vflgl gleichmäßiger rotbraun. 20—25 mm. Algerien, Sudan, Ost-Afrika.

balnearia. **C. balnearia** *Dist.* (30 h). Eine schöne und große Art. Körper graubraun. Vflgl an der Wurzel dunkler. Innere Linie scharf, schwarz, in der Submedianfalte etwas ausgebogen, sonst senkrecht. Mittelfeld rötlichgelb mit 3 rotbraunen feinen Linien. Nierenmakel klein, viereckig, schwarz gerandet. Aeußere Linie schwarz, in der Mitte in kleinem Halbkreis ausgebogen, hinter der Zelle eingedrückt, bei Rippe 2 in großem Bogen nach innen, außen schmal dunkel gerandet. Randfeld blaßgrau, darin die Submarginallinie weiß, zackig, hinter ihr am Apex dunkler. Hflgl gelblich, am Rand gebräunt. 26—34 mm. Maschona-Land, Transvaal, Tanganjika, Ost-Afrika.

polycyma. **C. polycyma** *Hmps.* (30 h). Thorax und Vflgl dunkel rötlichbraun. Innere Linie schwarz, unter dem Vrd etwas ausgeeckt, dann wellig, senkrecht, vor ihr etwas dunkler. Im Mittelfeld einige undeutliche dunkle Linien. Nierenmakel schmal, undeutlich dunkel gerandet, von ihr eine Linie zum Ird. Aeußere Linie schwarz scharf, hinter der Zelle eingeeckt, darüber und darunter gleich große Bogen nach außen. Bei Rippe 2 reicht der große Bogen weniger weit einwärts als bei *balnearia*. Parallel dahinter eine schwächere zackige Linie, der Zwischenraum dunkler ausgefüllt. Submarginallinie hell, zackig, vor ihr am Vrd etwas dunkler. Hflgl ockerbraun, am Rand dunkler. ♀ 32—36 mm. Uganda, Rhodesien. Nur 2 ♀ bekannt.

phaeocyma. **C. phaeocyma** *Hmps.* (30 h). Körper und Vflgl dunkelbraun. Innere Linie schwarz, wenig deutlich, in der Mitte vorspringend. Mittellinie undeutlich, doppelt. Nierenmakel weißlich, schwarz gerandet, elliptisch, von ihr eine dunkle Linie zum Ird. Aeußere Linie schwarz, deutlich, dicht unter dem Vrd weiter ausgebogen als bisher, dann ungefähr senkrecht, hinter der Zelle und unter Rippe 4 leicht eingebogen. Submarginallinie hell, bei Rippe 7 und in der Mitte ausgebogen. Hflgl weißlich, am Ird ockerbraun, Rand dunkelbraun. ♀ 32 mm. Transvaal. Nur das abgebildete Stück bekannt.

vetusta. **C. vetusta** *Wkr.* (Bd. 3, Taf. 62 e). Diese und die folgenden Arten sehen etwas anders aus durch die vielen Zackenlinien am Hflgl. Körper und Flügel braun mit gelben Schuppen. Innere Linie am Vflgl schwarz, doppelt, wellig, ungefähr senkrecht, verwaschen. Die schwarze Mittellinie doppelt, bis zur Medianrippe auswärts, dann senkrecht, wellig, auch wenig deutlich. Dicht dahinter ein Ring an der Querrippe in rostgelber Umgebung. Aeußere Linie zwischen dem Vrd und Rippe 3 ausgebogen, von der Submedianfalte ab senkrecht. Alle 3 Linien etwas rostgelb ausgefüllt. Submarginallinie rostgelb, zackig, bei Rippe 7 und in der Mitte ausgebogen, dunkel gerandet. Rand grau. Am Hflgl eine doppelte mittlere und äußere Linie und einfache Submarginallinie. 35—38 mm. Betschuana-Land, Sudan, Somali-Land, bis Indien verbreitet. Da sie auch in Syrien und Algerien vorkommt, ist sie in Bd. 3, S. 339 schon behandelt. — Der Name **pallidior** *Strd.* ist für blassere Stücke bestimmt.

pallidior.

acrosticta. **C. acrosticta** *Pngh.* (Bd. 3, Taf. 62 e) ist als Art aus Palästina beschrieben. Die typischen Stücke sind etwas rötlicher als die Abbildung in Bd. 3, Taf. 62 e. Sie kommt auch in Aegypten vor und im Niger-Gebiet; ob sie eine Form von *vetusta* ist, wie Hampson meint, oder selbständige Art, wie Rothschild will, braucht hier nicht untersucht zu werden. Die Linien verlaufen sehr ähnlich, aber die ockergelbe oder rötliche Grundfarbe macht einen ganz abweichenden Eindruck. Der schwarze Fleck am Apex ist sehr auffallend.

rosacea. **C. rosacea** *Rbl.* (20 h). Nach Warren ist dies auch eine Form von *vetusta* (Bd. 3, Taf. 62 e). Wenn aber Hampsons Abbildung richtig ist (die wir hier copieren), weicht die Zeichnung doch etwas ab. Grundfarbe rötlichgelb. Die innere und mittlere Linie verlaufen steiler, eher etwas nach außen. Die äußere und Submarginallinie sind zum Vrd hin nicht wurzelwärts gerichtet. Am Hflgl verlaufen die Linien nicht abweichend. — **nigrapex** *Strd.* hat am Apex des Vflgls einen schwarzen Fleck. 35 mm. Sudan, Sokotra.

nigrapex.

canescens. **C. canescens** *Wkr.* (20 h). Durch die schräge Stellung der Linien ganz verschieden von den andern Arten. ♂ graubraun. ♀ etwas dunkler. Innere Linie schwärzlich, undeutlich, unter der Zelle sehr schräg einwärts. Im helleren Mittelfeld einige ganz undeutliche dunkle Linien, schräg einwärts. Nierenmakel hell, schwarz gerandet, klein, selten deutlich. Aeußere Linie schwarz, nahe dem Apex entspringend, zu Mitte Ird laufend, hinter der Zelle ein größerer Bogen, in der Submedianfalte ein kleinerer nach außen. Dahinter Spuren von dunkeln Linien. Aeußere Linie am Hflgl schwarz, wellig, grade. Der Raum hinter ihr etwas dunkler, darin 2 hellere Linien. 30—36 mm. Weit verbreitet, aber anscheinend nicht häufig in Süd-, Südwest- und Ost-Afrika, auch in Aden.

Unterfamilie: **Phytometrinae.**

Der gebräuchliche Name für diese Faltergruppe ist seit über hundert Jahren der der „Plusien". *Plusia* (die Reiche) für einen gold- und silbergeschmückten Falter ist eine der glücklichsten Benennungen, die in der gesamten Entomologie vorkommen; mußte aber dem Namen *Phytometra* weichen, dessen automa-

tische Uebertragung in die Subfamilien-Bezeichnung bei unnachgiebiger Handhabung der Nomenklaturregeln den Vorzug erhält, wiewohl dies irreleiten könnte: *Phytometrinae* ist eine analoge Bildung zu *Geometrinae* und *Dendrometrinae*, die sich aber nur auf Spanner beziehen. — Aus dieser gut abgrenzbaren Subfamilie sind heute gegen 250 Arten bekannt; den meisten andern Subfamilien der Noctuiden gegenüber keine große Zahl. Trotzdem erkennt man an ihrem universellen Auftreten, daß sie der heutigen Gestaltung unserer Erde in hohem Maße angepaßt sind. Wir finden bei ihnen ausgesprochene Hochgebirgsformen und wieder Bewohner der heißesten, dabei feuchten Tiefländer. Sie gehen vielleicht am weitesten von allen Lepidopteren in die Polargegenden. Im überaus insektenarmen Grönland scheinen gewisse Plusien (wie *Phytometra parilis*) noch zu den am weitesten nach Norden vordringenden Insekten zu gehören. In den typisch arktischen, baumlosen Ebenen von Labrador sind Plusien noch häufig. In Süd-Amerika gehen sie noch bis Patagonien und auch in Chile weit ins antarktische Gebiet, und in Australien verbreitet sich die reich silbern gefleckte *Phytometra argentifera Gn.* bis nach Tasmanien, also bis zum südlichsten Punkt des indoaustralischen Faunengebiets. Auf Neu-Seeland findet sich die bekannte *Phyt. chalcytes* stellenweise noch in großer Häufigkeit, dort als „*Plusia chalcites*" bekannt und selbst auf die weltverlorenen Südseeinseln hat sie bis zu den Tahiti und Marquesas und Oahu den Weg gefunden, während sie im Indischen Ozean bis nach den Keeling-Inseln und Madagaskar vorgedrungen ist; man kann also auf der bewohnten Erde kaum eine Stelle finden, wo nicht Plusien zu finden wären.

Die metallischen Glanzflecke, denen die *Plusianae* diesen Namen verdanken, kommen zwar fast sämtlichen Arten zu, sind aber sehr verschieden verteilt. Am allgemeinsten trifft man einen γ-artigen Vflgllfleck oder auch diesen zu einem Semikolon zerspalten; mitunter sind aber auch größere Flächen intensiv übergoldet oder messingartig metallglänzend. Während das paläarktische Gebiet eine ganze Reihe solcher Goldeulen aufweist (*chrysitis, zosimi, aurea, orichalcea*) oder solche mit sehr großen Flecken (*chryson, festucae, bractea*), sind die äthiopischen Plusien zumeist im Schmuck recht bescheiden, nur die der südpaläarktischen *orichalcea F.* (*aurifera Hbn.*) entsprechende Madagaskarform ist, wie auch deren in ganz Afrika verbreitete und meist sehr häufige Nominatform, reicher vergoldet.

Die Raupen, leicht kenntlich an diesem etwas spannerartigen Gang (weil 12füßig), leben zumeist von ungiftigen Bodenkräutern und fressen in der Regel auch bei Tage. Auch die Falter sind vielfach, besonders die nordischen und die Hochgebirgsarten, tagmunter, besaugen Blüten im Sonnenschein und sind gute Flieger, die sich zuweilen zu Schwärmen oder Wanderzügen sammeln und wie z. B. *Phytom. gamma*, selbst Meere überfliegen und scharenweise auf entlegenen Inseln erscheinen, wie z. B. im Jahre 1873 auf Helgoland, wo dort am 15. bis 20. Juli viele Tausende anflogen und bei Tag und Nacht auf der Insel umherschwärmten (Gaetke, MS.). Die intensiv goldenen Arten fliegen fast nur in der Dämmerung und erscheinen schon sofort nach Sonnenuntergang. Manche sind auch bei Tage flüchtig, lassen sich leicht aufscheuchen und fallen nach mehrere Meter weitem Fluge wieder ins Bodenkraut ein, wo sie aufrecht anfliegen, sich dann schnell kopfabwärts drehen und mit einer energischen Bewegung die Flügel herunterklappen. Abgesehen davon, daß vielleicht der Goldglanz beim Ruhesitz bei manchen Feinden verblüffend wirkt, scheinen sie nicht geschützt und von Rangnow ist beobachtet worden, daß bei nordischen Arten große Aeschniden mit Erfolg Jagd auf sie machen.

1. Gattung: **Syngrapha** *Hbn.*

Die Gattung ist mit 5 Arten im paläarktischen Gebiet vertreten und daher in Band 3, S. 345 behandelt, später ist dann noch eine sechste (*pyrenaica Hmps.*) hinzugekommen. Von den insgesamt etwa 30 Arten sind fast alle übrigen bis auf 4 aus Nord-Amerika. Nur eine einzige sonst paläarktische Art findet sich auch in Afrika.

S. circumflexa *L.* (Bd. 3, Taf. 64 c). Die Art ist schon in Band 3, S. 347 und behandelt. In Afrika ist sie von den paläarktischen Kanaren bekannt und noch in Südwest-, Süd- und Ost-Afrika gefunden, sowie in Abessinien. *circumflexa.*

2. Gattung: **Plusiopalpa** *Holl.*

Die Gattung, nur 2 Arten enthaltend, zeichnet sich durch die hoch aufgerichteten Palpen aus, deren langes Spitzenglied vorn und hinten behaart ist. Type: *adrasta Fldr.*

P. camptogamma *Hmps.* (31 a). Thorax rotbraun, Hlb graubraun. Vflgl violett-rotbraun. Ein schmales Silberzeichen unter dem Zellende, sein unterer Ast einwärts und aufwärts verlängert bis zum unteren Zellrand, dort auf die vorspringende Ecke der inneren Linie treffend. Diese besteht aus einer feinen hellen Linie, die ein etwas helleres Wurzelfeld einschließt. Ueber dem Ird kupferbraun hinter der inneren Linie bis zum Silberzeichen. Aeußere Linie undeutlich, unter dem Vrd ausgebogen, unter dem Silberzeichen einwärts. Submarginallinie grau, bei Rippe 6 den Außenrand berührend, dann grade zum Analwinkel, vor ihr dunkelbraun. Am Außenrand schmal hell. Hflgl kupferbraun, 34 mm. Ost-Afrika. Nur 1 ♀ bekannt. *camptogamma.*

P. adrasta *Fldr.* (= dichora *Holl.*, crassipalpus *Hmps.*) (31 a). Thorax und Vflgl gelblich rotbraun. Hlb ockerweiß, nur die Schöpfe rotbraun. Vflgl etwas messingglänzend. Innere Linie bräunlich, innen grau gerandet, *adrasta.*

unter der Zelle einwärts gerichtet, außen an ihr in der Zelle ein schwarzer Punkt. An der Wurzel von Rippe 2 ein kleines silbernes V, dahinter ein Punkt und darüber einer an der unteren Zellecke. Nierenmakel V-förmig, dunkel, davor an der unteren Zellecke ein Silberpunkt. Aeußere Linie fein doppelt, wellig, in der Submedianfalte nur wenig eingebogen, im Gegensatz zu *camptogamma*. Aeußere Linie grau, wellig, bei Rippe 7 und 6 mit Spitze nach außen; vor ihr schokoladebraun bis unter Rippe 5. Ein schräger brauner Schatten von der äußeren Linie bei Rippe 2 zum Rand bei Rippe 1, wo die Submarginallinie endet. Hflgl blaß kupferbraun, im Wurzelfeld heller. 40—42 mm. Von Celebes beschrieben, auch sonst in Süd-Asien vorkommend. In unserm Gebiet von Gabun und Natal bekannt. Ein Exemplar aus Madagaskar, das wohl auch hierher gehört, ist wesentlich dunkler. Das silberne V und der Silberpunkt dahinter, beide durch große Silberflecke ersetzt.

3. Gattung: **Phytometra** *Haw.*

Diese Gattung enthält auch von den afrikanischen Arten die meisten, die zur Unterfamilie Phytometrinen gehören, ähnlich wie bei allen andern Faunen. Type: *festucae L.* von Europa.

I. Fühler des ♂ gesägt.

lavendula. **Ph. lavendula** *Hmps.* Thorax braun, Hlb bräunlich weiß. Vflgl grauviolett mit schwarzen Schuppen, im Mittelfeld unter der Zelle braun, ebenso vor der Submarginallinie. Innere Linie fein, weiß, beiderseits dunkel gerandet, senkrecht, über dem Ird einwärts. Ringmakel sehr klein, schwarz. Das Silberzeichen unter dem Zellende gedrungen, innen grau. Nierenmakel lang, braun gerandet, unten weiß, an der Medianrippe etwas einwärts verlängert. Aeußere Linie violettgrau, doppelt, dunkel ausgefüllt, hinter der Zelle eingedrückt und in der Submedianfalte mehr einwärts. Submarginallinie weiß, parallel der äußeren. Hflgl bräunlichweiß, am Rand breit dunkler, nahe dem Analwinkel ein heller Fleck. 38 mm. Capland. Nach einem einzelnen ♂ beschrieben.

II. Fühler des ♂ bewimpert.

livida. **Ph. livida** *Holl.* (31 a). Die Art ist leicht kenntlich durch die Stellung des Silberflecks unter der Zellwurzel und einen weißen Punkt an der unteren Zellecke. Körper und Flügel hell kupferbraun. Innere Linie am Vflgl fein, auswärts bis zur schmalen schrägen Ringmakel, dann einwärts. In und unter dem Zellende dunkel braun, einen großen 8-förmigen Fleck bildend. Aeußere Linie dunkelbraun, wellig, bei Rippe 2 endend. Submarginalbinde breit, braun, durchlaufend. 32 mm. Nach einem ♂ von Gabun beschrieben.

euchroa. **Ph. euchroa** *Hmps.* Körper graubraun. Vflgl silbergrau, schwarz bestäubt; am Zellende, darunter und dahinter messinggelb. Innere Linie messinggelb, doppelt, weiß ausgefüllt, unter der Zelle eingebogen. Ein Silberfleck im Mittelfeld zwischen der Subcostalrippe und der Submedianfalte, umgekehrt V-förmig. Nierenmakel messinggelb, innen und oben silberweiß gerandet, groß, rund. Aeußere Linie doppelt, messinggelb, unter dem Ird weit nach außen, dann bis Rippe 4 ausgebogen, in der Submedianfalte einwärts bis an den Silberfleck. Submarginallinie messinggelb, außen weiß gerandet, hinter der Zelle stark ausgebogen, und auch in der Submedianfalte etwas, dazwischen eingebogen. Hflgl glänzend graubraun, am Ird heller, am Außenrand dunkler, 36 mm. Nach 3 Stücken aus Natal beschrieben.

Bei den 2 folgenden Arten tritt der Außenrand am Hflgl bei Rippe 4 etwas vor.

phocea. **Ph. phocea** *Hmps.* (31 a). Thorax rotbraun, Hlb ockerbraun. Vflgl rotbraun mit silbergrauem Glanz. Innere Linie weiß, unter der Zelle beginnend, schräg einwärts. Außen von ihr ein dunkler Schatten unter dem Silberzeichen einen dreieckigen Fleck bildend. Dieses Silberzeichen ist fein, U-förmig, hinter dem unteren Ende mit einem Silberpunkt. Nierenmakel undeutlich, dunkelbraun, etwas viereckig. Aeußere Linie fein, silberweiß, beiderseits dunkel gerandet, bis Rippe 4 grade, etwas einwärts, zwischen Rippe 3 und dem Ird eingedrückt. Submarginallinie silbergrau, bei Rippe 7 etwas ausgeeckt, dann grade zum Analwinkel. 3 ♂ von São Thomé sind dunkler, der Silberpunkt steht nur bei 2 Stücken wie sonst bei *phocea*, bei dem dritten an der unteren Zellecke, wie bei der sonst wenig ähnlichen *livida*. Hflgl kupferbraun. 34 mm. Uganda, Süd-Afrika. Von *phocea* existiert keine Abbildung, daher geben wir hier eine nach einem Stück aus Ost-Afrika, das auch die auffallende Ecke am Vflgl zeigt, aber in einigen Punkten abweicht. Das Silberzeichen ist groß, deutlich und im oberen Teil breit. Hinter ihm steht ein auffallender rostbrauner Fleck. — **bryki** *form. nov.* (31 a) *bryki.* ist wohl eine Form von *phocea*. Am Vflgl ist die innere Linie deutlich, unter dem Vrd ausgeeckt, dann grade einwärts. Hinter ihr, unter dem unteren Zellrand bis zur Ecke der äußeren Linie dunkel. Das Silberzeichen fein, breit V-förmig, ohne Punkt dahinter. Die äußere Linie in der Submedianfalte eingeeckt, von Rippe 4 ab nur innen kräftig dunkel gerandet. Am Außenrand vorn ein dunkles Dreieck vom Apex bis Rippe 3, innen bis Rippe 4 reichend. Fransen am Apex und bei Rippe 4 dunkel. Hflgl etwas heller als der Vflgl. 1 ♂, 30 mm. Mt. Elgon, Sammler Bryk. Type im Berliner Museum.

fracta. **Ph. fracta** *Wkr.* (31 a). Thorax und Vflgl blaß violettbraun, etwas messingglänzend. Innere Linie weiß, unter dem Ird ausgebogen, nicht geeckt, unter der Zelle einwärts, dahinter etwas dunkler unterhalb der Zelle.

Ringmakel dunkel gerandet, nicht kreisrund. Unter dem Zellende ein helleres Dreieck. Nierenmakel gestreckt, kaum erkennbar. Aeußere Linie braun, doppelt, weißlich ausgefüllt. Unter dem Vrd etwas ausgebogen, dann schwach wellig, grade einwärts; dahinter heller. Submarginallinie weiß, innen scharf dunkel gerandet; anfangs nahe dem Rand, von Rippe 5 bis 3 einwärts, dann senkrecht zum Ird. Hflgl blaßbraun. 30—35 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, Abessinien.

Ph. gammaloba *Hmps.* (31 b). Thorax und Vflgl glänzend dunkel kupferbraun, Hlb blasser rotbraun. *gammaloba.* Innere Linie am Vflgl dick, silberweiß, unter dem Vrd wenig ausgeeckt, dann etwas verloschen, unter der Zelle schräg einwärts. Ringmakel als schwarzer Punkt, außen und innen silberweiß gerandet. Darunter ein silbrig gerandetes Dreieck mit anschließendem birnförmigen Fleck. An der Querrippe silberweiße Punkte. Aeußere Linie dunkel, doppelt, weiß ausgefüllt, wellig, parallel dem Rand gebogen, über und unter Rippe 2 einspringend; dahinter bis Rippe 4 schmal heller. Submarginallinie weiß, bei Rippe 6 ausgebogen, dann grade. Am Rand fein rostrot. Hflgl heller kupferbraun. 35—40 mm. Madagaskar.

Ph. cupreomicans *Hmps.* (31 b). Thorax und Vflgl glänzend kupferrot. Innere Linie doppelt, braun, *cupreomicans.* etwas einwärts, undeutlich. In und unter Zellmitte ein ovaler Silberfleck, hinter seinem unteren Ende, nahe der äußeren Linie ein kleiner runder Silberfleck, beide dunkel gerandet. Nierenmakel verwaschen dunkel. Aeußere Linie doppelt, dunkel, hinter der Zelle und in der Submedianfalte eingedrückt, dazwischen nach außen gebogen. Submarginallinie braun, verloschen. Hflgl hell kupferbraun, an der Wurzel blasser. 26—30 mm. Je 1 Stück von Nigerien, Uganda und Rhodesien bekannt.

Ph. chalcedona *Hmps.* (31 b). Thorax rotbraun, Hlb gelbbraun. Vflgl violettgrau, goldig glänzend. *chalcedona.* besonders über Mitte Ird. Innere Linie silbrig, verloschen, unter dem Vrd ausgeeckt, dann wellig einwärts. Ein Silberfleck unter der Zellmitte aus einem kleinen U-förmigen Fleck bestehend und darüber in der Zelle ein kleiner silberner Mond. Ein kleiner ovaler Fleck weiter außen. Aeußere Linie fein braun, außen breit weiß gerandet, grade, etwas einwärts. Submarginallinie undeutlich, braun. Hflgl hellbräunlich, am Rand breit dunkler. 28—32 mm. Süd-Afrika, Uganda.

Ph. hemichalcea *Hmps.* (31 b). Thorax blaß rotbraun, Hlb heller. Vflgl an der Wurzel und am Vrd grau, *hemichalcea.* der Rest hell kupferbraun überhaucht. Innere Linie matt weiß, von unter der Zelle einwärts gebogen, hinter ihr dunkler braun. Ringmakel klein, weiß gerandet, undeutlich. Das Silberzeichen unter der Zellmitte schräg, in der Mitte gelb, am Ende horizontal verlängert, schmal. Nierenmakel undeutlich, heller braun gerandet, schräg einwärts unter ihr bis zum Silberzeichen dunkler. Aeußere Linie undeutlich, doppelt, braun, gelb ausgefüllt, unter dem Vrd und in der Mitte ausgebogen. Hflgl kupferbraun, an der Wurzel heller. 26 mm. Nur 1 ♂ aus Nigerien bekannt.

Ph. dorfmeisteri *Fldr.* (= siculifera *Holl.*, rhodochrysa *Joan.*) (31 b). Körper olivbraun, Vflgl im Wurzel- *dorfmeisteri.* feld heller, gelber, im Mittelfeld und am Rand dunkelgoldgelb glänzend. Innere Linie weiß, von der Zelle ab schräg einwärts, wellig. Ringmakel klein, schwarz, hell gerandet. Darunter ein schräg viereckiger Fleck, silbrig gerandet, unter Rippe 2 als breiter Silberstrich verlängert. Nierenmakel schwarz gerandet, unter ihr bis zum Silberstrich und zur äußeren Linie dunkel. Aeußere Linie doppelt, braun, zackig, weißlich ausgefüllt, hinter der Zelle und bei Rippe 3 vortretend, außen breiter hell gerandet. Randfeld dunkler bis an die helle Submarginallinie. Hflgl kupferbraun, an der Wurzel etwas heller. 26—28 mm. West- und Süd-Afrika, Mauritius. Nur wenige Stücke bekannt. — **edora** *E. Prout.* Grundfarbe mehr rosa. Das Mittelfeld vorn violettbraun, unter *edora.* der Zelle metallisch glänzend. Im Wurzelfeld unter der Zelle ein weißer Fleck. Die innere Linie schon bei $^1/_3$ Vrd anfangend, dann unterbrochen und wie bei *dorfmeisteri* fortgesetzt. Das Silberzeichen kräftiger weiß. Die äußere Linie rosa ausgefüllt, Submarginallinie nur durch den dunkeln inneren Rand angedeutet. Hflgl. an der Wurzel mehr aufgehellt. Größer als die typische Form. ♂ 36 mm. São Thomé.

Ph. ni *Hbn.* (Bd. 3, Taf. 65 g). Diese in Süd-Europa häufige Art ist bereits in Bd. 3, S. 356 und Taf. 65 g *ni.* behandelt. Sie kommt auch in ganz Afrika vor.

Ph. angulum *Gn.* (31 b). Wie der Name andeutet, durch den geknickten Silberfleck kenntlich. Thorax *angulum.* und Vflgl rotbraun, am Rand über Rippe 2 breit, bei Rippe 6 schmal messingglänzend, im Mittelfeld unter der Zelle etwas dunkler. Innere Linie fehlt. Ringmakel fein hell gerandet, vom Vrd ausgehend, in der Form etwas ähnlich dem darunter stehenden Silberfleck, dessen horizontaler Schenkel meist kurz ist. Nierenmakel fein weiß gerandet, in der Mitte fast geteilt in ein oberes Viereck und ein unteres Dreieck, meist nicht erkennbar. Aeußere Linie braun, einfach, scharf zackig, schräg, nur in der Submedianfalte etwas eingedrückt, ganz undeutlich. Submarginallinie dunkel, zackig, hinter der Zelle und in der Submedianfalte eingedrückt; noch am deutlichsten von allen Linien. Hlb und Hflgl hell kupferbraun, an der Wurzel heller. 32—40 mm. Süd-Afrika, ziemlich häufig. Die Raupe ist blaß grün mit feiner weißer Doppellinie am Rücken. Nebenrückenlinie aus gebogenen weißen Strichen, die weiße Seitenlinie stärker. Auf den Warzen je 1 Haar. Die beiden vorderen Bauchfußpaare fehlen.

limbirena. **Ph. limbirena** *Gn.* (= gamma *Kollar*). (31 c). Thorax und Vflgl dunkelviolettbraun. Innere Linie braun, doppelt, weiß ausgefüllt, wellig, einwärts. Ringmakel hell gerandet, ungefähr eine liegende 8 bildend. Darunter das silbern gerandete U-Zeichen, mit der inneren Spitze eingebogen. Dicht anschließend ein großer Silberfleck, der bei der ähnlichen *signata* weiter entfernt ist. Nierenmakel schmal, hell gerandet, der Raum vor und besonders hinter ihr dunkler, auch bis unter das Silberzeichen dunkel. Aeußere Linie hell, dunkel ausgefüllt, mit Silberpunkt am Ird. Sie ist hinter der Zelle eingebogen, in der Submedianfalte zackig tief einwärts, dort ist der innere Ast meist rostgelb. Submarginallinie undeutlich, zackig, über Rippe 2 mit weißer Pfeilspitze. Hflgl kupferbraun. Bei **limbirenoides** *Strd.* ist der Silberfleck nicht U-, sondern Y-förmig. 26 bis 30 mm. Häufig und weit verbreitet. Von St. Helena bis Madagaskar und Mauritius in ganz Afrika südlich der Sahara, auch in Indien.

limbirenoides.

melanocephala. **Ph. melanocephala** *Mschlr.* (= aenescens *E. Prout*). Bei dem typischen Stück ist wenig zu sehen, unter den meisten afrikanischen *Phytometra*-Arten gibt es ja Stücke, bei denen die Zeichnung fast unkenntlich ist, so auch leider hier. Thorax und Vflgl schwarzbraun, über Mitte Ird stark bronzegrün schimmernd. Die Silbermakel wie bei *limbirena*. Aeußere Linie bronzegrün, unter dem Vrd und bei Rippe 3 ausgebogen. Eine Reihe von weißen Submarginal- und Randpunkten, von letzteren einer an Rippe 4 sehr groß. Hflgl auch an der Wurzel dunkel. Bei *aenescens* ist außerdem eine silberweiße innere Linie erkennbar, schräg auswärts gerichtet. Die Submarginallinie besteht aus schwarz und weißen Punkten. Die Makeln sind bei dem einen Stück wie bei *melanocephala* und *limbirena*, bei dem andern geteilt und ähnlich *signata* (31 d). 31—33 mm. Capland, Natal, Rhodesien.

furcifera. **Ph. furcifera** *Wkr.* (= mutans *Wkr.*, ogovana *Holl.*, babooni *B.-Bak.*). (31 c). Leicht kenntlich durch das dunkle Dreieck am Vrd des Vflgls, das sich weit schärfer abhebt als bei *limbirena* und die oft allein vorhandene Endspitze des Silberzeichens. Vflgl rötlich braun, dicht dunkel gestrichelt, sonst alles ähnlich *limbirena*. Innere Linie und die Ringmakel ebenso. Das anschließende Silberzeichen stiefelförmig, aber nur die Spitze deutlich. Ueber dieser bis an die äußere Linie oder bis in deren Nähe dunkel und bis $^1/_3$ Vrd so. Die äußere Linie wie bei *limbirena*. An der undeutlichen Submarginallinie keine weißen Striche. 28—30 mm. Häufig und weit verbreitet. West-, Süd- und Ost-Afrika, bis Australien vorkommend.

Hampson schiebt an dieser Stelle einige Arten ein, bei denen das Silberzeichen fehlt oder ganz unbedeutend ist.

ablusa. **Ph. ablusa** *Feldr.* (31 c). Thorax und Vflgl dunkel goldgelb, das Zellende und das Apicalfeld blaß violett. Innere Linie fein rotbraun, gebogen, unter der Zelle einwärts. Ring- und Nierenmakel durch schwache rostbraune Flecke angedeutet. Unter der Zelle ein schmaler rostbrauner Keil als Ersatz des Silberzeichens, kaum kenntlich. Mittellinie verwaschen, rotbraun, zur unteren Zellecke auswärts, dann einwärts. Aeußere Linie am Vrd etwas auswärts, bis Rippe 4 parallel dem Rand, bei Rippe 2 eingebogen, dann senkrecht. Submarginallinie schwach wellig, parallel dem Rand. Hflgl weißlich gelb, am Rand schwach rotbraun. 30—32 mm. Süd-Afrika.

violascens. **Ph. violascens** *Hmps.* (31 c). Sehr ähnlich der *ablusa*, die Farbe ebenso. Die innere Linie am Vflgl schräg einwärts, braun, innen mit Silberschuppen, die aber hier und an den andern Stellen kaum kenntlich sind. Ringmakel schräg, 8-förmig, mit Silber gerandet, ebenso wie die schmale Nierenmakel. Aeußere Linie in der Submedianfalte nicht eingedrückt. Die Submarginallinie und Hflgl wie bei *ablusa*. Beim ♀ ist der Hflgl rötlicher, die Silberschuppen noch unbedeutender. 34—36 mm. Aus Süd-Afrika in 3 Exemplaren bekannt.

lunata. **Ph. lunata** *F.* (= anargyra *Gn.*, spoliata *Wkr.*, reticulata *Mr.*) (31 c). Kenntlich an der kurzen scharfen Einbiegung der äußeren Linie in der Submedianfalte. Thorax und Vflgl dunkel violettbraun mit feinen weißen Linien. Innere Linie an der Medianrippe weit nach außen gebogen, energisch gezackt. Ringmakel schief rechteckig, verlängert bis an Rippe 2 als Ersatz eines Silberflecks. Nierenmakel aus 2 liegenden Ovalen gebildet, die wurzelwärts noch etwas verbunden sind. Aeußere Linie schräg einwärts, wellig. Submarginallinie bei Rippe 5 etwas eingedrückt. Die weiße Wellenlinie am Rand am deutlichsten. 32—35 mm. West-Afrika, Uganda, Madagaskar. Auch in Indien verbreitet.

gorilla. **Ph. gorilla** *Holl.* (31 d). Durch die Dürftigkeit der Zeichnung auffallend. Thorax und Vflgl kupferbraun. Innere Linie fein, doppelt, wellig, unkenntlich. Ringmakel fehlt, Nierenmakel durch braune Randung schwach angedeutet. Aeußere Linie unkenntlich, doppelt, hinter der Zelle und unter Rippe 3 einwärts. Hflgl etwas heller. 30 mm. Nach 1 ♀ aus dem Kongo-Gebiet beschrieben.

microstigma. **Ph. microstigma** *Hmps.* (31 d). Aehnlich einer kleinen *violascens*. Körper und Vflgl goldbronze glänzend, hinter der äußeren Linie grauer. Eine schräge innere Linie angedeutet. Unter der Zelle ein kleiner Silberfleck. Ring- und Nierenmakel undeutlich dunkel gerandet. Aeußere Linie undeutlich, wellig, parallel dem Rand. Submarginallinie und Hflgl wie bei *violascens*, im Wurzelfeld weniger hell. 26 mm. Nach 1 ♀ von der Goldküste beschrieben.

distalagma. **Ph. distalagma** *Hmps.* (31 d). Körper und Vorderflgl violett-rosabraun, ein Fleck unter dem Zellende und am Rand kupfrig glänzend. Innere Linie dunkelbraun, ganz verwaschen. Unter der Zelle 2 kurze silberne

Striche. An der Querrippe ein verwaschener dunkelbrauner Fleck mit Binde zum Ird. Aeußere Linie etwas schärfer, leicht wellig, senkrecht zum Ird. Submarginallinie ganz undeutlich. Hflgl graubraun, am Rand breit dunkel. 30 mm. Nach 1 ♀ von Johannesburg beschrieben.

Ph. obtusisigna *Wkr.* Diese Art gehört eigentlich dem indischen Gebiet an, wo sie weit verbreitet ist, weshalb wir sie in Bd. 11 eingehender behandeln. Wir erwähnen sie aber auch hier, da 1 Stück in Natal gefunden wurde. Körper und Vflgl hell violettbraun. Innere Linie weiß, rotbraun gerandet, auswärts, nur in der Zelle eingebogen. Ringmakel weiß gerandet, schmal, schräg. Unter der Zelle ein schräger weißer Keilfleck. Nierenmakel dunkelbraun, in der Mitte eingeschnürt. Unter der Zelle hinter dem weißen Fleck ein kupferbrauner Fleck. Aeußere Linie doppelt, braun, hinter der Zelle eingebogen. Submarginallinie weiß, innen kupferbraun gerandet. Hflgl kupfrig braun. Am Vflgl kann auch ein weißer Fleck ähnlich wie bei *limbirena* stehen. 24—32 mm. Die Raupe grün mit weißen Rückenlinien, Strichen daneben und weißen Seitenflecken. Die Luftlöcher der mittleren Segmente schwarz gefleckt. *obtusisigna.*

Ph. chalcytes *Esp.* (Bd. 3, 5. 64 g, h). Die Art ist bereits in Bd. 3, S. 349 behandelt. Sie kommt außer in Süd-Europa auch in Madagaskar und Mauritius vor. *chalcytes.*

Ph. acuta *Wkr.* (31 d). Von Hampson weit ab von *chalcytes* gestellt. Ein wenig größer, fast nicht messinggelb, mehr blaß violettbraun, sonst der *chalcytes* zum Verwechseln ähnlich. An der Querrippe ein feiner silberner Schrägstrich. Die äußere Linie hinter der Zelle und in der Submedianfalte spitzer einwärts als bei *chalcytes*. 35—40 mm. Ganz Afrika südlich der Sahara. *acuta.*

Ph. signata *F.* (= diminuta *Wkr.*). (31 d). Der Silberfleck bei dieser und der folgenden Art zwar ähnlich wie bei *limbirena*, aber geteilt. Die äußere und die Submarginallinie bei *signata* welliger, weniger hell und auffallend als bei *geminipuncta* (31 d). Körper und Flügel rotbraun. Vflgl im Mittelfeld dunkler, bronzeglänzend, besonders vor der äußeren Linie am Ird. Innere Linie weiß. An der Subcostalrippe etwas nach außen, dann senkrecht, über dem Ird einwärts. Unter der Zelle ein silbernes U und dahinter ein Fleck. Nierenmakel stark gekrümmt und in der Mitte eingeschnürt. Aeußere Linie weiß, im vorderen Teil sehr undeutlich, bis Rippe 2 grade, etwas einwärts, darunter kurz eingebogen, an Rippe 1 weit nach außen. Submarginallinie sehr undeutlich, stark wellig. Hflgl kupferbraun. An Mitte Außenrand ein dunkler Fleck. 24—30 mm. Häufig in Afrika, südlich der Sahara, in Indien, bis zu den Fidji-Inseln. Auch im paläarktischen Gebiet in Teneriffa, Zentral-China und Japan. *signata.*

Ph. indicator *Wkr.* (31 e). Thorax und Hlb ockerbraun. Vflgl dunkel schokoladebraun, besonders im Mittelfeld unter der Zelle. Innere Linie silberweiß, unter der Zelle einwärts. Die schmale Ringmakel mit silbernem Rand. Unter der Zelle ein gestrecktes silbernes V, sein innerer Arm bis zur inneren Linie reichend, der andre fast bis zur äußeren. Nierenmakel silbern gerandet, in der Mitte eingedrückt. Auch die äußere Linie silbern, braun gerandet. Nur die Submarginallinie schwärzlich, außen mit wenig Silberschuppen. Hflgl ockerweiß, am Rand brauner. 26—28 mm. West- und Süd-Afrika, Mauritius. Wohl nur eine Form der paläarktischen *daubei Bsd.* *indicator.*

Die folgenden Arten ohne Haarpinsel seitlich am Hinterleib.

Ph. geminipuncta *Hmps.* (31 d). Thorax und Vflgl rotbraun mit violettem Schein. Innere Linie silberweiß, unter der Zelle senkrecht, am unteren Zellrand fast mit dem silbernen U-Zeichen verbunden, hinter dem ein Silberpunkt folgt. Ringmakel als schiefes Rechteck, hell gerandet. Nierenmakel undeutlich. Aeußere Linie hellbraun, innen dunkel gerandet, hinter der Zelle schwach ausgebogen, in der Submedianfalte schwach einwärts, dahinter hell violett. Submarginallinie bei Rippe 7 ausgebogen, dann grade. An Mitte Außenrand ein schwarzer Doppelfleck. Hflgl rauchbraun, an der Wurzel heller. 28—30 mm. Transvaal, Natal. *geminipuncta.*

Ph. dalei *Woll.* (31 e) von St. Helena wird von Hampson hier angeschlossen. Man könnte sie als eine rötlich-fleischfarbige *pulchrina* (Bd. 3, Taf. 64 k) oder *jota* (Taf. 64 i) bezeichnen. Die äußere Linie ist in der Submedianfalte ungewöhnlich spitz und lang einwärts gerichtet. 40 mm. Seitdem vor fast 60 Jahren fünf Exemplare in das Britische Museum gelangt sind, hat wohl niemand mehr die Art gefunden. Sie wird durch Vernichtung der ursprünglichen Vegetation ausgerottet sein. *dalei.*

Ph. sestertia *Fldr.* (31 e). Von Hampson irrtümlich hier eingereiht, da das ♂ einen Haarpinsel hat. Durch die großen beiden Silberflecke und den weißen Rand keiner andern Art nahestehend und leicht kenntlich. Wurzel und Ird am Vflgl auch weiß, der Raum um die Makeln schwärzlich. Vrd braun. Innere Linie silbern, unter der Zelle beginnend. An den oberen Silberfleck die holzbraune Ringmakel anschließend, mit weißem Fleck bis an den Vrd reichend. Nierenmakel rotbraun, schwarz gerandet. Aeußere Linie durch weiße Punkte von Rippe 4—1 angedeutet. Submarginallinie weiß, zackig, zwischen Rippe 4—2 eingebogen, innen schwarzbraun gerandet, vorn ein holzbrauner und weißer Fleck von ihr bis zur Nierenmakel. Hflgl kupferbraun. 28—30 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. *sestertia.*

Ph. clarki *Hmps.* (31 e). Auch von Hampson irrtümlich in diese Gruppe gestellt, da das ♂ einen Haarpinsel hat. Körper dunkel violettgrau. Vflgl fast ganz dunkel kupfrig übergossen. Innere Linie silbern, von *clarki.*

der Zelle schräg einwärts, am Vrd als Strich. Das Silberzeichen und der etwas getrennte Nebenfleck ähnlich wie bei *limbirena*. An der unteren Zellecke ein Silberpunkt, die Nierenmakel nur als dunkler Fleck angedeutet, dahinter an Rippe 5 einige weiße Punkte. Aeußere Linie dunkel, doppelt, weiß ausgefüllt, außen hell gerandet, am Vrd etwas weiter nach außen, sonst ähnlich wie bei *limbirena*. Eine silberne Randlinie von Rippe 3 zum Analwinkel. Hflgl weißlich, am Rand gebräunt. 30—36 mm. Ost-Afrika (♂), Natal (♀).

exquisita. **Ph. exquisita** *Fldr.* (31 e). Durch den Hflgl stark an die meist amerikanischen Arten der Gattung *Syngrapha Hbn.* erinnernd. Thorax und Vflgl dunkel rotbraun. Innere Linie hauptsächlich durch einen weißen Mond unter der Zelle angedeutet. Ringmakel dick weiß gerandet, daran anschließend ein schräger weißer Doppelfleck unter der Zelle. Nierenmakel dunkel, außen spitz eingedrückt, hellbraun gerandet. Aeußere Linie gelblich, doppelt, vorn braun ausgefüllt, von Rippe 5 ab blauschwarz, bei Rippe 3 ausgebogen. Submarginallinie schwarz, zackig, außen weiß, parallel der äußeren Linie, am Analwinkel ein gelber Fleck. Hflgl orange mit schwarzer Randbinde. Ausnahmsweise kann am Vflgl auch die Ringmakel ganz weiß sein. 28—34 mm. Süd-Afrika, auch 1 ♀ aus Beludschistan bekannt.

orbifer. **Ph. orbifer** *Gn.* Vflgl schokoladebraun bis an die äußere Linie. Vrdfeld rosagrau fast auf seiner ganzen Länge. Randfleck dunkelbraun, nur ein rosagrauer Randfleck hinter der Zelle und einer in der Submedianfalte. Die innere Linie und die runde Ringmakel goldgelb. Unter der Zelle ein U-förmiges Silberzeichen und darunter ein ovaler Fleck, beide mit goldnem Rand. Nierenmakel goldgelb gerandet, braun ausgefüllt. Aeußere Linie goldgelb, zackig. Hflgl graubraun. 50 mm. Nach 1 ♂ von Madagaskar 1865 beschrieben und niemals wieder gefunden.

argyrodonta. **Ph. argyrodonta** *Hmps.* (31 g). Als einzige Art der Gattung an den weißen Hflgl kenntlich. Vflgl blaß gelbgrau, über dem Ird hinter der inneren Linie kupferbraun, ebenso hinter der Zelle und vor der Submarginallinie. Innere Linie unter der Zelle, weiß, schräg einwärts. Das Silberzeichen braun ausgefüllt, gleichmäßig breit. Nierenmakel schwach weiß gerandet, in der Mitte eingedrückt. Aeußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, grade bis zur Submedianfalte, dann etwas auswärts. Submarginallinie durch den weißen Rand angedeutet, innen braun. 34 mm. Nach 1 ♂ von Natal beschrieben.

transfixa. **Ph. transfixa** *Wkr.* (commidendri *Woll.*), (31 f.). Diese und die folgende Art durch einen langen weißen Strich am Vflgl ausgezeichnet. Dunkel rotbraun, im Mittelfeld am dunkelsten, mit violettem Schein. Innere Linie schwarz, doppelt, wellig, schräg auswärts. Ringmakel weit innen liegend, gelblich, klein. Daran anschließend unter Rippe 2 ein langer gelblichweißer Streifen. Nierenmakel als schmaler, schwarzer Mond. Aeußere Linie schwarz, doppelt, zackig, grade, von der Submedianfalte ab ausgeeckt. Submarginallinie scharf, schwarz, gezähnt. Hflgl kupferbraun. 32—38 mm. St. Helena, in ganz Afrika südlich der Sahara, Madagaskar, Mauritius.

arachnoides. **Ph. arachnoides** *Dist.* (31 f). Vflgl dunkel kupferbraun. Der helle Streifen nur weiß gerandet, schon am Vrd anfangend, auch bis Rippe 2 reichend. Innere Linie weiß, unter der Zelle weit ausgeeckt. Nierenmakel nicht erkennbar. Aeußere Linie weiß, doppelt, vom Vrd bis Rippe 5 eingebogen, dann unter Rippe 2 einfach weiter. Submarginallinie parallel zu ihr bis Rippe 4, dann scharf zackig weiter. Hflgl kupferbraun, an der Wurzel weißlich. 30—32 mm. Transvaal.

aranea. **Ph. aranea** *Hmps.* (31 f). Schokoladebraun. Durch die weiße Strichelung wie eine Arbelide aussehend. Von vor Mitte Vrd zum Außenrand über dem Analwinkel ein matter weißer Streifen, der Apicalraum dahinter weniger weiß gestrichelt. Innere Linie fein weiß, von unter der Zelle einwärts. Ring- und Nierenmakel kaum angedeutet. Aeußere Linie fein weiß, zwischen Rippe 7 und 3 etwas eingebogen. Hflgl weißlich, am Rand breit bräunlich. 30 mm. Uganda, Transvaal, nach einem einzigen Paar beschrieben.

tetrastigma. **Ph. tetrastigma** *Hmps.* (31 f). Körper graubraun. Vflgl rotbraun, vom Apex zum Zellende und bis Rippe 2 dunkler, außer am Rand. Die Zeichnung besteht aus 4 Silberflecken, von denen zwei über der Mitte von Rippe 2 stehen, einer darüber an der Medianrippe und ein punktförmiger in der Zelle. Weitere Linien und Makeln kaum angedeutet. Hflgl blaß rotbraun, an der Wurzel weißlich. ♀ 30 mm. Transvaal, Natal.

pratti. **Ph. pratti** *Keur.* Dunkel graubraun, Vflgl in der Mitte kupferbraun glänzend. Die innere Linie silbern, unter der Zelle schräg einwärts. Unter der Zelle 2 große horizontale Silberpunkte. Sonstige Zeichnung fehlt. 32 mm. Nach einem Einzelstück von Madagaskar beschrieben.

orichalcea. **Ph. orichalcea** *F.* (= aurifera *Hbn.*). Die Art ist in Bd. 3, S. 349 und Taf. 64 g eingehend behandelt.
florina. Sie kommt in ganz Afrika sehr häufig vor. — **florina** *Gn.* (31 f) ist etwas kleiner. Das Goldband reicht im Wurzelfeld nicht nur bis an den unteren Zellrand aufwärts, sondern flach gebogen noch etwas in die Zelle. 30—32 mm. Nur von Madagaskar.

accifera. **Ph. accifera** *Lef.* (Bd. 3, Taf. 65 c). Diese palaearktische Art ist bereits in Bd. 3 (S. 353) beschrieben und abgebildet. Über ihr Vorkommen im äthiopischen Gebiet (im Hoch-Katanga-Gebiet, wo die Futterpflanze, Mentha, häufig ist) berichtet Dr. Romieux in den Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 16, Heft 11. Weitere Fundorte in Afrika scheinen nicht bekannt.

4. Gattung: **Abrostola** *O.*

Die etwa 10 Arten dieser Gattung sind über die ganze Welt verstreut. In Afrika gibt es 2 Arten. Durch abweichende Zeichnung der Falter und abweichende Raupen von *Phytometra* verschieden.

A. triopis *Hmps.* (= bicyclata *Gaede*) (31 g). Thorax und Vflgl bräunlich grau. Die 3 Makeln schwarz *triopis.* umzogen. Die Ringmakel und eine ähnliche unter der Nierenmakel groß und rund. Innere Linie schwarz, doppelt, am Vrd ausgebogen, dann senkrecht. Aeußere Linie fast grade, bei Rippe 2 leicht eingebogen, doppelt. Beide Linien braun ausgefüllt. Submarginallinie grauweiß, fein gezackt, gerade. Hflgl kupferbraun. 28—32 mm. Süd-, Südwest- und Ost-Afrika.

A. brevipennis *Wkr.* (31 g). Rötlich ockerbraun. Innere Linie doppelt, schwarz, senkrecht, in der Mitte *brevipennis.* ausgebogen. Die Ringmakel und der Fleck darunter durch einen gemeinsamen Rand umschlossen. Nierenmakel groß, undeutlich gerandet. Zwischen beiden Makeln ein dunkler Fleck. Aeußere Linie schwarz, doppelt, vorn holzgelb ausgefüllt, von nahe dem Apex zu $^3/_4$ Ird, gerade, nur bei Rippe 3 leicht ausgebogen. Dahinter vom Apex bis Rippe 4 breit dunkelbraun. Hflgl kupferbraun, an der Wurzel heller. 30—34 mm. Süd- und Ost-Afrika.

Unterfamilie: **Noctuinae.**

In der Bearbeitung der indischen Heteroceren durch Hampson vermissen wir noch die Abtrennung der Noctuinen. Dieser Name erscheint wohl zuerst in der Bearbeitung der südafrikanischen Fauna in Ann. S. Afr. Mus. 2, p. 255 ff. im Jahre 1902. Hier wird eine Aufteilung in Unterfamilien nach der Bedornung oder Nichtbedornung der Tibia vorgenommen. Die Gruppen, bei denen Rippe 5 im Hflgl schwächer ist, interessieren uns hier nicht. Es soll nur von den Unterfamilien gesprochen werden, bei denen Rippe 5 kräftiger und die Mitteltibien unbedornt sind. Es sind dies die Mominen, Erastriinen, Phytometrinen, Noctuinen. Die Mominen, die in unserem Werk ganz in der Nähe der Acronyctinen stehen, hat Hampson von diesen weit getrennt. Die Phytometrinen sind so abweichend, daß sie auch der Laie ohne Schwierigkeit aussondern kann. Die Erastriinen unterscheiden sich durch die schwächere Rippe 5 im Hflgl, die auch weiter entfernt von der unteren Zellecke entspringt; beides im Gegensatz zu den Noctuinen. Wie schon die schwankende Stellung der Mominen erkennen läßt, ist die Absonderung der Unterfamilie allein auf Grund so geringer Merkmale nur als Notbehelf zu bewerten. Nahezu alle Noctuinen könnten an sich teils bei den Erastriinen, teils überwiegend bei den Catocalinen untergebracht werden, wodurch aber diese an sich schon sehr artenreichen Gruppen, insbesondere die letztere, völlig unübersehbar anschwellen würden. Wie überreich an Arten die Noctuinen sind, mag kurz begründet werden. Hampsons Bearbeitung der Noctuiden umfaßt 10 Bände. Die nicht publizierten Bände der Noctuinen würden noch 5 weitere Bände füllen. Ist auch die Gruppe der Noctuinen durchaus heterogen, so muß sie doch aus Gründen der Zweckmäßigkeit erhalten bleiben. Sonst wäre an und für sich nicht einzusehen, weshalb eine *Hypocala* von *Catocala*, eine *Fodina* von *Grammodes*, eine *Arete* von *Cocytodes* getrennt werden muß; alle könnten schon bei den Catocalinen untergebracht werden. Ebenso könnten Gattungen mit Palpen, die an Monstrosität denen mancher Hypeninen nichts nachgeben, wie etwa *Aburina* und *Deinypena*, den Hypeninen zugeteilt werden.

Ueber die Lebensweise der Arten und ihre Raupen ist so gut wie nichts bekannt. Die Stückzahl der Arten scheint oft sehr bedeutend zu sein. Auch die Variabilität, die zuweilen ein Heer von Namen verursacht hat, scheint außerordentlich groß, wenn auch nicht so stark wie bei den Stictopterinen.

Bis zu den Phytometrinen war Hampsons Katalog eine große Hilfe bei der Herausgabe dieses Werkes. Die tatkräftige Unterstützung durch das Britische Museum, insbesondere durch Dr. W. H. T. Tams sind für Text und Abbildungen der jetzt folgenden Gruppen eine entscheidend wichtige Hilfe gewesen, worauf auch an dieser Stelle ganz besonders dankbar hingewiesen werden soll.

1. Gattung: **Barcita** *Mschlr.*

Palpen die Stirn überragend, drittes Glied lang. Halskragen etwas aufgerichtet. Hlb kräftig, den Hflgl überragend, flach, an der Wurzel mit schwachem Schopf. Beine dünn behaart. Fühler des ♂ fein bewimpert. Vflgl breit, Aussenrand wellig. Type: *muscosa Mschlr.* von Jamaika. Zu dieser Gattung gehören neben einigen Arten aus Amerika auch zwei aus Madagaskar.

B. tessellata *Kenr.* (42 a). Körper und Flügel sehr dunkelbraun. Die innere Linie weißlich, doppelt, *tessellata.* unregelmäßig. Mittlere und äußere Linie dunkel, unkenntlich. Die Submarginallinie wie die innere Linie. Am Hflgl ist nur die Submarginallinie erkennbar. Die Type ist sehr wenig gezeichnet. Andere Stücke sind bis an die äußere Linie dunkel, mit hellem Dreieck an Mitte Vrd. Am Außenrand bis zur Mitte grauweiß hinter der dort senkrechten Submarginallinie, dann geht sie einwärts, parallel der äußeren Linie. 45 mm. Madagaskar.

B. pratti *Kenr.* (42 a). Von der vorigen Art ganz abweichend. Vflgl blaß ockerbraun mit lila Schein. *pratti.* Innere Binde breit, braun, ungefähr senkrecht, darin eine wellige dunkle Linie. Dahinter ein dunkler Zellfleck und 3 undeutliche Mittellinien. Die äußere und submarginale Linie ebenso undeutlich. Von Mitte Vrd bis

fast zum Apex ein großer brauner dreieckiger Fleck, einen blassen Fleck einschließend. Hflgl blaß ockerbraun mit zahlreichen dünnen dunkeln Linien. 35 mm. Madagaskar.

2. Gattung: **Oedebasis** *Hmps.*

Palpen schräg aufgerichtet. Stirn mit kleinem Schopf. Fühler des ♂ fast einfach. Thorax vorn und hinten mit kleinem Schopf. Tibien gut behaart. Hlb mit Schöpfen. Vflgl schmal. Ird an der Wurzel gelappt. Hflgl schmal. Vrd an der Wurzel mit Lappen. Rippenbau normal. Im Hflgl zweigt Rippe 8 zwar nahe der Zellwurzel ab, läuft dann aber dicht neben ihr. Nur 1 Art.

ovipennis. **O. ovipennis** *Hmps.* (33 a). Körper und Vflgl blaß rötlichbraun, schwarz bestäubt, am Vrd mit schwarzen Flecken. Die innere Linie wellig, undeutlich, davor ein schwarzer Fleck in der Zelle. Zapfenmakel groß, schwarz. Ring- und Nierenmakel groß, elliptisch, schwarz gerandet. Die äußere Linie kräftig gezähnt, hinter der Zelle weit ausgebogen, von Rippe 2 ab senkrecht. Submarginallinie wellig, weißlich. Hflgl blaßbraun. Beim ♀ ist der Vflgl am Ird weiß, in der Mitte bis zur Submedianfalte aufwärts. Ein weißer Fleck vom Ende der Zapfenmakel und vom Ird der Nierenmakel zum Vrd. Submarginallinie weiß. Flügel breiter. 22—34 mm. Delagoa-Bai, Seychellen, Aldabia. ♀♀ von Mauritius sind viel heller. Vflgl weiß, an der Wurzel schwärzlich bis dicht an die Nierenmakel. Vrd hell bräunlich. Die innere Linie schwarz, zackig. Zapfenmakel kurz, dick, schwarz. Ringmakel als weißer Punkt. Nierenmakel weiß, dunkel gerandet. Die äußere Linie wie bei der Hauptform. Randfeld bräunlich. Bei dem typischen ♂ von *ovipennis* verläuft die dunkle Grenze des Wurzelfeldes geradlinig schräg. Bei einem ♂ im Brit. Mus. von Madagaskar paßt sie dagegen besser zu der gleichen Linie der ♀♀, weil sie am Vrd steiler verläuft und dann eingebogen ist. Auch die Größe dieses ♂ (32 mm) paßt besser zu den großen ♀♀.

3. Gattung: **Taveta** *Fawc.*

Palpen hoch aufgerichtet. Hintertibien bedornt, ohne lange Haare. Hlb an den ersten 3 Segmenten mit Schopf. Flügel breit, am Rand wellig. Im Vflgl entspringen Rippe 2—4 nahe der unteren Zellecke, 5 wenig darüber, 6 und 7 von der oberen Ecke, 8—10 bilden eine Anhangszelle. Im Hflgl ist der Rippenbau ähnlich. Type: *syrinx Fawc.*

syrinx. **T. syrinx** *Fawc.* (42 a). Körper und Flügel hell rotbraun. Vflgl mit doppelter blasser welliger innerer Linie, dunkel ausgefüllt, davor Andeutung von parallelen Wellenlinien. Die äußere Linie fein schwarz, gezähnt, innen weiß gerandet, von einem dunkeln Band umgeben, unter Rippe 4 schräg einwärts. Submarginallinie weißlich, gleichmäßig gezähnt. Hflgl mit 2 parallelen schwarzen zackigen Mittellinien, die innere innen weiß gerandet. Submarginallinie wie am Vflgl. 36 mm. Nach einem Pärchen von Ost-Afrika beschrieben.

eucosmia. **T. eucosmia** *Hmps.* (33 a). Körper und Vflgl dunkler rotbraun als bei *syrinx*. Die Wurzelhälfte unter der Zelle weißlich mit schwarzbraunen Schuppen. Das Mittelfeld unter der Zelle und dahinter bis Rippe 6 bleigrau. Die äußere Linie braun, undeutlich, wellig, im vorderen Teil doppelt. Nierenmakel weiß gerandet, in der Mitte eingeschnürt, von ihr eine schräge wellige Linie zum Ird. Die äußere Linie doppelt, schwarz, außen weiß gerandet, unter Rippe 7 und 4 ausgeeckt, zackig. Die Submarginallinie ähnlich wie bei *syrinx*. Hflgl graubraun, unter der Zelle schwarz und weiß bestäubt. Die äußere Linie schwarz, doppelt, wellig, außen nahe dem Ird weiß gerandet. Submarginallinie weiß, wellig. 35—38 mm. Ost-Afrika.

4. Gattung: **Polydesma** *Bsd.*

Palpen aufgerichtet, dünn. Hlb mit wenigen und kleinen Schöpfen. Tibien ohne Dornen. Vordertibien beim ♂ lang behaart. Vflgl unten in der Zelle mit langen Haaren, Hflgl an der Wurzel mit langen Seidenhaaren. Type: *collutrix G.*

collutrix. **P. collutrix** *Geyer* (= umbricola *Bsd.*, sagulata *Wllgrn.*, laudula *Gn.*, boarmioides *Gn.*, scriptilis *Gn.*, mastrucata *Fldr.*) (33 a). Rötlichbraun. Vflgl mit schwarzen Linien, die am Vrd mit schwarzen Flecken beginnen. Die innere Linie undeutlich mit Zacken, in der Mitte ausgebogen. Mittellinie parallel zu ihr. Nierenmakel schwarz gerandet. Die äußere Linie schräg auswärts, dann zur unteren Zellecke eingebogen und dicht neben der Mittellinie weiter. Die Submarginallinie hell, zackig, innen verwaschen dunkel gerandet. Hflgl mit dunkler innerer Binde, feiner Mittellinie. Submarginallinie wie am Vflgl. 40—46 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar bis Formosa.

otiosa. **P. otiosa** *Gn.* (= brevipalpis *Wkr.*, determinata *Wllgrn.*). Die Art ist bereits in Band 3, S. 367 und Taf. 67 g behandelt. Kleiner und blasser als *collutrix*, sonst ganz ähnlich. Unten ist nur der Vrd am Hflgl dunkel, fast der ganze Hflgl mit seidigen ockergelben Haaren beim ♂. 40 mm. Südwest-Afrika, bis Indien verbreitet, von dort beschrieben, auch in China.

waelbroecki. **P. waelbroecki** *Strd.* Körper und Flügel ockergelb. Im Vflgl eine etwas hellere Mittelbinde, geteilt von einer unterbrochenen dunkeln Zackenlinie, diese Binde auch etwas am Hflgl fortgesetzt. Außerdem noch einige dunkler ockergelbe gezackte Binden. An der Querrippe am Vflgl zwei scharfe schwarze Punkte und ein dritter

außen davon; nahe dem Analwinkel ein scharfer runder schwarzer Fleck. Am Hflgl fehlt dieser Fleck, er ist durch zwei schwarze Punkte ersetzt. Etwas ähnlich der *Naxia infirma Holl.* 43 mm. Ein Pärchen aus dem belgischen Kongo-Gebiet.

P. vinsonii *Gn.* (42 a). Wegen der gezähnten Flügel hierher gestellt. Grauweiß, aschblau, karmeliterbraun, ohne deutliche Linien. Am Vflgl ist das Wurzelfeld dunkler braun, dreieckig begrenzt, darin die wellige schwarze innere Linie. Das Mittelfeld wechselnd gefärbt, darin ein mondförmiger holzbrauner Fleck, am Ende eine sehr wellige feine schwarze Querlinie, die von einem dunkelbraunen dreieckigen Costalfleck ausgeht. Am Hflgl eine braune Binde, fein schwarz gerandet, vom Analwinkel bis zur Flügelmitte. 42 mm. Réunion. *vinsonii.*

5. Gattung: **Cnodifrontia** *Hmps.*

Palpen vorgestreckt. Stirn mit großem runden Vorsprung. Fühler des ♀ bewimpert. Thorax ohne Schopf, Hlb mit Schopf am ersten Segment. Hflgl mit abweichendem Rippenbau. Rippe 5 unter der Ecke an der Querrippe, gebogen, 6 und 7 kurz gestielt, Rippe 8 mit der Zelle bis zur Mitte verschmolzen. Nur 1 Art.

C. dissimilis *Dist.* Als *Polydesma* beschrieben. Körper und Vflgl dunkel braungrau, silbrig glänzend. Die ganze Zeichnung besteht nur aus einer äußeren Linie, verwaschen, dunkel, hinter der Zelle anfangend, dann umgebogen und unter der Zelle zum Ird nahe der Wurzel. Am Außenrand dunkle Striche zwischen den Rippen. Hflgl grauweiß, silbrig, zeichnungslos. ♀ 34 mm. Transvaal. Anscheinend nur die Type bekannt. *dissimilis.*

6. Gattung: **Eudrapa** *Wkr.*

Körper zart, den Hflgl wenig überragend, Palpen mäßig lang, Fühler fadenförmig. Vorderbeine stark behaart. Vflgl schmal, am Apex gerundet, Außenrand schräg. Type: *mollis Wkr.* Alle Arten von West-Afrika.

Eu. mollis *Wkr.* (= malachitis *B.-B.*) (33 a). Grünlichbraun, Vflgl teilweise braun überhaucht. Innere Linie aus 3—4 Flecken. Die äußere Linie schwarz, zackig. Hflgl braun, an der Querrippe zwei schwarze Flecke. Von Aschanti beschrieben, außerdem an der Goldküste und im Nigergebiet gefunden. 35—40 mm. *mollis.*

Eu. basipunctum *Wkr.* (33 a). Rötlichweiß. Thorax vorn mit brauner Binde, Hlb grauer. Vflgl am Außenrand bräunlich. Die Linien schwärzlichbraun, zackig, am Vrd verdickt. An der Wurzel ein schwarzer Punkt. Die innere Linie etwas unterbrochen. Submarginallinie weißlich, zackig. Nierenmakel weißlich, mit zwei braunen Flecken. Hflgl graubraun. 30—35 mm. Sierra Leone, Kamerun, Kongo. *basipunctum.*

Eu. labandodes *Hmps.* Wohl kaum von *mollis* artlich verschieden. Thorax olivgrün und etwas weiß, Hlb braun. Vflgl olivgrau mit etwas silbergrünem Hauch, mit gelben Strichen an Mitte Vrd. Die innere Linie fein grau, außen etwas schwarz, in der Zelle ausgeeckt. Mittelschatten schwärzlich, verwaschen, wellig. Querrippe grau. Die äußere Linie schwarz, bis Rippe 5 schräg, dann bis Rippe 3 gezähnt und wellig einwärts. Submarginallinie scharf, grau, wellig. Hflgl dunkelbraun. 32—36 mm. Goldküste, Nigerien. *labandodes.*

Eu. olivaria *Hmps.* Thorax weißlichbraun. Hlb graubraun. Vflgl olivgrün mit silbergrauem Hauch. Nur durch stärker kupfriggrüne Flecke von *mollis* verschieden. Vrd schwarz und weiß gefleckt. Die innere Linie schwarz, stark unterbrochen. Querrippe weißlich, mit schwarzen Punkten an den Ecken. Die äußere Linie wie bei *labandodes*. Die blasse Submarginallinie außen verwaschen dunkelbraun gerandet. Hflgl dunkelbraun. 38 mm. Niger-Gebiet, Elfenbeinküste, Kamerun. *olivaria.*

Eu. metaphaearia *Wkr.* (32 a). Vflgl grauweiß. Die innere Linie rotbraun, am Vrd mit dunklem Fleck, bis zur Zellmitte auswärts, dann senkrecht, mit Fleck unter der Zelle, bei Rippe 1 eingeeckt, darunter ausgeeckt. Nierenmakel weiß mit 2 schwarzen Punkten, von einer bläß rotbraunen Mittellinie außen berührt. Aeußere Linie fein, schwarz, gezackt, bis Rippe 7 etwas auswärts, dann senkrecht, zwischen Rippe 3—5 leicht ausgebogen. Dahinter rotbraun, mit der verwaschenen weißen zackigen Submarginallinie. Hflgl braun. 30 mm. West-Afrika. *metaphaearia.*

Eu. metathermeola *Hmps.* (32 a). Aehnlich einer dunkeln *metaphaearia*. Vflgl rotbraun, bis zur äußeren Linie violett und grünlichweiß überhaucht. Vrd und Außenrand dunkel. Die innere Linie wellig, schwarz, innen rotbraun gerandet. Nierenmakel weiß, mit 2 schwarzen Punkten. Die äußere Linie schwarz, außen fein weiß gerandet, an Rippe 6 ausgeeckt, darunter ausgebogen. Submarginallinie weiß, gezähnt. Hflgl rotbraun. 26 mm. Goldküste, Niger-Gebiet, Kamerun. *metathermeola.*

Eu. lepraota *Hmps.* Körper und Vflgl ähnlich der vorigen Art. Die Wurzel und der innere Teil des Mittelfeldes am Vflgl etwas weißlich. Vrd und Randfeld schwarz bestäubt. Die innere Linie rotbraun, am Vrd mit schwarzem Fleck, wellig. Die Nierenmakel weiß, mit 2 schwarzen Punkten. Die äußere Linie vorn braun, dann scharf schwarz, außen fein weiß gerandet, hinter der Zelle etwas eingedrückt. Submarginallinie am Vrd mit verwaschenem Fleck, dann wellig, nicht zackig. Hflgl nicht abweichend. 30 mm. Nigerien. *lepraota.*

7. Gattung: **Lophotavia** *Hmps.*

Palpen ähnlich wie bei *Tavia*, aber das Endglied etwas verbreitert. Thorax hinten mit ausgebreitetem Schopf. Tibien des ♂ lang behaart. Mittelbien mit großer Aushöhlung. Hlb mit Schöpfen aus metallischen Schuppen (bei *globulipes*). Vflgl mit rundem Apex. Außenrand wellig. Rippenbau wie bei *Tavia*. Type: *globulipes Wkr.*

globulipes. **L. globulipes** *Wkr.* (= incivilis *Wkr.*) (33 b). Dunkel rostrot, etwas blauschwarz. Hlb mit schwarzen Schöpfen. Vflgl breit, mit 3 schwarzen Linien. Die erste und zweite etwas wellig, letztere doppelt, die Innenseite der Nierenmakel berührend, die dritte gezackt. Submarginallinie in der Grundfarbe, gezackt. Ringmakel als schwarzer Fleck. Nierenmakel groß, schwarz gerandet. Hflgl mit den Linien wie am Vflgl. 54 mm. Sierra Leone, Südwest-Afrika, Abessinien.

pulcherrima. **L. pulcherrima** *Holl.* (= prunicolora *Hmps.*) (33 b). Körper und Flügel dunkelbraun, bei geeigneter Beleuchtung violett schimmernd. An den Zellecken 2 silberweiße Punkte, der untere größer, davor die dunkle Nierenmakel. Am Vrd vor dem Apex 4 kurze silberweiße Striche, in der Zelle ein schwarzer Punkt. Die innere Linie fein, wellig. Mittellinie doppelt, schwarz, innen von der Nierenmakel ausgehend. Eine Linie von dem innersten Fleck am Vrd geht bis Rippe 4 abwärts, dann zum unteren Punkt an der Querrippe. Die Submarginallinie wellig, dunkel. Hflgl am Vrd heller, mit 3 dunkeln Linien nahe dem Analwinkel, die innere am deutlichsten. 30—45 mm. West- und Ost-Afrika.

nigrocyanea. **L. nigrocyanea** *Jorn.* (42 a). Körper und Vflgl dunkel rotbraun, etwas violett schimmernd. Querlinien schwarz, wellig, ziemlich gerade, seitlich heller braun gerandet, am Vrd mit weißem Punkt. Die innere Linie ziemlich senkrecht. Die äußere Linie bis Rippe 4 etwas auswärts, dann abwärts bis Rippe 2, wieder aufwärts zur unteren Zellecke, an der Querrippe eine undeutliche dunkle Zeichnung berührend, abwärts zum Ird. Die Submarginallinie hell, wenig deutlich, mit 3 weißen Punkten nahe dem Vrd. Hflgl heller braun, mit 4 blauschwarzen Linien. Mittellinie schärfer, leicht wellig, dagegen die innere, äußere und submarginale breit, verwaschen. 35 mm. Nach 1 ♀ von Mauritius beschrieben.

8. Gattung: **Tavia** *Wkr.*

Thorax ohne Schöpfe. Hlb an der Wurzel mit kleinen Schöpfen. Zweites Palpenglied vorn behaart, bis über die Stirn reichend. Flügel am Rand wellig. Im Vflgl Rippe 3—5 nahe der unteren Zellecke, 6 von der oberen, 8 und 9 lang gestielt und mit Rippe 7 aus der oberen Ecke der Anhangszelle, 10 aus ihrem Vrd. Beim ♂ eine Falte zwischen Rippe 5 und 6, 6 unter der oberen Zellecke. Rippenbau im Hflgl normal. Type: *nycterina Bsd.*

nycterina. **T. nycterina** *Bsd.* (= instruens *Wkr.*) (31 i). Körper und Flügel dunkel rötlichbraun mit violettem Schein. Innere Linie am Vflgl dunkelbraun, ziemlich senkrecht, wellig. Mittellinie parallel zu ihr, am Ird mit großem schwarzem Fleck. Die äußere Linie schwarz, zackig, bis Rippe 4 ausgebogen, hinter der Zelle etwas und in der Submedianfalte stärker eingebogen. Die Submarginallinie hell, zackig, unter Rippe 3 innen stärker schwarz gerandet. Hflgl mit dreifacher dunkler Mittellinie, der mittlere Ast zackig. Submarginallinie wie am Vflgl.
lyga. 42—50 mm. West- und Süd-Afrika, Madagaskar. — **lyga** *E. Prout* hat etwas anderen Flügelschnitt, der Vrd ist stärker gebogen, der Außenrand schräger, Rippe 4 und 5 sind beim ♂ eine längere Strecke einander genähert.
plicata. Grundfarbe dunkler, Submarginallinie innen weniger breit dunkel gerandet. São Thomé. **plicata** *Hmps.* ist etwas heller, Rippe 4 und 5 beim ♂ weniger stark einander genähert. Die äußere Linie doppelt, schwarz, hell ausgefüllt. Submarginallinie innen mit weißem Fleck bei Rippe 4. Am Hflgl ist von der dreifachen Mittellinie nur der innere zackige Ast erhalten. ♀ dunkler. 42—50 mm. Kongo, Rhodesien, Nyassaland.

merulina. **T. merulina** *Bsd.* Etwas größer als *nycterina*. Grundfarbe weniger dunkel, mehr rötlich. Die Querlinien weniger scharf, Bündel bildend, am Vrd und Ird schwärzlich ausgefüllt. West-Afrika.

polycyma. **T. polycyma** *Hmps.* Körper und Flügel dunkel graubraun, etwas violett. Die innere und mittlere Linie am Vflgl schwärzlich, wellig; die innere und äußere Linie grau gerandet, letztere wie bei *nycterina* geformt. Submarginallinie grau, innen schmal schwärzlich. Am Hflgl ist die äußere Linie schwärzlich, außen grau. Die graue Submarginallinie beiderseits schwärzlich gerandet, am Analwinkel endend. 44 mm. West-Afrika.

nyctombra. **T. nyctombra** *Hmps.* Körper und Flügel wie bei *polycyma* gefärbt. Die innere Linie am Vflgl doppelt, die mittlere verwaschen, die äußere grau gerandet. Die Submarginallinie hier weißlich, sonst wie bisher. Hflgl mit verwaschener schwarzer Mittellinie, die äußere doppelt, schwarz, innen grau, gezähnt. Submarginallinie wie bei *polycyma*. 46 mm. 1 ♂ von Sierra Leone bekannt.

nana. **T. nana** *Hmps.* Wie der Name andeutet, klein, außerdem dunkel, die Zeichnung sehr undeutlich. Körper und Flügel dunkelbraun. Innere Linie braun, gebogen, mit weißem Punkt am Vrd. Eine Mittellinie fehlt.

An der Querrippe ein feiner schwarzer Strich. Die äußere Linie sehr undeutlich, dunkel, mit weißem Punkt am Vrd, ähnlich den anderen Arten verlaufend. Eine weiße Submarginallinie angedeutet. Hflgl mit Andeutung einer gebogenen dunkeln inneren Linie, außerdem eine ähnliche Linie hinter der Mitte und eine dunkle Submarginallinie. ♂ 28 mm. Nigerien.

T. latebra *Hmps.* (33 b). Die größte Art. Körper und Flügel dunkel rötlichbraun. Die innere Linie *latebra.* am Vflgl schwarz, in der Zelle eingebogen, darunter und am Ird ausgebogen. Nierenmakel schwarz gerandet, mit einigen weißen Punkten. Die Mittellinie ziemlich verwaschen, schwärzlich, über die Nierenmakel laufend. Die äußere Linie doppelt, schwarz, gezähnt, unter Rippe 4 eingebogen und mit einem undeutlichen Ring unter dem Zellende verbunden. Die Submarginallinie ockergelb, innen schwarzbraun. Am Hflgl ist die Mittellinie schwärzlich, undeutlich, die äußere Linie doppelt, gezähnt. Submarginallinie grau, beiderseits schwärzlich gerandet. 48—54 mm. Süd-Afrika.

9. Gattung: **Taviodes** *Hmps.*

Palpen ähnlich wie bei *Lophotavia*. Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Vflgl mit spitzem Apex. Außenrand nicht wellig, aber beim ♂ in der Mitte eingedrückt. Rippe 6 im Vflgl unter der oberen Zellecke. Type: *discomma Hmps.*

T. excisa *Hmps.* (33 b). Körper und Flügel graubraun. Die innere Linie am Vflgl undeutlich, braun, *excisa.* in der Zelle eingebogen, darüber und darunter ausgebogen. In der Zellmitte ein weißer Punkt. Mittellinie hinter der Zelle, dunkel, bis Rippe 6 auswärts, dann wellig, einwärts. Die äußere Linie bis Rippe 7 ausgeeckt, dann einwärts, unter Rippe 3 schräger. Hflgl mit dunklem Strich an der Querrippe. Die mittlere und äußere Linie dunkel, gebogen. Beim ♀ ist am Vflgl die äußere Linie bis Rippe 6 ausgebogen und parallel der mittleren. Ein dunkler Fleck am Vrd vor dem Apex. ♂ 50 mm, ♀ 46 mm. Nigerien.

T. congenita *Hmps.* (33 c). Körper und Flügel blasser graubraun mit violettem Schein. Die Linien am *congenita.* Vflgl braun. Die innere Linie fein, gebogen. Außer dem weißen Zellpunkt noch 2 an der Querrippe. Die Mittellinie undeutlich, hinter der oberen Zellecke ausgebogen, am Ird stärker einwärts. Die äußere Linie mit weißem Fleck am Vrd, außen weiß gerandet, von Rippe 7 ab einwärts wellig. Hflgl mit braunen Linien. Die Mittellinie fein, schräg, die äußere außen weißlich. Submarginallinie verwaschen, die letzten beiden Linien unter der Zelle eingebogen. 36 mm. 1 ♂ aus Nigerien.

T. tamsi *n. spec.* (33 c). Das ♂ ist ähnlich einer dunkeln *excisa*. Am Vflgl ein weißer Punkt in der Zelle *tamsi.* und einer an der unteren Zellecke. In der Form der Linien ist bei der dunkeln Grundfarbe kein Unterschied gegenüber *excisa* erkennbar. Am Hflgl laufen die 3 Linien näher aneinander, sind gerader, die mittlere und äußere fein weiß gerandet. An letzterer außen in der Mitte ein unregelmäßiger gelber Fleck. Der Außenrand vom Analwinkel bis Rippe 4 bläulich bereift. Das ♀ ist auch dem *excisa* ähnlich, die Mittellinie ist aber hinter der Zelle scharf eingeeckt. Die äußere Linie ist bei Rippe 7 mehr ausgebogen, also ähnlich wie beim ♂. Der Hflgl ist nicht dunkler als der Vflgl. Die mittlere und äußere Linie einander näher, der bläuliche Schein am Rand schwächer als beim ♂. 45 mm. Ein Pärchen von der Goldküste. Type im Brit. Mus.

T. subjecta *Wkr.* (32 a). Aehnlich der indischen *fulvescens Hmps.*, aber die mittlere und äußere Linie *subjecta.* am Vflgl näher aneinander, an beiden Flügeln zackig. Grundfarbe meist dunkler ocker-rotbraun. Ein aberratives Stück paßt in der Grundfarbe zu *fulvescens*, hat aber am Vflgl hinter der äußeren Linie starke dunkle Flecke, am Hflgl 2 Reihen kleinerer Flecke. 35—40 mm. Kongo-Gebiet, Natal, Rhodesien. — **africana** *Strd.* *africana.* ist mehr bräunlich überhaucht im Verhältnis zur Hauptform.

T. discomma *Hmps.* (33 c). Körper und Flügel graubraun mit rötlichem Schein, mit braunen Linien. *discomma.* Die innere Linie am Vflgl wellig, in der Zelle eingebogen. Auch hier ein weißer Zellpunkt, aber an der Querrippe dunkel rotbraun mit blauweißer Bestäubung. Die Mittellinie undeutlich, wellig, hinter der Zelle ausgebogen, dann einwärts, den Fleck unten berührend (nur bei der Type). Die äußere Linie außen weiß am Vrd, zwischen dem Vrd und Rippe 4 ausgebogen, dann einwärts. Hflgl mit 2 dunkeln Punkten an der Querrippe. Die Mittellinie gezähnt, die äußere wellig. Beim ♂ ist der Außenrand am Vflgl nicht eingedrückt. 35—40 mm. West-Afrika.

10. Gattung: **Bareia** *Wkr.*

Palpen kürzer als sonst, ihr zweites Glied dick behaart. Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Nur eine Art.

B. incidens *Wkr.* (33 c). Körper und Flügel rötlichbraun, die Linien dunkelbraun. Die innere Linie *incidens.* am Vflgl 3 Wellen bildend, gerade, etwas schräg. In der Zelle ein großer weißer Fleck. Die Nierenmakel schwarz, unten mit weißem Punkt. Mittellinie vorn schräg, die Makel durchschneidend, dann eingebogen, wellig, zu Mitte Ird. Die äußere Linie bis Rippe 6 auswärts, eine Spitze bildend, bis Rippe 4 parallel dem Rand, dann einwärts, zackig, außen an den Rippen mit gelben Punkten. Am Rand unter dem Apex ein schwarzes Auge, über ihm noch 2 kleine Flecke. Die anschließende Submarginallinie mit einem weißen Fleck beginnend. Hflgl

heller. Innere Linie gebogen, die äußere stark zackig, mit gelben Spitzen, die Submarginallinie weißlich. 35 bis 40 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar.

11. Gattung: **Lyncestis** *Wkr.*

Palpen dünn, hoch aufgerichtet, das zweite Glied grob beschuppt. Thorax und Hlb mit ganz schwachen Schöpfen. Vflgl verhältnismäßig schmal. Type: *amphix Cram.*

amphix. **L. amphix** *Cr.* (lativitta *Mr.*) (32 a). Körper und Vflgl grau, letztere mit feinen Bruchstücken von welligen und gezähnten Linien. Die Nierenmakel durch einige schwarze Randpunkte angedeutet. Unter dem Apex ein fast horizontaler dunkler Schatten; von Rippe 3 am Rand ein etwas schärferer brauner Streifen einwärts, der Ird im äußeren Teil grau-violett. Hflgl durchscheinend weiß, Rand breit und scharf schwärzlich. 28—32 mm. Aus Indien beschrieben, auch von Ost-Afrika und Somali-Land gemeldet. Im Brit. Mus. sind aber nur 2 Stück aus Ost-Afrika, 34—38 mm groß, vielleicht eine andere Art bildend.

unilinea. **L. unilinea** *Sch.* (42 b) ist unbedeutend brauner als *amphix*. Der schmale und kurze Schatten von Rippe 3 ab einwärts ist hier schwarz und in der Submedianfalte bis zur Wurzel verlängert. Außerdem am Rand deutlichere Flecke. Der Hflgl ist am Rand nur schmal braun. 40 mm. Von Indien nur in 1 Stück bekannt, angeblich ist auch in Kedai (Ost-Afrika) 1 ♂ gefangen.

diascota. **L. diascota** *Hmps.* (33 c). Körper und Vflgl weißgrau. Ein breiter brauner Schatten vom Vrd nahe dem Apex zum Ird hinter der Mitte. Unter dem Vrd nahe der Wurzel ein feiner schwarzer Strich, die Rippen im Randfeld mit kurzen schwarzen Strichen, auch Rippe 1 schwarz. Eine geeckte innere Linie angedeutet. Hflgl wie bei *unilinea*. Das ♀ ist am Vflgl grauer, am Hflgl ist der Rand breiter braun. 28 mm. Somaliland.

mimica. **L. mimica** *n. sp.* (33 e). Die Art gleicht außerordentlich einer kleinen *L. melanoschista Meyr.* (= *macrosticha Trur.*) von Australien. Vflgl bräunlichgrau. Von nahe der Wurzel unter der Zelle geht ein dicker schwarzer Strich, etwas abwärts gebogen, bis nahe zum Außenrand in der Submedianfalte. Unter Rippe 2 von nahe ihrer Wurzel ein außen gegabelter Strich bis fast zum Rand und über Rippe 6 ein kurzer Strich am Rand. Am Vrd hinter der Mitte kurze schwarze horizontale Striche. Am Analwinkel weißlich und 2 weiße Flecke über der untersten schwarzen Linie an deren Ende. Hflgl perlmutterweiß, am Rand bis Rippe 2 breit schwarz. ♀ 28 mm. Ost-Afrika. Type im Brit. Mus.

12. Gattung: **Bamra** *Mr.*

Von *Polydesma* wenig verschieden. Das dritte Palpenglied lang und zylindrisch, Beine unten behaart. Fühler fadenförmig. Type: *acronycteoides Mr.* von Indien.

glaucopasta. **B. glaucopasta** *B.-Bak.* (33 d). Thorax grünlich, mit braunen Schuppen. Der Vflgl grau mit blaßgrünen Flecken, eine schöne bläulich graugrüne Mischfarbe bildend. An der Wurzel blaßgrün mit schwarzen Flecken, dahinter dunkelgrau bis an die innere schwarze Linie, die zweimal scharf geeckt ist. Mittelfeld grünlich. Die äußere Linie schwarz, zackig, scharf geeckt, in grauer Umgebung, am Vrd mit blaßgrünem Fleck. Das Randfeld grünlich mit einem langen schwarzen Wisch vom Analwinkel zur äußeren Linie. Hflgl rein weiß, am Rand schmal grau. 40 mm. Ost-Afrika.

cazeti. **B. cazeti** *Mab.* (33 d). Körper und Vflgl ziemlich dunkelgrau in der Wurzelhälfte noch dunkler. Die innere Linie ist schwarz und verschwindet vor dem Ird, vor ihr ist noch eine andere Linie angedeutet. Die äußere Linie ist in 3 Winkel aufgeteilt, von denen der letzte am Ird doppelt ist, so daß ein M-Zeichen entsteht. Vom Ird schräg auswärts geht ein Streifen zum ersten Winkel. Die Submarginallinie ist ein brauner Schatten, am Ird der äußeren Linie genähert, so daß sie wie doppelt aussieht. Hflgl weiß, an den Rändern breit schwärzlich. 50 mm. Nach 1 ♂ von Madagaskar beschrieben.

marmorifera. **B. marmorifera** *Wkr.* (33 d). Durch die blaß grünlichweiße Farbe auffallend. Vflgl mit schwarzen zackigen Querlinien, weiß gerandet. Zwischen der inneren und äußeren Linie noch 3 feine Wellenlinien. Die Ringmakel verloschen, Nierenmakel schwarz gerandet. Hlb und Hflgl weiß. 40—46 mm. Natal.

delicata. **B. delicata** *Hmps.* (33 d). Thorax und Vflgl blaß gelblichgrün, außer am Außenrand, der reiner weiß ist. Die innere Linie doppelt und ihr äußerer Ast schwarz, deutlich, mit schwarzem Fleck am Vrd, dann wellig, an Rippe 1 eingeeckt. Nierenmakel klein, schwarz gerandet. Die Mittellinie doppelt, wellig, undeutlich, um die Nierenmakel ausgebogen. Die äußere Linie schwarz, wellig, gezackt, bis Rippe 5 auswärts, dann zur unteren Zellecke und wieder auswärts. Hinter ihr eine undeutliche gezähnte schwärzliche Linie. Die Submarginallinie undeutlich, weiß, dunkel gerandet. Hflgl weiß, im Randfeld dunkel, am Apex breiter. 36—40 mm. Niger-Gebiet.

13. Gattung: **Syneda** *Gn.*

Ist dasselbe wie die von Warren aufgestellte Gattung: *Aleucanitis*, die eine ganze Anzahl paläarktischer Vertreter aufweist. Heute wird hier ein auch in Afrika aufgefundener Vertreter beschrieben. Näheres über die Gattung vgl. Bd. 3, S. 389.

Typus: *S. flexuosa* Mén. von Zentral-Asien.

S. albifasciata *n. sp.* (33 e). Der *Aleuc. philippina Aust.* (Bd. 3, S. 391 und Taf. 70 i) nahestehend. Die innere Linie kräftig, schwarz, bis zur Subcostalrippe etwas auswärts, dann gerade, schräg, an Rippe 1 etwas eingeeckt. Davor hell ockerbraun, schwärzlich bestäubt. Die Mittellinie ungefähr parallel zur inneren, in der Mitte etwas ausgebogen, von der Submedianfalte ab senkrecht. Die Binde davor rein weiß, am Vrd schmal bräunlich. Hinter der weißen Binde lila rotbraun bis an die Submarginallinie. Die Nierenmakel bis zum Vrd ausgelaufen, weiß, noch weniger zackig als bei *philippina*, in ihrer Mitte am Vrd ein schwarzer Punkt, ihre Randung vorn beiderseits parallel, dann gleichmäßig schmaler werdend und an Rippe 3 abgerundet endend. Vor ihr ist die Grundfarbe etwas dunkler, außen ist sie scharf schwarz gerandet bis Rippe 3. Die Submarginallinie mit weißem Fleck am Vrd, hinter der Zelle und in der Submedianfalte eingebogen, zum Analwinkel hin nach auswärts, vor und hinter ihr am Vrd schwärzlich, am Rand lilagrau. Hflgl weiß, am Rand rauchbraun, die innere Grenze gerader als bei *philippina* und *cailino*. Der untere Zellrand dunkel bis zur Randbinde. ♂ 38 mm. Somaliland. Type im Brit. Mus. *albifasciata.*

14. Gattung: **Belciana** *Wkr.*

Aehnlich der Gattung *Bamra Mr.* Die Palpen sind auch lang, aber die Hinterbeine des ♂ nicht lang behaart. Type: *biformis Wkr.*

B. biformis *Wkr.* (= hemodi *Fld.*) (42 b). Thorax grün und braun. Hlb hellbraun. Vflgl sehr blaßgrün. Am Vrd nahe der Wurzel ein großer rotbrauner Fleck, darunter ein schwarzer Strich. Mittellinie undeutlich, von einem Fleck am Vrd. Die äußere Linie aus kleinen weißen Monden. Am Apex ein großer rotbrauner Fleck, ein kleiner am Analwinkel, von einer durchlaufenden schwarzen Linie innen begrenzt. Hflgl gelblich, am Rand gebräunt. 44 mm. Indien, auch von Ost-Afrika angegeben. *biformis.*

B. euchlora *Hmps.* Thorax blaugrün und schokoladebraun. Hlb ockerbraun. Vflgl blaugrün mit weißen Schuppen. Der schokoladebraune Fleck an der Wurzel reicht bis Rippe 1. Eine dunkle innere Linie ist angedeutet, mit kleinem Fleck am Vrd, beiderseits weiß gerandet. An der Querrippe zwei rotbraune Punkte, darüber ein dreieckiger Fleck am Vrd. Eine dunkle äußere Linie durch einen schrägen Strich am Vrd angedeutet, hinter der Zelle eingedrückt, an Rippe 6, 4 und 3 ausgeeckt, dann einwärts. Submarginallinie schwarzbraun, wellig bis Rippe 5, dann bis Rippe 2 unterbrochen. Der Rand dahinter rotbraun, am Apex dunkler. Hflgl braun, an der Wurzel heller. 40 mm. 1 ♀ von der Goldküste. *euchlora.*

15. Gattung: **Halochroa** *Hmps.*

Zweites Palpenglied breit beschuppt, drittes Glied kurz und dick. Fühler des ♂ kurz doppelt gekämmt auf $^2/_3$ Länge. Thorax vorn und hinten mit breitem Schopf. Hlb ohne Schöpfe. Tibien ziemlich lang behaart. Nur 1 Art.

H. equatoria *Mab.* (33 e). Wegen der grünen Farbe als *Moma* beschrieben. Thorax vorn grünlich, der Rest des Körpers weiß. Vflgl blaßgrün mit dunkelbrauner Zeichnung. Die innere Binde nicht bis zum Ird reichend, in der Mitte blaßgrün unterbrochen. Dann folgen 2 Flecke am Vrd und ein Mond an der Querrippe. Von dem zweiten Fleck geht die doppelte äußere Linie ab; am Vrd hinter ihr ein schwarzer Fleck. Hflgl weiß, irisierend, am Rand mattbraun. 42 mm. Nach 1 ♂ vom Kongo beschrieben, auch an der Goldküste und in Rhodesien gefunden. *equatoria.*

16. Gattung: **Eutelephia** *Hmps.*

Fühler des ♂ gebüschelt. Stirn mit rundem Vorsprung. Thorax und Tibien wie bei *Halochroa*. Am Hlb am zweiten Segment ein auffallender Schopf, an den anderen Segmenten kleinere. Flügelform ähnlich wie bei der Gattung *Eutelia* (S. 354). Nur 1 Art.

Eu. aureopicta *Kenr.* (42 b). Thorax bronze-kupfrig. Hlb rosagrau. Vflgl kupfrig, mit grauen Linien und braunen Flecken. Die innere Linie weißlich, geeckt, davor 3 braune Flecke. Ringmakel dunkel, weiß gerandet. Die Nierenmakel groß, schräg, auch weiß gerandet. Am Ird 3 undeutliche braune Flecke. Die Submarginallinie doppelt, weiß, schwach angedeutet. Hflgl weißlich, Rand breit rauchbraun. 30 mm. Madagaskar. *aureopicta.*

17. Gattung: **Catephia** *Ochs.*

Die Gattung *Catephia* ist in Bd. 3, S. 376 ausführlich behandelt. Dort sind die Gattungen *Anophia Gn.* und *Aedia Hbn.* von *Catephia* getrennt. Leider hat Hampson diese 3 Gattungen später vereinigt, wodurch die Artenzahl dieser einen Gattung sehr groß geworden ist. Hierzu kommt noch, daß in Bd. 3 bei Warren der Name *Catephia* mit der typischen Art *alchymista* etwas anderes bedeutet als bei Hampson, der *A. leucomelas* als Typus ansieht und *alchymista* in die neue Gattung *Magentica* stellt.

xanthophaes. **C. xanthophaes** *B.-Bak.* (32 b). Vflgl bei der Type gelblich cremefarbig, sonst dunkler, an der Wurzel ein schwärzlicher Fleck. Die Mittellinie schwarz, wellig, fein; dahinter noch eine undeutlichere Linie dicht vor der Nierenmakel, die blaß und undeutlich ist. Die äußere Linie dunkelgrau, doppelt, etwas wellig, vorn und auf der Mitte ausgebogen. Dahinter grünlichgrau mit submarginalen feinen Pfeilflecken und einem schwarzen Wisch zwischen Rippe 3 und 4. 30 mm. Portug. West-Afrika, Sierra Leone, Kamerun.

sciras. **C. sciras** *Faur.* (42 b). Körper und Vflgl hellgrau. Sehr variabel und oft undeutlich gezeichnet; am besten noch durch die blaugraue große Nierenmakel zu erkennen, darunter eine dunkle Zapfenmakel. Die innere Linie auf $^1/_3$ Flügellänge, dunkel, wellig, senkrecht, vor ihr unter der Zelle dunkel. Ring- und Nierenmakel fein schwarz gerandet, zwischen ihnen dunkler. Die äußere Linie schwarz, am Vrd weit einwärts laufend, innen heller gerandet. Submarginallinie etwas wellig, dunkel, dahinter ein gelblicher Fleck am Analwinkel, davor noch eine dunkle Binde nahe der äußeren Linie. Hflgl hyalin-weiß beim ♂. Beim ♀ ist die Grundfarbe am Vflgl graubraun, Submarginalbinde dunkler, die Zeichnung sonst wie beim ♂. Hflgl am Rand gebräunt. 30—35 mm. Ost-Afrika.

corticea. **A. corticea** *Le Cerf.* Etwas ähnlich *sciras*. Thorax und Vflgl rötlichgrau, in der Flügelmitte heller. Unter der Zelle und hinter der äußeren Linie schiefergrau. Die innere Linie schwarz, in 2 Spitzen vorspringend. Ringmakel hell, mit schwarzen Schuppen gerandet. Die Nierenmakel weniger deutlich. Die äußere Linie fein, schwarz, am Vrd wenig deutlich, mit Spitzen nach außen auf den Rippen, an Rippe 4 wenig vortretend, in der Submedianfalte nicht so weit nach innen wie *sciras*, sondern dort durch einen Strich mit der wurzelwärts offenen grauen Zapfenmakel verbunden. Die Submarginallinie parallel, mit Spitzen nach innen in den Zwischenräumen. Hinter der Zapfenmakel und am Analwinkel etwas gelb. Hflgl hyalin-weiß. 30—35 mm. 2 ♂ vom Rudolph-See bekannt. Bei **diffusa** *Le Cerf* fehlen am Vflgl alle 3 Querlinien, die Grundfarbe ist rötlicher, die gelben Stellen fehlen. Die Flügelmitte scheint etwas heller. Nach 1 ♂ aus der gleichen Gegend beschrieben.

diffusa.

poliochroa. **C. poliochroa** *Hmps.* (42 b). Körper und Vflgl hell graubraun. Die innere Linie schwarz, scharf, in der Submedianfalte eingeeckt. Ring- und Zapfenmakel lang, schmal, verschmolzen, bis zur äußeren Linie verlängert. Die Nierenmakel undeutlich, proximal schwarz gerandet, innen hell. Die äußere Linie fein, schwarz, an Rippe 7 und 3 gleich weit vortretend, dazwischen eingedrückt, in der Submedianfalte scharf eingeeckt, dann senkrecht. Submarginallinie fein, weiß, wellig. Hflgl auch am Ird leicht gebräunt. 35 mm. Somaliland, Ost-Afrika.

barrettae. **C. barrettae** *Hmps.* (33 e). Thorax und Vflgl dunkel rotbraun, am Rand blasser. Die innere Linie undeutlich, wellig. Zapfenmakel als verwaschener schwarzer Fleck, ein gleicher, oft dunklerer Fleck an $^1/_3$ Ird. Ring- und Nierenmakel grau, weiß gerandet. Die äußere Linie braun, innen grau, unter dem Vrd auswärts, dann senkrecht bis Rippe 4. Am Vrd vor dem Apex ein auffallendes kleines schwarzes Dreieck mit 2 Punkten darunter. Randfeld etwas heller. Hflgl weiß, Vrd und Außenrandhälfte wechselnd breit schwarz. 35 mm. Kapland.

pallididisca. **C. pallididisca** *Hmps.* (33 e). Körper bräunlichweiß. Vflgl grau und dunkelbraun, am Mittelfeld bis unter die Zelle ein gelblichweißer Fleck. Die innere Linie schwarz, doppelt, bis zur Flügelmitte auswärts, am Ird vor ihr ein dunkler Wisch. Die Zapfenmakel fein, schwarz gerandet, spitz, schräg zur äußeren Linie verlängert. Ringmakel weiß, Nierenmakel braun, stark weiß gerandet, groß. Die äußere Linie schwarz, doppelt, hell ausgefüllt, bis Rippe 4 auswärts. Submarginallinie weißlich, undeutlich. Am Apex dunkel. Hflgl weiß, am Rand dunkelbraun, zum Analwinkel hin schmaler so. 26 mm. Transvaal, Natal.

serapis. **C. serapis** *Faur.* ist der *oligomelas Mab.* (32 b) ähnlich durch die tiefe Lage der Ausbiegung an der äußeren Linie. Körper und Vflgl rötlichbraun, bis zur äußeren Linie etwas dunkler. Die Ringmakel schwarz mit weißem Ring. Nierenmakel undeutlich, hell, hinter ihr ein größerer rötlichgelber Fleck am Vrd. Außenrand mit rosabraunen Schuppen. Submarginallinie aus braunen Flecken. Hflgl weiß, am Rand dunkel. ♀ 32 mm. Ost-Afrika.

albirena. **C. albirena** *Hmps.* Bei dieser Art ist der dunkle Rand an Hflgl gleichmäßig breit dunkelbraun. Thorax und Vflgl dunkelbraun. Die beiden Querlinien einfach, schwarz. Die innere gebogen, an Rippe 1 eingeeckt. Zapfenmakel nur am Ende schwarz gerandet. Die Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, an den Spitzen vortretend. Die äußere Linie hinter der Zelle eingedrückt und auch unter Rippe 4. Die Submarginallinie undeutlich, dunkel, außen mit weißen Schuppen. Die ganze Zeichnung ist sehr undeutlich, doch ist die Art kenntlich an dem gewinkelten scharf weißen Außenrand der Nierenmakel. 26 mm. 1 ♂ von Abessinien.

pyramidalis. **C. pyramidalis** *Hmps.* (42 e). Thorax und Vflgl dunkel graubraun. Die innere Linie schwarz, wellig, senkrecht, am Vrd eingebogen. Die 3 Makeln schwarz gerandet. Nierenmakel wurzelwärts mit schwarzer Linie, außen weiß gerandet, über ihr am Vrd weißlich. Die äußere Linie doppelt, schwarz, wie bei *squamosa* (S. 272) geformt. Dahinter eine parallele dunkle Linie. Hflgl weißlich, am Rand breit bräunlich. Ueber der Nierenmakel kann auch ein deutlicherer weißer dreieckiger Fleck stehen. Andrerseits kann auch zwischen der inneren und äußeren Linie in der Submedianfalte eine schwärzliche Binde vorhanden sein, ähnlich wie bei *pericyma* (S. 272) und *polyochroa* (S. 270). 24—28 mm. Somaliland, Ost-Afrika.

C. bipuncta *Hmps.* (33 e). Körper und Vflgl dunkel rötlichbraun, ohne Ring- und Nierenmakel. Die innere Linie hell, in der Mitte leicht eingeeckt und stärker an Rippe 1. Die äußere Linie wellig, am Vrd weit einwärts, dahinter über und unter Rippe 3 je 1 weißer Punkt. Am Rand schwarze Monde, von denen 2 unter dem Apex weiter einwärts stehen und größer sind. Die Fleckreihe wird von einem schwarzen schrägen Schatten geteilt. Hflgl schwarz, nahe der Wurzel mit längerem weißen Fleck. 32 mm. Natal, Rhodesien. *bipuncta.*

C. costimacula *Holl.* Thorax braun, Hlb schwärzlich. Vflgl dunkel graubraun mit sehr dunkelbraunen Linien und Flecken. Nahe der Wurzel am Vrd ein ungefähr dreieckiger dunkelbrauner Fleck, an Mitte Vrd ein kleinerer Fleck. In der Zelle ein Ringfleck angedeutet. Am Ird eine dunkle innere Linie, innen blaßgrau gerandet. Die äußere Linie doppelt, am Ird dick braun. Dahinter eine schwächere dunkle Linie, am Vrd verloschen, bis Rippe 3 reichend. Nahe dem Analwinkel ein schwarzer Fleck, dicht unter dem Apex 2 Pfeilflecke. Hflgl mit kleinem weißen Fleck an der Wurzel. Rand unter dem Apex weiß. 30 mm. West-Afrika. *costimacula.*

C. apicata *Holl.* Etwas abweichend. Vflgl gleichmäßig graubraun. Unter der Zellwurzel ein schwarzer Punkt. Ein breiter brauner Schatten geht vom Ird nahe der Wurzel zum Apex. Dicht vor ihm bleibt die Binde etwas vom Rand ab und dort steht ein auffallender schwarzer Punkt. Der weiße Fleck am Hflgl größer, etwas viereckig. 26 mm. West-Afrika. *apicata.*

C. eremita *Holl.* Bei dieser Art sind die Patagia nicht wie bei der vorigen dunkelbraun mit hellem Rand, sondern blaßbraun wie der Vflgl. Dieser ist zeichnungslos bis auf einige undeutliche dunkle Querlinien über die Mitte und vor dem Apex. Am Hflgl ist der weiße Wurzelfleck rund, etwas getrennt von der Wurzel. 24 mm. West-Afrika. *eremita.*

C. endoplaga *Hmps.* Körper und Vflgl rotbraun, letztere etwas ockerweiß. Auf Mitte Ird ein auffallender großer halbkreisförmiger Fleck schwarzbraun, kupfrig glänzend. Die innere Linie unkenntlich. Ring- und Nierenmakel fein weiß gerandet, letztere außen stärker gerandet, am unteren Ende vortretend. Die äußere Linie undeutlich, dunkel, außen weißlich, gezähnt, bis Rippe 4 ausgebogen. Eine wellige weiße Submarginallinie angedeutet. Hflgl weißlich, im Wurzelfeld braun überhaucht mit feinem dunkeln Mittelmond. Ränder braun, kupfrig. ♂ 28 mm. Goldküste. *endoplaga.*

C. scotosa *Holl.* (31 h, 33 f). Durch die schräge Binde ganz abweichend. Thorax dunkelbraun. Hlb heller braun. Vflgl am Vrd graugelb, darunter von der Wurzel zum Apex eine breite tiefschwarze Binde, nach außen breiter, beiderseits durch weiße Linien gerandet. Am Analwinkel ist diese Binde durch einen großen weißen Fleck eingeschnitten, hinter der Zelle durch einen kleineren. Hflgl tiefschwarz mit weißem Wurzelfleck. 28 mm. West-Afrika. *scotosa.*

C. discophora *Hmps.* (32 b). Diese Art und *scotaea Hmps.* haben am Hflgl einen weißen Mittelfleck. Körper braun und grau. Vflgl grau mit braunen Stellen. Im Mittelfeld außer am Vrd und im Randfeld dunkler braun. Die innere Linie schwarz, schräg, an Rippe 1 eingeeckt. Ringmakel als weißer Punkt mit dunklem Rand. Nierenmakel hell, fleckig, seitwärts schwarz gerandet, wurzelwärts hohl. Mittellinie undeutlich, wellig. Die äußere Linie doppelt, an Rippe 6 und 4 etwas vortretend, der äußere Ast undeutlich. Submarginallinie weißlich, gezackt, dunkelbraun gerandet. Hflgl mit weißem Mittelfleck. 24 mm. Transvaal, Uganda. *discophora.*

C. oligomelas *Mab.* (32 b). Aehnlich *leucomelas* von Europa. Vflgl rötlichschwarz, an Mitte Außenrand besonders dunkel, oben scharf abgeschnitten durch eine Linie vom Vrd zu etwas über Mitte Außenrand. Der abgeteilte Apex ist aschgrau mit schwarzem Punkt am Apex und geteilt durch einen gezähnten schwärzlichen Schatten. Vrd schmal graurot. Eine äußere und submarginale Linie noch dunkler als die Grundfarbe angedeutet. Hflgl schwarz mit einem kleinen weißen Wurzelfleck, der auch fehlen kann. Bei scharf gezeichneten Stücken erkennt man eine innere Linie, in der Mitte eingebogen, helle Schuppen an der Nierenmakel außen, eine äußere wellige Linie und submarginale Flecke. 26—34 mm. Kamerun. *oligomelas.*

C. dipterygia *Hmps.* Körper heller rotbraun. Vflgl glänzend rotbraun, dunkelbraun überhaucht. Randfeld blaß gelbbraun von unter dem Apex bis Rippe 4. Die innere Linie schwärzlich, stark ausgebogen. Die Zapfenmakel dunkelbraun, bis an die Mittelrippe reichend. Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, letztere mit weißen Punkten außen. Die äußere Linie schwarz, bis Rippe 6 sehr schräg, dann bis Rippe 3 ausgebogen und sehr schräg einwärts. Submarginallinie als dunkelbrauner Schatten. Die ganze Zeichnung sehr undeutlich. Hflgl an der Wurzel bräunlichweiß. Beim ♀ ist der Körper und Vflgl dunkelbraun, der Raum unter dem Apex ockerbraun. 26—30 mm. Goldküste. *dipterygia.*

C. scotaea *Hmps.* Thorax rotbraun, Hlb schwarzbraun. Vflgl rotbraun mit grauen Schuppen, bis zur inneren Linie dunkler. Letztere schwarz, schräge, gerade. Ringmakel schwarz gerandet, schräg, elliptisch. Die Nierenmakel etwas weiß gerandet. Mittellinie braun, verwaschen. Die äußere Linie schwarz, bis Rippe 4 ausgebogen. Submarginallinie blaß, innen mit dunkeln Flecken. Hflgl schwarzbraun, der weiße Mittelfleck am Ird weit nach außen. 28—30 mm. Goldküste. *scotaea.*

C. holophaea *Hmps.* ist ähnlich einer undeutlich gezeichneten *dipterygia* mit ähnlichem hellen Randfleck. Körper und Vflgl rotbraun und dunkelbraun. Der Hflgl braun, kupferglänzend, ohne weißen Fleck. Die *holophaea.*

innere Linie am Vflgl unkenntlich. Ring- und Nierenmakel fein rotbraun gerandet. Die äußere Linie schwärzlich, am Vrd beiderseits rotbraun gerandet, schräg bis Rippe 4, dann eingebogen. Die Submarginallinie undeutlich, dunkel, zackig, bis Rippe 4 außen weiß gerandet. 35 mm. 1 ♂ aus Nigerien bekannt.

metaleuca. **C. metaleuca** *Hmps.* (33 f). Bei dieser ist der Hflgl fast ganz weiß (♂), nur der Apex ist noch leicht gebräunt. Thorax dunkel graubraun. Vflgl olivgrün, dunkelbraun überhaucht und mit weißen Schuppen. Die innere Linie undeutlich. Ringmakel klein, grau, dunkel gerandet. Nierenmakel außen mit 4 weißen Punkten und darunter mit weißem Fleck. Die äußere Linie schwärzlich, am Vrd außen weiß gerandet, bei Rippe 4 und 3 nach außen geeckt, dann einwärts, dahinter eine feine dunkle Linie. Die Submarginallinie weiß, unterbrochen. 36 mm. 1 ♂ aus Ost-Afrika.

sospita. **C. sospita** *Fawc.* (42 e) gleicht am Vflgl durch den großen weißen Fleck vor der äußeren Linie einer hellen *metaleuca*. Auch hier ist der Hflgl weiß. Thorax und Vflgl braun. Die innere Linie schwarz, wellig, senkrecht. Vor ihr auf Mitte Wurzelfeld ein ockerweißer Fleck. Zapfenmakel als kleiner brauner Fleck mit schwarzem Rand. Ring- und Nierenmakel weiß, ebenso der Raum über ihnen bis zur äußeren Linie. Letztere schwarz, doppelt, ähnlich wie bei *squamosa*. Die Submarginallinie aus hellgrauen Flecken gebildet. Hflgl hyalinweiß. Nach 1 ♂ von Ost-Afrika beschrieben.

pericyma. **C. pericyma** *Hmps.* (33 f). Körper und Vflgl blaß graublau. Die innere Linie schwarz, mit 2 großen Ecken nach außen, etwas schräg, vor ihr am Ird schwärzlich, kaum erkennbar. In der Submedianfalte eine dunkle Binde bis zum Rand, gerade oder wellig. Ring- und Nierenmakel groß, schwarz gerandet, dunkel ausgefüllt. Die äußere Linie fein schwarz, schräg bis Rippe 4, dann bis Rippe 1 sehr schräg einwärts, dahinter braune Streifen an Rippe 3 und 2. Hflgl weiß, am Ird etwas rötlichbraun, der Außenrand breit kupferbraun. Beim ♀ ist die dunkle Radialbinde über dem Ird verwaschener. Vor der äußeren Linie verwaschen braun. 34—38 mm. Somaliland, Mombasa.

abrostolica. **C. abrostolica** *Hmps.* Körper und Vflgl graubraun. Am Hflgl ist nur der Ird noch bräunlich, sonst ist das Wurzelfeld weiß. Die innere Linie am Vflgl schwarz, in der Submedianfalte weit ausgeeckt. Zapfenmakel schwarz gerandet, groß, bis an die Zelle reichend. Ring- und Nierenmakel groß, schwarz gerandet und gekernt, letztere mit kurzen schwarzen Strichen außen. Die äußere Linie schwarz, an Rippe 7 etwas geeckt, unter Rippe 4 stärker auswärts, dann stark eingebogen, in der Submedianfalte eingeeckt. Von ihr zum Rand ein schwarzer Strich unter Rippe 4, eine schwarze Binde mit weißen Punkten unter Rippe 2. Submarginallinie verwaschen, braun. Hflgl schwarzbraun am Rand. Die Art kann auch beschrieben werden als eine kleine *pericyma*, bei der die Radialbinde und die darüber liegende erst hinter der äußeren Linie beginnt. 32 mm. Ost-Afrika.

mesonephele. **C. mesonephele** *Hmps.* (42 e). Diese und die folgende Art wesentlich kleiner. Körper und Vflgl blaß graubraun. Die innere Linie schwarz, innen weiß gerandet, unter der Zelle vorspringend, dann scharf einwärts. Unter Rippe 2 eine breite schwarze Binde zur äußeren Linie, darüber breit weiß. Ring- und Nierenmakel unvollständig braun gerandet und dunkel ausgefüllt. Die äußere Linie bis Rippe 4 ausgebogen, dann mehr einwärts; dahinter noch eine Linie bis Rippe 4. Vom Apex her ein schräger rotbrauner Schatten. Submarginallinie kaum angedeutet. Hflgl weiß, am Rand gebräunt. 24 mm. Nach 1 ♂ aus Somaliland beschrieben, 2 ♂ aus Ost-Afrika sind auf Mitte Vflgl gelber, darunter viel dunkler.

eurymelas. **C. eurymelas** *Hmps.* (42 e). In Farbe und Kleinheit ähnlich der vorigen Art. Vflgl hell graubraun, vom Apex bis zum Zellende schräg weißlich. Die innere Linie schwarz, doppelt, senkrecht, der innere Ast undeutlich. Zapfenmakel schmal, schwarz. Die Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, letztere unten dunkel ausgefüllt. Die äußere Linie dicht an der Nierenmakel, darunter stärker einwärts. Submarginallinie rötlichbraun, gerade, innen verwaschen. Hflgl ähnlich *mesonephele*, am Analwinkel breiter schwarz. Es kann auch die Wurzel am Vflgl dunkler sein und die Randhälfte weißer mit scharfer dunkler Zeichnung. 22—25 mm. Somaliland.

C. leucomelas L. Von Saõ Thomé ist ein Pärchen dieser Art bekannt geworden, das allerdings etwas *thomae.* abweicht und **thomae** *E. Prout* benannt ist. Die Flügel sind schmaler, besonders beim ♀, der Rand am Hflgl ist schwärzer. Auch der Vflgl ist schwärzer, aber bunter durch das Auftreten von bräunlichen und grauen Stellen. Der helle Fleck unter Rippe 3 ist beim ♂ kräftig, beim ♀ schwach. Am Hflgl ist der weiße Apicalfleck etwas kürzer. Unten sind am Hflgl des ♂ die gelben Androconien schwächer entwickelt.

squamosa. **C. squamosa** *Wllgrn.* (= inconclusa *Wkr.*, discistriga *Wlk.*) (31 g, 33 f). Flügelfarbe und Form der Querlinien kaum anders als bei *leucomelas*. Der helle Fleck unter der Nierenmakel fast immer groß. Nierenmakel meist verwaschen weiß. Diese weiße Färbung kann bis zur äußeren Linie reichen und fast bis zum Vrd. Am Hflgl ist das weiße Wurzelfeld oft kürzer als bei *leucomelas*. 28—35 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. Die indoaustralische *olivescens Gn.* ist sehr ähnlich. Aus Madagaskar liegt mir ein etwas abgeflogenes Stück vor, das *olivescens* sein könnte.

scylla. **C. scylla** *Fawc.* ist vielleicht eine *squamosa*-Form. Der dunkle Rand am Hflgl ist viel schmaler, die helle Submarginallinie am Vflgl ist deutlicher. Die Spannweite größer. ♀ 42 mm. Ost-Afrika.

C. iridocosma *B.-Bak.* (31 g). Aehnlich *squamosa*. Thorax ockergrau. Hlb dunkelgrau. Vflgl graurot mit grauen Stellen. Mittellinie unregelmäßig, dunkelbraun. Die Zelle grau bis zu dieser Linie. Die Nierenmakel ockergrau. Aeußere Linie wellig, schräg, dunkelbraun. Dahinter lilagrau, mit schokoladebraunen Pfeilflecken, die olivgrau gerandet sind. Am Rand braune Flecke. Von der dunkeln Mittellinie geht ein olivbrauner Fleck, dunkel gerandet vor dem grauen Feld zur äußeren Linie, durch einen dunkeln Wisch mit ihr verbunden. ♂ 34 mm. Uganda. *iridocosma.*

C. striata *Hmps.* Thorax dunkelbraun, Hlb heller. Vflgl schwärzlich, außer am Ird, ebenso der Apex, zwischen Rippe 4 und 1 am Rand blaßbraun. Unter der Zelle schwarze Striche, ebenso vor Mitte Ird und am Außenrand. Es fehlen die innere und äußere Linie, sowie die Nierenmakel. Ringmakel klein, schwarz gerandet. Hflgl ockerweiß, die Ränder schwarz. 26 mm. Natal. *striata.*

C. thermotis *Hmps.* (33 f). Körper und Vflgl schokoladebraun, sehr undeutlich gezeichnet. Das Mittelfeld am Ird und der Apex dunkel rotbraun. Die Zeichnung rotbraun. Innere Linie doppelt, wellig, verwaschen. Die Ringmakel als kleiner runder Fleck. Nierenmakel seitlich mit weißen Schuppen, in der Mitte schmaler. Die äußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, hinter der Zelle etwas eingedrückt, unter Rippe 4 schräg. Submarginallinie undeutlich, der Rand vom Apex bis Rippe 5 grau. 22—26 mm. Nyassaland, Goldküste. *thermotis.*

C. virescens *Hmps.* (33 g). Körper und Vflgl olivgrün, schwärzlich im Wurzelfeld, an Mitte Ird und unter dem Apex. In der Submedianfalte ein schwarzer Streifen. Die innere Linie schwarz, wellig, schräge, über Rippe 1 eingebogen. Ringmakel klein, undeutlich. Nierenmakel groß, blaß, schwarz gerandet, in der Mitte eingeschnürt. Die äußere Linie schwarz, wellig, bis Rippe 4 auswärts, dann einwärts und mit weißem Punkt in der Submedianfalte. Hflgl schwarz mit weißem Fleck, etwas entfernt von der Wurzel. Fransen unter dem Apex weiß. 28 mm. Natal, Nyassaland. *virescens.*

C. nigropicta *Saalm.* (42 e). Eine recht kleine Art. Thorax und Vflgl rotbraun. Die Linien schwarz. Die innere Linie von $^1/_3$ Vrd, 3 Bogen bildend, an ihr die Zapfenmakel. Die äußere Linie an Rippe 4 scharf ausgeeckt, im vorderen Teil zackig, zum Ird hin wellig. Ringmakel hell, schwarz gerandet, Nierenmakel hell, außen mit gelbweißen Punkten. Ein schwarzer Mittelschatten angedeutet. Submarginallinie hellbraun, wellig, nur vorn deutlich, von $^3/_4$ Vrd her wird sie von einer gleichfarbigen Schrägbinde getroffen. Hflgl schwarz mit etwas dreieckigem weißen Wurzelfleck. 25 mm. Madagaskar. *nigropicta.*

C. microcelis *Hmps.* Diese und die folgende Art haben am Hflgl eine weiße Binde von unter dem Vrd zu nahe dem Ird. Thorax dunkel rotbraun, Hlb graubraun. Vflgl dunkelrotbraun mit grauen Schuppen. Die innere Linie schwarz, gebogen. Zapfenmakel klein, undeutlich. Die Ring- und Nierenmakel schwarz gerandet, innen mit weißen Schuppen. Die äußere Linie bis Rippe 4 auswärts, hinter ihr noch eine feine wellige Linie. Die Submarginallinie durch schwarzbraune Pfeilflecke angedeutet. Hflgl schwarzbraun, kupfrig glänzend, die weiße Binde nahe der Wurzel. 24 mm. 1 ♂ aus Nigerien. *microcelis.*

C. cryptodisca *Hmps.* (33 g). Bei dieser liegt die weiße Binde an Hflgl mehr zur Mitte hin. Färbung ähnlich der vorigen Art. Die innere Linie am Vflgl schwarz, schräge, über Rippe 1 eingebogen. Nierenmakel etwas weiß, braun bestäubt und gerandet, schräg, elliptisch. Die äußere Linie doppelt, schwarz, bis Rippe 5 auswärts. Die Submarginallinie blaß, schwärzlich gerandet, mit weißem Punkt an Rippe 1. Hflgl schwarzbraun mit ovaler weißer Binde. 22—26 mm. Goldküste, Nigerien. *cryptodisca.*

C. dulcistriga *Wkr.* (33 g). Körper und Vflgl rötlichbraun. Innere Linie schwarz, innen hell gerandet, unter der Zelle etwas geeckt. Die äußere Linie ziemlich gerade auswärts bis Rippe 4, dann einwärts zur Submedianfalte und etwas steiler zum Ird, außen hell gerandet. Die Ring- und Nierenmakel hell, letztere außen weiß gerandet. Zapfenmakel groß, schwarz gerandet. Von ihr bis zur äußeren Linie und zum Ird dunkler. Submarginallinie hell, wellig. Hflgl schwarzbraun mit weißem Dreieck in der inneren Hälfte. 35 mm. Durch ganz Afrika verbreitet, auch in Madagaskar und Indien. *dulcistriga.*

18. Gattung: **Nagia** *Wkr.*

Aehnlich *Catephia Ochs.*, aber die Beine sehr dicht behaart. Type: *gravipes Wkr.* von Afrika.

N. subalbida *Hmps.* Körper und Vflgl schwarzbraun. Die ganze Zeichnung fast unkenntlich. Die innere Linie schwarz, am Vrd mit gelbem Fleck, schräg, in der Submedianfalte ausgeeckt, dann einwärts. Nierenmakel klein, elliptisch, darunter der schwarze Ring. Die äußere Linie schwarz, schräg bis Rippe 6, hinter der Zelle eingedrückt, dort ein schwarzer Strich zur Nierenmakel, weiter stark ausgebogen und von Rippe 3 ab einwärts. Hflgl weiß, am Rand schwarzbraun, innen zackig begrenzt. 35 mm. 1 ♂ aus Transvaal. *subalbida.*

N. gravipes *Wkr.* (33 g). Körper braun und aschgrau. Vflgl kupferbraun, auf den Rippen etwas violett. Die Querlinien zackig, die äußere am Vrd verdickt und ziemlich deutlich, zum Ird hin sehr schräg. Ringmakel verloschen, Nierenmakel schwarz gerandet, darunter ein unregelmäßiger schwarzer Ring, kein weißer Fleck. Hflgl kupferbraun, nur am Analwinkel 2 schwarze Punkte. 45 mm. Sierra Leone. *gravipes.*

linteola. **N. linteola** *Gn.* (31 h). Thorax dunkel rotbraun, Hib schwärzlich. Vflgl rotbraun, bisweilen sehr dunkel oder auch im Wurzelfeld vorn sehr hell. Die innere und mittlere Linie zackig, senkrecht. Die äußere Linie bis Rippe 4 gerade auswärts, dann zackig einwärts, in der Submedianfalte einen Halbkreis zum Ird bildend. Unter der 8-förmigen Nierenmakel eine Art Ringmakel. Am Apex blasser, darunter ein heller Schrägwisch. Hflgl schwärzlich, mit breiter weißer Mittelbinde und einigen submarginalen Flecken. 45—60 mm. Ganz Afrika, Madagaskar, Indien und bis zu den Marshall-Inseln. — Ein ♀ aus Togo zeigt am Vflgl eine durchlaufende zackige
promota. weiße Submarginallinie, die normalerweise nur nahe dem Vrd deutlich ist. — **promota** *Pagst.* ist wohl nur eine kleine Form von *linteola*. Die Stücke sind unter sich sehr variabel, außerdem verläuft die äußere Linie am Ird nicht halbkreisförmig, sondern endet am Ird senkrecht, nicht ausgebogen. 35—38 mm. Madagaskar.

natalensis. **N. natalensis** *Hmps.* (31 i) ist wohl nur eine *linteola*-Form, da der Ring unter der Nierenmakel hier auch vorhanden ist und der Halbkreis am Ende der äußeren Linie am Ird. Am Apex besteht meist eine leichte Aufhellung. Bis auf die äußere Linie ist alle Zeichnung bei der Dunkelheit der Grundfarbe undeutlich, über dem Ird findet sich bisweilen rostbraune Färbung. 40—45 mm. Süd- und Ost-Afrika. — Aus dem südlichen Sudan
pseudo-natalensis. kleine Stücke, 35—40 mm, im Brit. Mus. — **pseudonatalensis** *Strd.* (31 i) unterscheidet sich durch die zackige weiße Submarginallinie etwas.

pilipes. **N. pilipes** *Gn.* Vflgl dunkelbraun mit den normalen schwarzen Zackenlinien. Die äußere ist am Vrd verstärkt und geht erst unterhalb der bei *linteola* erwähnten Ringmakel einwärts. Die Nierenmakel ist undeutlich. Hflgl nicht abweichend von *linteola*. 64 mm. Nach 2 ♂ von Mauritius beschrieben, auch von Madagaskar bekannt.

syra. **N. syra** *Gn.* Sehr ähnlich der *pilipes*. Unter der undeutlichen Nierenmakel befindet sich kein Ring. Die äußere Linie ist stärker zackig, zum Ird weit einwärts. Ringmakel als schwarzer Punkt in graurotor Umgebung. Der Apex graugelb, mit dem Anfang einer weißen Submarginallinie. Hflgl nicht abweichend. 60 mm. Nach 1 ♀ aus Abessinien beschrieben.

amplificans. **N. amplificans** *Wkr.* Dunkel braungrau, auch etwas blaugrau. Der Vrd am Vflgl teilweise rostbraun. Die Querlinien schwarz, gezähnt, undeutlich. Am Apex ein bläulicher Schatten, von einer unregelmäßigen weißen Submarginallinie begrenzt; davor 2 weiße Punkte am Vrd und ein schräger weißer Streifen von $^3/_5$ Vrd. Letzterer trifft den Außenrand hinter dem bläulichen Fleck und ist außen bräunlich. Ring- und Nierenmakel klein, schwarz. Hflgl nicht abweichend, 45—50 mm. Natal.

dentiscripta. **N. dentiscripta** *E. Prout* ist auch ähnlich *linteola*. Körper blaßbraun. Vflgl weißlich, das Innenfeld von der Wurzel aufwärts bis Rippe 2 und an dieser entlang bis zur äußeren Linie und Rippe 5 braun. Vor der Submarginallinie ein schwarzer Fleck am Vrd, viel dunkler als bei *linteola*. Die Querlinien soweit erkennbar nicht abweichend. Ringmakel als feiner brauner Punkt, Nierenmakel verloschen. Am Hflgl ist die weiße Mittelbinde schmaler, aber deren Breite wechselt bei *linteola*. 50 mm. Nach 1 ♀ vom Kongo beschrieben. Nach E. Prout ist *dentiscripta* vielleicht eine Form von *syra* und *amplificans* eine Form von *syra* oder *linteola*.

megaruna. **N. megaruna** *Joan.* Etwas gedrungener gebaut als *linteola*. Körper schwärzlichbraun. Vflgl heller braun mit weißlichgelben Stellen, die Wurzel am Ird blauschwarz. Innere Linie schwarz, wellig, fast senkrecht. Die Ringmakel als gestreckter schwarzer Fleck. Mittellinie schwarzbraun, doppelt, wellig, senkrecht, zwischen Ring- und Nierenmakel laufend. Letztere schwarz gerandet, außen schwarz ausgefüllt. Die äußere Linie soweit erkennbar wie bei *linteola*. Vor ihr bis zur Nierenmakel und am Vrd schwärzlich. Der Ring unter der Nierenmakel vorhanden. Submarginallinie gleich *linteola*. Hflgl schwarz, die helle Mittelbinde schmal, der Fleck nahe dem Analwinkel ziemlich groß. 55 mm. Einige Stücke von Mauritius.

sacerdotis. **N. sacerdotis** *Hmps.* Glänzend schwarz. Vflgl an der Wurzel und am Vrd rötlichbraun und schwarzbraun. Die innere Linie schwarz, doppelt, in der Mitte ausgebogen. Ringmakel als schwarzer Punkt, die Nierenmakel und der Ring darunter wie bei *subalbida*. Mittellinie doppelt, undeutlich. Die äußere Linie schräg bis Rippe 5, an Rippe 4, 3 und 2 mit Zacken nach außen, von Rippe 3 ab wie bei *linteola*. Die Submarginallinie undeutlich, schwarz, wellig; vor ihr am Vrd ein schräger dreieckiger rotbrauner Schatten. Hflgl schwarzbraun, die weiße Mittelbinde dreieckig, vom Vrd bis Rippe 1. 52 mm. Einige ♂♂ von Zentral-Afrika und Transvaal.

melipotica. **N. melipotica** *Hmps.* Thorax und Vflgl weißlich mit rotbraunen und dunkelbraunen Schuppen. Die innere Linie verwaschen, schwarz, in der Zelle und am Ird eingedrückt. Ring- und Nierenmakel und der untere Ring wie üblich. Die Mittellinie doppelt, undeutlich, wellig. Die äußere Linie verwaschen, schwarz, schräg bis Rippe 4, dann wie bei *linteola*. Dahinter vom Vrd zum Außenrand bei Rippe 5 ein weißlicher Schatten. Die Submarginallinie mit braunem Schatten davor wie bei *sacerdotis*. Hflgl dunkelbraun, kupferig glänzend, die weiße Mittelbinde verwaschen, darunter ein Punkt an Rippe 1. Eine kurze weiße Linie bei Rippe 3 wie bei *sacerdotis*. 44 mm. Natal.

evanescens. **N. evanescens** *Hmps.* Nach der fast verloschenen bläulichweißen Binde am Hflgl benannt. Von *amplificans* verschieden durch helleren Apex und fehlende helle Schrägbinde. Thorax und Vflgl blaß rotbraun, mit

weißen Schuppen besonders im Apicalfeld. Die innere Linie verloschen, schwarz, in der Mitte ausgebogen. In der Zelle ein schwarzer Mittelpunkt. Nierenmakel fein schwarz gerandet, klein, elliptisch, darunter ein elliptischer schwarzer Ring. Eine doppelte Mittellinie angedeutet. Die äußere Linie bei Rippe 6 und 4 ausgebogen, dann einwärts, am Ird senkrecht. Die Submarginallinie bis Rippe 5 weiß, deutlich, vor ihr am Vrd dunkelbraun. Am Hflgl ist die helle Binde schmal, außerdem 2 Punkte bei Rippe 2. Der Vflgl kann im Mittelfeld stark weiß überhaucht sein, mit weißem Fleck hinter dem Zellpunkt. Oder der ganze Flügel ist bleigrau außer am Apex und der Wurzel am Vrd. 46—48 mm. West-Afrika.

N. microsema *Hmps.* (33 h). Thorax und Vflgl rötlichbraun, kupfrig glänzend, am Apex blasser. Die innere Linie schwarz, wellig. Die Makeln und die Mittellinie wie bei *cranescens*. Die äußere Linie schwarz, ähnlich wie bei *linteola*; von ihr ein schräger schwarzer Schatten zum Rand bei Rippe 4. Die Submarginallinie weiß, braun gerandet, mit rotbraunem Fleck vor ihr am Vrd, der innen weiß gerandet und unten nach außen gebogen ist. Am Hflgl nur eine blasse schräge Linie, keine Binde. An Rippe 1 und 2 ein Randpunkt. Beim ♀ ist der Vflgl bunter durch Zusatz von bleigrauen, braunen und weißen Schuppen. Die äußere Linie schärfer schwarz am Ird. 44—46 mm. West-Afrika. *microsema.*

N. monosema *Hmps.* (33 h). Vflgl rotbraun mit einigen dunkelbraunen Schuppen. Wurzelfeld schwärzlich. Die innere Linie wie bei *microsema*, Mittellinie und Makeln wie bei *cranescens*. Hinter dem Zellende schwärzlich von Mitte Vrd zu Rippe 2 bis 5 am Rand. Die äußere Linie läuft von Rippe 3 bis zur Submedianfalte dicht bei der Mittellinie. Submarginallinie vorn weiß, dann undeutlich, dunkel. Hflgl nur mit Spuren einer blassen kurzen Mittelbinde, bei Rippe 2 ein kurzer weißer Strich vor dem Rand. Der Vflgl kann auch eine weißliche Schrägbinde vom Zellende zum Analwinkel zeigen. Ein weißer Fleck an der unteren Zellecke ist fast immer vorhanden. 50—52 mm. Goldküste. *monosema.*

N. homotoma *Hmps.* Vflgl wie bei *monosema* gefärbt. Die innere Linie schwarz, unter der Zelle und über dem Ird ausgebogen. Die Makeln und Mittellinie wie bei *cranescens*. Die äußere Linie verwaschen, schwarz, bis Rippe 4 auswärts, in der Submedianfalte nahe der Mittellinie, dann wieder auswärts, vor ihr ein schwarzer dreieckiger Schatten, bis Rippe 2 reichend. Die Submarginallinie blaß rötlichbraun, nicht weiß und an ihr kein dunkles Dreieck; hinter ihr am Vrd schwarz. Hflgl rötlichbraun. Die Mittellinie blaß, schräge, von der Zellmitte zum Analwinkel. Weiße Flecke bei Rippe 2 und 1. ♂ 40 mm. Goldküste. *homotoma.*

19. Gattung: **Chitasida** *Hmps.*

Hier fehlt ausnahmsweise der Sauger. Palpen unten lang behaart. Stirn mit kleinem runden Vorsprung. Fühler mit großem Haarpinsel an der Wurzel, beim ♂ kurz gekämmt, an der Spitze gesägt. Thorax hinten mit breitem Schopf. Hlb nur mit einem Wurzelschopf. Rippenbau normal. Von der paläarktischen Gattung *Anophia* wenig abweichend, unter anderm durch den fehlenden Rüssel verschieden. Type: *diplogramma Hmps.*

Ch. duplicata *Grünbg.* Vflgl dunkel violettbraun. Die Linien dunkel. Die innere etwas undeutlich, wellig, in der Mitte ausgebogen, dicht dahinter ein senkrechter Strich. Mittellinie von $^2/_5$ Vrd schräg auswärts bis zur Submedianfalte, doppelt, bis hierher der innere Ast stärker, dann eingebogen und senkrecht zum Ird. Die Nierenmakel etwas schräg nach außen bis Rippe 2 reichend. Die äußere Linie doppelt, bis Rippe 3 wellig auswärts, dann etwas einwärts, in der Submedianfalte mit Spitze nach innen. Submarginallinie vorn aus weißen Schuppen gebildet, hinter ihr etwas heller. Hflgl weiß, am Analwinkel etwas braun. ♂ 32 mm. Betschuanaland. *duplicata.*

C. diplogramma *Hmps.* Durch den weißen Hflgl von den *Nagia*-Arten abweichend. Thorax rötlichbraun, Hlb graubraun. Vflgl grau und dunkelbraun, violett schimmernd. Die innere Linie schwarz, doppelt, wellig, bis zur Submedianfalte auswärts. Die Nierenmakel schwarz gerandet. Aeußere Linie doppelt, an Rippe 6 und 4 leicht ausgeeckt, dann eingebogen, wellig, in der Submedianfalte der inneren Linie genähert. Submarginallinie blaß, undeutlich, dunkel gerandet, in der Mitte ausgebogen. Hflgl weiß, mit schwarzbraunem Fleck am Analwinkel, darin ein blasser Strich. Beim ♀ ist der Hflgl am Rand gebräunt. 30 mm. Transvaal. *diplogramma.*

Bei **albescens** *forma nov.* sind die dunkeln Linien schärfer. Der obere Ast der inneren Linie dicker, mit Abzweigung an Rippe 2 bis zur äußeren Linie, dann etwas schwächer und einwärts zum Ird. Hinter der äußeren Linie fast rein weiß, nur am Vrd noch schmal dunkel. Hflgl weiß, am Analwinkel etwas schwärzlich. Feine dunkle Randpunkte. ♂ 30 mm. Transvaal. Type im Brit. Mus. *albescens.*

20. Gattung: **Melanephia** *Hmps.*

Palpen mäßig beschuppt. Stirn mit kleinem Vorsprung. Fühler des ♂ kurz gekämmt, das freie Spitzenende kürzer als bei *Chitasida*. Schöpfe wie bei *Chitasida*. Type: *nigrescens Wllgrn.*

M. metarhabdota *Hmps.* (33 h). Thorax schwarzbraun. Hlb heller braun. Vflgl schwarz mit braunen und bleigrauen Schuppen. Unter der Zellwurzel bei der Type ein weißer Fleck. Die innere Linie schwarz, schräg *metarhabdota.*

bis zur Submedianfalte, dort ein kurzer dunkler Wisch, dahinter an Rippe 1 eingeeckt. Mittellinie gebogen, undeutlich. Die Nierenmakel durch einige weiße Schuppen gerandet, darunter ein kleiner ovaler schwarzer Ring, ockerbraun ausgefüllt. Die äußere Linie schwarz, wellig, schräg bis Rippe 4, unter Rippe 3 zu dem Ring eingebogen. Die Submarginallinie weißlich, von einem weißen Fleck am Vrd ausgehend, in der Mitte ausgebogen. Hflgl weiß, am Apex braun und bei Rippe 1, von Rippe 2—4 schwärzlich. Die Type aus Transvaal, auch an der Goldküste gefunden.

trista. **M. trista** *Snell.* (= melanophaes *B.-Bak.*) (31 h). Als *Acontia* beschrieben. Thorax und Vflgl graubraun. Die innere Linie schwärzlich, in der Mitte ausgebogen, außen hell gerandet. Die Ringmakel groß, rund, etwas heller; unter ihr etwas nach außen eine gleiche Makel. Nierenmakel weißlich gerandet, unten nach außen, oben nach innen vorspringend. Die äußere Linie hell rotbraun, hinter der Zelle ausgebogen, dann schräg einwärts. Dahinter heller, etwas violett, mit unregelmäßiger heller Submarginallinie, innen rostbraun gerandet. Hflgl weiß, am Rand gebräunt. 30 mm. Nigerien, Kongo-Mündung, Portug. West-Afrika.

nigrescens. **M. nigrescens** *Wllgrn.* (= inquieta *Wkr.*, teretiplaga *Wllgrn.*, sofala *Fld.*). Thorax und Vflgl graubraun. Die innere Linie dunkel, doppelt, wellig, am Ird auswärts. Die Ringmakel groß, dunkel gerandet und gekernt. Nierenmakel elliptisch, dunkel gerandet. Die äußere Linie scharf, zackig, vom Vrd bis Rippe 2 ausgebogen, darunter senkrecht. Dahiner 2 verwaschene dunkle Linien, parallel dem Rand. Hflgl weiß, am Rand gebräunt, zum Analwinkel schmaler braun. 26—32 mm. Kapland, Ost-Afrika.

endophaea. **M. endophaea** *Hmps.* Körper und Vflgl blaß rotbraun. Die innere Linie fein, dunkel, in der Mitte sehr weit vorspringend. Unter Rippe 2 von ihr aus ein schwarzer Strich zur äußeren Linie. An der Querrippe ein dreieckiger Fleck, schwarz gerandet. Die äußere Linie dunkelbraun, außen ockerweiß gerandet, auf den Rippen vortretend, bis Rippe 4 ausgebogen. Im Randfeld schwarze Striche an den Rippen. Submarginallinie blaß, undeutlich, gebogen. Hflgl rein weiß. 25 mm. Ost-Afrika.

cinereovariegata. **M. cinereovariegata** *Le Cerf.* Körper und Vflgl aschgrau, Vrd hellgrau und dunkel gefleckt. Die äußere Linie schwarz, etwas einwärts gerichtet, gerade, nur über Rippe 1 mit Spitze nach außen. Die Ringmakel als schwarzer Punkt, Nierenmakel schwarz gerandet, schmal, bis Rippe 2 abwärts reichend, am oberen Ende innen dunkel schiefergrau, unten heller. Die äußere Linie doppelt, der innere Ast schwarz, fein wellig, von hinter der Zelle zum Ird. Der äußere Ast braun, fein, nur im vorderen Teil deutlich. Submarginallinie schwarz, geradlinig, scharf bis Rippe 5, dann grau und undeutlich zum Ird. Dahinter schmal hell, auf den Rippen dunkle Flecke. Hflgl weiß. 1 ♂ von Ost-Afrika.

21. Gattung: **Lipatephia** *Hmps.*

Palpen schräg aufgerichtet. Stirn mit Hornplatte. Fühler des ♂ fein gesägt. Thorax hinten mit breitem Schopf. Hlb mit Wurzelschopf. Rippenbau normal. Type: *illegitima Wllgrn.* Außerdem noch eine Art aus Sokotra und Indien.

illegitima. **L. illegitima** *Wllgrn.* (33 i). Aehnlich *Mel. nigrescens.* Thorax dunkelbraun, Hlb gelblich. Vflgl dunkelbraun mit weißen und gelben Schuppen. Die innere und äußere Linie selten deutlich, aus schwarzen Monden gebildet, rostbraun gerandet, am Ird einander genähert, die äußere hinter der Zelle weit ausgebogen. Submarginallinie durch weiße Schuppen angedeutet. Am Vrd 4 gelbweiße Flecke, von denen der letzte am Anfang der Submarginallinie steht. Die Nierenmakel groß, undeutlich, innen schwarz gerandet, außen gelb. Hflgl an der Wurzel gelblichweiß, am Rand breit dunkel. 30—35 mm. Transvaal, Ost-Afrika.

albiluna. **L. albiluna** *Hmps.* (42 c). Vflgl ockerbraun. Eine wellige innere Linie angedeutet, innen mit dunklem Schatten. Ein dunkler Mittelschatten an der unteren Zellecke rechtwinklig geknickt. An der Querrippe ein schwacher schwarzer Mond mit weißem Mond außen. Die äußere Linie doppelt, dunkel, parallel dem Außenrand gebogen, innen mit schwarzen Punkten, hinter ihr verwaschen grau. Hflgl bräunlich, in der Wurzelhälfte weißlich. 20 mm. Sokotra.

22. Gattung: **Asplenia** *Hmps.*

Palpen dünn, aufgerichtet. Stirn mit konischem Vorsprung, darunter eine Hornplatte. Fühler des ♂ bewimpert. Tibien und Tarsen kurz, am ersten Tarsus mit 3 kleinen Klauen. Rippenbau normal. Type: *melanodonta Hmps.*

melanodonta, rubrescens. **A. melanodonta** *Hmps.* (42 c). Diese typische Form, von Aden beschrieben, aber bis Nigerien verbreitet, ist hell zimtbraun mit geringer Zeichnung. Weit häufiger in Ost- und West-Afrika ist die Form = **rubrescens** *Hmps.* Körper und Flügel hell rotbraun. Die innere Linie schwarz, wellig. Im Zellende ein kleiner schwarzer Ring, weiß ausgefüllt und eine schmale schwarze Nierenmakel. Die äußere Linie doppelt, schwarz, rostbraun ausgefüllt, dahinter eine verwaschene parallele Linie. Submarginallinie hell, innen mit schwarzen Strichen. Hflgl am Rand etwas dunkler. Es gibt auch dunkel rostbraune Stücke mit schwarzbrauner Zeichnung. 22—26 mm. Somaliland, Nigerien. Ziemlich häufig.

A. chloridina *Hmps.* (33 i). Körper und Flügel ocker- und rotbraun. Vflgl auch dunkelbraun bestäubt, hinter der Mitte cremeweiß bis zum braunen Band vor der Submarginallinie. Die innere Linie dunkelbraun, wellig. Ein schwacher dunkler Mond an der Querrippe. Aeußere Linie mit 2 schwarzen Punkten am Vrd, dann undeutlich, ausgebogen bis Rippe 4, dann deutlicher einwärts, an Rippe 1 ausgeeckt. Die Submarginallinie dunkelbraun, zackig. Hflgl am Rand dunkler. 22—25 mm. Transvaal, auch in Südwest-Afrika. *chloridina.*

23. Gattung: **Prionofrontia** *Hmps.*

Palpen hoch aufgerichtet. Stirn mit sägeartigem Vorsprung. Fühler des ♂ kurz doppelt gekämmt. Hlb mit großen Rückenschöpfen. Hflgl mit kleinem Schuppenzahn. Type: *erygidia Hmps.*

P. erygidia *Hmps.* (33 i). Körper und Vflgl graubraun, schwarz bestäubt. Der Vflgl kann auch fast zeichnungslos dunkel sein, mit schwarzer Linie in der Submedianfalte oder einen tiefschwarzen ovalen Fleck unter der Zelle haben. Zahlreiche undeutliche stark wellige Querlinien. Nahe der Wurzel über Rippe 1 ein ockerbrauner Fleck, dahinter ein größerer rotbrauner Fleck, außen vorspringend. Hflgl ockerbraun, am Rand dunkler. 36 mm. Natal. *erygidia.*

P. strigata *Hmps.* (33 i). Bei dieser und der folgenden Art ist Körper und Vflgl rötlichbraun, schwarz bestäubt. Die innere Linie schwarz, doppelt, der innere Ast undeutlich, etwas schräg und wellig. In der Submedianfalte vor ihr ein schwarzer Strich. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt, an der unteren Zellecke ein dreieckiger Fleck. Eine Mittellinie angedeutet. Die äußere Linie schwarz, schräg bis Rippe 5, dann ausgebogen, von unter Rippe 3 aufwärts zur unteren Zellecke, bei Rippe 1 der inneren Linie genähert, dann auswärts. Vom Apex 2 schräge schwarze Striche und einer unter Rippe 6 durch die äußere Linie. Hflgl ockerweiß, am Rand brauner. 30 mm. 1 ♀ aus Transvaal bekannt. *strigata.*

P. nyctiscia *Hmps.* (33 i). Etwas dunkler als *strigata*. Die innere Linie am Vflgl auch schwarz, doppelt. Von Mitte Vrd ein schwarzer Strich. Nierenmakel fein schwarz gerandet. Die äußere Linie undeutlich, schwarz, ähnlich gebogen wie bei *strigata*. Die Linie geht von Rippe 3 zur Wurzel von Rippe 2, dann senkrecht weiter. Submarginallinie aus schwarz und weißen Strichen. Hflgl rein weiß, die Haare am Ird gelblich. 24 mm. 1 ♂ von Ost-Afrika. *nyctiscia.*

P. ochrosia *Hmps.* (33 i). Körper und Vflgl blaßbraun und weißlich. Die innere Linie doppelt, dunkel, wellig, davor ein feiner dunkler Schatten. Nierenmakel schwarz gerandet, schmal. Mittellinie undeutlich. Die äußere Linie ebenso undeutlich, doppelt, unter Rippe 4 eingebogen bis unter die Nierenmakel, dann schräg einwärts. Submarginallinie weiß, dunkel gerandet, an Rippe 2 eingebogen. Hflgl weiß, am Rand schmal braun. Das ♂ hat ebenso wie *nyctiscia*-♂ einen schwarzen Strich vor der inneren Linie. Am Hflgl nur eine schwarze Randlinie. 26 mm. Sudan, Aden. *ochrosia.*

24. Gattung: **Crionica** *Hmps.*

Palpen aufgerichtet. Stirn mit rundem Vorsprung. Fühler des ♀ bewimpert. Hlb mit 2 Wurzelschöpfen. Rippenbau normal. Type: *cervicornis Fawc.*

C. cervicornis *Fawc.* Körper und Vflgl blaßgrau, leicht rosa überhaucht. Die innere Linie durch einige dunkle Flecke angedeutet. Ringmakel schwarz gerandet, mit schwarzem Mittelpunkt, Nierenmakel unkenntlich. Die äußere Linie als doppelte Punktreihe parallel dem Rand. Eine breite dunkelbraune Binde von der Flügelwurzel unter der Zelle bis zum Zellende, dort mit Zahn nach oben und weiter zum Rand bei Rippe 4, dazwischen eingebogen. Unter dieser Binde an der Wurzel etwas rötlich. Hflgl grauweiß, am Rand brauner. 36 mm. Ost-Afrika, Rhodesien. *cervicornis.*

C. incurvata *n. spec.* (34 a). Vflgl sehr blaß violettbraun. Unter der Zelle eine schmalere schwarze Linie als bei *cervicornis*, ohne Haken, nur vor dem Außenrand etwas mehr abwärts gebogen. Ueber dieser Linie schmal heller. Im Außenfeld feine schwarze Radiallinien. Unter dieser Linie in der Mitte eine kurze schwarze Doppellinie zum Ird. Die äußere Linie als doppelte schwarze Punktreihe, vor ihr ein kurzer gebogener Doppelstrich unter der Radiallinie. Hflgl weiß. ♀ 25 mm. Ost-Afrika. Type im Brit. Mus. *incurvata.*

C. diversipennis *n. spec.* (34 a). Vflgl bräunlich, am Vrd breit schwärzlich. Durch die Zelle zum Rand bei Rippe 5 eine schwarze Linie, in der Mitte dicker, darüber am Rand 2 kürzere Linien, durch eine kurze weiße Schräglinie vom Apex her begrenzt. Ueber dem Ird eine dickere Linie, ähnlich wie bei *cervicornis*, mit Ecke nach oben, aber unterbrochen durch die weiße Submarginallinie, die gerade auf der schwarzen dicken Linie eine Spitze einwärts bildet. Fransen dick schwarz gefleckt. Hflgl weiß, mit feinen schwarzen Randpunkten. ♂ 25 mm. Südwest-Afrika. Type im Brit. Mus. *diversipennis.*

C. bifurcata *n. spec.* Beide Flügel graubraun. Die Radiallinie scharf, fein. Der eine Ast an der Subcostalrippe bis $^1/_3$ ihrer Länge, der andere bis zur Wurzel von Rippe 3, dort schwach gegabelt, über Rippe 4 fortgesetzt und stufenförmig zum Außenrand dicht unter dem Apex. Hflgl grauer. ♂ 28 mm. Type im Brit. Mus. *bifurcata.*

25. Gattung: **Proruaca** *Hmps.*

Stirn mit großem konischen Vorsprung. Palpen kurz, vorgestreckt. Fühler des ♀ bewimpert. Thorax mit kleinen Schöpfen vorn und hinten. Rippenbau normal. Type: *recurrens Hmps.*

recurrens. **P. recurrens** *Hmps.* (32 b). Thorax dunkelgrau. Hlb graubraun. Vflgl grau, im Innen- und Randfeld dunkelbraun. An der Zellwurzel ein schwarzer Punkt. Die innere Linie unregelmäßig, vor ihr noch eine kurze Linie, die unter dem Vrd mit ihr zusammentrifft. Die Mittellinie undeutlich, am Vrd doppelt, schräg bis zur Zellmitte, einwärts an der Medianrippe und Rippe 1, über ihr auswärts. An der Querrippe ein weißer Fleck mit dunkel gerandetem Mondfleck. Aeußere Linie unter dem Vrd auswärts, bei Rippe 5 eingeeckt, bei Rippe 3 aufwärts gebogen zur unteren Zellecke, dann wellig zum Ird. Die Submarginallinie fast gerade, außen blaß rotbraun. Hflgl weiß, am Rand bräunlich. ♂ 32 mm. Betschuanaland. — Stücke von Südwest-Afrika im Brit. Mus. sind am Vflgl viel dunkler.

harmonica. **P. harmonica** *Dist.* (34 a). Hlb weißgrau. Thorax und Vflgl graubraun. Die innere Binde dunkel, bei $^1/_3$ Flügellänge, vom Vrd schräg einwärts, ihr Außenrand geeckt. Die äußere Binde ähnlich gefärbt, breiter, nahe dem Analwinkel anfangend, bei $^1/_3$ ihrer Länge gegabelt. Der äußere Ast geht zum Vrd nahe dem Apex, der innere Ast ist einwärts gebogen und erreicht den Vrd nahe bei der inneren Binde. Der Außenrand der gegabelten Binde ist breit violettbraun mit 2 spitzen Ecken. Hflgl gelblichweiß mit blaßbrauner Submarginallinie. 40 mm. Transvaal.

26. Gattung: **Proconis** *Hmps.*

Palpen aufgerichtet, ihr drittes Glied lang und dünn. Stirn mit konischem Vorsprung. Fühler des ♂ bewimpert. Hlb mit Wurzelschopf. Rippenbau normal. Nur 1 Art.

abrostoloides. **P. abrostoloides** *Hmps.* (32 b). Körper und Vflgl dunkelbraun. Die innere Linie schwarz, fast gerade, vor ihr ein schwarzer Strich in der Submedianfalte. Die Nierenmakel groß, rund, schwarz gerandet. Mittellinie scharf, senkrecht, in der Mitte und darunter ausgeeckt. Vom Ird der Nierenmakel führt eine gerade Linie zum Ird. Die äußere Linie undeutlich, bis Rippe 3 auswärts, dann einwärts bis unter das Zellende. Die Submarginallinie undeutlich. Hflgl hyalin weiß, am Apex gebräunt, beim ♀ der ganze Rand schmal braun. 28 mm. Kapland, Somaliland.

27. Gattung: **Hopetounia** *Sch.*

Fühler fast so lang wie der Vflgl, beim ♂ fein bewimpert. Palpen etwas weniger aufgerichtet als sonst. Stirn mit Vorsprung. Am Thorax hinten kleine Schöpfe. Vflgl schmal. Type: *carda Sch.* von Australien. Die einzige afrikanische Art sieht ganz anders aus als die 3 Indo-Australier.

marginata. **H. marginata** *Hmps.* (34 a). Körper blaßbraun. Vflgl schwarzbraun mit grauen Schuppen. Ird blaß rotbraun, ebenso im Randfeld schräg bis zum Apex. Unter der Zelle eine dunkle Binde bis zur Submarginallinie. Eine dunkle innere Linie angedeutet, unter der Zelle ausgeeckt. Mittellinie wellig, undeutlich. Die äußere Linie sehr undeutlich, dunkel, hinter der Zelle eingebogen, schräg unter Rippe 4. Submarginallinie undeutlich, dunkel, außen mit weißen Schuppen außer am Vrd. Hflgl weißlich, am Rand scharf braun. 1 ♀ 26 mm. Ost-Afrika.

28. Gattung: **Authadistis** *Hmps.*

Stirn mit konischem Vorsprung. Palpen vorgestreckt, ihr zweites Glied unten breit behaart. Fühler des ♂ breit doppelt gekämmt, an der Spitze gesägt. Thorax nur hinten mit Schopf. Im Hflgl ist Rippe 3 und 4 gestielt, 8 mit der Zelle bis zur Mitte verschmolzen. Type: *metaleuca Hmps.*

metaleuca. **A. metaleuca** *Hmps.* (42 d). Thorax und Vflgl dunkel violettbraun, grau bestäubt. Die innere Linie schwarz, in der Submedianfalte etwas ausgeeckt. Eine doppelte Mittellinie angedeutet. Ringmakel klein, grau, schwarz gerandet. Die äußere Linie schwarz, vom Vrd wellig zur Submedianfalte, aufwärts zur unteren Zellecke, dann wieder stark ausgebogen. Submarginallinie undeutlich, mit Abzweigung zum Apex, in der Submedianfalte etwas eingeeckt. Hflgl weiß, am Rand gebräunt, beim ♀ der ganze Hflgl gebräunt. 22 mm. Maschonaland.

camptogramma. **A. camptogramma** *Hmps.* (42 d). Fühler des ♂ gebüschelt. Körper und Vflgl blaßbraun. Innere Linie schwarz, senkrecht, am Vrd etwas einwärts. Mittellinie doppelt, wellig, senkrecht, matt schwarz. An der Querrippe ein gebogener schwarzer Strich. Die äußere Linie schwarz, stark ausgebogen bis Rippe 3 und zur unteren Zellecke, dann senkrecht, wellig. Die Submarginallinie schwach, wellig. Hflgl weiß. Es kommen auch Stücke vor, bei denen die äußere Linie von Rippe 3 nicht zur Zellecke geht, sondern schräg zu Rippe 2. 22 mm. Somaliland.

nyctichroa. **A. nyctichroa** *Hmps.* (34 a). Körper und Vflgl dunkelbraun, bleigrau bestäubt. Das Mittelfeld schwarzbraun, am Vrd bis fast zum Apex so. Die innere Linie undeutlich, schwärzlich, wellig. Die Mittellinie ebenso,

bis Rippe 4 auswärts, dann scharf einwärts. Hflgl rötlichbraun, die äußere Linie verwaschen, dunkel. Andere Stücke sind weit heller. Die innere Linie nur als Fleck am Vrd. Die Mittellinie deutlicher und bisweilen ohne die Ausbiegung bis Rippe 4, sondern gerade, senkrecht zum Ird. 24 mm. Sierra Leone, Goldküste.

29. Gattung: **Metoposcopa** *Strd.*

Durch die Stirnbeule den Gattungen *Proruaca* und *Anthadistis* ähnlich. Sonst in Flügelschnitt und Zeichnung ähnlich der Pyraliden-Gattung *Scoparia*. Nur 1 Art.

M. sagittalis *Strd.* (32 b). Vflgl graubräunlich. Die innere Linie hell, in der Mitte eingebogen. Die äußere *sagittalis.* Binde grau, unscharf, in der Mitte ausgebogen, eine feine gezackte schwarze Linie einschließend. Hinter der inneren Linie eine 8-förmige Figur, außen mit schwarzem Fleck. Von dort geht ein brauner Streifen zum Vrd und an ihm wurzelwärts zur inneren Linie. Von der äußeren Linie unter dem Vrd geht ein tiefschwarzer Pfeilfleck zum Außenrand. Hflgl weiß, mit dunkler Randbinde. 30 mm. Ost-Afrika.

30. Gattung: **Archephia** *Hmps.*

Palpen die Stirn erreichend. Stirn mit Haarschopf. Fühler des ♂ fein bewimpert. Thorax vorn und hinten mit Schopf. Hlb mit 2 Wurzelschöpfen. Rippenbau normal. Nur 1 Art.

A. olivacea *Hmps.* (34 a). Thorax olivbraun, Hlb rotbraun. Vflgl olivbraun mit schwarzem Strich in *olivacea.* der Submedianfalte bis zur Mitte, bei der inneren Linie abwärts gebogen. Letztere schwärzlich, wellig, doppelt, unter der Zelle ausgebogen. Die Ring- und Nierenmakel groß, schwarz gerandet, letztere unten breiter und dunkel ausgefüllt. Von ihr ein schwarzer Strich zum Rand in der Diskalfalte. Die äußere Linie doppelt, braun, undeutlich, bis Rippe 4 ausgebogen. Submarginallinie blaß mit schwarzen Querstrichen. 30 mm. Natal, Rhodesien.

31. Gattung: **Uripao** *Hmps.*

Palpen lang, auch das dritte Glied lang. Fühler und Thorax wie bei *Archephia*, Hlb ohne Schöpfe. Rippenbau normal. Beine des ♂ lang behaart. Nur 1 sehr große Art.

U. albizonata *Hmps.* (32 c). Ganz unähnlich den bisherigen Arten. Körper und Vflgl rötlichbraun. *albizonata.* Die innere Linie hell, außen breit dunkel gerandet, in der Submedianfalte weit eingebogen. Der Raum unter Rippe 1 dunkelbraun, ebenso der scharfe Ird der weißen Querbinde. Letztere enthält außen eine weiße Wellenlinie mit Spitzen weit einwärts auf den Rippen, sie ist fein dunkel gerandet. Dahinter eine gerade dunkle und eine helle Linie. Submarginallinie stark wellig, vor ihr dunkel. Hflgl mit breiter bläulich weißer Mittelbinde. 88 bis 98 mm. Aus Sierra Leone beschrieben, auch von Kamerun, Ogowe.

32. Gattung: **Platyscia** *Hmps.*

Das dritte Palpenglied nicht so lang. Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Hintertibien so lang behaart wie bei *Uripao* und außerdem noch das erste Tarsenglied. Rippenbau normal. Nur 1 Art.

P. mesoscia *Hmps.* (32 c). Nicht ganz so groß wie *albizonata*. Körper und Flügel rotbraun. Die innere *mesoscia.* Linie am Vflgl undeutlich, senkrecht, treppenförmig, davor rostbraun. Die Mittellinie dunkelbraun, 2 große Bogen bildend, mit Spitze einwärts an der Medianrippe. Davor etwas blaugrau, dahinter dunkelbraun. Die äußere Linie dunkelbraun und rostbraun, senkrecht, beiderseits ockerbraun gerandet, dahinter ein heller Streifen, der fehlen kann. Submarginallinie nicht ganz so unregelmäßig wie bei *albizonata*. Hflgl am Ird nahe dem Analwinkel mit schwarzen Flecken, rostbraun gerandet und mit weißen Punkten. 65—70 mm. Goldküste, Kamerun.

33. Gattung: **Leptamma** *n. gen.*

Der vorigen Gattung in Größe und Flügelform ähnlich, aber das dritte Palpenglied etwas länger, die Beine kaum behaart. Nur 1 Art.

L. flavalis *n. spec.* Thorax und Vflgl rotbraun mit lila Schein, an der Wurzel etwas rostbraun. Die innere *flavalis.* Linie dunkel, doppelt, wellig, senkrecht, undeutlich. Eine große mondförmige Nierenmakel, mit weißen Punkten gerandet, etwas deutlicher als bei *mesoscia*. Die äußere Linie stark gezackt, bis Rippe 4 auswärts, dann undeutlicher einwärts, nur die inneren Spitzen scharf schwarz. Submarginallinie ähnlich gezackt wie bei *mesoscia*, aber näher zum Rand gelegen. Vor ihr sehr dunkel rotbraun, hinter ihr braun und gelb bestäubt. Hflgl braun, im Randfeld schwärzlich. Am Rand bis Rippe 4 gelb, dann gelb und schwarz bestäubt, ähnlich wie am Vflgl. Auf der Unterseite am Vflgl eine gelbe Mittelbinde. Rand beider Flügel vorn gelblichweiß. ♀ 70 mm. Kamerun. Type im Berl. Mus.

34. Gattung: **Ericeia** *Wkr.*

Aehnlich *Polydesma* und früher mit dieser vereinigt. Das dritte Palpenglied ist lang. Hinterbeine des ♂ bis zum Rande der Tarsen lang behaart. Mitteltibien des ♂ mit langen Haarbüscheln in einer Falte. Type: *inangulata Gn.*

inangulata. **E. inangulata** *Gn.* Da die Art auch in China gefunden wurde, ist sie schon in Bd. 3, S. 363 behandelt und Taf. 66 e abgebildet. Sie ist in Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar und bis Australien verbreitet. Nicht weniger als 15 weitere Namen dieser Art führt Hampson in Moths of India an. *statina Mschlr., caffra Mschlr., albangula Saalm., lituraria Saalm.* sind auch wenig oder nicht abweichend. Grundfarbe ockergelb oder rötlich. Vflgl mit innerer, mittlerer und äußerer Linie, meist aus dunkeln Punkten gebildet, doch auch aus einfachen oder doppelten Linien. Ring- und Nierenmakel meist sehr schwach. Die Submarginallinie immer doppelt, bei Rippe 4 ausgeeckt, von Rippe 2 ab senkrecht, vorn verbreitert und dort weiß ausgefüllt. Am Hflgl ist die Submarginallinie meist wie am Vflgl, oft auch ohne Ecken, die andern Linien wechselnd. 35—45 mm.

35. Gattung: **Cycloprosopus** *n. g.*

In Flügelform und Zeichnung sehr ähnlich *Ericeia*. Fühler des ♂ bewimpert. Palpen vorgestreckt, das zweite Glied oben mit überstehendem Haarbusch, unten fast halbkreisförmig durch die lange Behaarung. Drittes Glied kurz, dick, fast in der Behaarung des zweiten versteckt. Beine anliegend beschuppt. Rippenbau normal. Nur 1 Art.

strigifera. **C. strigifera** *Pagst.* (32 d). Vflgl bis zur äußeren Linie ockergelb. Eine dunkelbraune innere und mittlere Linie angedeutet, einwärts gerichtet. Dahinter ein dunkler Strich an der Querrippe. Die äußere Linie doppelt, wellig, einwärts, hinter der Zelle und in der Submedianfalte eingebogen, ihr innerer Ast scharf, dünn, der äußere breiter, verwaschen. Dahinter dunkler. Vom Apex eine verwaschene dunkle doppelte Linie, ähnlich wie bei *E. inangulata* laufend, über und unter Rippe 5 mit je 2 schwarzen Flecken in rostroter Umgebung. Dahinter am Rand etwas heller. Hflgl blaßbraun mit verloschener dunkler Mittelbinde, dahinter eine hellere Linie angedeutet. ♂ 30 mm. Madagaskar.

36. Gattung: **Facidia** *Wkr.*

Drittes Palpenglied vorgestreckt. Fühler des ♂ bei den afrikanischen Arten gekämmt. Körper ohne Schöpfe. Tibien bei ♂ und ♀ kräftig behaart. Hflgl am Ird etwas abgestumpft, dadurch an Rippe 2 etwas geeckt. Hierher gehören neben 2 indischen Arten 5 Afrikaner. Type: *vaccillans Wkr.*

luteilinea. **F. luteilinea** *Hmps.* Körper und Flügel schokoladebraun. Die innere Linie am Vflgl schräg, ockerbraun. Nierenmakel als schmaler dunkelbrauner Mond. Die äußere Linie ockerbraun, hinter der Zelle eingedrückt, dann fein, bei Rippe 5 eingeeckt und wellig weiter. Hflgl mit ockergrauer äußerer Linie von der Zelle zum Analwinkel. 55 mm. Nigerien.

vaccillans. **F. vaccillans** *Wkr.* (42 d). Grau-rötlichbraun. Die innere und äußere Linie braun, fein, unregelmäßig unvollständig. Nahe dem Außenrand der ersten Linie ein schwarzer Diskalfleck. Am Vrd nahe dem Apex 3 weiße Punkte. Oft steht unter Rippe 3 ein blauer Fleck, oder weiße Punkte nahe dem Apex oder eine äußere
nigrofusca. Reihe aus blauen Punkten. — **nigrofusca** *Wkr.* ist schwärzlichbraun. Vflgl mit weißer Linie an den Fransen. Die Querlinien schwärzlich, zackig, rotbraun gerandet. Am Hflgl ist die äußere der beiden Linien nahe dem
fenestrata. Analwinkel angedeutet. — **fenestrata** *Mschlr.* (= horrida *Holl.*, phaeophoenica *Hmps.*) (32 d) ist dunkelrotbraun bis schwärzlich, bei helleren Stücken eine fleckartige rostbraune äußere Linie erkennbar, am Hflgl eine äußere Reihe von weißen Punkten. Am Vflgl unter dem Apex 1—2 weiße Punkte. Das ♀ ist mehr rotbraun. Am Vflgl eine innere und mittlere Linie durch wenige weiße Punkte angedeutet. Die äußere Linie aus weißen Punkten, der am Vrd größer. Die Punktreihe auf einer rostbraunen Binde. Dicht vor ihr in der Submarginal-
sassana. falte ein grüngrauer 8-förmiger Fleck. Hflgl mit deutlicher äußerer weißer Punktreihe. — Bei **sassana** *Strd.*
rivulosum. ist der weiße Mehlstaub am Rand deutlicher. — **rivulosum** *Saalm.* (42 d) hat am Vflgl eine innere Linie aus weißen Doppelpunkten oder Ringen mit schwarzem Kern. Von Rippe 2 zu Mitte Ird eine schräge Fleckreihe, etwas rostbraun gerandet. An der Querrippe 2 weiße Punkte. Die äußere Linie schwarz, zackig, innen weiß und außen rostgelb gerandet, an den Spitzen mit weißen Punkten. Innen daran bei Rippe 2 ein runder weißer Fleck. Am Hflgl eine doppelte äußere Punktreihe. Alle Formen in West-, Süd- und Ost-Afrika, Madagaskar.

stygium. **F. stygium** *Saalm.* (42 d). Wohl nicht hierhergehörig, da der Apex am Hflgl stärker hervortritt, außerdem ist der Hflgl gelblichweiß, nur am Rand breit braun. Thorax und Vflgl schwarzbraun mit violettem Schein. Querlinien schwarz. Die innere Linie bei $^1/_4$ Flügellänge, senkrecht, mit Vorsprung an Rippe 1. Nierenmakel undeutlich. Mittellinie senkrecht, an Rippe 1 eingeeckt. Die äußere Linie etwas hinter der Nierenmakel, bis Rippe 6 auswärts, dann bis Rippe 3 parallel zum Rand und, einwärts verschoben, senkrecht zum Ird. ♂ 46 mm. Madagaskar.

37. Gattung: **Facidina** *Hmps.*

Das dritte Palpenglied auch lang wie bei *Facidia*, aber am Ende abgeplattet. Fühler des ♂ weniger breit gekämmt. Der Apex am Vflgl abgerundet. Außenrand etwas wellig. Type: *polystigma Low.* von Australien. Außerdem noch eine afrikanische Art.

F. semifimbria *Wkr.* Vflgl graubraun, mit 4—5 unregelmäßigen unterbrochenen Reihen perlweißer Flecke, davon die äußerste Reihe breiter und deutlicher als die andern. Die Ringmakel als schwarzer Fleck mit weißem Rand. Hflgl braun, an der Wurzel grauer. Beide Flügel mit weißen Randflecken, die am Hflgl kleiner. 45 mm. Sierra Leone. *semifimbria.*

38. Gattung: **Calligraphidia** *n. g.*

Palpen aufgerichtet, ihr zweites Glied anliegend beschuppt, das dritte spitz, dünn, kürzer. Hlb an den beiden ersten Segmenten mit kurzem breitem Schopf. Beine anliegend beschuppt. Vflgl breit. Vrd grade, vor dem Apex etwas gebogen, Außenrand ausgebogen. Rippenbau normal, beide Flügel am Rand nicht wellig. Fühler des ♀ fein bewimpert.

C. opulenta *Mschlr.* (32 e). Flügel rötlichbraun mit violettem Schein. An $^1/_3$ Vrd ein kurzer weißer Doppelstrich, an den die gebogene schwächere, doppelte innere Linie anschließt. Die Nierenmakel fast rechteckig, weiß gerandet. Von $^3/_4$ Vrd zu $^1/_4$ Ird geht eine weiße Linie, von der unteren Ecke der Nierenmakel unterbrochen, den äußeren Ast der inneren Linie bildend. Am Vrd dicht hinter dieser Linie beginnt eine andere, stärker weiß, schräg einwärts, dann gebogen, bei Rippe 4 nahe dem Außenrand, feiner weiter, an Rippe 2 etwas eingebogen, dann wellig zu $^2/_3$ Ird. Der Zwischenraum beider Linien dunkler rotbraun. Submarginallinie fein, weiß, zackig, von der Ausbiegung des dunkeln Feldes unterbrochen. Am Hflgl eine feine zackige weiße Mittellinie angedeutet, die zwischen Rippe 4 und 5 nach außen verschoben ist. Hinter ihr bis an die feine zackige Submarginallinie etwas heller. 42 mm. Goldküste, Kamerun. *opulenta.*

39. Gattung: **Delgamma** *Mr.*

Die Palpen dünn, aufgerichtet, das dritte Glied kurz. Am Vflgl mit etwas spitzem Apex. Im Hflgl des ♂ sind Rippe 3—5 zusammengedrängt, 6 und 7 etwas getrennt. Nur 1 Art, von West-Afrika bis Borneo verbreitet.

D. pangonia *Gn.* (32 d). Hell rötlichbraun, mit violettem Schein bis nahe an die äußere Linie. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt und 2 an der Querrippe. Die äußere Linie weißlich, gerade, innen dunkler. Das Randfeld innen etwas violett. Am Vrd vor dem Apex ein großer schwarzer Fleck, darunter 2 kleinere. Hinter der äußeren Linie weißliche Flecke. Am gleich gefärbten Hflgl ist die äußere Linie kürzer als bei indischen Stücken. 34 mm. West-Afrika. — **sanctae** *E. Prout* ist am Vflgl hinter der äußeren Linie mehr fleischfarbig, weniger violett. Der Subapicalfleck ist nicht weiß gerandet, die 2 kleinen schwarzen Flecke darunter fehlen. Am Hflgl beginnt die äußere Linie so weit zurück wie bei den andern West-Afrikanern. ♀ 44 mm. São Thomé. *pangonia.* *sanctae.*

40. Gattung: **Hesperochroa** *Hmps.*

Palpen aufgerichtet, ihr drittes Glied lang. Fühler des ♂ einfach, an der Wurzel mit Schuppen. Thorax vorn mit niedrigem Schopf. Hlb lang, mit Wurzelschopf. Vflgl gestreckt. Rippenbau normal. Nur 1 Art.

H. multiscripta *Holl.* (32 e). Aehnlich *Eudr. mollis* (33 a). Thorax olivgrün. Hlb dunkelbraun. Vflgl graubraun mit 3 dunkeln Flecken am Vrd: einer an der Wurzel, beiderseits grau gerandet, die Randlinien bis zur Zelle reichend. Der zweite Fleck über dem Zellende, etwas dreieckig, außen senkrecht zum Vrd gestellt. Dahinter blaßgrau, in blaßolivbraun übergehend; darin nahe dem Apex der dritte Fleck mit 2 weißen Punkten. Mitte Außenrand dunkelbraun. Hflgl dunkelbraun, an der Wurzel heller. ♂ 50 mm. West-Afrika. *multiscripta.*

41. Gattung: **Tolnaopsis** *Hmps.*

Drittes Palpenglied lang. Fühler des ♂ lang, mit langen Kammzähnen, beim ♀ kurz doppelt gekämmt. Thorax vorn und hinten mit Schopf. Hlb mit großem Schopf an der Wurzel, dann kleinere. Vflgl schmal, nur an der Wurzel breit, Außenrand wellig. Nur 1 Art.

F. eusciasta *Hmps.* Vflgl dunkelrötlichbraun mit grauen und ockerweißen Schuppen. Ein dunkelrotbrauner viereckiger Schatten von hinter Mitte Vrd zur unteren Zellecke. Die innere Linie doppelt, schwärzlich, gezähnt, in der Zelle eingedrückt. Ringmakel als schwarzer Ring. Die Nierenmakel schwarz gerandet, undeutlich, oben schmal, unten breit und mit ockerbraunen Punkten. Mittellinie undeutlich, braun, wellig. Die äußere Linie schwarz, am Vrd ockerbraun gerandet, auswärts bis Rippe 2 und wieder umgebogen zu unter der Zellecke, dann senkrecht zum Ird. Die Submarginallinie blaß, beiderseits dunkel gerandet. Hflgl rötlichbraun. 52 mm. Kongo-Gebiet. *eusciasta.*

42. Gattung: **Pseudotolna** *Hmps.*

Drittes Palpenglied lang, am Ende etwas verbreitert. Fühler des ♂ fein bewimpert. Thorax mit Schöpfen. Hlb ohne solche. Vflgl schmal. ♂ mit Vorsprung an Rippe 4 am Vflgl, unten am Vrd und Außenrand mit langem Haar, eine Falte vom Vrd bis Rippe 5. Type: *eximia Holl.*

eximia. **P. eximia** *Holl.* (32 e). Körper schwarzbraun. Vflgl am Vrd dunkelbraun bis zur Mitte und von der Wurzel bis zur Flügelmitte. Außenfeld blasser braun. Vor dem helleren Außenfeld eine unregelmäßige schmale silbrige Linie. Das dunkle Wurzelfeld ist durch eine innere und mittlere Silberlinie in Flecke geteilt. Silberlinien auch an den Rippen. Auffällig ist ein dunkles Dreieck am Vrd nahe dem Apex und ein etwa viereckiger Fleck hinter dem Zellende. Hflgl dunkelbraun. ♂ 50 mm. West-Afrika.

marshalli. **P. marshalli** *Hmps.* (34 b). Körper braun. Vflgl mit ockerbraunen, violettbraunen und schwarzen Stellen. Die innere Linie schwarz, vorn weiß gerandet, an der Mittelrippe und am Ird nach außen. Ringmakel als schwarzer Punkt mit weißem Ring. Nierenmakel als schwarzer Strich mit weißem Rand, dahinter ein schwarzbrauner runder Fleck vor der äußeren Linie. Diese ist gezähnt, bis Rippe 6 auswärts, weiß, stark, dann eingebogen, undeutlich fast bis zur Wurzel von Rippe 2 und schräg zum Ird. Dahinter am Vrd ein dreieckiger schwarzer Fleck, weiß gerandet. Die weiße Submarginallinie undeutlich gezähnt. Hflgl gelblichweiß, im Randdrittel dunkler. 48 mm. Maschonaland. — Außer dieser Type befindet sich im Brit. Mus. noch ein frischeres Stück, wohl die gleiche Art, kräftiger gezeichnet. Die innere Linie weißer. Zwischen dem runden schwarzen Fleck und der äußeren Linie breiter weiß. Die Submarginallinie schärfer. Von Rhodesien.

leucomelas. **P. leucomelas** *sp. n.* Thorax und Vflgl rosa rotbraun. Die innere bläulichweiße Linie nur unter der Zelle deutlich, darüber schwarz, zackig. Ringmakel als schwarzer Punkt. Nierenmakel weiß, 8-förmig. Unter ihr eine fast senkrechte bläulichweiße Mittellinie, nach außen breit weiß ausgelaufen, innen schmal schwarz gerandet. Hinter der Nierenmakel ein großer tiefschwarzer Fleck, ähnlich wie bei *eximia*. Sein Oberrand nach außen, oben in einer feinen schwarzen Linie verlängert, die einen großen weißen runden Fleck am Vrd begrenzt. Die Submarginallinie etwas einwärts gerichtet, von Rippe 3 ab senkrecht, dahinter dunkelviolettbraun. Hflgl wie bei *eximia*. ♀ 38—42 mm. Kamerun, Albert-See. Type im Berliner Museum, die beiden andern Stücke sind viel verwaschener gezeichnet, die schwarzen und weißen Stellen treten sehr wenig hervor.

43. Gattung: **Giria** *Fawc.*

Tibien lang behaart. Hlb ohne Schöpfe. Fühler des ♂ einfach. Vflgl breit, an Rippe 4 leicht geeckt, unten in der Zelle mit langen Haaren. Rippenbau normal. Type: *bubastis Fawc.*

bubastis. **G. bubastis** *Fawc.* (42 e). Thorax und Vflgl bis an die äußere Linie dunkel rotbraun, dahinter rötlich ockerbraun, die Rippen heller. Hinter der äußeren Linie ein ebenso dunkel rotbrauner Fleck am Vrd, außen grau gerandet. Die innere Linie dunkelbraun, grau gerandet, wellig zu $^2/_3$ Ird. Ringmakel als schwarzer Punkt. Nierenmakel als dunkle Linie. Die äußere Linie ockerweiß, bei Rippe 6 auswärts, dann einwärts und senkrecht zum Ird. Am Analwinkel dunkler. Hflgl graubraun, am Apex schwärzlich. Es gibt aber auch Stücke, die viel einförmiger gezeichnet sind, nur die helle äußere Linie ist deutlich oder der Apicalfleck. 42 mm. Ost-Afrika.

hypographa. **G. hypographa** *Hmps.* (34 b). Thorax rotbraun. Vflgl ockerweißlich, stark rotbraun überhaucht bis an die äußere Linie. Randfeld grauer. Die innere Linie doppelt, wellig, braun, innen weiß gerandet. Dahinter am Vrd ein weißer Fleck. Zellende blaß. Ein rotbrauner Punkt in Zellmitte, ein brauner Mond an der Querrippe. Die Mittellinie braun verwaschen. Die äußere Linie undeutlich, doppelt, braun, etwas einwärts bis Rippe 6, dann wellig, etwas einwärts, davor am Vrd weiß. Unter dem weißen Apicalfleck ist der Rand breit dunkler, der viereckige Fleck vor dem Apex ähnlich wie bei *bubastis*. Hflgl blaß rötlichbraun, der Rand schmal weiß bis Rippe 4. Das ♀ violett graubraun bis hinter die Zelle und am Vrd fast bis zum Apex. 48—50 mm. West-Afrika.

angulata. **G. angulata** *B.-Bak.* (34 b). Thorax rosagrau. Hlb dunkelgrau. Beide Flügel blaß ockergrau. Vflgl rosarot überhaucht. Die innere Linie blaßrot, von einem roten Fleck am Vrd ausgehend, gebogen. Die Nierenmakel rötlich. Vor dem Apex ein großer blaßroter Fleck am Vrd. Vrd etwas mehr graurot. Eine submarginale Reihe von grauen Wischen angedeutet. Hflgl am Rand breit grau. 52 mm. Kongo-Gebiet.

44. Gattung: **Nephelemorpha** *Hmps.*

Drittes Palpenglied lang, am Ende breiter. Fühler des ♂ gebüschelt. Thorax hinten mit Schopf. Vflgl schmal, Vrd am Apex stark gebogen und dort mit Spitze, Außenrand wellig. Type: *rogator Bryk.*

rogator. **N. rogator** *Bryk* (= semaphora *Hmps.*). Thorax rotbraun. Vflgl schokoladebraun. Die Wurzel grauer, ebenso der Vrd bis hinter die Mitte und nach einer Unterbrechung dreieckig grau. Die innere Linie schwarz, schräg, wellig, innen weiß. An der Querrippe ein gelbweißer Fleck in Form einer 6 bei *semaphora*, bei *rogator* mehr einem ? ähnlich. An Mitte Ird ein schräger rotbrauner Wisch und ein gleicher dahinter. Die Submarginal-

linie undeutlich, dunkel. Der Rand blasser, am Analwinkel rotbraun. Hflgl dunkelgraubraun. Beim ♀ ist am Vflgl die Wurzel, der Vrd und der vordere Teil am Außenrand blaßgrau, das Dreieck am Vrd weiß. Hflgl am Rand heller. 70 mm. Nigerien, Kamerun, Kongo.

Hemeroblemma Hbn.

Hier könnte *Hem. helima Cr.* eingereiht werden. Ein Stück mit diesem Namen befindet sich in der Sammlung des Berliner Museums, angeblich von Sierra Leone. Da aber alle Arten dieser Gattung der südamerikanischen Fauna angehören, liegt wohl hier ein Irrtum vor.

45. Gattung: **Sphingomorpha** *Gn.*

Palpen schräg aufgerichtet, das dritte Glied lang. Fühler des ♂ unten gebüschelt. Thorax und Hlb ohne Schöpfe. Tibien behaart. Vflgl lang und schmal. Type: *chlorea Cr.* von Afrika und Indien.

S. chlorea *Cr.* (= sipyla *Gn.*, monteironis *Btlr.*) (32 f.). Körper schwärzlichbraun mit weißlichem Mittelstreifen. Vflgl rotbraun, dicht dunkel gestrichelt. Die innere Linie hell, doppelt, an der Mittelrippe ausgeeckt. Mittellinie weiß, S-förmig gebogen, vor ihr dunkler. Die Nierenmakel als schwarzer Mond, braun ausgefüllt. Submarginallinie schwarz, zackig und unregelmäßig. Am Vrd ein heller Fleck vor ihr. Auf der Mitte und am Ird ein schwarzer Fleck hinter ihr. Hflgl dunkelbraun, mit heller Mittelbinde. 65—75 mm. Einer der häufigsten Nachtfalter in Afrika. *chlorea.*

S. pudens *Holl.* (32 e). Der Apex tritt bei dieser Art etwas mehr vor. Thorax und Vflgl hell oder dunkelnußbraun. Die innere Linie fein weiß, an der Mittelrippe ausgeeckt, dann kräftiger, etwas einwärts gebogen zum Ird. Die Mittellinie fein weiß, vor der Nierenmakel etwas eingebogen, dann senkrecht, am Ird mit weißem Fleck. Das Zwischenfeld dunkel, oft schwärzlich. Die Nierenmakel schmal, oben spitz, dunkelbraun, auch schwarz. Vor dem Apex am Vrd weißliche Schuppen. Das Randfeld etwas dunkler, eine Submarginallinie kaum angedeutet. Hflgl etwas heller, eine verwaschene dunkle Mittellinie und Submarginalbinde. 55—60 mm. West-Afrika. — **aliena** *Holl.* (32 e) wird mit *chlorea* in der Flügelform verglichen, paßt aber ganz zu *pudens*. Die innere und mittlere Linie nicht abweichend. Nierenmakel als schwarzer Punkt in rostroter Umgebung. Der Hauptunterschied gegenüber *pudens* ist die deutliche Submarginallinie vom Apex zu $^4/_5$ Ird, vor ihr am Ird schwärzlich. Am Hflgl ist die Submarginalbinde durch eine helle Linie geteilt. 45—50 mm. Kamerun, Kongo, Ost-Afrika. Im Brit. Mus. ein schönes Stück, das an der Wurzel einen großen kupferroten Fleck hat, Nierenmakel auch kupferrot mit schwarzem Mittelpunkt. Aus Sierra Leone. *pudens. aliena.*

S. tavetensis *Holl.* (= hesperia *Hmps.*) (32 f). Zur Beschreibung dieser recht häufigen Art hat nur ein einziges ♂ mit schwacher Zeichnung vorgelegen. Thorax und Vflgl ockerbraun, violettbraun oder rotbraun. Die innere Linie fein schwarz, zackig, an der Mittelrippe ausgeeckt. Eine braune schräge Mittellinie wenig deutlich. Ringmakel als schwarzer Punkt. Nierenmakel verkehrt kommaförmig, rostbraun. Die Submarginallinie dunkel, hell gerandet. Hflgl ebenfalls in der Farbe wechselnd, in der Randhälfte gelb mit einer schwarzen äußeren Linie und doppelter Submarginallinie. Beim ♀ ist der Raum unter der Zelle zwischen der inneren und mittleren Linie rostbraun ausgefüllt. Vom Apex zur Nierenmakel zieht ein schwarzer Streifen. 55 mm. Ost-Afrika, Kamerun, Goldküste. *tavetensis.*

S. xanthoperas *Hmps.* (32 f). Vflgl ziemlich blaß rotbraun, dunkel bestäubt außer am Vrd. Die innere Linie schwarz, wie bei *pudens* geformt. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt. Mittellinie schwarz, schräg bis Rippe 6 zur äußeren Linie, dann schräg einwärts. Am Vrd hinter der Mitte ein grauer Halbkreis, rotbraun gerandet. Die äußere Linie schwarz, bei Rippe 6 endend. Ein schmaler Submarginalschatten von dem Halbkreis zum Ird. Hflgl rotbraun, am Apex bis Rippe 6 gelb. Eine verwaschene dunkle äußere Linie. 60—65 mm. Goldküste, Kamerun. *xanthoperas.*

46. Gattung: **Pandesma** *Gn.*

Fühler des ♂ fein bewimpert, drittes Palpenglied kurz. Der Hflgl des ♂ unten an der Wurzel normal beschuppt, nicht langhaarig. Die 3 hierher gehörigen Arten sind ziemlich variabel und einander ähnlich.

P. quenavadi *Gn.* (32 g). Körper und Vflgl grau, etwas violett schimmernd, der Außenrand etwas gebräunt. Feine zackige schwarze Linien mehr oder weniger deutlich; davon die innere Linie sehr unterbrochen, die Mittellinie besser durchlaufend, die äußere sehr unruhig geformt. Ringmakel als feiner schwarzer Punkt. Nierenmakel groß, dunkel, verwaschen. An der inneren Linie unter der Zelle meist ein schwarzer Punkt. Hflgl weiß mit breiter, scharf begrenzter rauchbrauner Randung. 40—45 mm. Zentral- und Ost-Afrika, auch in Indien weit verbreitet. *fugitiva Wkr., jubra Swh., similata Mr., robusta Wkr.* sind die gleiche Art. *quenavadi.*

P. anysa *Gn.* (32 g) ist meist kleiner als *quenavadi*, oft so undeutlich gezeichnet, daß eine sichere Bestimmung sehr erschwert wird. Am Vflgl ist die Submarginalbinde schärfer, besonders ihre Ränder. Die Ringmakel ist ein Ring, kein Punkt. Mittellinie scharf, zackig, doppelt. Am Hflgl ist die dunkle Randbinde durch einen gelben Streifen vom Rand getrennt, am Ird der Anfang einer schwarzen äußeren Linie angedeutet. 35 bis *anysa.*

sennaarensis. 38 mm. Süd-, Südwest- und Ost-Afrika. **sennaarensis** *Fldr.* (32 g) von Kapland hat nach der Originalabbildung am Vflgl ein helleres Mittelfeld. Es gibt in Kapland aber auch Stücke, die sehr dunkel sind.

47. Gattung: **Calesia** *Gn.*

Die Palpen aufgerichtet, drittes Glied lang, etwas dicker als bei *Rhanidophora* (S. 285). Fühler des ♂ fein bewimpert. Körper ohne Schöpfe. Beine schwach behaart. Bei den etwa 15 indischen Arten wechselt der Rippenbau, bei den Afrikanern ist eine Anhangszelle vorhanden. Type: *dasyptera Koll.* von Indien. Die meisten Arten sind häufig.

1. Arten mit Flecken am Vflgl, ähnlich wie bei *Rhanidophora*. Hlb rot.

zambesita. **C. zambesita** *Wkr.* (32 g). Thorax und Flügel braun. Im Vflgl ein weißer Streifen in der Zelle, an der Querrippe ein etwas länglicher Fleck. Eine Submarginalreihe aus 8 weißen Flecken. Am Hflgl tritt diese Fleckenreihe nur ganz verwaschen auf. 34—40 mm. Süd-, Zentral- und Ost-Afrika.

nigriannulata. **C. nigriannulata** *Hmps.* Thorax und Vflgl blaß rotbraun. Ein großer weißer runder Fleck mit schwarzem Rand in der Zellmitte und ein gleicher an der unteren Zellecke. An Mitte Ird weiße Schuppen. Zwischen Rippe 8 und 1 stehen 7 kleine weiße Submarginalflecke. Hflgl blaß graubraun. 36 mm. Nur 1 ♀ aus Ost-Afrika bekannt.

karschi. **C. karschi** *Bartel* (32 h). Thorax und Flügel dunkelbraun. Die beiden Flecke am Vflgl gelb, schwarz gerandet. Hflgl ohne Zeichnung. Fransen beider Flügel durch die gelbe Farbe sehr abstechend. 38—40 mm. Zahlreiche Stücke aus dem Nord-Nyassa-Gebiet.

nigriventris. **C. nigriventris** *Aurir.* (32 g). Thorax und Vflgl sehr dunkelrotbraun, fast schwarz. Die 2 weißen Flecke am Vflgl anders angeordnet. Ein großer an der unteren, ein kleiner an der oberen Zellecke. Fransen am Ird des Hflgls so rot wie der Hlb. 35—40 mm. 1 Pärchen von Madagaskar.

2. Die folgenden Arten haben einen graubraunen Körper.

fulviceps. **C. fulviceps** *Hmps.* Vflgl blaßgraubraun. In der Zellmitte und an der Querrippe bei der Type je ein kleiner weißer Fleck, sonst fehlt der Fleck in der Zelle meist. Hflgl wie der Vflgl gefärbt, zeichnungslos. 34 mm. Sierra Leone.

xanthognatha. **C. xanthognatha** *Hmps.* (= othello *Fawc.* ♀) (42 e). Körper und Flügel dunkelgraubraun mit weißen Schuppen. Die innere Linie dunkel, wellig, undeutlich. Ein Punkt in der Zelle und an der Querrippe zuweilen angedeutet. Aeußere Linie grau, wellig, unter Rippe 4 eingebogen, auf der Abbildung von *othello* fehlend. Submarginallinie weiß, wellig. Hflgl etwas brauner. 35—40 mm. Süd-Afrika. Nach Hampson soll *othello Fawc.* ♂ eine andere Art sein. Die Unterschiede sind sicher sehr gering. *othello* ♂ hat dunklere Flügel. Die innere und äußere Linie sind verloschen. Die Submarginallinie besteht aus 7 weißen Flecken. Das ♀ dagegen (= *xanthognatha*) ist brauner, die äußere Linie deutlich, an Rippe 3 scharf einwärts, dann gerade zum Ird. Ockerbraune undeutliche Submarginalflecke. 40 mm. Beide Arten (?) in Süd-Afrika häufig.

marginata. **C. marginata** *Wkr.* kann als kleine heller braune *othello* beschrieben werden. Beide Flügel hinter der äußeren Linie beträchtlich heller. Die innere Linie unter dem Vrd ausgeeckt und an der Mittelrippe ungefähr senkrecht. Die äußere Linie vom Vrd schräg bis Rippe 4, an dieser einwärts zur Zellecke, dann senkrecht zum Ird. Die Querrippe weißlich. Submarginallinie an Rippe 7 und 4 ausgeeckt, hinter der Zelle und an Rippe 2 eingebogen. Hflgl mit dunkler, fast gerader äußerer Linie. Submarginallinie hell, in der Submedianfalte leicht eingebogen. 32 mm. Kongo.

C. phaeosoma Hmps., aus Indien beschrieben, soll auch in Süd-Afrika vorkommen, doch ist im Brit. Mus. kein Belegstück dafür vorhanden.

arhoda. **C. arhoda** *Hmps.* (42 e). Körper und Flügel dunkelviolettbraun. Die innere und mittlere Linie am Vflgl undeutlich, dunkel, wellig. An der Querrippe ein weißer Punkt, nach der Abbildung aber ein schwarzer Strich. Die äußere Linie zackig, hinter der Zelle ausgebogen, dann gerade einwärts, die Submarginallinie parallel dazu. Hflgl mit Spuren von dunkeln Linien. 32 mm. 1 ♂ aus Rhodesien.

48. Gattung: **Tinolius** *Wkr.*

Palpen kurz und dick. Fühler des ♂ stark gekämmt, beim ♀ einfach. Hlb mit schwachen Schöpfen. Rippenbau fast normal, im Vflgl entspringt Rippe 10 gestielt mit 8 und 9 und nicht getrennt von diesen direkt aus der Anhangszelle. Type: *eburneigutta Wkr.* von Indien.

aethiops. **P. aethiops** *Grünbg.* (32 h). Sehr ähnlich der *eburneigutta*. Thorax orangegelb. Flügel blaßbraun, nicht beide gleich gefärbt. Im Vflgl ein weißer Fleck in der Zelle und 2 an der Querrippe. Der Wurzelfleck größer als bei *eburneigutta*. Außerdem 2 Flecke am Ird und 2 in der Submedianfalte, schwächer. Hlb rot, ohne schwarze Binden. Hflgl nur an der Wurzel und am Ird rot. 45—55 mm. Spanisch-Guinea, Kongo-Gebiet, häufig. — *latatus Grünbg.* ist ein Stück genannt, das durch Alter gelbe statt rote Hflgl hat.

49. Gattung: **Melapera** *Hmps.*

Sauger ausnahmsweise verkümmert. Das zweite Palpenglied lang vorgestreckt, das dritte lang, aufgerichtet. Fühler des ♀ bewimpert, an der Wurzel mit einem Pinsel. Tibien mäßig behaart. Rippenbau normal, nur im Hflgl abweichend, da Rippe 8 erst von der Zellmitte abgeht. Beim ♂ sind die Fühler kräftig gekämmt. Rippe 8 ist im Hflgl durch einen Steg mit der Zelle verbunden wie bei den Hypsiden. Nur 1 Art bekannt.

M. roastis *Hmps.* (34 b). Die Gattung ist zwar ähnlich *Rhanidophora*, die Zeichnung aber sieht anders aus. Körper orangegelb, nur die Schulterdecken rosa und der Hlb in der Mitte rötlich. Vflgl des ♀ rosaweißlich, am Rand gelb. Hflgl kräftiger rosa, am Rand auch gelb. Das später entdeckte ♂ weicht etwas ab. Sein Vflgl ist gelb, leicht rosa überhaucht, an der Wurzel stärker rosa, auch am Ird etwas. Außerdem steht in der Zelle ein runder, blaßrosa Fleck, ein gleicher an der Querrippe und ein kleiner davor am unteren Zellrand. Die Submarginalreihe kleiner Flecke steht 4 mm vom Rand ab, der Fleck über Rippe 6 etwas weiter außen. Hflgl am Ird stark rosa behaart. 52—60 mm. Madagaskar. *roastis.*

50. Gattung **Rhanidophora** *Wllgrn.*

Fühler des ♂ gekämmt, beim ♀ einfach. Palpen lang, drittes Glied nur bei der typischen Art kurz. Körper ohne Schöpfe. Beine unbehaart. Rippenbau normal. Type: *phedonia Stoll.* Fast alle Arten sind sehr häufig und nur in Afrika verbreitet.

1. Drittes Palpenglied kurz.

R. phedonia *Stoll.* (32 h). Die Art gleicht völlig der *cinctigutta* und unterscheidet sich fast nur durch die Palpen. Thorax und Vflgl leicht gebräunt, Hlb und Hflgl reiner orangegelb. Am Vflgl 3 gelblichweiße Flecke mit scharf schwarzem Rand; einer in der Zelle, 2 an der Querrippe, der obere kleiner, beide dicht zusammen. 38—42 mm. Süd-Afrika. *phedonia.*

2. Drittes Palpenglied lang.

R. cinctigutta *Wkr.* (= eburneigutta *Fld.*) (32 h). Im Durchschnitt ein wenig mehr rotbraun am Vflgl. nicht braun. Die beiden äußeren Flecke etwas getrennt. Am Vflgl ist bisweilen eine Submarginallinie aus weißen Flecken erkennbar. 30—40 mm. Zentral- und Ost-Afrika. — Die Raupe ist schmutzigweiß, mit dunkelrotbraunen Binden und Flecken. Vom 3. bis 7. Segment ist die Zeichnung bindenartig, sonst aus Flecken bestehend. Am 4. und 5. Segment stehen je 6 spatelförmige lange Haare. Einige kurze rötliche Haare verstreut über den Körper. An Thunbergia alata. *cinctigutta.*

R. enucleata *Mab.* Aehnlich *phedonia*. Vflgl ledergelb mit 3 runden Flecken, größer als bei *phedonia* und ohne schwarzen Rand. Hflgl gelb, Rand breit dunkel, am Analwinkel schmal. 44 mm. West-Afrika. *enucleata.*

R. ridens *Hmps.* (= agrippa *Drc.*) (32 h). Körper dunkelorangegelb. Vflgl graubraun mit 3 gelblichweißen oder gelben Flecken ohne Rand, die beiden an der Querrippe weit getrennt. Hflgl orangegelb, am Rand gebräunt bis Rippe 1, bisweilen nur am Apex gebräunt. 32—45 mm. Ost-Afrika, Delagoa-Bai. *ridens.*

R. flavigutta *Hmps.* Körper gelb. Vflgl graubraun. Die üblichen 3 Flecke gelb, der obere an der Querrippe kleiner. Hflgl blaßgoldgelb, hierdurch von *ridens* verschieden. 33—40 mm. Ziemlich häufig in Zentral-Afrika und Rhodesien. *flavigutta.*

R. albigutta *Fawc.* (42 c). Aehnlich *phedonia*, aber die weißen Flecke am Vflgl ohne schwarzen Ring. Die beiden äußeren dicht zusammen. Vflgl blaßbraun oder mäusegrau. Hlb und Hflgl orangegelb ohne dunkeln Rand. Am Vflgl eine helle Submarginalbinde angedeutet, daher vielleicht nur eine Form von *cinctigutta*. 35 mm. Ost-Afrika. *albigutta.*

R. aurantiaca *Hmps.* (32 h). Thorax hellbräunlich oder dunkelorangegelb. Die 3 weißen Flecke können schwarz gerandet sein. Eine helle äußere und submarginale Linie meist aus Monden gebildet, doch auch linienartig. Hflgl orangegelb am Ird und Außenrand, der Rest bisweilen gebräunt. 32—45 mm. Aus Natal nach 1 ♀ beschrieben, in Ost-Afrika sehr häufig. *aurantiaca.*

R. piguerator *Hmps.* Aehnlich *cinctigutta* und *aurantiaca*. Thorax und Vflgl nicht so ausschließlich orangegelb, sondern mehr weißlich, besonders am Ird und Außenrand. Die 3 Flecke stark schwarz gerandet, der obere an der Querrippe kleiner. Eine äußere Reihe orangegelber Flecke, schräg, gebogen. Bei *cinctigutta* ist die Reihe, wenn vorhanden, hinter der Zelle eingedrückt. Hflgl goldgelb. Man kann die Art auch als etwas blaßbraune *flava* beschreiben. 35—45 mm. Ost-Afrika, Uganda. *piguerator.*

R. flava *B.-Bak.* ist etwas ähnlich *aurantiaca*. Der innere weiße Fleck ist oval statt rund und der untere äußere birnenförmig. Weitere Unterschiede bestehen nicht. Der Außenrand hellgelb mit radialen Flecken in der Grundfarbe. 43 mm. Uganda. *flava.*

R. odontophora *Hmps.* (34 c). Körper goldgelb. Vflgl weißlichgelb, bis an die äußere Linie rötlichgelb überhaucht. Die innere Linie rotgelb, in der Submedianfalte ausgeeckt. Die üblichen 3 Flecke rotgelb *odontophora.*

gerandet. Die äußere Linie rotgelb, gezähnt, unter Rippe 4 stark eingebogen. Die Submarginallinie gezähnt, verwaschen. Hflgl goldgelb. 34—40 mm. Zentral- und Ost-Afrika.

septipunctata. **R. septipunctata** *B.-Bak.* (34 e). Diese als Agaristide beschriebene Art weicht stark von den andern ab. Thorax gelb. Hlb rosa. Flügel taubengrau. Vflgl dunkler. Außer den 3 Flecken der andern Arten noch ein Fleck über dem Zellende, einer unter Zellmitte und je einer an $^1/_4$ und $^1/_2$ Ird. Hflgl an der Wurzel und am Ird etwas rosa. 50 mm. 1 ♂ vom Kongo.

51. Gattung: **Lepidopalpia** *Hmps.*

Ganz verschieden von den vorgehenden Gattungen. Drittes Palpenglied lang, vorn und hinten beschuppt. Stirn mit Schopf. Fühler des ♂ lang gekämmt, beim ♀ bewimpert. Der Vflgl am Apex abgerundet. Rippenbau normal. Type: *bicolor Mab.*, als *Arctia* beschrieben.

bicolor. **L. bicolor** *Mab.* (34 e). Vflgl weiß mit 2 schwarzen Binden. Die Mittelbinde sehr breit, blauschwarz und rostbraun, in der Mitte verloschen. Die andere Binde vor dem Rand, aus blauschwarzen dichten Schuppen gebildet, ihr Außenrand scharf. Der Hflgl gelb, zeichnungslos. Madagaskar.

hypsoides. **L. hypsoides** *Btlr.* ist vielleicht nur ein schlecht gezeichnetes Stück von *bicolor*. Der Fleck an der Querrippe ist schwarz, außerdem sind einige Subapicalpunkte vorhanden. Madagaskar.

lambertoni. **L. lambertoni** *Oberth.* ist schon in Bd. 14 unter den *Thaumatopoeidae* behandelt auf S. 398 und Taf. 68 b, wo sie nach ihrem Aussehen auch gut hinpaßt.

52. Gattung: **Auchenisa** *Holl.*

Nahe *Trisula*. Palpen schräg, ziemlich kurz. Fühler bei ♂ und ♀ doppelt gekämmt, an der Spitze einfach. Thorax vorn und hinten mit Schopf. Hlb an den 3 ersten Segmenten mit Schöpfen. Rippenbau normal, doch ist im Hflgl Rippe 8 etwas weiter mit der Zelle verschmolzen.

schausi. **A. schausi** *Holl.* (34 e). Thorax blaßolivgrün. Hlb olivbraun. Vflgl olivgrün mit weißen Schuppen. Die innere Binde breit, schwarz, unter der Zelle grünlich, mit weißen unregelmäßigen Linien begrenzt. Nierenmakel grün, schwarz gerandet, hinter ihrem unteren Ende schwärzlich. Die äußere Linie dick, schwarz, innen weiß, schräg bis Rippe 4, dann eingebogen, tief gezackt, am Vrd verbreitert und etwas grün. Submarginallinie weiß, undeutlich. Hflgl weiß, am Rand gebräunt, mit schwarzen Flecken. 80 mm. Sierra Leone.

callipona. **A. callipona** *B.-Bak.* (34 d). Aehnlich *schausi*, aber das Mittelfeld ist grün. Thorax grünlichweiß. Hlb grauschwarz. Vflgl weiß mit grünen Schuppen. Die innere Linie schwarz, unterbrochen. Mittellinie schwarz, stark gezähnt, außen weiß gerandet, dazwischen grün. Aeußere Linie schwarz, wellig, gezähnt, beiderseits weiß gerandet. Die Nierenmakel schwarz. Hinter der äußeren Linie grünlich, Rand breit weiß, unter Rippe 2 und an Rippe 5 schwarz. Hflgl weiß, beim ♀ mit einer äußeren grauen Linie, am Apex grau. 50—55 mm. Angola, Goldküste, Kamerun.

53. Gattung: **Trisulana** *B.-Bak.*

Palpen dünn. Fühler des ♂ wie bei *Auchenisa*, beim ♀ gebüschelt. Hlb mit Wurzelschopf. Vflgl lang und schmal. Im Hflgl ist Rippe 6 und 7 gestielt. Type: *senex B.-Bak.*

senex. **T. senex** *B.-Bak.* (34 d). Körper und Vflgl gelblichgrau. Vor Mitte Ird ein A-förmiger schwarzer Fleck, von dessen Spitze die schwärzliche Mittellinie ausgeht. Nierenmakel schwarz gerandet, hinter ihr bis an die äußere Linie dunkelgrau. Letztere schwärzlich, unregelmäßig, gezähnt. Hflgl an der Wurzel weißlich, Rand grau. 46 mm. Ein Pärchen von Angola.

cerurodes. **T. cerurodes** *Hmps.* (42 f). Körper und Vflgl bräunlichweiß. Schwarze Striche am Ird bis zur Mitte und an Rippe 1. Die innere Linie als schwarzer Fleck am Vrd und als schwache Linie bis zur Submedianfalte. An der Querrippe ein schwarzer Fleck, breit weiß gerandet. Hinter der Zelle zwischen Rippe 6 und 2 schwarz. Die äußere Linie doppelt, der äußere Ast schwarz, der innere braun, am Vrd mit braunem Fleck, wellig, parallel dem Rand. Hflgl weiß mit schwarzem Mond. 32 mm. Nach 3 ♂ von Somaliland beschrieben.

berenice. **T. berenice** *Faur.* (42 f). Der Thorax vorn und das Ende am Hlb cremeweiß, der Rest rotbraun. Der Vflgl cremeweiß. An der Wurzel bis Mitte Ird dunkelbraun. Am Vrd 2 rotbraune Flecke, von denen die Spuren der inneren und äußeren Linie ausgehen. Hflgl etwas weißer. An der Querrippe ein dunkler Strich, am Analwinkel rotbraune Zeichnung. Das ♀ ist blasser. Die schwarze äußere Linie am Vflgl deutlich. Am Hflgl eine undeutliche rotbraune Submarginallinie. 50 mm. West- und Ost-Afrika.

54. Gattung: **Amblyprora** *B.-Bak.*

Die Palpen aufgerichtet, dünn, ihr Endsegment lang. Fühler des ♂ einfach. Hlb mit 5 Schöpfen. Die Beine dicht behaart. Vflgl sehr breit, am Vrd eingedrückt, Apex abgeschnitten, Rand stark ausgebogen. Rippenbau ähnlich wie bei *Auchenisa*. Type: *acholi B.-Bak.* Die übrigen Arten sind als *Trisula* beschrieben.

A. acholi *B.-Bak.* Die Art ist als *Catephia* beschrieben, aber schon durch die Größe abweichend. Der Körper ist rostbraun, ebenso der Vflgl an der Wurzel. Die innere Linie schwarz, unter der Zelle zweimal geeckt. Hinter ihr graubraun und ockerbraun, besonders im Mittelfeld vorn. Mittellinie schwarz, undeutlich, ockerbraun gerandet. Die äußere Linie schwarz, dick, wellig, zwischen Rippe 3 und 4 unterbrochen. Submarginallinie aus ockerbraunen Schuppen, auch unterbrochen. Rand lavendelgrau am Apex und Analwinkel. Nierenmakel durch 2 schwarze Punkte mit rosa Rand ersetzt. Hflgl weiß, am Rand breit schwarz. 70 mm. Uganda. *acholi.*

A. magnifica *Schs.* (34 e). Thorax blaßrotbraun, Hlb graubraun, seitlich weiß. Vflgl an der Wurzel blaßbraun. Die innere Binde breit, senkrecht, dunkelrotbraun, dicht dahinter eine blassere wellige Linie. Die Nierenmakel quadratisch, braun gerandet. Aeußere Linie von einem breiten schwarzen Dreieck am Vrd, bis Rippe 4 auswärts, an Rippe 3 einwärts, dann senkrecht, wellig. Das Mittelfeld weißlich mit braunen oder grünen Schuppen bestreut. Hinter der äußeren Linie etwas stärker braun, am Apex wie im Mittelfeld. Hflg. grünlichweiß, der Rand breit dunkelbraun. 52—62 mm. West-Afrika. *magnifica.*

A. subalba *Hering* ist ganz ähnlich der westafrikanischen *magnifica*. Im Vflgl ist die braune Färbung etwas stärker und weniger kreideweiße Bestäubung vorhanden. Der dunkle Rand am Hflgl ist etwas schmaler. Unten ist der Vflgl bis hinter die Zelle weiß. Der schwarze Strich an der Querrippe ist bis zum Vrd verlängert. Die Genitalien sind von *magnifica* auch verschieden. 50—55 mm. Ost-Afrika. Type im Berliner Museum. *subalba.*

A. superba *Seydel* (42 d) steht der *pacifica* etwas nahe. Thorax schwärzlich, Hlb mit schwarzer Mittelbinde, seitlich weiß. Vflgl lilagrau und moosgrün, an der Wurzel breit schwarz bis dicht vor die Mittellinie, die in der Submedianfalte weniger vorspringt als bei *pacifica*. Die äußere Linie schwarz, am Vrd dreieckig erweitert, sonst ähnlich laufend wie bei den andern Arten, von ihr geht im vorderen Drittel ein dunkler Schatten zum Außenrand. Die helle Submarginallinie nur vorn einigermaßen deutlich, der Raum vor ihr vorn etwas gelbgrünlich, hinter ihr dunkel lilagrau. Hflgl weiß, der Rand schmal schwarz, ähnlich wie bei *magnifica*. Die Genitalien sind von dieser Art und *magnifica* weniger verschieden, als bei den so ähnlichen *magnifica* und *subalba*. ♂ 44 mm, von Elisabethville durch Herrn Seydel geschenkt. Type im Berliner Museum. — Die Raupe ist etwa 65 mm lang, 9 mm dick. Grundfarbe rötlichbraun, aber sehr dicht mit feinen gelben und weißen Punkten bedeckt. Auf jedem Segment stehen 10 kleine Rückenwarzen, in deren Umgebung besonders am 3., 4., 6., 10. und 12. Segment die helle Punktierung schwächer ist; die Seitenwarzen sind metallisch blau. Zu jeder Warze gehört ein langes weißes Haar. Beschreibung und ein Bild der Raupe ist von Herrn Seydel geliefert. *superba.*

A. pacifica *Bryk* (33 g) entspricht im Hflgl ganz der *magnifica*. Thorax und Vflgl bis an die äußere Linie rötlichbraun mit gelben Schuppen. An der Wurzel ein schwarzer Pinsel. Die innere Linie senkrecht, aus gelben Schuppen gebildet. Die Mittellinie doppelt, dunkel, verloschen von Mitte Vrd zur Submedianfalte, dazwischen stark eingebogen, dann schwarz, wellig, senkrecht zu $^2/_5$ Ird, dahinter am Vrd mehr gelbe Schuppen. Die äußere Linie dick schwarz bis Rippe 4, dann doppelt, von Rippe 3 senkrecht. Die Submarginallinie gelblich, zackig, am Analwinkel hinter ihr schwärzlich. ♀ 65 mm. Insel Ukerewe. *pacifica.*

A. alboporphyrea *Pagst.* Blaßgraubraun, mit geringer Zeichnung am Vflgl. Die innere Linie rotbraun dick unterbrochen, als Schrägstrich am Vrd und kurzer Bogen unter der Zelle. Mittellinie etwas einwärts, dick, in der Submedianfalte etwas eingeeckt. Die äußere Linie fein, braun, doppelt von $^2/_3$ Vrd leicht ausgebogen zum Analwinkel, dort unter Rippe 2 einen augenartigen Fleck bildend, grauviolett ausgefüllt, schwarz gerandet. Hflgl am Rand breit bräunlichrosa, in der Mitte blauweiß. ♀ 50 mm. Madagaskar. *alboporphyrea.*

55. Gattung: **Trisulopsis** *Strd.*

Von *Amblyprora* etwas abweichend. Palpen schräg, kürzer als bei *Trisula*, das zweite Glied glatt behaart. Apex am Vflgl stumpfer. Rippenbau normal. Am Hflgl Rippe 8 ein wenig länger mit der Zelle verschmolzen als normal. Nur 1 Art.

T. clathrata *Grünbg.* Körper und Flügel graubraun. Vrd am Vflgl weißlich. In der Zelle weiße Querlinien, sonst auf und zwischen den Rippen weiße Längslinien. Im Submarginalfeld ein großer schwärzlicher Fleck am Vrd, weiß gerandet, darunter kurze weiße Querstriche, Rand zeichnungslos. Hflgl mit Andeutung einer äußeren Linie aus weißen Punkten. ♀ 55 mm. Kamerun. *clathrata.*

56. Gattung: **Pteronycta** *Hmps.*

Auch hier ist der Sauger verkümmert, die kurzen Palpen sind lang behaart. Fühler in beiden Geschlechtern gekämmt. Tibien lang behaart, Hlb mit 3 Wurzelschöpfen. Type: *fasciata Hmps.*

P. fasciata *Hmps.* (= hastifera *Hering*) (34 d). Körper graubraun. Vflgl grauweiß, etwas fleischfarbig, über der Wurzel von Rippe 1 und im Mittelfeld leicht grünlich. Die innere Linie doppelt, schwarz, weit ausgebogen, in der Submedianfalte eingeeckt und dort einen kräftigen schwarzen Strahl zur Wurzel sendend, an *fasciata.*

Rippe 1 ein kurzer schwarzer Strich zur äußeren Linie. Von Mitte Vrd ein schwarzer schräger Wisch zur Querrippe und von dort weiter über Rippe 5 zum Rand. Die äußere Linie doppelt, schwarz, wellig, bis Rippe 5 auswärts, an Rippe 3 einwärts, an Rippe 1 der inneren Linie nahe, dahinter unter Rippe 2 eine schwarze Binde zum Rand. Hflgl weißlich, am Rand rotbraun. 32—40 mm. Zentral- und Ost-Afrika. Die Raupe im Stamm der Baumwolle, ein merkwürdiges Vorkommen.

triangulata. **P. triangulata** *n. spec.* (34 d). Grundfarbe etwas heller als bei *fasciata*. Die feine innere Linie schwarz, fast senkrecht, am vorderen Zellrand etwas eingeeckt, an Rippe 1 etwas ausgeeckt, davor ein schwärzliches Dreieck von der Mittelrippe bis Rippe 1 und mit der Spitze zur Wurzel. Der Raum dahinter bis zur äußeren Linie und hinter der Zelle wenig dunkler braun. Die äußere Linie fein, schwarz, bis Rippe 6 auswärts, wellig, mit feinem Ast zum Rand, dann wellig, doppelt, ähnlich *fasciata*, aber steiler, so daß an Rippe 1, wo keine Brücke zwischen der inneren und äußeren Linie besteht, der Abstand größer ist als bei *fasciata*. In der Submedianfalte ein etwas dreieckiger Fleck zum Rand. Hflgl wie bei *fasciata*. ♀ 32 mm. Changamwe (Ost-Afrika). Type im Brit. Mus.

smythi. **P. smythi** *n. spec.* Durch die grünliche Farbe etwas abweichend. Die innere Linie einfach, S-förmig gebogen bis zur Mittelrippe auswärts, dann an ihr einwärts und schräg unter ihr und an Rippe 1 bis zu Mitte Ird. Die äußere Linie dunkelbraun, mit breitem Dreieck am Vrd, schräg zu Rippe 5, dort ein dickerer Streifen zum Rand, dann schräg einwärts, wellig bis zur Submedianfalte; in dieser ein dicker dunkler Streifen wie bei *fasciata*. Der dunkle Streifen von Mitte Vrd fehlt hier, allenfalls kann ein Schatten unter dem Vrd als Ersatz gelten. ♀ 36 mm. Ost-Afrika. Type im Brit. Mus.

postalbida. **Pt. postalbida** *n. spec.* (34 f). Aehnlich der *triangulata*. Vflgl dunkelgrau, etwas grünlich. Die innere Linie schwarz, senkrecht, von $^2/_5$ Vrd, in der Submedianfalte etwas eingeeckt und dort mit dickem schwarzem Strich zur Wurzel am Vrd. Davor am Vrd 2 undeutliche schwarze Striche schräg auswärts. Nierenmakel etwas dreieckig, innen weiß gerandet, gerade, mit Ecke nach außen bei Rippe 5. Die äußere Linie schwach doppelt, hinter der Zelle mehr gerundet als bei *fasciata* und *smythi*. Der äußere Ast am Vrd dicker, dahinter ein mehr trapezförmiger Fleck, nicht ein dreieckiger wie bei *smythi*. Ueber Rippe 5 ein scharf schwarzer Strich zum Rand, dann zackig einwärts. In der Submedianfalte ein Doppelstrich zum Außenrand. Hflgl beim ♂ weiß mit schwarzem Fleck an der Querrippe und am Analwinkel dunkel. Beim ♀ ist der ganze Außenrand rauchbraun, nach innen verwaschen. 40—44 mm. Südwest-Afrika. Type im Brit. Mus.

57. Gattung: **Homodina** *Hmps.*

Palpen die Stirn erreichend, ihr drittes Glied kurz, dreieckig. Fühler des ♂ einfach. Flügel kurz und breit, aber am Vflgl durch den spitzen Apex von *Homodes* verschieden. Rippenbau normal. Nur 1 Art bekannt.

argentifera. **T. argentifera** *Hmps.* Körper und Flügel rötlichgelb. Der Vrd am Vflgl rotbraun mit Silberschuppen. Innere Linie fein, braun, mit schwarzen Punkten am Vrd und in der Submedianfalte. Die Mittellinie fein, braun, mit schwarzem Strich am Vrd und einem schwarzen Punkt an der Querrippe. Die äußere Linie ebenso, bis Rippe 4 ausgebogen, dann wellig. Die Submarginallinie gebogen, dahinter einige Silberpunkte außer im vorderen Teil. Hflgl mit 2 braunen Linien, vor dem Rand mit Silberpunkten. 24 mm. Einige Stücke aus West-Afrika.

58. Gattung: **Leoniloma** *Hmps.*

Palpen ebenso lang, aber das zweite Glied flach, das dritte kurz, dick. Der Vflgl am Apex abgerundet. Der Rippenbau normal. Nur 1 Art.

convergens. **L. convergens** *Hmps.* (34 f). Eine auffallende Art. *Eulepidotis detracta Wlk.* von Brasilien ist ganz ähnlich Körper und Flügel fast rein weiß. Eine schräge grüngelbe Mittellinie von $^1/_3$ Vrd zu $^4/_5$ Ird, außen mit schwarzen Schuppen. Dann folgt eine ähnliche Linie vom Vrd hinter der Mitte zum Analwinkel, die bei Rippe 2 eine schwarze Submarginallinie trifft. Am Hflgl in der Submedianfalte etwas orange, darin schwarz-silberne Punkte. 30 mm. In West-, Süd- und Zentral-Afrika. Ein Stück aus Transvaal ist an beiden Flügeln brauner, die Linien dadurch sehr undeutlich.

59. Gattung: **Paragria** *Hmps.*

Die einzige Art dieser Gattung ist auch weiß, aber größer, schmalflügelig, mit spitzem Apex am Vflgl. Die Gattung unterscheidet sich von der vorigen durch einen verkümmerten Sauger und vorgestreckte dünne Palpen.

sesamiodes. **P. sesamiodes** *Hmps.* (34 f). Durch die Größe auffallend. Der Thorax und Vflgl weiß mit rotbraunen Schuppen, im Innen- und Randfeld schwarze Schuppen. Am unteren Zellrand und etwas dahinter eine blaßrotbraune Binde. Hflgl glänzendweiß. 65—70 mm. Nach 3 Stück aus Natal beschrieben. Im Aussehen den palaearktischen Schilfeulen ähnlich, neigt auch wie diese zum Oeligwerden.

60. Gattung: **Serrodes** *Gn.*

Das zweite Palpenglied dick, das dritte vorgestreckt, die Tibien gut behaart. Vflgl an Rippe 4 etwas geeckt. Type: *inara Cr.*, die von Afrika bis Australien verbreitet ist. Die beiden anderen Arten sind afrikanisch.

S. inara *Cr.* (= korana *Fldr.*) (34 f). Die Art hat außerdem noch 4 Namen in der indischen Fauna erhalten, obgleich sie außer in der Farbe wenig variiert. Vflgl graubraun bis rötlichbraun. Am Vrd an der Wurzel 3 schwarze Flecke. Eine bräunliche Nierenmakel angedeutet, darüber steht am Vrd ein dunkler Fleck. Die äußere Linie fein, weiß, gerade. Eine sehr unregelmäßige Submarginallinie angedeutet, hinter ihr oft dunkler. Hflgl gelbbraun mit gerader dunkler äußerer Binde und gleichem Rand. 45—55 mm. Süd- und Ost-Afrika. *inara.*

S. trispila *Mab.* (34 f). Thorax rotbraun, Hlb grau. Vflgl hellbraun, dunkler gewölkt. An der Flügelwurzel eine gerade Linie, an 2 schwarze Flecke sich anschließend. Dann am Vrd eine kleine dreieckig laufende Linie und eine größere glockenförmige. Die äußere Linie braun, gerade. Die Nierenmakel groß, braun angedeutet und vor ihr eine graue wellige Mittellinie. Die Submarginallinie und das Randfeld wie bei *inara*. Hflgl schwärzlich, am Analwinkel noch dunkler, am Apex und Analwinkel ein heller Fleck. West- und Zentral-Afrika. — **cordifera** *E. Prout* weicht ab durch auffallend helle Rippen im Wurzelteil des Vflgls. Der schwarze Wurzelfleck in der Submedianfalte ist außen stark ausgebogen vom unteren Zellrand zu Rippe 1, besonders stark beim ♀. Zwischen der Nieremakel und der äußeren Linie ist der Raum schwärzlich von Rippe 7—3, durch die hellen Rippen unterbrochen. Am Hflgl sind die weißen Fransenflecke von *trispila* hier mehr rotgelb. Bei *inara* sind die ganzen Fransen weiß. ♂ 58 mm, ♀ 54 mm. Saõ Thomé. *trispila.* *cordifera.*

S. flavitincta *Hmps.* (34 e). Der Vflgl ockerrot bis an die äußere Linie. Die Rippen im Mittelfeld weiß, Randfeld heller rotbraun. Die innere Linie weiß, in der Submedianfalte stark eingebogen, dort steht hinter ihr ein dreieckiger schwarzer Fleck. Spuren einer rotbraunen Mittellinie am Vrd. Die Nierenmakel klein, schmal, rotbraun. Die äußere Linie rotbraun, dick, gerade. Die Nierenmakel hell gerandet, schmal, wurzelwärts doppelt weiß gerandet. Das Randfeld wie bei den andern Arten. Hflgl rotbraun, mit Andeutung einer äußeren Schattenbinde. 60 mm. Nach 1 ♂ von Natal beschrieben, ein Stück von Sierra Leone im Berliner Museum. *flavitincta.*

61. Gattung: **Argyphia** *Saalm.*

Das dritte Palpenglied kurz und dünn. Fühler des ♂ fein bewimpert. Beine dicht behaart. Rippenbau normal. Vflgl breit, Apex spitz, der Außenrand bei Rippe 4 vortretend. Nur eine einzige sehr variable Art.

A. arcifera *Mab.* (= modesta *Saalm.*, torrida *Saalm.*, pulverulenta *Saalm.*) (34 g). Grundfarbe graubraun, rotbraun oder dunkelbraun. Das einzige Feststehende der Zeichnung ist die Submarginallinie, die gleichmäßig eingebogen ist. Der Raum hinter ihr kann heller oder auch dunkler als die Grundfarbe sein. Die innere Linie unter dem Vrd ausgeeckt, dann senkrecht. Die äußere Linie bei Rippe 5 ausgeeckt und schwächer unter dem Vrd, sonst zackig. Die Nierenmakel groß, fein hell gerandet. 35—40 mm. Madagaskar, Rhodesien. Wir bilden ein dunkles, deutlich gezeichnetes Stück von den Comoren ab. Ein helles, schwach gezeichnetes Stück entspricht etwa der Form *modesta Saalm.* — Auch *Ecregma micans Saalm.* ist wohl die gleiche Art, anscheinend etwas kurzflügeliger, fast ungezeichnet. *arcifera.*

62. Gattung: **Tathorhynchus** *Hmps.*

Kenntlich durch den auffallenden Haarschopf am zweiten Palpenglied, das horizontal vorgestreckt ist, darüber das kurze dritte Glied. Fühler des ♂ gebüschelt. Type: *exsiccata Led.*

T. exsiccata *Led.* (= vinctalis *Wkr.*, troberti *Gn.*, angustiorata *Grt.*, fallax *Sch.*) (34 h). Graubraun. Am Vflgl mit weißlicher Ring- und Nierenmakel, letztere mit 2 schwarzen Punkten, beide Makeln durch einen dicken schwarzen Strich verbunden. Hflgl heller. Beide Flügel am Rand verdunkelt. 26—30 mm. Aus Syrien beschrieben und daher in Bd. 3, S. 372 und Taf. 68 e behandelt. In ganz Afrika häufig. — **plumbea** *Dist.* ist am Vflgl dunkel kupferbraun, im Randdrittel noch dunkler. Hflgl schwärzlich. Süd- und West-Afrika. Von Kamerun mit fast noch dunklerem Vflgl, der Hflgl dagegen heller. Nach Stücken im Brit. Mus. — Bei **leucobasis** *B.-Bak.* (34 h) sind beide Flügel bräunlichgrau, der Vrd am Vflgl blasser grau. Ring- und Nierenmakel kaum dunkler als der Grund. Hflgl in der Zelle auffallend weiß. Das ♀ ist blasser. In der Zelle am Vflgl ein schwarzer Wisch und dahinter in der Zellfalte eine wellige Linie. Hflgl am Rand breit dunkel. Zentral-Afrika. — **homogyna** *Hmps.* (34 h). Heller, Vflgl rötlichweiß, dicht dunkel gestrichelt. An der Querrippe ein großer dunkler Fleck. Das Randdrittel ziemlich scharf abgesetzt, dunkel. Hflgl heller mit dunklem Rand. Ueberall. *exsiccata.* *plumbea.* *leucobasis.* *homogyna.*

T. glaucata *Holl.* Vflgl bläulichgrau, breit braun gerandet, mit einigen braunen Flecken am Vrd und unter der Zelle mit undeutlichen parallelen braunen Linien hinter der Wurzel. Am Zellende ein brauner Fleck. Hflgl weiß, zum Analwinkel hin braun gerandet. 27 mm. Abessinien. *glaucata.*

63. Gattung: **Asticta** *Hbn.* (= Toxocampa *Gn.*).

Die Gattung ist schon im paläarktischen Teil in Bd. 3, S. 372 besprochen. Sie ist auch in der indischen und amerikanischen Fauna vertreten.

cancellata. **A. cancellata** *Saalm.* Diese ist den paläarktischen Arten ziemlich ähnlich, unterscheidet sich aber durch die große schwarze Ringmakel. Vflgl braungrau mit violettem Schein. Die Linien weißlich. Die innere fast grade von $^1/_4$ Vrd zu vor $^1/_2$ Ird. Die Nierenmakel ist auch schwarz, etwa 8-förmig, hell gerandet und fein hell geteilt. Die äußere Linie zwischen dem Vrd und der Submedianfalte weit ausgebogen, dann senkrecht zu $^3/_5$ Ird. Die Submarginallinie ist vorn innen schwarz gerandet, bei Rippe 5 einwärts verschoben, dann senkrecht zum Ird. Hflgl graubraun. 42 mm. 1 ♀ von Madagaskar.

salax. **A. salax** *Gn.* (= immitis *Wkr.*) (34 h). Im Gesamteindruck einer schmalflügeligen *Ex. rectangularis* (Bd. 3, Taf. 68 h) ähnlich. Vflgl rötlichbraun, dicht und fein dunkelbraun gestrichelt. Die innere Linie schwärzlich, von $^1/_4$ Vrd zu $^1/_3$ Ird, in der Mitte wenig ausgebogen. Nierenmakel als scharfer schwarzer dicker Winkel. Die äußere Linie minder deutlich, von $^3/_5$ Vrd schräg bis Rippe 4, hinter der Zelle etwas eingedrückt, dann einwärts zur Submedianfalte, an Rippe 1 etwas ausgebogen. Die Submarginallinie verwaschen, am Vrd breit, dann schmal und parallel dem Rand. Hflgl graubraun. 32—36 mm. Süd-Afrika.

64. Gattung: **Pantydia** *Gn.*

Fühler des ♂ gebüschelt. Palpen aufgebogen, das zweite Glied behaart, das dritte kürzer, dünn. Sauger kurz. Vordertibien stark behaart, Mitteltibien mit Haarpinseln. Hflgl des ♂ unten ähnlich behaart wie bei *Polydesma*. Type: *sparsa Gn.*, deren Heimat unbekannt ist.

scissa. **P. scissa** *Wkr.* (= andersoni *Fldr.*) (34 h). Blaßgraugelb. Thorax vorn braun. Der Vflgl dunkel bestäubt, mit 3 fast graden braunen Querlinien. Von diesen ist die erste am Ird leicht ausgebogen. Die zweite reicht vom Vrd zu einem großen braunen Ring, die dritte ist sehr wenig eingebogen. Hflgl am Rand brauner. 35 mm. Kongo-Gebiet.

65. Gattung: **Exophila** *Gn.*

Die Gattung ist mit ihrer Type *rectangularis* ausführlich in Bd. 3, S. 375 besprochen. Die übrigen Arten sind afrikanisch.

molybdea. **E. molybdea** *Hmps.* Thorax und Vflgl rötlichbraun, mit schwarzem Punkt am Vrd, bleigrau überhaucht. Die Zeichnung schwarz. Die innere Linie schräg, wellig. An der Querrippe 2 Punkte. Die äußere Linie mit dickem Punkt am Vrd, undeutlich, hinter der Zelle ausgebogen. Submarginallinie verwaschen, wellig. Der Hflgl rötlichbraun, grau überhaucht, am Vrd weißlich, am Außenrand dunkelbraun. 35 mm. 2 ♂ von Natal. Durch die Punkte am Vrd von der ähnlichen helleren *Par. poliotis* (S. 291) verschieden.

melanocleis. **E. melanocleis** *Hmps.* Beim ♂ ist der Körper schwarzbraun, ebenso der zeichnungslose Hflgl. Vflgl graubraun mit groben schwarzen Schuppen, die Zeichnung schwärzlich. Eine undeutliche innere Linie, schräg, wellig. An der Querrippe 3—4 Punkte. Die äußere Linie auch undeutlich, bis Rippe 4 ausgebogen. Die Submarginallinie blaß, in der Mitte eingebogen. Beim ♀ ist der Körper und Hflgl blaßgraubraun. Vflgl blaßrotbraun. Die 3 Punkte verwaschen, hinter ihnen verwaschen schwarzbraun bis zur äußeren Linie. Diese ist schräger bis Rippe 4, dann stärker eingebogen. 30 mm. Goldküste, Kamerun.

multistriata. **E. multistriata** *Hmps.* (34 g). Sehr ähnlich der paläarktischen *rectangularis*. Der Thorax grauweiß, Hlb brauner. Beide Flügel ockerbraun. Am Vflgl zahlreiche blasse Striche und schwarze Schuppen, außer am Rand. Die ganze Zeichnung besteht aus einer schwachen dunkeln äußeren Schattenbinde von Rippe 5 zum Ird, außen mit einem schwarzen Fleck in der Submedianfalte. Am Hflgl eine braune äußere Binde angedeutet, Rand etwas braun. 35—40 mm. In Natal häufig.

platti. **E. platti** *E. Prout.* Thorax rotgelb, Hlb brauner. Der Vflgl in der Wurzelhälfte rotgelb, etwas orange überhaucht, im schräg abgeschnittenen Randfeld grauviolett überhaucht, nur um die Submarginallinie rotgelb. Die innere Linie blaß, schwach dunkel gerandet, von $^1/_3$ Vrd zu $^2/_5$ Ird, wellig. Die Nierenmakel als blasser, schmaler Mond, vor ihr in der Zelle ein dreieckiger brauner Fleck, hinter der Makel ein schwächerer brauner Schatten. Die äußere Linie doppelt, ihre Aeste weit getrennt. Der innere Ast breit, von $^3/_5$ Vrd, bis Rippe 4 auswärts, dann undeutlich, senkrecht, in der Submedianfalte eingebogen. Dahinter blaßrotgelb bis zum äußeren Ast. Zwischen der äußeren und submarginalen Linie violettgrau bis Rippe 4, darunter ist die Submarginallinie verloschen. Hflgl mehr rosa, am Außenrand brauner. Das ♀ ist am Vflgl im Wurzelfeld mehr rauchgrau. 32—35 mm. Natal.

flexuaris. **E. flexuaris** *Mab.* Da die Art mit *T. craccae* verglichen wird, vielleicht nicht hierhergehörig. Der Vflgl groß, mit spitzem Apex, Außenrand konvex. Grundfarbe schwarz mit violettem Schein. Die Zeichnung besteht

aus einer welligen Linie an der Wurzel, dann folgt ein breiter grader Schatten und eine gebogene Zackenlinie. Der Raum zwischen beiden Linien am dunkelsten. Vor dem Rand noch 2 Wellenlinien. 1 ♀ von West-Afrika.

66. Gattung: **Rhynchodes** *Gn.*

Palpen lang, schnabelförmig. Fühler des ♂ bewimpert. Der Vflgl ist am Apex gebogen. Außenrand hinter der Zelle ausgeschnitten und auch etwas unter der Ecke. Davor steht eine senkrechte Linie. Type: *phalaeniformis Gn.*

R. phalaeniformis *Gn.* Grundfarbe hell ockergelb, die Linien noch blasser, kaum sichtbar, unter dem Vrd geeckt, dann senkrecht. Die Nierenmakel als großer brauner Fleck, sehr auffallend. Fransen schwarz. 28 mm. Südwest- und Süd-Afrika. *phalaeniformis.*

Fühler des ♂ fein bewimpert, nahe der Wurzel mit einer Beule.

R. efulensis *Holl.* (34 g). Grundfarbe kastanienbraun. Bei den typischen Stücken war die Mittellinie am Vflgl beim ♂ nicht erkennbar, beim ♀ fein. Bei den mir vorliegenden 3 ♂ ist sie fein, von Mitte Vrd etwas einwärts zur Mitte Ird. Die äußere Linie scharf, dunkelbraun, kräftig. Der Hflgl reiner braun. Unten ist er orange mit schwarzem Mittelpunkt. Den orange Vrd am Vflgl unten zeigen meine Stücke nicht. 25—30 mm. Kamerun, Nigerien. *efulensis.*

Fühler des ♂ stärker bewimpert, hinter der Mitte mit einer Pfanne.

R. avakubi *Holl.* (34 g). Körper und Flügel violettbraun. Am Vflgl geht die dunkle innere Linie von $^2/_3$ Vrd zu Mitte Ird, in der Mitte eingedrückt. Die äußere grade Linie senkrecht zu kurz vor dem Analwinkel, sehr dick, außen hell gerandet. Bei dem einzigen vorliegenden ♂ ist das Mittelfeld heller und auch der Rand etwas heller als der Hflgl. 30—32 mm. Kongo, Kamerun. *avakubi.*

R. tessmanni *n. spec.* (35 d). Der vorigen Art nahestehend. Thorax und Vflgl etwas heller rotbraun, die 2 dunkeln Punkte an der Querrippe dadurch deutlicher. Die Mittellinie geht am Vrd nicht ganz so weit nach außen, etwa bis $^3/_5$ Länge. Die Apicallinie nicht abweichend. Hflgl orangegelb, die Fransen wenig dunkler, der Hlb bräunlichorange. Unten sind die Palpen und Beine rostgelb, ebenso der Apex am Vflgl und die vordere Hälfte am Hflgl. Die Zelle am Vflgl leicht bräunlich, die Fransen schwärzlich. Der Rest blaßgelb. ♂ 25 mm. Spanisch-Guinea. Type im Berliner Museum. *tessmanni.*

R. odontographa *n. spec.* (35 a). Thorax und Vflgl dunkel ockerbraun. Hlb und Hflgl schwärzlichbraun. Die Behaarung der Patagia ist häufig fächerförmig gespreizt. Die Linien am Vflgl weiß. Die innere senkrecht, zackig, auf $^2/_5$ Flügellänge, zum Vrd hin eingeeckt. Die zweite Linie nahe dem Analwinkel, senkrecht aufwärts, von Rippe 6 ab schwach eingebogen. Die innere Linie beiderseits bindenartig dunkel gerandet, vor der äußeren Linie dunkle Flecke, besonders nahe dem Ird. 25—28 mm. Type im Berliner Museum. *odontographa.*

R. cava *Strd.* (35 a). Vflgl ockerbraun, an der Wurzel mit schwarzen Flecken. Die helle innere Linie wellig, beiderseits dunkel gerandet, bei der Type den Ird nicht erreichend. Die helle Submarginallinie S-förmig gebogen, beiderseits schmal dunkel gerandet. Hflgl braun, an der Wurzel heller. 30 mm. Kamerun. *cava.*

67. Gattung: **Paralephana** *Hmps.*

Fühler des ♂ lang gekämmt, an der Spitze bewimpert. Palpen hoch aufgerichtet, das dritte Glied kurz, dick. Vflgl drepanidenartig geformt. Rippenbau abweichend. Rippe 7, 8 und 9 gestielt oder eine kleine Anhangszelle bildend, Rippe 10 und 11 immer frei. Im Hflgl ist Rippe 6 und 7 kurz gestielt. Type *poliotis Hmps.* Die Arten sind alle afrikanisch, fast alle gelb, braun oder rotbraun, klein, bis kaum 30 mm Spannweite.

P. poliotis *Hmps.* Thorax weiß, Hlb blaß gelbrot. Der Vflgl rötlichweiß mit einigen schwarzen Schuppen, der Vrd außen silberweiß. An Mitte Vrd ein kleiner brauner Fleck. Die Querrippe schwarz. Die äußere Linie verwaschen, anfangs dick dunkelrotbraun, dann rot, bis Rippe 6 eingebogen, dann auswärts. Hflgl gelblichweiß. 30 mm. 1 ♂ von Madagaskar. *poliotis.*

P. purpurascens *Hmps.* Der Thorax dunkelrotbraun, Hlb gelblichrot. Vflgl bräunlichgelb mit rotbraunen Schuppen, der Vrd feuerrot. Die innere und äußere Linie verwaschen, rotbraun. Die erste etwas einwärts gerichtet, die andere hinter der Zelle eingedrückt und unter Rippe 4 einwärts. An der Querrippe ein schwacher brauner Mond und um den Apex schwarze Randpunkte. Hflgl gelb, die Randhälfte feuerrot, außer am Ird. 28 mm. 1 ♀ von Madagaskar. *purpurascens.*

P. argyresthia *Hmps.* (35 a). Thorax und Vflgl blaßrotbraun, silbrig schimmernd, am Vrd leuchtend rotbraun, die Linien ebenso. Die erste fast auf der Mitte, am Vrd geeckt, dann wellig, die äußere fast am Rand, bei Rippe 7 ausgebogen, dann einwärts. An der Querrippe ein runder violettweißer Fleck, dunkel gerandet. *argyresthia.*

Hflgl orangegelb mit schwarzem Mittelpunkt. 25 mm. Zentral- und Ost-Afrika. Außerdem gehört wohl 1 ♂ von Pondo-Land hierher, dessen Vflgl nicht silbrig ist. Die innere Linie deutlicher, nicht wellig. Im Brit. Mus.

sarcochroa. **P. sarcochroa** *Hmps.* (35 a). Thorax und Vflgl orangerot, am Vrd rosa. Die Mittellinie fein braun, unter dem Vrd ausgebogen, dann wellig, senkrecht. An der Querrippe 2 schwarze Punkte. Die äußere Linie rotbraun, innen gelblich gerandet, zu unter dem Apex ausgeeckt, dann einwärts. Der vorgezogene Apex selbst rotbraun. Hlb und Hflgl blaß orangegelb. 30 mm. Goldküste.

finipunctula. **P. finipunctula** *Holl.* (35 a). Als *Anomis* beschrieben. Etwas ähnlich *curvilinea*. Vflgl blaßrotbraun, am Ird und in der Zelle dunkler. An der Wurzel ein brauner Schatten, außerdem ein dunkler Mittelschatten, innen durch eine blasse gebogene Linie begrenzt. An der Querrippe 2 kleine schwarze Flecke. Die Submarginallinie blaß, innen verwaschen dunkel gerandet. Hflgl dunkelgrau. 27 mm. „West-Afrika", Kamerun, Kongo.

mesoscia. **P. mesoscia** *Hmps.* (35 a). Körper und Flügel blaß rötlichbraun mit einigen schwarzen Schuppen. Ein schräger dunkelbrauner Mittelschatten einwärts gerichtet. Die äußere Linie doppelt, weiß ausgefüllt, der innere Ast rotbraun, innen braun gerandet, der äußere Ast fein, zuerst ausgebogen, dann senkrecht, zum Analwinkel etwas auswärts. Um den Apex herum schwarze Punkte und Striche. Am Vflgl eine kleine Anhangszelle. 26 bis 28 mm. Kamerun.

bisignata. **P. bisignata** *Hmps.* Körper und Flügel ockerweiß mit rotbraunem Hauch. Am Vflgl mit schwarzem Fleck an Mitte Vrd und hinter der Mitte. Beide entweder groß oder fast fehlend, meist die einzige deutliche Zeichnung. Vom letzteren geht die schwache äußere Linie ab, zu Rippe 3 ausgebogen, dann zum Analwinkel, dazwischen eingebogen. Unter Rippe 3 ein Strich am Rand. Hflgl mit mehreren schwarzen Strichen am Rand. 25 mm. Kamerun.

curvilinea. **P. curvilinea** *Hmps.* kann beschrieben werden als dunkle verwaschen gezeichnete *mesoscia* (35 a) mit dunklem Hflgl. Thorax und Vflgl rotbraun mit grauem Schein. An Mitte Vrd ein schwarzer Fleck. An der Querrippe Silberschuppen, an ihrer unteren Ecke ein schwarzer Punkt. Die äußere Linie blaß, innen fein braun gerandet, am Vrd und unter Rippe 3 vor ihr schwärzlich, wie bei *bisignata* geformt. Unter Rippe 3 zwei schwarze Randstriche. Hflgl dunkelbraun, etwas rötlich. 28 mm. Kamerun.

rectilinea. **P. rectilinea** *Hmps.* (35 b). Thorax und Vflgl noch dunkler als bei *curvilinea*. Die innere Linie undeutlich, braun, wellig, am Vrd weiß. Die äußere Linie weißlich, innen rotbraun, am Vrd ausgeeckt, dann grade zum Analwinkel. Hlb und Hflgl dunkelrotbraun mit grauem Schein. 24 mm. Kamerun, Niger-Gebiet.

obliqua. **P. obliqua** *Hmps.* (35 b). Körper hell rotbraun. Der Vflgl mehr gelblichweiß, am Vrd mit Silberschuppen. Die beiden Linien und 2 Punkte an der Querrippe rotbraun. Die Mittellinie schräg einwärts und in der Mitte eingedrückt, am Vrd etwas verwaschen. Die äußere grade, senkrecht, am Analwinkel endend, vor ihr dunkelbraun. Hflgl blaßgelb. Diese und die nächsten 3 Arten am Vflgl mit kleiner Anhangszelle. 27 mm. West-Afrika.

monogona. **P. monogona** *Hmps.* (35 b). Thorax blaßrotbraun. Der Vflgl dunkel rotbraun, mit Gelb gemischt, im Randfeld etwas silbergrau. Die beiden Querlinien fein, gelb, die innere außen rotbraun gerandet, unter dem Vrd ausgeeckt, dann senkrecht, grade. Die äußere Linie innen schwach rotbraun gerandet, auch grade, vom Vrd nahe dem Apex zum Analwinkel. Am Rand schokoladebraune Striche. Hflgl grau, rotbraun bestäubt. ♂ 25 mm. Goldküste, Kamerun.

incurvata. **P. incurvata** *Hmps.* gleicht einer dunkeln großen *obliqua* (35 b). Am Thorax und Vflgl violettgrau, dicht rotbraun bestäubt. Die beiden Linien dunkelrotbraun. Mittellinie am Vrd ausgeeckt, dann schräg eingebogen und eingedrückt. Die äußere Linie außen weiß gerandet, senkrecht zum Analwinkel. Hflgl grau, dicht braun bestäubt. 30 mm. Goldküste, Nigerien.

costisignata. **P. costisignata** *Hmps.* (35 b). Vflgl grau mit dunkeln Schuppen, an der Wurzel rotbraun, schräg abgegrenzt. Am Vrd ein schwarzer Mittelfleck. Die äußere Linie weit außen, weiß, innen schwarz gerandet und mit einem gleichen Fleck am Vrd. An Rippe 5—1 strichartig nach innen vorspringend. Um den Apex herum mit einigen Silberschuppen und schwarz und weißen Flecken. Hflgl grau, braun überhaucht, mit schwarzen Strichen am Rand. ♂ 24 mm. Sierra Leone, Kamerun. *brunnescens.* **brunnescens** *n. form.* ist von der Nominatform abweichend durch fast gleichmäßig braune Farbe beider Flügel. Am Vrd sind die beiden schwarzen Flecke an der inneren und äußeren Linie wie bei *costisignata*. Die innere Linie unkenntlich, die äußere eher schärfer. Kamerun, Franz.-Guinea.

consocia. **P. consocia** *Hmps.* Körper hellrotbraun. Der Vflgl mehr gelblichweiß. Die beiden Linien rotbraun, davon die Mittellinie grade, etwas einwärts, nicht so schräg wie bei *obliqua* (35 b). Die äußere Linie von nahe dem Apex grade, aber etwas schräg auswärts zum Ird vor dem Analwinkel. Hflgl blaßgelb. 24 mm. Sierra Leone. — *congoana.* **congoana** *n. form.* hat so dunkle Fransen wie *nigriciliata* (35 c). Grundfarbe blaß rotbraun, mit undeutlicher Zeichnung. Der Fleck am Vrd bei der äußeren Linie verwaschen. Die äußere Linie wie bei *consocia* geformt, die innere unkenntlich. Hflgl graubraun. Lowa-Tal (Kongo-Gebiet). Type im Brit. Mus.

P. exangulata *n. spec.* (35 b). Durch die dunkeln Fransen im Ausschnitt am Vflgl und die Färbung beider Flügel ähnlich *nigriciliata*. Die feine dunkle Mittellinie unter dem Vrd ausgeeckt, dann senkrecht, nicht wie bei den meisten Arten eingebogen. Die äußere Linie in der Stellung *flavilinea* entsprechend, aber doppelt, schwärzlich, grade. Hflgl am Rand bei der Type etwas dunkel, bei den beiden andern auf der ganzen Fläche dunkler. 26 mm. Franz.-West-Afrika, Kamerun. Type im Brit. Museum. *exangulata.*

P. nigriciliata *Hmps.* (35 c). Körper und Vflgl gelblich, bisweilen stärker violett überhaucht. Die Mittellinie rotbraun, am Vrd geeckt, senkrecht, in der Mitte eingebogen. Nahe dem Apex eine senkrechte Linie zum Analwinkel, außen hell gerandet. Am Rand schwarze Flecke oder Striche, besonders am Ausschnitt. Die Fransen rotbraun. Hflgl orangegelb mit schwarzen Randpunkten. 22—30 mm. Goldküste, Rhodesien, Ost-Afrika. *nigriciliata.*

P. flavilinea *Hmps.* Körper und Vflgl gelblich rotbraun. Am Vrd außen und am Außenrand silberne Schuppen. Die Mittellinie dunkelbraun, in der Mitte eingebogen, senkrecht, am Vrd hinter ihr schwärzlich. An der Querrippe 2 kräftige schwarze Punkte. Die äußere Linie gelb, innen rotbraun gerandet, grade, vom Vrd nahe dem Apex zum Analwinkel. Am Ausschnitt etwas dunkel. Hflgl blaßgelb mit dunkeln Fransen. 27 mm. Goldküste. *flavilinea.*

P. metaphaea *Hmps.* Körper und Flügel grau und rotbraun, der Vrd an der Wurzel mit silbernen Schuppen. Mittellinie rotbraun, eingebogen wie bei *obliqua* (35 b). Vor ihr am Vrd ein rotbrauner Schatten, hinter ihr schwärzlich. Die äußere Linie gelb, innen rotbraun, senkrecht über dem Analwinkel, näher dem Rand als bei *obliqua*. Am Vflgl eine kleine Anhangszelle. 22 mm. Niger-Gebiet. *metaphaea.*

P. leucopis *Hmps.* Körper und Flügel hellrotbraun. Die Mittellinie rotbraun, am Vrd innen weiß gerandet, undeutlich, grade, wellig. Querrippe weiß mit 2 schwarzen Punkten. Die äußere Linie weiß, innen rotbraun gerandet, besonders am Vrd und Ird, schräg bis Rippe 6, dann senkrecht zum Analwinkel, ähnlich wie bei *costisignata* (35 b) geformt. Hflgl rötlichbraun. 22 mm. 1 ♀ aus dem Niger-Gebiet. *leucopis.*

P. camptocera *Hmps.* (35 c). Körper und Vflgl hellrotbraun, am Vrd mit Silberschuppen. Die Querlinien rotbraun. Die Mittellinie am Vrd und Ird wenig ausgebogen, dazwischen gerade. Die äußere Linie senkrecht. Am Ird sind beide Linien etwas weiter getrennt als am Vrd. Der Hflgl grauer. 28 mm. Niger-Gebiet, Kamerun, Kongo. *camptocera.*

P. lobata *Hmps.* Körper und Flügel rotbraun. Die ganze Zeichnung des Vflgls besteht in einem blassen Fleck an der Querrippe. Hflgl schwärzlich. 26 mm. 1 ♂ aus dem Kongo-Gebiet. *lobata.*

P. patagiata *Hmps.* Körper und Flügel gelblichrotbraun. Der Vflgl violett überhaucht und mit einigen Silberschuppen. An der Querrippe ein schwarzer Mond. Auch bei dieser Art fehlen Querlinien. Beim ♀ ist der Thorax und Vflgl mehr rotbraun, der dunkle Mond fehlt. 20—24 mm. Niger-Gebiet. *patagiata.*

P. nigripalpis *Hmps.* Auch ohne Querlinien. Körper und Vflgl cremeweiß, etwas rotbraun, besonders am Vrd, im Randfeld etwas violett. Der Mond an der Querrippe rotbraun. Der Hflgl gelb. 22 mm. West-Afrika. *nigripalpis.*

68. Gattung: **Marcipa** *Wkr.*

Sauger kurz. Die Palpen behaart, mäßig lang, das dritte Glied kurz. Fühler des ♂ kräftig gekämmt. Vflgl mit spitzem Apex, am Ird mit 2 Zahnvorsprüngen. Hflgl gerundet. Type: *inscripta Wkr. Marcipa* war in Moths of India II, S. 516 mit der Gattung *Baniana* vereinigt. Die Unterschiede sind nur gering.

M. eucrines *B.-Bak.* (35 c). Körper und Vflgl ockergrau. Im Mittelfeld ein dunkelbraunes Dreieck, an seinem Ird schräg, am oberen Zellrand mit kurzer Ecke einwärts, sein Außenrand schräg auswärts. Ringmakel als dunkler Fleck, Nierenmakel olivbraun, hinter dem großen Dreieck. Am Vrd nahe dem Apex ein kleiner olivbrauner Fleck. Hflgl strohgelb. 30 mm. Niger-Gebiet, Kamerun. *eucrines.*

M. catoxantha *Holl.* (36 a). Körper graubraun. Der Vflgl rötlichgelb, am Außenrand oft etwas brauner. Am Vrd nahe dem Apex ein Fleck wie bei *acuta Prout*. Mittelbinde schwarzbraun, am Vrd blasser. Die schwarze Nierenmakel mondförmig, gelb gerandet, hinter ihr ein schwarzer Fleck mit hellem Rand. Die innere Grenze der Mittelbinde geht steiler zum Ird als bei *acuta*. Die äußere ist von $^2/_3$ Vrd bis Rippe 3 schräg auswärts, sehr verwaschen, dann von der Wurzel von Rippe 3 ab senkrecht. Hflgl gelblich bis bräunlich. 30 mm. Niger-Gebiet, Goldküste, Kamerun. *catoxantha.*

M. pyramidalis *Hmps.* (42 f). Körper gelbbraun, Flügel gelb, wenig gezeichnet. Der Vflgl am Ird an der Wurzel schokoladebraun. Die innere Linie durch einen großen schwarzbraunen Fleck und 2 kleine am Ird angedeutet, zusammen ein Dreieck bildend. Außerdem ein Subapicalfleck. Das ♀ ist dünn dunkelbraun bestäubt. 32 mm. Rhodesien, Nyassa-Land, Lourenzo Marquez. *pyramidalis.*

M. endoselene *Hmps.* (35 c). Körper und Flügel gelb. Der Vflgl etwas rotbraun bestäubt, mit kleinem Fleck an Mitte Ird, darüber ein rotbrauner schwacher Mittelstrich am Vrd. Die Nierenmakel groß, gelb, den *endoselene.*

Unterschied gegen *monosema* bildend. Vor ihr in der Zelle ein kleiner schräger, elliptischer brauner Fleck. Die äußere Linie rotbraun, schräg bis Rippe 3, dann fein an dieser einwärts und schräg zum Ird. Bei dieser und der folgenden Art kein Subapicalfleck. Der Hflgl leuchtend gelb, am Ird braun. 30 mm. Goldküste.

monosema. **M. monosema** *Hmps.* (35 c). Bei dieser Art und der folgenden ist der dunkle Fleck am Ird nur klein. Körper und Vflgl blaßgelb mit rotbraunen Schuppen. Die innere Linie am Vrd als schräger rotbrauner Strich, am Ird als feine Linie. Die Ringmakel als Punkt, Nierenmakel braun gerandet, schmal, schief. An Mitte Ird ein feiner dunkelbrauner Fleck. Die rotbraune äußere Linie wie bei *endoselene* laufend, nur am Vrd und Ird deutlich, vor ihr am Vrd ein dunkelbrauner Fleck. Um den Apex herum dunkle Striche. Der Hflgl orangegelb. 34—38 mm. Von West-Afrika beschrieben. Das abgebildete Stück aus Ost-Afrika wohl hierher gehörig.

phaeodonta. **M. phaeodonta** *Hmps.* Der Thorax bräunlichweiß. Vflgl gelblich mit rotbraunen und silbrigen Schuppen. Die beiden Querlinien rotbraun, nach außen gelb gerandet, die innere etwas gebogen, am Ird mit schwarzen Schuppen. An Mitte Ird ein verwaschener schwarzer Fleck. Die Ringmakel als Punkt, Nierenmakel rotbraun, schräg, beide gelb gerandet. Die äußere Linie vorn etwas gebogen, sonst wie bei *endoselene*. Der Subapicalfleck als konischer brauner Schatten angedeutet. Der Hflgl orangegelb. — Ausnahmsweise kann der Fleck auf Mitte Ird am Vflgl schwächer sein und die schwarze Bestäubung der Querlinien fehlen. 26—30 mm. Aus Zentral- und Ost-Afrika mehrfach.

callaxantha. **M. callaxantha** *Kenr.* (42 f). Die Art wird vom Autor Holland zugeschrieben, aber Holland hat seine abweichende Art *catoxantha* genannt, so daß der Name *callaxantha* bleiben kann, da es sich nach der Abbildung sicher um eine andere Art handelt. Körper und Vflgl rötlichbraun, im Wurzelfeld und am Vrd heller, weißlich-violett. Die innere Linie am Vrd etwas ausgeeckt, dann grade, etwas einwärts zum Ird. Die Nierenmakel durch leichte Verdunklung angedeutet. Die äußere Linie ähnlich wie bei *catoxantha*. Ein etwas dunkler Subapicalfleck am meisten hervortretend. Der Hflgl gelblich. 30 mm. Madagaskar.

magniplaga. **M. magniplaga** *Hmps.* Körper und Flügel ockerweiß mit einigen rotbraunen Schuppen am Vflgl. Am Vrd ein kurzer Strich als Ersatz der inneren Linie. An Mitte Ird ein großer schwarzbrauner Fleck, bis in die Zelle reichend. Darüber ein feiner schwarzer Punkt. Die Nierenmakel schmal, ganz undeutlich. Die äußere Linie mit kleinem Fleck am Vrd, schräg, wellig, an Rippe 3 endend. Der Subapicalfleck schräg, konisch. Hflgl am Vrd brauner. 34 mm. Goldküste, Kamerun.

rotundiplaga. **M. rotundiplaga** *n. sp.* (35 d). Aehnlich *magniplaga*, aber ohne den Vrdfleck nahe dem Apex, mit schwarzem Halskragen. Vflgl hellbräunlich. Die innere Linie etwas ausgeeckt, dann abwärts zu dem großen runden schwarzen Fleck bis zum Unterrand der Zelle. Die Ringmakel als schwarzer Punkt. Nierenmakel schmal, mondförmig. Die äußere Linie bis Rippe 4 abwärts, hinter der Zelle etwas ausgebogen, einwärts bis unter die Nierenmakel, dann schräger, wellig einwärts zum Außenrand des schwarzen Irdflecks. Das Randfeld hinter der undeutlichen Submarginallinie dunkler. Hflgl graubraun. ♂ 32 mm. Kamerun. Type im Brit. Mus.

pustulata. **M. pustulata** *Holl.* (35 d). Körper und Flügel wie bei *detersa Holl.* (S. 300) gefärbt, aber mit deutlicher Zeichnung. Die innere Linie durch einen ovalen Fleck am Vrd angedeutet, bei Mitte Vrd 3 kleine Flecke, dahinter der Subapicalfleck. Die Ring- und Nierenmakel groß. Am Ird ein großer dreieckiger Fleck nahe der Mitte, mit der Spitze bis in die Zellmitte reichend. Die äußere Linie undeutlich. Hflgl dunkelbraun. ♀ 28 mm. West-Afrika.

secticona. **M. secticona** *Hmps.* Körper und Flügel ockerweiß. Vflgl etwas rotbraun bestäubt. Die innere Linie nur als dunkelbrauner Strich am Vrd. Der Mittelfleck schokoladebraun, dreieckig, an Rippe 1 weiß geteilt und 2 weiße Winkel enthaltend. Die Nierenmakel schokoladebraun, weiß gerandet, einen weißen Winkel einschließend, außen eingeschnitten, dahinter braune Flecke bis an die äußere Linie. Eine äußere Reihe von schokoladebraunen Flecken bis Rippe 3, und näher zur Wurzel bei Rippe 2 und 1. Der Subapicalfleck weiß gerandet, außen eingeschnitten. Von dort eine braune Submarginallinie angedeutet. Der Hflgl ockerweiß. Sierra Leone. 1 ♂ 36 mm.

disrupta. **M. disrupta** *Hmps.* Der Thorax cremeweiß. Flügel ockerweiß, Vflgl rotbraun bestäubt. Die innere Linie als schokoladebrauner Fleck am Vrd. Der Mittelfleck am Ird dreiteilig, ähnlich wie bei *pyramidalis*. Die Nierenmakel schokoladebraun, weiß gerandet, vor ihr ein kleiner gleicher runder Fleck. Von Mitte Vrd ein schräger Strich. Die äußere Linie weiß gerandet, am Vrd und Ird mit Fleck, wie bei *endoselene* laufend, zwischen Rippe 3 und dem Zellende undeutlich. Der schokoladebraune Subapicalfleck weiß gerandet, beiderseits etwas eingedrückt. Eine braune Submarginallinie angedeutet. Hflgl rotbraun bestäubt. 32 mm. 2 ♂ von der Goldküste.

heterospila. **M. heterospila** *Hmps.* ist ähnlich einer hellen *ruptisigna* (35 e). Der Fleck unter der Zelle nahe der Wurzel ist sehr groß. Die Ring- und Nierenmakel sind hell gerandet. Der Fleck am Ird steht bei der äußeren Linie etwas isoliert außen von ihr. Dies sind alles Eigenschaften, die wechseln werden. Als Hauptkennzeichen mag dienen, daß unter dem Subapicalfleck weder ein heller Fleck steht wie bei *insulata*, noch ein dunkler wie bei *maculifera*. — Stücke, bei denen die Flecke der inneren Linie vollständig fehlen, sind mit sicheren *heterospila* zugleich gefangen. 26—30 mm. Ugando, Kongo, Rhodesien, Kamerun.

M. argyrosema *Hmps.* (35 d). Der Vflgl cremeweiß, dunkelbraun bestäubt, im Randfeld braun. Der Vrd an der Wurzel schmal und im Mittelfeld bis zur Mittelrippe mit dunkelbraunen und silbernen Schuppen. Die innere Linie als dreieckiger schokoladebrauner Fleck am Vrd. Der Mittelfleck ebenso, schwarzbraun gerandet, am Ird mit 2 silbrigen Strichen ausgefüllt. Die Nierenmakel und der Fleck vor ihr ähnlich wie bei *disrupta*. Die äußere Linie desgleichen, aber an Rippe 3 endend. Der Subapicalfleck mehr viereckig, schokoladebraun, weiß gerandet. Hflgl rauchbraun. 30—44 mm. 2 ♂ von Kamerun, Goldküste. *argyrosema.*

M. melanconia *Hmps.* (35 d). Der Vflgl ockerweiß, rotbraun bestäubt außer am Apex. Die innere Linie wie bei *argyrosema*. Der Mittelfleck schwarzbraun, konisch. Im Zellende und darüber braun und silbergrau. Die Nierenmakel ockerweiß gerandet, der Fleck vor ihr klein, schwarz. Die äußere Linie rotbraun, am Vrd fleckartig, an Rippe 3 weit nach außen, am Ird die Außenseite des konischen Flecks bildend. Der Subapicalfleck viereckig, schwarzbraun. Eine undeutliche rotbraune Linie von Rippe 3 zum Analwinkel. Hflgl rauchbraun, am Vrd heller. 30—33 mm. Ein Pärchen von der Goldküste. *melanconia.*

M. molybdea *Hmps.* Körper graubraun, der Vflgl rötlich lilabraun, silbergrau bestäubt außer im Randfeld. Die innere Linie wie bei *argyrosema* (35 d). Der Mittelfleck schräger konisch als bei *melanconia*, weiß gerandet, oben schräg abgeschnitten. Darüber in der Zelle ein kleiner schwarzbrauner Fleck, ebenso weiß gerandet wie die schräge schokoladebraune Nierenmakel. Die äußere Linie rotbraun, wie bisher, unter der Zelle verloschen. Der Subapicalfleck klein, konisch, rotbraun, bisweilen fehlend. Hflgl graubraun. 30—32 mm. Nigerien. *molybdea.*

M. alternata *n. sp.* (35 e). Noch am ähnlichsten der *molybdaea*. Vflgl rötlichbraun, etwas violett. Die innere Linie dick, schwarz, im Innern rotbraun, gleichmäßig gebogen bis zum inneren Zahn am Ird. Ringmakel klein, rund, schwarz. Die Nierenmakel rostbraun, schmal, gebogen, schwarz gerandet. Zwischen beiden eine verwaschene Mittellinie, die sich zum Ird hin in dem dunkleren Mittelfeld verliert. Die äußere Linie dick, bis Rippe 6 auswärts, dann zackig, an Rippe 3 weit einwärts bis unter die Nierenmakel, an Rippe 2 etwas ausgeeckt, darunter eingebogen, von Rippe 1 senkrecht zum Ird. Die Submarginallinie durch den dahinter grauen Rand angedeutet. Vor ihr bis Rippe 6 abwärts ein schwarzer Fleck, in der Mitte eingeschnürt. Hinter der Einbiegung der äußeren Linie dunkler. Hflgl bräunlich. ♀ 28 mm. Rhodesien. Type im Brit. Mus. *alternata.*

M. amoeba *Hmps.* (35 e). Der Vflgl ockerweiß, rotbraun bestäubt. Die innere Linie wie bei *argyrosema*. Der Mittelfleck dunkelschokoladebraun, groß, unregelmäßig, weiß gerandet, am Ird einen weißen Fleck einschließend. Der obere Rand ist schräge mit der weiß gerandeten Ringmakel verbunden. Nierenmakel wie der Mittelfleck gefärbt, an Mitte Vrd ein ebensoleher Fleck. Die äußere Linie wie bei *molybdea*. Der Subapicalfleck viereckig, schokoladebraun. Eine Linie zum Analwinkel wie bei *melanconia*. Hflgl graubraun. 30 mm. Goldküste, Kamerun. *amoeba.*

M. triangulifera *Holl.* (36 a). Körper und Vflgl rötlichbraun, etwas violett. Auf $^1/_3$ Ird steht ein großer dunkelbrauner Fleck, ungefähr dreieckig, außen in der Mitte eingeschnitten. Von seiner Spitze geht eine schwache Linie zum Vrd einwärts. Bisweilen ist die kleine schwarze Ringmakel mit dem großen Fleck vereinigt. Die Nierenmakel fehlt oder ist blaß. Die äußere Linie fein, dunkel, bis Rippe 3 ausgebogen, dann unkenntlich. Vor Mitte Außenrand dunkler. Der Subapicalfleck klein, schwach. Hflgl bräunlich. 30—33 mm. West-Afrika. *triangulifera.*

M. ruptisigna *Hmps.* (35 e). Körper graubraun. Der Vflgl rötlichbraun bestäubt. Die innere Linie am Vrd als dreieckiger Fleck, schokoladebraun, dann als Binde zum Ird, wurzelwärts innen schräg eingebogen, außen in der Submedianfalte nach außen, an Rippe 1 eingeeckt. Die schräge Nierenmakel schwarzbraun, weiß gerandet, ebenso ein Fleck vor ihr. Dahinter bis zur äußeren Linie rotbraun. Letztere nur außen weiß gerandet, ähnlich *endoselene* (35 c), am Ird mit kleinem Fleck, innen weiß gerandet. Der Subapicalfleck schokoladebraun, konisch, weiß gerandet. Von ihm geht die feine braune Submarginallinie aus, die bei Rippe 3 unter die Ecke der äußeren Linie eingebogen ist, dann nahe beim Analwinkel mündend. Hflgl rötlichbraun. — Der Fleck über Rippe 1 an der inneren Linie kann am Ird mit dem der äußeren Linie verschmelzen. 26—32 mm. West- und Zentral-Afrika häufiger. *ruptisigna.*

M. insulata *Wkr.* (35 h) kommt auch in Ceylon vor. Körper und Vflgl graubraun mit violettem Schein. Die innere Binde rotbraun, am Vrd schmal, unter der Zelle zu einem großen runden oder dreieckigen Fleck erweitert. Ring- und Nierenmakel dunkelbraun, davor am Vrd ein dunkler Wisch. Die äußere Linie undeutlich, sehr scharf eingebogen an Rippe 3 zur unteren Zellecke, dann senkrecht; am Ird mit rotbraunem Fleck. Am Vrd vor dem Apex ein glockenförmiger Fleck, darunter vor Mitte Außenrand oft heller. Hflgl graubraun. 30 mm. Sierra Leone. *insulata.*

M. talusina *Schs.* (35 e) ist wohl nur eine Form von insulata. Vflgl an der Wurzel dunkel violettblau von $^1/_4$ Vrd bis Mitte Ird, geteilt durch die helle innere Linie, die vorn scharf geeckt ist. Der Raum dahinter blasser rotbraun. Eine fast grade helle äußere Linie von $^2/_3$ Vrd zum Analwinkel. Vor ihr am Vrd ein dunkles Dreieck bis Rippe 3 abwärts. Die Nierenmakel als liegender schwarzer Strich nach innen zu einem Fleck am Vrd gerichtet. Vor der äußeren Linie am Ird und hinter ihr am Apex dunkler. Körper und Hflgl braun. 30 mm. Sierra Leone. — Bei den Stücken aus Kamerun, die mir zahlreich vorliegen, ist der Raum vor der inneren Linie weit heller. Die äußere Linie ist unter Rippe 3 bisweilen verloschen. *talusina.*

maculifera. **M. maculifera** *Mab.* (35 e) ist etwas ähnlich der *insulata*. Die Grundfarbe ist ähnlich. Der untere Fleck der inneren Linie endet an Rippe 1 und läuft an ihr etwas nach außen, ausnahmsweise kann auch noch ein kleinerer darunter am Ird stehen. Die Ringmakel bildet meist einen Strich, ähnlich wie bei *talusina*. Die äußere Linie geht bis Rippe 3 sehr spitz und schwarz auswärts, dann einwärts verschoben hell zum Analwinkel. Der innere schwarze Ast steht am Ird nicht senkrecht, sondern ist dort eingebogen. Unter dem Subapicalfleck noch ein dunkler Wisch zum Rand. 25—28 mm. Kongo, Kamerun, Ogowe. — **maculiferoides** *Strd.* hat reiner graue, nicht rötliche, Grundfarbe. Der Wurzelfleck am Vrd erreicht den Ird, alle Flecke grauweiß gerandet. Der Hflgl dunkler. Togo. *maculiferoides.*

transversata. **M. transversata** *Holl.* Der Körper und Vflgl braun, an der Wurzel und am Vrd blasser. Am Vrd 3 dreieckige Flecke und der Subapicalfleck. Eine dunkle innere Linie läuft vom Ird nahe der Wurzel bis in die Zelle hinter der Ringmakel. Ein brauner Schatten geht vom Subapicalfleck zum Ird, dort in gebogene Linien aufgelöst. Von dem dritten Vrdfleck geht eine undeutliche, unregelmäßige äußere Linie aus. Hflgl dunkler. Beim ♀ ist die Zeichnung verwaschener. 30 mm. West-Afrika.

confluens. **M. confluens** *Hmps.* (35 f). Vflgl weißlich, rotbraun bestäubt, am Vrd bis an die äußere Linie silbergrau. Die dunkel rotbraune innere Binde am Vrd dreieckig, dann unterbrochen, unter der Submedianfalte wieder dreieckig. Die Ring- und Nierenmakel schokoladebraun, weiß gerandet. Die äußere Linie dunkel rotbraun, außen weiß gerandet, an Rippe 3 endend. Der Subapicalfleck viereckig, rotbraun. Die Submarginallinie weißlich, wie bei *ruptisigna* laufend. Hflgl rotbraun. Beim ♀ ist die innere Binde grau ausgefüllt, ihr Außenrand ist mit der äußeren Linie vereinigt. 25—30 mm. Goldküste.

conjuncta. **M. conjuncta** *n. sp.* (35 f). Aehnlich *confluens* und vielleicht nur eine größere dunklere Form von dieser. Vflgl hell lila-graubraun. Die innere Linie am Vrd etwas dicker, ausgeeckt, dann ungefähr senkrecht, mit Abzweigungen nach innen von der Submedianfalte ab und von Rippe 1, dazwischen etwas bläulich und ebenso bis zum Analwinkel. Die Ringmakel als schwarzer Punkt, Nierenmakel bräunlich, dunkel gerandet, oben spitz. Die äußere Linie dicht dahinter, wellig, bis Rippe 3 auswärts, dann zur Nierenmakel einwärts und undeutlich am unteren Zellrand, bei der Wurzel von Rippe 2 abwärts zur inneren Linie. Am Vrd vor dem Apex ein rotbraunes Dreieck. Von der Ecke der äußeren Linie bis Rippe 3 eine dunkle Schattenbinde senkrecht zum Ird. Hflgl braun. ♂ 30 mm. Lowa (Kongo). Type im Brit. Mus.

dimera. **M. dimera** *Hmps.* (35 f). Etwas ähnlich der *acuta Prout.* Vflgl leuchtend rotbraun, bis an die äußere Linie violettgrau, dann ockerbraun und rotbraun, außer am Apex und Analwinkel, der Vrd silbergrau bis zur äußeren Linie. Die innere Linie ockerbraun, außen rotbraun, bis zur Submedianfalte ausgebogen, dahinter eine Binde von der Zellmitte zum Ird. Die Ringmakel klein, rund, die Nierenmakel rotbraun, schräge. Die äußere Linie rotbraun, ockerbraun gerandet, wie bei *endoselene* (35 c), aber nicht so schräg bis Rippe 3, am Ird ausgebogen. Der Subapicalfleck gerundet. Hflgl rotbraun. 30 mm. Niger-Gebiet, Kamerun. Das abgebildete Stück gehört wohl hierher.

Die folgende Art hat nur eine undeutliche Mittelbinde.

mediana. **M. mediana** *Hmps.* (35 f). Der Vflgl grau, rotbraun bestäubt außer im Randfeld, mit einigen Silberschuppen. Die innere Linie dunkelbraun, innen weiß, vorn ausgeeckt. Das Mittelfeld verwaschen dunkelbraun, außer am Vrd. Nierenmakel schmal, schwarzbraun gerandet, vom Vrd eine schräge braune Linie zu ihr. Die äußere Linie zwischen Rippe 6 bis Rippe 4 gebogen, dann unter die Zelle eingebogen und einwärts wie bei *inscripta* (35 g). Der Subapicalfleck schokoladebraun. Daran anschließend die blasse Submarginallinie mit schwarzen Flecken bei Rippe 7. Hflgl graubraun. Beim ♀ fehlt die Mittelbinde, die innere Linie ist außen über dem Ird dreieckig schwarzbraun gerandet. 26—30 mm. Ost-Afrika. Die Art ist bisweilen etwas ähnlich der *inscripta*, aber dann durch den Apicalfleck zu unterscheiden.

submarginalis. **M. submarginalis** *n. spec.* (35 f). Etwas ähnlich der *mediana*. Durch die starke, in der Mitte leicht ausgebogene Submarginallinie auffallend, hinter ihr rosabraun, ebenso an der Wurzel, sonst rötlichbraun. Die innere Linie dick, unter dem Vrd ausgeeckt, dann grade einwärts. Ringmakel schwarz, rund, die Nierenmakel schmal, schwarz. Aeußere Linie senkrecht vom Vrd zur Nierenmakel, so daß deren untere Ecke einen Vorsprung der äußeren Linie bildet, dann leicht eingedrückt etwas einwärts zum Ird, wo sie etwas breiter wird. Das Mittelfeld etwas dunkler rötlichbraun. Zwischen den beiden Makeln beginnt eine dunklere Linie, ungefähr parallel gebogen und nahe der äußeren Linie. Hinter letzterer bis an die innen verwaschene Submarginallinie heller. Hflgl gelblichweiß, an der Wurzel unter der Zelle etwas dunkler, ebenso am Außenrand. Am Vflgl kann bei aberrativen Stücken die Submarginallinie breit und verwaschen sein, von nahe dem Außenrand bis fast zur äußeren Linie reichend. 30 mm. Lowa (Kongo). Type im Brit. Mus.

pammicta. **M. pammicta** *B.-Bak.* (35 a). Thorax olivbraun, Hlb dunkelgrau. Vflgl lilabraun. Das Mittelfeld dunkler olivbraun. Sein innerer Rand grade, etwas schräg auswärts, sein äußerer Rand bis Rippe 3 viel schräger als bei *dimera* (35 f) und unter der Nierenmakel parallel dem inneren Rand. Vor dem Apex ein dunkles Dreieck. Hflgl graubraun. 30 mm. Nigerien, Kamerun.

M. inscripta *Wkr.* (35 g). Vflgl lila rotbraun. Die innere Linie gelblichweiß, grade, senkrecht. Die äußere Linie feiner, vom Vrd leicht ausgebogen schräg bis Rippe 3, dann zu deren Wurzel und senkrecht, erst dicht über dem Ird wieder ausgebogen. Nierenmakel schmal, schwarz. Das Mittelfeld etwas dunkler. Das Randfeld oft bläulich und mit gelbweißer Randlinie. Der Apicalfleck breit dreieckig. Hflgl braun. 30 mm. West-Afrika, Usambara. *inscripta.*

M. acuta *E. Prout.* (35 g). In der Flügelform ähnlich *inscripta Wkr.*, aber die Aussparung am Außenrand des Vflgls stärker. Der Thorax und Vflgl graubraun, an der Wurzel und am Rand heller, im Mittelfeld dunkler, letzteres beiderseits nußbraun gerandet, am Ird breiter so. Die innere Grenzlinie von knapp $^1/_3$ Vrd zur Zellmitte ausgebogen, dann zu $^1/_4$ Ird. Die Ring- und Nierenmakel und der Subapicalfleck dunkelnußbraun, wie bei *inscripta* gestaltet. Die äußere Linie ähnlich *dimera Hmps.*, aber bei Rippe 6 geeckt und hinter Rippe 3 abgerundet. Hflgl wie bei *inscripta*. 38—40 mm. 3 Exemplare von Saõ Thomé. *acuta.*

M. apicalis *Hmps.* (35 g). Vflgl grau rotbraun, die Zeichnung dunkelrotbraun. Am Ausschnitt unter dem Apex ein großer schwarzer Mond. Die innere Linie etwas schräg auswärts, außen am Ird oder auch auf der ganzen Länge rotbraun gerandet. Ringmakel groß, Nierenmakel rund. Die undeutliche helle äußere Linie abwärts gebogen bis Rippe 3 und an ihr einwärts, dann senkrecht zum Ird. Der Apicalfleck groß, etwas viereckig. 28 mm. Goldküste, Kamerun. *apicalis.*

M. argillacea *Holl.* (35 g). Aehnlich *pammicta* (35 a). Die innere Linie wellig, senkrecht. Mittelfeld nicht dunkler. Die äußere Linie am Vrd etwas weiter außen beginnend, so daß sie hinter der Nierenmakel eingedrückt scheint. Apicalfleck wie bei *pammicta*. West-Afrika. *argillacea.*

M. acephala *Strd.* ist ähnlich *argillacea Holl.*, doch ist der schwarze Subapicalfleck am Vflgl größer, langgestreckt. Ein Mittelfleck, der am Vrd 3 mm breit ist, dringt spitz bis zum unteren Zellrand vor und ist dann als Linie zu hinter Mitte Ird fortgesetzt. An $^1/_3$ Vrd ein kleiner Fleck. Grundfarbe am Vflgl graubraun, etwas kupfrig schimmernd, an der Wurzel dunkler. Am Analwinkel ein kleiner weißlicher Wisch, hinter der Querrippe ein weißer Keil, mit der Spitze nach oben. Der Hflgl dunkelbraun. 25 mm. Belgisch-Kongo-Gebiet. *acephala.*

69. Gattung: **Anoba** *Wkr.*

Palpen aufgerichtet, ihr zweites Segment behaart, das dritte senkrecht. Mittel- und Hintertibien breit behaart. Fühler bewimpert oder gekämmt. Vflgl gestreckt dreieckig, am Vrd grade, der Apex etwas spitz. Hflgl des ♂ mit rundem Apex. Type: *trigonoides Wkr.* von Süd-Amerika, wo noch einige Arten vorkommen. Sonst nur noch wenige Arten im indo-australischen Gebiet und die meisten in Afrika.

A. anguliplaga *Wkr.* (36 a). Aschgrau. Der Vflgl fein schwarz bestäubt, am Vrd rötlich, die Randhälfte dunkler. Am Ird nahe der Wurzel ein großer viereckiger Fleck, schwarz, mit kurzer Abzweigung zur Nierenmakel, die auch schwarz ist und unregelmäßig birnförmig. Hflgl aschgrau, am Rand dunkler. 35 mm. Natal. *anguliplaga.*

A. serpentina *Wkr.* Bräunlichaschgrau. Der Vflgl mit einer schwärzlichen welligen Binde von nahe der Wurzel am Ird zu nahe dem Apex am Vrd. Sie ist vorn tiefschwarz gerandet, vor ihr in der Mitte ein schwarzer Punkt. Hflgl nicht beschrieben. 38 mm. Natal. *serpentina.*

A. plumipes *Wllgr.* (35 h). Vflgl oben graubraun, dunkelbraun bestäubt. An der Wurzel des Irds ein großer unregelmäßiger Fleck. An der Querrippe ein kleiner Punkt. Die äußere Linie unregelmäßig geeckt. Hflgl grau. Beide Flügel mit schwarzen Marginalpunkten. Größe nicht angegeben. Süd-Afrika. — Ein Stück als *plumipes* aus Transvaal gesandt, entspricht nicht im geringsten dieser Beschreibung, sondern gleicht der *trigonosema* (36 a) fast ganz. Der einzige Unterschied besteht darin, daß der innere Fleck von der äußeren Linie bei Rippe 1 getrennt ist und die helle Grundfarbe dadurch bis zum Ird vordringen kann. Wir bilden dieses Stück ab. *plumipes.*

A. hamifera *Hmps.* (35 h). Körper und Vflgl lilabraun. Die innere Binde von der Zelle zum Ird schwarz, in der Mitte außen wenig vorspringend, weiß gerandet. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt. Das Randfeld schwärzlich, am dunkelsten nahe der weißen inneren Grenzlinie. Diese ist etwa senkrecht vom Vrd bis Rippe 4, dann zur oberen Zelleeke aufwärts und senkrecht zum Ird. Hflgl dunkelbraun. 24—28 mm. Süd- und Zentral-Afrika. *hamifera.*

A. excurvata *sp. n.* (35 h). In der Färbung ähnlich der *hamifera*. Am Vflgl bildet die innere Linie ein Dreieck, das mit der Spitze bis über die Zellmitte reicht, seine innere Seite geht etwas einwärts zum Ird, die Außenseite schräger bis Mitte Ird. An der Querrippe ein scharfer schwarzer Fleck und ein schwächerer darüber am Vrd. Unter $^2/_3$ Vrd zu $^3/_4$ Ird geht die stark eingebogene innere Grenze des dunkeln Randfeldes. Von der oberen Ecke geht die Grenze weiter auswärts bis Rippe 5 abwärts, verloschen an ihr auswärts und gebogen zum Vrd nahe dem Apex. Ueber der Spitze bei $^2/_3$ Vrd beginnt eine schwache dunkle gewinkelte Linie, die senkrecht in die Aushöhlung bei Rippe 5 zieht. Hflgl wie bei *hamifera*. ♂ 18 mm. Type im Berliner Museum. *excurvata.*

biangulata. **A. biangulata** *Wkr.* (35 h). Der Thorax vorn dunkel schokoladebraun, der Rest des Körpers und der Vflgl blaß rötlichbraun. Eine dunkle innere Linie am Vrd bei $^1/_3$ schräg auswärts bis zur Zellmitte. Die helle äußere Linie senkrecht bis Rippe 3, an ihr einwärts und von deren Wurzel senkrecht zum Ird. Ein dunkler Schatten von nahe dem Apex, von der Querrippe ab dunkelschokoladebraun zwischen der inneren und der äußeren Linie. Wenn der Schatten am Apex überhaupt begrenzt ist, dann durch eine schwache Linie parallel zum Rand. Der Hflgl braun, am Rand dunkler. 36—40 mm. Kamerun. Sehr häufig. Niger, Aschanti.

bicirrata. **A. bicirrata** *Karsch* ist nur wenig verschieden. Am Apex der Vflgl ist der Schatten scharf schräg abgeschnitten bis Rippe 6 und etwas dunkler. Dann so matt wie bei *biangulata*, an Rippe 6 weiter zur Querrippe und Rippe 3. Nach einem einzigen Stück aus Togo beschrieben.

glyphica. **A. glyphica** *B.-Bak.* (= endophaea ♂ *Hmps.*, atriplaga *Wkr.* ♀) (35 i). ♂ Körper braun, Vflgl hellrotbraun, etwas dunkelbraun bestäubt, das Randfeld bläulich außer am Apex. Die innere Linie undeutlich, dunkel, schräg. Unter der Zelle ein dunkelbrauner Fleck mit weißer Randung. Er beginnt an der inneren Linie unter der Zelle, sein Oberrand ist unter der Zellmitte abwärts gebogen, dann aufwärts zur oberen Zellecke und wieder abwärts zu Rippe 3 dicht hinter der Zelle und zur Submarginallinie. In der Zellmitte meist ein schwarzer Fleck. Die äußere Linie undeutlich, wellig, dunkel. Die Submarginallinie doppelt, wellig, verwaschen. Hflgl dunkelbraun. 26 mm. Goldküste, Kamerun. Das ♀ (glyphica *B.-Bak.*) ist blaß schokoladegrau. Die innere Linie läuft in der Submedianfalte durch einen unregelmäßigen dunkeln Fleck mit hellem Rand. Die äußere Linie dunkel, fein hell gerandet, am Zellende die dreieckige Nierenmakel teilend. Hinter der Nierenmakel eine breite gesägte olivgraue Binde zwischen Rippe 7—3. Hflgl grau, am Rand dunkler. 40 mm. Portug. West-Afrika, Liberia, Kongo-Gebiet.

atriplaga. **A. atriplaga** *Wkr.* (35 i). ♂ Thorax vorn schwarz. Vflgl rötlichbraun. Nahe der Wurzel am Ird ein großer schwarzer Fleck, bis Rippe 2 aufwärts, dort breiter. Nierenmakel schmal, von ihr eine feine Linie zum Irdfleck. Hflgl graubraun, am Rand breit dunkler. 36 mm. Natal, Rhodesien, Nyassa-Land, Span.-Guinea.

disjuncta. **A. disjuncta** *Wkr.* (= angulilinea *Holl.*) (35 i). Vflgl rötlichbraun. Die helle innere Linie etwas einwärts. An ihr beim ♂ ein schokoladebraunes Dreieck mit der Spitze bis in die Zelle, sein äußerer Rand sehr schräg zu hinter Mitte Ird. Die äußere Linie dicht dahinter beginnend, aufgebogen bis unter $^3/_5$ Vrd, dann abwärts bis Rippe 6 und zu $^3/_5$ Vrd. Beim ♀ ist von dem Wurzelfleck am Ird außen ein Stück schräg aufwärts bis Rippe 1 abgeschnitten. In der Zelle ein feiner schwarzer Mittelpunkt. 26—30 mm. Sierra Leone, Niger-Gebiet, Nyassa-Land.

nigribasis. **A. nigribasis** *Holl.* (35 i). Thorax samtschwarz. Flügel dunkelbraun, Vflgl am Außenrand etwas grau. An der Wurzel des Vflgls ein großer schwarzer Fleck, weiß gerandet. An der Querrippe 2 schwarze Punkte und einer davor in der Zelle. Die Grenze des schwarzen Flecks vom oberen Zellrand vor dem Punkt etwas auswärts zu $^2/_5$ Ird, die innere Grenze an der Spitze gebogen, dann eingedrückt zum unteren Zellrand und an der Wurzel etwas aufwärts. Beim ♀ an $^1/_3$ Ird ein ovaler Fleck über Rippe 1 mit einem kleinen Fleck daran bis in die Zelle. Submarginallinie blaugrau mit Fleck auf der Mitte. 35 mm. West-Afrika.

jaculifera. **A. jaculifera** *Holl.* (42 f). In der Färbung der vorigen Art nahestehend, aber nur der Halskragen schwarz, sonst alles rotbraun. Am Vflgl an der Wurzel ein schmales Dreieck von $^1/_5$ und $^2/_5$ Ird ab, schwärzlich, etwas auswärts gerichtet zum vorderen Zellrand. An der Querrippe ein dunkler Strich angedeutet, dicht vor ihm eine am Vrd eingebogene dunkle Mittellinie. Die äußere Linie wellig, teilweise doppelt, hinter der Zelle eingebogen, dann senkrecht zum Ird. Die ganze Zeichnung außer dem Dreieck sehr undeutlich. 35 mm. Kamerun.

piriformis. **A. piriformis** *sp. n.* Nur der Halskragen ist schwarz. Am Vflgl rotbraun wie die vorhergehenden Arten. Eine innere Linie schwärzlich, dick, von unter der Zelle einwärts. In der Zelle ein schwarzer Punkt, an der Querrippe ein birnförmiger Fleck, gelb gerandet. Die äußere Linie gelb, sehr undeutlich, bei Rippe 5 nach innen, darüber einen Bogen nach außen bildend und senkrecht zum Vrd, unter Rippe 5 bis etwa Rippe 3 schräg auswärts, dann verloschen. Hflgl braun, an der Wurzel heller. ♀ 36 mm. Kamerun. Type im Berliner Museum.

socotrensis. **A. socotrensis** *Hmps.* (= intorta *Sch.*) (42 f). Die Art sieht ganz wie eine *Baniana* aus. Thorax und Vflgl blaßrötlichbraun, am Rand grauer. Die innere Linie schokoladebraun, bestehend aus einem Punkt am Vrd und einem dreieckigen Fleck am Ird. Die äußere Linie weit außen, bis Rippe 4 parallel dem Rand, dann aufwärts zur oberen Zellecke in der Submedianfalte nahe dem Dreick der inneren Linie eingeeckt und weiter auswärts zum Ird. Der Raum hinter ihr rotbraun. Hflgl dunkelbraun, mit Andeutung einer hellen Linie von Rippe 4 zum Ird. + 25 mm. Sokotra.

trigonosema. **A. trigonosema** *Hmps.* (36 a). Körper cremeweiß. Vflgl am Vrd etwas rötlicher. Die innere Linie als konischer schokoladebrauner Fleck mit der runden Spitze noch bis in die Zelle reichend, innen bis zum Ird abwärts, außen bis Rippe 1. Die äußere Linie von unter $^3/_4$ Vrd grade bis Rippe 4, dann schräg einwärts zur oberen Zellecke, dann abwärts und bei Rippe 1 auf den inneren Fleck treffend. Das Dreieck unter der Zellecke

schokoladebraun ausgefüllt. Der Raum unter den beiden Flecken und vor dem Rand rötlichbraun. Der Hflg cremeweiß, am Rand bräunlich. 20 mm. Somali-Land, Ost-Afrika.

A. rufitermina *Hmps.* (36 a). Der Körper und Vflgl hell rotbraun. Die innere Linie am Vrd als rotbrauner Strich, weiter von Mitte Zelle zum Ird schokoladebraun, über Rippe 1 nach außen dreieckig verdickt, weiß gerandet, ähnlich *socotrensis*. Am Vrd über dem Zellende ein rotbrauner schräger Strich. Die äußere Linie undeutlich, weißlich bis Rippe 5, dann schwarzbraun, zur oberen Zellecke aufgebogen, schräge zur Submedianfalte, dort nur wenig eingeeckt, weniger als bei *socotrensis*, und senkrecht zum Ird. Die Submarginallinie fein, wellig, bräunlich. Der Hflgl rotbraun, am Rand graubraun. 20 mm. Ost-Afrika. *rufitermina.*

A. phaeotermesia *Hmps.* Körper und Flügel grau und rötlichbraun. Der Vflgl hinter der äußeren Linie dunkel schokoladebraun, am Rand blaugrau. Die innere Binde von der Zelle zum Ird dunkel schokoladebraun, weiß gerandet, an der Innenseite senkrecht, außen über Rippe 1 ausgeeckt. An der oberen Zellecke ein kleiner schwarzer Fleck, fast verbunden mit dem äußeren Fleck, der schwarzbraun ist, mit weißer Randung, bis Rippe 4 auswärts und weiter wie bei *rufitermina*. Die Submarginallinie verwaschen, wellig, dunkel. Hflgl grau und etwas rötlichbraun. 26—30 mm. Süd-Afrika. *phaeotermesia.*

A. microloba *Hmps.* Thorax und Vflgl rotbraun und etwas violettgrau, am Rand bläulich, außer am Apex. Die innere Binde schwarzbraun, wie bei *phaeotermesia* gestaltet, rotbraun gerandet. Ueber dem Zellende am Vrd ein dreieckiger schwarzer Fleck, außen weiß gerandet. Die äußere Linie schwarz, innen blaß rotbraun gerandet, bis Rippe 4 auswärts, sonst wie bei *rufitermina* (36 a), unter der Spitze dunkel schokoladebraun ausgefüllt, blasser hinter dem vorderen Teil bis zum Apex hin. Die Submarginallinie braun, undeutlich, wellig. Hflgl rotbraun. 20—24 mm. Einige Stücke aus Transvaal. *microloba.*

A. microphaea *Hmps.* (36 a). Der Körper graubraun. Flügel dunkelgrau und rötlichbraun, der Vflgl am Rand blaugrau außer am Apex. Die innere Binde schwarzbraun, schmaler als bei *phaeotermesia*, ihr äußerer Rand am Ird des Flügels bisweilen ausgebogen. Am Vrd ein Fleck wie bei *microloba*. Die äußere Linie schwarz, innen mit weißen Schuppen, bei Rippe 4 geeckt, sonst wie bei *rufitermina*, an der oberen Zellecke mit kurzem Strich. Die Submarginallinie bräunlich, wellig. 18—20 mm. Niger-Gebiet, Zentral-Afrika. *microphaea.*

A. atripuncta *Hmps.* (36 a). Körper und Vflgl blaßockerbraun, am Vrd dichter braun bestäubt. In der Zellwurzel ein schwarzer Punkt. Ein antemedialer schwarzer Fleck, dreieckig, mit der Spitze grade noch bis in die Zelle reichend, weiß gerandet. Das Randfeld schwärzlich, am Rand grauer, innen weiß gerandet, vom Vrd bis Rippe 4 innen grade begrenzt, dann aufgebogen zu Mitte Querrippe und senkrecht zum Ird. An der oberen Ecke der Querrippe ein schwarzer Punkt. Der Hflgl braun, am Rand dunkler. 24 mm. West-, Süd- und Ost-Afrika. *atripuncta.*

A. unipuncta *Hmps.* Die Grenze des dunkeln Randfeldes ist nur bis Rippe 5 abwärts gebogen, dann zur oberen Zellecke. Der Vflgl graubraun. Der Wurzelfleck und Zellpunkt wie bei *atripuncta*. Das Randfeld auch wie bei *atripuncta* gefärbt. Die weiße Grenzlinie von der Zellecke schräg zum Außenrand gebogen. Eine undeutliche äußere Linie vom Vrd bis Rippe 5 ausgebogen, wo sie den Bogen der Grenzlinie kreuzt, dann einwärts. Der Hflgl dunkelbraun. Beim ♀ ist der Vflgl violett überhaucht. 22—26 mm. Süd- und Zentral-Afrika. *unipuncta.*

70. Gattung: **Athyrma** *Hbn.*

Fühler des ♂ einfach, Palpen hoch aufgerichtet, das zweite Glied vorn und hinten kräftig behaart, drittes Glied lang, dünn. Vflgl breit mit spitzem Apex, Rippe 6 noch von der Anhangszelle, nur Rippe 11 frei, am Hflgl ist der Rippenbau normal. Type: *adjutrix Cr.* von Surinam. Die wenigen Arten dieser Gattung sind auf Süd-Amerika und Indien verteilt. In Afrika ist sie durch 2 Arten vertreten.

A. saalmülleri *Mab.* Der Vflgl violettbraun, im Randfeld heller. Die innere Binde dunkelschokoladebraun, dreieckig. Dann folgt die beim ♂ heller braune Mittelbinde bis an die verwaschene braune Mittellinie. Die Nierenmakel sehr undeutlich. Hinter ihr der schwarze mondförmige Anfang der äußeren Linie, an Rippe 3 aufwärts gebogen, in der Submedianfalte einwärts, unter Rippe 1 auswärts gebogen, schmaler schwarz. Dahinter schmal dunkler. Im helleren Randfeld die stark wellige dunkle Submarginallinie. Hflgl graubraun, die Fransen vorn mit 2 weißen Flecken. 36—40 mm. Madagaskar. — Ein Pärchen aus Ost-Afrika ist kleiner (33 mm). Beim ♂ ist die Mittelbinde nicht heller als die Wurzel. Das ♀ ist ebenso dunkel wie das ♂, die innere dunkle Binde breiter, nicht schmaler als beim ♂, am Ird die Mittellinie berührend. *saalmülleri.*

A. discimacula *Hmps.* (36 b). Die Art ist beträchtlich von der vorigen verschieden. Thorax rötlichbraun, Hlb graubraun. Der Vflgl dunkel schokoladebraun bis an die innere Linie. Diese ist violettweiß, schräg von der Zelle zum Ird. Der Rest des Flügels ist dunkel rotbraun, hinter der Mitte und am Apex etwas ockerbraun. An der Querrippe ein großer weißer Fleck mit dunklem Rand. Auch die äußere Linie violettweiß, innen braun gerandet, bis Rippe 6 auswärts, dann einwärts, wellig, zur unteren Zellecke, am Zellrand zur inneren Linie und zum Ird ausgebogen; unter der Zelle bis zur äußeren Linie so dunkel wie die Flügelwurzel. Dahinter *discimacula.*

ein schokoladebrauner Subapicalfleck und anschließend eine helle Submarginallinie. Hflgl dunkel rötlichbraun. 32 mm. Sierra Leone. Goldküste.

71. Gattung: **Tephriala** *Hmps.*

Die Zeichnung der beiden Arten dieser Gattung weicht beträchtlich ab von den benachbarten, die strukturellen Unterschiede sind unbedeutend. An den langen Palpen ist das lange dritte Glied hinten behaart. Der Thorax hinten mit Schopf. Die Mitteltibien des ♂ haben einen Haarpinsel. Der Rippenbau normal.

trigonospila. **T. trigonospila** *Hmps.* Körper und Vflgl hell rötlichbraun. Am Ird an der Wurzel ein schwarzbrauner dreieckiger Fleck, bei $^1/_3$ Ird breit bis zur Zelle aufgebogen. An der unteren Zellecke ein unbedeutender U-förmiger schwarzer Fleck, weiß ausgefüllt. Die äußere Linie weiß, innen dunkel gerandet, zwischen dem Vrd und Rippe 3 etwas ausgebogen, dann einwärts, von Rippe 2 ab senkrecht. Vor ihr eine verwaschene parallele Mittellinie. Die Submarginallinie weiß, zackig, nur vorn deutlich. Hflgl graubraun. 26 mm. 3 ♂ von der Goldküste und Nord-Rhodesien bekannt. Von der folgenden durch die fehlende Ringmakel verschieden.

vau-sema. **T. vau-sema** *Hmps.* (36 b). Der Körper bräunlichweiß, der Vflgl cremeweiß, teilweise rotbraun überhaucht. Die innere Linie als brauner Punkt am Vrd, unter der Zelle ein mondförmiger dunkelbrauner Fleck, außen mit einem Strich zum Ird reichend, mit Spitze zur Wurzel hin. Die Ringmakel schwarz mit weißem Rand, Nierenmakel aus schwarzen Flecken, weiß gerandet. Die äußere Linie schwarz, beiderseits verwaschen rotbraun gerandet, bis Rippe 4 ausgebogen, dann scharf einwärts, dahinter ein schwarzer Punkt in der Submedianfalte. Die Submarginallinie weißlich, in rotbraunem Schatten laufend, zwischen Rippe 4 und 6 mit schwarzen Punkten. Dahinter ein schräger Subapicalwisch. Hflgl blaß rötlichbraun. 24 mm. 1 Pärchen von Mozambique.

72. Gattung: **Deinopa** *Wkr.*

Sauger kurz. Palpen aufgerichtet, das dritte Glied kurz. Der Hlb kurz. Da 2 früher beschriebene Arten als *Baniana* bezeichnet wurden, wird der Unterschied gegen diese Gattung gering sein. Type: *notabilis Wkr.* von Süd-Amerika, wo noch etwa 8 Arten vorkommen, außerdem sind 7 Afrikaner bekannt, die teilweise bei andern Gattungen beschrieben wurden.

flavida. **D. flavida** *Hmps.* (= angulina *Hmps.*) (36 b). Körper ockerweiß. Der Vflgl ockerbraun und rotbraun. Die innere Linie rotbraun, gebogen, undeutlich. Nierenmakel schmal, mit rotbraunen Schuppen gerandet. Die äußere Linie auch rotbraun und undeutlich, hinter der Zelle etwas eingedrückt, schräg bis Rippe 3, dann einwärts fast zur Wurzel von Rippe 2 und der inneren Linie genähert, in der Submedianfalte etwas ausgebogen. Ein schokoladebrauner Subapicalfleck wie bei den *Marcipa*-Arten. Der Hflgl ockergelb mit braunen Punkten nahe dem Apex. 30–32 mm. In Süd-Afrika einige Stücke gefangen.

angulina. **D. angulina** *Mab.* ist der vorhergehenden Art ähnlich, aber dunkler. Vflgl schokoladebraun mit 2 dunkleren Linien. Die innere etwas gebogen, die äußere erst auswärts, dann scharf einwärts zur Nierenmakel und weiter parallel und nahe der inneren Linie. Dahinter ein schokoladebrauner flacher Subapicalfleck. Hflgl dunkelbraun. 24 mm. Kongo-Gebiet.

dedecora. **D. dedecora** *Holl.* (36 b). Thorax blaß rotbraun. Vflgl rotgelb mit violettem Schein, am Außenrand heller. Eine blaue Nierenmakel ist angedeutet. Die Querlinien sehr fein dunkel. Die innere und mittlere Linie von $^1/_4$ und $^2/_5$ Vrd schräg auswärts, am Ird leicht ausgebogen. Die äußere Linie läuft anfangs parallel der mittleren, biegt auf der Flügelmitte einwärts und verbindet sich mit der mittleren. Hflgl blaß strohgelb. Da am Analwinkel des Vflgls auf der (schlechten) Originalabbildung ein Schuppenzahn angegeben ist, wohl nicht hierher gehörig. 40 mm. West-Afrika.

umbrosa. **D. umbrosa** *Holl.* Der Körper dunkelbraun, Vflgl rosabraun mit blaß ockerbrauner Nierenmakel und einem größeren Fleck am Ird nahe dem Analwinkel. Der übliche Subapicalfleck dunkelbraun. Die innere Linie braun, undeutlich, diagonal vom Vrd schief einwärts. Eine ähnliche Linie von der Nierenmakel, unter ihr eingebogen, dann schief auswärts. Eine andere Linie hinter der Nierenmakel in Richtung zum Analwinkel, diesen nicht erreichend. Der Hflgl dunkelbraun. West-Afrika.

lilacina. **D. lilacina** *Hmps.* (30 b). Körper graubraun. Vflgl violettgrau, dicht dunkelbraun bestäubt. Die innere Linie dunkelbraun, senkrecht. Nierenmakel schräg, elliptisch, dunkelbraun gerandet, vor ihr ein dunkler Ring im Zellende und hinter ihr ein schwarzer Apicalfleck. Die äußere Linie dunkel rotbraun, nicht soweit einwärts wie bei *flavida* (36 b), sondern unter der Zellecke schräg zum Ird. Apicalfleck wie bei *flavida*. Hflgl dunkelrotbraun. 30 mm. Niger-Gebiet.

detersa. **D. detersa** *Holl.* Der Körper dunkelbraun, beide Flügel rotgelb am Außenrand heller, mehr ockergelb. Die ganze Zeichnung besteht aus einer gleichmäßig gebogenen inneren Linie am Vflgl. Eine Ring- und Nierenmakel angedeutet. Die äußere Linie ist um die Zelle gebogen, dann stark einwärts und zu Mitte Ird. Die ganze Zeichnung sehr undeutlich. 1 ♀, 28 mm. West-Afrika.

D. aspila *Hmps.* (36 b). Körper und Vflgl gelb, etwas rötlichbraun. Die innere Linie als schwarzer Punkt unter der Zelle mit Spuren einer schrägen Linie zum Ird. In der Zelle ein schwarzer Punkt, an der Querrippe ein feiner Mond. Die äußere Linie fein gelb, hinter der Zelle etwas eingedrückt, bei Rippe 3 einwärts bis nahe zur unteren Zellecke, dann senkrecht zum Ird, in der Submedianfalte eingebogen, darunter auswärts. An der Linie einige schwarze Punkte. Der undeutliche Submarginalschatten ungefähr parallel der äußeren Linie. Hflgl ockerweiß, am Rand rauchbraun. Beim ♀ ist der Hflgl dunkler. 36 mm. Rhodesien, Zentral- und Ost-Afrika. *aspila.*

73. Gattung: **Polygrapta** *Hmps.*

Palpen hoch aufgerichtet, ihr drittes Glied lang, seitlich plattgedrückt. Fühler des ♂ gekämmt. Der Vflgl mit feiner Spitze am Apex, darunter etwas ausgeschnitten und in der Mitte weit ausgebogen. Der Rippenbau normal. Am Vflgl des ♂ unten eine Falte am Vrd, bis zur Mitte reichend. Type: *argyropasta Hmps.*

P. argyropasta *Hmps.* (36 c). Der schokoladebraune Fleck steht näher der äußeren Linie. Der Thorax rotbraun, Hlb graubraun. Der rotbraune Vflgl silberblau bestäubt. Die innere Linie schokoladebraun, innen silberblau gerandet, am Vrd verdickt, in der Submedianfalte ausgebogen. Die Nierenmakel schokoladebraun gerandet, innen mit weißem Strich, in der Mitte eingedrückt. Die Mittellinie auch schokoladebraun, schräg, gebogen. Die rotbraune äußere Linie doppelt, vorn silberweiß ausgefüllt, wellig und gebogen bis Rippe 2, dann einwärts, außen verwaschen rotbraun gerandet. Ein kleiner dunkelbrauner Fleck vor dem Rand unter dem Apex. Der Hflgl rotbraun, hinter der Zelle silberblau bestäubt und mit feinen dunkeln Linien. ♂ 30 mm. Goldküste, Kamerun. *argyropasta.*

P. angulilinea *n. spec.* (36 c). ♀. In der Farbe ähnlich *argyropasta.* Einige Stücke sind auch weit heller rotbraun und die Mittellinie scheint in der Zellmitte schärfer ausgeeckt, darüber und darunter grader einwärts. Die äußere Linie und der Randfleck nicht abweichend. Am Hflgl ohne die vielen Linien im Randfeld, sondern nur mit einer graden dunkeln inneren Linie und einer gebogenen schwarzen äußeren Punktreihe. Das ♂ weit dunkler mit wenig blauen Schuppen. Als Ersatz der inneren Linie kann ein Fleck am Ird stehen. Mittellinie wie beim ♀, davor blaue Schuppen. Die äußere Linie schwarz, zackig, mit blauen Schuppen gerandet. Submarginallinie weiß, zackig. Von dem Randfleck unter dem Apex ein Streifen zur Mittellinie, darunter am Rand blau. Hflgl wie beim ♀. 26–30 mm. Kamerun. Type im Brit. Mus. *angulilinea.*

P. albipuncta *n. spec.* (36 c). Vflgl über dem Ird bis hinter die Mittellinie rötlichbraun, sonst dunkler und besonders im Randfeld lilaschwärzlich. Die innere Linie dunkel, gleichmäßig ausgebogen bis zur Submedianfalte, dann senkrecht. Mittellinie deutlich, unter dem Vrd und an Rippe 2 ausgeeckt, dazwischen eingebogen. Dicht dahinter eine große Nierenmakel, fein, weiß gerandet. Die äußere Linie parallel zur Mittellinie. Submarginallinie gebogen, am Vrd mit weißem Strich, darunter weiße Punkte, zwischen Rippe 2 und dem Ird ein schwarzer Strich an der Submarginallinie. Der schwarze Randfleck der andern Arten zu einem Subapicalstrich verlängert, unter dem oberen weißen Submarginalstrich einwärts. Am Hflgl eine feine dunkle Mittellinie, vor ihr am Ird 2 helle Flecke. Submarginallinie als weißer Strich, am Analwinkel aus weißen Punkten gebildet. ♀ 26 mm. Kamerun. Type im Brit. Mus. *albipuncta.*

74. Gattung: **Anachrostis** *Hmps.*

Die Gattung ist früher zu den *Arctiiden* gerechnet worden, wohin die winzigen Arten dem Aussehen nach auch recht gut passen. Die Palpen aufgerichtet. Fühler fein bewimpert. Flügel breit und kurz. Im Vflgl ist Rippe 8 und 10 gestielt, 9 fehlt. Im Hflgl ist Rippe 3 und 4 gestielt, 5 fehlt. Type: *nigripuncta Hmps.* von Ceylon. Im indischen Gebiet 2 weitere Arten.

A. metaphaea *Hmps.* Der Thorax ockerbraun, Hlb rötlichbraun. Der Vflgl ockerweiß mit rotbrauner Bestäubung. Die rotbraune innere Linie beginnt am Vrd mit schwarzem Fleck. Die Querrippe mit rotbraunem Strich, darüber am Vrd schwarzbraun. Die äußere Linie ebenso gefärbt, nahe dem Mittelfleck anfangend, schräg bis Rippe 6, zwischen Rippe 4 und 2 ausgebogen, am Ird nahe dem Analwinkel endend. Die ähnliche Submarginallinie verwaschen, bei Rippe 3 mündend. Hflgl dunkelbraun. 9 mm. Zahlreiche ♂♂ von Sierra Leone. *metaphaea.*

75. Gattung: **Tolpia** *Wkr.*

Palpen vorgestreckt, ihr drittes Glied klein. Fühler einfach. Der Apex am Vflgl spitz, Vrd fast grade, der Außenrand schräg, etwas ausgebogen. Type: *conscitulana Wkr.* von Borneo. Außerdem noch einige Arten aus dem indo-australischen Gebiet. Auch den Arctiiden ähnlich.

T. atripuncta *Hmps.* Der Körper dunkelbraun. Vflgl violettgrau mit dunkelbraunen Schuppen und schwärzlicher Zeichnung. Die innere Linie verwaschen, mit einigen Punkten am Vrd. An der Querrippe ein kleiner Fleck, darüber ein dreieckiger am Vrd. Von ihm geht die verwaschene äußere Linie ab, schräg bis Rippe 6, *atripuncta.*

unter Rippe 4 etwas eingebogen. Der Hflgl gleichmäßig schwarzbraun. 12 mm. Einige ♂♂ von Ost-Afrika bekannt.

suffuscalis. **T. suffuscalis** *Swh.* Dunkelbraun. Am Vflgl eine kurze undeutliche dunkle gebogene innere Linie, davor noch ein Strich. Am Zellende ein ockerbrauner Fleck mit schwarzem Ring umgeben. Eine blasse wellige Submarginallinie angedeutet. Hflgl etwas heller als der Vflgl. 12 mm. Von Indien und Ceylon beschrieben. Im Brit. Mus. auch Stücke von Gondokoro (Weißer Nil) und von Transvaal.

76. Gattung: **Baniana** *Wkr.*

Palpen aufgerichtet, ihr drittes Glied meist kurz. Der Vflgl mit spitzem Apex. Rippenbau normal. Fühler des ♂ lang bewimpert und gebüschelt. Type: *significans Wkr.* von West-Indien. Die Gattung enthält neben den afrikanischen Arten auch viele aus dem indo-australischen und amerikanischen Gebiet.

arvorum. **B. arvorum** *Gn.* (= recussa *Dist.* (36 c). Thorax und Vflgl graubraun mit violettem Schein. Die innere Linie dunkel, wellig, senkrecht, undeutlich. Das Randfeld schwärzlich, seine helle Grenzlinie unter der Diskalfalte etwas eingedrückt, bis Rippe 3 abwärts, zur unteren Zellecke aufgebogen, dann senkrecht zum Ird. In der Zellmitte ein schwarzer Punkt, an der Querrippe ein schwarzer Nierenfleck. Der Hflgl dunkelbraun, 25—28 mm. Süd-Afrika. — Von Angola und Südwest-Afrika befinden sich kleinere Stücke im Brit. Mus., bei denen die äußere Linie von der Zelle zum Ird fast ganz grade und etwas auswärts läuft.

culminifera. **B. culminifera** *Hmps.* (36 c). Körper und Vflgl dunkel ockergrau bis an die äußere Linie. Das Randfeld dunkelbraun. Die innere Linie rotbraun, wellig, mit schwarzem Punkt am Vrd, ohne Fleck über dem Ird. An Mitte Vrd ein schwarzer kurzer Strich, auch an der Querrippe ein schwarzer Strich. Die äußere Linie schwarz, außen rotbraun gerandet, hinter der Zelle eingebogen, von Rippe 3 ab aufwärts gebogen zu dem Strich an der Querrippe, dann wellig und senkrecht zum Ird. Eine Submarginallinie angedeutet. Hflgl graubraun, am Rand dunkler. Der Vflgl kann auch ockerrötlich sein und der Punkt an der Querrippe von der äußeren Linie getrennt. 26—28 mm. Rhodesien, Nyassa-Land.

disticta. **B. disticta** *Hmps.* (36 c). Körper und Vflgl rötlichbraun, dunkelbraun bestäubt. An der Querrippe 2 kleine schwarze Punkte, weiß gerandet. Die innere Linie dunkelbraun, senkrecht, wellig. Die äußere Linie schwarzbraun, hinter der Zelle eingedrückt, in der Flügelmitte ausgebogen. Die Submarginallinie undeutlich schwarz. Der Hflgl dunkelrötlichbraun mit einer grauen äußeren Linie. ♀ 22 mm. Süd-Nigerien.

sminthochroa. **B. sminthochroa** *Hmps.* (36 d). Körper und Flügel dunkelbraun, blaugrau bestäubt. Die innere Linie braun, wellig, mit schwarzem Strich am Vrd. Die Nierenmakel als schmaler Mond, dunkelbraun gerandet, von ihr eine braune gezähnte Mittellinie zum Ird einwärts, dazu parallel die äußere Linie, bis Rippe 7 schräg, schwarz, dann dunkelbraun, gezähnt, unter Rippe 4 einwärts. Die Submarginallinie schwarz, wellig. 25 mm. 1 Pärchen von Zentral-Afrika.

sexmaculata. **B. sexmaculata** *Holl.* (36 d). Halskragen schwarz. Thorax und Vflgl sandgelb, am Vrd mit 3 schwarzen Flecken und einem kleinen Dreieck am Zellende. Einige undeutliche dunkle Querlinien. Am Außenrand schwach dunkel. Der Hflgl blaß rauchbraun. 22 mm. West-Afrika. — Stücke aus Franz.-Guinea im Brit. Mus. sind größer. Die Nierenmakel deutlich ringförmig. 26 mm.

quadrimaculata. **B. quadrimaculata** *Holl.* (36 d). Der Körper dunkelbraun. Flügel sandgelb. Am Vflgl am Vrd 1 großer dreieckiger schwarzer Fleck und ein kleinerer, der große bis in die Zelle reichend. Hflgl ungezeichnet. 24 mm. West-Afrika.

octomaculata. **B. octomaculata** *Holl.* Körper und Vflgl sandgrau. Am Vrd 3 kleine schwarze dreieckige Flecke, je einer an der Wurzel, über der Zellmitte und am Zellende. Ein ähnlicher auffallender Fleck unter ihm. Außenrand etwas dunkel. Eine wellige Submarginallinie angedeutet. Hflgl oben blaß rauchbraun. 35 mm. West-Afrika.

trigrammos. **B. trigrammos** *Mab.* ist ähnlich *quadrimaculata.* Die Grundfarbe mehr lila. Von dem inneren Fleck geht eine feine dunkle Linie schräg auswärts. Von der unteren Spitze des großen Fleckes geht eine helle Linie erst auswärts, dann senkrecht. West-Afrika.

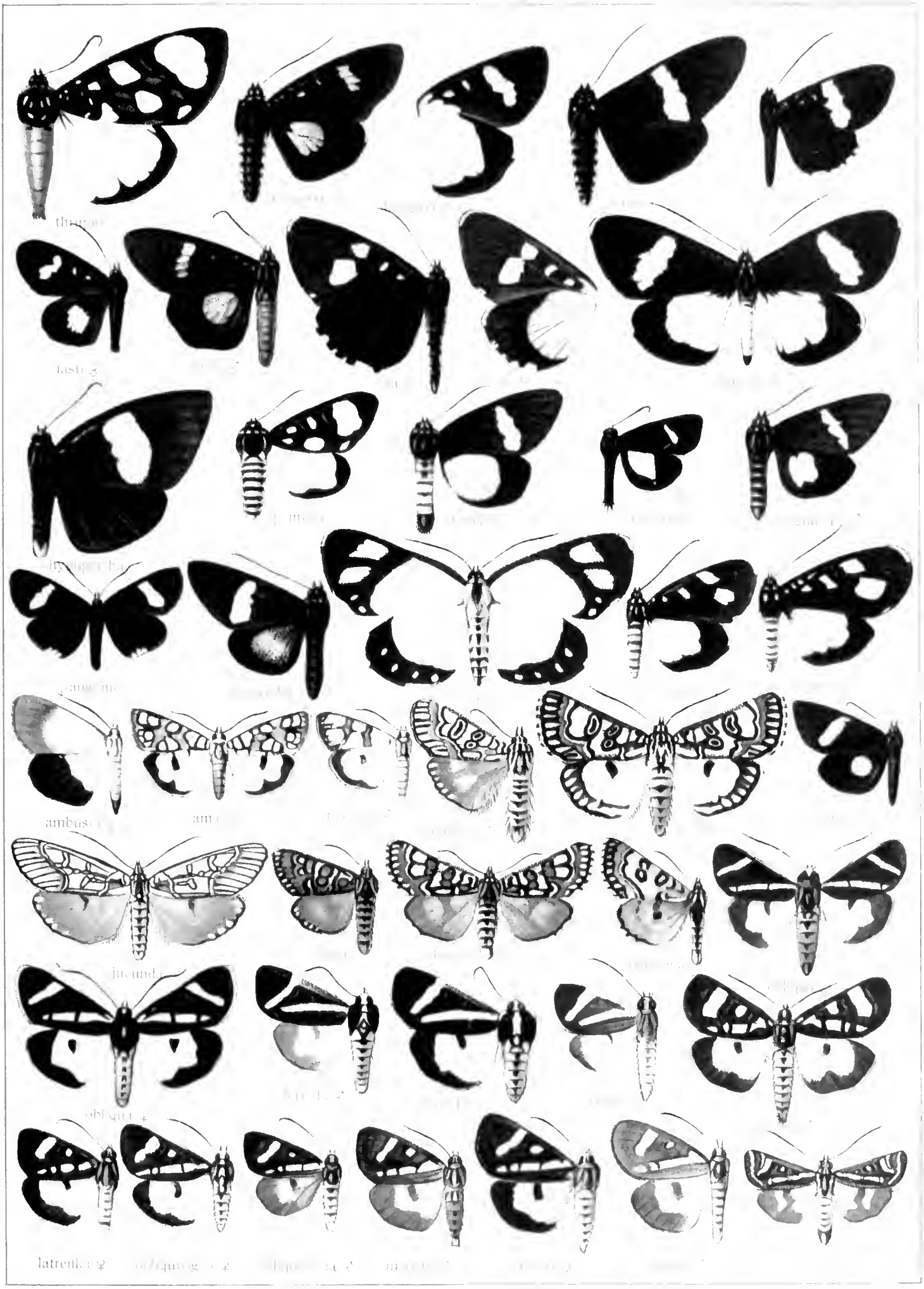
77. Gattung: **Parafodina** *Hmps.*

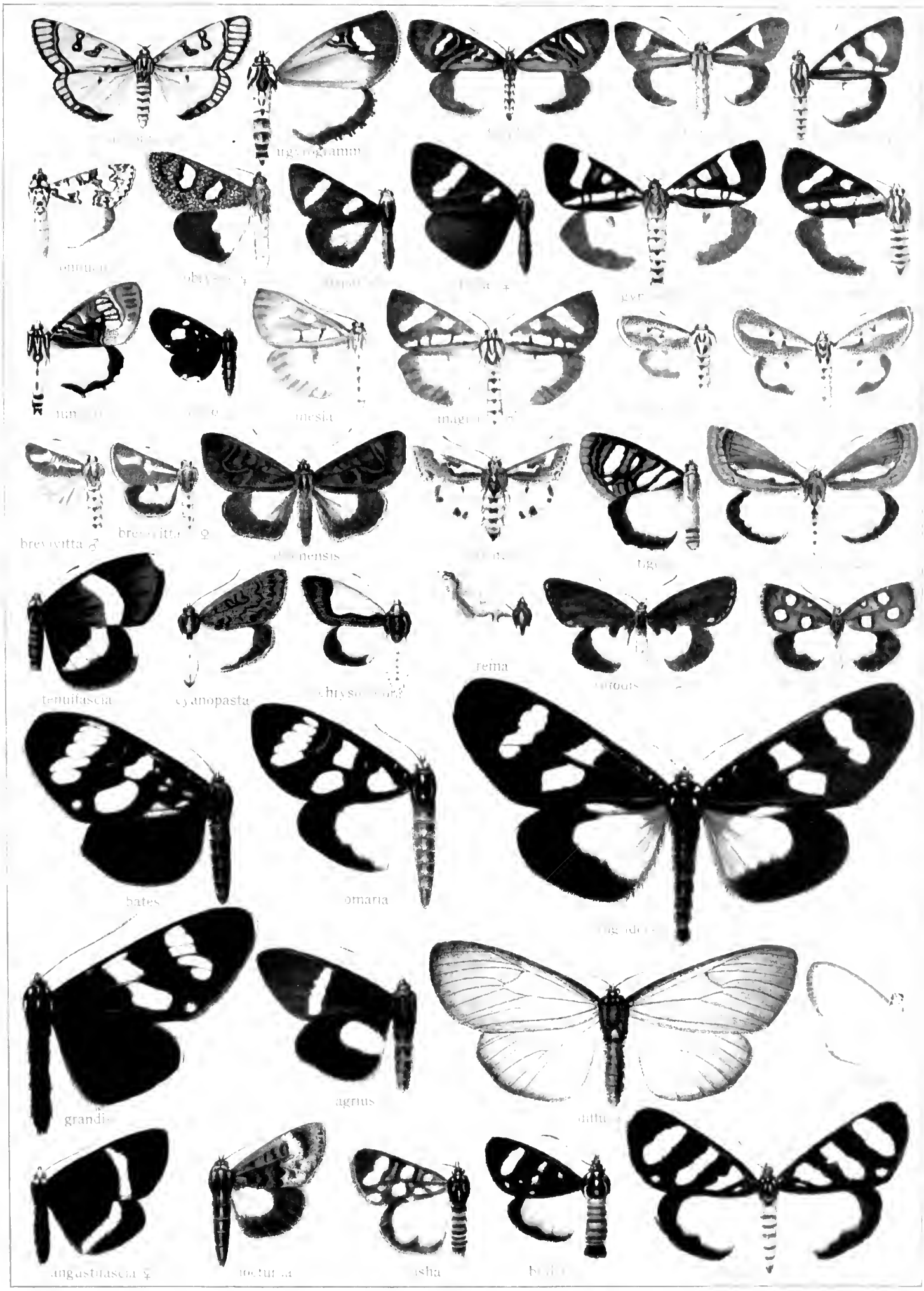
Das zweite Palpenglied lang, am Ende breiter, drittes Glied kurz, dick. Fühler des ♂ fein bewimpert. Der Hlb mit einem Wurzelschopf. Apex am Vflgl spitz. Rippenbau normal. Die Tibien etwas behaart. Type: *conjungens Wkr.* von unbekannter Herkunft, sonst enthält die Gattung noch eine indische und einige afrikanische Arten.

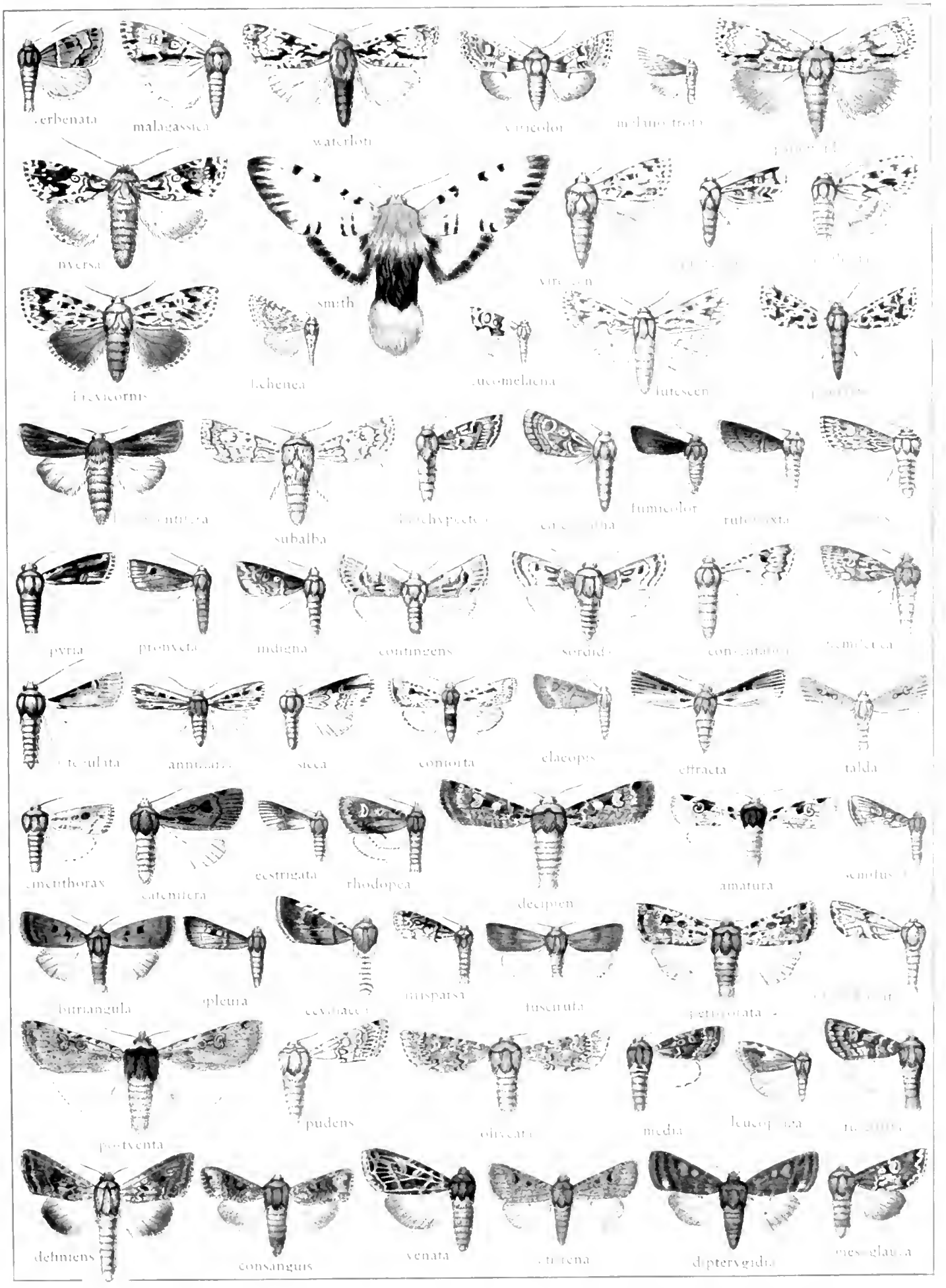
ectrogia. **P. ectrogia** *Hmps.* (36 d). Thorax dunkelbraun. Der Vflgl rotbraun, etwas violett schimmernd. Ein dunkel schokoladebrauner Fleck, weiß gerandet, vom Ird nahe der Wurzel zu Mitte Vrd, dann senkrecht, später

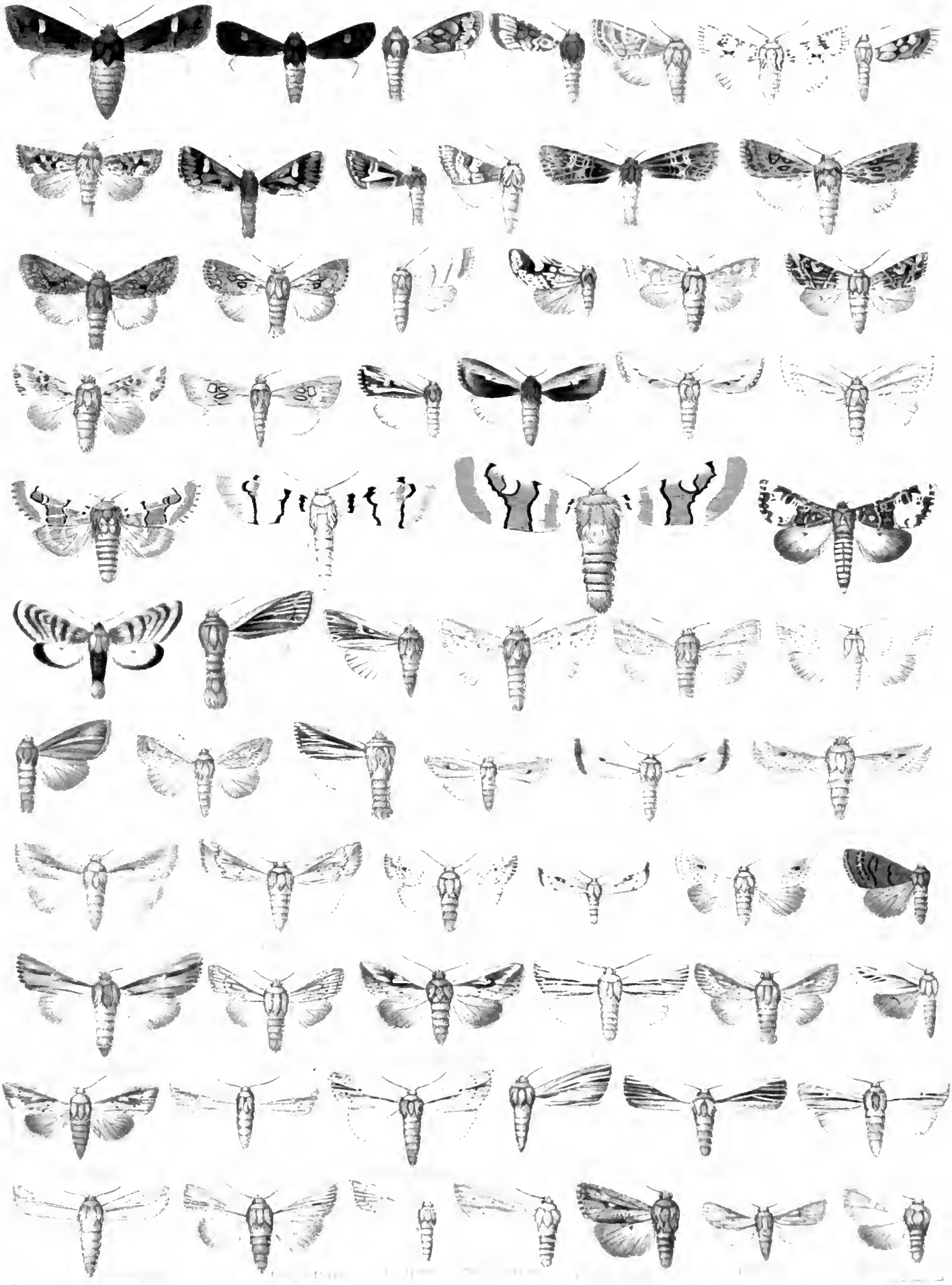
Par. et Fauna Madagascar 1

a
signata
gata
b
hypercompoda
c
karschi ♀
d
daria ♀
daria ♀
rendalli ♀
e
inclusa ♀
f
monteirona ♂
g
maenas ♂
memnonica


a
b
c
d
e
f
g
h
ambusta
amata
jucunda
obliquata
latrenilla ♀

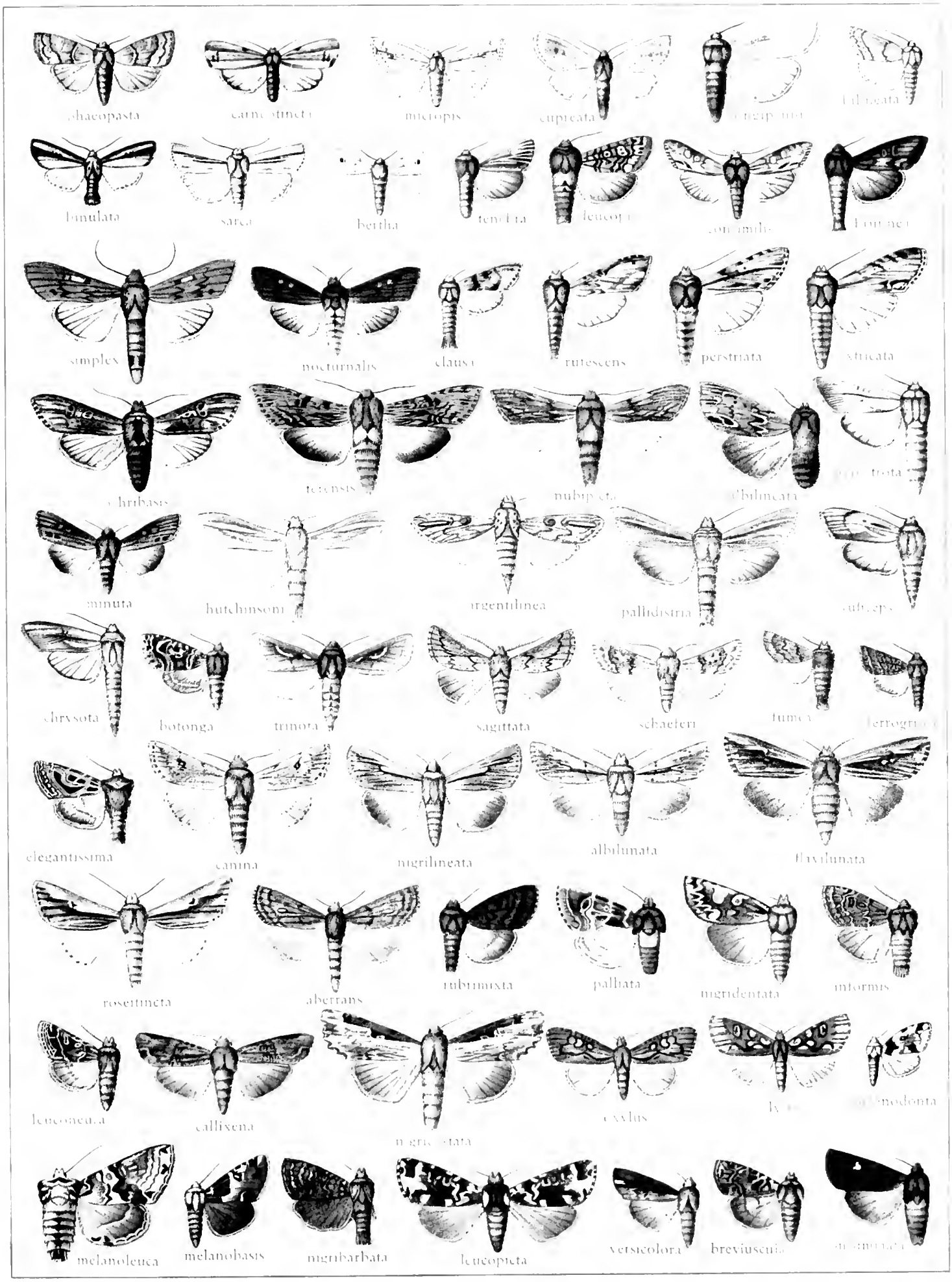

a
b
c
d
e
f
g
h
mesia
brevivitta ♂
brevivitta ♀
tenuifascia
cyanopasta
rema
bates
omaria
agrius
angustifascia ♀
nocturna
isha

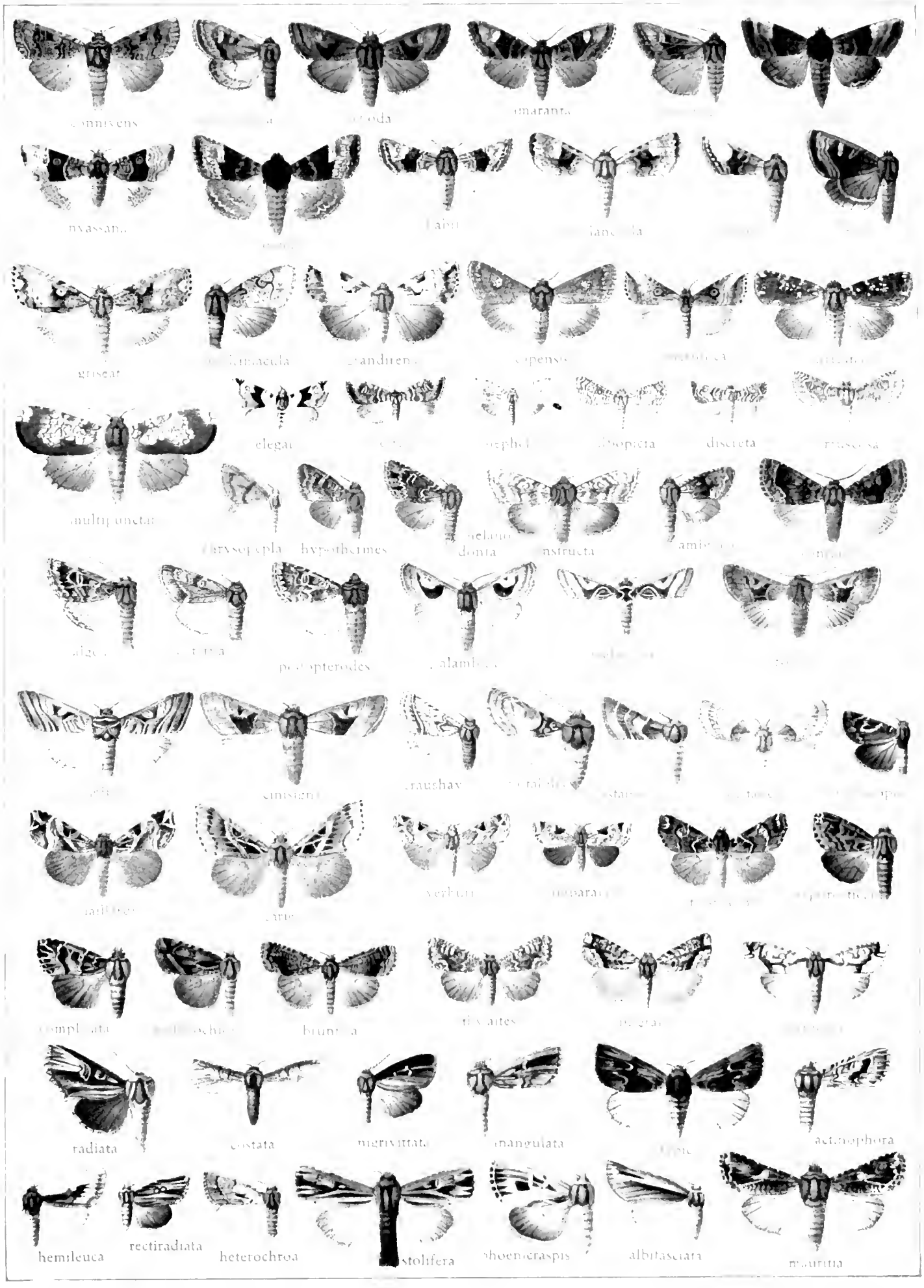

a
b
c
d
e
f
g
h
i
k
malagassica
waterloti
inversa
smith
brevicornis
lichenea
subalba
fumicolor
pyria
indigna
contingens
effracta
talda
cestrigata
rhodopea
amatura
fusciruta
pudens
media
dehiscens
consanguis
venata
diptervgidia

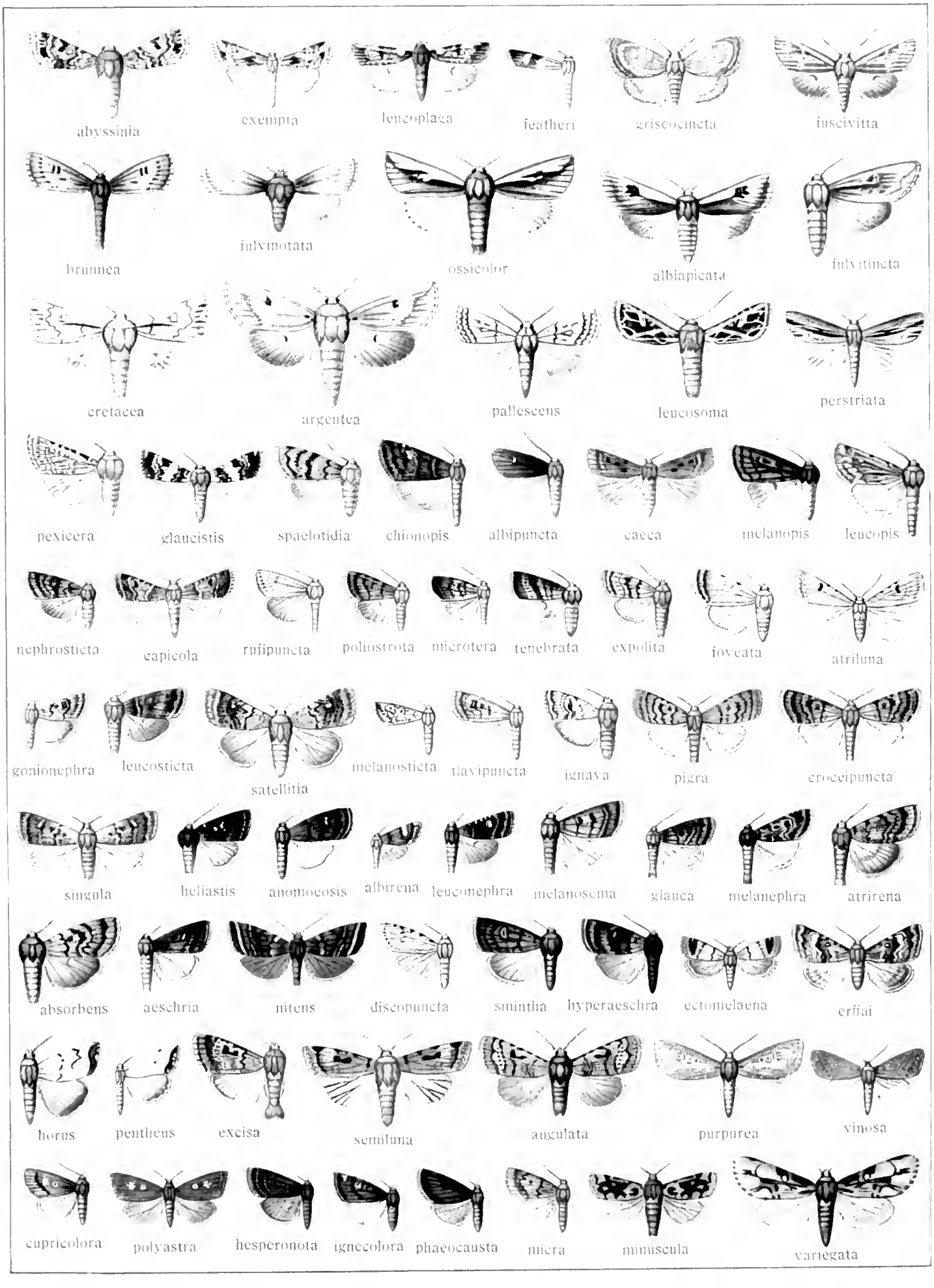


Pag. II Lacinia ... ana

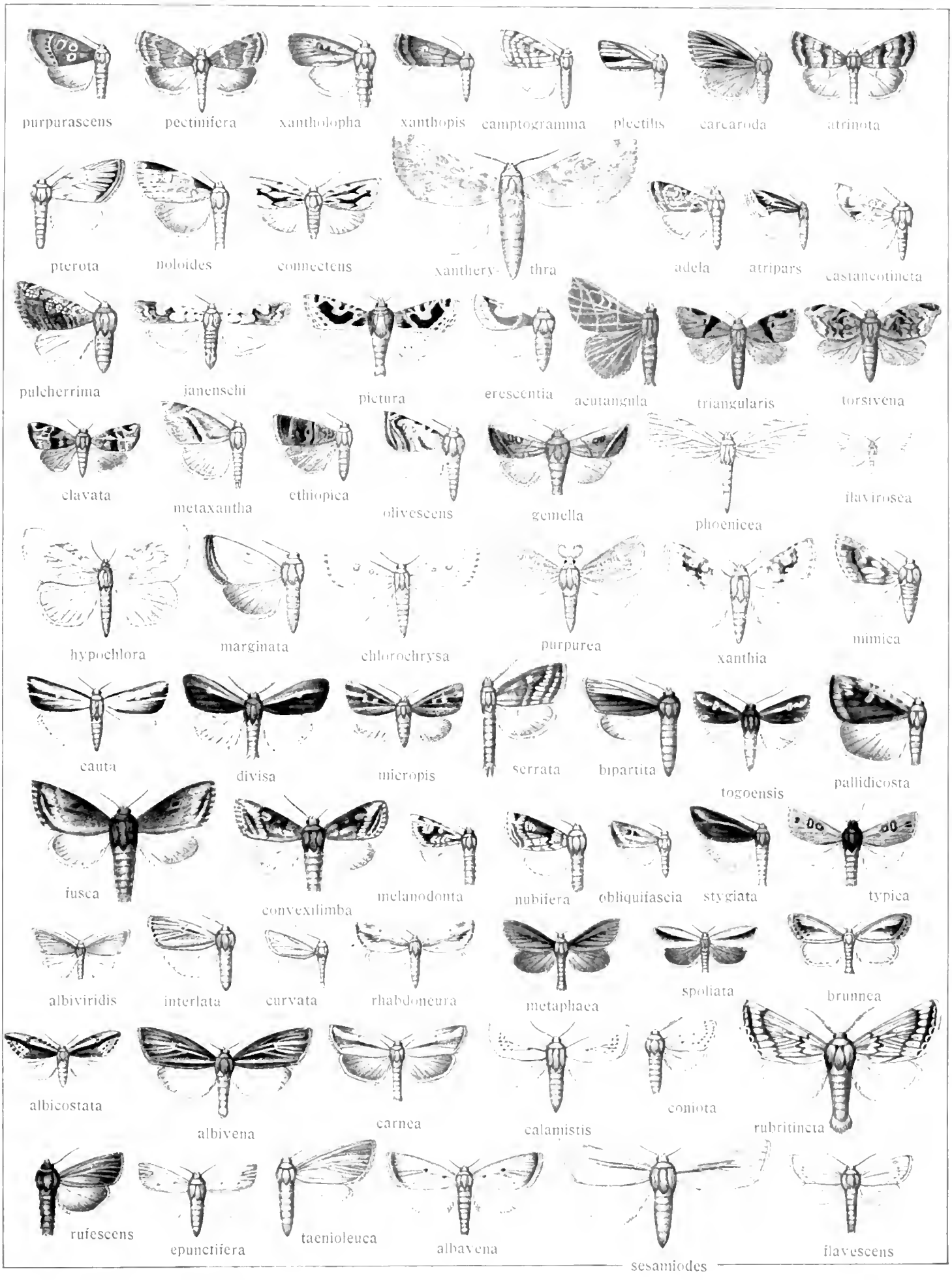
BOROLIA – TRACHEA



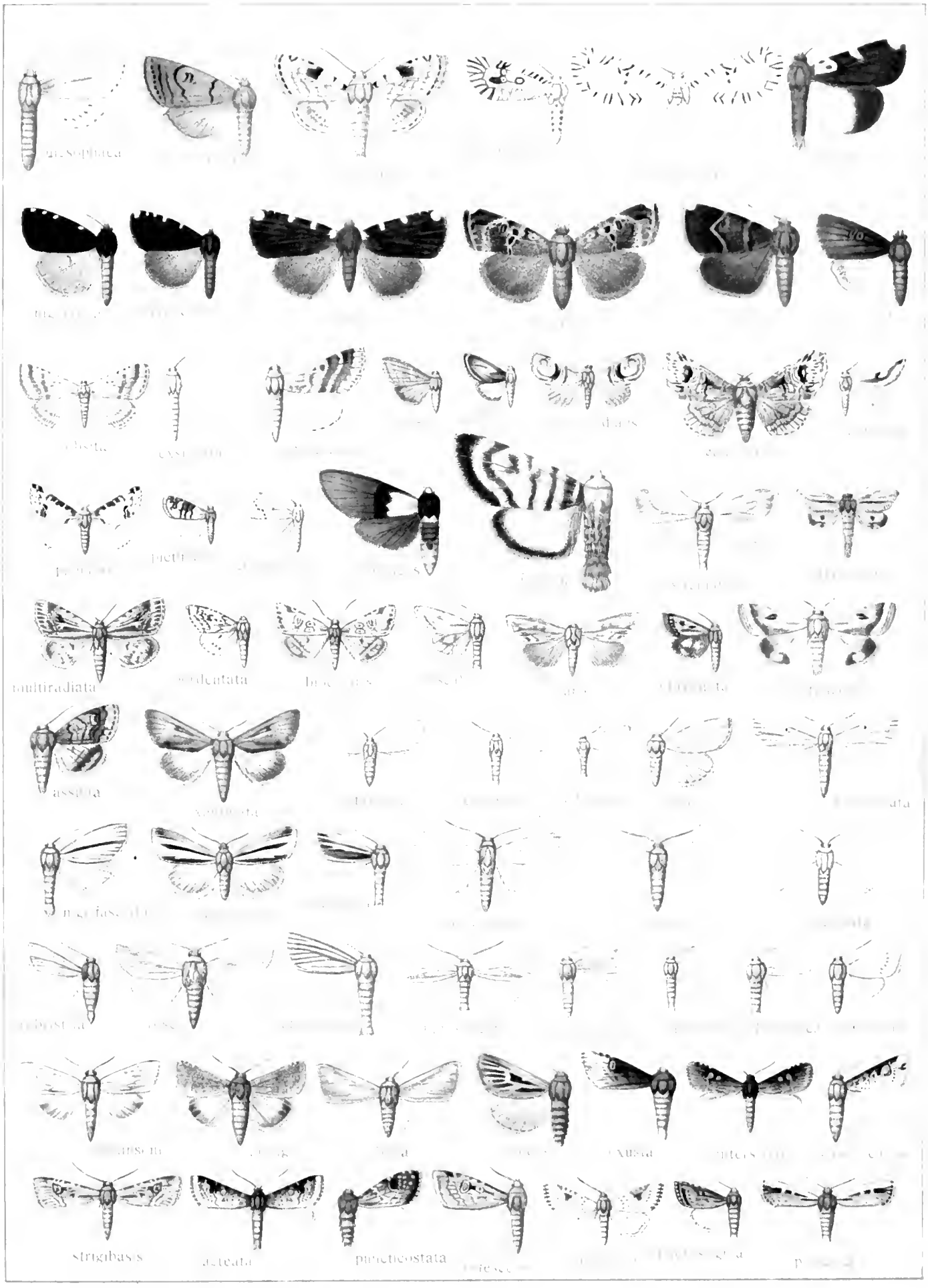

a
b
c
d
e
f
g
h
i
k
l
connivens
oda
maranta
nyassana
griseat
elegan
discreta
multipunctat
hypothermes
donta
nstructa
alamb
cinisigna
raushay
radiata
costata
nigrivittata
nangulata
actinophora
hemileuca
rectiradiata
heterochroa
stolifera
shoenieraspis
albifasciata
mauritia



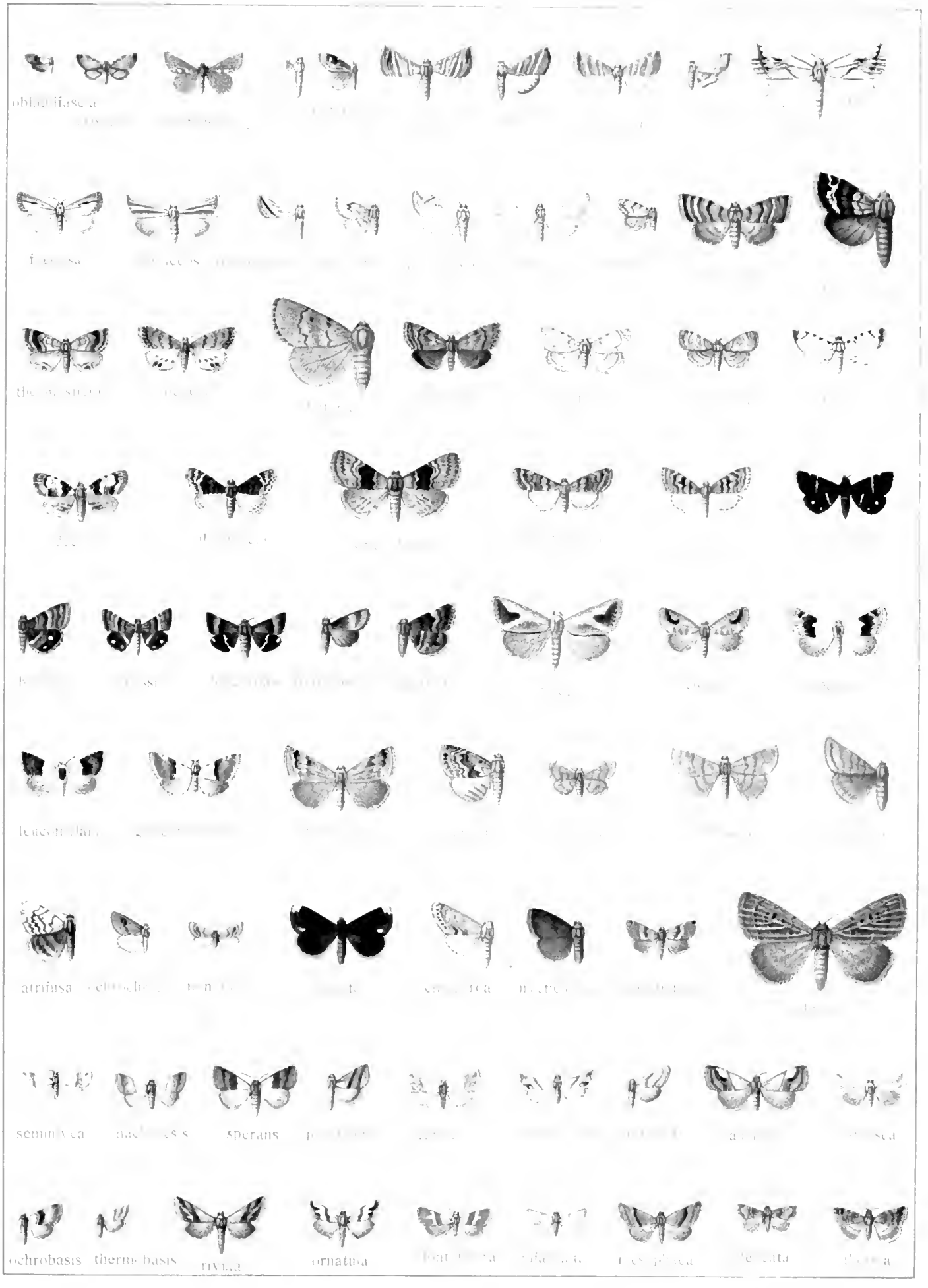
Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart



Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart

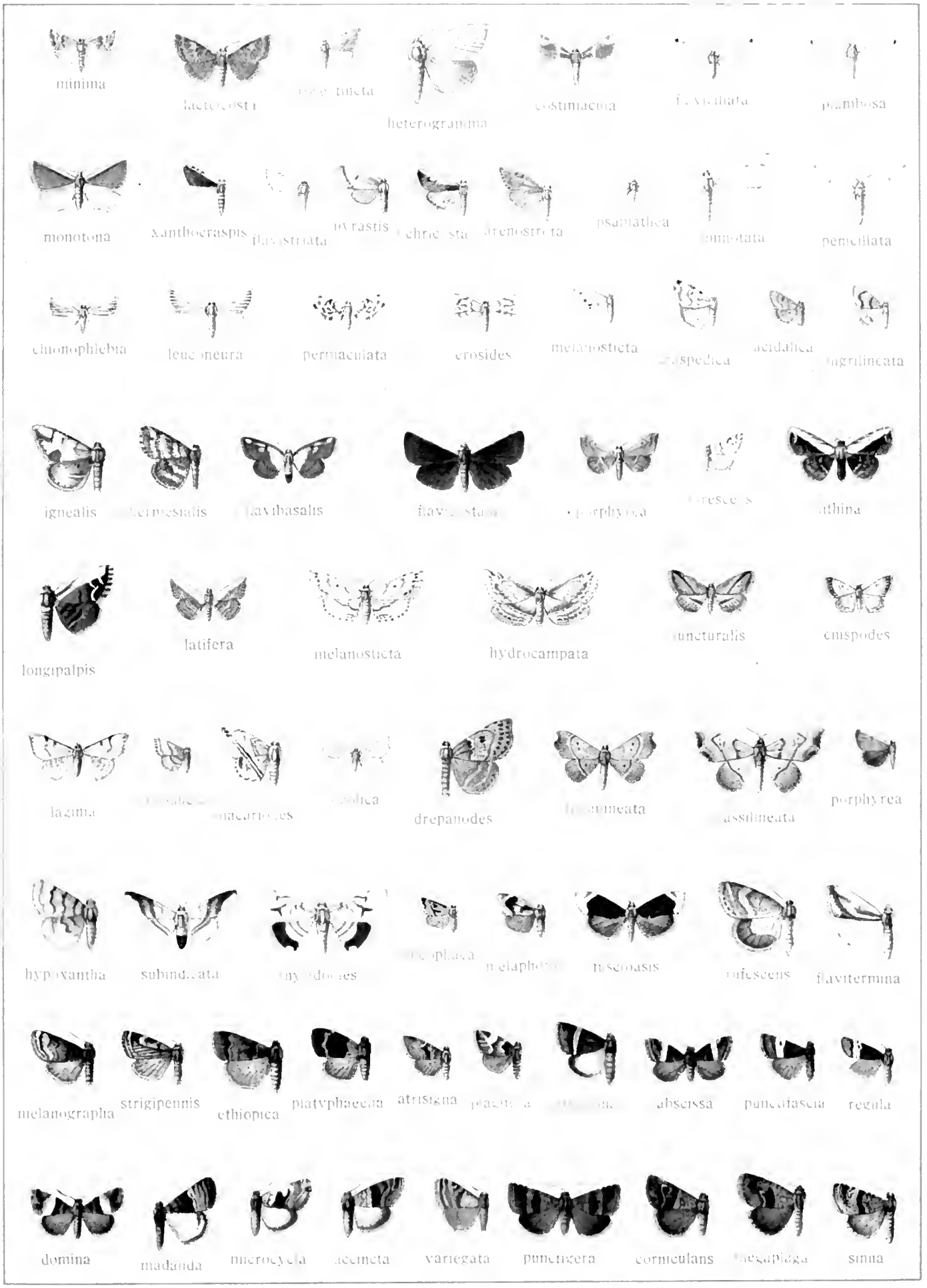

a
b
c
d
e
f
g
h
i
k
mesophaea
dacis
multiradiata
bidentata
assifia
strigibasis
acteata
pinetieostata

ARAEOPTERA-EUBLEMMA

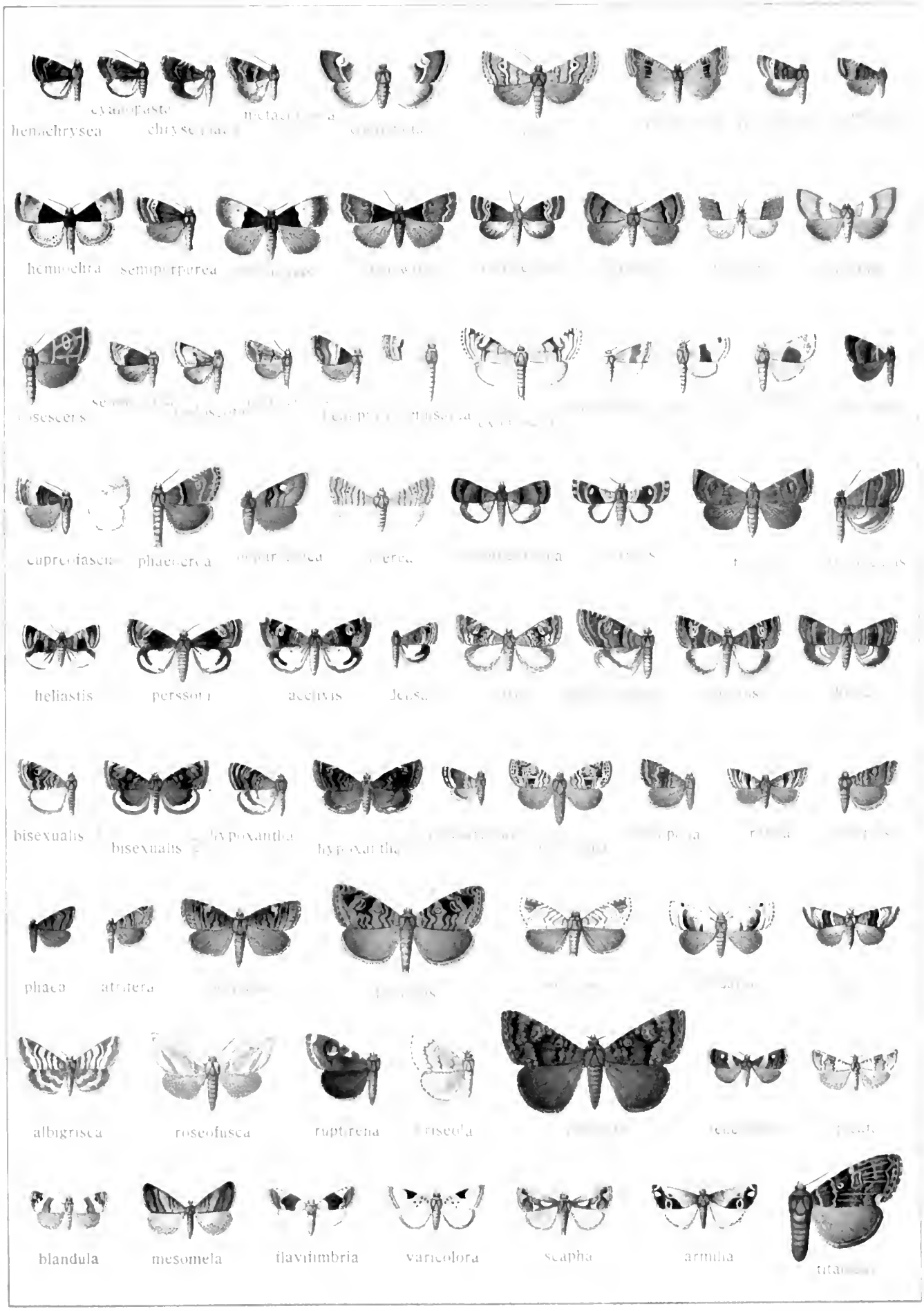


Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart

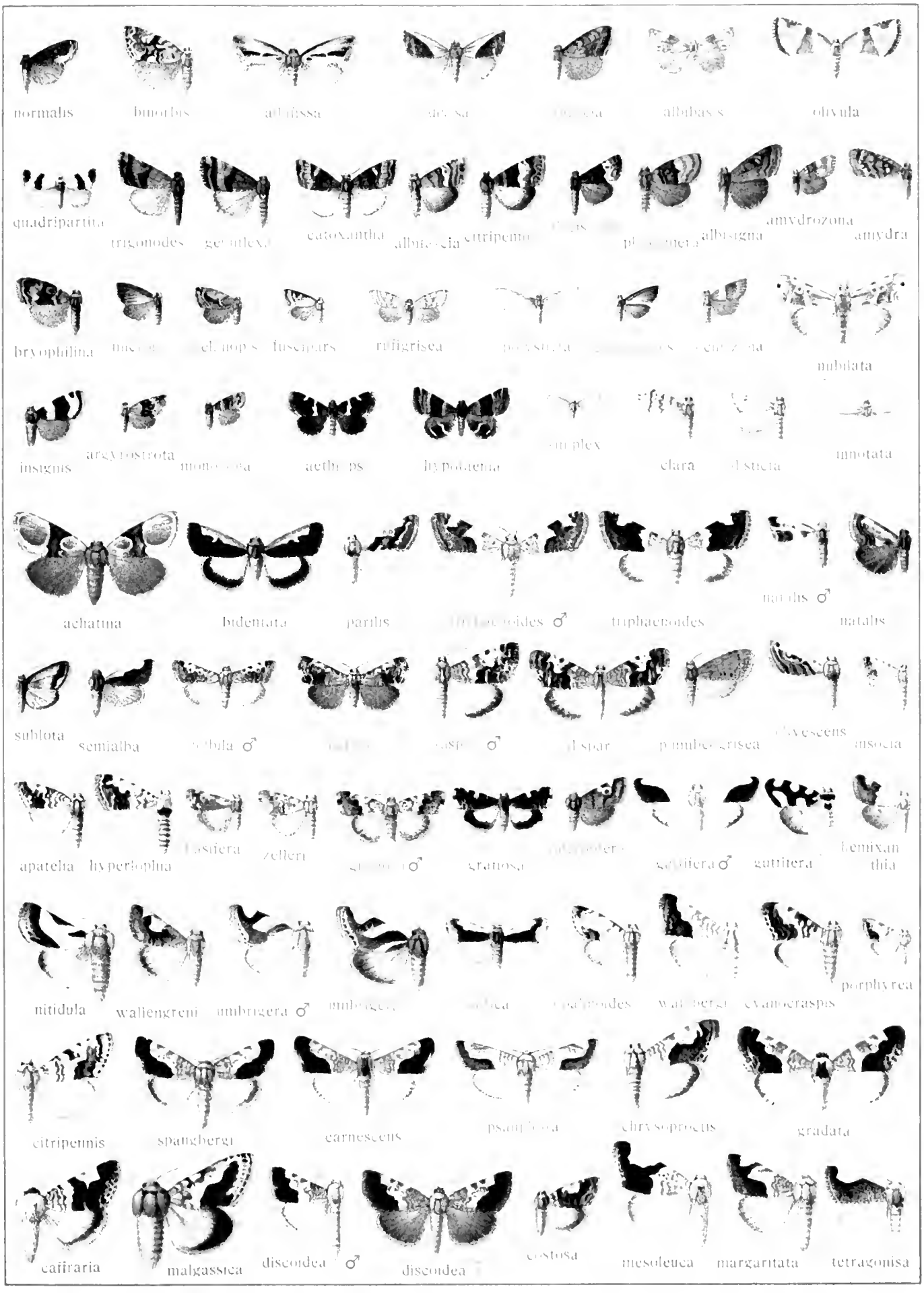
EUBLEMMA-OZARBA



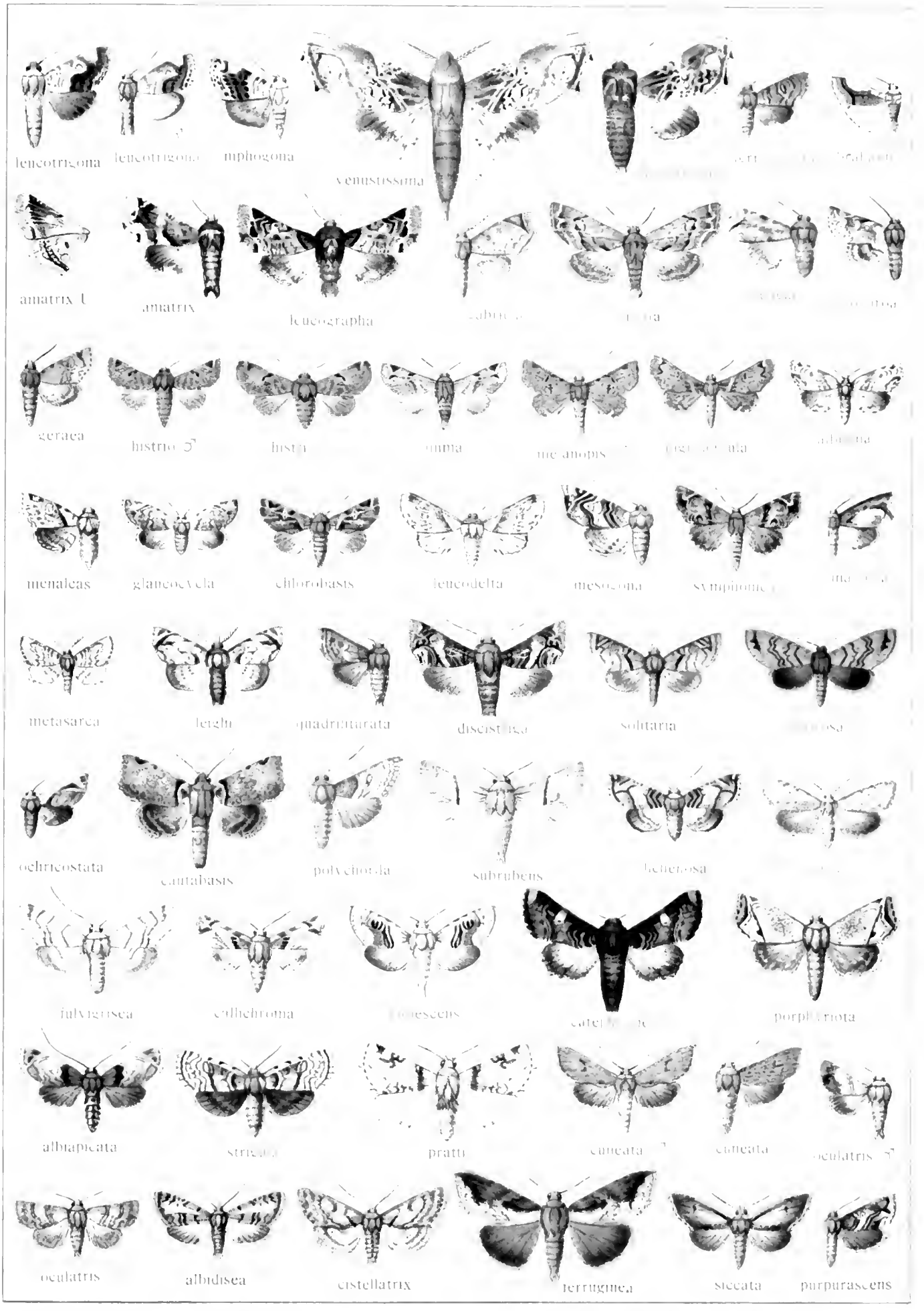
Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart



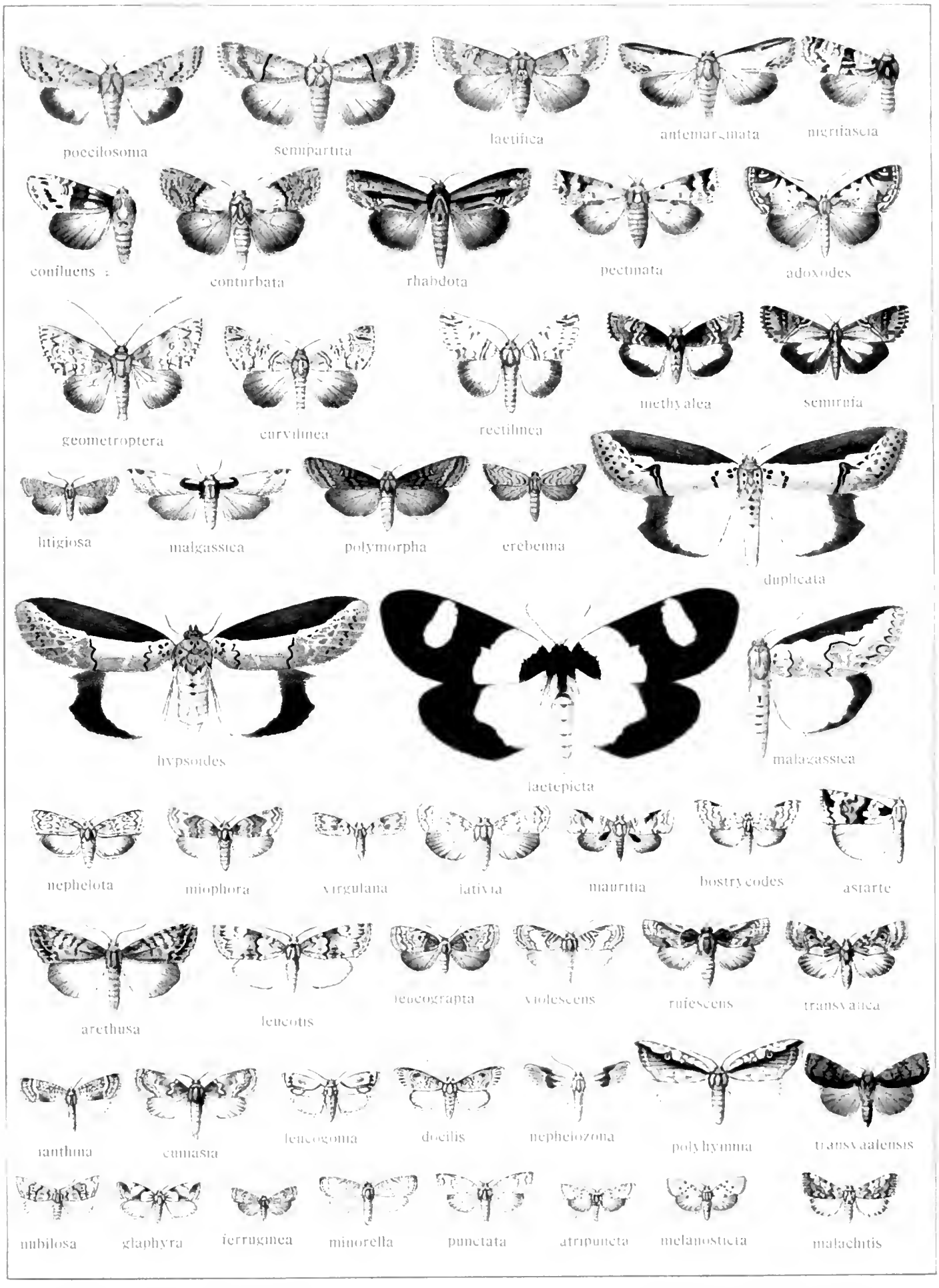
Alfred Kernen Abt. Steindruck, Stuttgart



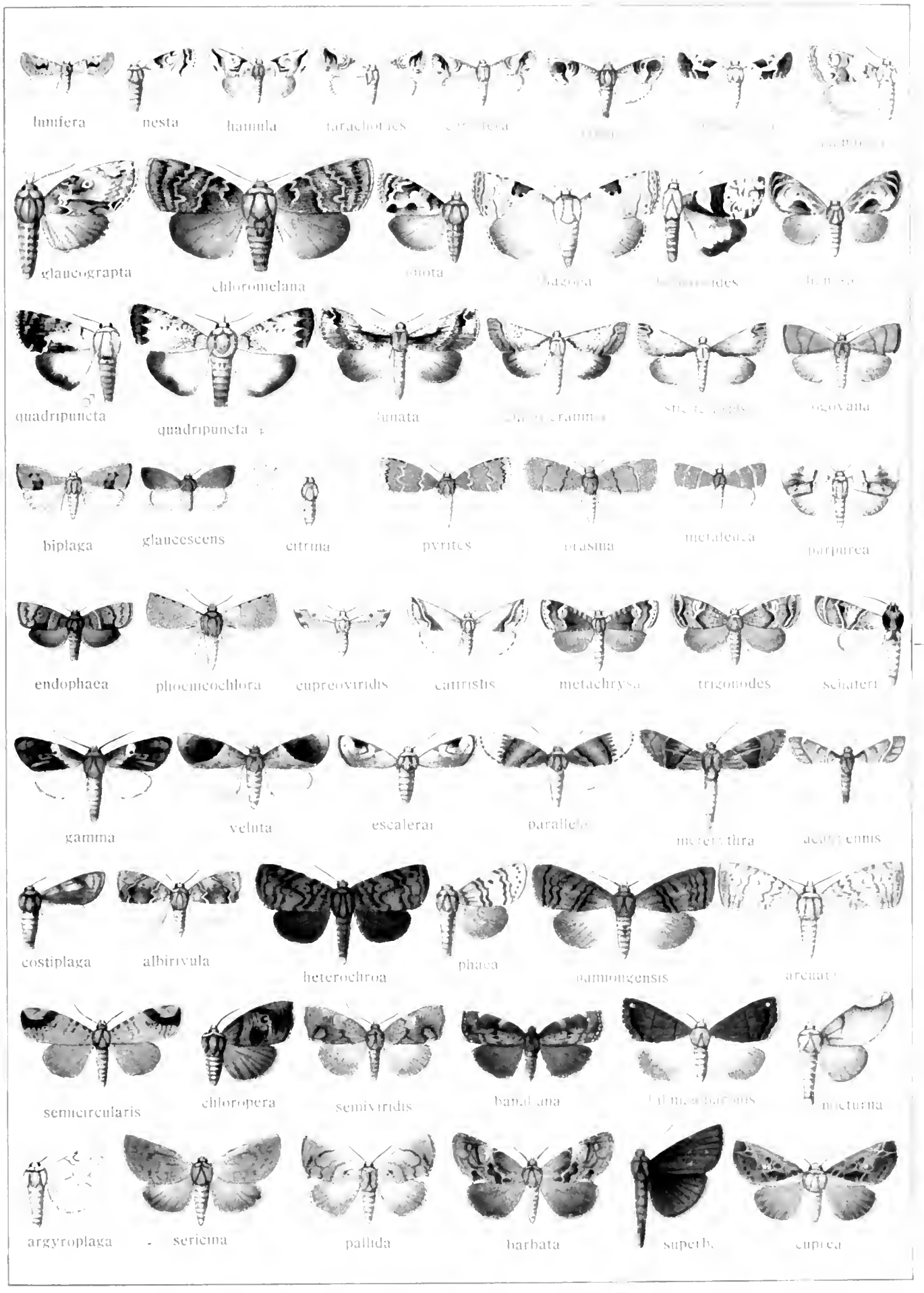
Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart



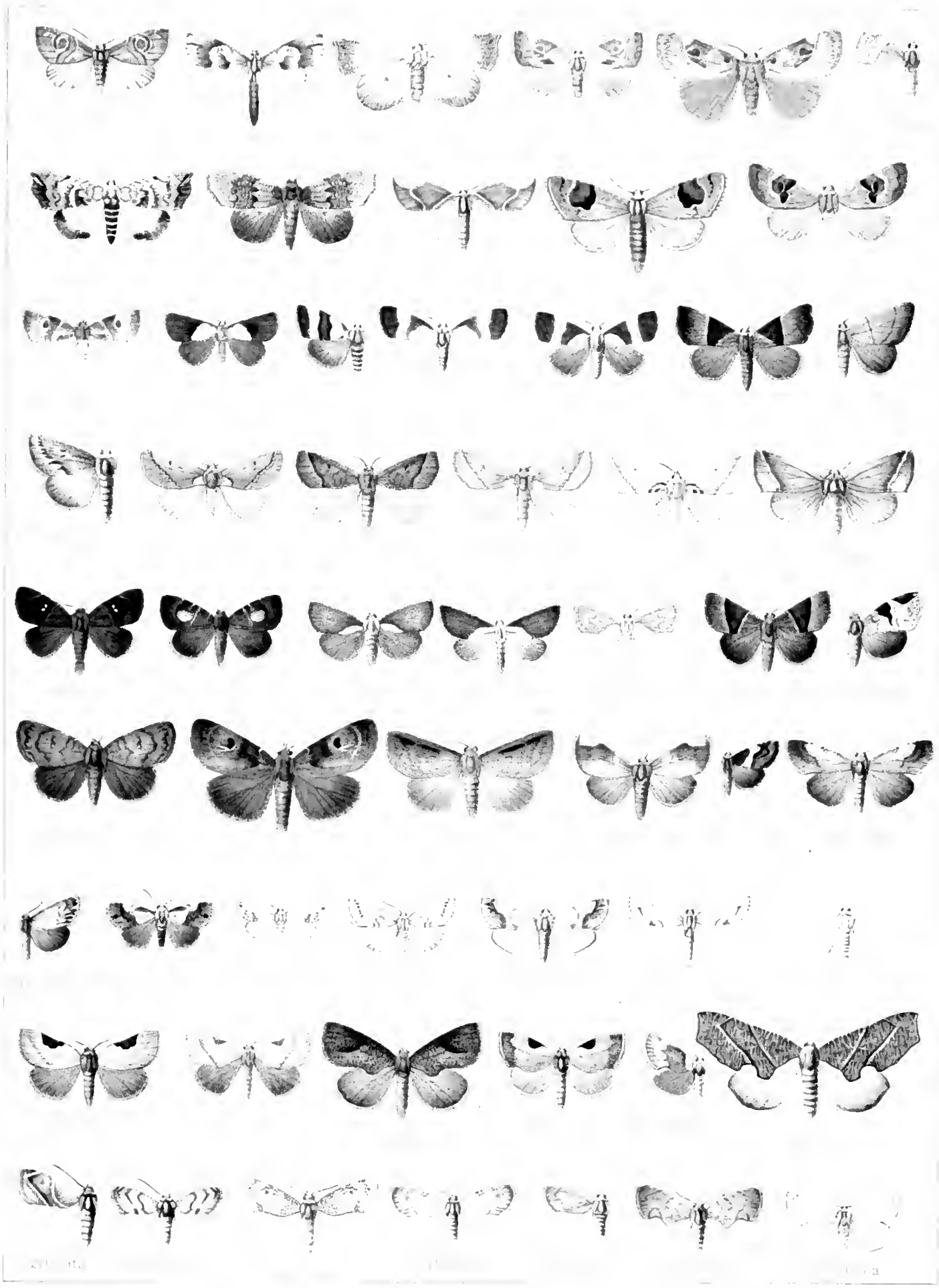
Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart



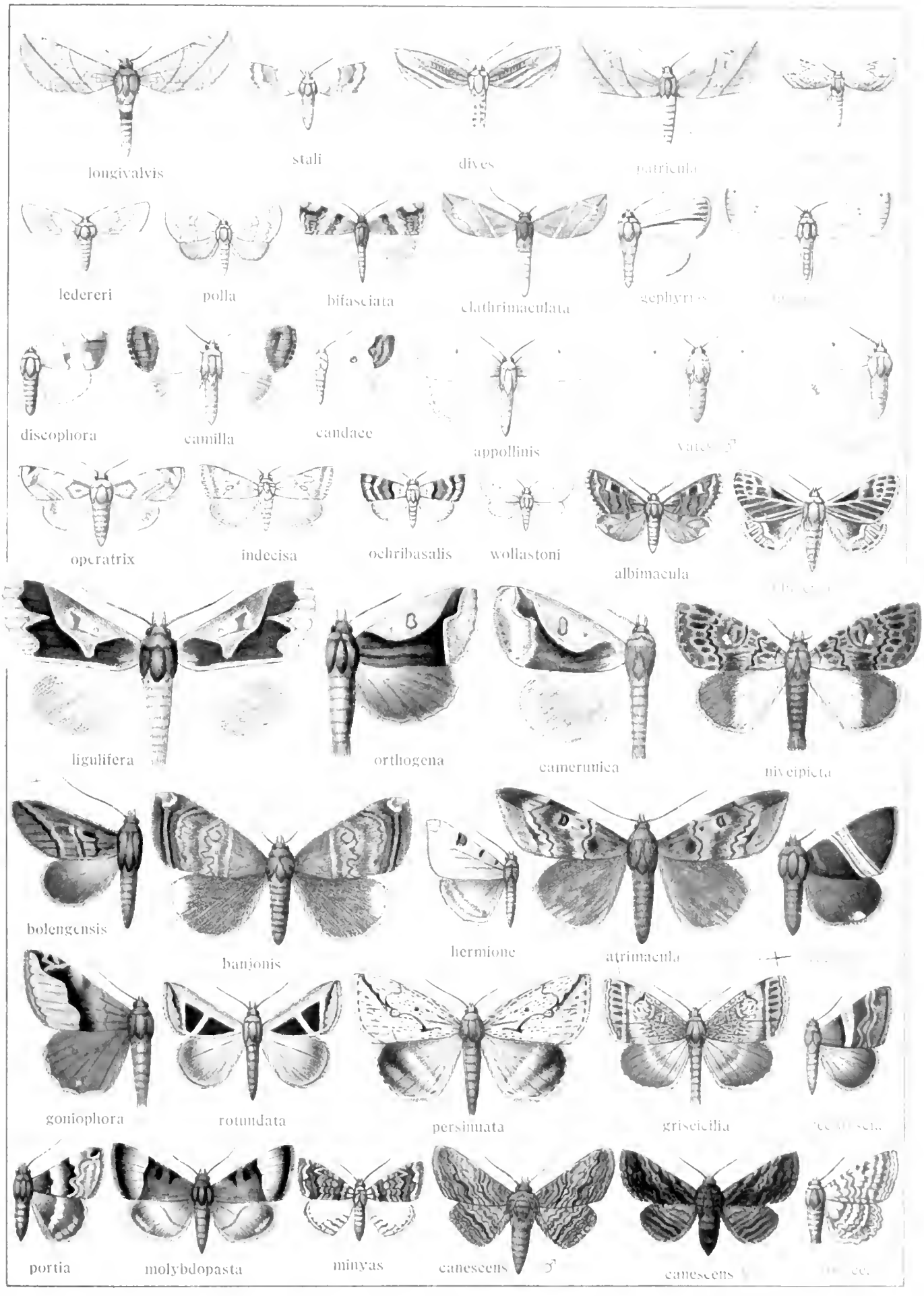
Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart



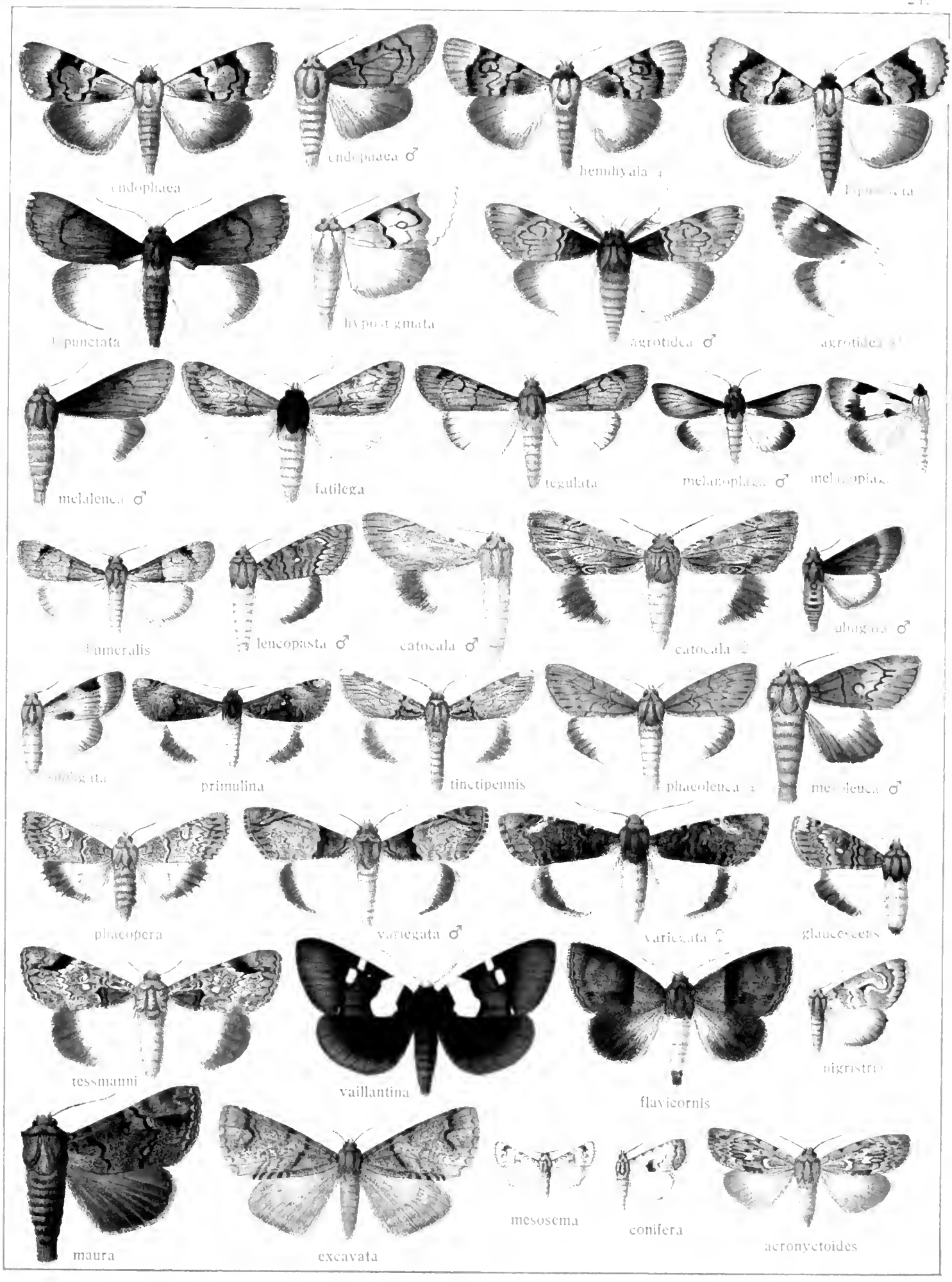
Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart



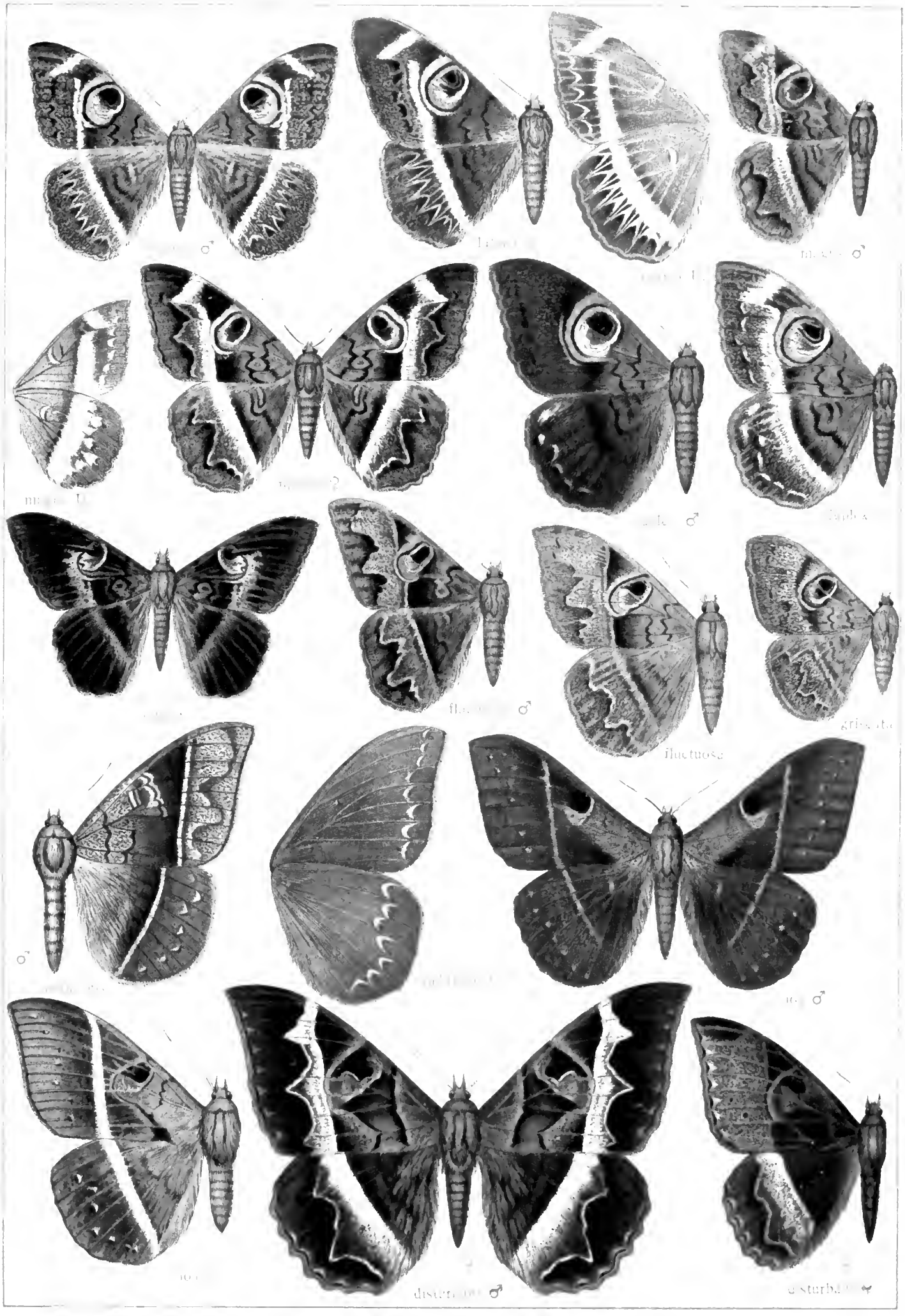
ARCYOPHORA-CORTYTA.



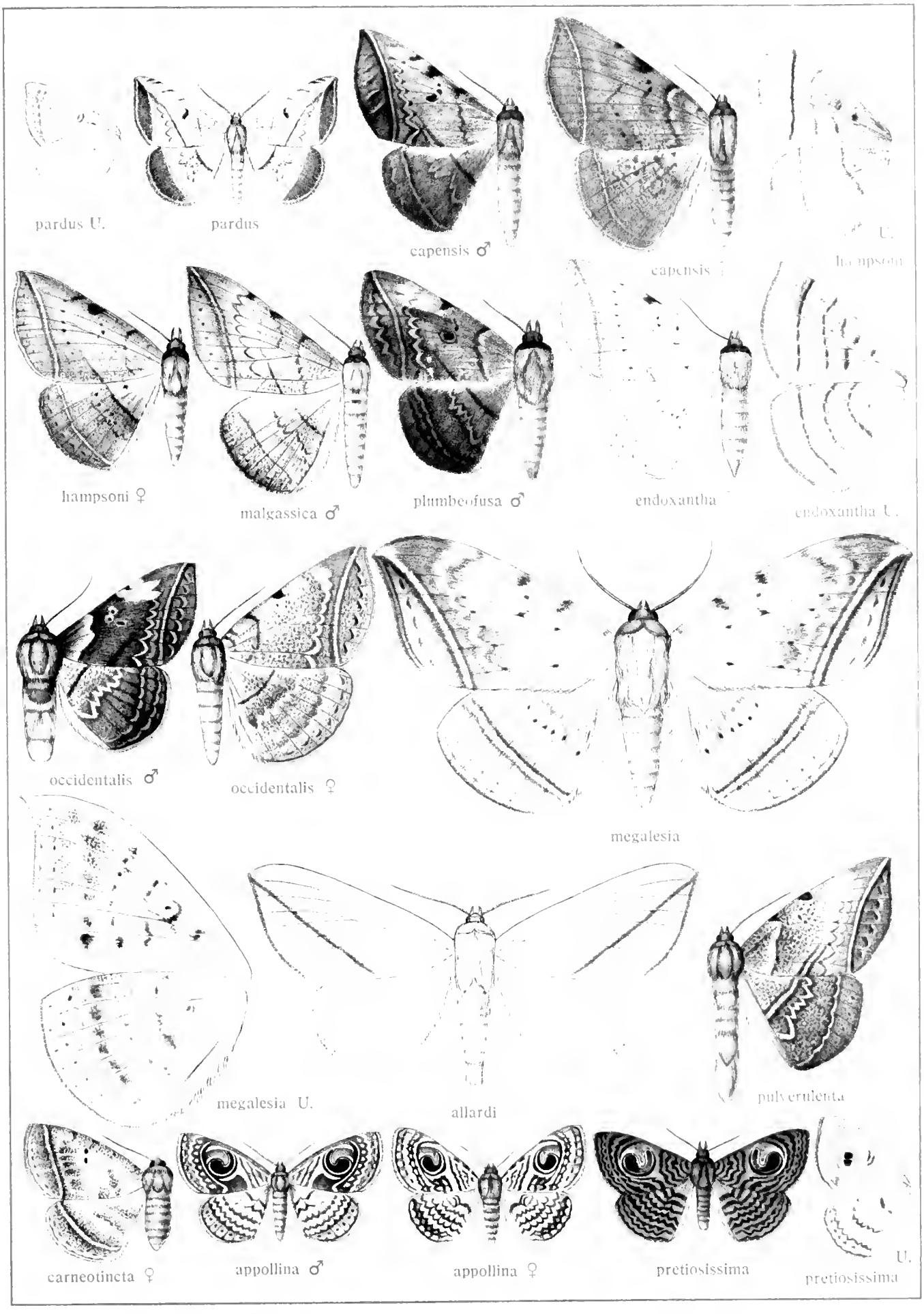
Alfred Kersten, Ak. St. Inst. Stuttgart



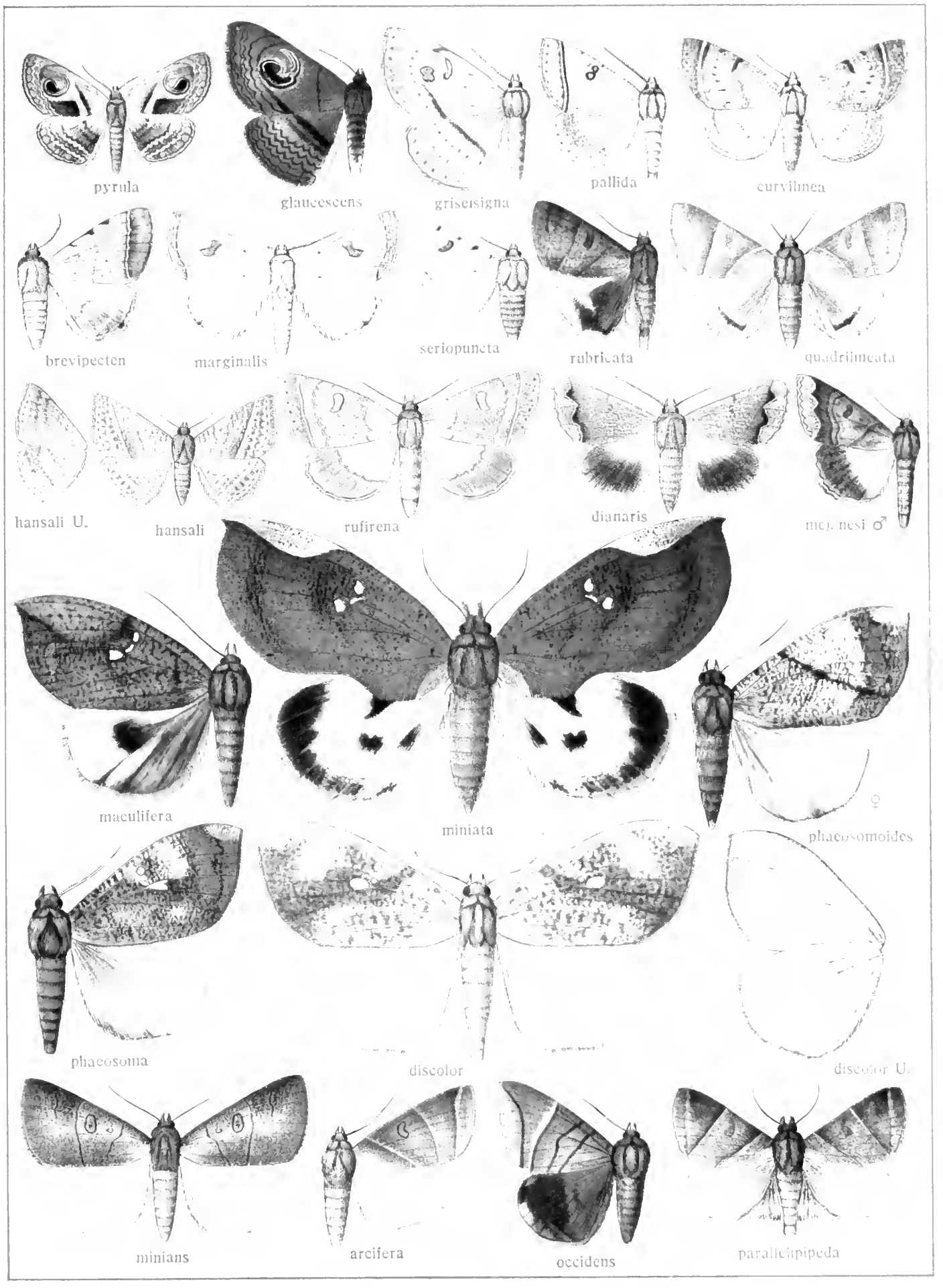
Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart



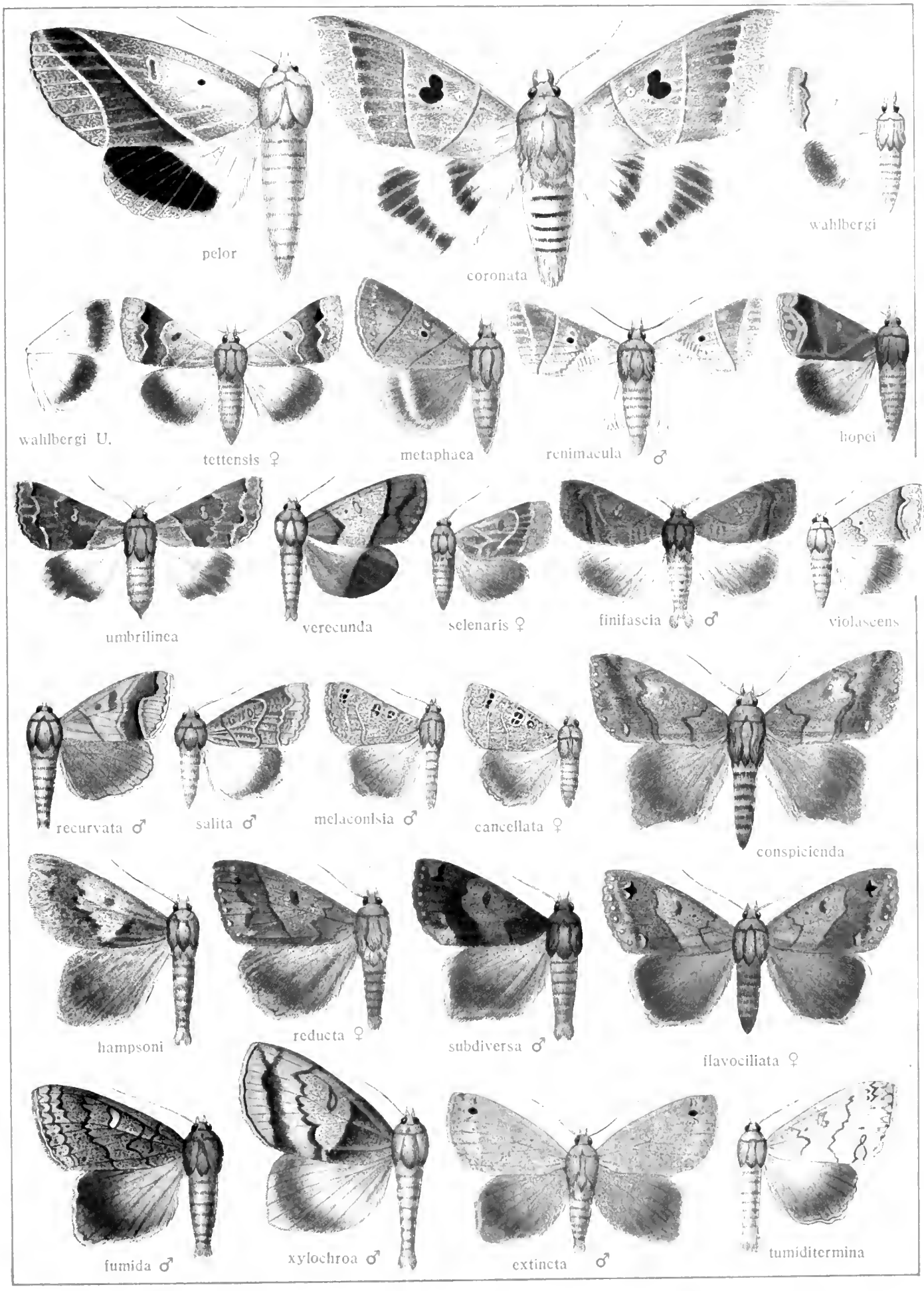
Alfred Werner, Art. Steindruck, Stuttgart



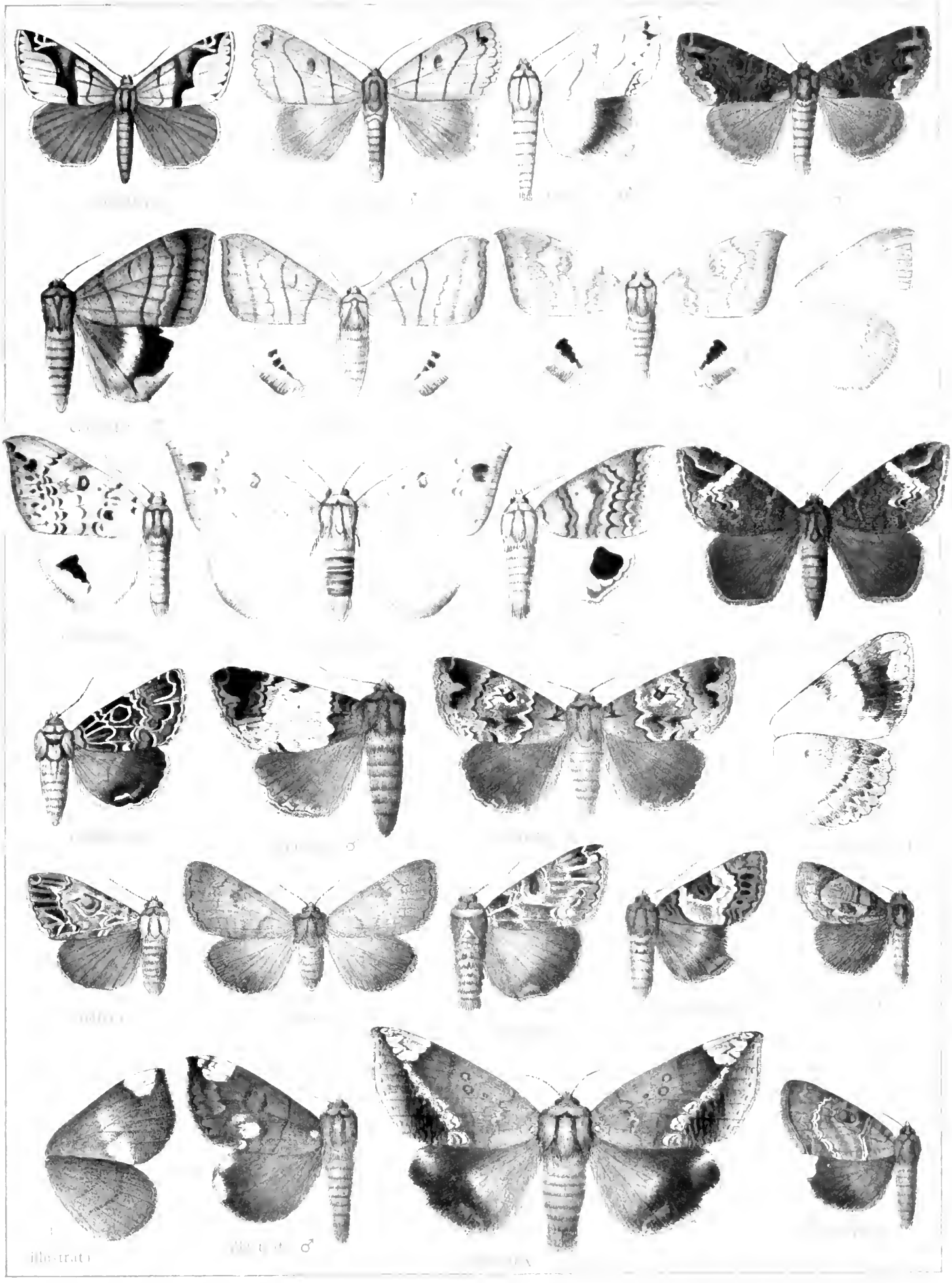
Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart



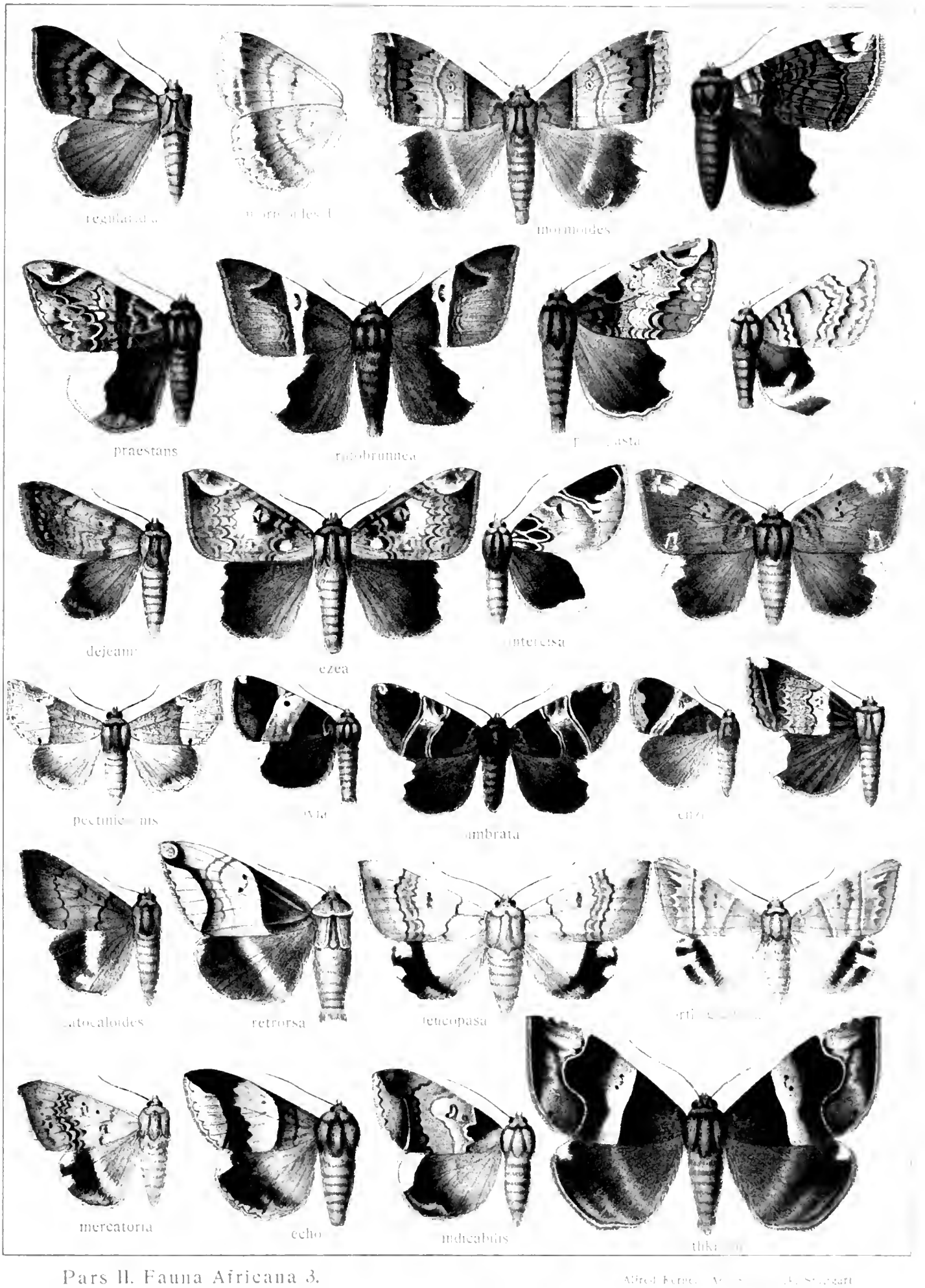
Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart



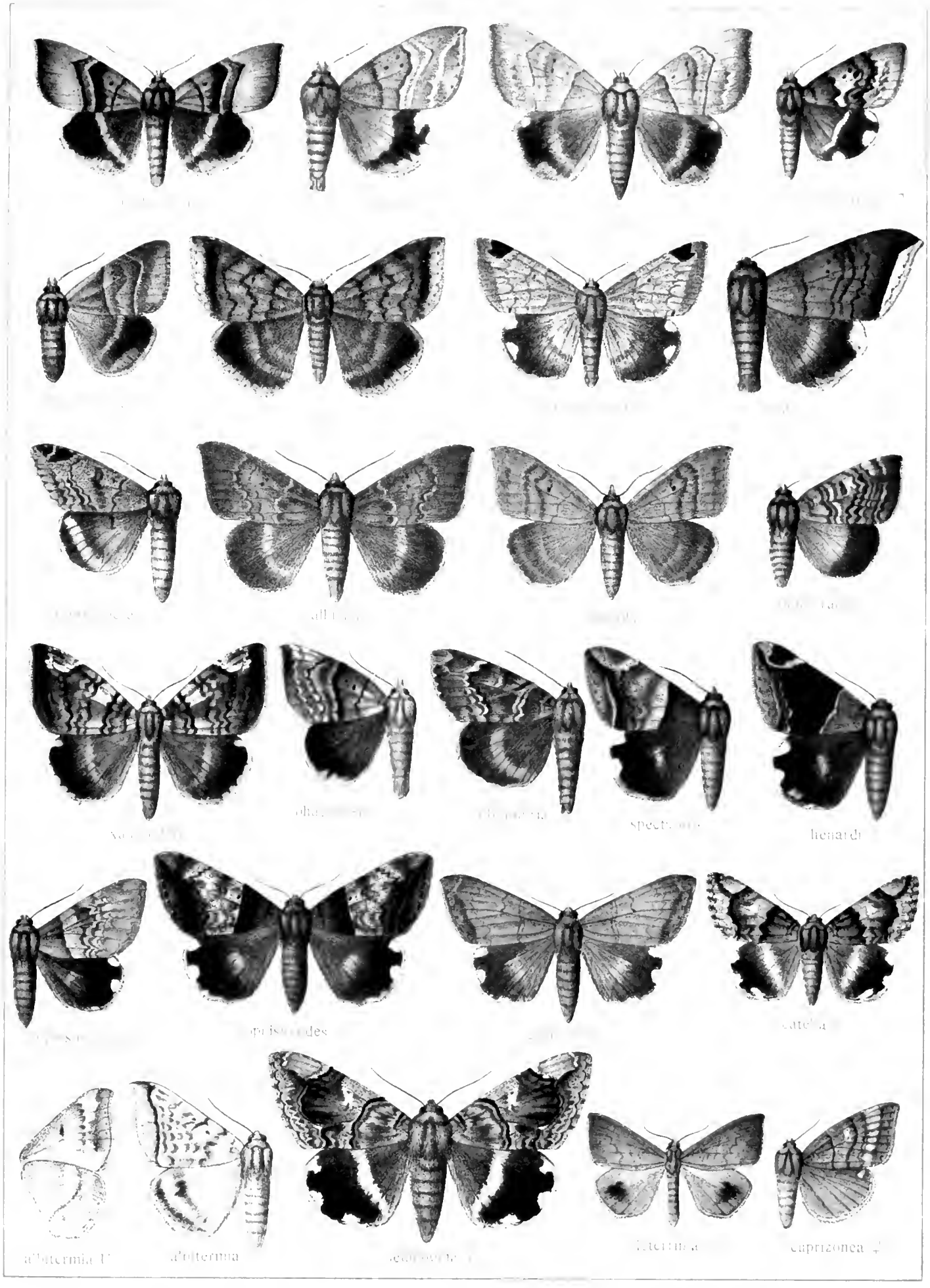
Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart


a
b
c
d
e
f
illustrato
♂

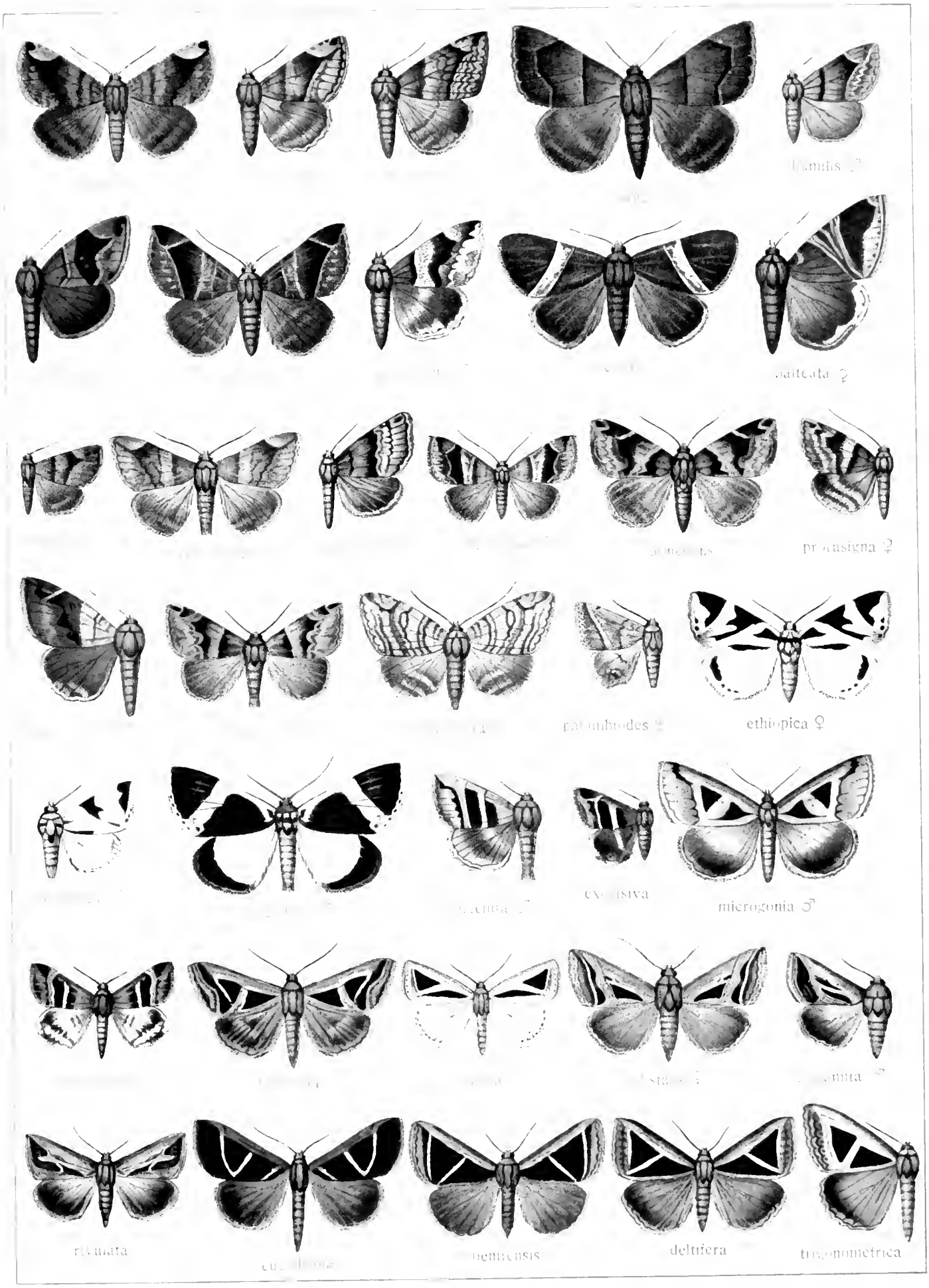
ACHAEA.



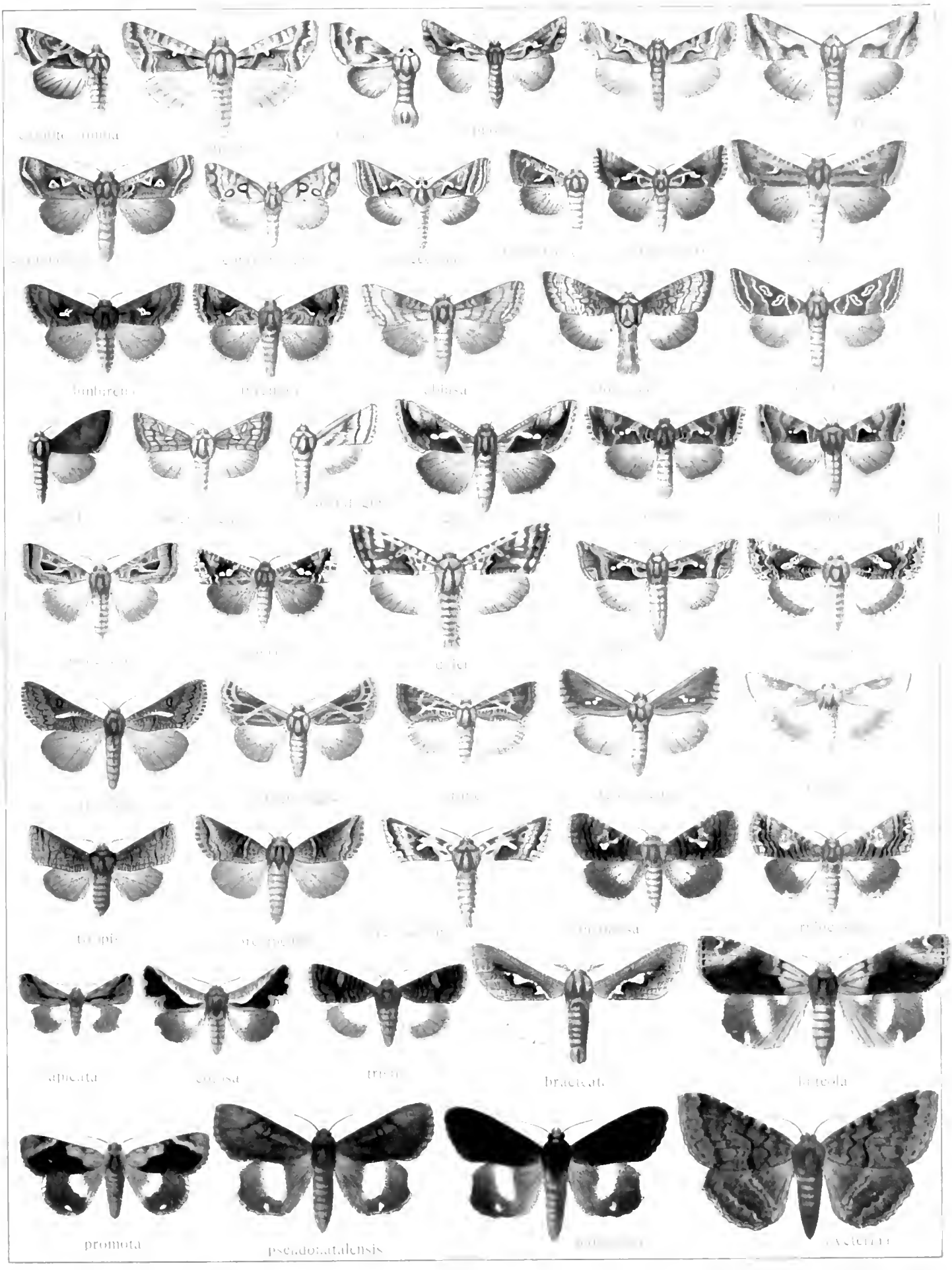
Alfred Kanitz, Wien, Lith. Anst. A. Strauss, Stuttgart.

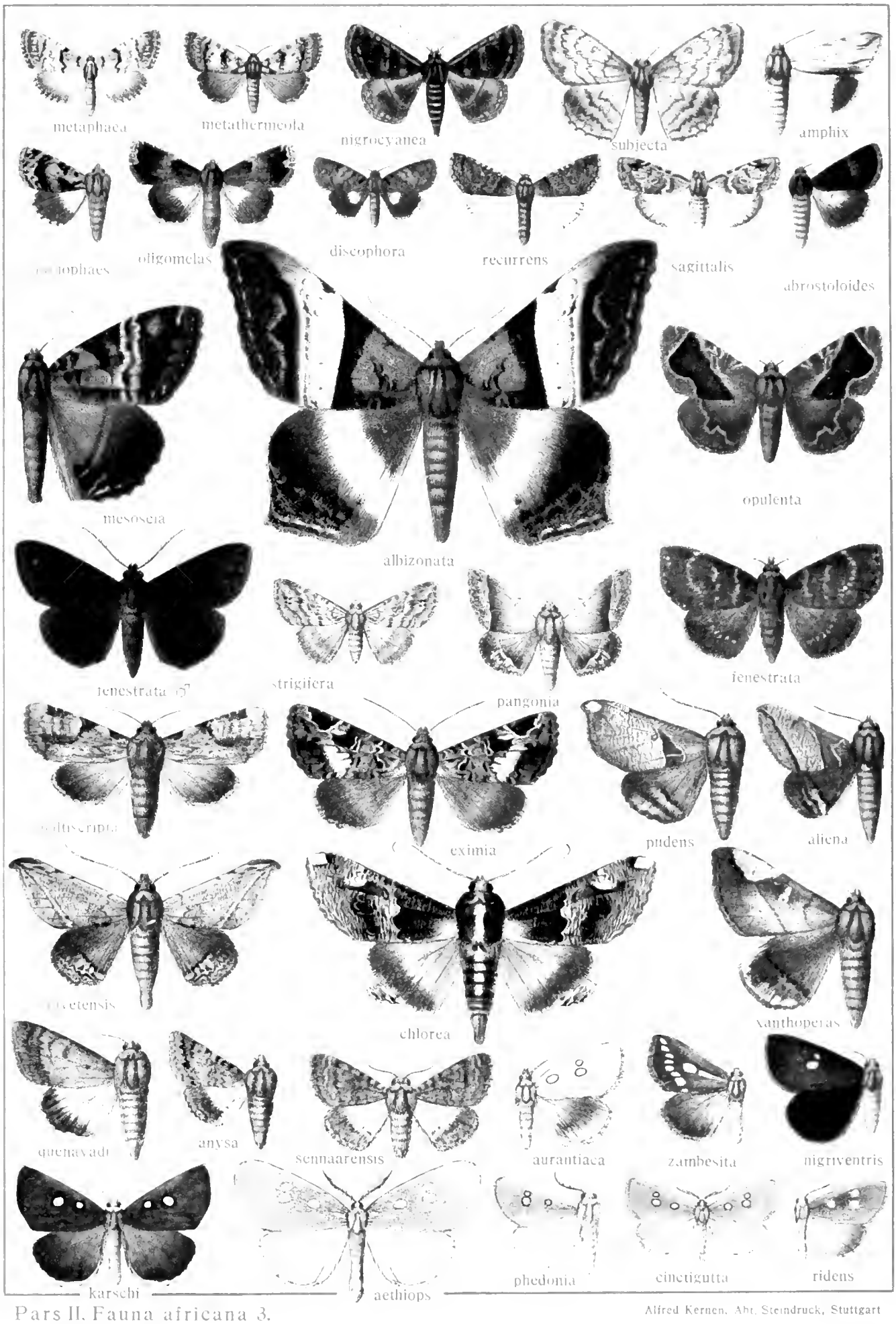


Alfred Kernen, Kunstanstalt, Stuttgart

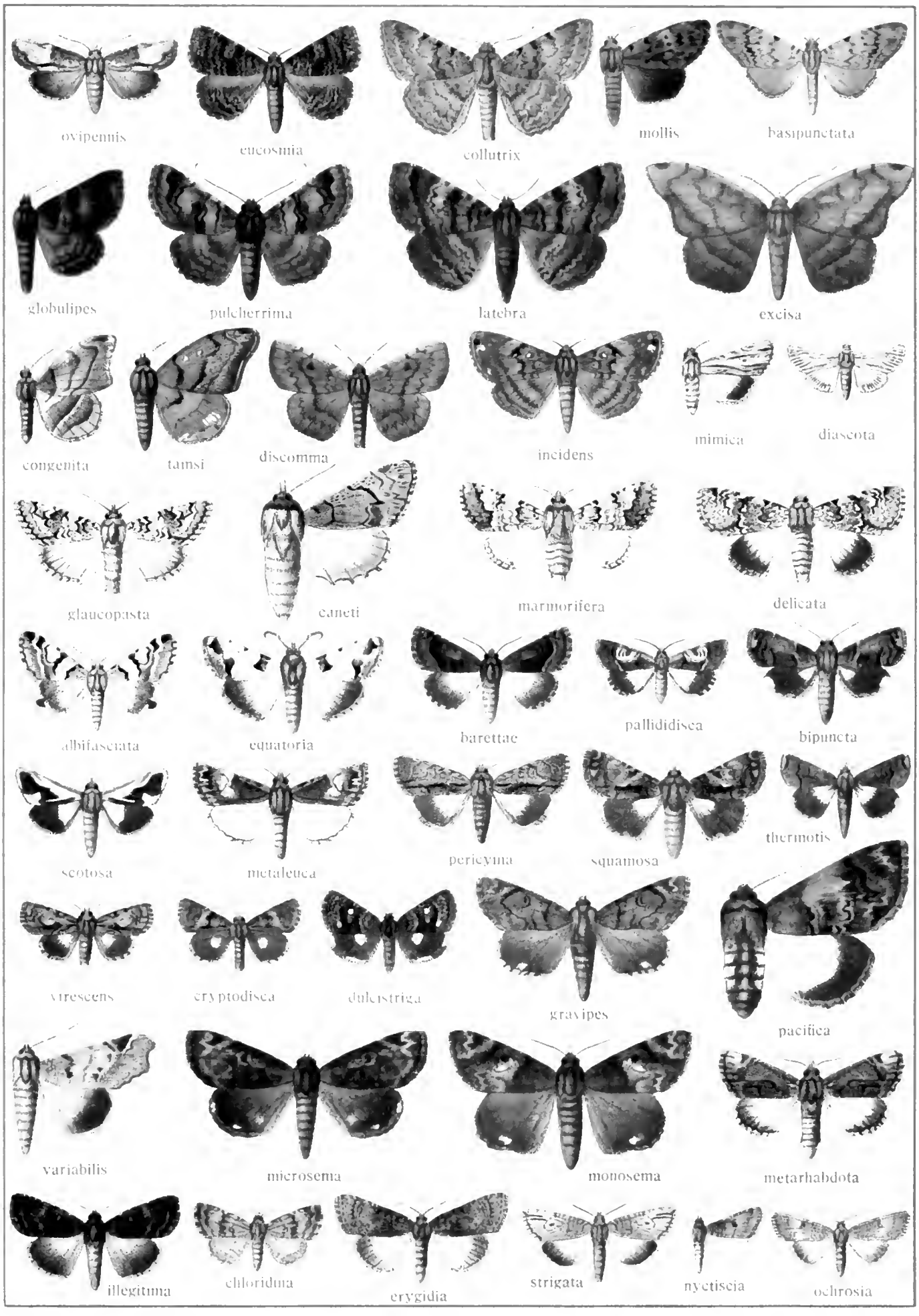


Alfred Kernen Akt. Ges. d. Ch. Stuttgart

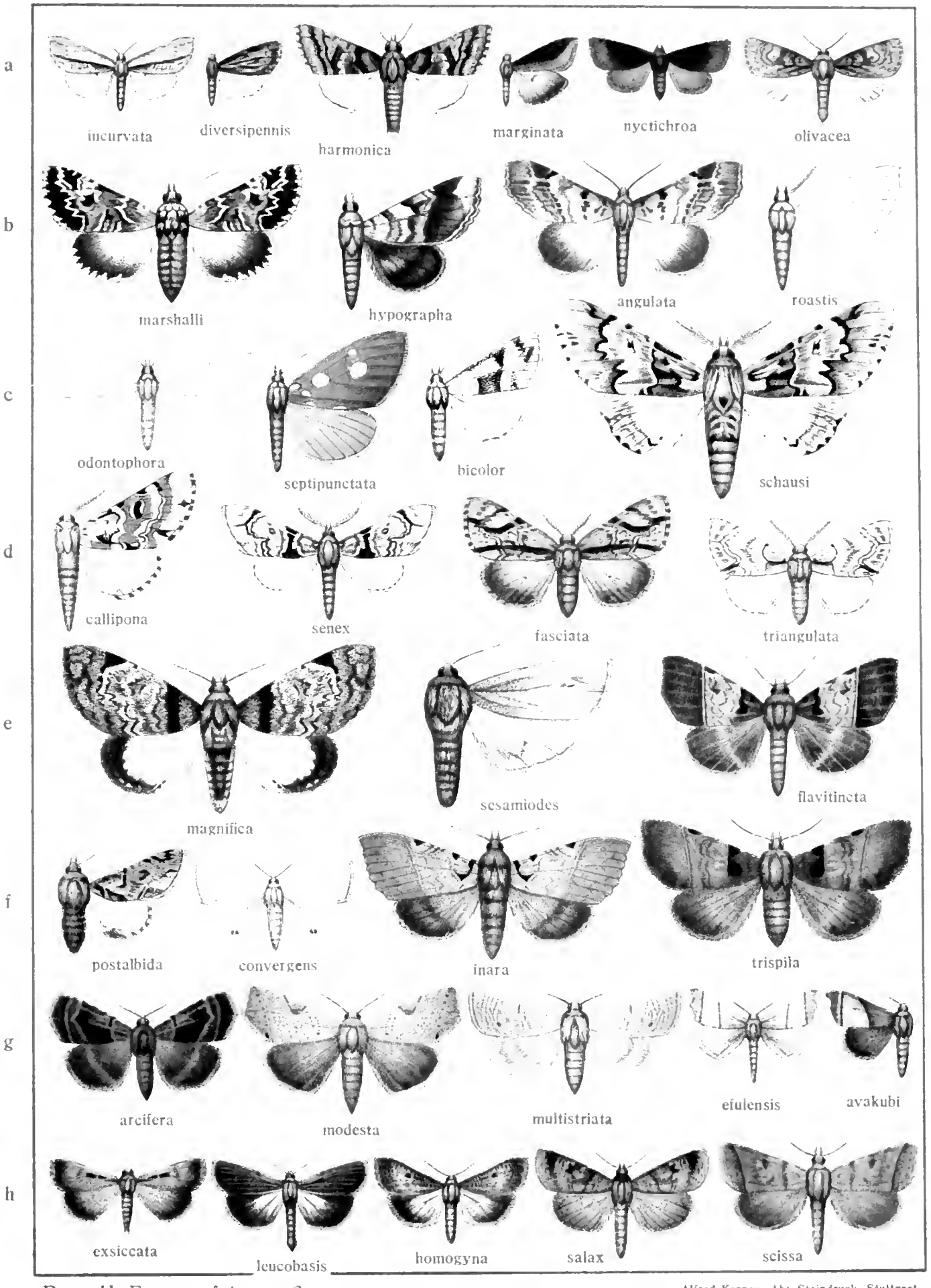

a
b
c
d
e
f
g
h
i
apicata
bracteata
promota
pseudoinatalensis



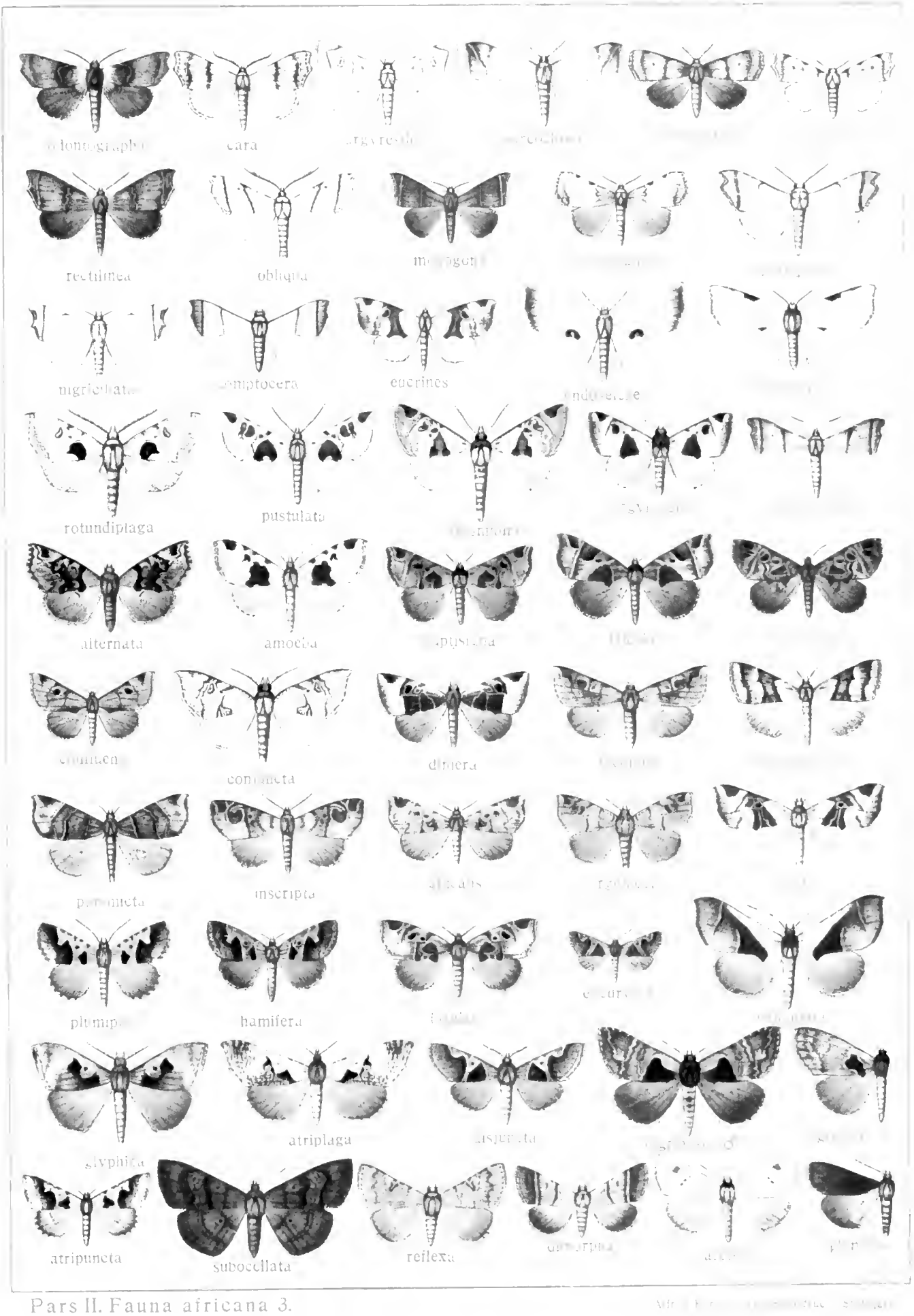
Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart

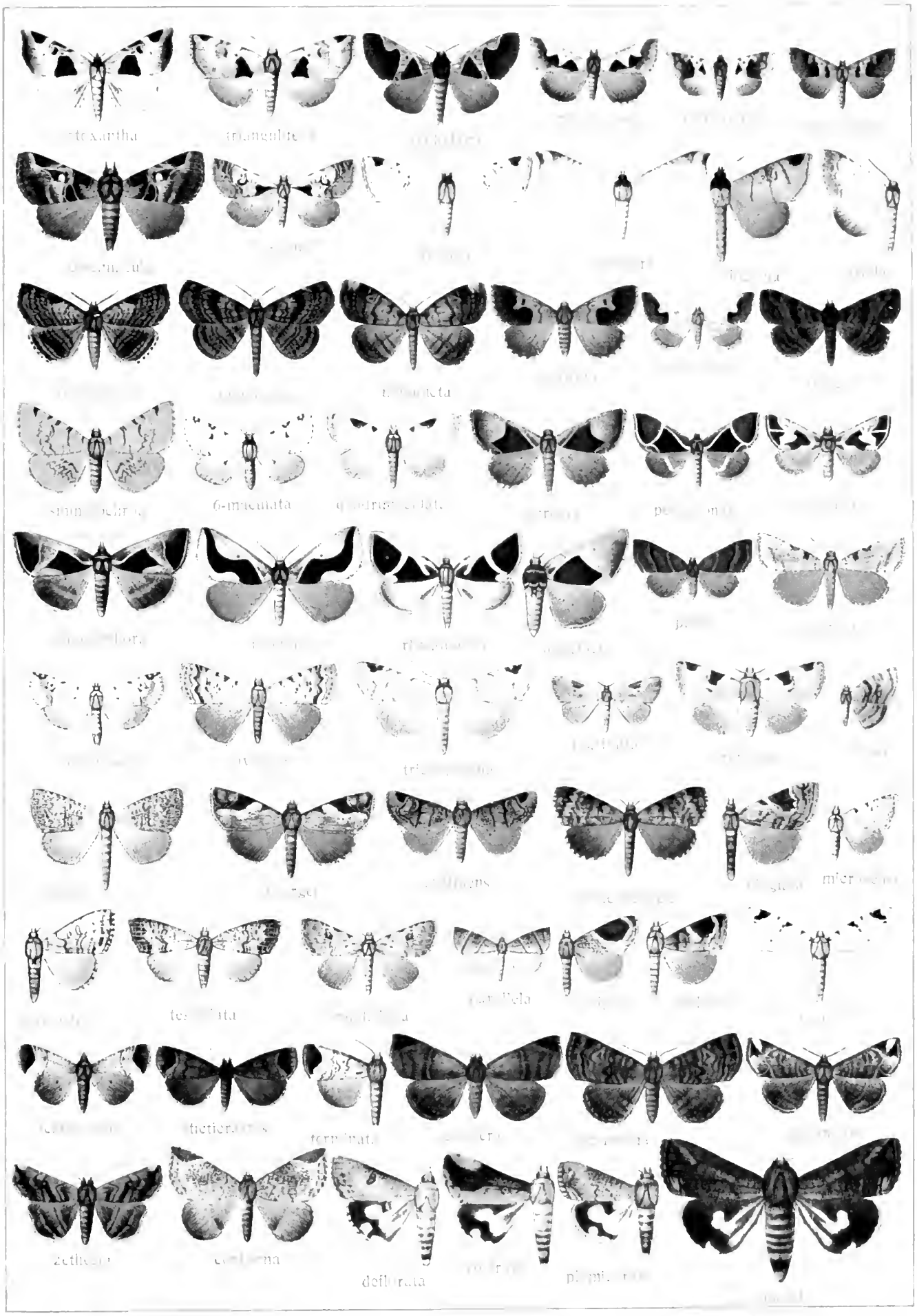


Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart

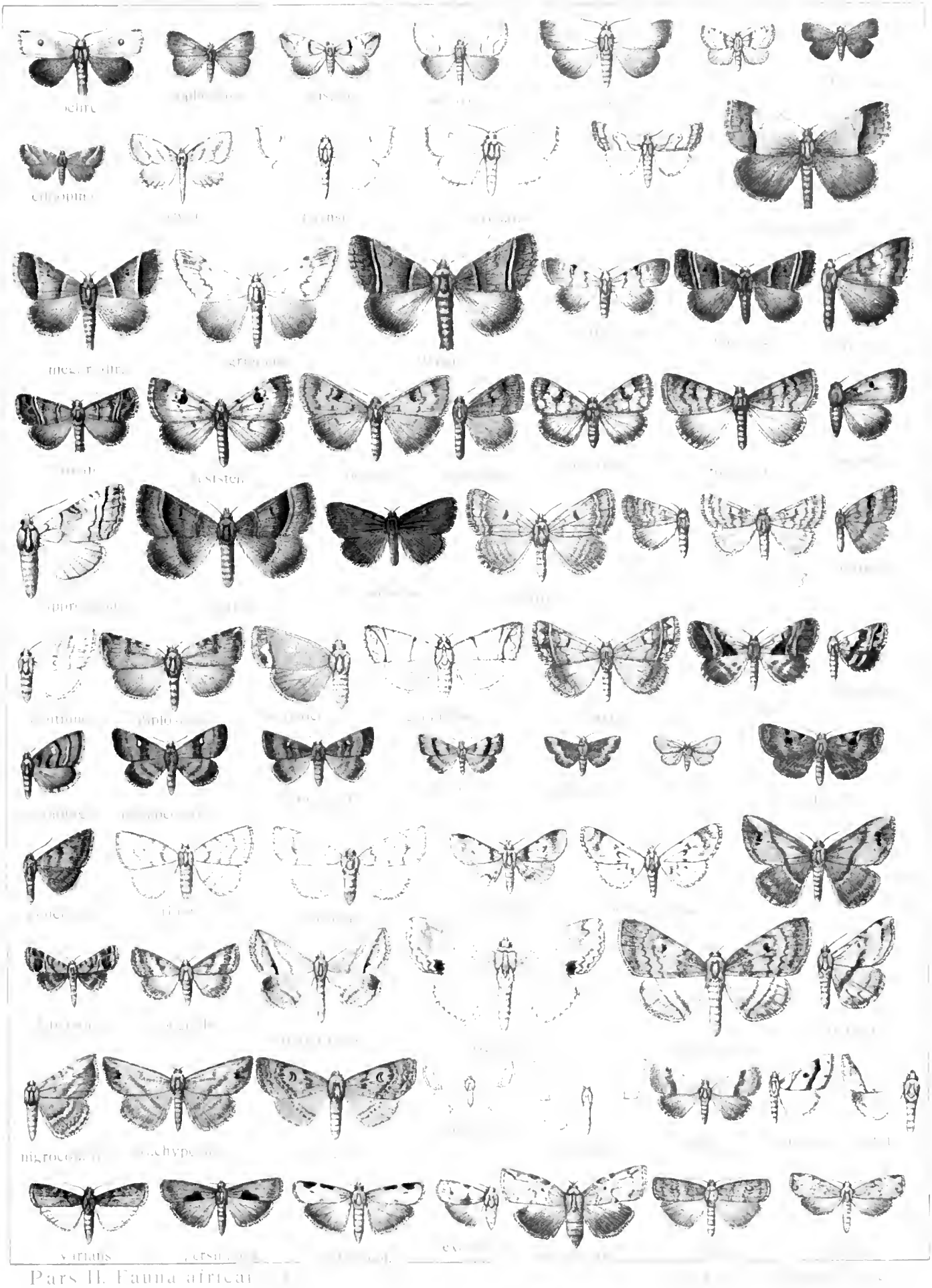


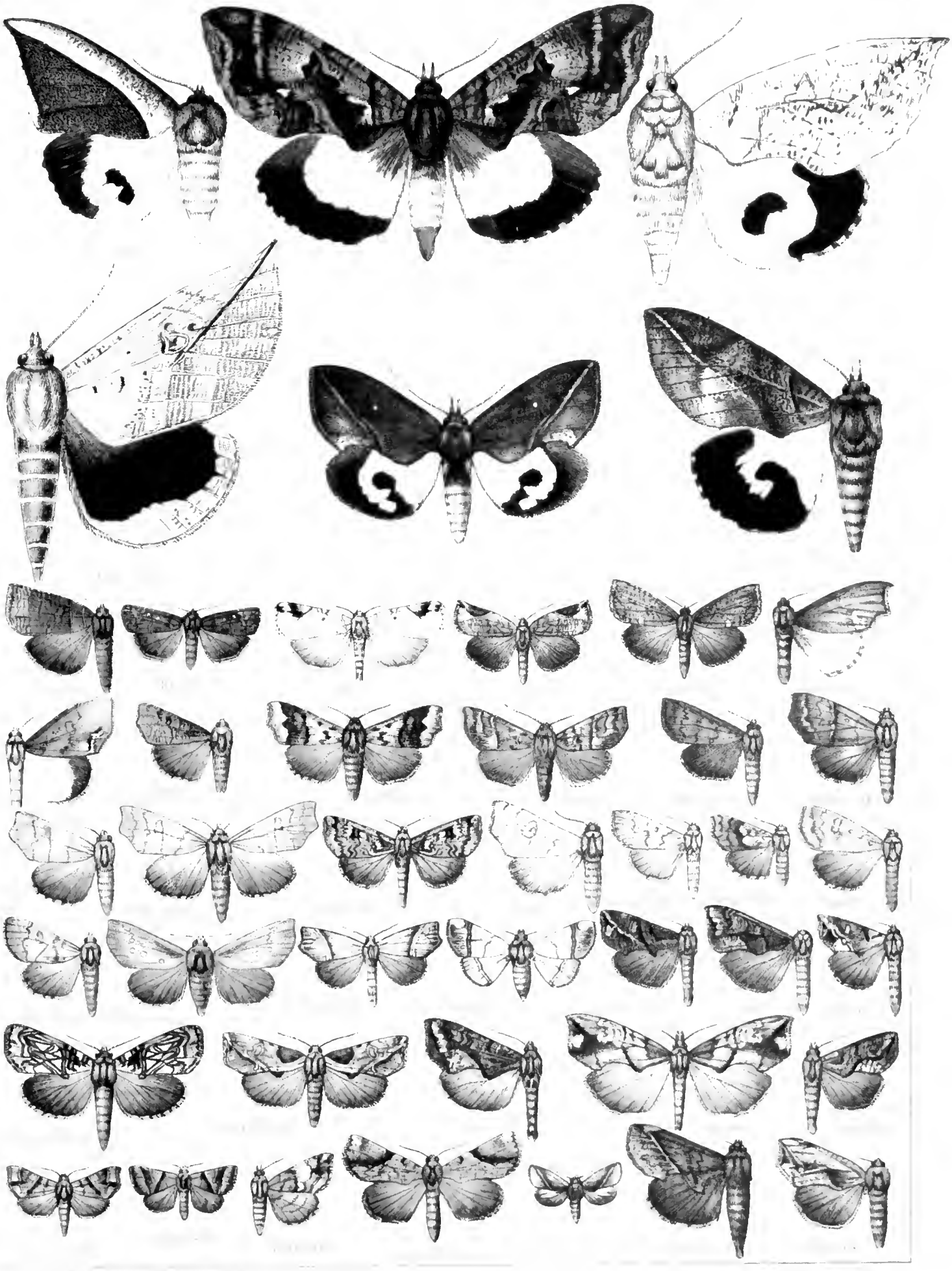
Alfred Kernen, Abt. Steindruck, Stuttgart

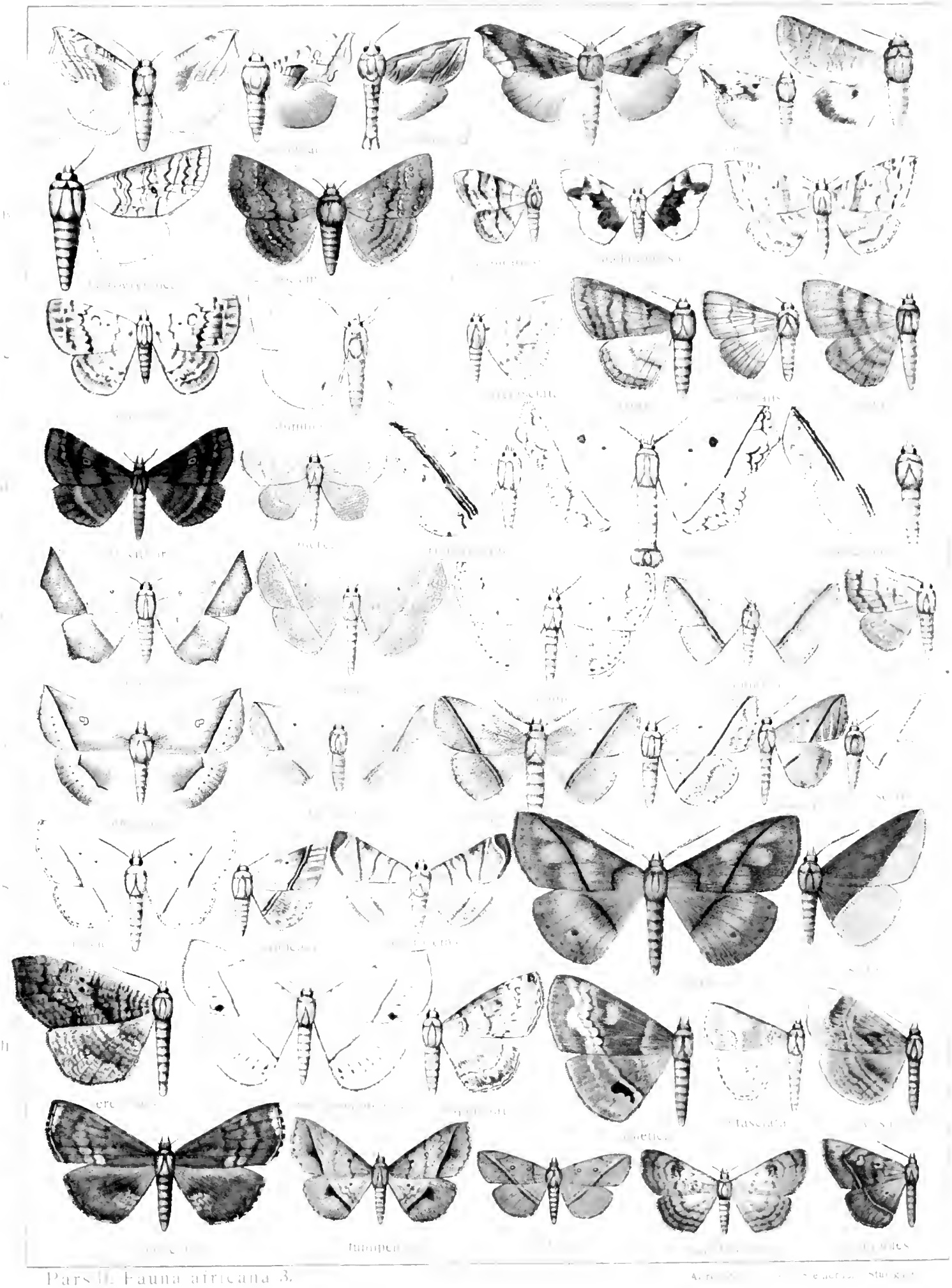

a
cara
b
rectilinea
obliqua
c
nigricilata
eucrines
d
rotundiplaga
pustulata
e
alternata
amoeba
f
contineta
dinera
g
inscripta
h
plumipa
hamifera
i
atriplaga
glyphica
k
atripuncta
subocellata
reflexa

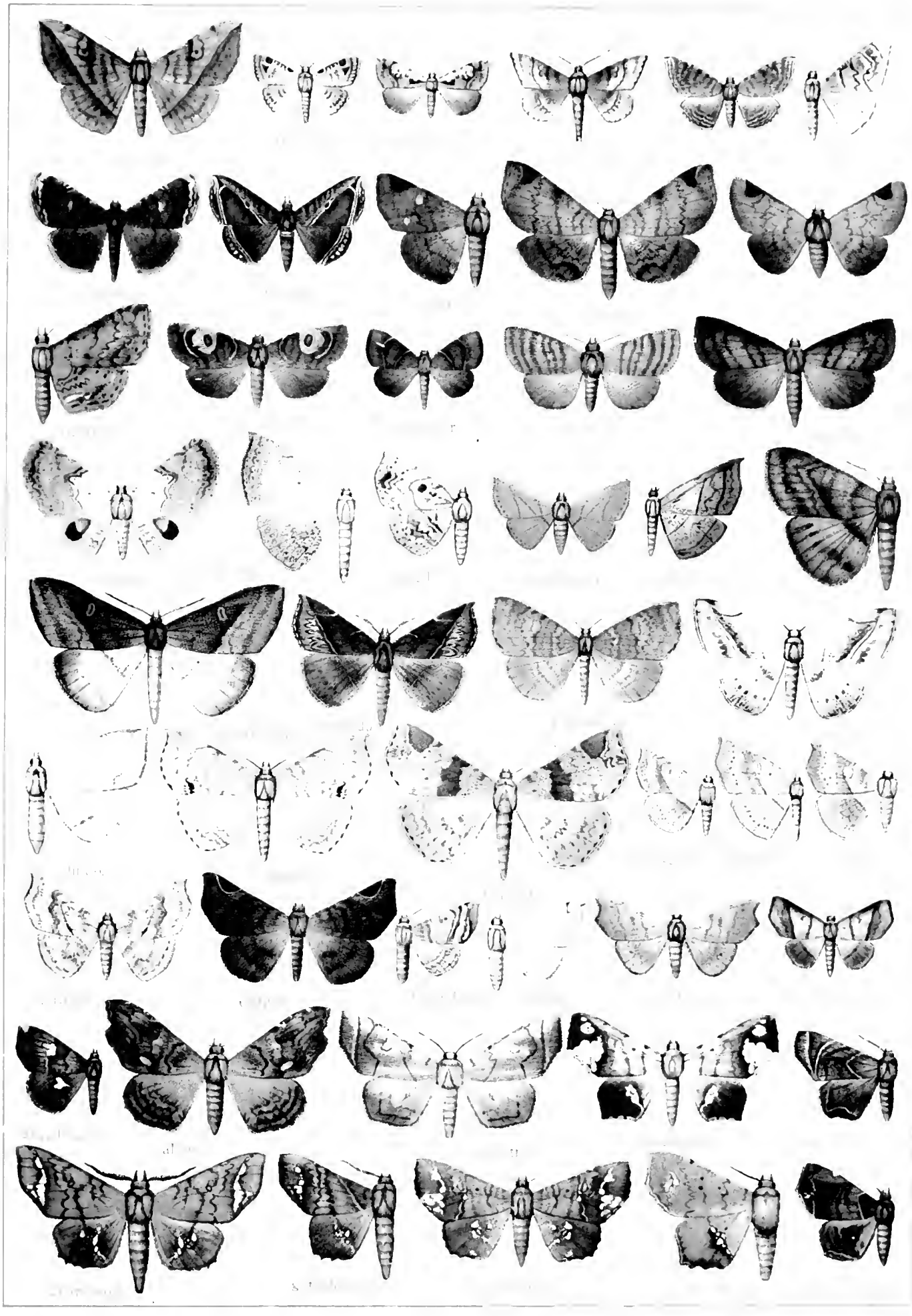


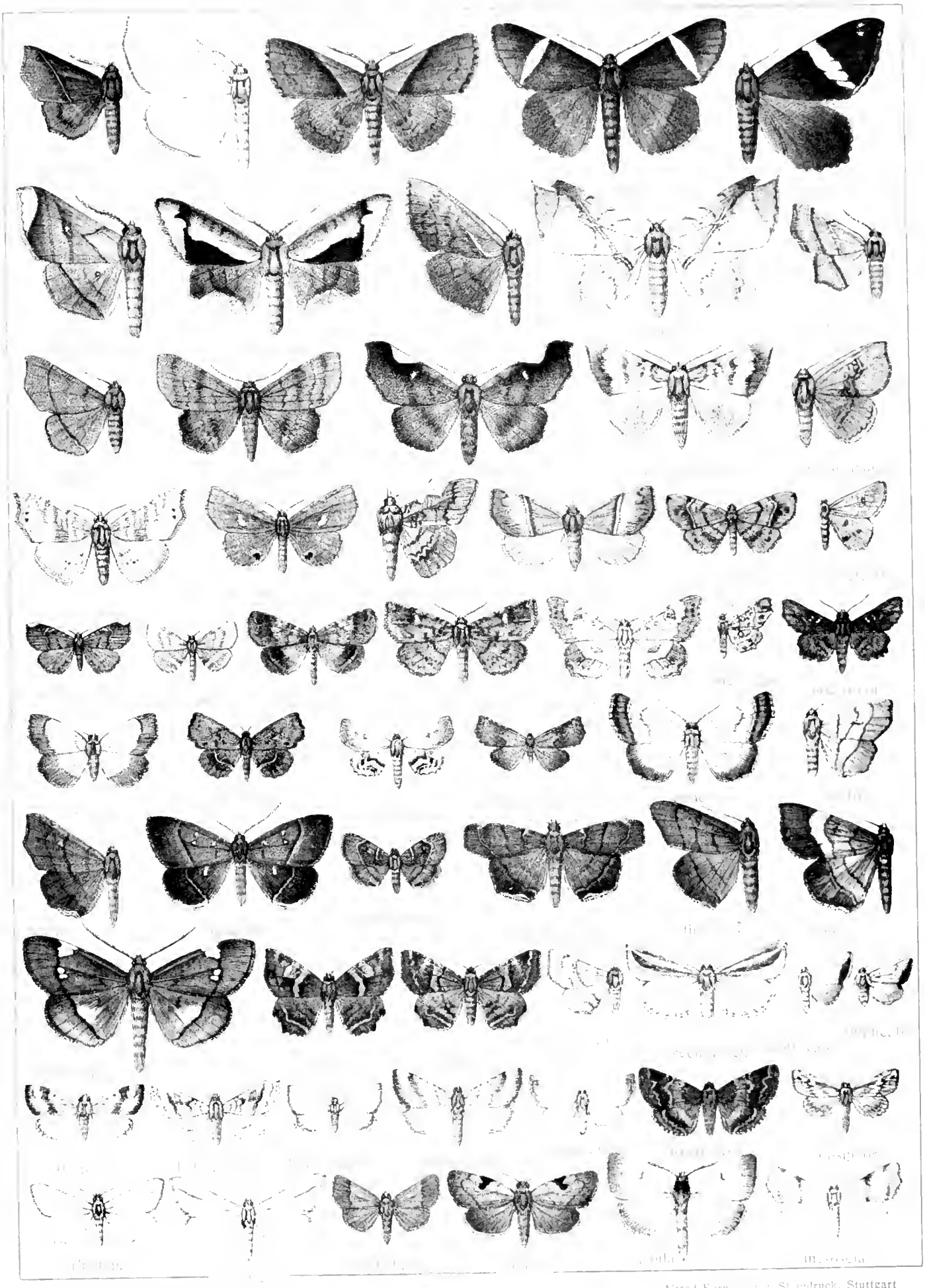
Alfred Ker... Stuttgart











Alfred Kern, Kunst- u. Steindruck, Stuttgart

SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES
3 9088 00721 3812